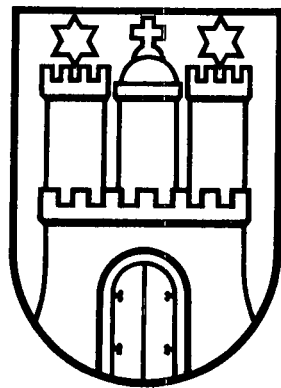


STATISTISCHES JAHRBUCH 1965



FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT

Statistisches Landesamt
Hamburg
+ BIBLIOTHEK +

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet!

Druck und Vertrieb:
Statistisches Landesamt, Hamburg 11, Steckelhörn 12

V O R W O R T

Mit der vorliegenden Veröffentlichung wird die seit 1952 erscheinende Reihe der Statistischen Jahrbücher der Freien und Hansestadt Hamburg fortgesetzt. Äußerlich unverändert und in der bekannten Gliederung bietet das Jahrbuch 1965 dem interessierten Leser wieder eine Vielzahl von Daten aus allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik. Das Amt war bestrebt die Daten einer solchen umfassenden Veröffentlichung so dicht als möglich an das jeweilige Berichtsjahr heranzuführen, um deren Wert als Handbuch und Nachschlagewerk dadurch zu erhöhen. Ein besonderer Dank gebührt deshalb all denen, die mit Mühe und Fleiß das Zustandekommen dieses Jahrbüches ermöglicht haben.

Durch die Aufnahme einiger neuer Tabellen aus dem Arbeitsgebiet Regionalstatistik dürfte der neue Jahrgang eine wertvolle Bereicherung erfahren haben. Gleichzeitig sind einige bereits früher veröffentlichte Tabellen aus dem Zählungswerk 1961 fortgelassen worden.

Hamburg, im Dezember 1965

Dr. Boustedt
Direktor des Statistischen Landesamtes

Erläuterungen

Alle Angaben beziehen sich, sofern nichts anderes vermerkt, auf das Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg. Beim Auf- und Abrunden ist im allgemeinen so verfahren worden, daß das Gesamtergebnis gleich der Summe der Einzelpositionen ist. Nur in wenigen Fällen mußten bei der Summenbildung geringe Differenzen in Kauf genommen werden, worauf jeweils in einer Fußnote hingewiesen ist.

Wenn eine Summe vollständig aufgegliedert wurde, ist dies durch das Wort „davon“ kenntlich gemacht. Beim Vorliegen einer nur teilweisen Ausgliederung von Bestandteilen einer Summe wurde das Wort „darunter“ verwendet.

Bei Tabellen, die Werte in RM bzw. DM zeigen, gilt für die Zeit bis zum 20. Juni 1948 (Stichtag der Währungsreform) die Wertangabe in RM bzw. Rpf. Bei Zeit- oder Zahlenintervallen bedeutet das Wort „bis“ oder der Bindestrich (-) einschließlich des genannten Jahres oder Wertes; andernfalls ist der Vermerk „unter“ beigefügt. Die Jahreszahlen gelten im allgemeinen für das Kalenderjahr; in Ausnahmefällen für das Rechnungsjahr. Diese Fälle sind in den Tabellen besonders gekennzeichnet.

Bei Tabellen, die keine besondere Quellenangabe tragen, sind die Zahlenwerte bis auf wenige Ausnahmen im Statistischen Landesamt selbst gewonnen.

Ein großer Teil der Tabellen des Jahrbuches 1965 enthält nur einige der vorhandenen Vergleichsjahre; weitere Vergleichsjahre sind in den Jahrbüchern 1952 bis 1964 zu finden.

Sachregister siehe Seite 354.

Zeichenerklärungen

- = Zahlenwert genau Null (nichts).
- . = Zahl kann noch nicht angegeben werden oder wurde nicht festgestellt.
- .. = Angabe einer Zahl ist unzumänglich oder die tatsächliche Voraussetzung für die Fragestellung trifft nicht zu.
- 0 = Zahl ist vorhanden, aber kleiner als die in der betreffenden Tabelle gewählte kleinste Einheit.

Abkürzungen

Maßeinheiten

ha = Hektar	kg = Kilogramm
a = Ar	dz = Doppelzentner
m = Meter	hl = Hektoliter
cm = Zentimeter	PS = Pferdestärke
mm = Millimeter	BRT = Bruttoregistertonne
km = Kilometer	NRT = Nettoregistertonne
lfd.m = laufender Meter	DM = Deutsche Mark
qm = Quadratmeter	RM = Reichsmark
cubm = Kubikmeter	Pf = Pfennig
Ncbm = Normkubikmeter	Mio = Million
ccm = Kubikzentimeter	St. = Stück
t = Tonne = 1000 kg	kWh = Kilowattstunde

Sonstige Abkürzungen

AG. = Aktiengesellschaft	inages. = insgesamt	Stdtkrs. = Stadtkreis
a.o.Prof. = außerordentlicher Professor	i.Tr. = in Trockenmasse	StGB = Strafgesetzbuch
ausschl. = ausschließlich	JD = Jahresdurchschnitt	StVO = Straßenverkehrsordnung
Bev. = Bevölkerung	Jg. = Jahrgang	StVZO = Straßenverkehrszulassungsordnung
BGB = Bürgerliches Gesetzbuch	JGG = Jugendgerichtsgesetz vom 14.8.1953	Tab. = Tabelle
BGBI. = Bundesgesetzblatt	Kj. = Kalenderjahr	Tbc = Tuberkulose
BVFG = Gesetz über die Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge (Bundes-Vertriebenen-Gesetz)	LAA = Landesarbeitsamt	überh. = überhaupt
bzw. = beziehungsweise	LAG = Lastenausgleichsgesetz	u.a.m. = und anderes mehr
dar. = darunter	Ldkrs. = Landkreis	u.dergl. = und dergleichen
dav. = davon	Lkw. = Lastkraftwagen	unbek. = unbekannt
einschl. = einschließlich	männl.) = männlich	vergl. = vergleiche
Einw. = Einwohner	m.)	verh. = verheiratet
FE = Fürsorgeerziehung	MD = Monatsdurchschnitt	verw. = verwitwet
gem. = gemäß	NE = Nichteisen (-Metall-industrie usw.)	Verz. = Verzeichnis
gesch. = geschieden	OA. = Ortsamt	Vj. = Vierteljahr
G.m.b.H. = Gesellschaft mit beschränkter Haftung	öfft. = öffentlich	vT = vom Tausend
GVBl. = (Hamb.) Gesetz- und Verordnungsblatt	p = vorläufig	VZ. = Volkszählung
HGB = Handelsgesetzbuch	r = berichtet	weibl.) = weiblich
Hmb.AGRJWG = Hamburgisches Ausführungsgesetz zum Reichsjugendwohlfahrtsgesetz	RGBl. = Reichsgesetzblatt	w.)
	Rj. = Rechnungsjahr	WS = Wintersemester
	s = schätzungsweise	WZ = Wohnungszählung
	s. = siehe	z.B. = zum Beispiel
	S. = Seite	z.T. = Zum Teil
	SS = Sommersemester	zus. = zusammen
	SHG = Soforthilfegesetz	z.Z. = zur Zeit

Inhaltsübersicht

a) Nach Hauptabschnitten

	Seite
I. Gebiets- und Bevölkerungsstand	1
A. Gebietsstand	1
B. Bevölkerungsstand	9
II. Bevölkerungsbewegung	14
III. Gesundheitswesen	51
IV. Unterricht, Bildung und Kultur	65
V. Kirchliche Verhältnisse	84
VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	85
VII. Wahlen	98
VIII. Erwerbstätigkeit	102
IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	107
X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	111
XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)	132
XII. Industrie und Handwerk	134
XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen	160
XIV. Handel und Gastgewerbe	185
XV. Verkehr	208
XVI. Geld und Kredit	278
XVII. Öffentliche Sozialleistungen	283
A. Öffentliche Fürsorge und Kriegsfolgenhilfeeleistungen	283
B. Sozialversicherung	290
XVIII. Öffentliche Finanzen	293
A. Staatsfinanzen – Personalstand	293
B. Steuern	298
XIX. Preise	315
XX. Löhne und Gehälter	328
XXI. Versorgung und Verbrauch	339
XXII. Sozialprodukt	340
XXIII. Regionalwirtschaftliche Strukturdaten	345

b) Nach Einzelabschnitten

I. Gebiets- und Bevölkerungsstand	Seite	Eheschlösungen	Seite
Geographische Lage	1	10. Die Eheschlösungen 1953 bis 1964	19
A. Gebietsstand		11. Die gerichtlichen Eheschlösungen 1953 bis 1964 nach der Art des Urteils	19
1. Fläche und Wohnbevölkerung der Bezirke, Stadt- teile und Ortsteile am 1. Januar 1965	1	12. Die Ehescheidungen 1953 bis 1964 nach dem Kläger	19
2. Nutzung des hamburgischen Staatsgebietes	4	13. Die geschiedenen Ehen 1964 nach der Religions- zugehörigkeit der Ehegatten	19
Hafen		14. Die Ehescheidungen 1961 bis 1964 nach der Ehe- dauer	20
3. Der Umfang der Hafenbecken mit Seeschiff- und Flußschifftiefe 1964	5	15. Die Ehescheidungen 1954 bis 1964 nach der Zahl der bei der Scheidung noch lebenden minder- jährigen Kinder	20
4. Die betriebsfähigen Anlagen des Hamburger Hafens 1938, 1945, 1962 und 1965	6	16. Die durch Ehescheidungen betroffenen minder- jährigen Kinder 1956 bis 1964 nach dem Alter	21
5. Die bauliche Entwicklung des Hamburger Hafens von 1870 bis 1964	6	17. Die Ehescheidungen 1964 nach dem gegenseitigen Alter der Ehegatten zur Zeit der Ehescheidung	21
6. Der Umfang des Hamburger Hafens 1964	7	18. Die Ehescheidungen 1963 und 1964 nach Schuld und Gründen	21
Naturverhältnisse		19. Die Ehescheidungen 1964 nach der Ehedauer, dem Alter des Mannes und der Frau zur Zeit der Scheidung	22
7. Die Wasserstände der Elbe im Abflußjahr 1964	7	Geburten	
8. Meteorologische Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes - Seewetteramt Hamburg - 1961 bis 1964	7	20. Die Lebend- und Totgeborenen 1937 bis 1964	24
B. Bevölkerungsstand		21. Die Lebend- und Totgeborenen 1964 nach Kalender- monaten, Geschlecht und Legitimität	24
9. Die Einwohnerzahlen seit dem Jahre 1900	9	22. Die ehelich Lebend- und Totgeborenen 1953 bis 1964 nach der Geborenenfolge	24
10. Die Bevölkerungsentwicklung seit 1950 sowie Zahl der Ausländer	9	23. Die Geborenen 1963 nach der Legitimität und dem Alter der Mütter sowie allgemeine Fruchtbar- keitsziffern 1963 und 1964	25
11. Die Bevölkerung in Hamburg und den übrigen Großstädten des Bundesgebietes 1939, 1950, 1961 und 1964	10	24. Die Lebend- und Totgeborenen 1953 bis 1964 nach Geschlecht und Legitimität	25
12. Bevölkerung, Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in Großstädten des Bundesgebietes mit über 500 000 Einwohnern 1962 bis 1964	10	25. Die ehelich Lebendgeborenen 1964 nach der Ehe- dauer der Eltern und der Geborenenfolge	26
13. Die Wohnbevölkerung am 1. Januar 1965 nach Alters- und Geburtsjahrgroups sowie Geschlecht	11	26. Die ehelich Erstgeborenen 1960 bis 1964 nach der Ehedauer der Eltern in Monaten	26
14. Das Durchschnittsalter der Bevölkerung 1910, 1925, 1933, 1939, 1946, 1950, 1961 und 1964	11	27. Die Einzel- und Mehrgeburten 1953 bis 1964	26
15. Die Wohnbevölkerung am 1. Januar 1965 nach Alters- und Geburtsjahren sowie Geschlecht	11	28. Die ehelich Lebendgeborenen 1964 nach dem Heiratsalter der Mütter und der Ehedauer	27
16. Die Ausländer am 1. Januar 1956 und 1. Januar 1965 nach der Staatsangehörigkeit	12	29. Die ehelich Lebendgeborenen 1964 nach der Religion der Eltern sowie die unehelich Lebend- geborenen nach der Religion der Mutter	28
17. Die Wohnbevölkerung in den Bezirken und Orts- amtsgebieten nach den Volkszählungen 1939 und 1950 sowie nach der Fortschreibung am 1. Januar 1965	12	30. Die ehelich Lebendgeborenen 1964 nach dem Alter des Vaters und dem Altersunterschied der Eltern	28
18. Die Wohnbevölkerung in den Gebietsteilen am 1. Januar 1965 nach dem Geschlecht sowie nach der Fortschreibung	12	31. Die Frauen im fortpflanzungsfähigen Alter 1952 bis 1964	28
II. Bevölkerungsbewegung		32. Die Lebendgeborenen 1964 nach Größe, Gewicht und Geschlecht	29
Eheschließungen		33. Die Lebend- und Totgeborenen 1962 bis 1964 nach dem Geburtsgewicht	30
1. Die Eheschließungen 1938 bis 1964	14	34. Die ehelich Lebend- und Totgeborenen 1964 nach Gewicht und Geborenenfolge	30
2. Die Eheschließungen 1961 bis 1964 nach Kalender- monaten	14	35. Die in Hamburg geborenen und gestorbenen Orts- fremden sowie die außerhalb Hamburgs geborenen und gestorbenen ortsansässigen Hamburger 1949 bis 1964	30
3. Die Eheschließenden 1964 nach der beidersei- tigen Religion	14	36. Die Geborenen 1964 nach Anstalts- und Haus- geburten sowie die Lebendgeborenen nach der Legitimität in den Bezirken und Ortsamts- gebieten	31
4. Die Eheschließenden 1964 nach Altersjahren und dem bisherigen Familienstand	15	37. Die Lebendgeborenen und Gestorbenen in den Bezirken, Ortsamtsgebieten und Stadtteilen 1964	32
5. Die Eheschließenden 1964 nach dem Altersunter- schied der Ehepartner	16	Sterbefälle	
6. Die Eheschließenden 1962 bis 1964 nach dem beiderseitigen Familienstand der Ehepartner	17	38. Die Gestorbenen 1937 bis 1964 sowie die beur- kundeten Sterbefälle von Wehrmachtangehörigen seit 1939	33
7. Die Eheschließenden 1964 nach ihrem ständigen Wohnort (Land) vor der Eheschließung	17	39. Die Gestorbenen insgesamt und die gestorbenen Säuglinge 1964 nach Kalendermonaten	33
8. Die Eheschließungen zwischen Deutschen und Aus- ländern 1954 bis 1964	18		
9. Die Eheschließungen in den Bezirken und Orts- amtsgebieten 1962 bis 1964	18		

	Seite
40. Die Gestorbenen 1964 nach Altersgruppen und Geschlecht	34
41. Die Säuglingssterblichkeit in den Bezirken und Ortsamtsgebieten 1964	34
42. Im ersten Lebensjahr gestorbene Säuglinge 1951 bis 1964 nach Geschlecht und Legitimität	35
43. Die Gestorbenen 1962 bis 1964 nach dem Sterbeort	36
44. Die Gestorbenen 1964 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht	36
45. Die Gestorbenen 1964 nach Landeskirchen und Religionszugehörigkeit	36
46. Die überlebenden Ehegatten der durch Tod gelösten Ehen 1961 bis 1964 nach Altersgruppen	37
47. Von den hamburgischen Gerichten für tot erklärte ehemalige Wehrmachtangehörige und Zivilpersonen 1947 bis 1964 nach Altersgruppen und Familienstand	37
48. Durch Freitod gestorbene Personen 1964 nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand	37
49. Durch Freitod gestorbene Personen 1958 bis 1964 nach Kalendermonaten	37
50. Die gestorbenen Hamburger 1963 und 1964 nach Todesursachen und Geschlecht	38
51. Die an Krebs und anderen bösartigen Gewächsen Gestorbenen 1939 sowie 1952 bis 1964	39
52. Die an Krebs der Atmungsorgane Gestorbenen 1939 sowie 1952 bis 1964	39
53. Die an Tuberkulose (alle Formen) Gestorbenen 1939 sowie 1962 bis 1964 nach Altersgruppen und Geschlecht	40
54. Die an Herzkrankheiten und Gehirnblutungen Gestorbenen 1962 bis 1964 nach Altersgruppen und Geschlecht	40
55. Die Hamburger Sterbetafel 1960/62	41
Wanderungsbewegung	
56. Die Zuzüge, Fortzüge und Umzüge 1964 nach Kalendermonaten	43
57. Die Bevölkerungsentwicklung in den Bezirken vom 1. Januar 1964 bis 1. Januar 1965	43
58. Die zu- und fortgezogenen Personen 1964 nach Altersgruppen und Geschlecht	44
59. Die zu- und fortgezogenen Personen 1964 nach Ländern und Bevölkerungsgruppen	45
60. Die Wanderung zwischen Hamburg und Gemeinden der angrenzenden Kreise Schleswig-Holsteins und Niedersachsens 1964	46
61. Die Wanderungsbewegung zwischen Hamburg und einigen kreisfreien Städten und Landkreisen von Schleswig-Holstein und Niedersachsen 1962 bis 1964	46
62. Zuzüge, Fortzüge und Wanderungsgewinn bzw. -verlust 1963 und 1964 nach Herkunft oder Ziel	47
63. Die Wanderungsbewegung zwischen Hamburg und dem Ausland 1964 nach Herkunfts- bzw. Zielländern	48
64. Die Wanderungsbewegung 1964 nach Religion und Landeskirchen	48
65. Die Zuzüge über die Landesgrenze und die Umzüge innerhalb Hamburgs 1961 bis 1964 nach der Personenzahl	49
66. Die Wanderung innerhalb Hamburgs 1964 nach Bezirken	49
67. Bevölkerung, Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 1964 in den Ländern des Bundesgebietes	50
III. Gesundheitswesen	
1. Heil- und Heilhilfspersonen sowie die Apotheken am 31. Dezember 1964	51
2. Die Krankenanstalten im Jahre 1964	52
3. Die stationär behandelten Kranken und die Krankenabgänge der Krankenanstalten 1964 nach Fachabteilungen	54
4. Der Bestand an Tuberkulosekranken bei den Fürsorgestellen am 31. Dezember 1964 nach Geschlecht und Altersgruppen	55

	Seite
5. Die an Tuberkulose erkrankten Personen 1964 nach Geschlecht und Altersgruppen	55
6. Der Bestand an registrierten Krebskranken am 31. Dezember 1963 nach Alter und Geschlecht	56
7. Registrierte Neuerkrankungen an Krebs 1962 bis 1964 nach Sitz der Erkrankung und Geschlecht	56
8. Die gemeldeten Neuerkrankungen an Scharlach 1964 nach dem Alter	57
9. Die Neuerkrankungen an Kinderlähmung 1954 bis 1964 nach Altersgruppen	57
10. Die Neuerkrankungen an einigen meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1958 bis 1964	57
11. Die Bestattungen und Exhumierungen auf den städtischen und kirchlichen Friedhöfen sowie die Fläche der Friedhöfe 1963 und 1964	58
12. Der Allgemein- und Ernährungszustand der untersuchten Schulkinder 1964 nach Alter und Geschlecht	59
13. Die Entbindungen in den hamburgischen Krankenanstalten 1964	59
14. Die schulärztliche Tätigkeit 1964	59
15. Die Pockenschutzimpfungen 1958 bis 1963	60
16. Tuberkulose-Schutzimpfung (BCG-Impfung) der Neugeborenen in den hamburgischen Krankenanstalten und Entbindungsheimen 1958 bis 1964	60
17. Im Jahre 1964 durchgeführte Schutzimpfungen mit Lebendimpfstoff gegen Poliomyelitis	60
18. Ergebnisse der Milchkontrollen und anderer Lebensmittelkontrollen 1958 bis 1964	61
19. Die Untersuchungen der Chemischen und Lebensmittel-Untersuchungsanstalt des Hygienischen Instituts 1964	61
20. Die Untersuchungen der Medizinaluntersuchungsanstalt des Hygienischen Instituts 1964	62
21. Die Untersuchungen der Untersuchungsanstalt für Städtehygiene 1962 bis 1964	63
22. Hafenärztlicher Dienst 1961 bis 1964	63
23. Der Besuch der öffentlichen Badeanstalten 1964	63
24. Die Turn- und Sportstätten 1964 nach ihrer Größe und den Besitzverhältnissen	64
25. Staatliche und vereinseigene Sportplätze nach dem Stand vom 31. Dezember 1964	64
26. Die Benutzung der staatlichen Sportplatzanlagen 1964	64

IV. Unterricht, Bildung und Kultur

Hochschulen

1. Der Lehrkörper der Universität Hamburg, der Staatlichen Hochschule für Musik und der Staatlichen Hochschule für bildende Künste im Wintersemester 1964/65	65
2. Die Studierenden an den Hochschulen in den Wintersemestern 1960/61 bis 1964/65 nach Fakultäten	65
3. Die deutschen Studierenden an den Hamburger Hochschulen in den Wintersemestern 1963/64 und 1964/65 nach Geburtsjahren	66
4. Die Studierenden an der Universität Hamburg in den Wintersemestern 1961/62 bis 1964/65 nach Hauptstudienfächern	67
5. Die deutschen und ausländischen Studierenden an der Universität Hamburg in den Wintersemestern 1963/64 und 1964/65 nach Heimatland bzw. Staatsangehörigkeit	68
6. Die Staatsprüfungen und Diplomprüfungen an der Universität Hamburg in den Semestern 1961 bis 1964	69
7. Die Promotionen an der Universität Hamburg in den Semestern 1961 bis 1964	69
8. Die Studierenden an der Akademie für Wirtschaft und Politik in den Wintersemestern 1961/62 bis 1964/65	69

Allgemeinbildende Schulen und Sonderschulen

9. Schulen, Klassen, Lehrer und Schüler 1960 bis 1964	70
---	----

	Seite
10. Die Schulen am 15. Mai 1964 nach Schularten . .	70
11. Die Schüler der allgemeinbildenden Schulen und Sonderschulen am 15. Mai 1964 nach Schularten und Geburtsjahrgängen	71
12. Die hauptamtlichen Lehrer am 15. Mai 1964 nach ihrer Ausbildung und der Dienststellung	71
13. Die Schulentlassungen 1959 bis 1964 aus den öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen	72
14. Die Reifeprüfungen an den Abendgymnasien und die Abschlußprüfungen an den Wirtschaftsober-schulen 1958/59 bis 1963/64	72
15. Die öffentlichen Schulen, Schüler, Klassen und Lehrer in den Schulkreisen (ohne Sonderschulen) am 15. Mai 1964	73
16. Die Schüler in öffentlichen Volksschulen (ohne Sonderschulen) nach Klassenstufen 1962 bis 1964	74
17. Die öffentlichen Mittelschulen nach Zahl der Klassen und Schüler in Klassenstufen 1962 bis 1964	74
18. Die öffentlichen Gymnasien nach Zahl der Klassen und Schüler in Klassenstufen 1962 bis 1964 . .	74
Berufsbildende Schulen	
19. Die berufsbildenden Schulen und deren Schüler am 15. November 1964	75
20. Die Schüler an den berufsbildenden Schulen am 15. November 1964 nach Schularten	75
21. Die Schüler an den berufsbildenden Schulen am 15. November 1964 nach Geburtsjahren	76
22. Die Schüler der Berufsfachschulen am 15. November 1964 nach Fachrichtungen	76
23. Die Schüler der Berufsschulen am 15. November 1964 nach Berufsgruppen, Arbeitsverhältnis und Schultypen	77
24. Schüler und Klassen in den Berufsschulen am 15. November 1964 nach Bezirken	78
25. Die Studierenden der Fachschulen am 15. November 1964 nach Fachrichtungen	79
26. Die deutschen Studierenden an den Techniker-schulen in den Wintersemestern 1963/64 bis 1964/65	79
27. Die deutschen Studierenden an der Bauschule und den Ingenieurschulen im Wintersemester 1964/65 nach Studienfach und Fachsemester	79
Volkshochschulen	
28. Die Hörer der Volkshochschulen im Arbeitsjahr 1963/64 nach Wissensgebieten	80
29. Die Hörer der Volkshochschulen im Arbeitsjahr 1963/64 nach dem Alter	80
Staatliche Abendhandels-schule und Staatliche Fremdsprachenschule	
30. Die Hörer der Staatlichen Abendhandelsschule mit Abendwirtschaftsoberschule und der Staatlichen Fremdsprachenschule in den Schuljahren 1963/64 und 1964/65	81
Anderer kulturelle Ein-richtungen	
31. Die Theater in den Spielzeiten 1961/62 bis 1963/64	81
32. Die Lichtspieltheater 1960 bis 1964	81
33. Die Lichtspieltheater Ende 1964 nach Bezirken . .	81
34. Der Besuch der Museen und Schausammlungen 1962 bis 1964	81
35. Die Tonrundfunkteilnehmer sowie wie die Fern-sehrundfunkteilnehmer 1962 bis 1964	82
36. Die öffentlichen Bücherhallen 1962 bis 1964 . .	82
37. Die wissenschaftlichen Büchereien in den Jahren 1962 bis 1964	83
38. Staatliche Heime für Jugendgruppen 1961 bis 1964 (einschl. Heime der offenen Tür)	83
39. Die Zelterholungs-lager für die Jugend in den Rechnungsjahren 1961 bis 1964	83
40. Kulturring der Jugend in den Spieljahren 1960/61 bis 1963/64	83

V. Kirchliche Verhältnisse

Seite

1. Die Amtshandlungen der Evangelisch-lutherischen Kirche 1963 und 1964	84
2. Die Amtshandlungen der Römisch-katholischen Kirche 1963 und 1964	84
3. Die Austritte aus der Evangelisch-lutherischen und Römisch-katholischen Kirche 1963 und 1964	84

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

1. Die rechtskräftig abgeurteilten Personen 1955 bis 1964 nach dem Alter	85
2. Die rechtskräftig abgeschlossenen Strafverfahren 1964	86
3. Der Hamburger Polizei bekanntgewordene strafbare Handlungen 1964	90
4. Aus der Arbeit der Schutzpolizei 1963 und 1964 .	91
5. Die Tätigkeit des Arbeitsgerichts 1964	91
6. Die Tätigkeit des Landesarbeitsgerichts 1964 .	91
7. Die Tätigkeit des Verwaltungsgerichts 1964 . .	92
8. Die Tätigkeit der Disziplinarkammer beim Verwaltungsgericht 1964	92
9. Die Tätigkeit des Oberverwaltungsgerichts 1964	92
10. Die Tätigkeit des Sozialgerichts 1964	93
11. Die Tätigkeit des Landessozialgerichts 1964 . .	93
12. Die Tätigkeit des Vormundschaftsgerichts 1964	93
13. Die Tätigkeit des Seeamts 1958 bis 1964 . . .	94
14. Die Gefangenen in den hamburgischen Gefangenenanstalten 1964 nach dem Strafvollzug . .	94
15. Die Gefangenen in den hamburgischen Gefangenenanstalten 1964 nach der Anstalt	94
16. Die Strafgefangenen am 31. März 1964 nach der strafbaren Handlung und nach Art der Strafen .	95
17. Die Strafgefangenen am 31. März 1964 nach Art der Strafen, Strafdauer, Alter und Geschlecht	95
18. Die Tätigkeit der Öffentlichen Rechtsauskunft- und Vergleichsstelle 1964	96

Feuerwehr

19. Die Gesamteinsätze der Feuerwehr 1959 bis 1964	96
20. Die Ursachen der Brände 1964	96
21. Entstehungsorte und Art der Brände 1964 . . .	97
22. Die Hilfeleistungen der Feuerwehr 1960 bis 1964 nach ihrer Art	97

VII. Wahlen

1. Ergebnisse der Bundestagswahlen 1949 bis 1961 in Hamburg	98
2. Ergebnisse der Bürgerschaftswahlen 1946 bis 1961	99
3. Ergebnisse der Bezirksversammlungswahlen (früher Bezirksausschuwahlen) 1949 bis 1961 .	100

VIII. Erwerbstätigkeit

1. Die Wohnbevölkerung nach der Stellung zum Erwerbsleben (Mikrozensus 1963).	102
2. Die im Erwerbsleben tätigen Personen nach ihrer Stellung im Beruf und nach dem Familienstand (Mikrozensus 1963)	102
3. Beschäftigte und arbeitslose Arbeitnehmer 1961 bis 1963	102
4. Unselbständige Erwerbspersonen, Beschäftigte, Pendler und Arbeitslose 1938 und 1950 bis 1963	103
5. Die Beschäftigten nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftszweigen am 30. September 1963	104
6. Die Arbeitslosen nach Berufsgruppen und Berufsabteilungen am 30. September 1964	105

	Seite
7. Die Vermittlungstätigkeit des Landesarbeitsamts Hamburg 1964	105
8. Berufsberatung und Vermittlung in Berufsausbildungsstellen im Landesarbeitsamtsbezirk Hamburg vom 1. Juli 1963 bis zum 30. Juni 1964	106

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

1. Die in die Lehrlingsrolle der Handelskammer Hamburg eingetragenen Lehrlinge und Anlernlinge 1964	107
2. Ergebnisse der Lehrabschlußprüfungen bei der Handelskammer Hamburg 1964	108
3. Die in die Lehrlingsrolle der Handwerkskammer Hamburg eingetragenen Lehrlinge und Anlernlinge 1964	109
4. Die Ergebnisse der Gesellenprüfungen der Handwerkslehrlinge und der Abschlußprüfungen der Anlernlinge im Hamburger Handwerk 1964	109
5. Die Ergebnisse der abgelegten Meisterprüfungen im Bezirk der Handwerkskammer Hamburg 1964	109

Gewerkschaftsmitglieder

6. Die Mitglieder des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) in Hamburg 1963 und 1964	110
7. Die Mitglieder der Deutschen Angestellten-gewerkschaft (DAG) in Hamburg 1960 bis 1964	110
8. Die Mitglieder des Deutschen Beamtenbundes (DBB) in Hamburg 1963 und 1964	110

X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Landwirtschaftliche Betriebe

1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 ha und mehr Betriebsfläche 1960 nach Hauptkulturararten in den Bezirken und Stadtteilen	111
2. Zahl und Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit 0,5 ha und mehr Betriebsfläche 1949 und 1960 nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche	112
3. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe oder Betriebsteile und Landwirtschaft außerhalb der Betriebe 1960 nach Hauptbetriebsarten	112
4. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1960 nach dem Umfang der landwirtschaftlichen Nutzfläche	113
5. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 ha und mehr Betriebsfläche mit Eigenland, Pachtland und sonstigem Land 1960	113
6. Die Viehhaltung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1960	114
7. Die betriebseigenen Schlepperbestände in den Land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1960	115
8. Die Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben im Mai 1960	115
9. Die Betriebe mit erwerbsmäßigem Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf 1961 nach ihrer Betriebsart	116
10. Die Betriebe mit erwerbsmäßigem Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf 1961 nach der Fläche ihrer Hauptnutzung	117
11. Betriebe mit Unterglasanlagen 1961 nach Art und Umfang	118
12. Betriebe mit Unterglasanlagen 1961 nach ihrer Nutzung	119

Bodennutzung und Ernte

13. Die Hauptarten der Bodennutzung und der Anbau auf dem Ackerland 1960 nach der Bodennutzungserhebung	120
14. Ernteflächen und Ernteerträge wichtiger Fruchtarten 1956 bis 1958 und 1960	121
15. Anbauflächen und Ernteerträge von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland 1957, 1958, 1961 und 1964	122
16. Der Bestand an Obstbäumen 1951 und 1958	123
17. Die Obsternten 1962 bis 1964	123

Viehwirtschaft

18. Der Viehbestand am 3. Dezember 1963	124
19. Aufgetretene Tierseuchen 1964	125
20. Die versteuerten und steuerfreien Hunde 1955 bis 1964	125
21. Beim Tierheim des Hamburger Tierschutzvereins von 1841 e.V. eingelieferte Tiere 1955 bis 1964	125
22. Die Erzeugung und Verwendung von Kuhmilch in den einzelnen Monaten des Jahres 1964	126
23. Das Milchaufkommen und der Trinkmilchabsatz im Jahre 1964	126

Viehmarkt

24. Die Viehzufuhr zum Hamburger Viehmarkt 1963 und 1964 nach Herkunftsgebieten	127
25. Der Versand von Lebendvieh vom Hamburger Viehmarkt 1963 und 1964 nach Empfangsgebieten	127
26. Die Schlachtungen auf Grund der Ergebnisse der Schlachttier- und Fleischschau 1958 bis 1964	127
27. Der Fleischanfall aus gewerblichen Schlachtungen 1963 und 1964	128

Fischmarkt

28. Die Hamburger Fischdampferflotte 1957 bis 1964	128
29. Die Durchschnittsauktionspreise wichtiger Konsumfische am Hamburger Fischmarkt 1964	128
30. Die Anlandungen und Auktionserlöse am Fischmarkt Hamburg-Altona 1959 bis 1964	129
31. Auf dem Fischmarkt Hamburg-Altona versteigerte Frischfische und Heringe 1961 bis 1964	130
32. Die Anlandungen der Fischdampfer 1957 bis 1963 nach Anlandeplätzen	130

Großmarkt Hamburg

33. Die Warenzufuhr zum Großmarkt Hamburg 1957 bis 1964	131
34. Die Zufuhr einzelner wichtiger Waren zum Großmarkt Hamburg 1957 bis 1964	131
35. Menge und Wert der Warenzufuhr zum Großmarkt Hamburg 1962 bis 1964	131
36. Die Zufuhr von inländischem Gemüse und Obst zum Großmarkt Hamburg 1957 bis 1964 nach Herkunftsgebieten	131

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

1. Die Entwicklung der Kapitalgesellschaften (AG., G.m.b.H.) 1964 nach Wirtschaftszweigen	132
2. Die Neueintragen und Löschungen von Firmen im Handelsregister 1961 bis 1964	133

XII. Industrie und Handwerk

Industrie

1. Die Entwicklung der Industrie 1950 bis 1964	134
2. Die Beschäftigten in der Industrie 1963 und 1964 nach beteiligten Industriegruppen	134
3. Die Beschäftigten nach der Stellung im Betrieb und nach dem Geschlecht - Stand: September 1964	136
4. Die Umsätze in der Industrie 1961 bis 1964 nach beteiligten Industriegruppen	138
5. Die Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter in der Industrie 1963 und 1964 nach hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen	139
6. Energieverbrauch der Industrie 1961 bis 1964 nach hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen	140
7. Kohlenverbrauch der Industrie 1961 bis 1964 nach hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen	141

	Seite
8. Heizölverbrauch der Industrie 1961 bis 1964 nach hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen	143
9. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie im September 1964	144
10. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie im September 1964 nach Betriebsgrößenklassen	145
11. Index der industriellen Produktion 1955 bis 1964	148
12. Produktion ausgewählter Industrieerzeugnisse in Hamburg und im Bundesgebiet 1961 bis 1964	150
13. Der Schiffbau 1961 bis 1964	151
14. Der Schiffbau in ausgewählten Ländern der Bundesrepublik 1961 bis 1964	151
15. Die Dockkapazität 1938 sowie 1954 bis 1964	151

Ergebnisse der Zusatzerhebung zum Industriebericht 1964

16. Der Wasserverbrauch der hamburgischen Industrie im Jahre 1963	152
17. Wasserförderung und Wasserabgabe durch die Hamburger Wasserwerke G.m.b.H. 1961 bis 1964	153
18. Erzeugung und Abgabe von Strom durch die Hamburgischen Electricitätswerke AG. 1961 bis 1964	153
19. Erzeugung und Abgabe von Gas durch die Hamburger Gaswerke G.m.b.H. 1961 bis 1964	153

Handwerk

20. Beschäftigte und Umsätze des Handwerks in Hamburg 1964 nach Handwerksgruppen	154
21. Betriebe (einschl. Nebenbetriebe), Beschäftigte und Umsatz des Hamburger Handwerks nach Handwerksgruppen und -zweigen	155
22. Betriebe (einschl. Nebenbetriebe), Beschäftigte und vorläufiger Gesamtumsatz nach Beschäftigungsgrößenklassen	157
23. Betriebe (einschl. Nebenbetriebe), Beschäftigte und vorläufiger Gesamtumsatz nach Umsatzgrößenklassen (nur für Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben)	158
24. Betriebe (einschl. Nebenbetriebe) und Beschäftigte 1956 und 1963 sowie Umsatz 1955 und 1962	158
25. Die Beschäftigten des Handwerks nach ihrer Stellung im Betrieb (einschl. Nebenbetriebe)	159
26. Lebensalter der tätigen Inhaber und Mitinhaber der Handwerksbetriebe (ohne Nebenbetriebe)	159

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

Bauwirtschaft

1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe 1954 bis 1964	160
2. Der Umsatz im Bauhauptgewerbe 1954 bis 1964 nach der Art der Bauten	160
3. Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe 1954 bis 1964 nach der Art der Bauten	161
4. Die Beschäftigten im Bauhauptgewerbe nach der sozialen Stellung im Betrieb 1964	161
5. Ausgewählte verfügbare wichtige Geräte im Bauhauptgewerbe 1958 bis 1964	162

Hochbautätigkeit

6. Die genehmigten Wohnbauten 1951 bis 1964	163
7. Die genehmigten Nichtwohnbauten 1951 bis 1964	163
8. Die genehmigten Nichtwohnbauten 1963 und 1964 nach der Gebäudeart	163
9. Die fertiggestellten Gebäude, Wohnungen und Wohnräume sowie der Bauüberhang 1951 bis 1964	164
10. Der Zugang an Wohngebäuden 1964 nach ihrer Größe	164
11. Der Zugang an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 1963 und 1964	164
12. Der Zugang an Wohngebäuden 1963 und 1964 nach Gebäudeart und Bauvolumen	165
13. Der Zugang an Wohngebäuden 1963 und 1964 nach Gebäudeart und Bauherren	165

14. Der Zugang an Wohnungen 1964 nach ihrer Größe	165
15. Der Zugang an Wohnungen 1964 nach der Ausstattung der Wohnungen	166
16. Der Zugang an Nichtwohngebäuden 1964 nach der Art der Gebäude und nach Bauherren	166
17. Der Zugang an Gebäuden und Wohnungen und der Abgang an Wohnungen 1963 und 1964 nach Gebietsteilen	167
18. Der Zugang an Wohngebäuden in den Gebietsteilen 1964 nach der Zahl der Wohnungen und Vollgeschosse	168
19. Der Zugang an Wohnungen in den Gebietsteilen 1964 nach Größe und Bauherren	169
20. Die neuerstellten Wohngebäude und Wohnungen 1950 bis 1964	170
21. Der Reinzugang an Wohnungen in den Ländern der Bundesrepublik 1957 bis 1964	170
22. Der Bauüberhang am 31. Dezember 1964 nach Gebietsteilen	171

Tiefbautätigkeit

23. Auftragsvergaben im Tiefbau 1964 nach der Ausführungszeit	172
24. Auftragsvergaben im Tiefbau 1964 nach Bauherren, Vergabeart und Zahl der Aufträge	172
25. Auftragsvergaben im Tiefbau 1964 nach Wertstufen	172
26. Die dem öffentlichen Verkehr dienenden Straßen und ihre Befestigungen 1961 bis 1964	173
27. Straßenleuchten und Energieverbrauch in den Rechnungsjahren 1953/54 bis 1964	173
28. Dem öffentlichen Verkehr dienende Straßenbrücken am 31. Dezember 1964	173
29. Die Stadtentwässerung in den Rechnungsjahren 1955/56 bis 1964	173
30. Die Stadtreinigung in den Rechnungsjahren 1949/50, 1953/54 und 1956/57 bis 1964	174
31. Die Wasser- und Bodenverbände am 31. Dezember 1964	174
32. Die Baggerungen in der Alster, der Bille und ihren Kanälen in den Rechnungsjahren 1954/55 bis 1964	174
33. Die Baggerungen in den Häfen und Kanälen sowie in der Elbe 1954 bis 1964	174

Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau

34. Die Finanzierungsmittel 1963 und 1964	175
35. Die geförderten Wohnungen 1960 bis 1964 nach Bauherren	175
36. Finanzierung und Gesamtherstellungskosten der geförderten Wohnungen 1964	176
37. Die geförderten Wohnungen 1963 und 1964 nach der Größe	176
38. Geförderte Gebäude und Wohnungen 1964 nach Eigentumsformen	176
39. Finanzierung der vollgeforderten reinen Wohnbauten 1964	177
40. Die Gebäude nach der Geschoßzahl 1963 und 1964 für vollgeforderte reine Wohnbauten	178
41. Zusammensetzung der Kosten für vollgeforderte reine Wohnbauten 1963 und 1964	178
42. Die Mieten von Wohnungen in Mehrfamilienhäusern 1961 bis 1964 - voll- und teilgeforderte Bauvorhaben -	179

Wohnraumvergaben

43. Erstvergabe der 1964 fertiggestellten Wohnungen des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaus	179
--	-----

Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen

44. Der Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 31. Dezember 1964 nach Gebietsteilen	180
---	-----

Grundeigentumswechsel und Baulandpreise

45. Der Grundeigentumswechsel 1963 und 1964	181
---	-----

	Seite
46. Grundstücksverkäufe 1964 nach der Bebauung bzw. Art der Grundstücke	181
47. Finanzierung der von den natürlichen und juristischen Personen erworbenen Grundstücke 1964	181
48. Der Grundeigentumswechsel 1964 nach Gebiets teilen	182
49. Baulandpreise von unbebauten Grundstücken in den Hamburger Bezirken und Ortsamtsgebieten in den Jahren 1963 bis 1964	183
50. Baulandpreise von unbebauten Grundstücken 1964 nach Art und Größenklassen	184
51. Baulandpreise 1964 nach der Art der Grundstücke und nach Preisstufen je qm	184

XIV. Handel und Gastgewerbe

Außenhandel und Durchfuhr

a) Außenhandelsverkehr

1. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen 1950 bis 1964 nach Warengruppen sowie nach „Ernährungswirtschaft und gewerblicher Wirtschaft“	185
2. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen 1962 und 1963 nach Warengruppen und -untergruppen	186
3. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen 1962 und 1963 nach Herstellungs- und Verbrauchsländern	191
4. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen 1960 bis 1963 nach Herstellungs- ländern der Bundesrepublik	193

b) Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure

5. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure über Hamburg und über andere Grenzstellen des Bundesgebietes 1961 bis 1964 nach Warengruppen	194
6. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure über Hamburg und über andere Grenzstellen des Bundesgebietes 1962 bis 1964 nach Warengruppen und -untergruppen	195
7. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure über Hamburg und über andere Grenzstellen des Bundesgebietes 1962 bis 1964 nach Herstellungs- bzw. Verbrauchsländern	197

c) Durchfuhr

8. Die Durchfuhr über den Hamburger Hafen 1950 bis 1964	199
9. Die Durchfuhr über den Hamburger Hafen 1959 bis 1964 nach Bestimmungsländern (See-Eingang)	199
10. Die Durchfuhr über den Hamburger Hafen 1959 bis 1964 nach Herkunftsländern (See-Ausgang)	200

Binnenhandel mit Berlin (West) und Interzonenhandel

11. Der Warenverkehr zwischen Hamburg und Berlin (West) 1963 und 1964 nach Warengruppen	201
12. Der Warenverkehr im Interzonenhandel zwischen Hamburg und dem Währungsgebiet der DM-Ost 1961 bis 1964 nach Warengruppen	202

Binnenhandel

a) Einzelhandel

13. Meßzahlen der Umsatz-, Wareneinkaufs- und Lagerbestandswerte der Fachgeschäfte des Einzelhandels 1960 bis 1964	203
14. Meßzahlen der Einzelhandelsumsätze 1955 bis 1965	204

b) Gastgewerbe

15. Umsatz-Meßzahlen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes 1963 bis 1965	204
16. Beschäftigten-Meßzahlen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes 1963 bis 1965	205

c) Fremdenverkehr

17. Die in den gewerblichen Beherbergungsbetrieben gemeldeten Fremden und Übernachtungen 1962 bis 1964 nach dem Wohnsitz der Fremden	205
18. Beherbergungsbetriebe mit verfügbaren Zimmern und Betten 1962 bis 1965	205
19. Ausnutzung der verfügbaren Betten in den Beherbergungsbetrieben 1961 bis 1964	206
20. Monatliche Ausnutzung der verfügbaren Betten in den Beherbergungsbetrieben 1964	206
21. Die Fremden und Übernachtungen 1960 bis 1964 nach Fremdenverkehrszentren	207
22. Der Fremdenverkehr auf Campingsplätzen 1964	207

XV. Verkehr

1. Arbeitsstätten der Wirtschaftsabteilung Verkehr und Nachrichtenübermittlung, Beschäftigte und Fahr- und Begleitpersonal in Hamburg am 28. September 1962 nach Wirtschaftsgruppen	208
2. Arbeitsstätten der Wirtschaftsabteilung Verkehr und Nachrichtenübermittlung in Hamburg am 28. September 1962 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	208
3. Beschäftigte, Fahr- und Begleitpersonal sowie der Anteil des Fahr- und Begleitpersonals an den Beschäftigten von Arbeitsstätten der Wirtschaftsabteilung Verkehr und Nachrichtenübermittlung in Hamburg am 28. September 1962 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigten- größenklassen	209
4. Arbeitsstätten mit Werkverkehr, Beschäftigte und Fahr- und Begleitpersonal in Hamburg am 28. September 1962 nach Wirtschaftsabteilungen und Beschäftigtengrößenklassen	210
5. Ladekapazität der Verkehrsmittel für den Gütertransport in Hamburg am 28. September 1962	210
6. Arbeitsstätten mit See- und Küstenschiffen zur Güterbeförderung, Zahl und Ladekapazität der Fahrzeuge in Hamburg am 28. September 1962 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	211
7. Arbeitsstätten mit Binnen- und Ladenschiffen zur Güterbeförderung, Zahl und Ladekapazität der Fahrzeuge in Hamburg am 28. September 1962 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	211
8. Arbeitsstätten mit Privatgüterwagen, Zahl und Ladekapazität der Fahrzeuge in Hamburg am 28. September 1962 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	211
9. Arbeitsstätten mit Straßenfahrzeugen zur Güterbeförderung, Zahl und Ladekapazität der Fahrzeuge in Hamburg am 28. September 1962 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	212
10. Der Güterverkehr auf Binnenschiffen, Eisenbahnen und Lastkraftfahrzeugen 1961	213

Schiffsverkehr und Güterumschlag des Hamburger Hafens

a) Seeschifffahrt

11. Der Bestand der im Hamburger Hafen beheimateten Seeschiffe (zu Handelszwecken) am 1. Januar 1964 nach Art der Verwendung und Alter	215
12. Der Schiffsverkehr zur See 1962 bis 1964 nach Flaggen	216
13. Der Schiffsverkehr zur See 1962 bis 1964 nach Herkunfts- und Bestimmungsländern	216
14. Der Schiffsverkehr zur See 1962 bis 1964 nach regelmäßigen Schifffahrtslinien	218
15. Der Güterverkehr zur See des Hamburger Hafens 1936 und 1961 bis 1964 nach Hinterlandbereichen	219
16. Der Güterverkehr zur See des Hamburger Hafens 1936 und 1961 bis 1964 in der Gliederung nach Massen-, Sack- und Stückgütern	219
17. Der Anteil der deutschen Häfen am seewärtigen Güterverkehr des Bundesgebietes 1936 und 1960 bis 1964	219
18. Der Güterverkehr zur See 1957, 1962, 1963 und 1964 nach Güterarten und wichtigsten Herkunftsländern	220

	Seite		Seite
19. Der Güterverkehr zur See 1957, 1962, 1963 und 1964 nach Güterarten und wichtigsten Bestimmungsländern	226	47. Betriebsergebnisse der Straßenbahn 1961 bis 1964	254
20. Der Güterverkehr zur See 1962 bis 1964 nach Verkehrsbezirken	234	48. Betriebsergebnisse im Kraftomnibusverkehr der Hamburger Hochbahn AG. 1961 bis 1964	255
b) Binnenschifffahrt		49. Betriebstreckenlänge und Haltestellen bei den Verkehrsmitteln der Hamburger Hochbahn AG. 1938 sowie 1961 bis 1964	255
21. Der Bestand der im Hamburger Hafen beheimateten Fluß- und Hafenschiffe Anfang 1963	238	50. Die Verkehrsleistungen der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG. und der privaten Kraftomnibusunternehmen 1963 und 1964	256
22. Der Binnenschiffsverkehr 1963 und 1964 nach Heimatstaaten der Schiffe	238	51. Mit Hamburger Verkehrsmitteln beförderte Personen 1961 bis 1964	257
23. Der Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1936 und 1962 bis 1964 nach Verkehrsgebieten	238	Deutsche Bundespost	
24. Der Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1936 und 1960 bis 1964 nach Güterarten - Empfang -	239	52. Der Postverkehr im Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg 1962 bis 1964	258
25. Der Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1936 und 1960 bis 1964 nach Güterarten - Versand -	241	Kraftfahrzeuge	
c) Der Personenverkehr des Hamburger Hafens mit dem Ausland		53. Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeug-Anhängern 1960 bis 1964	258
26. Der Reiseverkehr 1964 nach der Art der benutzten Schiffe und dem Ziel- bzw. Herkunftsgebiet der Fahrgäste	243	54. Der Bestand an Personenkraftwagen 1961 bis 1964 nach Herstellern	259
27. Die Ausreisenden 1964 nach dem Zielgebiet und der Flagge der benutzten Schiffe	243	55. Die Kraftfahrzeuge mit Fahrberechtigung 1962 bis 1965	259
28. Die Ausreisenden 1964 nach der Staatsangehörigkeit und der Flagge der benutzten Schiffe	244	56. Der Bestand an Personen-, Kombinations- und Lastkraftwagen 1963 und 1964 nach Haltergruppen	260
29. Die Einreisenden 1964 nach dem Herkunftsgebiet und der Flagge der benutzten Schiffe	244	57. Der Kraftfahrzeugbestand im Bundesgebiet am 1. Juli 1964	261
30. Die Einreisenden 1964 nach der Staatsangehörigkeit und der Flagge der benutzten Schiffe	244	58. Die Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge 1963 und 1964 nach Fahrzeugarten und Monaten	261
d) Hafen- und Unterelbeverkehr, Seebäderdienst		59. Die Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge 1962 bis 1964 nach Fahrzeugarten, Größenklassen und Herstellern	261
31. Der Berufsverkehr im Hafen auf Schiffen der Hafen-Dampfschiffahrt AG. 1961 bis 1964	245	60. Die Zulassungen fabrikneuer Personen-, Kombinations- und Lastkraftwagen 1963 nach Käufergruppen	263
32. Der Unterelbeverkehr und Seebäderdienst auf Schiffen der Hafen-Dampfschiffahrt AG. 1961 bis 1964	245	61. Der Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1960 bis 1962 nach Gütergruppen und Gütergattungen - Empfang -	264
33. Der Verkehr durch den Elbtunnel 1938 sowie 1959 bis 1964 nach Verkehrsteilnehmern	245	62. Der Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1960 bis 1962 nach Gütergruppen und Gütergattungen - Versand -	266
34. Die Verkehrszahlen der vom Strom- und Hafenbau betreuten Hafenschleusen 1963 und 1964	246	63. Der Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1960 bis 1962 nach Verkehrsbezirken	268
Flugverkehr		64. Das Kraftdroschkenwesen 1959 bis 1964	270
a) Flughafenverkehr		65. Die Erteilungen von Fahr- und Fahrerlaubnisn 1961 bis 1964	270
35. Der Flughafenverkehr 1962 bis 1964	246	66. Die Entziehungen von Fahrerlaubnisn 1961 bis 1964	270
b) Güterverkehr		Straßenverkehrsunfälle	
36. Der Güterverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel mit dem Ausland 1959 bis 1964	247	67. Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1961 bis 1964 nach der Art des Unfalles	271
37. Der Güterverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel mit dem Ausland 1962 bis 1964 nach Herkunfts- und Endzielländern	247	68. Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1961 bis 1964 nach Unfallfolgen	271
38. Der Güterverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel mit dem Ausland 1963 und 1964 nach Gütergruppen und Güterarten	248	69. Die an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligten Verkehrsteilnehmer 1961 bis 1964	271
c) Personenverkehr		70. Die an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligten Fahrzeugführer und Fußgänger 1964 nach dem Alter, dem Geschlecht und der Art der Fahrzeuge	272
39. Die in Hamburg zugestiegenen Fluggäste 1960 bis 1963 nach anderen deutschen Flughäfen und nach dem Ausland	249	71. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden 1963 und 1964	272
40. Der Passagierverkehr der deutschen Flughäfen 1963 und 1964	249	72. Getötete und verletzte Personen bei Straßenverkehrsunfällen 1963 und 1964 nach Altersgruppen	273
41. Der ausgehende Personenverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel mit dem Ausland 1963 und 1964 nach Endzielländern	250	73. Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1961 bis 1964 nach dem Unfallort	273
Eisenbahnen		74. Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im jahreszeitlichen Verlauf 1962 bis 1964	274
42. Die Verkehrsleistungen der Deutschen Bundesbahn im Bezirk der Bundesbahndirektion Hamburg 1962 bis 1964 (vorläufige Ergebnisse)	251	75. Die an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligten Verkehrsteilnehmer im jahreszeitlichen Verlauf 1964	274
43. Nichtbundeseigene Eisenbahnen 1962 bis 1964 (vorläufige Ergebnisse)	251	76. Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden, ihre Folgen und die häufigsten Unfallursachen 1964 nach Gebietsteilen	275
44. Die Güterbewegung auf den Eisenbahnen 1961 bis 1963 nach Güterarten	252	77. Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Bundesgebiet 1963 und 1964	277
45. Die Güterbewegung auf den Eisenbahnen 1961 bis 1963 nach Verkehrsbezirken	253		
Hochbahn, Straßenbahn und Kraftomnibus			
46. Betriebsergebnisse der Hochbahn 1961 bis 1964	254		

Seite

Investitionen im Verkehrswesen

78. Investitionen des hamburgischen Staates im Verkehrswesen im Rechnungsjahr 1963 277

XVI. Geld und Kredit

Kreditinstitute, Wertpapiere

1. Stand der Kredite der Kreditinstitute 1963 und 1964 278
 2. Stand der Einlagen bei den Kreditinstituten 1963 und 1964 278
 3. Spareinlagen bei den Kreditinstituten 1964 278
 4. Sparverkehr bei den Sparkassen 1964 278
 5. Ein- und Auszahlungen bei der Postsparkasse 1964 279
 6. Geschäfte der Boden- und Kommunalkreditinstitute 1963 und 1964 279
 7. Auflegung, Absatz und Tilgung von langfristigen Schuldverschreibungen 1964 279

Zahlungsschwierigkeiten, Pfandverkehr

8. Konkurse und Vergleichsverfahren 1964 nach Wirtschaftszweigen 280
 9. Konkurse und Vergleichsverfahren 1964 nach Rechtsformen 280
 10. Konkurse 1963 und 1964 nach der Höhe der voraussichtlichen Forderungen 280
 11. Wechselproteste 1964 280
 12. Mahnverfahren und Offenbarungseide sowie Tätigkeit der Gerichtsvollzieher 1964 281
 13. Pfandverkehr der staatlichen und gewerblichen Leihhäuser in Hamburg 1964 281

XVII. Öffentliche Sozialleistungen

A. Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge, Jugendhilfe und sonstige öffentliche Sozialleistungen

1. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe (einschl. Tuberkulosehilfe) in den Jahren 1963 und 1964 nach dem Bundessozialhilfegesetz 282
 2. Haushalte mit Empfängern von Sozialhilfe im Jahre 1963 nach Haushaltstypen 282
 3. Empfänger von Sozialhilfe im Jahre 1963 nach Hilfearten und Geschlecht 282
 4. Die Regelsätze nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) an 1. Juli 1962 283
 5. Ausgaben und Einnahmen der Kriegsopferfürsorge gem. §§ 25 bis 27e BVG in den Jahren 1963 und 1964 283
 6. Empfänger von Kriegsopferfürsorge gem. §§ 25 bis 27e BVG im Jahre 1963 283

Öffentliche Jugendhilfe

7. Allgemeine Jugendfürsorge 1961 bis 1964 284
 8. Öffentliche Erziehung 1961 bis 1964 284
 9. Jugendgerichtshilfe 1961 bis 1964 285
 10. Amtsvormundschaften, Pflegschaften und Adoptionshilfe 1961 bis 1964 285
 11. Heime der Vereinigung städtischer Kinder- und Jugendheime der Freien und Hansestadt Hamburg 1961 bis 1964 285
 12. Die Belegung der Anstalten und Heime der Freien und Hansestadt Hamburg am Ende des Rechnungsjahres 1964 286
 13. Jugendwohnheime 1961 bis 1964 286
 14. Die Bewohner von Lagern der Freien und Hansestadt Hamburg am Ende des Rechnungsjahres 1964 287

Lastenausgleich

15. Empfänger und Leistungen aus dem Lastenausgleich in den Rechnungsjahren 1963 und 1964 288

Seite

Kriegsopferversorgung und Kriegsgefangenenentschädigung

16. Die Versorgung der Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen im Rechnungsjahr 1964 289
 17. Die versorgungsberechtigten Kriegsbeschädigten am 31. Dezember 1964 nach dem Grad der Erwerbsminderung 289
 18. Die Entschädigungsleistungen bis Ende Dezember 1964 nach dem Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz 289

Leistungen an ehemalige politisch Verfolgte und Häftlinge

19. Rentenzahlungen an ehemalige politisch Verfolgte im Rechnungsjahr 1964 290
 20. Versorgung nach dem Häftlingshilfegesetz im Rechnungsjahr 1964 290
 21. Eingliederungshilfen nach dem Häftlingshilfegesetz (§§ 9a Abs. 1 und 9b) an ehemalige politische Häftlinge der sowjetischen Besatzungszone im Rechnungsjahr 1964 290

B. Sozialversicherung

22. Die Angestelltenversicherung 1964 290
 23. Die Arbeiterrentenversicherung 1964 290
 24. Die Leistungsfälle je 100 Mitglieder in der sozialen Krankenversicherung 1963 291
 25. Die Reineinnahmen und Reinausgaben je Mitglied in DM in der sozialen Krankenversicherung 1963 291
 26. In Hamburg Versicherte der sozialen Krankenversicherung vom 1. Oktober 1960 bis 1. Oktober 1964 292

XVIII. Öffentliche Finanzen

A. Staatsfinanzen - Personalstand

1. Die Haushaltsrechnungen der Rechnungsjahre 1962 bis 1964 sowie der Haushaltsplan des Rechnungsjahres 1965 293
 2. Ausgaben für das Schulwesen in den Rechnungsjahren 1961 bis 1963 294
 3. Ausgaben für unmittelbare Bauinvestitionen in den Rechnungsjahren 1961 bis 1963 294
 4. Das Personal der Bundesbehörden und -betriebe in der Freien und Hansestadt Hamburg (Dienstort) am 2. Oktober 1964 295
 5. Das Personal der hamburgischen Behörden und Ämter am 2. Oktober 1964 296
 6. Schuldenstand der Freien und Hansestadt Hamburg jeweils am 31. Dezember 1962, 1963 und 1964 297

B. Steuern

7. Kassenmäßiges Aufkommen an Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern in den Kalenderjahren 1961 bis 1964 298

Umsatzsteuerstatistik 1962

8. Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer 1962 nach den Wirtschaftszweigen 299
 9. Steuerpflichtige und Umsatz 1962 nach Umsatzgrößenklassen 300

Lohnsteuerstatistik 1961

10. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1961 nach Jahresbruttolohngrößenklassen und Art der Steuerbelastung 301
 11. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1961 nach Beschäftigungsdauer, Geschlecht und Jahresbruttolohngrößenklassen 301

	Seite
12. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen mit Lohnsteuer-Jahresausgleich 1961 nach Jahresbruttolohngrößenklassen	302
13. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1961 nach Steuerklassen	302
Einkommensteuerstatistik 1961	
14. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der Einkommensteuerpflichtigen 1961	303
Körperschaftsteuerstatistik	
15. Einkommen- und Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen 1961 nach Einkommensgrößenklassen	305
Erbchaftsteuerveranlagung 1962	
16. Erwerbsfälle 1962 nach Steuerklassen	305
17. Erwerbsfälle 1962 nach Wertstufen und Steuerklassen	306
Einheitswert- und Vermögensteuerstatistik 1963	
18. Anlagevermögen, Umlaufvermögen, Rohvermögen, Schulden und sonstige Abzüge sowie Einheitswerte der gewerblichen Betriebe am 1. Januar 1963 nach wirtschaftlicher Gliederung	307
19. Einheitswerte des Betriebsvermögens der gewerblichen Betriebe am 1. Januar 1963 nach Rechtsformen und Einheitswertgrößenklassen	308
20. Vermögen und Schulden der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen am 1. Januar 1963 nach Vermögensgrößenklassen	309
21. Vermögen der unbeschränkt steuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen am 1. Januar 1963 nach Vermögensgrößenklassen und wichtigsten Rechtsformen	310
Verbrauchssteuern	
22. Versteuerte und steuerfrei abgelassene Biermengen in den Kalenderjahren 1958 bis 1964	310
23. Die Besteuerung von Zigarren und Zigaretten in den Kalenderjahren 1960 bis 1964	310
Gewerbesteuerstatistik 1958	
24. Steuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Steuermeßbeträge 1958 nach Wirtschaftsbereichen	311
25. Steuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Steuermeßbeträge 1958 nach Wirtschaftsbereichen, Gewerbeertrags- und Gewerkekaptialgrößenklassen	312
26. Steuerfälle, Lohnsumme, steuerpflichtige Lohnsumme, Steuermeßbetrag und Lohnsummensteuer im Rechnungsjahr 1958 nach Wirtschaftsbereichen	313
27. Steuerfälle, Lohnsumme, steuerpflichtige Lohnsumme, Steuermeßbetrag und Lohnsummensteuer im Rechnungsjahr 1958 nach Lohnsummengrößenklassen	313
28. Steuermeßbeträge vor und nach Zerlegung sowie Steuersoll 1958 nach Wirtschaftsbereichen	314

XIX. Preise

1. Verbraucherpreise wichtigster Nahrungsmittel 1963 und 1964	315
2. Verbraucherpreise für Nahrungsmittel 1938, 1950 sowie 1962 bis 1964	316
3. Hamburger Preisindexziffern für die Gesamtlebenshaltung und Ernährung von 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalten 1913/14, 1938 sowie 1950 bis 1964	317
4. Monatliche Hamburger Preisindexziffern für die Gesamtlebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalten 1949 bis 1964	317

5. Monatliche Hamburger Preisindexziffern für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalten 1951 bis 1964 nach Bedarfsgruppen	318
6. Monatliche Preisindexziffern für die Gesamtlebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalten mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes im Bundesgebiet 1950 sowie 1953 bis 1964	318
7. Hamburger Preisindexziffern für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalten 1964 nach Warengruppen	319
8. Die Preise wichtiger Baustoffe und handwerklicher Bauarbeiten in Hamburg 1936 sowie 1962 bis 1964	321
9. Preisindexziffern für den Wohnungsbau in Hamburg 1963 und 1964	322
10. Gesamtindex der Preisindexziffern für den Wohnungsbau in Hamburg - Jahresdurchschnitte 1936 bis 1964	322
11. Preisindexziffern für Wohngebäude im Bundesgebiet 1954 und 1959 bis November 1964	322
12. Erzeuger-, Großhandelsverkaufs- oder Importpreise 1963 und 1964	323
13. Schlachtviehpreise am Hamburger Viehmarkt 1938 sowie 1959 bis 1964	326
14. Fleischpreise im Großhandel 1938 sowie 1959 bis 1964	327

XX. Löhne und Gehälter

Tatsächliche Arbeitsverdienste

1. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Industriearbeiter 1964 nach Industriegruppen	328
2. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Industriearbeiter 1964 nach ausgewählten Industriezweigen	329
3. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten 1964 nach ausgewählten Gewerbezweigen	332
4. Durchschnittliche Löhne und Arbeitszeiten der Arbeiter im Handwerk 1963 und 1964 nach Handwerkszweigen	335

Tariflöhne und Tarifgehälter

5. Tariflöhne der männlichen Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 1959 bis 1965	336
6. Tarifliche Anfangs- und Endgehälter der kaufmännischen Angestellten 1963 bis 1965	337
7. Monatliche Anfangs- und Endgehälter der Beamten 1965	338
8. Monatliche Anfangs- und Endvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst 1963, 1964 und 1965	338

XXI. Versorgung und Verbrauch

1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben je Haushalt in DM 1950 sowie 1957 bis 1963 im Bundesgebiet	339
---	-----

XXII. Sozialprodukt

1. Die Beiträge zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche zum Hamburger Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1950, 1954 bis 1964	340
---	-----

	Seite
2. Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1950 und 1954 bis 1964 nach Bundesländern	342
3. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1957 und 1961 für Großstädte mit mehr als 500 000 Einwohnern	344

XXIII. Regionalwirtschaftliche Strukturdaten

1. Die Wohnbevölkerung der EWG, der Bundesrepublik Deutschland und ausgewählter Gebiete Norddeutschlands 1939, 1950, 1956, 1961 und 1964 sowie deren Bevölkerungsdichte 1961 und 1964	345
2. Beschäftigte der EWG, der Bundesrepublik Deutschland und ausgewählter Gebiete Norddeutschlands 1949/50 und 1960/61 nach Wirtschaftsbereichen	346
3. Die nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten und Beschäftigten der Bundesrepublik Deutschland und ausgewählter Gebiete Norddeutschlands 1950 und 1961 nach Wirtschaftsabteilungen	347

	Seite
4. Die Ausfuhr aus der Bundesrepublik Deutschland und den norddeutschen Ländern 1964 nach Bestimmungsgebieten	348
5. Der Warenverkehr zwischen den Währungsgebieten der DM-West und der DM-Ost 1964	348
6. Das Bruttoinlandsprodukt der EWG, der Bundesrepublik Deutschland und ausgewählter Gebiete Norddeutschlands 1957 und 1961 nach Wirtschaftsbereichen	349
7. Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen der EWG, der Bundesrepublik Deutschland, der norddeutschen Länder und der Hamburg benachbarten Landkreise 1957 und 1961 nach Wirtschaftsbevölkerung und Beschäftigten	350
8. Die Realsteuerkraft der Bundesrepublik Deutschland, der norddeutschen Länder und der Hamburg benachbarten Landkreise 1956/57, 1961 und 1963 je Einwohner	350

Verzeichnis der Schaubilder und Übersichtskarten

Schaubild Nr.		Seite
	Gebietseinteilung (vom 17.9.1965) nach 7 Bezirken und 104 Stadtteilen	4
	Gebietseinteilung (vom 17.9.1965) nach 7 Bezirken und 179 Ortsteilen	4
1	Nutzung des hamburgischen Staatsgebietes im Dezember 1964	4
2	Die Geburten und Sterbefälle in Hamburg auf 1000 Einwohner von 1938 bis 1964	23
3	Die Ehelösungen in Hamburg in den Jahren 1938 bis 1964	23
4	Das Durchschnittsalter der Gestorbenen (ohne Säuglinge) 1910, 1938 und 1964	33
5	Im ersten Lebensjahr gestorbene Säuglinge 1938 bis 1964 nach der Legitimität	35
6	Zu- und fortgezogene Personen sowie Wanderungsgewinn und -verlust von 1950 bis 1964	43
7	Zu- und fortgezogene Personen sowie Wanderungsgewinn und -verlust im Jahre 1964 nach Herkunfts- und Zielländern	44
8	Die deutschen Studierenden aller Fachrichtungen an der Universität Hamburg im Vergleich zu denen mit dem Studienfach: Volks- und Mittelschullehramt vom WS 1952/53 bis zum WS 1964/65	66
9	Die bekämpften Brände in den Jahren 1958 bis 1964	97
10	Die Beschäftigten von 1951 bis 1963 nach dem Geschlecht	105
11	Die Umsätze der Industrie in Hamburg und im Bundesgebiet 1950 bis 1964	150
12	Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland insgesamt und der Anteil der hamburgischen Im- und Exporteure 1955 bis 1964	194
13	Die Umsatzwerte des Einzelhandels im Bundesgebiet und in Hamburg zu jeweiligen Preisen 1964	203
14	Der Bestand an Handelsschiffen der Bundesrepublik Deutschland am 1. Januar 1964	218
15	Die in den Hamburger Hafen eingelaufenen Schiffe im Seeverkehr nach Heimatstaaten der Schiffe 1936, 1950, 1963 und 1964	219
16	Der Güterverkehr zur See nach Erdteilen 1936, 1950 und 1964	233
17	Binnenschifffahrt im Güterverkehr mit dem Oberelbe-Gebiet 1936, 1950, 1955, 1959 bis 1964	242
18	Der Personenverkehr auf den wichtigsten deutschen Flughäfen 1961 bis 1964	249
19	Im Nahverkehr beförderte Personen 1961 bis 1964	257
20	Der Bestand an Personen- und Kombinationskraftwagen in Hamburg am 1. Juli 1964 nach Alter und Baujahren	259
21	Haushaltsplan der Freien und Hansestadt Hamburg - Gesamtausgaben nach Aufgaben und Gesamteinnahmen nach Arten im Rechnungsjahr 1965	295

I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

Geographische Lage

Ausdehnung des hamburgischen Staatsgebiets:

von 53°23'45" bis 53°44'30" nördl. Breite (rd. 38 km)
 von 9°44'00" bis 10°19'30" östl. Länge von Greenw. (rd. 39 km)

Gesamtlänge der hamburgischen Landesgrenze: rd. 206 km

davon gegen Niedersachsen: rd. 79 km
 gegen Schleswig-Holstein: rd. 127 km

Größte Durchmesser des hamburgischen Staatsgebiets:

Nordost - Südwest = rd. 39 km
 Südost - Nordwest = rd. 40 km

Geographische Lage der Sternwarte in Bergedorf (Meridiankreuz)

53°28'47" nördl. Breite u. 10°14'26" östl. Länge von Greenw.

Geographische Lage des Michaelisturmes (Nullpunkt der althmb. Vermessung)

53°32'56" nördl. Breite und 9°58'42" östl. Länge von Greenwich

A Gebietsstand

1. Fläche und Wohnbevölkerung der Bezirke, Stadtteile und Ortsteile am 1. Januar 1965

Stadtteile 1) Bezirke Ortsamtsgebiete (OG.)	Orts- teile	Bevöl- kerung 2)	Fläche in ha	Einwohner auf 1 ha d. Gebiets- fläche	Stadtteile 1) Bezirke Ortsamtsgebiete (OG.)	Orts- teile	Bevöl- kerung 2)	Fläche in ha	Einwohner auf 1 ha d. Gebiets- fläche
Bezirk Hamburg-Mitte					noch: Bezirk Hamburg-Mitte				
Hamburg-Altstadt	101-103	3 817	231,5	16,5	Hamm-Süd	127-128	5 568	112,9	49,3
davon	101	2 283	69,8	32,7	davon	127	3 141	83,5	37,6
	102	1 514	54,6	27,7		128	2 427	29,4	82,6
	103	20	107,1	0,2					
Neustadt	104-107	20 172	224,3	89,9	Horn	129-130	51 513	629,6	81,8
davon	104	6 041	53,8	112,3	davon	129	23 258	282,3	82,4
	105	5 265	62,2	84,6		130	28 255	347,3	81,4
	106	5 197	26,2	198,4					
	107	3 669	82,1	44,7	Billstedt	131	40 324	1 674,4	24,1
St. Pauli	108-112	39 201	256,8	152,7	Billbrook	132	10 584	611,1	17,3
davon	108	10 087	93,4	108,0	Billwerder Ausschlag	133	7 672	646,1	11,9
	109	4 646	14,7	316,1	Rothenburgsort	134	5 320	116,2	45,8
	110	7 583	32,3	234,8	Veddel	135	6 739	387,8	17,4
	111	9 044	58,9	153,5	Kleiner Grasbrook	136	2 084	448,3	4,6
	112	7 841	57,5	136,4	Steinwerder	137	1 581	780,1	2,0
St. Georg	113-114	16 751	184,1	91,0	Waltershof	138	2 398	757,1	3,2
davon	113	6 341	94,7	67,0	Finkenwerder	139	16 832	2 063,7	8,2
	114	10 410	89,4	116,4					
Kloostertor	115-116	1 916	202,1	9,5	Hamburg-Mitte zusammen	101-139	288 720	9 846,8	29,3
davon	115	1 860	87,0	21,4	davon				
	116	56	115,1	0,5	Kerngebiet	101-128	143 673	1 732,4	82,9
Hammerbrook	117-119	697	162,9	4,3	OG. Billstedt	129-132	102 421	2 915,1	35,1
davon	117	24	32,0	0,8	OG. Veddel-Rothen- burgsort	133-137	23 396	2 378,5	9,8
	118	451	71,8	6,3	OG. Finkenwerder	138-139	19 230	2 820,8	6,8
	119	222	59,1	3,8					
Borgfelde	120-121	8 096	86,0	94,1	Bezirk Altona				
davon	120	1 753	38,2	45,9	Altona-Altstadt	201-206	37 474	269,3	139,2
	121	6 343	47,8	132,7	davon	201	4 741	48,0	98,8
Hamm-Nord	122-124	33 335	183,8	181,4		202	5 488	69,6	78,9
davon	122	8 195	49,5	165,6		203	4 808	37,5	128,2
	123	9 469	48,6	194,8		204	7 765	32,8	236,7
	124	15 671	85,7	182,9		205	6 394	31,9	200,4
Hamm-Mitte	125-126	14 120	88,0	160,5		206	8 278	49,5	167,2
davon	125	6 189	44,9	137,8	Altona-Nord	207-209	28 306	219,4	129,0
	126	7 931	43,1	184,0	davon	207	10 202	86,6	117,8
						208	7 060	30,8	229,2
						209	11 044	102,0	108,3

Anmerkungen auf Seite 3.

Noch: 1. Fläche und Wohnbevölkerung der Bezirke, Stadtteile und Ortsteile am 1. Januar 1965

Stadtteile 1) Bezirke Ortsamtsgebiete (OG.)	Orts- teile	Bevöl- kerung 2)	Fläche in ha	Einwohner auf 1 ha d. Gebiets- fläche	Stadtteile 1) Bezirke Ortsamtsgebiete (OG.)	Orts- teile	Bevöl- kerung 2)	Fläche in ha	Einwohner auf 1 ha d. Gebiets- fläche
noch: Bezirk Altona					noch: Bezirk Eimsbüttel				
Ottensen	210-213	43 197	296,6	145,6	Niendorf	318	28 892	1 276,1	22,6
davon	210	7 616	45,1	168,9	Schnelsen	319	14 335	905,2	15,8
	211	15 722	100,5	156,4	Eidelstedt	320	23 539	865,0	27,2
	212	8 190	37,6	217,8	Stellingen	321	20 800	571,9	36,4
	213	11 669	113,4	102,9					
Bahrenfeld	214-216	36 230	1 094,8	33,1	Eimsbüttel zusammen	301-321	264 114	4 982,2	53,0
davon	214	11 669	334,5	34,9	davon				
	215	13 270	299,5	44,3	Kerngebiet	301-316	155 596	877,4	177,3
	216	11 291	460,8	24,5	OG. Lokstedt	317-319	64 179	2 667,9	24,1
					OG. Stellingen	320-321	44 339	1 436,9	30,9
Groß Flottbek	217	12 104	262,0	46,2	Bezirk Hamburg-Nord				
Othmarschen	218	12 373	601,4	20,6	Hoheluft-Ost	401-402	14 963	58,1	257,5
Lurup	219	29 011	640,8	45,3	davon	401	8 871	35,3	251,3
Osdorf	220	15 197	726,9	20,9		402	6 092	22,8	267,2
Nienstedten	221	8 075	439,0	18,4	Eppendorf	403-405	34 734	271,6	127,9
Blankenese	222-223	17 034	823,6	20,7	davon	403	12 583	104,1	120,9
davon	222	11 703	658,1	17,8		404	11 040	67,7	163,1
	223	5 331	165,5	32,2		405	11 111	99,8	111,3
Iserebrook	224	9 312	239,4	38,9	Groß Borstel	406	17 933	498,9	35,9
Sülldorf	225	6 426	566,7	11,3	Alsterdorf	407	15 545	306,1	50,8
Rissen	226	10 539	1 660,0	6,3	Winterhude	408-413	72 032	760,0	94,8
Altona zusammen	201-226	265 278	7 839,9	33,8	davon	408	15 091	208,4	72,4
davon						409	12 598	284,6	44,3
Kerngebiet	201-218	169 684	2 743,5	61,8		410	10 370	66,7	155,5
OG. Blankenese	219-226	95 594	5 096,4	18,8		411	13 215	67,6	195,5
						412	8 274	26,9	307,6
						413	12 484	105,8	118,0
Bezirk Eimsbüttel					Uhlenhorst	414-415	23 603	217,6	108,5
Eimsbüttel	301-310	84 043	321,2	261,7	davon	414	11 041	102,3	107,9
davon	301	9 187	24,1	381,2		415	12 562	115,3	109,0
	302	9 067	23,1	392,5	Hohenfelde	416-417	12 358	112,3	110,0
	303	8 419	29,1	289,3	davon	416	5 379	54,9	98,0
	304	10 124	34,5	293,4		417	6 979	57,4	121,6
	305	8 169	31,9	256,1	Barmbek-Süd	418-423	46 807	306,0	153,0
	306	5 819	30,0	194,0	davon	418	7 510	33,6	223,5
	307	5 903	30,1	196,1		419	8 165	51,3	159,2
	308	7 784	44,0	176,9		420	5 091	29,1	174,9
	309	11 315	45,5	248,7		421	7 473	54,9	136,1
	310	8 256	28,9	285,7		422	8 586	58,8	146,0
Rotherbaum	311-312	26 097	288,2	90,6		423	9 982	78,3	127,5
davon	311	12 274	80,2	153,0	Dulsberg	424-425	26 598	118,7	224,1
	312	13 823	208,0	66,5	davon	424	10 311	42,0	245,5
Harvestehude	313-314	25 855	201,9	128,1		425	16 287	76,7	212,3
davon	313	12 528	104,7	119,7	Barmbek-Nord	426-429	59 448	391,4	151,9
	314	13 327	97,2	137,1	davon	426	10 822	103,0	105,1
Hoheluft-West	315-316	19 601	66,1	296,5		427	12 671	90,3	140,3
davon	315	9 103	26,0	350,1		428	20 968	91,6	228,9
	316	10 498	40,1	261,8		429	14 987	106,5	140,7
Lokstedt	317	20 952	486,6	43,1	Ohlsdorf	430	18 946	718,5	26,4

Anmerkungen auf Seite 3.

Noch: 1. Fläche und Wohnbevölkerung der Bezirke, Stadtteile und Ortsteile am 1. Januar 1965

Stadtteile 1) Bezirke Ortsamtsgebiete (OG.)	Orts- teile	Bevöl- kerung 2)	Fläche in ha	Einwohner auf 1 ha d. Gebiets- fläche	Stadtteile 1) Bezirke Ortsamtsgebiete (OG.)	Orts- teile	Bevöl- kerung 2)	Fläche in ha	Einwohner auf 1 ha d. Gebiets- fläche
noch: Bezirk Hamburg-Nord					noch: Bezirk Bergedorf				
Fuhlsbüttel	431	15 939	578,6	27,5	Kirchwerder	607	7 914	3 235,4	2,4
Langenhorn	432	46 794	1 400,6	33,4	Ochsenwerder	608	2 428	1 416,4	1,7
Hamburg-Nord zusammen	401-432	405 700	5 738,4	70,7	Reitbrook	609	551	665,7	0,8
davon					Allermöhe	610	1 659	1 103,3	1,5
Kerngebiet	401-413	155 207	1 894,7	81,9	Billwerder	611	3 213	1 191,0	2,7
OG. Barmbek-Uhlen- horst	414-429	168 814	1 146,0	147,3	Moorfleet	612	2 152	516,4	4,2
OG. Fuhlsbüttel	430-432	81 679	2 697,7	30,3	Tatenberg	613	471	303,6	1,6
					Spadenland	614	483	339,8	1,4
Bezirk Wandsbek					Bergedorf zusammen	601-614	80 382	15 398,4	5,2
Eilbek	501-504	29 089	168,8	172,3	davon				
davon					Kerngebiet	601-603	53 155	2 172,0	24,5
	501	10 235	65,3	156,7	OG. Vier- und Marschlande	604-614	27 227	13 226,4	2,1
	502	6 091	31,6	192,8					
	503	6 413	34,4	186,4					
	504	6 350	37,5	169,3					
Wandsbek	505-509	39 144	599,8	65,3	Bezirk Harburg				
davon					Harburg	701-702	31 253	385,5	81,1
	505	4 471	53,3	83,9	davon				
	506	5 731	45,0	127,4		701	14 297	94,3	151,6
	507	4 899	86,9	56,4		702	16 956	291,2	58,2
	508	10 712	191,4	56,0	Neuland	703	1 977	804,5	2,5
	509	13 331	223,2	59,7	Gut Moor	704	361	205,9	1,8
Marienthal	510-511	13 860	324,4	42,7	Wilstorf	705	18 547	337,5	55,0
davon					Rönneburg	706	2 044	226,5	9,0
	510	6 148	132,4	46,4	Langenbek	707	2 417	95,5	25,3
	511	7 712	192,0	40,2	Sinstorf	708	3 193	240,1	13,3
Jenfeld	512	19 118	481,0	39,7	Marmstorf	709	5 207	587,1	8,9
Tonndorf	513	15 877	391,8	40,5	Eißendorf	710	23 248	837,1	27,8
Farmsen-Berne	514	30 152	827,5	36,4	Heimfeld	711	26 226	1 198,5	21,9
Bramfeld	515	56 628	1 004,7	56,4	Wilhelmsburg	712-714	49 978	3 575,9	14,0
Steilshoop	516	7 435	247,8	30,0	davon				
Wellingsbüttel	517	9 627	402,0	23,9		712	35 964	1 842,1	19,5
Sasel	518	16 855	837,4	20,1		713	12 944	919,3	14,1
Poppenbüttel	519	15 575	819,8	19,0		714	1 070	814,5	1,3
Hummelsbüttel	520	6 252	911,9	6,9	Altenwerder	715	2 392	869,1	2,8
Lemsahl- Mellingsedt	521	3 216	793,6	4,1	Moorburg	716	1 770	827,3	2,1
Duvenstedt	522	3 113	682,4	4,6	Hausbruch	717	5 571	1 104,6	5,0
Wohldorf-Ohlstedt	523	3 733	1 732,3	2,2	Neugraben-Fischbek	718	17 754	2 252,3	7,9
Bergstedt	524	5 462	705,4	7,7	Francop	719	547	735,5	0,7
Volksdorf	525	14 451	1 157,8	12,5	Neuenfelde	720	4 151	1 729,6	2,4
Rahlstedt	526	66 287	2 679,7	24,7	Cranz	721	727	136,9	5,3
Wandsbek zusammen	501-526	355 874	14 768,1	24,1	Harburg zusammen	701-721	197 363	16 149,4	12,2
davon					davon				
Kerngebiet	501-514	147 240	2 793,3	52,7	Kerngebiet	701-711	114 473	4 918,2	23,3
OG. Bramfeld	515-516	64 063	1 252,5	51,1	OG. Wilhelmsburg	712-714	49 978	3 575,9	14,0
OG. Alstertal	517-520	48 309	2 971,1	16,3	OG. Süderelbe	715-721	32 912	7 655,3	4,3
OG. Walddörfer	521-525	29 975	5 071,5	5,9					
OG. Rahlstedt	526	66 287	2 679,7	24,7					
Bezirk Bergedorf					Schiffsbevölkerung	-	-	-	-
Lohnbrügge	601	23 358	1 244,9	18,8					
Bergedorf	602-603	29 797	927,1	32,1					
davon									
	602	14 009	412,3	34,0					
	603	15 788	514,8	30,7					
Curslack	604	2 337	1 061,8	2,2					
Altengamme	605	2 072	1 531,2	1,4					
Neuengamme	606	3 947	1 861,8	2,1	Freie und Hansestadt Hamburg insgesamt	-	1 857 431	74 723,2 3)	24,9

1) Nach der Bekanntmachung über die Gebietseinteilung der Freien und Hansestadt Hamburg vom 11. Mai 1951 mit ihren Änderungen vom 8. November 1957 (GVBl. I 1951 S. 49; 1957 S. 556) und 23. Mai 1962 (Amtl. Anz. S. 549).

2) Fortgeschriebene Wohnbevölkerung (Ausgangsbasis: Volkszählung am 6. Juni 1961).

3) Bei der Fläche von 74 723,2 ha handelt es sich um eine planimetrisch errechnete Größe. Die Katasterfläche beträgt 74 730,5 ha.

2. Nutzung des hamburgischen Staatsgebietes

Art der Nutzung	Fläche in ha		
	Dezember 1936	April 1937	Dezember 1964
Gebäude und Hofräume	4 735	9 123	18 808
Öffentliche Verkehrswege	4 163	7 934	9 612
davon			
Straßen und Wege	} 2 974	5 278	5 264
Schienenwege			1 165
Kraftfahrbahnen	} 423	1 060	127
Flugplätze			553
Sport- und Spielplätze	} 766	1 596	614
Öffentliche Grün- und Parkanlagen			1 113
Friedhöfe			776
Acker 1)	9 050	14 326	14 556
Garten	5 585	13 809	9 102
Grünland 2)	710	1 657	8 077
Wiese	7 818	13 034	313
Wald (Holzung)	1 454	2 910	3 632
Heide	4 117	4 937	900
Abbauland (Kiesgruben)	.	.	127
Sonstige Nutzungsarten 3)	.	.	2 576
Brachland	8	14	561
davon			
Streuwiesen	.	.	239
Hutung	.	.	181
Umland	8	14	141
Wasser	3 653	5 991	6 290
Moor	209	862	177
I n s g e s a m t	41 502	4) 74 597	74 731

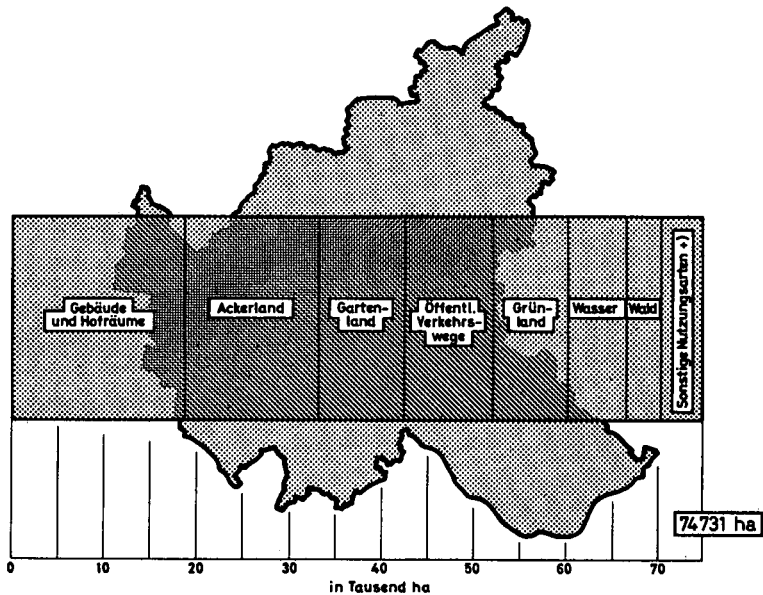
- 1) Auch Acker-Grünland (Acker wird oder kann als Grünland genutzt werden) und Hopfen.
2) Auch Grünland-Acker (Grünland wird oder kann als Acker genutzt werden).
3) Trümmerflächen, Schutt- und Müllablageplätze u.ä.
4) Die Differenz ist auf frühere fehlerhafte Berechnungen, insbesondere der Wasserflächen zurückzuführen.

Quelle: Statistisches Jahrbuch der Freien und Hansestadt Hamburg 1937/38 Seite 101
Baubehörde - Vermessungsamt

Schaubild 1

Nutzung des hamburgischen Staatsgebietes

Stand: Dezember 1964



*) Trümmerflächen, Schutt- u. Müllablageplätze, Brachland, Wiesen, Abbauland (Kiesgruben), Moor, Heide.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

Die 7 Bezirke und 104 Stadtteile

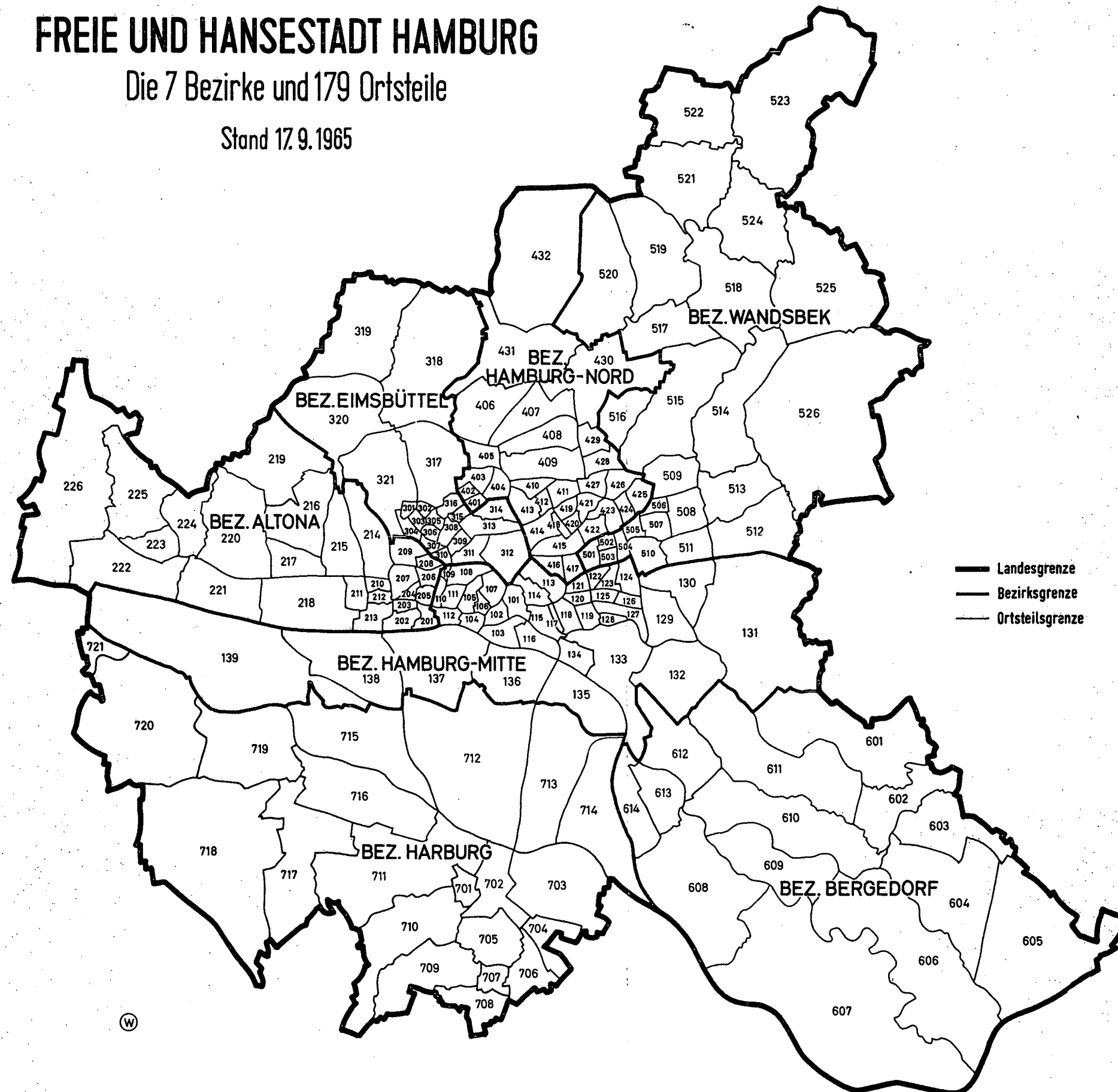
Stand 17.9.1965



FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

Die 7 Bezirke und 179 Ortsteile

Stand 17.9.1965

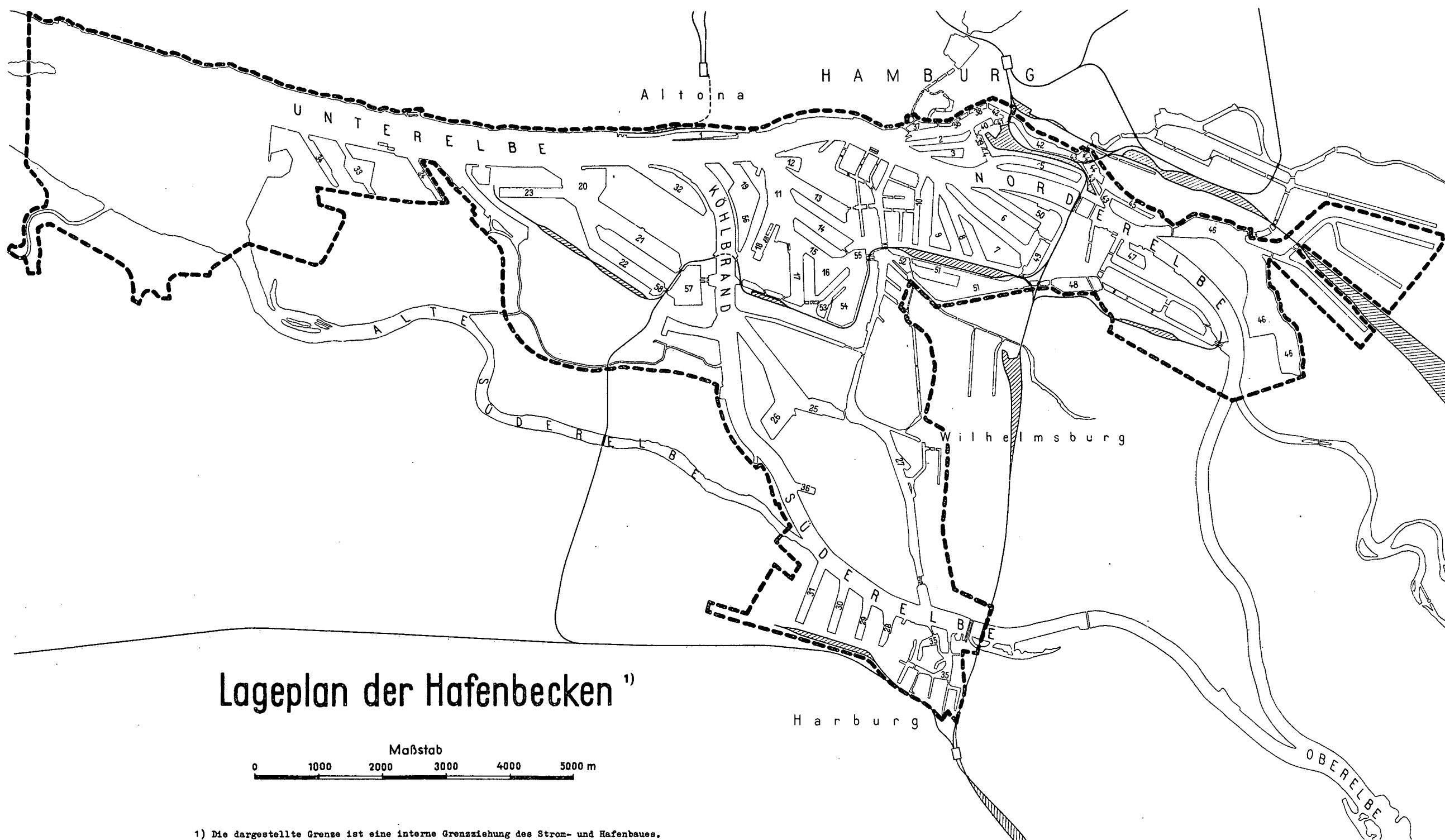


A. Hafenbecken mit Seeschifftiefe

1. Fischereihafen
2. Sandtorhafen
3. Grasbrookhafen
4. Magdeburger Hafen
(Teil für Seeschiffe)
5. Baakenhafen
6. Segelschiffhafen
7. Hansahafen
8. Indiahafen
9. Südwesthafen
10. Grenzkanal
11. Vorhafen
12. Werfthafen
13. Kuhwerder Hafen
14. Kaiser-Wilhelm-Hafen
15. Ellerholzhafen
(Teil für Seeschiffe)
16. Oderhafen
17. Roßhafen
18. Vulkanhafen
19. Kohlenschiffhafen
(Teil für Seeschiffe)
20. Parkhafen
21. Waltershofer Hafen
22. Griesenwerder Hafen
(Teil für Seeschiffe)
23. Petroleumhafen
24. Steendiekkanal
25. Reiherstieghafen
26. Kattwykhafen
27. Schluisgrovehafen
28. Seehafen 1
29. Seehafen 2
30. Seehafen 3
31. Seehafen 4
32. Maakenwerder Hafen
33. Rüschanal
34. Neßkanal
35. Binnenhafen Harburg

B. Hafenbecken mit Flußschifftiefe

36. Hohe-Schaar-Hafen
37. Binnenhafen
38. Zollkanal
39. Magdeburger Hafen
(Teil für Flußschiffe)
40. Brooktorhafen
41. Ericus-Graben
42. Oberhafen
43. Oberhafenkanal
44. Billhafen
45. Haken
46. Billwerder Bucht
47. Peutehafen
48. Müggenburger Zollhafen
49. Saalehafen
50. Moldauhafen
51. Spreehafen und Veddelkanal
52. Klütjenfelder Hafen
53. Rodewischhafen
54. Travehafen
55. Ellerholzhafen
(Teil für Flußschiffe)
56. Kohlenschiffhafen
(Teil für Flußschiffe)
57. Rugenberger Hafen
58. Griesenwerder Hafen
(Teil für Flußschiffe)



Lageplan der Hafenbecken ¹⁾

Maßstab
0 1000 2000 3000 4000 5000 m

¹⁾ Die dargestellte Grenze ist eine interne Grenzziehung des Strom- und Hafenbaues. Sie ist nicht identisch mit der Grenze des Hamburger Hafens im Sinne des Hafengesetzes vom 21.12.1954.

Hafen¹⁾

3. Der Umfang der Hafenbecken mit Seeschiff- und Flußschifftiefe 1964

a) Hafenbecken mit Seeschifftiefe

Bezeichnung	Jahr der Eröffnung	Wasserflächen		Uferstrecken		Länge der Liegeplätze ²⁾ an Dalben	
		Zoll-inland	Frei-hafen	Zoll-inland	Frei-hafen	Zoll-inland	Frei-hafen
		ha		m		m	
1. Fischereihafen	1872/1921	8,4	-	1 990	-	-	-
2. Sandtorhafen	1866	-	9,7	-	2 100	-	-
3. Grasbrookhafen	1871	-	6,5	-	1 345	-	-
4. Magdeburger Hafen (Teil für Seeschiffe)	1888	-	1,3	-	300	-	-
5. Baakenhafen	1887	-	17,9	-	2 880	-	360
6. Segelschiffhafen	1888	-	35,1	-	3 075	-	3 120
7. Hansahafen	1893	-	38,0	-	3 250	-	1 000
8. Indiahafen	1893	-	11,2	-	1 890	-	-
9. Südwesthafen	1876/1931	-	15,1	-	2 055	-	-
10. Grenzkanal	1909	-	9,6	-	2 210	-	-
11. Vorhafen	1902	4,5	36,2	-	770	-	-
12. Werfthafen	1902	-	5,9	-	875	-	-
13. Kuhwerder Hafen	1902	-	23,9	-	2 460	-	-
14. Kaiser-Wilhelm-Hafen	1903	-	23,1	-	2 455	-	1 650
15. Ellerholzhafen (Teil für Seeschiffe)	1903	-	22,6	-	1 555	-	-
16. Oderhafen	1903	-	13,9	-	1 270	-	640
17. Roßhafen	1908	-	20,1	-	2 090	-	1 400
18. Vulkanhafen	1902	-	9,6	-	1 065	-	-
19. Kohlenschiffhafen (Teil für Seeschiffe)	1913	27,0	-	1 460	-	400	-
20. Parkhafen	1913	8,1	30,7	655	1 090	-	-
21. Waltershofer Hafen	1915	-	50,7	-	3 285	-	3 351
22. Griesenwerder Hafen (Teil für Seeschiffe)	1930	-	33,8	-	3 330	-	400
23. Petroleumhafen	1913	-	15,0	-	2 150	-	-
24. Steendiekhafen	-	-	9,1	1 750	-	-	-
25. Reiherstieghafen	1928	14,7	-	1 550	-	300	-
26. Kattwykhafen	1957	15,7	-	1 250	-	500	-
27. Schluisgrovehafen	1957	2,4	-	400	-	200	-
28. Seehafen 1	1908	6,6	-	1 210	-	-	-
29. Seehafen 2	1908	7,7	-	1 470	-	-	-
30. Seehafen 3	1908	10,6	-	1 760	-	-	-
31. Seehafen 4	1929	14,4	-	2 210	-	-	-
32. Maakenwerder Hafen	1924	23,2	-	2 260	-	1 270	-
33. Rüschkanal	1910	18,2	-	2 395	-	-	-
34. Neßkanal	1910	10,6	-	2 115	-	-	-
35. Binnenhafen Harburg	16. Jahrh.	27,0	-	9 570	-	968	-

b) Hafenbecken mit Flußschifftiefe

Bezeichnung	Jahr der Eröffnung	Wasserflächen		Uferstrecken		Länge der Liegeplätze ²⁾ an Dalben	
		Zoll-inland	Frei-hafen	Zoll-inland	Frei-hafen	Zoll-inland	Frei-hafen
		ha		m		m	
36. Hohe-Schaar-Hafen	1958	2,4	-	680	-	-	-
37. Binnenhafen	-	5,5	-	1 100	-	-	-
38. Zollkanal	-	4,2	-	1 715	-	-	-
39. Magdeburger Hafen (Teil für Flußschiffe)	1881	-	1,9	-	590	-	240
40. Brooktorhafen	1871	1,8	1,6	260	515	-	-
41. Ericus-Graben	-	1,2	-	450	-	-	-
42. Oberhafen	-	14,0	-	2 320	-	-	-
43. Oberhafenkanal	-	11,5	-	2 010	-	488	-
44. Billhafen	1871	6,4	-	937	-	-	-
45. Haken	1862	4,1	-	1 550	-	-	-
46. Billwerder Bucht	1883/1884	125,4	-	8 375	-	2 540	-
47. Peutehafen	1915	9,6	-	1 325	-	1 000	-
48. Muggenburger Zollhafen	1909	15,7	-	1 745	-	336	-
49. Saalehafen	1888	-	10,0	-	1 730	-	601
50. Moldauhafen	1887	-	26,2	-	3 150	-	668
51. Spreehafen und Veddelkanal	1890	-	49,8	-	5 930	-	3 740
52. Klütjenfelder Hafen	1903	-	4,4	-	720	-	929
53. Rodewischhafen	1924	-	2,8	-	510	-	402
54. Traveshafen	1910	-	31,1	-	2 090	-	3 554
55. Ellerholzhafen (Teil für Flußschiffe)	1903	-	8,1	-	710	-	-
56. Kohlenschiffhafen (Teil für Flußschiffe)	1913	16,5	-	2 040	-	1 100	-
57. Rugenberger Hafen	1915	-	24,4	-	1 895	-	976
58. Griesenwerder Hafen (Teil für Flußschiffe)	1930	-	4,4	-	710	-	320

1) Quelle: Strom- und Hafenbau. Siehe auch Tabelle 34 S. 246 "Die Verkehrszahlen der vom Strom- und Hafenbau betreuten Hafenschleusen."

2) Ein- bzw. doppelseitig gemessen.

4. Die betriebsfähigen Anlagen des Hamburger Hafens 1938, 1945, 1962 und 1965 (Bauzustand)

Hafenanlagen	Einheit	Betriebsfähige Anlagen			
		April 1938	Mai 1945	Januar 1962	Januar 1965
Kaischuppen voll und bedingt nutzbar darunter	Stück	92	34	65	67
heizbar (Fruchtschuppen)	"	11	-	13	13
Kaischuppen voll und bedingt nutzbar darunter	qm	725 572	71 239	562 774	585 160
heizbar (Fruchtschuppen)	"	91 542	-	123 641	123 641
Fischhallen und Packhallen	"	22 587	12 120	24 202	24 202
Freihafenspeicher	"	722 030	236 000	519 229	516 540
Kühlhäuser	"	34 739	.	40 744	40 744
Getreidelagererraum	t	140 000	.	478 750	530 500
Tanklagererraum	cbm	1 360 000	.	2 950 284	3 130 418
Lagerfläche im Freien	qm	.	.	340 000	340 000
Kaimauern für Seeschiffe	lfd.m	38 345	27 660	36 357	36 707
Kaimauern für Flußschiffe	"	25 540	19 989	20 744	20 744
Länge der Liegeplätze an Dalben für Seeschiffe ¹⁾	"	36 000	11 000	20 385	20 385
für Flußschiffe ¹⁾	"	46 000	.	26 029	26 029
Hafenbahngleise	km	450	145	519,9	540,8
Brücken	Stück	165	95	165	165
davon	"				
Eisenbahnbrücken	"	79	52	72	72
Straßenbrücken	"	79	39	86	86
Kombinierte Brücken	"	7	4	7	7
Landungsanlagen	"	106	45	106	106
Kräne des Kaibetriebes ²⁾	"	1 108	230	631	633
darunter	"				
Schwerlastkräne	"	10	5	5	4
Verladebrücken	"	32	26	36	36
Schwimmkräne ³⁾	"	15	9	19	19
Waggon-Kohlenkipper	"	5	-	1	1
Schwimmende Kohlenheber	"	8	3	4) -	4) -
Schwimmende Getreideheber	"	21	8	17	17
Landfeste Getreideheber	"	.	.	47	46

1) Ein- bzw. zweiseitig gemessen.-

2) Wasser- und landseitige Kräne der staatlichen Umschlagsanlagen.-

3) Schwimmkräne über 10 t.-

4) Wegen Überalterung verschrottet.

5. Die bauliche Entwicklung des Hamburger Hafens von 1870 bis 1964

Jahre	Gesamt- wasserfläche	Wasserfläche mit Seeschifftiefe	Uferlängen in seeschifftiefen Häfen
	ha		m
1870	362,1	191,4	13 374
1880	425,9	212,2	15 529
1890	726,3	273,8	21 535
1900	785,0	332,5	26 585
1910	994,0	471,6	38 940
1920	1 657,6	882,8	56 975
1930	1 693,7	935,2	63 860
1937 ¹⁾	2 450,7	1 568,7	88 340
1950	3 743,2	1 664,0	88 340
1960	3 429,1	1 817,1	113 631
1964	3 429,1	1 817,1	113 631

1) Ab 1937 Gesetz über Groß-Hamburg und andere Gebiets-
bereinigungen vom 26. Januar 1937.

6. Der Umfang des Hamburger Hafens 1964

Bezeichnung	Einheit	Insgesamt	darunter im Freihafen- gebiet
Gebiet des Hamburger Hafens	ha	7 507,1	1 599,5
davon			
Landfläche	ha	4 078,0	811,6
Wasserfläche	ha	3 429,1	787,9
Wasserfläche mit Seeschifftiefe	ha	1 817,1	601,5
Wasserfläche mit Flußschifftiefe	ha	1 612,0	186,4
Zahl der Seeschiffhäfen	Stück	35	21
Zahl der Flußschiffhäfen	Stück	23	11
Gesamtlänge der Uferstrecken	km	269	89,4
davon für Seeschiffe	km	114	53,4
für Flußschiffe	km	155	36,0

Naturverhältnisse

7. Die Wasserstände der Elbe im Abflußjahr 1964¹⁾

(Die Höhen sind bezogen auf Pegelnull = NN(Normalnull) - 5,00 m)

Monate — Jahre	Tideniedrigwasser Tnw						Tidehochwasser Thw					
	Hamburg			Cuxhaven			Hamburg			Cuxhaven		
	N 2)	M 2)	H 2)	N 2)	M 2)	H 2)	N 2)	M 2)	H 2)	N 2)	M 2)	H 2)
November 1963	3,55	4,41	6,20	3,00	3,92	5,88	5,89	7,00	8,74	5,76	6,69	8,22
Dezember	3,37	4,04	4,58	2,87	3,54	4,37	5,65	6,65	7,39	5,42	6,36	7,16
Januar 1964	3,50	4,01	4,65	3,03	3,52	4,30	5,83	6,57	7,54	5,60	6,30	7,32
Februar	3,37	4,09	5,45	2,73	3,53	5,08	5,85	6,69	8,25	5,68	6,35	7,98
März	1,76	3,53	4,01	1,25	3,08	3,86	4,14	6,01	6,70	4,29	5,81	6,51
April	3,55	4,01	4,57	2,88	3,38	4,06	5,87	6,62	7,25	5,64	6,25	6,79
Mai	3,47	4,07	4,74	2,92	3,49	4,33	5,94	6,71	7,37	5,71	6,38	7,05
Juni	3,71	4,06	4,55	3,13	3,51	4,20	6,00	6,69	7,27	5,78	6,43	6,90
Juli	3,69	4,09	4,63	2,95	3,56	4,07	6,15	6,72	7,37	5,90	6,46	6,96
August	3,74	4,14	4,83	3,18	3,62	4,70	5,81	6,68	7,52	5,68	6,44	7,19
September	3,68	4,23	5,21	3,01	3,76	5,16	6,05	6,80	8,12	5,83	6,51	7,78
Oktober	3,42	4,00	4,60	2,99	3,59	4,20	5,43	6,49	7,45	5,14	6,26	7,27
1 9 6 4 1)	3,40	4,06	4,84	2,83	3,54	4,52	5,72	6,64	7,58	5,54	6,35	7,26
1 9 6 3 1)	2,51	4,01	6,66	2,17	3,45	6,28	4,22	6,54	8,53	4,46	6,29	8,06

1) Das Abflußjahr umfaßt den Zeitraum vom 1. November bis zum 31. Oktober des folgenden Kalenderjahres und wird mit der Jahreszahl des Kalenderjahres bezeichnet, dem die Monate Januar bis Oktober angehören.

2) Erläuterungen: N = niedrigster Wasserstand, M = mittlerer Wasserstand, H = höchster Wasserstand.

Quellen: Strom- und Hafenbau Hamburg, Wasser- und Schifffahrtsamt Cuxhaven.

8. Meteorologische Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes - Seewetteramt Hamburg -
a) Jahresergebnisse 1961 bis 1964

Art der Angaben	1964	Dagegen		
		1963	1962	1961
Mittlerer Luftdruck in mm, berechnet auf 0° C, Normalschwere und Meeresspiegel	763,1	761,7	761,4	761,1
Mittlere Lufttemperatur in Celsiusgraden	9,0	10,0	8,2	9,9
Niederschläge Höhe in mm	658,0	795,0	766,0	917,0
Zahl der Tage \geq 0,1 mm	205	194	212	209
Mittlere Windstärke nach Beaufort	3,0	2,9	3,2	3,1
Sturmtage	-	1	7	2
Mittlere relative Feuchtigkeit in %	77,4	76,8	78,3	78,0
Mittlere Bewölkung	6,8	6,8	7,2	6,9
Sonnenschein in Stunden	1 519	1 399	1 238	1 454
% der höchstmöglichen Sonnenscheindauer	33,8	31,2	27,6	32,9
Tage ohne Sonnenschein	107	82	79	71

Noch: 8. Meteorologische Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes - Seewetteramt Hamburg -
b) Monatsergebnisse 1963 und 1964

Art der Angaben		Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Luftdruck in mm, reduziert auf 0° C Normalschwere und Meeresspiegel 1)	höchster	1963	780,7	780,4	778,7	772,5	769,0	768,2	772,8	762,4	770,3	773,5	766,8	785,3
		1964	783,3	779,6	774,3	774,5	773,1	770,2	770,4	772,2	775,2	777,4	773,4	775,4
	mittlerer	1963	768,4	760,8	761,0	761,0	762,5	760,2	763,6	756,8	762,5	763,8	753,6	765,9
		1964	772,0	763,7	764,3	760,7	763,0	762,1	762,7	761,0	762,9	762,1	762,7	760,0
	niedrigster	1963	747,6	745,3	740,5	743,5	747,8	750,7	755,8	745,6	751,4	751,3	735,3	743,7
		1964	750,2	750,5	751,8	751,9	752,3	748,1	752,1	747,2	750,1	734,4	742,6	743,6
Lufttemperatur in Celsiusgraden 1)	höchste	1963	2,5	2,7	11,5	18,5	26,0	27,1	30,5	34,5	25,1	17,1	14,3	5,2
		1964	6,0	9,6	7,8	25,1	25,3	32,0	33,0	33,5	26,0	20,3	12,7	13,2
	mittlere	1963	- 5,1	- 3,8	3,3	8,5	13,0	17,2	18,4	16,9	14,4	9,7	8,2	- 1,0
		1964	0,1	1,6	0,8	9,5	14,1	17,0	17,5	16,5	14,8	8,4	6,0	2,1
	niedrigste	1963	-14,3	-12,7	-11,1	0,6	4,5	8,8	10,3	6,8	6,7	1,3	2,1	-11,8
		1964	-10,3	- 8,4	- 6,6	- 0,1	5,2	8,3	8,3	7,6	6,8	2,0	- 2,2	- 8,3
Niederschläge	Höhe in mm	1963	21,0	18,0	42,0	33,0	42,0	69,0	32,0	251,0	92,0	60,0	118,0	17,0
		1964	30,0	41,0	31,0	53,0	52,0	53,0	58,0	108,0	83,0	52,0	50,0	45,0
	Zahl der Tage ≥ 0,1 mm	1963	10	16	18	14	17	12	17	23	16	16	24	11
Häufigkeit der beobachteten Windrichtungen in Tagen 2)		1964	16	20	13	18	15	12	18	17	18	17	20	21
	Nord	1963	15	7	2	3	7	7	3	-	1	1	1	5
		1964	3	1	2	4	5	2	2	5	-	1	1	4
	Nordost	1963	2	3	2	5	3	5	2	-	2	-	-	3
		1964	2	2	9	3	-	1	1	1	-	5	1	-
	Ost	1963	7	9	7	7	3	2	-	2	4	5	7	6
		1964	1	8	14	-	7	2	-	2	6	8	3	5
	Südost	1963	1	3	3	3	1	1	4	2	2	3	3	1
		1964	3	3	4	4	1	6	2	5	1	1	1	1
	Süd	1963	-	-	3	2	4	3	-	4	2	2	5	2
		1964	4	-	1	1	2	2	1	2	2	4	1	1
	Südwest	1963	1	2	4	2	4	6	1	8	5	8	8	7
		1964	7	4	1	6	4	4	3	3	5	7	10	10
	West	1963	4	2	7	6	7	4	17	14	13	9	6	7
		1964	9	8	-	10	9	10	17	6	9	5	8	9
	Nordwest	1963	1	2	3	2	2	2	4	1	-	3	-	-
		1964	2	3	-	2	3	3	5	7	7	-	4	1
	Stille	1963	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
		1964	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Mittlere Windstärke nach Beaufort 1)		1963	3,0	2,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	4,0	2,0
		1964	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
Sturmtage 3)		1963	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
		1964	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mittlere relative Luftfeuchtigkeit in % 1)		1963	80	85	78	72	69	63	66	76	79	82	85	87
		1964	87	77	77	73	67	67	73	74	75	84	87	88
Mittlere Bewölkung 1) 4)		1963	6,0	8,0	7,0	6,0	7,0	6,0	6,0	7,0	6,0	6,0	8,0	8,0
		1964	8,0	7,0	7,0	6,0	6,0	6,0	6,0	7,0	5,0	7,0	8,0	8,0
Sonnenscheindauer in Stunden		1963	80	39	69	152	181	230	209	135	130	101	38	35
		1964	32	82	86	158	242	254	185	145	170	104	38	23
% der höchstmöglichen Sonnenscheindauer		1963	31,6	14,1	18,6	36,0	36,6	45,2	41,1	29,7	34,3	31,0	14,7	14,9
		1964	12,6	28,6	23,2	37,4	48,8	49,9	36,3	31,9	44,9	31,9	14,7	9,8
Tage ohne Sonnenschein		1963	7	12	8	8	7	-	2	2	4	4	12	16
		1964	19	9	13	5	3	2	1	3	4	10	18	20
Eistage 5)		1963	22	21	1	-	-	-	-	-	-	-	-	13
		1964	6	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	7
Frosttage 6)		1963	31	28	11	-	-	-	-	-	-	-	-	22
		1964	18	17	23	1	-	-	-	-	-	-	4	14

1) Die Mittelwerte des Luftdrucks, der Temperatur, der relativen Luftfeuchtigkeit, der Windstärke und der Bewölkung sind auf Grund von drei täglichen Terminbeobachtungen des Klimadienstes berechnet, die in Hamburg um 7.20 Uhr, 14.20 Uhr und 21.20 Uhr stattfinden.

2) Die Windrichtung wird nach der im Klimadienst üblichen 32-teiligen Skala beobachtet. Windrichtungen, die von den Hauptwindrichtungen (NO = 4, O = 8, SO = 12, S = 16, SW = 20, W = 24, NW = 28, N = 32) abweichen, sind anteilmäßig den Hauptwindrichtungen zugeordnet worden.

3) Sturmtage = Tage mit Windstärke 8 und mehr.

4) Die mittlere Bewölkung gibt an, zu wieviel Zehnteln der Himmel im Durchschnitt der Beobachtungen mit Wolken bedeckt war (0 = wolkenlos, 5 = halb bedeckt, 10 = ganz bedeckt).

5) Eistage = Tage, an denen die höchste und die niedrigste Temperatur unter 0° C liegt.

6) Frosttage = Tage, an denen die niedrigste Temperatur unter 0° C liegt.

B Bevölkerungsstand¹⁾

9. Die Einwohnerzahlen²⁾ seit dem Jahre 1900 (im jeweiligen Gebietsumfang)

Jahre	Einwohner	Jahre	Einwohner	Jahre	Einwohner
1900	768 349	1922	1 137 227	1944	1 071 221
1901	788 652	1923	1 143 744	1945	1 369 639
1902	803 098	1924	1 147 135	1946	1 375 000
1903	819 891	1925	1 161 213	1947	1 425 300
1904	842 548	1926	1 177 675	1948	1 473 200
1905	874 878	1927	1 195 914	1949	1 521 300
1906	898 575	1928	1 214 214	1950	1 583 466
1907	930 388	1929	1 230 472	1951	1 614 329
1908	951 435	1930	1 236 416	1952	1 637 241
1909	977 041	1931	1 232 410	1953	1 672 877
1910	1 014 664	1932	1 225 051	1954	1 702 168
1911	1 039 133	1933	1 217 707	1955	1 731 541
1912	1 075 830	1934	1 202 744	1956	1 760 098
1913	1 103 152	1935	1 195 541	1957	1 786 775
1914	1 025 107	1936	1 192 862	1958	1 807 640
1915	949 007	3) 1937	1 677 067	1959	1 823 574
1916	947 542	1938	1 689 119	1960	1 836 958
1917	915 059	1939	1 712 011	1961	1 840 515
1918	.	1940	1 703 096	1962	1 847 495
1919	1 050 380	1941	1 701 549	1963	1 854 637
1920	1 091 074	1942	1 697 130	1964	1 857 431
1921	.	1943	1 087 434		

- 1) Angaben über die Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 13. September 1950 siehe "Statistisches Jahrbuch der Freien und Hansestadt Hamburg" Jg. 1952, Seite 21 - 44, Jg. 1953/54, Seite 9 - 16; ferner "Statistik des Hamburgischen Staates", Band 36 (Volkszählung), Band 37 (Berufszählung).
- 2) 1900 - 1924 = ortsanwesende Bevölkerung, 1925 - 1942 = Wohnbevölkerung nach der Fortschreibung am Jahresende, 1943 - 1945 = Bevölkerung nach der Zahl der ausgegebenen Lebensmittelkarten. Ab 1946 - 1960 Wohnbevölkerung nach der Fort- bzw. Rückschreibung am Jahresende (Ausgangsbasis Ergebnis der Wohnungszählung vom 25.9.1956). Ab 1961 Fortschreibung der Wohnbevölkerung am Jahresende nach dem Ergebnis der Volkszählung vom 6.6.1961. 1918 und 1921 haben keine Zählungen stattgefunden.
- 3) Ab 1937 Groß- Hamburg.

(s. auch "Statistisches Jahrbuch der Freien und Hansestadt Hamburg", Jg. 1953/54, S.6, Tabelle 1 "Die Einwohnerzahlen der Freien und Hansestadt Hamburg seit dem Jahre 1200")

10. Die Bevölkerungsentwicklung seit 1950 sowie Zahl der Ausländer

Jahre	Einwohner		Frauen auf 100 Männer	Bevölkerung insgesamt 1)	darunter Ausländer und Staatenlose 2)
	männlich	weiblich			
1950	736 057	847 409	115,1	1 583 466	22 483
1951	746 963	867 366	116,1	1 614 329	24 228
1952	754 388	882 853	117,0	1 637 241	22 893
1953	769 792	903 085	117,3	1 672 877	20 639
1954	782 664	919 504	117,5	1 702 168	19 684
1955	796 224	935 317	117,5	1 731 541	20 866
1956	810 138	949 960	117,3	1 760 098	20 619
1957	822 868	963 907	117,1	1 786 775	22 201
1958	833 442	974 198	116,9	1 807 640	25 080
1959	842 087	981 487	116,6	1 823 574	27 768
1960	850 483	986 475	116,0	1 836 958	34 272
1961	849 286	991 229	116,7	1 840 515	41 960
1962	854 393	993 102	116,2	1 847 495	48 658
1963	858 246	996 391	116,1	1 854 637	54 169
1964	860 945	996 486	115,7	1 857 431	58 658

- 1) Wohnbevölkerung nach der Fort- bzw. Rückschreibung am Jahresende (Ausgangsbasis Ergebnis der Wohnungszählung vom 25.9.1956). Ab 1961 Fortschreibung der Wohnbevölkerung am Jahresende nach dem Ergebnis der Volkszählung vom 6.6.1961.
- 2) Nach Angaben der Polizei Hamburg.

11. Die Bevölkerung in Hamburg und den übrigen Großstädten des Bundesgebietes 1939, 1950, 1961 und 1964

Großstädte	Bevölkerung am				Großstädte	Bevölkerung am			
	17.5.1939 (VZ.)	13.9.1950 (VZ.)	6.6.1961 (VZ.)	31.12.1964 (Fort- schreibung)		17.5.1939 (VZ.)	13.9.1950 (VZ.)	6.6.1961 (VZ.)	31.12.1964 (Fort- schreibung)
Hamburg	1 711 877	1 605 606	1 832 346	1 857 431	Karlsruhe	190 081	198 840	241 929	252 201
Aachen	162 164	129 811	169 769	175 964	Kassel	216 141	162 132	207 507	213 796
Augsburg	185 374	185 183	208 659	209 906	Kiel	273 735	254 449	273 890	270 442
Berlin					Koblenz	91 113	66 444	99 240	101 835
und zwar					Köln	772 221	594 941	809 247	847 971
Groß-Berlin	4 338 756	3 354 052	.	.	Krefeld	170 968	171 875	213 104	219 135
Berlin (West)	..	2 146 952	2 197 408	2 200 228	Leverkusen	50 127	65 531	94 641	102 896
Sowjetsektor von Berlin	..	1 207 100	.	.	Ludwigshafen am Rhein	144 425	123 869	165 761	174 643
Bielefeld	129 466	153 613	174 750	169 849	Lübeck	154 811	238 276	235 200	238 526
Bochum	305 485	289 804	361 382	357 513	Mainz	158 533	88 369	134 375	141 432
Bonn	100 788	115 394	143 850	141 893	Mannheim	284 957	245 634	313 890	323 444
Bottrop	83 385	93 268	111 548	112 709	Mönchengladbach	128 418	124 879	152 185	153 679
Braunschweig	196 068	223 760	246 085	238 537	Mülheim/Ruhr	137 540	149 589	185 708	191 941
Bremen, Stadtkreis	424 137	444 549	564 517	587 941	München	829 318	831 937	1 085 053	1 192 614
Bremerhaven	112 831	114 070	141 849	144 680	Münster (Westf.)	141 059	118 496	182 721	194 374
Darmstadt	115 196	94 788	136 412	139 052	Neuß	59 763	63 478	92 916	108 163
Dortmund	542 261	507 349	641 480	654 551	Nürnberg	423 383	362 459	454 520	469 132
Düsseldorf	541 410	500 516	702 596	699 220	Oberhausen	191 842	202 808	256 773	259 777
Duisburg	434 646	410 783	502 993	492 068	Offenbach a.M.	85 140	89 030	116 195	116 918
Essen	666 743	605 411	726 550	727 988	Oldenburg i.O.	78 967	122 809	125 198	127 437
Frankfurt am Main	553 464	532 037	683 081	688 108	Osnabrück	99 070	109 538	138 658	142 213
Freiburg/Baden	110 110	109 717	145 016	152 320	Recklinghausen	86 313	104 791	130 581	128 963
Gelsenkirchen	317 568	315 460	382 689	375 861	Regensburg	95 631	117 291	125 047	124 967
Hagen	151 760	146 401	195 527	200 986	Remscheid	103 915	103 276	126 892	131 295
Hannover	470 950	444 296	572 917	562 932	Saarbrücken	133 345	111 450	130 705	133 418
Heidelberg	86 467	116 488	125 264	124 765	Salzgitter	45 598	100 667	110 276	114 586
Herne	94 649	111 591	113 207	109 083	Solingen	140 466	147 845	169 930	172 797
					Stuttgart	458 429	497 677	637 539	631 754
					Wanne-Eickel	86 680	86 537	107 197	108 669
					Wiesbaden	170 354	220 741	253 280	259 856
					Wilhelmshaven	113 490	101 229	100 197	100 671
					Würzburg	107 515	78 443	116 883	121 016
					Wuppertal	401 672	363 224	420 711	421 842

1) VZ. 14.11.1951

Quelle: Vergleichende Städtestatistik, Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes

12. Bevölkerung, Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in Großstädten des Bundesgebietes mit über 500 000 Einwohnern 1962 bis 1964

Städte	Be- richts- zeitraum	Fort- geschriebene Bevölkerungs- zahl am	Mittlere Bevölkerungs- zahl	Ehe- schließungen		Geborene von ortsansässigen Müttern		darunter unehe- liche in % (Sp.5)	Gestorbene ortsansässige		darunter unter 1 Jahr	
		31. Dezember		Zahl	a/1000 (Sp.2)	Zahl	a/1000 (Sp.2)		Zahl	a/1000 (Sp.2)	Zahl	in % (Sp.5)
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Berlin (West)	1962	2 174 013	2 179 915	24 562	11,3	24 127	11,1	12,7	37 336	17,1	798	3,3
	1963	2 186 193	2 177 281	21 342	9,8	25 936	11,9	11,1	38 769	17,8	780	3,0
	1964	2 200 228	2 192 566	21 319	9,7	26 649	12,2	10,5	37 606	17,2	755	2,8
Hamburg	1962	1 847 523	1 843 971	18 964	10,3	25 942	14,1	7,5	24 132	13,1	639	2,6
	1963	1 854 637	1 850 851	18 294	9,9	27 537	14,9	6,9	24 814	13,4	603	2,4
	1964	1 857 431	1 856 544	18 453								
München	1962	1 142 622	1 124 725	11 541	10,3	15 738	14,0	13,5	11 805	10,5	481	3,1
	1963	1 166 160	1 156 180	11 362	9,8	16 619	14,4	12,8	12 095	10,5	457	2,8
	1964	1 192 614	1 181 318	11 542	9,8	17 255	14,6	12,4	12 188	10,3	450	2,6
Köln	1962	827 659	821 797	8 206	10,0	12 952	15,8	6,8	9 193	11,2	386	3,0
	1963	835 859	832 055	8 038	9,7	13 684	16,4	7,4	9 471	11,4	352	2,6
	1964	847 971	841 570	8 317	9,9	14 099	16,8	6,7	9 285	11,0	360	2,6
Essen	1962	731 220	730 911	6 456	8,8	11 155	15,3	4,4	8 394	11,5	348	3,1
	1963	728 817	729 565	6 171	8,5	11 481	15,7	4,3	8 842	12,1	349	3,0
	1964	727 988	728 987	6 244	8,6	11 442	15,7	4,2	8 302	11,4	300	2,6
Düsseldorf	1962	705 391	705 500	7 001	9,9	10 931	15,5	7,4	7 738	11,0	360	3,3
	1963	701 723	703 430	6 862	9,8	11 171	15,9	7,4	8 094	11,5	305	2,7
	1964	699 220	701 282	6 877	9,8	11 104	15,8	7,1	7 676	10,9	284	2,6
Frankfurt/Main	1962	688 896	688 676	6 807	9,9	9 540	13,9	10,0	7 885	11,4	253	2,7
	1963	692 093	693 017	6 618	9,5	9 702	14,0	9,2	8 112	11,7	224	2,3
	1964	688 108	690 334	6 793	9,8	9 805	14,2	9,3	7 996	11,6	262	2,7
Dortmund	1962	648 085	646 211	5 969	9,2	9 954	15,4	4,9	7 213	11,2	306	3,1
	1963	652 025	650 819	5 528	8,5	10 980	16,9	4,7	7 731	11,9	343	3,1
	1964	654 551	653 260	5 551	8,5	10 592	16,2	4,7	7 487	11,5	318	3,0
Stuttgart	1962	640 560	640 278	6 850	10,7	9 288	14,5	10,1	6 117	9,6	241	2,6
	1963	634 713	639 212	6 589	10,3	9 605	15,0	9,7	6 459	10,1	227	2,4
	1964	631 754	634 150	6 772	10,7	9 534	15,0	8,7	6 201	9,8	241	2,5
Bremen (Stadt)	1962	575 220	572 423	5 368	9,4	9 374	16,4	6,2	6 559	11,5	207	2,2
	1963	580 956	578 160	5 296	9,2	9 800	17,0	5,4	6 712	11,6	198	2,0
	1964	587 941	584 521	5 393	9,2	9 914	16,9	5,6	6 540	11,2	190	1,9
Hannover	1962	574 754	574 439	5 339	9,3	7 276	12,7	7,8	6 433	11,2	201	2,8
	1963	567 444	570 837	5 042	8,8	7 317	12,8	8,4	7 118	12,5	171	2,4
	1964	562 932	565 894	5 195	9,2	7 517	13,2	8,2	6 882	12,2	154	2,2
Duisburg	1962	501 616	503 949	4 799	9,5	8 294	16,5	5,5	5 501	10,9	342	4,1
	1963	497 489	500 682	4 547	9,1	8 256	16,5	5,2	5 980	11,9	296	3,6
	1964	492 068	495 541	4 313	8,7	7 710	15,6	5,0	5 504	11,1	251	3,3

13. Die Wohnbevölkerung am 1. Januar 1965
nach Alters- und Geburtsjahrguppen sowie Geschlecht

Altersgruppen	Geburtsjahrguppen	Wohnbevölkerung am 1.1.1965						Auf 100 männliche Kamen weibliche Personen
		männlich	%	weiblich	%	zusammen	%	
unter 1 Jahr	1964	13 910	1,6	13 040	1,3	26 950	1,5	93,7
1 bis 3 Jahren	1962 - 1963	25 948	3,0	25 070	2,5	51 018	2,7	96,6
3 " 5 "	1960 - 1961	23 587	2,7	22 723	2,2	46 310	2,5	96,3
5 " 6 "	1959	11 162	1,3	10 685	1,0	21 847	1,2	95,7
6 " 10 "	1955 - 1958	39 338	4,6	37 515	3,7	76 853	4,1	95,4
10 " 14 "	1951 - 1954	35 893	4,2	34 056	3,4	69 949	3,8	94,9
14 " 15 "	1950	9 422	1,1	9 081	0,9	18 503	1,0	96,4
15 " 16 "	1949	10 028	1,2	9 439	0,9	19 467	1,0	94,1
16 " 18 "	1947 - 1948	21 157	2,5	20 446	2,1	41 603	2,2	96,6
18 " 20 "	1945 - 1946	20 952	2,4	20 591	2,1	41 543	2,2	98,3
20 " 21 "	1944	13 584	1,6	13 885	1,4	27 469	1,5	102,2
21 " 25 "	1940 - 1943	66 003	7,7	61 789	6,2	127 792	6,9	93,6
25 " 30 "	1935 - 1939	82 744	9,6	76 834	7,7	159 578	8,6	92,9
30 " 35 "	1930 - 1934	57 636	6,7	56 587	5,7	114 223	6,2	98,2
35 " 40 "	1925 - 1929	56 263	6,5	62 747	6,3	119 010	6,4	111,5
40 " 45 "	1920 - 1924	52 450	6,1	72 327	7,3	124 777	6,7	137,9
45 " 50 "	1915 - 1919	35 437	4,1	49 375	5,0	84 812	4,6	139,3
50 " 55 "	1910 - 1914	58 098	6,7	76 436	7,7	134 534	7,3	131,6
55 " 60 "	1905 - 1909	62 885	7,3	79 360	8,0	142 245	7,7	126,2
60 " 65 "	1900 - 1904	58 125	6,8	71 440	7,2	129 565	7,0	122,9
65 " 70 "	1895 - 1899	41 051	4,8	64 018	6,4	105 069	5,7	155,9
70 " 75 "	1890 - 1894	29 387	3,4	50 712	5,1	80 099	4,3	172,6
75 " 80 "	1885 - 1889	20 645	2,4	32 608	3,5	53 253	2,9	157,9
80 " 85 "	1880 - 1884	10 643	1,2	17 276	1,7	27 919	1,5	162,3
85 " 90 "	1875 - 1879	3 768	0,4	6 706	0,7	10 474	0,6	178,0
90 Jahre und darüber	1874 u. darüber	829	0,1	1 740	0,2	2 569	0,1	209,9
Insgesamt		860 945	100	996 486	100	1 857 431	100	115,8

14. Das Durchschnittsalter
der Bevölkerung
1910, 1925, 1933, 1939, 1946,
1950, 1961 und 1964

Jahre 1)	Durchschnittsalter in Jahren	
	männlich	weiblich
1910	28,0	29,3
1925	32,4	33,2
1933	34,7	35,7
1939	35,4	36,7
1946	36,9	37,9
1950	37,0	38,6
1961	37,5	40,8
1964	36,6	40,7

1) 1964 nach der Fortschreibung
am Jahresende, übrige Jahre nach
den Ergebnissen der Volks-
zählungen.

15. Die Wohnbevölkerung am 1. Januar 1965 nach Alters- und Geburtsjahren sowie Geschlecht

Altersjahre von ... bis unter	Geburts- jahre	Zahl der Personen			Altersjahre von ... bis unter	Geburts- jahre	Zahl der Personen		
		männlich	weiblich	insgesamt			männlich	weiblich	insgesamt
0 - 1	1964	13 910	13 040	26 950	47 - 48	1917	5 620	7 781	13 401
1 - 2	1963	13 383	12 946	26 329	48 - 49	1916	6 440	9 081	15 521
2 - 3	1962	12 565	12 124	24 689	49 - 50	1915	8 739	11 979	20 718
3 - 4	1961	12 129	11 759	23 888	50 - 51	1914	11 106	15 068	26 174
4 - 5	1960	11 458	10 964	22 422	51 - 52	1913	11 681	14 950	26 631
5 - 6	1959	11 162	10 685	21 847	52 - 53	1912	11 946	15 498	27 444
6 - 7	1958	10 489	9 974	20 463	53 - 54	1911	11 578	15 049	26 627
7 - 8	1957	10 136	9 690	19 826	54 - 55	1910	11 787	15 871	27 658
8 - 9	1956	9 511	9 115	18 626	55 - 56	1909	12 592	16 317	28 909
9 - 10	1955	9 202	8 736	17 938	56 - 57	1908	12 637	16 366	29 003
10 - 11	1954	9 065	8 567	17 632	57 - 58	1907	12 735	15 682	28 417
11 - 12	1953	8 677	8 296	16 973	58 - 59	1906	12 455	15 913	28 368
12 - 13	1952	8 805	8 372	17 177	59 - 60	1905	12 466	15 082	27 548
13 - 14	1951	9 346	8 821	18 167	60 - 61	1904	12 513	14 947	27 460
14 - 15	1950	9 422	9 081	18 503	61 - 62	1903	11 844	14 242	26 086
15 - 16	1949	10 028	9 439	19 467	62 - 63	1902	11 993	14 548	26 541
16 - 17	1948	10 587	10 268	20 855	63 - 64	1901	11 210	13 992	25 202
17 - 18	1947	10 570	10 178	20 748	64 - 65	1900	10 565	13 711	24 276
18 - 19	1946	10 952	10 580	21 532	65 - 66	1899	9 381	13 232	22 613
19 - 20	1945	10 000	10 011	20 011	66 - 67	1898	8 895	13 391	22 286
20 - 21	1944	13 584	13 885	27 469	67 - 68	1897	8 024	12 761	20 785
21 - 22	1943	14 745	14 533	29 278	68 - 69	1896	7 769	12 789	20 558
22 - 23	1942	14 676	13 996	28 672	69 - 70	1895	6 982	11 845	18 827
23 - 24	1941	17 874	16 258	34 132	70 - 71	1894	6 769	11 703	18 472
24 - 25	1940	18 708	17 002	35 710	71 - 72	1893	6 175	10 983	17 158
25 - 26	1939	17 832	16 655	34 487	72 - 73	1892	5 750	9 963	15 713
26 - 27	1938	17 046	15 774	32 820	73 - 74	1891	5 453	9 184	14 637
27 - 28	1937	16 189	14 684	30 873	74 - 75	1890	5 240	8 879	14 119
28 - 29	1936	15 851	14 865	30 716	75 - 76	1889	5 063	8 104	13 167
29 - 30	1935	15 826	14 856	30 682	76 - 77	1888	4 542	7 222	11 764
30 - 31	1934	13 902	13 257	27 159	77 - 78	1887	4 103	6 341	10 444
31 - 32	1933	10 845	10 065	20 910	78 - 79	1886	3 642	5 761	9 403
32 - 33	1932	10 342	10 262	20 604	79 - 80	1885	3 295	5 180	8 475
33 - 34	1931	10 684	11 045	21 729	80 - 81	1884	2 820	4 560	7 380
34 - 35	1930	11 863	11 958	23 821	81 - 82	1883	2 483	3 906	6 389
35 - 36	1929	11 974	11 999	23 973	82 - 83	1882	2 109	3 409	5 518
36 - 37	1928	12 046	12 485	24 531	83 - 84	1881	1 807	2 909	4 716
37 - 38	1927	10 998	11 925	22 923	84 - 85	1880	1 424	2 492	3 916
38 - 39	1926	10 532	12 651	23 183	85 - 86	1879	1 210	2 045	3 255
39 - 40	1925	10 713	13 687	24 400	86 - 87	1878	960	1 694	2 654
40 - 41	1924	9 484	13 413	22 897	87 - 88	1877	685	1 237	1 922
41 - 42	1923	9 547	13 003	22 550	88 - 89	1876	543	969	1 512
42 - 43	1922	10 238	14 113	24 351	89 - 90	1875	370	761	1 131
43 - 44	1921	11 326	15 363	26 689					
44 - 45	1920	11 855	16 435	28 290					
45 - 46	1919	8 743	12 478	21 221					
46 - 47	1918	5 895	8 056	13 951					
Z u s a m m e n					90 und älter	1874 u. fr.	829	1 740	2 569
							860 945	996 486	1 857 431

16. Die Ausländer¹⁾ am 1. Januar 1956
und 1. Januar 1965 nach der Staatsangehörigkeit

Staats- angehörigkeit	Zahl der Ausländer am			
	1.1.1956		1.1.1965	
	Personen	%	Personen	%
Afghanistan	21	0,10	112	0,19
Algerien	-	-	201	0,34
Argentinien	100	0,48	349	0,60
Australien	-	-	195	0,33
Belgien	227	1,09	396	0,68
Brasilien	132	0,63	258	0,44
Chile	112	0,54	336	0,57
China	141	0,66	437	0,74
Dänemark	871	4,17	1 786	3,05
Finnland	75	0,36	692	1,18
Frankreich	376	1,80	1 108	1,89
Ghana	-	-	124	0,21
Griechenland	337	1,62	4 362	7,44
Großbritannien	1 372	6,58	3 077	5,25
Indien	55	0,26	360	0,61
Indonesien	25	0,12	372	0,63
Irak	11	0,05	169	0,29
Iran (Persien)	838	4,02	1 591	2,71
Israel	111	0,53	383	0,65
Italien	842	4,04	7 568	12,90
Japan	84	0,40	692	1,18
Jordanien	-	-	404	0,69
Jugoslawien	767	3,68	1 097	1,87
Kanada	--	-	230	0,39
Kolumbien	34	0,16	198	0,34
Lettland	844	4,04	754	1,29
Libanon	9	0,04	105	0,18
Litauen	147	0,70	109	0,19
Marokko	-	-	115	0,20
Mexiko	44	0,21	110	0,19
Niederlande	1 351	6,47	2 319	3,95
Nigeria	-	-	160	0,27
Norwegen	297	1,42	889	1,52
Österreich	2 562	12,28	4 214	7,18
Pakistan	29	0,14	136	0,23
Peru	53	0,25	145	0,25
Polen	2 649	12,70	1 932	3,29
Portugal	43	0,21	947	1,61
Schweden	375	1,80	885	1,51
Schweiz	651	3,12	1 547	2,64
Sowjetunion	331	1,59	250	0,43
Spanien	289	1,39	5 354	9,13
Südafrika	-	-	152	0,26
Syrien	8	0,04	167	0,28
Tschechoslowakei	440	2,11	382	0,65
Türkei	139	0,67	4 360	7,43
Ungarn	477	2,29	662	1,13
Venezuela	39	0,19	178	0,30
Vereinigte Arabische Republik (Ägypten)	14	0,07	249	0,42
Vereinigte Staaten von Amerika	573	2,75	2 076	3,54
Staatenlose	2 413	11,56	1 995	3,40
Übrige Staaten	558	2,67	1 969	3,36
Z u s a m m e n	20 866	100	58 658	100

1) Nach den Angaben der Polizei Hamburg.

17. Die Wohnbevölkerung in den Bezirken und Ortsamtsgebieten
nach den Volkszählungen 1939 und 1950
sowie nach der Fortschreibung am 1. Januar 1965

Bezirke Ortsamtsgebiete (OG.)	Wohnbevölkerung nach der Volkszählung		Wohnbevölkerung nach der Fortschreibung am 1.1.1965
	am 17.5.1939	am 13.9.1950	
Bezirk Hamburg-Mitte	435 807	242 181	288 720
davon			
Kerngebiet	333 411	138 042	143 673
OG. Billstedt	38 589	63 586	102 421
OG. Veddel-Rothenb'ort	57 176	21 460	23 396
OG. Finkenwerder	6 631	19 093	19 230
Bezirk Altona	220 298	272 652	265 278
davon			
Kerngebiet	180 048	194 312	169 684
OG. Blankenese	40 250	78 340	95 594
Bezirk Eimsbüttel	244 535	251 993	264 114
davon			
Kerngebiet	205 362	178 172	155 596
OG. Lokstedt	22 829	44 426	64 179
OG. Stellingen	16 344	29 395	44 339
Bezirk Hamburg-Nord	424 114	358 941	405 700
davon			
Kerngebiet	133 225	189 625	155 207
OG. Barmbek-Uhlenhorst	253 271	100 901	168 814
OG. Fuhlsbüttel	37 618	68 415	81 679
Bezirk Wandsbek	166 676	221 942	355 874
davon			
Kerngebiet	110 114	88 229	147 240
OG. Bramfeld	9 693	30 999	64 063
OG. Alstertal	17 116	41 379	48 309
OG. Walddörfer	12 193	27 724	29 975
OG. Rahlstedt	17 560	33 611	66 287
Bezirk Bergedorf	52 587	82 380	80 382
davon			
Kerngebiet	33 042	52 072	53 155
OG. Vier- u. Marschlande	19 545	30 308	27 227
Bezirk Harburg	135 689	172 439	197 363
davon			
Kerngebiet	85 928	93 432	114 473
OG. Wilhelmsburg	35 630	51 432	49 978
OG. Süderelbe	14 131	27 575	32 912
Freie und Hansestadt Hamburg i n s g e s a m t	1) 1 711 877	2) 1 605 606	1 857 431

1) Einschl. Schiffsbevölkerung und Personen des Militär- und Arbeitsdienstes.

2) Einschl. Schiffsbevölkerung.

18. Die Wohnbevölkerung in den Gebietsteilen am 1. Januar 1965 nach dem Geschlecht
sowie nach der Fortschreibung¹⁾

Stadtteile Bezirke Ortsamtsgebiete (OG.)	Einwohner		
	männlich	weiblich	zusammen
Bezirk Hamburg-Mitte			
Hamburg-Altstadt	1 714	2 103	3 817
Neustadt	10 237	9 935	20 172
St. Pauli	19 079	20 122	39 201
St. Georg	7 874	8 877	16 751
Klosterort	897	1 019	1 916
Hammerbrook	361	336	697
Borgfelde	3 286	4 810	8 096
Hamm-Nord	14 638	18 697	33 335
Hamm-Mitte	6 450	7 670	14 120
Hamm-Süd	2 639	2 929	5 568
Horn	24 719	26 794	51 513
Billstedt	19 220	21 104	40 324
Billbrook	5 732	4 852	10 584
Billwerder-Ausschlag	3 807	3 865	7 672

Stadtteile Bezirke Ortsamtsgebiete (OG.)	Einwohner		
	männlich	weiblich	zusammen
Noch: Bezirk Hamburg-Mitte			
Rothenburgsort	2 745	2 575	5 320
Veddel	3 194	3 545	6 739
Kleiner Grasbrook	1 001	1 083	2 084
Steinwerder	1 332	249	1 581
Waltershof	1 206	1 192	2 398
Finkenwerder	8 655	8 177	16 832
Bezirk Hamburg-Mitte	138 786	149 934	288 720
davon im			
Kerngebiet	67 175	76 498	143 673
OG. Billstedt	49 671	52 750	102 421
OG. Veddel-Rothenburgsort	12 079	11 317	23 396
OG. Finkenwerder	9 861	9 369	19 230

Anmerkung siehe nächste Seite.

**Noch: 18. Die Wohnbevölkerung in den Gebietsteilen am 1. Januar 1965 nach dem Geschlecht
sowie nach der Fortschreibung ¹⁾**

Stadtteile Bezirke Ortsamtsgebiete (OG.)	Einwohner		
	männlich	weiblich	zusammen
Bezirk Altona			
Altona-Altstadt	17 589	19 885	37 474
Altona-Nord	13 335	14 971	28 306
Ottensen	19 490	23 707	43 197
Bahrenfeld	16 706	19 524	36 230
Groß-Flottbek	5 412	6 692	12 104
Othmarschen	5 377	6 996	12 373
Lurup	14 106	14 905	29 011
Osdorf	7 053	8 144	15 197
Nienstedten	3 771	4 304	8 075
Blankenese	7 169	9 865	17 034
Iserbrook	4 462	4 850	9 312
Sülldorf	3 065	3 361	6 426
Rissen	4 728	5 811	10 539
Bezirk Altona	122 263	143 015	265 278
davon im			
Kerngebiet	77 909	91 775	169 684
OG. Blankenese	44 354	51 240	95 594
Bezirk Eimsbüttel			
Eimsbüttel	37 804	46 239	84 043
Rotherbaum	11 708	14 389	26 097
Harvestehude	10 672	15 183	25 855
Hoheluft-West	8 583	11 018	19 601
Lokstedt	9 327	11 625	20 952
Niendorf	13 749	15 143	28 892
Schnelsen	6 850	7 485	14 335
Eidelstedt	11 564	11 975	23 539
Stellingen	9 610	11 190	20 800
Bezirk Eimsbüttel	119 867	144 247	264 114
davon im			
Kerngebiet	68 767	86 829	155 596
OG. Lokstedt	29 926	34 253	64 179
OG. Stellingen	21 174	23 165	44 339
Bezirk Hamburg-Nord			
Hoheluft-Ost	6 481	8 482	14 963
Eppendorf	14 123	20 611	34 734
Groß Borstel	9 097	8 836	17 933
Alsterdorf	6 462	9 083	15 545
Winterhude	31 452	40 580	72 032
Uhlenhorst	9 894	13 709	23 603
Hohenfelde	5 374	6 984	12 358
Barmbek-Süd	21 258	25 549	46 807
Dulsberg	11 867	14 731	26 598
Barmbek-Nord	25 979	33 469	59 448
Ohlsdorf	8 892	10 054	18 946
Fuhlsbüttel	7 000	8 939	15 939
Langenhorn	21 555	25 239	46 794
Bezirk Hamburg-Nord	179 434	226 266	405 700
davon im			
Kerngebiet	67 615	87 592	155 207
OG. Barmbek-Uhlenhorst	74 372	94 442	168 814
OG. Fuhlsbüttel	37 447	44 232	81 679
Bezirk Wandsbek			
Eilbek	12 931	16 158	29 089
Wandsbek	18 061	21 083	39 144
Marienthal	6 155	7 705	13 860
Jenfeld	9 740	9 378	19 118
Tonndorf	7 461	8 416	15 877
Farmsen-Berne	14 282	15 870	30 152
Bramfeld	26 587	30 041	56 628
Steilshoop	3 554	3 881	7 435

Stadtteile Bezirke Ortsamtsgebiete (OG.)	Einwohner		
	männlich	weiblich	zusammen
Noch: Bezirk Wandsbek			
Wellingsbüttel	4 429	5 198	9 627
Sasel	7 972	8 883	16 855
Poppenbüttel	7 091	8 484	15 575
Hummelsbüttel	3 060	3 192	6 252
Lemsahl-Mellingstedt	1 534	1 682	3 216
Duvenstedt	1 455	1 658	3 113
Wohldorf-Ohlstedt	1 770	1 963	3 733
Bergstedt	2 601	2 861	5 462
Volsdorf	6 495	7 956	14 451
Rahlstedt	31 443	34 844	66 287
Bezirk Wandsbek	166 621	189 253	355 874
davon im			
Kerngebiet	68 630	78 610	147 240
OG. Bramfeld	30 141	33 922	64 063
OG. Alstertal	22 552	25 757	48 309
OG. Walddörfer	13 855	16 120	29 975
OG. Rahlstedt	31 443	34 844	66 287
Bezirk Bergedorf			
Lohbrügge	11 106	12 252	23 358
Bergedorf	13 438	16 359	29 797
Curslack	1 144	1 193	2 337
Altengamme	1 005	1 067	2 072
Neuengamme	2 141	1 806	3 947
Kirchwerder	3 875	4 039	7 914
Ochsenwerder	1 191	1 237	2 428
Reitbrook	280	271	551
Allermöhe	859	800	1 659
Billwerder	1 558	1 655	3 213
Moorfleet	1 109	1 043	2 152
Tatenberg	251	220	471
Spadenland	215	268	483
Bezirk Bergedorf	38 172	42 210	80 382
davon im			
Kerngebiet	24 544	28 611	53 155
OG. Vier- und Marschlande	13 628	13 599	27 227
Bezirk Harburg			
Harburg	14 705	16 548	31 253
Neuland	1 002	975	1 977
Gut Moor	173	188	361
Wilstorf	8 767	9 780	18 547
Rönneburg	1 018	1 026	2 044
Langenbek	1 155	1 262	2 417
Sinstorf	1 534	1 659	3 193
Marmstorf	2 521	2 686	5 207
Eißendorf	10 896	12 352	23 248
Heimfeld	12 264	13 962	26 226
Wilhelmsburg	25 185	24 793	49 978
Altenwerder	1 272	1 120	2 392
Moorburg	891	879	1 770
Hausbruch	2 689	2 882	5 571
Neugraben-Fischbek	8 907	8 647	17 554
Francop	288	259	547
Neuenfelde	2 185	1 966	4 151
Cranz	350	377	727
Bezirk Harburg	95 802	101 561	197 363
davon im			
Kerngebiet	54 035	60 438	114 473
OG. Wilhelmsburg	25 185	24 793	49 978
OG. Süderelbe	16 582	16 330	32 912
Freie und Hansestadt Hamburg i n s g e s a m t	860 945	996 486	1 857 431

1) Ausgangsbasis: Ergebnis der Volkszählung vom 6.6.1961.

II. Bevölkerungsbewegung

Eheschließungen

1. Die Eheschließungen 1938 bis 1964

Jahre	Bevölkerung im Jahres- durchschnitt	Eheschließungen		Jahre	Bevölkerung im Jahres- durchschnitt	Eheschließungen	
		Zahl	auf 1000 der Be- völkerung			Zahl	auf 1000 der Be- völkerung
1938	1 679 493	17 361	10,3	1952	1 625 785	14 512	8,7
1939	1 705 657	22 861	13,4	1953	1 655 059	14 205	8,3
1940	1 705 622	18 059	10,6	1954	1 687 523	14 602	8,4
1941	1 699 808	14 961	8,8	1955	1 716 855	15 530	8,8
1942	1 694 913	15 037	8,9	1956	1 744 165	16 351	9,2
1943	1 397 209	12 726	9,1	1957	1 772 847	16 619	9,4
1944	1 079 171	10 145	9,4	1958	1 797 017	17 445	9,7
1945	1 213 752	10 719	8,8	1959	1 815 614	17 903	9,9
1946	1 366 200	13 343	9,5	1960	1 829 732	18 419	10,0
1947	1 400 150	15 343	10,7	1961	1 832 346	19 041	10,4
1948	1 449 250	17 330	11,6	1962	2 843 971	18 964	10,3
1949	1 497 250	16 143	11,6	1963	1 850 851	18 294	9,9
1950	1 552 383	16 965	10,7	1964	1 856 544	18 453	9,9
1951	1 598 898	16 022	9,8				

1) Ergebnis der Volkszählung vom 6.6.1961

2. Die Eheschließungen 1961 bis 1964 nach Kalendermonaten

Monate	Eheschließungen							
	Zahl				auf 1000 der Bevölkerung und 1 Jahr			
	1961	1962	1963	1964	1961	1962	1963	1964
Januar	998	958	961	1 125	6,4	6,1	6,1	7,1
Februar	1 147	1 215	1 175	1 130	8,2	8,6	8,3	7,7
März	1 824	1 701	1 588	1 646	11,7	10,9	10,1	10,4
April	1 324	1 556	1 487	1 581	8,8	10,3	9,8	10,4
Mai	1 787	1 595	2 037	1 724	11,5	10,2	13,0	10,9
Juni	1 807	1 917	1 360	1 524	12,0	12,7	8,9	10,0
Juli	1 706	1 729	1 720	2 007	11,0	11,0	10,9	12,7
August	2 640	2 693	2 716	2 530	16,9	17,2	17,3	16,0
September	1 440	1 228	1 083	1 093	9,5	8,1	7,1	7,2
Oktober	1 347	1 295	1 318	1 402	8,6	8,3	8,4	8,9
November	1 275	1 561	1 384	1 244	8,4	10,3	9,1	8,1
Dezember	1 746	1 516	1 465	1 447	11,2	9,7	9,3	9,2
Insgesamt	19 041	18 964	18 294	18 453	10,4	10,3	9,9	9,9

3. Die Eheschließenden 1964 nach der beiderseitigen Religion

Religion des Mannes	Religion der Frau							zusammen
	evangelisch landes- kirchlich	frei- kirchlich	römisch- katholisch	anders christlich	jüdische Religion	sonstige Religion	freireligiös gemeinschaftslos und ohne Angabe	
Evangelisch-landeskirchlich	11 977	144	901	50	3	1	613	13 689
Evangelisch-freikirchlich	141	45	15	-	1	-	12	214
Römisch-katholisch	1 229	20	425	12	-	-	73	1 759
Anders christlich	63	2	12	79	-	-	6	162
Jüdische Religion	7	1	1	-	4	-	1	14
Sonstige Religion	89	1	8	2	-	9	13	122
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	1 555	20	134	7	-	-	777	2 493
Insgesamt	15 061	233	1 496	150	8	10	1 495	18 453

4. Die Eheschließenden 1964 nach Altersjahren und dem bisherigen Familienstand

Altersjahre	Eheschließende Männer				Eheschließende Frauen			
	insgesamt	davon waren			insgesamt	davon waren		
		ledig	verwitwet	geschieden		ledig	verwitwet	geschieden
unter 16	-	-	-	-	3	3	-	-
16 bis " 17	-	-	-	-	85	85	-	-
17 " " 18	-	-	-	-	375	375	-	-
18 " " 19	22	22	-	-	756	755	-	1
19 " " 20	198	198	-	-	1 319	1 309	-	10
20 " " 21	420	420	-	-	1 747	1 734	1	12
21 " " 22	1 693	1 690	-	3	1 951	1 907	-	44
22 " " 23	1 513	1 502	-	11	1 849	1 785	4	60
23 " " 24	1 899	1 854	-	45	1 692	1 577	4	111
24 " " 25	1 797	1 731	4	62	1 503	1 369	2	132
25 " " 26	1 609	1 521	1	87	1 080	960	4	116
26 " " 27	1 381	1 295	1	85	860	716	1	143
27 " " 28	1 110	997	2	111	660	532	5	123
28 " " 29	956	823	5	128	554	412	10	132
29 " " 30	721	599	6	116	444	301	8	135
30 " " 31	493	367	5	121	287	171	7	109
31 " " 32	343	234	3	106	224	121	4	99
32 " " 33	324	210	8	106	191	94	8	89
33 " " 34	276	159	7	110	191	93	8	90
34 " " 35	250	133	6	111	187	91	11	85
35 " " 36	248	120	7	121	159	73	5	81
36 " " 37	221	86	9	126	139	66	5	68
37 " " 38	153	57	9	87	132	50	7	75
38 " " 39	158	73	8	77	144	58	14	72
39 " " 40	157	52	7	98	119	42	12	65
40 " " 41	103	29	6	68	140	53	12	75
41 " " 42	123	29	12	82	110	46	12	52
42 " " 43	120	26	9	85	107	39	11	57
43 " " 44	138	20	13	105	128	36	26	66
44 " " 45	115	21	13	81	107	28	23	56
45 " " 46	58	7	9	42	80	13	19	48
46 " " 47	60	13	6	41	59	11	18	30
47 " " 48	60	6	14	40	68	15	13	40
48 " " 49	67	14	11	42	73	10	22	41
49 " " 50	113	19	26	68	94	15	35	44
50 " " 51	84	10	18	56	82	15	26	41
51 " " 52	92	10	23	59	78	12	24	42
52 " " 53	89	10	26	53	70	11	28	31
53 " " 54	99	18	23	58	73	10	21	42
54 " " 55	98	8	28	62	60	4	20	36
55 " " 56	79	8	29	42	53	2	22	29
56 " " 57	73	6	36	31	50	11	17	22
57 " " 58	74	9	25	40	43	11	18	14
58 " " 59	73	8	34	31	39	8	15	16
59 " " 60	80	10	40	30	39	5	19	15
60 " " 61	71	5	33	33	29	7	11	11
61 " " 62	57	5	30	22	31	4	14	13
62 " " 63	66	3	36	27	30	7	15	8
63 " " 64	56	1	36	19	27	7	7	13
64 " " 65	60	4	43	13	24	4	11	9
65 " " 66	39	3	26	10	17	1	10	6
66 " " 67	44	2	29	13	11	1	4	6
67 " " 68	43	1	33	9	20	3	13	4
68 " " 69	33	1	25	7	18	1	11	6
69 " " 70	37	1	25	11	7	2	4	1
70 und älter	207	7	175	25	35	6	22	7
I n s g e s a m t	18 453	14 457	980	3 016	18 453	15 077	643	2 733
%	100	78,4	5,3	16,3	100	81,7	3,5	14,8
Durchschnittliches Heiratsalter (Jahre)	30,1	26,0	58,9	40,1	26,7	24,0	50,1	36,2

6. Die Eheschließenden 1962 bis 1964 nach dem beiderseitigen Familienstand der Ehepartner

Bisheriger Familien- stand des Mannes	Bisheriger Familienstand der Frau						Eheschließungen insgesamt	
	ledig		verwitwet 1)		geschieden 2)			
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
1 9 6 2								
Ledig	13 780	72,7	151	0,8	1 064	5,6	14 995	79,1
Verwitwet 1)	306	1,6	307	1,6	364	1,9	977	5,1
Geschieden 2)	1 475	7,8	247	1,3	1 270	6,7	2 992	15,8
Z u s a m m e n	15 561	82,1	705	3,7	2 698	14,2	18 964	100
1 9 6 3								
Ledig	13 439	73,5	114	0,6	987	5,4	14 540	79,5
Verwitwet 1)	310	1,7	270	1,5	359	1,9	939	5,1
Geschieden 2)	1 391	7,6	235	1,3	1 189	6,5	2 815	15,4
Z u s a m m e n	15 140	82,8	619	3,4	2 535	13,8	18 294	100
1 9 6 4								
Ledig	13 251	71,8	111	0,6	1 095	5,9	14 457	78,3
Verwitwet 1)	318	1,7	316	1,7	346	1,9	980	5,3
Geschieden 2)	1 508	8,2	216	1,2	1 292	7,0	3 016	16,4
Z u s a m m e n	15 077	81,7	643	3,5	2 733	14,8	18 453	100

1) Einschließlich der Fälle, in denen der bisherige Partner für tot erklärt worden ist.

2) Einschließlich „frühere Ehe aufgehoben“.

7. Die Eheschließenden 1964 nach ihrem ständigen Wohnort (Land) vor der Eheschließung

Ständiger Wohnort des Mannes	Ständiger Wohnort der Frau				Zusammen
	Hamburg	Schleswig- Holstein	Niedersachsen	Übrige Gebiete	
Hamburg	15 382	410	235	245	16 272
Schleswig-Holstein	771	31	5	3	810
Niedersachsen	431	6	35	4	476
Übrige Gebiete	759	8	8	120	895
Z u s a m m e n	17 343	455	283	372	18 453

8. Die Eheschließungen zwischen Deutschen und Ausländern 1954 bis 1964

Jahre	Eheschließungen insgesamt	davon waren				Von 100 Eheschließungen waren			
		beide Deutsche	Ausländer (innen)			beide Deutsche	Ausländer (innen)		
			beide	Mann	Frau		beide	Mann	Frau
1954	14 602	14 199	24	264	115	97,2	0,2	1,8	0,8
1955	15 530	15 021	25	322	162	96,7	0,2	2,1	1,0
1956	16 351	15 850	21	327	153	97,0	0,1	2,0	0,9
1957	16 619	16 085	43	369	122	96,8	0,3	2,2	0,7
1958	17 445	16 895	39	382	129	96,9	0,2	2,2	0,7
1959	17 903	17 292	43	418	150	96,6	0,3	2,3	0,8
1960	18 419	17 707	33	519	160	96,1	0,2	2,8	0,9
1961	19 041	18 260	30	586	165	95,9	0,1	3,1	0,9
1962	18 964	18 070	40	667	187	95,3	0,2	3,5	1,0
1963	18 294	17 270	69	740	215	94,4	0,4	4,0	1,2
1964	18 453	17 348	103	695	307	94,0	0,5	3,8	1,7

9. Die Eheschließungen in den Bezirken und Ortsamtsgebieten 1962 bis 1964

Bezirke Ortsamtsgebiete (OG.)	Eheschließungen					
	Zahl			auf 1000 der Bevölkerung		
	1962	1963	1964	1962	1963	1964
Bezirk Hamburg-Mitte	2 998	2 867	2 831	10,3	9,9	9,8
davon						
Kerngebiet	1 629	1 546	1 497	10,9	10,5	10,4
OG. Billstedt	944	924	942	9,8	9,3	9,2
" Veddel-Rothenburgsort	224	223	214	9,2	9,3	9,0
" Finkenwerder	201	174	178	10,1	9,1	9,2
Bezirk Altona	2 865	2 856	2 710	10,6	10,6	10,2
davon						
Kerngebiet	1 967	1 883	1 743	11,1	10,8	10,2
OG. Blankenese	898	973	967	9,7	10,3	10,1
Bezirk Eimsbüttel	2 880	2 749	2 748	11,1	10,6	10,5
davon						
Kerngebiet	1 953	1 856	1 819	11,9	11,6	11,6
OG. Lokstedt	512	540	547	9,3	9,1	8,7
" Stellingen	415	353	382	10,5	8,9	9,1
Bezirk Hamburg-Nord	4 313	4 123	4 207	10,2	9,9	10,3
davon						
Kerngebiet	1 802	1 694	1 711	10,9	10,5	10,9
OG. Barmbek-Uhlenhorst	1 716	1 651	1 774	9,6	9,5	10,4
" Fuhlsbüttel	795	778	722	9,8	9,5	8,8
Bezirk Wandsbek	3 063	3 026	3 291	9,5	8,9	9,4
davon						
Kerngebiet	1 430	1 241	1 479	10,0	8,5	10,0
OG. Bramfeld	553	554	595	9,9	9,1	9,3
" Alstertal	405	435	414	9,2	9,6	8,8
" Walddörfer	290	269	277	9,8	9,1	9,2
" Rahlstedt	385	527	526	7,5	9,1	8,3
Bezirk Bergedorf	809	771	802	10,4	9,9	10,1
davon						
Kerngebiet	546	525	590	10,9	10,4	11,3
OG. Vier- und Marschlande	263	246	212	9,4	9,0	7,7
Bezirk Harburg	2 036	1 902	1 864	10,3	9,6	9,5
davon						
Kerngebiet	1 184	1 152	1 131	10,2	9,9	9,8
OG. Wilhelmsburg	597	471	481	11,3	9,4	9,6
" Süderelbe	255	279	252	8,6	8,9	7,8
Hamburg insgesamt	18 964	18 294	18 453	10,3	9,9	9,9

Ehelösungen

10. Die Ehelösungen 1953 bis 1964

Jahre	Ehelösungen insgesamt			davon							
	Zahl	auf 100 Ehe-schlie-sungen	auf 1000 der Bevöl-kerung	Ehelösungen durch den Tod				gerichtliche Ehelösungen			
				des Mannes	der Frau	zusammen		durch Schei-dungen	durch Aufhebung u. Nichttig-keitserklä-rungen	zusammen	
						Zahl	auf 100 Ehe-schlie-sungen			Zahl	auf 100 Ehe-schlie-sungen
1953	13 084	92,1	7,7	6 265	2 914	9 179	64,6	3 875	30	3 905	27,5
1954	13 117	89,8	7,6	6 356	3 057	9 413	64,4	3 686	18	3 704	25,4
1955	13 394	86,2	7,6	6 798	3 140	9 938	64,0	3 436	20	3 456	22,3
1956	13 543	82,8	7,6	6 887	3 246	10 133	62,0	3 389	21	3 410	20,9
1957	14 010	84,3	7,9	7 316	3 254	10 570	63,6	3 423	17	3 440	20,7
1958	13 931	79,9	7,8	7 220	3 227	10 447	59,9	3 467	17	3 484	20,0
1959	13 953	78,0	7,7	7 372	3 146	10 518	58,7	3 416	19	3 435	19,2
1960	14 599	79,3	8,0	7 904	3 277	11 181	60,7	3 395	23	3 418	18,6
1961	14 695	77,2	8,0	7 766	3 342	11 108	58,3	3 574	13	3 587	18,8
1962	14 903	78,6	8,1	7 979	3 369	11 348	59,8	3 541	14	3 555	18,7
1963	15 552	85,0	8,4	8 242	3 421	11 663	63,8	3 875	14	3 889	21,3
1964	15 311	83,0	8,2	8 061	3 264	11 325	61,4	3 972	14	3 986	21,6

11. Die gerichtlichen Ehelösungen 1953 bis 1964 nach der Art des Urteils

Jahre	Zahl der rechtskräftigen Urteile auf Ehelösung				Ehescheidungen auf 10 000 Einwohner
	ins- gesamt	davon lauten auf			
		Ehescheidung	Nichtigkeit der Ehe	Aufhebung der Ehe	
1953	3 905	3 875	20	10	22,7
1954	3 704	3 686	11	7	21,2
1955	3 456	3 436	11	9	19,5
1956	3 410	3 389	8	13	19,0
1957	3 440	3 423	12	5	19,3
1958	3 484	3 467	9	8	19,3
1959	3 435	3 416	10	9	18,8
1960	3 418	3 395	12	11	18,6
1961	3 587	3 574	8	5	19,5
1962	3 555	3 541	8	6	19,2
1963	3 889	3 875	6	8	20,9
1964	3 986	3 972	1	13	21,3

12. Die Ehescheidungen 1953 bis 1964 nach dem Kläger

Jahre	Ehescheidungen									
	insgesamt		davon							
			Kläger: Mann				Kläger: Frau			
			allein		Widerkläger: Frau		allein		Widerkläger: Mann	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
1953	3 875	100	571	14,7	868	22,4	1 560	40,3	876	22,6
1954	3 686	100	551	14,9	766	20,8	1 580	42,9	789	21,4
1955	3 436	100	442	12,9	731	21,3	1 547	45,0	716	20,8
1956	3 389	100	460	13,6	684	20,2	1 540	45,4	705	20,8
1957	3 423	100	419	12,2	687	20,1	1 563	45,7	754	22,0
1958	3 467	100	388	11,2	732	21,1	1 556	44,9	791	22,8
1959	3 416	100	371	10,9	666	19,5	1 657	48,5	722	21,1
1960	3 395	100	387	11,4	637	18,8	1 641	48,3	730	21,5
1961	3 574	100	412	11,5	664	18,6	1 749	48,9	749	21,0
1962	3 541	100	434	12,3	610	17,2	1 733	48,9	764	21,6
1963	3 875	100	446	11,5	632	16,3	1 907	49,2	890	23,0
1964	3 972	100	466	11,7	603	15,2	2 009	50,6	894	22,5

13. Die geschiedenen Ehen 1964 nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten

Religion des Mannes	Religion der Frau						
	evangelisch	römisch-katholisch	anders christlich	jüdisch	sonstige Religion	freireligiös, gemeinschaftslos u.o. Angabe	zusammen
Evangelisch	2 769	199	10	1	-	107	3 086
Römisch-katholisch	247	83	2	-	-	16	348
Anders christlich	16	2	13	-	-	2	33
Jüdisch	3	1	-	1	-	1	6
Sonstige Religion	8	1	1	-	1	4	15
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	269	26	3	-	-	186	484
I n s g e s a m t	3 312	312	29	2	1	316	3 972

14. Die Ehescheidungen 1961 bis 1964 nach der Ehedauer

Ehedauer 1)	Ehescheidungen im Jahre							
	1961		1962		1963		1964	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
0 bis unter 1 Jahr	168	4,7	182	5,1	189	4,9	201	5,1
1 " " 2 Jahren	372	10,4	352	10,0	381	9,8	384	9,7
2 " " 3 "	410	11,5	379	10,7	429	11,1	431	10,8
3 " " 4 "	345	9,7	336	9,5	383	9,9	373	9,4
4 " " 5 "	287	8,0	308	8,7	294	7,6	315	7,9
0 " " 5 "	1 582	44,3	1 557	44,0	1 676	43,3	1 704	42,9
5 bis unter 6 Jahren	241	6,7	247	7,0	286	7,4	272	6,9
6 " " 7 "	182	5,1	204	5,7	237	6,1	237	6,0
7 " " 8 "	160	4,5	155	4,4	205	5,3	212	5,3
8 " " 9 "	142	4,0	151	4,3	183	4,7	208	5,2
9 " " 10 "	129	3,6	128	3,6	148	3,8	143	3,6
5 " " 10 "	854	23,9	885	25,0	1 059	27,3	1 072	27,0
10 bis unter 11 Jahren	130	3,6	118	3,3	117	3,0	121	3,1
11 " " 12 "	116	3,3	112	3,2	96	2,5	113	2,8
12 " " 13 "	111	3,1	103	2,9	120	3,1	87	2,2
13 " " 14 "	107	3,0	109	3,1	85	2,2	118	3,0
14 " " 15 "	72	2,0	100	2,8	117	3,0	85	2,1
10 " " 15 "	536	15,0	542	15,3	535	13,8	524	13,2
15 bis unter 16 Jahren	59	1,6	60	1,7	78	2,0	86	2,1
16 " " 17 "	45	1,3	57	1,6	79	2,0	78	2,0
17 " " 18 "	35	1,0	46	1,3	42	1,1	60	1,5
18 " " 19 "	62	1,7	43	1,2	36	0,9	56	1,4
19 " " 20 "	34	1,0	40	1,1	38	1,0	51	1,3
15 " " 20 "	235	6,6	246	6,9	273	7,0	331	8,3
20 bis unter 21 Jahren	33	0,9	41	1,1	37	1,0	41	1,0
21 " " 22 "	40	1,1	24	0,7	29	0,7	38	1,0
22 " " 23 "	52	1,5	45	1,3	33	0,9	32	0,8
23 " " 24 "	40	1,1	31	0,9	34	0,9	20	0,5
24 " " 25 "	32	0,9	21	0,6	28	0,7	38	1,0
20 " " 25 "	197	5,5	162	4,6	161	4,2	169	4,3
25 und mehr Jahre	170	4,7	149	4,2	171	4,4	172	4,3
I n s g e s a m t	3 574	100	3 541	100	3 875	100	3 972	100

1) Nach der genau errechneten Ehedauer.

15. Die Ehescheidungen 1954 bis 1964 nach der Zahl der bei der Scheidung noch lebenden minderjährigen Kinder

Jahre	Ehe- scheidungen insgesamt	davon mit ... noch lebenden minderjährigen Kindern					
		0	1	2	3	4	5 und mehr
Grundzahlen							
1954	3 686	1 717	1 181	546	160	63	19
1955	3 436	1 621	1 154	473	136	32	20
1956	3 389	1 589	1 113	515	121	34	17
1957	3 423	1 566	1 159	506	139	36	17
1958	3 467	1 615	1 156	502	133	39	22
1959	3 416	1 572	1 183	495	132	25	9
1960	3 395	1 633	1 150	443	115	39	15
1961	3 574	1 726	1 192	484	115	44	13
1962	3 541	1 665	1 189	505	110	48	24
1963	3 875	1 742	1 369	519	172	50	23
1964	3 972	1 783	1 369	568	173	43	36
Verhältniszahlen							
1954	100	46,6	32,0	14,8	4,3	1,7	0,6
1955	100	47,2	33,6	13,8	3,9	0,9	0,6
1956	100	46,9	32,8	15,2	3,6	1,0	0,5
1957	100	45,7	33,9	14,8	4,1	1,0	0,5
1958	100	46,6	33,4	14,5	3,8	1,1	0,6
1959	100	46,0	34,6	14,5	3,9	0,7	0,3
1960	100	48,1	33,9	13,1	3,4	1,1	0,4
1961	100	48,3	33,4	13,5	3,2	1,2	0,4
1962	100	47,0	33,6	14,3	3,1	1,3	0,7
1963	100	45,0	35,3	13,4	4,4	1,3	0,6
1964	100	44,9	34,5	14,3	4,3	1,1	0,9

16. Die durch Ehescheidungen betroffenen minderjährigen Kinder 1956 bis 1964 nach dem Alter

Jahre	Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren						Kinder zusammen
	0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 18	18 - 21	unbekannt	
Grundzahlen							
1956	441	624	1 219	258	180	23	2 745
1957	513	820	1 019	243	185	40	2 820
1958	527	627	1 106	287	255	33	2 835
1959	517	644	1 104	243	191	22	2 721
1960	522	669	948	227	239	12	2 617
1961	618	721	997	187	208	23	2 754
1962	607	732	1 080	209	198	22	2 848
1963	746	r 840	1 208	246	174	24	r 3 238
1964	740	912	1 236	282	217	20	3 407
Verhältniszahlen							
1956	16,1	22,7	44,4	9,4	6,6	0,8	100
1957	18,2	29,1	36,1	8,6	6,6	1,4	100
1958	18,6	22,1	39,0	10,1	9,0	1,2	100
1959	19,0	23,7	40,6	8,9	7,0	0,8	100
1960	19,9	25,6	36,2	8,7	9,1	0,5	100
1961	22,4	26,2	36,2	6,8	7,6	0,8	100
1962	21,3	25,7	37,9	7,3	7,0	0,8	100
1963	23,0	26,0	37,3	7,6	5,4	0,7	100
1964	21,7	26,8	36,3	8,3	6,3	0,6	100

17. Die Ehescheidungen 1964 nach dem gegenseitigen Alter der Ehegatten zur Zeit der Ehescheidung

Alter des Mannes von ... bis unter ... Jahren	Alter der Frau von ... bis unter ... Jahren										Zusammen	
	unter 20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60 u. mehr	Zahl	%
unter 20	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	0,1
20 - 25	43	292	54	3	5	3	-	-	-	-	400	10,1
25 - 30	13	358	434	96	24	6	1	-	-	-	932	23,5
30 - 35	3	84	282	243	69	14	8	2	-	-	705	17,7
35 - 40	1	23	83	175	191	56	17	7	-	-	553	13,9
40 - 45	1	15	47	60	152	151	26	9	3	-	464	11,7
45 - 50	-	2	9	27	51	88	42	20	3	-	242	6,1
50 - 55	-	2	5	16	38	72	75	65	27	7	307	7,7
55 - 60	-	1	4	7	17	28	35	54	35	11	192	4,8
60 und mehr	-	-	2	10	9	20	17	35	38	44	175	4,4
Insgesamt	63	777	920	637	556	438	221	192	106	62	3 972	..
%	1,6	19,5	23,2	16,0	14,0	11,0	5,6	4,8	2,7	1,6	..	100

18. Die Ehescheidungen 1963 und 1964 nach Schuld und Gründen

Schuldig	Scheidungsgründe 1)						Ehescheidungen	
	§ 42 Ehebruch	§ 43 Andere Eheverfehlungen	§ 42 in Verbin- dung mit § 43 und sonstige Kombinati- onen von §§	§44/45 Geistige Störungen u. Geistes- krankheit	§ 46 Anstecken- de u. ekel- erregende Krankheit	§ 48 Aufhebung der häus- lichen Gemein- schaft	ins- gesamt	%
1963								
Mann	26	2 043	1	6	1	1	2 078	53,5
Frau	16	414	-	10	-	1	441	11,4
Beide	-	1 242	10	-	-	-	1 252	32,4
Keiner von beiden	-	-	-	-	-	104	104	2,7
Zusammen	42	3 699	11	16	1	106	3 875	100
1964								
Mann	32	2 131	3	8	-	3	2 177	54,9
Frau	9	446	1	14	-	-	470	11,8
Beide	1	1 204	3	1	-	-	1 209	30,4
Keiner von beiden	-	-	-	-	-	116	116	2,9
Zusammen	42	3 781	7	23	-	119	3 972	100

1) Nach dem Ehegesetz vom 20.2.1946

19. Die Ehescheidungen 1964 nach der Ehedauer, dem Alter des Mannes und der Frau zur Zeit der Scheidung

Ehedauer in Jahren	Gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren									
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 und mehr
a) Alter des Mannes											
0 bis unter 1 Jahr	201	-	61	57	25	20	13	8	5	3	9
1 " " 2 Jahren	384	2	150	123	39	17	21	6	6	9	11
2 " " 3 "	431	-	105	174	69	32	18	9	12	7	5
3 " " 4 "	373	-	66	157	64	20	22	13	15	8	8
4 " " 5 "	315	-	11	154	69	23	22	11	9	7	9
5 " " 6 "	272	-	7	116	69	29	22	8	8	7	6
6 " " 7 "	237	-	-	76	72	34	25	7	7	7	9
7 " " 8 "	212	-	-	39	78	40	22	12	9	7	5
8 " " 9 "	208	-	-	29	75	44	22	9	19	7	3
9 " " 10 "	143	-	-	6	49	43	16	6	9	6	8
10 " " 15 "	524	-	-	1	96	193	101	47	46	24	16
15 " " 20 "	331	-	-	-	-	58	124	47	55	26	21
20 " " 25 "	169	-	-	-	-	-	35	51	47	18	18
25 Jahre und mehr	172	-	-	-	-	-	1	8	60	56	47
Insgesamt	3 972	2	400	932	705	553	464	242	307	192	175
b) Alter der Frau											
0 bis unter 1 Jahr	201	19	84	37	21	18	11	4	3	2	2
1 " " 2 Jahren	384	32	200	79	26	17	9	9	8	4	-
2 " " 3 "	431	11	212	111	41	22	12	10	6	5	1
3 " " 4 "	373	1	145	127	36	23	19	9	7	4	2
4 " " 5 "	315	-	77	145	46	20	12	4	2	6	3
5 " " 6 "	272	-	38	128	44	25	18	9	6	3	1
6 " " 7 "	237	-	19	99	61	25	13	8	9	2	1
7 " " 8 "	212	-	1	76	71	29	16	9	5	5	-
8 " " 9 "	208	-	1	69	64	33	24	8	7	2	-
9 " " 10 "	143	-	-	29	58	26	16	4	5	3	2
10 " " 15 "	524	-	-	20	161	178	96	32	26	5	6
15 " " 20 "	331	-	-	-	8	133	115	36	22	9	8
20 " " 25 "	169	-	-	-	-	7	75	42	24	10	11
25 Jahre und mehr	172	-	-	-	-	-	2	37	62	46	25
Insgesamt	3 972	63	777	920	637	556	438	221	192	106	62

Schaubild 2

Die Geburten und Sterbefälle* in Hamburg auf 1000 Einwohner von 1938 bis 1964

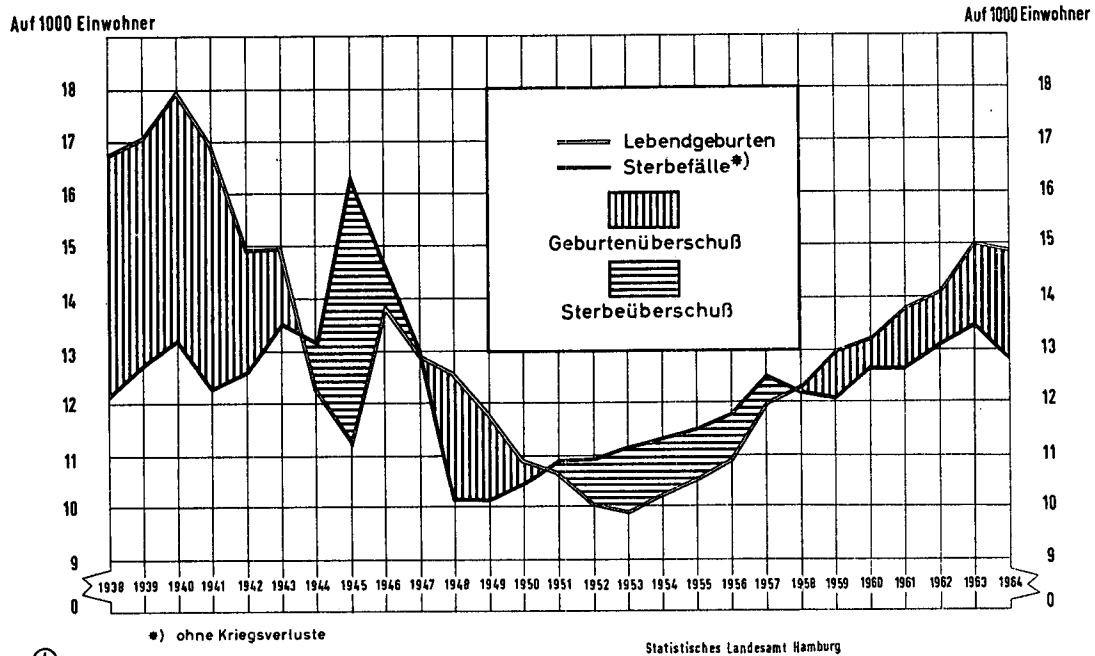
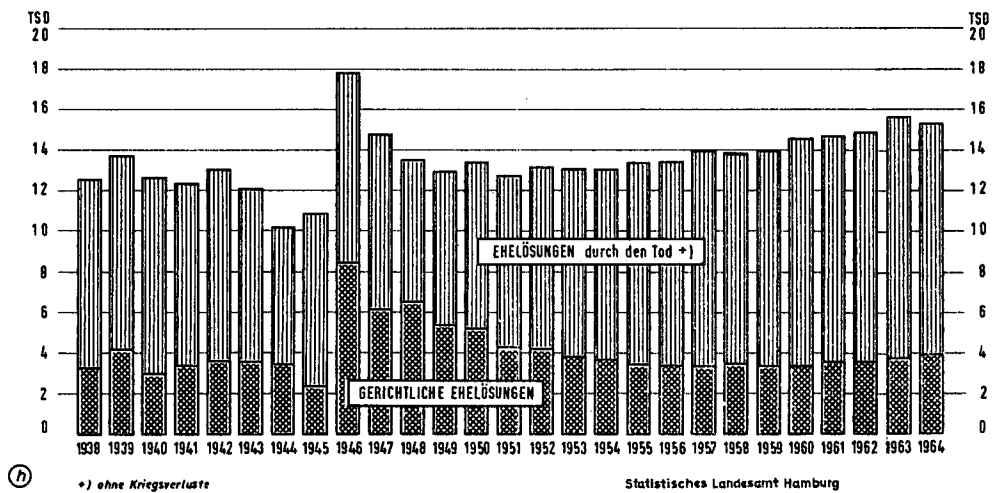


Schaubild 3

Die Ehelösungen in Hamburg in den Jahren 1938 bis 1964



Geburten

20. Die Lebend- und Totgeborenen 1937 bis 1964¹⁾

Jahre	Lebend- und Totgeborene					Lebend- geborene auf 1000 der Bevölkerung	Von 100 Geborenen waren unehelich bei den		Von 100 Geborenen waren Totgeborene
	Lebend- geborene	Tot- geborene	insgesamt	darunter unehelich			Lebend- geborenen	Tot- geborenen	
				Lebend- geborene	Tot- geborene				
1937	27 200	552	27 752	2 285	79	16,3	8,4	14,3	2,0
1938	28 148	611	28 759	2 505	99	16,8	8,9	16,2	2,1
1939	29 134	543	29 677	2 636	74	17,1	9,1	13,6	1,8
1940	30 718	544	31 262	2 372	59	18,0	7,7	10,9	1,7
1941	28 840	535	29 375	2 351	71	17,0	8,2	13,3	1,8
1942	25 321	413	25 734	2 369	51	14,9	9,4	12,4	1,6
1943	20 911	351	21 262	2 029	35	15,0	9,7	10,0	1,7
1944	13 265	260	13 525	2 080	57	12,3	15,7	21,9	1,9
1945	13 764	273	14 037	2 761	59	11,3	20,1	21,6	1,9
1946	19 519	364	19 883	2 867	79	13,9	14,7	21,7	1,8
1947	18 685	289	18 974	1 966	56	13,0	10,5	19,4	1,5
1948	18 820	330	19 150	1 802	62	12,6	9,6	18,8	1,7
1949	18 193	310	18 503	1 803	41	11,8	9,9	13,2	1,7
1950	17 380	327	17 707	1 843	66	10,9	10,6	20,2	1,9
1951	17 547	291	17 838	1 874	54	10,7	10,7	18,6	1,6
1952	16 811	271	17 082	1 784	42	10,0	10,6	15,5	1,6
1953	16 875	317	17 192	1 687	45	9,9	10,0	14,2	1,8
1954	17 768	300	18 068	1 853	48	10,2	10,4	16,0	1,7
1955	18 560	283	18 843	1 840	39	10,5	9,9	13,8	1,5
1956	19 499	320	19 819	1 710	36	10,9	8,8	11,3	1,6
1957	21 187	304	21 491	1 867	38	12,0	8,8	12,5	1,4
1958	22 049	338	22 387	1 898	38	12,3	8,6	11,2	1,5
1959	23 606	334	23 940	1 982	49	13,0	8,4	14,7	1,4
1960	24 276	326	24 602	2 017	52	13,2	8,3	16,0	1,3
1961	25 453	373	25 826	1 938	45	13,9	7,6	12,1	1,4
1962	25 942	344	26 286	1 936	39	14,1	7,5	11,3	1,3
1963	27 537	317	27 854	1 901	31	14,9	6,9	9,8	1,1
1964	27 738	302	28 040	1 937	31	14,9	7,0	10,3	1,1

1) 1943 bis 1946 einschließlich der Ortsfremden, und ohne auswärts geborene Hamburger (Standesamtsprinzip) 1937 bis 1942 und ab 1947 ohne Ortsfremde, aber einschließlich der auswärts geborenen Hamburger (Wohnortsprinzip).

21. Die Lebend- und Totgeborenen 1964 nach Kalendermonaten, Geschlecht und Legitimität

Monate	Lebendgeborene					auf 1000 der Bev.u.1 Jahr	Totgeborene		Von 100 Lebendgeborenen waren unehelich
	ehelich	unehelich	männlich	weiblich	zusammen		insgesamt	darunter unehelich	
Januar	2 212	152	1 195	1 169	2 364	15,0	20	-	6,4
Februar	2 176	174	1 235	1 115	2 350	15,9	23	1	7,4
März	2 312	185	1 261	1 236	2 497	15,9	27	3	7,4
April	2 210	147	1 240	1 117	2 357	15,5	35	3	6,2
Mai	2 264	153	1 264	1 153	2 417	15,3	21	2	6,3
Juni	2 123	161	1 191	1 093	2 284	15,0	24	2	7,0
Juli	2 217	153	1 194	1 176	2 370	15,0	20	3	6,5
August	2 080	146	1 141	1 085	2 226	14,1	29	5	6,6
September	2 137	167	1 216	1 088	2 304	15,1	27	1	7,2
Oktober	2 045	155	1 137	1 063	2 200	13,9	34	4	7,0
November	1 968	175	1 113	1 030	2 143	14,0	11	3	8,2
Dezember	2 057	169	1 163	1 063	2 226	14,1	31	4	7,6
Zusammen	25 801	1 937	14 350	13 388	27 738	14,9	302	31	7,0

22. Die ehelich Lebend- und Totgeborenen 1953 bis 1964 nach der Geborenenfolge

Jahre	Ehelich Lebend- und Totgeborene									
	ins- gesamt	davon geboren als								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und weiteres
		Kind der bestehenden Ehe 1)								
Grundzahlen										
1953	15 460	8 258	4 592	1 614	585	236	94	42	18	21
1954	16 167	8 319	5 008	1 754	651	220	119	42	25	29
1955	16 964	8 816	5 065	1 876	727	256	123	62	18	21
1956	18 073	9 579	5 190	2 084	723	279	120	52	25	21
1957	19 586	10 156	5 808	2 224	804	326	150	64	29	25
1958	20 451	10 559	6 043	2 342	872	333	161	87	33	21
1959	21 909	11 399	6 389	2 471	925	421	162	69	38	35
1960	22 533	11 597	6 763	2 504	911	379	192	96	45	46
1961	23 843	12 387	7 133	2 606	906	454	192	82	40	43
1962	24 311	12 309	7 519	2 735	980	400	186	80	48	54
1963	25 922	13 024	8 076	3 009	1 005	414	192	107	43	52
1964	26 072	12 873	8 418	3 075	967	391	177	81	45	45
Verhältniszahlen										
1953	100	53,4	29,7	10,5	3,8	1,5	0,6	0,3	0,1	0,1
1954	100	51,5	31,0	10,8	4,0	1,4	0,7	0,3	0,1	0,2
1955	100	52,0	29,9	11,0	4,3	1,5	0,7	0,4	0,1	0,1
1956	100	53,0	28,7	11,5	4,0	1,6	0,7	0,3	0,1	0,1
1957	100	51,8	29,7	11,4	4,1	1,7	0,8	0,3	0,1	0,1
1958	100	51,6	29,5	11,5	4,3	1,6	0,8	0,4	0,2	0,1
1959	100	52,0	29,2	11,3	4,2	1,9	0,7	0,3	0,2	0,2
1960	100	51,5	30,0	11,1	4,0	1,7	0,9	0,4	0,2	0,2
1961	100	52,0	29,9	10,9	3,8	1,9	0,8	0,3	0,2	0,2
1962	100	50,6	30,9	11,3	4,0	1,7	0,8	0,3	0,2	0,2
1963	100	50,2	31,2	11,6	3,9	1,6	0,7	0,4	0,2	0,2
1964	100	49,3	32,3	11,8	3,7	1,5	0,7	0,3	0,2	0,2

1) Einschließlich der durch die Eheschließung legitimierten Kinder.

23. Die Geborenen 1964 nach der Legitimität und dem Alter der Mütter sowie allgemeine Fruchtbarkeitsziffern 1963 und 1964

Altersjahre ¹⁾ der Mütter von ... bis unter	Geburts- jahre der Mütter	Lebend- und Totgeborene 1964					Auf 1000 Frauen im nebenstehenden Alter kamen Lebend- und Totgeborene	
		ehelich	unehelich	zusammen	davon		1963	1964
					Lebend- geborene	Totgeborene		
unter 16	1949 u. später	1	8	9	9	-	0,6	0,9
16 - 17	1948	11	26	37	37	-	3,8	3,6
17 - 18	1947	96	88	184	182	2	16,6	17,9
18 - 19	1946	286	147	433	427	6	30,0	42,5
19 - 20	1945	595	152	747	745	2	56,8	63,6
unter 20	1949 - 1945	989	421	1 410	1 400	10	24,1	27,0
20 - 21	1944	1 052	187	1 239	1 228	11	86,3	87,9
21 - 22	1943	1 260	157	1 417	1 404	13	95,5	99,8
22 - 23	1942	1 471	153	1 624	1 607	17	120,0	107,0
23 - 24	1941	1 942	117	2 059	2 041	18	125,7	123,3
24 - 25	1940	2 179	129	2 308	2 289	19	137,9	136,5
20 - 25	1944 - 1940	7 904	743	8 647	8 569	78	114,3	112,2
25 - 26	1939	2 238	92	2 330	2 314	16	150,8	143,0
26 - 27	1938	2 190	102	2 292	2 272	20	142,1	149,8
27 - 28	1937	1 974	74	2 048	2 032	16	136,3	138,1
28 - 29	1936	1 889	78	1 967	1 951	16	138,7	131,7
29 - 30	1935	1 689	85	1 774	1 755	19	139,5	125,5
25 - 30	1939 - 1935	9 980	431	10 411	10 324	87	142,1	137,9
30 - 31	1934	1 429	82	1 511	1 495	16	104,5	129,1
31 - 32	1933	922	39	961	948	13	91,3	94,2
32 - 33	1932	836	36	872	860	12	80,2	81,6
33 - 34	1931	762	24	786	776	10	66,7	68,1
34 - 35	1930	654	26	680	675	5	58,7	56,7
30 - 35	1934 - 1930	4 603	207	4 810	4 754	56	79,1	85,7
35 - 36	1929	551	26	577	564	13	49,3	46,9
36 - 37	1928	505	28	533	520	13	40,9	43,6
37 - 38	1927	389	20	409	401	8	34,0	33,2
38 - 39	1926	349	34	383	372	11	27,5	29,0
39 - 40	1925	261	18	279	271	8	22,5	20,5
35 - 40	1929 - 1925	2 055	126	2 181	2 128	53	34,5	34,2
40 und älter	1924 u. früher	541	40	581	563	18	9,0	8,1
I n s e s a m t		26 072	1 968	28 040	27 738	302	70,2	70,7

1) Alter = Differenz zwischen Geburtsjahr des Kindes (Berichtsjahr) und Geburtsjahr der Mutter.

24. Die Lebend- und Totgeborenen 1953 bis 1964 nach Geschlecht und Legitimität

Jahre	Lebend- und Totgeborene													Auf 100 Mädchen kamen ...Knaben bei den	
	insgesamt			davon waren										Lebend-	Tot-
				Lebendgeborene				Totgeborene				aus Mehr- geburten			
				ehelich		unehelich		ehelich		unehelich					
	männl.	weibl.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	Geborenen	
1953	8 861	8 331	17 192	7 831	7 357	870	817	142	130	18	27	174	188	106	102
1954	9 381	8 687	18 068	8 235	7 680	986	867	134	118	26	22	223	222	108	114
1955	9 711	9 132	18 843	8 636	8 084	922	918	134	110	19	20	219	215	106	118
1956	10 243	9 576	19 819	9 210	8 579	853	857	163	121	17	19	221	188	107	129
1957	11 089	10 402	21 491	9 993	9 327	929	938	147	119	20	18	259	244	106	122
1958	11 554	10 833	22 387	10 393	9 758	972	926	168	132	21	17	275	252	106	127
1959	12 347	11 593	23 940	11 179	10 445	988	994	147	138	33	16	272	283	106	117
1960	12 640	11 962	24 602	11 458	10 801	996	1 021	154	120	32	20	259	230	105	133
1961	13 245	12 581	25 826	12 018	11 497	1 018	920	187	141	22	23	304	284	105	127
1962	13 483	12 803	26 286	12 264	11 742	1 035	901	164	141	20	19	291	286	105	115
1963	14 207	13 647	27 854	13 102	12 534	940	961	148	138	17	14	302	329	104	109
1964	14 502	13 538	28 040	13 357	12 444	993	944	134	137	18	13	281	318	107	101

25. Die ehelich Lebendgeborenen 1964 nach der Ehedauer der Eltern und der Geborenenfolge

Ehedauer	Ehelich Lebendgeborene									
	ins-gesamt	davon geboren als								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und weiteres
		Kind der bestehenden Ehe 1)								
0 bis unter 1 Jahr	6 280	6 003	250	19	4	2	2	-	-	-
1 " " 2 Jahren	3 602	2 555	962	71	11	2	1	-	-	-
2 " " 3 "	3 128	1 482	1 442	177	22	4	-	-	-	1
3 " " 4 "	2 750	980	1 431	296	36	6	1	-	-	-
4 " " 5 "	2 216	563	1 182	382	70	18	-	-	1	-
5 " " 6 "	1 808	377	915	376	110	22	6	2	-	-
6 " " 7 "	1 293	241	574	323	107	35	13	-	-	-
7 " " 8 "	1 058	166	452	281	99	40	13	6	-	1
8 " " 9 "	858	116	326	237	92	42	29	10	3	3
9 " " 10 "	675	79	248	189	75	37	26	10	9	2
10 " " 11 "	452	38	152	153	59	26	12	10	2	-
11 " " 12 "	419	43	136	147	40	22	19	5	6	1
12 " " 13 "	320	31	81	99	58	22	12	9	5	3
13 " " 14 "	291	24	68	100	47	20	12	7	7	6
14 " " 15 "	189	8	47	57	33	25	7	2	4	6
15 " " 16 "	141	11	28	37	26	20	6	5	3	5
16 " " 17 "	110	4	28	31	18	10	5	4	1	9
17 " " 18 "	91	6	9	30	24	15	1	3	2	1
18 " " 19 "	45	2	13	15	9	3	2	-	-	1
19 " " 20 "	20	-	2	9	4	2	2	1	-	-
20 " " 25 "	47	2	3	12	11	7	3	3	2	4
25 und mehr	8	3	1	1	3	-	-	-	-	-
Z u s a m m e n	25 801	12 734	8 350	3 042	958	380	172	77	45	43
%	100	49,3	32,3	11,8	3,7	1,5	0,7	0,3	0,2	0,2
Dagegen 1963	25 636	12 874	8 010	2 978	985	405	188	104	41	51
%	100	50,2	31,3	11,6	3,8	1,6	0,7	0,4	0,2	0,2

1) Einschließlich der durch die Eheschließung legitimierten Kinder.

26. Die ehelich Erstgeborenen¹⁾ 1960 bis 1964 nach der Ehedauer der Eltern in Monaten

Ehedauer in Monaten	Ehelich Erstgeborene in den Jahren									
	1960		1961		1962		1963		1964	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
unter 1	165	1,4	210	1,7	176	1,4	179	1,4	179	1,4
1 bis " 2	306	2,6	258	2,1	270	2,2	257	2,0	255	2,0
2 " " 3	384	3,3	418	3,4	416	3,4	400	3,1	387	3,0
3 " " 4	683	5,9	674	5,4	586	4,8	604	4,6	595	4,6
4 " " 5	917	7,9	990	8,0	969	7,9	943	7,2	930	7,2
5 " " 6	1 006	8,7	1 063	8,6	1 132	9,2	1 171	9,0	1 140	8,9
6 " " 7	692	6,0	748	6,0	792	6,4	803	6,2	817	6,4
7 " " 8	353	3,0	369	3,0	331	2,7	351	2,7	348	2,7
8 " " 9	285	2,5	299	2,4	298	2,4	318	2,4	288	2,2
9 und mehr	6 806	58,7	7 358	59,4	7 339	59,6	7 998	61,4	7 934	61,6
Z u s a m m e n	11 597	100	12 387	100	12 309	100	13 024	100	12 873	100

1) Lebend- und Totgeborene.

27. Die Einzel- und Mehrgeburten 1953 bis 1964

Jahre	Einzel-geburten	Zwillingsgeburten				Drillings-geburten	Mehrlings-geburten insgesamt	Geburten überhaupt	Auf 100 Geburten kamen Mehrlingsgeburten
		zwei Knaben	zwei Mädchen	ein Knabe ein Mädchen	zusammen				
1953	16 830	56	63	62	181	-	181	17 011	1,1
1954	17 623	67	70	81	218	3	221	17 844	1,2
1955	18 409	67	62	85	214	2	216	18 625	1,2
1956	19 410	82	64	57	203	1	204	19 614	1,0
1957	20 988	85	79	83	247	3	250	21 238	1,2
1958	21 860	92	76	91	259	3	262	22 122	1,2
1959	23 385	97	101	78	276	1	277	23 662	1,2
1960	24 113	91	75	74	240	3	243	24 356	1,0
1961	25 238	99	89	97	285	6	291	25 529	1,1
1962	25 709	92	88	107	287	1	288	25 997	1,1
1963	27 223	95	108	102	305	7	312	27 535	1,1
1964	27 441	96	113	89	298	1	299	27 740	1,1

28. Die ehelich Lebendgeborenen 1964 nach dem Heiratsalter der Mütter und der Ehedauer

Heiratsalter der Mütter	Zahl der ehelich Lebendgeborenen																						
	insgesamt	davon wurden geboren nach einer Ehedauer von bis unter Jahren																					
		0-1	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	14-15	15-16	16-17	17-18	18-19	19-20	20 u. mehr	
unter 18 Jahren	750	290	99	67	49	51	34	28	21	22	23	19	6	13	3	7	3	5	2	3	1	4	
18 bis " 19 "	1 449	490	179	147	120	104	88	64	47	49	34	25	30	15	10	16	9	3	7	3	1	8	
19 " " 20 "	2 568	754	283	282	236	200	188	139	104	91	54	52	34	26	21	33	20	22	11	5	4	9	
20 " " 21 "	3 045	804	352	358	300	283	217	157	116	99	87	47	49	44	43	23	11	14	17	10	3	11	
21 " " 22 "	3 623	700	513	456	441	350	271	206	174	137	78	48	48	43	40	26	21	19	23	9	4	16	
22 " " 23 "	3 171	629	441	413	381	269	245	182	145	111	71	71	43	38	42	22	27	18	10	8	2	3	
23 " " 24 "	2 758	578	416	370	296	250	214	150	109	70	84	39	50	41	36	19	14	7	9	2	3	1	
24 " " 25 "	2 231	478	316	272	262	215	174	92	87	71	57	40	46	31	31	19	18	10	5	2	2	3	
25 " " 26 "	1 748	383	255	237	226	147	90	81	73	58	60	32	38	18	25	6	6	6	4	3	-	-	
26 " " 27 "	1 238	263	196	145	142	96	83	69	48	48	43	26	28	17	15	8	5	3	3	-	-	-	
27 " " 28 "	818	198	140	99	77	50	46	45	37	29	27	20	18	8	12	4	5	3	-	-	-	-	
28 " " 29 "	668	176	99	83	55	46	51	32	38	17	22	16	12	11	6	2	2	-	-	-	-	-	
29 " " 30 "	435	132	54	43	37	42	30	15	22	19	13	7	8	8	3	2	-	-	-	-	-	-	
30 " " 31 "	314	88	58	31	32	32	19	9	11	11	7	5	5	1	4	1	-	-	-	-	-	-	
31 " " 32 "	234	63	37	22	22	26	22	6	8	13	7	3	1	3	-	1	-	-	-	-	-	-	
32 " " 33 "	190	51	31	26	25	15	9	6	9	6	5	1	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	
33 " " 34 "	130	34	31	20	14	8	8	5	2	5	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
34 " " 35 "	116	37	24	19	15	8	8	1	1	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
35 " " 36 "	88	38	19	7	5	8	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
36 " " 37 "	78	25	26	10	4	8	1	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
37 " " 38 "	51	20	9	9	2	4	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
38 " " 39 "	31	16	7	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
39 " " 40 "	22	10	7	4	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
40 " " 41 "	18	8	3	4	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
41 " " 42 "	10	2	5	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
42 " " 43 "	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
43 " " 44 "	4	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
44 " " 45 "	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
45 und älter	5	2	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Z u s a m m e n	25 801	6 280	3 602	3 128	2 750	2 216	1 808	1 293	1 058	858	675	452	419	320	291	189	141	110	91	45	20	55	
%	100	24,3	14,0	12,1	10,7	8,6	7,0	5,0	4,1	3,3	2,6	1,8	1,6	1,2	1,1	0,7	0,6	0,4	0,4	0,2	0,1	0,2	

29. Die ehelich Lebendgeborenen 1964 nach der Religion der Eltern sowie die unehelich Lebendgeborenen nach der Religion der Mutter

Religion des Vaters	Religion der Mutter							Zusammen
	evangelisch		römisch-katholisch	anders christlich	jüdische Religion	sonstige Religion	freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	
	landeskirchlich	frei-kirchlich						
ehelich Lebendgeborene								
Evangelisch-landeskirchlich	18 188	82	1 063	53	-	5	560	19 951
Evangelisch-freikirchlich	105	86	11	-	-	-	7	209
Römisch-katholisch	1 335	19	893	8	-	1	65	2 321
Anders christlich	82	-	12	187	-	-	8	289
Jüdische Religion	3	-	3	-	6	-	-	12
Sonstige Religion	70	2	3	-	-	84	14	175
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	1 322	13	108	10	-	-	1 393	2 846
Zusammen	21 105	202	2 093	258	6	90	2 047	25 801
unehelich Lebendgeborene								
Zusammen	1 551	7	192	32	1	5	149	1 937
ehelich und unehelich Lebendgeborene								
Insgesamt	22 656	209	2 285	290	7	95	2 196	27 738

30. Die ehelich Lebendgeborenen 1964 nach dem Alter des Vaters und dem Altersunterschied¹⁾ der Eltern

Alter des Vaters in Jahren	Vater und Mutter im gleichen Alters- Jahr	Ehelich Lebendgeborene, bei denen											Ehelich Lebendgeborene insgesamt	
		die Mutter jünger war als der Vater						die Mutter älter war als der Vater					Zahl	%
		1-2 Jahre	3-5 Jahre	6-10 Jahre	11-15 Jahre	16 Jahre und mehr	zu- sammen	1-2 Jahre	3-5 Jahre	6-10 Jahre	11 Jahre und mehr	zu- sammen		
unter 20	27	38	5	-	-	-	43	40	11	-	1	52	122	0,5
20 bis " 25	734	1 744	1 218	97	-	-	3 059	748	365	75	20	1 208	5 001	19,4
25 " " 30	1 111	2 884	3 192	997	6	-	7 079	1 034	419	151	21	1 625	9 815	38,0
30 " " 35	404	1 264	1 985	1 388	140	2	4 779	400	168	50	1	619	5 802	22,5
35 " " 40	164	515	784	942	351	43	2 635	178	92	11	1	282	3 081	11,9
40 " " 45	26	119	300	395	284	124	1 222	34	5	-	-	39	1 287	5,0
45 " " 50	-	9	45	101	81	99	335	-	-	-	-	-	335	1,3
50 " " 55	-	-	4	29	57	119	209	-	-	-	-	-	209	0,8
55 " " 60	-	-	-	1	10	83	94	-	-	-	-	-	94	0,4
60 und älter	-	-	-	-	-	55	55	-	-	-	-	-	55	0,2
Z u s a m m e n	2 466	6 573	7 533	3 950	929	525	19 510	2 434	1 060	287	44	3 825	25 801	100
%	9,6	25,5	29,2	15,3	3,6	2,0	75,6	9,4	4,1	1,1	0,2	14,8	100	

1) Nach dem erreichten Alter bei der Geburt des Kindes.

31. Die Frauen im fortpflanzungsfähigen Alter 1952 bis 1964

Jahre	Frauen im fortpflanzungsfähigen Alter						
	insgesamt	davon im Alter von bis unter Jahren					
		15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45
1952	363 178	53 872	53 000	61 705	59 384	58 828	76 389
1953	369 638	59 724	52 508	61 839	66 176	52 830	76 561
1954	376 022	65 123	53 606	62 026	70 300	49 008	75 959
1955	383 134	68 961	57 348	61 578	70 493	50 791	73 963
1956	387 495	70 722	59 644	61 414	69 742	53 549	72 424
1957	389 238	72 023	66 828	59 095	66 073	63 026	62 193
1958	388 560	72 100	70 112	55 938	65 074	69 716	55 620
1959	390 634	70 732	75 969	55 731	64 177	73 013	51 012
1960	390 596	66 661	79 738	57 809	62 353	71 928	52 107
1961	389 163	61 537	77 975	61 685	61 946	69 510	57 410
1962	393 723	57 984	79 542	66 235	59 205	66 682	64 075
1963	396 962	55 262	78 847	71 295	56 972	65 041	69 545
1964	396 717	52 177	77 073	75 495	56 129	63 690	72 153

32. Die Lebendgeborenen 1964 nach Größe, Gewicht und Geschlecht

Lebendgeborene																	
Größe (in cm)	davon mit einem Gewicht von bis unter Gramm 1)																ohne Gewichts- angabe
	ins- gesamt	unter 950	950 — 1450	1450 — 1750	1750 — 1950	1950 — 2250	2250 — 2450	2450 — 2750	2750 — 2950	2950 — 3250	3250 — 3450	3450 — 3750	3750 — 3950	3950 — 4450	4450 — 4950	4950 u. mehr	
männlich																	
unter 35	14	12	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35 bis 40	58	22	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
40 " 42	35	13	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
42 " 44	77	-	4	25	14	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44 " 46	135	-	15	26	54	22	12	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-
46 " 48	367	-	2	13	62	85	129	54	18	367	110	32	6	4	-	-	-
48 " 50	1 223	-	-	-	16	68	307	311	1	1 233	907	854	204	88	5	1	-
50 " 52	3 773	-	-	-	2	15	126	338	1	533	867	1 523	757	545	48	1	-
52 " 54	4 363	-	-	-	-	2	18	68	84	220	712	633	906	104	16	1	-
54 " 56	2 689	-	-	-	-	-	5	8	12	19	140	161	501	151	19	-	-
56 " 58	1 004	-	-	-	-	-	-	1	1	2	11	15	101	73	23	-	-
58 " über 60	30	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	2	8	13	6	-	-
Ohne Größenangabe	357	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	355
Z u s a m m e n	14 350	34	56	69	66	148	597	781	2 249	2 127	3 277	1 778	2 153	394	66	358	
weiblich																	
unter 35	22	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
35 bis 40	44	12	29	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 " 42	37	1	17	18	1	5	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
42 " 44	61	-	5	28	15	74	35	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44 " 46	162	-	2	14	23	78	120	77	4	27	7	1	1	-	-	-	-
46 " 48	480	-	5	14	8	20	80	487	27	599	150	54	8	-	-	-	-
48 " 50	1 772	-	-	1	2	4	169	435	1	503	1 022	893	188	72	1	-	1
50 " 52	4 297	-	-	-	-	4	10	98	1	503	834	1 300	558	393	30	3	-
52 " 54	3 817	-	-	-	-	-	3	10	567	87	165	574	393	65	8	-	-
54 " 56	1 779	-	-	-	-	-	1	3	4	17	6	97	212	62	6	-	-
56 " 58	473	-	-	-	-	-	1	3	2	7	1	7	40	30	5	-	-
58 " über 60	88	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1	2	4	1	-	-
Ohne Größenangabe	13	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	341
Z u s a m m e n	13 388	34	54	69	49	182	253	719	2 811	2 197	2 900	1 253	1 193	192	23	343	

1) Die Bezeichnung der Gewichtskategorien ist ab 1962 geändert worden. Die Ergebnisse der Vorjahre entsprechen inhaltlich jedoch der neuen Einteilung und sind miteinander vergleichbar.

33. Die Lebend- und Totgeborenen 1962 bis 1964 nach dem Geburtsgewicht

Geburtsgewicht 1) von bis unter Gramm	1962		1963		1964	
	Lebend- geborene	Tot- geborene	Lebend- geborene	Tot- geborene	Lebend- geborene	Tot- geborene
unter 950	75	2	66	5	68	3
950 - 1 450	132	58	134	47	110	50
1 450 - 1 750	135	28	144	32	138	17
1 750 - 1 950	143	24	160	16	115	16
1 950 - 2 250	349	31	374	27	330	30
2 250 - 2 450	392	21	455	17	450	11
2 450 - 2 750	1 300	26	1 385	25	1 316	26
2 750 - 2 950	1 805	21	1 917	17	1 897	16
2 950 - 3 250	4 615	28	4 864	34	5 060	36
3 250 - 3 450	4 044	21	4 238	19	4 324	22
3 450 - 3 750	5 675	29	6 135	25	6 177	27
3 750 - 3 950	2 803	18	2 991	14	3 031	15
3 950 - 4 450	3 047	13	3 302	17	3 346	16
4 450 - 4 950	557	7	574	3	586	5
4 950 und mehr	88	2	76	4	89	6
Ohne Gewichtsangabe	782	15	722	15	701	6
Z u s a m m e n	25 942	344	27 537	317	27 738	302
darunter unter 2 450 Gramm	1 226	164	1 333	144	1 211	127
%	4,7	47,7	4,8	45,4	4,4	42,1

1) Vgl. Anmerkung zu Tabelle 32

34. Die ehelich Lebend- und Totgeborenen 1964 nach Gewicht und Geborenenfolge

Geburtsgewicht 1) von bis unter ... Gramm	Ehelich Lebend- und Totgeborene									
	ins- gesamt	davon geboren als								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und weiteres
		Kind der bestehenden Ehe 2)								
unter 950	51	23	18	7	2	-	-	1	-	-
950 - 1 450	140	66	46	13	4	7	2	2	-	-
1 450 - 1 750	130	55	41	17	10	4	3	-	-	-
1 750 - 1 950	112	60	24	18	1	4	3	-	1	1
1 950 - 2 250	307	157	74	45	14	9	2	4	1	1
2 250 - 2 450	400	218	107	52	14	3	4	1	-	1
2 450 - 2 750	1 203	637	353	128	43	23	8	8	-	3
2 750 - 2 950	1 759	1 050	445	165	67	17	5	3	4	3
2 950 - 3 250	4 714	2 623	1 376	435	164	63	22	13	10	8
3 250 - 3 450	4 051	2 129	1 301	422	112	48	22	9	3	5
3 450 - 3 750	5 847	2 887	1 955	661	199	80	38	11	10	6
3 750 - 3 950	2 866	1 228	1 063	378	117	44	16	10	5	5
3 950 - 4 450	3 225	1 225	1 171	544	155	69	37	11	8	5
4 450 - 4 950	565	181	200	111	36	14	10	6	1	6
4 950 und mehr	90	15	37	22	6	3	3	2	1	1
Ohne Gewichtsangabe	612	319	207	57	23	3	2	-	1	-
Z u s a m m e n	26 072	12 873	8 418	3 075	967	391	177	87	45	45

1) s. Fußnote Tabelle 32

2) Einschließlich der durch die Eheschließung legitimierten Kinder

35. Die in Hamburg geborenen und gestorbenen Ortsfremden sowie die außerhalb Hamburgs geborenen und gestorbenen ortsansässigen Hamburger 1949 bis 1964

Jahre	Zahl der in Hamburg		Zahl der außerhalb Hamburgs		Die Ortsfremden überwoogen die Ortsansässigen um Personen bei den	
	geborenen	gestorbenen	geborenen	gestorbenen		
	Ortsfremden		ortsansässigen Hamburger		Geborenen	Gestorbenen
1949	1 170	970	268	725	902	245
1950	815	827	305	535	510	292
1951	902	956	299	535	603	421
1952	793	932	339	530	454	402
1953	914	883	408	525	506	358
1954	1 175	984	411	505	764	479
1955	1 417	976	417	547	1 000	429
1956	1 662	1 087	481	582	1 181	505
1957	1 797	1 119	634	646	1 163	473
1958	1 913	1 163	682	698	1 231	465
1959	2 120	1 124	616	757	1 504	367
1960	2 323	1 165	633	832	1 690	333
1961	2 772	1 276	652	876	2 120	400
1962	3 147	1 261	680	1 015	2 467	246
1963	3 519	1 375	678	1 026	2 841	349
1964	4 013	1 451	630	1 066	3 383	385

36. Die Geborenen 1964 nach Anstalts- und Hausgeburten sowie die Lebendgeborenen nach der Legitimität in den Bezirken und Ortsamtsgebieten

Bezirke Ortsamtsgebiete (OG.)	Lebendgeborene		Tot- geborene	Geborene			Von 100 Lebend- geborenen waren unehelich	Von 100 Geborenen wurden in einer Anstalt geboren
	insgesamt	darunter unehe- lich		überhaupt	davon geboren			
					im Hause	in einer Anstalt		
Bezirk Hamburg-Mitte davon	4 285	429	37	4 322	295	4 027	10,0	93,2
Kerngebiet	1 904	263	23	1 927	85	1 842	13,8	95,6
OG. Billstedt	1 775	129	8	1 783	159	1 624	7,3	91,1
OG. Veddel-Rothenburgsort	276	25	4	280	11	269	9,1	96,1
OG. Finkenwerder	330	12	2	332	40	292	3,6	88,0
Bezirk Altona davon	3 544	291	43	3 587	189	3 398	8,2	94,7
Kerngebiet	2 140	200	30	2 170	101	2 069	9,3	95,3
OG. Blankenese	1 404	91	13	1 417	88	1 329	6,5	93,8
Bezirk Eimsbüttel davon	3 953	257	47	4 000	144	3 856	6,5	96,4
Kerngebiet	1 951	176	23	1 974	56	1 918	9,0	97,2
OG. Lokstedt	1 270	47	16	1 286	44	1 242	3,7	96,6
OG. Stellingen	732	34	8	740	44	696	4,6	94,1
Bezirk Hamburg-Nord davon	5 170	410	54	5 224	186	5 038	7,9	96,4
Kerngebiet	1 906	174	18	1 924	105	1 819	9,1	94,5
OG. Barmbek-Uhlenhorst	2 014	164	23	2 037	50	1 987	8,1	97,5
OG. Fuhlsbüttel	1 250	72	13	1 263	31	1 232	5,8	97,5
Bezirk Wandsbek davon	6 325	319	65	6 390	376	6 014	5,0	94,1
Kerngebiet	2 476	149	24	2 500	139	2 361	6,0	94,4
OG. Bramfeld	1 290	52	11	1 301	78	1 223	4,0	94,0
OG. Alstertal	745	35	9	754	27	727	4,7	96,4
OG. Walddörfer	459	27	3	462	18	444	5,9	96,1
OG. Rahlstedt	1 355	56	18	1 373	114	1 259	4,1	91,7
Bezirk Bergedorf davon	1 301	43	12	1 313	40	1 273	3,3	97,0
Kerngebiet	800	26	10	810	26	784	3,3	96,8
OG. Vier- und Marschlande	501	17	2	503	14	489	3,4	97,2
Bezirk Harburg davon	3 160	188	44	3 204	234	2 970	5,9	92,7
Kerngebiet	1 724	103	25	1 749	100	1 649	6,0	94,3
OG. Wilhelmsburg	741	60	9	750	37	713	8,1	95,1
OG. Süderelbe	695	25	10	705	97	608	3,6	86,2
Hamburg insgesamt	27 738	1 937	302	28 040	1 464	26 576	7,0	94,8

37. Die Lebendgeborenen und Gestorbenen in den Bezirken, Ortsamtsgebieten und Stadtteilen 1964

Stadtteile Bezirke Ortsamtsgebiete (OG.)	Lebend- gebo- rene	Gestor- bene	Auf 1000 der Bevölkerung kamen	
			Lebend- gebo- rene	Gestor- bene
Bezirk Hamburg-Mitte				
Hamburg-Altstadt	65	74	16,3	18,5
Neustadt	245	349	12,0	17,0
St. Pauli	553	627	14,0	15,9
St. Georg	199	279	12,1	17,0
Klosterort	35	30	18,4	15,8
Hammerbrook	12	11	16,5	15,1
Borgfelde	115	94	14,2	11,6
Hamm-Nord	407	418	12,1	12,4
Hamm-Mitte	191	128	13,4	9,0
Hamm-Süd	82	56	14,8	10,1
Horn	743	524	14,4	10,1
Billstedt	791	391	19,8	9,8
Billbrook	241	92	22,6	8,6
Billwerder-Ausschlag	115	95	14,8	12,2
Rothenburgsort	70	56	13,0	10,4
Veddel	63	113	9,2	16,5
Kleiner Grasbrook	21	32	9,9	15,1
Steinwerder	7	4	4,5	2,5
Waltershof	47	31	19,5	12,8
Finkenwerder	283	148	16,7	8,7
Bezirk Hamburg-Mitte zusammen	4 285	3 552	14,8	12,3
davon im Kerngebiet	1 904	2 066	13,2	14,3
OG. Billstedt	1 775	1 007	17,3	9,8
OG. Veddel-Rothenburgsort	276	300	11,7	12,7
OG. Finkenwerder	330	179	17,1	9,3
Bezirk Altona				
Altona-Altstadt	522	540	13,8	14,3
Altona-Nord	362	396	12,6	13,8
Ottensen	471	659	10,8	15,1
Bahrenfeld	509	601	14,0	16,5
Groß Flottbek	130	165	10,5	13,4
Othmarschen	146	195	11,8	15,8
Lurup	551	294	19,1	10,2
Osdorf	213	154	13,9	10,0
Nienstedten	89	93	11,0	11,5
Blankenese	181	213	10,5	12,4
Iserbrook	125	100	13,9	11,1
Sülldorf	92	71	14,4	11,2
Rissen	153	122	14,4	11,5
Bezirk Altona zusammen	3 544	3 603	13,2	13,5
davon im Kerngebiet	2 140	2 556	12,5	14,9
OG. Blankenese	1 404	1 047	14,7	11,0
Bezirk Eimsbüttel				
Eimsbüttel	1 080	1 256	12,8	14,9
Rotherbaum	349	338	13,2	12,7
Harvestehude	293	341	11,2	13,1
Hoheluft-West	229	266	11,5	13,4
Lokstedt	397	348	19,6	17,2
Niendorf	620	282	22,1	10,1
Schnelsen	253	166	17,7	11,6
Eidelstedt	404	204	18,7	9,4
Stellingen	328	203	16,3	10,1
Bezirk Eimsbüttel zusammen	3 953	3 404	15,1	13,0
davon im Kerngebiet	1 951	2 201	12,4	14,0
OG. Lokstedt	1 270	796	20,3	12,7
OG. Stellingen	732	407	17,5	9,7
Bezirk Hamburg-Nord				
Hoheluft-Ost	183	226	12,0	14,8
Eppendorf	377	616	10,7	17,5
Groß Borstel	287	270	15,9	14,9
Alsterdorf	164	450	10,4	28,6
Winterhude	895	1 014	12,2	13,8
Uhlenhorst	331	491	13,9	20,6
Hohenfelde	176	179	14,0	14,3
Barmbek-Süd	613	572	13,0	12,1
Dulsberg	287	334	10,6	12,4
Barmbek-Nord	607	772	10,2	12,9
Ohlsdorf	210	240	11,0	12,6
Fuhlsbüttel	203	242	12,8	15,2
Langenhorn	837	434	17,9	9,3
Bezirk Hamburg-Nord zusammen	5 170	5 840	12,6	14,3

Stadtteile Bezirke Ortsamtsgebiete (OG.)	Lebend- gebo- rene	Gestor- bene	Auf 1000 der Bevölkerung kamen	
			Lebend- gebo- rene	Gestor- bene
Noch: Bezirk Hamburg-Nord				
Bezirk Hamburg-Nord zusammen	5 170	5 840	12,6	14,3
davon im Kerngebiet	1 906	2 576	12,1	16,3
OG. Barmbek-Uhlenhorst	2 014	2 348	11,8	13,8
OG. Fuhlsbüttel	1 250	916	15,3	11,2
Bezirk Wandsbek				
Eilbek	418	270	14,3	9,2
Wandsbek	754	442	19,2	11,3
Marienthal	186	301	13,4	21,6
Jenfeld	339	336	17,8	17,6
Tonnndorf	269	171	16,9	10,7
Farmsen-Berne	510	499	16,8	16,5
Bramfeld	1 147	468	20,4	8,3
Steilschoop	143	84	18,8	11,0
Wellingsbüttel	116	118	12,1	12,3
Sasel	292	159	17,7	9,6
Poppenbüttel	247	198	16,3	13,1
Hummelsbüttel	90	61	14,9	10,1
Lemsahl-Mellingstedt	64	35	20,0	10,9
Duvenstedt	54	39	17,4	12,6
Wohldorf-Ohlstedt	48	47	12,9	12,6
Bergstedt	92	71	17,0	13,1
Volksdorf	201	148	13,8	10,2
Rahlstedt	1 355	621	21,5	9,9
Bezirk Wandsbek zusammen	6 325	4 068	18,0	11,6
davon im Kerngebiet	2 476	2 019	16,8	13,7
OG. Bramfeld	1 290	552	20,2	8,6
OG. Alstertal	745	536	15,7	11,3
OG. Walddörfer	459	340	15,3	11,3
OG. Rahlstedt	1 355	621	21,5	9,9
Bezirk Bergedorf				
Lohbrügge	430	207	19,6	9,5
Bergedorf	370	409	12,2	13,5
Curslack	47	22	20,1	9,4
Altengamme	43	25	20,6	12,0
Neuengamme	61	42	15,4	10,6
Kirchwerder	148	89	18,7	11,2
Ochsenwerder	43	23	17,6	9,4
Reitbrook	5	5	9,2	9,2
Allermöhe	29	11	17,3	6,6
Billwerder	63	39	19,3	11,9
Moorfleet	41	22	18,6	10,0
Tatenberg	13	5	27,7	10,6
Spadenland	8	6	16,5	12,4
Bezirk Bergedorf zusammen	1 301	905	16,3	11,4
davon im Kerngebiet	800	616	15,3	11,8
OG. Vier- und Marschlande	501	289	18,3	10,5
Bezirk Harburg				
Harburg	414	378	13,1	11,9
Neuland	46	20	22,8	9,9
Gut Moor	16	2	42,6	5,3
Wilstorf	353	224	19,1	12,1
Rönneburg	32	16	15,9	8,0
Langenbek	51	25	21,1	10,3
Sinstorf	51	39	15,8	12,1
Marmstorf	78	51	14,8	9,7
Eißendorf	347	244	15,2	10,7
Heimfeld	336	677	12,6	25,4
Wilhelmsburg	741	552	14,8	11,1
Altenwerder	52	26	22,0	11,0
Moorburg	38	24	21,4	13,5
Hausbruch	104	47	18,4	8,3
Neugraben-Fischbek	386	120	22,5	7,0
Francop	10	4	17,9	7,2
Neuenfelde	90	33	22,1	8,1
Cranz	15	5	20,6	6,9
Bezirk Harburg zusammen	3 160	2 487	16,0	12,6
davon im Kerngebiet	1 724	1 676	15,0	14,6
OG. Wilhelmsburg	741	552	14,8	11,1
OG. Süderelbe	695	259	21,5	8,0
Freie und Hansestadt Hamburg insgesamt	27 738	23 859	14,9	12,8

Sterbefälle

38. Die Gestorbenen¹⁾ 1937 bis 1964 sowie die beurkundeten Sterbefälle von Wehrmachtangehörigen seit 1939

Jahre	Gestorbene								Auf 100 weibliche Gestorbene kamen männliche	Außerdem Sterbefälle von Wehrmachtangehörigen 2)
	männlich	weiblich	zusammen	darunter				auf 1000 der Bevölkerung		
				unter 1 Jahr alt		70 und mehr Jahre alt				
				Zahl	%	Zahl	%			
1937	10 438	9 904	20 342	1 542	7,6	7 553	37,1	12,2	105,4	-
1938	10 524	9 895	20 419	1 414	6,9	7 881	38,6	12,2	106,4	-
1939	11 283	10 490	21 773	1 483	6,8	8 434	38,7	12,8	107,6	128
1940	11 347	11 226	22 573	1 630	7,2	9 247	41,0	13,2	101,1	1 546
1941	10 670	10 233	20 903	1 331	6,4	8 097	38,7	12,3	104,3	1 816
1942	11 191	10 213	21 404	1 405	6,6	8 178	38,2	12,6	109,6	6 480
1943	9 900	9 077	18 977	1 313	6,9	7 168	37,8	13,6	109,1	6 400
1944	7 529	6 725	14 254	1 198	8,4	5 164	36,2	13,2	112,0	5 248
1945	11 207	8 604	19 811	1 921	9,7	7 117	35,9	16,3	130,3	3 760
1946	11 703	8 932	20 635	1 739	8,4	8 132	39,4	14,7	131,0	6 131
1947	10 176	8 630	18 806	1 193	6,3	7 573	40,3	13,1	117,9	4 150
1948	7 946	7 181	15 127	916	6,1	5 825	38,5	10,1	110,7	2 301
1949	8 178	7 420	15 598	780	5,0	6 530	41,9	10,1	110,2	1 495
1950	8 515	8 152	16 667	762	4,6	7 570	45,4	10,5	104,5	1 343
1951	9 123	8 775	17 898	708	4,0	8 646	48,3	10,9	104,0	1 197
1952	9 444	8 894	18 338	545	3,0	9 198	50,2	11,0	106,2	689
1953	9 966	9 076	19 042	549	2,9	9 856	51,8	11,2	109,8	472
1954	10 196	9 506	19 702	522	2,6	10 351	52,5	11,3	107,3	346
1955	10 633	9 738	20 371	611	3,0	10 950	53,8	11,5	109,2	322
1956	10 879	10 187	21 066	540	2,6	11 344	53,8	11,8	106,8	245
1957	11 612	10 589	22 201	633	2,9	12 128	54,6	12,5	109,7	221
1958	11 331	10 613	21 944	623	2,8	12 155	55,4	12,2	106,8	241
1959	11 479	10 467	21 946	607	2,8	12 171	55,5	12,1	109,7	239
1960	12 336	11 052	23 388	619	2,6	13 063	55,9	12,7	111,6	234
1961	12 044	11 319	23 363	598	2,6	13 224	56,6	12,8	106,4	r 251
1962	12 562	11 570	24 132	639	2,6	13 649	56,6	13,1	108,6	186
1963	12 835	11 979	24 814	603	2,4	14 375	57,9	13,4	107,1	151
1964	12 386	11 473	23 859	527	2,2	13 738	57,6	12,8	108,0	123

1) 1943 bis 1946 einschl. der Ortsfremden und ohne auswärts gestorbene Hamburger (Standesamtsprinzip), 1937 bis 1942 und ab 1947 ohne Ortsfremde, aber einschl. der auswärts gestorbenen Hamburger (Wohnortsprinzip).- 2) Nach Beurkundungsjahren.

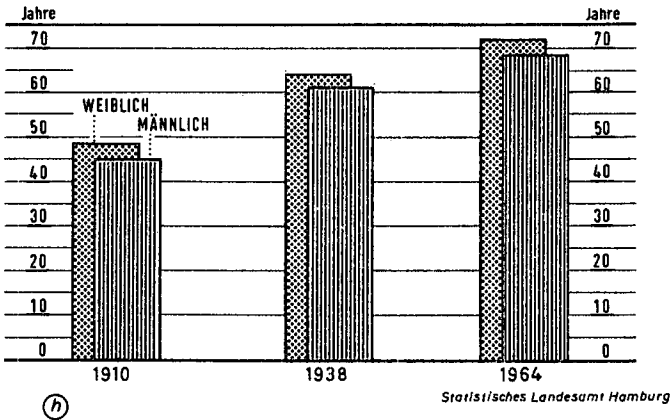
39. Die Gestorbenen insgesamt und die gestorbenen Säuglinge 1964 nach Kalendermonaten

Monate	Zahl der Gestorbenen insgesamt					darunter gestorbene Säuglinge					
	männlich	weiblich	zusammen	auf 1000 der Bevölkerung und 1 Jahr	auf 100 weibliche kamen ... männliche	unter 1 Jahr		insgesamt 1) auf 1000 Lebendgeborene	unter 4 Wochen		insgesamt auf 1000 Lebendgeborene
						männl.	weibl.		männl.	weibl.	
Januar	1 153	1 100	2 253	14,3	104,8	26	21	19,7	19	18	15,7
Februar	1 023	996	2 019	13,7	102,7	23	20	19,6	16	8	10,2
März	1 053	997	2 050	13,0	105,6	28	23	20,5	24	20	17,6
April	1 069	946	2 015	13,2	113,0	26	25	21,8	21	20	17,4
Mai	1 031	932	1 963	12,5	110,6	26	9	14,5	22	6	11,6
Juni	930	903	1 833	12,0	103,0	25	11	15,9	18	11	12,7
Juli	955	876	1 831	11,6	109,0	22	21	17,8	17	17	14,3
August	949	860	1 809	11,5	110,3	33	19	22,7	30	11	18,4
September	933	819	1 752	11,5	113,9	21	22	19,1	17	16	14,3
Oktober	1 050	939	1 989	12,6	111,8	30	16	20,2	16	10	11,8
November	1 063	971	2 034	13,3	109,5	15	17	14,9	13	13	12,1
Dezember	1 177	1 134	2 311	14,6	103,8	25	23	21,0	21	15	16,2
Insgesamt	12 386	11 473	23 859	12,8	108,0	300	227	19,0	234	165	14,4

1) Berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

Schaubild 4

Das Durchschnittsalter der Gestorbenen (ohne Säuglinge) 1910, 1938 und 1964



40. Die Gestorbenen 1964 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppen	Gestorbene			Auf 1000 Lebende der jeweiligen Altersgruppe 1)		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
unter 1 Jahr	300	227	527	21,0	16,9	19,0
1 bis " 5 Jahren	49	37	86	1,0	0,8	0,9
5 " " 10 "	24	11	35	0,5	0,2	0,4
10 " " 15 "	23	13	36	0,5	0,3	0,4
15 " " 20 "	49	18	67	0,9	0,3	0,6
20 " " 25 "	100	39	139	1,2	0,5	0,9
25 " " 30 "	108	46	154	1,3	0,6	1,0
30 " " 35 "	102	53	155	1,8	0,9	1,4
35 " " 40 "	131	97	228	2,4	1,5	1,9
40 " " 45 "	165	167	332	3,2	2,3	2,7
45 " " 50 "	200	169	369	5,4	3,3	4,2
50 " " 55 "	516	402	918	8,7	5,2	6,7
55 " " 60 "	998	667	1 665	15,7	8,4	11,7
60 " " 65 "	1 577	868	2 445	27,4	12,2	19,0
65 " " 70 "	1 687	1 278	2 965	41,5	20,0	28,4
70 " " 75 "	1 841	1 872	3 713	62,4	37,6	46,8
75 " " 80 "	1 912	1 995	3 907	93,3	62,6	74,6
80 " " 85 "	1 488	1 902	3 390	140,9	112,3	123,3
85 " " 90 "	840	1 164	2 004	227,4	179,2	196,7
90 Jahre und älter	276	448	724	348,0	267,5	293,4
I n s g e s a m t	12 386	11 473	23 859	14,4	11,5	12,8

1) Die im ersten Lebensjahr Gestorbenen sind auf die Lebendgeborenen des Zeitraums bezogen, aus dem sie stammen.

41. Die Säuglingssterblichkeit in den Bezirken und Ortsamtsgebieten 1964

Bezirke Ortsamtsgebiete (OG.)	Gestorbene Säuglinge		Bezirke Ortsamtsgebiete (OG.)	Gestorbene Säuglinge	
	Zahl	auf 1000 Lebend- geborene		Zahl	auf 1000 Lebend- geborene
Bezirk Hamburg-Mitte	77	18,0	Bezirk Wandsbek	119	18,8
davon			davon		
Kerngebiet	35	18,4	Kerngebiet	45	18,2
OG. Billstedt	33	18,6	OG. Bramfeld	17	13,2
OG. Veddel-Rothenburgsort	3	10,9	OG. Alstertal	12	16,1
OG. Finkenwerder	6	18,2	OG. Walddörfer	4	8,7
			OG. Rahlstedt	41	30,3
Bezirk Altona	79	22,3			
davon			Bezirk Bergedorf	20	15,4
Kerngebiet	60	28,0	davon		
OG. Blankenese	19	13,5	Kerngebiet	15	18,8
			OG. Vier- und Marschlande	5	10,0
Bezirk Eimsbüttel	70	17,7			
davon			Bezirk Harburg	64	20,3
Kerngebiet	30	15,4	davon		
OG. Lokstedt	23	18,1	Kerngebiet	36	20,9
OG. Stellingen	17	23,2	OG. Wilhelmsburg	14	18,9
			OG. Süderelbe	14	20,1
Bezirk Hamburg-Nord	98	19,0			
davon			Hamburg z u s a m m e n	527	19,0
Kerngebiet	44	23,1			
OG. Barmbek-Uhlenhorst	31	15,4			
OG. Fuhlsbüttel	23	18,4			

42. Im ersten Lebensjahr gestorbene Säuglinge 1951 bis 1964 nach Geschlecht und Legitimität

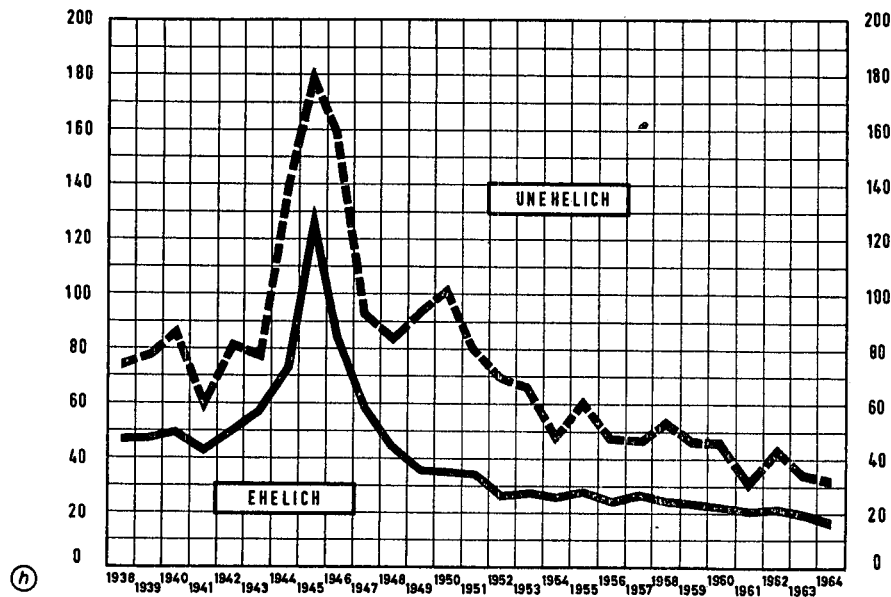
Jahre	Gestorbene Säuglinge					Auf 1000 Lebendgeborene kamen gestorbene Säuglinge 1)				
	männlich	weiblich	zusammen	davon		männlich	weiblich	zusammen	davon	
				ehelich	unehelich				ehelich	unehelich
1951	394	314	708	556	152	43,6	37,0	40,4	35,5	81,3
1952	319	226	545	419	126	36,5	27,8	32,3	27,8	70,3
1953	303	246	549	435	114	34,8	30,1	32,5	28,7	67,2
1954	309	213	522	430	92	33,7	25,0	29,6	27,2	50,1
1955	352	259	611	496	115	37,0	28,9	33,1	29,9	62,4
1956	305	235	540	455	85	30,5	25,1	27,9	25,8	49,3
1957	378	255	633	544	89	34,9	25,1	30,1	28,4	48,1
1958	339	284	623	519	104	30,0	26,7	28,4	25,9	54,9
1959	338	269	607	512	95	28,0	23,7	25,9	23,9	48,1
1960	357	262	619	523	96	28,8	22,3	25,6	23,6	47,7
1961	351	247	598	533	65	27,1	20,0	23,6	22,8	33,4
1962	361	278	639	552	87	27,2	22,0	24,7	23,1	44,9
1963	340	263	603	534	69	24,4	19,6	22,1	21,0	36,2
1964	300	227	527	463	64	21,0	16,9	19,0	18,0	33,1

1) Berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

Schaubild 5

Im ersten Lebensjahr gestorbene Säuglinge 1938 bis 1964 nach der Legitimität

(Gestorbene auf 1000 Lebendgeborene)



43. Die Gestorbenen 1962 bis 1964 nach dem Sterbeort

Sterbeort	1962		1963		1964	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Im Hause	7 402	30,7	7 503	30,2	6 890	28,9
In einer öffentlichen Krankenanstalt	11 132	46,1	11 286	45,5	10 969	46,0
In einer anderen Krankenanstalt	2 468	10,2	2 741	11,1	2 727	11,4
Im Alters- oder Pflegeheim	1 696	7,0	1 840	7,4	1 774	7,4
Sonstiger Sterbeort 1)	1 434	6,0	1 444	5,8	1 499	6,3
I n s g e s a m t	24 132	100	24 814	100	23 859	100

1) Außerhalb der aufgeführten Sterbeorte; z.B. auf der Straße, im Betrieb u.a.

44. Die Gestorbenen 1964 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht

Altersgruppen von bis unter ... Jahren	Gestorbene männliche Personen						Gestorbene weibliche Personen					
	insgesamt	davon waren nach dem Familienstand					insgesamt	davon waren nach dem Familienstand				
		ledig	verh.	verw.	gesch.	unbek.		ledig	verh.	verw.	gesch.	unbek.
unter 1	300	300	-	-	-	-	227	227	-	-	-	-
1 - 5	49	49	-	-	-	-	37	37	-	-	-	-
5 - 10	24	24	-	-	-	-	11	11	-	-	-	-
10 - 15	23	23	-	-	-	-	13	13	-	-	-	-
15 - 20	49	49	-	-	-	-	18	17	1	-	-	-
20 - 25	100	84	16	-	-	-	39	25	13	-	1	-
25 - 30	108	61	42	-	5	-	46	18	25	-	3	-
30 - 35	102	27	64	-	11	-	53	11	38	1	3	-
35 - 40	131	23	94	1	13	-	97	23	62	2	10	-
40 - 45	165	24	126	3	12	-	167	22	115	12	18	-
45 - 50	200	18	157	4	20	1	169	14	112	26	17	-
50 - 55	516	39	422	16	39	-	402	44	240	77	41	-
55 - 60	998	66	804	48	80	-	667	65	390	146	66	-
60 - 65	1 577	85	1 276	119	97	-	868	83	445	259	81	-
65 - 70	1 687	75	1 336	182	92	2	1 278	124	538	533	83	-
70 - 75	1 841	67	1 362	336	76	-	1 872	152	625	980	115	-
75 - 80	1 912	75	1 235	546	56	-	1 995	183	391	1 313	108	-
80 - 85	1 488	59	777	596	56	-	1 902	135	192	1 490	85	-
85 - 90	840	21	291	509	19	-	1 164	95	71	958	40	-
90 u. älter	276	8	59	205	4	-	448	33	6	395	14	-
Z u s a m m e n	12 386	1 177	8 061	2 565	580	3	11 473	1 332	3 264	6 192	685	-

45. Die Gestorbenen 1964 nach Landeskirchen¹⁾ und Religionszugehörigkeit

Landeskirchen	Gestorbene überhaupt	davon waren nach der Religionszugehörigkeit						
		evangelisch		römisch- katholisch	anders christlich	jüdisch	sonstige Religion	freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe
		landes- kirchlich	frei- kirchlich					
Hamburg	12 262	9 524	72	788	71	29	6	1 772
Schleswig-Holstein	9 144	7 085	49	556	65	4	2	1 383
Hannover	2 453	1 673	13	245	24	-	2	496
Freie und Hansestadt Hamburg insgesamt	23 859	18 282	134	1 589	160	33	10	3 651

1) Wegen der gebietlichen Gliederung vergl. Anmerkung zur Tabelle 64, Seite 48.

46. Die überlebenden Ehegatten der durch Tod gelösten Ehen 1961 bis 1964 nach Altersgruppen

Altersgruppen	Im Jahre 1961 verwitwete		Im Jahre 1962 verwitwete		Im Jahre 1963 verwitwete		Im Jahre 1964 verwitwete	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
bis 25 Jahre	11	37	11	38	2	37	6	43
26 " 30 "	25	59	28	75	18	69	23	75
31 " 35 "	46	118	43	124	38	103	43	105
36 " 40 "	50	202	51	210	52	189	46	166
41 " 45 "	55	237	78	303	77	330	75	372
46 " 50 "	115	450	132	475	116	421	88	369
51 " 55 "	209	826	215	835	230	829	206	760
56 " 60 "	386	1 113	345	1 115	382	1 177	375	1 128
61 " 65 "	465	1 330	484	1 331	483	1 373	473	1 410
66 " 70 "	495	1 376	490	1 392	505	1 542	482	1 432
71 " 75 "	523	1 051	528	1 123	588	1 178	569	1 172
76 " 80 "	549	648	542	657	496	645	483	681
81 Jahre und älter unbekannt	413	319	422	301	434	349	384	327
	-	-	-	-	-	-	11	21
Insgesamt	3 342	7 766	3 369	7 979	3 421	8 242	3 264	8 061

47. Von den hamburgischen Gerichten für tot erklärte ehemalige Wehrmachtangehörige und Zivilpersonen 1947 bis 1964 nach Altersgruppen und Familienstand

Altersgruppen Familienstand	Ehemalige Wehrmachtangehörige						Zivilpersonen					
	Zahl der Todeserklärungen											
	1947 bis 1964	darunter					1947 bis 1964	darunter				
		1960	1961	1962	1963	1964		1960	1961	1962	1963	1964
unter 20 Jahren	124	31	28	21	15	29	160	48	25	33	32	22
20 bis " 25 "	382	97	75	72	73	65	78	18	20	12	14	14
25 " " 30 "	232	58	49	50	34	41	44	9	4	10	6	15
30 " " 35 "	356	80	80	78	65	53	61	14	18	11	10	8
35 " " 45 "	686	199	137	164	86	100	156	34	30	34	32	26
45 Jahre und älter	249	71	66	38	33	41	784	215	189	164	115	101
Insgesamt	2 029	536	435	423	306	329	1 283	338	286	264	209	186
davon waren												
Ledige	940	241	206	190	145	158	413	107	70	95	73	68
Verheiratete	1 024	275	214	222	149	164	642	174	159	122	98	89
Sonstige	65	20	15	11	12	7	228	57	57	47	38	29

48. Durch Freitod gestorbene Personen 1964 nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand

Altersgruppen	Männliche Personen						Weibliche Personen					
	insgesamt	davon waren					insgesamt	davon waren				
		ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	un- bekannt		ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	un- bekannt
unter 15 Jahren	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
15 bis " 20 "	6	6	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-
20 " " 30 "	41	31	10	-	-	-	18	8	-	-	1	-
30 " " 40 "	41	12	24	-	5	-	27	6	9	1	2	-
40 " " 50 "	38	2	27	-	8	1	29	3	18	4	4	-
50 " " 60 "	73	11	43	9	10	-	62	7	33	13	9	-
60 " " 70 "	62	3	45	11	3	-	38	5	14	17	2	-
70 " " 80 "	34	-	15	16	3	-	34	4	9	20	1	-
80 Jahre und älter	21	-	3	18	-	-	18	1	1	16	-	-
Zusammen	316	65	167	54	29	1	229	47	92	71	19	-

49. Durch Freitod gestorbene Personen 1958 bis 1964 nach Kalendermonaten

Monate	Durch Freitod gestorbene Personen im Jahre							Auf 100 000 der Bevölkerung und 1 Jahr						
	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Januar	37	44	51	36	46	37	56	24,4	28,6	32,9	23,1	29,4	23,6	35,6
Februar	38	32	46	40	29	34	35	27,7	23,1	31,7	28,4	20,5	24,0	23,8
März	42	49	42	54	52	39	43	27,6	31,9	27,1	34,6	33,3	24,9	27,3
April	40	47	50	46	40	43	55	27,1	31,6	33,3	30,4	26,4	28,3	36,1
Mai	42	51	51	37	47	50	49	27,6	33,1	32,9	23,7	30,0	31,8	31,1
Juni	42	30	44	47	59	33	47	28,4	20,1	29,3	31,1	38,9	21,7	30,8
Juli	42	42	36	40	40	46	33	27,5	27,2	23,2	25,7	25,5	29,3	20,9
August	66	40	46	41	40	38	47	43,2	25,9	29,6	26,3	25,5	24,2	29,8
September	39	38	42	38	60	39	47	26,4	25,4	27,9	25,2	39,6	25,6	30,8
Oktober	40	44	39	39	42	46	52	26,1	28,4	25,0	25,0	26,8	29,2	32,9
November	49	42	56	23	45	36	36	33,0	28,0	37,1	15,2	29,6	23,6	23,6
Dezember	44	51	52	54	35	40	45	28,7	32,9	33,3	34,5	22,3	25,4	28,5
Zusammen	521	510	555	495	535	481	545	29,0	28,1	30,3	27,0	29,0	26,0	29,3

50. Die Gestorbenen 1963 und 1964 nach Todesursachen und Geschlecht

Todesursachen	Nr. des deutschen Verz. 1958 1)	Gestorbene						Gestorbene auf 10 000 der Bevölkerung					
		1963			1964			1963			1964		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
I. Infektiöse und parasitäre Krankheiten	00-19	275	122	397	224	91	315	3,2	1,2	2,1	2,6	0,9	1,7
darunter													
Tuberkulose der Atmungsorgane	00,01	237	70	307	181	55	236	2,8	0,7	1,7	2,1	0,6	1,3
Tuberkulose anderer Organe	02,03	4	10	14	1	6	7	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0
Syphilis	05	17	26	43	28	14	42	0,2	0,3	0,2	0,3	0,1	0,2
Typhus und Paratyphus	07	3	-	3	1	-	1	0,0	-	0,0	-	-	0,0
Scharlach	09	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Diphtherie	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Keuchstern	132	3	1	4	-	-	-	0,0	0,0	0,0	-	-	-
Masern	162	-	2	2	-	1	1	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0
II. Neubildungen (Tumoren)	20-27	2 765	2 644	5 409	2 819	2 662	5 481	32,3	26,6	29,2	32,8	26,7	29,5
darunter													
Krebs u. andere bösartige Gewächse	20-24	2 543	2 414	4 957	2 583	2 408	4 991	29,7	24,3	26,8	30,0	24,2	26,9
Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	25	131	119	250	150	137	287	1,5	1,2	1,4	1,7	1,4	1,5
III. Allergische, Stoffwechsel- und Ernährungskrankheiten sowie Störungen der inneren Sekretion	30-35	173	211	384	156	230	386	2,0	2,1	2,1	1,8	2,3	2,1
darunter Zuckerkrankheit	33	71	109	180	76	136	212	0,8	1,1	1,0	0,9	1,4	1,1
IV. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	86	19	30	49	19	33	52	0,2	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3
V. Psychosen, Psychoneurosen und Persönlichkeitsstörungen	36	28	22	50	26	34	60	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3
VI. Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	37-39,87,88	1 563	2 064	3 627	1 450	1 996	3 446	18,3	20,8	19,6	16,9	20,0	18,6
darunter Gehirnblutungen	371	1 248	1 567	2 815	1 111	1 500	2 611	14,6	15,8	15,2	12,9	15,1	14,1
VII. Krankheiten des Kreislaufsystems	40-49	3 795	3 487	7 282	3 755	3 304	7 059	44,3	35,1	39,3	43,7	33,2	38,0
darunter													
Herzkrankheiten	42-45	3 094	2 510	5 604	3 079	2 386	5 465	36,1	25,2	30,3	35,8	23,9	29,4
Bluthochdruck	46	228	453	681	227	432	659	2,7	4,6	3,7	2,6	4,3	3,5
VIII. Krankheiten der Atmungsorgane	50-57	1 045	712	1 757	794	516	1 310	12,2	7,2	9,5	9,2	5,2	7,1
darunter													
Grippe	52	24	23	47	2	4	6	0,3	0,2	0,3	0,0	0,0	0,0
Lungenentzündung	53	373	328	701	229	233	462	4,4	3,3	3,8	2,7	2,3	2,5
Bronchitis	54	210	124	334	203	97	300	2,5	1,2	1,8	2,4	1,0	1,6
IX. Krankheiten der Verdauungsorgane	60-69	548	544	1 092	600	479	1 079	6,4	5,5	5,9	7,0	4,8	5,8
darunter													
Geschwüre des Magens und des Zwölffingerdarms	61	117	54	171	138	40	178	1,4	0,5	0,9	1,6	0,4	1,0
Blinddarmentzündung	63	34	21	55	31	19	50	0,4	0,2	0,3	0,4	0,2	0,3
Krankheiten der Leber und Gallenblase	67,68	251	279	530	269	264	533	2,9	2,8	2,9	3,1	2,6	2,9
X. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	70-74	381	175	556	305	217	522	4,4	1,8	3,0	3,5	2,2	2,8
darunter Nierenentzündung	701-703	33	38	71	25	37	62	0,4	0,4	0,4	0,3	0,4	0,3
XI. Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindungen und im Wochenbett 2)	75-77	..	12	12	..	12	12	..	0,3	..	..	0,3	..
XII. Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	78,79	6	11	17	5	6	11	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
XIII. Krankheiten der Knochen und der Bewegungsorgane	80-82	21	41	62	21	49	70	0,2	0,4	0,3	0,2	0,5	0,4
XIV. Angeborene Mißbildungen	83	79	67	146	77	67	144	0,9	0,7	0,8	0,9	0,7	0,8
XV. Krankheiten der frühesten Kindheit 3)	84-85	222	166	388	199	142	341	158,1	123,0	140,9	138,7	106,1	122,9
darunter													
Geburtsverletzungen der Neugeborenen	841	49	37	86	33	30	63	34,9	27,4	31,2	23,0	22,4	22,7
Lungenentzündung (bei Kindern unter 4 Wochen)	844	18	20	38	17	14	31	12,8	14,8	13,8	11,8	10,5	11,2
Frühgeburt (Geburtsgewicht unter 2 500 g)	852	81	51	132	82	47	129	57,7	37,8	47,9	57,1	35,1	46,5
XVI. Altersschwäche sowie mangelhaft bezeichnete Krankheit und Todesursachen	89	986	953	1 939	925	878	1 803	11,5	9,6	10,5	10,8	8,8	9,7
darunter Altersschwäche ohne Geistesstörung	891	192	354	546	204	374	578	2,2	3,6	2,9	2,4	3,8	3,1
XVII. Unfälle, Vergiftungen und Gewaltwirkungen	90-99	929	718	1 647	1 011	757	1 768	10,9	7,2	8,9	11,8	7,6	9,5
darunter													
Kraftfahrzeugunfälle	90	245	121	366	310	146	456	2,9	1,2	2,0	3,6	1,5	2,5
Unfälle durch Sturz	92	182	332	514	188	305	493	2,1	3,3	2,8	2,2	3,1	2,7
Ertrinken	953	46	5	51	53	11	64	0,5	0,1	0,3	0,6	0,1	0,3
Freitod	97	294	187	481	316	229	545	3,4	1,9	2,6	3,7	2,3	2,9
Mord und Totschlag	98	14	8	22	23	10	33	0,2	0,1	0,1	0,3	0,1	0,2
I - XVII Sterbefälle insgesamt	00-99	12 855	11 979	24 834	12 386	11 473	23 859	149,9	120,4	134,1	144,0	115,1	128,5

1) Zweistellig - Hauptgruppen, dreistellig - Untergruppen.- 2) Die Verhältniszahlen sind auf 10 000 der weiblichen Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 45 Jahren bezogen.- 3) Die Verhältniszahlen sind auf 10 000 der Lebendgeborenen bezogen.

51. Die an Krebs und anderen bösartigen Gewächsen Gestorbenen 1939 sowie 1952 bis 1964

Jahre	Gestorbene an Krebs und anderen bösartigen Gewächsen 1)														
	insgesamt			davon in den Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren											
				0 bis 30		30 bis 40		40 bis 50		50 bis 60		60 bis 70		70 und älter	
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1939	1 408	1 546	2 954	16	21	31	71	105	197	285	339	457	430	514	488
1952	1 822	1 940	3 762	17	17	13	42	107	212	357	408	571	494	757	767
1953	1 934	1 929	3 863	11	18	16	43	106	195	353	362	603	538	845	773
1954	2 051	1 934	3 985	14	17	17	46	114	169	412	391	627	539	867	772
1955	2 090	2 010	4 100	16	12	13	42	96	194	387	359	678	570	900	833
1956	2 173	2 105	4 278	17	11	15	40	114	179	385	424	704	580	938	871
1957	2 230	2 079	4 309	16	20	18	42	103	164	420	376	717	574	956	903
1958	2 239	2 219	4 458	12	13	24	50	98	166	426	414	678	617	1 001	959
1959	2 336	2 154	4 490	19	20	34	57	88	163	387	385	769	614	1 039	915
1960	2 418	2 168	4 586	26	9	22	59	92	164	444	387	753	619	1 081	930
1961	2 450	2 291	4 741	23	24	26	43	88	146	386	389	840	687	1 087	1 002
1962	2 401	2 317	4 718	15	16	24	53	67	177	387	435	803	652	1 105	984
1963	2 543	2 414	4 957	28	20	26	31	71	162	413	390	875	670	1 130	1 141
1964	2 583	2 408	4 991	23	14	26	43	64	136	367	424	924	649	1 179	1 142

1) Nr. 45 - 55 des Verzeichnisses der Krankheiten und Todesursachen von 1938, ab 1952 Nr. 201 - 249 Deutsches Verzeichnis von 1958.

52. Die an Krebs der Atmungsorgane Gestorbenen 1939 sowie 1952 bis 1964

Jahre	Gestorbene an Krebs der Atmungsorgane 1)														
	insgesamt			davon in den Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren											
				0 bis 30		30 bis 40		40 bis 50		50 bis 60		60 bis 70		70 und älter	
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1939	169	39	208	1	1	4	5	21	3	46	12	62	11	35	7
1952	459	84	543	1	-	3	1	28	5	134	26	179	21	114	31
1953	526	104	630	-	-	2	-	39	13	159	22	194	34	132	35
1954	587	120	707	2	-	1	1	40	12	175	27	225	32	144	48
1955	599	121	720	1	-	4	3	26	14	157	21	253	39	158	44
1956	641	154	795	1	2	-	2	40	14	175	34	252	48	173	54
1957	694	132	826	1	2	3	1	36	11	169	29	304	49	181	40
1958	707	141	848	1	2	2	2	29	6	183	37	260	48	232	46
1959	712	147	859	-	3	5	3	32	11	165	30	287	54	223	46
1960	807	159	966	1	1	4	-	28	15	193	38	335	46	246	59
1961	759	169	928	-	2	5	3	22	12	189	29	331	57	212	66
1962	854	157	1 011	2	-	4	1	20	11	178	42	362	51	288	52
1963	841	182	1 023	2	1	1	1	21	10	172	29	364	79	281	62
1964	870	181	1 051	2	1	2	3	21	3	158	37	397	64	290	73

1) Nr. 47 des Verzeichnisses der Krankheiten und Todesursachen von 1938, ab 1952 Nr. 221 - 229 Deutsches Verzeichnis von 1958.

53. Die an Tuberkulose (alle Formen) Gestorbenen 1939 sowie 1962 bis 1964 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppen	Gestorbene an Tuberkulose											
	1939			1962			1963			1964		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
unter 1 Jahr	5	10	15	-	-	-	-	1	1	-	-	-
1 bis " 5 Jahren	22	21	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 " " 15 "	16	17	33	-	1	1	-	1	1	-	-	-
15 " " 20 "	15	20	35	-	-	-	-	-	-	1	-	1
20 " " 25 "	18	32	50	-	1	1	-	-	-	-	-	-
25 " " 30 "	55	42	97	-	-	-	3	2	5	1	3	4
30 " " 40 "	121	102	223	9	6	15	11	6	17	4	7	11
40 " " 50 "	164	74	238	20	15	35	20	9	29	15	5	20
50 " " 60 "	140	46	186	46	8	54	45	11	56	36	11	47
60 " " 70 "	99	35	134	62	19	81	74	11	85	62	12	74
70 Jahre und älter	40	31	71	69	29	98	88	39	127	63	23	86
I n s g e s a m t	695	430	1 125	206	79	285	241	80	321	182	61	243

54. Die an Herzkrankheiten und Gehirnblutungen Gestorbenen 1962 bis 1964 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppen	1962			1963			1964		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
a) Gestorbene an Herzkrankheiten (421 - 459)									
unter 30 Jahren	17	3	20	16	4	20	17	4	21
30 bis " 35 "	8	3	11	10	4	14	6	3	9
35 " " 40 "	16	9	25	16	13	29	23	6	29
40 " " 45 "	25	8	33	32	17	49	24	18	42
45 " " 50 "	71	26	97	57	14	71	50	14	64
50 " " 55 "	155	44	199	145	52	197	141	43	184
55 " " 60 "	300	99	399	315	133	448	263	105	368
60 " " 65 "	413	176	589	426	196	622	430	168	598
65 " " 70 "	438	311	749	449	321	770	480	289	769
70 " " 75 "	511	399	910	531	412	943	480	471	951
75 " " 80 "	484	501	985	476	525	1 001	512	486	998
80 " " 85 "	394	443	837	392	463	855	387	436	828
85 " " 90 "	169	243	412	165	262	427	200	260	460
90 Jahre und älter	47	76	123	64	94	158	66	83	149
I n s g e s a m t	3 048	2 341	5 389	3 094	2 510	5 604	3 079	2 386	5 465
b) Gestorbene an Gehirnblutungen (371)									
unter 30 Jahren	5	4	9	6	-	6	4	3	7
30 bis " 35 "	2	2	4	2	-	2	2	1	3
35 " " 40 "	2	-	2	2	1	3	2	5	7
40 " " 45 "	9	4	13	5	6	11	7	4	11
45 " " 50 "	6	12	18	5	10	15	9	7	16
50 " " 55 "	36	19	55	25	18	43	20	16	36
55 " " 60 "	55	40	95	51	42	93	49	38	87
60 " " 65 "	105	89	194	100	88	188	88	80	168
65 " " 70 "	125	171	296	148	159	307	150	153	303
70 " " 75 "	245	276	521	231	301	532	198	265	463
75 " " 80 "	274	362	636	274	356	630	248	351	599
80 " " 85 "	251	345	596	246	342	588	197	334	531
85 " " 90 "	122	173	295	119	185	304	108	173	281
90 Jahre und älter	28	67	95	34	59	93	29	70	99
I n s g e s a m t	1 265	1 564	2 829	1 248	1 567	2 815	1 111	1 500	2 611

Anmerkung: Die Zahlen in Klammern bezeichnen die Nummern des deutschen Todesursachenverzeichnisses von 1958

55. Die Hamburger Sterbetafel 1960/62

a) männliches Geschlecht

Alter in Monaten (x)	Überlebende (lx)	Gestorbene während eines Monats (dx)	Sterbewahrscheinlichkeit für einen Monat (qx)	Noch zu durchlebende Jahre	Mittlere Lebenserwartung in Jahren (ex)	Alter in Jahren (x)	Überlebende (lx)	Gestorbene während eines Jahres (dx)	Sterbewahrscheinlichkeit für ein Jahr (qx)	Noch zu durchlebende Jahre	Mittlere Lebenserwartung in Jahren (ex)
0	100 000	2 028	0,020 28	6 780 428,1	67,80	40	92 234	269	0,002 90	2 960 897,0	31,96
1	97 972	158	0,001 61	6 772 180,1	69,12	41	92 365	287	0,003 11	2 868 397,5	31,06
2	97 814	119	0,001 22	6 764 022,3	69,15	42	92 078	310	0,003 37	2 776 176,0	30,15
3	97 695	108	0,001 11	6 755 876,1	69,15	43	91 768	340	0,003 70	2 684 253,0	29,25
4	97 587	89	0,000 91	6 747 739,3	69,15	44	91 428	374	0,004 09	2 592 655,0	28,36
5	97 498	63	0,000 65	6 739 610,8	69,13	45	91 054	412	0,004 53	2 501 414,0	27,47
6	97 435	54	0,000 55	6 731 488,6	69,09	46	90 642	453	0,005 00	2 410 566,0	26,59
7	97 381	37	0,000 38	6 723 371,3	69,04	47	90 189	495	0,005 49	2 320 150,5	25,73
8	97 344	31	0,000 32	6 715 257,8	68,98	48	89 694	540	0,006 02	2 230 209,0	24,86
9	97 313	30	0,000 31	6 707 147,1	68,92	49	89 154	590	0,006 62	2 140 785,0	24,01
10	97 283	27	0,000 28	6 699 038,9	68,86	50	88 564	652	0,007 36	2 051 926,0	23,17
11	97 255	24	0,000 25	6 690 933,1	68,80	51	87 912	725	0,008 25	1 963 688,0	22,34
						52	87 187	807	0,009 26	1 876 138,5	21,52
						53	86 380	895	0,010 36	1 789 355,0	20,71
						54	85 485	987	0,011 55	1 703 422,5	19,93
						55	84 498	1 083	0,012 82	1 618 431,0	19,15
						56	83 415	1 189	0,014 25	1 534 474,5	18,40
						57	82 226	1 308	0,015 91	1 451 654,0	17,65
						58	80 918	1 441	0,017 81	1 370 082,0	16,93
						59	79 477	1 586	0,019 95	1 289 884,5	16,23
						60	77 891	1 734	0,022 26	1 211 200,5	15,55
						61	76 157	1 874	0,024 61	1 134 176,5	14,89
						62	74 283	1 999	0,026 91	1 058 956,5	14,26
						63	72 284	2 114	0,029 24	985 673,0	13,64
						64	70 170	2 217	0,031 60	914 446,0	13,03
						65	67 953	2 321	0,034 15	845 384,5	12,44
						66	65 632	2 430	0,037 02	778 592,0	11,86
						67	63 202	2 541	0,040 20	714 175,0	11,30
						68	60 661	2 648	0,043 65	652 243,5	10,75
						69	58 013	2 749	0,047 38	592 906,5	10,22
						70	55 264	2 836	0,051 32	536 268,0	9,70
						71	52 428	2 910	0,055 50	482 422,0	9,20
						72	49 518	2 973	0,060 04	431 449,0	8,71
						73	46 545	3 025	0,064 99	383 417,5	8,24
						74	43 520	3 063	0,070 39	338 385,0	7,78
						75	40 457	3 092	0,076 43	296 396,5	7,33
						76	37 365	3 108	0,083 17	257 485,5	6,89
						77	34 257	3 108	0,090 73	221 674,5	6,47
						78	31 149	3 092	0,099 26	188 971,5	6,07
						79	28 057	3 053	0,108 82	159 368,5	5,68
						80	25 004	2 984	0,119 35	132 838,0	5,31
						81	22 020	2 887	0,131 10	109 326,0	4,96
						82	19 133	2 761	0,144 30	88 749,5	4,64
						83	16 372	2 592	0,158 31	70 997,0	4,34
						84	13 780	2 389	0,173 37	55 921,0	4,06
						85	11 391	2 149	0,188 63	43 335,5	3,80
						86	9 242	1 883	0,203 72	33 019,0	3,57
						87	7 359	1 610	0,218 81	24 718,5	3,36
						88	5 749	1 352	0,235 11	18 164,5	3,16
						89	4 397	1 108	0,252 09	13 091,5	2,98
						90	3 289	882	0,268 27	9 248,5	2,81
						91	2 407	685	0,284 70	6 400,5	2,66
						92	1 722	519	0,301 30	4 336,0	2,52
						93	1 203	383	0,318 01	2 873,5	2,39
						94	820	274	0,334 74	1 862,0	2,27
						95	546	192	0,351 43	1 179,0	2,16
						96	354	130	0,367 99	729,0	2,06
						97	224	86	0,384 36	440,0	1,96
						98	138	55	0,400 46	259,0	1,88
						99	83	35	0,416 21	148,5	1,79
						100	48	21	0,430 70	83,0	1,73

Noch: 55. Die Hamburger Sterbetafel 1960/62

b) weibliches Geschlecht

Alter in Monaten (x)	Überlebende (lx)	Gestorbene während eines Monats (dx)	Sterbewahrscheinlichkeit für einen Monat (qx)	Noch zu durchlebende Jahre	Mittlere Lebenserwartung in Jahren (ex)	Alter in Jahren (x)	Überlebende (lx)	Gestorbene während eines Jahres (dx)	Sterbewahrscheinlichkeit für ein Jahr (qx)	Noch zu durchlebende Jahre	Mittlere Lebenserwartung in Jahren (ex)
0	100 000	1 595	0,015 95	7 349 984,5	73,50	40	94 925	194	0,002 04	3 482 114,5	36,68
1	98 405	106	0,001 08	7 341 716,9	74,61	41	94 731	209	0,002 21	3 387 266,5	35,76
2	98 299	98	0,001 00	7 333 520,9	74,60	42	94 522	224	0,002 37	3 292 660,0	34,83
3	98 201	76	0,000 77	7 325 333,4	74,60	43	94 298	238	0,002 52	3 198 250,0	33,92
4	98 125	58	0,000 59	7 317 153,1	74,57	44	94 060	255	0,002 71	3 104 071,0	33,00
5	98 067	44	0,000 45	7 308 978,4	74,53	45	93 805	276	0,002 94	3 010 138,5	32,09
6	98 023	38	0,000 39	7 300 808,0	74,48	46	93 529	300	0,003 21	2 916 471,5	31,18
7	97 985	37	0,000 38	7 292 641,0	74,43	47	93 229	323	0,003 46	2 823 092,5	30,28
8	97 948	33	0,000 34	7 284 477,1	74,37	48	92 906	342	0,003 68	2 730 025,0	29,38
9	97 915	27	0,000 28	7 276 316,1	74,31	49	92 564	360	0,003 89	2 637 290,0	28,49
10	97 888	21	0,000 21	7 268 157,6	74,25	50	92 204	381	0,004 13	2 544 906,0	27,60
11	97 867	11	0,000 11	7 260 001,1	74,18	51	91 823	409	0,004 45	2 452 892,5	26,71
						52	91 414	447	0,004 89	2 361 274,0	25,83
						53	90 967	493	0,005 42	2 270 083,5	24,96
						54	90 474	543	0,006 00	2 179 363,0	24,09
						55	89 931	596	0,006 63	2 089 160,5	23,23
						56	89 335	650	0,007 28	1 999 527,5	22,38
						57	88 685	708	0,007 98	1 910 517,5	21,54
						58	87 977	770	0,008 75	1 822 186,5	20,71
						59	87 207	842	0,009 65	1 734 594,5	19,89
						60	86 365	922	0,010 68	1 647 808,5	19,08
						61	85 443	1 012	0,011 85	1 561 904,5	18,28
						62	84 431	1 109	0,013 13	1 476 967,5	17,49
						63	83 322	1 207	0,014 48	1 393 091,0	16,72
						64	82 115	1 306	0,015 91	1 310 372,5	15,96
						65	80 809	1 412	0,017 47	1 228 910,5	15,21
						66	79 397	1 532	0,019 29	1 148 807,5	14,47
						67	77 865	1 670	0,021 45	1 070 176,5	13,74
						68	76 195	1 830	0,024 02	993 146,5	13,03
						69	74 365	2 006	0,026 98	917 866,5	12,34
						70	72 359	2 192	0,030 29	844 504,5	11,67
						71	70 167	2 381	0,033 93	773 241,5	11,02
						72	67 786	2 577	0,038 02	704 265,0	10,39
						73	65 209	2 782	0,042 67	637 767,5	9,78
						74	62 427	2 993	0,047 94	573 949,5	9,19
						75	59 434	3 199	0,053 83	513 019,0	8,63
						76	56 235	3 392	0,060 32	455 184,5	8,09
						77	52 843	3 565	0,067 46	400 645,5	7,58
						78	49 278	3 709	0,075 27	349 585,0	7,09
						79	45 569	3 822	0,083 87	302 161,5	6,63
						80	41 747	3 896	0,093 33	258 503,0	6,19
						81	37 851	3 929	0,103 80	218 704,5	5,78
						82	33 922	3 917	0,115 48	182 818,0	5,39
						83	30 005	3 863	0,128 73	150 854,5	5,03
						84	26 142	3 745	0,143 26	122 781,0	4,70
						85	22 397	3 538	0,157 96	98 511,5	4,40
						86	18 859	3 247	0,172 17	77 883,5	4,13
						87	15 612	2 897	0,185 54	60 648,0	3,88
						88	12 715	2 525	0,198 56	46 484,0	3,66
						89	10 190	2 175	0,213 43	35 032,0	3,44
						90	8 015	1 837	0,229 18	25 929,5	3,24
						91	6 178	1 515	0,245 30	18 833,0	3,05
						92	4 663	1 220	0,261 72	13 412,5	2,88
						93	3 443	958	0,278 34	9 359,5	2,72
						94	2 485	733	0,295 09	6 395,5	2,57
						95	1 752	546	0,311 87	4 277,0	2,44
						96	1 206	396	0,328 60	2 798,0	2,32
						97	810	280	0,345 19	1 790,0	2,21
						98	530	192	0,361 55	1 120,0	2,11
						99	338	128	0,377 60	686,0	2,03
						100	210	82	0,391 00	412,0	1,96

Wanderungsbewegung

56. Die Zuzüge, Fortzüge und Umzüge 1964 nach Kalendermonaten

Monate	Zugezogene Personen von außerhalb Hamburgs			Fortgezogene Personen nach außerhalb Hamburgs			Wanderungsgewinn(+) bzw. -verlust (-) Personen			Umgezogene Personen innerhalb Hamburgs
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
Januar	3 556	2 566	6 122	3 713	2 809	6 522	- 157	- 243	- 400	15 295
Februar	2 864	1 931	4 795	2 912	2 091	5 003	- 48	- 160	- 208	12 610
März	3 264	2 159	5 423	3 250	2 509	5 759	+ 14	- 350	- 336	12 583
April	4 803	3 657	8 460	4 205	3 218	7 421	+ 600	+ 439	+ 1 039	15 610
Mai	3 212	2 271	5 483	3 156	2 462	5 618	+ 56	- 191	- 135	13 494
Juni	3 382	2 309	5 691	3 263	2 653	5 916	+ 119	- 344	- 225	13 440
Juli	3 432	2 370	5 802	3 544	2 667	6 211	- 112	- 297	- 409	13 087
August	3 130	2 171	5 301	2 979	2 379	5 358	+ 151	- 208	- 57	13 265
September	3 666	2 583	6 249	3 389	2 561	5 950	+ 277	+ 22	+ 299	13 606
Oktober	4 501	3 197	7 698	4 210	3 119	7 329	+ 291	+ 78	+ 369	16 397
November	3 937	2 647	6 584	3 488	2 528	6 016	+ 449	+ 119	+ 568	16 160
Dezember	2 503	1 757	4 260	3 417	2 453	5 870	- 914	- 696	- 1 610	15 250
Z u s a m m e n	42 250	29 618	71 868	41 524	31 449	72 973	+ 726	- 1 831	- 1 105	170 797

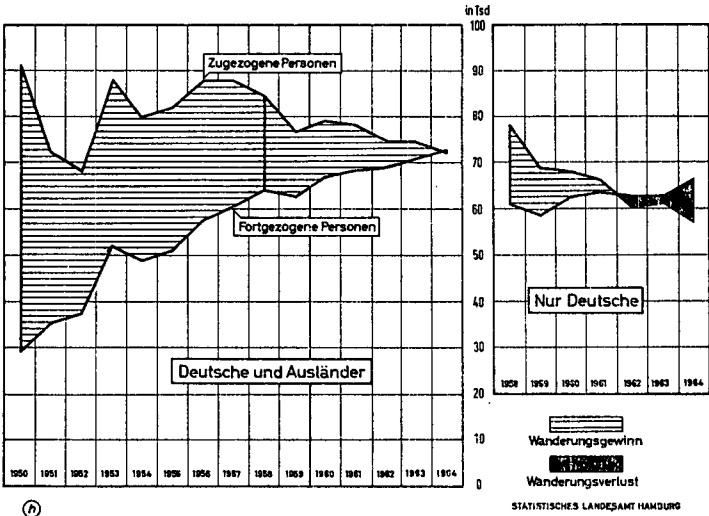
57. Die Bevölkerungsentwicklung in den Bezirken vom 1. Januar 1964 bis 1. Januar 1965

Bezirke	Stand der Bevölkerung am 1. Jan. 1964	Lebend- geborene 1)	Ge- storbene 1)	Geburten- (+) oder Sterbe- überschuß (-)	Zuzüge von	Fortzüge nach	Zuzüge	Fortzüge	Wande- rungs- gewinn (+) -verlust (-)	Bevölke- rungs- zunahme (+) -abnahme (-)	Stand der Bevölkerung am 1. Januar 1965
					außerhalb Hamburgs		aus Umzügen innerhalb Hamburgs				
Hamburg-Mitte	289 912	4 279	3 548	+ 731	13 612	12 693	29 873	32 715	- 1 923	- 1 192	288 720
Altona	268 363	3 545	3 582	- 37	11 552	11 889	22 409	25 120	- 3 048	- 3 085	265 278
Eimsbüttel	260 389	3 953	3 427	+ 526	12 034	10 873	27 880	25 842	+ 3 199	+ 3 725	264 114
Hamburg-Nord	412 778	5 171	5 826	- 655	13 851	15 838	33 529	37 965	- 6 423	- 7 078	405 700
Wandsbek	347 248	6 321	4 059	+ 2 262	11 858	12 268	34 181	27 407	+ 6 364	+ 8 626	355 874
Bergedorf	78 839	1 301	903	+ 398	2 280	2 488	7 463	6 110	+ 1 145	+ 1 543	80 382
Harburg	197 108	3 159	2 485	+ 674	6 681	6 924	15 462	15 638	- 419	+ 255	197 363
Hamburg zusammen	1 854 637	27 729	23 830	+ 3 899	71 868	72 973	170 797	170 797	- 1 105	+ 2 794	1 857 431

1) Vorläufige Zahlen (Summe der Berichtsmonate).

Schaubild 6

Zu- und fortgezogene Personen sowie Wanderungsgewinn und -verlust von 1950 bis 1964

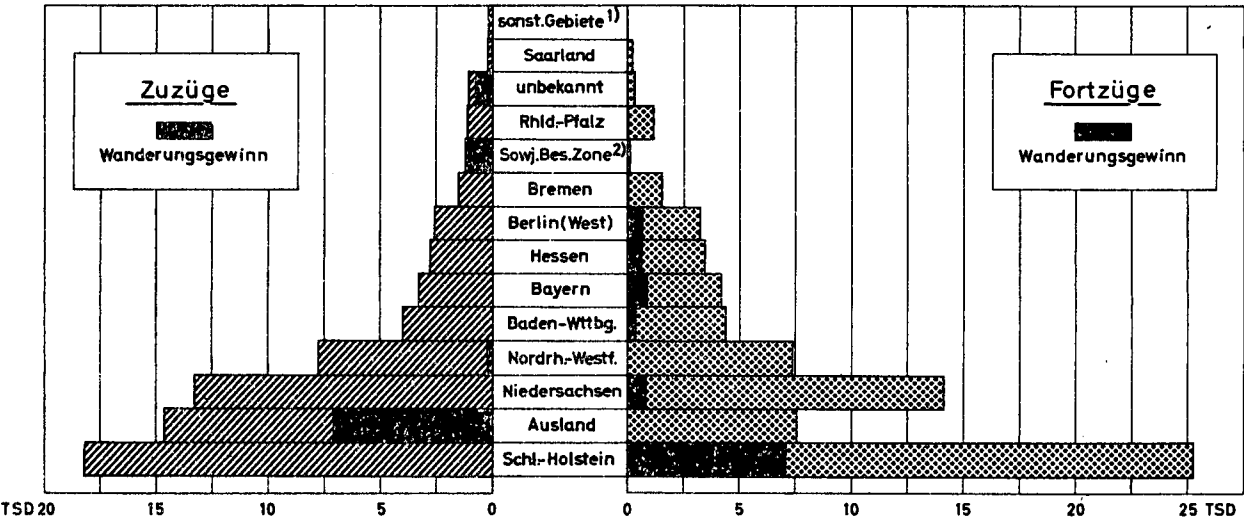


58. Die zu- und fortgezogenen Personen 1964 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppen	Zugezogene Personen			Fortgezogene Personen			Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
0 bis unter 3 Jahren	1 386	1 185	2 571	1 851	1 643	3 494	- 465	- 458	- 923
3 " " 6 "	939	882	1 821	1 223	1 141	2 364	- 284	- 259	- 543
6 " " 15 "	1 536	1 365	2 901	2 044	1 655	3 699	- 508	- 290	- 798
15 " " 18 "	849	957	1 806	748	750	1 498	+ 101	+ 207	+ 308
18 " " 20 "	1 792	1 663	3 455	1 279	1 200	2 479	+ 513	+ 463	+ 976
20 " " 25 "	13 422	9 071	22 493	11 831	8 494	20 325	+ 1 591	+ 577	+ 2 168
25 " " 30 "	9 730	5 170	14 900	9 196	5 810	15 006	+ 534	- 640	- 106
30 " " 35 "	4 461	2 036	6 497	3 979	2 415	6 394	+ 482	- 379	+ 103
35 " " 40 "	2 653	1 386	4 039	2 639	1 651	4 290	+ 14	- 265	- 251
40 " " 45 "	1 662	1 101	2 763	1 795	1 513	3 308	- 133	- 412	- 545
45 " " 50 "	793	703	1 496	996	824	1 820	- 203	- 121	- 324
50 " " 55 "	956	773	1 729	1 137	960	2 097	- 181	- 187	- 368
55 " " 60 "	654	694	1 348	920	863	1 783	- 266	- 169	- 435
60 " " 65 "	439	740	1 179	655	718	1 373	- 216	+ 22	- 194
65 " " 70 "	398	691	1 089	521	626	1 147	- 123	+ 65	- 58
70 Jahre und älter	580	1 201	1 781	710	1 186	1 896	- 130	+ 15	- 115
Insgesamt	42 250	29 618	71 868	41 524	31 449	72 973	+ 726	- 1 831	- 1 105

Schaubild 7

Zu- und fortgezogene Personen sowie Wanderungsgewinn und -verlust im Jahre 1964 nach Herkunfts- und Zielländern



1) Deutsche Gebiete, z. Zt. unter fremder Verwaltung

2) einschl. Sowj. Sektor von Berlin

59. Die zu- und fortgezogenen Personen 1964 nach Ländern und Bevölkerungsgruppen

Herkunfts- bzw. Zielgebiete	Bevölkerungsgruppe	Zugezogene Personen			Fortgezogene Personen		
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Schleswig-Holstein	Erwerbspersonen	7 451	4 683	12 134	10 220	5 267	15 487
	Nicht-Erwerbspersonen	2 354	3 816	6 170	3 630	6 129	9 759
	zusammen	9 805	8 499	18 304	13 850	11 396	25 246
Niedersachsen	Erwerbspersonen	5 483	3 242	8 725	5 735	2 883	8 618
	Nicht-Erwerbspersonen	1 981	2 585	4 566	2 173	3 342	5 515
	zusammen	7 464	5 827	13 291	7 908	6 225	14 133
Bremen	Erwerbspersonen	658	294	952	786	315	1 101
	Nicht-Erwerbspersonen	224	322	546	165	264	429
	zusammen	882	616	1 498	951	579	1 530
Nordrhein-Westfalen	Erwerbspersonen	3 749	1 650	5 399	3 486	1 509	4 995
	Nicht-Erwerbspersonen	999	1 339	2 338	955	1 503	2 458
	zusammen	4 748	2 989	7 737	4 441	3 012	7 453
Hessen	Erwerbspersonen	1 253	647	1 900	1 459	775	2 234
	Nicht-Erwerbspersonen	386	502	888	449	781	1 230
	zusammen	1 639	1 149	2 788	1 908	1 556	3 464
Rheinland-Pfalz	Erwerbspersonen	585	241	826	565	273	838
	Nicht-Erwerbspersonen	137	187	324	111	221	332
	zusammen	722	428	1 150	676	494	1 170
Baden-Württemberg	Erwerbspersonen	1 810	914	2 724	1 864	1 018	2 882
	Nicht-Erwerbspersonen	576	640	1 216	647	866	1 513
	zusammen	2 386	1 554	3 940	2 511	1 884	4 395
Bayern	Erwerbspersonen	1 582	781	2 363	1 764	997	2 761
	Nicht-Erwerbspersonen	440	482	922	604	824	1 428
	zusammen	2 022	1 263	3 285	2 368	1 821	4 189
Saarland	Erwerbspersonen	121	37	158	74	29	103
	Nicht-Erwerbspersonen	37	43	80	36	43	79
	zusammen	158	80	238	110	72	182
B u n d e s g e b i e t	Erwerbspersonen	22 692	12 489	35 181	25 953	13 066	39 019
	Nicht-Erwerbspersonen	7 134	9 916	17 050	8 770	13 973	22 743
	zusammen	29 826	22 405	52 231	34 723	27 039	61 762
Berlin (West)	Erwerbspersonen	1 208	570	1 778	1 494	735	2 229
	Nicht-Erwerbspersonen	322	443	765	435	603	1 038
	zusammen	1 530	1 013	2 543	1 929	1 338	3 267
Sowjetische Besatzungszone und Sowjetsektor von Berlin	Erwerbspersonen	181	62	243	42	13	55
	Nicht-Erwerbspersonen	225	714	939	10	32	42
	zusammen	406	776	1 182	52	45	97
Deutsche Ostgebiete, z.Z. unter fremder Verwaltung 1)	Erwerbspersonen	55	23	78	1	1	2
	Nicht-Erwerbspersonen	48	107	155	2	3	5
	zusammen	103	130	233	3	4	7
Ausland, einschl. unbek. Ausland	Erwerbspersonen	7 586	2 691	10 277	3 658	1 695	5 353
	Nicht-Erwerbspersonen	1 890	2 452	4 342	867	1 318	2 185
	zusammen	9 476	5 143	14 619	4 525	3 013	7 538
Ungeklärt und ohne Angabe 2)	Erwerbspersonen	870	94	964	287	7	294
	Nicht-Erwerbspersonen	39	57	96	5	3	8
	zusammen	909	151	1 060	292	10	302
I n s g e s a m t	Erwerbspersonen	32 592	15 929	48 521	31 435	15 517	46 952
	Nicht-Erwerbspersonen	9 658	13 689	23 347	10 089	15 932	26 021
	zusammen	42 250	29 618	71 868	41 524	31 449	72 973

1) Grenzen vom 31.12.1937.

2) Einschl. Personen auf See und ohne festen Wohnsitz.

60. Die Wanderung zwischen Hamburg und Gemeinden¹⁾ der angrenzenden Kreise
Schleswig-Holsteins und Niedersachsens 1964

Land Kreis Gemeinde	Zuzüge nach Hamburg	Fortzüge von Hamburg	Wanderungs- gewinn (+) -verlust (-)	Land Kreis Gemeinde	Zuzüge nach Hamburg	Fortzüge von Hamburg	Wanderungs- gewinn (+) -verlust (-)
Land Schleswig-Holstein				Noch: Land Schleswig-Holstein			
Kreis Lauenburg	1 666	2 086	- 420	Kreis Stormarn	3 261	6 108	- 2 847
darunter Gemeinde				darunter Gemeinde			
Aumühle	97	73	+ 24	Ahrensbürg	559	869	- 310
Börnsen	82	88	- 6	Bad Oldeslohe	182	190	- 8
Bäckeburg	19	76	- 57	Bargteheide	90	335	- 245
Dassendorf	37	60	- 23	Barßbüttel	129	189	- 60
Geeathacht	281	472	- 191	Bünningstedt	44	114	- 70
Lauenburg	91	88	+ 3	Glashütte	63	236	- 173
Mölln	123	111	+ 12	Glinde	168	347	- 179
Ratzeburg	142	71	+ 71	Großhansdorf	195	282	- 87
Schwarzenbek	107	108	- 1	Harksheide	318	1 118	- 800
Wentorf bei Hamburg	267	494	- 227	Havighorst bei Reinbek	17	54	- 37
Wohltorf	50	101	- 51	Hoisdorf	71	92	- 21
Kreis Pinneberg	3 750	7 606	- 3 856	Hoisdorf	93	142	- 49
darunter Gemeinde				Lütjensee	34	62	- 28
Appen	60	64	- 4	Oststeinbek	104	142	- 38
Barmstedt	67	65	+ 2	Reinbek	329	705	- 376
Bönningstedt	46	71	- 25	Reinbek	58	68	- 10
Egenbüttel	49	92	- 43	Schönningstedt	252	349	- 97
Ellerbek	97	208	- 111	Stenwarde	17	54	- 37
Elmsborn	291	383	- 92	Tangstedt	33	83	- 50
Friedrichsgrube	112	267	- 155	Trittau	67	108	- 41
Garstedt	516	1 376	- 860	Land Niedersachsen			
Halstenbek	180	333	- 153	Kreis Harburg	2 203	4 968	- 2 765
Pinneberg	436	870	- 434	darunter Gemeinde			
Priedorf	70	95	- 25	Bendestorf	43	107	- 64
Quickborn	201	483	- 282	Buchholz in der Nordheide	265	694	- 429
Rellingen	151	311	- 160	Bullenhausen	16	56	- 40
Schneefeld	430	942	- 512	Eckel	21	57	- 36
Tornesch	81	157	- 76	Ehstorf	76	75	+ 1
Uetersen	135	121	+ 14	Emmelndorf	51	83	- 32
Wedel	530	1 292	- 762	Fleestedt	111	191	- 80
Helgoland	62	103	- 41	Handeloh	16	76	- 60
Kreis Segeberg	901	1 605	- 704	Hittfeld	58	151	- 93
darunter Gemeinde				Jesteburg	74	187	- 113
Bramstedt, Bad	79	178	- 99	Klecken	13	125	- 112
Segeberg, Bad	138	157	- 19	Levern	9	58	- 49
Boostedt	20	122	- 102	Lüllau	19	51	- 32
Henstedt	61	187	- 126	Luhmühlen	-	65	- 65
Kaltenkirchen	73	43	+ 30	Maschen	81	375	- 294
Rickling	60	121	- 61	Meckelfeld	135	361	- 226
Ulzburg	71	156	- 85	Ramelsloh	6	56	- 50
Trappenkamp	25	51	- 26	Seppensen	30	80	- 50
Kreis Steinburg	857	750	+ 107	Todtgeilingen	16	84	- 68
darunter Gemeinde				Stelle	34	103	- 69
Glückstadt	162	147	+ 15	Tostedt	52	98	- 46
Itzehoe	266	204	+ 62	Trelde	19	60	- 41
Kellinghusen	76	35	+ 41	Winsen/Luhe	133	151	- 18
				Wulmstorf	119	173	- 54
				Kreis Stade	911	1 171	- 260
				darunter Gemeinde			
				Buxtehude	207	485	- 278
				Stade	289	337	- 48

1) Nur Gemeinden mit mehr als 50 Personen Zuzug bzw. Fortzug.

61. Die Wanderungsbewegung zwischen Hamburg und einigen kreisfreien Städten und Landkreisen
von Schleswig-Holstein und Niedersachsen 1962 bis 1964

Länder/Stadtkreise/Landkreise	Zugezogene Personen			Fortgezogene Personen			Wanderungs- gewinn (+) oder -verlust (-) Personen		
	1962	1963	1964	1962	1963	1964	1962	1963	1964
Schleswig-Holstein	18 518	18 660	18 304	21 910	21 857	25 246	- 3 392	- 3 197	- 6 942
darunter									
Ldkrs. Hsgt. Lauenburg	1 716	1 569	1 666	1 754	1 776	2 086	- 38	- 207	- 420
" Pinneberg	3 616	3 785	3 750	6 227	6 186	7 606	- 2 611	- 2 407	- 3 856
" Segeberg	936	964	901	1 268	1 163	1 605	- 332	- 199	- 704
" Stormarn	3 547	3 345	3 261	4 647	4 893	6 108	- 1 000	- 1 548	- 2 847
" Steinburg	957	860	857	786	732	750	+ 771	+ 128	+ 107
Niedersachsen	14 490	14 225	13 291	14 198	13 753	14 133	+ 292	+ 472	- 842
darunter									
Stdtkrs. Cuxhaven	410	453	410	289	293	282	+ 121	+ 160	+ 128
" Lüneburg	605	460	489	385	385	408	+ 220	+ 75	+ 81
Ldkrs. Lüneburg	328	278	258	266	275	278	+ 62	+ 3	- 20
" Harburg	2 303	2 209	2 203	3 771	3 906	4 968	- 1 468	- 1 697	- 2 765
" Stade	1 148	1 136	911	1 304	1 133	1 171	- 156	+ 3	- 260
" Hadeln	344	309	299	229	224	170	+ 115	+ 85	+ 129

62. Zuzüge, Fortzüge und Wanderungsgewinn bzw. -verlust 1963 und 1964 nach Herkunft oder Ziel

Herkunft bzw. Ziel	Personen insgesamt						darunter Ausländer			
	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungs-Gewinn (+) " -Verlust (-)		Zuzüge		Fortzüge	
	1963	1964	1963	1964	1963	1964	1963	1964	1963	1964
Schleswig-Holstein	18 660	18 304	21 857	25 246	- 3 197	- 6 942	883	855	809	10
Niedersachsen	14 225	13 291	13 753	14 133	+ 472	- 842	758	766	570	605
Bremen	1 487	1 498	1 468	1 530	+ 19	- 32	98	87	98	139
Nordrhein-Westfalen	7 997	7 737	7 109	7 453	+ 888	+ 284	624	606	601	736
Hessen	2 825	2 788	3 379	3 464	- 554	- 676	225	268	213	270
Rheinland-Pfalz	1 130	1 150	1 185	1 170	- 55	- 20	49	88	59	62
Baden-Württemberg	3 925	3 940	4 382	4 395	- 457	- 455	356	398	352	332
Bayern	3 669	3 285	4 294	4 189	- 625	- 904	414	382	271	341
Saarland	256	238	235	182	+ 21	+ 56	34	53	21	21
Land Berlin	3 360	2 673	3 747	3 274	- 387	- 601	149	121	219	158
Sowjetische Besatzungszone	1 617	1 052	172	90	+ 1 445	+ 962	8	9	1	3
Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand 31.12.1937) z.Z. unter fremder Verwaltung	208	233	4	7	+ 204	+ 226	10	18	2	5
Ausland	13 631	14 619	8 154	7 538	+ 5 477	+ 7 081	10 114	11 294	4 387	3 861
Unbekannt	1 610	1 060	451	302	+ 1 159	+ 758	162	105	51	25
I n s g e s a m t	74 600	71 868	70 190	72 973	+ 4 410	- 1 105	13 884	15 050	7 654	6 568

63. Die Wanderungsbewegung zwischen Hamburg und dem Ausland 1964 nach Herkunfts- bzw. Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielländer	Zuzüge	darunter Ausländer	Fortzüge	darunter Ausländer	Wanderungssaldo	
					Gesamt- bevölkerung	Ausländer
Belgien	137	100	94	38	+ 43	+ 62
Dänemark	394	333	264	180	+ 130	+ 153
Finnland	259	233	100	82	+ 159	+ 151
Frankreich	521	310	307	133	+ 214	+ 177
Griechenland	1 120	1 108	330	308	+ 790	+ 800
Großbritannien	763	549	445	199	+ 318	+ 350
Italien	1 784	1 716	596	524	+ 1 188	+ 1 192
Jugoslawien	244	237	137	124	+ 107	+ 113
Niederlande	451	380	213	111	+ 238	+ 269
Norwegen	237	210	83	61	+ 154	+ 149
Österreich	638	548	334	184	+ 304	+ 364
Polen	100	74	42	36	+ 58	+ 38
Portugal	419	406	79	57	+ 340	+ 349
Schweden	388	248	287	116	+ 101	+ 132
Schweiz	822	398	653	177	+ 169	+ 221
Spanien	1 002	911	500	394	+ 502	+ 517
Türkei	1 050	1 037	282	268	+ 768	+ 769
Übriges Europa	247	195	117	88	+ 130	+ 107
Eurpäisches Ausland zusammen	10 576	8 993	4 863	3 080	+ 5 713	+ 5 913
Afrika	524	300	469	139	+ 55	+ 161
Amerika	2 024	980	1 502	390	+ 522	+ 590
davon						
Argentinien	228	92	60	26	+ 168	+ 66
Brasilien	164	62	61	14	+ 103	+ 48
Kanada	264	80	293	40	- 29	+ 40
USA	932	529	824	229	+ 108	+ 300
Übriges Amerika	436	217	264	81	+ 172	+ 136
Asien	1 107	910	332	207	+ 775	+ 703
Australien	365	102	325	39	+ 40	+ 63
Neuseeland und übriges Ozeanien	20	9	11	5	+ 9	+ 4
Außereuropäisches Ausland zusammen	4 040	2 301	2 639	780	+ 1 401	+ 1 521
Ausland insgesamt 1)	14 619	11 294	7 538	3 861	+ 7 081	+ 7 433

1) Einschließlich 3 Zuzüge und 36 Fortzüge aus bzw. nach unbekanntem Ausland.

64. Die Wanderungsbewegung 1964 nach Religion und Landeskirchen

Gebiet der evangelischen Landeskirchen 1)	Personen insgesamt	davon waren nach der Religionszugehörigkeit						
		evangelisch		römisch-katholisch	anders christlich	jüdisch	sonstige Religion	frei religiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe
		landeskirchlich	freikirchlich					
a) Zuzüge über die Landesgrenzen								
Hamburg	36 131	20 803	1 472	7 324	1 030	111	1 770	3 621
Schleswig-Holstein	29 123	18 722	1 083	4 851	918	23	806	2 720
Hannover	6 614	3 406	140	1 754	335	3	398	578
Zusammen	71 868	42 931	2 695	13 929	2 283	137	2 974	6 919
b) Fortzüge über die Landesgrenzen								
Hamburg	37 788	25 837	607	5 387	767	66	686	4 438
Schleswig-Holstein	28 357	20 538	408	3 399	570	5	376	3 061
Hannover	6 828	4 680	64	1 058	189	-	121	716
Zusammen	72 973	51 055	1 079	9 844	1 526	71	1 183	8 215
c) Zugang aus Umzügen innerhalb Hamburgs								
Hamburg	79 156	56 439	373	7 828	998	108	1 748	11 662
Schleswig-Holstein	76 363	56 730	304	6 696	841	29	1 034	10 729
Hannover	15 278	10 342	54	2 164	341	3	357	2 017
Zusammen	170 797	123 511	731	16 688	2 180	140	3 139	24 408
d) Abgang aus Umzügen innerhalb Hamburgs								
Hamburg	91 207	65 580	402	8 954	1 054	96	1 873	13 248
Schleswig-Holstein	64 190	47 475	270	5 587	804	40	921	9 093
Hannover	15 400	10 456	59	2 147	322	4	345	2 067
Zusammen	170 797	123 511	731	16 688	2 180	140	3 139	24 408
4) Zunahme (+) Abnahme (-)								
Hamburg	- 13 708	- 14 175	+ 836	+ 811	+ 207	+ 57	+ 959	- 2 403
Schleswig-Holstein	+ 12 939	+ 7 439	+ 709	+ 2 561	+ 385	+ 7	+ 543	+ 1 295
Hannover	- 336	- 1 388	+ 71	+ 713	+ 165	+ 2	+ 289	- 188
Zusammen	- 1 105	- 8 124	+ 1 616	+ 4 085	+ 757	+ 66	+ 1 791	- 1 296

1) Zum Gebiet der Landeskirche Hamburg gehören: Der Bezirk 1 ohne Ortsteil 131, vom Bezirk 3 nur die Ortsteile 301 bis 316, der Bezirk 4 ganz, vom Bezirk 5 nur die Ortsteile 501 bis 504 und 520, der Bezirk 6 ohne den Ortsteil 601, vom Bezirk 7 nur die Ortsteile 714 und 716.

Zum Gebiet der Landeskirche Schleswig-Holstein gehören: der Ortsteil 131, der Bezirk 2 ganz, die Ortsteile 317 bis 321, der Bezirk 5 ohne die Ortsteile 501 bis 104 und ohne 520, vom Bezirk 6 nur Ortsteil 601.

Zum Gebiet der Landeskirche Hannover gehört der Bezirk 7 ohne die Ortsteile 714 und 716.
(Siehe Übersichtskarte "Gebietseinteilung nach 7 Bezirken und 179 Ortsteilen" hinter Seite 4)

65. Die Zuzüge über die Landesgrenze und die Umzüge innerhalb Hamburgs
1961 bis 1964 nach der Personenzahl

Jahre Vierteljahre	Personen insgesamt	Meldungen				Meldungen mit ... Personen						
		insgesamt	davon				2	3	4	5	6 u. mehr	
			Einzelpersonen		Mehrpersonen							
			Zahl	%	Zahl	%						
Zuzüge über die Landesgrenze												
1964												
1. Vierteljahr	16 340	13 893	12 441	89,5	1 452	10,5	805	385	200	48	14	
2. "	19 634	16 850	15 273	90,6	1 577	9,4	850	392	230	73	32	
3. "	17 352	14 351	12 636	88,0	1 715	12,0	902	472	242	75	24	
4. "	18 542	15 436	13 691	88,7	1 745	11,3	902	474	254	92	23	
Zusammen	71 868	60 530	54 041	89,3	6 489	10,7	3 459	1 723	926	288	93	
Dagegen												
1963	74 600	62 663	55 605	88,7	7 058	11,3	3 930	1 789	969	276	94	
1962	74 281	63 307	56 930	89,9	6 377	10,1	3 447	1 713	874	264	79	
1961	78 422	65 616	58 148	88,6	7 468	11,4	4 049	2 018	1 023	276	102	
Umzüge innerhalb Hamburgs												
1964												
1. Vierteljahr	40 488	27 176	19 569	72,0	7 607	28,0	3 972	2 160	1 068	288	119	
2. "	42 544	28 191	20 026	71,0	8 165	29,0	4 230	2 315	1 153	355	112	
3. "	39 958	26 625	19 060	71,6	7 565	28,4	3 884	2 194	1 047	333	107	
4. "	47 807	30 002	20 253	67,5	9 767	32,5	4 772	2 837	1 510	489	159	
Zusammen	170 797	111 994	78 890	70,4	33 104	29,6	16 858	9 506	4 778	1 465	497	
Dagegen												
1963	171 314	114 107	81 567	71,5	32 540	28,5	16 592	9 568	4 594	1 317	469	
1962	190 008	122 656	85 115	69,4	37 541	30,6	18 618	11 123	5 567	1 629	604	
1961	186 038	121 129	85 173	70,3	35 956	29,7	17 850	10 417	5 455	1 573	661	

66. Die Wanderung innerhalb Hamburgs 1964 nach Bezirken

Bezirke	Zuzüge	Fortzüge	Umzüge innerhalb der Bezirke	Zuzüge	Fortzüge	An der Wanderung insgesamt beteiligte Personen
	aus Umzügen			über die Landesgrenze		
Personen						
Hamburg-Mitte	15 646	18 488	14 227	13 612	12 693	74 652
Altona	11 096	13 807	11 313	11 552	11 889	59 672
Eimsbüttel	16 402	14 364	11 478	12 034	10 873	65 176
Hamburg-Nord	17 587	22 023	15 942	13 851	15 838	85 229
Wandsbek	19 881	13 107	14 300	11 858	12 268	71 408
Bergedorf	2 966	1 613	4 497	2 280	2 488	13 842
Harburg	3 928	4 104	11 534	6 681	6 924	33 165
Auf 1000 der Bevölkerung ¹⁾						
Hamburg-Mitte	54,0	63,8	49,1	46,9	43,8	257,5
Altona	41,6	51,7	42,4	43,3	44,6	223,6
Eimsbüttel	62,8	55,0	43,9	46,1	41,6	249,4
Hamburg-Nord	42,9	53,7	38,9	33,8	38,7	208,0
Wandsbek	56,5	37,2	40,6	33,7	34,9	202,9
Bergedorf	37,2	20,3	56,5	28,6	31,2	173,8
Harburg	19,9	20,8	58,5	33,9	35,1	168,3

1) Fortgeschriebene Bevölkerung am 30.6.1964 nach dem Ergebnis der Volkszählung 1961.

67. Bevölkerung, Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 1964¹⁾
in den Ländern des Bundesgebietes

Grundzahlen

Länder	Bevölkerung am 31.12.1964 (in 1000)	Ehe- schließungen	Lebendgeborene		Gestorbene	
			insgesamt	darunter unehelich	insgesamt	darunter unter 1 Jahr
Schleswig-Holstein	2 405,5	21 893	45 226	2 131	28 124	1 012
Hamburg 2)	1 857,4	18 453	27 729	1 929	23 859	527
Niedersachsen	6 854,5	59 648	130 218	5 246	75 796	2 983
Bremen	732,6	6 694	12 407	754	8 250	244
Nordrhein-Westfalen	16 554,3	142 894	300 379	11 587	175 018	8 093
Hessen	5 086,6	42 397	88 173	4 203	55 086	2 084
Rheinland-Pfalz	3 545,4	29 062	67 323	2 676	38 529	1 826
Baden-Württemberg	8 257,4	70 799	160 988	7 981	81 615	3 785
Bayern	9 976,2	84 813	185 326	13 000	108 818	4 996
Saarland	1 117,2	8 403	20 961	821	11 162	624
Bundesgebiet	56 387,2	485 042	1 038 730	50 328	606 228	26 180
Berlin (West)	2 200,2	21 319	26 649	2 794	37 606	755

Verhältniszahlen

Länder	Auf 1000 Einwohner			Auf 1000 Lebendgeborene	
	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	unehelich Lebendgeborene	Gestorbene im 1. Lebensjahr
Schleswig-Holstein	9,1	18,9	11,7	47,1	22,5
Hamburg	9,9	14,9	12,8	69,6	19,0
Niedersachsen	8,7	19,0	11,1	40,3	23,0
Bremen	9,2	17,0	11,3	60,8	19,7
Nordrhein-Westfalen	8,7	18,2	10,6	38,6	27,0
Hessen	8,4	17,4	10,9	47,7	23,7
Rheinland-Pfalz	8,2	19,0	10,9	39,7	27,1
Baden-Württemberg	8,6	19,6	9,9	49,6	23,6
Bayern	8,5	18,6	10,9	70,1	27,0
Saarland	7,5	18,8	10,0	39,2	29,6
Bundesgebiet	8,7	18,2	11,0	49,9	25,3
Berlin (West)	9,7	12,1	17,1	104,8	21,4

1) Vorläufige Ergebnisse. 2) Endgültige Ergebnisse.

Quelle: Statistisches Bundesamt

III. Gesundheitswesen

1. Heil- und Heilhilfspersonen sowie die Apotheken am 31. Dezember 1964

a) Ärzte und Zahnärzte

Berufe	Berufstätige Ärzte und Zahnärzte										
	davon										
	insgesamt			in freier Praxis				hauptamtlich Tätige			
				zusammen		darunter mit Krankenhaus- tätigkeit		in einer Kranken- anstalt		in Behörden und wissen- schaftl. Inst.	
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Als Fachärzte tätig insgesamt	1 491	239	1 730	832	153	211	11	507	42	152	44
davon Fachärzte für											
Chirurgie	190	5	195	60	3	26	-	111	2	19	-
Innere Krankheiten	328	41	369	168	24	11	2	106	7	54	10
Lungenkrankheiten	46	19	65	26	6	1	-	2	-	18	13
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	143	29	172	98	22	62	6	44	7	1	-
Kinderkrankheiten	87	67	154	57	44	4	-	23	8	7	15
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	108	4	112	79	3	39	1	25	1	4	-
Augenkrankheiten	92	22	114	74	20	14	2	16	2	2	-
Haut- und Geschlechtskrankheiten	81	12	93	62	12	4	-	14	-	5	-
Nerven- und Gemütskrankheiten	106	24	130	40	13	8	-	53	7	13	4
Neurochirurgie	7	-	7	1	-	1	-	6	-	-	-
Röntgen- und Strahlenheilkunde	96	5	101	48	1	3	-	40	2	8	2
Orthopädie	77	5	82	61	5	16	-	11	-	5	-
Urologie	44	-	44	32	-	18	-	10	-	2	-
Mund- und Kieferkrankheiten	25	-	25	12	-	1	-	10	-	3	-
Anästhesie	18	5	23	1	-	1	-	17	5	-	-
Laboratoriumsdiagnostik	43	1	44	13	-	2	-	19	1	11	-
Ärzte ohne Facharztstätigkeit einschl. Bakteriologen, Pathologen, Serologen u.a.	1 493	484	1 977	717	269	2	-	576	185	200	30
I. Ärzte insgesamt 1964	2 984	723	1) 3 707	1 549	422	213	11	1 083	227	352	74
Dagegen 1963	2 877	670	3 547	1 519	394	208	10	1 061	204	297	72
1962	3 144	652	3 796	1 749	391	221	13	1 069	185	326	76
1961	2 874	581	3 455	1 583	337	195	13	1 016	171	275	73
II. Zahnärzte insgesamt 1964	1 217	234	1 451	1 135	189	4	-	46	11	36	34
Dagegen 1963	1 241	255	1 496	1 146	216	3	-	43	7	52	32
1962	1 281	271	1 552	1 184	227	2	-	44	4	53	40
1961	1 281	271	1 552	1 194	216	1	-	39	4	48	51

1) Außerdem 289 Medizinalassistenten und 40 hospitierende Ärzte.

b) sonstige Heilhilfspersonen

Berufsgruppen	Männlich	Weiblich	Zusammen	darunter in Kranken- anstalten tätig
Krankenpflegepersonal	1 028	7 576	8 604	7 325
davon				
Krankenpfleger und -schwestern	669	4 426	5 095	4 371
darunter in der Geisteskrankenpflege tätig	200	351	551	551
Gemeindeschwestern	-	175	175	-
Kinderkrankenachwestern	-	690	690	631
Säuglings- und Kinderpflegerinnen	-	101	101	19
Wochenpflegerinnen	-	25	25	13
In Ausbildung befindliches Krankenpflegepersonal	119	1 422	1 541	1 541
sonstiges Pflegepersonal ohne staatliche Prüfung	240	737	977	750
Hebammen	-	138	138	111
Hebammenschülerinnen	-	16	16	16
Masseure - Masseusen	270	339	609	70
Fürsorger (-innen)	9	293	302	10
Fürsorgeschüler (-innen)	-	1	1	-
Med.-techn. Assistenten (-innen) 1)	16	825	841	662
Med.-techn. Gehilfen (-innen) 2)	-	49	49	42
Krankengymnasten (-innen)	4	275	279	103
Heilpraktiker	66	27	93	-
Diktassistentinnen und Diätküchenleiterinnen	-	72	72	72
Gesundheitsaufseher und Desinfektoren	125	1	126	14
Übrige Heil- und Pflegeberufe	258	272	530	347
Sonstige Heilhilfspersonen				
insgesamt 1964	1 776	9 884	11 660	8 772
Dagegen 1963	1 584	9 624	11 208	8 506
1962	1 631	9 296	10 927	8 238
1961	1 365	9 626	10 991	8 113

1) Einschl. Röntgen-Assistenten (-innen).

2) z.B. Laboranten (-innen), Sprechstundenhilfen.

Noch: 1. Heil- und Heilhilfspersonen sowie die Apotheken am 31. Dezember 1964
c) Apotheken und Apothekenpersonal

Art der Apotheken	Zahl der Apotheken	Personal der Apotheken									
		Approbierte Apotheker 1)		Kandidaten der Pharmazie 2)		Vorgeprüfte Apotheker-Anwärter		Apotheker-Praktikanten		Ständiges pharmazeutisches Hilfspersonal 3)	
		Zahl	dar. weibl.	Zahl	dar. weibl.	Zahl	dar. weibl.	Zahl	dar. weibl.	Zahl	dar. weibl.
Vollapotheken	323	749	363	69	47	215	168	135	99	539	539
Krankenhausapotheken und Dispensieranstalten	30	39	11	1	-	-	-	13	9	102	68
davon											
Krankenhausapotheken unter Leitung eines approbierten Apothekers	8	37	10	-	-	-	-	11	7	65	37
Dispensieranstalten	22	2	1	1	-	-	-	2	2	37	31
Insgesamt 1964	353	788	374	70	47	215	168	148	108	641	607
Dagegen 1963	341	772	370	77	52	204	156	138	96	624	593
1962	331	743	355	73	49	236	187	142	93	594	560

- 1) Einschließlich Eigentümer, Pächter und Verwalter.
2) Apotheker zwischen Staatsexamen und Approbation.
3) Z.B. Helferinnen.

2. Die Krankenanstalten im Jahre 1964

Krankenanstalten	Ortsteil	Betten- bestand am Jahres- ende	Stationär behandelte Kranke						
			überhaupt	Zugang	Abgang	dar- unter durch Tod	Pflegetage	Betten- aus- nutzung in %	Durch- schnitt- liche Verweil- dauer in Tagen
a) Öffentliche Krankenanstalten									
Universitätskrankenhaus Eppendorf	403	2 050	28 815	27 710	27 584	1 232	598 933	85,0	21,9
Allgemeines Krankenhaus St.Georg und Kinderkrankenhaus Borgfelde	113 121	1 434	21 170	20 307	20 310	1 442	408 951	83,7	20,1
Allgemeines Krankenhaus Barmbek	429	1 541	20 590	19 740	19 704	1 556	432 027	83,3	21,9
Allgemeines Krankenhaus Eilbek	423	860	10 303	9 714	9 689	934	263 968	83,8	27,2
Allgemeines Krankenhaus Altona und Frauenklinik Altona	204 211	910	13 060	12 534	12 552	1 374	239 637	77,1	19,1
Allgemeines Krankenhaus Harburg	701	988	14 080	13 549	13 465	1 104	273 969	83,0	20,5
Allgemeines Krankenhaus Heidberg	432	1 499	17 969	17 207	17 200	978	379 101	78,7	22,0
Allgemeines Krankenhaus Rissen	226	720	10 087	9 651	9 614	876	212 151	87,3	22,0
Allgemeines Krankenhaus Wandsbek	511	343	6 897	6 624	6 661	541	106 923	79,2	16,1
Allgemeines Krankenhaus Bergedorf	603	302	5 480	5 264	5 262	403	99 333	84,0	18,9
Allgemeines Krankenhaus Ochsenzoll Fachabteilungen ohne Psychiatrie	432	381	3 470	3 271	3 308	395	100 828	77,6	30,7
Hafenkrankenhaus	112	329	4 027	3 845	3 810	144	94 780	77,0	24,8
Bernhard-Nocht-Institut	112	78	798	771	770	12	13 629	71,6	17,7
Frauenklinik Finkenau	415	330	9 568	9 396	9 422	73	89 813	74,4	9,5
Z u s a m m e n	-	11 765	166 314	159 583	159 351	11 064	3 314 043	82,0	20,9
Außerdem außerhalb Hamburgs									
Hamburgisches Krankenhaus Wintermoor Kreis Soltau	-	468	1 648	1 295	1 301	31	147 276	86,2	116,2
Hamburgisches Krankenhaus Bevensen Kreis Uelzen	-	417	2 970	2 754	2 738	237	116 859	76,6	43,8

Noch: 2. Die Krankenanstalten im Jahre 1964

Krankenanstalten	Orts- teil	Betten- bestand am Jahres- ende	Stationär behandelte Kranke						Durch- schnitt- liche Verweil- dauer in Tagen
			über- haupt	Zugang	Abgang	dar- unter durch Tod	Pflege- tage	Betten- aus- nutzung in %	
b) Freigemeinnützige Krankenanstalten									
Albertinen-Krankenhaus	319	215	2 070	2 014	1 922	36	32 621	85,5	16,6
Klinik Johnsallee	312	-	246	225	246	3	3 010	74,8	12,8
Leichtkrankenhaus für Frauen	312	30	163	137	137	7	9 635	87,8	70,3
Alsterdorfer Krankenhaus	407	223	3 133	2 970	2 962	136	73 470	89,7	23,3
Krankenhaus Alten Eichen	321	147	1 923	1 813	1 825	153	49 899	92,7	27,4
Altonaer Kinderkrankenhaus	211	345	4 836	4 608	4 609	81	99 177	78,5	21,5
Amalie-Sieveking-Krankenhaus	525	115	1 421	1 321	1 334	84	36 001	95,0	27,1
Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus	601	262	1 939	1 707	1 696	21	90 499	93,2	53,2
Krankenhaus Bethanien	403	224	4 107	3 931	3 931	181	79 190	96,6	20,1
Krankenhaus Bethesda	603	235	4 329	4 188	4 172	178	71 299	82,9	17,1
Krankenhaus Ebenezer	422	78	1 242	1 196	1 185	35	27 111	95,0	22,8
Krankenhaus Elim	308	232	4 509	4 378	4 387	120	79 591	91,9	18,2
Elisabeth-Krankenhaus	311	145	2 271	2 187	2 191	69	42 793	82,9	19,5
Krankenhaus am Hirschpark	221	26	879	853	856	11	5 389	56,6	6,3
Kinderkrankenhaus Hochallee	313	72	976	921	912	35	23 988	90,5	26,2
Israelitisches Krankenhaus	407	216	2 641	2 456	2 457	178	76 480	96,7	31,1
Krankenhaus Jerusalem	309	105	2 258	2 205	2 197	42	30 080	78,9	13,7
Krankenhaus Mariahilf	711	300	6 278	6 045	6 061	185	105 737	96,1	17,5
Marienkrankenhaus	417	592	9 567	9 169	9 164	445	191 171	88,1	20,9
Rotes-Kreuz-Krankenhaus	311	169	2 300	2 177	2 172	204	55 417	89,6	25,5
Rotes Kreuz-Klinik Helenenstift	207	52	745	706	696	77	17 661	92,8	25,2
Kinderkrankenhaus Rothenburgsort	133	362	5 330	5 117	5 170	73	98 129	74,1	19,1
Kinderkrankenhaus Walddörfer	523	90	1 483	1 426	1 428	33	29 570	89,6	20,7
Kinderklinik Wilhelmstift	526	60	960	918	926	3	16 991	77,4	18,4
Tabea-Krankenhaus	222	125	1 912	1 822	1 804	88	36 733	84,8	20,3
Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand	712	157	2 405	2 294	2 280	145	52 200	90,8	22,8
Z u s a m m e n	-	4 577	69 923	66 784	66 720	2 623	1 433 842	87,7	21,4
Außerdem außerhalb Hamburgs									
Hamburgisches Krankenhaus	-	363	1 039	790	758	65	114 326	87,2	144,1
Edmundsthal-Siemerswalde	-	345	967	730	746	31	94 788	73,6	133,5
Krankenhaus Groß-Hansdorf	-	202	644	499	520	5	68 330	92,0	151,5
Nordheim-Stiftung Sahlburg	-	200	393	309	287	1	42 460	82,3	130,9
Oderberg-Klinik	-	200	393	309	287	1	42 460	82,3	130,9
c) Private Krankenanstalten									
Insgesamt 22 Krankenanstalten	-	700	15 010	14 773	14 710	80	208 524	82,2	14,1
darunter									
10 allgemeine Krankenanstalten	-	410	8 809	8 664	8 633	76	123 340	84,4	14,3
2 chirurgische Krankenanstalten	-	57	1 208	1 194	1 182	1	19 437	90,8	16,4
4 gynäkologisch-geburtshilfliche Krankenanstalten	-	91	2 901	2 872	2 857	-	26 131	75,6	9,1
d) Anstalten für Geisteskranke (inner- und außerhalb Hamburgs)									
Allgemeines Krankenhaus Ochsenzoll, Psychiatrie	432	1 743	1) 5 270	1) 3 315	3 410	499	590 478	92,5	211,5
Alsterdorfer Anstalten	407	1 278	1 347	67	86	20	464 548	98,3	3 425,5
Heinrich-Sengelmann-Krankenhaus der Alsterdorfer Anstalten	-	200	201	201	5	-	10 257	67,2	.
Landeskrankenhaus Heiligenhafen	-	200	221	28	44	17	68 425	92,1	1 737,1
Ricklinger Anstalten	-	1 076	1 231	173	174	33	384 880	97,7	1 696,6

1) Ohne Verlegung innerhalb des Allgemeinen Krankenhauses Ochsenzoll.

3. Die stationär behandelten Kranken und die Krankenabgänge der Krankenanstalten 1964 nach Fachabteilungen

Fachabteilungen bzw. entsprechende Krankenanstalten	Stationär behandelte Kranke insgesamt 1)	Krankenabgänge (Entlassung, Sterbefall, Verlegung)				Bestand am Jahresende (31.Dez.1964)		
		insgesamt	dar. durch Tod		Pflegetage	an Kranken	an Betten	
			Zahl	% aller Abgänge				
a) Öffentliche Krankenanstalten								
Chirurgie	40 057	35 982	2 478	6,9	782 042	1 593	2 817	
Innere Krankheiten	46 111	39 802	6 594	16,6	1 052 176	2 549	3 682	
Infektions- krankheiten	1 591 1 003	978 836	19 44	1,9 5,3	29 986 20 615	66 41	174 100	
Tuberkulose	- 1 740	- 1 520	- 134	- 8,8	- 37 794	- 87	- 138	
Gynäkologie	15 105	14 200	218	1,5	213 669	333	774	
Geburtshilfe	19 910	19 326	8	0,0	131 330	298	469	
Säuglings- und Kinderkrankheiten	7 583	7 079	331	4,7	151 705	343	552	
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	12 050	11 457	66	0,6	130 521	164	480	
Augenkrankheiten	4 983	4 660	8	0,2	96 412	162	310	
Haut- und Geschlechtskrankheiten	4 442	4 064	62	1,5	93 862	166	326	
Psychiatrie	7 738	5 381	532	9,9	658 190	2 057	1 953	
Neurologie	7 465	6 449	542	8,4	200 652	458	651	
Röntgenologie und Strahlenheilkunde	2 068	1 910	145	7,6	53 262	68	172	
Orthopädie	2 086	1 948	11	0,6	79 154	94	287	
Urologie	3 631	3 278	239	7,3	90 334	220	345	
Kieferchirurgie	1 859	1 763	6	0,3	30 403	51	90	
Sonstige	2 364	2 128	126	5,9	52 414	73	188	
Insgesamt in Krankenanstalten mit abgegrenzten Fachabteilungen	1964	181 786	162 761	11 563	7,1	3 904 521	8 823	13 508
Dagegen	1963	177 710	159 863	11 784	7,4	3 945 421	8 686	13 483
	1962	180 899	160 921	11 479	7,1	4 044 950	8 887	13 520
b) Freigemeinnützige Krankenanstalten								
Chirurgie	20 022	18 560	707	3,8	445 730	903	1 422	
Innere Krankheiten	13 134	11 217	1 269	11,3	361 354	1 010	1 111	
Infektions- krankheiten	1 760 149	1 704 95	1 10	0,1 10,5	30 981 3 691	56 11	146 13	
Tuberkulose	6 101	3 79	- 14	- 17,7	134 6 158	- 14	- 21	
Gynäkologie	5 080	4 832	42	0,9	86 307	131	288	
Geburtshilfe	9 894	9 627	2	0,0	78 327	200	270	
Säuglings- und Kinderkrankheiten	4 637	4 219	129	3,1	82 308	165	296	
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	1 895	1 848	-	-	15 091	5	44	
Augenkrankheiten	439	388	-	-	7 667	9	27	
Psychiatrie- und Neurologie	389	320	15	4,7	21 138	60	51	
Orthopädie	49	37	-	-	1 707	12	18	
Urologie	400	364	13	3,6	8 887	19	20	
Kieferchirurgie	229	226	-	-	4 161	-	6	
Sonstige	10 137	9 674	288	3,0	206 537	412	604	
Zusammen in Krankenanstalten mit abgegrenzten Fachabteilungen		68 321	63 193	2 490	3,9	1 360 178	3 007	4 337
In Krankenanstalten ohne abgegrenzte Fachabteilungen		3 723	3 527	133	3,8	73 664	196	240
Insgesamt	1964	72 044	66 720	2 623	3,9	1 433 842	3 203	4 577
Dagegen	1963	71 280	66 129	2 653	4,0	1 425 591	3 139	4 495
	1962	69 144	64 544	2 422	3,8	1 413 789	3 036	4 505
Außerdem Psychiatrie der Alsterdorfer Anstalten	1964	1 347	86	20	23,3	464 548	1 261	1 288
c) Private Krankenanstalten								
In Krankenanstalten mit abgegrenzten Fachabteilungen zusammen		6 497	6 364	4	0,1	87 453	133	304
Außerdem in Krankenanstalten ohne abgegrenzte Fachabteilungen		8 513	8 346	76	0,9	121 071	167	396
Insgesamt	1964	15 010	14 710	80	0,5	208 524	300	700
Dagegen	1963	13 875	13 636	107	0,8	193 257	237	645
	1962	13 816	13 516	85	0,6	196 799	297	639

1) Einschließlich Verlegungen innerhalb der Krankenanstalt.

4. Der Bestand an Tuberkulosekranken bei den Fürsorgestellten am 31. Dezember 1964
nach Geschlecht und Altersgruppen

Altersgruppen	Bestand an Tuberkulosekranken mit							
	ansteckender Tbc der Atmungsorgane				aktiver nicht ansteckender Tbc der Atmungsorgane		aktiver Tbc anderer Organe	
	mit		ohne					
	Bazillennachweis							
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Grundzahlen								
0 bis unter 1 Jahr	-	-	-	-	-	4	-	-
1 " " 5 Jahren	4	1	-	-	64	51	16	12
5 " " 10 "	2	10	2	1	165	174	27	27
10 " " 15 "	2	9	-	1	185	156	27	29
15 " " 20 "	48	34	5	8	220	206	54	51
20 " " 25 "	109	58	18	15	468	389	67	140
25 " " 30 "	108	61	27	15	484	454	81	128
30 " " 35 "	94	59	16	14	472	396	75	108
35 " " 40 "	124	73	28	18	562	463	74	129
40 " " 45 "	171	89	27	19	593	468	55	110
45 " " 50 "	141	67	28	15	454	315	73	104
50 " " 55 "	277	97	51	22	819	389	88	129
55 " " 60 "	340	80	72	28	843	304	97	82
60 " " 65 "	306	76	84	18	769	258	70	95
65 " " 70 "	202	49	54	13	468	192	38	101
70 " " 75 "	153	42	29	9	257	141	38	55
75 " " 80 "	80	15	34	9	110	69	18	37
80 und mehr Jahre	31	23	10	11	56	40	11	34
Insgesamt 1964	2 192	843	485	216	6 989	4 469	909	1 371
Dagegen 1963	2 256	879	587	245	7 385	4 738	886	1 375
1962	2 271	891	732	316	7 800	5 111	857	1 342
auf 10 000 Einwohner								
Insgesamt 1964	25,5	8,5	5,6	2,2	80,2	44,8	10,6	13,8
Dagegen 1963	26,3	8,8	6,8	2,5	86,0	47,6	10,3	13,8
1962	26,6	9,0	8,6	3,2	91,4	51,4	10,0	13,5

5. Die an Tuberkulose neuerkrankten Personen 1964 nach Geschlecht und Altersgruppen

Altersgruppen	Neuerkrankte Personen an							
	ansteckender Tbc der Atmungsorgane				aktiver nicht ansteckender Tbc der Atmungsorgane		aktiver Tbc anderer Organe	
	mit		ohne					
	Bazillennachweis							
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Grundzahlen								
0 bis unter 1 Jahr	-	-	-	-	1	3	-	-
1 " " 5 Jahren	2	-	-	-	28	22	3	1
5 " " 10 "	-	1	-	-	37	43	1	1
10 " " 15 "	-	1	-	1	25	35	1	5
15 " " 20 "	15	8	4	3	55	47	10	10
20 " " 25 "	33	24	10	8	100	72	10	15
25 " " 30 "	32	10	7	3	75	58	15	21
30 " " 35 "	21	15	5	1	51	30	14	15
35 " " 40 "	13	9	7	4	40	40	12	20
40 " " 45 "	16	11	6	-	43	41	9	20
45 " " 50 "	19	4	6	3	47	23	12	6
50 " " 55 "	32	13	6	2	72	33	14	6
55 " " 60 "	35	5	10	3	64	22	8	6
60 " " 65 "	25	12	10	4	54	13	12	11
65 " " 70 "	20	9	8	1	31	19	1	11
70 " " 75 "	15	9	9	2	19	8	6	10
75 " " 80 "	19	4	4	3	4	6	1	6
80 und mehr Jahre	11	3	5	2	9	4	-	1
Insgesamt 1964	308	138	97	40	755	519	129	165
Dagegen 1963	316	135	90	33	859	611	140	179
1962	385	154	120	57	1 134	751	130	189
auf 10 000 Einwohner								
Insgesamt 1964	3,6	1,4	1,1	0,4	8,8	5,2	1,5	1,7
Dagegen 1963	3,7	1,4	1,1	0,3	10,0	6,1	1,6	1,8
1962	4,5	1,6	1,4	0,6	13,3	7,6	1,5	1,9

6. Der Bestand an registrierten Krebskranken am 31. Dezember 1963 ¹⁾ nach Alter und Geschlecht

Altersgruppen in Jahren	Krebs aller Organe						Darunter ohne Brustdrüse u. Geschlechtsorgane					
	männlich			weiblich			männlich			weiblich		
	Zahl	%	auf 10 000 der Bevölkerung	Zahl	%	auf 10 000 der Bevölkerung	Zahl	%	auf 10 000 der Bevölkerung	Zahl	%	auf 10 000 der Bevölkerung
unter 30	158	2,9	4,24	202	1,1	5,67	135	2,8	3,63	110	2,9	3,09
30 bis " 40	163	3,0	14,90	805	4,5	66,94	116	2,4	10,61	137	3,6	11,39
40 " " 50	289	5,3	32,01	2 550	14,3	205,35	254	5,4	28,14	279	7,4	22,47
50 " " 60	1 019	18,7	81,88	4 605	25,8	293,06	934	19,7	75,05	721	19,0	45,88
60 " " 70	1 715	31,4	176,77	4 881	27,3	363,32	1 547	32,6	159,46	1 045	27,5	77,78
70 " " 80	1 484	27,2	297,28	3 567	20,0	445,72	1 249	26,3	250,20	1 028	27,1	128,46
80 " " 90	573	10,5	406,12	1 122	6,3	490,45	462	9,7	327,45	423	11,1	184,90
90 und mehr	55	1,0	720,84	123	0,7	763,50	50	1,1	655,31	52	1,4	322,78
Insgesamt	5 456	100	63,57	17 855	100	179,20	4 747	100	55,31	3 795	100	38,09
Dagegen 1962	5 211	100	60,99	17 089	100	172,08	4 519	100	52,89	3 589	100	36,14

1) Neuere Zahlen lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

7. Registrierte Neuerkrankungen an Krebs 1962 bis 1964 nach Sitz der Erkrankung und Geschlecht

Nr. der Krankheiten 1)	Sitz der Erkrankungen	Männlich			Weiblich		
		1962	1963	1964 2)	1962	1963	1964 2)
20	Bösartige Neubildungen der Mundhöhle und des Rachens						
201	Lippe	21	23	14	1	5	3
202	Zunge	10	8	18	11	10	3
209	anderen u.n. näher bezeichneten Sitzes	36	45	57	32	31	36
21	Verdauungsorgane und Bauchfell						
211	Speiseröhre	46	39	40	16	21	14
212	Magen	371	407	454	308	265	284
213	Dünndarm einschl. Zwölffingerdarm	4	4	5	11	7	4
214	Dickdarm ausschl. Mastdarm	138	122	148	227	207	238
215	Mastdarm	139	129	144	138	144	185
216	Gallenwege und Leber (prim.Sitz)	76	97	82	138	171	149
217	Leber (sek.u.n.n.bez. Sitz)	9	12	4	7	11	6
218	Bauchspeicheldrüse	79	85	104	78	66	62
219	Bauchfell u.a.n.n.bez. Verdauungsorgane	7	12	8	19	24	9
22	Atmungsorgane						
221	Nase, Nasennebenhöhlen, Mittelohr u. dessen Nebenhöhlen	7	11	10	6	12	7
222	Kehlkopf	53	60	73	10	9	13
223	Luftröhre, Bronchien, Lunge (prim.u.n.n.bez. Sitz)	664	737	779	109	139	155
224	Mediastinum (Mittelfell)	13	17	11	5	5	8
229	Brustorgane (sekundär)	5	2	-	1	-	1
23	Brustdrüse, Harn- und Geschlechtsorgane						
231	Brustdrüse	6	4	6	617	597	668
232	Gebärmutterhals	-	-	-	563	585	566
233	and.u.n.n.bez. Teile der Gebärmutter	-	-	-	205	186	162
235	Eierstöcke u.a.n.n.bez. weibl. Geschlechtsorgane	-	-	-	271	259	279
236	Prostata (Vorsteherdrüse)	186	189	230	-	-	-
237	Hoden	26	28	30	-	-	-
238	and.u.n.n.bez. männl. Geschlechtsorgane	10	16	10	-	-	-
239	Niere, Harnblase u.a. Harnorgane	185	215	222	73	87	107
24	Bösartige Neubildungen an and.u.n.n.bez. Stellen						
241	Haut	86	107	90	90	84	91
242	Gehirn u.a. Teile des Nervensystems	30	36	48	19	34	40
243	Schilddrüse	7	6	5	18	21	10
244	andere endokrine Drüsen	6	5	4	1	2	4
245	Knochen einschl. Kieferknochen	16	22	31	20	15	21
246	Bindegewebe	8	8	4	12	7	9
248	Auge	7	2	3	2	2	3
249	Sonstige u.n.n.bez. Sitzes	34	55	84	47	75	115
25	Neubildungen der lymphat. und blutbild. Organe						
251	Lymphosarkom und Retikulosarkom	27	26	42	13	28	28
252	Lymphogranulomatose (Hodgkin'sche Krankheit)	20	29	45	28	26	48
253	Leukämie und Aleukämie	54	45	60	45	40	52
259	Sonstige Neubildungen der lymphat.u.blutbild. Organe	22	24	27	12	27	26
I n s g e s a m t		2 408	2 627	2 892	3 153	3 202	3 406

1) Deutsches Verzeichnis der Krankheiten und Todesursachen von 1958.

2) Vorläufige Zahlen.

8. Die gemeldeten Neuerkrankungen an Scharlach 1964 nach dem Alter

Gesundheitsamt	Altersgruppen der an Scharlach Erkrankten							
	0 bis unter 1	1 bis unter 5	5 bis unter 15	15 bis unter 25	25 bis unter 45	45 bis unter 65	65 und mehr	zusammen
	Jahre							
Mitte	-	93	220	7	7	-	-	327
Altona	3	115	204	4	9	-	-	335
Eimsbüttel	-	79	178	6	7	1	-	271
Nord	4	100	245	10	6	-	-	365
Wandsbek	4	145	308	8	9	-	-	474
Bergedorf	-	13	27	1	-	-	-	41
Harburg	2	34	118	2	4	2	-	162
Insgesamt 1964	13	579	1 300	38	42	3	-	1 975
Dagegen 1963	10	378	913	90	36	5	-	1 432
1962	17	486	810	79	40	7	-	1 439

9. Die Neuerkrankungen an Kinderlähmung 1954 bis 1964 nach Altersgruppen

Altersgruppen	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
0 bis unter 1 Jahr	1	-	3	-	5	3	5	-	1	-	-
1 " " 5 Jahren	10	7	17	9	15	7	89	9	4	1	-
5 " " 15 "	5	11	31	25	20	13	97	17	3	1	-
15 " " 25 "	4	1	4	3	3	6	49	10	2	1	-
25 " " 40 "	2	2	12	6	6	7	32	7	-	-	-
40 " " 60 "	1	-	1	-	1	2	4	1	-	1	-
60 und mehr Jahre	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Insgesamt	23	21	68	43	50	39	276	44	10	4	-

10. Die Neuerkrankungen an einigen meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1958 bis 1964

Nr. der Krankheiten 1)	Art der Krankheiten	Gemeldete Neuerkrankungen						
		1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
111	Diphtherie	20	6	2	2	2	-	3
091	Scharlach	1 011	1 710	1 327	947	1 439	1 432	1 975
121 T	Übertragbare Genickstarre (Meningokokken-Meningitis)	26	20	27	36	46	48	35
381	Meningitis (übrige Form)	.	.	.	.	17	32	55
153	Übertragbare Gehirnentzündung	1	1	1	-	-	4	2
151	Übertragbare Kinderlähmung	50	39	276	44	10	4	-
071	Unterleibstypus	36	29	42	34	24	30	20
072	Paratyphus A und B	49	52	55	44	29	56	25
073	Andere Salmonellosen	249	199	299	219	150	456	204
083 T	Bakterielle Ruhr	288	538	266	492	90	146	225
164	Epidemische Leberentzündung	999	1 378	1 182	1 218	725	506	670
141	Weill'sche Krankheit	2	3	3	5	2	3	-
082 T	Bang'sche Krankheit	3	3	5	3	3	1	2
181	Malaria (Ersterkrankungen)	2	3	9	4	5	2	2
171	Fleckfieber	-	1	1	2	-	-	-
167 T	Papageienkrankheit	16	41	63	20	19	24	7
167 T	Ornithose (übrige Formen)	.	.	.	.	6	1	2
136	Milzbrand	3	3	-	2	-	-	1
199 T	Toxoplasmose	.	.	.	.	3	7	14
061+063	Gonorrhoe	4 436	4 923	5 288	5 525	4 917	4 041	3 465
051/059	Syphilis	229	352	553	682	832	910	1 132
069	Andere Geschlechtskrankheiten	7	14	30	18	40	34	15

1) Nach dem Deutschen Verzeichnis der Krankheiten und Todesursachen.

11. Die Bestattungen und Exhumierungen auf den städtischen und kirchlichen Friedhöfen sowie die Fläche der Friedhöfe 1963 und 1964

a) städtische Friedhöfe

Bezeichnung der Friedhöfe	Fläche ¹⁾ in qm	Erd- bestattungen		Feuer- bestattungen ²⁾		Aschen- beisetzungen		Exhumie- rungen ³⁾	
		1963	1964	1963	1964	1963	1964	1963	1964
Hauptfriedhof Ohlsdorf ⁴⁾	4 046 000	6 888	6 530	10 506	10 207	7 830	7 560	128	81
Friedhof Finkenwerder									
alter	12 340	44	29	-	-	8	8	-	-
neuer	18 000	82	92	-	-	16	12	-	-
Neuer Friedhof Bergedorf	443 766	508	517	-	-	130	123	11	1
Friedhof Lohbrügge	20 112	60	36	-	-	19	15	4	3
Waldfriedhof Wohldorf	59 587	39	40	-	-	11	17	-	-
Waldfriedhof Volksdorf	69 657	122	120	-	-	58	59	-	-
Hauptfriedhof Altona	609 800	864	936	-	-	360	319	12	10
Friedhof Mengestraße	35 140	1	-	-	-	-	-	6	6
Friedhof Finkenriek	73 106	462	401	-	-	59	60	1	5
Friedhof Kirchdorf-Amtshof	14 153	19	22	-	-	1	2	-	-
Friedhof Neugraben "Neuwiedentaler Straße"	6 307	15	11	-	-	1	2	1	-
Friedhof Fischbek "Sandhaver"	17 705	30	37	-	-	7	6	-	-
Heidefriedhof Neugraben "Falkenbergsweg"	62 602	97	100	-	-	21	21	-	1

b) kirchliche Friedhöfe

Bezeichnung der Friedhöfe	Fläche in qm 1)	Erd- bestat- tungen		Aschen- bei- setzungen		Exhu- mierungen 3)		Bezeichnung der Friedhöfe	Fläche in qm 1)	Erd- bestat- tungen		Aschen- bei- setzungen		Exhu- mierungen 3)	
		1963	1964	1963	1964	1963	1964			1963	1964	1963	1964	1963	1964
Friedhof Allermöhe alter) neuer)	11 248	19	13	-	2	-	-	Niendorfer Friedhof alter) neuer)	164 000	495	485	152	135	1	-
" Altengamme	6 869	25	25	-	1	-	-	Alter Friedhof v. 1850 Kirchhofstraße	17 949	90	67	40	50	3	1
" Billwerder	10 000	39	19	7	2	-	-	Hinschenfelder Friedhof	28 255	177	115	34	32	6	1
" Curslack alter neuer	5 076 4 137	20 8	15 5	1 -	- -	- -	-	Tonndorfer Friedhof	79 325	313	337	89	119	4	2
" Finkenwerder (Lüneburger Friedhof)	2 152	17	11	1	-	-	-	Friedhof Rahlstedt	85 812	351	372	79	92	10	8
" Kirchwerder alter neuer	15 426 8 854	42 25	40 25	- -	- -	- -	-	" Bramfeld	31 379	161	134	37	34	-	-
" Südfriedhof	5 100	25	27	-	-	-	-	" Bergstedt	87 639	193	196	70	62	8	10
" Moorburg	8 752	26	29	2	-	-	-	" Schiffbek	70 000	160	158	116	127	-	-
" Moorfleet	2 600	44	27	8	5	-	-	" Steinbek	30 000	163	158	30	14	9	1
" Neuengamme	18 075	37	34	1	1	1	-	Alter Friedhof Steinbek	5 000	3	1	-	-	-	-
" Ochsenwerder	17 441	45	41	2	2	-	-	Alter Friedhof Harburg	60 692	34	31	10	6	1	-
" am Diebsteich	120 935	480	466	120	124	4	3	Neuer Friedhof Harburg	284 079	1 296	1 173	189	187	20	7
" am Bornkamp	100 526	340	347	189	161	-	-	Friedhof Langenbek (Talfriedhof)	2 130	7	11	2	1	-	-
Ottensener Friedhof an der Bernadottestraße	26 928	106	91	60	54	3	-	Friedhof Sinstorf	20 683	98	122	8	6	-	1
Ottensener Friedhof in Bahrenfeld	79 298	369	333	100	97	5	1	" Neuenfelde	21 065	47	41	-	1	-	-
Friedhof Eidelstedt	35 057	163	150	32	36	3	1	" Altenwerder	8 255	36	28	2	2	-	-
Friedhof Groß Flottbek	77 132	169	163	48	40	2	2	" St. Raphael	4 271	16	11	1	1	-	-
Nienstedtener Friedhof	90 800	198	200	78	74	-	3	" Wilhelmsburg- Kirchdorf	5 435	19	22	2	2	-	-
Stellinger Friedhof	56 460	218	214	90	98	1	1	Mennoniten-Friedhof Altona	6 932	5	5	1	2	-	-
Friedhof Blankenese in Sülldorf	150 000	385	392	116	117	-	4	Jüdischer Friedhof Ohlsdorf	93 503	32	32	9	5	-	-

1) Eingezäunte Gesamtfläche.

2) Ohne Totgeborene und ohne Anatomie-Leichen.

3) Ohne Urnenumbettungen.

4) Ohne Bestattungen, Aschenbeisetzungen und Exhumierungen auf jüdischen Begräbnisplätzen.

12. Der Allgemein- und Ernährungszustand der untersuchten Schulkinder 1964 nach Alter und Geschlecht

Geburtsjahre	Jungen				Mädchen			
	Zahl	davon mit dem Untersuchungsergebnis in %			Zahl	davon mit dem Untersuchungsergebnis in %		
		gut	mittel	schlecht		gut	mittel	schlecht
1942 und älter	148	39,2	55,4	5,4	20	30,0	60,0	10,0
1943	332	61,5	35,8	2,7	130	46,2	46,9	6,9
1944	704	52,2	43,5	4,3	444	38,1	57,6	4,3
1945	1 639	48,3	45,2	6,5	936	41,7	51,8	6,5
1946	3 443	41,2	52,9	5,9	2 606	40,8	52,3	6,9
1947	4 398	40,8	52,8	6,4	3 601	37,5	55,6	6,9
1948	4 530	39,0	54,7	6,3	4 389	36,2	57,8	6,0
1949	6 313	30,5	60,0	9,5	6 094	32,5	59,9	7,6
1950	3 346	29,4	58,3	12,3	3 308	33,4	57,9	8,7
1951	3 816	27,5	59,4	13,1	3 850	31,2	57,9	10,9
1952	3 440	28,3	59,0	12,7	3 252	29,2	59,0	11,8
1953	4 950	28,6	60,9	10,5	4 898	29,6	59,9	10,5
1954	4 700	29,1	59,2	11,7	4 651	33,4	55,3	11,3
1955	3 569	23,2	63,6	13,2	3 258	31,5	58,8	9,7
1956	4 226	23,1	62,9	14,0	3 972	29,3	60,3	10,4
1957	10 007	24,4	65,2	10,4	9 416	29,0	61,8	9,2
1958	480	24,2	67,3	8,5	551	29,2	60,8	10,0
Insgesamt	60 041	30,8	59,1	10,1	55 376	32,4	58,5	9,1

13. Die Entbindungen in den hamburgischen Krankenanstalten 1964

Anstalten	Entbundene Frauen insgesamt	Geborene Kinder			Fehlgeburten ins- gesamt
		insgesamt	darunter		
			totgeboren	gestorben	
Entbindungsabteilung des Universitäts- krankenhauses Eppendorf	2 681	2 711	35	50	267
Allgemeine Krankenhäuser:					
St.Georg	1 157	1 172	11	2	218
Barmbek	2 082	2 117	24	7	233
Harburg	1 441	1 458	16	11	292
Bergedorf	638	641	7	1	67
Wandsbek	597	603	4	8	149
Heidberg	1 892	1 917	25	29	258
Rissen	841	851	5	1	91
Frauenkliniken:					
Finkenau	5 321	5 384	60	3	770
Altona	1 855	1 878	36	7	414
In öffentlichen Krankenanstalten 1964	18 505	18 732	223	119	2 759
Dagegen 1963	17 873	18 093	218	145	2 668
1962	16 150	16 336	251	155	2 476
In. gemeinnützigen Krankenanstalten 1964	9 411	9 494	83	42	284
Dagegen 1963	9 252	9 359	81	33	278
1962	9 167	9 263	95	43	508
In privaten Krankenanstalten 1964	1 723	1 736	21	3	105
Dagegen 1963	1 413	1 428	14	4	137
1962	1 168	1 187	13	12	271

14. Die schulzahnärztliche Tätigkeit 1964

Schularten	Zahnärztliche Untersuchung und Beratung der Schulkinder					
	Untersuchungen	Kontrollen	zur Behandlung an den Zahnarzt verwiesen	an das Kieferorthop.Institut abgegeben	Belehrungsvorträge in den Schulen	Elternberatung und Nachfürsorge
Volksschulen	117 384	22 754	54 402	1 791	3 124	2 141
Mittelschulen	10 658	2 037	5 402	3	279	63
Gymnasien	19 155	998	6 914	29	326	25
Sonderschulen	6 980	1 274	4 252	90	324	251
Berufsschulen	40 125	422	17 783	1	456	1
Insgesamt 1964	194 302	27 485	88 753	1 914	4 509	2 481
Dagegen 1963	183 307	37 535	83 294	1 630	4 976	2 880
1962	200 974	42 011	91 109	2 042	5 763	6 087

15. Die Pockenschutzimpfungen 1958 bis 1963

Impfjahre	Geimpfte Kinder			Ungeimpft gebliebene Kinder					Impf- pflichtige Kinder insgesamt
	öffentlich und privat			vorläufig auf ärztl. Zeugnis zurück- gestellt	nicht auffindbar oder zufällig abwesend	vor- schrifts- widrig der Impfung entzogen	aus anderen Gründen	zusammen	
	mit Erfolg	ohne Erfolg	mit unbekanntem Erfolg						
a) Erstimpfungen									
1958	16 233	498	374	4 306	-	52	-	4 358	21 463
1959	15 750	601	288	6 024	-	-	-	6 024	22 663
1960 1)	14 568	253	96	2 495	157	-	1) 7 021	9 673	24 590
1961	2) 26 431	194	133	1 959	-	3) 5 083	-	7 042	2) 33 800
1962	4) 21 499	11	-	993	-	3) 8 968	-	9 961	4) 31 471
1963	17 132	214	491	2 444	-	-	15 277	17 721	5) 35 558
b) Wiederimpfungen									
1958	23 630	218	195	2 701	98	-	392	3 191	27 234
1959	24 382	301	231	2 734	-	-	17	2 751	27 665
1960 1)	12 239	123	123	2 707	-	-	2) 8 616	11 323	23 808
1961	24 536	351	.	2 886	-	-	1 471	4 357	29 244
1962	14 945	140	708	2 116	-	-	-	2 116	17 909
1963	14 824	51	325	1 781	-	-	3 196	4 977	20 177

Anmerkung: Zwangsimpfungen sind in den Jahren 1958 bis 1962 nicht vorgenommen worden.

- 1) Infolge größerer Erkrankungshäufigkeit an Poliomyelitis wurden die Pockenschutzimpfungen nicht vollständig durchgeführt.
 2) Darunter 450 Überalterte und 2 969 noch nicht Impfpflichtige des Geburtsjahrganges 1961.
 3) Kinder, die infolge der Injektionsimpfung nach Salk nicht zur Pockenschutzimpfung erschienen waren.
 4) Darunter 3 298 noch nicht Impfpflichtige des Geburtsjahrganges 1962.
 5) " 3 216 " " " " 1963 + 964 überalterte Freiwillige.

16. Tuberkulose-Schutzimpfung (BCG-Impfung) der Neugeborenen
in den hamburgischen Krankenanstalten und Entbindungsheimen 1958 bis 1964

Jahre	Zahl der in den Krankenanstalten und Entbindungsheimen Lebendgeborenen	Zahl der in den Krankenanstalten und Entbindungs- heimen B C G-Geimpften	
		absolut	in % der Lebendgeborenen
1958	20 543	13 646	66,4
1959	22 502	16 650	74,0
1960	23 586	18 034	76,5
1961	25 400	20 789	81,8
1962	26 506	r 23 495	88,6
1963	28 652	26 504	92,5
1964	29 724	28 465	95,8

17. Im Jahre 1964¹⁾ durchgeführte Schutzimpfungen mit Lebendimpfstoff gegen Poliomyelitis

Geburtsjahrggruppen	Zahl der Impfungen 1964 gegen				Geburtsjahrggruppen	Zahl der Impfungen 1963 gegen	
	Typ II	Typ III	kombiniert Typ I, II, III			Typ I	Typ II
			1. Impfung	2. Impfung			
1959 bis 1964	4 800	46 556	40 183	17 015	1958 bis 1963	14 549	60 527
1954 " 1958	4 810	60 830	10 932	4 238	1953 " 1957	4 132	59 954
1949 " 1953	3 122	62 806	8 101	2 730	1948 " 1952	2 922	67 345
1944 " 1948	3 139	49 690	8 191	2 423	1943 " 1947	2 161	49 878
1934 " 1943	13 588	116 110	35 700	13 753	1933 " 1942	12 546	118 009
1924 " 1933	9 322	101 298	16 769	7 658	1923 " 1932	8 474	100 121
1923 und früher	3 804	63 185	6 276	2 375	1922 und früher	2 737	66 410
Z u s a m m e n	42 585	500 475	126 152	50 192	Z u s a m m e n	47 521	522 244

1) Im Jahre 1963 wurde nur gegen Typ I und II geimpft.

18. Ergebnisse der Milchkontrollen und anderer Lebensmittelkontrollen 1958 bis 1964

Jahre	Tägliche Milchkontrollen			Verfolgskontrollen			Andere Lebensmittelproben		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
		Beanstan- dungen	Bemänge- lungen		Beanstan- dungen	Bemänge- lungen		Beanstan- dungen	Bemänge- lungen
1958	10 602	326	40	477	80	1	44 952	5 837	646
1959	10 971	426	91	391	70	7	44 235	8 039	817
1960	6 417	428	75	266	37	12	48 073	3 481	583
1961	4 240	428	80	230	30	4	42 582	4 195	726
1962	3 008	95	80	137	17	13	27 556	3 263	807
1963	2 261	134	42	566	60	21	21 129	2 535	702
1964	2 661	128	87	812	86	41	21 282	1 738	951

19. Die Untersuchungen der Chemischen und Lebensmittel-Untersuchungsanstalt des Hygienischen Instituts 1964

Art der Proben	Unter- suchte Proben	Beanstan- dungen in %	Art der Proben	Unter- suchte Proben	Beanstan- dungen in %
a) auf Grund des Lebensmittelgesetzes			noch: auf Grund des Lebensmittelgesetzes		
1. Überwachung von Gaststätten	2 144	4,7	51. Bier	44	36,4
2. Fleisch und Fleischwaren	356	15,4	52. Mineralwasser	22	-
3. Wurstwaren	413	37,2	53. Alkoholfreie Erfrischungsgetränke	47	19,1
4. Fleischextrakte	3	-	54. Kaffee, Kaffee-Ersatz	92	7,6
5. Dörme	-	-			
6. Wild und Geflügel	11	-			
7. Fische und Fischerzeugnisse	444	24,2	55. Tee, Tee-Ersatz	48	16,6
8. Milch	2 201	1,6	56. Tabak	97	9,3
9. Milchdauerwaren	163	6,7	57. Gewürze, Gewürz-Ersatz	55	20,0
10. Überwachung für den Milchtransport	7	-	58. Vitaminhaltige Erzeugnisse	20	-
			59. Lebensmittelzusatzstoffe	13	-
11. Käse	169	21,9	60. Zusätze und Behandlungsverfahren bei Fleisch	5	-
12. Frischkäse	120	25,8	61. Konservierungsmittel	19	-
13. Eier	27	-	62. Räucheressenzen	-	-
14. Eiprodukte	13	-	63. Süßstoffe	8	-
15. Getreide und Mahlerzeugnisse	61	47,5			
16. Nahrungsmittel, Kindernahrungsmittel	34	47,2	64. Essig	16	-
17. Brot und Bäckereierzeugnisse	274	30,5	65. Aromen	34	32,2
18. Teigwaren	13	-	66. Gelier- und Dickungsmittel	6	-
19. Kakao- und Schokoladenerzeugnisse	236	13,3	67. Emulgatoren	4	-
20. Fettglasuren	3	-	68. Backhilfsmittel	5	-
			69. Hefe	2	-
21. Zucker und Zuckerwaren	161	19,8	70. Kochsalz	11	-
22. Speiseeis	175	24,6	71. Hilfsstoffe für Käseherstellung	-	-
23. Honig	109	21,0	72. Radioaktive Stoffe in Lebensmitteln	568	-
24. Frischobst	38	13,1	73. Pflanzenschutzmittel in Lebensmitteln	51	-
29. Trockenobst	43	25,6			
30. Obstkonserven	60	23,2	74. Bedarfsgegenstände	123	2,5
31. Obstmarmeladen	36	13,9	75. Farben, soweit nicht Lebensmittelfarben	3	-
32. Obstessigsäfte und -sirup	47	6,4	76. Kosmetika	119	0,8
33. Schalenobst	39	30,4	76a. Med. chemische Untersuchungen	-	-
34. Sonstige Obsterzeugnisse	16	-	77. Toxikologische Untersuchungen	21	-
			78. Untersuchungen von Arzneimitteln	92	46,5
35. Frischgemüse	17	-	79. Gifte	32	25,0
36. Trockengemüse	31	-	80. Desinfektionsmittel	-	-
37. Gemüsekonserven	117	12,8			
37a. Gemüseessigsäfte und Frischpflanzensäfte	6	-	b) auf Grund des Auslandsfleischbeschaugesetzes		
38. Pilze	45	40,0	81. Schmalz	1 428	7,7
39. Sonstige Gemüseerzeugnisse	24	-	82. Fleisch	553	4,0
40. Butter	79	58,2	83. Konserven	124	26,6
41. Margarine	64	45,0	84. Dörme	-	-
42. Speisefett, Öle, Schmalz	151	17,2			
43. Diätetische Mittel	106	11,9	c) auf Grund des Weingesetzes		
44. Salate, Mayonnaisen	66	19,7	85. Auslandsweine	977	4,0
45. Suppen und Soßen	16	-			
46. Puddingpulver	44	4,6			
47. Frauenmilch	-	-			
48. Sonstige Lebensmittel	28	-			
49. Wein, -Inlands	277	30,2			
50. Spirituosen	279	32,6			
			Z u s a m m e n	13 405	11,7

20. Die Untersuchungen der Zentraluntersuchungsanstalt des Hygienischen Instituts 1964

a) Abteilung für Klinische Mikrobiologie

Art der Angaben	Diphtherie	Angina Plaui- Vincent	Scharlach (Hämol. Strepto- kokken)	Tuberkulose					Meningo- kokken (Umgebungs- unter- suchungen)	Klinisch- bakt. Unter- suchungen (Tuberkel- bakt.)	Resistenz- bestim- mungen (außer Tuberkel- bakt.)	Mykose	Aktino- mykose	Untersuchung pest- verdächtiger Ratten	Son- stiges	Ins- gesamt
				ins- gesamt	Kulturen	darunter		Resistenz- bestim- mungen								
						Tier- versuche										
Einsendungen	9 277	601	19 542	9 445	9 015	1 458	132	8 094	3 833	124	53	386	46	51 744		
darunter positiv	-	53	1 526	843	534	80	-	-	-	78	-	-	-	3 145		

b) Abteilung Enterobacteriaceae

Art der Angaben	Salmonellalabor und Salmonellazentrale										Coli- und Phagenlabor				Son- stiges		
	Stuhl- und Urin- proben	Blut- kul- turen	Anti- körper- nachweis aus Blut- serum bei Verdacht auf Salmo- nellosen etc.	Futter- mittel- unter- suchungen (Fischmehl etc.) auf Salmo- nel- losen	Biochemische und serologische Typisierung von Salmonella- und Shigellastämmen			Unter- suchung sämt- licher von der internat. Salmo- nelle- und zentralen Gesandten neuen Typen	Bio- chemische Spezial- unter- suchungen	Immu- nisierung von Kaninchen zur Gewinnung diag- nostischer Seren	Absorp- tions- versuche zur Her- stellung von Einzel- faktoren- seren	Stuhl- unter- suchungen	Immu- nisierung von Kaninchen zur Her- stellung von Coli- Seren	Bestimmung des Phagentyps von S. typhi- murium- stämmen			
					aus Hamburger Kranken- häuser	aus Wasser- und Abwasser- Proben	aus dem In- und Ausland										
Einsendungen darunter	137 154	404	658	1 819	188	617	1 965	48	515	250	145	5 080	23	(bis 7.10.64) 27 | 37		-	148 930
Salmonella positiv	760	9	75	-	-	-	-	-	-	-	-	348	-	typisierbar 24 | 27		-	1 593
Shigella positiv	350																

c) Abteilung für bakteriologische Lebensmitteluntersuchungen und technologische Mikrobiologie

Art der Angaben	Lebensmitteluntersuchungen						Prüfung von Sterilisations- und Desinfektionsapparaten				Sonstiges		Insgesamt
	Planproben	Erkrankungs- sachen	Beschwerde- proben	davon quantitativ untersucht	Speiseeis quantitativ	Kokosraspel- proben	Thermo- elektrische Prüfungen	Biologische Prüfungen	Einge- sandte Proben	Blut- kon- serven	Frit- seure		
Einsendungen bzw. Testungen zu beanstanden oder zu bemängeln	2 599	203	76	268	808	3 512	258	613	55	186	210	8 520	
	217	57	48	-	99	8	41	175	11	-	11	667	

d) Abteilung Serologie

Art der Angaben	Lues							Gonorrhoe	Leptospirosen			Interst. plasm. Pneumonie	Schwangerschaftsbestimmungen	Sonstiges	Insgesamt	
	Pallida-Reaktionen	Wär-Card. und Rinderherz extrakt	Wär-Card. Eisbindung	Wär-Card. Titrationen	Meinicke-Card. Klärung II	Cardiolipin-Flocculations-Reaktion	Chediak-Test nach Nelson		Tropo-nemen-immobilisations-Test nach Nelson	KBR	Aggl. Lysimikroskopischen Unter-suchungen					Kulturen und mikroskopische Unter-suchungen
Einsendungen	-	-	-	63 964	-	-	-	2 926	60	535	1	10	590	12	1 056	69 154
darunter positiv	1 774	1 458	1 655	983	1 980	2 505	1	1 127	4	16	23	0	12	5	112	11 655

21. Die Untersuchungen der Untersuchungsanstalt für Städtehygiene 1962 bis 1964

a) Trink- und Brauchwasseruntersuchungen

Jahre Untersuchungen (U.) Proben (Pr.)	Wasser aus										Sonst. Wässer 1)	Ins- gesamt	
	Werken der Hamburger Wasserwerke G.m.b.H.							Ham- burger Lei- tungs- netzen	sonst. Werken und öffent- lichen An- stalten	Einzel- brunnen			Hallen- bädern
	Kaltehofe und Pumpwerk Rothens- burgsort	Bill- brook und Bill- stedt	Curs- lack, Berge- dorf, Loh- brügge, Glinde,	Groß- hans- dorf, Großen- see	Harburg, Wilhelms- burg, Süderelb- marsch, Moorburg	Baurs- berg, Falken- stein, Rissen, Haseld.- marsch	Stellingen, Schnelsen, Langenhorn						
1962 U. Pr.	17 097 5 333	2 070 312	3 563 335	3 399 212	6 334 1 560	17 279 5 535	4 499 551	29 956 6 018	813 91	12 689 1 578	2 950 339	9 709 3 478	110 358 25 342
1963 U. Pr.	15 782 5 074	1 868 205	3 800 318	3 939 248	4 260 258	19 633 5 901	4 479 563	22 975 4 616	1 460 199	12 355 1 569	3 404 378	10 213 3 640	104 168 22 969
1964 U. Pr.	15 382 4 931	1 868 181	3 981 341	3 934 246	4 404 333	18 141 4 917	5 849 1 160	26 167 4 810	1 140 163	17 939 2 021	3 681 370	16 017 3 779	118 503 23 252

1) Trinkwasser aus Schiffstanks; Oberflächenwasser usw.

b) Fluß- und Abwasseruntersuchungen

Untersuchtes Material	Zahl der Untersuchungen								
	1962			1963			1964		
	chemisch	bakteri- ologisch	bio- logisch	chemisch	bakteri- ologisch	bio- logisch	chemisch	bakteri- ologisch	bio- logisch
Flußwasser	24 300	6 050	1 270	18 146	4 470	149	23 777	5 665	331
Wasser aus Kläranlagen	29 310	920	-	18 074	957	-	19 186	954	-
Wasser aus Sommerbädern und Freibadeplätzen	960	240	80	801	258	-	1 328	381	-
Industrieabwasser	3 210	130	-	3 039	72	-	3 686	156	3
Sonstiges Material (Gasanalysen u.ä.)	1 640	20	-	823	139	9	1 516	141	-
Radioaktivität	2 160	-	-	3 337	-	-	3 760	-	-
Untersuchungen insgesamt	61 580	7 360	1 350	44 220	5 896	158	53 253	7 297	334

22. Hafenärztlicher Dienst 1961 bis 1964

Jahre	Schiffsbesichtigungen			Festgestellte Erkrankungen im Rahmen der Seuchen- bekämpfung	Der Seemanns- fürsorge gemeldete Geschlechts- kranke	Auf Rattenfreiheit untersuchte Schiffe	
	Ankunfts- abfertigung	Nach- kontrolle	insgesamt			insgesamt	davon rattenfrei
1961	10 830	185	11 015	41	2 515	1 765	1 545
1962	5 811	216	6 027	95	2 693	1 556	1 461
1963	6 729	296	7 025	48	2 501	1 587	1 483
1964	7 396	403	7 799	145	2 516	1 633	1 529

23. Der Besuch der öffentlichen Badeanstalten 1964 1)

a) Hallenbäder

Monate Jahre	Zahl der abgegebenen Bäder					
	insgesamt	davon				
		Wannenbäder	Brausebäder	Hallenschwimmbäder		Heilbäder
				Erwachsene	Kinder	
Januar	393 635	34 247	35 648	191 603	111 174	20 963
Februar	387 556	33 272	35 695	187 897	109 250	21 442
März	342 385	31 495	32 698	168 273	90 205	19 714
April	440 978	32 977	36 797	202 545	147 341	21 318
Mai	334 916	29 191	34 828	145 516	109 459	15 922
Juni	299 724	23 622	30 096	118 758	112 423	14 825
Juli	239 118	26 628	33 001	115 129	48 477	15 883
August	286 194	25 553	32 074	119 342	94 157	15 068
September	341 054	26 494	32 298	146 676	118 418	17 168
Oktober	391 877	31 245	37 089	192 471	111 455	19 617
November	372 373	26 570	31 546	176 608	118 641	19 008
Dezember	319 696	29 066	32 933	151 938	87 426	18 333
Z u s a m m e n 1964	4 149 506	350 360	404 703	1 916 756	1 258 426	219 261
Dagegen 1963	3 997 474	398 071	426 062	1 788 333	1 153 887	231 121

Anmerkung siehe nächste Seite am Schluß dieser Tabelle.

Noch: 23. Der Besuch der öffentlichen Badeanstalten 1964¹⁾

b) Sommerbäder²⁾

Art der Bäder	Besucher insgesamt	davon	
		Erwachsene	Kinder
Naturbäder des Sportamtes	948 265	369 970	578 295
Filterbäder des Sportamtes	1 595 898	781 636	814 262
Naturbäder der HWW	365 338	181 637	183 701
Filterbäder der HWW			
Z u s a m m e n 1964	2 909 501	1 333 243	1 576 258
Dagegen 1963	2 812 299	1 351 615	1 460 684

1) 1964 bestanden 13 Warmbadeanstalten und 26 Sommerbäder (einschl. Flußbadeanstalten)
In den Warmbadeanstalten waren 230 Wannenbäder, 221 Brausebäder, 13 Schwimmhallen und 5 Heilbäder mit Sauna vorhanden.
2) Die Besucherzahl in den Sommerbädern ist weitgehend vom Wetter abhängig (siehe Seite 7, Tabelle 8 "Meteorologische Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes").

24. Die Turn- und Sportstätten 1964 nach ihrer Größe und den Besitzverhältnissen

Art der Turn- und Sportstätten	Turn- und Sportstätten					
	insgesamt		davon			
	Zahl	Sportfläche in qm	staats-eigene		vereinseigene	
			Zahl	qm	Zahl	qm
Turn- und Sporthallen	264	93 651	253	86 651	11	7 000
davon mit 300 qm und mehr	200	78 912	190	72 112	10	6 800
unter 300 qm	64	14 739	63	14 539	1	200
Gymnastikräume	56	9 701	55	9 501	1	200
Radrennbahn	1	3) 6 600	1	6 600	-	-
Rollschuhbahnen	4	2 160	3	1 360	1	800
Kunsteisbahn	1	3 864	1	3 864	-	-
Hallenbäder	2) 13	2 870	13	2 870	-	-
davon mit einer Wasserfläche						
von 250 qm und mehr	5	1 438	5	1 438	-	-
unter 250 qm	8	1 432	8	1 432	-	-
Sommerbäder 1)	26	138 248	26	138 248	-	-
davon mit einer Wasserfläche						
von 750 qm und mehr	24	137 688	24	137 688	-	-
unter 750 qm	2	560	2	560	-	-
Bootshäuser	60	12 452	1	400	59	12 052

1) Ohne Badeanstalten Cranz und Zollenspieker, die wegen Deichbauarbeiten zur Zeit geschlossen sind.
2) 8 Hallenbäder mit insgesamt 13 Schwimmbecken.
3) Einschließlich der Sportfläche einer Rollschuhbahn innerhalb der Radrennbahn.
Anmerkung: Außerdem 1 Regattabahn, 10 Reitsportanlagen, 3 Yachthäfen und 8 Ruderkästenanlagen.
Quelle: Sportamt

25. Staatliche und vereinseigene Sportplätze nach dem Stand vom 31. Dezember 1964

Angaben über Sportanlagen	Sportplätze insgesamt	davon	
		staatliche	vereins-eigene
Zahl der Sportanlagen	204	121	83
darunter			
mit Rundlaufbahn	42	27	15
Größe der Sportplatzanlagen in qm	5 383 887	2 455 294	2 928 593
Zahl der Spielfelder	518	183	334
davon für Fußball	216	155	61
Tennis	244	6	237
Hockey	46	15	31
Handball-Kleinfeld	6	4	2
Basketball	2	1	1
Golf	2	-	2
Rugby	2	2	-

Quelle: Sportamt

26. Die Benutzung der staatlichen Sportplatzanlagen 1964

Monate	Zahl der Benutzer			
	insgesamt	davon entfallen auf		
		Sport-vereine	Firmen-sport-vereine	Schulen
Januar	65 492	32 146	3 541	29 805
Februar	73 201	35 881	3 537	33 783
März	97 248	40 882	4 657	51 709
April	228 349	86 834	12 237	129 278
Mai	260 935	101 681	14 270	144 984
Juni	298 274	90 543	18 028	189 703
Juli 1)	45 513	19 189	5 464	20 860
August	231 210	87 159	16 488	127 563
September	378 969	105 416	15 014	258 539
Oktober	202 070	73 584	10 554	117 932
November	124 051	59 530	6 387	58 134
Dezember	75 697	36 990	4 030	34 677
Insgesamt	2 081 009	769 835	114 207	1 196 967

1) Die Zahl der Benutzer ist unvollständig, da wegen der Urlaubszeit der Platzwarte Aufzeichnungen fehlen.
Quelle: Sportamt

IV. Unterricht, Bildung und Kultur

Hochschulen

1. Der Lehrkörper der Universität Hamburg, der Staatlichen Hochschule für Musik und der Staatlichen Hochschule für bildende Künste im Wintersemester 1964/65

Hochschulen Fakultäten	Ordinarien			Hono- rar- prof.	Habilitierte Nichtordinarien				Sonstige Lehrpersonen				Lehr- kräfte ins- gesamt	Außerdem Assistenten ohne Habilitation
	or- dent- liche Prof.	plan- mäß. a.o. Prof.	Eme- riti 1)		außer- plan- mäß. Prof.	Do- zen- ten	Lehr- beauf- tragte und Lektoren	son- stige	Gastprof.u. Dozenten		nicht habil. Lehr- beauf- tragte, Lektoren	übrige Lehr- per- sonen		
									ins- gesamt	dar. aus dem Aus- land				
Universität insgesamt	146	22	65	47	175	168	-	2	11	8	3) 121	47	3) 804	4) 505
davon														
Evangel.- Theologische Fakultät	8	1	-	3	1	3	-	-	-	-	9	-	25	8
Rechtswissenschaftl. Fakultät	16	-	4	6	4	3	-	-	3	3	4	-	40	21
Wirtschafts- und Sozialwissen- schaftliche Fakultät	16	-	5	4	1	5	-	1	-	-	5	-	37	44
Medizinische Fakultät	23	6	17	5	98	97	-	-	-	-	8	-	254	316
Philosophische Fakultät 2)	45	7	20	8	19	21	-	1	7	4	53	47	228	64
Mathemat.-Naturwissenschaftliche Fakultät	38	8	19	21	52	39	-	-	1	1	42	-	220	52
Staatliche Hochschule für Musik	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	133	..
Staatliche Hochschule für bildende Künste	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	35	..

1) Darunter 48 Emeriti, die keine Vorlesungen mehr halten.- 2) Einschl. Pädagogisches Institut.- 3) Außerdem 5 Lehrpersonen mit
allgemeinen Lehraufträgen.- 4) Außerdem 11 Assistenten, die keiner bestimmten Fakultät zugeteilt werden können.

Quellen: Schulbehörde - Hochschulabteilung, Staatliche Hochschule für Musik, Staatliche Hochschule für bildende Künste.

2. Die Studierenden an den Hochschulen in den Wintersemestern 1960/61 bis 1964/65 nach Fakultäten

Hochschulen Fakultäten	Wintersemester 1964/65						Dagegen in den Wintersemestern							
	Deutsche Studierende			Auslän- dische Studie- rende	Studie- rende über- haupt	dar. weibl.	1963/64		1962/63		1961/62		1960/61	
	männl.	weibl.	zusammen				über- haupt	dar. weibl.	über- haupt	dar. weibl.	über- haupt	dar. weibl.	über- haupt	dar. weibl.
Universität insgesamt	10 538	4 565	15 103	1 096	2) 16 199	4 706	15 403	4 509	14 256	4 274	13 469	4 002	12 477	3 678
davon														
Evangel.-Theologische Fakultät	236	26	262	26	288	27	270	33	284	52	284	37	284	44
Rechtswissenschaftliche Fakultät	1 364	159	1 523	30	1 553	162	1 481	154	1 406	162	1 444	171	1 539	166
Wirtschafts- und Sozial- wissenschaftl. Fakultät	3 085	445	3 530	253	3 783	453	3 582	440	3 335	455	3 050	420	2 754	396
Medizinische Fakultät	1 268	610	1 878	391	2 269	654	2 104	639	1 948	592	1 702	536	1 641	544
Philosophische Fakultät	2 664	3 015	5 679	182	5 861	3 089	5 616	2 920	5 196	2 727	4 878	2 513	4 394	2 232
Mathematisch-Naturwissen- schaftliche Fakultät	1 921	310	2 231	214	2 445	321	2 350	323	2 087	286	2 111	325	5) 1 865	296
Staatliche Hochschule für Musik 1)	208	194	402	43	3) 445	213	467	222	467	209	459	201	562	283
Staatliche Hochschule für bildende Künste	196	135	331	27	4) 358	146	360	139	371	166	375	165	374	161

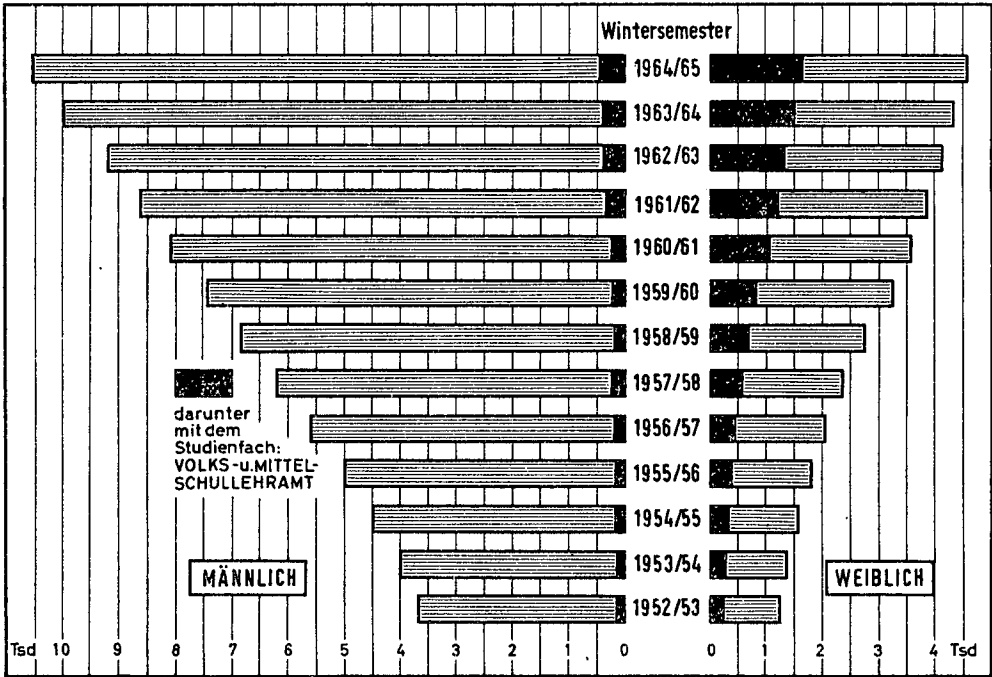
1) Ab W.S. 1961/62 ohne Studierende mit dem Berufsziel "Lehrer an Volksschulen", die an der Hochschule für Musik im Wahlfach "Schulmu-
sikerziehung" ausgebildet werden.- 2) Außerdem 152 Teilnehmer an den Studienkollegs, 1250 Beurlaubte, 543 Gasthörer.- 3) Außer-
dem 24 Beurlaubte und 89 Gasthörer.- 4) Außerdem 190 Gasthörer.- 5) Darunter 1 Student, für den keine Angabe über die Fakultät
vorlag.-

3. Die deutschen Studierenden an den Hamburger Hochschulen
in den Wintersemestern 1963/64 und 1964/65 nach Geburtsjahren

Geburtsjahre	Wintersemester 1964/65			Dagegen Wintersemester 1963/64		
	Deutsche Studierende			Deutsche Studierende		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1946 und später	16	10	26	} 13	} 10	} 23
1945	181	162	343			
1944	618	713	1 331			
1943	1 138	899	2 037	681	699	1 380
1942	1 415	796	2 211	994	788	1 782
1941	1 809	748	2 557	1 543	811	2 354
1940	1 745	574	2 319	1 724	741	2 465
1939	1 293	388	1 681	1 524	555	2 079
1938	893	180	1 073	1 185	308	1 493
1937	565	115	680	786	187	973
1936	410	61	471	558	99	657
1935	248	54	302	368	65	433
1934	151	32	183	227	47	274
1933	100	17	117	124	20	144
1932	68	20	88	87	22	109
1931	64	20	84	73	17	90
1930	23	14	37	32	19	51
1929 und früher	201	90	291	265	88	353
Ohne Angabe	4	1	5	-	-	-
I n s g e s a m t	10 942	4 894	15 836	10 433	4 696	15 129

Schaubild 8

Die deutschen Studierenden aller Fachrichtungen an der Universität Hamburg
im Vergleich zu denen mit dem Studienfach:
Volks- und Mittelschullehramt vom WS 1952/53 bis zum WS 1964/65



4. Die Studierenden an der Universität Hamburg in den Wintersemestern 1961/62 bis 1964/65
nach Hauptstudienfächern

Hauptstudienfächer	Wintersemester 1964/65						Dagegen in den Wintersemestern					
							1963/64		1962/63		1961/62	
	Deutsche Studierende			Aus- ländische Studie- rende	Studie- rende überhaupt	dar. weib- lich	Studie- rende überhaupt	dar. weib- lich	Studie- rende überhaupt	dar. weib- lich	Studie- rende überhaupt	dar. weib- lich
	männ- lich	weib- lich	zu- sammen									
Evangelische Theologie	236	26	262	26	288	27	270	33	284	52	284	37
Allgemeine Medizin	1 072	516	1 588	284	1 872	544	1 732	532	1 582	497	1 429	451
Zahnmedizin	196	94	290	107	397	110	372	107	366	95	273	85
Rechtswissenschaft	1 364	159	1 523	30	1 553	162	1 481	154	1 406	162	1 444	171
Volkswirtschaftslehre	861	143	1 004	110	1 114	146	1 083	157	929	133	808	113
Betriebswirtschaftslehre	1 679	98	1 777	113	1 890	100	1 849	118	1 692	126	1 569	109
Handelsschullehramt	366	116	482	1	483	116	514	129	535	153	590	172
Soziologie	134	77	211	20	231	79	103	32	128	38	66	23
Wissenschaft von der Politik	45	11	56	9	65	12	33	4	51	5	17	3
Philosophie	69	16	85	16	101	20	117	21	118	35	152	41
Psychologie	246	167	413	19	432	173	385	156	288	123	289	129
Allgemeine Pädagogik 1)	62	24	86	7	93	28	68	14	85	23	91	28
Volksschullehramt	469	1 635	2 104	7	2 111	1 640	1 899	1 491	1 713	1 338	1 531	1 192
Berufs- und Gewerbeschul- lehramt	196	72	268	1	269	72	267	76	240	75	225	75
Geschichte, Vorgeschichte	261	104	365	16	381	107	451	135	365	121	341	111
Völkerkunde, Volkskunde	6	8	14	2	16	9	15	6	13	4	12	4
Religionsgeschichte und -lehre	17	11	28	1	29	11	24	11	-	-	-	-
Germanistik	647	419	1 066	63	1 129	455	1 101	454	1 089	464	976	404
Latein	88	39	127	3	130	41	125	35	156	54	181	64
Griechisch	19	10	29	2	31	10	40	11	38	8	63	12
Latein und Griechisch	27	5	32	1	33	5	48	9	48	6	51	10
Englisch (einschl. Amerikanistik)	291	218	509	4	513	220	503	231	508	236	480	220
Französisch	102	133	235	7	242	135	203	109	165	93	150	83
Englisch und Französisch	9	15	24	-	24	15	25	14	19	11	12	7
Sonstige romanische Sprachen	4	10	14	4	18	11	31	21	50	28	56	36
Slavistik	24	40	64	4	68	42	66	37	47	24	39	22
Philologie sonstiger euro- päischer Sprachen und ohne nähere Angaben	6	3	9	7	16	5	19	6	27	9	16	6
Vergleichende Sprach- wissenschaft (Indo- germanistik)	4	-	4	3	7	1	5	1	3	-	2	1
Orientalistik, Philologie außereuropäischer Sprachen	27	18	45	6	51	20	48	16	38	9	48	15
Klassische Archäologie	6	13	19	3	22	13	14	8	10	5	12	7
Ägyptologie	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	2	1
Kunstgeschichte	31	25	66	4	70	36	64	30	78	36	76	32
Theaterwissenschaft	7	8	15	-	15	8	14	8	15	4	11	3
Musikwissenschaft	37	9	46	2	48	9	57	12	53	13	46	7
Publizistik	-	1	1	-	1	1	5	3	2	1	9	2
Ohne nähere Angabe der philosophischen Fakultät	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Leibesübungen (an Universitäten)	9	2	11	-	11	2	22	5	26	6	7	1
Pharmazie	53	58	111	10	121	60	127	64	120	59	116	65
Mathematik	400	56	456	22	478	57	508	70	446	52	441	67
Angewandte Mathematik, Versicherungs-Mathematik, mathem. Statistik	20	1	21	-	21	1	11	2	5	1	6	1
Physik, angewandte Physik	644	46	690	42	732	46	690	28	631	30	608	34
Astronomie	10	1	11	2	13	1	7	-	6	1	7	-
Mathematik und Physik gemeinsam	20	3	23	1	24	3	26	4	24	5	28	-
Geophysik	21	-	21	8	29	-	19	2	24	-	24	-
Meteorologie	52	6	58	1	59	6	47	7	39	8	31	6
Chemie, Physikalische Chemie	261	38	299	34	333	41	270	35	198	20	178	15
Biologie, Botanik, Zoo- logie, Anthropologie	204	80	284	18	302	82	256	70	234	78	240	79
Geographie	62	14	76	1	77	14	131	34	104	27	170	48
Geologie, Mineralogie	39	5	44	43	87	6	85	6	80	4	98	9
Forstwirtschaft	3	-	3	7	10	-	7	-	11	-	6	-
Holzwirtschaft	90	2	92	7	99	3	103	1	95	1	87	1
Schiffbau	42	-	42	15	57	-	63	-	70	-	71	-
Ohne nähere Angabe der math.-nat. Fakultät	-	-	-	3	3	1	-	-	-	-	-	-
I n s g e s a m t	10 538	4 565	15 103	1 096	2) 16 199	4 706	15 403	4 509	14 256	4 274	13 469	4 002

1) Einschließlich Sonderschullehrer.-

2) Vgl. hierzu Anmerkung 2 Tabelle 2.

5. Die deutschen und ausländischen Studierenden an der Universität Hamburg
in den Wintersemestern 1963/64 und 1964/65 nach Heimatland bzw. Staatsangehörigkeit

Heimatland Staatsangehörigkeit	Studierende im Wintersemester 1964/65			Dagegen im Wintersemester 1963/64		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Deutsche Studierende						
Schleswig-Holstein	1 825	687	2 512	1 717	698	2 415
Hamburg	4 407	2 168	6 575	4 235	2 107	6 342
Niedersachsen	2 220	816	3 036	2 105	762	2 867
Bremen	432	120	552	406	127	533
Nordrhein-Westfalen	802	390	1 192	741	341	1 082
Hessen	170	87	257	148	82	230
Rheinland-Pfalz	75	37	112	63	24	87
Baden-Württemberg	295	120	415	308	102	410
Bayern	146	68	214	134	53	187
Saarland	10	6	16	12	8	20
Berlin (West)	134	57	191	118	50	168
Ausland	22	9	31	21	9	30
Ohne Angabe	-	-	-	1	-	1
I n s g e s a m t	10 538	4 565	15 103	10 009	4 363	14 372
Ausländische Studierende						
Belgien	-	-	-	1	-	1
Dänemark	2	4	6	2	3	5
Finnland	14	9	23	12	7	19
Frankreich	9	6	15	11	5	16
Griechenland	106	10	116	92	13	105
Großbritannien und Nordirland	13	7	20	16	8	24
Island	1	1	2	3	2	5
Italien	11	1	12	11	-	11
Jugoslawien	5	4	9	7	5	12
Luxemburg	1	-	1	-	-	-
Niederlande	8	4	12	5	4	9
Norwegen	56	7	63	55	6	61
Österreich	16	5	21	14	7	21
Polen	2	-	2	1	-	1
Portugal	6	1	7	6	-	6
Schweden	10	3	13	4	5	9
Schweiz	14	1	15	10	2	12
Sowjetunion	-	1	1	-	1	1
Spanien	14	1	15	20	2	22
Tschechoslowakei	-	-	-	1	-	1
Türkei	46	1	47	46	2	48
Ungarn	21	1	22	19	2	21
Ehemalige baltische Staaten	3	-	3	3	1	4
Ägypten	38	2	40	32	2	34
Algerien	6	-	6	4	-	4
Ghana	26	1	27	22	-	22
Nigeria	17	-	17	15	-	15
Sudan	13	-	13	11	-	11
Südafrika	9	-	9	6	1	7
Übriges Afrika	21	1	22	16	1	17
Chile	7	5	12	5	2	7
Kolumbien	8	1	9	3	1	4
U S A	37	24	61	40	28	68
Venezuela	5	1	6	5	-	5
Übriges Amerika	23	8	31	23	3	26
Afghanistan	10	-	10	10	-	10
China	18	1	19	15	1	16
Indien	35	1	36	33	1	34
Indonesien	54	11	65	56	9	65
Irak	35	-	35	21	-	21
Iran	77	7	84	68	12	80
Israel	8	-	8	6	1	7
Japan	8	2	10	8	2	10
Jordanien	37	-	37	38	-	38
Libanon	5	-	5	3	-	3
Pakistan	11	-	11	15	-	15
Saudi Arabien	9	-	9	7	-	7
Syrien	43	-	43	42	-	42
Thailand	9	3	12	11	2	13
Übriges Asien	17	1	18	17	1	18
Australien	1	-	1	2	-	2
Staatenlos	7	5	12	9	4	13
Ohne Angabe und ungeklärt	3	-	3	3	-	3
I n s g e s a m t	955	141	1 096	885	146	1 031

6. Die Staatsprüfungen und Diplomprüfungen an der Universität Hamburg in den Semestern 1961 bis 1964

Fachrichtung	Von deutschen und ausländischen Studierenden bestandene Prüfungen im													
	Sommersemester 1961		Wintersemester 1961/62		Sommersemester 1962		Wintersemester 1962/63		Sommersemester 1963		Wintersemester 1963/64		Sommersemester 1964	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Evangelische Theologie ¹⁾	8	-	15	-	7	1	21	1	7	-	9	-	11	-
Allgemeine Medizin	48	24	61	28	45	33	75	34	79	40	89	42	57	37
Zahnmedizin	11	-	11	6	15	7	18	8	12	4	20	6	12	8
Rechtswissenschaft ²⁾	253	33	.	.	260	21	.	.	244	27	.	.	197	21
Volkswirtschaft	29	3	27	2	21	1	26	5	32	7	30	4	23	6
Betriebswirtschaft	70	6	64	6	62	7	61	4	75	5	87	8	102	7
Handelslehramtsstudium	37	8	29	11	24	8	31	13	30	17	22	15	33	10
Soziologie und Politische Wissenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
Lehramt an Höheren Schulen davon	89	33	69	38	80	38	87	47	102	61	76	60	102	65
Geisteswissenschaften	60	18	50	29	59	32	60	35	72	40	45	47	67	54
Naturwissenschaften	11	5	8	3	19	5	19	5	17	3	17	4	20	5
Geistes- und Naturwissenschaften	-	-	1	-	-	-	1	1	3	6	11	2	9	2
Musische Fächer und Kunsterziehung	18	10	10	6	2	1	7	6	10	12	3	7	6	4
Psychologie	5	6	1	-	2	1	4	2	5	1	5	7	7	3
Volksschullehramt ³⁾	33	91	50	131	28	110	65	163	27	122	69	176	45	143
Gewerbelehramt	18	6	20	10	18	10	24	11	22	13	16	7	26	3
Pharmazie	-	9	5	17	6	15	14	9	4	8	2	8	5	5
Mathematik und angewandte Mathematik	2	-	3	-	3	-	2	-	4	-	3	-	4) 3	-
Physik, Astronomie, Geophysik, Meteorologie, Ozeanographie	9	2	15	-	18	-	16	1	19	1	30	1	22	1
Chemie (Reine Wissenschaft)	10	-	1	-	3	-	3	-	7	-	8	-	4	-
Lebensmittelchemie	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	1
Biologie, Botanik, Zoologie	1	1	3	-	3	-	2	1	1	2	3	-	2	1
Geologie	1	-	-	-	1	-	1	-	1	-	2	-	2	-
Mineralogie	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	2	-	2	-
Forst- und Holzwirtschaft	13	-	3	-	9	-	3	-	8	-	8	-	8	-
Insgesamt	637	222	378	249	605	252	454	299	680	308	484	334	665	311

1) Einschl. der theologischen Prüfungen am Theologischen Prüfungsamt der Ev.-luth. Kirche im Hamburgischen Staate.- 2) Die Abschlußprüfungen, die in den Wintersemestern in der Fachrichtung "Rechtswissenschaft" abgelegt wurden, sind im darauffolgenden Sommersemester enthalten.- 3) Einschl. Prüfungen für das Lehramt an Hilfs- und Sonderschulen. (WS 1963/64 = 23 männl. u. 9 weibl., SS. 1964 = 3 männl. u. 1 weibl.).- 4) Einschl. 1 Dipl. Prüfung für Versicherungswissenschaft.

7. Die Promotionen an der Universität Hamburg in den Semestern 1961 bis 1964

Semester	Zahl der ordentlichen Promotionen in den einzelnen Fakultäten													
	Theologie		Rechtswissenschaft		Wirtschafts- und Sozialwissenschaft		Medizin				Philosophie		Math.-Naturw.	
	Dr.theol.		Dr.jur.		Dr.rer.pol.		Dr.med.		Dr.med.dent.		Dr.phil.		Dr.rer.nat.	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
S.S. 1964	2	1	27	1	10	-	60	25	9	5	12	8	30	2
W.S. 1963/64	5	-	22	-	11	2	49	34	10	2	15	2	23	3
S.S. 1963	5	-	24	2	4	-	48	20	11	5	14	6	26	-
W.S. 1962/63	4	1	32	2	14	-	54	26	10	5	13	1	22	1
S.S. 1962	1	-	16	2	14	1	40	17	8	4	8	4	18	1
W.S. 1961/62	-	-	19	-	8	-	62	23	9	4	6	5	20	2
S.S. 1961	2	-	25	2	15	-	55	23	13	4	28	5	19	1

Quelle: Schulbehörde - Hochschulabteilung

8. Die Studierenden an der Akademie für Wirtschaft und Politik in den Wintersemestern 1961/62 bis 1964/65

Wintersemester	Studierende			darunter ausländische Studierende
	männlich	weiblich	zusammen	
1964/65	180	11	191	-
Dagegen				
1963/64	160	12	172	1
1962/63	132	16	148	1
1961/62	136	14	150	-

Allgemeinbildende Schulen und Sonderschulen

9. Schulen, Klassen, Lehrer und Schüler 1960 bis 1964

Schulgruppen	Stichtag 15. Mai	Schulen	Klassen	Lehrer			Schüler		
				männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Öffentliche Schulen ¹⁾	1964	400	5 619	3 250	3 704	2) 6 954	86 185	80 762	166 947
Dagegen	1963	396	5 576	3 312	3 589	6 901	86 707	81 125	167 832
	1962	389	5 592	3 345	3 526	6 871	87 946	82 392	170 338
	1961	390	5 648	3 389	3 459	6 848	90 252	84 685	174 937
	1960	390	5 601	3 452	3 494	6 946	91 544	85 873	177 417
Nichtöffentl. Schulen	1964	28	340	199	201	3) 400	4 795	4 220	9 015
Dagegen	1963	28	328	192	194	386	4 789	4 202	8 991
	1962	28	325	208	200	408	4 709	4 171	8 880
	1961	26	306	201	192	393	4 513	4 192	8 705
	1960	24	291	186	184	370	4 415	4 129	8 544
Schulen insgesamt ¹⁾	1964	428	5 959	3 449	3 905	7 354	90 980	84 982	175 962
Dagegen	1963	424	5 904	3 504	3 783	7 287	91 496	85 327	176 823
	1962	417	5 917	3 553	3 726	7 279	92 655	86 563	179 218
	1961	416	5 954	3 590	3 651	7 241	94 765	88 877	183 642
	1960	414	5 892	3 638	3 678	7 316	95 959	90 002	185 961

1) Außerdem 2 Abendgymnasien (822 Schüler, dar. 215 weibl.) mit Abendmittelschulen (226 Schüler, dar. 44 weibl.).

2) Außerdem 23 sonstige Personen (z.B. Krankengymnastinnen, Jugendleiterinnen) an Sonderschulen.

3) Außerdem 13 sonstige Personen (z.B. Jugendleiterinnen) an der Sonderschule der Alsterdorfer Anstalten.

10. Die Schulen am 15. Mai 1964 nach Schularten

Schularten	Schulen mit Schul- arten gem. Vor- spalte 1)	Klassen	Schüler am 15. Mai 1964				Im Schuljahr 1963/64 abgegangene Schüler 2)		
			männlich	weiblich	zusammen	darunter Schulanfänger bzw. in d. un- terste Klasse d. berichtenden Schulart neu aufgenommene Schüler	männlich	weiblich	zusammen
Sonderklassen									
a) öffentliche Schulen									
Allgemeinbildende Schulen									
Volksschule (einschl. Mittelbau)	294	4) 856	63 068	61 722	124 790	19 291	6 107	6 162	12 269
Mittelschule ³⁾	96	383	5 591	6 231	11 822	2 976	1 406	1 637	3 043
Gymnasium ³⁾	43	861	11 864	9 281	21 145	3 354	1 447	1 106	2 553
Sonderklassen an Volksschulen									
Hilfsschulklassen	..	1	15	7	22	..	180	109	289
Werkklassen	..	12	150	91	241	..			
Sonstige Sonderklassen	..	18	180	86	266	..			
Sonderschulen									
Hilfsschulen	28	294	3 597	2 476	6 073	..	685	413	1 098
Schulen in Jugendamtsheimen	18	45	406	238	644	..	73	48	121
Sonstige Sonderschulen	19	149	1 314	630	1 944	..	111	47	158
I n s g e s a m t	..	5 619	86 185	80 762	166 947	..	10 009	9 522	19 531
b) nichtöffentliche Schulen									
Allgemeinbildende Schulen									
Volksschule	18	178	2 703	2 474	5 177	743	236	231	467
Mittelschule	5	34	485	345	830	210	90	63	153
Gymnasium	6	74	985	728	1 713	244	67	59	126
Sonderklassen an Volksschulen									
Werkklassen	-	-	-	-	-	-	15	-	15
Rudolf-Steiner-Schule	1	27	404	511	915	66	46	20	66
Internationale Schule	1	13	119	110	229	35	-	-	-
Sonderschule der Alsterdorfer Anstalten	1	14	99	52	151	..	10	5	15
I n s g e s a m t	..	340	4 795	4 220	9 015	..	464	378	842

1) Es gibt in Hamburg 335 öffentliche allgemeinbildende Schulen (ohne Abendschulen), 27 private allgemeinbildende Schulen und 66 Sonderschulen (dar. 1 private Sonderschule). In den allgemeinbildenden Schulen bestehen folgende Schularten: Volksschule, Mittelbau, Mittelschule, Gymnasium. Wegen des Bestehens mehrerer Schularten in der gleichen Schule ergeben sich Mehrfachzählungen.- 2) Ohne Übergänge auf andere allgemeinbildende Schulen.- 3) Ohne Abendgymnasien mit Abendmittelschulen.-

4) Einschl. 12 Klassen, in denen Schüler der Volksschule, der Mittelschule und des Gymnasiums gemeinsam unterrichtet werden.

11. Die Schüler der allgemeinbildenden Schulen und Sonderschulen am 15. Mai 1964 nach Schularten und Geburtsjahrgängen

Schularten	Geschlecht	Schüler ins- gesamt	davon sind geboren in Jahre															
			1958	1957	1956	1955	1954	1953	1952	1951	1950	1949	1948	1947	1946	1945	1944	1943 und früher
a) Öffentliche Schulen																		
Allgemeinbildende Schulen																		
Volksschule (einschl. Mittelbau und Sonder- klassen)	männlich	63 413	190	8 548	8 943	8 421	8 046	6 244	6 174	5 509	5 452	5 078	794	2) 14	-	-	-	-
	weiblich	61 906	199	8 523	8 627	8 229	7 795	6 257	6 061	5 307	5 564	4 779	555	2) 10	-	-	-	-
Mittelschule 1)	männlich	5 591	-	-	-	-	-	1	141	1 129	1 320	1 342	1 243	385	30	-	-	-
	weiblich	6 231	-	-	-	-	-	5	231	1 441	1 509	1 582	1 235	213	14	1	-	-
Gymnasium 1)	männlich	11 864	-	-	-	1	197	1 536	1 457	1 413	1 378	1 298	1 248	1 126	934	687	416	173
	weiblich	9 281	-	-	-	-	209	1 340	1 282	1 185	1 054	1 048	1 048	823	602	441	211	38
Sonderschulen																		
Hilfeschulen	männlich	3 597	-	-	21	162	393	462	581	704	719	512	42	2) 1	-	-	-	-
	weiblich	2 476	-	1	10	125	272	331	432	470	495	325	13	2) 2	-	-	-	-
Schulen in Jugend- amtsheimen	männlich	406	1	16	27	39	49	47	37	39	61	82	8	-	-	-	-	-
	weiblich	238	-	18	16	21	19	33	19	29	39	35	9	-	-	-	-	-
Sonstige Sonder- schulen	männlich	1 314	2	107	172	194	155	133	140	117	107	109	57	2) 21	-	-	-	-
	weiblich	630	2	38	75	66	69	63	62	74	73	56	37	2) 15	-	-	-	-
Insgesamt	männlich	86 185	193	8 671	9 163	8 817	8 840	8 423	8 530	8 911	9 037	8 421	3 392	1 547	964	687	416	173
	weiblich	80 762	201	8 580	8 728	8 441	8 364	8 029	8 087	8 506	8 734	7 825	2 897	1 063	616	442	211	38
	zusammen	166 947	394	17 251	17 891	17 258	17 204	16 452	16 617	17 417	17 771	16 246	6 289	2 610	1 580	1 129	627	211
b) nichtöffentliche Schulen																		
Allgemeinbildende Schulen																		
Volksschule	männlich	2 703	15	326	356	384	352	277	262	253	238	208	32	-	-	-	-	-
	weiblich	2 474	14	347	330	316	290	267	214	260	246	170	20	-	-	-	-	-
Mittelschule	männlich	485	-	-	-	-	-	-	6	96	100	123	107	45	8	-	-	-
	weiblich	345	-	-	-	-	-	-	8	65	79	91	80	18	4	-	-	-
Gymnasium	männlich	985	-	-	-	-	10	109	145	115	121	102	105	100	89	49	29	11
	weiblich	728	-	-	-	-	18	75	104	117	97	81	78	68	43	32	11	4
Rudolf-Steiner-Schule	männlich	404	2	17	32	36	29	46	43	39	46	34	29	20	13	12	6	-
	weiblich	511	2	29	41	38	31	39	61	48	58	46	31	43	34	6	4	-
Internationale Schule	männlich	119	16	15	14	15	7	9	8	8	9	-	8	6	3	1	-	-
	weiblich	110	10	12	12	10	10	12	5	2	5	8	11	8	4	1	-	-
Sonderschule der Alsterdorfer Anstalten	männlich	99	1	-	5	8	5	13	12	18	19	10	8	-	-	-	-	-
	weiblich	52	-	1	3	6	5	6	6	7	7	7	3	2) 1	-	-	-	-
Insgesamt	männlich	4 795	34	358	407	443	403	454	476	529	533	477	289	171	113	62	35	11
	weiblich	4 220	26	389	386	370	354	399	398	499	492	403	223	138	85	39	15	4
	zusammen	9 015	60	747	793	813	757	853	874	1 028	1 025	880	512	309	198	101	50	15

1) Ohne Abendgymnasien mit Abendmittelschulen.- 2) 1947 und früher geborene Schüler.

12. Die hauptamtlichen Lehrer¹⁾ am 15. Mai 1964 nach ihrer Ausbildung und der Dienststellung

Ausbildung bzw. Schularten	Hauptamtliche Lehrer					davon waren im Alter von				
	an öffentlichen Schulen		an nichtöffentlichen Schulen		zusammen	unter 30	30 bis unter 45	45 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und mehr
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		Jahren				
Lehrer an allgemeinbildenden Schulen										
Prüfung für das Lehramt an Volks- und Mittelschulen	2 017	2 821	105	136	5 079	1 233	1 801	1 431	577	37
Prüfung für das Lehramt an Gymnasien	904	455	59	31	1 449	93	664	559	122	11
Prüfung für das Lehramt an Hilfeschulen	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Technische Lehrkräfte	9	120	16	10	155	19	28	85	18	5
Sonstige Ausbildung 2)	2	3	18	22	45	12	19	9	4	1
Lehrer an Sonderschulen										
Lehrer an Hilfeschulen	161	191	-	-	352	29	153	102	60	8
Lehrer an Jugendamtsheimen	27	23	-	-	50	4	24	11	11	-
Lehrer an sonstigen Sonderschulen	129	91	1	2	223	6	104	75	32	6
Insgesamt am 15. Mai 1964	3 250	3 704	199	201	3) 7 354	1 396	2 793	2 273	824	68
Dagegen am 15. Mai 1963	3 312	3 589	192	194	7 287	1 214	2 750	2 383	870	70

1) Lehrer an allgemeinbildenden Schulen und Sonderschulen (ohne Lehrer der Abendgymnasien und Abendmittelschulen).

2) Darunter 16 ausländische Lehrer (9 weibliche).

3) Außerdem bei den Sonderschulen 30 sonstige Personen (z.B. Krankengymnastinnen, Kindergärtnerinnen, Jugendleiterinnen).

13. Die Schulentlassungen¹⁾1959 bis 1964 aus den öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen

Erhebungs- jahre	Zahl der Schulentlassungen												Reife- prüfungen 4) (einschl. Externe) in % der 19- bis unter 20-jährigen der Hamburger Wohn- bevölkerung 8)	
	aus der Volksschule nach Beendigung der Volksschul- pflicht 2)			aus der Mittelschule 3)			aus dem Gymnasium 4)							
	ins- gesamt	darunter aus Klassen 9 und 10		ins- gesamt	darunter mit dem Abschlußzeugnis der Mittelschule 6)		ins- gesamt 7)	darunter						
		absolut	in % 5)		absolut	in % 5)		mit Versetzungs- zeugnis nach Klasse 11 6)		aus den Klassen 11, 12 und 13 (ohne Reife- prüfung)		mit Reifeprüfung (einschl. Externe)		
								absolut	in % 5)	absolut	in % 5)	absolut	in % 5)	
a) Jungen														
1964	6 538	4 939	75,5	1 496	1 401	93,6	1 560	179	11,5	217	13,9	1 119	71,7	8,2
1963	6 680	4 984	74,6	1 541	1 381	89,6	1 547	194	12,5	234	15,1	1 022	66,1	7,1
1962	6 656	4 945	74,3	1 486	1 262	84,9	1 758	243	13,8	308	17,5	1 121	63,8	8,2
1961	5 682	4 088	71,9	2 007	1 743	86,8	1 810	295	16,3	350	19,3	1 048	57,9	6,4
1960	7 515	5 582	74,3	2 117	1 877	88,7	1 723	366	21,2	309	17,9	936	54,3	5,6
1959	8 499	6 128	72,1	2 198	1 906	86,7	1 780	448	25,2	320	18,0	877	49,3	5,6
b) Mädchen														
1964	6 502	5 158	79,3	1 700	1 565	92,1	1 185	327	27,6	147	12,4	666	56,2	4,9
1963	6 584	5 143	78,1	1 781	1 616	90,7	1 290	319	24,7	198	15,3	678	52,6	4,9
1962	6 845	5 246	76,6	1 571	1 386	88,2	1 508	349	23,1	346	22,9	692	45,9	5,2
1961	5 709	4 405	77,2	2 152	1 895	88,1	1 618	547	33,8	297	18,4	677	41,8	4,3
1960	7 351	5 701	77,6	2 345	2 097	89,4	1 460	536	36,7	236	16,2	611	41,8	3,7
1959	8 229	6 334	77,0	2 388	2 044	85,6	1 480	445	30,1	257	17,4	606	40,9	3,7
c) Zusammen														
1964	13 040	10 097	77,4	3 196	2 966	92,8	2 745	506	18,4	364	13,3	1 785	65,0	6,6
1963	13 264	10 127	76,3	3 322	2 997	90,2	2 837	513	18,1	432	15,2	1 700	59,9	6,0
1962	13 501	10 191	75,5	3 057	2 648	86,6	3 266	592	18,1	654	20,0	1 813	55,5	6,7
1961	11 391	8 491	74,5	4 159	3 638	87,5	3 428	842	24,6	647	18,9	1 725	50,3	5,4
1960	14 866	11 283	75,9	4 462	3 974	89,1	3 183	902	28,3	545	17,1	1 547	48,6	4,6
1959	16 728	12 462	74,5	4 586	3 950	86,1	3 260	893	27,4	577	17,7	1 483	45,5	4,6

1) Ohne Übergänge auf andere allgemeinbildenden Schulen und Sonderschulen.- 2) Einschl. aus Sonderschulklassen der Volksschule.-
3) Ohne Abendmittelschulen.- 4) Ohne Abendgymnasien.- 5) In Bezug auf die gesamten Schulentlassungen der entsprechenden Schul-
art.- 6) Ohne Schüler von privaten Schulen, die ihre Prüfung bei der Schulbehörde ablegen müssen.- 7) 1960 bis 1962 ohne Abgänge
aus der Internationalen Schule und 1960 und früher ohne Abgänge aus der Rudolf-Steiner-Schule.- 8) Jeweils am Ende des Vorjahres.

14. Die Reifeprüfungen an den Abendgymnasien und die Abschlußprüfungen an den Wirtschaftsoberschulen
1958/59 bis 1963/64

Schuljahr	Zahl der bestandenen Prüfungen an								
	Abendgymnasien			Wirtschaftsoberschulen 1)					
				Tagesschule			Abendschule		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1963/64	82	25	107	81	25	106	24	2	26
1962/63	73	37	110	95	60	155	30	2	32
1961/62	55	38	93	102	46	148	23	4	27
1960/61	44	16	60	74	69	143	32	1	33
1959/60	45	21	66	87	55	142	26	-	26
1958/59	36	20	56	80	42	122	20	2	22

1) Die Abschlußprüfung an der Wirtschaftsoberschule berechtigt zum Studium der Wirtschaftswissenschaften.

15. Die öffentlichen Schulen, Schüler, Klassen und Lehrer in den Schulkreisen (ohne Sonderschulen) am 15. Mai 1964

Schulkreise	Schulen	Schüler			Klassen	Lehrer 1)	Schüler	
		männlich	weiblich	zusammen			je Klasse	je Lehrer
1a St. Georg, Innenstadt, St. Pauli (Altona), Finkenwerder	20	3 461	3 392	6 853	223	254	30,7	27,0
1b Billwerder Ausslag, Hamm-Süd, Rothenburgsort, Veddel	7	1 939	1 828	3 767	122	141	30,9	26,7
1c Horn, Billstedt, Hamm-Nord	15	5 019	5 067	10 086	311	357	32,4	28,3
Schulkreis 1 <u>zusammen</u>	42	10 419	10 287	20 706	656	752	31,6	27,5
2a Altona, Ottensen, Othmarschen	16	3 796	3 778	7 574	243	282	31,2	26,9
2b Bahrenfeld, Flottbek, Nienstedten, Blankenese, Rissen	11	2 551	2 548	5 099	161	188	31,7	27,1
2c Lurup, Osdorf, Iserbrook, Sülldorf	13	2 948	2 947	5 895	185	214	31,9	27,5
Schulkreis 2 <u>zusammen</u>	40	9 295	9 273	18 568	589	684	31,5	27,1
3a Harvestehude, Rotherbaum, Eimsbüttel-Süd, Hoheluft	10	2 271	2 305	4 576	150	174	30,5	26,3
3b Eimsbüttel-Nord, Lokstedt, Niendorf, Schnelsen, Stellingen	16	4 608	4 395	9 003	274	332	32,9	27,1
3c Eidelstedt, Stellingen	7	1 530	1 463	2 993	93	107	32,2	28,0
Schulkreis 3 <u>zusammen</u>	33	8 409	8 163	16 572	517	613	32,1	27,0
4a Barmbek-Süd, Eppendorf, Uhlenhorst, Winterhude	20	4 441	4 484	8 925	274	316	32,6	28,2
4b Barmbek-Nord	7	1 741	1 738	3 479	110	135	31,6	25,8
4c Alsterdorf (Winterhude), Fuhlsbüttel, Kl.Borstel, Gr.Borstel, Langenhorn	19	4 330	4 266	8 596	257	289	33,4	29,7
4d Barmbek-Süd	9	2 601	2 578	5 179	160	193	32,4	26,8
Schulkreis 4 <u>zusammen</u>	55	13 113	13 066	26 179	801	933	32,7	28,1
5a Bramfeld, Rahlstedt	19	5 953	5 857	11 810	354	403	33,4	29,3
5b Alstertal, Walddörfer	18	5 014	4 956	9 970	305	326	32,7	30,6
5c Hellbrook, Steilshoop, Wandsbek	5	1 478	1 389	2 867	89	102	32,2	28,1
5d Hohenfelde, Eilbek, Wandsbek	11	3 307	3 171	6 478	195	228	33,2	28,4
Schulkreis 5 <u>zusammen</u>	53	15 752	15 373	31 125	943	1 059	33,0	29,4
6a Bergedorf, Lohbrügge	10	2 029	2 020	4 049	126	152	32,1	26,6
6b Vier- und Marschlande	21	1 464	1 458	2 922	109	110	26,8	26,6
Schulkreis 6 <u>zusammen</u>	31	3 493	3 478	6 971	235	262	29,7	26,6
7a Harburg	18	4 849	4 882	9 731	292	349	33,3	27,9
7b Georgswerder, Wilhelmsburg	10	2 047	2 043	4 090	133	148	30,8	27,6
7c Neugraben, Süderelbe	10	1 627	1 572	3 199	104	116	30,8	27,6
Schulkreis 7 <u>zusammen</u>	38	8 523	8 497	17 020	529	613	32,2	27,8
Schulkreise 1-7 <u>zusammen</u>	292	69 004	68 137	137 141	4 270	4 916	32,1	27,9
Gymnasien	43	11 864	9 281	21 145	861	2) 1 416	24,6	14,9
I n s g e s a m t	335	80 868	77 418	158 286	5 131	6 332	30,8	25,0

1) Einschließlich Lehramtsanwärter, jedoch ohne nebenamtliche und -berufliche Lehrer.-

2) Die Lehrer der Peter- Petersen-Schule und der Albert-Schweitzer-Schule unterrichten zum Teil auch an den mit der Schule verbundenen anderen allgemeinbildenden Schularten.

16. Schüler in öffentlichen Volksschulen (ohne Sonderschulen) nach Klassenstufen 1962 bis 1964

Jahr	Zahl der Schüler in Klassenstufe											zusammen	Zahl der Klassen	Schüler je Klasse
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Sonderklassen			
1964	19 352	18 267	15 811	16 194	12 712	12 642	10 488	10 147	9 102	75	529	125 319	3 887	32,2
1963	18 265	16 510	16 767	16 131	13 012	13 603	10 880	11 063	9 737	21	677	126 666	3 878	32,7
1962	16 276	17 516	16 556	16 175	13 932	14 029	11 809	11 957	9 731	25	654	128 660	3 887	33,1

17. Die öffentlichen Mittelschulen nach Zahl der Klassen und Schüler in Klassenstufen 1962 bis 1964

Art der Angaben	Jahr	Klassenstufe				zusammen
		7	8	9	10	
Zahl der Klassen	1964	93	92	98	100	383
	1963	91	96	98	103	388
	1962	95	98	101	103	397
Zahl der Schüler	1964	3 007	2 886	3 027	2 902	11 822
	1963	2 961	3 096	3 105	2 934	12 096
	1962	3 131	3 196	3 190	2 976	12 493
Schüler je Klasse	1964	32,3	31,4	30,9	29,0	30,9
	1963	32,5	32,3	31,7	28,5	31,2
	1962	33,0	32,6	31,6	28,9	31,5

18. Die öffentlichen Gymnasien nach Zahl der Klassen und Schüler in Klassenstufen 1962 bis 1964

Art der Angaben	Jahr	Klassenstufe									zusammen
		5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Zahl der Klassen	1964	98	89	95	94	97	101	98	93	96	861
	1963	88	87	94	95	95	101	93	95	112	860
	1962	86	87	98	94	98	95	90	112	114	874
Zahl der Schüler	1964	3 227	2 775	2 754	2 519	2 415	2 432	1 947	1 610	1 466	21 145
	1963	2 811	2 709	2 673	2 586	2 470	2 332	1 830	1 605	1 773	20 789
	1962	2 783	2 606	2 775	2 632	2 481	2 226	1 801	2 045	1 701	21 050
Schüler je Klasse	1964	32,9	31,2	29,0	26,8	24,9	24,1	19,9	17,3	15,3	24,6
	1963	31,9	31,1	28,4	27,2	26,0	23,1	19,7	16,9	15,8	24,2
	1962	32,4	30,0	28,3	28,0	25,3	23,4	20,0	18,3	14,9	24,1

Berufsbildende Schulen

19. Die berufsbildenden Schulen und deren Schüler am 15. November 1964

Schularten	Öffentliche Schulen				Nichtöffentliche Schulen			
	Zahl der Schulen 1)	Schüler			Zahl der Schulen 1)	Schüler		
		männlich	weiblich	zusammen		männlich	weiblich	zusammen
Berufsschulen	41	32 264	24 056	3) 56 320	1	-	4	4
Berufsfachschulen	34	1 589	3 610	5 199	34	596	1 015	1 611
Fachschulen	2) 35	1 520	1 967	3 487	21	194	341	535
Insgesamt 1964	2) 110	35 373	29 633	3) 65 006	56	790	1 360	2 150
Dagegen 1963	2) 114	35 186	28 999	64 185	56	792	1 574	2 366

1) Wegen des Bestehens mehrerer Schularten in der gleichen Schule ergeben sich Mehrfachzählungen.

2) Einschließlich Höhere Fachschulen, jedoch ohne Techniker-, Bau- und Ingenieurschulen.

3) Darunter 68 Schüler, die z.Z. der Zählung vom Unterricht beurlaubt waren.

20. Die Schüler an den berufsbildenden Schulen am 15. November 1964 nach Schularten

Schularten Schultypen	Öffentliche Schulen				Nichtöffentliche Schulen				Öffentliche und nichtöffentliche Schulen			
	Zahl der Schulen 1)	Schüler			Zahl der Schulen 1)	Schüler			Zahl der Schulen 1)	Schüler		
		männl.	weibl.	zusammen		männl.	weibl.	zusammen		männl.	weibl.	zusammen
Berufsschulen insgesamt	41	32 264	24 056	3) 56 320	1	-	4	4	42	32 264	24 060	3) 56 324
davon												
Gewerbeschulen	15	23 983	5 029	29 012	-	-	-	-	15	23 983	5 029	29 012
Handelsschulen	13	7 832	11 880	19 712	-	-	-	-	13	7 832	11 880	19 712
Gewerbe- und Hauswirtschaftsschulen	7	117	6 882	6 999	-	-	-	-	7	117	6 882	6 999
Berufsschule für Gehörlose	1	26	1	27	-	-	-	-	1	26	1	27
Verwaltungsschulen	2	215	135	350	-	-	-	-	2	215	135	350
Schule der Alsterdorfer Anstalten	-	-	-	-	1	-	4	4	1	-	4	4
Berufsschulen an Jugendheimen	3	91	129	220	-	-	-	-	3	91	129	220
Berufsfachschulen insgesamt	34	1 589	3 610	5 199	34	596	1 015	1 611	68	2 185	4 625	6 810
davon												
Gewerbeschulen	8	179	206	385	1	106	5	111	9	285	211	496
Handels- und Höhere Handelsschulen	14	1 360	1 640	4) 3 000	8	165	359	524	22	1 525	1 999	4) 3 524
Fremdsprachenschulen	1	-	255	255	2	14	239	253	3	14	494	508
Gewerbe- und Hauswirtschaftsschulen	7	-	985	985	1	-	24	24	8	-	1 009	1 009
Frauenfachschule	1	-	109	109	-	-	-	-	1	-	109	109
Kinderpflegerinnenschulen	1	-	278	278	1	-	40	40	2	-	318	318
Schule für Erzieherinnen	-	-	-	-	1	-	38	38	1	-	38	38
Berufsfachschule für Blinde und Sehgeschwache	1	10	11	21	-	-	-	-	1	10	11	21
Musikschulen	-	-	-	-	2	18	18	36	2	18	18	36
Tanz- und Schauspielschulen	-	-	-	-	9	49	126	175	9	49	126	175
Chemieschulen	-	-	-	-	2	12	21	33	2	12	21	33
Kunstschulen	-	-	-	-	3	52	68	120	3	52	68	120
Schulen für technische Zeichner	1	40	126	166	3	156	70	226	4	196	196	392
Potoschule	-	-	-	-	1	24	7	31	1	24	7	31
Fachschulen insgesamt 2) (ohne Akademie für Wirtschaft und Politik)	35	1 520	1 967	3 487	21	194	341	535	56	1 714	2 308	4 022
davon												
Landwirtschaftsschule	1	26	-	26	-	-	-	-	1	26	-	26
Meisterschule für Maler	1	63	1	64	-	-	-	-	1	63	1	64
Meisterschule für Mode, Werkkunstschule für Textil, Graphik, Werbung	1	64	229	293	-	-	-	-	1	64	229	293
Staatliche Uhrmacherschule	1	22	1	23	-	-	-	-	1	22	1	23
Fachschule für graphisches Gewerbe	1	18	-	18	-	-	-	-	1	18	-	18
Verwaltungsschulen	4	397	118	515	-	-	-	-	4	397	118	515
Frauenfachschulen	2	-	147	147	-	-	-	-	2	-	147	147
Krankengymnastenschule	1	4	91	95	-	-	-	-	1	4	91	95
Hebammenschule	1	-	15	15	-	-	-	-	1	-	15	15
Schule für med.-techn. Assistenten	1	-	131	131	-	-	-	-	1	-	131	131
Krankenpflegeschulen	10	63	481	544	13	15	173	188	23	78	654	732
Kinderkrankenpflegeschulen	4	-	129	129	5	-	149	149	9	-	278	278
Massageschule	1	14	16	30	-	-	-	-	1	14	16	30
Diätschule	1	-	17	17	-	-	-	-	1	-	17	17
Wohlfahrtspflegeschulen	1	60	94	154	2	68	1	69	3	128	95	223
Seminar für Jugendleiter und Erzieher	1	49	296	345	-	-	-	-	1	49	296	345
Seefahrtsschule	1	721	2	723	-	-	-	-	1	721	2	723
Büchereischulen	2	19	199	218	-	-	-	-	2	19	199	218
Werbefachschule	-	-	-	-	1	111	18	129	1	111	18	129

1) Vgl. hierzu Anmerkung 1 Tabelle 19.

2) Vgl. hierzu Anmerkung 2 Tabelle 19.

3) Darunter 68 Schüler, die z.Z. der Zählung vom Unterricht beurlaubt waren.

4) Darunter 382 männliche und 153 weibliche Schüler der Wirtschaftsoberschule.

21. Die Schüler an den berufsbildenden Schulen am 15. November 1964 nach Geburtsjahren

Geburtsjahre	Zahl der Schüler in								
	Berufsschulen			Berufsfachschulen			Fachschulen 1)		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1950 und später	14	18	32	1	5	6	}	2	75
1949	1 391	1 343	2 734	148	349	497			
1948	6 903	6 365	13 268	579	1 380	1 959			
1947	8 842	7 958	16 800	479	1 343	1 822			
1946	8 418	6 442	14 860	283	655	938	20	315	335
1945	2 809	1 196	4 005	163	291	454	58	486	544
1944	1 821	487	2 308	123	271	394	96	427	523
1943	945	158	1 103	86	165	251	153	324	477
1942	}	}	}	}	}	}	220	224	444
1941							274	144	418
1940							227	99	326
1939							174	60	234
1938							129	34	163
1937							107	23	130
1936							48	12	60
1935							42	19	61
1934							17	12	29
1933 und früher							147	54	201
I n s g e s a m t	32 264	24 060	2) 56 324	2 185	4 625	6 810	1 714	2 308	4 022

1) Einschl. Höhere Fachschulen, jedoch ohne Techniker-, Bau- und Ingenieurschulen.

2) Darunter 68 Schüler, die z.Z. vom Unterricht beurlaubt sind.

22. Die Schüler der Berufsfachschulen am 15. November 1964 nach Fachrichtungen

Fachrichtungen (Berufe)	Schüler									Dagegen 1963
	Öffentliche Schulen			Nichtöffentl. Schulen			insgesamt			
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	
Metallberufe (ohne Metallfeinbearbeiter)	30	-	30	-	-	-	30	-	30	30
Metallfeinbauer (auch Uhrmacher) und Metalloberflächenveredler, sonstige Metallbauer	12	5	17	-	-	-	12	5	17	15
Elektriker (auch Elektromaschinen- und Elektroapparatebauer)	23	-	23	106	5	111	129	5	134	119
Chemielaboranten	-	-	-	12	21	33	12	21	33	29
Holzverarbeitungsberufe und zugehörige Berufe	23	1	24	-	-	-	23	1	24	21
Lichtbildner, Drucker und verwandte Berufe (auch technische Zeichner)	10	126	136	180	77	257	190	203	393	360
Textilnäher (auch Schneider)	-	106	106	-	-	-	-	106	106	115
Gaststättenberufe	17	13	30	-	-	-	17	13	30	31
Hauswirtschafts- und Haushaltsberufe	-	1 058	1 058	-	24	24	-	1 082	1 082	971
Kinderpflegerinnen	-	314	314	-	40	40	-	354	354	} 457
Erzieherinnen	-	-	-	-	38	38	-	38	38	
Verwaltungs- und allgemeine Büroberufe (einschl. Schüler der Wirtschaftsoberschule)	1 370	1 906	3 276	179	559	738	1 549	2 465	4 014	3 887
Dolmetscher, Übersetzer (einschl. Fremd- sprachenkorrespondenten)	-	-	-	-	19	19	-	19	19	28
Bildende Künstler	35	63	98	52	68	120	87	131	218	201
Darstellende Künstler (Schauspieler, Tanz- und Gymnastikberufe)	-	-	-	49	126	175	49	126	175	159
Musiker	-	-	-	18	18	36	18	18	36	37
Arzthelferinnen	-	-	-	-	20	20	-	20	20	7
Sonderklassen (Berufsfindungsjahr u.a.)	69	18	87	-	-	-	69	18	87	110
I n s g e s a m t	1 589	3 610	5 199	596	1 015	1 611	2 185	4 625	6 810	6 577

Begriffsbestimmung: Berufsfachschulen sind Schulen, die, ohne eine praktische Berufsausbildung vorauszusetzen, freiwillig in ganztätigem, mindestens 1 Jahr umfassenden Unterricht zur Vorbereitung auf einen Beruf besucht werden.

23. Die Schüler der Berufsschulen¹⁾ am 15. November 1964 nach Berufsgruppen, Arbeitsverhältnis und Schultypen

Berufliche Gruppen	Schüler in								Schüler insgesamt		
	Gewerbeschulen		Handels-schulen		Gewerbe- und Hauswirtschafts-schulen		sonstigen Berufsschulen				
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zusammen
Lehrlinge, Anlernlinge, Angelernte und Praktikanten mit Vertrag i n s g e s a m t	21 241	4 932	7 832	11 880	45	2 337	237	135	29 355	19 284	48 639
davon in											
land- und forstwirtschaftlichen Berufen	24	-	-	-	-	-	-	-	24	-	24
Gartenbauberufen	150	33	-	-	-	-	-	-	150	33	183
Bauberufen	2 531	337	-	-	-	-	1	-	2 532	337	2 869
Metallerzeugungs- und Metallverarbeitungsberufen	9 667	540	-	-	-	-	8	-	9 675	540	10 215
Elektrikerberufen	3 811	33	-	-	-	-	1	-	3 812	33	3 845
Holzverarbeitungs- und zugehörigen Berufen	675	13	-	-	-	-	2	-	677	13	690
Textilherstellungs- u. -verarbeitungsberufen	149	874	-	-	-	2	3	-	152	876	1 028
Lederherstellungs-, Leder- und Fellverarbeitungsberufen	64	1	-	-	-	-	-	-	64	1	65
Nahrungs- und Genußmittelherstellungsberufen	1 136	415	-	-	-	-	1	-	1 137	415	1 552
übrigen gewerblichen Berufen	2 072	763	-	-	-	321	2	-	2 074	1 084	3 158
hauswirtschaftlichen Berufen (ohne Volks- und Gesundheitspflegeberufe)	-	-	-	-	-	36	-	-	-	36	36
Gesundheits- und Körperpflegeberufen	221	1 626	-	-	41	1 701	1	-	263	3 327	3 590
kaufmännischen Berufen	402	280	7 832	11 880	-	66	-	-	8 234	12 226	20 460
sonstigen Berufen	339	17	-	-	4	211	218	135	561	363	924
Jungangestellte in kaufmännischen Berufen	-	-	-	-	-	1 194	-	-	-	1 194	1 194
Mithelfende Familienangehörige i n s g e s a m t	-	-	-	-	61	181	-	-	61	181	242
davon											
in der Landwirtschaft	-	-	-	-	58	103	-	-	58	103	161
außerhalb der Landwirtschaft	-	-	-	-	3	78	-	-	3	78	81
Ungelernte Arbeiter i n s g e s a m t	2 578	97	-	-	10	2 824	4 3)	5	2 592	2 926	5 518
davon in											
Landwirtschaft und Gartenbau	51	-	-	-	7	3	1	-	59	3	62
Hauswirtschaft	-	-	-	-	-	565	- 3)	4	-	569	569
sonstigen Arbeitsbereichen	2 527	97	-	-	3	2 256	3	1	2 533	2 354	4 887
Arbeitslose	21	-	-	-	-	72	-	-	21	72	93
Ohne Beruf 2)	143	-	-	-	1	274	-	-	144	274	418
Heimzöglinge der Jugendbehörde	-	-	-	-	-	-	91	129	91	129	220
I n s g e s a m t	23 983	5 029	7 832	11 880	117	6 882	332 3)	269	32 264	24 060	4) 56 324

1) Berufsschulen sind Schulen, die pflichtmäßig von denjenigen Jugendlichen besucht werden, die sich in der praktischen Berufsausbildung (als Lehrlinge, Anlernlinge oder im sonstigen Arbeitsverhältnis) befinden oder erwerbslos sind. Die Schülerinnen (4) der privaten Werkberufsschule der Alsterdorfer Anstalten sind in den Zahlen enthalten.

2) Im elterlichen Haushalt lebende Mädchen ohne Beruf und Schüler in Grundausbildungslehrgängen.

3) Darunter 1 private Berufsschule mit 2 Klassen und 4 Schülerinnen.

4) Darunter 68 Schüler, die z.Z. der Zählung vom Unterricht beurlaubt waren.

24. Schüler und Klassen in den Berufsschulen am 15. November 1964 nach Bezirken

Bezirke/Schultypen	Zahl der Schulen	Schüler			Zahl der Klassen	Klassenfrequenz	Dagegen 1963
		männlich	weiblich	zusammen			
Hamburg-Mitte	13	11 848	8 098	19 946	840	23,7	23,5
davon							
Gewerbeschulen	5	7 417	1 044	8 461	383	22,1	21,5
Handelsschulen	7	4 235	6 929	11 164	439	25,4	25,4
Gewerbe- und Hauswirtschaftsschulen	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Berufsschulen	1	196	125	321	18	17,8	17,4
Altona	6	4 248	2 323	6 571	282	23,3	23,0
davon							
Gewerbeschulen	2	4 020	46	4 066	174	23,4	24,3
Handelsschulen	1	167	883	1 050	40	26,3	26,7
Gewerbe- und Hauswirtschaftsschulen	1	4	1 384	1 388	60	23,1	19,5
Sonstige Berufsschulen	2	57	10	67	8	8,4	9,0
Eimsbüttel	4	4 109	3 258	7 367	291	25,3	25,6
davon							
Gewerbeschulen	1	1 656	526	2 182	91	24,0	24,7
Handelsschulen	2	2 453	1 683	4 136	162	25,5	26,0
Gewerbe- und Hauswirtschaftsschulen	1	-	1 049	1 049	38	27,6	26,1
Sonstige Berufsschulen	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg-Nord	1) 10	8 452	7 378	15 830	662	23,9	23,7
davon							
Gewerbeschulen	5	8 080	3 173	11 253	465	24,2	23,7
Handelsschulen	1	330	1 231	1 561	64	24,4	23,4
Gewerbe- und Hauswirtschaftsschulen	1) 2	42	2 841	2 883	121	23,8	24,9
Sonstige Berufsschulen	2	-	133	133	12	11,1	12,4
Wandsbek	3	454	1 152	1 606	68	23,6	24,1
davon							
Gewerbeschulen	-	-	-	-	-	-	-
Handelsschulen	1	428	538	966	38	25,4	24,6
Gewerbe- und Hauswirtschaftsschulen	1	-	613	613	26	23,6	23,4
Sonstige Berufsschulen	1	26	1	27	4	6,8	-
Bergedorf	2	651	518	1 169	57	20,5	20,0
davon							
Gewerbeschulen	1	580	240	820	37	22,2	21,9
Handelsschulen	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe- und Hauswirtschaftsschulen	1	71	278	349	20	17,5	16,5
Sonstige Berufsschulen	-	-	-	-	-	-	7,0
Harburg	3	2 449	1 333	3 782	154	24,6	24,6
davon							
Gewerbeschulen	1	2 230	-	2 230	87	25,6	26,0
Handelsschulen	1	219	616	835	34	24,6	23,6
Gewerbe- und Hauswirtschaftsschulen	1	-	717	717	33	21,7	21,8
Sonstige Berufsschulen	-	-	-	-	-	-	-
Außerdem eine Heimberufsschule der Jugendbehörde in Wulfsdorf	1	53	-	53	4	13,3	16,8
I n s g e s a m t	42	32 264	24 060	2) 56 324	2 358	23,9	23,7
davon							
Gewerbeschulen	15	23 983	5 029	29 012	1 237	23,5	23,3
Handelsschulen	13	7 832	11 880	19 712	777	25,4	25,3
Gewerbe- und Hauswirtschaftsschulen	7	117	6 882	6 999	298	23,5	23,0
Sonstige Berufsschulen	7	332	269	601	46	13,1	14,1

1) Darunter 1 private Berufsschule mit 2 Klassen und 4 Schülerinnen.

2) Darunter 68 Schüler, die z. Zt. der Zählung vom Unterricht beurlaubt waren.

25. Die Studierenden der Fachschulen¹⁾ am 15. November 1964 nach Fachrichtungen

Fachrichtungen (Berufe)	Studierende									Dagegen 1963
	Öffentliche Schulen			Nichtöffentl. Schulen			insgesamt			
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	
Landwirtschaftliche Berufe	26	-	26	-	-	-	26	-	26	25
Bauberufe (einschl. Baunebenberufe)	63	1	64	-	-	-	63	1	64	70
Metallfeinbauer (hier: nur Uhrmacher)	22	1	23	-	-	-	22	1	23	35
Lichtbildner, Drucker u. verwandte Berufe	18	-	18	-	-	-	18	-	18	-
Textilhersteller und -verarbeiter, Handschuhmacher	-	65	65	-	-	-	-	65	65	57
Lederhersteller und Leder- und Fellverarbeiter	9	1	10	-	-	-	9	1	10	9
Medizinisch-technischer Assistent	-	131	131	-	-	-	-	131	131	139
Werbeassistenten	-	-	-	111	18	129	111	18	129	136
Verwaltungs- und Büroberufe	381	107	488	-	-	-	381	107	488	450
Wasserverkehrsberufe, einschl. Seefunker	721	2	723	-	-	-	721	2	723	747
Hauswirtschafts- und Haushaltsberufe (ohne ländliche Hauswirtschaft)	-	134	134	-	-	-	-	134	134	173
Hebamme	-	15	15	-	-	-	-	15	15	19
Krankenschwester, Krankenpfleger, Krankengymnast, Masseur	81	588	669	15	173	188	96	761	857	885
Säuglings- und Kinderkrankenschwester	-	129	129	-	149	149	-	278	278	332
Diätassistentin	-	17	17	-	-	-	-	17	17	28
Sozialpflegeberufe	60	94	154	68	1	69	128	95	223	192
Jugendleiter, Kindergärtnerin, Erziehungsberufe	49	296	345	-	-	-	49	296	345	163
Bibliothekar, Archivar	19	199	218	-	-	-	19	199	218	163
Gewandmeister und Kostümbildner	2	13	15	-	-	-	2	13	15	18
Rechtspfleger	16	11	27	-	-	-	16	11	27	34
Künstlerische Hilfsberufe (Zeichner)	53	163	216	-	-	-	53	163	216	226
Insgesamt	1 520	1 967	3 487	194	341	535	1 714	2 308	4 022	3 901

Begriffsbestimmung: Fachschulen sind Schulen, die der Vertiefung der praktischen Berufsausbildung dienen und deren Lehrgang mindestens einen Halbjahreskurs mit Ganztagsunterricht oder insgesamt 600 Unterrichtsstunden umfaßt.

1) Einschl. Höhere Fachschulen, jedoch ohne Techniker-, Bau- und Ingenieurschulen.

26. Die deutschen Studierenden an den Technikerschulen in den Wintersemestern 1962/63 bis 1964/65

Wintersemester	Deutsche Studierende 1)			davon mit der Fachrichtung									
				Maschinenbau		Elektrotechnik		Chemie		Seemaschinen		Fahrzeugtechnik	
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1964/65	472	6	2) 478	232	-	89	1	63	5	68	-	20	-
1963/64	441	5	2) 446	210	1	92	1	62	3	62	-	15	-
1962/63	515	5	520	260	1	124	1	54	3	64	-	13	-

1) Außerdem 16 Ausländer im WS 1964/65, 16 Ausländer im WS 1963/64 und 18 Ausländer im WS 1962/63.

2) Abnahme gegenüber WS 1962/63 infolge Änderung der Ausbildungsvorschriften für die Abendingenieurschule.

27. Die deutschen Studierenden¹⁾ an der Bauschule und den Ingenieurschulen²⁾ im Wintersemester 1964/65 nach Studienfach und Fachsemester

Studienfach	Studierende im Fachsemester														Studierende insgesamt		Dagegen im Winter- semester 1963/64	
	1.		2.		3.		4.		5.		6.		7. und höher					
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Hochbau	50	1	66	2	70	5	48	6	62	3	70	1	35	1	401	19	421	17
Ingenieurbau	64	3	57	-	49	-	73	-	68	1	70	-	49	-	430	4	409	-
Hoch- und Ingenieurbau	21	1	23	1	29	1	-	-	-	-	-	-	-	-	73	3	77	6
Vermessungstechnik	30	1	25	-	23	-	-	-	13	-	-	-	6	-	97	1	56	-
Allgemeiner Maschinenbau	175	2	137	-	141	-	117	-	158	1	122	-	41	-	891	3	879	3
Flugzeugbau und Kraft- fahrzeugbau	30	-	31	-	23	-	15	-	25	-	33	-	-	-	157	-	153	-
Schiffbau, Schiffs- maschinenbau	31	-	28	-	21	-	20	-	28	-	24	-	-	-	152	-	170	-
Elektrotechnik und Fernmeldetechnik	90	1	94	2	86	1	105	-	76	-	79	-	24	-	554	4	514	1
Schiffsingenieurwesen 3)	100	-	114	-	105	-	34	-	93	-	-	-	-	-	446	-	411	-
Fahrzeugtechnik	42	-	40	-	40	-	43	-	43	-	-	-	-	-	208	-	198	-
Verfahrenstechnik (Tabaktechnologie)	-	-	26	-	-	-	-	-	23	-	-	-	-	-	49	-	47	-
Insgesamt	633	9	641	5	587	7	455	6	589	5	398	1	155	1	3 458	34	3 335	27

1) Außerdem 115 Ausländer (darunter 1 weibl.)- 2) Ohne Techniker- und Ingenieur-
ausbildung.

3) 1.-3. Semester = Patent C 5
4.-5. " " " C 6

Volkshochschulen

28. Die Hörer¹⁾ der Volkshochschulen im Arbeitsjahr 1963/64 nach Wissensgebieten

Wissensgebiete	Trimester	Zahl der Hörer 1)						
		insgesamt	davon					
			Volkshochschule Hamburg		Außenstellen der Volkshochschule Hamburg		Volkshochschule Harburg	
			absolut	%	absolut	%	absolut	%
Geschichte, Politik, Staat, Recht, Wirtschaft	I.	1 233	837	6,2	119	3,8	277	8,0
	II.	1 046	629	6,2	130	5,2	287	9,9
	III.	418	261	3,2	51	2,1	106	4,6
Heimat, Länder, Völkerkunde	I.	2 258	1 329	9,8	351	11,3	578	16,5
	II.	1 665	946	9,4	173	7,0	546	18,8
	III.	1 720	958	11,8	276	11,2	486	21,1
Philosophie, Religion, Psychologie	I.	1 923	1 524	11,3	94	3,0	305	8,7
	II.	1 419	1 119	11,1	70	2,8	230	7,9
	III.	1 229	945	11,6	63	2,6	221	9,6
Literatur, Musik, Kunst	I.	3 074	2 478	18,4	362	11,6	234	6,7
	II.	2 224	1 691	16,7	273	10,9	260	9,0
	III.	1 704	1 253	15,4	188	7,6	263	11,4
Künstlerisches Schaffen, Werken, Kunsttanz	I.	3 921	2 631	19,5	760	24,4	530	15,1
	II.	3 240	2 162	21,4	733	29,3	345	11,9
	III.	2 904	2 029	25,0	632	25,7	243	10,5
Film, Funk, Fernsehen, Presse	I.	426	246	1,8	79	2,5	101	2,9
	II.	340	173	1,7	33	1,3	134	4,6
	III.	220	117	1,4	66	2,7	37	1,6
Deutsche Sprache	I.	1 524	1 161	8,6	108	3,5	255	7,2
	II.	1 100	847	8,4	75	3,0	178	6,1
	III.	925	704	8,7	91	3,7	130	5,6
Naturkunde, Mathematik, Gesundheitspflege, Medizin	I.	3 700	2 718	20,1	360	11,5	622	17,7
	II.	2 605	1 910	18,9	308	12,3	387	13,3
	III.	1 953	1 288	15,9	332	13,5	333	14,5
Hauswirtschaftliche Veranstaltungen	I.	566	18	0,1	211	6,8	337	9,6
	II.	492	66	0,7	150	6,0	276	9,5
	III.	422	36	0,5	117	4,8	269	11,7
Gymnastik	I.	1 500	560	4,2	674	21,6	266	7,6
	II.	1 371	555	5,5	556	22,2	260	9,0
	III.	1 383	525	6,5	642	26,1	216	9,4
Z u s a m m e n	I.	20 125	13 502	100	3 118	100	3 505	100
	II.	15 502	10 098	100	2 501	100	2 903	100
	III.	12 878	8 116	100	2 458	100	2 304	100

29. Die Hörer¹⁾ der Volkshochschulen im Arbeitsjahr 1963/64 nach dem Alter

Volkshochschulen	Trimester	Altersjahre						Zusammen	
		16 bis 25		26 bis 50		51 Jahre und älter			
		insgesamt	%	insgesamt	%	insgesamt	%	insgesamt	%
Hamburger	I.	7 862	39,1	8 150	40,5	4 113	20,4	20 125	100
Volkshochschulen	II.	5 354	34,5	6 552	42,3	3 596	23,2	15 502	100
insgesamt 1963/64	III.	4 523	35,1	5 244	40,7	3 111	24,2	12 878	100

1) Bei gleichzeitiger Belegung verschiedener Wissensgebiete durch denselben Hörer wurde dieser Hörer mehrfach gezählt.

Staatliche Abendhandelsschule und Staatliche Fremdsprachenschule

30. Die Hörer¹⁾ der Staatlichen Abendhandelsschule mit Abendwirtschaftsoberschule und der Staatlichen Fremdsprachenschule²⁾ in den Schuljahren 1963/64 und 1964/65

Schulen Art der Lehrgänge	Sommersemester 1963			Wintersemester 1963/64			Sommersemester 1964			Wintersemester 1964/65		
	Zahl der Lehrgänge	Hörer 1)		Zahl der Lehrgänge	Hörer 1)		Zahl der Lehrgänge	Hörer 1)		Zahl der Lehrgänge	Hörer 1)	
		männl.	weibl.		männl.	weibl.		männl.	weibl.		männl.	weibl.
Staatliche Abendhandelschule mit Abendwirtschaftsoberschule												
Betriebswirtschaft	124	1 364	1 192	154	1 945	1 674	154	1 580	1 302	170	1 997	1 810
Kurschrift	64	197	1 725	71	244	1 949	61	182	1 545	66	223	1 950
Maschinenschreiben	57	246	1 408	71	342	1 761	58	369	1 221	64	342	1 666
Staatliche Fremdsprachenschule 2)												
Sprachen	350	2 685	4 181	387	3 504	5 678	361	3 121	4 786	388	4 026	6 195
Insgesamt	595	4 492	8 506	683	6 035	11 062	634	5 252	8 854	688	6 588	11 621

1) Bei gleichzeitiger Belegung verschiedener Wissensgebiete durch dieselben Hörer sind diese Hörer mehrfach gezählt.

2) Nur Abendschüler.

Andere kulturelle Einrichtungen

31. Die Theater in den Spielzeiten 1961/62 bis 1963/64

Theater 1)	Spielzeit 1963/64			Dagegen			
				Spielzeit 1962/63		Spielzeit 1961/62	
	Plätze am 31.12.63 2)	Vorstellungen 3)	Zahl der Besucher 3)	Vorstellungen	Zahl der Besucher	Vorstellungen	Zahl der Besucher
Hamburgische Staatsoper 4)	1 679	329	535 110	331	541 711	334	539 171
Deutsches Schauspielhaus	1 611	470	548 372	379	514 894	374	540 051
Thalia-Theater	1 026	470	396 167	490	414 198	477	406 562
Hamburger Kammerspiele	507	387	171 526	396	182 158	381	170 296
St. Pauli-Theater	875	5)	116 401	439	144 915	439	143 320
Ohnsorg-Theater	374	492	178 121	518	186 464	498	188 256
Das Junge Theater	337	450	159 915	372	108 141	418	145 991
"kleine komödie"	270	292	6)	27 794	287	6)	34 984
Theater im Zimmer	115	259	26 740	284	29 563	295	30 688
"theater 53"	129	289	25 644	370	41 918	346	37 941
Altonaer Theater	525	322	138 785	285	136 367	252	105 205
Künstlertheater	784	175	51 781	-	-	-	-
Insgesamt	8 232	4 363	2 376 356	4 151	2 335 313	4 103	2 347 126

1) Ohne Theater am Besenbinderhof und Operettenhaus.- 2) Einschließlich Steh- und Dienstplätze.- 3) Einschließlich Vorstellungen und Besucher in fremden Häusern innerhalb Hamburgs; jedoch ohne Gastspiele des eigenen Ensembles außerhalb Hamburgs.- 4) Wegen Umbauarbeiten fanden vom 9.5.62 bis 27.10.62 die Vorstellungen im Theater am Besenbinderhof statt.- 5) Vorstellungen und Besucher im Kalenderjahr 1963.- 6) Ohne Ehren-, Dienst- und Freikarten.

32. Die Lichtspieltheater 1960 bis 1964

Jahresende	Lichtspieltheater	Plätze	Besucher im Jahr	Auf 1 Einwohner entfielen Kinobesuche (Jahresmittel)	Plätze je 1000 Einwohner (Jahresende)	Platzausnutzung 2)
1960	173	92 859	26 942 349	14,7	50,6	25,9
1961	164	87 308	22 907 706	12,5	47,4	23,5
1962	134	72 128	18 724 591	10,2	39,0	22,6
1963	111	60 208	14 982 133	8,1	32,5	21,6
1964	100	53 991	12 416 033	6,7	29,1	22,3

1) Ohne Wanderkinos.- 2) Umgerechnet auf die tatsächlichen Vorstellungszahlen.

33. Die Lichtspieltheater Ende 1964 nach Bezirken

Bezirke	Theater	Plätze
Hamburg-Mitte	25	15 677
Altona	15	6 988
Eimsbüttel	10	6 374
Hamburg-Nord	18	10 057
Wandsbek	15	7 191
Bergedorf	7	2 967
Harburg	10	4 737
Hamburg insgesamt	100	53 991

34. Der Besuch der Museen und Schausammlungen 1962 bis 1964

Museen und Schausammlungen	Besucher		
	1964	dagegen	
		1963	1962
Museum für Völkerkunde	49 646	45 804	50 143
Museum für Hamburgische Geschichte	155 639	83 154	90 160
Museum für Kunst und Gewerbe	103 393	59 559	85 776
Altonaer Museum	56 075	55 631	53 776
Kunsthalle	86 758	121 383	136 288
Helms-Museum	19 249	16 975	15 180
Planetarium	29 012	21 914	18 916
Insgesamt	499 772	404 020	450 239

35. Die Tonrundfunkteilnehmer sowie die Fernsehrundfunkteilnehmer 1962 bis 1964

Stichtag	Tonrundfunkteilnehmer 1) 2)			Fernsehrundfunkteilnehmer 1)		
	1964	dagegen		1964	dagegen	
		1963	1962		1963	1962
31. März	659 536	645 578	630 135	405 633	353 761	298 355
30. Juni	658 496	646 117	632 538	411 208	360 041	309 704
30. September	661 394	648 125	634 477	418 464	370 275	318 654
31. Dezember	663 449	655 299	638 938	435 497	390 082	335 679

1) Im Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg.
2) Einschl. Zusatzgenehmigungen.

36. Die Öffentlichen Bücherhallen 1962 bis 1964
a) Büchereien, Bücherbestand und Ausleihe

Büchereien Bücherbestand Ausleihe	1962	1963	1964
Büchereien i n s g e s a m t	97	99	99
davon Bücherhallen			
(hauptamtlich geleitet)	49	54	54
Volksbüchereien			
(nebenamtlich geleitet)	46	43	43
Ergänzungsbücherei für Volks- büchereien	1	1	1
Musikbücherei	1	1	1
Bücherbestand i n s g e s a m t	815 164	921 902	965 887
davon in den Bücherhallen	714 392	823 285	865 457
" " Volksbüchereien	39 503	35 030	34 875
" der Ergänzungsbücherei	21 136	22 754	24 089
" der Musikbücherei	40 133	40 833	41 466
Ausleihe i n s g e s a m t	r 4 001 647	4 143 719	4 405 742
davon in den Bücherhallen	3 841 508	3 988 322	4 243 318
" " Volksbüchereien	112 572	102 642	97 277
" der Ergänzungsbücherei	13 231	14 543	19 231
" " Musikbücherei	34 336	38 212	45 916

b) Bücherbestand und Ausleihe¹⁾ 1964 nach der Art der Literatur

Bücherarten	Bestand	Ausleihe	Bücherarten	Bestand	Ausleihe
	Bände			Bände	
Lebensbeschreibungen	18 618	59 679	Mathematik, Naturwissenschaft, Heilkunde	43 393	144 109
Erdkunde	67 045	203 684	Technik, Handwerk und Gewerbe	39 500	128 744
Geschichte	48 750	127 678	Land- und Hauswirtschaft, Sport und Spiel, Basteln	19 939	71 655
Gesellschaft, Staat, Politik, Wirtschaft, Recht	23 536	67 665	Sammelwerke, Zeitschriften	2) 2 456	3) 188 413
Religion, Philosophie, Psychologie, Erziehung und Bildung	31 365	86 911	Fremdsprachige Literatur	13 348	34 174
Literatur und Sprache	32 107	88 497	Schöne Literatur	284 585	1 835 559
Kunst, Musik, Theater	39 873	89 874	Kinderbücher	200 942	1 116 676

1) Der hauptamtlich geleiteten Bücherhallen.
2) Zeitschriften gezählt nach Jahrgängen.
3) Zeitschriften gezählt nach Einzelheften.

37. Die wissenschaftlichen Büchereien in den Jahren 1962 bis 1964

Büchereien Ausgeliehene Bände Besucher	1962	1963	1964
Staats- und Universitäts-Bibliothek			
Ausgeliehene Bände	235 465	267 851	284 630
Besucher der Lesesäle	80 965	85 177	81 394
Commerz-Bibliothek			
Ausgeliehene Bände	26 170	34 918	35 848
Besucher der Lesesäle	15 835	17 408	16 966
Weltwirtschaftsarchiv			
Besucher der Lesesäle	26 854	34 423	36 424

38. Staatliche Heime für Jugendgruppen
1961 bis 1964
(einschl. Heime der offenen Tür)

Jahre	Zahl der Heime 1)
1961	47
1962	47
1963	53
1964	54

1) Einschließlich Behelfs- und Zusatzeinrichtungen in staatlichen Jugendwohnheimen und Kindertagesheimen.

Quelle: Jugendbehörde

39. Die Zelterholungslager für die Jugend in den
Rechnungsjahren 1961 bis 1964

Rechnungsjahre	Zeltlager			Teilnehmer		
	insgesamt	davon veran- staltet durch		insgesamt	davon in Zeltlagern der	
		Jugend- gemein- schaften	die Jugend- behörde		Jugend- gemein- schaften	Jugend- behörde
1961	63	61	2	4 071	3 591	480
1962	75	72	3	5 704	4 879	825
1963	79	76	3	5 166	4 831	335
1964	78	74	1) 4	5 618	4 893	1) 725

1) Darunter 3 Tageszeltlager für Kinder aus den Wohnlagern mit 454 Teilnehmern.

Quelle: Jugendbehörde

40. Kulturring der Jugend in den Spieljahren
1960/61 bis 1963/64

Mitglieder Veranstaltungen Teilnehmer	Spieljahre			
	1960/61	1961/62	1962/63	1963/64
Mitglieder	35 098	24 520	25 257	24 535
davon männlich	14 992	10 639	10 778	10 810
weiblich	20 106	13 881	14 479	13 725
Durchgeführte Veranstaltungen	527	455	476	442
Teilnehmer	188 266	154 985	152 906	151 123

Quelle: Jugendbehörde

V. Kirchliche Verhältnisse

1. Die Amtshandlungen der Evangelisch-lutherischen Kirche 1963 und 1964

Angaben über das kirchliche Leben	Kirchenbezirke (soweit zu Hamburg gehörig)										Hamburg insgesamt	
	Hamburgische Landeskirche		Propstei Altona		Propstei Pinneberg		Propstei Storman		Superinten- dentur Harburg			
	1963	1964	1963	1964	1963	1964	1963	1964	1963	1964	1963	1964
Kirchen	68	68	13	16	24	24	22	23	20	21	147	152
Sonstige Gottesdienststätten	5	5	5	2	3	7	14	13	3	3	30	30
Amtierende Geistliche	211	209	28	28	48	48	60	66	34	33	381	384
Getaufte Kinder	8 435	8 663	1 325	1 396	2 597	2 798	4 324	4 780	2 156	2 088	18 837	19 725
davon												
aus rein ev.-luth. Ehen	6 854	7 047	1 122	1 129	2 255	2 399	3 986	4 429	1 757	1 716	15 974	16 720
" glaubensversch. Ehen	1 201	1 246	142	184	269	325	199	150	310	307	2 121	2 212
von led. ev.-luth. Müttern	361	356	60	83	73	74	130	195	80	63	704	771
" " andersgl. Müttern	19	14	1	-	-	-	9	6	9	2	38	22
Getraute Ehepaare	3 450	3 481	661	593	978	1 004	1 364	1 228	830	756	7 283	7 062
davon												
rein ev.-luth. Ehen	3 193	3 197	627	549	929	920	1 317	1 186	783	694	6 849	6 546
glaubensversch. Ehen	257	284	34	44	49	84	47	42	47	62	434	516
Eingeseignete Konfirmanden	8 124	8 757	1 362	1 378	2 061	1 946	3 019	3 140	1 857	1 739	16 423	16 960
Abendmahlsgäste	107 542	111 348	11 977	11 893	17 660	17 654	28 142	29 605	19 238	20 252	184 559	190 752
Trauerandachten	8 603	8 204	1 511	1 475	2 221	2 168	1 716	1 545	1 371	1 218	15 422	14 610

1) Auch aus Ehen, in denen ein Elternteil oder beide Elternteile glaubenslos sind.

Quelle: Kirchenbezirke der Evangelisch-lutherischen Kirchen

2. Die Amtshandlungen der Römisch-katholischen Kirche 1963 und 1964

Angaben über das kirchliche Leben	Kirchenbezirke (soweit zu Hamburg gehörig)				Hamburg insgesamt	
	Verband der röm.-kath. Kirchengemeinden in Hamburg		Dekanat Harburg			
	1963	1964	1963	1964	1963	1964
Kirchen	28	28	4	4	32	32
Sonstige Gottesdienststätten	22	19	2	3	24	22
Amtierende Geistliche	59	51	8	9	67	60
Getaufte Kinder	1 631	1 657	326	298	1 957	1 955
davon						
aus rein röm.-kath. Ehen 1)	754	742	167	160	921	902
" glaubensversch. Ehen	780	827	143	120	923	947
von led. röm.-kath. Müttern	97	77	16	16	113	93
" led. andersgl. Müttern	-	11	-	2	-	13
Getraute Ehepaare	733	724	147	131	880	855
davon						
rein röm.-kath. Ehen	276	278	63	53	339	331
glaubensversch. Ehen	457	446	84	78	541	524
Kommunionen	843 384	838 855	135 408	131 500	978 792	970 355
darunter						
Erstkommunion	1 212	1 267	166	170	1 378	1 437
Begräbnisfeiern	805	762	193	185	998	947

1) Auch aus Ehen, in denen ein Elternteil oder beide Elternteile glaubenslos sind.

Quelle: Dekanate der Römisch-katholischen Kirche

3. Die Austritte aus der Evangelisch-lutherischen und Römisch-katholischen Kirche
1963 und 1964

Jahre	Zahl der Austritte		
	aus der Evangelisch- lutherischen Kirche	aus der Römisch- katholischen Kirchen	insgesamt
1963	5 901	575	6 476
1964	6 229	614	6 843

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

1. Die rechtskräftig abgeurteilten Personen 1955 bis 1964 nach dem Alter

Jahre	Geschlecht	Abgeurteilte überhaupt	Verurteilte insgesamt	Von den Verurteilten waren zur Zeit der Tat im Alter von								60 und mehr
				14	18	21	25	30	40	50		
				bis unter								
				18	21	25	30	40	50	60		
				Jahren								
1955	männlich	16 205	11 881	483	844	1 791	1 906	2 399	2 499	1 476	483	
	weiblich	3 093	1 980	62	126	249	301	462	419	246	115	
	zusammen	19 298	13 861	545	970	2 040	2 207	2 861	2 918	1 722	598	
1956	männlich	15 963	11 581	525	949	1 974	1 881	2 335	2 215	1 253	449	
	weiblich	2 717	1 666	59	108	239	264	443	315	165	73	
	zusammen	18 680	13 247	584	1 057	2 213	2 145	2 778	2 530	1 418	522	
1957	männlich	16 919	11 935	646	962	2 240	2 054	2 385	2 029	1 234	385	
	weiblich	2 708	1 643	66	105	276	242	413	304	165	72	
	zusammen	19 627	13 578	712	1 067	2 516	2 296	2 798	2 333	1 399	457	
1958	männlich	16 436	11 580	730	1 070	2 486	1 932	2 259	1 632	1 120	351	
	weiblich	2 695	1 653	49	124	310	275	392	276	164	63	
	zusammen	19 131	13 233	779	1 194	2 796	2 207	2 651	1 908	2 284	414	
1959	männlich	16 178	11 342	620	1 101	2 435	1 944	2 333	1 495	1 095	319	
	weiblich	2 612	1 690	46	121	277	241	426	314	181	84	
	zusammen	18 790	13 032	666	1 222	2 712	2 185	2 759	1 809	1 276	403	
1960	männlich	17 607	12 388	633	1 247	2 690	2 222	2 537	1 558	1 127	374	
	weiblich	2 560	1 572	49	122	258	232	402	286	159	64	
	zusammen	20 167	13 960	682	1 369	2 948	2 454	2 939	1 844	1 286	438	
1961	männlich	17 754	12 376	636	1 196	2 936	2 244	2 404	1 499	1 113	348	
	weiblich	2 561	1 550	60	87	283	236	385	283	154	62	
	zusammen	20 315	13 926	696	1 283	3 219	2 480	2 789	1 782	1 267	410	
1962	männlich	17 383	12 097	641	1 071	2 737	2 334	2 518	1 379	1 060	357	
	weiblich	2 661	1 637	55	90	292	273	377	274	189	87	
	zusammen	20 044	13 734	696	1 161	3 029	2 607	2 895	1 653	1 249	444	
1963	männlich	16 594	11 625	565	1 019	2 705	2 426	2 385	1 261	922	342	
	weiblich	2 516	1 567	48	101	239	237	341	308	204	89	
	zusammen	19 110	13 192	613	1 120	2 944	2 663	2 726	1 569	1 126	431	
1964	männlich	17 108	12 200	447	970	2 863	2 706	2 668	1 261	945	340	
	weiblich	2 705	1 614	34	68	244	296	405	290	181	96	
	zusammen	19 813	13 814	481	1 038	3 107	3 002	3 073	1 551	1 126	436	

1) Nach deutschem Strafrecht Abgeurteilte (ohne Übertretungen und ohne Verbrechen und Vergehen nach dem Militärregierungs-gesetz Nr. 53 - Devisengesetz -).

2. Die rechtskräftig abgeschlossenen Strafverfahren 1964
a) Abteilungen nach Jugendstrafrecht - Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre) -

Art der strafbaren Handlungen	Paragrafen des StGB	Abgeurteilte Jugendliche überhaupt		davon										Verhängung d. Jugendstrafe gem. § 27 JGG ausgesetzt	Von den schuldig Gesprochenen waren								
				schuldig Gesprochene						davon					Ein- stellung des Ver- fah- rens	nach dem Beruf							
				ins- gesamt		Jugendstrafe		Zucht- mittel 1)		Überwei- sung an den Vor- mund- schafts- richter gem. § 53 JGG		Frei- spre- chung	14 bis 16 Jahre			Schü- ler	Lehr- linge oder An- lern- linge	Ange- stell- te					
				männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.												
Verbrechen und Vergehen nach dem StGB	-	1 125	178	422	33	96	6	49	229	22	97	5	-	11	837	5	356	146	309	103	158	181	13
darunter																							
Widernatürliche Unzucht	§§ 175, 175a	9	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	2	6	-	3	-	1	-	-	-	1
Unzucht mit Kindern	§ 176, 1, Z.3	22	-	5	-	-	-	-	3	-	2	-	-	-	17	-	8	3	2	2	1	2	-
Beleidigung, üble Nachrede	§§ 185, 186	10	1	4	-	-	-	-	2	-	2	-	-	-	7	-	16	2	2	2	-	2	-
Leichte Körperverletzung	§ 223	23	2	8	-	-	-	-	7	-	1	-	-	-	17	-	3	-	8	-	2	6	-
Gefährliche Körperverletzung	§ 223a	21	2	8	2	2	2	1	5	-	1	-	-	-	13	-	7	2	8	1	5	3	1
Fahrlässige Körperverletzung	§ 230	16	1	5	-	-	-	-	4	-	1	-	-	1	11	-	1	1	4	-	3	2	-
Einfacher Diebstahl	§ 242	480	140	149	18	14	-	4	98	14	37	4	-	4	449	-	211	68	99	53	60	54	-
Schwerer Diebstahl	§ 243	240	5	150	1	60	-	31	54	1	36	-	-	1	93	4	27	40	111	25	54	67	5
Unterschlagung	§ 246	17	2	4	1	-	-	-	4	-	-	1	-	-	14	-	3	2	3	1	2	2	-
Raub, räuberischer Diebstahl, schwerer Raub, besonders schwerer Raub, räuberische Erpressung	§§ 249 - 252, 255	23	8	20	8	11	3	7	4	5	5	-	-	-	3	-	-	7	21	6	6	11	5
Sachhehlerei	§§ 259 - 261	39	6	5	1	-	1	-	4	-	1	-	-	-	39	-	1	1	5	1	2	3	-
Betrug	§§ 263 - 265a	27	4	7	1	1	-	-	4	1	2	-	-	-	23	-	12	3	5	2	2	3	1
Sachbeschädigung	§§ 303 - 305	39	-	5	-	-	-	-	2	-	3	-	-	-	34	-	41	3	2	3	-	2	-
Brandstiftung	§§ 306 - 309	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	3	-	-	-	-	-	-
Verbrechen und Vergehen gegen anderes																							
Bundesrecht	-	287	11	28	1	1	-	-	25	-	2	1	-	-	269	-	5	6	23	3	12	14	-
darunter																							
Vergehen gegen das Straßenverkehrs- gesetz	-	256	11	24	1	1	-	-	23	-	-	1	-	-	242	-	-	5	20	3	11	11	-
Vergehen nach Landesgesetzen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I n s a g e s a m t	-	1 412	189	450	34	97	6	49	254	22	99	6	-	11	1 106	5	361	152	332	106	170	195	13

1) Personen mit mehreren Zuchtmitteln oder Erziehungsmaßregeln und Personen, bei denen neben Zuchtmitteln auf Erziehungsmaßregeln erkannt wurde, sind nur einmal gezählt.

Noch: 2. Die rechtskräftig abgeschlossenen Strafverfahren 1964

a) Aburteilungen nach Jugendstrafrecht - Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre) -

Art der strafbaren Handlungen	Paragrafen des StGB	Abgeurteilte Heranwachsende überhaupt		davon schuldig Gesprochene										Verhängung der Jugendstrafe gem. § 27 JGG ausgesetzt	Von den schuldig Gesprochenen waren nach dem Beruf					
				davon Ahndung mit						Freisprechung		Einstellung des Verfahrens								
				insgesamt	Jugendstrafe		Zuchtmittel		Erziehungsmaßregel 1)											
					männlich	weiblich	männlich	weiblich												
													männlich						weiblich	
Verbrechen und Vergehen nach dem StGB darunter	-	694	45	675	44	363	12	179	303	31	9	1	20	-	22	4	69	612	33	1
Widernatürliche Unzucht	§§ 175, 175a	7	-	7	-	5	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	6	-
Unzucht mit Kindern	§ 176, 1, 2, 3	5	-	5	-	3	-	2	2	-	-	-	-	-	1	-	-	5	-	-
Beleidigung, üble Nachrede	§§ 185, 186	6	-	6	-	1	-	1	4	-	-	-	1	-	-	-	-	4	1	-
Leichte Körperverletzung	§ 223	15	-	15	-	6	-	3	9	-	-	-	-	-	-	-	3	12	-	-
Gefährliche Körperverletzung	§ 223a	24	-	24	-	8	-	3	16	-	-	-	-	-	-	-	4	19	1	-
Fahrlässige Körperverletzung	§ 230	19	1	18	1	1	-	-	16	1	1	-	1	-	-	1	4	13	1	-
Einfacher Diebstahl	§ 242	133	25	130	24	65	4	33	64	20	1	-	4	-	5	3	18	126	7	-
Schwerer Diebstahl	§ 243	220	1	220	1	166	-	89	50	1	4	-	-	-	7	-	23	191	7	-
Einfacher und schwerer Diebstahl im Rückfall	§ 244	5	-	5	-	5	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-
Unterschlagung	§ 246	14	2	14	2	9	1	3	5	1	-	-	-	-	1	-	1	15	-	-
Raub, räuberischer Diebstahl, schwerer Raub, besonders schwerer Raub, räuberische Erpressung	§§ 249 - 252, 255	27	1	26	1	26	1	8	-	-	-	-	1	-	1	-	-	25	2	-
Sachhehlerei	§§ 259 - 261	13	2	6	2	2	-	-	4	2	-	-	7	-	-	-	-	8	-	-
Betrug	§§ 263 - 265a	51	6	49	6	27	3	15	22	3	-	-	2	-	2	-	1	48	6	-
Sachbeschädigung	§§ 303 - 305	7	-	7	-	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-
Verbrechen und Vergehen nach dem Wehrstrafgesetz	-	17	-	17	-	6	-	1	11	-	-	-	-	-	1	-	-	-	17	-
Verbrechen und Vergehen gegen anderes Bundesrecht	-	88	4	86	4	9	-	5	76	4	1	-	2	-	-	1	17	69	3	-
Vergehen gegen das Straßenverkehrsgesetz	-	65	3	64	3	7	-	4	56	3	1	-	1	-	-	1	13	51	2	-
I n s g e s a m t	-	799	49	778	48	378	12	185	390	35	10	1	22	-	23	5	86	681	53	1

1) Personen mit mehreren Zuchtmitteln oder Erziehungsmaßregeln und Personen, bei denen neben Zuchtmitteln auf Erziehungsmaßregeln erkannt wurde, sind nur einmal gezählt.

Rechtskräftig abgeurteilte Personen																						
davon																						
verurteilt																						
davon zu																						
Gefängnis																						
Zuchthaus																						
nach der Dauer der Strafe																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						
insgesamt																						

3. Der Hamburger Polizei bekanntgewordene strafbare Handlungen 1964¹⁾
(aus der Tatermittlungsstatistik der Kriminalpolizei)

Art der strafbaren Handlungen	Paragrafen des StGB	Gemeldete Fälle	Auf- geklärte Fälle	Festgenommene oder überführte Täter					
				Erwachsene	Heran- wachsende	Jugend- liche	Kinder	zusammen	
								Zahl	darunter Ausländer
Widerstand gegen die Staatsgewalt	§§ 113-120,122,122b	443	441	357	45	17	-	419	27
Verbrechen und Vergehen wider die Öffentliche Ordnung	"" 123-127,129,130, 132-134,136-138, 140,143,145c,d	1 072	905	645	71	54	21	791	33
Herstellung von Falschgeld	"" 146, 151	1	1	-	-	2	-	2	-
Verbreitung von Falschgeld	"" 147, 148	4	4	5	1	-	-	6	5
Unzucht zwischen Männern	"" 175, 175a	352	335	311	40	23	-	374	29
Unzüchtige Handlungen mit Kindern	" 176, I Ziff. 3	738	488	256	20	59	19	354	15
Notzucht	"" 177, 178	173	119	100	16	16	-	132	9
Kuppelei	"" 180-181	158	158	169	3	1	-	173	10
Zuhälterei	" 181a	159	158	111	8	-	-	119	6
Erregung geschlechtlichen Ärgernisses	" 183	555	302	176	13	17	2	208	13
Sonstige Sittlichkeitsdelikte	"" 173,174,175b, 176, I Ziff.1-2, 179,182,184-184b	339	319	257	16	43	5	321	19
Mord und Totschlag	"" 211-213,216	26	23	24	1	-	-	25	4
Versuchter Mord und Totschlag	"" 211-213,216,43	32	32	31	-	2	-	33	8
Kindestötung	" 217	2	2	2	-	-	-	2	-
Abtreibung	" 218	138	138	182	32	7	-	221	3
Fahrlässige Tötung (nicht in Verbindung mit Verkehrsunfall)	" 222	20	19	18	3	-	-	21	-
Gefährliche und schwere Körper- verletzung	"" 223a-225,227,229	1 059	919	945	132	52	9	1 138	113
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	"" 226,227,229	10	10	10	1	-	-	11	1
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit	"" 234,235-237, 239-241	551	514	415	38	16	3	472	32
Einfacher Diebstahl	"" 242, 248b	40 991	15 681	7 407	1 272	1 780	1 074	11 533	392
Schwerer Diebstahl	" 243	19 815	5 594	1 611	481	570	330	2 992	74
Einfacher und schwerer Dieb- stahl zusammen	"" 242, 243	60 806	21 275	9 018	1 753	2 350	1 404	14 525	466
darunter									
Kraftwagen- und Gebrauchs- Diebstahl		1 901	510	282	130	60	1	473	10
Fahrrad- und Gebrauchs- Diebstahl		4 553	702	136	35	142	161	474	1
Moped-, Motorrad- und Gebrauchs-Diebstahl		2 219	479	77	82	293	27	479	11
Diebstahl aus Kraftfahrzeugen		9 299	1 987	401	124	127	48	700	23
Diebstahl an Kraftfahrzeugen		5 601	326	132	76	28	6	242	4
Taschendiebstahl		475	78	67	2	4	3	76	8
Unterschlagung	" 246	2 685	2 440	1 631	116	55	36	1 838	78
Raub, räuberische Erpressung, Auto-Straßenraub	"" 249-252,255,316a	462	223	196	52	21	15	284	15
Begünstigung und Hehlerei	"" 257-261	1 520	1 518	622	75	85	61	843	15
Betrug	"" 263-265a	8 595	8 243	5 579	302	99	15	5 995	325
Untreue	" 266	167	167	75	-	-	-	75	3
Urkundenfälschung	"" 267,271-279,281	724	695	243	30	24	1	298	38
Vorsätzliche Brandstiftung	"" 306-308	152	85	16	5	10	29	60	1
Fahrlässige Brandstiftung	" 309	352	196	168	12	8	34	222	4
Verbrechen und Vergehen im Amt	"" 331-357	87	83	62	6	-	-	68	-
Sonstige Verbrechen und Vergehen gegen die deutschen Strafgesetze (ohne Verkehrsdelikte)	-	12 011	7 094	5 106	501	436	346	6 389	247
Verbrechen und Vergehen gegen strafrechtliche Neben- und Landes- gesetze (ohne Verkehrsdelikte)	-	992	960	840	65	15	4	924	79
darunter									
Rauschgiftdelikte (Opiumgesetz vom 10.12.29 und 1.1.34)		88	68	78	3	-	-	81	13
Insgesamt 1964		94 385	47 866	27 570	3 357	3 412	2 004	36 343	1 598
Dagegen 1963		90 565	45 849	26 442	3 366	2 970	1 898	34 676	1 432
1962		87 565	43 999	26 513	4 156	3 597	1 907	36 173	874

1) Einschließlich Fälle der Bundesbahn.

4. Aus der Arbeit der Schutzpolizei 1963 und 1964

Bezeichnung	1963	1964
A. Tätigkeit im Einzeldienst		
1. Gesamtvorgänge		
Verbrechen und Vergehen	93 674	99 952
Übertretungen	80 584	98 308
Ordnungswidrigkeiten	5 821	5 718
Gebührenpflichtige Verwarnungen	314 070	329 466
sonstige Meldevorgänge, einschl. Berichte an andere Behörden und Dienststellen	279 910	288 174
2. Auszüge aus Ziffer 1		
a) Allgemein		
Inverwahrungenahmen	7 839	8 380
Vorläufige Festnahmen	20 873	21 537
Vollstreckte Haft- und Vorführungsbefehle	3 412	3 384
Rettung aus Lebensgefahr	44	24
Allgemeine Hilfeleistungen	74 272	76 656
b) Verkehrswesen		
Verkehrsvergehen	9 026	9 505
Entnahme von Blutproben	7 047	7 996
Mängelmeldungen	16 996	25 843
Gebührenpflichtige Verwarnungen	310 046	326 810
B. Tätigkeit des Funkstreifendienstes		
Zahl der täglich eingesetzten Funkstreifenwagen	- tags - 82 - nachts - 83	82 83
Gefahrenre Einsätze	259 561	270 957

5. Die Tätigkeit des Arbeitsgerichts 1964

Art der Gerichtstätigkeit	Bearbeitete Rechtsstreitigkeiten
Anhängige Rechtsstreitigkeiten (Klagen)	7 696
davon	
anhängig aus dem Vorjahr	1 480
Neueingänge im Berichtsjahr	6 216
davon	
von Arbeitnehmern	5 508
" Arbeitgebern	708
Durch die im Berichtsjahr erledigten Klagen geltend gemachte Ansprüche	8 342
davon entfielen auf	
Arbeitsentgelt	3 759
Arbeitszeit	1
Urlaub und Urlaubsentgelt	1 010
Kündigung	1 527
Herausgabe von Arbeitspapieren	527
Zeugniserteilung und -berichtigung	167
andere Ansprüche	1 345
Aufhebung von Schiedesprüchen	6
Im Berichtsjahr erledigte Klagen	6 356
und zwar durch	
Vergleich	2 326
streitiges Urteil	1 272
sonstiges Urteil	700
auf andere Weise	2 058
Am Jahresende anhängige Klagen	1 340

6. Die Tätigkeit des Landesarbeitsgerichts 1964

Art der Gerichtstätigkeit	Bearbeitete Rechtsstreitigkeiten
Anhängige Rechtsstreitigkeiten zum Beginn des Berichtsjahres	190
davon	
Berufungen	181
Beschwerden	9
Im Berichtsjahr erledigte Fälle	566
Berufungen	512
durch streitiges Urteil	233
" sonstiges Urteil	2
" Vergleich	144
auf andere Weise	106
auf Grund von § 519 ZPO (Berufsbegründung)	27
Beschwerden	54
durch Beschwerdebeschluss	52
" Beschluss auf Beschwerden nach dem Betr.-Verf.-Ges.	2
Am Jahresende blieben anhängig:	170
Berufungen	165
Beschwerden	5

7. Die Tätigkeit des Verwaltungsgerichts 1964

Art der Gerichtstätigkeit	Bearbeitete Rechts- angelegenheiten
Anhängige Klagen zum Beginn des Berichtsjahres	835
Neueingänge im Laufe des Berichtsjahres	1 283
Erledigung während des Berichtsjahres	1 338
davon durch	
Urteil	457
Vorbescheid	5
Bescheid	-
Vergleich	79
Rücknahme	442
Anderweitige Erledigung	344
Endbeschluß nach dem Personalvertretungs-Gesetz	11
Am Ende des Berichtsjahres anhängig gebliebene Fälle	780

8. Die Tätigkeit der Disziplinarkammer beim Verwaltungsgericht 1964

Art der Gerichtstätigkeit	Bearbeitete Fälle
Anhängige Sachen zum Beginn des Berichtsjahres	12
Neueingänge während des Berichtsjahres	28
Erledigung durch Urteil	25
und zwar:	
Gehaltskürzung	14
Versetzung in ein niedrigeres Amt	1
Zurückstufung in eine niedrigere Dienstaltersstufe	4
Entfernung aus dem Dienst	3
Zurückstufung in eine niedrigere Besoldungsgruppe	
und Versagen des Aufsteigens im Gehalt	3
Erledigung durch Beschluß	5
" " Abgabe	1
Am Ende des Berichtsjahres bleiben anhängig	9

9. Die Tätigkeit des Oberverwaltungsgerichts 1964

Art der Gerichtstätigkeit	Bearbeitete Fälle
Anhängige Sachen zum Beginn des Berichtsjahres	
Berufungen	240
Beschwerden	19
Neueingänge während des Berichtsjahres	
Berufungen	185
Beschwerden	118
Erledigung während des Berichtsjahres	
Berufungen	231
davon durch	
Urteil	95
Vergleich	49
Rücknahme	39
auf andere Art	48
Beschwerden	116
Am Ende des Berichtsjahres blieben anhängig	
Berufungen	194
Beschwerden	21

10. Die Tätigkeit des Sozialgerichts 1964

Art der Gerichtstätigkeit	Fälle
Klageverfahren	
Anhängige Rechtsstreitigkeiten am 1. Januar 1964	5 542
Eingänge während des Berichtsjahres	6 059
Im Berichtsjahr erledigte Klagen	6 375
davon	
durch rechtskräftigen Vorbescheid abgewiesen (§§ 105, 216 SGG)	171
durch Urteil	1 649
durch Anerkenntnis oder Vergleich	1 486
durch Zurücknahme (§ 102 SGG)	2 607
auf sonstige Weise	462
Die erledigten Klagen erstrecken sich auf die Sachgebiete	
Krankenversicherung	129
Kassenarztrecht	26
Unfallversicherung	683
Kindergeldsachen	76
Rentenversicherung der Arbeiter	2 414
Angestelltenversicherung	1 769
Knappschaftliche Rentenversicherung	13
Arbeitslosenversicherung	87
Kriegsopferversorgung	881
Sonstige Angelegenheiten	297
Am Ende des Berichtsjahres unerledigte Klagen	5 226
Beschwerdeverfahren	
Anhängige Beschwerden am 1. Januar 1964	29
Eingänge während des Berichtsjahres	30
Im Berichtsjahr erledigte Beschwerden	53
davon	
durch Abhilfe (§ 174 S. 1 SGG)	19
durch Vorlage an das Landessozialgericht (§ 174 S. 2 SGG)	14
auf sonstige Weise	20
Am Ende des Berichtsjahres unerledigte Beschwerden	6

11. Die Tätigkeit des Landessozialgerichts 1964

Art der Gerichtstätigkeit	Fälle
Berufungsverfahren	
Anhängige Berufungen am 1. Januar 1964	796
Eingänge während des Berichtsjahres	676
Im Berichtsjahr erledigte Berufungen	675
davon	
durch rechtskräftigen Vorbescheid verworfen (§§ 158, 216 SGG)	-
durch Urteil	263
durch Anerkenntnis oder Vergleich	118
durch Zurücknahme (§ 156 SGG)	249
durch Zurückverweisung (§ 159 SGG)	5
auf sonstige Weise	40
Die erledigten Sachen erstrecken sich auf die Sachgebiete	
Krankenversicherung	29
Kassenarztrecht	4
Unfallversicherung	116
Kindergeldsachen	10
Rentenversicherung der Arbeiter	213
Angestelltenversicherung	135
Knappschaftliche Rentenversicherung	1
Altershilfe für Landwirte	2
Arbeitslosenversicherung	14
Kriegsopferversorgung	141
Sonstige Angelegenheiten	10
Am Ende des Berichtsjahres unerledigte Berufungen	797
Beschwerdeverfahren	
Anhängige Beschwerden am 1. Januar 1964	7
Eingänge während des Berichtsjahres	13
Im Berichtsjahr erledigte Beschwerden	15
Am Ende des Berichtsjahres unerledigte Beschwerden	5

12. Die Tätigkeit des Vormundschaftsgerichts 1964

Bestand, Zugänge, Abgänge	Vormundschaften			Pflegschaften				Bei- stand- schaften	Anord- nungen von Er- ziehungs- bei- stand- schaft	Anord- nungen von Fürsorge- erziehung	Sonstige Familien- rechts- sachen
	ins- gesamt	davon über		ins- gesamt	davon über						
		Voll- jährige	Minder- jährige		Minder- jährige	Abwe- sende	Gebrech- liche				
Bestand Ende 1963	35 643	5 308	30 335	9 610	5 640	1 997	1 973	364	703	685	5 860
angeordnet während des Jahres	3 422	527	2 895	1 894	1 045	215	634	165	155	262	9 817
beendet während des Jahres	5 742	459	5 283	2 420	1 450	300	670	72	155	183	9 734
Bestand Ende 1964	33 323	5 376	27 947	9 084	5 235	1 912	1 937	457	703	764	5 943

13. Die Tätigkeit des Seeamts 1958 bis 1964

Art der Seeunfälle	Zahl der Seeunfälle						
	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Anhängig gewordene Seeunfälle i n s g e s a m t	336	377	270	350	400	330	390
darunter erledigt durch Seeamtsspruch	80	92	91	66	60	75	96
davon							
Schiffsuntergänge	5	10	4	2	2	5	3
Kollisionen	27	29	37	18	23	21	48
Strandungen	18	15	8	9	13	18	11
Feuer und Explosionen	3	5	6	3	1	5	2
Personenunfälle	24	31	32	32	17	23	28
sonstige Unfälle	3	2	4	2	4	3	4

14. Die Gefangenen in den hamburgischen Gefangenenanstalten 1964 nach dem Strafvollzug

Art der Gefangenen	Bestand am Jahresanfang		Zugang 1)		Abgang 1)		Bestand am Jahresende		
			während des		Berichtsjahrs				
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zus.
Zuchthausgefangene	816	2	1 202	31	1 179	32	839	1	840
Jugendstrafgefangene	378	1	1 394	45	1 449	46	323	-	323
Gefängnisgefangene	806	10	9 980	575	9 814	570	972	15	987
Haftgefangene	25	3	4 766	220	4 752	219	39	4	43
Arbeitshausverwahrte	43	1	136	29	129	30	50	-	50
Sicherungsverwahrte	133	-	242	8	228	8	147	-	147
Untersuchungsgefangene	812	52	4 117	418	4 200	421	729	49	778
Sonstige Gefangene	36	2	3 708	402	3 691	403	53	1	54
I n s g e s a m t	3 049	71	25 545	1 728	25 442	1 729	3 152	70	3 222

1) Einschließlich Verlegungen.

15. Die Gefangenen in den hamburgischen Gefangenenanstalten 1964 nach der Anstalt

Bezeichnung der Vollzugsanstalt	Bestand am Jahresanfang insgesamt	Zugang		Abgang			Bestand am Jahresende insgesamt
		insgesamt	darunter Straf- antritt	insgesamt	darunter		
					Ende der Strafe oder Maßregel	bedingte Ent- lassung	
Aufnahme- und Strafanstalt Hamburg-Fuhlsbüttel	258	7 391	5 508	7 386	550	92	263
Strafanstalt Hamburg-Fuhlsbüttel	709	775	292	756	137	42	728
Männergefängnis Glasmoor	128	3 174	-	3 135	2 209	223	167
Jugendstrafanstalt Hahnöfersand	194	565	-	599	51	138	160
Jugendstrafanstalt Hamburg-Fuhlsbüttel	150	375	178	388	75	39	137
Untersuchungshaftanstalt für Männer Hamburg	1 022	8 890	148	8 896	346	35	1 016
Untersuchungshaftanstalt für Frauen Hamburg	71	1 728	397	1 729	320	20	70
Übergangsanstalt Alt-Erfrade	30	1 213	-	1 198	402	109	45
Verwahranstalt Hamburg-Fuhlsbüttel	104	125	8	125	2	6	104
Männergefängnis Hamburg-Neuengamme	454	3 037	-	2 959	1 215	236	532
Anstalten z u s a m m e n	3 120	27 273	6 531	27 171	5 307	940	3 222

16. Die Strafgefangenen am 31. März 1964 nach der strafbaren Handlung und nach Art der Strafen

Abschn. des StGB	Strafbare Handlung (Straftatengruppe des StGB)	Paragraph des StGB	Zucht- haus	Gefängnis				Jugendstrafe				Haft		Gefangene insgesamt			
				18 bis unter 21 Jahre		21 Jahre und älter		14 bis unter 18 Jahre		18 bis unter 25 Jahre							
			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
1	Hochverrat	80 - 87	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Staatsgefährdung	88 - 98	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Landesverrat	99 - 101	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
4	Handlungen gegen ausländische Staaten	102 - 104	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Hinderung an der Ausübung staatsbürgerl. Rechte	105 - 108	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5a	Vergehen gegen die Landesverteidigung	109	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Widerstand gegen die Staatsgewalt	110 - 122	1	-	-	6	1	-	-	5	-	-	-	12	1	13	-
7	Verbrechen und Vergehen wider die Öffentliche Ordnung	(49a u. b 123 - 145	1	-	-	18	-	-	4	-	4	-	27	-	27	-	-
8	Münzverbrechen und Münzvergehen	146 - 152	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-
9	Falsche unechtl. Aussage und Meineid	153 - 163	-	-	-	11	-	-	-	-	-	-	11	-	11	-	-
10	Falsche Anschuldigung	164 - 165	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen	166 - 168	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Straftaten gegen den Personenstand, Ehe u. Familie	169 - 172	-	-	-	98	1	-	-	-	-	-	98	1	99	-	-
13	Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	173 - 184	76	-	-	62	-	2	-	17	-	-	157	-	157	-	-
14	Beleidigung	185 - 200	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-	-
15	Zweikampf	201 - 210	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Verbrechen und Vergehen wider das Leben	211 - 222	120	-	-	10	-	-	1	-	-	-	131	-	131	-	-
17	Körperverletzung	223 - 233	7	-	1	53	1	-	7	-	-	-	68	1	69	-	-
18	Verbrechen und Vergehen wider die pers. Freiheit	234 - 241	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-	-
19	Diebstahl und Unterschlagung	242 - 248	410	-	3	447	6	25	-	249	-	-	1 134	6	1 140	-	-
20	Raub und Erpressung	249 - 256	86	-	-	34	-	6	-	34	-	-	160	-	160	-	-
21	Begünstigung und Hehlerei	257 - 262	-	-	-	17	-	-	-	2	-	-	19	-	19	-	-
22	Betrug und Untreue	263 - 266	119	-	-	185	2	-	-	8	1	-	312	3	315	-	-
23	Urkundenfälschung	267 - 281	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-	8	-	8	-	-
25	Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	284 - 302	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Sachbeschädigung	303 - 305	-	-	-	3	-	-	2	-	-	-	5	-	5	-	-
27	Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen darunter Trunkenheit am Steuer mit Verkehrsunfall ohne Verkehrsunfall	306 - 330 (315a Abs.1 auch i.V.m. 316 Abs.2 330a	12	-	1	77	-	-	4	-	9	-	103	-	103	-	-
	Vollrausch mit Verkehrsunfall ohne Verkehrsunfall	330a	-	-	-	5	-	-	1	-	1	-	7	-	7	-	-
28	Verbrechen und Vergehen im Amte	331 - 359	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	23	-	23	-	-
													2	-	2	-	-
29	Verbrechen und Vergehen nach dem StGB	49a - 359	834	-	5	1 035	11	33	-	333	1	13	-	2 253	12	2 265	-
	Übertretungen nach dem StGB	360 - 370	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	1	2	3	-
	Verbrechen, Vergehen u.Übertretungen nach d.StGB	49a - 370	834	-	5	1 035	11	33	-	333	1	14	2	2 254	14	2 268	-
	Verbrechen und Vergehen nach dem WstG	-	-	-	-	7	-	-	-	3	-	2	1	11	-	11	-
	Verbrechen, Vergehen und Übertretungen nach anderen Bundesgesetzen darunter Vergehen und Übertretungen nach dem StVG Übertretungen nach StVO und StVZO	-	-	-	-	74	1	-	-	3	-	86	-	163	1	164	-
		-	-	-	-	60	-	-	-	2	-	18	-	80	-	80	-
		-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	63	-	64	-	64	-
Verbrechen, Vergehen und Übertretungen insgesamt			834	-	5	1 116	12	33	-	339	1	2	2 428	15	2 443	-	-

1) Außerdem 53 Arbeitshausverwahrte und 144 Sicherungsverwahrte.- 2) Einschließlich 1 Fall Strafarrrest.

17. Die Strafgefangenen am 31. März 1964 nach Art der Strafen, Strafdauer, Alter und Geschlecht

Strafdauer Altersgruppen	Zuchthaus		Gefängnis				Jugendstrafe				Haft		Gefangene insgesamt			
			18 bis unter 21 Jahre		21 Jahre und älter		14 bis unter 18 Jahre		18 bis unter 25 Jahre							
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	
a) nach der Dauer der Strafen																
Von 1 Tag bis einschl. 1 Monat	-	-	-	-	70	1	-	-	-	-	71	2	141	3	144	
über 1 Monat " " 3 Monate	-	-	-	-	196	7	-	-	1	-	29	-	226	7	233	
" 3 Monate " " 6 "	-	-	3	-	248	1	-	-	4	-	2)	1	256	1	257	
" 6 " " " 1 Jahr	10	-	2	-	268	2	8	-	84	-	-	-	372	2	374	
" 1 Jahr " " 2 Jahre	108	-	-	-	247	1	11	-	140	-	-	-	506	1	507	
" 2 Jahre " " 5 "	446	-	-	-	85	-	2	-	28	-	-	-	561	-	561	
" 5 " " " 10 "	165	-	-	-	2	-	-	-	1	-	-	-	168	-	168	
" 10 " " " 15 "	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35	-	35	
Unbestimmt verurteilt	-	-	-	-	-	-	12	-	81	1	-	-	93	1	94	
Lebenslänglich	70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70	-	70	
I n s g e s a m t	834	-	5	-	1 116	12	33	-	339	1	2)	101	2	2 428	15	2 443
b) nach dem Lebensalter																
Von 14 bis unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	33	-	-	-	-	-	33	-	33	
über 18 " " 21 "	-	-	5	-	-	-	-	-	250	1	-	-	255	1	256	
" 21 " " 25 "	24	-	-	-	286	2	-	-	89	-	2)	18	417	3	420	
" 25 " " 30 "	176	-	-	-	314	2	-	-	-	-	-	23	513	2	515	
" 30 " " 40 "	377	-	-	-	281	4	-	-	-	-	-	23	681	4	685	
" 40 " " 50 "	137	-	-	-	136	2	-	-	-	-	-	18	291	2	293	
" 50 " " 60 "	95	-	-	-	77	1	-	-	-	-	-	17	189	2	191	
" 60 " " 70 "	22	-	-	-	20	-	-	-	-	-	-	2	44	-	44	
" 70 Jahre	3	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	5	1	6	
I n s g e s a m t	834	-	5	-	1 116	12	33	-	339	1	2)	101	2	2 428	15	2 443

1) Außerdem 53 Arbeitshausverwahrte und 144 Sicherungsverwahrte.- 2) Einschließlich 1 Fall Strafarrrest.

18. Die Tätigkeit der Öffentlichen Rechtsauskunft- und Vergleichsstelle 1964

a) Rechtsauskunft und Rechtsbetreuung

Art der Rechtsauskunft und -betreuung	Anzahl der Auskünfte und Beratungen bzw. der erteilten Armutszeugnisse	
	insgesamt	darunter in der Hauptstelle
Auskünfte und Beratungen (ohne Güte- und Sühnesachen)	59 641	17 037
darunter		
in den Rechtsgebieten		
Arbeits- und Sozialversicherungsrecht	7 932	5 961
Miet- und Raumrecht	13 012	2 584
Familienrecht	16 813	3 824
in der Vertrauensstelle für Verlobte und Eheleute	1 454	1 454
Erteilte Armutszeugnisse	12 809	1 457

b) Güte- und Sühnesachen

Anträge Erledigte Sachen	Anzahl der Anträge bzw. der erledigten Sachen	
	insgesamt	darunter in der Hauptstelle
Anträge Güte Sühne	3 616 1 771	2 622 426
Erledigte Sachen insgesamt Güte Sühne	3 842 1 785	2 793 370
davon Vergleiche Güte Sühne	1 295 612	815 96
Anträge zurückgenommen Güte Sühne	784 135	679 25
Anderweitig erledigt Güte Sühne	649 115	518 -
Anträge gescheitert Güte Sühne	1 114 923	781 249

Feuerwehr

19. Die Gesamteinsätze der Feuerwehr 1959 bis 1964

a) Einsätze bei Bränden und Hilfeleistungen

Jahre	Brände	Blinde Alarmer	Hilfeleistungen versch. Art	Zusammen
1959	3 413	571	36 086	40 070
1960	2 831	535	39 208	42 574
1961	2 164	517	41 693	44 374
1962	2 688	658	43 176	46 522
1963	3 310	781	47 698	51 789
1964	3 105	737	49 173	53 015

b) Krankentransportwesen

Jahre	Krankentransportfahrten	
	Anzahl	beförderte Personen
1959	60 697	61 996
1960	60 101	61 768
1961	59 615	62 146
1962	58 006	61 376
1963	58 519	61 240
1964	54 523	57 296

20. Die Ursachen der Brände 1964

Ursachen der Brände	Groß-	Mittel-	Klein-	Ent- ste- hungs-	Schorn- stein-	Zus.
	Brände 1)					
Vorsätzl. Brandstiftung	11	11	29	22	-	73
Feuerungsanlagen, unver- schriftsmäßig	-	7	16	12	2	37
Feuerungsanl., schadhaft	1	1	15	11	1	29
Bauliche Mängel	-	-	-	-	-	-
Betriebliche Ursachen	10	9	17	14	1	51
" Mängel	-	2	3	7	-	12
Elektr.Anl. u. Leitungen	1	11	33	104	-	149
Fahrlässiger Umgang mit elektrischem Gerät	-	2	14	87	-	103
Schweiß-, Schneid- und Lötarbeiten	14	18	43	19	-	94
Beim Kochen von Teer	1	4	10	5	-	20
Funkenflug aus Lokomo- tiven, Schornsteinen, Herden, Öfen u.ä.	2	15	69	25	13	124
Blitzschlag	3	-	1	2	-	6
Selbstentzündung von Steinkohlen	-	-	-	-	-	-
Briketts	3	11	5	-	-	19
Heu, Getreide u. dgl.	-	-	2	1	-	3
Putzlappen	-	-	2	2	-	4
Baumwolle, Jute	-	-	-	-	-	-
Ölfrüchten, Saaten	-	3	1	-	-	4
Zellhorn	-	-	-	-	-	-
Sonstigem	37	52	41	4	-	134

Ursachen der Brände	Groß-	Mittel-	Klein-	Ent- ste- hungs-	Schorn- stein-	Zus.
	Brände 1)					
Unvorsichtigkeit oder Fahrlässigkeit mit Feuer oder Licht						
von Kindern	4	34	72	34	-	144
von Erwachsenen	7	17	146	102	-	272
b.Kochen,Heizen,Räuch.	2	11	40	111	63	227
beim Bantieren mit feuergefährlichen und explosiven Stoffen und Gasen	2	9	28	27	-	66
bei Tannenbäumen	1	3	15	35	-	54
mit Feuerwerkskörpern aller Art	-	-	5	8	-	13
Kraftfahrzeuge						
Vergaserbrand	-	1	4	11	-	16
elektrische Anlagen	-	5	24	83	-	112
Sonstiges	-	3	24	23	-	50
Explosion von Gasen, Dämpfen usw.	-	-	-	-	-	-
Ursache unbekannt	95	272	670	213	39	1 289
I n s a m m t	194	501	1 329	962	119	3 105

1) Großbrand gelöscht mit 4 und mehr Rohren, Mittelbrand gelöscht mit 2-3 Rohren, Kleinbrand gelöscht mit einem Rohr oder mehreren kleinen Löschgeräten, Entstehungsbrand gelöscht mit einem kleinen Löschgerät.

Entstehungsorte der Brände	Groß-	Mit- tel	Klein-	Ent- ste- hungs-	Schorn- stein	zu- sam- men	Entstehungsorte der Brände	Groß-	Mit- tel	Klein-	Ent- ste- hungs-	Schorn- stein	zu- sam- men
Wohngebäude mit massiven Wänden							noch: Fabrik und Gewerbebetriebe						
Haus- und Giebelwände, Balkone	-	1	2	15	-	18	Holzbearbeitungs- betriebe	5	4	8	4	-	21
Dachstuhl, Bodenräume und Schornsteine	4	6	12	14	84	120	Eisenbearbeitungs- betriebe	2	6	20	9	-	37
Schlaf- und Wohnräume	-	13	52	131	-	196	Spritz- und Lackier- betriebe	-	1	1	-	-	2
Küchen und Waschküchen	-	5	28	185	-	218	Malereibetriebe	-	-	-	1	-	1
Badezimmer und Toiletten	-	-	4	11	-	15	Sonstige Betriebe	8	15	28	16	6	73
Flure, Treppen, Schächte	-	-	5	22	-	27	Mineralölbetriebe						
Heizungskeller	-	-	7	7	-	14	Betriebeanlagen	7	2	7	-	-	16
Wirtschaftskeller	-	5	45	63	21	134	Mineralölläger	-	1	-	-	-	1
im Bau befindl. Gebäude	-	5	8	6	-	19	Lagertanks	3	-	2	-	-	5
Bauernhäuser hart- gedeckt	1	-	-	-	-	1	Lagergebäude	3	3	3	2	-	11
Bauernhäuser weich- gedeckt	4	1	-	-	-	5	Lagerplätze	3	15	12	1	-	31
Läden	2	-	9	14	2	27	Schiffe						
Schaufenster	-	-	1	1	-	2	Frachtschiffe	2	9	7	1	-	19
Andere Wohn- und Aufent- halteräume							Tankseeschiffe	-	-	1	1	-	2
Behelfsheime, Lauben, Ruinenwohnungen	4	18	44	15	-	81	Fahrgastschiffe	-	-	-	-	-	-
Baracken, Pavillons, Kioske	4	16	38	20	-	78	Flußschiffe, einschl. Flußtanker	-	1	1	2	-	4
Wirtschaftsgebäude							Sonst. Wasserfahrzeuge	7	10	8	1	-	26
Stallungen	2	2	3	1	-	8	Eisenbahngelände						
Scheunen	4	-	-	-	-	4	Bahnhöfe u.Nebengebäude	-	-	3	2	-	5
Schuppen	7	13	21	7	-	48	Sonstige Bahngelände	-	10	46	25	-	81
Öffentliche Gebäude u.ä.							Fahrzeuge auf Schienen	1	2	6	2	-	11
Behörden- und Amtsräume	-	-	5	7	1	13	Auto-Garagen und Tank- stellen						
Krankenhäuser	-	1	4	4	1	10	Garagen	-	-	6	1	-	7
Schulen	-	2	3	1	-	6	Tankstellen	-	-	2	4	-	6
Kirchen	2	1	-	2	-	5	Kraftfahrzeuge	1	17	143	155	-	316
Museen, Ausstellungen	1	-	-	-	-	1	Freies Gelände						
Markthallen	-	-	1	-	-	1	Gras,Wald,Moor,Heide	28	161	254	61	-	504
Kasernen	-	-	2	-	-	2	Straßen, Plätze, Höfe, Brücken, Müllgruben, Böschungen	70	119	391	94	-	674
Kontor- und Geschäfts- häuser	2	2	16	19	2	41	Ruinen, Trümmer	-	7	26	5	-	38
Warenhäuser	1	-	2	2	-	5	Flugzeuge a.d. Flugplatz	-	-	-	-	-	-
Hotels	-	-	1	2	1	4	Insgesamt	194	501	1 329	962	119	3 105
Restaurants	1	6	11	14	-	32							
Versammlungsräume	-	2	-	-	-	2							
Theater	-	2	1	-	1	4							
Lichtspieltheater	-	-	2	2	-	4							
Zirkusse	-	-	2	1	-	3							
Fabrik- und Gewerbe- betriebe													
Fabrikbetriebe und Fabrikanlagen	14	15	24	6	-	59							
Werften	1	2	1	3	-	7							

1) Großbrand gelöscht mit 4 und mehr Rohren, Mittelbrand gelöscht mit 2-3 Rohren, Kleinbrand gelöscht mit einem Rohr oder mehreren kleinen Löschgeräten, Entstehungsbrand gelöscht mit einem kleinen Löschgerät.

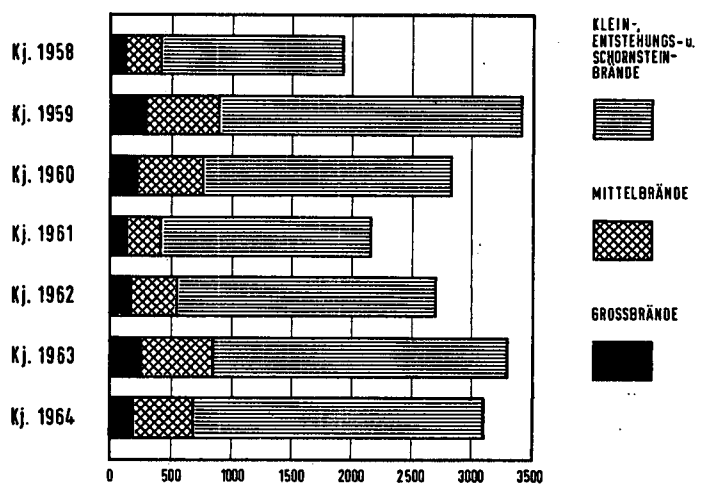
Schaubild 9

Die bekämpften Brände in den Jahren 1958 bis 1964

22. Die Hilfeleistungen der Feuerwehr 1960 bis 1964 nach ihrer Art 1)

Art der Hilfeleistungen	1960	1961	1962	1963	1964
Verkehrs- und Straßen- unfälle	12 866	12 529	12 804	13 534	13 078
Betriebsunfälle	7 054	6 476	6 039	6 129	6 369
Hausunfälle	6 156	6 887	8 095	8 521	9 218
Leuchtgasvergiftungen	339	315	274	363	260
Andere Vergiftungen	986	958	1 048	1 064	972
Unfälle in Gewässern	160	197	253	151	192
Sturmschäden	121	249	175	138	79
Wasserschäden	747	603	479	889	313
Unfugmeldungen	22	16	12	13	-
Erkrankungen	-	-	-	-	10 253
Verschiedene Anlässe	10 757	13 463	13 997	16 896	8 439
Insgesamt	39 208	41 693	43 176	47 698	49 173

1) Ohne Brände



(h)

Statistisches Landesamt Hamburg

VII. Wahlen

Parteiabkürzungen:

S P D = Sozialdemokratische Partei Deutschlands -
C D U = Christlich-Demokratische Union -
F D P = Freie Demokratische Partei -
G D P = Gesamtdeutsche Partei (DP-GB/BHE) -
D F U = Deutsche Friedens-Union -
D R P = Deutsche Reichs-Partei -
D P = Deutsche Partei -
G B / B H E = Gesamtdeutscher Block/Block der Heimatvertriebenen und Entrechteten -
B d D = Bund der Deutschen, Partei für Einheit, Frieden und Freiheit -
K P D = Kommunistische Partei Deutschlands -
G V P = Gesamtdeutsche Volkspartei -
F S U = Frei-Soziale Union, früher RSF = Radikal-Soziale Freiheitspartei -
D K P = Deutsche Konservative Partei -
D G = Deutsche Gemeinschaft -
U D M = Deutscher Mittelstand (Union Deutscher Mittelstandsparteien) -
B l o c k = Hamburg-Block (CDU, FDP, DP) -
N S D = Nationale Solidarität Deutschlands -
V B H = Vaterstädtischer Bund Hamburg (CDU, FDP) -
F K B = Freier Kulturpolitischer Bund -
R P D = Republikanische Partei Deutschlands -
U n a b = Unabhängige -

1. Ergebnisse der Bundestagswahlen 1949 bis 1961 in Hamburg
a) Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung

Wahltag	Wahlberechtigte	Zahl der Wähler	Wahlbeteiligung in %	Von den abgegebenen Zweitstimmen sind		
				ungültig		gültig
				Zahl	%	
17. September 1961	1 386 411	1 227 787	88,6	34 050	2,8	1 193 737
15. September 1957	1 328 657	1 185 178	89,2	30 919	2,6	1 154 259
6. September 1953	1 259 353	1 085 279	86,2	25 296	2,3	1 059 983
14. August 1949	1 141 214	926 435	81,2	20 991	2,3	905 444

b) Verteilung der Stimmen

Parteien	Gültige Zweitstimmen bei der Bundestagswahl am							
	17.9.1961		15.9.1957		6.9.1953		14.8.1949	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
SPD	560 038	46,9	528 645	45,8	403 410	38,0	358 873	39,6
CDU	380 613	31,9	432 262	37,4	389 335	36,7	178 786	19,8
FDP	187 255	15,7	108 451	9,4	108 722	10,3	143 371	15,8
GDP	11 848	1,0	-	-	-	-	-	-
DFU	43 442	3,6	-	-	-	-	-	-
DRP	10 541	0,9	9 050	0,8	17 101	1,6	-	-
DP	-	-	54 144	4,7	62 123	5,9	118 583	13,1
GB/BHE	-	-	16 757	1,5	26 133	2,5	-	-
BdD	-	-	4 950	0,4	-	-	-	-
KPD	-	-	-	-	40 278	3,8	76 747	8,5
GVP	-	-	-	-	12 881	1,2	-	-
RSF (FSU)	-	-	-	-	-	-	13 830	1,5
DKP	-	-	-	-	-	-	10 838	1,2
Unab	-	-	-	-	-	-	4 416	0,5
Zusammen	1 193 737	100	1 154 259	100	1 059 983	100	905 444	100

c) Verteilung der Sitze

Wahltag	Zahl der Sitze insgesamt	Von den Sitzen sind entfallen auf				
		SPD	CDU	FDP	DP	KPD
17. September 1961	18	9	6	3	-	-
15. September 1957	19	9	7	2	1	-
6. September 1953	18	7	7	2	2	-
14. August 1949	13	6	3	2	1	1

2. Ergebnisse der Bürgerschaftswahlen 1946 bis 1961

a) Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung

Wahltag	Wahl- berechtigte	Zahl der Wähler	Wahl- beteiligung in %	Von den abgegebenen Stimmen sind		
				ungültig		gültig
				Zahl	%	
12. November 1961	1 384 546	1 000 784	72,3	11 971	1,2	988 813
10. November 1957	1 346 260	1 040 584	77,3	14 060	1,4	1 026 524
1. November 1953	1 261 352	1 020 220	80,9	12 148	1,2	1 008 072
16. Oktober 1949	1 151 566	811 778	70,5	22 538	2,8	789 240
13. Oktober 1946	968 454	765 008	79,0	29 415	3,8	1) 2 807 805

1) Jeder Wähler konnte bis zu 4 Stimmen abgeben.

b) Verteilung der Stimmen

Parteien	Gültige Stimmen bei der Bürgerschaftswahl am									
	12.11.1961		10.11.1957		1.11.1953		16.10.1949		13.10.1946	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
SPD	567 793	57,4	553 390	53,9	455 402	45,2	337 697	42,8	1 210 010	43,1
CDU	287 619	29,1	330 991	32,2	-	-	-	-	749 153	26,7
FDP	95 061	9,6	88 201	8,6	-	-	-	-	509 632	18,2
DRP	9 045	0,9	14 109	0,4	7 466	0,7	-	-	-	-
DG	784	0,1	485	0,1	-	-	-	-	-	-
DFU	28 511	2,9	-	-	-	-	-	-	-	-
DP	-	-	42 285	4,1	-	-	104 728	13,3	-	-
BdD	-	-	3 469	0,3	-	-	-	-	-	-
UDM	-	-	3 594	0,4	-	-	-	-	-	-
Block	-	-	-	-	504 084	50,0	-	-	-	-
KPD	-	-	-	-	32 433	3,2	58 134	7,4	291 701	10,4
FSU-RSF	-	-	-	-	5 915	0,6	15 505	2,0	20 034	0,7
NSD	-	-	-	-	2 741	0,3	-	-	-	-
VBH	-	-	-	-	-	-	272 649	34,5	-	-
FKB	-	-	-	-	-	-	353	0,0	-	-
DKP	-	-	-	-	-	-	-	-	9 625	0,3
RPD	-	-	-	-	-	-	-	-	3 769	0,1
Unab	-	-	-	-	31	0,0	174	0,0	13 881	0,5
Zusammen	988 813	100	1 026 524	100	1 008 072	100	789 240	100	1) 2 807 805	100

1) Jeder Wähler konnte bis zu 4 Stimmen abgeben.

c) Verteilung der Sitze

Wahltag	Zahl der Sitze insgesamt	Von den Sitzen sind entfallen auf							
		SPD	CDU	FDP	Block	DP	KPD	FSU/RSF	VBH
12. November 1961	120	72	36	12	-	-	-	-	-
10. November 1957	120	69	41	10	-	-	-	-	-
1. November 1953	120	58	-	-	62	-	-	-	-
16. Oktober 1949	120	65	-	-	-	9	5	1	40
13. Oktober 1946	110	83	16	7	-	-	4	-	-

3. Ergebnisse der Bezirksversammlungenwahlen (früher Bezirksausschlußwahlen) 1949 bis 1961

Wahltag	Wahl- berechtigte	Zahl der Wähler	Wahl- beteiligung in %	Von den abgegebenen Stimmen sind			Verteilung der a = gültigen Stimmen b = Sitze										
				ungültig		gültig	SPD	CDU	FDP	DP	Block	KPD	FSU/RSP	VBH	Sonstige		
				Zahl	%												
Bezirk Hamburg-Mitte																	
12. November 1961	218 688	152 967	69,9	5 712	3,7	147 255	a b	93 021 27	36 474 10	11 269 3	-	-	-	-	-	6 491	
10. November 1957	213 544	158 148	74,1	3 032	1,9	155 116	a b	95 628 26	41 622 11	10 806 3	5 337	-	-	-	-	1 723	
1. November 1953	198 384	151 646	76,4	2 915	1,9	148 731	a b	76 107 21	-	-	-	63 163 18	6 981 1	845	-	1 635	
16. Oktober 1949	169 025	110 501	65,4	3 144	2,8	107 357	a b	52 563 21	-	-	13 440 5	-	12 328 4	1 800	26 742 10	484	
Bezirk Altona																	
12. November 1961	206 052	148 379	72,0	5 010	3,4	143 369	a b	79 154 23	44 519 13	14 233 4	-	-	-	-	-	5 463	
10. November 1957	205 218	158 623	77,3	3 000	1,9	155 623	a b	82 021 23	51 710 14	13 424 3	6 697	-	-	-	-	1 771	
1. November 1953	206 734	165 946	80,3	2 687	1,6	163 259	a b	70 765 18	-	-	-	85 207 21	4 903 1	756	-	1 628	
16. Oktober 1949	200 133	143 616	71,8	3 258	2,3	140 358	a b	55 826 17	-	-	19 683 5	-	9 193 2	1 701	53 955 16	-	
Bezirk Eimsbüttel																	
12. November 1961	201 057	142 504	70,9	4 605	3,2	137 899	a b	74 351 23	42 980 13	14 862 4	-	-	-	-	-	5 706	
10. November 1957	203 204	154 507	76,0	2 838	1,8	151 669	a b	75 525 21	52 487 15	14 780 4	7 211	-	-	-	-	1 666	
1. November 1953	199 134	158 149	79,4	2 479	1,6	155 670	a b	61 606 16	-	-	-	86 483 23	4 859 1	909	-	1 813	
16. Oktober 1949	185 029	130 370	70,5	2 801	2,1	127 569	a b	47 618 16	-	-	16 924 5	-	8 418 2	1 991	51 833 17	785	
Bezirk Hamburg-Nord																	
12. November 1961	328 905	242 031	73,6	7 716	3,2	234 315	a b	128 791 23	71 451 13	25 126 4	-	-	-	-	-	8 947	
10. November 1957	326 062	256 881	78,8	5 081	2,0	251 800	a b	126 478 21	86 749 15	25 645 4	11 387	-	-	-	-	1 541	
1. November 1953	300 013	246 188	82,1	3 211	1,3	242 977	a b	99 039 17	-	-	-	133 527 22	6 394 1	1 509	-	2 508	
16. Oktober 1949	246 268	175 930	71,4	4 191	2,4	171 739	a b	65 241 16	-	-	20 880 5	-	10 252 2	2 507	70 619 17	2 240	

Noch: 3. Ergebnisse der Bezirksversammlungenwahlen (früher Bezirksausschußwahlen) 1949 bis 1961

Wahltag	Wahl- berechtigte	Zahl der Wähler	Wahl- beteiligung in %	Von den abgegebenen Stimmen sind			Verteilung der a = gültigen Stimmen b = Sitze										
				ungültig		gültig	SPD	CDU	FDP	DP	Block	KPD	FSU/RSF	VBH	Sonstige		
				Zahl	%												
Bezirk Wandebek																	
12. November 1961	226 649	164 913	72,8	5 254	3,2	159 659	a b	88 030 29	48 702 16	17 105 5	-	-	-	-	-	5 822	-
10. November 1957	195 513	151 958	77,7	3 185	2,1	148 773	a b	77 293 26	48 829 17	14 413 5	7 454 2	-	-	-	-	784	-
1. November 1953	170 330	138 868	81,5	2 352	1,7	136 516	a b	59 539 22	-	-	-	70 519 27	4 165 1	922	-	1 371	-
16. Oktober 1949	167 010	117 936	70,6	2 923	2,5	115 013	a b	49 499 22	-	-	14 428 6	-	7 693 3	2 365 1	40 478 18	550	-
Bezirk Bergedorf																	
12. November 1961	56 959	42 986	75,5	1 659	3,9	41 327	a b	22 640 23	13 478 13	4 029 4	-	-	-	-	-	1 180	-
10. November 1957	55 474	44 518	80,3	840	1,9	43 678	a b	21 962 21	15 367 14	3 573 3	2 776 2	-	-	-	-	-	-
1. November 1953	56 351	46 577	82,7	830	1,8	45 747	a b	20 058 18	-	-	-	24 028 22	880	123	-	658	-
16. Oktober 1949	56 542	41 896	74,1	1 215	2,9	40 681	a b	17 255 17	-	-	6 790 7	-	1 632 1	357	14 647 15	-	-
Bezirk Harburg																	
12. November 1961	146 236	107 004	73,2	3 217	3,0	103 787	a b	64 209 33	26 649 13	8 530 4	-	-	-	-	-	4 399	-
10. November 1957	138 045	107 128	77,6	2 230	2,1	104 898	a b	62 637 32	29 589 15	7 384 3	4 129	-	-	-	-	1 159	-
1. November 1953	130 406	104 608	80,2	2 194	2,1	102 414	a b	52 948 26	-	-	-	44 273 22	4 441 2	752	-	-	-
16. Oktober 1949	117 783	81 630	69,3	2 490	3,1	79 140	a b	39 532 26	-	-	11 760 7	-	7 240 4	1 239	19 369 13	-	-

VIII. Erwerbstätigkeit

1. Die Wohnbevölkerung nach der Stellung zum Erwerbsleben (Mikrozensus 1963¹⁾)

Bevölkerung	Wohn- bevölkerung 2)	davon		
		Erwerbs- personen	darunter Erwerbs- tätige	Nicht- Erwerbs- personen
a) absolut in 1000				
Männlich	840,3	560,0	558,8	280,3
Weiblich	993,3	366,5	365,2	626,8
Zusammen	1 833,6	926,5	924,0	907,1
b) in % der Bevölkerungsgruppen				
Männlich	100	66,6	66,5	33,4
Weiblich	100	36,9	36,8	63,1
Zusammen	100	50,5	50,4	49,5
c) in % der jeweiligen Bevölkerungsgruppe				
Männlich	45,8	60,4	60,5	30,9
Weiblich	54,2	39,6	39,5	69,1
Zusammen	100	100	100	100

2. Die im Erwerbsleben tätigen Personen²⁾ nach ihrer Stellung im Beruf und nach dem Familienstand (Mikrozensus 1963¹⁾)

Stellung im Beruf	Anzahl in 1000			In % aller Berufsstellungen			Familienstand			
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	verheiratet		nicht verheiratet	
							männlich	weiblich	männlich	weiblich
Selbständige	85,2	66,2	19,0	9,2	11,8	5,2	56,3	8,9	9,9	10,1
Mithelfende Familienangehörige	22,1	2,2	19,9	2,4	0,4	5,4	1,6	19,4	0,6	0,5
Abhängige	816,7	490,4	326,3	88,4	87,8	89,4	345,1	127,7	145,3	198,6
davon										
Beamte	51,0	41,2	9,8	5,5	7,4	2,7	36,6	2,6	4,6	7,2
Angestellte	319,8	149,2	170,6	34,6	26,7	46,7	117,0	56,8	32,2	113,8
Arbeiter	400,4	273,8	126,6	43,4	49,0	34,7	191,4	68,3	82,4	58,3
Lehrlinge	45,5	26,2	19,3	4,9	4,7	5,3	0,1	-	26,1	19,3
Insgesamt	924,0	558,8	365,2	100	100	100	403,0	156,0	155,8	209,2

1) Der Mikrozensus ist eine Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens. Die Ergebnisse wurden für April 1964 durch persönliche Befragung von rund 8 000 Hamburger Haushalten gewonnen. Während in den Vorjahren regelmäßig Haushalte in über das ganze Staatsgebiet verstreut liegenden Wohnungen in die Befragung einbezogen wurden, ist seit 1962 die Befragung erstmalig in flächenmäßig geschlossenen Gebieten (mit 40 Haushalten im Durchschnitt) durchgeführt worden.
Die Zahlen sind als Ergebnis einer Repräsentativstatistik möglicherweise mit einem Fehler behaftet.

2) Ohne Soldaten.

3. Beschäftigte und arbeitslose Arbeitnehmer 1961 bis 1963

Stichtage	Beschäftigte 1)			Arbeitslose			Anteil der Arbeitslosigkeit (Arbeitslose in % der Arbeitnehmer) 2)			Hauptbetragsempfänger in der Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1961												
31. März	496 731	326 148	822 879	3 242	1 960	5 202	0,6	0,6	0,6	2 299	1 156	3 455
30. Juni	503 379	332 559	835 938	2 703	1 602	4 305	0,5	0,5	0,5	1 812	1 061	2 873
30. September	506 720	336 339	843 059	2 652	1 596	4 248	0,5	0,5	0,5	1 743	908	2 651
31. Dezember	504 823	336 249	841 072	3 466	1 697	5 163	0,7	0,5	0,6	2 226	1 045	3 271
1962												
31. März	500 836	333 016	833 852	3 453	1 868	5 321	0,7	0,6	0,6	3 234	1 167	4 401
30. Juni	506 406	336 080	842 486	2 469	1 318	3 787	0,5	0,4	0,4	1 671	804	2 475
30. September 3)	503 664	337 535	841 199	2 392	1 504	3 896	0,5	0,4	0,5	1 536	746	2 282
31. Dezember 3)	501 408	339 428	840 836	3 807	1 820	5 627	0,8	0,5	0,7	2 324	1 057	3 381
1963												
31. März	500 030	340 827	840 857	3 554	1 823	5 377	0,7	0,5	0,6	2 766	981	3 747
30. Juni	503 750	343 713	847 463	2 428	1 473	3 901	0,5	0,4	0,5	1 585	758	2 343
30. September	506 228	346 231	852 459	2 495	1 580	4 075	0,5	0,5	0,5	1 491	646	2 137
31. Dezember	505 322	344 593	849 915	3 829	2 149	5 978	0,8	0,6	0,7	2 343	1 027	3 370

1) Arbeiter, Angestellte und Beamte. - 2) Beschäftigte und arbeitslose Arbeitnehmer. - 3) Vergl. Anmerkung 3 zu Tabelle 4.

Quelle: Landesarbeitsamt Hamburg. Die Unterlagen des Landesarbeitsamtes beziehen sich stets nur auf die in Hamburg wohnenden Personen, unabhängig davon, ob diese in Hamburg oder außerhalb Hamburgs ihrer Arbeit nachgehen.

4. Unselbständige Erwerbspersonen, Beschäftigte, Pendler und Arbeitslose 1938 und 1950 bis 1963

(Stand: 30. September)

Jahre	Unselbst- ständige Erwerbs- personen ins- ¹⁾ gesamt	Beschäftigte Hamburger (einschl. Auspendler)	darunter in Hamburg beschäftigt	Pendler			Beschäftigte im Hamburger Gebiet	Arbeitslose Hamburger
				Auspendler aus Hamburg	Einpendler aus Nieder- sachsen und Schleswig- Holstein	Pendler- saldo zugunsten Hamburgs		
M ä n n e r								
1938	.	²⁾ 428 675	.	.	.	.	.	16 221
1950	479 347	393 116	392 223	893	38 302	37 409	430 524	48 823
1951	492 728	400 752	399 699	1 053	41 185	40 132	440 884	51 844
1952	494 268	407 113	406 237	876	40 777	39 901	447 014	47 254
1953	501 537	418 887	418 022	865	43 628	42 763	461 650	39 887
1954	508 771	428 529	427 685	844	46 895	46 051	474 580	34 191
1955	524 657	453 457	452 539	918	53 399	52 481	505 938	18 719
1956	539 499	469 840	468 982	858	60 300	59 442	529 282	10 217
1957	539 723	470 997	469 848	1 149	63 087	61 938	532 935	6 788
1958	553 251	481 257	480 181	1 076	67 645	66 569	547 826	5 425
1959	563 148	490 088	488 827	1 261	70 547	69 286	559 374	3 774
1960	573 071	498 185	496 352	1 833	73 880	72 047	570 232	2 839
³⁾ 1961	582 355	506 720	505 039	1 681	74 664	72 983	579 703	2 652
1962	581 713	503 664	501 720	1 944	77 601	75 657	579 321	2 392
1963	585 759	506 228	503 391	2 837	79 873	77 036	583 264	2 495
F r a u e n								
1938	.	²⁾ 210 181	.	.	.	.	.	4 618
1950	243 355	199 925	199 531	394	10 118	9 724	209 650	33 705
1951	258 991	206 217	205 757	460	10 938	10 478	216 695	42 296
1952	265 671	210 677	210 300	377	11 559	11 182	221 859	43 812
1953	270 228	220 258	219 877	381	12 101	11 720	231 978	38 250
1954	282 436	231 366	230 954	412	13 571	13 159	244 525	37 911
1955	296 771	253 590	253 033	557	15 010	14 453	268 043	28 728
1956	310 382	274 771	274 221	550	17 161	16 611	291 382	19 000
1957	314 990	286 717	286 094	623	19 817	19 194	305 911	9 079
1958	326 104	297 836	297 246	590	21 511	20 921	318 757	7 347
1959	335 680	311 116	310 476	640	22 228	21 588	332 704	2 976
1960	345 285	321 668	320 825	843	22 714	21 871	343 539	1 746
³⁾ 1961	361 098	336 339	335 368	971	24 134	23 163	359 502	1 596
1962	363 215	337 535	336 794	741	24 917	24 176	361 711	1 504
1963	372 468	346 231	345 194	1 037	25 694	24 657	370 888	1 580
I n s a m m t								
1938	.	²⁾ 638 856	.	.	.	.	²⁾ 648 000	20 839
1950	722 702	593 041	591 754	1 287	48 420	47 133	640 174	82 528
1951	751 719	606 969	605 451	1 513	52 123	50 610	657 579	94 140
1952	759 939	617 790	616 537	1 253	52 336	51 083	668 873	91 066
1953	771 765	639 145	637 899	1 246	55 729	54 483	693 628	78 137
1954	791 207	659 895	658 639	1 256	60 466	59 210	719 105	72 102
1955	821 428	707 041	705 572	1 475	68 409	66 934	773 981	47 447
1956	849 881	744 611	743 203	1 408	77 461	76 053	820 664	29 217
1957	854 713	757 714	755 942	1 772	82 904	81 132	838 846	15 867
1958	879 355	779 093	777 427	1 666	89 156	87 490	866 583	12 772
1959	898 828	801 204	799 303	1 901	92 775	90 874	892 078	6 750
1960	918 356	819 853	817 177	2 676	96 594	93 918	913 771	4 585
³⁾ 1961	943 453	843 059	840 407	2 652	98 798	96 146	939 205	4 248
1962	944 928	841 199	838 514	2 685	102 518	99 855	941 032	3 896
1963	958 227	852 459	848 585	3 874	105 567	101 693	954 152	4 075

1) Beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Beamte zuzüglich Arbeitslose und Einpendler abzüglich Auspendler.-

2) Juni 1938.- 3) Infolge Karteibereinigung beim Landesarbeitsamt Hamburg ist die Zahl der in Hamburg wohnhaften Arbeitnehmer mit der des Vorjahres nicht vergleichbar.

Quelle: Landesarbeitsamt Hamburg. Die Unterlagen des Landesarbeitsamtes beziehen sich stets nur auf die in Hamburg wohnenden Personen, unabhängig davon, ob diese in Hamburg oder außerhalb Hamburgs ihrer Arbeit nachgehen.

5. Die Beschäftigten nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftszweigen
(Hamburgische Bevölkerung einschließlich Auspendler - Stichtag 30. September 1963)

Wirtschaftsabteilungen ¹⁾		Beschäftigte			Wirtschaftsabteilungen ¹⁾		Beschäftigte		
Wirtschaftszweige		männlich	weiblich	insgesamt	Wirtschaftszweige		männlich	weiblich	insgesamt
Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei		7 161	1 477	8 638	Noch:				
darunter					Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe				
Landwirtschaft, Tierzucht		1 867	407	2 274	darunter				
Gärtnerei		4 794	1 052	5 846	Baunebengewerbe (ohne Polster- möbelherstellung)		10 929	467	11 396
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft		11 633	1 811	13 444	Handel-, Geld- und Versicherungswesen		96 205	115 602	211 807
darunter					darunter				
Brandt- und Formsteinherstellung		2 260	237	2 497	Handel und Handelshilfsgewerbe		80 260	98 657	178 917
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung		8 222	1 227	9 449	Dienstleistungen		18 701	59 940	78 641
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung		110 603	27 172	137 775	darunter				
darunter					Wäscherei, Färberei und chemische Reinigung		1 536	7 060	8 596
Metallgewinnung		3 723	371	4 094	Gaststättenwesen		8 331	16 346	24 677
Eisen-, Stahl- und Metallwarenindustrie (ohne Schmuckwarenindustrie)		5 274	5 530	10 804	Kunst, Theater, Musik, Film, Rundfunk, Schrifttum und Schauspielerei		4 450	4 020	8 470
Schmiederei, Schlosserei		3 577	113	3 690	Verkehrswesen		70 399	13 280	83 679
Maschinen-, Apparate- und Armaturenbau		29 644	5 853	35 497	darunter				
Stahl- und Eisenbau		7 440	510	7 950	Deutsche Bundespost		12 029	6 958	18 987
Schiffbau (ohne Bootsbau)		23 306	1 489	24 795	Deutsche Bundesbahn		14 099	1 166	15 265
Straßenfahrzeugbau		10 652	754	11 406	Schienenbahnen, Kraftfahr- und Fuhrgewerbe, Flugverkehr		14 285	2 342	16 627
Elektrotechnik		15 809	10 012	25 821	Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse		53 868	56 068	109 936
Feinmechanik, Optik		4 826	1 759	6 585	darunter				
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)		71 172	66 749	137 921	Sozialversicherung		2 514	2 091	4 605
darunter					Verwaltung		31 082	13 195	44 277
Chemische Industrie (ohne Herstellung von Kunststoffteilen und -waren)		17 183	11 712	28 895	Deutsche und ausländische Verteidigungsstellen		1 331	804	2 135
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe (ohne fotografisches Gewerbe)		8 180	5 241	13 421	Bildungswesen, Kirche		6 901	7 336	14 237
Kautschuk- und Asbestverarbeitung		7 169	5 261	12 430	Krankenpflege (ohne Badeanstalten)		5 222	18 946	24 168
Bäckerei		3 870	3 398	7 268	Straßenreinigung, Desinfektions-, Bestattungs- und Veterinärwesen		2 681	615	3 296
Molkerei- und sonstige Fettwarenerstellung		3 617	1 970	5 587	Volkspflege und Fürsorge		752	6 078	6 830
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe		66 486	4 132	70 618	Alle Wirtschaftsabteilungen		506 228	346 231	852 459
darunter									
Klempnerei, Rohrininstallation		9 460	369	9 829					
Hoch- und Tiefbau		44 156	1 960	46 116					

1) Gemäß "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Arbeitsstatistik 1951".

Quelle: siehe Tabelle 4

6. Die Arbeitslosen nach Berufsgruppen und Berufsabteilungen
(Hamburgische Bevölkerung - Stichtag 30. September 1964)

Berufsgruppen Berufsabteilungen	Arbeitslose			Berufsgruppen Berufsabteilungen	Arbeitslose		
	männlich	weiblich	insgesamt		männlich	weiblich	insgesamt
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft darunter Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	26	3	29	Berufe des Gaststättenwesens und der privaten Dienstleistung darunter Gaststättenberufe Reinigungsberufe Körperpflegeberufe Dienst- und Wachberufe	187	199	386
Industrielle und handwerkliche Berufe darunter Chemiewerker Textilhersteller und -verarbeiter ungelernte Hilfskräfte	483	356	839	Berufe der Verwaltung, des Rechtswesens und der Sozialpflege darunter Org., Verwaltungs- und Büroberufe	601	383	984
Technische Berufe darunter Ingenieure und Techniker Technische Sonderkräfte	156	6	162	Berufe des Geistes- und Kunstlebens darunter Erziehungs- und Lehrberufe und andere Berufe des Geisteslebens Künstlerische Berufe	135	116	251
Handels- und Verkehrsberufe davon Handelsberufe Verkehrsberufe	597	127	724	Berufstätige ohne nähere Angabe	38	30	68
	277	100	377				
	320	27	347	Sämtliche Berufsgruppen	2 223	1 220	3 443

Quelle: siehe Tabelle 4 Seite 103

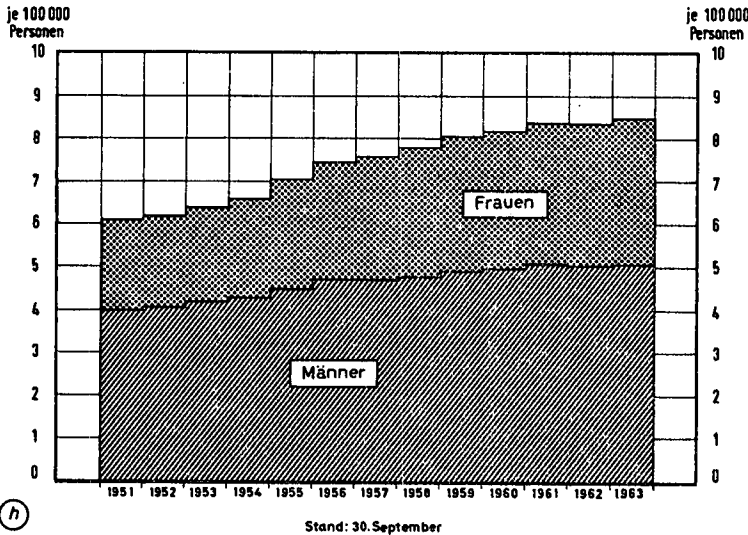
7. Die Vermittlungstätigkeit des Landesarbeitsamts Hamburg 1964

Monate — Jahre	Zahl der		Vermittlungen in		Offene Stellen am Monats- ende
	Arbeit- suchenden	Arbeits- losen	Dauer-	kurzfristige	
am Monatsende			Beschäftigung		
Januar 1964	13 028	7 053	6 603	23 682	16 556
Februar	12 545	6 480	7 365	16 714	18 581
März	11 263	5 556	6 673	17 166	20 159
April	10 741	4 959	7 621	24 102	21 298
Mai	9 222	4 248	5 494	24 918	23 535
Juni	8 685	3 817	5 273	24 946	26 569
Juli	8 716	3 541	5 832	23 787	26 986
August	8 661	3 415	5 793	15 484	26 650
September	8 744	3 443	6 288	10 390	25 573
Oktober	9 124	4 085	6 512	6 602	23 398
November	9 430	4 239	6 369	8 689	21 489
Dezember	9 701	4 433	4 967	16 372	17 089
Dagegen					
Dezember 1963	10 478	5 978	5 263	17 634	12 911
" 1962	9 600	5 627	5 123	12 732	12 704
" 1961	9 493	5 163	5 877	15 988	16 140
" 1960	16 663	6 084	6 790	16 663	12 341
" 1959	14 177	8 665	7 157	35 838	8 943

Quelle: Siehe Tabelle 4 Seite 103

Schaubild 10

Die Beschäftigten von 1951 bis 1963 nach dem Geschlecht
(Hamburger Wohnbevölkerung)



**8. Berufsberatung und Vermittlung in Berufsausbildungsstellen im Landesarbeitsamtsbezirk Hamburg
vom 1. Juli 1963 bis zum 30. Juni 1964**

Berufsgruppen Berichtsjahre		Zahl der Ratsuchenden nach dem Berufswunsch				Unbesetzte Berufs- ausbildungs- stellen am 30.6.64		Besetzte Berufsaus- bildungsstellen				
		insgesamt		darunter Schulentlassene				insgesamt		darunter durch Vermittl. oder beratende Mitwirkung des Landesarbeits- amtes		
						männl.	weibl.					männl.
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer		121	125	93	107	36	49	54	67	21	36	
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe		20	1	10	1	-	-	-	-	-	-	
Bergleute, Mineralgewinner und -aufbereiter		2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Steinbearbeiter, Keramiker, Glasmacher		14	12	11	9	24	-	15	4	7	-	
Bauberufe		773	5	629	4	405	-	844	2	485	-	
Metallerzeuger und -bearbeiter		69	-	49	-	173	-	94	4	51	1	
Schmiede, Schlosser, Mechaniker und verw. Berufe		2 321	124	1 976	88	843	7	2 585	57	1 533	21	
Elektriker		1 619	9	1 374	9	49	8	1 179	5	686	3	
Chemiewerker		15	3	12	3	30	-	42	-	22	-	
Kunststoffverarbeiter		13	-	7	-	2	-	5	-	4	-	
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe		246	2	189	2	135	1	275	4	171	3	
Papierhersteller und -verarbeiter		3	17	2	14	8	3	5	16	5	9	
Lichtbildner, Drucker und verw. Berufe		326	139	241	106	11	20	299	128	222	77	
Textilhersteller und -verarbeiter, Handschuhmacher		25	244	15	184	25	203	41	227	30	128	
Lederhersteller, Leder- und Fellverar- beiter		19	13	13	11	15	25	20	17	12	11	
Nahrungs- und Genußmittelhersteller		449	55	331	38	127	24	348	33	171	17	
Warennachseher, Lagerverwalter		14	-	12	-	5	-	12	-	6	-	
Ungelernte Hilfskräfte		236	552	103	187	-	-	-	-	-	-	
Ingenieure und Techniker und verw. Berufe		825	61	278	31	-	-	99	-	47	-	
Technische Sonderfachkräfte		224	415	143	341	9	32	131	256	98	157	
Maschinenisten und zugehörige Berufe		47	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Handelsberufe		1 777	1 746	1 072	1 430	1 051	1 958	1 535	2 116	776	1 019	
Verkehrsberufe		883	39	249	26	48	-	1 036	-	957	-	
Gaststättenberufe		234	56	49	32	53	1	46	2	31	1	
Hauswirtschaftliche Berufe		-	435	-	231	-	73	-	102	-	87	
Reinigungsberufe		35	3	14	1	15	17	21	2	5	-	
Körperpflegeberufe		31	800	23	682	43	412	34	626	11	236	
Dienst- und Wachberufe		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe		745	2 523	314	2 020	114	840	553	1 381	308	693	
Rechtswahrer		52	10	35	8	-	-	-	-	-	-	
Ordnungs- und Sicherheitswahrer		39	15	26	11	-	-	11	-	1	-	
Wehrberufe		29	-	10	-	-	-	6	-	-	-	
Sozialpflegeberufe		14	58	1	11	-	-	-	-	-	-	
Gesundheitsdienstberufe		82	940	55	571	-	82	2	254	-	164	
Erziehungs- und Lehrberufe		188	810	85	509	-	-	2	-	1	-	
Seelsorger		16	15	10	6	-	-	-	-	-	-	
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, Naturwissenschaftler und verw. Berufe		236	161	156	97	-	-	-	17	-	11	
Künstlerische Berufe		210	419	126	311	14	2	62	59	31	20	
Unbestimmter Beruf		3 672	2 643	1 828	1 715	-	-	-	-	-	-	
Z u s a m m e n		1963/64	15 624	12 450	9 541	8 796	3 235	3 757	9 356	5 379	5 692	2 694
		1962/63	14 701	12 342	9 639	8 875	6 660	4 771	9 505	5 459	5 709	2 841
		1961/62	14 737	12 906	9 699	9 127	7 231	5 616	9 679	5 613	6 121	2 866
		1960/61	13 732	12 962	9 340	8 798	7 007	4 150	9 448	5 512	6 239	3 034

Quelle: siehe Tabelle 4, Seite 103.

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

1. Die in die Lehrlingsrolle der Handelskammer Hamburg eingetragenen Lehrlinge und Anlernlinge 1964

Berufsgruppen	Eingetragene Lehrlinge 1964			Lehrabschluß-Prüfung		Dagegen eingetragene Lehrlinge 1963
	männlich	weiblich	insgesamt	Prüflinge insgesamt	darunter „bestanden“	
a) Lehrberufe						
Gewerbliche Lehrberufe						
Eisen- und Metallindustrie	6 206	383	6 589	2 342	2 230	6 978
Steine und Erden	7	-	7	2	2	9
Bauindustrie	536	223	759	235	222	729
Holz- und Sägeindustrie	79	-	79	18	16	71
Chemische Industrie	281	147	428	151	139	446
Glasindustrie	2	-	2	1	1	1
Papierherzeugung, Druck und Papierverarbeitung	868	67	935	339	299	971
Lederindustrie	2	-	2	-	-	1
Textilindustrie	2	8	10	6	6	15
Bekleidungsindustrie	-	138	138	40	37	113
Lebensmittelindustrie	93	-	93	25	24	88
Gewerbliche Lehrberufe zusammen	8 076	966	9 042	3 159	2 976	9 422
Kaufmännische und übrige Lehrberufe						
a) Kaufmännische Lehrberufe						
Bankkaufmann	759	380	1 139	423	380	1 117
Buchhändler	58	213	271	117	108	292
Bürokaufmann	121	475	596	5	5	358
Drogist	85	362	447	174	164	467
Einzelhandelskaufmann (ohne Drogist)	928	3 291	4 219	1 449	1 122	4 375
Industrie- und Groß- und Außenhandel	1 195	661	1 856	820	666	2 038
Kaufmann in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft	2 431	1 917	4 348	1 747	1 452	4 642
Kaufmann im Reederei- und Schiffsmaklergewerbe	42	51	93	30	27	88
Kaufmann im Zeitschriftenverlag	424	80	504	211	182	516
Kaufmannsgehilfe im Hotel und Gaststätten-gewerbe	89	90	179	61	54	180
Luftverkehrskaufmann	26	6	32	12	10	36
Musikalienhändler	7	1	8	8	8	18
Reisebürokaufmann	1	5	6	1	1	2
Speditionskaufmann	20	78	98	44	40	96
Versicherungskaufmann	694	486	1 180	475	398	1 218
Werbekaufmann	580	636	1 216	401	328	1 171
	41	39	80	18	16	71
S u m m e a)	7 501	8 771	16 272	5 996	4 961	16 685
b) übrige Lehrberufe						
Binnenschiffer	244	-	244	57	42	228
Blumenbinder	23	181	204	51	48	183
Eisenbahner (mittlerer nichttechnischer Dienst)	4	-	4	-	-	4
Ewerführer	54	-	54	22	18	60
Gehilfe in wirtschafts- und steuerberatenden Berufen	101	375	476	161	130	445
Hafenschiffer	57	-	57	12	12	60
Hotel- und Gaststättengehilfe	-	131	131	48	46	135
Kellner	184	1	185	77	75	216
Koch	518	71	589	195	170	569
Küper 1)	121	-	121	52	46	256
Schaufenstergestalter	166	173	339	115	76	343
Tankwart	302	36	338	104	68	397
Tierpfleger	-	-	-	-	-	-
Weinhandelskäufer (Kellereigehilfe)	2	-	2	3	3	4
Werkgehilfe (Schmuckwaren-, Taschen- und Armbanduhrenindustrie)	-	-	-	-	-	-
S u m m e b)	1 776	968	2 744	897	734	2 900
Kaufmännische und übrige Lehrberufe zusammen	9 277	9 739	19 016	6 893	5 695	19 585
Lehrberufe i n s g e s a m t	17 353	10 705	28 058	10 052	8 671	29 007
b) Anlernberufe						
Gewerbliche Anlernberufe						
Eisen- und Metallindustrie	27	22	49	26	26	56
Steine und Erden	-	-	-	-	-	-
Bauindustrie	1	-	1	1	1	3
Chemische Industrie	-	-	-	-	-	-
Glasindustrie	-	-	-	-	-	-
Papierherzeugung, Druck und Papierverarbeitung	-	-	-	-	-	1
Lederindustrie	-	-	-	-	-	-
Textilindustrie	-	-	-	-	-	-
Bekleidungsindustrie	-	95	95	84	78	107
Lebensmittelindustrie	2	-	2	1	-	3
Taucher (Aufbauberuf)	-	-	-	-	-	-
Z u s a m m e n	30	117	147	112	105	170
Kaufmännische Anlernberufe						
Bürogehilfin	-	1 605	1 605	846	652	1 619
Handelsfachpacker	11	-	11	10	6	16
Lochkartentabellierer (in)	4	3	7	-	-	3
Photolaborant	70	202	272	96	83	205
Transporthelfer	-	-	-	-	-	-
Verkaufsgehilfin	-	31	31	29	20	34
Z u s a m m e n	85	1 841	1 926	981	761	1 877
Anlernberufe i n s g e s a m t	115	1 958	2 073	1 093	866	2 047

1) Hierunter sind folgende Berufe nachgewiesen: Baumwollküper, Getreidekontrollleur, Kornumstecher, Quartiersmann und Ladungskontrollleur (Tallymann).

2. Ergebnisse der Lehrabschlußprüfungen bei der Handelskammer Hamburg 1964

Berufe	Teilnehmer		1. Prüfung		2. Prüfung		Prüfungen aus überdurchschnittlicher Leistung (vorz. zugel.)		Bestanden mit der Note				Zu- bzw. Abnahme der Prüflingzahlen zum Vorjahr	Prüflinge von auswärtigen Kammern (unberücksichtigt)
	Gesamt	davon be- standen	be- standen	nicht be- standen	be- standen	nicht be- standen	be- standen	Note II nicht erreicht	I	II	III	IV		
I. Kaufmännische und sonstige Lehr- und Anlernberufe 1)														
Industriekaufmann	820	666	597	127	31	12	38	15	41	164	288	173	- 119	3
Kaufmann im Großhandel	939	722	649	175	53	36	20	6	35	127	338	222	- 337	8
Kaufmann im Außenhandel	808	730	683	59	22	8	25	11	100	206	308	116	- 156	-
Einzelhandelskaufmann	1 449	1 122	986	259	77	44	59	24	95	281	540	206	- 632	27
Buchhändler	117	108	101	9	1	-	6	-	3	21	70	14	+ 19	8
Drogisten	174	164	151	9	13	1	-	-	33	45	53	33	- 79	9
Blumenbinder	51	48	44	3	1	-	3	-	3)	5	23	14	- 13	2
Photolaboranten	96	83	77	11	6	2	-	-	4)	13	17	14	- 7	3
Schaufenstergestalter	115	76	71	27	4	12	1	-	-	1	13	45	- 18	6
Tankwart	104	68	62	28	4	6	2	2	3)	3	30	30	- 90	6
Bankkaufmann	423	380	359	41	20	2	1	-	4)	1	4	21	- 34	1
Versicherungskaufmann	401	328	300	66	22	5	6	2	18	97	208	57	- 14	2
Hotel- und Gaststättengehilfin	48	4 6	44	1	-	-	2	1	12	75	117	124	- 1	-
Kellner	77	75	72	2	2	-	1	-	3)	1	16	20	- 12	-
Koch/Köchin	195	170	155	20	15	2	-	3	4)	-	15	24	- 8	1
Kaufmann in Reederei- und Schiffsaklergewerbe	211	182	170	22	9	4	3	3	3)	3	39	29	- 4	1
Reisebürokaufmann	44	40	37	4	-	-	3	-	4)	1	7	35	+ 7	6
Speditionskaufmann	475	398	349	63	36	9	13	5	3)	5	36	82	- 52	1
Binnenschiffer	57	52	50	5	2	-	-	-	4)	3	23	63	+ 4	1
Küper (Quartiersleute)	49	43	41	5	2	1	-	-	3)	2	18	17	- 15	-
Gehilfe in Wirtschafts- und steuerberatenden Berufen	161	130	122	15	2	10	6	6	4)	-	2	17	- 13	8
Kaufmann in Zeitungs- und Zeitschriftenverlag	61	54	49	4	-	-	5	3	10	40	58	22	- 8	1
Bürogehilfin	846	652	609	166	43	28	-	-	7	28	13	6	- 49	6
Kaufmännische und sonstige nichtindustrielle Lehr- und Anlernberufe 2)	7 933	6 523	5 946	1 142	374	185	203	83	49	218	314	71	- 1 691	104
II. Gewerbliche Lehr- und Anlernberufe 1)														
Droher (Eisen und Metall)	120	101	91	16	9	3	1	-	3)	8	37	35	- 18	-
Elektromechaniker	214	210	-	2	11	-	3	2	4)	3	16	32	+ 14	-
Feinmechaniker	104	100	99	4	1	-	-	-	3)	20	76	78	+ 23	-
Fernmeldemonteur	65	62	62	3	-	-	-	-	4)	10	45	92	- 1	-
Kraftfahrzeugschlosser	45	45	42	-	1	-	2	-	3)	6	35	54	- 35	-
Maschinenschlosser	852	826	797	21	14	-	15	5	4)	1	14	38	- 91	-
Metallflugzeugbauer	46	46	42	-	-	-	4	-	3)	16	30	15	- 1	1
Rohrinstallateur	40	39	39	1	-	-	-	-	4)	2	16	23	- 10	-
Schiffbauer	63	59	54	4	3	-	2	-	3)	1	16	25	- 1	-
Stahlbauschlosser	47	38	31	8	6	1	1	-	4)	2	16	25	- 2	-
Starkstromelektriker	166	159	151	7	4	-	4	-	3)	1	4	26	+ 9	-
Techn. Zeichner	201	190	182	5	4	-	4	6	3)	44	219	411	+ 24	8
Werkzeugmacher	90	88	87	2	1	-	-	-	4)	47	212	363	- 14	2
Bauzeichner	70	69	67	-	-	-	2	1	3)	11	25	10	- 19	5
Betonbauer	110	104	81	-	-	-	23	6	4)	6	16	18	- 11	-
Chemielaborant	119	107	100	7	3	1	4	4	3)	4	18	16	+ 18	16
Buchdrucker	83	71	67	8	3	4	1	-	4)	3	12	32	- 42	4
Schriftsetzer	114	92	84	15	8	7	-	-	3)	1	5	50	- 49	-
Damenschneiderin	40	37	31	2	1	-	5	1	4)	5	15	46	- 22	-
Gewerbliche Lehr- und Anlernberufe	3 272	3 083	2 910	138	75	19	98	32	3)	222	1 009	1 331	- 329	74
Alle Berufe I. und II.	11 205	9 606	8 856	1 280	449	204	301	115	4)	166	802	1 275	- 2 020	178

1) Ausgewählt wurden nur die Lehr- und Anlernberufe mit 40 und mehr Prüfungsteilnehmern im Jahre 1964.- 2) Bei der Gesamtwertung sind nur die Noten der Kenntnisprüfung berücksichtigt.- 3) Fertigkeitprüfung.- 4) Kenntnisprüfung.

3. Die in die Lehrlingsrolle der Handwerkskammer Hamburg eingetragenen Lehrlinge und Anlernlinge 1964

Handwerkliche Berufe			Lehrlingsbestand am 31.12.64			Von den Lehrlingen waren im				Vorzeitige Lösungen des Lehr- verhältnisses
			insgesamt	davon		1.	2.	3.	4.	
				männlich	weiblich						Lehrjahr
Gruppe	I	Bau	1 977	1 968	9	690	653	634	-		112
"	II	Metall	5 851	5 790	61	2 036	1 953	1 667	195	346
"	III	Holz	698	686	12	240	235	218	5	15
"	IV	Bekleidung	712	205	507	214	248	248	2	33
"	V	Nahrung	453	432	21	188	139	126	-	22
"	VI	Gesundheit	2 680	380	2 300	957	873	835	15	28
"	VII	Glas, Papier und sonstige	249	162	87	78	103	68	-	9
Anlernberufe			45	-	45	14	30	1	-	-
Bürokaufmann			237	2	235	87	131	19	-	3
Gesamthandwerk 1964			12 902	9 625	3 277	4 504	4 365	3 816	217	568
Dagegen 1963			12 431	9 221	3 210	4 599	4 224	3 365	243	494

Quelle: Handwerkskammer Hamburg

4. Die Ergebnisse der Gesellenprüfungen der Handelslehrlinge und der Abschlußprüfungen der Anlernlinge im Hamburger Handwerk 1964

Handwerkliche Berufe			Abgelegte Gesellenprüfungen			darunter bestandene Gesellenprüfungen			
			insgesamt	davon		Zahl	%	davon	
				männlich	weiblich			männlich	weiblich
Gruppe	I	Bau	604	601	3	566	93,7	563	3
"	II	Metall	1 665	1 648	17	1 344	80,7	1 327	17
"	III	Holz	174	164	10	166	95,4	156	10
"	IV	Bekleidung	229	66	163	222	96,9	63	159
"	V	Nahrung	121	117	4	117	96,7	113	4
"	VI	Gesundheit	762	124	638	703	92,3	112	591
"	VII	Glas, Papier u. sonstige	66	42	24	58	87,9	38	20
Anlernberufe			134	-	134	132	98,5	-	132
Gesamthandwerk 1964			3 755	2 762	993	3 308	88,1	2 372	936
Dagegen 1963			4 912	3 856	1 056	4 352	88,6	3 374	978

Quelle: Handwerkskammer Hamburg

5. Die Ergebnisse der abgelegten Meisterprüfungen im Bezirk der Handwerkskammer Hamburg 1964

Handwerkliche Berufe			Abgelegte Meisterprüfungen			darunter bestandene Meisterprüfungen			
			insgesamt	davon		Zahl	%	davon	
				männlich	weiblich			männlich	weiblich
Gruppe	I	Bau	274	274	-	189	69,0	189	-
"	II	Metall	545	544	1	415	76,1	414	1
"	III	Holz	106	106	-	86	81,1	86	-
"	IV	Bekleidung	88	70	18	72	81,8	54	18
"	V	Nahrung	183	181	2	169	92,3	167	2
"	VI	Gesundheit	135	77	58	110	81,5	64	46
"	VII	Glas, Papier u. sonstige	112	90	22	102	91,1	80	22
Gesamthandwerk 1964			1 443	1 342	101	1 143	79,2	1 054	89
Dagegen 1963			1 318	1 194	124	1 042	79,1	933	109

Quelle: Handwerkskammer Hamburg

Gewerkschaftsmitglieder¹⁾

6. Die Mitglieder des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) in Hamburg 1963 und 1964

Gewerkschaften	Mitglieder am Ende des Jahres									
	1963		1964							
			insgesamt		davon					
	insgesamt	darunter männlich			Arbeiter		Angestellte		Beamte	
insgesamt			darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	
Bau, Steine, Erden	24 199	24 076	24 004	23 857	23 507	23 395	497	462	-	-
Bergbau und Energie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Chemie, Papier, Keramik	29 497	21 967	29 263	22 781	27 239	21 252	2 024	1 529	-	-
Druck und Papier	8 398	6 357	8 371	6 345	8 118	6 162	253	183	-	-
Eisenbahner Deutschlands	16 165	15 279	16 268	15 311	9 910	9 093	473	373	5 885	5 845
Erziehung und Wissenschaft	7 223	3 337	7 164	3 295	-	-	988	351	6 176	2 944
Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	609	609	612	552	612	552	-	-	-	-
Handel, Banken und Versicherungen	7 259	3 917	7 179	3 936	2 527	1 659	4 652	2 277	-	-
Holz	6 017	5 886	6 114	5 969	6 064	5 922	50	47	-	-
Kunst	4 021	944	4 285	3 777	-	-	4 285	3 777	-	-
Leder	424	320	384	313	368	302	16	11	-	-
Metall	47 174	42 855	48 704	44 328	46 274	42 302	2 430	2 026	-	-
Nahrung, Genuß, Gaststätten	20 253	11 282	20 304	11 291	18 992	10 807	1 312	484	-	-
Öffentlicher Dienst, Transport und Verkehr	75 460	65 645	68 026	58 638	50 750	45 385	13 267	9 389	4 009	3 864
Deutsche Postgewerkschaft	17 929	13 395	18 376	13 615	7 082	4 359	1 370	336	9 924	8 920
Textil, Bekleidung	4 111	1 358	4 228	1 396	4 072	1 341	156	55	-	-
I n s g e s a m t	268 739	217 227	263 282	215 404	205 515	172 531	31 773	21 300	25 994	21 573

Quelle: Deutscher Gewerkschaftsbund - Landesbezirk Nordmark.

7. Die Mitglieder der Deutschen Angestelltengewerkschaft (DAG) in Hamburg 1960 bis 1964

Berufsgruppen	Mitglieder am Ende des Jahres									
	1960		1961		1962		1963		am 30.9.1964	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Kaufmännische Angestellte	23 802	10 919	22 843	10 878	22 706	10 924	22 274	10 859	21 954	10 681
Banken und Sparkassen	3 191	2 404	3 364	2 528	3 359	2 528	3 447	2 602	3 256	2 469
Versicherungen	3 870	2 356	3 825	2 319	3 818	2 331	3 830	2 354	3 776	2 326
Öffentlicher Dienst	12 973	7 548	12 893	7 465	12 715	7 368	12 681	7 320	12 576	7 242
Techniker	4 726	3 944	4 901	4 091	5 116	4 293	5 177	4 371	5 148	4 345
Werkmeister	2 858	2 850	2 855	2 847	2 858	2 850	2 875	2 867	2 793	2 788
Schifffahrt	2 957	2 953	3 013	3 009	3 202	3 196	3 276	3 271	3 292	3 285
I n s g e s a m t	54 377	32 974	53 694	33 137	53 774	33 490	53 560	33 644	52 795	33 136

Quelle: Deutsche Angestelltengewerkschaft - Hauptvorstand Hamburg.

8. Die Mitglieder des Deutschen Beamtenbundes (DBB) in Hamburg 1963 und 1964

- Landesbund Hamburg e.V. -

Verbände	Mitglieder am 30. September											
	1963		1964									
			insgesamt		davon							
	insgesamt	dar. männl.			Beamte		Empfänger von Versorgungsbeträgen		Angestellte		Arbeiter	
	insgesamt	dar. männl.	insgesamt	dar. männl.	insgesamt	dar. männl.	insgesamt	dar. männl.	insgesamt	dar. männl.	insgesamt	dar. männl.
Bund Deutscher Kommunalbeamter und -angestellten (Komba) e.V.	4 420	3 686	4 496	3 658	2 277	2 118	552	500	1 667	1 040	-	-
Bund Deutscher Steuerbeamten	3 042	2 728	3 047	2 699	2 653	2 305	394	394	-	-	-	-
Hamburger Philologenverband e. V.	1 039	768	1 102	813	940	690	150	120	12	3	-	-
Bund Deutscher Zollbeamten	3 680	3 632	3 587	3 525	2 639	2 577	940	940	8	8	-	-
Deutscher Postverband	2 132	1 258	2 192	1 297	1 194	833	660	286	113	17	225	161
Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer und -anwärter	1 554	1 554	1 562	1 562	991	991	470	470	-	-	101	101
Gewerkschaft Deutscher Bundesbahnbeamten und -anwärter	4 685	4 446	4 767	4 445	4 089	3 819	315	297	61	46	302	283
Übrige Verbände	4 366	3 737	4 773	4 066	2 698	2 498	1 304	1 071	751	478	20	19
I n s g e s a m t	24 918	21 809	25 526	22 065	17 481	15 831	4 785	4 078	2 612	1 592	648	564

Quelle: Deutscher Beamtenbund - Landesbund Hamburg e. V.

1) Diese Zusammenstellung umfaßt nicht sämtliche vorhandenen Gewerkschaften.

X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Landwirtschaftliche Betriebe

1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 ha und mehr Betriebsfläche 1960 nach Hauptkulturararten in den Bezirken und Stadtteilen

Bezirke Stadtteile	Land- und forst- wirtschaftliche Betriebe insgesamt		Von der gesamten Betriebsfläche entfallen auf							
			land- wirtschaft- liche Nutzfläche ha	Von der landwirtschaftlichen Nutzfläche entfallen auf					Wald- fläche ha	Sonstige fläche ha
	Zahl der Betriebe	Betriebs- fläche ha		Acker- land ha	Garten- land ha	Obst- anlagen ha 1)	Wiesen ha 2)	Vieh- weiden ha 3)		
Hamburg-Mitte	154	4) 4 216	976	401	12	265	124	174	3 026	214
darunter										
Billstedt	32	424	399	279	5	12	38	65	-	25
Finkenwerder	106	554	485	90	1	241	61	92	12	57
Altona	126	1 272	1 142	453	30	60	185	414	22	108
darunter										
Osdorf	28	328	300	124	9	25	37	105	-	28
Sülldorf und Iserbrook	22	441	407	159	5	1	84	158	3	31
Rissen	28	317	279	125	9	4	37	104	8	30
Eimsbüttel	157	1 287	1 030	418	52	60	171	329	173	84
darunter										
Niendorf	39	197	167	69	37	9	22	30	6	24
Schnelsen	54	652	514	186	10	26	101	191	95	43
Eidelstedt	26	288	267	147	3	19	32	66	8	13
Hamburg-Nord	52	358	289	170	6	28	30	55	50	19
darunter										
Langenhorn	16	208	198	109	2	16	24	47	-	10
Wandsbek	321	4 475	4 053	2 573	67	101	422	890	105	317
darunter										
Farmsen-Berne	19	228	203	111	4	16	52	20	-	25
Bramfeld	29	184	164	126	1	1	4	32	-	20
Sasel	27	184	174	95	5	9	12	53	3	7
Hummelsbüttel	21	606	544	301	5	3	71	164	16	46
Lemsahl-Mellingstedt	25	410	357	246	4	5	25	77	11	42
Duvenstedt	39	556	499	262	7	35	60	135	20	37
Bergstedt	24	360	333	236	4	9	22	62	5	22
Rahlstedt	61	874	825	524	14	14	86	187	6	43
Bergedorf	2 220	11 028	9 073	6 082	81	231	893	1 786	15	1 940
darunter										
Curslack	199	944	729	453	6	32	62	176	-	215
Altengamme	237	1 299	1 087	622	14	16	208	227	5	207
Neuengamme	317	1 540	1 186	775	12	16	113	270	-	354
Kirchwerder	798	2 358	2 003	1 390	11	78	197	327	0	355
Ochsenwerder	222	1 066	889	634	3	13	99	140	-	177
Reitbrook	58	562	444	279	6	1	58	100	-	118
Allermöhe	102	979	816	585	8	1	42	180	-	163
Billwerder	55	792	649	418	10	4	23	194	-	143
Moorfleet	63	414	354	227	2	-	37	88	-	60
Tatenberg	49	231	198	154	1	19	16	8	2	31
Spadenland	59	246	230	194	1	9	15	11	-	16
Harburg	871	7 482	5 921	1 527	85	1 218	1 419	1 672	491	1 070
darunter										
Neuland	41	481	410	74	6	2	175	153	-	71
Gut Moor	14	129	119	19	1	-	54	45	-	10
Marmstorf	21	400	272	187	4	2	14	65	101	27
Wilhelmsburg	165	859	722	333	11	30	131	217	13	124
Altenwerder	41	333	315	64	7	63	43	138	-	18
Moorburg	72	712	669	68	9	86	239	267	-	43
Hausbruch	44	243	155	63	6	5	40	41	64	24
Neugraben-Fischbek	109	1 237	629	259	13	4	205	148	206	402
Francop	56	631	533	52	5	219	114	143	7	91
Neuenfelde	222	1 824	1 593	198	14	753	299	329	38	193
Hamburg insgesamt	3 901	30 118	22 484	11 624	333	1 963	3 244	5 320	3 882	3 752

1) Einschließlich Baumschulen und Korweidenanlagen.- 2) Einschließlich Streuwiesen.- 3) Einschließlich Hutungen.-
4) Darunter vom Forstamt und anderen Körperschaften bewirtschaftete Flächen.

2. Zahl und Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit 0,5 ha und mehr Betriebsfläche 1949 und 1960
nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche

Größenklassen nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche — Bezirke	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe					Landwirtschaftliche Nutzfläche				
	1949		1960		Veränderung 1949 - 1960 in %	1949		1960		Veränderung 1949 - 1960 in %
	Zahl der Betriebe	%	Zahl der Betriebe	%		Landwirt- schaftliche Nutzfläche ha	%	Landwirt- schaftliche Nutzfläche ha	%	
0 Ar	36	0,7	52	1,3	+ 44,4	-	-	-	-	-
0,01 bis unter 0,5 ha	330	6,9	402	10,0	+ 21,8	115	0,5	152	0,7	+ 32,2
0,5 " " 2 ha	2 548	53,2	1 987	49,6	- 22,0	2 585	10,2	2 059	9,0	- 20,3
2 " " 5 ha	684	14,3	539	13,5	- 21,2	2 108	8,3	1 635	7,2	- 22,4
5 " " 10 ha	434	9,0	350	8,8	- 19,4	3 137	12,3	2 571	11,3	- 18,0
10 " " 20 ha	415	8,7	345	8,6	- 16,9	5 958	23,5	5 006	22,0	- 16,0
20 " " 50 ha	316	6,6	302	7,5	- 4,4	9 082	35,7	8 912	39,1	- 1,9
50 " " 100 ha	22	0,5	25	0,6	+ 13,6	1 356	5,3	1 656	7,2	+ 22,1
100 ha und darüber	6	0,1	4	0,1	- 33,3	1 074	4,2	789	3,5	- 26,5
Hamburg insgesamt	4 791	100	4 006	100	- 16,4	25 415	100	22 780	100	- 10,4
Hamburg-Mitte	189	3,9	159	4,0	- 15,9	1 091	4,3	989	4,4	- 9,3
Altona	215	4,5	140	3,5	- 34,9	1 548	6,1	1 193	5,2	- 22,9
Eimsbüttel	225	4,7	168	4,2	- 25,3	1 408	5,5	1 047	4,6	- 25,6
Hamburg-Nord	75	1,6	60	1,5	- 20,0	514	2,0	292	1,3	- 43,2
Wandebek	630	13,2	347	8,6	- 44,9	5 727	22,5	4 120	18,1	- 28,1
Bergedorf	2 378	49,6	2 231	55,7	- 6,2	8 688	34,2	9 120	40,0	+ 5,0
Harburg	1 079	22,5	901	22,5	- 16,5	6 439	25,4	6 019	26,4	- 6,5

3. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe oder Betriebsteile¹⁾ und Landwirtschaft außerhalb der Betriebe 1960
nach Hauptbetriebsarten

Größenklassen nach der Betriebsfläche — Bezirke	Land- und forst- wirtschaftliche Betriebe oder Betriebsteile mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche insgesamt			davon entfallen auf											Land- wirtschaft außerhalb der Betriebe 3)		
				Landwirtschaftliche Betriebe oder Betriebsteile 1)									Forstbetriebe				
				insgesamt 2)			davon mit der Hauptproduktionsrichtung										
							lanawirtschaftliche Erzeugnisse 2)			Gemüse, Obst, und andere Gartenbau- erzeugnisse							
Zahl der Be- triebe	Be- triebs- fläche ha	Land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche ha	Zahl der Be- triebe	Be- triebs- fläche ha	Land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche ha	Zahl der Be- triebe	Be- triebs- fläche ha	Land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche ha	Zahl der Be- triebe	Be- triebs- fläche ha	Land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche ha	Zahl der Be- triebe	Be- triebs- fläche ha	Forst- fläche	Zahl der Wirt- schafts- ein- heiten	Land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche ha	
0,5 bis unter 2 ha	2 185	2 287	1 939	2 143	2 243	1 936	195	210	180	1 948	2 033	1 756	42	44	38	73	47
2 " " 5 ha	612	1 856	1 564	588	1 781	1 554	150	491	440	438	1 290	1 114	24	75	56	17	33
5 " " 10 ha	351	2 556	2 191	339	2 471	2 182	163	1 216	1 091	176	1 255	1 091	12	85	65	5	24
10 " " 20 ha	341	4 930	4 264	333	4 827	4 258	203	3 023	2 675	130	1 804	1 583	8	103	86	7	42
20 " " 30 ha	168	4 073	3 398	165	3 996	3 393	135	3 318	2 828	30	678	565	3	77	67	-	-
30 " " 50 ha	188	7 146	5 838	187	7 113	5 838	176	6 716	5 506	11	397	332	1	33	33	2	76
50 ha und darüber	56	7 270	3 290	51	3 941	3 243	51	3 941	3 243	-	-	-	5	3 329	3 152	1	74
Hamburg insgesamt	3 901	30 118	22 484	3 806	26 372	22 404	1 073	18 915	15 963	2 733	7 457	6 441	95	3 746	3 497	105	296
Hamburg-Mitte	154	4 216	976	149	1 024	929	38	522	496	111	502	433	5	3 192	3 015	5	14
Altona	126	1 272	1 142	118	1 250	1 139	65	1 120	1 024	53	130	115	8	22	18	14	50
Eimsbüttel	157	1 287	1 030	146	1 211	1 021	85	1 029	868	61	182	153	11	76	64	11	17
Hamburg-Nord	52	358	289	42	303	285	19	235	223	23	68	62	10	55	50	8	3
Wandbek	321	4 475	4 053	301	4 374	4 041	167	3 953	3 679	134	421	362	20	101	67	26	67
Bergedorf	2 220	11 028	9 073	2 215	11 018	9 073	322	7 846	6 341	1 893	3 172	2 732	5	10	9	11	47
Harburg	871	7 482	5 921	835	7 192	5 916	377	4 210	3 332	458	2 982	2 584	36	290	276	30	98

1) Landwirtschaftliche Betriebsteile gewerblicher Betriebe. — 2) Einschließlich Betriebe der Teich- und Fischzucht sowie Hauptproduktionsrichtung "Haltung oder Zucht landwirtschaftlicher Tiere" (Rinder, Schweine, Schafe, Geflügel) auf nur geringer Futtergrundlage aus eigener landwirtschaftlicher Erzeugung. — 3) Wirtschaftseinheiten mit Wiesen und Weiden in gemeinschaftlicher Bewirtschaftung und Nutzung und bei der Landwirtschaftszählung erfaßte Besitzeinheiten mit sonstiger Landwirtschaft auf einer Bodenfläche von 0,5 ha und darüber.

4. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1960 nach dem Umfang der landwirtschaftlichen Nutzfläche

Größenklassen nach der Betriebsfläche	Land- und forstwirt- schaft- liche Betriebe überhaupt		darunter Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche															
			insgesamt			Von den Betrieben mit landwirtschaftlicher Nutzfläche haben eine landwirtschaftliche Nutzfläche von												
						0,01 bis unter 2 ha		2 bis unter 5 ha		5 bis unter 10 ha		10 bis unter 20 ha		20 bis unter 50 ha		50 ha und darüber		
						Zahl der Be- trie- be	Land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche ha	Zahl der Be- trie- be	Land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche ha	Zahl der Be- trie- be	Land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche ha	Zahl der Be- trie- be	Land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche ha	Zahl der Be- trie- be	Land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche ha	Zahl der Be- trie- be	Land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche ha	Zahl der Be- trie- be
Bezirke	Zahl der Be- trie- be	Be- triebs- fläche ha	Zahl der Be- trie- be	Be- triebs- fläche ha	Land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche ha	Zahl der Be- trie- be	Land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche ha	Zahl der Be- trie- be	Land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche ha	Zahl der Be- trie- be	Land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche ha	Zahl der Be- trie- be	Land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche ha	Zahl der Be- trie- be	Land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche ha	Zahl der Be- trie- be	Land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche ha	
0,5 bis unter 2 ha	2 185	2 287	2 162	2 262	1 939	2 162	1 939	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2 " " 5 ha	612	1 856	598	1 814	1 564	130	210	468	1 354	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 " " 10 ha	351	2 556	347	2 527	2 191	10	6	59	247	278	1 938	-	-	-	-	-	-	
10 " " 20 ha	341	4 930	336	4 862	4 264	2	1	-	-	67	602	267	3 661	-	-	-	-	
20 " " 50 ha	356	11 219	354	11 162	9 236	1	2	1	4	1	8	74	1 286	277	7 936	-	-	
50 ha und darüber	56	7 270	52	6 786	3 290	-	-	-	-	-	-	1	19	23	900	28	2 371	
Hamburg insgesamt	3 901	30 118	3 849	29 413	22 484	2 305	2 158	528	1 605	346	2 548	342	4 966	300	8 836	28	2 371	
Hamburg-Mitte	154	4 216	150	3 869	976	60	51	35	121	31	232	17	238	5	199	2	135	
Altona	126	1 272	122	1 259	1 142	53	48	23	71	13	104	13	218	18	591	2	110	
Eimsbüttel	157	1 287	150	1 223	1 030	76	72	31	93	22	159	11	149	8	228	2	329	
Hamburg-Nord	52	358	44	338	289	24	24	7	20	8	60	1	18	3	80	1	87	
Wandsbek	321	4 475	312	4 460	4 053	123	104	54	163	34	239	28	395	58	1 868	15	1 284	
Bergedorf	2 220	11 028	2 216	11 021	9 073	1 660	1 586	220	621	79	557	99	1 451	153	4 502	5	356	
Harburg	871	7 482	855	7 243	5 921	309	273	158	516	159	1 197	173	2 497	55	1 368	1	70	

5. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 ha und mehr Betriebsfläche mit Eigenland, Pachtland und sonstigem Land 1960

Größenklassen nach der Betriebsfläche Bezirke	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt 1)			davon haben							
				eigenes Land				Pachtland 2)			
				Zahl der Betriebe	Betriebsfläche ha	Fläche des eigenen Landes ha	%)	Zahl der Betriebe	Betriebsfläche ha	Pachtfläche ha	%)
0,5 bis unter 2 ha	2 185	2 287	1 939	1 709	1 817	1 350	59,0	1 303	1 355	937	41,0
2 " " 5 ha	612	1 856	1 564	515	1 570	1 151	62,0	388	1 181	705	38,0
5 " " 7,5 ha	192	1 176	995	165	1 049	772	65,6	120	735	404	34,4
7,5 " " 10 ha	159	1 380	1 196	140	1 217	870	63,0	110	956	510	37,0
10 " " 15 ha	198	2 443	2 076	172	2 118	1 661	68,0	139	1 712	782	32,0
15 " " 20 ha	143	2 487	2 188	116	2 024	1 606	64,6	104	1 814	881	35,4
20 " " 30 ha	168	4 073	3 398	132	3 161	2 560	62,9	114	2 726	1 513	37,1
30 " " 50 ha	188	7 146	5 838	136	5 207	4 345	60,8	120	4 500	2 801	39,2
50 " " 100 ha	46	2 832	2 298	38	2 312	1 821	64,3	32	2 044	1 011	35,7
100 ha und darüber	10	4 438	992	9	4 305	4 208	94,8	4	497	230	5,2
Hamburg insgesamt	3 901	30 118	22 484	3 132	24 780	20 344	67,5	2 434	17 520	9 774	32,5
Hamburg-Mitte	154	4 216	976	132	4 023	3 845	91,2	88	731	371	8,8
Altona	126	1 272	1 142	108	1 144	875	68,8	62	925	397	31,2
Eimsbüttel	157	1 287	1 030	129	1 157	994	77,2	68	509	293	22,8
Hamburg-Nord	52	358	289	37	305	244	68,2	24	230	114	31,8
Wandsbek	321	4 475	4 053	261	3 816	2 694	60,2	169	3 372	1 781	39,8
Bergedorf	2 220	11 028	9 073	1 700	7 555	6 396	58,0	1 450	6 676	4 632	42,0
Harburg	871	7 482	5 921	765	6 780	5 296	70,8	573	5 077	2 186	29,2

1) Ohne Landwirtschaft außerhalb der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe.

2) Einschließlich sonstigem Land.

3) Der Gesamtbetriebsfläche.

6. Die Viehhaltung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1960

Größenklassen nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche ————— Bezirke	Land- und forstwirt- schaftlichen Betriebe insgesamt	davon halten											
		Pferde				Rindvieh							
		insgesamt (einschl. Fohlen)		darunter		insgesamt (einschl. Kälber)		darunter					
				Pferde 3 Jahre alt und älter 1)				Kälber unter 3 Monate alt 1)		Jungvieh bis unter 2 Jahre alt (ohne Kälber) 1)		Kühe nur zur Milchgewinnung	
Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere		
unter 0,5 ha	417	3	3	-	-	4	5	-	-	-	-	3	3
0,5 bis " 2 ha	1 940	45	70	5	5	136	243	1	1	7	13	119	153
2 " " 5 ha	528	99	153	94	123	278	934	57	77	150	325	251	444
5 " " 10 ha	346	139	267	134	232	271	2 274	133	265	232	934	251	845
10 " " 20 ha	342	208	454	199	345	318	5 239	192	607	303	2 298	299	1 679
20 " " 30 ha	180	128	269	122	219	166	3 979	131	489	161	1 466	164	1 574
30 " " 50 ha	120	95	239	95	201	116	4 136	93	429	114	1 570	114	1 606
50 ha und darüber	28	25	85	24	69	27	1 808	18	130	25	742	24	703
Hamburg insgesamt	3 901	742	1 540	673	1 194	1 316	18 618	625	1 998	992	7 348	1 225	7 007
Hamburg-Mitte	154	42	56	41	52	64	735	17	46	52	358	57	232
Altona	126	37	86	35	80	49	1 275	23	75	42	486	46	474
Eimsbüttel	157	33	74	28	51	50	925	15	77	34	351	43	332
Hamburg-Nord	52	13	29	11	23	10	134	2	10	5	21	8	48
Wandsbek	321	97	243	90	190	131	3 003	73	260	103	1 120	118	1 395
Bergedorf	2 220	198	458	185	362	481	6 117	211	721	319	2 269	459	2 370
Harburg	871	322	594	283	436	531	6 429	284	809	437	2 743	494	2 156

Fortsetzung: Tab. 6

noch: davon halten													Größenklassen nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche —— Bezirke
Schweine													
insgesamt (einschl. Ferkel)		davon						Hühner 2)	Gänse 2)	Enten 2)			
		Ferkel unter 8 Wochen alt	Jungschweine 8 Wochen bis unter 1/2 Jahr alt (ohne Ferkel)	Zuchtsauen 1/2 Jahr alt und älter	Mast- und Schlacht- schweine 1/2 Jahr alt und älter und Zuchtleber								
						Betriebe	Tiere				Betriebe	Tiere	
Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Zahl der Tiere			
87	399	13	31	73	314	2	6	16	48	1 751	16	20	unter 0,5 ha
776	2 249	92	375	617	1 441	34	94	82	339	12 645	231	431	0,5 bis " 2 ha
309	2 691	35	338	244	1 274	33	109	60	970	5 827	58	94	2 " " 5 ha
232	1 986	50	388	165	1 062	67	148	75	388	7 368	87	135	5 " " 10 ha
272	3 369	84	971	194	1 514	128	367	74	517	14 309	135	150	10 " " 20 ha
153	1 861	46	505	112	860	97	229	59	267	7 297	40	76	20 " " 30 ha
108	1 917	50	594	83	783	75	239	49	301	4 312	121	85	30 " " 50 ha
23	1 939	11	216	19	739	14	91	13	893	5 409	38	9	50 ha und darüber
1 960	16 411	381	3 418	1 507	7 987	450	1 283	428	3 723	58 918	726	1 000	Hamburg insgesamt
69	588	13	76	55	357	10	23	28	132	3 493	27	184	Hamburg-Mitte
48	749	16	141	33	428	18	42	14	138	2 659	66	27	Altona
48	1 508	19	375	34	856	24	111	20	166	2 636	132	219	Eimsbüttel
11	349	4	37	6	226	4	29	8	57	350	-	6	Hamburg-Nord
122	3 183	39	452	79	850	58	193	47	1 688	8 265	109	115	Wandsbek
1 144	5 449	170	1 253	917	3 018	167	422	178	756	27 750	117	114	Bergedorf
518	4 585	120	1 084	383	2 252	169	463	133	786	13 765	275	335	Harburg

Außerdem werden in 147 land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1 147 Schafe und in 492 Betrieben 841 Ziegen gehalten.

1) Nur in Betrieben mit 2 und mehr ha Betriebsfläche.- 2) Über 6 Monate alt.

7. Die betriebseigenen Schlepperbestände in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1960¹⁾

Größenklassen nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche Bezirke	Land- u. forst- wirt- schaftl. Betriebe ins- gesamt	Zweiachsschlepper 2)									Einachsschlepper 3)			
		ins- gesamt	darunter mit 4)		Von den Zweiachsschleppern haben eine PS-Leistung von						ins- gesamt	davon haben eine PS-Leistung von		
			Anbau- mähwerk	Hydrau- lik	bis 12 PS	13 bis 17 PS	18 bis 24 PS	25 bis 34 PS	35 PS und mehr	bis 5 PS		über 5 PS		
					Betriebe	Zahl der Maschinen								Betriebe	Zahl der Maschinen
unter 0,5 ha	417	4	4	-	1	3	-	1	-	-	87	95	44	51
0,5 bis " 2 "	1 940	39	44	1	-	20	6	13	5	-	1 224	1 796	767	1 029
2 " " 5 "	528	129	138	30	15	57	46	27	7	1	328	525	216	309
5 " " 10 "	346	208	220	71	30	38	81	61	35	1	160	227	109	118
10 " " 20 "	342	280	301	155	68	23	77	107	87	4	145	194	111	83
20 " " 30 "	180	171	223	80	66	10	36	94	68	7	51	62	40	22
30 " " 50 "	120	117	171	67	67	10	20	45	74	37	21	31	16	15
50 ha und darüber	28	27	63	29	30	3	6	21	16	17	7	9	6	3
Hamburg insgesamt	3 901	975	1 164	433	277	164	272	369	292	67	2 023	2 939	1 309	1 630
Hamburg-Mitte	154	61	69	32	5	15	25	11	15	3	38	53	33	20
Altona	126	52	63	26	17	8	23	19	13	-	33	41	22	19
Eimsbüttel	157	31	39	17	10	4	7	15	11	2	56	66	28	38
Hamburg-Nord	52	11	17	7	5	4	4	6	2	1	17	20	9	11
Wandsbek	321	119	167	69	67	25	39	55	36	12	82	105	51	54
Bergedorf	2 220	349	430	83	106	45	47	150	147	41	1 509	2 259	950	1 309
Harburg	871	352	379	199	67	63	127	113	68	8	288	395	216	179

1) Außerdem waren an der Verwendung von Zwei- bzw. Einachsschleppern in gemeinschaftlichem Besitz mit anderen Betrieben, im Lohnverfahren oder auf genossenschaftlicher Grundlage und in Nachbarschaftshilfe 245 Betriebe beteiligt. 2) Vierrad- und Ketten-
schlepper einschl. Geräteträger. 3) u.a. einachsige Motorgeräte (-hacken, -fräsen) ohne Einzweckmotormäher. 4) Nur für
Betriebe mit 2 und mehr ha Betriebsfläche.

8. Die Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben im Mai 1960¹⁾

Größenklassen nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche Bezirke	Geschlecht	Ar- beits- kräfte ins- gesamt	davon											
			Familieeigene Arbeitskräfte 2)								Familienfremde Arbeitskräfte			
			insgesamt 3)		davon im landwirtschaftlichen Betrieb oder Haushalt						ins- gesamt 6)	davon		
					voll- beschäftigt		regelmäßig teil- beschäftigt 4)		unregelmäßig beschäftigt 5)			Stän- dige	dar- in Kost und Woh- nung	Nicht- stän- dige
					Be- triebs- inhaber	Familien- ange- hörige	Be- triebs- inhaber	Familien- ange- hörige	Be- triebs- inhaber	Familien- ange- hörige				
0,01 bis unter 2 ha	m. w. zus.	3 332 3 307 6 639	1 846 412 2 258	838 2 582 3 420	1 195 306 1 501	564 2 051 2 615	341 67 408	191 424 615	310 39 349	83 107 190	648 313 961	549 194 743	189 75 264	99 219 218
2 " " 5 "	m. w. zus.	1 035 962 1 997	447 68 515	255 697 952	345 49 394	181 545 726	61 13 74	43 121 164	41 6 47	31 31 62	333 197 530	243 119 362	99 38 137	90 78 168
5 " " 10 "	m. w. zus.	847 659 1 506	289 40 329	191 453 644	245 31 276	143 376 519	31 1 32	13 56 87	13 8 21	17 21 38	367 166 533	306 110 416	55 19 74	61 56 117
10 " " 20 "	m. w. zus.	799 696 1 495	307 32 339	208 517 725	271 21 292	181 441 622	23 6 29	18 66 84	13 5 18	9 10 19	284 147 431	240 64 304	150 42 192	44 83 127
20 " " 30 "	m. w. zus.	518 416 934	165 14 179	112 281 393	156 10 166	96 240 336	5 2 7	11 36 47	4 2 6	5 5 10	241 121 362	208 70 278	95 24 119	33 51 84
30 " " 50 "	m. w. zus.	389 322 711	111 8 119	80 175 255	102 5 107	70 146 216	5 2 7	6 25 31	4 1 5	4 4 8	198 139 337	134 41 175	98 30 128	64 98 162
50 ha und darüber	m. w. zus.	204 120 324	17 3 20	10 24 34	15 3 18	10 20 30	1 - 1	- 4 4	1 - 1	- - -	177 93 270	138 31 169	43 12 55	39 62 101
Hamburg insgesamt	m. w. zus.	7 124 6 482 13 606	3 182 577 3 759	1 694 4 729 6 423	2 329 425 2 754	1 245 3 819 5 064	467 91 558	300 732 1 032	386 61 447	149 178 327	2 248 1 176 3 424	1 818 629 2 447	729 240 969	430 547 977
Hamburg-Mitte	m. w. zus.	240 233 473	108 38 146	67 157 224	82 21 103	40 117 157	17 12 29	16 35 51	9 5 14	11 5 16	65 38 103	48 16 64	26 7 33	17 22 39
Altona	m. w. zus.	310 219 529	104 12 116	46 133 179	59 7 66	37 99 136	25 3 28	8 30 38	20 2 22	1 4 5	160 74 234	128 50 178	38 20 58	32 24 56
Eimsbüttel	m. w. zus.	425 249 674	120 20 140	47 146 193	75 12 87	40 114 154	25 7 32	6 29 35	20 1 21	1 3 4	258 83 341	233 70 303	41 16 57	25 13 38
Hamburg-Nord	m. w. zus.	239 123 362	28 6 34	9 30 39	13 2 15	7 20 27	10 3 13	1 8 9	5 1 6	1 2 3	202 87 289	150 42 192	6 2 8	52 45 97
Wandsbek	m. w. zus.	857 654 1 511	248 36 284	102 316 418	171 20 191	87 263 350	42 5 47	8 39 47	35 11 46	7 14 21	507 302 809	461 181 642	97 27 124	46 121 167
Bergedorf	m. w. zus.	3 556 3 611 7 167	1 859 344 2 203	1 064 2 894 3 958	1 436 273 1 709	780 2 334 3 114	235 46 281	198 450 648	188 25 213	86 110 196	633 373 1 006	471 171 642	342 113 455	162 202 364
Harburg	m. w. zus.	1 497 1 393 2 890	715 121 836	359 1 053 1 412	493 90 583	254 872 1 126	113 15 128	63 141 204	109 16 125	42 40 82	423 219 642	327 99 426	179 55 234	96 120 216

1) Ohne Arbeitskräfte in Forstbetrieben. 2) Nur Personen im Alter von 14 Jahren und darüber. 3) Einschl. Verwandte des
Betriebsinhabers, die mit ihm im gemeinsamen Haushalt leben. 4) Den ganzen Monat regelmäßig einen Teil des Tages beschäftigt. 5) Nur einen Teil des Monats oder unregelmäßig beschäftigt. 6) Einschl. Verwandte des Betriebsinhabers, die nicht mit ihm im
gemeinsamen Haushalt leben.

9. Die Betriebe mit erwerbsmäßigem Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf 1961 nach ihrer Betriebsart

Größenklassen nach der land- wirtschaftlichen Nutzfläche Bezirke Ausgewählte Stadtteile	Betriebe mit erwerbs- mäßigem Anbau von Gartengewächsen für den Verkauf insgesamt			davon sind nach ihrer Betriebsart									Sonstige Betriebe 2)		
	Reine Gartenbaubetriebe (90 bis 100%) 1)			Gartenbaubetriebe mit Landwirtschaft (50 bis unter 90%) 1)			Landwirtschaftliche Betriebe (bis 50%) 1)								
	Zahl der Be- trie- be	Land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche ha	Gärtn- erische Nutz- fläche ha	Zahl der Be- trie- be	Land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche ha	Gärtn- erische Nutz- fläche ha	Zahl der Be- trie- be	Land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche ha	Gärtn- erische Nutz- fläche ha	Zahl der Be- trie- be	Land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche ha	Gärtn- erische Nutz- fläche ha	Zahl der Be- trie- be	Land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche ha	Gärtn- erische Nutz- fläche ha
unter 0,5 ha	977	260	233	437	131	121	14	4	3	-	-	-	526	125	109
0,5 bis " 1 ha	757	550	484	681	496	448	30	23	19	7	5	1	39	26	16
1 " " 2 ha	911	1 264	1 044	851	1 179	993	43	62	43	9	13	4	8	10	4
2 " " 5 ha	459	1 362	859	313	861	649	118	408	197	28	93	13	-	-	-
5 " " 7,5 ha	133	817	341	30	183	130	73	447	184	30	187	27	-	-	-
7,5 " " 10 ha	113	972	360	18	147	117	61	533	205	34	292	38	-	-	-
10 " " 20 ha	264	3 733	1 100	17	222	178	128	1 746	740	119	1 765	182	-	-	-
20 ha und darüber	174	5 148	580	9	259	198	14	412	150	151	4 477	232	-	-	-
H a m b u r g insgesamt	3 788	14 106	5 001	2 356	3 478	2 834	481	3 635	1 541	378	6 832	497	573	161	129
H a m b u r g - M i t t e darunter	162	618	327	84	177	140	40	289	151	10	144	29	28	8	7
Billstedt	18	123	28	7	6	5	-	-	-	8	117	23	3	0	0
Finkenwerder	134	478	284	70	158	122	39	286	149	2	27	7	23	7	6
A l t o n a darunter	76	142	87	64	90	82	1	3	1	4	46	2	7	3	2
Osdorf	13	75	40	11	43	39	-	-	-	2	32	1	-	-	-
Nienstedten	9	19	19	9	19	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sülldorf und Iserbrook	10	18	5	8	5	4	1	3	1	1	10	0	-	-	-
E i m s b ü t t e l darunter	96	135	96	75	92	80	4	23	10	4	18	4	13	2	2
Lokstedt	15	5	5	13	5	5	-	-	-	-	-	-	2	0	0
Niendorf	21	30	17	15	14	13	-	-	-	3	15	4	3	1	0
Schnelsen	22	54	34	16	32	26	3	20	8	1	2	0	2	0	0
Eidelstedt	18	36	30	16	32	27	1	4	3	-	-	-	1	0	0
H a m b u r g - N o r d darunter	45	62	40	39	39	36	1	1	1	1	21	2	4	1	1
Ohlendorf	5	11	9	5	11	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Puhlsbüttel	7	1	1	7	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Langenhorn	10	40	18	9	18	16	-	-	-	1	22	2	-	-	-
W a n d s b e k darunter	210	466	264	163	261	216	8	48	26	10	150	16	29	7	6
Farmsee	17	38	29	15	24	22	1	13	6	-	-	-	1	1	1
Bramfeld	35	73	30	26	22	22	3	10	6	1	40	1	5	1	1
Rahlstedt	40	56	20	28	17	14	-	-	-	2	37	4	10	2	2
B e r g e d o r f darunter	2 535	8 155	2 488	1 689	2 152	1 760	207	1 108	362	212	4 776	269	427	119	97
Lohbrügge	23	155	41	10	14	13	6	68	19	4	73	9	3	0	0
Bergedorf	24	56	44	18	55	42	2	0	1	-	-	-	4	1	1
Curslack	246	727	188	166	213	146	8	23	6	21	478	28	51	13	8
Altengamme	265	1 007	177	130	146	103	31	96	31	36	745	25	68	20	18
Neuengamme	365	939	284	254	322	235	9	29	13	23	564	20	79	24	16
Kirchwerder	1 016	1 941	881	699	740	683	74	294	94	44	853	54	199	54	50
Vierlande zusammen	1 892	4 614	1 530	1 249	1 421	1 167	122	442	144	124	2 640	127	397	111	92
Ochsenwerder	217	839	345	177	323	240	24	264	77	11	251	27	5	1	1
Reitbrook	59	421	71	28	45	36	14	35	16	14	341	19	3	0	0
Allermöhe	103	806	130	61	80	69	9	18	11	26	705	48	7	3	2
Billwerder	39	574	42	14	21	19	-	-	-	22	550	22	3	3	1
Moorfleet	63	281	93	47	69	64	6	30	13	9	182	16	1	0	0
Tatenberg	50	208	102	43	72	60	6	136	42	-	-	-	1	0	0
Spadenland	65	201	90	42	52	50	18	115	39	2	34	1	3	0	0
Marschlande zusammen	596	3 330	873	412	662	538	77	598	198	84	2 063	133	23	7	4
Vier- und Marschlande insgesamt	2 488	7 944	2 403	1 661	2 083	1 705	199	1 040	342	208	4 703	260	420	118	96
H a r b u r g darunter	664	4 528	1 699	242	667	520	220	2 163	990	137	1 677	175	65	21	14
Neuland	42	387	17	6	3	2	4	16	4	30	367	10	2	1	1
Wilhelmsburg	141	629	185	79	145	119	18	96	25	39	386	40	5	2	1
Altenwerder	47	304	95	11	24	18	17	140	44	13	139	32	6	1	1
Moorburg	74	671	114	12	23	9	21	222	55	29	422	48	12	4	2
Francoop	56	552	269	10	11	9	36	434	230	7	106	29	3	1	1
Neuenfelde	232	1 618	902	86	366	280	117	1 221	609	5	21	6	24	10	7
Cranz	17	49	42	8	21	19	4	27	22	-	-	-	5	1	1

1) Der gesamten Verkaufserlöse aus Gartenbau.

2) Nebenerwerblicher Verkaufsanbau bei nichtlandwirtschaftlicher Haupteinwerbsquelle des Betriebsinhabers.

11. Betriebe mit Unterglasanlagen 1961 nach Art und Umfang

Größenklassen nach der gärtnerischen Nutzfläche	davon mit										
	Betriebe mit Gewächshäusern und Frühbeeten insgesamt										
	Gewächshäusern				Frühbeeten						
	heizbar		nicht heizbar		heizbar		nicht heizbar				
Zahl der Betriebe	Gärte- rische Nutzfläche ha	Unter Glas- fläche qm	Zahl der Betriebe	heizbare Gewächshaus- fläche qm	Zahl der Betriebe	nicht heizbare Gewächshaus- fläche qm	Zahl der Betriebe	heizbare Frühbeeten- fläche qm	Zahl der Betriebe	nicht heizbare Frühbeeten- fläche qm	
Bezirke											
Ausgewählte Stadtteile											
unter 0,10 ha	56	3	12 670	30	5 396	14	2 833	7	790	39	3 651
0,10 bis " 0,25 "	198	34	70 615	100	30 027	33	5 850	24	3 015	170	31 723
0,25 " " 0,50 "	340	127	136 504	128	53 811	61	14 263	23	3 687	300	64 743
0,50 " " 1 "	744	552	484 990	434	187 448	211	57 014	36	6 122	672	234 406
1 " " 2 "	807	1 067	669 237	485	204 844	306	108 958	32	6 720	764	348 715
2 " " 3 "	177	412	206 963	94	94 317	52	19 896	4	1 324	164	91 426
3 " " 5 "	59	212	67 073	25	18 765	17	8 689	-	-	54	39 619
5 " " 10 "	19	118	36 810	10	9 328	8	10 755	1	720	16	16 007
10 ha und darüber	7	114	31 632	4	26 876	2	1 180	2	632	5	2 944
Hamburg insgesamt	2 407	2 639	1 716 494	1 310	630 812	704	229 438	129	23 010	2 184	833 234
Hamburg-Mitte											
Altona	19	19	15 767	12	8 382	4	780	5	1 314	16	5 291
Eimsbüttel	58	72	32 168	43	16 916	12	2 890	13	1 493	51	10 869
Hamburg-Nord	71	57	79 035	56	42 975	15	4 018	27	4 507	59	27 535
Wandsbek	39	36	27 709	29	10 844	9	3 344	9	1 693	29	11 828
Bergedorf	163	177	180 813	128	108 832	30	6 511	22	6 360	133	59 110
darunter	1 934	2 110	1 295 563	999	422 270	591	193 079	51	7 401	1 783	672 813
Curslack	183	131	207 245	120	117 278	88	31 199	7	631	149	58 137
Altengamme	125	116	50 103	74	15 010	37	6 386	3	376	104	28 331
Neueuhumme	269	245	212 367	185	103 129	99	28 802	12	1 739	236	78 697
Kirchwerder	821	822	439 038	416	121 378	173	48 914	19	2 663	772	266 083
Vierlande zusammen	1 398	1 314	908 753	795	356 795	397	115 301	41	5 409	1 261	431 248
Ochsenwerder	203	332	139 894	86	24 369	75	29 568	2	180	202	85 777
Reitbrook	47	61	48 023	23	11 047	19	10 353	-	-	45	26 623
Allermöhe	92	117	47 285	24	6 707	17	6 288	3	94	91	34 196
Billwerder	8	15	7 380	3	346	3	1 740	-	-	8	5 294
Moorfleet	60	91	63 836	26	7 588	30	12 028	-	-	59	44 220
Tatenberg	45	66	28 382	10	4 450	23	6 040	1	580	42	17 312
Spadenland	55	81	34 095	15	2 370	20	10 606	-	-	53	21 119
Marschlande zusammen	510	763	368 895	187	56 877	187	76 623	6	854	500	234 541
Vier- und Marschlande insgesamt	1 908	2 077	1 277 648	982	413 672	584	191 924	47	6 263	1 761	665 789
Harburg	123	168	85 439	43	20 593	43	18 816	2	242	113	45 788

12. Betriebe mit Unterglasanlagen 1961 nach ihrer Nutzung

Größenklassen nach der gärtnerischen Nutzfläche	Betriebe mit Gewächshäusern und Frühbeeten insgesamt		davon mit						Frühbeeten			
	Zahl der Betriebe	Fläche der Gewächshäuser und Frühbeete qm	Zahl der Betriebe	Gewächs- haus- fläche	Genutzt mit		sonstigen Kulturen	Zahl der Betriebe	Frühbeet- fläche	Genutzt mit		sonstigen Kulturen
					Zier- pflanzen	Gemüse				Zier- pflanzen	Gemüse	
Bezirke Ausgewählte Stadtteile												
unter 0,10 ha	56	12 670	40	8 229	6 789	1 390	50	41	4 441	3 367	960	114
	198	70 615	121	35 877	34 272	1 138	467	173	34 738	29 149	4 942	647
	340	136 504	153	68 074	61 651	2 922	3 501	303	68 430	46 866	19 211	2 353
	744	484 990	496	244 462	201 563	40 363	2 536	673	240 528	113 560	124 880	2 088
	807	669 237	569	313 802	185 201	123 531	5 070	769	355 435	80 216	271 249	3 970
	177	206 963	109	114 213	82 939	29 222	2 052	164	92 750	18 640	72 262	1 848
	59	67 073	27	27 454	12 853	14 214	387	54	39 619	6 744	28 250	4 625
	19	36 810	12	20 083	9 161	10 072	850	18	16 727	9 998	2 276	4 453
	7	31 632	6	28 056	25 080	1 180	1 796	5	3 576	2 240	300	1 036
	10 ha und darüber											
H a m b u r g i n s g e s a m t												
Hamburg-Mitte	2 407	1 716 494	1 533	860 250	619 509	224 032	16 709	2 200	856 244	310 780	524 330	21 134
Altona	19	15 767	13	9 162	9 162	-	-	17	6 605	4 640	1 900	65
Eimsbüttel	58	32 168	48	19 806	17 936	920	950	51	12 362	11 206	956	200
Hamburg-Nord	71	79 035	60	46 993	44 713	340	1 940	62	32 042	27 058	1 210	3 774
Wandsbek	39	27 709	32	14 188	14 088	-	100	29	13 521	11 307	1 870	344
	163	180 813	141	115 343	105 626	4 638	5 079	136	65 470	45 811	15 763	3 896
Bergedorf darunter	1 934	1 295 563	1 178	615 349	408 363	199 987	6 999	1 793	680 214	205 608	468 145	6 461
Curaçack	183	207 245	139	148 477	146 599	1 771	107	151	58 768	57 381	1 159	228
Altengamme	125	50 103	91	21 396	19 916	980	500	105	28 707	20 844	7 642	221
Neuengamme	269	212 367	207	131 931	121 119	9 840	972	239	80 436	53 128	26 890	418
Kirchwerder	821	439 038	460	170 292	89 552	76 740	4 000	776	268 746	60 967	206 510	1 269
Vierlande zusammen	1 398	908 753	897	472 096	377 186	89 331	5 579	1 271	436 657	192 320	242 201	2 136
Ochsenwerder	203	139 894	117	53 937	5 002	48 705	230	202	85 957	2 092	82 305	1 560
Reitbrook	47	48 023	29	21 400	5 300	16 100	-	45	26 623	580	25 983	60
Allermöhe	92	47 285	50	12 995	4 282	8 713	-	91	34 290	2 560	31 180	530
Billwerder	8	7 380	3	2 086	1 260	826	-	8	5 294	274	5 020	-
Moorfleet	60	63 836	36	19 616	1 850	17 256	510	59	44 220	900	42 840	480
Tatenberg	45	28 382	26	10 490	3 300	7 190	-	43	17 892	500	17 092	300
Spadenland	55	34 095	23	12 976	850	11 446	680	53	21 119	-	19 869	1 250
Marschlande zusammen	510	368 895	264	133 500	21 844	110 236	1 420	501	235 395	6 906	224 289	4 380
Vier- und Marschlande insgesamt	1 908	1 277 648	1 161	605 596	399 030	199 567	6 999	1 772	672 052	199 226	466 490	6 316
Harburg	123	85 439	61	39 409	19 621	18 147	1 641	112	46 030	5 150	34 486	6 394

Bodennutzung und Ernte

13. Die Hauptarten der Bodennutzung und der Anbau auf dem Ackerland 1960¹⁾ nach der Bodennutzungserhebung

Bodennutzung, Fruchtarten	Bezirke							
	Hamburg Mitte	Altona	Eimsbüttel	Hamburg-Nord	Wandsbek	Bergedorf	Harburg	Hamburg insgesamt
	Hektar							
Hauptarten der Bodennutzung								
Ackerland	418	475	462	199	2 690	6 425	1 657	12 326
Gartenland								
a) Haus- und Kleingärten	1 449	1 513	1 431	1 123	3 749	870	2 436	12 571
b) private Parkanlagen, Rasenflächen usw.	40	261	100	112	284	55	104	956
Obstanlagen	301	13	12	5	45	209	1 211	1 796
Baumschulen	4	47	47	23	56	20	19	216
Wiesen								
a) mit einem Schnitt	77	185	83	12	337	554	890	2 138
b) mit zwei und mehr Schnitten	47	6	88	12	76	299	519	1 047
c) Streuwiesen (nur zur Streugewinnung)	5	-	9	9	22	108	77	230+
Viehweiden								
a) reiche und gute Weiden	19	20	51	2	76	237	157	562
b) mittlere Weiden	142	372	244	50	741	1 365	1 392	4 306
c) geringe Weiden	15	31	44	7	121	271	172	661
Korbweidenanlagen	5	-	-	0	-	4	0	9
Landwirtschaftliche Nutzfläche	2 522	2 923	2 571	1 554	8 197	10 417	8 634	36 818
Waldflächen, Forsten und Holzungen	2) 680	370	259	71	997	107	1 433	3 917
Unkultivierte Moorflächen	37	38	89	0	322	56	199	741
Öd- und Unland	132	176	49	12	241	1 204	1 578	3 392
Gebäude und Hoffflächen	2 629	1 840	1 428	1 903	2 512	1 354	1 921	13 587
Wegeland und Eisenbahnen	1 247	739	688	856	1 429	1 145	1 297	7 401
Gewässer (Flüsse, Teiche, Gräben usw.)	2 900	703	88	174	200	1 031	1 147	6 243
Friedhöfe und öffentliche Parke	293	762	111	761	309	85	179	2 500
Flug-, Übungs- und Sportplätze	138	175	57	466	420	28	58	1 342
Wirtschaftsfläche zusammen	10 578	7 726	5 340	5 797	14 627	15 427	16 446	75 941
Dagegen 1958 ¹⁾	10 346	7 732	5 305	5 801	14 568	15 495	16 567	75 814
Bestellung des Ackerlandes								
Getreide und Hülsenfrüchte	238	274	236	77	1 421	2 711	689	5 646
davon								
Winterroggen	99	185	133	34	695	696	293	2 135
Sommerroggen	4	4	15	1	12	12	32	80
Winterweizen	39	8	11	2	52	767	53	932
Sommerweizen	11	1	-	3	28	134	50	227
Wintergerste	13	6	-	9	90	316	15	449
Sommergerste	25	7	38	9	184	104	23	390
Hafer	23	7	12	14	115	332	126	629
Menggetreide	23	55	27	4	240	314	94	757
Körnermais	-	-	0	-	5	1	0	6
Speiseerbsen	-	-	-	0	0	2	1	3
Futtererbsen	-	-	-	-	-	-	-	-
Speisebohnen	-	-	-	-	-	5	0	5
Ackerbohnen	1	-	-	-	-	22	0	23
Wicken	0	-	-	-	-	1	-	1
Süßlupinen	0	1	-	-	-	1	-	2
Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht	0	-	-	-	-	3	-	3
Sonstige Arten von Getreide u. Hülsenfrüchten	0	-	-	2	-	1	2	4
Hackfrüchte	107	118	103	45	601	695	524	2 193
davon								
Frühkartoffeln	12	1	3	4	21	98	47	186
Mittelfrühe Kartoffeln	44	53	34	16	215	95	113	570
Spätkartoffeln	16	20	30	11	111	110	136	434
Zuckerrüben	1	-	0	-	42	12	10	65
Futterrüben	27	27	22	5	99	325	182	687
Kohlrüben	5	17	13	7	107	41	22	212
Futtermöhren	-	-	0	1	-	1	1	3
Sonstige Hackfrüchte	2	0	1	1	6	13	13	36
Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse	37	42	51	53	248	2 374	320	3 125
Handelsgewächse	1	1	2	0	24	50	20	98
Futterpflanzen	31	35	41	16	355	534	76	1 088
davon								
Klee (in Reinsaat und gemischter Anbau verschiedener Kleearten und von Klee und Gras)	19	16	5	1	211	253	39	544
Luzerne	2	-	1	-	2	-	-	5
Ackerwiesen	7	10	2	4	53	173	19	268
Ackerweiden	3	7	3	-	64	91	12	180
Sonstige Futterpflanzen	0	2	30	11	25	17	6	91
Zum Unterpflügen bestimmte Hauptfrüchte	-	1	-	-	11	6	3	21
Schwarzbrache	4	4	29	8	30	55	25	155
Ackerland zusammen	418	475	462	199	2 690	6 425	1 657	12 326
Dagegen 1958 ¹⁾	441	534	543	243	3 044	6 323	1 789	12 917

1) 1959 und 1961 bis 1964 fanden keine Bodennutzungserhebungen statt; gem. § 11 des Gesetzes über Bodennutzungserhebung und Ernteberichterstattung vom 3. Dezember 1958 werden Bodennutzungserhebungen in Hamburg nur durchgeführt, wenn sie in den anderen Ländern des Bundes allgemein (total) durchgeführt werden.

2) Darunter 668 ha außerhalb Hamburgs belegene, vom Forstamt bzw. anderen Körperschaften bewirtschaftete Waldflächen.

14. Ernteflächen und Ernteerträge wichtiger Fruchtarten 1956 bis 1958 und 1960¹⁾²⁾

Fruchtarten	1956			1957			1958			1960		
	Ernte- fläche ha	Ertrag in dz		Ernte- fläche ha	Ertrag in dz		Ernte- fläche ha	Ertrag in dz		Ernte- fläche ha	Ertrag in dz	
		vom ha	ins- gesamt		vom ha	ins- gesamt		vom ha	ins- gesamt		vom ha	ins- gesamt
G e t r e i d e												
Winterroggen	2 331	26,4	61 538	2 361	26,7	63 039	2 289	24,7	56 562	2 135	27,0	57 648
Sommerroggen	117	23,1	2 702	82	23,0	1 886	102	21,7	2 213	80	23,5	1 883
Roggen zusammen	2 448	26,2	64 240	2 443	26,6	64 925	2 391	24,6	58 775	2 215	26,9	59 531
Winterweizen	614	31,7	19 464	696	32,9	22 898	722	25,4	18 362	932	32,0	29 824
Sommerweizen	236	30,3	7 151	233	28,2	6 573	321	24,1	7 736	227	29,2	6 628
Weizen zusammen	850	31,3	26 615	929	31,7	29 471	1 043	25,0	26 098	1 159	31,5	36 452
Wintergerste	227	30,5	6 923	309	32,6	10 073	311	29,1	9 053	449	30,5	13 694
Sommergerste	154	26,8	4 127	218	27,9	6 082	366	26,5	9 699	390	27,5	10 729
Gerste zusammen	381	29,0	11 050	527	30,7	16 155	677	27,7	18 752	839	29,1	24 422
Wintermenggetreide	13	28,1	365	18	28,3	510	23	25,2	580	32	26,5	849
Sommermenggetreide	968	25,8	24 974	816	25,2	20 563	796	23,4	18 626	725	23,4	16 969
Menggetreide zusammen	981	25,8	25 339	834	25,3	21 073	819	23,5	19 206	757	23,5	17 818
Hafer	1 113	25,5	28 381	1 052	25,4	26 721	856	26,4	22 598	629	28,8	18 118
Getreide insgesamt	5 773	27,0	155 625	5 785	27,4	158 345	5 786	25,1	145 429	5 599	27,9	156 341
H ü l s e n f r ü c h t e												
Speiseerbsen	1	20,3	20	0	.	.	1	20,4	20	3	20,6	62
Speisebohnen	3	21,8	65	2	21,2	42	3	19,7	59	5	21,2	106
Ackerbohnen	71	22,3	1 583	51	23,4	1 193	39	22,1	862	23	21,5	494
Wicken	0	.	.	1	19,4	19	0	.	.	1	20,0	20
Süßlupinen	0	.	.	1	18,7	19	1	17,6	18	2	18,4	37
Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht	24	23,3	559	20	27,0	540	10	23,2	232	3	21,1	63
H a c k f r ü c h t e												
Frühkartoffeln	279	168,6	47 028	241	160,9	38 780	219	167,6	36 704	186	141,8	26 374
Spätkartoffeln	1 402	251,1	352 042	1 328	226,2	300 394	1 186	182,9	216 929	1 004	222,4	223 290
Kartoffeln zusammen	1 681	237,3	399 070	1 569	216,2	339 174	1 405	180,5	253 633	1 190	209,8	249 664
Zuckerrüben	95	318,0	30 210	86	338,2	29 085	89	328,9	29 272	65	350,6	22 789
Futterrüben	785	368,4	289 194	725	439,5	318 638	718	430,9	309 386	687	477,5	328 043
Kohlrüben	342	375,0	128 250	357	373,4	133 304	348	398,5	138 678	212	289,4	61 353
Futtermöhren	6	251,2	1 507	10	263,9	2 639	7	271,7	1 902	3	285,3	856
R a u h f u t t e r												
Klee, auch im Gemisch mit Gräsern	550	66,3	36 465	575	66,6	38 295	586	63,5	37 211	544	64,9	35 306
Luzerne	15	70,0	1 050	11	66,4	730	13	64,2	834	5	62,0	310
Wiesen	3 646	58,7	214 020	3 599	57,9	208 382	3 587	62,6	224 546	3 185	58,9	187 597
Ackerwiesen	289	52,1	15 057	314	55,6	17 458	360	58,2	20 952	268	58,2	15 598

1) 1956 bis 1958 Ernteflächen und -erträge bei Getreide und Kartoffeln, 1960 Ernteerträge nach den Ergebnissen der „Besonderen Flächen- und Ertragsermittlung“. - 2) Für 1959 und 1961 bis 1964 liegen keine Ergebnisse für Ernteflächen und -mengen vor (gem. § 11 des Gesetzes über Bodennutzungserhebung und Ernteberichterstattung vom 3. Dezember 1958 finden Bodennutzungserhebungen in Hamburg nur statt, wenn sie in den Ländern des Bundes allgemein (total) durchgeführt werden).

15. Anbauflächen und Ernteerträge von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland 1957, 1958, 1961 und 1964¹⁾

Gemüsearten	1957			1958			1961			1964		
	Anbau- fläche ha ²⁾	Ertrag in dz		Anbau- fläche ha	Ertrag in dz		Anbau- fläche ha	Ertrag in dz		Anbau- fläche ha ²⁾	Ertrag in dz	
		vom ha	ins- gesamt		vom ha	ins- gesamt		vom ha	ins- gesamt		vom ha	ins- gesamt
Frühweiskohl	83	299,4	24 850	75	306,5	22 988	77	304,0	23 408	77	312,8	24 086
Herbstweiskohl	36	483,9	17 420	30	407,1	12 212	33	422,0	13 926	33	367,7	12 134
Dauerweiskohl	92	402,5	37 029	70	390,5	27 335	49	387,1	18 968	49	381,4	18 689
Weiskohl zusammen	211	375,8	79 299	175	357,3	62 535	159	354,1	56 302	159	345,3	54 909
Frührotkohl	22	219,0	4 818	21	226,1	4 748	37	218,6	8 088	37	256,6	9 494
Herbstrotkohl	33	306,3	10 108	28	288,3	8 073	31	292,9	9 080	31	314,0	9 734
Dauerrotkohl	45	255,5	11 497	41	251,8	10 324	44	272,9	12 008	44	279,7	12 307
Rotkohl zusammen	100	264,2	26 423	90	257,2	23 145	112	260,5	29 176	112	281,6	31 535
Frühwirsingkohl	154	253,5	39 039	130	264,8	34 424	124	260,3	32 277	124	265,2	32 885
Herbstwirsingkohl	18	304,1	5 474	15	284,4	4 266	17	261,6	4 447	17	288,5	4 905
Dauerwirsingkohl	3	281,1	843	3	282,2	848	7	260,3	1 822	7	279,1	1 954
Wirsingkohl zusammen	175	259,2	45 356	148	267,1	39 538	148	260,4	38 546	148	268,5	39 744
Grünkohl	104	184,1	19 151	101	183,3	18 513	112	230,1	25 771	112	212,7	23 822
Rosenkohl	138	117,9	16 268	136	112,3	15 273	130	167,5	21 775	130	146,4	19 032
Frühblumenkohl	189	218,7	41 334	176	220,2	38 755	175	211,0	36 925	175	250,0	43 750
Spätblumenkohl	140	200,5	28 070	127	193,7	24 600	98	188,2	18 444	98	206,8	20 266
Blumenkohl zusammen	329	211,0	69 404	303	209,1	63 355	273	202,8	55 369	273	234,5	64 016
Frühkohlrabi	63	179,1	11 283	61	185,2	11 297	98	235,0	23 030	98	224,2	21 972
Spätkohlrabi	10	194,8	1 948	10	184,4	1 844	26	203,6	5 294	26	178,8	4 649
Kohlrabi zusammen	73	181,2	13 231	71	185,1	13 141	124	228,4	28 324	124	214,7	26 621
Frühjahreskopfsalat	102	164,8	16 810	96	167,8	16 109	118	190,4	22 467	118	175,1	20 662
Sommer- und Herbstkopfsalat	87	160,0	13 920	92	151,9	13 977	106	143,2	15 179	106	142,8	15 137
Winterkopfsalat	4	118,0	472	1	100,1	100	0	135,0	0	0	155,0	43
Kopfsalat zusammen	193	161,7	31 202	189	159,7	30 186	224	168,1	37 646	224	160,0	35 842
Feldsalat	6	100,6	604	5	93,2	466	5	82,0	410	5	91,8	459
Winterendivien	4	164,0	656	4	153,5	614	4	185,9	744	4	169,6	678
Frühjahresspinat	144	133,3	19 195	145	124,7	18 082	163	186,9	30 465	163	186,5	30 400
Herbstspinat	40	163,2	6 529	50	151,2	7 560	92	141,0	12 972	92	140,2	12 898
Winterspinat	8	100,5	804	2	90,0	180	2	128,4	257	2	159,1	318
Spinat zusammen	192	138,2	26 528	197	131,1	25 822	257	170,0	43 694	257	169,7	43 616
Frühe Möhren	49	185,4	9 085	47	193,6	9 099	50	224,7	11 235	50	206,1	10 305
Späte Möhren	81	321,3	26 027	79	313,9	24 798	77	295,9	22 784	77	304,4	23 439
Möhren zusammen	130	270,1	35 112	126	269,0	33 897	127	267,9	34 019	127	265,7	33 744
Rote Bete	4	225,2	901	3	235,5	707	4	226,2	905	4	272,2	1 089
Meerrettich	29	85,2	2 471	27	84,5	2 282	31	75,6	2 344	31	108,0	3 348
Schwarzwurzeln	6	123,2	739	7	123,5	865	4	99,2	397	4	122,6	490
Sellerie	163	204,1	33 265	157	201,2	31 588	168	241,7	40 606	168	218,1	36 641
Porree	154	215,0	33 111	152	191,6	29 123	163	256,0	41 728	163	212,1	34 572
Steckspeisezwiebeln	7	151,4	1 060	6	137,8	827	7	194,6	1 362	7	220,4	1 543
Saatspeisezwiebeln:												
Frühjahrsaussaat	2	161,6	323	2	149,5	299	3	178,8	536	3	180,6	542
Spätaussaat (Winterzw.)	1	154,6	155	0	-	-	-	-	-	-	-	-
Saatspeisezwiebeln zusammen	3	159,3	478	2	149,5	299	3	178,8	536	3	180,6	542
Zwiebeln insgesamt	10	153,8	1 538	8	140,8	1 126	10	189,8	1 898	10	208,5	2 085
Spargel (ertragfähiger)	4	23,0	92	3	22,1	66	7	41,0	287	7	22,9	160
Grüne Pflückerböden	12	92,5	1 110	12	94,2	1 130	71	118,9	8 442	71	107,6	7 640
Buschbohnen	143	118,5	16 946	134	110,0	14 744	109	109,5	11 936	109	132,2	14 410
Stangenbohnen	33	131,8	4 349	30	125,2	3 755	34	133,0	4 522	34	186,3	6 334
Grüne Pflückbohnen zusammen	176	121,0	21 295	164	112,8	18 499	143	115,1	16 458	143	145,1	20 744
Dicke Bohnen	27	114,2	3 083	26	122,9	3 195	26	143,0	3 718	26	112,5	2 925
Einlegegurken	20	134,8	2 696	18	130,3	2 346	20	108,4	2 168	20	139,9	2 798
Schälgurken	20	177,6	3 552	20	154,8	3 095	13	151,1	1 964	13	192,4	2 501
Gurken zusammen	40	156,2	6 248	38	143,2	5 441	33	125,2	4 132	33	160,6	5 299
Rhabarber	142	225,0	31 950	134	234,9	31 477	123	251,3	30 910	123	303,4	37 318
Tomaten	214	194,7	41 672	200	204,7	40 940	185	258,5	47 823	185	241,0	44 585
Sonstige Gemüsearten	36	175,9	6 331	29	172,9	5 015	39	186,4	7 270	39	195,1	7 609
Gemüse insgesamt	2 672	204,7	547 040	2 505	198,8	497 939	2 682	215,8	578 694	2 682	215,7	578 523
Erdbeeren												
ertragfähige Pflanzen	247	53,1	13 116	251	65,0	16 315	221	74,1	16 376	221	78,4	17 326
Neupflanzungen	99	.	.	99	.	.	103	.	.	103	.	.

1) Für 1959, 1960, 1962 und 1963 liegen keine Ergebnisse über Anbauflächen und Erntemengen vor (gem. § 11 des Gesetzes über Bodennutzungserhebung und Ernteberichterstattung vom 3. Dezember 1958 finden Bodennutzungserhebungen in Hamburg nur statt, wenn sie in den Ländern des Bundes allgemein (total) durchgeführt werden).

2) Flächen nach der Gemüseerhebung 1961.

16. Der Bestand an Obstbäumen 1951 und 1958

Obstarten — Baumformen	1951				1958			
	Zahl der Obstbäume insgesamt	darunter		Zahl der Obstbäume insgesamt	darunter			
		ertrag- fähige	davon stehen auf Standortgruppe A 1) | B 2)		ertrag- fähige	davon stehen auf Standortgruppe A 1) | B 2)		
<u>Apfelbäume</u>								
Hoch-, Halb- und Viertelstämme	742 022	588 520	438 782	149 738	828 076	668 990	488 748	180 242
Buschbäume	267 914	216 130	180 008	36 122	237 381	185 805	149 379	36 426
Spindeln, Spaliere	136 178	113 652	108 030	5 622	97 755	84 746	79 902	4 844
Zusammen	1 146 114	918 302	726 820	191 482	1 163 212	939 541	718 029	221 512
<u>Birnbäume</u>								
Hoch-, Halb- und Viertelstämme	335 435	289 478	234 944	54 534	325 466	284 661	238 763	45 898
Buschbäume	60 158	49 650	46 095	3 555	46 340	37 960	35 917	2 043
Spindeln, Spaliere	36 960	31 432	31 185	247	27 454	24 678	24 598	80
Zusammen	432 553	370 560	312 224	58 336	399 260	347 299	299 278	48 021
<u>Kernobstbäume insgesamt</u>	1 578 667	1 288 862	1 039 044	249 818	1 562 472	1 286 840	1 017 307	269 533
Quittenbäume	19 481	17 766	16 477	1 289	15 750	14 096	13 141	955
Süßkirschbäume	72 023	61 506	55 374	6 132	82 473	69 699	64 032	5 667
Sauerkirschbäume	268 842	233 822	223 623	10 199	253 142	223 410	212 025	11 385
Pflaumen- und Zwetschenbäume	409 920	339 575	215 650	123 925	346 974	305 194	223 335	81 859
Mirabellen- und Reneklodenbäume	19 685	17 484	14 420	3 064	15 177	13 137	11 201	1 936
Aprikosenbäume	2 086	1 647	1 618	29	2 033	1 722	1 704	18
Pfirsichbäume	45 198	36 000	34 040	1 960	30 423	26 138	25 286	852
<u>Steinobstbäume</u> zusammen	837 235	707 800	561 202	146 598	745 972	653 396	550 724	102 672
<u>Walnußbäume</u>	5 816	4 863	4 309	554	6 267	4 922	4 380	542
<u>Obstbäume insgesamt</u>	2 421 718	2 001 525	1 604 555	396 970	2 314 711	1 945 158	1 572 411	372 747

- 1) Obstbäume in Haus- und Kleingärten einschließlich Schrebergärten.
2) Obstbäume auf Ackerland, Wiesen und Weiden sowie in geschlossenen Obstanlagen (Plantagen).

17. Die Obsternten 1962 bis 1964

Obstarten	Ertragfähige Obstbäume bzw. Sträucher 1)	Ertrag					
		je Baum 2)			insgesamt		
		1962	1963	1964	1962	1963	1964
	Stück	kg			dz		
<u>Kernobst</u>							
Äpfel	939 541	41,2	44,1	43,1	387 501	414 138	405 289
Birnen	347 299	35,0	35,5	40,5	121 555	123 159	140 692
Kernobst zusammen	1 286 840	39,6	41,8	42,4	509 056	537 297	545 981
<u>Steinobst</u>							
Süßkirschen	69 699	26,9	30,2	32,4	18 749	21 049	22 582
Sauerkirschen	223 410	19,5	18,9	22,3	43 565	42 224	49 820
Pflaumen, Zwetschen	305 194	17,6	30,5	28,8	53 714	93 084	87 896
Mirabellen, Renekloden	13 137	14,9	20,5	19,3	1 957	2 693	2 535
Aprikosen	1 722	6,9	8,4	9,7	1 119	145	167
Pfirsiche	26 138	6,3	8,2	11,6	1 647	2 143	3 032
Steinobst zusammen	639 300	18,7	25,2	26,0	119 751	161 338	166 032
<u>Schalenobst</u>							
Walnüsse	4 922	13,2	11,3	13,2	650	556	650
<u>Baumobst insgesamt</u>	1 931 062	32,6	36,2	36,9	629 457	699 191	712 663
<u>Beerenobst</u>							
Johannisbeeren	1 282 639	2,6	3,0	4,0	33 558	38 752	51 851
Stachelbeeren	982 902	2,6	2,7	4,2	25 555	26 538	41 282
Himbeeren (qm)	471 770	1,4	2,0	2,1	6 605	9 435	9 907
Erdbeeren (ha)	.	68,7	88,6	78,4	.	.	.

- 1) Baumobst nach den Ergebnissen der Obstbaumszählung 1958; Beerenobst (ohne Erdbeeren) nach den Ergebnissen der Obstbaumszählung 1951.- 2) Johannis- und Stachelbeeren: Ertrag je Strauch; Himbeeren: Ertrag je qm; Erdbeeren: Ertrag je Ha in dz.

Viehwirtschaft ¹⁾18. Der Viehbestand am 3. Dezember 1963 ²⁾

Stadtteile Bezirke	Pferde	Rindvieh					Schweine				Schafe	Ziegen	Federvieh		Bienen- völker
		ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter			Hühner 3)			Gänse und Enten		
			Jung- vieh 3 Mon. bis unter 2 Jah- re alt	Kühe und Färsen			Jung- schweine 8 Wochen bis unter 1/2 Jahr alt	Zucht- sau- en 1/2 Jahr alt und älter	Schlacht- schweine 1/2 Jahr alt und älter						
				zu- sam- men	dar- unter Milch- kühe										
Stück															
Bezirk Hamburg-Mitte 1963	50	482	243	188	149	689	364	10	195	242	9	26 665	1 040	328	
Dagegen 1961	119	685	328	265	213	1 017	562	47	279	129	22	36 423	1 656	332	
darunter (im Jahre 1963)															
Billstedt	7	210	89	104	86	174	75	9	54	3	2	6 088	265	137	
Finkenwerder	13	265	151	80	61	373	254	-	53	229	4	9 577	228	37	
Bezirk Altona 1963	690	1 096	391	503	405	983	496	74	126	181	8	15 653	647	787	
Dagegen 1961	748	1 136	428	515	437	1 323	524	80	376	175	9	24 897	874	796	
Bezirk Eimsbüttel 1963	93	699	310	311	233	1 264	775	47	304	113	10	23 087	652	593	
Dagegen 1961	112	709	307	306	266	1 580	831	124	318	136	11	33 929	760	600	
darunter (im Jahre 1963)															
Niendorf	39	92	33	55	48	115	39	14	27	39	9	7 528	154	124	
Schnelsen	27	436	190	189	136	643	408	19	153	53	1	7 500	233	178	
Eidelstedt	16	165	83	67	49	427	278	10	103	15	-	3 508	166	136	
Bezirk Hamburg-Nord 1963	172	119	53	50	50	435	132	34	103	14	2	11 122	243	794	
Dagegen 1961	130	124	49	60	54	461	144	37	210	52	3	16 629	497	803	
Bezirk Wandsbek 1963	679	2 243	894	1 121	996	2 978	837	175	1 476	898	16	45 550	1 581	2 153	
Dagegen 1961	685	2 766	1 111	1 365	1 244	4 428	1 530	246	1 976	658	19	69 677	2 129	2 177	
darunter (im Jahre 1963)															
Farmsee-Berne	412	-	-	-	-	5	5	-	-	9	-	3 589	39	123	
Bramfeld und Steilshoop	13	126	98	25	25	168	94	7	30	11	2	10 555	180	190	
Poppenbüttel	10	174	51	90	90	254	46	14	152	1	-	2 136	68	214	
Hummelsbüttel	7	250	103	110	107	176	99	13	25	18	-	1 370	88	41	
Lemsahl-Mellingstedt	52	220	69	127	116	1 147	164	25	907	11	-	2 020	88	112	
Duvenstedt	57	250	111	112	106	184	66	16	52	560	4	1 397	126	98	
Wohldorf-Ohlstedt	28	243	98	112	97	37	16	8	13	7	-	1 308	104	150	
Bergstedt	24	201	104	86	82	231	78	33	56	12	1	1 901	153	80	
Volsdorf	44	81	20	51	36	37	9	-	25	7	1	1 193	32	223	
Rahlstedt	19	554	204	312	261	472	174	38	145	239	7	7 615	248	315	
Bezirk Bergedorf 1963	239	6 583	2 782	2 978	2 409	6 685	2 103	569	2 481	125	419	71 894	2 733	758	
Dagegen 1961	322	6 143	2 404	2 934	2 359	6 593	2 372	579	2 277	158	665	71 508	2 966	847	
darunter (im Jahre 1963)															
Curslack	19	570	236	256	207	313	84	35	104	10	30	3 076	88	82	
Altengamme	54	980	419	451	377	526	146	28	194	5	47	4 294	90	76	
Neuengamme	30	973	466	486	413	575	188	68	207	8	65	4 083	32	91	
Kirchwerder	58	1 022	453	438	360	1 615	575	105	649	12	196	28 169	1 889	41	
Ochsenwerder	4	565	271	208	128	650	244	32	308	4	20	2 457	51	5	
Reitbrook	12	460	188	221	178	322	105	28	85	1	16	1 704	23	7	
Allermöhe	15	843	353	360	283	531	160	82	86	11	12	5 216	49	38	
Billwerder	27	789	361	349	299	1 165	223	119	561	39	1	6 007	242	41	
Moorfleet	4	161	60	86	74	216	85	8	83	10	-	5 955	31	2	
Tatenberg	1	29	9	19	13	53	18	2	33	6	15	3 222	31	5	
Spadenland	5	85	43	41	17	357	156	32	69	-	-	507	1	14	
Bezirk Harburg 1963	437	4 918	2 442	2 056	1 706	5 301	2 282	424	1 320	635	56	61 548	2 049	833	
Dagegen 1961	560	5 911	2 932	2 374	2 041	6 942	2 642	555	1 979	627	106	68 741	3 267	760	
darunter (im Jahre 1963)															
Neuland und Gut Moor	39	680	278	358	284	288	104	34	73	37	13	3 632	232	-	
Marmsdorf	30	191	68	101	88	362	153	27	81	23	4	2 516	103	36	
Wilhelmsburg	120	447	175	231	197	695	301	63	174	59	10	10 439	618	51	
Altenwerder	10	314	145	134	121	217	125	8	59	6	-	3 568	24	-	
Moorburg	12	779	322	385	318	548	115	54	155	31	-	6 725	118	6	
Hausbruch	14	97	36	54	49	90	53	5	20	13	1	1 635	34	32	
Neugraben-Fischbek	43	617	262	287	220	657	324	35	135	403	3	11 157	66	166	
Franoop	22	427	277	120	101	457	149	37	100	1	-	2 896	56	12	
Neuenfelde	76	1 168	802	281	240	1 484	798	134	257	11	5	8 314	196	125	
Hamburg insgesamt 4) 1963	2 360	16 140	7 115	7 207	5 948	18 335	6 989	1 333	6 005	2 208	520	255 519	8 945	6 246	
Dagegen 4) 1961	2 676	17 474	7 559	7 819	6 614	22 344	8 605	1 668	7 418	1 935	835	321 804	12 149	6 315	
Außerdem: Auf Schlachthöfen und Viehmärkten 1963	-	1 025	-	-	-	7 465	-	-	7 465	57	-	-	-	-	
Dagegen 1961	2	607	-	-	-	155	5	-	150	289	-	-	-	-	

1) Angaben über Fleischpreise siehe S. 315, 326, 327.

2) 1964 fand keine Viehzählung statt; gem. § 1 (4) des Viehzählungsgesetzes vom 18. Juni 1956 wird in Hamburg nur alle 2 Jahre eine allgemeine Viehzählung durchgeführt.

3) Ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner.

4) Ohne Schlachthöfe.

19. Aufgetretene Tierseuchen, 1964

Bezirke	Verseuchte Gehöfte					zusammen
	durch					
	Milz- und Rausch- brand	Maul- und Klaue- seuche	Schweine- seuche und -pest	Rotlauf der Schweine	Geflügel- cholera und Hühner- pest	
Hamburg-Mitte	-	-	-	1	-	1
Altona	-	-	-	-	-	-
Eimsbüttel	-	-	-	-	-	-
Hamburg-Nord	-	-	-	-	-	-
Wandsbek	-	-	-	-	-	-
Bergedorf	-	-	-	-	-	-
Harburg	-	-	-	-	-	-
Hamburg insgesamt	-	-	-	-	-	1) 1
Dagegen 1963	-	3	15	2	-	1) 20

1) Außerdem: 1963 4 Gehöfte mit Tollwut, 3 Gehöfte mit Brucellose der Rinder und 3 Gehöfte mit bösartiger Faulbrut der Bienen, 1964 1 Gehöft mit Tollwut, 1 Gehöft mit Brucellose der Rinder und 23 Gehöfte mit bösartiger Faulbrut der Bienen.

Quelle: Gesundheitsbehörde.

20. Die versteuerten und steuerfreien Hunde 1955 bis 1964

Stichtage	Zahl der Hunde insgesamt	davon					
		steuerpflichtige Hunde				steuerfreie Hunde	
		Gebrauchshunde		Wachhunde			
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
1. Januar 1955	56 441	44 437	78,7	7 747	13,7	4 259	7,6
1. " 1956	58 482	47 251	80,8	6 646	11,4	4 585	7,8
1. " 1957	58 510	48 135	82,3	6 147	10,5	4 228	7,2
1. April 1958	56 721	51 292	90,4	1 432	2,6	3 997	7,0
1. " 1959	55 175	50 232	91,0	1 231	2,3	3 712	6,7
1. " 1960	52 368	47 897	91,5	1 071	2,0	3 400	6,5
31. Dezember 1960	50 297	46 180	91,8	965	1,9	3 152	6,3
31. " 1961	48 059	44 207	92,0	853	1,8	2 999	6,2
31. " 1962	45 697	42 294	92,5	713	1,6	2 690	5,9
31. " 1963	44 650	41 359	92,6	683	1,5	2 608	5,9
31. " 1964	44 143	41 021	92,9	555	1,3	2 567	5,8

Quelle: Finanzbehörde.

21. Beim Tierheim des Hamburger Tierschutzvereins von 1841 e.V. eingelieferte Tiere 1955 bis 1964

Jahre	Zahl der beim Tierheim eingelieferten Tiere				Von den eingelieferten Tieren wurden						
					zur Einschläferung abgegeben			an Privatpersonen abgegeben			in Pflege über- geben
	ins- gesamt	davon			ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	davon		
		Hunde	Katzen	sonst. Tiere		Hunde	Katzen		Hunde	Katzen	
1955	11 034	3 140	7 644	250	9 714	2 173	7 291	1 110	757	353	210
1956	11 438	3 619	7 296	523	8 909	1 990	6 864	1 551	1 119	432	978
1957	13 184	5 162	7 573	449	9 317	2 016	7 261	2 422	2 112	310	1 445
1958	11 468	3 393	7 728	347	9 235	1 840	7 395	1 799	1 486	313	434
1959	13 026	4 852	7 602	572	8 992	1 849	7 143	2 671	2 237	434	1 363
1960	11 930	4 555	6 905	470	8 150	1 443	6 547	3 155	2 797	358	-
1961	9 913	2 729	6 519	665	5 684	101	5 583	3 512	2 591	921	52
1962	8 547	1 543	6 128	876	5 444	168	5 276	2 227	1 375	852	210
1963	10 637	3 705	6 007	925	6 322	576	5 746	3 390	3 129	261	-
1964	9 073	3 785	4 000	1 288	4 040	340	3 700	3 745	3 445	300	-

Quelle: Hamburger Tierschutzverein von 1841 e.V.

22. Die Erzeugung und Verwendung von Kuhmilch in den einzelnen Monaten des Jahres 1964

Monate	Kuhmilcherzeugung 1)						Verwendung der erzeugten Kuhmilch				
	Kontrollkühe		andere Kühe		Kühe zusammen		Ablieferung an Molkereien und Händler	frisch ver- braucht 2)	ver- arbeitet 3)	ver- füttert	Sonstige Ver- wen- dung
	je Kuh	ins- gesamt	je Kuh	ins- gesamt	je Kuh	ins- gesamt					
	kg	t	kg	t	kg	t					
in % der Erzeugung											
Januar	326	933	298	919	311	1 852	80,0	3,0	0,2	13,3	3,5
Februar	334	956	296	912	314	1 868	79,0	3,3	0,2	14,0	3,5
März	366	1 048	341	1 051	353	2 099	81,9	2,3	0,2	13,0	2,6
April	441	1 264	360	1 110	399	2 374	83,0	2,2	0,2	12,3	2,3
Mai	474	1 359	410	1 264	441	2 623	85,0	2,1	0,1	10,6	2,2
Juni	471	1 350	336	1 036	401	2 386	85,1	2,4	0,2	9,6	2,7
Juli	437	1 253	263	810	347	2 063	86,0	2,9	0,2	7,9	3,0
August	390	1 118	295	909	341	2 027	86,3	2,9	0,3	7,1	3,4
September	312	894	252	777	281	1 671	85,7	2,9	0,3	8,5	2,6
Oktober	251	719	236	726	243	1 445	83,1	3,2	0,4	10,3	3,0
November	258	739	252	777	255	1 516	86,8	2,5	0,2	8,5	2,0
Dezember	304	871	295	907	299	1 778	87,2	2,1	0,2	8,5	2,0
Insgesamt 1964	4 363	12 504	3 633	11 198	3 985	23 702	84,1	2,6	0,2	10,4	2,7
Dagegen 1963	4 335	13 068	3 978	13 242	4 145	26 310	85,1	2,4	0,3	9,7	2,5

1) Für die Berechnung der Gesamtmilcherzeugung wurde 1964 ein durchschnittlicher Kuhbestand von 2 866 Kontrollkühen und 3 082 nicht unter Leistungskontrolle stehenden Kühen zugrunde gelegt.
2) Eigenbedarf und Altenteil.
3) Zu Landbutter und -käse oder Quark.

23. Das Milchaufkommen und der Trinkmilchabsatz im Jahre 1964
(in 1000 kg)

Monate	Milch aufkommen ¹⁾ insgesamt	davon		Trink- milch- absatz insgesamt	davon		
		Voll- milch	Mager- und Butter- milch		Vollmilch		Mager- und Butter- milch
					über- haupt	darunter Flaschen- milch 2)	
Januar	15 775	12 878	2 897	10 069	9 857	5 670	212
Februar	15 511	12 556	2 955	10 000	9 775	5 652	225
März	17 906	14 100	3 806	9 857	9 615	5 576	242
April	19 497	15 450	4 047	11 598	11 063	6 469	535
Mai	20 385	15 708	4 677	11 382	10 614	6 223	768
Juni	19 871	15 884	3 987	13 069	11 930	7 080	1 139
Juli	17 826	14 467	3 359	11 682	10 935	6 671	747
August	16 042	13 293	2 749	10 860	10 350	6 299	510
September	14 661	12 356	2 305	10 359	10 046	6 214	313
Oktober	14 474	12 333	2 141	10 630	10 381	6 430	249
November	14 604	12 286	2 318	9 791	9 570	5 919	221
Dezember	16 037	13 056	2 981	10 037	9 827	6 206	210
Insgesamt 1964	202 589	164 367	38 222	129 334	123 963	74 409	5 371
Dagegen 1963	208 034	170 258	37 776	138 694	131 965	81 962	6 729

1) In Hamburger Molkereien und durch Zufuhr außerhamburgischer Molkereien.
2) Bzw. in sonstigen verkaufsfertigen Packungen.
Quelle: Behörde für Ernährung und Landwirtschaft

Viehmarkt

24. Die Viehzufuhr zum Hamburger Viehmarkt 1963 und 1964 nach Herkunftsgebieten (Stückzahl)

Herkunftsgebiete	1964				1963			
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe
Schleswig-Holstein	62 634	12 594	390 364	25 238	80 623	18 630	374 961	25 761
Landgebiet Hamburg	2 818	948	23 141	523	3 359	923	28 037	405
Niedersachsen	40 843	25 800	140 206	5 434	54 632	26 671	139 126	6 887
Hessen	22	95	-	603	186	17	118	1 249
Nordrhein-Westfalen	27	12	-	4 240	19	8	61	4 810
Bayern	233	-	-	1 469	47	-	-	972
Bremen	30	63	-	-	317	3	181	35
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	-	110
Inland	106 607	39 512	553 711	37 507	139 183	46 252	542 484	40 229
Ausland : Dänemark	28 876	-	13 901	-	32 612	-	21 812	-
Irland	555	-	-	-	116	-	-	-
England	2 857	-	-	-	-	-	-	-
Gesamtzufuhr	138 895	39 512	567 612	37 507	171 911	46 252	564 296	40 229

25. Der Versand von Lebendvieh vom Hamburger Viehmarkt 1963 und 1964 nach Empfangsgebieten (Stückzahl)

Empfangsgebiete	1964				1963			
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe
Schleswig-Holstein	3 808	156	3 223	64	7 775	313	8 489	21
Niedersachsen	4 827	48	6 523	124	6 731	223	689	142
Bremen	1 812	-	1 379	16	2 160	-	265	78
Nordrhein-Westfalen	5 143	-	1 816	75	5 421	-	2 415	2
Rheinland-Pfalz	177	-	40	-	193	-	171	-
Baden-Württemberg	2 276	-	44	-	4 771	-	-	-
Hessen	135	42	69	-	334	-	172	-
Bayern	1 168	-	-	-	775	-	-	-
Berlin (West)	24	10	848	-	340	20	1 557	7
Sowjet. Besatzungszone	572	-	-	-	477	-	-	-
Hamburg 1)	5 087	529	7 727	231	7 156	961	7 093	249
Versand insgesamt	25 029	785	21 669	510	36 133	1 517	20 851	499

1) In nicht schlachthofgebundene Gebietsteile.

26. Die Schlachtungen auf Grund der Ergebnisse der Schlachtier- und Fleischschau 1958 bis 1964 (Stückzahl)

Jahre	Zahl der untersuchten Schlachtungen									Ziegen
	Pferde	Rinder		Kälber		Schweine		Schafe		
		Inlands- tiere	Auslands- tiere	Inlands- tiere	Auslands- tiere	Inlands- tiere	Auslands- tiere	Inlands- tiere	Auslands- tiere	
a) Gewerbliche Schlachtungen										
1958	3 676	92 101	42 471	40 447	20	591 940	13 488	43 431	-	1 740
1959	4 492	91 341	48 612	35 726	36	534 469	22 897	50 549	-	1 695
1960	4 879	94 661	44 916	40 216	102	555 651	28 007	49 028	-	1 257
1961	3 263	108 959	42 656	36 979	4	575 453	20 947	48 520	22	1 124
1962	2 542	117 614	29 320	34 862	-	620 720	19 648	41 699	-	832
1963	2 300	118 293	32 703	44 166	-	562 724	21 483	40 360	-	492
1964	2 474	93 714	32 277	38 321	-	568 791	13 759	37 595	-	377
b) Hausschlachtungen										
1958	-	57	-	26	-	8 982	-	88	-	10
1959	-	55	-	18	-	8 006	-	76	-	3
1960	-	77	-	35	-	7 234	-	61	-	6
1961	-	107	-	75	-	6 633	-	72	-	1
1962	-	137	-	76	-	6 021	-	97	-	4
1963	-	161	-	104	-	5 098	-	68	-	-
1964	-	155	-	102	-	5 479	-	81	-	1

27. Der Fleischanfall aus gewerblichen Schlachtungen 1963 und 1964

Tierarten	Zahl der Schlachtungen		Durchschnitts-schlachtgewicht kg/Stück		Fleischanfall t	
	1963	1964	1963	1964	1963	1964
a) Inlandsvieh						
Ochsen	10 688	9 169	286,2	284,2	3 059	2 606
Bullen	31 506	25 721	213,8	214,6	6 735	5 519
Kühe	41 270	32 333	264,6	268,6	10 922	8 685
Färsen	34 829	26 491	210,2	214,1	7 322	5 671
Rinder zusammen	118 293	93 714	237,0	239,9	28 038	22 481
Kälber	44 166	38 321	59,7	68,2	2 637	2 615
Schweine	562 724	568 791	87,4	88,5	49 209	50 353
Schafe	40 360	37 595	25,7	25,4	1 039	956
Ziegen	492	377	22,4	23,2	11	10
Pferde	2 300	2 474	286,5	300,0	659	742
b) Auslandsvieh						
Ochsen	3 222	4 760	285,2	287,0	919	1 366
Bullen	2 532	2 153	298,6	329,3	756	709
Kühe	23 996	23 406	265,9	270,4	6 380	6 328
Färsen	2 953	1 958	244,8	250,3	723	490
Rinder zusammen	32 703	32 277	268,4	275,5	8 778	8 893
Kälber	-	-	-	-	-	-
Schweine	21 481	13 759	160,8	159,0	3 454	2 187

Fischmarkt

28. Die Hamburger Fischdampferflotte 1957 bis 1964

Jahre	Anfangsbestand			Zugang			Abgang			Endbestand		
	Zahl der Schiffe	Fassungsvermögen		Zahl der Schiffe	Fassungsvermögen		Zahl der Schiffe	Fassungsvermögen		Zahl der Schiffe	Fassungsvermögen	
		BRT	Korb 1)		BRT	Korb 1)		BRT	Korb 1)		BRT	Korb 1)
1957	36	19 109	163 300	3	1 918	16 300	3	1 415	11 200	36	19 612	168 400
1958	36	19 612	168 400	-	-	-	1	559	4 300	35	19 053	164 100
1959	35	19 053	164 100	-	-	-	1	639	5 000	34	18 414	159 100
1960	34	18 414	159 100	-	-	-	5	2 414	20 300	29	15 997	138 800
1961	29	15 997	130 800	-	-	-	8	3 536	31 600	21	12 461	107 200
1962	21	12 461	107 200	1	1 423	5 000	6	3 065	26 500	16	10 819	85 700
1963	16	10 819	85 700	5	4 183	22 100	4	2 657	20 870	17	12 345	96 050
1964	17	12 345	96 050	1	1 581	10 000	1	454	4 650	17	13 471	101 400

29. Die Durchschnittsauktionspreise wichtiger Konsumfische am Hamburger Fischmarkt 1964¹⁾

(Preise für 1 kg in Pf)

Fischarten	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres-durchschnitt	Dagegen 1963
a) Fischdampfer														
Hering	-	-	-	-	-	-	-	40,4	38,6	47,1	-	-	40,1	37,1
Kabeljau I	64,1	68,2	62,8	64,7	62,4	59,9	74,8	73,8	76,0	90,1	93,5	76,4	68,9	60,7
" II	58,7	64,9	66,5	62,7	63,5	60,3	68,6	69,3	74,2	88,6	93,9	70,8	65,0	57,9
Schellfisch I	89,5	149,2	106,5	100,0	68,0	87,3	68,1	84,2	82,0	112,6	142,4	104,8	119,1	96,3
" II	127,8	130,2	94,9	107,8	68,7	76,8	68,0	72,3	76,8	100,0	86,7	83,2	91,9	84,7
" III	70,1	95,4	69,9	63,1	64,0	96,0	-	67,6	70,6	84,0	75,3	70,3	69,6	76,3
Köhler (Seelachs) I	98,9	102,4	71,1	77,7	82,2	72,6	82,9	75,8	70,1	84,7	114,5	111,7	84,9	85,1
" II	81,4	78,7	65,8	66,9	65,9	62,0	70,6	61,8	73,1	93,2	65,8	70,0	67,5	66,5
Rotbarsch I (Riesenbarsch)	95,4	82,7	88,8	87,9	83,9	90,5	76,4	95,1	83,2	87,5	94,0	100,4	88,1	71,9
Rotbarsch	84,1	74,4	75,9	69,0	67,4	65,1	65,0	68,7	75,5	71,5	80,4	80,7	72,7	69,3
b) Hochseeskutter														
Hering	-	-	-	-	-	-	-	64,0	-	-	-	41,0	43,5	33,5
Kabeljau I	76,2	86,7	86,2	87,6	89,0	75,8	82,3	98,7	96,9	108,6	107,4	104,7	88,4	75,5
" II	51,7	64,9	72,5	80,2	91,3	73,8	92,7	96,0	93,3	102,0	98,4	91,2	86,2	65,8
Schollen I	58,2	59,2	65,5	88,2	135,7	125,8	115,1	124,9	126,1	95,6	119,6	112,1	97,0	92,8
" II	82,4	92,3	94,6	130,5	173,2	163,5	124,4	131,7	124,5	104,6	118,1	104,5	118,7	91,6
" III	65,3	77,2	80,8	111,0	122,6	111,9	82,6	87,7	99,9	75,9	80,6	76,2	89,8	71,9
Seezunge I	625,3	719,5	758,6	730,8	599,4	643,2	783,8	802,7	922,1	840,3	814,2	889,9	718,6	396,6
" II	584,5	683,8	690,6	573,4	427,7	466,9	538,6	584,2	699,6	692,6	681,5	713,7	555,9	327,6
" III	389,0	509,5	537,9	412,5	349,0	401,6	420,4	447,5	528,3	559,3	500,4	522,7	420,8	210,1
Steinbutt I	425,6	473,9	439,2	391,4	342,9	319,6	424,4	449,2	527,8	526,9	504,7	658,9	422,9	327,8
" II	376,9	428,2	361,3	334,9	271,5	249,2	336,2	391,5	455,8	409,8	409,5	584,7	344,1	261,7
" III	365,7	388,2	316,6	340,0	239,6	240,7	336,5	380,8	441,5	413,1	397,1	560,5	329,6	241,4
Thunfisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Weitere Angaben über Verbraucher-, Erzeuger- bzw. Großhandelspreise siehe Seite 316 und 323.

30. Die Anlandungen und Auktionserlöse am Fischmarkt Hamburg-Altona 1959 bis 1964

Fischereibetriebsarten / Fanggebiete	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Zahl der Reisen						
Deutsche Fischdampfer	444	307	250	187	151	205
davon Nordsee	195	101	28	31	16	8
Kanal	11	1	-	1	-	-
Irische See	16	5	-	-	2	-
Island	84	65	62	61	50	42
Färöer Inseln	22	13	14	6	18	38
Norwegische Küste	16	10	10	4	1	1
Bäreninsel	-	-	-	-	-	-
Barentssee	-	-	-	-	-	-
Spitzbergen	-	-	-	-	-	-
Grönland	32	48	65	64	38	36
Neufundland/Labrador	20	11	6	1	-	-
Mischreisen	20	36	27	19	26	80
Verschiedene Fanggebiete	28	17	38	-	-	-
Ausländische Fischdampfer	-	1	3	3	5	1
Deutsche Importdampfer	-	-	-	5	-	-
Deutsche Logger	56	31	8	-	3	5
Deutsche Hochseerkutter	843	1 042	982	766	745	781
Ausländische Hochseerkutter	30	41	76	21	23	13
Elb- und Küstenfischerei	469	282	348	265	170	182
Insgesamt	1 842	1 704	1 667	1 247	1 097	1 187
Anlandungen in 1000 kg						
Deutsche Fischdampfer	49 829,8	33 992,5	26 396,9	25 377,6	18 922,3	17 050,0
davon Nordsee	22 062,6	9 908,9	2 819,0	2 872,1	1 950,6	870,6
Kanal	900,6	3,6	-	51,0	-	-
Irische See	1 038,8	487,9	-	-	255,7	-
Island	10 221,1	7 613,4	6 701,4	7 397,6	6 173,2	4 815,5
Färöer Inseln	1 959,1	985,7	1 170,7	710,0	1 754,5	3 593,0
Norwegische Küste	2 130,8	1 368,4	986,9	456,8	75,5	85,2
Bäreninsel	-	-	-	-	-	-
Barentssee	-	-	-	-	-	-
Spitzbergen	-	-	-	-	-	-
Grönland	5 231,5	7 590,0	10 046,8	10 709,7	5 657,4	4 119,0
Neufundland/Labrador	3 627,5	1 478,2	738,5	193,4	-	-
Mischreisen	1 703,1	4 005,9	2 868,5	2 987,0	3 055,4	3 566,7
Verschiedene Fanggebiete	954,7	550,5	1 065,1	-	-	-
Teilladungen	-	-	-	-	836,6	-
Ausländische Fischdampfer	-	100,0	405,8	282,4	989,0	13,5
Deutsche Importdampfer	-	-	-	825,5	-	-
Deutsche Logger	3 298,6	1 871,9	490,3	-	162,0	42,9
Deutsche Hochseerkutter	4 499,8	3 886,2	3 884,4	3 083,0	3 878,7	3 641,4
Ausländische Hochseerkutter	1 086,9	1 527,7	3 116,8	819,9	964,4	528,7
Elb- und Küstenfischerei	188,4	145,9	103,3	112,5	82,1	81,0
Einsendungen vom Inland	2 475,4	3 125,8	3 239,1	3 359,0	2 721,5	-
Einsendungen vom Ausland	763,0	-	49,3	-	6,5	-
Einstellungen	116,1	203,2	165,9	-	534,0	4 582,6
Insgesamt	62 258,0	44 853,2	37 851,8	33 859,9	29 097,1	25 940,1
Auktionserlöse in 1000 DM						
Deutsche Fischdampfer	21 844,6	16 302,2	15 081,5	14 333,3	11 337,9	11 538,3
davon Nordsee	7 582,0	3 623,8	1 081,5	1 282,3	717,5	325,1
Kanal	403,3	2,7	-	25,6	-	-
Irische See	559,6	164,6	-	-	101,0	-
Island	5 380,5	4 037,7	3 925,5	4 671,3	3 831,0	3 080,1
Färöer Inseln	1 326,7	684,4	855,1	534,0	1 335,1	2 814,8
Norwegische Küste	1 035,0	734,5	576,4	285,6	50,2	54,5
Bäreninsel	-	-	-	-	-	-
Barentssee	-	-	-	-	-	-
Spitzbergen	-	-	-	-	-	-
Grönland	2 518,1	3 810,1	5 776,8	5 654,2	3 348,7	2 758,9
Neufundland/Labrador	1 570,6	666,0	398,8	44,8	-	-
Mischreisen	981,0	2 286,2	1 845,6	1 835,5	1 954,5	2 504,9
Verschiedene Fanggebiete	487,8	292,2	621,8	-	-	-
Teilladungen	-	-	-	-	555,9	-
Ausländische Fischdampfer	-	74,0	240,8	161,2	599,4	9,7
Deutsche Importdampfer	-	-	-	449,5	-	-
Deutsche Logger	1 184,3	669,7	212,6	-	58,6	10,1
Deutsche Hochseerkutter	4 427,2	4 866,3	4 744,0	4 216,8	3 977,0	4 340,5
Ausländische Hochseerkutter	470,0	712,5	1 390,7	454,2	390,5	226,0
Elb- und Küstenfischerei	116,9	85,4	146,6	68,4	37,1	51,5
Einsendungen vom Inland	1 677,4	1 914,3	1 944,4	2 348,6	1 683,2	-
Einsendungen vom Ausland	373,6	-	21,0	-	2,1	-
Einstellungen	93,5	178,6	161,5	-	491,5	3 395,5
Insgesamt	30 187,5	24 798,0	25 943,1	22 032,0	19 133,2	19 571,6
Durchschnittspreise je kg in Pf						
Deutsche Fischdampfer	43,8	48,0	57,1	56,5	59,9	67,6
davon Nordsee	34,4	36,6	38,4	44,6	36,8	37,3
Kanal	44,8	75,0	-	50,2	-	-
Irische See	53,9	33,7	-	-	39,5	-
Island	52,6	53,0	58,6	63,1	62,1	64,0
Färöer Inseln	67,7	69,4	73,0	75,2	76,1	78,3
Norwegische Küste	48,6	53,7	58,4	62,5	66,5	64,0
Bäreninsel	-	-	-	-	-	-
Barentssee	-	-	-	-	-	-
Spitzbergen	-	-	-	-	-	-
Grönland	48,1	50,2	57,5	52,8	59,2	67,0
Neufundland/Labrador	43,3	45,1	54,0	23,2	-	-
Mischreisen	57,6	57,1	64,3	61,4	64,0	70,2
Verschiedene Fanggebiete	51,1	53,1	58,4	-	-	-
Teilladungen	-	-	-	-	66,4	-
Ausländische Fischdampfer	-	74,0	59,3	57,1	60,6	71,9
Deutsche Importdampfer	-	-	-	34,4	-	-
Deutsche Logger	35,9	35,8	43,4	54,5	36,2	23,5
Deutsche Hochseerkutter	98,4	125,2	122,1	136,8	102,5	119,2
Ausländische Hochseerkutter	43,2	46,6	44,6	55,4	40,5	42,7
Elb- und Küstenfischerei	62,0	57,2	141,9	60,8	45,2	63,6
Einsendungen vom Inland	67,8	61,1	86,8	-	61,8	-
Einsendungen vom Ausland	49,0	-	42,6	69,9	32,3	74,1
Einstellungen	80,5	87,9	97,3	-	92,0	-
Insgesamt	48,5	55,3	63,3	65,1	65,8	75,4

31. Auf dem Fischmarkt Hamburg-Altona versteigerte Frischfische und Heringe 1961 bis 1964
(in 1000 kg)

Jahre Monate	Fischmengen insgesamt	davon wurden aufgenommen durch						Fischmehl- betriebe (einschl. Futter- fische)
		Fischindustrie (einschl. Stadt- räucherer); Seelachsbetriebe	Fischbrat- betriebe	Großhandel	hiesigen und auswärtigen Kleinhandel	Standhandel		
1964 a) Frischfische								
Januar	2 034,9	99,4	12,2	1 301,3	314,0	262,6	45,4	
Februar	2 402,1	133,6	14,1	1 576,1	309,3	270,0	99,0	
März	2 487,0	71,0	8,9	1 752,7	276,3	231,7	146,4	
April	2 240,9	108,0	16,7	1 239,4	296,9	263,2	316,7	
Mai	1 662,8	106,8	5,7	1 023,5	235,4	210,9	80,5	
Juni	1 626,4	66,2	13,7	962,6	224,4	184,2	175,3	
Juli	1 853,8	89,4	13,2	1 200,3	195,9	199,3	155,7	
August	1 511,9	131,0	12,1	770,4	197,6	177,0	223,8	
September	1 891,4	236,9	9,6	1 067,9	221,4	209,4	146,2	
Oktober	1 996,4	49,4	16,0	1 266,1	274,3	239,2	151,4	
November	2 083,0	135,4	11,3	1 327,6	243,2	249,5	116,0	
Dezember	1 548,8	133,6	10,1	836,9	254,9	179,0	134,3	
Insgesamt 1964	23 339,4	1 360,7	143,6	14 324,8	3 043,6	2 676,0	1 790,7	
Dagegen 1963	23 516,8	1 406,0	172,3	14 213,8	2 955,3	2 665,7	2 103,7	
" 1962	28 529,9	1 621,8	159,6	16 416,4	3 374,5	3 077,0	3 880,6	
" 1961	31 177,3	1 953,3	300,5	18 490,3	3 816,9	3 474,4	3 141,4	
1964 b) Heringe								
Januar	226,2	25,4	-	179,2	17,0	4,5	0,1	
Februar	121,0	2,9	-	102,6	13,3	1,9	0,3	
März	115,7	8,7	-	74,5	24,9	6,0	1,6	
April	239,6	129,7	0,0	50,9	41,0	11,1	6,9	
Mai	86,7	48,7	-	14,3	19,5	1,4	2,8	
Juni	85,9	43,5	-	23,1	8,8	7,2	3,3	
Juli	159,8	23,2	-	117,2	13,9	5,2	0,3	
August	980,0	537,3	0,6	205,4	27,6	11,1	198,0	
September	323,6	211,4	1,2	74,2	24,5	5,4	6,9	
Oktober	184,4	93,5	1,2	44,7	27,3	9,7	8,0	
November	32,7	1,5	-	10,1	13,7	3,6	3,8	
Dezember	45,0	11,4	-	14,0	15,4	4,0	0,2	
Insgesamt 1964	2 600,6	1 137,2	3,0	910,2	246,9	71,1	232,2	
Dagegen 1963	5 579,9	3 622,2	2,5	1 108,7	372,6	76,7	397,2	
" 1962	5 329,9	3 891,5	5,0	858,4	335,9	74,0	165,1	
" 1961	6 674,5	4 990,5	13,4	799,1	467,4	210,5	193,6	

32. Die Anlandungen¹⁾ der Fischdampfer 1957 bis 1963 nach Anlandeplätzen

Jahre	Hamburg		Bremerhaven		Cuxhaven		Kiel		Insgesamt	
	Menge t	Erlös in 1000 DM	Menge t	Erlös in 1000 DM	Menge t	Erlös in 1000 DM	Menge t	Erlös in 1000 DM	Menge t	Erlös in 1000 DM
1957	78 087	28 293	222 345	91 168	120 045	45 778	26 426	9 455	446 903	174 694
1958	61 958	28 277	220 813	110 320	112 812	53 939	20 962	9 456	416 545	201 992
1959	52 516	23 232	229 949	109 741	123 732	56 966	24 474	10 699	430 671	200 638
1960	37 144	17 904	216 279	106 994	106 892	51 484	22 906	10 264	383 222	186 646
1961	30 077	16 853	196 524	106 849	96 214	54 609	22 814	11 416	345 629	189 727
1962	27 964	15 756	194 589	108 902	117 009	67 843	24 083	12 668	363 645	205 169
1963	25 820	15 013	190 442	105 644	117 821	69 156	24 186	12 454	358 269	202 267

1) Aus methodischen Gründen mit Tabelle 30, Seite 129 nicht voll vergleichbar.
Quelle: Statistisches Bundesamt

Großmarkt Hamburg

33. Die Wareneinfuhr¹⁾ zum Großmarkt Hamburg 1957 bis 1964

(in 1000 kg)

Jahre	Zufuhr ins- gesamt	davon aus dem		Von der Gesamtmenge entfielen auf					
		Inland	Ausland	Gemüse		Obst		Speisekartoffeln	
				Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland
1957	266 192	112 158	154 034	77 151	35 218	30 261	114 515	4 746	4 301
1958	332 837	121 611	211 226	80 161	48 105	35 946	158 417	5 504	4 704
1959	338 515	138 384	200 131	89 523	45 807	43 567	146 966	5 294	7 358
1960	328 590	121 450	207 140	76 585	50 820	39 991	147 080	4 874	9 240
1961	331 262	119 510	211 752	77 862	48 256	36 176	157 616	5 472	5 880
1962	336 235	102 666	233 569	66 514	51 318	31 391	177 077	4 761	5 174
1963	353 614	122 889	230 725	73 104	48 905	44 819	173 352	4 966	8 468
1964	392 843	132 758	260 085	78 721	64 120	49 506	185 936	4 531	10 029

1) Preisangaben siehe Tabelle 1 Seite 315 sowie Tabelle 12 Seite 323.

34. Die Zufuhr einzelner wichtiger Waren zum Großmarkt Hamburg 1957 bis 1964

(in 1000 kg)

Jahre	Weißkohl	Wirsing- kohl	Rotkohl	Blumen- kohl	Spinat	Tomaten	Wurzeln	Steck- rüben	Äpfel	Apfel- sinen	Bananen
1957	8 145	5 203	6 264	18 088	3 086	15 653	11 658	2 519	30 387	49 650	23 962
1958	9 274	4 835	6 998	15 535	3 115	23 172	11 670	3 341	29 380	69 929	32 505
1959	10 219	4 906	8 075	21 598	2 974	18 465	13 374	3 823	33 671	69 454	28 869
1960	10 198	5 725	7 307	15 536	3 161	18 889	15 362	3 530	30 578	74 594	26 466
1961	7 798	4 058	6 354	13 434	2 911	17 583	14 368	2 733	35 402	62 071	23 437
1962	7 962	2 416	5 742	11 370	2 458	18 951	11 828	2 592	49 683	65 344	26 853
1963	8 767	2 856	5 737	13 030	2 388	19 320	13 039	2 729	56 613	53 675	28 074
1964	11 380	3 823	6 197	19 231	2 262	19 356	14 741	2 162	51 325	60 392	31 944

35. Menge und Wert der Wareneinfuhr¹⁾ zum Großmarkt Hamburg 1962 bis 1964²⁾

Monate — Jahre	Inland		Ausland		Insgesamt	
	Menge in 1000 kg	Wert in 1000 DM	Menge in 1000 kg	Wert in 1000 DM	Menge in 1000 kg	Wert in 1000 DM
1964						
	a) Gemüse					
Januar	4 108	1 589	3 597	3 476	7 705	5 065
Februar	3 777	1 263	4 284	4 476	8 061	5 739
März	3 852	1 348	6 107	5 926	9 959	7 274
April	3 997	2 619	8 425	8 346	12 422	10 965
Mai	5 118	6 164	8 502	10 316	13 620	16 480
Juni	10 286	7 161	7 482	8 421	17 768	15 582
Juli	9 187	4 713	6 653	5 485	15 840	10 198
August	10 186	5 064	4 381	3 298	14 567	8 362
September	10 751	4 987	3 344	3 024	14 095	8 011
Oktober	7 597	3 553	3 800	3 437	11 397	6 990
November	5 321	2 474	3 544	3 907	8 865	6 381
Dezember	4 541	1 742	4 001	4 192	8 542	5 934
Insgesamt 1964	78 721	42 677	64 120	64 304	142 841	106 981
Dagegen 1963	73 104	46 070	48 905	57 633	122 009	103 703
" 1962	66 514	44 654	51 318	55 777	117 832	100 431

Monate — Jahre	Inland		Ausland		Insgesamt	
	Menge in 1000 kg	Wert in 1000 DM	Menge in 1000 kg	Wert in 1000 DM	Menge in 1000 kg	Wert in 1000 DM
1964						
	b) Obst					
Januar	3 427	2 559	17 609	13 400	21 036	15 959
Februar	3 381	2 436	16 338	11 968	19 719	14 404
März	3 442	2 444	15 242	12 129	18 684	14 573
April	1 790	1 002	11 488	10 614	13 278	11 616
Mai	1 256	768	13 561	12 726	14 817	13 494
Juni	3 248	6 901	17 512	18 499	20 760	25 400
Juli	4 956	7 238	14 221	16 706	19 177	23 944
August	5 187	3 756	17 201	17 442	22 388	21 198
September	6 953	3 413	13 837	12 856	20 790	16 269
Oktober	6 615	4 032	13 285	12 588	19 900	16 620
November	5 119	3 076	14 056	14 115	19 175	17 191
Dezember	4 132	2 284	21 586	19 707	25 718	21 991
Insgesamt 1964	49 506	39 909	185 936	172 750	235 442	212 659
Dagegen 1963	44 819	40 017	173 352	163 520	218 171	203 537
" 1962	31 391	32 537	177 077	165 760	208 468	198 297

1) Be- und verarbeitete Gemüse und Obst sowie Konserven sind in den Zahlen nicht enthalten. — 2) Ab 1963 einschl. Veiling.

36. Die Zufuhr von inländischem Gemüse und Obst zum Großmarkt Hamburg 1957 bis 1964 nach Herkunftsgebieten

(in 1000 kg)

Herkunftsgebiete	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
a) Gemüse								
Hamburg	38 095	37 647	43 039	35 209	37 593	31 038	36 572	37 838
Schleswig-Holstein	24 668	26 534	31 052	26 864	22 096	21 328	18 062	20 737
Niedersachsen	11 902	12 189	12 150	12 005	16 177	12 400	17 265	19 177
Andere Gebiete	2 486	3 791	3 282	2 507	1 996	1 748	1 205	969
Z u s a m m e n	77 151	80 161	89 523	76 585	77 862	66 514	73 104	78 721
b) Obst								
Hamburg	6 369	9 646	12 634	12 371	10 483	6 517	10 771	11 909
Schleswig-Holstein	1 905	2 134	3 292	2 821	2 886	1 849	1 875	1 590
Niedersachsen	19 404	20 191	25 964	22 100	19 937	18 967	29 911	33 092
Andere Gebiete	2 583	3 975	1 677	2 699	2 870	4 058	2 262	2 915
Z u s a m m e n	30 261	35 946	43 567	39 991	36 176	31 391	44 819	49 506

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

1. Entwicklung der Kapitalgesellschaften (AG., G.m.b.H.) 1964 nach Wirtschaftszweigen
Beträge in 1000 DM

Wirtschaftszweige	Bestand am 1.1. 1964			Zugang				Abgang				sonstige Abgänge 2)			Bestand am 31.12.1964		
	1.1. 1964			Zugang				Abgang				sonstige Abgänge 2)			31.12.1964		
	Anzahl der Ges.	Grund- bzw. Stammkapital	Neugründung, Umwandlung u. Fortsetzung	Anzahl der Ges.	Grund- bzw. Stammkapital	Sitzverlegung von auswärts nach Hamburg	sonstige Zugänge 1)	Liquidations- und Konkurs-eröffnung	Kapitalherabsetzung	Sitzverlegung nach auswärts	Fusion, Umwandlung	Anzahl der Ges.	Grund- bzw. Stammkapital	Anzahl der Ges.	Grund- bzw. Stammkapital	Anzahl der Ges.	Grund- bzw. Stammkapital
Land- und Forstwirtschaft, 4) Tierhaltung und Fischerei	11	4 980	2	200	(1)	300	-	1	20	-	-	-	-	-	12	5 460	-
Energielieferung und Wasserversorgung, Bergbau	13	1 155 033	-	-	(5)	145 424	-	-	-	-	-	-	-	-	13	1 300 457	-
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	768	3 571 783	41	5 762	(52)	368 070	8	18	981	13	12 232	3	1 540	6	1 340	778	3 931 843
darunter																	
Chemische Industrie (einschl. Kohlenverstoffung)	146	274 980	3	60	(12)	39 010	1	2	40	3	82	1	1 500	1	20	143	312 428
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	35	8 624	3	240	(1)	1 300	-	1	5	-	-	-	-	-	-	37	10 159
Stahl- und Leichtmetallbau	24	21 140	1	20	(3)	1 610	-	1	20	-	2 000	-	-	1	1 100	22	19 650
Maschinenbau	88	55 976	6	331	(7)	4 550	-	1	30	-	1 020	-	-	-	-	91	59 807
Elektrotechnik	42	375 190	5	1 081	(6)	38 448	1	2	75	-	8 000	-	-	-	-	45	406 664
Herstellung von EDV-Waren	48	14 933	1	20	(3)	5 617	1	3	61	-	-	-	-	2	250	45	20 279
Papier- und Papierverarbeitung, Druckerei und Verlagswesen	61	42 225	1	40	(4)	480	-	2	40	-	-	-	-	-	-	59	42 685
Druckerei und Verlagswesen	143	935 798	13	3 500	(2)	120 150	3	2	40	-	90	1	20	1	20	153	1 059 999
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	99	26 163	25	1 663	(4)	1 410	1	2	40	-	-	-	-	-	122	29 216	-
Baugewerbe																	
Großhandel einschl. Handelsvermittlung	1 422	280 882	124	6 726	(56)	20 170	8	35	1 040	27	2 112	7	17 150	27	1 705	1 460	286 201
Einzelhandel	114	193 888	12	408	(3)	174	1	2	40	3	66	-	-	3	100	120	195 314
Verkehrswesen	367	457 414	12	691	(19)	7 815	2	10	1 191	2	520	2	4 020	2	41	366	461 488
darunter																	
Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafengewesen	166	273 119	4	320	(10)	1 845	2	5	176	-	-	-	-	-	-	166	272 428
Kredit- und sonstige Finanzierungsanstalten, Versicherungsgewerbe	185	156 633	9	7 140	(5)	1 570	-	3	170	-	5 000	1	20	2	505	187	159 648
darunter																	
Versicherungsgewerbe	146	79 613	1	20	(2)	420	-	-	-	-	-	-	-	-	-	147	80 053
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	814	338 096	83	3 140	(40)	23 879	4	17	1 300	10	560	7	555	13	1 941	859	362 131
darunter																	
Verlags-, Literatur- und Pressewesen	114	25 468	11	212	(3)	330	2	-	-	2	40	3	70	1	40	122	26 611
Wohnungsunternehmen	113	203 218	5	110	(8)	14 880	-	1	20	-	-	-	-	1	20	116	218 168
Sonstiges Grundstücks- und Wohnungswesen	173	23 892	12	331	(10)	4 710	-	2	60	-	100	-	-	4	160	178	28 613
Gesellschaften insgesamt	3 793	6 184 872	308	25 750	(185)	568 812	24	88	4 782	56	20 490	21	23 285	53	5 632	3 917	6 731 758
davon																	
Aktiengesellschaften	160	3 534 232	2	2 100	(16)	338 169	1	-	-	1	1 000	2	1 600	2	400	159	3 873 301
Gesellschaften m.B.H.	3 633	2 650 640	306	23 650	(169)	230 643	23	88	4 782	55	19 490	19	21 685	51	5 232	3 758	2 858 457

1) Änderungen des Betriebszwecks, die Landwirtschaft siehe Abschnitt X, Seite 111.

2) Löschungen von Amts wegen, Änderungen des Betriebszwecks (s.a. Anmerkung 1).-

3) () keine Bestandsveränderung.-

4) Weitere Angaben über

2. Die Neueintragungen und Löschungen von Firmen im Handelsregister 1961 bis 1964

Gesellschaftsformen	Industrie	Handwerksbetriebe	Großhandel	Im- und Export	Einzelhandel	Vertretungen	Verkehr	Banken und Versicherungsunternehmen	Sonstige	Insgesamt
1961										
Neueintragungen										
Einzelfirmen	56	43	72	43	102	58	32	15	10	431
Offene Handelsgesellschaften	22	18	25	20	14	11	12	3	6	131
Kommanditgesellschaften	39	8	20	27	17	19	14	7	6	157
Gesellschaften mit beschr. Haftung	96	7	54	56	10	22	21	15	16	297
Aktiengesellschaften	4	-	-	1	-	-	-	3	-	1) 8
Versicherungen a.G.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Juristische Personen (§ 33 HGB)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neueintragungen insgesamt	217	76	171	147	143	110	79	43	38	1 024
Dagegen Löschungen	235	10	233	126	124	149	64	22	27	990
1962										
Neueintragungen										
Einzelfirmen	67	19	50	51	83	51	25	9	15	370
Offene Handelsgesellschaften	23	8	16	16	11	6	8	1	5	94
Kommanditgesellschaften	48	6	30	24	7	18	10	6	10	159
Gesellschaften mit beschr. Haftung	93	6	68	69	15	32	30	27	23	363
Aktiengesellschaften	4	-	1	2	-	-	-	6	-	2) 13
Kommanditgesellschaft auf Aktien	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Versicherungen a.G.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Juristische Personen (§ 33 HGB)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neueintragungen insgesamt	235	39	165	162	116	107	74	49	53	1 000
Dagegen Löschungen	177	10	253	149	141	154	65	23	32	1 004
1963										
Neueintragungen										
Einzelfirmen	68	17	63	48	87	61	27	8	19	398
Offene Handelsgesellschaften	27	6	23	21	23	15	13	4	3	135
Kommanditgesellschaften	40	2	30	16	10	19	16	2	10	145
Gesellschaften mit beschr. Haftung	113	2	85	62	12	25	35	20	15	369
Aktiengesellschaften	4	-	1	4	-	-	-	4	-	3) 13
Kommanditgesellschaft auf Aktien	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
Versicherungen a.G.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Juristische Personen (§ 33 HGB)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neueintragungen insgesamt	252	27	203	151	132	120	91	38	47	1 061
Dagegen Löschungen	232	11	245	159	129	191	65	23	34	1 089
1964										
Neueintragungen										
Einzelfirmen	44	26	57	48	101	52	26	5	16	375
Offene Handelsgesellschaften	21	13	14	12	17	13	10	5	6	111
Kommanditgesellschaften	30	5	33	18	15	19	19	4	5	148
Gesellschaften mit beschr. Haftung	80	12	74	68	14	31	17	18	21	335
Aktiengesellschaften	9	-	-	1	-	-	1	2	-	4) 13
Kommanditgesellschaft auf Aktien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Versicherungen a.G.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Juristische Personen (§ 33 HGB)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neueintragungen insgesamt	184	56	178	147	147	115	73	34	48	982
Dagegen Löschungen	187	6	244	153	145	129	76	35	51	1 026

1) Davon 2 Hauptniederlassungen, 3 Zweigniederlassungen, 3 ausländische Zweigniederlassungen.

2) Davon 5 Hauptniederlassungen, 3 Zweigniederlassungen, 2 ausländische Zweigniederlassungen, 3 Sitzverlegungen.

3) Davon 4 Hauptniederlassungen, 4 Zweigniederlassungen, 4 ausländische Zweigniederlassungen, 1 Sitzverlegung.

4) Davon 5 Hauptniederlassungen, 4 Zweigniederlassungen, 1 ausländische Zweigniederlassung, 3 Sitzverlegungen.

Quelle: Handelskammer Hamburg.

XII. Industrie und Handwerk

Industrie

Die Tabellen 1 bis 8, 11, 13 und 14 enthalten die Ergebnisse der monatlichen Industrieberichterstattung von Betrieben mit 10 und mehr Beschäftigten, ohne Bau- und Versorgungsbetriebe (Gas, Wasser, Elektrizität); die Tabellen 9 und 10 schließen die Ergebnisse der Jahreserhebung für Kleinbetriebe ein; die Tabelle 12 enthält die Bau- und Versorgungsbetriebe. Weitere Ergebnisse der Industrieberichterstattung s. "Statistik des Hamburgischen Staates", Heft 62 "Hamburgische Industrie 1963".

1. Die Entwicklung der Industrie 1950 bis 1964

Jahre	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Umsatz in 1000 DM		Produktionsindex, arbeitstäglich 1950 = 100
		insgesamt	darunter Auslandsumsatz	
1950	140 867	3 996 132	154 141	100
1951	151 846	5 261 175	376 038	117
1952	157 241	5 632 147	572 887	122
1953	167 194	6 192 612	659 413	137
1954	175 694	6 935 096	823 027	154
1955	191 086	8 137 737	961 681	171
1956	205 280	9 276 618	1 195 230	186
1957	218 366	9 860 514	1 263 514	194
1958	223 519	10 632 455	1 379 136	209
1959	1) 227 515	2) 12 189 615	1 435 162	222
1960	232 431	12 881 626	1 658 340	235
1961	233 971	12 763 896	1 581 128	239
1962	231 767	13 402 380	1 672 733	246
1963	223 063	13 723 476	1 612 534	244
1964	219 807	14 925 255	1 785 935	255

- 1) Bei einem Vergleich mit vorhergehenden Zeiträumen ist zu beachten, daß ab Januar 1959 bei einer Reihe von Firmen Korrekturen in der Zuordnung gewisser Unternehmensteile zum industriellen Bereich erforderlich waren. Dadurch ergaben sich etwa 4 000 Beschäftigte mehr; darunter etwa 1 400 in der Mineralölindustrie und etwa 1 500 in der Nahrungs- und Genußmittelindustrie.
- 2) Darunter ein Betrag von etwa 400 Mio DM methodisch bedingt.

2. Die Beschäftigten ¹⁾ in der Industrie 1963 und 1964 nach beteiligten Industriegruppen (einschließlich Inhaber und mithelfender Familienangehöriger, ohne Heimarbeiter)

Monate (Monatsende) Jahres- durchschnitte 1)	Gesamte Industrie	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien								
		insgesamt	darunter							
			Mineralöl- ver- arbeitung 2)	Steine und Erden	Eisen-, Stahl- und Temper- gießereien	NE-Metall- industrie	NE-Metall- gießereien	Chemische Industrie (einschl. Chemie- faser)	Sägerei und Holz- bear- beitung	Kautschuk- und Asbest- verar- beitung
Januar 1964	218 389	47 334	8 566	2 997	826	2 805	945	17 055	879	12 276
Februar	218 762	47 551	8 607	3 102	824	2 805	947	17 045	885	12 339
März	218 324	47 607	8 519	3 175	827	2 821	933	17 130	882	12 312
April	220 262	48 064	8 688	3 238	834	2 842	934	17 328	858	12 337
Mai	220 288	47 845	8 640	3 249	823	2 794	931	17 243	887	12 286
Juni	220 224	47 920	8 648	3 310	816	2 761	951	17 266	876	12 301
Juli	220 233	48 084	8 653	3 339	835	2 784	940	17 448	876	12 220
August	220 310	47 946	8 664	3 329	861	2 773	911	17 398	870	12 147
September	220 343	47 984	8 608	3 371	820	2 766	941	17 480	854	12 152
Oktober	220 372	48 106	8 619	3 343	826	2 820	957	17 618	841	12 131
November	220 666	48 222	8 593	3 418	843	2 838	968	17 517	822	12 272
Dezember	219 513	47 707	8 539	3 267	793	2 788	971	17 341	843	12 217
Insgesamt 1964	219 807	47 862	8 612	3 262	827	2 800	944	17 322	864	12 249
Dagegen 1963	223 063	48 740	8 649	3 246	858	2 859	882	17 253	989	12 987

1) Ermittelt auf Grund des Beschäftigtenstandes am Monatsende. Die beiden Merkmale "Beschäftigte" und "Umsatz" werden nach zwei verschiedenen Gesichtspunkten zusammengestellt:

a) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen und -zweigen angehören, z.B. Maschinenfabrik und Gießerei) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe bzw. dem Industriezweig zugerechnet, in der bzw. in dem das Schwergewicht des Betriebes, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt.

b) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden dagegen kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industriegruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

2) Einschließlich Braunkohlen- und Torfteerdestillation.

3) Ohne Ziehereien und Kaltwalzwerke, ohne Stahlverformung.

Noch: 2. Die Beschäftigten¹⁾ in der Industrie 1963 und 1964 nach beteiligten Industriegruppen
(einschließlich Inhaber und mithelfender Familienangehöriger, ohne Heimarbeiter)

Monate (Monatsende) Jahres- durchschnitte 1)	Investitionsgüterindustrien									
	insgesamt	darunter								
		Stahlbau (einschl. Waggonbau)	Maschinenbau	Fahrzeugbau (ohne Bau von Waggons und Loko- motiven)	Schiffbau	Elektro- technik	Fein- mechanik und Optik	Stahlver- formung	Eisen-, Blech- u. Metall- warenind- ustrie 3)	
Januar 1964	107 643	8 355	28 926	4 547	23 393	28 071	3 293	715	6 798	
Februar	107 817	8 447	28 784	4 554	23 535	28 102	3 342	703	6 793	
März	107 466	8 362	28 858	4 561	23 163	28 013	3 411	678	6 844	
April	109 027	8 554	29 514	4 682	23 311	28 612	3 417	619	6 698	
Mai	108 636	8 412	29 509	4 656	23 261	28 518	3 407	606	6 690	
Juni	108 588	8 348	29 363	4 677	23 193	28 628	3 398	606	6 759	
Juli	108 545	8 576	29 507	4 634	22 886	28 659	3 396	606	6 646	
August	108 948	8 743	29 419	4 630	22 855	28 837	3 438	604	6 755	
September	108 649	8 898	29 060	4 650	22 545	28 916	3 476	603	6 830	
Oktober	108 369	8 895	29 039	4 615	22 295	29 020	3 468	626	6 814	
November	108 561	9 019	29 122	4 625	22 354	28 962	3 458	632	6 763	
Dezember	108 443	9 061	28 969	4 582	22 266	29 153	3 440	623	6 709	
Insgesamt 1964	108 391	8 639	29 173	4 618	22 921	28 624	3 412	635	6 758	
Dagegen 1963	109 841	8 980	29 714	4 497	23 463	28 591	3 357	726	6 827	
Monate (Monatsende) Jahres- durchschnitte 1)	Verbrauchsgüterindustrien									
	insgesamt	darunter								
		Glas- und Glas- waren- industrie	Holzverarb- t. (einschl. Ver- arb- von nat. Schnitz- und Formwerkstoffen)	Papier- verar- beitung	Druck- (einschl. Licht- u. Foto- pauzerei)	Kunst- stoff- verar- beitung	Lederverarb- t. (ohne Schuh- herst. u. Leder- bekleidungs- industrie)	Textil- indu- strie	Beklei- dungs- indu- strie	
Januar 1964	31 342	454	1 877	4 514	12 695	2 606	176	2 779	4 538	
Februar	31 299	444	1 888	4 494	12 801	2 593	176	2 728	4 447	
März	31 216	474	1 888	4 473	12 815	2 546	179	2 689	4 397	
April	31 359	438	1 857	4 464	12 764	2 693	170	2 722	4 426	
Mai	31 631	442	1 853	4 429	13 003	2 691	169	2 728	4 427	
Juni	31 476	464	1 864	4 416	12 923	2 619	160	2 709	4 423	
Juli	31 171	458	1 853	4 395	12 809	2 571	162	2 727	4 331	
August	30 926	447	1 850	4 345	12 763	2 599	158	2 724	4 216	
September	30 946	432	1 845	4 382	12 832	2 580	150	2 683	4 199	
Oktober	31 076	443	1 851	4 429	12 892	2 582	152	2 657	4 210	
November	30 844	448	1 830	4 390	12 843	2 572	154	2 512	4 211	
Dezember	30 533	450	1 828	4 290	12 716	2 587	153	2 529	4 101	
Insgesamt 1964	31 152	450	1 857	4 419	12 821	2 603	163	2 682	4 327	
Dagegen 1963	31 573	453	1 922	4 660	12 889	2 324	172	2 762	4 694	
Monate (Monatsende) Jahres- durchschnitte 1)	Nahrungs- und Genußmittelindustrien									
	insgesamt	darunter								
		Brot- industrie (ohne Dauerback- waren)	Süßwaren- industrie (einschl. Dauerback- waren und Speiseeis)	Fleisch- verar- beitende Industrie	Fisch- verar- beitende Industrie	Ölmöhlen	Margarine- industrie	Brauerei und Mälzerei	Futter- mittel- industrie	Tabak- verar- beitung
Januar 1964	32 070	992	4 152	1 570	2 623	2 516	3 194	2 750	1 144	3 066
Februar	32 095	1 017	4 064	1 560	2 581	2 515	3 212	2 805	1 146	3 103
März	32 035	1 022	3 952	1 551	2 529	2 510	3 262	2 822	1 150	3 095
April	31 812	1 020	3 761	1 567	2 484	2 490	3 293	2 843	1 112	3 110
Mai	32 176	1 014	3 863	1 535	2 583	2 495	3 340	2 858	1 115	3 115
Juni	32 240	1 020	3 852	1 516	2 457	2 502	3 389	2 881	1 098	3 124
Juli	32 433	1 027	3 773	1 506	2 442	2 497	3 391	2 970	1 077	3 146
August	32 490	1 022	3 826	1 490	2 481	2 514	3 428	2 953	1 081	3 156
September	32 764	1 043	4 026	1 535	2 522	2 540	3 397	2 919	1 107	3 106
Oktober	32 821	1 050	4 126	1 521	2 592	2 528	3 382	2 885	1 114	3 079
November	33 039	1 045	4 027	1 521	2 624	2 518	3 351	2 878	1 128	3 060
Dezember	32 830	1 058	3 821	1 516	2 610	2 505	3 377	2 852	1 132	3 024
Insgesamt 1964	32 402	1 028	3 937	1 532	2 544	2 511	3 335	2 868	1 117	3 099
Dagegen 1963	32 909	1 196	4 338	1 599	2 563	2 623	3 058	2 733	1 139	3 277

Anmerkungen siehe Vorseite.

3. Die Beschäftigten nach der Stellung im Betrieb und nach dem Geschlecht - Stand: September 1964¹⁾
(Ergebnisse der Zusatzserhebung zum Industriebericht 1964)

Hauptbeteiligte Industriegruppen und -zweige	Zahl der Betriebe	Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber		Angestellte ohne Lehrlinge				kaufmännische Lehrlinge (einschließlich der Lehrlinge in Zeichner- und Laborberufen)			
				insgesamt	darunter weiblich	davon		insgesamt	darunter weiblich		
						insgesamt	darunter weiblich			insgesamt	darunter weiblich
				insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Mineralölverarbeitung	21	7	1	4 487	1 315	2 981	1 175	1 506	140	156	59
Industrie der Steine und Erden	58	49	7	527	179	345	178	182	1	7	5
NE-Metallindustrie	12	3	-	684	146	374	120	310	26	32	10
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	6	9	1	80	22	43	20	37	-	7	3
Metallgießereien	8	8	1	51	13	30	13	21	-	1	1
Zielerien und Kaltwalzwerke	5	3	-	50	21	31	19	19	2	3	2
Stahlverformung	18	18	3	87	36	61	35	26	1	1	1
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	58	59	5	2 222	686	1 201	509	1 021	177	197	118
Maschinenbau	157	142	18	7 884	2 622	3 985	2 098	3 899	524	483	280
Fahrzeugbau	23	11	1	1 028	327	696	302	332	25	88	43
Schiffbau	34	31	3	3 983	722	1 375	588	2 608	134	155	92
Elektrotechnische Industrie	88	56	8	11 323	4 135	6 689	3 488	4 634	647	496	234
Feinmechanische und optische Industrie	34	39	3	1 212	469	767	390	445	79	45	24
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	71	71	10	1 452	632	990	569	632	990	72	45
Chemische Industrie	141	106	6	6 413	2 806	4 489	2 258	1 924	548	298	143
Glasindustrie	4	6	-	49	15	32	15	17	-	5	5
Sägewerke und holzverarbeitende Industrie	12	30	5	100	21	53	21	47	-	3	2
Holzverarbeitende Industrie	35	41	5	300	150	245	148	55	2	12	9
Papier und Papp verarbeitende Industrie	46	42	9	713	276	494	255	219	21	25	15
Druck und Vervielfältigungsindustrie	193	212	25	2 411	1 049	1 682	914	729	135	97	54
Kunststoffverarbeitende Industrie	33	29	3	396	171	309	156	87	15	18	10
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	17	13	-	2 582	1 047	1 756	953	826	94	110	51
Lederverarbeitende Industrie	8	9	1	30	16	24	15	6	1	-	-
Textilindustrie	30	37	10	423	183	267	157	156	26	17	17
Bekleidungsindustrie	74	88	25	740	434	490	294	250	140	70	47
Möhlenindustrie	6	3	-	157	38	110	37	47	1	2	-
Nährmittelindustrie	12	9	2	243	132	187	107	56	25	8	6
Brotindustrie	10	10	4	77	37	61	35	16	2	4	3
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	10	11	1	71	29	53	26	18	3	4	1
Süßwarenindustrie	25	27	4	651	307	487	261	164	46	31	21
Molkereien, Käseereien, Dauermilch-, Schmelzkäse- und Kaseinwerke	8	3	1	479	139	405	115	74	24	4	3
Ölmöhlen (einschl. Ölraffination und -härtung)	5	4	-	604	173	398	146	206	27	16	7
Margarineindustrie	6	5	-	1 969	863	1 633	736	336	127	108	53
Fleischverarbeitende Industrie	17	19	4	872	439	735	395	137	44	45	28
Fischverarbeitende Industrie	26	31	9	388	180	332	166	56	14	19	9
Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	33	35	1	1 582	833	1 498	829	84	4	54	40
Brauereien und Mälzereien	8	1	-	770	152	607	132	163	20	25	4
Alkoholbrennereien, Spiritusreinigungsanstalten und Spirituosenindustrie	14	15	3	316	132	254	125	62	7	18	9
Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	11	8	1	267	68	230	64	37	4	7	3
Sonstige Ernährungsindustrie	6	8	1	219	93	186	86	33	7	25	11
Puttermittelindustrie	13	7	-	347	116	292	108	55	8	18	6
Tabakverarbeitende Industrie	8	2	-	1 181	547	1 019	535	162	12	2	2
Sonstige Industriegruppen	21	8	3	2 941	851	2 027	709	914	142	81	42
G e s a m t e Industrie	1 425	1 325	186	62 361	22 622	39 923	19 302	22 438	3 320	2 880	1 518

1) Angaben von Betrieben aus dem monatlichen Berichtskreis und aus der Erhebung für Kleinbetriebe die Ende September 1964 10 und mehr Beschäftigte auswiesen.

Noch: 3. Die Beschäftigten nach der Stellung im Betrieb und nach dem Geschlecht - Stand: September 1964¹⁾
(Ergebnisse der Zusatzserhebung zum Industriebericht 1964)

Hauptbeteiligte Industriegruppen und -zweige	Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge)						Gewerbliche Lehrlinge		Beschäftigte zusammen	
	insgesamt	darunter weiblich	Facharbeiter		davon					
			insgesamt	darunter weiblich	Sonstige Arbeiter, nicht Facharbeiter					
					insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		
Mineralölverarbeitung	4 415	376	1 993	-	2 422	376	154	1	9 219	1 752
Industrie der Steine und Erden	2 746	66	1 259	4	1 487	62	25	-	3 354	257
NE-Metallindustrie	2 638	145	628	1	2 010	144	61	-	3 418	301
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	459	5	253	-	206	5	17	-	572	31
Metallgießereien	229	12	136	1	93	11	7	-	296	27
Ziehereien und Kaltwalzwerke	138	45	39	3	99	42	-	-	194	68
Stahlverformung	436	81	197	5	239	76	4	-	546	121
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	6 206	145	4 772	-	1 434	145	298	1	8 982	955
Maschinenbau	17 008	1 309	11 800	108	5 208	1 201	2 378	44	27 895	4 273
Fahrzeugbau	3 613	264	2 277	-	1 336	264	427	-	5 167	655
Schiffbau	18 342	426	14 285	12	4 059	414	1 289	15	23 800	1 258
Elektrotechnische Industrie	15 644	5 694	6 869	212	8 775	5 482	1 689	9	29 208	10 080
Feinmechanische und optische Industrie	2 290	755	1 060	113	1 230	642	305	6	3 891	1 257
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	5 225	2 343	1 481	33	3 744	2 310	149	6	6 969	3 056
Chemische Industrie	9 858	4 296	1 924	54	7 934	4 242	38	-	16 713	7 251
Glasindustrie	370	64	111	-	259	64	2	-	432	84
Sägewerke und holzverarbeitende Industrie	669	111	176	6	493	105	-	-	802	139
Holzverarbeitende Industrie	1 502	482	543	25	959	457	20	-	1 875	644
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	3 425	2 135	700	222	2 725	1 913	12	-	4 217	2 435
Druck und Vervielfältigungsindustrie	9 435	3 077	5 720	771	3 715	2 306	750	54	12 905	4 259
Kunststoffverarbeitende Industrie	1 507	793	194	14	1 315	779	8	-	1 958	977
Kunststoffverarbeitende Industrie	9 978	3 179	4 228	54	5 750	3 125	110	-	12 793	4 277
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	116	58	41	8	75	50	-	-	155	75
Lederverarbeitende Industrie	2 174	1 567	386	206	1 788	1 361	12	1	2 674	1 778
Textilindustrie	3 177	2 675	1 729	1 433	1 448	1 242	210	208	4 285	3 389
Bekleidungsindustrie	331	95	116	6	215	89	3	-	496	133
Mühlenindustrie	699	366	127	-	572	366	-	-	959	506
Nährmittellindustrie	870	294	402	4	468	290	60	3	1 021	341
Brotindustrie	181	89	42	9	139	80	-	-	267	120
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	3 136	2 391	399	17	2 737	2 374	14	-	3 859	2 723
Süßwarenindustrie	580	257	128	-	452	257	-	-	1 066	400
Holkerien, Käseereien, Dauermilch-, Schmelzkäse- und	1 936	209	522	-	1 414	209	19	-	2 579	390
Ölmühlen (einschl. Ölraffination und -härtung)	1 359	531	314	-	1 045	531	-	-	3 441	1 447
Margarineindustrie	1 087	494	362	1	725	493	19	3	2 042	968
Fleischverarbeitende Industrie	1 947	1 420	135	30	1 812	1 390	4	-	2 389	1 618
Fischverarbeitende Industrie	2 145	1 533	154	38	1 991	1 495	1	-	3 817	2 410
Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	2 183	1 105	1 292	1	891	104	19	-	2 998	261
Bräuerien und Mälzereien	548	225	143	4	405	221	1	-	898	369
Alkoholbrennereien, Spiritusreinigungsanstalten und	740	166	73	-	667	166	1	-	1 023	238
Spirituosenindustrie	305	169	74	25	229	74	-	-	555	274
Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	743	90	150	1	593	89	1	-	1 116	212
Sonstige Ernährungsindustrie	1 920	1 251	282	22	1 638	1 229	1	-	3 106	1 800
Tabakverarbeitende Industrie	3 557	856	627	14	2 930	842	155	4	6 742	1 756
Sonstige Industriegruppen										
G e s a m t e I n d u s t r i e	145 865	40 644	68 141	3 457	77 724	37 187	8 263	355	220 694	65 325

1) Angaben von Betrieben aus dem monatlichen Berichtskreis und aus der Erhebung für Kleinbetriebe die Ende September 1964 10 und mehr Beschäftigte auswiesen.

4. Die Umsätze in der Industrie 1961 bis 1964 nach beteiligten ¹⁾ Industriegruppen

Industriegruppen und -zweige	1961		1962		1963		1964	
	Gesamt-umsatz 2)	darunter Auslands-umsatz	Gesamt-umsatz 2)	darunter Auslands-umsatz	Gesamt-umsatz 2)	darunter Auslands-umsatz	Gesamt-umsatz 2)	darunter Auslands-umsatz
	in 1000 DM							
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien zus.	4 233 387	486 523	4 507 775	550 691	4 510 807	565 216	5 140 326	561 496
darunter								
Mineralölverarbeitung ³⁾	2 187 336	198 297	2 346 009	202 329	2 277 053	178 177	2 625 676	150 513
Steine und Erden	116 034	.	134 151	.	139 931	.	166 375	.
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	19 635	.	18 386	.	17 300	.	19 312	.
NE-Metallindustrie	426 571	108 222	478 646	169 469	497 631	205 324	637 309	204 405
NE-Metallgießereien	15 966	.	16 717	.	13 942	.	17 057	.
Chemische Industrie (einschließlich Chemiesfaser)	927 030	129 828	974 981	126 558	1 019 162	126 571	1 092 941	142 693
Sägerei und Holzbearbeitung	36 374	.	32 437	.	29 739	.	29 406	.
Kautschuk- und Asbestverarbeitung	448 766	36 587	453 772	36 864	464 333	42 499	501 651	50 512
Investitionsgüterindustrien zus.	3 648 526	913 145	3 798 022	951 247	3 978 025	852 140	4 257 697	1 010 641
darunter								
Stahlbau (einschließlich Waggonbau)	201 001	14 512	236 855	14 375	294 849	15 148	273 557	10 928
Maschinenbau	775 796	275 243	859 778	295 899	891 093	319 354	918 827	340 700
Fahrzeugbau (ohne Bau von Waggon und Lokomotiven)	137 173	21 147	144 815	21 921	153 433	28 948	162 428	25 602
Schiffbau	792 908	341 617	696 681	348 323	640 677	219 023	870 123	296 223
Elektrotechnik	1 353 521	216 329	1 480 161	222 711	1 501 934	215 281	1 615 860	274 088
Feinmechanik und Optik	69 235	21 481	70 590	22 916	80 205	24 166	79 658	27 006
Stahlverformung	20 608	.	18 246	.	17 029	.	19 715	.
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie (ohne Ziehereien und Kaltwalzwerke, ohne Stahlverformung)	227 080	22 507	242 069	25 016	221 705	30 153	242 591	35 743
Verbrauchsgüterindustrien zus.	988 001	61 102	1 030 592	62 857	1 081 278	70 097	1 130 080	80 049
darunter								
Glas- und Glaswarenindustrie	13 794	.	16 259	.	17 482	.	18 491	.
Holzverarbeitung (einschl. Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen)	50 126	4 889	48 877	5 034	50 848	5 030	56 018	5 098
Papierverarbeitung	147 064	3 784	154 611	2 435	156 822	1 643	154 794	2 338
Druck (einschl. Licht- und Fotopauserei)	383 405	7 477	404 347	8 480	434 415	9 429	446 007	11 026
Kunststoffverarbeitung	76 391	9 893	79 318	9 989	79 329	10 849	96 491	12 826
Lederverarbeitung (ohne Schuhherstellung und Lederbekleidungsindustrie)	3 243	.	3 470	.	3 589	.	3 848	.
Textilindustrie	116 933	11 266	108 024	9 159	112 593	11 073	109 402	11 635
Bekleidungsindustrie	137 392	1 558	148 756	1 293	148 288	1 954	152 192	2 252
Nahrungs- und Genußmittelindustrien zus.	3 893 982	120 358	4 065 991	107 938	4 153 366	125 081	4 397 152	133 749
darunter								
Mühlenindustrie	106 652	.	101 070	.	93 424	.	86 429	.
Nährmittelindustrie (einschl. Nährhefe)	50 066	.	53 977	.	58 088	.	60 002	.
Brotindustrie (ohne Dauerbackwaren)	52 105	.	52 570	.	50 501	.	43 938	.
Süßwarenindustrie (einschl. Dauerbackwaren und Speiseeis)	214 298	5 921	210 262	6 893	208 645	8 904	222 334	11 438
Fleischverarbeitende Industrie	145 944	5 857	157 426	5 107	163 836	5 545	166 622	5 272
Fischverarbeitende Industrie	83 819	2 244	94 796	3 027	93 765	3 194	100 374	3 252
Ölmühlen	444 280	58 590	481 977	41 562	489 994	51 509	579 938	47 751
Margarineindustrie	276 432	.	262 005	.	254 720	.	280 998	.
Molkereien und milchverarbeitende Industrie	69 665	-	71 463	-	73 733	-	87 115	-
Kaffee und Tee verarbeitende und Kaffeemittelindustrie	687 689	.	755 474	.	805 424	.	863 592	.
Brauerei und Mälzerei	167 026	5 594	170 021	6 619	183 035	7 104	199 210	7 197
Spiritus- und Spirituosenindustrie	90 558	.	94 871	.	71 938	.	63 116	.
Futtermittelindustrie	195 815	.	233 367	.	233 231	.	262 502	.
Tabakverarbeitung	1 205 239	.	1 214 944	.	1 255 705	.	1 248 456	.
Industrie insgesamt	12 763 896	1 581 128	13 402 380	1 672 733	13 723 476	1 612 534	14 925 255	1 785 935

1) Erläuterungen siehe Fußnote 1 zur Tabelle 2 Seite 134.

2) Ohne Umsatz in Handelsware, jedoch einschließlich Verbrauchsteuern.

3) Einschließlich Braunkohlen- und Torfteerdestillation.

5. Die Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter in der Industrie 1963 und 1964
nach hauptbeteiligten¹⁾ Industriegruppen und -zweigen

Industriegruppen und -zweige	Arbeiterstunden 2)		Löhne 3)		Gehälter 3)	
	1963	1964	1963	1964	1963	1964
	1000 Stunden		1000 DM			
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien zus.	63 488	62 357	280 060	297 626	194 683	215 377
darunter						
Mineralölverarbeitung 4)	8 932	8 823	45 782	49 018	55 190	71 132
Steine und Erden	6 115	6 431	26 791	30 760	6 465	7 142
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	1 013	997	4 322	4 742	997	1 008
NE-Metallindustrie	5 371	5 235	28 297	29 765	11 473	11 814
NE-Metallgießereien	502	500	2 022	2 159	609	708
Chemische Industrie (einschl. Chemiefaser)	19 483	19 321	74 511	78 876	75 906	85 242
Sägerei und Holzbearbeitung	1 709	1 477	6 032	5 746	1 458	1 614
Kautschuk- und Asbestverarbeitung	19 507	18 945	88 901	93 828	32 529	34 665
Investitionsgüterindustrien zus.	158 341	155 033	622 978	672 018	341 794	374 060
darunter						
Stahlbau (einschließlich Waggonbau)	15 959	13 729	67 149	64 700	28 635	26 395
Maschinenbau	38 776	38 475	148 865	164 173	86 892	98 532
Fahrzeugbau (ohne Bau von Waggonen und Lokomotiven)	7 623	7 791	29 721	33 285	11 149	12 249
Schiffbau	41 242	41 743	178 614	197 432	48 574	54 590
Elektrotechnik	34 362	33 746	122 881	133 207	121 010	129 993
Feinmechanik und Optik	4 694	4 957	15 742	18 140	11 368	13 245
Stahlverformung	1 158	1 030	4 096	4 017	1 279	1 195
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie (ohne Ziehereien und Kaltwalzwerke, ohne Stahlverformung)	10 417	9 852	38 973	41 086	16 798	17 951
Verbrauchsgüterindustrien zus.	48 257	46 816	179 117	192 892	65 259	69 518
darunter						
Glas- und Glaswarenindustrie	835	857	3 110	3 306	574	652
Holzverarbeitung (einschl. Verarbeitung von natürl. Schnitz- und Formstoffen)	3 090	3 116	10 949	11 891	2 944	3 658
Papierverarbeitung	7 018	6 566	24 624	25 340	8 644	9 729
Druck (einschl. Licht- und Fotopauserei)	20 905	20 231	88 382	97 244	32 136	32 991
Kunststoffverarbeitung	2 680	2 837	8 775	9 923	4 570	5 125
Lederverarbeitung (ohne Schuhherstellung und Lederbekleidungsindustrie)	232	243	630	822	221	340
Textilindustrie	3 998	3 863	12 672	13 367	4 634	5 208
Bekleidungsindustrie	7 136	6 555	20 312	19 757	8 127	8 409
Nahrungs- und Genußmittelindustrien zus.	42 294	41 241	154 808	162 366	132 023	145 737
darunter						
Mühlenindustrie	698	699	2 825	3 131	1 962	2 074
Nährmittelindustrie (einschl. Nährhefe)	1 524	1 463	5 644	5 813	2 436	2 539
Brotindustrie (ohne Dauerbackwaren)	2 178	1 854	7 012	6 561	1 511	1 253
Süßwarenindustrie (einschl. Dauerbackwaren und Speiseeis)	5 950	5 489	16 888	16 462	8 649	8 943
Fleischverarbeitende Industrie	2 477	2 409	7 375	7 348	8 481	9 709
Fischverarbeitende Industrie	4 146	3 966	12 339	12 365	3 971	4 236
Ölmühlen	3 846	3 778	18 056	19 383	9 246	9 590
Margarineindustrie	2 304	2 409	10 854	12 512	25 447	29 065
Molkereien und milchverarbeitende Industrie	860	1 063	3 504	4 756	5 119	5 542
Kaffee und Tee verarbeitende und Kaffeeindustrie	3 915	4 080	11 019	12 885	12 217	15 068
Brauerei und Mälzerei	4 219	4 437	19 797	21 948	10 695	11 970
Spiritus- und Spirituosenindustrie	1 410	1 226	4 304	4 002	4 199	3 883
Futtermittelindustrie	1 667	1 655	6 456	6 930	4 113	4 420
Tabakverarbeitung	3 714	3 464	16 355	15 669	17 397	19 240
Industrie insgesamt	312 380	305 447	1 236 963	1 324 902	733 759	804 692

1) Erläuterungen siehe Fußnote 1 zur Tabelle 2 Seite 134.- 2) Geleistete Stunden der Arbeiter einschließlich gewerbl. Lehrlinge, ohne Heimarbeiter.- 3) Einschließlich Lehrlingsentgelt, jedoch ohne Heimarbeiterentgelt und ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung. Weitere Tabellen über tatsächliche Arbeitsverdienste und Tariflöhne siehe unter Abschnitt XX "Löhne und Gehälter".- 4) Einschließlich Braunkohlen- und Torfteerdestillation.

6. Energieverbrauch der Industrie 1961 bis 1964 nach hauptbeteiligten¹⁾ Industriegruppen und -zweigen
Strom- und Gasverbrauch

Industriegruppen und -zweige	Stromverbrauch 1000 kWh				Gasverbrauch 1000 cbm			
	1961	1962	1963	1964	1961	1962	1963	1964
Grundstoff- und Produktionsgüter-industrien	613 773	623 029	638 084	663 171	27 098	25 402	22 061	24 115
darunter								
Mineralölverarbeitung	273 133	280 722	292 423	301 622	1 934	2 009	2 125	2 245
Steine und Erden	11 759	12 989	13 318	14 304	186	290	300	310
NE-Metallindustrie	129 334	133 521	143 859	150 817	11 489	12 055	8 544	8 788
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	4 692	4 765	4 430	4 987	175	168	126	129
Metallgießereien	313	324	324	343	96	76	63	46
Ziehereien und Kaltwalzwerke	1 122	455	434	421	226	251	307	331
Chemische Industrie	80 586	74 725	63 198	63 495	12 843	10 376	9 884	10 959
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	5 244	5 579	4 990	4 127	-	-	-	-
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	105 368	107 647	111 178	119 017	149	177	231	211
Investitionsgüterindustrien	270 808	278 480	269 520	284 268	38 285	37 311	36 258	35 890
darunter								
Stahlbau	11 082	11 433	9 784	7 540	2 352	2 848	2 942	2 505
Maschinenbau	48 976	51 915	50 757	54 823	7 617	7 654	7 788	6 683
Fahrzeugbau	15 764	16 312	18 843	20 941	1 195	984	945	1 012
Schiffbau	126 744	122 125	111 979	115 476	15 819	15 508	14 889	16 871
Elektrotechnische Industrie	47 068	53 279	54 859	60 099	4 083	3 420	3 610	3 202
Feinmechanische und optische Industrie	2 489	2 883	3 813	5 227	397	462	464	441
Stahlverformung	3 042	2 883	2 362	2 538	1 021	738	591	594
Eisen-, Blech- und Metallwaren-industrie	12 743	13 250	12 284	13 016	5 725	5 612	4 939	4 507
Verbrauchsgüterindustrien	74 538	70 825	77 435	82 337	5 137	4 881	5 666	4 996
darunter								
Glasindustrie	8 102	8 667	9 675	9 847	2 519	2 227	2 598	2 173
Holzverarbeitende Industrie	2 468	2 258	2 621	2 900	53	46	42	33
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	9 030	8 666	9 445	10 485	100	132	282	296
Druck und Vervielfältigungs-industrie	30 693	29 264	33 178	35 310	1 649	1 575	1 631	1 490
Kunststoffverarbeitende Industrie	5 684	6 660	7 160	7 474	181	239	526	488
Lederverarbeitende Industrie	106	90	98	116	27	34	31	32
Textilindustrie	12 966	9 076	8 550	9 051	130	155	160	74
Bekleidungsindustrie	2 013	2 131	2 413	2 379	274	300	224	241
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	218 589	223 717	232 642	254 321	13 536	13 561	13 730	15 508
darunter								
Mühlenindustrie	15 054	11 296	9 997	11 012	55	70	98	93
Nährmittelindustrie	10 010	10 987	11 629	12 647	241	238	203	184
Brotindustrie	9 301	8 480	8 640	7 888	1 460	1 452	1 348	1 305
Süßwarenindustrie	25 948	25 810	26 222	27 228	1 383	1 287	1 108	1 118
Ölmühlen	69 026	73 582	76 999	80 743	690	559	368	286
Margarineindustrie	9 972	9 960	11 028	17 014	65	63	61	58
Fleischverarbeitende Industrie	4 403	4 628	4 694	5 123	752	863	814	734
Fischverarbeitende Industrie	2 727	2 812	3 065	3 589	576	618	697	615
Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	4 920	5 975	7 296	9 047	7 803	7 767	8 483	10 558
Brauereien und Mälzereien	21 652	22 661	24 785	27 665	72	49	34	32
Spiritus- und Spirituosenindustrie	4 502	4 529	4 965	4 929	116	113	112	73
Futtermittelindustrie	12 520	14 588	13 644	16 578	95	173	121	136
Tabakverarbeitende Industrie	13 715	13 580	13 593	14 890	178	191	156	186
G e s a m t e Industrie	1 177 708	1 196 051	1 217 681	1 284 097	84 056	81 155	77 715	80 509

1) Erläuterungen siehe Fußnote 1 zur Tabelle 2, Seite 134.

7. Kohlenverbrauch der Industrie 1961 bis 1964 nach hauptbeteiligten¹⁾ Industriegruppen und -zweigen
Gesamtkohlenverbrauch und Verbrauch nach Kohlenarten in t

Industriegruppen und -zweige	Gesamtkohlenverbrauch (in Steinkohle-Einheiten)				Verbrauch von Steinkohle (einschl. Steinkohlenbriketts)			
	1961	1962	1963	1964	1961	1962	1963	1964
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	105 802	102 911	93 606	87 192	61 410	55 901	48 527	49 295
darunter								
Mineralölverarbeitung	2 287	1 494	919	238	2 287	1 494	919	238
Steine und Erden	6 828	5 122	4 822	4 355	5 912	4 312	4 081	3 805
NE-Metallindustrie	57 189	61 061	54 029	50 635	24 362	24 309	19 186	20 952
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	3 465	2 882	2 839	2 664	-	-	-	-
Metallgießereien	909	625	584	547	35	35	40	43
Ziehereien und Kaltwalzwerke	61	26	-	-	-	1	-	-
Chemische Industrie	23 807	21 403	19 712	19 112	18 081	16 220	14 193	14 944
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	67	96	52	6	-	-	1	-
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	9 487	9 091	9 569	8 538	9 031	8 419	9 027	8 216
Investitionsgüterindustrien	28 716	27 602	27 325	21 668	10 672	9 940	11 541	8 709
darunter								
Stahlbau	1 823	1 940	2 166	737	776	948	1 346	190
Maschinenbau	9 720	10 077	8 521	7 332	3 110	3 420	2 222	1 827
Fahrzeugbau	2 844	1 053	2 905	2 858	1 545	35	1 922	1 859
Schiffbau	4 372	5 050	6 001	4 866	3 265	3 979	4 867	4 090
Elektrotechnische Industrie	4 256	4 033	3 836	2 783	449	459	202	24
Feinmechanische und optische Industrie	748	876	914	683	40	62	20	6
Stahlverformung	623	647	670	454	264	246	222	80
Eisen-, Blech- und Metallwaren- industrie	3 674	3 926	2 280	1 907	586	791	740	633
Verbrauchsgüterindustrien	7 522	6 000	5 580	4 267	4 861	3 498	3 106	2 482
darunter								
Glasindustrie	236	231	270	175	-	-	-	-
Holzverarbeitende Industrie	461	508	415	245	103	209	199	94
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	1 225	881	934	737	651	203	235	198
Druck- und Vervielfältigungs- industrie	522	488	446	391	41	24	36	65
Kunststoffverarbeitende Industrie	215	284	298	70	104	124	127	-
Lederverarbeitende Industrie	56	50	72	74	-	7	20	14
Textilindustrie	3 733	2 664	2 254	1 966	3 534	2 535	2 106	1 877
Bekleidungsindustrie	566	490	492	236	289	251	233	83
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	59 637	58 676	54 370	55 732	41 606	46 569	43 802	47 342
darunter								
Mühlenindustrie	2 172	1 437	1 631	1 426	2 143	1 402	1 591	1 387
Nährmittelindustrie	6 338	7 182	7 718	7 477	6 031	6 865	7 386	7 147
Brotindustrie	3 088	2 121	1 769	1 447	434	117	56	-
Süßwarenindustrie	5 426	5 201	4 907	3 889	4 481	3 895	3 718	3 795
Ölmühlen	20 831	22 853	21 397	24 879	8 742	16 082	15 436	19 314
Margarineindustrie	3 400	3 073	2 667	2 188	3 246	3 014	2 595	2 164
Fleischverarbeitende Industrie	1 058	52	32	23	1 041	36	17	6
Fischverarbeitende Industrie	2 647	2 110	1 764	1 851	2 545	2 034	1 679	1 804
Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	363	333	213	193	144	82	63	-
Brauereien und Mälzereien	2 402	2 278	2 218	2 147	2 249	2 158	2 149	2 091
Spiritus- und Spirituosenindustrie	8 477	9 516	8 264	8 825	8 156	9 180	7 980	8 666
Futtermittelindustrie	896	586	501	559	699	429	408	478
Tabakverarbeitende Industrie	309	266	259	149	220	171	167	80
G e s a m t e Industrie	201 677	195 189	180 881	168 859	118 549	115 908	106 976	107 828

1) Erläuterungen siehe Fußnote 1 zur Tabelle 2, Seite 134.

Noch: 7. Kohlenverbrauch der Industrie 1961 bis 1964 nach hauptbeteiligten¹⁾ Industriegruppen und -zweigen
Verbrauch nach Kohlenarten in t

Industriegruppen und -zweige	Steinkohlenkoks				Braunkohlenbriketts			
	1961	1962	1963	1964	1961	1962	1963	1964
Grundstoff- und Produktionsgüter-industrien	43 757	46 449	44 694	37 488	957	842	580	613
darunter								
Mineralölverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-
Steine und Erden	699	653	652	542	326	234	136	16
NE-Metallindustrie	32 673	36 683	34 791	29 580	232	105	75	153
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	3 343	2 756	2 759	2 586	185	189	121	117
Metallgießereien	831	543	506	470	63	71	60	50
Ziehereien und Kaltwalzwerke	61	25	-	-	-	-	-	-
Chemische Industrie	5 635	5 029	5 398	4 044	140	232	181	185
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	67	91	48	4	-	6	4	3
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	448	669	540	262	11	5	3	89
Investitionsgüterindustrien	17 404	17 239	15 354	12 559	961	632	641	597
darunter								
Stahlbau	1 044	983	791	522	5	15	43	39
Maschinenbau	6 446	6 520	6 165	5 373	246	204	202	198
Fahrzeugbau	1 296	1 018	983	999	-	-	-	-
Schiffbau	1 094	1 052	1 126	767	23	29	11	12
Elektrotechnische Industrie	3 806	3 570	3 629	2 756	3	5	7	4
Feinmechanische und optische Industrie	706	813	891	670	2	1	3	7
Stahlverformung	358	399	447	352	1	2	1	35
Eisen-, Blech- und Metallwaren-industrie	2 635	2 884	1 290	1 072	681	376	374	302
Verbrauchsgüterindustrien	2 303	2 210	2 187	1 544	538	435	433	363
darunter								
Glasindustrie	195	231	270	175	61	-	-	-
Holzverarbeitende Industrie	356	299	216	151	2	-	-	-
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	571	678	699	533	4	-	-	9
Druck und Vervielfältigungs-industrie	469	411	370	318	21	80	59	12
Kunststoffverarbeitende Industrie	111	160	168	70	1	1	5	-
Lederverarbeitende Industrie	56	43	52	60	-	-	-	-
Textilindustrie	131	129	148	84	102	-	1	8
Bekleidungsindustrie	269	235	256	153	12	5	5	-
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	16 529	10 793	9 703	7 702	2 248	1 973	1 295	1 030
darunter								
Mühlenindustrie	29	35	40	39	-	-	-	-
Nährmittelindustrie	99	139	142	139	309	267	285	286
Brotindustrie	1 502	966	1 124	1 022	1 726	1 557	881	641
Süßwarenindustrie	913	1 284	1 189	93	48	36	-	2
Ölmühlen	12 089	6 771	5 961	5 565	-	-	-	-
Margarineindustrie	154	59	72	24	-	-	-	-
Fleischverarbeitende Industrie	17	16	15	17	-	-	-	-
Fischverarbeitende Industrie	92	67	73	44	13	12	17	5
Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	219	251	150	193	-	-	-	-
Brauereien und Mälzereien	143	119	69	56	15	1	-	-
Spiritus- und Spirituosenindustrie	291	300	238	116	46	57	69	60
Futtermittelindustrie	197	157	92	67	-	-	1	22
Tabakverarbeitende Industrie	89	95	92	69	-	-	-	-
Gesamte Industrie	79 993	76 691	71 938	59 293	4 704	3 882	2 949	2 603

1) Erläuterungen siehe Fußnote 1 zur Tabelle 2, Seite 134.

8. Heizölverbrauch der Industrie 1961 bis 1964 nach hauptbeteiligten ¹⁾ Industriegruppen und -zweigen

Industriegruppen und -zweige	1961	1962	1963	1964
	Mengen in t			
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	421 529	458 782	481 431	516 846
darunter				
Mineralölverarbeitung	241 585	274 117	285 163	312 062
Steine und Erden	9 141	9 617	9 419	11 152
NE-Metallindustrie	.	.	.	.
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	} 1 374	} 1 463	} 1 724	} 1 814
Metallgießereien				
Ziehereien und Kaltwalzwerke	.	.	.	.
Chemische Industrie	52 721	53 825	58 727	58 173
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	6 234	6 032	4 529	4 832
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	.	.	.	.
Investitionsgüterindustrien	35 972	47 164	52 383	54 179
darunter				
Stahlbau	1 085	1 909	1 977	1 912
Maschinenbau	7 351	9 864	12 532	14 046
Fahrzeugbau	2 328	3 468	4 415	4 665
Schiffbau	13 446	15 331	13 644	13 185
Elektrotechnische Industrie	7 018	9 928	11 678	12 175
Feinmechanische und optische Industrie	237	330	358	417
Stahlverformung	.	.	.	.
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	1 823	2 611	3 880	4 110
Verbrauchsgüterindustrien	31 730	31 089	33 492	32 552
darunter				
Glasindustrie	.	.	.	.
Holzverarbeitende Industrie	1 199	1 352	1 931	1 979
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	5 106	5 603	5 652	5 603
Druck und Vervielfältigungsindustrie	1 780	2 085	2 386	2 495
Kunststoffverarbeitende Industrie	.	.	.	.
Lederverarbeitende Industrie	.	.	.	.
Textilindustrie	} 7 728	} 5 255	} 4 536	} 4 595
Bekleidungsindustrie				
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	78 477	83 034	85 340	88 726
darunter				
Mühlenindustrie	-	-	-	-
Nährmittelindustrie	3 680	3 809	4 075	4 342
Brotindustrie	.	.	.	.
Süßwarenindustrie	3 525	3 756	4 001	4 809
Ölmühlen	} 27 622	} 28 213	} 28 368	} 31 413
Margarineindustrie				
Fleischverarbeitende Industrie	670	1 242	1 213	1 225
Fischverarbeitende Industrie	.	.	.	.
Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	1 826	2 622	2 514	3 284
Brauereien und Mälzereien	20 357	21 873	22 227	22 351
Spiritus- und Spirituosenindustrie	567	637	202	195
Futtermittelindustrie	3 968	4 064	4 051	3 527
Tabakverarbeitende Industrie	4 708	5 002	5 175	4 617
G e s a m t e Industrie	567 708	620 069	652 646	692 303

1) Erläuterungen siehe Fußnote 1 zur Tabelle 2, Seite 134.

9. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie im September 1964
einschließlich der nur einmal jährlich (im September) meldenden Kleinbetriebe

Hauptbeteiligte Industriegruppen und -zweige	Betriebe (örtl. Einheiten)			Beschäftigte			Umsatz im Monat September 1964		
	davon im Jahre 1964		Anzahl	davon in Betrieben, die 1964		%	insgesamt	davon in Betrieben, die 1964	%
	insgesamt	monatlich meldend		insgesamt	monatlich meldeten			monatlich meldeten 1)	
Mineralölverarbeitung	28	21	7	9 256	9 219	37	242 484	242 377	107
Industrie der Steine und Erden	112	56	56	3 587	3 326	261	16 339	15 374	955
NE-Metallindustrie	21	12	9	3 462	3 418	44	60 808	60 431	377
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	13	6	5	572	572	21	955	1 335	49
Metallgießereien	8	5	3	296	296	22	906	906	64
Ziehereien und Kaltwalzwerke	30	18	12	216	194	21	527	463	12,1
Stahlverformung	70	54	16	601	546	55	1 521	1 571	9,4
Stahlbau (einschl. Waggonbau)	221	155	66	9 045	8 835	190	25 398	24 538	176
Maschinenbau	221	155	66	28 246	27 832	414	70 131	68 518	1 613
Fahrzeugbau (ohne Waggon- und Lok.-Bau)	39	22	8	5 211	5 155	56	16 209	15 815	394
Schiffbau	30	34	5	23 828	23 800	28	99 160	99 066	94
Elektrotechnische Industrie	124	89	35	29 379	29 211	168	176 828	176 216	612
Feinmechanische und optische Industrie	47	34	13	3 966	3 886	80	7 731	7 723	208
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	121	70	51	7 231	6 926	305	24 471	23 599	1 072
Chemische Industrie	330	141	189	17 496	16 708	788	96 026	92 548	3 478
Glasindustrie	13	4	9	480	432	48	1 955	1 867	88
Sägewerke und holzverarbeitende Industrie	20	15	5	835	823	12	2 878	2 867	11
Holzverarbeitende Industrie	73	36	37	2 057	1 884	173	5 503	5 084	419
Papierverarbeitende Industrie	80	46	34	4 409	4 245	164	13 822	13 530	292
Druck und Vervielfältigungsindustrie	428	192	236	14 177	12 886	1 291	44 524	41 792	2 732
Kunststoffverarbeitende Industrie	71	28	43	2 152	1 873	9,1	6 305	5 470	835
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	32	16	16	12 874	12 778	96	47 943	47 583	360
Leidverarbeitende Industrie	19	9	10	201	156	45	385	326	59
Textilindustrie	67	30	37	2 850	2 655	195	11 744	10 916	828
Bekleidungsindustrie	152	78	74	4 884	4 284	400	19 511	18 465	1 046
Möbelindustrie	11	6	5	530	496	34	7 125	6 613	512
Maschinenindustrie	28	12	16	1 013	959	54	6 677	6 393	284
Nahrungsmittelindustrie	10	10	—	1 021	1 021	—	3 423	3 423	—
Brotindustrie	39	11	28	396	264	132	2 123	1 678	445
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	57	27	30	4 057	3 847	210	23 882	23 088	794
Süßwarenindustrie	11	8	3	1 077	1 066	11	7 089	7 051	38
Molkereien, Käseereien, Dauermilch-, Schmelzkäse- und Kaseinwerke	5	5	—	2 579	2 579	—	48 267	48 267	—
Ölmöhlen (einschl. Ölraffination und -härtung)	6	6	—	3 441	3 441	—	23 185	23 185	—
Margarineindustrie	26	17	9	2 097	2 042	55	13 601	13 156	485
Fleischverarbeitende Industrie	45	26	19	2 485	2 389	96	10 058	9 599	459
Fischverarbeitende Industrie	138	35	103	4 169	3 835	334	71 236	69 006	2 230
Kaffee-, Tee- und Kakao verarbeitende Industrie	8	8	—	2 998	2 998	—	17 149	17 149	—
Brauereien und Mälzereien	151	16	135	1 399	912	487	8 857	6 300	2 557
Alkoholbrennereien, Spiritusreinigungsanstalten und	39	11	28	1 162	1 023	139	3 733	3 318	415
Spiritusindustrie	31	6	25	672	555	117	2 764	2 163	601
Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	20	13	7	1 152	1 116	36	21 239	21 027	212
Sonstige Ernährungsindustrie	35	8	14	6 798	6 734	64	109 867	109 867	—
Futtermittelindustrie	21	21	—	—	—	—	17 333	17 333	120
Tabakverarbeitende Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Industriegruppen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
G e s a m t e Industrie	2 829	1 425	1 404	227 309	220 343	6 966	1 392 695	1 366 826	25 869
davon	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	576	283	293	48 885	47 590	1 295	472 389	466 967	5 422
Investitionsgüterindustrie	686	479	207	111 145	109 848	1 297	426 702	421 791	4 911
Verbrauchsgüterindustrie	918	431	487	32 682	30 033	2 629	110 794	104 426	6 368
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	649	232	417	34 597	32 852	1 745	382 810	373 642	9 168

10. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie im September 1964 nach Betriebsgrößenklassen ¹⁾

Betriebe mit 1-9 und 10 und mehr Beschäftigten²⁾

a) Betriebe

Hauptbeteiligte Industriegruppen und -zweige	Betriebe							
	insgesamt	mit Beschäftigten						
		1-9	10-49	50-99	100-199	200-499	500-999	1000 und mehr
Mineralölverarbeitung	28	7	5	4	3	9		
Industrie der Steine und Erden	112	54	39	8	11	-	-	
NE-Metallindustrie	21	9	6	-	6			
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	7		7			-	-	-
Metallgießereien	13	5	8	-		-	-	-
Ziehereien und Kaltwalzwerke	8	3	5			-	-	-
Stahlverformung	30	12	18	-		-	-	-
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	70	12	22	14	15	7		
Maschinenbau	221	64	56	48	23	20	3	7
Fahrzeugbau	30	7	8	5	5	5		
Schiffbau	39	5	16	3	7	8		
Elektrotechnische Industrie	124	36	32	15	14	13	5	9
Feinmechanische und optische Industrie	47	13	18	8	3	5		-
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	121	50	38	16	7	7	3	-
Chemische Industrie	330	189	89	20	12	16	4	
Glasindustrie	13	9	4			-	-	-
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	20	8	6	6		-	-	-
Holzverarbeitende Industrie	73	38	24	4	7	-	-	-
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	80	34	26	7	7	6		-
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	428	235	146	26	9	8	4	
Kunststoffverarbeitende Industrie	71	38	25	4	4		-	-
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	32	15	3	3	6	5		
Lederverarbeitende Industrie	20	12	8	-	-	-	-	-
Textilindustrie	67	37	23	7				
Bekleidungsindustrie	152	78	49	16	9		-	
Mühlenindustrie	11	5	3	3		-	-	-
Nährmittelindustrie	28	16	7	5		-	-	-
Brotindustrie	10	-	4	3	3	-	-	-
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	39	29	10	-	-	-	-	-
Süßwarenindustrie	57	32	12	4	3	6		
Molkereien, Käsereien, Dauermilch-, Schmelzkäse- und Kaseinwerke	11	3	3	5		-	-	-
Ölmühlen (einschl. Ölraffination und -härtung)	7		7					-
Margarineindustrie	7		3	-	4			
Fleischverarbeitende Industrie	26	9	11	6			-	
Fischverarbeitende Industrie	45	19	17	5	4		-	
Kaffeemittel, Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	138	105	19	5	5	4		
Brauereien und Mälzereien	8	-	8				-	
Alkoholbrennereien, Spiritusreinigungs- anstalten und Spirituosenindustrie	151	137	9	5		-	-	
Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limnadenindustrie	39	28	3	4	4	-	-	-
Sonstige Ernährungsindustrie	31	25	6			-	-	-
Futtermittelindustrie	20	7	4	5	4	-	-	-
Tabakverarbeitende Industrie	10		5	-	5		-	
Sonstige Industriegruppen	34	13	9	4	5	3		
G e s a m t e I n d u s t r i e	2 829	1 404	783	260	172	127	45	38

1) Aufbereitung nach hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen.- 2) Alle im monatlichen Industriebericht September 1964 und im Industriebericht für Kleinbetriebe (Totalerhebung) September 1964 erfaßten Betriebe. Die Zuordnung zu den Größenklassen erfolgte nach der tatsächlichen Belegschaftszahl Ende September 1964 ohne Rücksicht darauf, in welcher der beiden Erhebungen der Betrieb erfaßt wurde.- Betriebszahlen, die sich auf weniger als 3 Betriebe beziehen, wurden aus Gründen der Geheimhaltung mit den nächstliegenden Betriebsgrößenklassen zusammengefaßt.

Noch: 10. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie im September 1964 nach Betriebsgrößenklassen ¹⁾

Betriebe mit 1-9 und 10 und mehr Beschäftigten²⁾

b) Beschäftigte ³⁾

Hauptbeteiligte Industriegruppen und -zweige	Beschäftigte							
	insgesamt	in Betrieben mit Beschäftigten						
		1-9	10-49	50-99	100-199	200-499	500-999	1000 und mehr
Mineralölverarbeitung	9 256	37	132	463	817	7 807		
Industrie der Steine und Erden	3 587	233	1 006	536	1 812	-	-	-
NE-Metallindustrie	3 462	44	117		3 301			
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	575		575		-	-	-	-
Metallgießereien	317	21	296	-	-	-	-	-
Ziehereien und Kaltwalzwerke	216	22	194		-	-	-	-
Stahlverformung	601	55	546	-	-	-	-	-
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	9 045	63	655	879	2 056	5 392		
Maschinenbau	28 246	351	1 389	3 445	2 958	6 413	2 081	11 609
Fahrzeugbau	5 211	44	210	372	617	3 968		
Schiffbau	23 828	28	416	244	918	22 222		
Elektrotechnische Industrie	29 379	171	856	1 177	1 981	4 335	3 345	17 514
Feinmechanische und optische Industrie	3 966	75	468	588	352	2 483		-
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	7 231	262	1 019	1 110	956	1 894	1 990	-
Chemische Industrie	17 496	783	2 285	1 463	1 688	5 254	6 023	
Glasindustrie	480	48	432		-	-	-	-
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	835	33	116	686	-	-	-	-
Holzverarbeitende Industrie	2 057	182	555	250	1 070	-	-	-
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	4 409	192	537	503	1 064	2 113		-
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	14 177	1 272	3 403	1 720	1 328	2 273	4 181	
Kunststoffverarbeitende Industrie	2 152	194	638	252	1 068	-	-	-
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	12 874	81	52	218	1 523		11 000	
Lederverarbeitende Industrie	207	52	155	-	-	-	-	-
Textilindustrie	2 850	176	541		2 133	-	-	-
Bekleidungsindustrie	4 684	399	1 313	1 121	1 851		-	-
Mühlenindustrie	530	34	69	427		-	-	-
Nährmittelindustrie	1 013	54	190	769		-	-	-
Brotindustrie	1 021	-	122	207	692		-	-
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	396	129	267	-	-	-	-	-
Süßwarenindustrie	4 057	198	241	252	394	2 972		
Molkereien, Käseereien, Dauermilch-, Schmelzkäse- und Kaseinwerke	1 077	11	58	1 008		-	-	-
Ölmühlen (einschl. Ölraffination und -härtung)	2 592		2 592					-
Margarineindustrie	3 446		90	-	3 356			-
Fleischverarbeitende Industrie	2 097	55	394		1 648		-	-
Fischverarbeitende Industrie	2 485	96	401	598	1 390		-	-
Kaffeemittel, Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	4 169	352	417	400	719	2 281		
Brauereien und Mälzereien	2 998	-		2 998				-
Alkohlbrennereien, Spiritusreinigungsanstalten und Spirituosenindustrie	1 399	501	203	695		-	-	-
Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	1 162	139	88	338	597	-	-	-
Sonstige Ernährungsindustrie	672	117		555		-	-	-
Futtermittelindustrie	1 152	36	77	347	692		-	-
Tabakverarbeitende Industrie	3 110		133	-	2 977		-	-
Sonstige Industriegruppen	6 792	50	199	236	1 014	5 293		
G e s a m t e I n d u s t r i e	227 309	6 615	19 401	18 382	24 110	41 400	31 601	85 800

¹⁾ und ²⁾ siehe Seite 145.

³⁾ Nach hauptbeteiligten Industriegruppen. Beschäftigtenzahlen, die sich auf weniger als 3 Betriebe beziehen, wurden aus Gründen der Geheimhaltung mit den Angaben der nächstliegenden Betriebsgrößenklassen zusammengefaßt.

Noch: 10. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der Industrie im September 1964 nach Betriebsgrößenklassen ¹⁾

Betriebe mit 1-9 und 10 und mehr Beschäftigten²⁾

c) Umsatz ³⁾

Hauptbeteiligte Industriegruppen und -zweige	Umsatz in 1000 DM							
	insgesamt	in Betrieben mit Beschäftigten						
		1-9	10-49	50-99	100-199	200-499	500-999	1000 und mehr
Mineralölverarbeitung	242 484	106	605	994		5 731	235 048	
Industrie der Steine und Erden	16 339	936	3 982	2 359	9 062		-	-
NE-Metallindustrie	60 808	376	1 245		59 187			
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	1 336		1 336			-	-	-
Metallgießereien	955	48	907		-	-	-	-
Ziehereien und Kaltwalzwerke	527	64	463			-	-	-
Stahlverformung	1 678	157	1 521			-	-	-
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	25 398	202	2 159	2 625	6 697		13 715	
Maschinenbau	70 131	1 533	3 516	7 861	7 584	17 187	5 224	27 226
Fahrzeugbau	16 209	327	693	1 066	1 669		12 454	
Schiffbau	99 160	93	691	718	2 159		95 499	
Elektrotechnische Industrie	176 828	622	6 046	2 220	9 955	74 938	14 014	69 033
Feinmechanische und optische Industrie	7 931	184	1 743	1 023	552	4 429		-
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	24 471	745	2 673	3 352	4 407	6 719	6 575	-
Chemische Industrie	96 026	3 237	12 794	7 811	7 536	31 364	33 284	
Glasindustrie	1 955	87	1 868			-	-	-
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	2 878	236	224	2 418		-	-	-
Holzverarbeitende Industrie	5 503	443	1 441	880	2 739		-	-
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	13 822	370	1 438	1 637	3 895	6 482		-
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	44 524	2 702	7 232	3 631	8 215	6 807	15 937	
Kunststoffverarbeitende Industrie	6 305	633	1 570	724	3 378		-	-
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	47 943	327	146	904	5 936		40 630	
Lederverarbeitende Industrie	404	77	327	-	-	-	-	-
Textilindustrie	11 744	476	2 964		8 304			
Bekleidungsindustrie	19 511	1 014	7 504	4 211	6 782			-
Mühlenindustrie	7 125	511	326	6 288		-	-	-
Nährmittelindustrie	6 677	283	681	5 713		-	-	-
Brotindustrie	3 423	-	304	475	2 644		-	-
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	2 123	487	1 636		-	-	-	-
Süßwarenindustrie	23 882	864	1 153	1 139	2 728		17 998	
Molkereien, Käseereien, Dauermilch-, Schmelzkäse- und Kaseinwerke	7 089	38	178	6 873		-	-	-
Ölmühlen (einschl. Ölraffination und -härtung)	48 301		48 301					-
Margarineindustrie	23 256		1 584		-	21 672		
Fleischverarbeitende Industrie	13 601	464	2 312		10 825			-
Fischverarbeitende Industrie	10 058	458	1 665	2 212	5 723			-
Kaffeemittel, Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	71 236	2 319	6 463	6 456	9 890	46 108		
Brauereien und Mälzereien	17 149	-		17 149				-
Alkoholbrennereien, Spiritusreinigungsanstalten und Spirituosenindustrie	8 857	2 641	1 809	4 407		-	-	-
Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	3 733	414	164	1 156	1 999	-	-	-
Sonstige Ernährungsindustrie	2 764	601	2 163			-	-	-
Futtermittelindustrie	21 239	212	276	3 501	17 250		-	-
Tabakverarbeitende Industrie	109 878		1 090		-	108 788		-
Sonstige Industriegruppen	17 434	93	758	915	6 234	9 434		
G e s a m t e I n d u s t r i e	1 392 695	24 496	78 334	75 783	116 527	261 067	361 097	475 391

¹⁾ und ²⁾ siehe Seite 145.

³⁾ Nach hauptbeteiligten Industriegruppen. Umsatzzahlen, die sich auf weniger als 3 Betriebe beziehen, wurden aus Gründen der Geheimhaltung mit den Angaben der nächstliegenden Betriebsgrößenklassen zusammengefaßt.

11. Index der industriellen arbeitsmäßig

Jahre — Monate	Gesamte Industrie			Verarbeitende							
	einschl. Nahrungs- und Genuß- mittel, Energie und Bau	ohne Bau	ohne Energie und Bau	über- haupt	Grundstoff- und Produktions- güterindustrien					Investitions	
					ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	Stahl- bau
						Mineral- ölverar- beitung	NE- Metalle	Chemie	Gummi und Asbest		
Gewichtung	100,0	96,5	90,4	90,4	26,3	6,0	2,6	10,0	5,4	23,4	1,4
1955	171,2	172,4	173,3	173,3	175,4	221,5	114,7	160,3	173,4	211,4	158,0
1956	185,8	186,9	187,6	187,6	186,5	242,3	117,8	179,1	167,7	232,0	186,7
1957	193,7	195,3	195,7	195,7	190,7	219,3	121,8	195,8	183,3	239,5	186,1
1958	209,4	211,0	211,5	211,5	212,3	274,1	135,2	210,7	195,1	270,7	196,2
1959	222,3	223,6	223,4	223,4	228,7	291,2	146,7	228,6	215,9	283,8	196,7
1960	235,1	236,5	235,5	235,5	245,4	308,2	159,0	245,5	235,1	302,1	197,4
1961	239,2	240,1	237,8	237,8	251,4	311,2	158,4	245,9	247,4	296,0	210,5
1962	245,7	246,8	243,3	243,3	272,4	342,2	168,2	274,3	260,0	293,1	212,2
1963	244,3	245,3	240,3	240,3	273,4	334,1	160,6	277,6	271,6	272,1	186,0
1964	255,0	255,8	251,1	251,1	284,2	352,6	162,4	277,6	293,5	291,7	160,3
1963 Januar	236,7	242,4	230,9	230,9	255,7	306,0	162,9	278,9	257,4	266,5	183,8
Februar	241,5	247,1	236,3	236,3	267,5	309,1	188,0	291,6	274,5	267,7	164,4
März	242,5	245,0	237,3	237,3	271,2	322,2	160,8	288,6	272,3	283,6	175,3
April	255,5	255,1	252,2	252,2	291,8	336,0	163,9	302,6	303,9	278,4	190,9
Mai	249,7	249,0	247,4	247,4	275,6	300,3	156,9	288,8	289,4	281,9	202,1
Juni	246,7	245,3	245,3	245,3	284,7	342,6	162,9	284,7	284,1	288,1	197,8
Juli	216,9	216,2	214,4	214,4	246,1	359,3	170,8	233,0	188,0	240,1	172,4
August	224,1	223,5	220,6	220,6	262,7	369,3	146,4	251,9	229,7	225,9	172,1
September	247,7	247,2	244,6	244,6	281,9	338,9	143,9	284,8	279,6	268,3	192,4
Oktober	260,3	260,5	256,3	256,3	293,8	331,3	162,7	306,9	296,0	280,6	186,3
November	262,0	261,6	256,4	256,4	289,5	345,8	156,7	280,0	313,0	292,9	198,9
Dezember	248,5	250,5	242,4	242,4	260,1	348,0	151,3	238,9	271,1	291,1	195,6
1964 Januar	244,3	246,8	236,8	236,8	262,9	316,4	155,0	260,0	280,1	272,2	160,3
Februar	246,6	249,1	240,6	240,6	280,4	341,4	162,0	278,2	298,3	271,1	153,1
März	257,6	259,8	253,0	253,0	281,9	345,0	152,6	279,1	299,7	297,7	157,2
April	260,4	260,9	256,9	256,9	287,9	335,1	154,0	294,0	304,1	299,0	152,9
Mai	260,0	259,4	258,2	258,2	295,8	344,9	147,4	299,4	320,6	293,2	166,4
Juni	255,7	255,4	254,6	254,6	298,9	359,2	153,6	296,9	320,9	297,1	152,9
Juli	225,2	224,9	222,7	222,7	260,5	389,8	155,3	248,4	201,3	253,3	159,1
August	234,0	234,0	231,7	231,7	265,6	386,2	168,8	237,5	233,7	260,8	157,6
September	264,9	265,4	263,4	263,4	297,9	363,9	170,4	295,9	300,4	306,7	165,2
Oktober	264,4	264,8	259,9	259,9	290,6	340,7	159,0	297,7	321,7	304,6	162,8
November	278,2	279,1	273,2	273,2	309,4	364,6	209,6	294,3	324,3	319,0	157,2
Dezember	268,4	270,1	262,4	262,4	279,0	344,1	161,5	249,9	316,7	326,0	179,0
1965 Januar	249,0	251,1	242,2	242,2	280,1	336,1	161,0	277,0	289,4	278,2	157,7
Februar	266,9	270,1	261,7	261,7	299,9	341,1	164,8	306,5	322,0	300,9	175,3
März	263,0	265,9	258,7	258,7	311,7	347,1	171,2	333,9	317,3	303,9	160,9

1) Ohne Bau.- 2) Ohne Nahrungs- und Genußmittel.

Produktion 1955 bis 1964
1950 = 100

I n d u s t r i e											Energie- er- zeugung	Bau	Jahre — Monate
güterindustrien 1)					Verbrauchsgüterindustrien 2)					Nah- rungs- und Genuß- mittel- indu- strie			
runter					ins- gesamt	darunter							
Ma- schinen- bau	Fahr- zeug- bau	Schiff- bau	Elek- tro- indu- strie	Eisen- Blech- und Metall- waren		Textil	Holz- verar- beitung	Papier- verar- beitung	Druck- und Ver- vielfäl- tigung				
7,2	2,1	3,3	6,1	2,4	14,1	2,8	1,1	1,5	4,9	26,6	6,1	3,5	Gewichtung
172,0	98,7	412,5	228,4	151,2	161,4	101,0	123,7	190,0	192,1	144,5	159,0	138,0	1955
195,4	112,0	471,0	226,2	155,6	175,0	98,9	138,7	224,0	206,0	156,8	177,0	155,1	1956
198,7	107,2	500,6	232,9	157,6	189,0	102,2	154,6	238,3	225,2	166,2	189,0	150,4	1957
224,1	106,0	555,2	282,2	173,7	198,2	85,9	152,2	254,2	243,3	165,9	203,9	165,0	1958
219,2	123,2	597,0	304,0	176,5	210,8	81,0	168,7	267,9	264,3	171,8	225,6	188,3	1959
237,2	150,9	622,7	319,2	199,9	222,5	85,8	184,9	292,2	283,4	174,1	251,0	196,1	1960
241,7	154,3	502,8	336,8	219,1	223,2	72,5	182,1	290,9	294,5	180,9	273,2	217,6	1961
242,6	163,2	477,6	338,6	224,3	222,5	53,0	180,2	284,3	296,8	180,9	297,5	218,7	1962
244,7	180,2	340,4	334,3	196,3	235,8	71,1	184,9	285,1	310,9	182,2	317,6	219,9	1963
239,5	195,5	484,5	327,8	221,1	245,1	66,4	206,7	283,0	310,5	186,0	324,1	233,9	1964
236,3	174,3	346,8	330,2	176,5	209,8	58,3	167,0	270,1	259,7	186,4	410,8	84,4	1963 Januar
236,5	177,1	353,5	338,2	187,9	222,1	57,5	158,9	275,1	281,3	185,4	405,3	89,5	Februar
269,9	186,5	319,0	343,7	196,9	220,7	52,7	152,1	282,4	289,1	171,9	357,6	175,2	März
238,8	210,0	322,9	356,4	209,4	247,9	67,5	155,1	300,2	325,6	192,3	296,7	269,0	April
239,2	210,2	332,2	369,8	206,1	252,0	74,9	202,3	305,3	319,2	187,0	272,6	268,3	Mai
277,0	190,7	335,2	344,5	228,7	235,0	67,8	194,5	268,3	303,4	174,1	245,7	284,9	Juni
250,9	136,4	303,0	277,7	137,2	208,3	67,1	160,0	258,9	300,6	163,8	242,1	237,5	Juli
191,7	124,3	298,0	282,3	176,5	223,8	68,7	185,5	261,9	299,6	172,6	265,9	240,7	August
220,2	185,6	335,9	353,1	191,2	249,2	84,6	202,1	299,9	331,9	184,4	285,1	263,1	September
237,3	185,5	353,1	344,3	239,9	260,6	92,4	232,6	322,0	331,2	195,7	321,4	256,6	Oktober
261,2	196,5	384,0	337,8	238,7	258,0	92,5	220,9	319,1	334,6	190,9	338,2	274,2	November
276,8	185,6	400,9	333,6	167,1	242,5	69,3	187,9	258,2	355,1	182,0	369,5	195,4	Dezember
227,3	173,4	410,6	323,5	203,0	225,3	75,7	194,7	279,6	292,9	185,9	392,7	178,7	1964 Januar
201,3	196,8	430,1	328,1	203,6	246,7	66,4	194,3	277,7	296,3	171,3	372,6	182,1	Februar
265,1	194,1	485,9	315,0	214,1	267,4	61,0	209,6	289,3	322,3	177,7	358,5	201,8	März
253,1	199,6	499,8	338,5	211,5	251,8	65,9	212,6	290,2	301,6	191,9	319,6	246,1	April
237,3	203,1	519,4	322,0	227,9	256,8	61,5	205,3	268,0	327,0	191,1	276,8	278,2	Mai
238,7	215,9	540,3	315,1	209,6	243,0	60,1	218,7	278,5	295,0	179,8	267,5	262,8	Juni
237,2	124,1	444,1	266,0	144,0	206,6	56,1	183,0	253,9	273,3	167,1	256,5	234,5	Juli
198,9	201,9	439,4	296,5	191,9	217,7	53,6	172,1	264,8	287,4	180,1	266,8	235,5	August
247,3	210,9	505,5	339,4	268,9	262,1	77,2	227,7	301,5	340,0	191,9	294,7	250,7	September
224,1	202,2	494,2	359,4	292,9	247,9	72,9	208,1	293,2	306,8	196,6	336,3	256,3	Oktober
258,9	212,9	514,1	362,2	271,2	269,5	80,2	247,2	324,5	338,6	199,3	365,2	255,1	November
284,3	210,5	530,4	368,1	214,5	245,8	66,0	206,8	274,8	344,9	199,0	381,9	224,5	Dezember
204,0	211,3	519,4	298,9	222,5	220,4	46,1	190,0	273,5	292,7	184,7	380,4	195,4	1965 Januar
222,8	220,3	521,7	338,4	249,8	266,2	48,4	204,3	292,4	313,9	187,1	392,6	180,6	Februar
234,8	231,6	523,7	331,3	260,8	233,2	49,4	191,3	304,7	318,9	180,0	371,8	185,5	März

12. Produktion ausgewählter Industrieerzeugnisse in Hamburg und im Bundesgebiet 1961 bis 1964

Melde-Nr.	Erzeugnisse	Maß-einheit	Hamburg				Bundesgebiet 1) 2)			
			1961	1962	1963	1964	1961	1962	1963	1964 3)
221431-35	Benzin (einschl. Spezial- u. Testbenzin)	1000 t	1 319	1 397	1 369	1380 666	6 746	7 541	8 390	9 247
221471	Dieselmotortreibstoff	1000 t	812	886	827	953 744	5 573	6 155	7 246	6 788
2215	Schmieröle und sonstige Öle	1000 t	239	291	279	311 717	518	564	554	600
2217	Heizöl (einschl. Heizölähnl. Erzeugnisse)	1000 t	3 558	3 810	4 023	4 329 812	17 765	19 739	23 431	32 378
2561	Kalksandsteine	1000 cbm	212	177	147	150	8 813	10 117	10 388	11 969
25628	Betonsteinerzeugnisse für den Tief- und Straßenbau	1000 t	324	356	313	326	7 220	8 398	9 306	11 827
3112	Stahlhochbau	t	25 708	30 201	20 721	22 973	846 072	831 787	755 036	882 473
3151	Dampfkessel	t	3 759	5 310	3 594	1 081	107 086	115 494	109 714	113 289
3155	Behälter	t	15 659	13 946	16 873	13 038	208 415	207 526	191 131	179 214
3211, 3212	Metallbearbeitungsmaschinen	t	7 410	6 899	5 145	5 379	337 399	364 810	305 450	307 612
3217	Holzbe- und verarbeitungsmaschinen	t	3 338	3 428	3 102	2 880	63 260	69 202	72 152	75 033
3222-3225	Verbrennungsmotoren	t	7 104	6 292	6 425	6 939	118 551	111 042	100 865	143 186
3232	Lufttechnische Anlagen	t	3 921	3 955	3 626	4 263	102 222	111 788	108 006	127 752
3245, 3246	Maschinen für die Nahrungsmittel-industrie und verwandte Gebiete	t	9 666	10 266	12 042	11 243	191 185	175 008	172 194	176 817
3255	Krane und Hebesenge	t	7 094	6 910	5 542	6 070	143 908	164 656	147 070	127 580
3282	Armaturen	t	1 758	1 852	1 762	1 981	172 024	167 311	179 005	207 611
3611	Elektromotoren und -generatoren	t	12 096	11 909	11 995	13 210	228 430	232 113	220 899	284 509
3622	Niederspannungsschaltgeräte, und -anlagen bis 1000 V	t	1 814	1 617	1 611	1 538	94 945	93 005	84 397	98 855
3623	Installationsgeräte	t	546	499	538	740	57 561	57 965	54 229	63 040
38491	Feinblechpackungen bis 0,5 mm Blechstärke/Konservendosen	t	13 335	11 958	5 339	4 169	141 240	167 798	174 407	163 255
4311-4349	Pharmazeutika	1000 DM	128 668	155 113	153 073	139 375	2309 296	2556 742	2 760 046	3 396 155
4611	Lacke und Anstrichmittel	t	33 956	36 627	35 214	43 995	487 785	518 448	534 349	654 936
464111-67	Seifen in jeder Form	t	10 901	11 474	10 546	11 486	103 019	101 402	99 126	106 206
4647	Körperpflegemittel	1000 DM	150 595	184 727	192 090	176 790	741 806	863 665	909 723	1 032 102
4661	Saaten-, Pflanzenschutz-, Schädlingsbekämpfungsmittel	t	15 241	12 364	12 198	6 247	93 604	98 628	108 258	101 447
591,592,593	Weich- und Hartgummiwaren (einschl. Bereifungen)	t	61 455	64 997	67 555	73 364	521 676	541 678	575 812	637 988
681112 u.14	Mehl aus Vermahlung	1000 t	130	89	74	87	3 233	3 212	3 043	3 239
682731-39	Schokoladenerzeugnisse	t	27 748	27 243	24 451	23 185	204 762	220 079	225 270	262 159
682741-48	Zuckerwaren	t	5 994	6 550	6 091	4 961	161 749	167 830	177 398	188 929
684111-40	Rohe und raffinierte Speiseöle	1000 t	506	528	535	577	1 322	1 392	1 372	1 494
685131-39	Wurst- und Fleischwaren	t	14 021	14 139	14 218	13 688	268 173	277 280	284 194	296 549
685151-57	Wurst- und Fleischkonserven	t	4 703	4 433	4 022	3 557	119 285	129 877	130 542	161 619
685511-49	Fischerzeugnisse (ohne Fischfilets und ohne tiefgefrorene Fische)	t	28 681	27 405	25 660	22 579	133 225	137 235	143 664	145 839
686510	Kaffee	t	41 535	45 522	49 262	52 858	113 247	123 906	132 529	151 923
687121-75	Bier	1000 hl	1 651	1 685	1 877	1 971	51 492	55 157	59 153	66 521

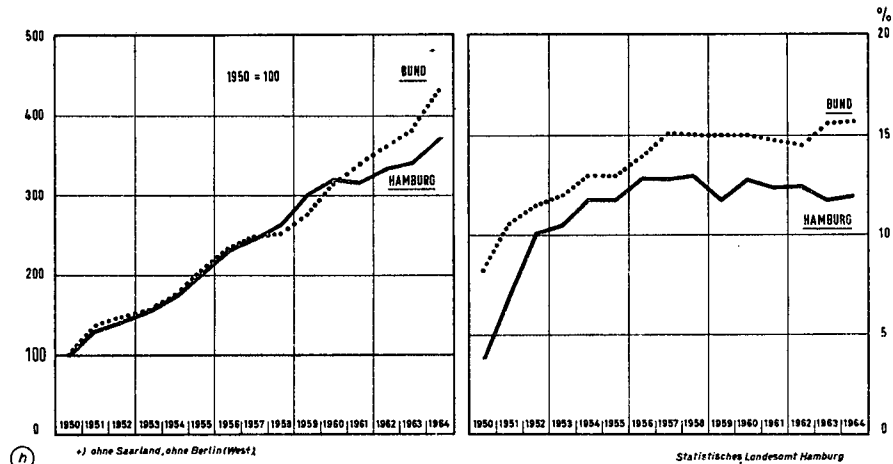
1) Einschl. Saarland, ohne Berlin.
2) Quelle: Statistisches Bundesamt "Die Industrie der Bundesrepublik Deutschland" Reihe 3.
3) Einschl. Berlin (West).

Schaubild 11

Die Umsätze der Industrie in Hamburg und im Bundesgebiet*)
(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Gesamt-Umsatz
(ohne Handelsware, einschl. Verbrauchsteuern)

Auslandsumsatz in % des Gesamtumsatzes
(Exportquote)



13. Der Schiffbau 1961 bis 1964
(Schiffsneubauten und Schiffsreparaturen)

Art der Neubauten Art der Reparaturen	Maß- einheit	Menge				Wert in 1000 DM			
		1961	1962	1963	1964	1961	1962	1963	1964
Fertiggestellte Neubauten für inländische Abnehmer:									
See- und Küstenschiffe	BRT	120 783	65 011	94 445	120 901	202 320	117 701	125 218	232 880
Fluß- und Binnenschiffe	Stück	24	15	16	21	6 150	7 750	4 651	4 280
Fischereifahrzeuge	BRT	70	1 250	2 900	-	404	4 940	13 107	-
Behörden- und Sonderschiffe	Stück	6	1	3	2	1 063	110	1 210	2 176
Behörden- und Sonderschiffe	BRT	-	-	500	880	-	-	626	4 279
Boote und Yachten	Stück	1	-	-	35	76	-	-	552
Spezialfahrzeuge, Schwimmkörper usw.	"	7	1	1	8	29 856	28 939	21 520	12 685
Fertiggestellte Neubauten für ausländische Abnehmer:									
See- und Küstenschiffe	BRT	173 630	196 066	167 771	158 685	230 995	236 144	162 252	185 546
Fluß- und Binnenschiffe	Stück	2	1	-	-	90	600	-	-
Fischereifahrzeuge	BRT	-	-	-	-	-	-	-	-
Behörden- und Sonderschiffe	Stück	-	-	-	2	-	-	-	863
Boote und Yachten	"	-	-	-	3	-	-	-	10
Spezialfahrzeuge, Schwimmkörper usw.	"	-	-	-	-	808	3 607	1 233	3 044
Fertiggestellte Reparaturen für inländische Abnehmer	1000 DM	.	.	.	.	71 694	90 231	97 446	93 271
Fertiggestellte Reparaturen für ausländische Abnehmer	1000 DM	.	.	.	.	102 326	107 372	72 954	102 895

14. Der Schiffbau in ausgewählten Ländern der Bundesrepublik 1961 bis 1964
(Ablieferung in 1000 BRT)

Jahre	Bundes- republik insgesamt	darunter			
		Hamburg	Bremen	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen
1964	853	280	219	295	59
1963	1 053	266	197	447	143
1962	869	262	258	282	63
1961	1 061	294	263	393	108

15. Die Dockkapazität 1938 sowie 1954 bis 1964

Jahre	Anzahl der Schwimmdocks	Tragfähigkeit in t
1938	25	267 915
1954	17	121 700
1955	20	141 300
1956	21	155 350
1957	21	156 800
1958	26	215 050
1959	26	215 050
1) 1960	27	225 050
1961	29	253 950
1962	29	253 950
1963	27	242 200
1964	27	242 200

1) Außerdem 1 Trockendock von 368 x 60 m für Schiffe bis 100 000 t.d.w.

Schwimm- und Trockendocks sind nicht ohne weiteres zu vergleichen und können daher nicht in einer Summe gebracht werden.

Quelle: Amt für Wirtschaft
der Behörde für Wirtschaft und Verkehr.

Ergebnisse der Zusatzerhebung zum Industriebericht 1964

16. Der Wasserverbrauch der hamburgischen Industrie im Jahre 1963
a) Wasserverbrauch in 1000 cbm

Hauptbeteiligte Industriegruppen/-zweige	Anzahl der Be- triebe	Neu zugeführte Wassermengen (Verbrauch)							
		insgesamt	in % des Verbrauchs der Gesamt- Industrie	darunter					
				Eigenförderung aus Grundwasser und Quellen		Eigenförderung aus Seen, Flüssen und Teichen usw.		Fremdbezug	
		1000 cbm		1000 cbm	%	1000 cbm	%	1000 cbm	%
Mineralölverarbeitung	21	172 808	55,5	8 367	4,8	162 230	93,9	2 211	1,3
NE-Metallindustrie	12	35 480	11,4	2 226	6,3	32 526	91,7	728	2,0
Ölmühlen	5	28 576	9,2	8 021	28,1	20 383	71,3	172	6,0
Chemische Industrie	141	18 974	6,1	13 419	70,7	3 664	19,3	1 891	10,0
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	16	18 304	5,9	3 620	19,8	13 754	75,1	930	5,1
Schiffbau	34	5 629	1,8	287	5,1	3 961	70,4	1 381	24,5
Brauerei und Mälzerei	8	4 715	1,5	3 456	73,3	203	4,3	1 056	22,4
Steine und Erden	56	3 045	1,0	1 077	35,4	1 515	49,7	453	14,9
Alkoholbrennerei und Spirituosenindustrie	16	2 661	0,9	2 520	94,7	2	0,1	139	5,2
Süßwarenindustrie	27	2 512	0,8	2 138	85,1	2	0,1	372	14,8
Maschinenbau	155	2 275	0,7	121	5,3	1 232	54,2	922	40,5
Margarine-Industrie	6	1 827	0,6	1 611	88,2	2	0,1	214	11,7
Elektrotechnische Industrie	89	1 649	0,5	136	8,3	286	17,3	1 227	74,4
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	192	992	0,3	96	9,7	1	0,1	895	90,2
Nährmittelindustrie	12	979	0,3	82	8,4	755	77,1	142	14,5
Übrige Zweige	635	10 851	3,5	4 114	37,9	1 375	12,7	5 362	49,4
Industrie insgesamt	1 425	311 277	100,0	51 291	16,5	241 891	77,7	18 095	5,8

b) Verwendung des Wassers in 1000 cbm

Hauptbeteiligte Industriegruppen/-zweige	Neu zugeführte Wasser- mengen		davon									
			verwendet als (für)								Abgabe an Dritte und unbenutzt abgeleitet	
			Kühlwasser		Kessel- speisewasser		Fabrikations- wasser		Belegschaft			
1000 cbm	%	1000 cbm	%	1000 cbm	%	1000 cbm	%	1000 cbm	%	1000 cbm	%	
Mineralölverarbeitung	172 808	55,5	169 681	98,2	1 478	0,8	631	0,4	920	0,5	98	0,1
NE-Metallindustrie	35 480	11,4	34 562	97,4	314	0,9	305	0,9	292	0,8	7	-
Ölmühlen	28 576	9,2	26 711	93,5	530	1,8	554	1,9	138	0,5	643	2,3
Chemische Industrie	18 974	6,1	15 881	83,7	646	3,4	1 931	10,2	443	2,3	73	0,4
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	18 304	5,9	17 380	95,0	329	1,8	184	1,0	403	2,2	8	-
Schiffbau	5 629	1,8	3 078	54,7	99	1,8	1 309	23,2	957	17,0	186	3,3
Brauerei und Mälzerei	4 715	1,5	1 568	33,2	103	2,2	2 847	60,4	133	2,8	64	1,4
Steine und Erden	3 045	1,0	21	0,7	79	2,6	1 365	44,8	73	2,4	1 507	49,5
Alkoholbrennerei und Spirituosenindustrie	2 661	0,9	2 328	87,5	63	2,4	107	4,0	10	0,4	153	5,7
Süßwarenindustrie	2 512	0,8	2 071	82,4	69	2,8	245	9,8	99	3,9	28	1,1
Maschinenbau	2 275	0,7	227	10,0	16	0,7	1 327	58,3	669	29,4	36	1,6
Margarine-Industrie	1 827	0,6	1 336	73,1	142	7,8	265	14,5	26	1,4	58	3,2
Elektrotechnische Industrie	1 649	0,5	393	23,8	17	1,0	619	37,6	609	36,9	11	0,7
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	992	0,3	285	28,7	6	0,6	290	29,3	400	40,3	11	1,1
Nährmittelindustrie	979	0,3	775	79,2	42	4,3	148	15,1	11	1,1	3	0,3
Übrige Zweige	10 851	3,5	4 430	40,8	639	5,9	4 308	39,7	1 275	11,8	199	1,8
Industrie insgesamt	311 277	100,0	280 727	90,2	4 572	1,5	16 435	5,3	6 458	2,0	3 085	1,0

c) Abgeleitete Wassermengen in 1000 cbm

Hauptbeteiligte Industriegruppen/-zweige	Nach Gebrauch abgeleitetes Wasser								
	ins- gesamt	davon							
		in öffentliche oder verbandseigene Kanalisation abgeleitetes Wasser				unmittelbar in Gewässer oder Untergrund abgeleitetes Wasser			
		Kühl- wasser		anderes Wasser		Kühl- wasser		anderes Wasser	
		nach eigener Vorbe- handlung	ohne eigene Vorbe- handlung	unver- schmutzt und ungenutzt		nach eigener Vorbe- handlung	ohne eigene Vorbe- handlung	unver- schmutzt und ungenutzt	
Mineralölverarbeitung	171 087	8	4	362	-	155 296	14 648	132	637
NE-Metallindustrie	35 094	87	-	309	-	32 770	81	50	1 797
Ölmühlen	27 705	321	44	131	-	25 888	238	978	105
Chemische Industrie	18 366	1 734	350	1 279	11	11 071	3 732	155	34
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	17 938	1 075	15	433	-	16 275	133	7	-
Schiffbau	5 382	-	-	383	10	3 076	746	910	257
Brauerei und Mälzerei	4 195	604	-	1 872	167	933	-	511	108
Steine und Erden	2 689	9	22	122	-	-	68	972	1 496
Alkoholbrennerei und Spirituosenindustrie	2 571	391	-	60	151	1 938	-	-	31
Süßwarenindustrie	2 425	1 281	-	386	-	757	1	-	-
Maschinenbau	2 204	88	43	744	7	134	1	32	1 155
Margarine-Industrie	1 704	1 308	336	58	-	-	2	-	-
Elektrotechnische Industrie	1 602	364	170	725	9	25	-	303	6
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	978	270	267	402	7	12	8	12	-
Nährmittelindustrie	889	8	70	42	-	767	-	2	-
Übrige Zweige	9 641	1 992	497	3 742	258	2 269	407	426	50
Industrie insgesamt	304 470	9 540	1 818	11 050	620	251 211	20 065	4 490	5 676
%	100,0	3,1	0,6	3,6	0,2	82,5	6,6	1,5	1,9

17. Wasserförderung und Wasserabgabe durch die Hamburger Wasserwerke G.m.b.H. 1961 bis 1964

Monate — Jahre	Wasserförderung			
	insgesamt	davon		
		Grund- wasser	Ober- flächen- wasser	Fremd- bezug
	in 1000 cbm			
Januar 1964	10 862	10 703	159	-
Februar	10 085	9 953	132	-
März	10 578	10 443	135	-
April	10 741	10 630	111	-
Mai	11 033	10 860	173	-
Juni	11 675	11 512	163	-
Juli	11 251	11 086	165	-
August	11 027	10 875	152	-
September	10 848	10 694	154	-
Oktober	10 821	10 661	160	-
November	10 399	10 244	155	-
Dezember	10 783	10 612	171	-
Insgesamt	130 103	128 273	1 830	-
Dagegen 1963	130 453	128 079	2 374	-
1962	125 069	121 180	3 879	10
1961	121 962	117 314	4 648	-

Jahre	Wasserabgabe				Zahl der Zähler
	an Normal- und Groß- abnehmer	für öffent- liche Zwecke	außerhalb des Stadt- gebietes	Eigen- verbrauch	
	in 1000 cbm				St.
1961	101 872	8 439	2 651	1 447	139 385
1962	102 428	8 013	3 618	1 571	144 279
1963	107 551	7 756	4 007	2 036	146 080
1964	107 579	7 702	4 811	1 496	149 690

18. Erzeugung und Abgabe von Strom durch die Hamburgischen Electricitätswerke AG. 1961 bis 1964

Quartale Jahre	Strom- erzeugung	Fremd- bezug
	in 1000 kWh	
1. Quartal 1964	1 445 761	10 285
2. Quartal	1 148 833	11 691
3. Quartal	1 108 028	10 912
4. Quartal	1 423 130	12 313
Insgesamt	5 125 752	45 201
Dagegen 1963	4 999 305	29 130
1962	4 680 381	19 493
1961	4 336 049	77 903

Jahre	Stromabgabe an							Eigen- verbrauch der Kraft- werke 2)	Zahl der Zähler
	Industrie	Verkehr 1)	Handel und Gewerbe	Haus- haltungen	öffentl. Einrich- tungen	Land- wirt- schaft	Wieder- ver- käufer		
	in 1000 kWh							St.	
1961	1 081 999	284 940	419 409	893 916	205 066	7 341	648 921	817 224	709 497
1962	1 117 794	285 328	461 899	997 331	241 939	8 967	719 798	865 117	728 460
1963	1 134 879	300 489	467 891	1 096 082	258 696	9 844	853 645	906 909	746 049
1964	1 190 569	298 849	514 790	1 150 427	271 394	11 028	877 927	855 849	760 903

1) Einschließlich Hafenbetriebe.

2) Einschließlich Übertragungs- und Umspannungsverluste.

19. Erzeugung und Abgabe von Gas durch die Hamburger Gaswerke G.m.b.H. 1961 bis 1964

Monate Jahre	Gaserzeugung (auf Kohlen- und Raffine- riebasis)	Fremd- bezug (Erdgas)	Menge der entgasteten Kohlen	Koks- verkauf
	in 1000 Nbcm		in t	
Januar 1964	59 525	1 653	109 127	80 854
Februar	52 966	1 543	102 313	56 380
März	55 498	1 603	108 367	68 722
April	38 216	1 020	97 010	111 764
Mai	28 386	1 139	83 158	68 910
Juni	24 620	407	73 863	66 991
Juli	24 828	231	78 344	47 816
August	25 287	631	82 323	48 422
September	28 519	623	88 532	63 913
Oktober	41 111	488	109 330	61 006
November	46 808	549	107 749	50 237
Dezember	56 555	658	109 358	76 983
Insgesamt	482 319	10 545	1 149 474	801 998
Dagegen 1963	473 396	17 917	1 155 943	761 546
1962	449 017	20 250	1 123 211	772 873
1961	409 553	19 944	1 000 176	665 753

Jahre	Gasabgabe an				Eigen- verbrauch, Verluste und Meßfehler 1)	Zahl der Gas- zähler in Hamburg	Länge der Haupt- rohr- lei- tungen
	Gewerbe und Industrie	Haus- haltungen	öffentl. Einrich- tungen	Wieder- verkäufer u. Abnehmer außerhalb d. Stadtge- biets			
	in 1000 kWh				St.	km	
1961	138 276	149 476	37 221	59 793	44 227	397 121	4 928
1962	149 898	161 196	39 232	66 694	52 264	386 983	5 006
1963	150 001	168 656	47 140	71 779	53 733	376 235	5 039
1964	147 507	175 198	51 911	70 663	47 562	370 180	5 123

1) Ohne Unterfeuerungsgas, einschließlich nicht erfaßter Mengen usw.

Handwerk

20. Beschäftigte und Umsätze des Handwerks in Hamburg 1964¹⁾ nach Handwerksgruppen

Handwerksgruppen	I. Quartal 1964			II. Quartal 1964			III. Quartal 1964			IV. Quartal 1964		
	Be- schäf- tigte 2)	Gesamt- umsatz	dar. Handw.- umsatz	Be- schäf- tigte 2)	Gesamt- umsatz	dar. Handw.- umsatz	Be- schäf- tigte 2)	Gesamt- umsatz	dar. Handw.- umsatz	Be- schäf- tigte 2)	Gesamt- umsatz	dar. Handw.- umsatz
a) Maßzahlen 3)												
Bau- und Ausbauhandwerke	89,8	147,7	147,5	95,6	206,4	206,4	94,5	236,0	236,1	93,3	267,9	268,0
Metallverarbeitende Handwerke	109,6	245,9	190,7	114,4	280,4	220,3	113,0	265,5	223,2	110,7	314,7	268,2
Holzverarbeitende Handwerke	86,4	160,7	159,1	87,1	186,3	183,0	84,2	198,6	197,9	83,8	220,7	217,2
Bekleidungs-, Textil- und lederverarbeitende Handwerke	68,7	123,9	117,8	70,3	140,5	137,0	70,5	140,4	131,3	68,3	191,0	176,1
Nahrungsmittelhandwerke	108,0	207,8	200,8	105,0	201,7	194,4	104,8	200,6	192,2	103,3	227,3	215,4
Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke	112,3	199,2	206,2	116,4	215,0	223,1	111,8	203,2	212,8	109,0	219,1	224,3
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	102,0	199,2	192,0	104,5	215,1	202,8	103,2	234,6	228,3	104,6	288,7	275,2
Handwerk i n s g e s a m t	97,2	192,3	175,7	100,7	217,6	200,1	99,2	221,8	209,2	97,5	256,7	240,2
b) absolute Werte 4)												
Bau- und Ausbauhandwerke	33 176	149 059	146 628	35 318	208 299	205 180	34 912	238 171	234 705	34 469	270 365	266 416
Metallverarbeitende Handwerke	29 808	239 966	138 082	31 113	273 634	159 515	30 733	259 093	161 615	30 107	307 106	194 198
Holzverarbeitende Handwerke	7 532	46 468	43 063	7 593	53 871	49 846	7 341	57 427	53 904	7 306	63 818	59 161
Bekleidungs-, Textil- und lederverarbeitende Handwerke	7 844	34 094	26 492	8 027	38 661	30 810	8 050	38 634	29 528	7 798	52 557	39 603
Nahrungsmittelhandwerke	14 642	248 471	222 838	14 235	241 177	215 735	14 208	239 861	213 294	14 004	271 787	239 040
Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke	14 718	42 087	36 976	15 255	45 425	40 006	14 653	42 932	38 159	14 286	46 291	40 221
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	3 531	22 633	17 735	3 618	24 440	18 733	3 573	26 655	21 088	3 621	32 802	25 420
Handwerk i n s g e s a m t	111 251	782 778	631 814	115 159	885 507	719 825	113 470	902 773	752 293	111 591	1 044 726	864 059

1) Nach den Ergebnissen der vierteljährlichen repräsentativen Handwerksabrechenverfahren.
2) Stand jeweils Ende des Vierteljahres.
3) Bei Beschäftigten Mai 1956 = 100 und beim Umsatz Vierteljahresdurchschnitt 1955 = 100.
4) Umsatzwerte in 1000 DM.

21. Betriebe (einschl. Nebenbetriebe), Beschäftigte und Umsatz des Hamburger Handwerks nach Handwerksgruppen und -zweigen

Systematik Nummer	Handwerksgruppen Handwerkszweige	Betriebe (einschl.Nebenbetriebe)		Beschäftigte (ohne Heimarbeiter)		Gesamtumsatz 1962 (vorläufig) in Betrieben der Spalte 2 in 1000 DM	Beschäftigte je Handwerks- betrieb (Spalte 3 : Spalte 1)	Umsatz je Handwerks- betrieb (vorläufig) (Spalte 5 : Spalte 2)	Umsatz je Beschäftigten (vorläufig) (Spalte 5 : Spalte 4)	
		insgesamt Stand: 31.5.1963	darunter Handwerks- betriebe die das ganze Jahr 1962 bestanden haben	insgesamt Stand: 31.5.1963	darunter Beschäftigte (ohne Heimarbeiter) in Betrieben der Spalte 2			in DM	7	8
1	2	3	4	5	6	7	8			
1-7	Handwerk insgesamt	16 215	15 498	123 833	121 392	3 011 219	8	194 297	24 806	
	davon									
1	Bau- und Ausbauhandwerke	2 699	2 558	36 385	35 876	754 795	13	295 072	21 039	
2	Metallverarbeitende Handwerke	3 946	3 799	35 928	35 437	926 169	9	243 793	26 136	
3	Holzverarbeitende Handwerke	1 141	1 112	7 466	7 354	161 238	7	144 998	21 925	
4	Bekleidungs-, Textil- und leder- verarbeitende Handwerke	3 217	3 103	9 161	8 911	159 113	3	51 277	17 856	
5	Nahrungsmittelhandwerke	1 712	1 618	13 572	13 189	738 695	8	456 548	56 008	
6	Handwerke für Gesundheits- und Kör- perpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke	2 648	2 496	16 512	15 920	171 774	6	68 820	10 790	
7	Glas-, Papier- und keramische Handwerke	852	812	4 809	4 705	99 435	6	122 457	21 134	
	Bau- und Ausbauhandwerke	2 699	2 558	36 385	35 876	754 795	13	295 072	21 039	
	davon									
101	Maurerhandwerk	456	420	6 989	6 800	145 685	15	346 869	21 424	
102	Beton- und Stahlbetonbau	25	25	2 267	2 267	52 036	91	2 081 425	22 954	
103	Maurerhandwerk mit Beton- und Stahlbeton	212	205	8 758	8 696	188 165	41	917 877	21 638	
104	Hochbau mit Zimmererei	49	48	1 466	1 463	33 451	30	696 886	22 864	
105	Feuerungs- und Schornsteinbau	7	7	62	62	2 493	9	356 160	40 212	
107	Zimmererei	66	64	377	366	7 418	6	115 913	20 269	
108	Zimmererei mit Tischlerei	84	83	827	816	22 929	10	276 258	28 100	
109	Dachdeckererei	72	70	465	452	12 035	6	171 928	26 626	
110	Straßenbau	59	57	2 775	2 751	52 888	47	927 868	19 225	
111	Wärme-, Kälte- und Schallschutzbau	16	16	488	488	12 647	31	790 412	25 915	
112	Mosaik-, Platten- und Fliesenleger- handwerk	68	62	1 505	1 494	38 419	22	619 658	25 715	
113	Betonstein- und Terrasserstellung	26	25	397	392	10 085	15	403 414	25 728	
114	Steinhofslegerhandwerk	5	5	199	199	8 329	40	665 774	41 854	
115	Brunnenbau	19	18	142	127	3 694	7	205 239	29 089	
116	Steinmetzhandwerk	79	78	496	493	15 177	6	194 577	30 785	
117	Steinbildhauerhandwerk	5	5	15	15	308	3	61 520	20 507	
118	Stukkateurhandwerk	23	22	585	584	12 305	25	559 308	21 070	
119	Malerhandwerk	1 128	1 059	7 719	7 578	118 670	7	112 059	15 660	
120	Ofensezierhandwerk	127	123	471	467	12 407	4	100 867	26 567	
121	Schornsteinfegerhandwerk	173	166	382	366	5 654	2	34 063	15 449	
	Metallverarbeitende Handwerke	3 946	3 799	35 928	35 437	926 169	9	243 793	26 136	
	davon									
201	Schmiede	56	53	179	171	5 187	3	97 866	30 333	
202	Schmiede mit Schwerpunkt Fahrzeugbau	34	34	266	266	9 387	8	276 101	35 291	
203	Schlosserei	273	268	2 180	2 162	51 547	8	192 341	23 842	
204	Schlosserei mit Schwerpunkt Stahlbau	82	81	1 619	1 615	42 829	20	528 753	26 520	
205	Schlosserei mit Schwerpunkt Waagenbau	15	15	63	63	1 183	4	78 845	18 773	
206	Maschinenbauerhandwerk	180	173	2 047	2 024	48 685	11	281 419	24 054	
207	Werkzeugmacherhandwerk	27	27	282	282	4 768	10	176 585	16 907	
208	Drehzylinderhandwerk	24	23	156	155	2 906	7	126 368	18 751	
209	Schweißerhandwerk	4	4	22	22	679	6	169 637	30 843	
210	Mühlenbau	148	146	285	281	5 978	2	40 948	21 275	
211	Fahrradschleifer-Handwerk	121	120	810	809	14 464	7	120 532	17 879	
212	Büromaschinenmechaniker-Handwerk	18	18	41	41	729	2	40 487	17 775	
213	Nähmaschinenmechaniker-Handwerk	71	69	828	826	16 918	12	245 195	20 482	
214	Feinmechaniker-Handwerk	400	374	8 902	8 834	293 861	22	785 723	33 265	
215	Feinoptiker-Handwerk	47	45	460	453	7 480	10	166 212	16 511	
216	Kraftfahrzeugreparatur	5	5	36	36	496	7	99 242	13 784	
217	Kraftfahrzeugelektriker-Handwerk	10	10	38	38	812	4	81 223	21 374	
218	Landmaschinenmechaniker-Handwerk	10	10	37	37	773	4	85 858	20 884	
219	Büchsenmacherhandwerk	132	129	2 169	2 158	57 296	16	444 153	26 550	
220	Geräteklemmerei	10	9	60	57	1 282	6	142 387	22 482	
221	Bauklemmerei	11	11	40	40	646	4	58 761	16 159	
222	Kühlerherstellung und -reparatur	623	599	4 477	4 424	107 444	7	179 372	24 287	
223	Gas- und Wasserinstallation	15	14	307	306	11 499	20	821 364	37 579	
224	Gas- und Wasserinstallation mit Klempnerei	98	90	1 487	1 451	46 414	15	515 715	31 988	
225	Zentralheizungs- und Lüftungsbau	22	22	511	511	11 273	23	512 411	22 061	
226	Kupferschmiedehandwerk	575	542	4 417	4 226	100 045	8	184 585	23 674	
227	Elektroinstallation	72	70	613	605	12 443	9	177 756	20 567	
228	Elektromechaniker-Handwerk	9	9	94	94	2 009	10	223 229	21 373	
229	Fernmeldemechaniker-Handwerk	34	33	388	386	7 835	11	237 431	20 298	
230	Elektromaschinenbau	222	219	1 121	1 121	19 262	5	87 955	17 183	
231	Radio- und Fernsehtechniker-Handwerk	302	294	806	795	16 417	3	55 841	20 651	
232	Uhrmacherhandwerk	43	42	178	177	3 142	4	74 803	17 750	
233	Graveurhandwerk, Ziseleurhandwerk	23	22	191	179	3 454	8	157 015	19 298	
234	Galvaniseur- und Metallschleifer- Handwerk	22	22	160	160	3 315	7	150 690	20 720	
235	Gürtlerhandwerk, Metalldrücker- Handwerk	26	26	80	80	1 716	3	65 986	21 445	
236	Metallformer- und Metallgießer- Handwerk	168	158	453	433	8 175	3	51 743	18 381	
237	Messerschmiede	5	5	35	35	598	7	119 579	17 083	
240	Goldschmiede									
241	Silberschmiede									
	Holzverarbeitende Handwerke	1 141	1 112	7 466	7 354	161 238	7	144 998	21 925	
	davon									
301	Möbeltischlerei	152	148	843	817	15 862	6	107 174	19 415	
302	Bautischlerei	154	148	1 200	1 179	27 593	8	186 438	23 404	
303	Bau- und Möbeltischlerei	488	482	3 198	3 185	72 444	7	150 299	22 745	
304	Sonstiges Tischlerhandwerk	100	94	316	289	5 066	3	53 889	17 528	
305	Rolladen- und Jalousiebau	10	10	80	80	2 465	8	246 573	30 822	
306	Bootsbau, Schiffbau	60	58	667	658	13 647	11	235 302	20 741	
307	Modellbau	21	19	197	185	3 228	9	169 908	17 450	

Noch: 21. Betriebe(einschl.Nebenbetriebe) , Beschäftigte und Umsatz des Hamburger Handwerks nach Handwerksgruppen und -zweigen

Systematik Nummer	Handwerksgruppen Handwerkeszweige	Betriebe (einschl.Nebenbetriebe)		Beschäftigte (ohne Heimarbeiter)		Gesamtumsatz 1962 (vorläufig) in Betrieben der Spalte 2 in 1000 DM	Beschäftigte je Handwerks- betrieb (Spalte 3 : Spalte 1)	Umsatz je Handwerks- betrieb (vorläufig) (Spalte 5 : Spalte 2)	Umsatz je Beschäftigten (vorläufig) (Spalte 5 : Spalte 4)
		insgesamt Stand: 31.5.1963	darunter Handwerks- betriebe die das ganze Jahr 1962 bestanden haben	insgesamt Stand: 31.5.1963	darunter Beschäftigte (ohne Heimarbeiter) in Betrieben der Spalte 2				
		1	2	3	4	5	6	7	8
	noch: Holzverarbeitende Handwerke	1 141	1 112	7 466	7 354	161 238	7	144 998	21 925
	davon								
308	Stellmacherei	18	18	27	27	413	2	22 927	15 284
309	Karosseriebau	32	32	570	570	12 011	18	375 337	21 072
310	Drechslerhandwerk	17	16	29	28	494	2	30 875	17 643
311	Schirmmacherhandwerk	20	19	97	96	2 230	5	117 343	23 224
312	Holzbildhauerhandwerk	.	.	.	.	.	.	.	.
313	Böttcherei	15	15	47	47	1 217	3	81 111	25 886
315	Büstenmacherhandwerk	27	27	156	156	4 008	6	148 463	25 696
316	Pinselfachmacherhandwerk	.	.	.	.	.	.	.	.
317	Korbmacherhandwerk	16	15	27	25	425	2	28 367	17 020
	Bekleidungs-, Textil- und lederver- arbeitende Handwerke	3 217	3 103	9 161	8 911	159 113	3	51 277	17 856
	davon								
401	Herrenschneiderei	676	663	1 590	1 514	20 581	2	31 042	13 594
402	Damenschneiderei	664	636	1 613	1 566	10 816	2	17 007	6 907
403	Wäscheschneiderei	51	50	111	110	1 022	2	20 446	9 293
404	Korsettmacherei	16	16	47	47	1 046	3	65 402	22 265
405	Stickerie	14	14	63	63	996	5	71 128	15 806
406	Strickerei	21	21	67	67	841	3	40 051	12 553
407	Putzmacherei	120	118	408	406	8 806	3	74 626	21 689
408	Weberhandwerk	35	35	97	97	1 126	3	32 167	11 607
409	Seilerei	10	10	91	91	5 328	9	532 831	58 553
410	Segelmacherhandwerk	37	37	322	322	12 507	9	338 039	38 843
411	Kürschnerei	142	141	884	881	25 615	6	181 666	29 075
412	Mützenmacherhandwerk	21	21	57	57	764	3	36 361	13 396
413	Handschuhmacherhandwerk	.	.	.	.	.	.	.	.
414	Schuhmacherhandwerk	905	898	1 889	1 809	27 040	2	31 515	14 947
415	Orthopädischschuhmacherhandwerk	42	42	173	173	2 337	4	55 640	13 508
417	Gerberei	6	5	9	7	113	2	22 517	16 084
418	Feintäschnerei	35	33	75	72	1 607	2	48 690	22 316
419	Sattlerei	25	25	127	127	3 205	5	128 200	25 236
420	Autosattlerei	47	46	111	110	2 211	2	48 072	20 103
421	Sattlerei und Polstererhandwerk	346	328	1 424	1 388	33 045	4	100 746	23 807
422	Polsterer- und Dekorateurhandwerk								
	Nahrungsmittelhandwerke	1 712	1 618	13 572	13 189	738 695	8	456 548	56 008
	davon								
501	Bäckerhandwerk	358	344	4 064	3 973	115 658	11	336 214	29 111
502	Konditorenhandwerk	363	341	2 903	2 825	68 526	8	200 958	24 257
503	Fleischerei	791	736	5 597	5 388	390 752	7	530 913	72 523
504	Fleischschlächtere	41	40	106	103	5 371	3	134 268	52 143
505	Müllerhandwerk	15	15	52	52	7 249	3	483 244	139 397
507	Groß- und Kopfschlächter	144	142	850	848	151 139	6	1 064 560	178 230
	Handwerke für Gesundheits- und Körper- pflege sowie chemische und Reinigungs- handwerke	2 648	2 496	16 512	15 920	171 774	6	68 820	10 790
	davon								
601	Augenoptikerhandwerk	115	113	721	717	22 866	6	202 359	31 892
602	Bandagistenhandwerk	27	25	131	125	3 188	5	127 534	25 507
603	Orthopädiemechanikerhandwerk	.	.	.	.	.	.	.	.
604	Chirurgie-Instrumentenherstellung und Chirurgiemechanik	.	.	.	.	.	.	.	.
605	Zahntechnikerhandwerk	99	92	731	701	9 614	7	104 503	13 715
606	Herrnenfriseur	383	359	665	614	5 946	2	16 563	9 684
607	Damenfriseur	933	862	4 583	4 326	37 193	5	43 147	8 589
608	Herrnen- und Damenfriseur	649	618	4 368	4 221	38 757	7	62 713	9 182
609	Färberei und Chemische Reinigung	40	39	609	571	7 876	15	201 945	13 793
611	Wäscherei und Plätterei	245	240	1 920	1 899	21 361	8	89 004	11 248
612	Gebäudereinigung	136	128	2 539	2 515	19 495	19	152 302	7 751
	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	852	812	4 809	4 705	99 435	6	122 457	21 134
	davon								
701	Lackiererhandwerk	54	49	513	504	9 380	10	191 434	18 612
702	Glaserei	240	232	1 805	1 784	35 078	8	151 200	19 663
703	Glasschleiferei und Glasätzerei	11	10	46	45	829	4	82 853	18 412
704	Glasbläserei und Glasinstrumenten- herstellung	5	5	19	19	528	4	105 554	27 777
705	Glas- und Porzellanmalerhandwerk	6	6	21	21	577	4	96 129	27 465
706	Edelsteinschleiferei	.	.	.	.	.	.	.	.
707	Fotografenhandwerk	192	182	712	689	12 051	4	66 213	17 490
708	Buchbinderei	74	70	407	392	4 516	6	64 511	11 520
709	Graphische Handwerke	100	92	585	555	11 670	6	126 847	21 027
710	Töpferei	12	12	36	36	608	3	50 675	16 892
711	Orgelbau	.	.	.	.	.	.	.	.
712	Klavier- und Harmoniumbau	33	32	43	42	555	1	17 345	13 215
713	Geigenbau	9	9	14	14	387	2	42 988	27 635
714	Metallblasinstrumenten- und Schlagzeugbau	3	3	7	7	146	2	48 528	20 798
715	Holzblasinstrumentenbau	.	.	.	.	.	.	.	.
716	Zupfinstrumentenbau	13	13	66	66	1 274	5	97 976	19 298
717	Vergolderhandwerk	.	.	.	.	.	.	.	.
718	Schilder- und Lichtreklame- herstellerhandwerk	43	43	169	169	3 672	4	85 403	21 730
719	Vulkaniseurhandwerk	48	45	325	321	17 176	7	381 699	53 509

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

22. Betriebe (einschl. Nebenbetriebe), Beschäftigte und vorläufiger Gesamtumsatz nach Beschäftigtengrößenklassen

Handwerksgruppen	Beschäftigten- größenklasse Stand: 30.9.1962	Betriebe	Beschäftigte	Gesamtumsatz (vorläufig) in 1000 DM
		Stand: 31.5.1963		
Hamburg insgesamt	1 2 3 - 4 5 - 9 10 - 19 20 - 49 50 - 99 100 und mehr zusammen	4 186 2 656 3 400 3 408 1 484 749 204 128 16 215	4 336 5 543 12 023 22 520 19 686 21 807 13 822 24 096 123 833	63 597 122 240 307 036 555 129 476 144 533 755 365 017 607 463 3 030 381
Gruppe 1: Bau- und Ausbauhandwerke	1 2 3 - 4 5 - 9 10 - 19 20 - 49 50 - 99 100 und mehr zusammen	527 429 474 555 326 215 106 67 2 699	568 923 1 699 3 761 4 409 6 332 7 285 11 408 36 385	7 176 14 190 28 442 64 872 88 185 129 641 166 531 258 339 757 376
Gruppe 2: Metallverarbeitende Handwerke	1 2 3 - 4 5 - 9 10 - 19 20 - 49 50 - 99 100 und mehr zusammen	897 587 782 847 481 264 57 31 3 946	952 1 228 2 796 5 723 6 426 7 941 3 805 7 057 35 928	16 580 27 043 59 864 130 415 160 448 202 168 121 985 211 594 930 097
Gruppe 3: Holzverarbeitende Handwerke	1 2 3 - 4 5 - 9 10 - 19 20 - 49 50 - 99 100 und mehr zusammen	337 189 233 196 106 65 11 4 1 141	345 392 803 1 261 1 438 1 816 694 717 7 466	5 443 7 032 15 994 28 066 32 410 40 760 17 002 15 112 161 819
Gruppe 4: Bekleidungs-, Textil- und leder- verarbeitende Handwerke	1 2 3 - 4 5 - 9 10 - 19 20 - 49 50 - 99 100 und mehr zusammen	1 641 638 502 305 81 44 4 2 3 217	1 665 1 287 1 654 1 854 986 1 217 247 251 9 161	15 751 17 068 27 321 31 832 22 920 30 152 9 108 6 491 160 643
Gruppe 5: Nahrungsmittelhandwerke	1 2 3 - 4 5 - 9 10 - 19 20 - 49 50 - 99 100 und mehr zusammen	63 279 485 567 217 81 10 10 1 712	67 576 1 706 3 743 2 871 2 267 625 1 717 13 572	10 207 42 594 135 463 224 401 121 780 88 317 29 372 94 355 746 489
Gruppe 6: Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke	1 2 3 - 4 5 - 9 10 - 19 20 - 49 50 - 99 100 und mehr zusammen	458 369 757 770 217 54 11 12 2 648	470 787 2 776 5 099 2 800 1 533 833 2 214 16 512	4 290 8 283 27 357 51 765 30 666 20 862 12 429 18 092 173 744
Gruppe 7: Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	1 2 3 - 4 5 - 9 10 - 19 20 - 49 50 - 99 100 und mehr zusammen	263 165 167 168 56 26 5 2 852	269 350 589 1 079 756 701 333 732 4 809	4 151 6 030 12 594 23 778 19 736 21 855 8 590 3 479 100 213

**23. Betriebe (einschl. Nebenbetriebe),
Beschäftigte und vorläufiger Gesamtumsatz nach Umsatzgrößenklassen
(nur für Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben)**

Umsatzgrößenklassen	Betriebe	Beschäftigte	Gesamtumsatz 1962 (vorläufig) in 1000 DM
bis unter 2 000	435	447	494
2 000 " " 6 000	874	984	3 411
6 000 " " 12 000	1 378	1 729	12 123
12 000 " " 20 000	1 410	2 315	22 030
20 000 " " 30 000	1 305	3 041	32 189
30 000 " " 50 000	2 141	6 484	82 402
50 000 " " 100 000	2 694	12 452	192 281
100 000 " " 250 000	2 815	20 248	442 808
250 000 " " 500 000	1 259	16 023	436 015
500 000 " " 1 000 000	673	16 714	456 691
1 Million und mehr	514	40 367	1 330 775
Handwerk insgesamt	15 498	120 804	3 011 219

24. Betriebe (einschl. Nebenbetriebe) und Beschäftigte 1956 und 1963 sowie Umsatz 1955 und 1962¹⁾

Handwerksgruppen	Betriebe			Beschäftigte			Umsatz		
	31.5.		Zu- bzw. Abnahme gegenüber 1956 in %	31.5.		Zu- bzw. Abnahme gegenüber 1956 in %	im Geschäftsjahr		Zu- bzw. Abnahme gegenüber 1955 in %
	1956	1963		1956	1963		1955	1962 ¹⁾	
							in 1000 DM		
Handwerk insgesamt	18 345	16 215	- 11,6	119 987	123 833	+ 3,1	1 685 293	3 030 381	+ 79,8
Gruppe 1 Bau- und Ausbauhandwerke	2 905	2 699	- 7,1	37 130	36 385	- 2,0	405 793	757 376	+ 86,6
Gruppe 2 Metallverarbeitende Handwerke	4 205	3 946	- 6,2	30 975	35 928	+ 16,0	428 400	930 097	+ 117,1
Gruppe 3 Holzverarbeitende Handwerke	1 449	1 141	- 21,3	8 883	7 466	- 16,0	117 613	161 819	+ 37,6
Gruppe 4 Bekleidungs-, Textil- und leder- verarbeitende Handwerke	4 407	3 217	- 27,0	12 292	9 161	- 25,5	117 762	160 643	+ 36,4
Gruppe 5 Nahrungsmittelhandwerke	1 884	1 712	- 9,1	13 703	13 572	- 1,0	480 871	746 489	+ 55,2
Gruppe 6 Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke	2 600	2 648	+ 1,9	13 123	16 512	+ 25,8	84 695	173 744	+ 105,1
Gruppe 7 Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	895	852	- 4,7	3 881	4 809	+ 23,9	50 160	100 213	+ 99,8

¹⁾ 1962 vorläufiger Umsatz.

25. Die Beschäftigten des Handwerks nach ihrer Stellung im Betrieb
(einschl. Nebenbetriebe)

Handwerksgruppen a) alle Beschäftigten darunter b) weibliche Beschäftigte	Beschäftigte (ohne Heimarbeiter) am 31.5.1963 insgesamt	von den Beschäftigten waren								
		Tätige Inhaber und Teil- haber	Mit- helfende Familien- angehörige	Betriebs- leiter im Arbeits- nehmer- verhältnis	Technische und kaufmännische Angestellte (einschl. Gewerbege- hilfinnen)	Technische und kauf- männische Lehrlinge	Gesellen und sonstige Fach- arbeiter	Angelernte und ungelernte Arbeiter	Handwerks- Lehrlinge	Heim- arbeiter
Handwerk insgesamt										
a)	123 833	16 430	4 787	1 044	9 635	1 109	60 848	16 862	13 118	229
b)	29 120	2 356	3 847	117	5 979	494	6 666	6 734	2 927	143
Gruppe 1 Bau- und Ausbauhandwerke										
a)	36 385	2 847	465	135	1 892	90	23 075	5 919	1 962	3
b)	1 384	51	318	7	858	49	39	55	7	-
Gruppe 2 Metallverarbeitende Handwerke										
a)	35 928	3 759	1 067	440	3 359	636	16 972	3 251	6 444	29
b)	3 651	158	835	19	1 593	181	133	644	88	2
Gruppe 3 Holzverarbeitende Handwerke										
a)	7 466	1 184	206	88	404	41	4 289	520	734	26
b)	614	31	128	2	188	17	70	153	25	12
Gruppe 4 Bekleidungs-, Textil- und leder- verarbeitende Handwerke										
a)	9 161	3 170	620	91	466	55	3 545	518	696	118
b)	4 253	920	513	21	339	39	1 544	375	502	82
Gruppe 5 Nahrungsmittelhandwerke										
a)	13 572	1 862	1 322	142	2 602	136	5 039	1 975	494	5
b)	5 797	185	1 196	32	2 365	106	313	1 485	115	3
Gruppe 6 Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke										
a)	16 512	2 759	855	99	610	92	5 998	3 662	2 437	34
b)	11 656	886	670	33	429	67	4 188	3 316	2 067	34
Gruppe 7 Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke										
a)	4 809	849	252	49	302	59	1 930	1 017	351	14
b)	1 765	125	187	3	207	35	379	706	123	10

26. Lebensalter der tätigen Inhaber und Mitinhaber der Handwerksbetriebe
(ohne Nebenbetriebe)

Handwerksgruppen	Inhaber und Mitinhaber Stand: 31.5.1963	von den Inhabern und Mitinhabern standen in einem Lebensalter von ... Jahren								
		unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und mehr
Handwerk insgesamt	16 222	68	632	1 028	1 073	1 367	1 487	5 330	1 970	3 267
Gruppe 1 Bau- und Ausbauhandwerke	2 925	17	116	194	259	287	286	838	314	614
Gruppe 2 Metallverarbeitende Handwerke	3 606	5	113	206	244	302	306	1 139	497	794
Gruppe 3 Holzverarbeitende Handwerke	1 197	2	47	49	64	92	70	421	134	318
Gruppe 4 Bekleidungs-, Textil- und leder- verarbeitende Handwerke	3 088	9	76	136	134	209	240	1 143	401	740
Gruppe 5 Nahrungsmittelhandwerke	1 846	18	96	127	122	160	194	705	208	216
Gruppe 6 Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke	2 720	16	157	275	201	242	312	818	310	389
Gruppe 7 Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	840	1	27	41	49	75	79	266	106	196

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

Bauwirtschaft

1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe 1954 bis 1964 (Ergebnisse der Bauberichterstattung - Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

Zeit	Beschäftigte insgesamt	davon							Löhne	Gehälter
		tät.Inhaber (auch selbstständige Handwerker)	Unbez. mit- helfende Fam-Ang.	kaufm. und technische Angestellte einschl. Lehrlinge	übrige Beschäftigte	davon				
						Facharb. einschl. Poliere u.Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	gewerbl. Lehrlinge		
Zahl									1000 DM	
1954 1)	28 692	396	.	2 049	26 247	14 725	9 852	1 670	11 133	1 118
1955 1)	32 500	406	.	2 288	29 806	16 565	11 384	1 857	13 872	1 323
1956 1)	35 323	437	.	2 678	32 208	17 936	12 160	2 112	16 763	1 675
1957 1)	33 925	438	.	2 766	30 721	17 534	10 991	2 196	16 198	1 856
1958 1)	35 781	421	.	2 903	32 457	18 259	12 184	2 014	18 534	2 121
1959 1)	40 077	420	.	3 201	36 456	21 172	13 444	1 840	22 571	2 452
1960 1)	42 725	436	.	3 390	38 899	23 498	13 683	1 718	25 599	2 881
1961 1)	r 44 262	449	.	3 686	40 127	24 627	13 930	1 570	30 615	3 451
1962 1)	44 037	460	.	3 931	39 646	24 671	13 590	1 385	32 985	3 991
1963 1)	43 778	472	26	4 026	39 254	24 985	13 047	1 222	32 692	4 380
1964 1)	44 545	490	26	4 246	39 783	25 709	12 910	1 164	39 098	5 034
1964 Januar	43 224	487	27	4 166	40 318	22 894	12 736	1 140	28 324	4 360
Februar	42 633	490	27	4 189	39 703	22 693	12 325	1 133	27 824	4 392
März	43 382	490	27	4 187	40 458	23 120	12 673	1 105	30 075	4 392
April	44 903	490	27	4 230	41 974	23 751	13 412	1 175	42 093	4 779
Mai	45 432	490	27	4 225	42 508	24 144	13 513	1 215	42 672	4 778
Juni	45 455	490	27	4 276	42 444	24 630	13 036	1 214	44 027	4 815
Juli	45 535	486	24	4 235	42 595	24 443	13 342	1 200	42 165	4 890
August	45 007	486	24	4 213	42 111	24 297	12 966	1 194	40 393	4 997
September	44 857	483	23	4 242	41 920	24 284	12 842	1 172	42 878	4 943
Oktober	45 119	496	23	4 337	42 097	24 280	12 998	1 151	46 054	4 978
November	44 610	497	24	4 325	41 613	24 092	12 680	1 143	41 957	5 750
Dezember	44 377	496	25	4 330	41 349	24 181	12 398	1 124	40 710	7 339

1) Für Beschäftigte Jahresdurchschnitt bzw. Stand am Monatsende, für Löhne und Gehälter Monatsdurchschnitt.

2. Der Umsatz im Bauhauptgewerbe 1954 bis 1964 nach der Art der Bauten (Ergebnisse der Bauberichterstattung - Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten) in 1000 DM

Zeit	Umsatz insgesamt	davon						
		Wohnungs- bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrs- bau	davon			
					Hochbau	Tiefbau 1)	Straßen- bau	sonst. Tiefbau
1954 MD	29 833	12 193	8 448	9 192	2 148	7 044	.	.
1955 MD	37 738	15 554	10 939	11 245	2 802	8 443	.	.
1956 MD	46 591	17 794	12 751	16 046	4 174	11 872	.	.
1957 MD	46 680	16 883	14 878	14 919	3 630	11 289	.	.
1958 MD	52 275	17 715	16 255	18 305	4 319	13 986	.	.
1959 MD	64 506	21 816	14 403	28 287	6 588	21 699	.	.
1960 MD	74 335	24 797	18 006	31 532	7 704	.	7 520	16 308
1961 MD	85 931	29 874	19 546	36 511	7 958	.	7 654	20 899
1962 MD	92 101	29 182	23 116	39 803	8 184	.	9 296	22 323
1963 MD	93 549	28 009	22 848	42 692	8 521	.	10 342	23 829
1964 MD	106 965	32 999	25 036	48 930	10 119	.	10 430	28 381
1964 Januar	67 949	18 208	17 770	31 971	4 440	.	6 083	21 448
Februar	69 378	21 704	19 013	28 661	5 310	.	4 844	18 507
März	73 771	20 827	17 622	35 322	7 402	.	5 417	22 503
April	95 233	27 465	25 691	42 077	8 795	.	7 524	25 758
Mai	104 265	33 197	22 448	48 620	12 191	.	9 629	26 800
Juni	115 509	35 320	27 579	52 610	10 555	.	13 071	28 984
Juli	128 840	38 842	30 365	59 633	11 026	.	14 523	34 084
August	106 185	33 734	23 749	48 702	10 252	.	11 163	27 287
September	120 863	38 602	28 740	53 521	10 482	.	11 838	31 201
Oktober	123 785	40 841	27 356	55 588	10 041	.	12 748	32 799
November	123 770	38 796	24 878	60 096	15 063	.	13 448	31 585
Dezember	154 028	48 450	35 224	70 354	15 873	.	14 865	39 616

1) Ab Januar 1960 wird der Tiefbau in Straßenbau und sonstigen Tiefbau untergliedert.

3. Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe 1954 bis 1964 nach der Art der Bauten
(Ergebnisse der Bauberichterstattung - Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)
in 1000 Stunden

Zeit	Geleistete Arbeits- stunden insgesamt	davon							Zahl der Arbeits- tage
		Wohnungs- bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrs- bau zusammen	davon				
					Hochbau	Tiefbau 1)	Straßen- bau	sonst Tiefbau	
1954 MD	5 054	2 092	1 344	1 618	308	1 310	.	.	25
1955 MD	5 664	2 296	1 496	1 872	375	1 497	.	.	25
1956 MD	6 336	2 430	1 555	2 351	500	1 851	.	.	25
1957 MD	5 694	2 098	1 590	2 006	381	1 625	.	.	25
1958 MD	6 064	2 199	1 629	2 236	456	1 780	.	.	25
1959 MD	6 618	2 379	1 447	2 792	609	2 183	.	.	25
1960 MD	6 575	2 210	1 563	2 802	631	.	599	1 572	25
1961 MD	6 900	2 369	1 515	3 016	633	.	565	1 818	25
1962 MD	6 649	2 159	1 613	2 877	546	.	583	1 748	25
1963 MD	6 077	1 878	1 473	2 726	504	.	584	1 638	25
1964 MD	6 572	1 977	1 568	3 027	570	.	607	1 850	25
1964 Januar	5 248	1 485	1 430	2 333	443	.	419	1 471	26
Februar	5 169	1 451	1 364	2 354	414	.	445	1 495	25
März	5 514	1 446	1 437	2 631	495	.	464	1 672	24
April	7 185	2 149	1 639	3 397	647	.	724	2 026	26
Mai	7 057	2 190	1 573	3 294	617	.	667	2 010	23
Juni	7 224	2 228	1 748	3 248	566	.	755	1 927	25
Juli	6 963	2 041	1 668	3 254	588	.	717	1 949	27
August	6 710	2 035	1 563	3 112	579	.	693	1 840	26
September	7 118	2 244	1 668	3 206	603	.	647	1 956	26
Oktober	7 674	2 392	1 762	3 520	693	.	669	2 158	27
November	6 763	2 151	1 534	3 078	631	.	601	1 846	24
Dezember	6 240	1 915	1 432	2 893	567	.	483	1 843	25

1) Ab Januar 1960 wird der Tiefbau in Straßenbau und sonstigen Tiefbau untergegliedert.

4. Die Beschäftigten im Bauhauptgewerbe nach der sozialen Stellung im Betrieb
(Ergebnisse der Totalerhebung vom Juni 1964)

Betriebe Beschäftigte	Bauhaupt- gewerbe insgesamt	davon				
		Handwerk	Industrie	Beschäftigtengrößenklassen		
				1-19	20-49	50 und mehr
Erfasste Betriebe	1 308	1 070	238	856	185	267
Beschäftigte i n s g e s a m t	51 775	25 805	25 970	5 859	5 719	40 197
davon						
Tätige Inhaber	1 409	1 218	191	912	204	293
Nichtbezahlte mithelfende Familienangehörige	144	134	10	113	28	3
Kaufmännische Angestellte einschl. Lehrlinge	2 632	1 058	1 574	270	312	2 050
Technische Angestellte einschl. Lehrlinge	2 019	442	1 577	78	113	1 828
Übrige Beschäftigte zusammen	45 571	22 953	22 618	4 486	5 062	36 023
davon						
Angestelltenversicherungspflichtige Poliere, Schachtmeister und Meister	1 891	869	1 022	103	191	1 597
Hilfspolier, Hilfsmeister und Fach- vorarbeiter	2 613	1 075	1 538	187	368	2 058
Facharbeiter Tarifberufsgruppe III						
Maurer	10 521	8 085	2 436	1 865	1 520	7 136
Betonbauer einschl. Einschaler	1 697	462	1 235	44	97	1 556
Zimmerer	4 840	2 608	2 232	450	499	3 891
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	3 664	1 988	1 676	571	440	2 653
Sonstige Arbeitskräfte (Kran- und Baggerführer, Schlosser usw.)	5 016	1 531	3 485	198	444	4 374
Helfer und Hilfsarbeiter (Tarifberufs- gruppe IV und V) und sonstige Beschäftigte	13 821	5 366	8 455	773	1 314	11 734
Gewerbliche Lehrlinge, Umschüler, Anlernlinge, Praktikanten	1 508	969	539	295	189	1 024

5. Ausgewählte verfügbare wichtige Geräte im Bauhauptgewerbe 1958 bis 1964
(Ergebnisse der Totalerhebung jeweils im Juni)

Art der Geräte	Maß- einheit	Gerätebestand (Eigentum)						
		1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Betonmischer mit Trommelinhalt z u s a m m e n	Stück	1 847	1 903	1 983	2 049	2 106	2 069	2 074
davon								
unter 250 l	"	.	.	1 198	1 172	1 215	1 251	1 334
250 bis 500 l	"	.	.	684	739	724	683	609
über 500 l	"	.	.	101	138	167	135	131
Putzmaschinen	"	.	.	.	.	.	.	35
Turmdrehkrane z u s a m m e n	Stück	109	148	180	208	266	284	320
davon								
bis 16 m/t	"	44	50	57	46	59	59	90
über 16 m/t	"	65	98	123	162	207	225	230
Bauaufzüge	Stück	1 581	1 768	1 795	1 857	1 915	1 865	1 851
Förderbänder	Stück	525	538	622	674	711	677	687
Stahlrohrgerüste	in t	1 142	1 356	1 379	1 792	2 396	2 606	3 131
Stählerne Schalungsträger, -stützen und -flächen	" "	.	.	.	.	.	.	1 298
Kompressoren	Stück	524	554	571	606	674	680	739
Bagger mit Löffelinhalt z u s a m m e n	Stück	336	395	463	532	662	699	743
davon								
bis 0,5 cbm	"	.	.	301	358	472	496	539
über 0,5 cbm	"	.	.	162	174	190	203	204
LKW mit Nutzlast z u s a m m e n	Stück	1 118	1 260	1 270	1 318	1 502	1 557	1 625
davon								
bis 5 t	"	.	.	943	976	1 072	1 096	1 100
über 5 t	"	.	.	327	342	430	461	525
Autokrane und Mobilkrane	Stück	.	.	.	.	.	.	38
Zugmaschinen, Traktoren	Stück	114	103	102	103	112	109	114
Planierdrauen	Stück	237	272	336	371	398	425	432
Schürfwagen	Stück	15	33	34	31	13	19	15
Erdhobel (Grader)	Stück	.	.	.	.	.	.	13
Lader 1)	Stück	57	89	109	158	228	249	127
Schütter (Vorderkipper, Dumper) 1)	Stück							
								194
Straßenbaumaschinen z u s a m m e n	Stück	289	343	415	445	527	458	493
davon für								
a) Betonstraßen								
Fertiger und Verteiler	"	44	49	55	70	63	57	48
Brückenmischer	"	15	16	14	13	7	7	-
b) Schwarzdeoken								
Fertiger	"	31	48	56	60	66	58	65
Mischanlagen	"	24	27	42	38	38	18	25
Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkoher 2)	"	124	150	170	186	261	228	261
Motorspritzmaschinen	"	51	53	78	78	92	90	94
Straßenwalzen (Glattwalzen) z u s a m m e n	Stück	167	179	202	221	223	257	279
davon mit Konstruktionsgewicht								
bis 8 t	"	.	.	146	164	158	191	203
über 8 t	"	.	.	56	57	65	66	76
Verdichtungsmaschinen für Böden und Beton	Stück	252	330	457	634	695	809	699
Rammen (ohne Handrammen)	Stück	339	366	388	384	382	433	487

1) Bis 1963 wurden Lader und Schütter in einer Position ausgewiesen.- 2) Hier sind nicht nur beim Straßenbau verwendete Koher gemeldet worden.

Hochbautätigkeit ¹⁾

6. Die genehmigten Wohnbauten 1951 bis 1964

Jahre	Wohnbauten insgesamt					darunter Neu- und Wiederaufbau						
	Wohn- gebäude	Umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	Wohn- nungen 2)	Wohn- fläche in 1000 qm	Veran- schlagte reine 2) Baukosten 1000 DM	Wohn- gebäude	Wohn- nungen	Veranschlagte reine Baukosten			Umbauter Raum	Wohnungen
								je Wohnung DM	je qm Wohnfläche DM	je cbm DM			je Gebäude
											cbm	Zahl
1951	4 294	6 153	23 825	1 210	248 145	3 318	13 816	10 900	219,5	42,6	1 071	4,2
1952	3 506	4 609	19 713	.	239 031	2 835	12 893	12 200	.	50,4	1 104	4,5
1953	6 686	6 631	28 349	.	354 467	5 993	20 890	12 600	.	51,8	847	3,5
1954	5 008	6 535	24 485	.	357 655	3 258	8 132	14 900	.	51,4	724	2,5
1955	5 038	6 797	23 827	.	396 219	3 262	8 277	17 000	.	56,0	773	2,5
1956	6 119	6 525	22 212	1 345	413 848	4 580	9 380	19 200	305,8	60,3	653	2,0
1957	4 713	5 515	18 046	1 162	387 379	3 749	10 409	21 900	331,8	68,7	884	2,8
1958	6 285	6 794	22 292	1 439	504 080	5 342	13 640	23 200	350,8	72,0	823	2,6
1959	7 412	7 884	25 586	1 634	610 904	6 899	20 146	23 900	365,1	74,3	939	2,9
1960	7 271	8 506	27 938	1 743	707 895	7 079	26 008	25 000	405,6	80,4	1 144	3,7
1961	4 177	5 815	18 601	1 200	543 789	4 150	17 923	28 800	454,6	90,0	1 383	4,3
1962	3 410	4 871	15 662	1 024	493 731	3 382	15 042	31 100	484,2	97,0	1 423	4,4
1963	3 833	5 538	17 257	1 158	590 175	3 833	16 919	33 700	510,9	103,0	1 445	4,4
1964	3 784	5 566	16 959	1 172	634 363	3 784	16 661	36 800	541,1	110,0	1 471	4,5

1) Siehe auch Seite 321 Tab.8 "Die Preise wichtiger Baustoffe und handwerklicher Bauarbeiten", Seite 322 Tab.9 "Preisindexziffern für den Wohnungsbau", Tab.10 "Gesamtindex der Preisindexziffern für den Wohnungsbau", Tab.11 "Preisindexziffern für Wohngebäude im Bundesgebiet".

2) Einschließlich Baumaßnahmen durch Ausbau und Erweiterung.

7. Die genehmigten Nichtwohnbauten 1951 bis 1964

Jahre	Nichtwohnbauten insgesamt				darunter Neu- und Wiederaufbau					
	Nicht- wohn- gebäude	Umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	Wohn- nungen 1)	Veran- schlagte reine 1) Baukosten 1000 DM	Nicht- wohn- gebäude	Umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	Wohn- nungen	Veranschlagte reine Baukosten		Umbauter Raum je Gebäude cbm
								1000 DM	je cbm DM	
1951	1 754	3 064	470	86 621	1 539	1 741	403	54 261	31,2	1 131
1952	1 445	2 318	277	99 660	1 308	1 765	183	67 154	38,0	1 349
1953	1 250	2 467	351	123 169	1 148	1 884	246	90 785	48,2	1 641
1954	1 329	2 476	276	131 367	835	1 259	113	47 928	38,1	1 508
1955	1 444	3 323	303	190 706	858	1 195	123	54 275	45,4	1 393
1956	1 480	3 324	429	208 648	883	1 451	277	74 453	51,3	1 643
1957	1 380	3 444	248	246 947	883	1 455	77	79 715	54,8	1 648
1958	1 747	5 261	177	316 837	1 118	1 705	48	99 408	58,3	1 525
1959	1 932	4 709	479	362 922	1 315	2 626	304	177 319	67,5	1 997
1960	1 529	4 003	288	327 981	1 368	3 551	231	259 641	73,1	2 596
1961	1 598	4 510	249	392 298	1 585	4 473	219	350 742	78,4	2 822
1962	1 547	3 918	270	366 072	1 527	3 757	238	327 149	87,1	2 460
1963	1 502	3 338	224	302 305	1 502	3 338	200	283 017	84,8	2 223
1964	1 543	4 147	225	379 939	1 543	4 147	199	356 389	85,9	2 688

1) Einschließlich Baumaßnahmen durch Ausbau und Erweiterung.

8. Die genehmigten Nichtwohnbauten 1963 und 1964 nach der Gebäudeart

Gebäudearten	1963					1964				
	Nicht- wohn- gebäude	Umbauter Raum der Gebäude in 1000 cbm	Wohn- nungen 1)	Veranschlagte reine Baukosten		Nicht- wohn- gebäude	Umbauter Raum der Gebäude in 1000 cbm	Wohn- nungen 1)	Veranschlagte reine Baukosten	
				insgesamt in 1000 DM 1)	je cbm in DM 2)				insgesamt in 1000 DM 1)	je cbm in DM 2)
Anstaltsgebäude	25	136	13	17 665	123,7	40	208	14	34 991	158,0
Bürogebäude	28	208	11	30 047	133,8	79	650	52	93 165	139,8
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	230	228	4	5 000	21,3	293	386	-	6 649	17,2
Sonstige Nichtwohngebäude	1 219	2 766	196	249 593	84,4	1 131	2 903	159	245 134	77,9
Insgesamt	1 502	3 338	224	302 305	84,8	1 543	4 147	225	379 939	85,9

1) Einschließlich Baumaßnahmen durch Ausbau und Erweiterung.

2) Im Neubau.

9. Die fertiggestellten Gebäude, Wohnungen und Wohnräume sowie der Bauüberhang 1951 bis 1964
(Normal- und Notbau)

Jahre 1)	Nicht- wohn- gebäude	Wohn- gebäude	Wohn- nungen	darunter öffentl. gefördert	Wohnräume (einschl. Küchen)	Am 31. Dezember im Bau befindliche Wohnungen			Aam 31.12. genehmigte, aber noch nicht begonnene Wohnungen
						insgesamt	davon		
							unter Dach	noch nicht unter Dach	
1951	1 686	5 976	27 080	17 125	82 286	14 292	8 234	6 058	11 494
1952	1 346	4 193	23 847	15 470	73 546	12 086	6 513	5 573	8 377
1953	1 288	4 777	23 916	14 911	73 875	17 049	10 015	7 034	7 590
1954	1 158	5 350	24 656	15 431	78 342	17 900	8 935	8 965	7 598
1955	1 214	4 621	23 623	16 395	79 307	20 353	9 943	10 410	5 548
1956	1 515	5 975	26 423	20 151	93 367	16 758	9 304	7 454	6 293
1957	1 559	6 133	23 013	18 849	84 649	14 214	5 687	8 527	5 593
1958	1 516	4 534	17 473	12 749	65 683	18 229	7 737	10 492	5 893
1959	1 614	6 421	22 116	17 016	83 470	19 281	10 522	8 759	9 775
1960	1 481	6 052	20 900	15 108	78 651	24 717	10 003	14 714	9 695
1961	1 407	5 751	21 888	16 999	80 005	23 031	12 119	10 912	8 180
1962	1 387	5 148	23 071	17 340	84 162	17 326	8 699	8 627	7 733
1963	1 485	3 962	17 187	12 036	63 194	16 849	8 358	8 491	8 617
1964	1 439	3 530	16 746	12 221	62 396	19 318	9 026	10 292	5 757

1) 1951 bis 1958 einschließlich Notbauten.

10. Der Zugang an Wohngebäuden 1964 nach ihrer Größe

Baumaßnahmen Bauherren	Wohn- gebäude ins- gesamt	Von den Wohngebäuden hatten											
		1	2	3	4-6	7-12	13-19	20 und mehr	1	2	3	4	5 und mehr
		Wohnungen							Vollgeschosse 1)				
Wohngebäude insgesamt	3 530	1 710	159	27	885	640	39	70	1 023	1 157	767	520	63
Von den Wohngebäuden wurden errichtet durch													
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	1 215	285	1	1	486	308	11	43	93	266	475	338	43
Freie Wohnungsunternehmen	379	197	10	1	86	72	8	5	31	218	69	59	2
Sonstige Unternehmen	524	383	6	1	76	39	9	10	52	357	76	31	8
Private Haushalte	1 394	834	141	23	234	141	11	10	838	311	145	90	10
Gebietskörperschaften und Organisa- tionen ohne Erwerbscharakter	18	11	1	1	3	-	-	2	9	5	2	2	-

1) Ohne Keller und Dachgeschosß.

11. Der Zugang an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 1963 und 1964

Baumaßnahmen Bauherren	1963				1964				Veranschlagte Baukosten in 1000 DM			
	Nicht- wohn- gebäude	Wohn- gebäude	Wohn- nungen	Wohn- räume 1)	Nicht- wohn- gebäude	Wohn- gebäude	Wohn- nungen	Wohn- räume 1)	Wohnungsbau		Nichtwohnungsbau	
									1963	1964	1963	1964
Neu- und Wiederaufbau	1 485	3 962	16 006	59 826	1 439	3 530	16 061	59 534	506 909	534 625	308 886	342 182
Sonstige Baumaßnahmen	-	-	1 181	2 542	-	-	685	1 424	20 556	13 471	30 391	8 038
Insgesamt	1 485	3 962	17 187	62 368	1 439	3 530	16 746	60 958	527 465	548 096	339 277	350 220
davon errichtet durch												
Gemeinnützige Wohnungs- unternehmen	.	1 625	8 100	29 904	.	1 215	8 185	30 510	231 484	245 323	.	.
Freie Wohnungsunternehmen	.	482	1 169	4 759	.	379	1 650	6 006	39 734	52 562	.	.
Sonstige Unternehmen	1 103	220	1 532	5 274	1 032	524	1 893	6 640	38 762	61 261	241 999	261 095
Private Haushalte	230	1 614	6 273	22 206	260	1 394	4 903	17 454	213 935	185 484	4 365	4 370
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	152	21	113	225	147	18	115	348	3 550	3 466	92 913	84 755

1) Zimmer in Wohnungen von 6 und mehr qm und Küchen ohne Rücksicht auf die Größe.

12. Der Zugang an Wohngebäuden 1963 und 1964 nach Gebäudeart und Bauvolumen

Gebäudearten	1963					1964				
	Wohngebäude		darin Wohnungen	Umbauter Raum in 1000 cbm	Veran- schlagte Bau- kosten in 1000 DM	Wohngebäude		darin Wohnungen	Umbauter Raum in 1000 cbm	Veran- schlagte Bau- kosten in 1000 DM
	ins- gesamt	darunter öffentlich gefördert 1)				ins- gesamt	darunter öffentlich gefördert 1)			
Zugang insgesamt	3 962	2 787	15 844	5 106	506 909	3 530	2 335	15 852	5 153	534 625
davon										
Mehrfamilienhäuser	1 545	1 164	13 214	3 780	365 796	1 661	1 317	13 824	3 978	404 192
Einfamilienhäuser	2 199	1 488	2 199	1 145	122 130	1 707	941	1 707	1 023	114 183
Zweifamilienhäuser	211	132	422	175	18 300	158	77	316	148	15 935
Bauernhäuser	7	3	9	6	683	4	-	5	4	315

1) Vollgeforderte Baumaßnahmen.

13. Der Zugang an Wohngebäuden 1963 und 1964 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudearten	1963						1964					
	Gebäude insgesamt	Von den Gebäuden wurden errichtet durch					Gebäude insgesamt	Von den Gebäuden wurden errichtet durch				
		Gemein- nützige Wohnungs- unter- nehmen	Freie Wohnungs- unter- nehmen	Sonstige Unter- nehmen	Private Haus- halte	Gebiets- körper- schaften 1)		Gemein- nützige Wohnungs- unter- nehmen	Freie Wohnungs- unter- nehmen	Sonstige Unter- nehmen	Private Haus- halte	Gebiets- körper- schaften 1)
Zugang insgesamt	3 962	1 625	482	220	1 614	21	3 530	1 215	379	524	1 394	18
davon												
Mehrfamilienhäuser	1 545	814	79	173	476	3	1 661	929	172	135	419	6
Einfamilienhäuser	2 199	790	361	47	987	14	1 707	285	197	383	831	11
Zweifamilienhäuser	211	21	42	-	144	4	158	1	10	6	140	1
Bauernhäuser	7	-	-	-	7	-	4	-	-	-	4	-

1) und Organisationen ohne Erwerbscharakter.

14. Der Zugang an Wohnungen 1964 nach ihrer Größe

Baumaßnahmen — Bauherren	Wohnungen insgesamt	Brutto- wohn- fläche in 1000 qm	Von den Wohnungen insgesamt hatten					Darunter Wohnungen in vollgeforderten Baumaßnahmen nach der Raumzahl					
			1	2	3	4	5 und mehr	ins- gesamt	davon mit				
									1	2	3	4	5 und mehr
Wohnungen insgesamt	16 746	1 073	586	1 730	3 480	7 784	3 166	12 002	117	1 022	2 503	6 599	1 761
davon in													
Wohnbauten	16 525	1 058	583	1 675	3 419	7 726	3 120	11 989	117	1 019	2 498	6 595	1 760
Nichtwohnbauten	223	15	3	55	61	58	46	13	-	3	5	4	1
Von den Wohnungen in Wohnbauten wurden errichtet durch:													
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	8 185	508	66	626	1 743	4 885	865	7 735	66	545	1 612	4 812	700
Freie Wohnungsunternehmen	1 650	103	147	215	314	470	504	1 065	8	178	216	338	325
Sonstige Unternehmen	1 707	114	133	204	349	621	400	899	4	76	161	358	300
Private Haushalte	4 901	328	213	601	1 009	1 745	1 333	2 263	17	215	509	1 087	435
Gebietskörperschaften und Organi- sationen ohne Erwerbscharakter	80	5	24	29	4	5	18	27	22	5	-	-	-

15. Der Zugang an Wohnungen 1964 nach der Ausstattung der Wohnungen

Baumaßnahmen / Bauherren	Wohnungen insgesamt	davon mit								
		Zentralheizung		Etagenheizung		Fernheizung		Ofenheizung		
		Anzahl	dar. mit Bad	Anzahl	dar. mit Bad	Anzahl	dar. mit Bad	Anzahl	dar. mit Bad	
a) nach Baumaßnahmen										
Neu- und Wiederaufbau	16 061	7 324	7 177	800	799	7 374	7 374	563	559	
Sonstige Baumaßnahmen	685	433	429	53	49	17	17	182	150	
I n s g e s a m t	16 746	7 757	7 606	853	848	7 391	7 391	745	709	
Dagegen:	1963	17 187	9 646	9 571	1 795	1 786	3 767	3 767	1 979	1 849
	1962	23 071	11 394	11 283	2 070	2 057	6 385	6 361	3 222	2 715
	1961	21 888	10 209	9 685	3 101	3 088	4 273	4 273	4 305	4 155
	1960	20 900	9 943	9 851	3 157	3 129	2 576	2 539	5 224	5 018
	1959	22 116	8 356	8 198	4 591	4 537	893	860	8 276	7 732
	1958	17 473	5 873	5 631	3 057	3 020	68	68	8 475	7 987
	1957	22 993	5 640	5 356	3 200	3 153	170	169	13 983	13 235
	1956	26 358	6 020	5 826	3 221	3 189	349	346	16 768	15 166
b) nach der Art der Bauherren										
Wohnbauten	16 523	7 584	7 442	847	842	7 364	7 364	728	692	
davon errichtet durch										
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	8 185	1 961	1 961	426	426	5 466	5 466	332	332	
Freie Wohnungsunternehmen	1 650	739	639	45	45	854	854	12	12	
Sonstige Unternehmen	1 707	1 069	1 069	51	51	587	587	-	-	
Private Haushalte	4 901	3 743	3 728	324	319	452	452	382	347	
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	80	72	45	1	1	5	5	2	1	
Nichtwohnbauten	223	173	164	6	6	27	27	17	17	
c) nach der Größe der Wohngebäude										
Wohnungen in Wohngebäuden insgesamt	15 852	7 159	7 021	795	794	7 351	7 351	547	543	
davon mit										
1 Wohnung	1 710	951	951	317	317	377	377	65	61	
2 Wohnungen	318	276	273	22	21	4	4	16	16	
3 und 4 Wohnungen	689	353	353	56	56	251	251	29	29	
5 und mehr Wohnungen	13 135	5 579	5 444	400	400	6 719	6 719	437	437	
d) im sozialen Wohnungsbau geförderte Wohnungen										
Von den 1964 fertiggestellten Wohnungen wurden im sozialen Wohnungsbau mit öffentlichen Mitteln gefördert	12 221	4 471	4 444	650	650	6 647	6 647	453	452	

16. Der Zugang an Nichtwohngebäuden 1964 nach der Art der Gebäude und nach Bauherren

Bauherren	Nichtwohngebäude insgesamt			darunter 1)								
				Bürogebäude			Gewerbliche und landwirtschaftliche Betriebsgebäude			Sonstige Nichtwohngebäude		
	Zahl der Ge- bäude	Um- bauer Raum 1000 cbm	veran- schlagte Bau- kosten 1000 DM	Zahl der Ge- bäude	Um- bauer Raum 1000 cbm	veran- schlagte Bau- kosten 1000 DM	Zahl der Ge- bäude	Um- bauer Raum 1000 cbm	veran- schlagte Bau- kosten 1000 DM	Zahl der Ge- bäude	Um- bauer Raum 1000 cbm	veran- schlagte Bau- kosten 1000 DM
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	268	342	6 105	-	-	-	268	342	6 105	-	-	-
Produzierendes Gewerbe	307	1 374	133 935	12	244	44 920	196	1 060	83 588	96	58	4 388
Handel, Geld- und Versicherungswesen, Dienstleistungen	416	1 204	106 246	25	255	33 316	180	714	50 551	205	175	13 758
Verkehr- und Nachrichtenübermittlung	41	116	9 180	2	8	2 015	32	106	7 011	7	3	154
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	147	596	82 404	2	14	2 371	9	47	6 360	112	336	45 475
Private Haushalte	260	66	4 312	1	6	700	3	0	30	256	59	3 582
I n s g e s a m t	1 439	3 698	342 182	42	527	83 322	688	2 269	153 645	676	631	67 357

1) Ohne 33 Anstaltsgebäude.

17. Der Zugang an Gebäuden und Wohnungen und der Abgang an Wohnungen 1963 und 1964 nach Gebietsteilen

Gebietssteile (OG. = Ortsamtsgebiete) 1)	1963					1964				
	Zugang				Abgang an Woh- nungen 2)	Zugang				Abgang an Woh- nungen 2)
	Nicht- wohn- gebäude	Wohn- gebäude	Wohnungen			Nicht- wohn- gebäude	Wohn- gebäude	Wohnungen		
			Anzahl	darunter Neubau				Anzahl	darunter Neubau	
Bezirk Hamburg-Mitte	282	283	2 314	2 229	149	289	183	1 563	1 519	202
davon										
Kerngebiet	115	24	283	267	80	105	23	283	274	126
OG. Billstedt	94	236	1 943	1 890	53	89	153	1 254	1 225	61
OG. Veddel-Rothenburgsort	61	7	37	36	-	65	1	5	4	2
OG. Finkenwerder	12	16	51	36	16	30	6	21	16	13
Bezirk Altona	136	448	2 033	1 890	230	145	481	1 592	1 492	100
davon										
Kerngebiet	74	117	683	628	156	72	79	541	524	36
OG. Blankenese	62	331	1 350	1 262	74	73	402	1 051	968	64
Bezirk Eimsbüttel	201	669	3 360	3 184	159	143	781	3 996	3 878	151
davon										
Kerngebiet	39	36	411	386	25	25	46	473	440	57
OG. Lokstedt	99	383	1 864	1 753	105	72	490	1 629	1 557	78
OG. Stellingen	63	250	1 085	1 045	29	46	245	1 894	1 881	16
Bezirk Hamburg-Nord	107	445	1 323	1 264	80	88	206	1 579	1 532	93
davon										
Kerngebiet	36	33	160	143	22	33	33	235	227	14
OG. Barmbek-Uhlenhorst	49	35	437	431	33	34	71	818	792	69
OG. Fuhlsbüttel	22	377	726	690	25	21	102	526	513	10
Bezirk Wandsbek	265	1 430	6 101	5 636	391	221	1 199	4 792	4 568	164
davon										
Kerngebiet	92	264	1 560	1 496	49	73	153	826	774	41
OG. Bramfeld	41	156	1 212	1 145	58	33	101	801	762	29
OG. Alstertal	34	410	994	856	116	25	381	800	748	34
OG. Walddörfer	36	239	441	326	107	31	127	211	157	44
OG. Rahlstedt	62	361	1 894	1 813	61	59	437	2 154	2 127	16
Bezirk Bergedorf	306	217	765	675	90	301	331	1 771	1 726	41
davon										
Kerngebiet	37	150	603	581	49	38	280	1 663	1 647	29
OG. Vier- und Marschlande	269	67	162	94	41	263	51	108	79	12
Bezirk Harburg	188	470	1 291	1 128	185	252	349	1 453	1 346	121
davon										
Kerngebiet	75	142	480	401	90	129	216	695	640	56
OG. Wilhelmsburg	51	24	141	119	24	58	36	425	408	22
OG. Süderelbe	62	304	670	608	71	65	97	333	298	43
Hamburg insgesamt	1 485	3 962	17 187	16 006	1 284	1 439	3 530	16 746	16 061	872

1) Angaben liegen auch für die einzelnen Ortsteile vor.-

2) Soweit die Abgänge durch die Bauämter gemeldet wurden.

18. Der Zugang an Wohngebäuden in den Gebietsteilen 1964 nach der Zahl der Wohnungen und Vollgeschosse

Gebietsteile (OG. = Ortsamtsgebiet) 1)	Wohn- gebäude insgesamt	Von den Wohngebäuden hatten							
		1 und 2	3 und 4	5 und mehr	1	2	3	4	5 und mehr
		Wohnungen			Vollgeschosse				
Bezirk Hamburg-Mitte	183	54	13	116	36	24	75	38	10
davon									
Kerngebiet	23	-	1	22	-	1	4	17	1
OG. Billstedt	153	49	10	94	34	19	70	21	9
OG. Veddel-Rothenburgsort	1	1	-	-	1	-	-	-	-
OG. Finkenwerder	6	4	2	-	1	4	1	-	-
Bezirk Altona	481	333	14	134	133	241	82	22	3
davon									
Kerngebiet	79	24	6	49	13	28	26	11	1
OG. Blankenese	402	309	8	85	120	213	56	11	2
Bezirk Eimsbüttel	781	382	34	365	147	308	132	174	20
davon									
Kerngebiet	46	1	1	44	-	-	11	30	5
OG. Lokstedt	490	340	32	118	124	287	53	21	5
OG. Stellingen	245	41	1	203	23	21	68	123	10
Bezirk Hamburg-Nord	206	45	10	151	14	46	93	49	4
davon									
Kerngebiet	33	4	1	28	3	5	17	8	-
OG. Barmbek-Uhlenhorst	71	-	-	71	-	-	29	39	3
OG. Fuhlsbüttel	102	41	9	52	11	41	47	2	1
Bezirk Wandsbek	1 199	683	84	432	489	326	246	129	9
davon									
Kerngebiet	153	67	7	79	59	28	46	20	-
OG. Bramfeld	101	23	3	75	24	15	47	10	5
OG. Alstertal	381	309	21	51	152	188	39	2	-
OG. Walddörfer	127	121	4	2	119	7	1	-	-
OG. Rahlstedt	437	163	49	225	135	88	113	97	4
Bezirk Bergedorf	331	143	7	181	64	93	90	77	7
davon									
Kerngebiet	280	97	4	179	27	81	88	77	7
OG. Vier- und Marschlande	51	46	3	2	37	12	2	-	-
Bezirk Harburg	349	229	19	101	140	119	49	31	10
davon									
Kerngebiet	216	157	13	46	101	73	24	17	1
OG. Wilhelmsburg	36	6	1	29	2	6	11	8	9
OG. Süderelbe	97	66	5	26	37	40	14	6	-
Hamburg insgesamt	3 530	1 869	181	1 480	1 023	1 157	767	520	63

1) Angaben liegen auch für die einzelnen Ortsteile vor.

19. Der Zugang an Wohnungen in den Gebietsteilen 1964 nach Größe und Bauherren

Gebietsteile (OG. = Ortsamtsgebiet) 1)	Zugang ins- gesamt	Von den Wohnungen haben				Von den Wohnungen wurden errichtet durch				
		1 und 2	3	4	5 und mehr	Gemein- nützige Wohnungs- unter- nehmen	Freie Wohnungs- unter- nehmen	Sonstige Unter- nehmen	Private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Organi- sationen ohne Erwerbs- charakter
		Wohnräume (einschl. Küchen)								
Bezirk Hamburg-Mitte	1 563	455	323	671	114	696	55	260	539	13
davon										
Kerngebiet	283	105	63	100	15	24	55	93	107	4
OG. Billstedt	1 254	348	257	554	95	672	-	160	414	8
OG. Veddel-Rothenburgsort	5	-	3	2	-	-	-	4	-	1
OG. Finkenwerder	21	2	-	15	4	-	-	3	18	-
Bezirk Altona	1 592	168	233	792	399	527	279	337	439	10
davon										
Kerngebiet	541	135	79	274	53	56	188	182	114	1
OG. Blankenese	1 051	33	154	518	346	471	91	155	325	9
Bezirk Eimsbüttel	3 996	474	1 207	1 473	842	1 934	658	400	990	14
davon										
Kerngebiet	473	119	179	137	38	152	40	20	248	13
OG. Lokstedt	1 629	186	566	549	328	535	186	287	620	1
OG. Stellingen	1 894	169	462	787	476	1 247	432	93	122	-
Bezirk Hamburg-Nord	1 579	459	344	587	189	497	228	370	469	15
davon										
Kerngebiet	235	45	65	84	41	-	-	151	71	13
OG. Barmbek-Uhlenhorst	818	318	195	217	88	117	161	186	354	-
OG. Fuhlsbüttel	526	96	84	286	60	380	67	33	44	2
Bezirk Wandsbek	4 792	482	815	2 526	969	2 489	196	426	1 646	35
davon										
Kerngebiet	826	186	192	305	143	118	112	185	408	3
OG. Bramfeld	801	128	237	299	137	262	55	62	422	-
OG. Alstertal	800	36	152	236	376	368	-	108	295	29
OG. Walddörfer	211	15	12	60	124	12	-	4	195	-
OG. Rahlstedt	2 154	117	222	1 626	189	1 729	29	67	326	3
Bezirk Bergedorf	1 771	83	379	1 116	193	1 477	48	14	231	1
davon										
Kerngebiet	1 663	76	358	1 078	151	1 477	48	12	125	1
OG. Vier- und Marschlande	108	7	21	38	42	-	-	2	106	-
Bezirk Harburg	1 453	195	179	619	460	565	186	86	589	27
davon										
Kerngebiet	695	85	122	170	318	90	186	79	317	23
OG. Wilhelmsburg	425	89	7	284	45	371	-	2	48	4
OG. Süderelbe	333	21	50	165	97	104	-	5	224	-
Hamburg insgesamt	16 746	2 316	3 480	7 784	3 166	8 185	1 650	1 893	4 903	115

1) Angaben liegen auch für die einzelnen Ortsteile vor.

20. Die neuerstellten Wohngebäude und Wohnungen¹⁾ 1950 bis 1964

a) Grundzahlen

Jahre	Wohngebäude	Umbauter Raum cbm	Wohnungen	darunter mit		Wohnräume	Bruttowohnfläche qm	Nutzfläche ²⁾ qm	Veranschlagte reine Baukosten DM
				Bad	Sammelheizung				
1950	4 735	5 787 700	22 216	.	.	69 910	1 138 661	.	212 498 000
1951	4 806	5 799 000	22 559	.	.	70 659	1 121 755	.	230 015 000
1952	3 971	5 529 000	21 976	.	.	68 975	1 082 719	55 404	255 793 000
1953	4 643	5 394 300	22 326	18 250	4 409	68 699	1 081 767	41 805	271 423 300
1954	5 249	5 919 700	23 216	20 783	6 884	73 883	1 180 871	66 558	325 268 700
1955	4 553	6 205 600	22 085	19 775	7 924	75 045	1 208 446	65 139	339 169 600
1956	5 934	7 445 400	25 318	23 820	9 124	90 017	1 439 743	67 920	426 491 300
1957	6 119	6 382 500	21 782	21 142	8 388	80 916	1 282 674	58 591	401 384 300
1958	4 532	5 077 300	16 328	15 837	8 501	61 998	1 015 690	49 780	345 338 900
1959	6 421	6 549 400	20 827	20 220	13 161	79 013	1 315 943	48 536	470 452 600
1960	6 052	6 419 800	19 716	19 442	14 987	74 485	1 259 801	55 047	486 896 500
1961	5 751	6 570 500	20 706	20 116	16 954	75 926	1 296 518	48 550	527 827 700
1962	5 148	6 955 500	22 052	21 491	19 195	80 097	1 369 291	47 304	627 195 000
1963	3 962	5 105 800	15 844	15 764	14 341	59 235	1 018 634	40 499	506 908 500
1964	3 530	5 153 000	15 852	15 709	15 305	58 808	1 028 948	58 084	534 624 700

b) Durchschnittswerte

Jahre	Wohnungen je Wohngebäude	Umbauter Raum je Wohngebäude cbm	Räume je Wohnung (einschl. Küchen)	Bruttowohnfläche je Wohnung qm	Anteil der Nutzfläche ²⁾ an der Gesamtfläche in %	Von 100 Wohnungen hatten		Veranschlagte reine Baukosten in DM		
						Bad	Sammelheizung	je cbm umbauter Raum	je Wohnung	je qm Bruttowohnfläche
1950	4,7	1 222	3,1	51,3	.	.	.	36,7	9 565	187
1951	4,7	1 207	3,1	49,7	.	.	.	39,7	10 196	205
1952	5,5	1 392	3,1	49,3	4,9	.	.	46,3	11 640	236
1953	4,8	1 162	3,1	48,5	3,7	81,7	19,7	50,3	12 157	251
1954	4,4	1 128	3,2	50,9	5,3	89,5	29,7	54,9	14 011	275
1955	4,9	1 363	3,4	54,7	5,1	89,5	35,9	54,7	15 357	281
1956	4,3	1 255	3,6	56,9	4,5	94,1	36,0	57,3	16 845	296
1957	3,6	1 043	3,7	58,9	4,4	97,1	38,5	62,9	18 427	313
1958	3,6	1 120	3,8	62,2	4,7	97,0	52,1	68,0	21 150	340
1959	3,2	1 020	3,8	63,2	3,6	97,1	63,2	71,8	22 589	358
1960	3,3	1 061	3,8	63,9	4,2	98,6	76,0	75,8	24 696	386
1961	3,6	1 142	3,7	62,6	3,6	97,2	81,3	80,3	25 492	407
1962	4,3	1 351	3,6	62,1	3,3	97,5	87,0	90,2	28 442	458
1963	4,0	1 289	3,7	64,3	3,8	99,5	90,5	99,3	31 994	498
1964	4,5	1 460	3,7	64,9	5,3	99,1	96,5	103,8	33 726	520

1) Neu- und Wiederaufbau sowie Umbau ganzer Gebäude; ohne Wohnungen in Nichtwohnbauten.
2) Nutzfläche für gewerbliche, landwirtschaftliche und sonstige Nichtwohnzwecke.

21. Der Reinzugang an Wohnungen in den Ländern der Bundesrepublik 1957 bis 1964

Länder	Wohnungen								auf 10 000 der Bevölkerung							
	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964 1)
Schleswig-Holstein	20 289	16 885	23 741	24 087	24 141	24 412	23 575	27 175	90	75	104	105	104	105	100	114
Hamburg	22 292	16 496	21 053	19 703	20 973	22 030	15 903	15 874	127	93	116	108	114	120	86	86
Niedersachsen	54 738	50 107	61 750	62 630	60 135	61 464	65 233	69 611	84	77	95	96	91	92	97	103
Bremen	10 554	9 439	10 449	9 002	8 149	5 404	7 883	9 196	164	142	154	130	115	76	110	127
Nordrhein-Westfalen	178 165	167 159	174 923	154 601	142 929	137 195	135 833	160 330	120	110	113	99	90	86	84	98
Hessen	47 878	40 452	46 682	51 870	51 278	53 105	51 713	58 072	105	88	100	110	107	109	105	116
Rheinland-Pfalz	26 468	23 705	28 521	28 748	27 927	26 990	29 722	30 444	81	72	85	85	82	78	86	87
Baden-Württemberg	71 131	65 208	75 177	76 152	76 397	82 481	80 159	89 823	99	89	101	101	98	105	100	111
Bayern	82 220	83 983	95 060	92 421	101 389	102 705	96 115	97 029	90	91	102	99	107	107	99	99
Saarland	10 598	10 516	10 148	11 056	9 948	7 921	8 446	9 446	105	103	98	106	93	73	77	85
Bundesgebiet (ohne Berlin)	524 333	483 950	547 504	530 270	523 266	523 707	514 582	567 000	103	93	104	100	97	96	93	102
Berlin (West)	20 466	20 793	22 974	22 905	22 039	19 605	17 437	16 136	92	93	103	104	100	90	80	74

1) Bevölkerung nach dem Stand vom 31.12.1963
Quelle: Statistisches Bundesamt

22. Der Bauüberhang am 31. Dezember 1964 nach Gebietsteilen

Gebietsteile Ortsamtsgebiete (O.G.)	Gebäude und Wohnungen 1)														
	im Bau befindlich										genehmigt aber noch nicht begonnen				
	insgesamt				davon										
	Nicht- wohn- ge- bäude	Wohn- ge- bäude	Wohnungen		Nicht- wohn- ge- bäude	Wohn- ge- bäude	Wohn- ungen	unter Dach		noch nicht unter Dach		Nicht- wohn- ge- bäude	Wohn- ge- bäude	Wohnungen	
			Zahl	%				Zahl	%	Zahl	%			Zahl	%
Bezirke Hamburg-Mitte	188	211	1 886	9,8	101	114	947	87	97	939	49	50	388	6,7	
davon															
Kerngebiet	81	13	124	0,6	45	3	33	36	10	91	18	-	12	0,2	
O.G. Billstedt	54	176	1 618	8,4	28	89	776	26	87	842	19	48	304	5,3	
O.G. Veddel-Rothenburgsort	39	-	10	0,1	19	-	4	20	-	6	10	2	70	1,2	
O.G. Finkenwerder	14	22	134	0,7	9	22	134	5	-	-	2	-	2	0,0	
Bezirke Altona	165	502	2 610	13,5	128	299	1 249	37	203	1 361	73	201	1 160	20,2	
davon															
Kerngebiet	93	178	986	5,1	72	161	912	21	17	74	33	16	152	2,7	
O.G. Blankenese	72	324	1 624	8,4	56	138	337	16	186	1 287	40	185	1 008	17,5	
Bezirke Eimsbüttel	140	683	3 227	16,7	87	388	1 366	53	295	1 861	90	205	1 012	17,6	
davon															
Kerngebiet	34	22	259	1,3	21	16	175	13	6	84	10	6	105	1,8	
O.G. Lokstedt	55	469	1 395	7,2	35	250	508	20	219	887	34	66	212	3,7	
O.G. Stellingen	51	192	1 573	8,2	31	122	683	20	70	890	46	133	695	12,1	
Bezirke Hamburg-Nord	87	164	1 264	6,5	51	87	586	36	77	678	46	252	1 111	19,3	
davon															
Kerngebiet	31	72	378	1,9	21	36	105	10	36	273	17	7	78	1,4	
O.G. Barmbek-Uhlenhorst	35	39	482	2,5	18	23	287	17	16	195	19	13	126	2,1	
O.G. Fuhlsbüttel	21	53	404	2,1	12	28	194	9	25	210	10	232	907	15,8	
Bezirke Wandsbek	200	1 441	4 529	23,5	118	665	1 879	82	776	2 650	87	290	1 292	22,4	
davon															
Kerngebiet	57	149	1 143	5,9	34	69	441	23	80	702	33	59	377	6,5	
O.G. Bramfeld	40	84	499	2,6	26	67	203	14	17	296	13	61	501	8,7	
O.G. Alstertal	39	325	702	3,7	15	223	285	24	102	417	16	79	222	3,9	
O.G. Walddörfer	30	462	523	2,7	22	88	109	8	374	414	14	25	43	0,7	
O.G. Rahlstedt	34	421	1 662	8,6	21	218	841	13	203	821	11	66	149	2,6	
Bezirke Bergedorf	100	756	2 897	15,0	66	449	1 810	34	307	1 087	57	214	301	5,2	
davon															
Kerngebiet	60	715	2 830	14,7	47	415	1 755	13	300	1 075	17	191	265	4,6	
O.G. Vier- und Marschlande	40	41	67	0,3	19	34	55	21	7	12	40	23	36	0,6	
Bezirke Harburg	162	494	2 905	15,0	98	283	1 189	64	211	1 716	71	276	493	8,6	
davon															
Kerngebiet	91	155	845	4,4	55	94	390	36	61	455	30	223	381	6,6	
O.G. Wilhelmsburg	23	129	1 206	6,2	14	76	612	9	53	594	22	6	21	0,4	
O.G. Süderelbe	48	210	854	4,4	29	113	187	19	97	667	19	47	91	1,6	
Hamburg insgesamt	1 042	4 251	19 318	100	649	2 285	9 026	393	1 966	10 292	473	1 488	5 757	100	

1) Einschließlich Wohnungen in Nichtwohngebäuden.

Tiefbautätigkeit

23. Auftragsvergaben im Tiefbau 1964 nach der Ausführungszeit

Art der Tiefbaumaßnahmen	Gesamtbetrag der Aufträge in 1000 DM 1)					Außerdem vom Bauherrn gestelltes Material in 1000 DM
	insgesamt	davon vorgesehene Ausführungszeit				
		bis 3 Monate	über 3 bis 6 Monate	über 6 bis 12 Monate	über 12 Monate	
Bauherren insgesamt						
Straßenbauten	56 836	18 970	9 418	13 953	14 495	8 299
Straßenbrückenbauten	18 709	945	1 036	5 427	11 302	-
Tiefbauten an Bundeswasserstraßen und an Häfen	30 007	5 648	4 387	4 147	15 825	2 751
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten	85 510	22 348	35 955	19 636	7 571	10 329
Sonstige Tiefbauten	159 007	33 569	45 472	40 830	39 136	9 014
Z u s a m m e n 2)	350 069	81 480	96 267	83 993	88 329	30 393
darunter: Hamburger Behörden						
Straßenbauten	38 941	17 601	7 322	12 971	1 047	7 192
Straßenbrückenbauten	17 137	872	1 036	3 927	11 302	-
Tiefbauten an Bundeswasserstraßen und an Häfen	30 007	5 648	4 387	4 147	15 825	2 751
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten	72 637	18 603	31 020	15 444	7 571	1 275
Sonstige Tiefbauten	88 421	3 713	5 711	39 960	39 036	2 042
Z u s a m m e n	247 143	46 437	49 476	76 449	74 781	13 260
Bundesbehörden						
Straßenbauten	17 300	1 084	1 785	982	13 448	1 107
Straßenbrückenbauten	1 499	-	-	1 499	-	-
Tiefbauten an Bundeswasserstraßen und an Häfen	-	-	-	-	-	-
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten	-	-	-	-	-	3 061
Sonstige Tiefbauten	57 645	25 132	32 514	-	-	-
Z u s a m m e n	76 444	26 216	34 299	2 481	13 448	4 168

Abweichungen in den Summen durch Runden von Zahlen.

1) Einzelaufträge von 25 000 DM und mehr.

2) Außerdem Auftragsvergaben für Bundesbauten (5,2 Mio DM), die von der Oberfinanzdirektion Hamburg verwaltet werden.

24. Auftragsvergaben im Tiefbau 1964 nach Bauherren, Vergabeart und Zahl der Aufträge

Bauherren / Vergabeart	Zahl der Aufträge 1)	Betrag der Auftrags- vergaben	Außerdem vom Bauherrn gestelltes Material	
		in 1000 DM	in 1000 DM	in %
Land Hamburg 2)	999	247 143	13 260	5,4
davon				
Tiefbauamt	573	186 634	2 697	1,4
davon				
Vergabe durch öffentliche Ausschreibung	292	97 695	1 293	1,3
beschränkte Ausschreibung	117	24 650	88	0,4
freihändige Vergabe	164	64 290	1 316	2,0
Tiefbauabteilung der Bezirksämter	295	32 051	6 127	19,1
davon				
Vergabe durch öffentliche Ausschreibung	193	22 956	4 362	19,0
beschränkte Ausschreibung	43	4 987	1 292	25,9
freihändige Vergabe	59	4 108	473	11,5
Strom- und Hafenbau	131	28 458	4 436	15,6
davon				
Vergabe durch öffentliche Ausschreibung	42	15 967	3 382	21,2
beschränkte Ausschreibung	32	6 616	952	14,4
freihändige Vergabe	57	5 875	102	1,7
Bundesbehörden	206	76 444	4 167	5,5
Sonstige Bauherren	317	26 482	12 966	4,9
Z u s a m m e n	1 522	350 069	30 393	8,7

1) Einzelaufträge von 25 000 DM und mehr. 2) Außerdem wurden 29 Aufträge mit rd. 19 Mio DM für Rechnung des Bundes von den Hamburger Behörden vergeben.

25. Auftragsvergaben im Tiefbau 1964 nach Wertstufen

Bauherren Zahl der Aufträge 1) Beträge in 1000 DM	25 000 bis 100 000 DM	100 000 bis 300 000 DM	300 000 bis 500 000 DM	500 000 bis 1 Mio DM	über 1 Mio DM	zusammen 2)
Land Hamburg						
Zahl der Aufträge	563	291	55	55	35	999
Betrag in 1000 DM	28 586	51 853	20 668	36 006	110 030	247 143
Bundesbehörden						
Zahl der Aufträge	124	39	8	16	19	206
Betrag in 1000 DM	5 643	6 920	3 210	12 043	48 628	76 444
Sonstige Bauherren						
Zahl der Aufträge	236	70	9	2	-	317
Betrag in 1000 DM	10 925	10 436	3 341	1 780	-	26 482
Z u s a m m e n						
Zahl der Aufträge	923	400	72	73	54	1 522
Betrag in 1000 DM	45 154	69 209	27 219	49 829	158 658	350 069

1) Einzelaufträge von 25 000 DM und mehr.

2) Ausschließlich des vom Bauherren gestellten Materials.

26. Die dem öffentlichen Verkehr dienenden Straßen und ihre Befestigungen 1961 bis 1964

Stichtage	Zahl der Straßen am Jahresende 1)	Gesamt- länge der Straßen in km	Gesamt- fläche der Straßen	davon entfielen auf			Von der Fahrbahnfläche waren befestigt	
				Fuß- und Radwege	Gleisbau Seiten- und Mittel- streifen	Fahrbahnen	mit schweren und mittel- schweren Decken	mit leichten Decken und unbefestigt
in 1000 qm								
31.12.1961	6 929	3 580	50 292	25 614	2 770	21 908	18 109	3 799
31.12.1962	6 965	3 610	50 650	25 800	2 450	22 400	18 900	3 500
31.12.1963	7 022	3 621	50 781	25 865	2 336	22 580	19 190	3 390
31.12.1964	7 104	3 664	51 210	26 037	2 336	22 837	19 537	3 300
Zu- oder Abgang 1964 gegenüber 1963	+ 82	+ 43	+ 429	+ 172	-	+ 257	+ 347	- 90

1) Einschließlich der nicht befahrbaren öffentlichen Wege und Straßen.

27. Straßenleuchten und Energieverbrauch in den Rechnungsjahren 1953/54 bis 1964

Rechnungsjahre	Zahl der Straßenleuchten			Energieverbrauch		Leuchtenzahl, bezogen auf die Gesamtlänge der Straßen Zahl je km
	elektr. Leuchten	Gasleuchten	Leuchten insgesamt	Elektrizität	Gas	
				kWh	cbm	
1953/54	30 264	18 870	49 134	9 845 561	11 046 490	14
1954/55	32 675	19 447	52 122	10 541 198	11 942 266	14
1955/56	33 512	22 073	55 585	11 432 984	14 317 784	15
1956/57	36 164	22 923	59 087	13 016 518	17 098 316	16
1957/58	37 992	23 333	61 325	14 643 951	18 109 020	16
1958/59	39 049	23 176	62 225	14 357 420	19 000 723	18
1959/60	41 378	23 080	64 458	14 160 142	20 101 804	18
1960	44 948	23 133	68 081	10 626 188	15 592 473	19
1961	47 467	23 605	71 072	16 003 569	24 176 856	20
1962	49 874	23 802	73 676	18 169 177	25 721 974	20
1963	53 309	23 621	76 930	19 702 094	25 830 888	21
1964	56 625	23 336	79 961	20 231 038	26 181 901	22

28. Dem öffentlichen Verkehr dienende Straßenbrücken am 31. Dezember 1964

Bauweise der Brücken	Straßenbrücken insgesamt	davon Brücken mit einer Tragfähigkeit in t									
		60	45	30	24	16	12	9	6	3	unter 3
Massive Brücken	260	92	47	49	30	7	21	11	2	1	-
Stahlbrücken	209	54	43	83	9	6	4	6	3	1	-
Holzbrücken	5	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2
Z u s a m m e n	474	146	90	132	39	13	25	17	5	5	2

29. Die Stadtentwässerung in den Rechnungsjahren 1955/56 bis 1964

Rechnungsjahre	Sielnetz				Abgeführte Abwassermengen 4)	Geförderte Schwimm- und Sinkstoffe 5)	Durch Pumpen geförderte Abwassermengen 6)	Abwasser in Kläranlagen gereinigt 7)
	Kanalisiertes Gebiet	Gesamtlänge 1)	Gesamtkosten 2)	Hausanschlüsse 3)				
	ha	km	Mio DM	Zahl	cbm/tägl.	cbm/Jahr	Mio cbm/Jahr	
1955/56	16 440	2 105	185,5	84 220	380 800	25 186	47,8	.
1956/57	21 015	2 166	200,7	86 440	382 000	35 687	50,3	7,9
1957/58	21 515	2 227	216,9	88 605	400 000	35 961	60,6	8,5
1958/59	22 445	2 320	242,4	90 915	457 000	34 600	164,8	8,7
1959/60	23 345	2 410	277,7	93 260	444 000	34 300	155,4	7,5
1960	24 445	2 570	313,6	94 863	478 000	64 000	100,1	6,7
1961	25 545	2 740	369,2	97 023	458 000	244 000	179,2	82,5
1962	26 545	2 870	423,9	100 130	477 000	413 000	186,0	118,4
1963	27 245	2 980	472,0	102 887	500 000	487 000	177,3	137,1
1964	28 545	3 173	537,6	106 867	514 000	376 700	181,1	145,3

1) Alle Stamm- und Zweigsiele einschließlich Düker für Misch- und Trennsystem.

2) Investitionen für den Bau und Umbau von Sielen und allen abwassertechnischen Anlagen wie Pumpwerken, Kläranlagen, Rückhaltebecken usw. einschließlich Grunderwerb und Nebenkosten. (Werterfassung laut Verfügung des Kämmersers der Hansestadt Hamburg vom 7.1.1947)

3) Haussielanschlüsse vom Hauptsiel bis zur Grundstücksgrenze für Schmutz-, Misch- und Regenwasserableitung.

4) Die Werte gelten für Trockenwetter. Aus den Mischwassergebieten kommen bei Regenwetter wechselnde Mengen Regenwasser hinzu. Die genannten Zahlen enthalten Grundwasser (Grundwasser), das durch undichte Siele einsickert. Mit dem Kanalfernaugie können die Hauptfehlerquellen festgestellt werden.

5) Allein im Hauptklärwerk Köhlbrandhöft wurden 281 000 m³ ausgefallener Schlamm entfernt und in Seeschiffen zur Nordsee abgefahren.

6) 65 Abwasserpumpwerke sind eingesetzt. Etwa 30 Mio cbm Abwasser werden zweimal gepumpt.

7) 133 Mio m³ Abwasser wurden im Hauptklärwerk Köhlbrandhöft behandelt.

30. Die Stadtreinigung in den Rechnungsjahren 1949/50, 1953/54 und 1956/57 bis 1964

Rechnungsjahre	Straßenreinigung			Müllabfuhr			Müllverbrennungsanstalten			Fuhrpark	
	Länge der zu reinigenden Straßen	Beseitigung v. Kehricht, Sielschlamm und sonst. Unrat	Zahl der Spezialfahrzeuge und LKW	Abfuhr v. Haus- und gewerblich. Müll	Zahl der Spezial-Müllwagen	Zahl der Mülltonnen und Mülleimer	verbrannte Müllmengen	Stromerzeugung	Schlacken-gewinnung	Gefahrene Kilometer	Treibstoffverbrauch
	1000 km	1000 cbm		1000 cbm		1000 Stück	1000 cbm	1000 kWh	1000 cbm	1000 km	1000 l
1949/50	1,48	131	61	756	84	112	225	1 265	41	2 000	924
1953/54	1,53	126	71	943	98	138	364	9 000	48	3 000	905
1956/57	1,56	143	99	1 215	126	230	429	10 928	52	3 800	1 268
1957/58	1,58	149	105	1 341	142	254	385	9 630	52	3 900	1 317
1958/59	1,82	194	128	1 477	155	285	410	8 800	48	4 100	1 500
1959/60	1,83	242	144	1 647	177	317	439	9 529	32	4 600	1 671
1960	1,87	220	154	1 353	180	326	409	8 400	26	3 601	1 372
1961	1,89	303	158	1 969	196	354	592	15 090	54	5 100	1 960
1962	1,91	322	192	2 242	266	430	570	16 060	46	5 551	2 115
1963	1,93	351	208	2 373	274	429	854	28 695	74	6 447	2 272
1964	1,93	377	238	2 489	309	422	1 095	46 601	86	7 451	2 688

31. Die Wasser- und Bodenverbände am 31. Dezember 1964

Art der Verbände	Zahl	Beteiligungsfläche ha	Deichlängen km	Schöpfwerke	
				Zahl	Leistung cbm/s
Hauptdeich-Verbände	7	20 700	101	-	-
Sommerdeich-Verbände	4	381	11	-	-
Ent- und Bewässerungs-Verbände	19	13 200	-	17	24,67
Kanalgenossenschaften	4	106	-	-	-
Insgesamt	34	1)	112	2) 17	24,67

1) Durch die teilweise Überschneidung der Deichverbände mit den Ent- und Bewässerungsverbänden beträgt die tatsächliche für die Verbände in Anspruch genommene Fläche rd. 23 450 ha.
 2) Außerhalb von Wasser- und Bodenverbänden befinden sich noch acht weitere Schöpfwerke mit einer Gesamtleistung von 22,9 cbm/s, die ebenfalls der landwirtschaftlichen Ent- und Bewässerung dienen.

32. Die Baggerungen in der Alster, der Bille und ihren Kanälen in den Rechnungsjahren 1954/55 bis 1964

Rechnungsjahre	Baggerungen			
	insgesamt	davon		
		in der Außen- und Binnenalster	in der Bille	in den Kanälen
Kubikmeter (Schutenmaß)				
1954/55	55 378	28 458	.	26 920
1955/56	55 804	33 778	.	22 026
1956/57	44 415	20 900	.	23 515
1957/58	70 000	45 000	.	25 000
1958/59	70 000	55 000	.	15 000
1959/60	55 000	45 000	.	10 000
1960	83 557	34 550	16 142	32 865
1961	94 367	37 300	14 838	42 229
1962	109 737	27 050	52 869	29 818
1963	95 913	11 740	65 210	18 963
1964	65 207	8 239	20 478	36 490

33. Die Baggerungen in den Häfen und Kanälen sowie in der Elbe 1954 bis 1964

Jahre	Baggerungen				
	insgesamt	davon			
		in den Häfen und Kanälen in Hamburg (einschl. Rethe u. Reiherstieg)	im Amerikahafen in Cuxhaven 1)	auf dem Elbstrom bis zur Mündung 2)	
				(mit Süderelbe) für Rechnung Hamburgs	für Rechnung des Bundes
Kubikmeter (Schutenmaß)					
1954	7 487 691	2 880 869	273 000	1 241 129	3 092 693
1955	5 949 544	2 905 416	267 000	1 045 188	1 731 940
1956	7 154 369	4 168 160	195 500	1 049 809	1 740 900
1957	9 316 926	5 708 219	258 520	1 490 575	1 859 612
1958	9 980 715	2 633 371	208 620	2 965 163	4 173 561
1959	9 004 999	2 273 405	223 547	2 067 450	4 440 597
1960	7 907 205	2 685 577	175 523	1 508 498	3 537 607
1961	7 830 902	4 033 553	11 707	873 270	2 912 372
1962	11 002 943	4 987 073	117 000	2 304 755	3 594 115
1963	9 692 568	4 225 780	119 400	1 802 388	3 545 000
1964	11 635 721	5 207 695	107 197	737 829	5 583 000

1) Nach der vierten Durchführungsvorordnung zum Gesetz über Groß-Hamburg und andere Gebietsbereinigungen vom 22. März 1937 (RGBl. I. Seite 335). - 2) Am 1. April 1921 ist die Elbe gem. Art. 97 der Reichsverfassung in das Eigentum und die Verwaltung des Reiches übergegangen. Die Verwaltung und Unterhaltung des Elblaufs von Ortkathen bis Blankenese ist vom Reich auf Hamburg übertragen worden (Zusatzvertrag lt. 132. Nachtrag zu dem Gesetz über den Staatsvertrag betreffend den Übergang der Wasserstraßen von den Ländern auf das Reich vom 18. März 1922).

Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau
(nach den Bewilligungen der Hamburgischen Wohnungsbaukasse)

34. Die Finanzierungsmittel 1963 und 1964

Finanzierungsquellen	Veranschlagte Gesamtherstellungskosten in 1000 DM					
	1963			1964		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		voll- geförderter reiner Wohnbauten	sonstige Wohnbauten 1)		voll- geförderter reiner Wohnbauten	sonstige Wohnbauten 1)
1. Öffentliche Mittel zusammen und zwar, Bundes-, Landes- und Lastenausgleichsmittel darunter	247 692	220 928	26 764	271 735	240 668	31 067
Familienzusatzdarlehen	691	577	114	820	684	136
2. Kapitalmarktmittel zusammen	214 151	185 196	28 955	251 104	202 946	48 158
davon						
a) Pfandbriefinstitute	40 531	36 085	4 446	59 127	55 878	3 249
b) Sparkassen	81 321	67 099	14 222	101 289	74 611	26 678
c) Privat- und Sozialversicherungen	74 276	65 238	9 038	50 101	39 279	10 822
d) Bausparkassen	4 439	3 994	445	5 698	5 224	474
e) Sonstige Kapitalmarktmittel	13 584	12 780	804	34 889	27 954	6 935
3. Sonstige Mittel zusammen	128 687	105 330	23 357	126 202	97 985	28 217
davon						
a) Arbeitgeberdarlehen und -zuschüsse	12 048	10 997	1 051	3 577	3 536	41
b) Aufbaudarlehen und Hauptentschädigung	16 837	15 444	1 393	18 382	16 153	2 229
c) Sonstige aus öffentlichen Haushalten direkt bereitgestellte Mittel	-	-	-	-	-	-
d) Mieterdarlehen und Mietvorauszahlungen	6 428	5 027	1 401	8 264	6 423	1 841
e) Echtes Eigenkapital	83 632	71 461	12 171	87 518	71 208	16 310
f) Unechtes Eigenkapital	9 156	2 378	6 778	8 373	657	7 716
g) Sonstiges	586	23	563	88	8	80
Finanzierungsmittel insgesamt	590 530	511 454	79 076	649 041	541 599	107 442
darunter						
Erstzeitig gesichert	170 812	149 209	21 603	209 476	175 767	33 709

1) Teilgeförderte Wohnbauten und Wohnbauten mit gewerblichen Einrichtungen, sowie sonstigen Baumaßnahmen.

35. Die geförderten Wohnungen 1960 bis 1964 nach Bauherren

Jahre	Zahl der geförderten Wohnungen	davon wurden bewilligt für				
		Gemeinnützige Wohnungs- unternehmen	Freie Wohnungs- unternehmen	Erwerbs- und Wirtschafts- unternehmen	Private Haushalte	Gebietskörper- schaften und Organisationen ohne Erwerbs- charakter
1964	13 073	9 692	188	1 244	1 940	9
1963	13 070	8 917	852	702	2 557	42
1962	11 941	6 576	772	748	3 811	34
1961	14 315	7 750	740	1 895	3 902	28
1960	17 295	10 988	1 287	598	4 413	9

36. Finanzierung und Gesamtherstellungskosten der geförderten Wohnungen 1964

Finanzierungsquellen Geförderte Wohnungen	Förderung durch						Zusammen	
	I. Kapitalhilfen allein		II. Objektbezogene Beihilfen allein 3)		III. Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)			
	Reine Wohnbauten ¹⁾	Sonstige Wohnbauten ²⁾	Reine Wohnbauten ¹⁾	Sonstige Wohnbauten ²⁾	Reine Wohnbauten ¹⁾	Sonstige Wohnbauten ²⁾	Reine Wohnbauten ¹⁾	Sonstige Wohnbauten ²⁾
Finanzierung - in 1000 DM -								
1. Öffentliche Mittel	32 497	11 534	-	-	208 171	19 533	240 668	31 067
2. Kapitalmarktmittel	62 450	25 254	1 494	-	139 002	22 904	202 946	48 158
3. Sonstige Mittel	48 973	19 584	492	-	48 520	8 633	97 985	28 217
Summe aller Finanzierungsmittel	143 920	56 372	1 986	-	395 693	51 070	541 599	107 442
Außerdem Objektbezogene Beihilfen nach § 42 (6) Zweites WobauG. 3)	-	-	21	-	3 835	359	3 856	359
Geförderte Wohnungen								
Insgesamt	2 147	452	52	-	9 509	913	11 708	1 365
darunter								
in Ein- und Zweifamilienhäusern	1 141	174	-	-	114	-	1 255	174
Mehrfamilienhäusern	1 006	217	52	-	9 395	886	10 453	1 103

- 1) Vollgeforderte reine Wohnbauten (Neu- und Wiederaufbau).
2) Teilgeforderte Wohnbauten und Wohnbauten mit gewerblichen Einrichtungen sowie sonstige Baumaßnahmen.
3) Jahressumme der Beihilfen oder Zuschüsse nicht kapitalbezogener Aufwandsbeihilfen.

37. Die geförderten Wohnungen 1963 und 1964 nach der Größe

Wohnungen Bruttowohnfläche	Vorgesehene Wohnungen insgesamt	davon mit						
		1	2	3	4	5	6	7 und mehr
		Räumen (einschl. Küchen)						
Wohnungen in Mehrfamilienhäusern 1964								
Wohnungen	11 556	308	977	3 400	5 677	1 179	15	-
Wohnfläche								
insgesamt in 100 qm	7 172	109	378	1 819	3 867	985	14	-
je Wohnung in qm	62,1	35,4	38,7	53,5	68,1	83,5	93,3	-
Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern 1964								
Wohnungen	1 429	-	-	60	416	783	135	35
Wohnfläche								
insgesamt in 100 qm	1 260	-	-	34	320	718	146	42
je Wohnung in qm	88,2	-	-	56,7	76,9	91,7	108,1	120,0
Wohnungen 1964 insgesamt								
Wohnungen	13 073	311	991	3 483	6 137	1 965	151	35
Wohnfläche								
insgesamt in 100 qm	8 487	110	384	1 866	4 218	1 706	161	42
je Wohnung in qm	64,9	35,3	38,7	53,6	68,7	86,8	106,6	120,0
Wohnungen 1963 insgesamt								
Wohnungen	13 070	348	820	3 192	6 767	1 735	156	52
Wohnfläche								
insgesamt in 100 qm	8 415	112	301	1 726	4 599	1 456	159	62
je Wohnung in qm	64,4	32,2	36,7	54,1	68,0	83,9	101,9	119,2

38. Geförderte Gebäude und Wohnungen 1964 nach Eigentumsformen

Art der Gebäude	Gebäude insgesamt	dar. Familienheime und zwar		Wohnungen insgesamt	in %	davon		
		Eigenheime und Eigen- siedlungen	Kauf- eigenheime und Träger- klein- siedlungen			Eigen- tums- wohnungen	Woh- nungen der Gebäude- eigen- tümer	Miet- wohnungen
Mehrfamilienhäuser	1 241	-	-	11 556	88,4	996	-	10 560
Ein- und Zweifamilienhäuser	1 314	756	463	1 429	10,9	20	1 224	185
Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gebäude 1)	11	-	-	88	0,7	9	-	79
Insgesamt in %	2 566 100	756 29,5	463 18,0	13 073 100	100 -	1 025 7,8	1 224 9,4	10 824 82,8
darunter Gemeinnützige Wohnungs- unternehmen	1 291	-	261	9 692	74,1	414	261	9 017
Private Haushalte	893	756	-	1 940	14,8	40	761	1 139

1) Z.B. Anstalten, Wohnheime und Erweiterungen.

39. Finanzierung der vollgeforderten reinen Wohnbauten 1964

Gebäudearten	Zahl der geförderten Wohnungen	Gesamt- herstellungs- kosten	davon entfielen auf			Jahressumme der Beihilfen
			Öffentliche Mittel	Kapitalmarkt- mittel	sonstige Mittel	
in 1000 DM						
I. <u>Förderung durch Kapitalhilfen allein</u>						
Bauherren insgesamt						
Zusammen	2 147	143 920	32 497	62 450	48 973	-
davon						
Mehrfamilienhäuser	1 006	46 290	12 203	21 872	12 215	-
Zweifamilienhäuser	150	8 877	2 201	2 646	4 030	-
Einfamilienhäuser	991	88 753	18 093	37 932	32 728	-
darunter						
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen						
Zusammen	863	49 528	11 458	23 830	14 240	-
davon						
Mehrfamilienhäuser	602	25 235	7 053	11 139	7 043	-
Einfamilienhäuser	261	24 293	4 405	12 691	7 197	-
Private Haushalte						
Zusammen	850	68 702	15 142	24 870	28 690	-
davon						
Mehrfamilienhäuser	44	1 919	495	618	806	-
Zweifamilienhäuser	150	8 877	2 201	2 646	4 030	-
Einfamilienhäuser	656	57 906	12 446	21 606	23 854	-
II. <u>Förderung durch objektbezogene Beihilfen allein</u>						
Alle Bauherren (nur private Haushalte)						
Mehrfamilienhäuser	52	1 986	-	1 494	492	21
III. <u>Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt</u>						
Bauherren insgesamt						
Zusammen	9 509	395 693	208 171	139 002	48 520	3 835
davon						
Mehrfamilienhäuser	8 625	360 711	190 160	126 311	44 240	3 556
Zweifamilienhäuser	2	121	39	35	47	1
Sonstige Bauvorhaben 1)	882	34 861	17 972	12 656	4 233	278
darunter						
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen						
Zusammen	8 133	339 216	180 890	119 260	39 066	3 267
davon						
Mehrfamilienhäuser	7 334	307 949	164 700	107 957	35 292	3 029
Sonstige Bauvorhaben 1)	799	31 267	16 190	11 303	3 774	238
Private Haushalte						
Zusammen	825	34 351	16 652	11 617	6 082	344
davon						
Mehrfamilienhäuser	823	34 230	16 613	11 582	6 035	343
Zweifamilienhäuser	2	121	39	35	47	1

1) D.s. Bauvorhaben mit Mehrfamilienhäusern sowie Ein- und Zweifamilienhäusern gemischt.

40. Die Gebäude nach der Geschözzahl 1963 und 1964 für vollgeförderte reine Wohnbauten

Vollgeschosse	Gebäude	Umbauter Raum in 1000 cbm	Wohnungen	Brutto- wohnfläche in 1000 qm	Veran- schlagte reine Baukosten in 1000 DM	Veranschlagte reine Baukosten		
						je cbm umbauter Raum	je qm Brutto- wohn- fläche	je Wohnung
						in DM		
Gebäude mit 1964								
1 Geschoß	537	301,9	546	52,5	35 977	119	685	65 900
2 Geschossen	612	412,4	1 065	79,5	49 858	121	627	46 800
3 Geschossen	144	288,3	895	59,6	28 544	99	479	31 900
4 Geschossen	168	449,8	1 508	97,3	46 719	104	480	31 000
5 bis 7 Geschossen	4	30,3	113	6,5	3 247	107	500	28 700
8 und mehr Geschossen	14	169,5	672	36,3	20 444	121	563	30 400
Gebäude mit 1963								
1 Geschoß	600	318,2	605	55,6	35 030	110	630	57 900
2 Geschossen	534	406,7	1 100	77,3	44 042	108	570	40 000
3 Geschossen	231	457,3	1 482	93,5	44 943	98	481	30 300
4 Geschossen	208	513,0	1 769	111,5	50 560	99	453	28 600
5 bis 7 Geschossen	8	35,9	157	8,4	3 743	104	446	23 800
8 und mehr Geschossen	44	350,2	1 415	79,6	44 715	128	562	31 600

1) Ohne Bauvorhaben, die verschiedene Geschözzahlen enthalten.

41. Zusammensetzung der Kosten für vollgeförderte reine Wohnbauten 1) 1963 und 1964

Gebäudearten	Gebäude	Umbauter Raum in 1000 cbm	Wohnungen	Brutto- wohnfläche in 1000 qm	Gesamt- kosten in 1000 DM	davon				Veranschlagte reine Baukosten	
						Grund- stücks- werte und Erwerbs- kosten	Erschlie- sungs- kosten	Kosten der Gebäude (veran- schlagte reine Baukosten)	Bau- neben- kosten	je Wohnung	je qm Brutto- wohn- fläche
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen 1964											
Mehrfamilienhäuser	659	1 752,8	6 053	379,6	252 347	9,3	5,2	74,2	11,3	30 900	493
Einfamilienhäuser	250	116,8	250	22,6	23 361	8,9	7,8	71,3	12,0	66 700	737
Sonstige Bauvorhaben 2)	94	185,3	627	35,0	24 332	6,2	6,6	75,6	11,6	29 400	526
Z u s a m m e n	1 003	2 054,9	6 930	437,2	300 040	9,0	5,5	74,1	11,4	32 100	508
Private Haushalte 1964											
Mehrfamilienhäuser	116	274,5	919	56,2	38 135	11,0	2,1	75,0	11,9	31 100	509
Zweifamilienhäuser	72	55,3	144	10,0	8 657	18,8	0,2	71,3	9,7	42 900	617
Einfamilienhäuser	544	297,3	544	52,3	50 372	17,4	1,8	71,1	9,7	65 900	685
Z u s a m m e n	732	627,1	1 607	118,5	97 164	15,0	1,8	72,6	10,6	43 900	596
Bauherren insgesamt 1964											
Mehrfamilienhäuser	871	2 252,5	7 704	481,8	324 803	9,8	4,7	74,1	11,4	31 200	500
Zweifamilienhäuser	72	55,3	144	10,0	8 657	18,8	0,2	71,3	9,7	42 900	617
Einfamilienhäuser	868	447,4	868	81,7	80 288	14,6	4,1	70,9	10,4	65 600	697
Sonstige Bauvorhaben 2)	125	215,4	710	40,8	27 925	5,9	6,4	76,1	11,6	29 900	521
Z u s a m m e n	1 936	2 970,6	9 426	614,3	441 673	10,6	4,6	73,6	11,2	34 500	529
Bauherren insgesamt 1963											
Mehrfamilienhäuser	831	2 234,5	7 634	473,2	306 493	8,9	4,8	75,4	10,9	30 300	489
Zweifamilienhäuser	70	51,4	140	9,3	7 354	16,2	0,5	73,3	10,0	38 500	580
Einfamilienhäuser	785	405,0	785	71,8	66 096	15,0	3,8	70,6	10,6	59 400	650
Sonstige Bauvorhaben 2)	97	195,2	652	39,7	24 908	6,3	5,8	75,9	12,0	29 000	476
Z u s a m m e n	1 783	2 886,1	9 211	594,0	404 851	9,8	4,6	74,7	10,9	32 800	509

1) Nur Bauvorhaben mit Angaben über Baugrundstückswerte.

2) Bauvorhaben, die sowohl Mehrfamilienhäuser als auch Ein- und Zweifamilienhäuser umfassen.

42. Die Mieten von Wohnungen in Mehrfamilienhäusern¹⁾ 1961 bis 1964

- voll- und teilgeförderte Bauvorhaben -

Mietpreisstufen DM/qm und Monat	Zahl der Wohnungen			
	1961	1962	1963	1964
von 1,50 bis 1,59	3 352	8	-	-
" 1,60 " 1,69	-	-	-	-
" 1,70 " 1,79	400	10	-	-
" 1,80 " 1,89	5 674	656	214	-
" 1,90 " 1,99		7 804	3 627	8
" 2,00 " 2,09	1 085	40	4 683	7 099
" 2,10 " 2,19		481	697	1 748
" 2,20 " 2,29		60	638	661
" 2,30 " 2,39		10	24	731
" 2,40 " 2,49		130	472	-
" 2,50 und mehr		619	596	313
Insgesamt	10 511	9 818	10 951	10 560

- 1) Auf Grund der vorläufigen Mietpreisfestsetzung der Hamburgischen Wohnungsbaukasse einschließlich der Wohnungen, deren Mieten durch befristete Zinszuschüsse verbilligt sind (Viertes und Fünftes Gesetz über die Gewährung von befristeten Zinszuschüssen im sozialen Wohnungsbau in Hamburg vom 20. Juni 1960 bzw. 6. April 1964).

Wohnraumvergaben

43. Erstvergabe der 1964 fertiggestellten Wohnungen des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaus¹⁾

a) Zugeteilte Wohnungen nach Eigentumsformen und der vorgesehenen Bindung

Vorgesehene Wohnungsbindung 2)	Wohnungen zusammen	davon		
		Miet- wohnungen	Eigenheime	Eigentums- wohnungen
WA-Wohnung	698	698	-	-
Umschichtungswohnung	890	855	34	1
WAZ-Wohnung	4 611	4 611	-	-
WS-Wohnung	4 498	3 112	883	503
WSH-Wohnung	1 524	1 456	68	-
Z u s a m m e n	12 221	10 732	985	504

b) Zugeteilte Mietwohnungen nach Dringlichkeitsstufen und der vorgesehenen Bindung

Vorgesehene Wohnungsbindung 2)	Wohnungen zusammen	davon			
		mit 81 Punkten und Gleichgestellte	Kennziffer- fälle	SBZ 3), Umsiedler, Evakuierte usw.	unter 81 Punkten bzw. ohne besondere Dringlichkeit
WA-Wohnung	698	402	84	212	-
Umschichtungswohnung	855	855	-	-	-
WAZ-Wohnung	4 611	1 562	1 875	1 174	-
WS-Wohnung	3 112	61	1	18	3 032
WSH-Wohnung	1 456	-	-	-	1 456
Z u s a m m e n	10 732	2 880	1 960	1 404	4 488

- 1) Diese Statistik ist nach den für Hamburg geltenden Vergaberichtlinien aufgestellt worden; sie ist mit der bis 1963 hier veröffentlichten Statistik, die eingestellt wurde, nicht vergleichbar.
- 2) WA- und Umschichtungswohnungen werden auf Vorschlag des Bauherren an Wohnungssuchende mit Umschichtungsschein oder mit mindestens 81 Dringlichkeitspunkten vergeben. Entgegennahme von Finanzierungsbeiträgen neben den Aufbaudarlehen ist nicht zugelassen.
- WAZ-Wohnungen stehen den Wohnungsbauämtern zur unmittelbaren Vergabe für Kennzifferfälle (Räumungsfälle im öffentlichen Interesse) oder Fürsorgefälle zur Verfügung. Ein Vorschlag- oder Auswahlrecht des Bauherren besteht nicht.
- WS-Wohnungen werden auf Vorschlag des Bauherren gegen einen Finanzierungsbeitrag vergeben. Rd. 80 % der WS-Wohnungen sind an LAG-Darlehen gebunden.
- WSH-Wohnungen werden auf Vorschlag des Bauherren an jungverheiratete Ehepaare (mit Bescheinigung des Wohnungsamtes) gegen einen ermäßigten Finanzierungsbeitrag vergeben.
- 3) SBZ-Flüchtlinge aus der sowjetischen Besatzungszone.

Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen

44. Der Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 31. Dezember 1964* nach Gebietsteilen
(Fortgeschriebene Ergebnisse auf Grund der Gebäudezählung von 1961 und der Statistik der Bautätigkeit)

Gebietsteile (OG. = Ortsamtsgebiet)	Wohn- gebäude 1)	Wohnungen 2)						Wohnräume 4) einschl. Küchen insgesamt
		ins- gesamt	davon mit					
			1 und 2	3	4	5 und 6	7 und mehr	
Bezirk Hamburg-Mitte	15 668	94 503	15 677	37 733	30 525	9 641	927	320 039
davon								
Kerngebiet	5 835	52 320	8 747	20 689	16 845	5 489	550	177 561
OG. Billstedt	7 339	30 873	5 639	11 751	10 126	3 099	258	103 409
OG. Veddel-Rothenburgsort	844	6 788	864	3 510	1 870	506	38	22 664
OG. Finkenwerder	1 650	4 522	427	1 783	1 684	547	81	16 405
Bezirk Altona	27 023	86 436	10 108	26 707	29 620	16 109	3 892	333 386
davon								
Kerngebiet	12 170	57 125	6 174	19 568	20 000	9 485	1 898	214 938
OG. Blankenese	14 853	29 311	3 934	7 139	9 620	6 624	1 994	118 448
Bezirk Eimsbüttel	21 527	91 809	13 731	29 904	29 920	15 413	2 841	336 124
davon								
Kerngebiet	6 603	56 334	8 166	19 149	17 638	9 405	1 976	206 756
OG. Lokstedt	9 545	20 659	3 049	6 024	7 152	3 782	652	77 059
OG. Stellingen	5 379	14 816	2 516	4 731	5 130	2 226	213	52 309
Bezirk Hamburg-Nord	26 290	146 274	23 824	56 821	45 813	16 935	2 881	507 396
davon								
Kerngebiet	8 492	53 638	7 262	18 902	17 781	8 057	1 636	196 033
OG. Barmbek-Uhlenhorst	7 307	67 142	13 212	30 072	19 727	3 526	605	215 675
OG. Fuhlsbüttel	10 491	25 494	3 350	7 847	8 305	5 352	640	95 688
Bezirk Wandsbek	47 343	111 900	13 578	32 650	39 353	22 100	4 219	428 353
davon								
Kerngebiet	15 131	47 313	6 790	16 044	16 605	6 877	997	169 876
OG. Bramfeld	6 938	19 591	2 778	6 404	6 878	3 311	220	69 759
OG. Alstertal	9 870	14 070	1 130	3 012	4 233	4 558	1 137	61 263
OG. Walddörfer	6 296	8 930	775	1 803	2 489	2 858	1 005	40 177
OG. Rahlstedt	9 108	21 996	2 105	5 387	9 148	4 496	860	87 278
Bezirk Bergedorf	10 919	25 380	2 064	6 812	9 955	5 267	1 282	102 409
davon								
Kerngebiet	6 145	18 663	1 581	5 293	7 996	3 214	579	72 431
OG. Vier- und Marschlande	4 774	6 717	483	1 519	1 959	2 053	703	29 978
Bezirk Harburg	19 585	63 915	7 132	23 342	22 962	9 105	1 374	233 374
davon								
Kerngebiet	10 896	38 758	4 642	13 769	14 373	5 298	676	140 149
OG. Wilhelmsburg	3 551	16 245	1 863	7 615	4 933	1 656	178	55 978
OG. Süderelbe	5 138	8 912	627	1 958	3 656	2 151	520	37 247
Hamburg insgesamt	168 355	620 217	86 114	213 969	208 148	94 570	17 416	2 261 081

* Im Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen sind im Gegensatz zu der bisherigen Fortschreibung der Ergebnisse der Wohnzählung 1956 Behelfsheime von 30 und mehr qm Wohnfläche von 1962 ab nicht mehr enthalten.

1) Wohngebäude in dauerhafter Ausführung (früher als Normalwohngebäude bezeichnet).

2) Wohnungen mit eigener Küche oder Kochnische in Wohn- und Nichtwohngebäuden, ausgenommen im Kellergeschoß gelegene Wohnungen (früher Normalwohnungen).

3) Zimmer mit 6 und mehr qm, Küchen ohne Rücksicht auf die Größe (früher Normalwohnräume).

4) Ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen in Nichtwohngebäuden.

Grundeigentumswechsel und Baulandpreise

45. Der Grundeigentumswechsel 1963 und 1964

Art der Grundeigentumswechsels	1963			1964		
	Zahl der Fälle	Fläche in 1000 qm	Umsatz in 1000 DM	Zahl der Fälle	Fläche in 1000 qm	Umsatz in 1000 DM
I n s g e s a m t	5 756	17 495	418 224	6 539	14 580	492 743
davon						
Verkauf	3 958	9 694	406 087	4 111	8 199	467 352
Bebaute Grundstücke	1 788	4 152	289 247	1 975	3 426	336 869
Unbebaute Grundstücke	2 170	5 542	116 840	2 136	4 773	130 483
davon						
Trümmergrundstücke	265	199	29 712	128	71	15 992
Bauland	1 680	2 593	71 167	1 808	3 249	106 612
Land- und forstwirtschaftl. Grundstücke	225	2 750	15 961	200	1 453	7 878
Zwangsversteigerungen	20	17	1 989	37	43	3 631
Sonstiger Grundeigentumswechsel 1)	1 778	7 784	10 148	2 391	6 338	21 760

1) Tausch, Erbauseinandersetzung, Schenkung, Abtretung, Auseinandersetzung, Leibrentenvertrag; Umsatz hier: Teil- Wertausgleich in Bargeld bzw. Hypotheken.

46. Grundstücksverkäufe 1964 nach der Bebauung bzw. Art der Grundstücke

Art der Bebauung bzw. Art der Grundstücke	Zahl der Fälle	Fläche in 1000 qm	Kaufpreis in 1000 DM
Bebaute Grundstücke			
I n s g e s a m t	1 975	3 426	336 869
darunter			
Mietwohnhäuser	706	615	123 429
Einfamilienhäuser	907	906	84 847
Geschäfts- und Betriebsgebäude	68	353	71 097
Gemischtgenutzte Grundstücke	99	161	22 768
Behelfsbauten	84	130	3 101
Unbebaute Grundstücke			
I n s g e s a m t	2 136	4 773	130 483
davon			
Baureifes Land	974	1 867	73 626
Rohbauland	272	965	13 714
Industrieland	12	23	1 424
Land für Verkehrszwecke	594	788	10 223
Freifläche	45	399	13 221
Trümmergrundstücke	128	71	15 992
Land- und forstwirtschaftl. Grundstücke 1)	80	659	2 279
Kaufpreis unter 200 DM	31	0	3

1) Grundstücke, die weiterhin in der Landwirtschaft verbleiben.

47. Finanzierung der von den natürlichen und juristischen Personen erworbenen Grundstücke 1964

Art der Finanzierung	Finanzierung für							
	bebaute Grundstücke				unbebaute Grundstücke			
	Natürliche Personen		Juristische Personen		Natürliche Personen		Juristische Personen	
	in 1000 DM	%	in 1000 DM	%	in 1000 DM	%	in 1000 DM	%
Kaufpreis i n s g e s a m t	197 273	100	139 596	100	42 888	100	87 595	100
davon								
Barzahlung	183 812	93,2	137 398	98,4	42 688	99,5	87 429	99,8
Übernommene Hypotheken (Grundschulden)	12 465	6,3	1 793	1,3	155	0,4	60	0,1
Restkaufgeld und sonstige Verpflichtungen	996	0,5	405	0,3	45	0,1	106	0,1

48. Der Grundeigentumswechsel 1964 nach Gebietsteilen

Bezirke Ortsamtsgebiete (OG.)	Bebaute Grundstücke			Unbebaute Grundstücke 1)			darunter Zahl der Trümmer- grundstücke 2)
	Zahl der Fälle	Fläche in 1000 qm	Umsatz in 1000 DM	Zahl der Fälle	Fläche in 1000 qm	Umsatz in 1000 DM	
a) Verkauf							
Bezirk Hamburg-Mitte	169	255	78 070	193	327	14 268	42
davon							
Kerngebiet	103	77	66 464	55	33	8 485	35
OG. Billstedt	49	69	6 228	109	179	4 199	4
OG. Veddel-Rothenburgsort	11	90	4 996	8	6	618	3
OG. Finkenwerder	6	19	382	21	109	966	-
Bezirk Altona	345	421	50 783	289	806	29 207	12
davon							
Kerngebiet	169	247	30 819	78	311	15 950	11
OG. Blankenese	176	174	19 964	211	495	13 257	1
Bezirk Eimsbüttel	324	372	51 428	308	551	16 571	20
davon							
Kerngebiet	108	59	21 461	39	7	1 002	19
OG. Lokstedt	151	238	22 896	164	444	12 112	1
OG. Stellingen	65	75	7 071	105	100	3 457	-
Bezirk Hamburg-Nord	300	259	50 173	152	104	6 631	36
davon							
Kerngebiet	118	109	24 999	54	56	3 054	3
OG. Barmbek-Uhlenhorst	56	50	13 347	60	12	1 883	31
OG. Fuhlsbüttel	126	100	11 827	38	36	1 694	2
Bezirk Wandsbek	567	810	74 648	706	1 154	32 666	12
davon							
Kerngebiet	146	227	31 620	152	158	7 022	11
OG. Bramfeld	69	72	6 388	80	105	3 779	-
OG. Alstertal	135	210	13 717	184	293	8 735	1
OG. Walddörfer	87	131	8 700	134	347	5 925	-
OG. Rahlstedt	130	170	14 223	156	251	7 205	-
Bezirk Bergedorf	102	566	9 887	193	540	14 405	4
davon							
Kerngebiet	73	134	7 798	111	382	13 532	4
OG. Vier- und Marschlande	29	432	2 089	82	158	873	-
Bezirk Harburg	168	743	21 880	295	1 291	16 735	2
davon							
Kerngebiet	89	167	10 976	154	226	4 212	2
OG. Wilhelmsburg	32	86	3 784	25	344	5 322	-
OG. Süderelbe	47	490	7 120	116	721	7 201	-
Hamburg insgesamt	1 975	3 426	336 869	2 136	4 773	130 483	128
b) Zwangsversteigerungen							
Hamburg insgesamt	33	35	3 361	4	8	270	1
c) Sonstiger Grundeigentumswechsel 3)							
Hamburg-Mitte	118	117	3 175	70	70	1 332	3
Altona	284	262	1 467	87	405	3 529	7
Eimsbüttel	248	370	2 381	82	115	139	2
Hamburg-Nord	168	137	1 421	38	24	252	1
Wandsbek	514	842	4 450	204	363	368	-
Bergedorf	149	1 058	549	75	249	227	-
Harburg	260	1 881	902	94	445	1 569	-
Hamburg insgesamt	1 741	4 667	14 345	650	1 671	7 415	13

1) Trümmergrundstücke, Bauland, land- und forstwirtschaftliche Grundstücke.- 2) Insgesamt 71 000 qm Fläche und 15,99 Mio DM Umsatz bei den 128 Verkäufen.- 3) Tausch, Erbauseinandersetzung, Schenkung, Abtretung, Auseinandersetzung, Leibrentenvertrag; Umsatz hier: Teil-Wertausgleich in Bargeld bzw. Hypotheken.

49. Baulandpreise von unbebauten Grundstücken in den Hamburger Bezirken und Ortsamtsgebieten in den Jahren 1963 bis 1964

Bezirke Ortsamtsgebiete (OG.)	1963								
	Unbebaute Grundstücke 1)			darunter					
	Zahl der Fälle	Fläche in qm	Kaufpreis je qm in DM	Baureifes Land			Rohbauland		
				Zahl der Fälle	Fläche in qm	Kaufpreis je qm in DM	Zahl der Fälle	Fläche in qm	Kaufpreis je qm in DM
Bezirk Hamburg-Mitte	143	551 836	13,94	30	124 762	24,86	21	36 201	14,54
davon									
Kerngebiet	7	3 552	79,90	3	1 130	68,62	-	-	-
OG. Billstedt	100	334 783	16,83	24	123 073	24,36	18	24 867	16,48
OG. Veddel-Rothenburgsort	5	9 426	45,61	2	325	61,78	-	-	-
OG. Finkenwerder	31	204 075	6,59	1	234	23,50	3	11 334	10,27
Bezirk Altona	192	370 019	33,69	107	310 179	36,50	13	16 676	8,37
davon									
Kerngebiet	44	32 773	60,71	23	23 096	70,80	-	-	-
OG. Blankenese	148	337 246	31,06	84	287 083	33,74	12	13 710	8,02
Bezirk Eimsbüttel	319	663 490	18,40	115	236 624	31,65	33	63 840	14,37
davon									
Kerngebiet	21	2 573	54,40	4	910	32,34	-	-	-
OG. Lokstedt	188	343 297	15,38	74	83 663	31,92	26	41 512	16,48
OG. Stellingen	110	317 620	21,38	37	152 051	31,49	7	22 336	10,45
Bezirk Hamburg-Nord	98	82 376	42,55	38	62 997	42,31	5	4 443	15,54
davon									
Kerngebiet	23	17 089	32,96	9	15 433	31,61	-	-	-
OG. Barmbek-Uhlenhorst	32	27 749	64,04	9	20 905	59,08	-	-	-
OG. Fuhlsbüttel	43	37 538	31,03	20	26 659	35,36	4	4 141	15,94
Bezirk Wandsbek	696	1 392 184	19,74	381	696 835	29,86	73	452 608	8,06
davon									
Kerngebiet	113	140 931	26,39	62	98 256	33,02	4	8 814	8,84
OG. Bramfeld	86	133 204	30,39	43	96 509	32,61	12	17 754	13,28
OG. Alstertal	151	371 085	21,97	116	211 813	32,31	19	128 982	7,41
OG. Walddörfer	117	385 464	11,37	72	95 020	28,34	27	183 527	7,29
OG. Rahlstedt	229	361 500	19,85	88	195 237	24,98	11	113 531	9,16
Bezirk Bergedorf	85	124 035	14,22	27	26 163	35,72	36	81 078	8,87
davon									
Kerngebiet	47	52 296	24,93	25	23 963	37,17	11	24 852	14,26
OG. Vier- und Marschlande	38	71 739	6,42	2	2 200	20,00	25	56 226	6,49
Bezirk Harburg	290	1 921 586	10,97	104	262 113	29,28	42	242 459	7,57
davon									
Kerngebiet	141	326 485	20,93	71	176 326	28,07	10	76 128	5,33
OG. Wilhelmsburg	25	164 320	21,77	11	46 973	32,75	4	38 006	4,55
OG. Süderelbe	124	1 430 781	7,45	22	38 814	30,57	28	128 325	9,79
Hamburg insgesamt	1 823	5 105 526	16,88	802	1 719 673	31,39	223	897 313	8,75

Fortsetzung Tab. 49.

Bezirke Ortsamtsgebiete (OG.)	1964								
	Unbebaute Grundstücke 1)			darunter					
	Zahl der Fälle	Fläche in qm	Kaufpreis je qm in DM	Baureifes Land			Rohbauland		
				Zahl der Fälle	Fläche in qm	Kaufpreis je qm in DM	Zahl der Fälle	Fläche in qm	Kaufpreis je qm in DM
Bezirk Hamburg-Mitte	140	251 309	20,71	57	68 347	44,26	19	28 925	14,52
davon									
Kerngebiet	20	6 491	83,44	14	6 002	83,36	-	-	-
OG. Billstedt	98	175 411	21,28	38	58 719	39,21	14	21 920	15,78
OG. Veddel-Rothenburgsort	5	3 362	66,29	3	2 427	72,42	-	-	-
OG. Finkenwerder	17	66 045	10,69	2	1 199	38,51	5	7 005	10,60
Bezirk Altona	273	631 717	42,46	186	326 733	46,20	14	16 359	18,42
davon									
Kerngebiet	67	303 957	46,63	45	55 030	76,98	-	-	-
OG. Blankenese	206	327 760	38,59	141	271 703	39,96	14	16 359	18,42
Bezirk Eimsbüttel	282	544 756	28,77	140	263 737	37,64	23	88 267	17,85
davon									
Kerngebiet	19	2 719	75,72	3	1 544	90,00	-	-	-
OG. Lokstedt	161	443 223	27,10	91	193 698	36,93	13	78 803	18,17
OG. Stellingen	102	98 814	34,95	46	68 495	38,46	9	9 279	15,13
Bezirk Hamburg-Nord	113	90 174	47,96	49	81 147	47,52	5	3 893	15,55
davon									
Kerngebiet	50	53 917	49,14	16	50 958	47,83	-	-	-
OG. Barmbek-Uhlenhorst	28	2 447	85,97	5	629	62,47	-	-	-
OG. Fuhlsbüttel	35	33 810	43,34	28	29 560	46,68	4	3 777	15,79
Bezirk Wandsbek	673	1 016 273	29,91	399	691 127	36,05	88	230 976	13,56
davon									
Kerngebiet	138	144 907	36,43	75	122 897	36,95	13	10 273	16,04
OG. Bramfeld	80	104 740	36,08	36	54 252	47,23	9	37 161	15,33
OG. Alstertal	176	292 203	29,66	98	199 465	35,80	22	69 072	14,05
OG. Walddörfer	127	230 884	23,80	94	128 056	33,63	21	71 298	12,66
OG. Rahlstedt	152	243 539	29,47	96	186 457	34,13	23	43 172	12,16
Bezirk Bergedorf	146	390 871	35,14	61	292 570	42,81	52	82 681	11,91
davon									
Kerngebiet	100	347 155	38,04	58	290 342	42,89	22	48 276	12,14
OG. Vier- und Marschlande	46	43 716	12,16	3	2 228	32,32	30	34 405	11,59
Bezirk Harburg	270	1 117 485	14,36	82	143 796	29,81	71	514 035	14,08
davon									
Kerngebiet	141	201 002	20,06	49	70 125	32,31	15	25 538	16,78
OG. Wilhelmsburg	24	344 089	15,47	7	16 369	35,84	11	285 718	13,65
OG. Süderelbe	105	572 394	11,70	26	57 302	25,02	45	202 779	14,35
Hamburg insgesamt	1 897	4 042 585	27,75	974	1 867 457	39,42	272	965 136	14,21

1) Ohne Trümmergrundstücke, Grundstücke mit einem Kaufpreis von weniger als 200 DM und ohne Grundstücke, die weiterhin land- und forstwirtschaftlich bzw. erwerbsgärtnerisch genutzt werden.

50. Baulandpreise von unbebauten Grundstücken 1964¹⁾
nach Art und Größenklassen

Größenklassen	Zahl der Fälle	Fläche		Kaufpreis		
		in 1000 qm	%	in 1000 DM	%	je qm in DM
Unbebaute Grundstücke insgesamt						
unter 100 qm	397	18	0,4	751	0,7	41,97
100 bis 299 qm	275	48	1,2	2 153	1,9	44,58
300 bis 1 499 qm	825	704	17,4	25 789	23,0	36,66
1 500 bis 4 999 qm	272	667	16,5	21 583	19,2	32,34
5 000 bis 19 999 qm	91	928	23,0	25 780	23,0	27,77
20 000 und mehr qm	37	1 678	41,5	36 152	32,2	21,55
I n s a g e s a m t	1 897	4 043	100	112 208	100	27,75
darunter						
Baureifes Land						
unter 100 qm	73	3	0,2	131	0,2	45,28
100 bis 299 qm	85	16	0,8	918	1,2	57,04
300 bis 1 499 qm	593	524	28,1	21 496	29,2	40,98
1 500 bis 4 999 qm	161	394	21,1	16 729	22,7	42,50
5 000 bis 19 999 qm	49	491	26,3	18 671	25,4	38,00
20 000 und mehr qm	13	439	23,5	15 681	21,3	35,72
Z u s a m m e n	974	1 867	100	73 626	100	39,42
Rohbauland						
unter 100 qm	30	1	0,1	18	0,2	15,25
100 bis 299 qm	36	7	0,7	98	0,7	15,08
300 bis 1 499 qm	114	95	9,9	1 428	10,4	14,97
1 500 bis 4 999 qm	64	151	15,7	2 277	16,6	15,05
5 000 bis 19 999 qm	17	174	18,0	2 320	16,9	13,36
20 000 und mehr qm	11	537	55,6	7 573	55,2	14,10
Z u s a m m e n	272	965	100	13 714	100	14,21
Land für Verkehrszwecke						
unter 100 qm	278	13	1,6	585	5,7	46,09
100 bis 299 qm	150	25	3,2	1 069	10,5	42,94
300 bis 1 499 qm	102	71	9,0	2 079	20,3	29,45
1 500 bis 4 999 qm	38	101	12,8	1 594	15,6	15,68
5 000 bis 19 999 qm	16	151	19,2	1 571	15,4	10,42
20 000 und mehr qm	10	427	54,2	3 325	32,5	77,84
Z u s a m m e n	594	788	100	10 223	100	12,98
Freifläche						
unter 100 qm	15	1	0,3	14	0,1	13,00
100 bis 299 qm	3	1	0,3	58	0,4	82,43
300 bis 1 499 qm	10	7	1,7	375	2,8	49,97
1 500 bis 4 999 qm	6	15	3,7	443	3,4	30,33
5 000 bis 19 999 qm	8	101	25,3	2 757	20,9	27,33
20 000 und mehr qm	3	274	68,7	9 574	72,4	34,89
Z u s a m m e n	45	399	100	13 221	100	33,12

1) Siehe Anmerkung Tabelle 51.

51. Baulandpreise 1964¹⁾ nach der Art der Grundstücke und nach Preisstufen je qm

Preisstufe je qm	Baureifes Land			Rohbauland			Industrieland			Land für Verkehrszwecke			Freifläche			Zusammen		
	Zahl der Fälle	Fläche		Zahl der Fälle	Fläche		Zahl der Fälle	Fläche		Zahl der Fälle	Fläche		Zahl der Fälle	Fläche		Zahl der Fälle	Fläche	
		qm	%		qm	%		qm	%		qm	%		qm	%		qm	%
bis einschl. 5 DM	-	-	-	9	28 439	2,9	-	-	-	32	192 475	24,4	3	34 788	8,7	44	255 702	6,3
über 5 bis 10 DM	-	-	-	41	131 185	13,6	-	-	-	44	292 661	37,2	2	405	0,1	87	424 251	10,5
über 10 bis 15 DM	-	-	-	96	379 846	39,4	-	-	-	28	105 207	13,4	12	668	0,2	136	485 721	12,0
über 15 bis 20 DM	-	-	-	118	415 454	43,0	-	-	-	55	61 760	7,8	3	7 710	1,9	176	484 924	12,0
über 20 bis 25 DM	147	391 791	21,0	8	10 212	1,1	-	-	-	99	18 114	2,3	5	74 284	18,6	259	494 401	12,2
über 25 bis 30 DM	184	323 574	17,3	-	-	-	-	-	-	66	13 954	1,8	1	17 566	4,4	251	344 094	8,8
über 30 bis 35 DM	131	261 241	14,0	-	-	-	-	-	-	19	11 409	1,5	1	396	0,1	151	273 046	6,8
über 35 bis 40 DM	113	218 234	11,7	-	-	-	2	13 650	58,6	38	9 824	1,3	5	237 719	59,6	158	479 427	11,9
über 40 bis 45 DM	76	153 562	8,2	-	-	-	-	-	-	8	2 650	0,3	3	4 988	1,2	87	161 200	4,0
über 45 bis 50 DM	75	177 327	9,5	-	-	-	-	-	-	49	14 210	1,8	2	16 916	4,2	126	208 453	5,2
über 50 bis 60 DM	82	173 334	9,3	-	-	-	2	1 433	6,2	54	18 384	2,3	1	1 205	0,3	139	194 356	4,8
über 60 bis 70 DM	57	61 113	3,3	-	-	-	-	-	-	17	3 298	0,4	3	1 493	0,4	77	65 904	1,6
über 70 bis 80 DM	35	22 212	1,2	-	-	-	1	1 209	5,2	38	5 679	0,7	2	444	0,1	76	29 544	0,7
über 80 bis 90 DM	38	43 738	2,3	-	-	-	1	1 288	5,5	20	2 217	0,3	1	260	0,1	60	47 503	1,2
über 90 bis 100 DM	23	33 406	1,8	-	-	-	2	2 500	10,7	15	1 720	0,2	1	360	0,1	41	37 986	0,9
über 100 bis 200 DM	13	7 925	0,4	-	-	-	4	3 201	13,8	11	1 026	0,1	-	-	-	28	12 152	0,3
über 200 DM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	32 921	4,2	-	-	-	1	32 921	0,8
I n s g e s a m t	974	1 867 457	100	272	965 136	100	12	23 281	100	594	787 509	100	45	399 202	100	1 897	4 042 585	100

1) Ohne Trümmergrundstücke, Grundstücke mit einem Kaufpreis von weniger als 200 DM und ohne Grundstücke, die weiterhin land- und forstwirtschaftlich bzw. erwerbsgärtnerisch genutzt werden.

XIV. Handel und Gastgewerbe

Außenhandel und Durchfuhr

a) Außenhandelsverkehr

1. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen 1950 bis 1964 nach Warengruppen sowie nach „Ernährungswirtschaft und gewerblicher Wirtschaft“

(Spezialhandel)

Werte in Mio DM

Jahre	Insgesamt	davon							
		Ernährungs- wirtschaft	davon		Gewerbliche Wirtschaft	davon			Übrige Waren
			Nahrungs- mittel	Genuß- mittel		Roh- stoffe	Halb- waren	Fertig- waren	
Einfuhr									
1950	3 580	1 897	1 627	270	1 681	1 044	384	253	2
1951	4 359	1 894	1 554	340	2 463	1 632	491	340	2
1952	4 453	2 130	1 737	393	2 323	1 435	455	433	.
1953	4 540	2 202	1 717	485	2 338	1 405	527	406	.
1954	5 163	2 564	1 941	623	2 599	1 471	617	511	.
1955	6 206	2 838	2 003	835	3 368	1 912	804	652	.
1956	7 154	3 477	2 519	958	3 674	1 985	887	802	3
1957	7 325	3 338	2 354	984	3 984	2 082	820	1 082	3
1958	7 234	3 323	2 394	929	3 907	1 829	849	1 229	4
1959	7 931	3 677	2 714	963	4 245	1 952	962	1 331	9
1960	9 136	3 849	2 819	1 030	5 270	2 234	1 343	1 693	17
1961	8 318	3 548	2 706	842	4 753	1 843	1 236	1 674	17
1962	8 735	3 943	2 841	1 102	4 762	1 905	1 116	1 741	30
1963	8 675	3 762	2 825	937	4 892	1 919	1 185	1 788	21
1964 p	9 361	3 993	2 982	1 011	5 363	2 019	1 260	2 084	5
Ausfuhr									
1950	1 409	34	23	11	1 374	34	283	1 057	1
1951	3 245	193	153	40	3 048	68	359	2 621	4
1952	3 574	120	92	28	3 454	57	459	2 938	.
1953	3 731	131	104	27	3 600	56	411	3 133	.
1954	4 564	136	117	19	4 428	68	474	3 886	.
1955	5 305	153	131	22	5 152	85	502	4 565	.
1956	6 188	146	119	27	6 037	117	544	5 376	5
1957	7 348	166	123	43	7 172	124	508	6 540	10
1958	7 399	177	138	39	7 212	101	512	6 599	10
1959	8 249	204	159	45	8 036	117	615	7 304	9
1960	9 194	214	175	39	8 971	119	597	8 255	9
1961	9 250	200	167	33	9 050	119	615	8 316	-
1962	9 457	188	152	36	9 269	126	667	8 476	-
1963	9 514	222	187	35	9 291	146	599	8 546	1
1964 p	10 632	267	219	48	10 364	174	629	9 561	1
Außenhandelsverkehr insgesamt									
1950	4 989	1 931	1 650	281	3 055	1 078	667	1 310	3
1951	7 604	2 087	1 707	380	5 511	1 700	850	2 961	6
1952	8 027	2 250	1 829	421	5 777	1 492	914	3 371	.
1953	8 271	2 333	1 821	512	5 938	1 461	938	3 539	.
1954	9 727	2 700	2 058	642	7 027	1 539	1 091	4 397	.
1955	11 511	2 991	2 134	857	8 520	1 997	1 306	5 217	.
1956	13 342	3 623	2 638	985	9 711	2 102	1 431	6 178	8
1957	14 673	3 504	2 477	1 027	11 156	2 206	1 328	7 622	13
1958	14 633	3 500	2 532	968	11 119	1 930	1 361	7 828	14
1959	16 180	3 881	2 873	1 008	12 281	2 069	1 577	8 635	18
1960	18 330	4 063	2 994	1 069	14 241	2 353	1 940	9 948	26
1961	17 568	3 748	2 873	875	13 803	1 962	1 851	9 990	17
1962	18 192	4 131	2 993	1 138	14 031	2 031	1 783	10 217	30
1963	18 189	3 984	3 012	972	14 183	2 065	1 784	10 334	22
1964 p	19 993	4 260	3 201	1 059	15 727	2 193	1 889	11 645	6

2. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen 1962 und 1963
nach Warengruppen und -untergruppen
(Spezialhandel)

Warenbenennung	Einfuhr				Ausfuhr			
	1962		1963		1962		1963	
	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM
Ernährungswirtschaft	4 752	3 943	4 504	3 762	523	188	749	222
Lebende Tiere	18	31	19	33	0	1	0	2
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	388	621	339	546	21	34	18	33
Milch	2	3	5	5	0	1	2	6
Butter	5	25	4	15	-	-	0	0
Käse	7	14	8	16	1	3	1	4
Fleisch und Fleischwaren	98	240	75	186	2	8	1	6
darunter								
Rindfleisch, frisch oder einfach zubereitet	32	64	24	46	0	0	0	0
Schweinefleisch, frisch oder einfach zubereitet	8	17	8	15	0	0	0	0
Fische	8	64	8	60	1	3	1	2
Fische und Fischzubereitung	48	95	49	102	3	8	3	8
darunter								
Heringe	8	5	5	3	-	-	0	0
Sardinen in luftdicht verschl. Behältnissen	17	36	16	34	0	0	0	0
Walöl zur Ernährung	14	8	11	8	2	2	-	-
Schmalz, Talg u.a. tierische Öle und Fette zur Ernährung	32	20	17	13	12	9	10	7
darunter								
Schweineschmalz	7	8	7	8	0	0	0	0
Fette und Öl von Fischen zur Ernährung	25	11	10	5	2	1	0	0
Eier, Eigelb, Eiweiß	11	50	9	40	0	0	0	0
Honig	33	36	31	37	0	0	0	0
Fischmehl und dergl.	130	66	122	64	0	0	0	0
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	4 076	2 189	3 896	2 246	486	117	718	152
Weizen	405	115	217	66	5	2	13	4
Roggen	109	26	39	8	1	0	4	1
Gerste	293	80	99	26	23	6	3	1
Hafer	123	31	133	36	2	0	27	7
Mais	399	88	386	104	14	3	58	14
Hirse und sonstige Getreide	55	12	82	18	3	1	6	1
darunter								
Hirse	52	11	80	17	3	1	6	1
Reis	59	33	54	29	4	3	4	2
Müllereierzeugnisse	0	0	1	0	50	13	74	18
darunter								
Weizenmehl	0	0	0	0	44	11	61	14
Malz	5	3	4	2	2	1	2	1
Nichtölbaltige Sämereien	10	12	14	14	0	1	0	1
Hülsenfrüchte zur Ernährung	25	19	20	16	0	0	1	0
darunter								
Erbsen	8	5	6	4	0	0	0	0
Linsen	8	9	8	8	0	0	0	0
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	5	2	7	3	0	0	0	0
Grün- und Rohfutter	6	2	7	2	0	0	0	0
Kartoffeln	3	3	2	1	8	4	29	12
Andere Hackfrüchte	0	0	1	0	0	0	-	-
darunter								
Zuckerrüben	0	0	1	0	-	-	-	-
Gemüse und sonstige Küchengewächse	23	23	31	28	0	1	0	1
darunter								
Tomaten	8	8	6	7	-	-	-	-
Zwiebeln	12	6	20	8	-	-	-	-
Obst, außer Südfrüchten	103	154	110	172	1	2	0	1
darunter								
Frische Weintrauben	9	12	7	11	0	0	0	0
Haselnüsse	13	62	15	70	0	1	0	0
Frische Apfel	57	48	66	61	0	0	0	0
Getrocknete Pflaumen	4	5	4	5	0	0	0	0
Südfrüchte	634	458	589	414	1	1	1	1
darunter								
Frische Bananen	224	95	227	98	-	-	0	0
Apfelsinen	291	192	251	169	0	0	0	0
Zitronen	23	17	19	14	0	0	0	0
Rosinen	31	34	30	33	0	0	0	0
Gemüse, Obstkonserven, Fruchtsäfte und dergl.	198	223	215	249	1	2	2	3
darunter								
Frucht- und Pflanzensäfte zum Genuß	27	37	32	44	0	0	0	1
Frucht- und Obstkonserven	125	120	127	122	0	0	0	1
Gemüsekonserven	43	63	52	80	1	1	1	1
Kakao, roh	89	195	94	207	-	-	0	0
Kakaoverzeugnisse	3	7	2	6	7	11	10	12
Gewürze	10	36	10	38	0	2	0	3
darunter								
Pfeffer	4	16	5	16	0	0	0	0
Zucker	47	15	93	54	1	1	0	0
darunter								
Rohsucker	11	3	7	4	0	0	-	-
Verbrauchsucker	36	11	85	49	0	0	0	0
Ölfrüchte zur Ernährung	721	346	713	354	1	1	1	1
darunter								
Erdnüsse	69	51	14	12	0	0	0	0
Baumwollsaamen	23	8	24	9	-	-	0	0
Sojabohnen	447	185	441	189	0	0	1	0
Palmkerne	73	38	78	45	0	0	-	-
Kopra	79	51	119	80	-	-	-	-
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	61	61	84	77	10	11	10	12
darunter								
Bohnenöl (Soja- und anderes)	2	2	8	7	2	2	3	4
Baumwollsaamenöl	15	16	20	18	1	1	0	0
Palmöl, Palmkernöl	33	29	38	33	2	2	0	0
Kokosnußöl	3	4	3	3	1	0	0	0

Noch: 2. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen 1962 und 1963
nach Warengruppen und -untergruppen
(Spezialhandel)

Warenbenennung	Einfuhr				Ausfuhr			
	1962		1963		1962		1963	
	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM
Noch: Ernährungswirtschaft								
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs								
Margarine und ähnliche Speisefette	0	0	0	0	0	0	0	0
Ölkuchen	387	124	503	177	86	30	86	29
Kleie	39	9	41	9	0	0	3	1
Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	93	15	156	30	0	0	0	0
Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	170	95	188	104	266	19	384	23
darunter								
Sago und Sagomehl, Tapioka und Tapiokamehl	111	30	91	21	0	0	0	0
Nahrungs- und Genußmittel als Schiffsbedarf	11	18	15	27	260	7	377	8
Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	1	2	1	2	0	3	0	3
Genußmittel	270	1 102	250	937	16	36	13	35
Hopfen	1	3	0	3	2	16	2	16
Kaffee	152	571	155	580	0	2	0	1
Tee	5	29	5	25	0	0	0	0
Rohtabak	92	471	69	302	0	0	0	0
Tabakerzeugnisse	0	2	0	3	0	3	0	4
Bier	0	0	0	0	13	12	11	11
Branntwein	3	11	3	10	0	1	0	1
Wein	17	15	18	14	1	1	0	2
Gewerbliche Wirtschaft	15 704	4 762	15 772	4 892	3 223	9 269	3 494	9 291
Rohstoffe	12 099	1 905	11 653	1 919	184	126	199	146
Abfallseide, Seidengehäuse	0	2	0	1	0	0	-	-
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	1	2	0	2	24	56	34	76
Wolle u.a. Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	23	103	25	118	1	8	1	6
darunter								
Schafwolle	13	70	16	86	1	4	1	4
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	64	119	67	110	5	6	5	6
darunter								
Baumwolle	38	104	32	88	0	0	0	0
Baumwollabfall	26	15	35	21	5	6	5	6
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	31	28	35	35	0	0	0	0
darunter								
Jute und Jutewerg	7	7	6	7	0	0	0	0
Agavefasern, Sisalhanf	12	11	15	18	0	0	0	0
Kokosfasern	10	5	11	6	0	0	0	0
Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen	2	2	3	4	2	2	2	2
Felle zu Pelzwerk, roh	1	39	2	53	0	1	0	1
Andere Felle und Häute	60	158	59	146	2	7	3	8
darunter								
Rindhäute	44	75	42	57	1	3	2	3
Schaf- und Lammfelle	9	46	11	51	0	0	0	1
Bettfedern	4	35	5	39	0	0	0	0
Holz zu Holzmasse	8	1	0	0	-	-	-	-
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	298	147	363	170	2	1	3	1
darunter								
Laubholz (Rundholz)	289	144	355	167	1	1	2	1
Pflanzliche Stoffe zum Färben und Gerben	2	1	4	1	0	0	0	0
darunter								
Gerbrinden	1	0	1	0	0	0	0	0
Kautschuk, Guttapercha, Balata	132	282	138	285	3	2	2	1
darunter								
Kautschuk, natürlicher, roh	130	281	135	284	0	1	0	0
Rohgummen, Rohschellack, Balsame, Kopale	9	14	10	15	1	3	1	3
Ölfrüchte zu technischen Ölen	5	3	15	8	0	0	0	0
Steinkohlen einschließlich Preßkohlen	2 410	155	2 231	140	3	0	2	0
Braunkohlen einschließlich Preßkohlen	1	0	1	0	-	-	0	0
Erdöl, roh und getoppt	7 892	574	7 586	554	44	4	-	-
Eisenerze	17	2	61	2	-	-	0	0
Eisen, manganhaltige Abbrände, Schlacken und dergl.	51	1	52	1	0	0	-	-
Manganerze	17	4	9	3	4	3	2	1
Kupfererze	319	71	349	74	2	0	-	-
Bleierze	19	12	15	7	-	-	-	-
Zinkerze	0	0	-	-	-	-	-	-
Chromerze	0	0	1	0	0	0	0	0
Nickelerze	0	0	-	-	-	-	-	-
Schwefelkies	3	0	2	0	-	-	-	-
Sonstige Erzen und Metallaschen	12	19	13	17	1	2	4	1
Bauxit, Kryolith	0	0	0	0	-	-	-	-
Speise- und Industriesalz	0	0	0	0	64	4	106	6
Kaliohsalze	-	-	0	0	0	0	1	0
Sonstige Steine und Erden	581	45	463	47	13	5	15	5
darunter								
Porzellanerde	10	1	16	2	0	0	0	0
Kieselgur, Molererde	9	1	9	1	1	0	1	0
Magnesit	13	2	13	3	0	0	0	0
Asbest und Asbestfasern	28	18	29	19	0	0	0	0
Sand-, Granit- u.a. nichtgenannte Steine	28	1	43	1	0	0	0	0
Kies, Steinschotter	403	6	294	5	0	0	0	0

Noch: 2. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen 1962 und 1963
nach Warengruppen und -untergruppen
(Spezialhandel)

Warenbenennung	Einfuhr				Ausfuhr			
	1962		1963		1962		1963	
	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft								
Rohstoffe								
Rohphosphate	65	4	60	5	-	-	-	-
Sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	32	26	43	29	9	4	13	5
darunter								
Schwefel, roh	14	2	28	4	6	1	8	1
Pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe								
und dergl.	23	22	19	18	0	2	0	2
darunter								
Pflanzenhaar, Seegras	14	6	10	4	0	0	0	0
Edelsteine, Schmucksteine, Perlen, roh	0	6	0	7	0	0	0	0
Sonstige Rohstoffe, auch Abfälle	17	28	22	28	4	16	5	22
darunter								
Korkholz	9	4	14	6	0	0	0	0
Torf und Torfstreu	0	0	0	0	2	0	3	1
Borsten und ähnliche Haare	2	15	2	11	1	15	1	21
Halbwaren	2 998	1 115	3 441	1 185	1 751	667	1 948	599
Rohseide und Seidengespinste	0	10	0	12	0	2	0	2
Reyon (Kunstseide), synthetische Fäden,								
auch gezwirnt	3	34	1	7	8	60	8	63
Gespinnste aus Zellwolle und synthetischen								
Fasern	1	12	1	13	0	6	1	8
Gespinnste aus Wolle und anderen Tierhaaren	2	18	3	26	0	6	0	6
Gespinnste aus Baumwolle	1	4	1	3	0	4	0	3
Gespinnste aus Flachs, Hanf, Jute Hartfasern								
und dergl.	7	10	8	10	0	1	0	1
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	164	61	155	64	3	2	5	3
darunter								
Laubholz (Schnittholz)	35	17	27	15	3	2	3	2
Nadelholz (Schnittholz)	124	43	125	48	0	0	1	0
Holzmasse, Zellstoff	31	17	55	30	0	0	0	0
Kautschuk, bearbeitet	0	2	0	2	7	24	6	28
Glasmasse, Rohglas	0	0	0	0	1	3	1	4
Zement	1	0	1	0	76	6	61	5
Sonstige mineralische Baustoffe	9	2	18	4	11	10	9	8
Roheisen	17	4	21	4	4	1	10	2
Alteisen, Schrott	45	6	17	2	42	8	25	4
Ferrolegierungen	0	0	0	0	1	2	0	0
Eisenhalbzeug	1	0	0	0	19	6	45	12
Aluminium	5	7	9	15	1	4	1	4
Kupfer	177	425	166	396	76	201	41	108
darunter								
Kupfer, roh	156	380	147	357	73	191	37	97
Nickel	0	1	1	2	0	0	0	0
Blei	19	14	23	18	5	5	5	10
Zinn	1	11	1	12	0	3	0	1
Zink	9	7	9	8	1	1	1	1
Sonstige unedle Metalle	5	18	8	20	0	6	0	5
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline, Wachse	35	24	33	25	60	46	57	43
darunter								
Stearinsäure	4	2	2	2	25	18	21	15
Vaseline	1	1	1	1	7	4	8	5
Paraffin	26	10	27	12	26	16	25	15
Sonstige technische Fette und Öle	37	28	50	30	7	6	8	6
darunter								
Knochenfett, Wollschweißfett, Lanolin	0	0	0	0	0	1	0	1
Fisch- und Robbentran	9	6	26	14	0	0	0	0
Leinöl	8	8	7	6	1	1	1	1
Tallöl	7	2	9	3	0	0	1	0
Koks	3	0	5	0	227	16	273	22
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteer-								
destillation	0	0	15	2	33	4	28	3
Kraftstoffe und Schmieröle	2 315	272	2 728	324	506	88	533	85
darunter								
Benzin aller Art	85	14	102	18	341	59	328	52
Gasöl, Treiböl	365	38	443	54	122	14	162	15
Schmieröle, mineralische	100	36	115	40	21	9	24	10
Heizöl	1 754	177	2 054	202	7	0	5	0
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	28	6	30	5	41	8	36	6
Aufbereitete Kalidüngemittel	0	0	0	0	393	60	393	56
darunter								
Chlorkalium	0	0	-	-	367	56	347	49
Thomasphosphatmehl	0	0	-	-	0	0	0	0
Sonstige Phosphordüngemittel	0	0	0	0	3	1	15	3
Stickstoff- und anderweitig nicht genannte								
Düngemittel	0	0	1	0	143	24	291	50
Gerbstoffauszüge	4	2	2	2	0	0	0	0
Sonstige chemische Halbwaren	76	56	77	58	70	28	84	29
darunter								
Ruß	25	19	23	18	0	0	0	0
Terpentinöl	14	5	15	6	0	0	0	0
Gold für gewerbliche Zwecke	0	6	0	1	0	8	0	12
Sonstige Halbwaren	2	58	2	90	13	17	11	6
Fertigwaren	607	1 742	678	1 788	1 288	8 476	1 347	8 546
Vorerzeugnisse	479	774	548	757	443	1 019	491	1 066
Gewebe und Gewirke und dergl. aus Seide,								
Reyon und synthetischen Fäden	1	25	1	19	2	45	2	55
Gewebe und Gewirke und dergl. aus Zellwolle								
und synthetischen Faser	3	12	2	11	4	42	3	37

Noch: 2. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen 1962 und 1963
nach Warengruppen und -untergruppen
(Spezialhandel)

Warenbenennung	Einfuhr				Ausfuhr			
	1962		1963		1962		1963	
	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft								
Fertigwaren								
Vorzeugnisse								
Gewebe und Gewirke und dergl. aus Wolle und anderen Tierhaaren	5	120	5	112	1	13	1	13
Gewebe und Gewirke und dergl. aus Baumwolle	4	28	5	28	5	73	5	69
Gewebe und Gewirke und dergl. aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dergl.	8	16	11	21	3	14	4	16
Leder	3	39	3	35	2	25	3	21
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	0	5	0	6	0	1	0	2
Papier und Pappe	254	160	296	192	19	45	26	50
darunter								
Pappen	30	15	38	19	2	3	2	3
Druckpapier	124	73	137	88	0	0	1	1
Furniere, Sperrholz, Faßholz und dergl.	16	16	16	17	7	16	8	18
darunter								
Furniere, Sperrholz	5	12	5	12	5	14	6	16
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse	7	6	8	7	5	11	5	10
darunter								
Fliesen- und Wandbekleidungsplatten aus Ton	6	4	7	5	4	3	4	3
Glas	1	1	1	1	11	17	14	22
Kunststoffe	67	178	60	152	41	130	43	131
darunter								
Kautschuk, synthetischer	38	86	41	92	2	4	2	5
Teerfarbstoffe	0	3	0	2	3	41	4	53
Sonstige Farben; Farben, Lacke und Kitten	2	8	3	8	9	34	9	39
Dextrine, Galatine und Leime	0	1	0	1	7	15	10	18
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	1	6	1	4	1	15	1	13
Sonstige chemische Vorzeugnisse	21	81	36	74	68	168	72	170
darunter								
Bittersalz	0	0	0	0	6	1	5	1
Schwefel, gereinigt	0	0	0	0	0	0	0	0
Gußröhren	0	0	0	0	12	7	13	7
Stahlröhren	4	6	2	3	45	68	56	86
Stab- und Formeisen	28	14	43	20	52	41	76	50
Blech aus Eisen	36	25	45	27	73	63	61	45
Draht aus Eisen	8	5	5	3	17	21	21	25
Eisenbahnoberbaumaterial	0	0	0	0	23	7	14	4
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	0	0	0	0	2	3	2	4
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Kupfer, -legierungen	1	4	1	4	17	65	17	63
darunter								
Kupfer in Stangen oder Blechen	0	1	1	1	1	3	1	3
Kupferdraht	0	0	0	0	5	15	6	17
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Aluminium, -legierungen	0	1	1	2	4	16	5	18
Stangen, Bleche, Draht usw. aus sonstigen unedlen Metallen	1	1	0	1	2	7	2	7
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Edelmetallen	0	0	0	0	0	1	0	0
Edelsteine, Schmucksteine, Perlen, bearbeitet	0	3	0	2	0	1	0	1
Sonstige Vorzeugnisse	8	10	3	5	8	14	14	20
Enderzeugnisse	128	968	130	1 031	845	7 457	856	7 480
Strick-, Wirkwaren und dergl. aus Seide oder Chemiefasern	0	6	0	5	0	12	0	10
Strick- und Wirkwaren aus Wolle und anderen Tierhaaren	1	23	2	48	0	3	0	2
Strick- und Wirkwaren aus Baumwolle	0	2	1	7	0	6	0	6
Sonstige Kleidung und dergl. aus Seide oder Chemiefasern	1	16	1	17	0	5	0	5
Sonstige Kleidung und dergl. aus Wolle und anderen Tierhaaren	0	2	0	2	0	7	0	7
Sonstige Kleidung und dergl. aus Baumwolle	4	45	6	62	0	8	0	8
Sonstige Kleidung und dergl. aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dergl.	1	15	1	19	0	3	0	2
Hüte	0	1	0	2	0	2	0	2
Sonstige Spinnstoffwaren	2	12	2	10	3	27	3	32
darunter								
Taue, Seile, Stricke, Bindfaden	0	1	1	2	1	2	1	2
Filze und Filzwaren	0	0	0	0	1	6	1	6
Pelzwaren	0	0	0	0	0	0	0	1
Schuhe aus Leder	0	4	0	3	0	9	0	9
Andere Lederwaren	0	4	1	6	1	16	1	14
Papierwaren	2	8	3	7	6	28	7	31
Bücher, Karten, Noten, Bilder	1	13	1	8	7	40	7	43
Holzwaren	12	16	6	17	6	37	6	37
Kautschukwaren	5	17	6	22	18	96	18	98
darunter								
Reifen und Schutzdecken für Kraftfahrzeuigräder	2	6	3	10	11	53	12	58
Steinwaren	4	2	3	2	2	5	3	6
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	3	9	3	11	6	41	6	37
darunter								
Porzellan	1	4	1	5	4	24	4	22
Glaswaren	1	4	1	5	12	53	9	48

Noch: 2. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen 1962 und 1963
nach Warengruppen und -untergruppen
(Spezialhandel)

Warenbenennung	Einfuhr				Ausfuhr			
	1962		1963		1962		1963	
	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft								
Fertigwaren								
Enderzeugnisse								
Messerschmiedewaren	0	2	0	2	3	44	3	45
Werkzeuge und Landwirtschaftliche Geräte	1	4	1	4	18	121	15	103
Sonstige Eisenwaren	10	37	8	35	104	333	98	320
darunter								
Drahtseile	0	0	0	0	5	11	5	10
Eiserne Nägel	0	0	0	0	6	13	8	13
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	0	2	0	2	2	28	3	34
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	0	5	0	2	0	11	0	11
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	2	13	3	15	13	102	14	105
darunter								
Aluminiumfolie	0	1	0	1	5	23	5	26
Werkzeugmaschinen (einschließlich Walzwerksanlagen)	2	22	1	11	49	515	38	430
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	3	18	2	17	28	348	27	358
Landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschlepper)	2	10	2	10	18	101	21	118
darunter								
Ackerschlepper	1	3	0	2	8	47	6	31
Dampflokomotiven	0	0	0	0	0	0	0	0
Kraftmaschinen	2	21	1	18	16	177	18	173
Pumpen, Druckluftmaschinen und dergl.	2	25	3	30	13	142	15	163
darunter								
Kältemaschinen, Kühltürme	1	9	1	13	3	24	3	24
Fördermittel	2	8	2	5	17	102	14	81
Papier- und Druckmaschinen	0	10	0	5	19	210	20	230
Büromaschinen	0	16	1	23	4	132	4	128
darunter								
Schreib- und Rechenmaschinen	0	8	0	13	3	79	3	81
Maschinen für die Nahrungs- und Genussmittelindustrie	0	9	0	7	16	201	16	201
Sonstige Maschinen	13	148	13	123	71	674	70	699
Wasserfahrzeuge	6	6	9	9	281	281	156	156
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	6	146	4	140	214	1 463	237	1 622
darunter								
Personenkraftwagen	0	2	0	2	138	805	161	942
Lastkraftwagen	0	0	0	1	27	149	25	140
Luftfahrzeuge	3	90	0	92	0	4	0	7
Fahrräder	0	0	0	0	5	19	4	18
Sonstige Fahrzeuge	0	1	0	4	3	12	5	17
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	5	83	6	107	83	1 087	81	1 099
darunter								
Dynamomaschinen, Elektromotoren, auch Einzelteile	1	8	1	13	18	180	18	168
Kabel zur Leitung elektrischer Ströme	0	1	0	0	10	34	12	42
Uhren	0	2	0	1	3	69	3	65
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	1	40	3	52	6	248	6	228
darunter								
Photographische Apparate	0	11	1	17	1	64	1	57
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	0	1	0	1	1	2	1	2
Waren aus Kunststoffen	1	11	1	10	4	57	4	60
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten	0	1	0	2	0	2	0	2
Photochemische Erzeugnisse	0	3	0	2	3	34	4	48
darunter								
Photographisches Papier	0	0	0	0	2	19	3	26
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	0	2	0	1	3	32	3	30
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	3	21	3	28	10	231	11	255
darunter								
Arzneiwaren	0	5	0	4	6	163	6	188
Kosmetische Erzeugnisse	0	3	0	4	1	10	2	11
Sonstige chemische Erzeugnisse	29	51	31	54	40	116	43	100
Musikinstrumente	0	2	0	2	1	30	1	33
darunter								
Klaviere	0	0	0	0	1	9	1	9
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	1	10	2	12	3	28	2	26
Sonstige Enderzeugnisse	6	36	6	40	13	97	13	111
darunter								
Handfeuerwaffen und -teile	0	3	0	2	0	14	0	16
Schiffbedarf der gewerblichen Wirtschaft	2	4	2	5	7	12	8	16
 Übrige Waren	 2	 30	 2	 21	 0	 0	 0	 1
Rückwaren	2	30	2	21	0	0	0	1
Ersatzlieferungen	0	0	0	0	0	0	-	-
Insgesamt	20 458	8 735	20 278	8 675	3 746	9 457	4 243	9 514

3. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen 1962 und 1963
nach Herstellungs- und Verbrauchsländern
(Spezialhandel)

Erdteile, Herstellungs- bzw. Verbrauchsländer	Einfuhr				Ausfuhr			
	1962		1963		1962		1963	
	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM
Europa	4 125	2 167	3 833	2 036	1 998	2 749	2 078	2 590
davon								
Länder der europäischen Wirtschafts- gemeinschaft (EWG)	830	326	911	305	148	237	145	145
Belgien-Luxemburg	58	33	69	38	12	17	13	18
Frankreich	249	93	228	97	19	32	21	30
Italien	91	104	58	76	80	58	47	41
Niederlande	432	96	556	94	37	130	64	56
Länder der kleinen Freihandelszone (EFTA)	2 014	986	1 683	954	1 524	1 260	1 567	1 249
Dänemark	599	167	441	148	587	159	569	139
Großbritannien	898	451	760	431	384	399	453	395
Norwegen	125	123	119	133	155	279	141	249
Österreich	6	13	4	12	1	5	1	5
Portugal	70	65	53	63	30	151	36	169
Schweden	299	158	304	160	362	260	362	280
Schweiz 1)	17	9	2	7	5	7	5	12
Albanien	0	0	0	0	0	0	0	0
Bulgarien	24	37	36	47	2	2	5	4
Finnland	259	168	281	174	111	517	98	455
Griechenland	69	117	53	95	30	99	54	89
Irland	14	17	9	12	24	72	44	79
Island	21	18	24	20	12	39	13	49
Jugoslawien	22	15	6	10	4	11	3	9
Malta, Gibraltar	0	0	0	0	1	9	1	10
Polen	113	55	81	58	33	98	27	73
Rumänien	124	32	77	18	3	7	4	7
Spanien	251	174	175	110	48	143	52	160
Tschechoslowakai	14	10	11	5	0	0	1	1
Türkei	72	134	92	137	22	104	31	110
Ungarn	2	4	2	4	8	19	5	7
Sowjetunion	296	74	392	87	28	132	28	143
Afrika	2 082	1 095	2 519	1 158	304	1 010	380	1 313
davon								
Ägypten	24	21	45	31	26	172	46	228
Äthiopien	5	8	6	16	5	17	8	25
Algerien	16	9	30	8	7	11	13	26
Angola	23	17	99	24	4	23	7	27
Dahome	1	0	1	1	1	2	1	1
Elfenbeinküste	68	33	105	53	2	11	4	15
Gabun	45	19	49	21	1	4	0	1
Gambia	0	0	0	0	1	1	0	1
Ghana	92	127	93	124	30	53	35	90
Guinea (Republik)	2	2	2	1	3	7	3	8
Guinea (Portugiesisch)	8	4	3	2	1	1	1	1
Guinea, Spanisch-	0	0	1	1	0	2	1	2
Kamerun, Republik	25	20	31	30	7	10	9	12
Kanarische Inseln	21	12	38	15	7	38	8	40
Kenia und Uganda	19	66	31	73	15	30	17	38
Kongo (Leopoldville)	83	51	65	47	3	20	9	26
Kongo (Brazzaville)	41	23	56	31	1	6	2	8
Liberia	9	8	6	7	18	45	13	54
Libyen	429	36	697	56	8	25	11	32
Madagaskar	6	10	9	12	2	12	3	13
Mali	0	0	0	0	0	3	0	2
Marokko	130	79	117	77	15	30	17	41
Mauretanien	0	0	-	-	0	2	0	1
Mosambik	9	6	9	7	7	21	8	22
Niger	1	0	0	0	0	1	0	1
Nigeria	669	181	727	163	53	88	47	109
Obervolta	0	0	0	0	0	0	0	1
Réunion	0	0	1	3	0	3	1	3
Rhodesien und Njassaland	110	190	65	149	4	23	4	21
Burundi und Rwanda	0	0	0	0	0	2	1	4
Sahara, Spanisch-	0	0	-	-	-	-	-	-
Sansibar und Pemba	1	1	3	2	10	7	9	7
Sierra Leone	4	2	6	3	2	8	2	7
Somalia	0	0	0	0	0	0	0	1

1) Einschließlich Liechtenstein und Badische Zollausschlüsse.

Noch: 3. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen 1962 und 1963
nach Herstellungs- und Verbrauchsländern
(Spezialhandel)

Erdteile, Herstellungs- bzw. Verbrauchsländer	Einfuhr				Ausfuhr			
	1962		1963		1962		1963	
	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM
Noch: Afrika								
Französisch-Somaliküste	0	0	0	0	0	1	0	2
Sahara, Französisch 1)	0	0	-	-	1	1	-	-
Sudan	59	33	95	47	6	24	15	37
Südafrikanische Union	161	106	179	123	50	258	66	354
Zentralafrikanische Republik	4	2	0	0	1	2	0	3
Tanganjika	12	24	16	28	3	7	3	9
Togo	1	2	1	2	1	4	1	5
Tschad	0	0	0	0	3	3	4	2
Tunesien	2	2	2	2	2	14	4	15
Senegal	2	1	1	1	4	18	7	18
Amerika	7 830	3 521	7 970	3 325	672	3 510	739	3 312
davon								
Kanada	279	155	221	169	63	299	47	265
St. Pierre und Miquelon	-	-	-	-	0	0	0	0
Vereinigte Staaten von Amerika	3 758	1 740	3 585	1 504	233	1 496	303	1 635
Antillen, Niederländische	374	47	679	89	3	6	4	6
Costa Rica	17	71	15	61	17	23	21	24
Dominikanische Republik	5	2	8	4	6	24	6	22
Guatemala	12	42	12	45	4	25	12	35
Haiti	1	1	1	1	2	5	1	4
Honduras, Britisch-	2	2	0	0	1	60	1	3
Honduras (Republik)	8	12	9	15	2	10	3	12
Kuba	71	15	41	7	10	14	0	2
Mexiko	29	106	26	123	27	158	20	161
Nicaragua	4	17	14	21	5	16	4	19
Panama	1	2	11	2	5	27	5	34
Panamakanalzone	0	0	0	0	0	0	0	1
El Salvador	27	100	25	89	4	21	12	27
Westindien, Trinidad und Tobago	6	9	35	7	19	23	14	13
Guadeloupe, Martinique (Franz. Antillen)	0	0	0	0	1	4	2	6
Argentinien	314	217	257	220	63	429	47	204
Bolivien	18	2	2	1	4	23	4	20
Brasilien	200	269	196	240	80	244	78	251
Chile	94	140	104	146	23	142	31	118
Ecuador	167	82	163	79	7	26	6	30
Guayana, Britisch-	0	0	0	0	3	3	2	3
Guayana, Französisch-	0	0	0	0	0	0	0	0
Kolumbien	319	131	339	147	13	80	19	78
Paraguay	5	6	7	6	4	20	3	11
Peru	143	154	144	141	26	105	33	106
Surinam	15	9	12	8	2	7	3	9
Uruguay	16	30	18	22	17	72	11	51
Venezuela	1 945	160	2 044	172	28	148	38	153
Jamaika /2)	-	-	2	6	-	-	9	9
Asien	6 147	1 739	5 702	1 928	451	1 843	590	1 925
davon								
Aden	16	3	9	2	2	10	2	10
Afghanistan	1	18	28	22	2	9	3	18
Bahrain	0	0	0	0	1	6	1	5
Birma	14	14	23	23	4	28	7	31
Brunei, Nordborneo, Sarawak	8	15	9	14	1	1	1	1
Ceylon, Malediven	27	35	38	39	10	20	4	16
Taiwan	21	33	30	52	17	25	3	12
China (Volksrepublik)	32	83	50	116	28	29	30	24
Zypern	56	29	87	36	4	16	4	17
Hongkong	10	85	12	128	14	62	28	69
Indien	61	118	90	113	44	306	43	269
Indien, Portugiesisch	0	1	0	2	0	1	0	0
Indonesien	58	62	92	74	31	127	55	97
Irak	2 607	199	2 407	179	16	65	13	50
Iran	104	130	319	136	32	102	47	136
Israel	65	50	109	83	16	72	22	81
Japan	72	281	77	334	65	381	131	396
Jemen	0	0	0	0	0	1	0	1
Jordanien	0	0	0	0	4	18	9	24
Kambodscha	2	4	8	8	2	10	2	16
Korea, Nord-	0	0	0	0	0	0	0	0
Korea, Süd-	0	1	0	2	5	25	7	41
Kuwait	643	41	714	46	11	43	18	53
Laos	0	0	0	0	0	1	0	1
Libanon	11	7	10	8	13	47	15	56
Malaisischer Bund	85	175	89	177	12	46	18	44
Masakat und Oman	0	0	0	0	2	2	2	3
Mongolische Volksrepublik	0	1	0	0	0	0	0	0
Nepal, Bhutan	0	0	0	0	0	0	0	0
Pakistan	9	27	14	27	25	121	25	147

1) Ab 1963 unter Algerien nachgewiesen.-

2) Bis 1962 unter Westindien nachgewiesen.

Noch: 3. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen 1962 und 1963
nach Herstellungs- und Verbrauchsländern
(Spezialhandel)

Erdteile Herstellungs- bzw. Verbrauchsländer	Einfuhr				Ausfuhr			
	1962		1963		1962		1963	
	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM
Noch: Asien								
Philippinen	113	68	197	113	34	57	35	71
Saudi-Arabien	1 974	140	1 116	78	6	29	7	35
Singapur	4	10	4	10	7	40	9	48
Syrien	24	19	27	13	19	43	25	47
Thailand	116	58	128	60	19	71	19	83
Vietnam, Nord-	0	0	0	0	0	0	0	0
Vietnam, Süd-	14	32	15	33	4	26	4	19
Katar	0	0	0	0	1	3	1	4
Australien und Ozeanien	253	191	237	196	48	326	61	349
davon								
Australischer Bund	219	134	206	143	38	269	51	290
Neuguinea, Niederländisch- 1)	2	2	-	-	0	0	-	-
Neuseeland	19	49	21	48	9	49	9	51
Ozeanien, Amerikanisch-	0	0	0	0	0	1	0	1
Ozeanien, Britisch-	13	5	10	4	0	1	0	4
Ozeanien, Französisch-	0	1	0	1	1	6	1	3
Schiffsbedarf	21	22	17	32	273	19	395	25
I n s g e s a m t	20 458	8 735	20 278	8 675	3 746	9 457	4 243	9 514

1) Ab 1963 unter Indonesien nachgewiesen.

4. Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen 1960 bis 1963
nach Herstellungs- und Verbrauchsländern der Bundesrepublik
(Spezialhandel)

Länder	1960		1961		1962		1963	
	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM	1000 t	Mio DM
Ausfuhr								
Bundesgebiet	3 758	9 194	3 878	9 250	3 746	9 457	4 243	9 514
Hamburg	1 277	1 335	1 385	1 249	1 457	1 392	1 554	1 228
Schleswig-Holstein	235	251	216	267	147	269	176	322
Niedersachsen	837	1 382	886	1 427	720	1 495	793	1 581
Bremen	6	26	7	20	16	54	9	30
Nordrhein-Westfalen	740	1 946	703	1 856	758	1 847	948	1 886
Hessen	146	747	181	798	147	756	209	791
Rheinland-Pfalz	55	261	39	223	62	251	106	254
Baden-Württemberg	177	1 525	175	1 609	159	1 538	157	1 581
Bayern	175	1 180	173	1 229	162	1 241	172	1 207
Berlin (West)	83	510	86	542	85	580	81	593
Saarland	27	31	27	30	33	34	38	41

Auf die Darstellung der Einfuhr-Ergebnisse in der Gliederung nach deutschen Verbrauchsländern muß aus statistisch-methodischen Gründen verzichtet werden. (vgl. "Statistische Erfassung des Hinterlandverkehrs des Hamburger Hafens" in "Hamburg in Zahlen", Jg. 1963, Februar, S. 31 ff.).

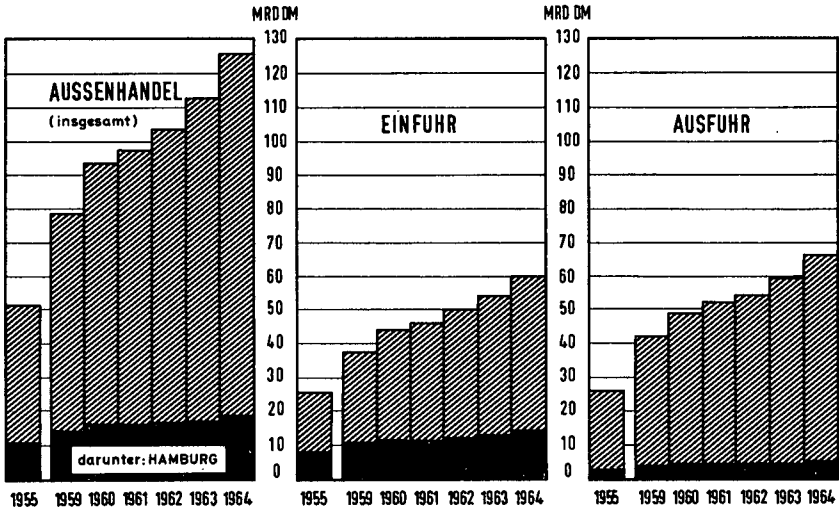
b) Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure

5. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure über Hamburg und über andere Grenzstellen des Bundesgebietes 1961 bis 1964 nach Warengruppen (Generalhandel)

Warengruppen	1961	1962	1963	1964
	Werte in Mio DM			
Einfuhr				
Ernährungswirtschaft	5 130	5 477	5 342	5 593
davon				
Lebende Tiere	59	42	42	45
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	889	890	818	852
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	3 220	3 529	3 434	3 561
Genußmittel	962	1 016	1 048	1 135
Gewerbliche Wirtschaft	6 379	6 670	7 302	8 235
davon				
Rohstoffe	2 919	3 056	3 373	3 957
Halbwaren	1 614	1 661	1 874	1 891
Fertigwaren	1 846	1 953	2 055	2 387
Übrige Waren	12	14	22	0
I n s g e s a m t	11 521	12 161	12 666	13 828
darunter Importhändler				
Anteil in %	57,1	56,5	49,3	53,2
Ausfuhr				
Ernährungswirtschaft	465	418	437	533
davon				
Lebende Tiere	0	0	2	2
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	61	56	57	81
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	351	306	320	371
Genußmittel	53	56	58	79
Gewerbliche Wirtschaft	3 898	3 901	3 859	4 372
davon				
Rohstoffe	96	103	99	123
Halbwaren	755	725	780	772
Fertigwaren	3 047	3 073	2 980	3 477
Übrige Waren	3	2	8	4
I n s g e s a m t	4 366	4 321	4 304	4 909
darunter Exporthändler				
Anteil in %	77,1	75,7	78,1	79,6

Schaubild 12

Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland insgesamt und der Anteil der hamburgischen Im- und Exporteure 1955 bis 1964 (Generalhandel)



6. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure über Hamburg und über andere Grenzstellen
des Bundesgebietes 1962 bis 1964 nach Warengruppen und -untergruppen
(Generalhandel)

Warenbenennung	Einfuhr			Ausfuhr		
	1962	1963	1964	1962	1963	1964
	in Mio DM					
Ernährungswirtschaft	5 477	5 342	5 593	418	437	533
Lebende Tiere	42	42	45	0	2	2
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	890	818	852	56	57	81
darunter						
Butter	44	26	14	0	0	0
Käse	50	58	60	14	16	22
Fleisch und Fleischwaren	227	206	247	3	4	5
Därme	59	60	58	8	8	8
Fische und Fischzubereitungen	138	142	159	10	16	21
Walöl zur Ernährung	16	30	26	4	-	-
Schmalz, Talg und andere tierische Öle und						
Fette zur Ernährung	26	8	33	13	10	10
Eier, Eiweiß, Eigelb	149	127	78	1	1	2
Honig	36	35	34	0	0	0
Fischmehl und dgl.	137	115	135	1	1	3
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	3 529	3 434	3 561	306	320	371
darunter						
Weizen	472	289	277	6	14	33
Roggen	73	18	4	0	2	1
Gerste	245	106	131	16	2	4
Hafer	62	49	46	3	8	6
Mais	145	192	249	5	17	14
Hirse und sonstiges Getreide	19	24	23	1	3	3
Reis	24	20	21	4	6	7
Müllereierzeugnisse	2	1	0	101	75	112
Nichtöhlhaltige Sämereien	8	8	11	0	0	0
Hülsenfrüchte zur Ernährung	38	34	29	1	1	0
Gemüse und sonstige Küchengewächse	117	117	122	2	3	2
Obst, außer Südfrüchten	267	281	269	7	6	4
Südfrüchte	465	466	473	14	6	6
Gemüse- und Obstkonserven, Fruchtsäfte						
und dgl.	213	242	235	2	3	2
Kakao, roh	196	184	216	1	0	0
Gewürze	40	36	36	4	5	4
Zucker	12	71	9	9	10	9
Ölfrüchte zur Ernährung	516	566	678	1	1	3
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	188	244	259	27	31	39
Ölkuchen	198	233	223	48	53	51
Genußmittel	1 016	1 048	1 135	56	58	79
darunter						
Kaffee	579	573	687	15	14	31
Tee	42	37	40	9	7	7
Rohtabak	348	382	360	4	4	4
Bier	2	2	2	11	9	9
Wein	19	21	19	1	1	1
Gewerbliche Wirtschaft	6 670	7 302	8 235	3 901	3 859	4 372
Rohstoffe	3 056	3 373	3 957	103	99	123
darunter						
Wolle und andere Tierhaare, roh und						
bearbeitet, Reißwolle	62	70	61	9	9	9
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaum-						
wolle, Abfälle	125	101	111	5	2	3
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige						
pflanzliche Spinnstoffe	62	80	72	0	0	1
Felle zu Pelzwerk, roh	21	36	44	1	0	1
Andere Felle und Häute	102	93	86	12	10	9
Bettfedern	30	28	36	1	0	1
Holz zu Holzmasse	3	5	7	-	-	-
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	107	140	153	6	8	7
Pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben	2	3	2	0	0	0
Kautschuk, Guttapercha, Balata	207	203	213	4	3	4
Rohgummen, Rohschellack, Balsame und Kopale	12	14	13	4	4	4
Steinkohlen einschließlich Preßkohlen	225	189	200	13	10	13
Erdöl, roh und getoppt	1 815	2 111	2 583	4	0	15
Kupfererze und kupferhaltige Kiesabbrände	73	77	113	0	-	-
Sonstige Erze und Metallaschen	15	15	17	1	0	0
Steine und Erden	44	54	49	5	4	5
Rohphosphate	51	53	82	-	-	-
Pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe und dgl.	12	12	10	3	3	2

Noch: 6. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure über Hamburg und über andere Grenzstellen
des Bundesgebietes 1962 bis 1964 nach Warengruppen und -untergruppen
(Generalhandel)

Warenbenennung	Einfuhr			Ausfuhr		
	1962	1963	1964	1962	1963	1964
	in Mio DM					
Noch: Gewerbliche Wirtschaft						
Halbwaren	1 661	1 874	1 891	725	780	772
darunter						
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	77	71	82	2	3	4
Holzmasse, Zellstoff	6	9	9	0	0	0
Zement	0	0	0	4	3	23
Kupfer, auch Altmetalle und Legierungen	250	275	378	162	146	180
Zinn, auch Altmetalle und Legierungen	65	58	78	4	2	1
Sonstige unedle Metalle, auch Altmetalle und Legierungen	6	6	6	2	2	1
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	32	32	36	54	55	60
Sonstige technische Fette und Öle	85	90	76	17	18	21
Koks	0	0	0	11	13	19
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	30	44	44	13	15	18
Kraftstoffe und Schmieröle	861	1 072	899	253	310	283
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	17	13	16	12	12	15
Stickstoffdüngemittel	1	0	2	18	12	13
Gerbstoffauszüge	6	5	6	0	1	0
Fertigwaren	1 953	2 055	2 387	3 073	2 980	3 477
Vorerzeugnisse	881	932	1 036	639	593	656
darunter						
Gewebe, (Seide, Reyon (Kunstseide) und synthetischen Fäden	17	18	18	10	15	20
Gewirke (Zellwolle und synthetischen Fasern u. dgl.)	15	13	16	16	11	9
aus (Wolle und anderen Tierhaaren aus Baumwolle)	113	102	105	8	6	7
Papier und Pappe	22	24	29	14	18	19
Furniere, Sperrholz, Faßholz und dgl.	264	282	312	20	17	21
Kunststoffe	27	25	24	19	21	24
Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitte	170	181	197	43	46	46
Sonstige chemische Vorerzeugnisse	11	14	16	24	28	30
Stahlröhren	96	109	138	83	84	95
Stab- und Formeisen	7	6	8	59	39	32
Blech aus Eisen	15	20	27	112	98	95
Draht aus Eisen	40	41	45	95	84	108
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Kupfer, Kupferlegierungen	3	2	2	14	13	15
Kupferlegierungen	3	2	10	37	30	44
Enderzeugnisse	1 072	1 123	1 351	2 434	2 387	2 821
darunter						
Spinnstoffwaren	8	12	19	6	8	9
Bücher, Karten, Noten, Bilder	19	19	21	44	53	65
Kautschukwaren	18	19	23	42	44	50
Glaswaren	7	7	9	10	10	11
Messerschmiedewaren	5	5	4	12	13	13
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	3	4	4	31	30	29
Sonstige Eisenwaren	52	51	51	140	122	136
Werkzeugmaschinen (einschließlich Walzwerksanlagen)	16	8	8	237	175	163
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	14	10	11	85	75	110
Kraftmaschinen	26	16	16	26	24	21
Pumpen, Druckluftmaschinen und dergl.	23	29	31	55	57	58
Papier und Druckmaschinen	4	6	4	60	66	70
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	13	11	8	98	114	112
Sonstige Maschinen	76	67	73	175	169	176
Wasserfahrzeuge	7	14	15	281	209	228
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	139	136	234	165	220	264
Sonstige Fahrzeuge	4	3	2	2	2	3
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	229	257	321	425	433	583
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	44	54	47	70	76	173
Waren aus Kunststoffen	11	11		29	32	35
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	35	34	41	69	71	79
Musikinstrumente	2	2	1	9	10	11
Rückwaren und Ersatzlieferungen	14	22	0	2	8	4
I n s g e s a m t	12 161	12 666	13 828	4 321	4 304	4 909

7. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure über Hamburg und über andere Grenzstellen
des Bundesgebietes 1962 bis 1964 nach Herstellungs- bzw. Verbrauchsländern
(Generalhandel)

Erdteile, Herstellungs- bzw. Verbrauchsländer	Einfuhr			Ausfuhr		
	1962	1963	1964	1962	1963	1964
	in Mio DM					
Europa	4 042	4 222	4 484	2 341	2 447	2 856
darunter						
Belgien-Luxemburg	146	176	219	92	101	171
Bulgarien	25	34	28	8	6	16
Dänemark	363	355	322	240	239	266
Finnland	152	160	158	67	63	80
Frankreich	287	394	511	109	130	180
Griechenland	82	118	108	29	27	34
Großbritannien	459	466	439	157	164	202
Irland (Republik)	10	8	13	9	12	14
Island	17	24	20	10	16	13
Italien	285	306	334	156	185	235
Jugoslawien	43	43	38	23	27	34
Niederlande	803	853	985	425	330	440
Norwegen	123	131	136	128	133	102
Österreich	64	62	62	137	126	150
Polen	111	116	126	28	27	42
Portugal	51	50	52	20	27	32
Rumänien	94	87	86	18	15	16
Schweden	293	274	311	228	232	258
Schweiz	55	50	51	212	297	272
Spanien	178	128	167	35	54	68
Tschechoslowakei	55	43	49	53	50	52
Türkei	140	133	102	34	35	26
Ungarn	27	35	27	52	53	34
Sowjetunion	182	176	138	69	95	115
Afrika	1 393	1 740	2 349	330	373	392
darunter						
Ägypten	22	23	23	35	34	37
Äthiopien	8	17	11	7	15	14
Algerien	10	161	189	6	5	6
Angola	24	27	31	7	8	8
Elfenbeinküste	28	54	65	4	5	6
Ghana	124	97	110	23	29	19
Guinea, Port.	4	3	1	1	1	1
Kamerun, Republik	17	31	38	4	5	5
Kanarische Inseln	14	21	15	10	10	12
Kenia, Uganda	73	75	95	11	14	11
Kongo (Brazzaville)	13	20	22	2	2	1
Kongo (Leopoldville)	60	59	83	8	7	11
Liberia	4	3	3	20	39	52
Libyen	54	383	735	41	14	14
Madagaskar	10	11	10	4	4	4
Marokko	108	109	129	7	8	6
Mosambik	9	11	9	7	6	6
Nigeria	236	207	292	47	50	52
Rhodesien und Njassaland	154	141	203	7	5	5
Sansibar und Pemba	1	2	1	3	3	2
Senegal	8	11	15	8	9	7
Sierra Leone	2	4	4	5	4	5
Sudan	50	66	50	11	12	9
Südafrikanische Union usw.	129	140	135	37	59	69
Tanganjika	34	33	35	3	3	3
Togo	3	2	7	1	1	2
Tunesien	4	6	8	2	3	6
Amerika	3 853	3 746	3 958	816	731	801
darunter						
Kanada	285	239	198	24	25	32
Vereinigte Staaten von Amerika	1 626	1 605	1 924	280	299	335
Antillen, Niederl.	145	70	65	2	2	2
Costa Rica	72	59	65	6	9	8
Dominikanische Replublik	2	5	2	7	8	8
El Salvador	98	90	106	7	8	8
Französische Antillen	0	0	0	1	1	2
Guatemala	49	48	56	9	10	12
Haiti (Republik)	1	1	3	3	2	2
Honduras, Br.-	2	2	0	57	1	1
Honduras (Republik)	14	18	22	2	3	2
Kuba	7	6	2	7	5	4
Mexiko	57	60	49	23	25	33
Nicaragua	20	24	59	6	5	4
Panama (ohne Kanalzone)	6	26	12	7	17	34

Noch: 7. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure über Hamburg und über andere Grenzstellen
des Bundesgebietes 1962 bis 1964 nach Herstellungs- bzw. Verbrauchsländern
(Generalhandel)

Erdteile, Herstellungs- bzw. Verbrauchsländer	Einfuhr			Ausfuhr		
	1962	1963	1964	1962	1963	1964
	in Mio DM					
Noch: Amerika						
darunter						
Westindien, (Trinidad, Tobago) 1)	11	84	1	9	4	2
Argentinien	298	238	230	88	67	90
Bolivien	1	1	1	9	8	8
Brasilien	268	253	278	64	61	45
Chile	85	114	136	56	38	40
Ecuador	77	79	87	9	10	10
Guayana, Br.-	0	0	0	1	1	1
Kolumbien	144	153	153	26	21	22
Paraguay	6	5	4	5	3	3
Peru	184	163	170	40	40	31
Surinam	9	8	6	2	2	25
Uruguay	16	18	21	14	12	8
Venezuela	369	365	298	51	40	43
Trinidad und Tobago 1)	-	-	5	-	-	2
Asien	2 631	2 784	2 831	764	677	768
darunter						
Aden	15	26	20	5	5	6
Afghanistan	10	13	13	3	4	5
Bahrain	3	0	1	2	3	2
Birma	12	18	17	6	5	7
Brunei, Nordborneo, Sarawak 3)	16	13	-	0	0	-
Ceylon	35	40	35	11	9	9
Taiwan	32	37	49	15	6	5
China (Volksrepublik)	86	99	120	41	6	33
Zypern	29	36	28	4	3	4
Hongkong	43	56	78	22	24	32
Indien	88	96	97	50	42	68
Indien, Port.- (Macau)	1	2	3	0	0	0
Indonesien	78	89	122	67	48	39
Irak	333	246	320	19	17	17
Iran	730	654	417	45	54	56
Israel	56	78	57	20	33	26
Japan	203	258	265	218	170	200
Jordanien	0	0	0	5	6	3
Kambodscha	2	6	8	4	8	4
Korea, Süd-	0	1	2	13	13	6
Kuweit	85	102	112	25	27	19
Libanon	9	10	9	12	15	15
Malaysia, Brunei	168	149	114	20	17	39
Pakistan	31	34	33	27	42	62
Philippinen	141	189	192	26	31	33
Saudi-Arabien	155	306	425	11	13	16
Singapur 3)	7	13	-	21	22	-
Syrien	47	13	8	12	10	11
Thailand	83	78	94	32	30	36
Vietnam, Süd-	24	20	18	16	10	10
Australien und Ozeanien	241	173	206	33	35	50
darunter						
Australischer Bund	198	134	153	24	24	42
Neuguinea, Niederl.- 2)	2	-	-	0	-	-
Neuseeland	32	33	44	6	7	6
Ozeanien, Amerikanisch-	0	0	-	0	0	0
Ozeanien, Br.-	8	5	8	1	3	1
Ozeanien, Fr.-	1	1	1	2	1	1
Eismeergebiete und Nicht ermittelte Länder	-	-	-	-	-	-
Schiffsbedarf	1	1	-	37	41	42
I n s g e s a m t	12 161	12 666	13 828	4 321	4 304	4 909

1) Ab 1964 Trinidad und Tobago ohne Westindien nachgewiesen.-
unter Malaysia, Brunei nachgewiesen.

2) Ab 1963 unter Indonesien nachgewiesen.-

3) Ab 1964

c) Durchfuhr

8. Die Durchfuhr über den Hamburger Hafen 1950 bis 1964

(in 1000 t)

Jahre	Ins- gesamt	davon					
		See- Eingang	davon Abfuhr		See- Ausgang	davon Zufuhr	
			auf dem Land- und Flußweg	im See- Umschlag		auf dem Land- und Flußweg	im See- Umschlag
1950	858	308	208	100	550	450	100
1951	1 349	689	533	156	660	504	156
1952	1 221	653	460	193	568	375	193
1953	1 596	813	557	256	783	527	256
1954	2 705	1 310	721	589	1 395	806	589
1955	3 534	1 768	920	848	1 766	918	848
1956	4 224	2 250	1 318	932	1 974	1 042	932
1957	3 730	2 182	1 402	780	1 548	768	780
1958	4 268	2 258	1 116	1 142	2 010	868	1 142
1959	4 732	2 525	1 065	1 460	2 207	747	1 460
1960	4 750	2 610	1 174	1 436	2 140	704	1 436
1961	4 070	2 179	1 084	1 095	1 891	796	1 095
1962	4 017	2 238	1 089	1 149	1 779	630	1 149
1963	3 968	2 343	1 400	943	1 625	682	943
1964	4 927	2 973	1 849	1 124	1 954	830	1 124

9. Die Durchfuhr über den Hamburger Hafen 1959 bis 1964 nach Bestimmungsländern (See-Eingang)

Durchfuhrart und Bestimmungsländer	1959	1960	1961	1962	1963	1964
	Mengen in 1000 t					
Insgesamt	2 525	2 610	2 179	2 238	2 343	2 973
davon						
auf dem Land- und Flußwege	1 065	1 174	1 084	1 089	1 400	1 849
darunter nach						
Dänemark	19	14	20	10	27	47
Österreich	560	574	503	464	498	531
Schweiz	15	18	20	46	19	31
Tschechoslowakei	422	507	477	496	761	1 044
Ungarn	38	52	53	53	66	145
im Seeumschlag	1 460	1 436	1 095	1 149	943	1 124
darunter nach						
Belgien	9	10	14	9	8	8
Dänemark	695	671	408	545	365	449
Finnland	22	42	26	72	27	33
Frankreich	11	13	14	14	9	10
Großbritannien	28	84	46	29	37	58
Italien	8	6	7	7	5	4
Niederlande	22	26	35	16	15	22
Norwegen	23	36	20	25	25	24
Polen	13	26	17	12	23	10
Schweden	312	200	159	138	126	181
Spanien	3	4	8	9	11	11
Nigeria	10	10	11	13	14	14
Südafrikanische Union	4	6	3	4	6	7
Kanada	12	7	6	8	7	8
Vereinigte Staaten von Amerika	31	20	23	29	25	28
Argentinien	1	2	4	4	1	2
Brasilien	16	16	12	9	9	8
Kolumbien	4	6	7	3	5	9
Venezuela	11	10	11	10	6	6
Indien	21	23	19	16	15	13
Indonesien	7	9	17	6	9	3
Irak	4	7	5	5	2	3
Iran	9	12	11	6	7	7
Japan	12	7	12	12	16	18
Pakistan	3	3	4	5	6	6
Saudi-Arabien	3	3	4	4	4	5
Singapur	2	1	1	3	3	.
Thailand	3	4	5	7	3	3
Vietnam-Süd	6	6	3	1	1	1
Australischer Bund	4	5	5	6	5	6

10. Die Durchfuhr über den Hamburger Hafen 1959 bis 1964 nach Herkunftsländern (See-Ausgang)

Durchfuhrart und Herkunftsländer	1959	1960	1961	1962	1963	1964
	Mengen in 1000 t					
I n s g e s a m t	2 207	2 140	1 891	1 779	1 625	1 954
davon						
auf dem Land- und Flußwege	747	704	796	630	682	830
darunter von						
Dänemark	26	25	79	29	36	37
Italien	12	11	18	18	16	16
Österreich	197	232	239	159	164	232
Schweiz	35	24	22	24	25	29
Tschechoslowakei	439	368	387	351	388	451
Ungarn	30	37	41	41	39	46
im Seumschlag	1 460	1 436	1 095	1 149	943	1 124
darunter von						
Dänemark	113	114	131	128	103	121
Finnland	32	38	51	43	42	36
Großbritannien	6	4	3	4	2	5
Italien	2	2	1	3	2	5
Norwegen	30	29	26	26	27	29
Polen	13	19	21	24	27	32
Schweden	70	75	71	60	59	58
Spanien	6	7	6	6	8	10
Türkei	10	10	10	11	8	13
Sowjetunion	5	3	2	1	13	2
Ägypten	3	4	3	1	3	1
Kongo (Leopoldville)	1	1	1	1	1	0
Nigeria	1	2	4	1	1	3
Südafrikanische Union	4	4	3	3	2	8
Kanada	27	22	12	10	22	47
Vereinigte Staaten von Amerika	579	573	266	248	125	153
Mexiko	12	15	11	9	5	21
El Salvador	8	7	12	20	13	14
Argentinien	225	151	134	198	124	200
Brasilien	13	9	22	14	22	11
Peru	4	3	5	7	6	4
Uruguay	4	5	3	3	4	2
China (Volksrepublik)	35	0	6	4	10	15
Indien	26	28	23	25	13	9
Indonesien	3	13	26	13	15	52
Irak	8	3	2	40	2	0
Iran	5	6	6	10	10	6
Japan	23	36	24	31	39	37
Pakistan	18	14	9	7	6	4
Philippinen	13	24	21	23	30	32
Singapur	1	4	4	5	4	1) -
Syrien	1	1	1	3	3	1
Australischer Bund	42	30	17	24	25	10
Neuseeland	5	8	2	1	1	2

1) Ab 1964 unter Malaysia nachgewiesen.

Binnenhandel mit Berlin (West) und Interzonenhandel

11. Der Warenverkehr zwischen Hamburg und Berlin (West) 1963 und 1964 nach Warengruppen

Warengruppen	Empfang				Versand			
	1963		1964		1963		1964	
	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM
Landwirtschaft und Weinbau	2 222	4 667	3 006	7 526	130 159	215 660	157 246	252 665
Gärtnerei und Baumschulen	297	278	1 659	1 292	87 149	85 929	94 607	88 408
Forst und Jagdwirtschaft	21	169	35	226	2 318	4 884	2 121	3 474
Gewerbliche Tierzucht	-	-	0	2	12	13	0	3
Hochsee- und Küstenfischerei	7	6	-	-	2 838	3 035	3 187	3 491
Binnenfischerei und Fischzucht	134	465	203	670	397	1 871	356	1 740
Bergbau	1 665	150	24	3	12 614	1 597	3 984	1 015
Mineralöle, Kohlenwertstoffe usw.	8 628	2 632	9 105	3 292	858 878	196 231	1 070 261	233 261
Steine und Erden	22 783	11 418	13 405	6 433	90 091	11 445	198 496	13 308
Eisen und Stahl	14 258	9 698	13 491	8 746	7 824	3 368	3 441	2 233
NE-Metalle und -Metallhalbzeug	12 816	32 385	15 720	46 871	62 420	144 656	69 713	188 634
Gießerei	1 783	1 455	2 365	2 198	1 710	1 121	2 108	4 774
Draht, Stahlverformung usw.	543	1 630	514	1 739	237	636	462	935
Stahlbau	4 491	9 332	5 154	9 620	1 409	3 009	606	2 155
Maschinenbau	15 566	160 514	15 311	178 548	2 710	32 626	3 377	39 489
Landfahrzeugbau	898	4 234	1 094	6 697	1 863	9 230	1 805	7 879
Wasserfahrzeugbau	1 026	1 636	1 159	3 642	40	297	143	770
Luftfahrzeugbau	-	-	3	39	4	79	0	23
Elektrotechnik	30 263	305 339	27 842	333 154	1 805	31 220	2 499	36 156
Feinmechanik und Optik	586	20 343	589	18 464	64	2 910	76	3 288
Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 244	8 896	1 294	8 698	2 049	8 392	1 650	7 575
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuckwaren usw.	455	8 387	422	7 760	118	1 461	192	2 003
Anorganische Chemikalien und Grundstoffe	14 197	1 786	14 245	1 806	13 579	4 413	12 323	4 272
Organische Chemikalien	792	4 799	668	2 931	1 172	9 550	1 261	10 714
Pharmazeutika	1 805	85 478	2 254	103 964	967	11 241	924	10 195
Mineralfarben und Teerfarbstoffe	34	306	103	491	622	1 075	748	1 298
Kunststoffe	595	4 090	260	835	2 825	9 296	2 594	6 530
Chemisch-technische Erzeugnisse	4 518	17 049	4 287	19 588	12 031	41 458	12 989	45 894
Chemische Fasern	3 285	11 671	3 083	11 352	36	266	201	1 083
Feinkeramik	148	1 241	190	1 469	354	2 176	389	2 236
Glas und Glaswaren	319	1 811	773	2 263	1 110	1 832	2 889	2 822
Sägerei und Holzbearbeitung	39	291	121	310	4 760	3 275	3 391	2 413
Holzverarbeitung	453	1 927	363	1 789	2 137	4 181	2 528	5 468
Papierherzeugung	5 665	3 282	8 068	4 242	40 166	29 862	43 669	31 528
Papierverarbeitung	1 889	6 918	1 860	6 283	6 714	20 544	8 351	25 949
Druckereierzeugnisse usw.	4 519	19 856	4 351	19 410	2 220	9 628	2 841	10 615
Kunststoffverarbeitung	1 028	5 677	1 201	6 007	912	6 221	1 414	8 614
Gummi- und Asbestverarbeitung	552	2 221	555	1 747	17 789	24 602	17 984	25 293
Leder	1	43	1	27	83	2 538	115	3 750
Lederwaren und Schuhe	20	312	18	266	90	1 476	106	1 519
Textilien	538	8 334	512	8 961	1 464	22 879	1 795	26 175
Bekleidung	307	16 320	303	16 303	299	9 148	387	9 620
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	67 730	123 504	72 594	143 855	157 591	343 191	152 980	377 147
Tabakverarbeitung	4 364	238 648	4 623	260 362	1 242	69 854	1 406	79 170
Sonstige Erzeugnisse	12 273	.	-	-	14 379	.	-	-
I n s g e s a m t	244 757	1 139 198	232 828	1 259 881	1 549 251	1 388 376	1 887 615	1 585 584

Quelle: Statistisches Bundesamt.

**12. Der Warenverkehr im Interzonenhandel zwischen Hamburg und dem Währungsgebiet der DM-Ost
1961 bis 1964 nach Warengruppen**

Warengruppen	Empfang				Versand			
	1961	1962	1963	1964	1961	1962	1963	1964
	in 1000 DM							
Landwirtschaft und Weinbau	4 329	6 563	4 800	4 671	2 752	7 051	5 177	3 856
Gärtnerei und Baumschulen	526	560	231	1 456	635	311	5	103
Forst und Jagdwirtschaft	-	78	99	24	554	2 485	1 843	2 369
Gewerbliche Tierzucht	-	-	-	367	-	1	-	64
Hochsee- und Küstenfischerei	-	-	-	-	1 404	2 723	710	469
Binnenfischerei und Fischzucht	43	199	750	391	142	169	228	78
Bergbau	186	295	210	-	11	1	0	-
Mineralöle, Kohlenwertstoffe usw.	7 584	8 803	8 428	8 208	439	2 154	2	372
Steine und Erden	403	234	341	671	49	6	24	-
Eisen und Stahl	-	-	358	-	8	-	34	59
NE-Metalle und -Metallhalbzeug	-	-	-	-	7 476	6 594	4 232	1 829
Gießerei	202	152	26	21	-	1	-	-
Draht, Stahlverformung usw.	26	24	23	41	137	39	-	6
Stahlbau	-	-	-	-	32	-	-	-
Maschinenbau	7 901	7 569	5 296	5 703	2 082	1 475	4 698	5 428
Landfahrzeugbau	22	21	1	76	26	-	-	-
Wasserfahrzeugbau	912	1 034	797	2 394	1	4 950	-	-
Luftfahrzeugbau	-	-	-	-	-	-	-	-
Elektrotechnik	786	1 146	1 247	2 415	3 992	4 244	2 161	1 540
Feinmechanik und Optik	276	113	112	97	622	525	437	340
Eisen, Blech- und Metallwaren	176	156	151	50	206	7	217	188
Musikinstrumente, Spielwaren, Sport- geräte, Schmuckwaren usw.	235	126	100	182	209	173	93	59
Anorganische Chemikalien und Grundstoffe	2 659	2 715	2 907	2 437	4 003	355	879	5 137
Organische Chemikalien	2 847	3 138	3 742	3 304	5 483	3 067	3 482	2 630
Pharmazeutika	732	744	785	1 119	2 299	975	3 677	538
Mineralfarben und Teerfarbstoffe	226	241	219	211	2	197	-	-
Kunststoffe	54	750	1 278	1 989	1 362	87	368	459
Chemisch-technische Erzeugnisse	6 509	3 354	3 600	2 993	4 826	4 308	13 423	5 115
Chemische Fasern	-	-	-	-	90	724	710	482
Feinkeramik	1 004	872	1 323	1 613	135	3	5	4
Glas und Glaswaren	394	623	768	747	-	1 350	1 974	746
Sägerei und Holzbearbeitung	23	16	47	588	1 310	1 477	1 538	990
Holzverarbeitung	509	441	325	707	349	148	269	301
Papierherzeugung	483	364	1 197	421	693	8	363	1 289
Papierverarbeitung	2 349	2 205	2 042	1 902	99	-	10	1 804
Druckereierzeugnisse usw.	283	191	325	213	88	95	180	213
Kunststoffverarbeitung	506	367	476	1 043	130	75	37	272
Gummi- und Asbestverarbeitung	1 565	977	1 934	2 503	487	447	209	270
Leder	-	-	-	-	-	-	-	-
Lederwaren und Schuhe	664	240	371	382	-	-	6	0
Textilien	13 476	10 481	8 698	8 620	2 044	3 804	3 260	2 106
Bekleidung	5 402	3 205	4 061	4 620	20	39	147	83
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	10 420	14 765	12 449	17 841	7 348	38 135	36 553	80 290
Tabakverarbeitung	-	-	-	-	126	-	771	2 368
Umsatzgut usw.	271	252	314	307	272	217	109	172
I n s g e s a m t	73 983	73 014	69 831	80 327	51 943	88 420	87 831	122 029

Quelle: Statistisches Bundesamt

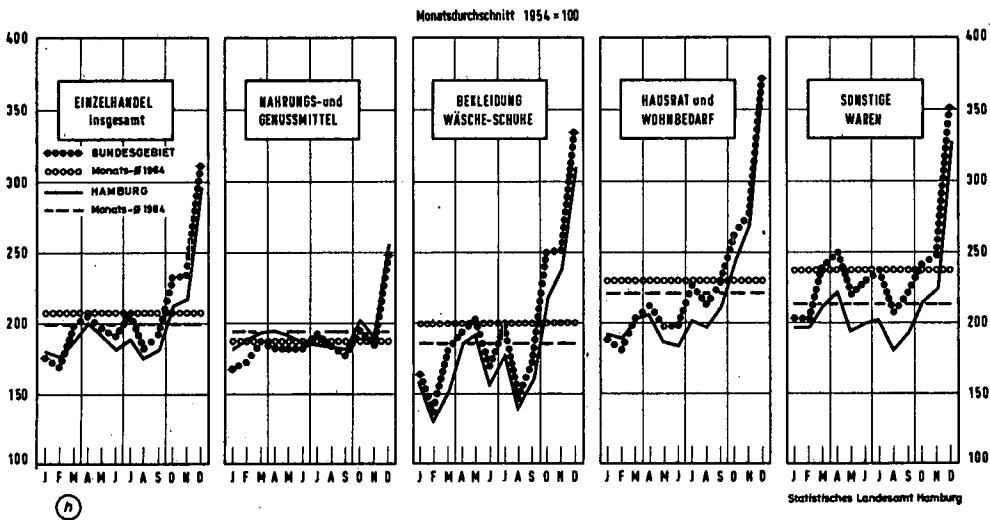
a) Einzelhandel

13. Meßzahlen der Umsatz-, Wareneinkaufs- und Lagerbestandswerte der Fachgeschäfte des Einzelhandels 1960 bis 1964

Geschäftszweige	Umsätze					Wareneinkauf				Lagerbestand am Ende des Kalenderjahres			
	1960	1961	1962	1963	1964	1960	1961	1962	1963	1960	1961	1962	1963
	Monatsdurchschnitt 1956 = 100					1956 = 100				1956 = 100			
Lebensmittel aller Art	126	138	148	153	188	123	128	136	138	130	134	138	142
Obst, Gemüse, Süßfrüchte	150	141	153	146	177	117	121	128	119	131	144	159	155
Fisch und Fischwaren	147	152	159	166	204	136	135	137	151	105	105	120	112
Milch und Milcherzeugnisse	117	121	131	143	173	119	123	132	134	161	162	194	212
Schokolade und Süßwaren	127	127	128	129	137	103	105	103	97	112	97	115	95
Wein und Spirituosen	120	126	130	125	181	108	111	102	111	135	136	130	129
Tabakwaren	124	133	138	146	182	124	118	129	134	116	137	158	169
Gemischwaren	118	129	137	146	179	136	136	148	151	143	168	180	199
Textilwaren aller Art	139	157	166	167	234	125	149	167	168	133	161	182	186
Metzwaren	110	111	116	113	131	111	111	130	125	122	130	155	147
Wäsche, Bett- und Miederwaren	104	106	113	105	129	101	106	113	116	121	127	136	149
Wirk-, Strick- und Kurswaren	128	142	150	146	196	133	121	131	148	166	155	167	197
Herrenartikel, Hüte, Schirme	132	142	150	154	207	123	135	145	143	131	144	176	174
Oberbekleidung	109	126	131	125	151	112	123	130	131	122	133	151	164
Schuhwaren	134	138	142	144	186	150	153	176	160	139	140	183	181
Eisenwaren und Küchengeräte	130	140	145	139	184	135	132	143	156	126	167	177	154
Porzellan und Glaswaren	142	164	165	159	206	145	197	160	151	148	245	149	153
Beleuchtungs- und Elektrogeräte	158	179	192	196	254	152	186	224	129	121	173	128	166
Rundfunk-, Fernseh- und Phonoartikel	136	163	202	239	369	117	137	153	153	136	150	162	179
Möbel	93	100	107	99	155	123	130	134	117	119	123	151	145
Teppiche, Gardinen usw.	107	117	125	111	139	126	124	130	119	163	150	166	166
Bücher	143	151	164	174	241	141	161	182	186	122	159	196	192
Papier- und Schreibwaren	141	147	152	153	187	137	134	142	138	133	131	141	147
Galanterie- und Lederwaren	134	151	154	141	159	111	125	120	118	146	175	165	169
Apotheken	132	140	145	153	187	121	135	136	138	122	129	130	130
Drogerien	136	149	158	175	219	134	142	159	177	142	145	165	194
Farben und Anstrichbedarf	161	174	189	190	262	167	183	196	213	194	207	219	240
Seifen, Bürsten, Parfümerieartikel	138	152	167	174	225	147	164	179	167	184	217	238	242
Foto und Optik	137	131	136	137	211	123	138	132	152	135	166	150	144
Büromaschinen und Büromöbel	122	124	134	130	168	110	110	111	112	135	166	140	170
Fahrräder, Krafträder und Zubehör	143	154	115	141	180	99	120	80	134	117	137	103	148
Kraftwagen und Zubehör	161	160	167	193	253	154	157	158	202	212	206	247	350
Uhren, Gold- und Silberwaren	134	146	154	148	208	136	151	157	130	151	192	223	206
Blumen und Schmereien	150	163	177	186	268	147	166	176	145	155	203	177	191
Brennmaterial	107	96	118	133	167	87	83	93	114	86	77	71	137

Schaubild 13

Die Umsatzwerte des Einzelhandels im Bundesgebiet und in Hamburg zu jeweiligen Preisen 1964



14. Meßzahlen der Einzelhandelsumsätze 1955 bis 1965¹⁾
(Monatsdurchschnitt 1954 = 100)

Jahre Monate	Einzelhandel aller Betriebsformen (Warenhäuser, Kaufhäuser, Konsumgenossenschaften, Facheinzelhandel, Gemischtwaren- und Reformwarengeschäfte)				
	Gesamter Einzelhandel	davon in den Warengruppen			
		Nahrungs- und Genußmittel 2)	Bekleidung Wäsche Schuhe	Hausrat und Wohnbedarf	Sonstige Waren
1955 MD	108	108	109	105	110
1956 MD	122	118	124	129	124
1957 MD	136	128	144	143	141
1958 MD	138	133	136	144	145
1959 MD	144	141	139	152	152
1960 MD	156	149	152	164	168
1961 MD	168	161	167	180	176
1962 MD	180	172	177	197	190
1963 MD	188	183	176	198	203
1964 MD	200	195	186	221	214
1964 Januar	181	182	159	193	197
Februar	178	189	133	190	198
März	189	194	151	204	212
April	201	195	186	206	223
Mai	192	192	192	188	195
Juni	183	187	159	185	200
Juli	190	185	179	203	203
August	176	184	142	199	183
September	183	182	160	211	194
Oktober	213	202	218	244	215
November	218	191	238	269	224
Dezember	296	256	310	356	327
1965 Januar	191	193	182	209	189
Februar	184	192	141	211	202
März	213	210	186	252	231

1) Nach den Ergebnissen der monatlichen repräsentativen Einzelhandels-Umsatzstatistik.
2) Die Geschäftszweige Konsumgenossenschaften, Gemischtwaren- und Reformwarengeschäfte sind ihrem Schwerpunkt entsprechend in der Warengruppe Nahrungs- und Genußmittel enthalten.

b) Gastgewerbe

15. Umsatz-Meßzahlen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes 1963 bis 1965
(Monatsdurchschnitt 1962 = 100)

Wirtschaftsklasse Betriebsgruppe	Monats- durch- schnitte	Monatswerte														
		1964												1965		
		1963	1964	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.
Hotels zusammen	117	119	104	100	110	114	126	121	122	130	128	137	117	114	109	101
davon																
Verpflegung	113	118	108	105	114	115	124	113	115	119	120	133	122	124	113	105
Übernachtung	113	116	95	87	102	109	125	130	133	147	139	133	106	89	100	91
Gasthöfe zusammen	118	114	97	96	112	110	139	129	124	128	115	111	97	107	114	102
davon																
Verpflegung	122	116	98	98	112	113	144	134	128	132	117	113	92	108	121	107
Übernachtung	94	92	90	80	102	90	94	100	112	95	86	89	75	90	80	72
Fremdenheime und Pensionen zusammen	104	110	83	81	90	93	121	119	132	143	141	125	105	88	96	88
davon																
Verpflegung	104	111	88	86	87	94	126	117	126	139	151	130	105	87	98	88
Übernachtung	105	110	80	80	93	91	118	122	137	146	134	121	105	90	96	89
Beherbergungsgewerbe zusammen	115	117	101	97	108	111	125	121	124	132	129	134	115	110	108	99
davon																
Verpflegung	112	117	105	103	113	113	125	115	116	121	122	132	119	120	112	104
Übernachtung	118	114	92	85	97	105	123	128	134	146	137	130	105	89	99	91
Gast- und Speisewirtschaften	84	85	80	79	83	83	89	80	84	86	85	89	87	100	85	94
Bahnhofswirtschaften	108	101	93	88	101	92	106	98	110	113	99	101	96	110	99	88
Cafés	112	105	87	83	94	93	124	112	118	119	101	100	95	137	83	70
Bars, Tanz- und Vergnügungselokale	104	100	89	89	96	92	100	86	97	105	104	116	119	114	114	106
Gaststättengewerbe zusammen	88	89	82	81	86	85	93	83	88	91	88	93	91	103	89	94
Gastgewerbe insgesamt	94	95	86	85	91	90	100	91	96	100	97	102	96	105	93	95

16. Beschäftigten-Meßzahlen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes 1963 bis 1965
(Monatsdurchschnitt 1962 = 100)

Wirtschaftsklasse Betriebsgruppe	Monats- durch- schnitt	Monatswerte														
		1964												1965		
		1963	1964	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.
Hotels	108	106	103	103	104	107	108	106	107	106	107	106	105	104	103	102
Gasthöfe	92	96	86	87	101	102	100	102	96	97	97	96	92	92	97	96
Fremdenheime und Pensionen	95	96	91	92	98	96	98	95	98	99	100	97	95	96	90	92
Beherbergungsgewerbe zusammen	105	104	101	101	103	105	106	105	105	105	105	105	104	102	101	101
Gast- und Speisewirtschaften	81	78	80	79	78	80	78	77	77	78	78	77	80	79	78	93
Bahnhofswirtschaften	96	90	95	92	91	90	90	89	90	89	88	89	87	87	86	87
Cafés	101	98	88	83	94	96	111	102	110	106	105	95	95	94	84	76
Bars, Tanz- und Vergnügungslokale	96	89	89	90	92	86	87	82	79	87	91	94	96	90	90	92
Gaststättengewerbe zusammen	83	81	82	81	81	82	81	79	79	80	81	81	82	82	80	92
Gastgewerbe insgesamt	90	87	87	87	87	88	88	86	86	87	87	87	88	87	86	94

c) Fremdenverkehr

17. Die in den gewerblichen Beherbergungsbetrieben gemeldeten Fremden und Übernachtungen 1962 bis 1964¹⁾
nach dem Wohnsitz der Fremden

Ständiger Wohnsitz der Fremden	Gemeldete Fremde			Übernachtungen		
	1962	1963	1964	1962	1963	1964
Freie und Hansestadt Hamburg	89 701	74 677	72 799	147 164	123 739	116 489
Übriges Deutschland	770 211	850 774	815 926	1 623 932	1 742 856	1 648 076
Deutschland zusammen	859 912	925 451	888 725	1 771 096	1 866 595	1 764 565
Belgien-Luxemburg	10 541	9 038	9 009	24 887	18 401	16 648
Dänemark	87 931	84 165	79 492	130 224	124 291	117 508
Finnland	20 091	20 141	20 094	39 550	37 885	35 486
Frankreich	16 978	19 779	22 491	35 663	39 737	45 059
Griechenland	4 286	4 418	5 312	10 780	9 558	11 058
Großbritannien und Nordirland	30 157	35 939	36 397	59 031	69 965	73 744
Irland	951	740	963	2 763	1 851	2 446
Island	2 564	1 737	1 431	4 789	3 495	3 552
Italien	16 977	20 095	19 554	43 738	43 918	40 627
Niederlande	25 536	30 738	30 740	50 339	54 214	55 722
Norwegen	27 803	28 029	27 887	61 137	60 269	55 216
Österreich	10 328	11 220	11 769	24 668	25 541	26 412
Polen	749	593	1 421	1 963	1 940	3 660
Portugal	1 610	1 469	2 326	5 168	3 773	5 362
Schweden	69 850	72 065	76 319	117 587	120 883	123 116
Schweiz	18 212	22 215	19 897	37 398	43 949	40 608
Sowjetunion	411	344	634	1 172	1 039	2 040
Spanien	6 406	6 764	7 763	19 405	19 952	18 947
Tschechoslowakei	376	979	1 346	906	2 018	3 172
Türkei	3 958	3 731	4 044	11 791	9 346	10 475
Übriges Europa	5 268	6 203	6 705	11 966	12 309	14 202
Afrika	7 136	7 319	7 208	21 153	19 124	19 623
Asien	20 142	22 145	25 277	57 671	58 265	67 036
Australien	2 707	1 690	1 883	6 311	4 412	4 736
Kanada	3 816	3 748	4 393	8 179	8 277	9 379
Süd- und Mittelamerika	14 826	14 715	15 325	41 628	40 035	42 268
Vereinigte Staaten von Amerika	45 650	48 784	48 508	93 403	94 204	96 351
Nicht näher bezeichnetes Ausland	1 751	1 917	1 799	3 962	3 876	3 737
Ausland zusammen	457 011	480 720	489 987	927 232	932 525	948 190
Ohne Angabe des Wohnsitzes	2 938	1 219	1 792	4 007	1 883	2 343
Insgesamt	2) 1 319 861	3) 1 407 390	4) 1 380 504	2) 2 702 335	3) 2 801 003	4) 2 715 098

1) Ohne Fremde und Übernachtungen auf Campingplätzen.

2) Außerdem 1 050 Fremde mit 2 620 Übernachtungen in Privatquartieren.

3) Außerdem 5 266 Fremde mit 12 185 Übernachtungen in Privatquartieren.

4) Außerdem 1 025 Fremde mit 3 535 Übernachtungen in Privatquartieren.

18. Beherbergungsbetriebe mit verfügbaren Zimmern und Betten 1962 bis 1965

Art der Betriebe	Für den Fremdenverkehr verfügbar											
	Betriebe				Zimmer				Betten			
					am 1. April							
	1962	1963	1964	1965	1962	1963	1964	1965	1962	1963	1964	1965
Hotels	133	135	r 143	142	4 981	5 096	r 5 211	5 269	7 883	8 067	r 8 323	8 349
Gasthöfe	75	70	r 70	66	483	472	r 466	494	839	815	r 795	847
Fremdenheime	296	293	r 301	278	2 585	2 646	r 2 714	2 671	4 253	4 480	r 4 620	4 634
Zusammen	504	498	r 514	486	8 049	8 214	r 8 391	8 434	12 975	13 362	r 13 738	13 830
Privatquartiere	150	2 750	132	119	150	2 750	132	159	250	4 930	204	251
Jugendherbergen	3	3	3	4	81	71	r 70	132	599	580	589	968
Seemannsheime	3	3	3	3	155	154	155	156	311	310	311	302

19. Ausnutzung der verfügbaren Betten in den Beherbergungsbetrieben 1961 bis 1964¹⁾

Betriebsart	Bettengrößen- klasse Zahl der Betten	Bettenausnutzung in %							
		1961	davon Sommer- halbjahr	1962	davon Sommer- halbjahr	1963	davon Sommer- halbjahr	1964	davon Sommer- halbjahr
Hotels	1 bis 10	41	46	40	48	52	62	52	55
	11 " 20	46	52	49	54	45	50	42	49
	21 " 30					54	59	42	43
	31 " 50	59	70	52	61	51	62	55	64
	51 " 100	62	73	63	74	65	76	60	69
	101 und mehr	72	83	71	82	66	73	72	82
	Z u s a m m e n	64	74	63	73	62	70	62	70
Gasthöfe	1 bis 10	28	30	38	42	30	34	28	31
	11 " 20	34	38	44	50	52	58	31	28
	21 " 30					42	50	61	73
	31 " 50	-	-	-	-	-	-	-	-
	51 und mehr	22	28	30	32	26	34	34	44
	Z u s a m m e n	30	34	40	45	38	42	35	39
Hotel-Pensionen und Pensionen	1 bis 10	51	57	50	55	45	50	46	53
	11 " 20	49	55	49	56	45	51	40	45
	21 " 30	55	65	53	61	52	63	48	54
	31 " 50					49	57	45	53
	51 und mehr					60	77	62	78
	Z u s a m m e n	52	59	51	58	49	56	46	53
Alle Betriebsarten	I n s g e s a m t	58	67	58	66	54	63	55	62

1) Januar bis März nach dem Bettenbestand vom 1. April des jeweiligen Vorjahres, April bis Dezember (einschl. Sommerhalbjahr) Bettenbestand vom 1. April des jeweiligen Jahres.

20. Monatliche Ausnutzung der verfügbaren Betten in den Beherbergungsbetrieben 1964¹⁾

Betriebsart	Bettengrößen- klasse Zahl der Betten	Bettenausnutzung in %											
		Ja- nuar	Fe- bruar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Ok- tober	No- vember	De- zember
Hotels	1 bis 10	42	56	62	46	60	53	61	57	56	42	41	39
	11 " 20	35	32	39	38	44	45	53	63	49	42	37	33
	21 " 30	39	45	52	35	38	43	45	51	45	40	34	32
	31 " 50	36	38	46	50	57	66	71	76	67	61	48	40
	51 " 100	52	49	60	56	64	67	75	81	68	60	48	40
	101 und mehr	54	52	60	75	79	83	82	90	85	80	70	48
	Z u s a m m e n	49	48	57	60	66	70	73	80	71	65	55	42
Gasthöfe	1 bis 10	24	23	25	26	26	28	35	38	34	29	25	22
	11 " 20	43	45	44	34	26	28	27	30	25	26	24	24
	21 " 30	39	38	39	76	62	80	78	82	58	66	58	51
	31 " 50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	51 und mehr	10	17	23	19	39	46	56	58	44	28	39	31
	Z u s a m m e n	29	31	32	35	34	40	43	46	36	34	33	29
Hotel-Pensionen und Pensionen	1 bis 10	33	34	39	42	47	52	57	65	54	49	38	37
	11 " 20	35	36	39	38	43	44	48	53	45	40	34	29
	21 " 30	37	41	45	41	48	55	59	64	55	47	38	34
	31 " 50	32	35	41	40	42	52	60	69	56	48	35	27
	51 und mehr	37	38	52	57	73	80	91	90	74	58	54	34
	Z u s a m m e n	35	37	42	41	48	53	58	64	53	46	38	32
Alle Betriebsarten	I n s g e s a m t	43	43	50	52	58	62	66	73	63	57	48	38

1) Januar bis März nach dem Bettenbestand am Stichtag vom 1. April 1963, April bis Dezember nach dem Bettenbestand am Stichtag vom 1. April 1964.

21. Die Fremden und Übernachtungen 1960 bis 1964 nach Fremdenverkehrszentren

Jahre Monate	a) insgesamt b) dar. Ausländer		Fremdenverkehrszentren 1)									
			Hauptbahnhof		Dammtor		Reeperbahn		Außenalster		Übr. Stadtgebiete	
	Fremde	Übern.	Fremde	Übern.	Fremde	Übern.	Fremde	Übern.	Fremde	Übern.	Fremde	Übern.
1960	a) 1 219 474 b) 458 541	2 566 582 938 620	576 386 258 138	1 164 582 512 238	114 228 49 784	288 306 122 417	166 611 54 104	299 532 85 994	.	.	362 249 96 515	814 162 217 971
1961	a) 1 280 311 b) 471 932	2 653 106 963 130	603 920 268 479	1 168 083 524 078	125 479 53 949	296 907 125 959	174 214 51 912	314 497 83 797	.	.	376 698 97 592	873 619 229 296
1962	a) 1 319 861 b) 457 011	2 702 335 927 232	595 761 254 093	1 112 276 481 922	119 796 47 479	281 383 113 528	200 624 53 606	358 117 83 016	61 949 18 816	162 682 55 780	341 731 83 017	787 817 192 986
1963	a) 1 407 390 b) 480 720	2 801 003 932 525	608 493 266 775	1 129 737 482 895	130 030 56 315	287 821 118 676	203 558 51 170	350 225 79 684	70 778 20 069	168 418 53 567	394 531 86 391	864 802 197 703
1964	a) 1 380 504 b) 489 987	2 715 098 948 190	594 855 263 922	1 113 195 489 814	127 269 56 321	278 621 119 677	203 323 57 099	343 727 76 933	68 432 20 207	169 429 58 559	386 625 92 438	810 126 203 207
1964 Januar	a) 83 002 b) 19 366	177 696 45 536	35 181 10 160	69 141 21 930	8 253 3 165	18 904 6 920	12 530 1 921	22 469 3 242	3 463 741	9 740 2 684	23 575 3 379	57 442 10 760
Februar	a) 79 492 b) 21 239	167 215 46 423	32 548 11 715	62 555 22 937	7 748 2 973	17 682 7 074	12 618 2 209	22 329 3 466	3 894 894	11 232 3 234	22 684 3 448	53 417 9 712
März	a) 101 049 b) 30 627	207 741 61 936	43 842 16 956	83 604 32 285	9 127 3 722	20 074 8 104	14 717 3 450	27 145 5 399	4 392 1 082	11 878 3 314	28 971 5 417	65 040 12 834
April	a) 107 775 b) 36 931	214 877 69 893	46 907 19 818	88 999 36 827	10 477 4 994	22 931 9 855	15 430 4 408	26 543 5 654	5 781 1 570	13 059 4 275	29 180 6 141	63 885 13 282
Mai	a) 125 316 b) 47 559	244 948 90 173	54 415 25 899	103 168 46 594	12 203 5 674	25 407 11 136	19 020 5 471	30 678 7 430	6 316 1 796	14 825 4 885	33 362 8 719	70 870 20 128
Juni	a) 133 721 b) 52 621	255 763 94 863	57 414 28 283	106 767 49 435	12 620 5 466	26 976 11 303	19 258 5 878	32 123 7 846	6 671 2 151	16 441 6 113	37 758 10 843	73 456 20 166
Juli	a) 157 865 b) 77 876	281 070 133 505	68 576 39 800	118 136 68 962	13 350 7 023	27 383 13 576	25 619 11 084	38 261 13 814	7 899 3 408	17 575 8 226	42 421 16 561	79 715 28 927
August	a) 168 969 b) 71 378	307 834 133 181	73 077 37 832	131 107 68 197	13 650 6 997	29 524 14 930	25 094 8 588	37 821 10 953	8 292 3 258	20 463 9 296	48 856 14 703	88 919 29 805
September	a) 129 810 b) 49 927	259 045 95 906	58 282 27 754	110 111 52 053	12 060 5 272	26 900 11 305	17 362 4 881	30 018 6 389	7 316 2 190	17 155 5 661	34 790 9 830	74 861 20 498
Oktober	a) 118 128 b) 36 076	241 902 73 941	51 809 19 863	102 664 38 639	10 838 4 246	25 614 9 912	15 812 3 969	27 513 5 159	6 371 1 461	15 791 4 718	33 275 6 537	70 320 15 513
November	a) 97 698 b) 26 159	196 451 56 380	40 923 14 353	76 865 27 466	9 977 4 068	21 841 8 932	13 963 3 004	25 823 4 204	4 459 870	11 633 3 059	28 376 3 864	60 289 12 719
Dezember	a) 77 702 b) 20 228	160 556 46 453	31 881 11 489	60 078 24 489	6 966 2 721	15 925 6 630	11 900 2 236	23 004 3 377	3 578 786	9 637 3 094	23 377 2 996	51 912 8 863

1) Umkreis mit Radius von rund 500 m um den Hauptbahnhof und Dammtorbahnhof; Reeperbahn ist mit einem Radius von rund 500 m mit dem Mittelpunkt Davidswache abgegrenzt; Umkreis von ca. 200 m um die Außenalster (ohne die in den Zentren Hauptbahnhof und Dammtor gelegenen Beherbergungsbetriebe).

22. Der Fremdenverkehr auf Campingplätzen 1964 ¹⁾

Ständiger Wohnsitz der Fremden	Fremde	Übernachtungen	Ständiger Wohnsitz der Fremden	Fremde	Übernachtungen
Hamburg	84	171	Schweden	16 216	21 007
Übriges Deutschland	9 766	15 403	Schweiz	2 226	3 442
Deutschland zusammen	9 850	15 574	Sowjet-Union	-	-
Belgien-Luxemburg	197	345	Spanien	176	277
Dänemark	22 825	35 226	Tschechoslowakei	-	-
Finnland	2 909	3 979	Türkei	18	32
Frankreich	2 644	3 951	Übriges Europa	143	155
Griechenland	-	-	Afrika	145	218
Großbritannien und Nordirland	1 845	2 809	Asien	86	121
Irland	14	18	Australien	431	706
Island	-	-	Kanada	401	596
Italien	1 267	1 734	Süd- und Mittelamerika	119	263
Niederlande	1 926	2 884	Vereinigte Staaten von Amerika	1 086	1 383
Norwegen	8 253	10 905	Nicht näher bezeichnetes Land	731	878
Österreich	1 072	1 566	Ausland zusammen	64 809	92 641
Polen	-	-	Ohne Angabe des Wohnsitzes	4	4
Portugal	79	146	Insgesamt	74 663	108 219

1) Das Berichtsjahr umfaßt die Sommersaison der Monate April bis September.

XV. Verkehr

1. Arbeitsstätten der Wirtschaftsabteilung Verkehr und Nachrichtenübermittlung, Beschäftigte und Fahr- und Begleitpersonal in Hamburg am 28. Sept. 1962 nach Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgruppen	Arbeitsstätten 1)	Beschäftigte		Fahr- und Begleitpersonal	
	Anzahl	Anzahl	je Arbeits- stätte	Anzahl	je Arbeits- stätte
500 Eisenbahnen	90	19 258	214	3 145	35
501 Straßenverkehr	2 884	18 321	6	10 189	4
502 Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen	364	4 859	13	3 525	10
503 See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	463	39 265	85	21 121	46
504 Luftfahrt, Flugplätze	11	917	83	185	17
507 Deutsche Bundespost	206	27 205	132	2 152	10
509 Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	946	16 885	18	2 262	2
5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4 964	126 710	26	42 579	9

1) Bei der Deutschen Bundesbahn (in der Wirtschaftsgruppe 500 enthalten) wurden die Dienststellen, bei der Bundespost (Wirtschaftsgruppe 507) die Ämter bzw. Amtsstellen gezählt.

2. Arbeitsstätten der Wirtschaftsabteilung Verkehr und Nachrichtenübermittlung in Hamburg am 28. Sept. 1962 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

Wirtschaftszweige 1)	ins- gesamt	davon mit ... Beschäftigten				
		1-2	3-9	10-49	50-99	100 und mehr
5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4 964	2 440	1 349	823	153	199
darunter						
501 Straßenverkehr	2 884	1 871	700	276	18	19
darunter						
50110 Straßenbahn-, Untergrundbahn- und Obusverkehr	70	-	6	47	5	12
5012/13 Personenbeförderung mit Omnibussen	43	8	17	15	.	.
5014 Personenbeförderung mit Personenkraftwagen	1 181	999	152	26	.	.
50174 Straßengüternahmeverkehr (ohne Möbeltransport)	1 208	773	337	94	.	.
50177 Straßengüterfernverkehr (ohne Möbeltransport)	311	70	159	75	7	-
50180 Möbeltransport mit Kraftfahrzeugen	67	17	29	.	.	.
502 Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen	364	166	126	52	12	8
50200/4 Binnenschifffahrt (ohne Fahren und Hafenschifffahrt)	238	109	93	27	6	3
50207 Fluß- und Kanalfahren, Hafenschifffahrt	126	57	33	25	6	5
503 See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	463	103	124	118	41	77
50300 Seeschifffahrt	96	-	3	27	17	49
50304/7 Küstenschifffahrt, Bugeier und Bergungsschifffahrt	134	6	83	37	3	5
5035 Seehäfen (ohne Hafenschifffahrt)	233	97	38	54	21	23
509 Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	946	218	333	325	48	22
50900 Spedition	440	92	149	163	24	12
50904/7 Lagerei (einschl. Kühlhäuser)	243	56	93	83	.	.
5093 Schiffmaklerbüros und -agenturen	158	34	53	53	11	7
5096 Reiseveranstaltung und Reisevermittlung	82	18	34	25	.	.

1) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige.

3. Beschäftigte, Fahr- und Begleitpersonal sowie der Anteil des Fahr- und Begleitpersonals an den Beschäftigten von Arbeitsstätten der Wirtschaftsabteilung Verkehr und Nachrichtenübermittlung in Hamburg am 28. Sept. 1962 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößeklassen

Wirtschaftszweige		ins- gesamt	davon in Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten				
			1-2	3-9	10-49	50-99	100 und mehr
a) Beschäftigte							
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	126 710	3 201	6 797	17 160	10 589	88 963
	darunter						
501	Straßenverkehr	18 321	2 349	3 360	5 034	1 141	6 437
502	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen	4 859	286	546	1 060	767	2 200
	davon						
50200/4	Binnenschifffahrt (ohne Fahren und Hafenschifffahrt)	2 177	213	376	511	394	683
50207	Fluß- und Kanalfahren, Hafenschifffahrt	2 682	73	170	549	373	1 517
503	See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	39 265	123	779	2 595	2 963	32 805
	davon						
50300	Seeschifffahrt	21 425	-	20	800	1 273	19 332
50304/7	Küstenschifffahrt, Bugsier- und Bergungsschifffahrt	3 139	11	545	604	244	1 735
5035	Seehäfen (ohne Hafenschifffahrt)	14 701	112	214	1 191	1 446	11 738
509	Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	16 885	333	1 793	7 134	3 255	4 370
b) Fahr- und Begleitpersonal							
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	42 579	2 544	3 736	6 064	2 902	27 333
	darunter						
501	Straßenverkehr	10 189	2 169	2 449	2 877	533	2 161
	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen	3 525	269	438	809	530	1 479
	davon						
50200/4	Binnenschifffahrt (ohne Fahren und Hafenschifffahrt)	1 589	210	318	377	263	421
50207	Fluß- und Kanalfahren, Hafenschifffahrt	1 936	59	120	432	267	1 058
503	See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	21 121	50	553	1 388	1 481	17 649
	davon						
50300	Seeschifffahrt	17 732	-	13	705	1 144	15 870
50304/7	Küstenschifffahrt, Bugsier- und Bergungsschifffahrt	2 601	7	501	529	208	1 356
5035	Seehäfen (ohne Hafenschifffahrt)	788	43	39	154	129	423
509	Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	2 262	56	296	954	237	719
c) Anteil des Fahr- und Begleitpersonals an den Beschäftigten insgesamt in %							
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	33,6	79,5	55,0	35,3	27,4	30,7
	darunter						
501	Straßenverkehr	55,6	92,3	72,9	57,2	46,7	33,6
502	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen	72,6	94,1	80,2	76,3	69,1	67,2
	davon						
50200/4	Binnenschifffahrt (ohne Fahren und Hafenschifffahrt)	73,0	98,6	84,6	73,8	66,8	61,6
50207	Fluß- und Kanalfahren, Hafenschifffahrt	72,2	80,8	70,6	78,7	71,6	69,7
503	See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	53,8	40,7	71,0	53,5	50,0	53,8
	davon						
50300	Seeschifffahrt	82,8	-	65,0	88,1	89,9	82,1
50304/7	Küstenschifffahrt, Bugsier- und Bergungsschifffahrt	82,9	63,6	91,9	86,9	85,2	78,2
5035	Seehäfen (ohne Hafenschifffahrt)	5,4	38,4	18,2	12,9	8,9	3,6
509	Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	13,4	16,8	16,5	13,4	7,3	16,5

4. Arbeitsstätten mit Werkverkehr,¹⁾ Beschäftigte und Fahr- und Begleitpersonal in Hamburg am 28. Sept. 1962
nach Wirtschaftsabteilungen und Beschäftigtengrößenklassen

Wirtschaftsabteilungen	Arbeitsstätten	Beschäftigte		Fahr- und Begleitpersonal	
		Anzahl	je Arbeitsstätte	Anzahl	je Arbeitsstätte
0 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	273	2 887	11	606	2
1 Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	34	7 371	217	767	23
2 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	2 407	206 972	86	13 454	6
3 Baugewerbe	1 162	43 724	38	4 193	4
4 Handel	4 135	70 669	17	14 497	4
6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	19	8 950	471	277	15
7 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	336	15 381	46	1 851	6
80 Organisationen ohne Erwerbscharakter	17	1 952	115	76	5
9 Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	96	24 638	257	2 870	30
Insgesamt	8 479	382 544	45	38 591	5
davon (in) Arbeitsstätten mit Beschäftigten					
1 bis 2	1 599	2 533	2	1 938	1
3 " 9	3 010	15 825	5	6 497	2
10 " 49	2 692	59 381	22	12 366	5
50 " 99	537	37 560	70	4 412	8
100 " 499	506	104 218	206	8 123	16
500 " 999	85	58 554	689	3 524	42
1000 und mehr	50	104 473	2 090	1 731	35

1) Arbeitsstätten mit Verkehrsmitteln und -einrichtungen (z.B. Gleis- oder Wasserstraßenanschluß, Laderampen, mechanisches Umschlaggerät usw.).

5. Ladekapazität der Verkehrsmittel für den Gütertransport in Hamburg am 28. Sept. 1962

Wirtschaftsabteilungen	Insgesamt	See- und Küstenschiffe	Binnen- und Hafenschiffe	Schienen- ²⁾ fahrzeuge	Straßenfahrzeuge
	t	tdw 1)	t	t	t
5 Verkehr- und Nachrichtenübermittlung	4 852 535	4 078 645	728 647	-	45 243
0-4) Übrige Wirtschaft (6-9) darunter	648 347	133 042	171 165	285 715	58 425
2 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	377 375	8 909	103 946	246 175	18 345
3 Baugewerbe	16 589	-	6 882	-	9 707
4 Handel	177 393	114 933	34 427	2 475	25 558
Insgesamt	5 500 882	4 211 687	899 812	285 715	103 668

1) In tons deadweight all told (tdw) = Gewicht der reinen Ladelast und Treibstoff, Wasser, Verpflegung und Personal.

2) Die Ladekapazitäten der Bundesbahn wurden beim Verkehrszensus zentral erfaßt und der Hauptverwaltung in Frankfurt/M. zugeordnet.

6. Arbeitsstätten mit See- und Küstenschiffen zur Güterbeförderung, Zahl und Ladekapazität der Fahrzeuge in Hamburg am 28. Sept. 1962 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweige	Arbeitsstätten	See- und Küstenschiffe 1)	Ladekapazität in t d w 2)		
			Anzahl	insgesamt	je Betrieb je Schiff
5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	217	755		4 078 645	18 800 5 400
darunter					
50300 Seeschifffahrt	89	560		3 892 009	43 700 6 950
50304 Küstenschifffahrt	122	176		153 275	1 300 870
0-4) Übrige Wirtschaft	10	19		133 042	13 300 7 000
6-9) darunter					
4 Handel	5	7		114 933	23 000 16 400
Insgesamt	227	774		4 211 687	18 600 5 440

1) Ohne 85 See- und Küstenschiffe ohne eigenen Laderaum (z.B. Hebeschiffe, Hochseeschlepper, Bergungsschiffe u.a.)
2) In tons deadweight all told - Gewicht der reinen Ladestoffe und Treibstoffe, Wasser, Verpflegung und Personal.

7. Arbeitsstätten mit Binnen- und Hafenschiffen zur Güterbeförderung, Zahl und Ladekapazität der Fahrzeuge in Hamburg am 28. Sept. 1962 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweige 2)	Arbeitsstätten	Binnen- und Hafenschiffe 1)		Ladekapazität			
		insgesamt	darunter Schuten und Leichter	insgesamt	darunter von Schuten und Leichtern	je Arbeitsstätte	je Schiff
Anzahl	Anzahl	t	% von insgesamt	t			
5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	320	2 390	1 669	728 647	274 361	37,7	2 280 300
darunter							
502 Binnenschifffahrt, -wasserstraßen, Häfen	280	1 894	1 264	588 972	200 462	34,0	2 100 310
darunter							
50200/04 Binnenschifffahrt (ohne Fähr- und Hafenschifffahrt)	224	636	50	381 088	5 840	1,5	1 700 600
50207 Hafenschifffahrt	56	1 258	1 214	207 884	194 622	93,6	3 710 170
503 See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	26	431	370	117 975	69 398	58,8	4 540 270
0-4) Übrige Wirtschaft	100	748	520	171 165	78 817	46,0	1 710 230
6-4) darunter							
2 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	38	291	124	103 946	20 374	19,6	2 730 360
darunter							
205 Mineralölverarbeitung	5	133	9	72 138	730	1,0	14 430 540
246 Schiffbau	16	94	86	16 853	15 290	90,7	1 060 180
4 Handel	36	241	205	34 427	28 962	84,1	940 140
darunter							
405 Großhandel mit Kohle und Mineralöl-erzeugnissen	15	130	104	20 551	17 742	86,3	1 370 160
Insgesamt	420	3 138	2 189	899 812	353 178	39,3	2 140 290

1) Ohne 618 Binnen- und Hafenschiffe ohne eigenen Laderaum (z.B. Schlepper, Bugstörboote, Barkassen u.a.).
2) Z.T. Kurzbezeichnungen.

8. Arbeitsstätten mit Privatgüterwagen, Zahl und Ladekapazität der Fahrzeuge in Hamburg am 28. Sept. 1962 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweige 1)	Arbeitsstätten	Privatgüterwagen	Ladekapazität (t)		
			Anzahl	insgesamt	je Betrieb je Güterwagen
Insgesamt	45	11 068		285 715	6 300 25,8
darunter					
1 Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	31	10 734		279 397	9 000 26,0
2 und Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)					
darunter					
200 Chemische Industrie	12	214		4 067	300 19,0
116 Gewinnung und Verarbeitung von Mineralöl	8	10 235		270 327	33 800 26,4
205					
4 Handel	11	123		2 475	200 20,1

1) Z.T. Kurzbezeichnungen.

9. Arbeitsstätten mit Straßenfahrzeugen zur Güterbeförderung, Zahl und Ladekapazität der Fahrzeuge in Hamburg am 28. Sept. 1962 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweige	Arbeitsstätten	Straßenfahrzeuge		Ladekapazität		
		mit eigenem Laderaum 1)	außerdem Zugmaschinen	Insgesamt	je Arbeitsstätte	je Fahrzeug 2)
	Anzahl	Anzahl		t		
5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 853	8 116	568	45 243	24,4	5,6
darunter						
500 Eisenbahnen	17	71	40	991	58,3	14,0
501 Straßenverkehr	1 587	6 115	448	38 255	24,1	6,3
507 Deutsche Bundespost	27	987	18	1 679	62,2	1,7
509 Spedition, Lagersrei und Verkehrsvermittlung	180	814	50	3 754	20,9	4,6
0-4 Übrige Wirtschaft	8 234	20 808	721	58 425	7,1	2,8
6-9 davon						
0 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	273	425	32	773	2,8	1,8
1 Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	31	99	6	279	9,0	2,8
2 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	2 317	6 701	201	18 345	7,9	2,7
darunter						
220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	78	450	37	3 557	45,6	7,9
293 Brauerei und Mälzerei	25	527	7	1 994	79,8	3,8
3 Baugewerbe	1 152	2 639	81	9 707	8,4	3,7
darunter						
300 Hoch- und Tiefbau	607	1 772	68	8 346	13,7	4,7
4 Handel	4 052	9 390	303	25 558	6,3	2,7
darunter						
40/41 Großhandel	2 279	6 230	232	18 736	8,2	3,0
405 Großhandel mit Kohle und Mineralölserzeugnissen	92	563	105	3 111	33,8	5,5
407 Großhandel mit Holz, -halbwaren, Baustoffen und Installationsbedarf	189	805	33	4 596	24,3	5,7
411 Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	894	2 487	24	5 745	6,4	2,3
darunter						
43 Einzelhandel	1 679	3 027	71	6 664	4,0	2,2
431 Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	723	970	9	1 618	2,2	1,7
437 Einzelhandel mit Kohle und Mineralölserzeugnissen	423	1 079	51	3 764	8,9	3,5
6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	17	41	-	42	2,5	1,0
7 Dienstleistungen, sowie von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	295	910	51	1 490	5,1	1,6
80 Organisationen ohne Erwerbscharakter	15	24	1	38	2,5	1,6
9 Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	82	579	46	2 193	26,7	3,8
Insgesamt	10 087	28 924	1 289	103 668	10,3	3,6

1) Einschließlich Anhänger zur Güterbeförderung.

2) Ohne Zugmaschinen.

3) ZT. Kurzbezeichnungen.

10. Der Güterverkehr auf Binnenschiffen, Eisenbahnen und Lastkraftfahrzeugen¹⁾

(Mengen in 1000 t)

a) nach Gütergruppen

Gütergruppen	Empfang in Hamburg					Versand aus Hamburg				
	insgesamt	davon auf				insgesamt	davon auf			
		Binnen-schiffen	Eisen-bahnen	Last-kraft-fahr-zeugen	darunter gewerb-licher Güter-fern-verkehr		Binnen-schiffen	Eisen-bahnen	Last-kraft-fahr-zeugen	darunter gewerb-licher Güter-fern-verkehr
In s g e s a m t	12 687,0	3 549,4	5 767,9	3 369,7	2 860,1	13 745,0	2 910,8	5 572,5	5 261,7	4 361,3
davon										
Tierische Stoffe zur Ernährung	122,9	0,0	45,5	77,4	49,7	240,5	1,6	98,2	140,7	120,6
Getreide, Hülsenfrüchte	200,3	160,4	18,8	21,1	8,5	842,8	598,6	160,7	83,5	59,3
Andere pflanzliche Rohstoffe zu Nahrungs- und Genußmitteln	269,7	22,6	208,1	39,0	18,7	1 102,7	82,0	375,8	644,9	468,1
Zubereitete Nahrungs- und Genußmittel, Stärke, Spiritus	982,8	143,5	323,7	515,6	343,8	1 009,0	43,1	197,0	768,9	606,3
Futtermittel	89,8	24,5	26,5	38,8	28,3	766,8	192,1	96,0	478,7	334,3
Nicht besonders genannte tierische und pflanzliche Rohstoffe	65,6	1,3	41,0	23,3	16,9	336,4	18,7	97,9	219,8	213,1
Erze, Schrott	31,8	6,5	20,1	5,2	5,2	515,0	133,1	375,9	6,0	6,0
Kohlen, Torf	1 307,2	50,4	1 256,8	-	-	973,5	600,6	362,1	10,8	4,4
Mineralöle, Mineralölderivate	499,2	144,2	262,2	92,8	86,8	4 160,3	799,0	2 184,9	1 176,4	1 089,8
Steine, Erden, Bindemittel, Schutt	2 593,1	2 160,3	184,8	248,0	243,9	105,3	30,6	55,2	19,5	17,6
Andere mineralische Rohstoffe	429,9	53,4	301,6	74,9	73,7	306,5	113,4	149,7	43,4	42,2
Chemische Grundstoffe und Erzeugnisse, außer Düngemitteln	633,2	10,3	395,2	227,7	208,1	522,2	14,7	306,6	200,9	171,1
Düngemittel	685,2	203,6	481,6	-	-	81,1	21,9	59,2	-	-
Rohstoffe und Halbwaren der Lederwirtschaft	1,4	0,0	1,4	-	-	92,6	1,6	38,1	52,9	52,7
Rohstoffe und Halbwaren der Textilwirtschaft	57,0	1,3	42,3	13,4	11,8	127,0	22,7	79,0	25,3	22,2
Holz und Kork	176,7	5,0	74,9	96,8	48,4	349,7	68,3	143,7	137,7	109,9
Zellstoff, Papier	225,0	12,0	41,1	171,9	166,0	149,9	29,5	44,6	75,8	67,3
Kunststein-, Ton-, Glaswaren	663,2	220,8	165,5	276,9	263,9	88,3	0,2	9,8	78,3	55,6
Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren	2 001,1	290,3	1 098,4	612,4	565,6	524,0	16,2	324,3	183,5	129,1
NE-Metalle und NE-Metallwaren	167,1	21,5	53,7	91,9	81,1	313,8	106,4	89,3	118,1	112,4
Fahrzeuge aller Art	290,6	1,9	271,4	17,3	16,2	23,6	0,1	15,7	7,8	6,9
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse, Sammelgut	992,8	12,5	370,0	610,3	571,8	922,0	15,2	257,6	649,2	606,2
Umszugsgut, gebrauchte Verpackungen, Baugerätschaften	165,2	3,1	47,1	115,0	51,7	187,0	1,2	46,2	139,6	66,2
Lebende Tiere	36,2	-	36,2	-	-	5,0	-	5,0	-	-
<i>Insgesamt</i>										

1) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge (ohne Möbelverkehr).

Quellen: Statistisches Bundesamt Wiesbaden, Bundesanstalt für den Güterfernverkehr Köln.

Dagegen 79 63

Noch: 10. Der Güterverkehr auf Binnenschiffen, Eisenbahnen und Lastkraftfahrzeugen ¹⁾ 1961
(Mengen in 1000 t)

b) nach zusammengefaßten Verkehrsbezirken

Zusammengefaßte Verkehrsbezirke	Empfang in Hamburg					Versand aus Hamburg				
	insgesamt	davon auf				insgesamt	davon auf			
		Binnen-schiffen	Eisen-bahnen	Last-kraft-fahr-zeugen	darunter gewerb-licher Güter-fern-verkehr		Binnen-schiffen	Eisen-bahnen	Last-kraft-fahr-zeugen	darunter gewerb-licher Güter-fern-verkehr
I n s g e s a m t	12 687,0	3 549,4	5 767,9	3 369,7	2 860,1	13 745,0	2 910,8	5 572,5	5 261,7	4 361,3
davon										
Bundesgebiet	10 312,2	3 011,4	4 106,3	3 194,5	2 694,6	10 519,7	1 403,6	4 289,6	4 826,5	3 964,7
davon										
Schleswig-Holstein	2 995,8	2 637,7	98,3	259,8	150,9	2 127,1	1 259,6	237,2	630,3	353,2
Hamburg	559,3	-	530,2	29,1	23,2	559,3	-	530,2	29,1	23,2
Bremen, Bremerhaven	152,2	0,5	27,6	124,1	78,3	532,8	-	279,1	253,7	178,8
Nördliches Niedersachsen	191,7	0,1	87,8	103,8	73,0	451,4	0,9	107,5	343,0	265,2
Mittleres Niedersachsen	275,0	-	94,7	180,3	119,5	653,3	4,1	287,9	361,3	231,5
Niedersachsen, Gebiet um Hannover	768,7	179,5	338,7	250,5	208,7	671,9	30,0	169,2	472,7	403,1
Südliches Niedersachsen	325,7	1,5	129,7	194,5	170,2	274,3	5,0	77,4	191,9	169,9
Gebiet um Braunschweig	586,8	146,0	264,4	176,4	139,0	496,0	65,0	142,0	289,0	199,8
Nördliches Westfalen	170,2	2,2	40,9	127,1	103,4	435,3	-	83,8	351,5	312,4
Südost-Westfalen	87,7	3,4	31,9	52,4	45,0	62,6	-	13,6	49,0	46,8
Siegerland	59,2	-	39,2	20,0	19,0	30,7	-	20,0	10,7	10,3
Ruhrgebiet	880,3	5,0	734,3	141,0	133,6	274,8	3,7	167,1	104,0	97,0
Gebiet um Dortmund, Hagen und Essen	651,5	12,2	435,6	203,7	175,3	293,7	-	97,1	196,6	179,9
Duisburg und übrige Rheinhäfen	118,4	11,0	64,0	43,4	42,3	116,8	6,5	52,3	58,0	54,7
Gebiet um Düsseldorf und Niederrheingebiet	262,9	5,3	88,3	169,3	164,8	196,6	5,0	77,5	114,1	111,2
Gebiet um Krefeld	145,8	-	63,6	82,2	79,5	93,1	5,0	30,6	57,5	55,2
Köln, Bergisches Land	208,8	1,7	76,0	131,1	123,8	258,4	8,0	47,4	203,0	196,0
Gebiet um Aachen, Braunkohlenrevier	206,7	-	109,1	97,6	90,1	101,7	2,0	30,6	69,1	64,0
Neuwieder Becken	57,0	1,8	13,7	41,5	37,8	12,9	1,6	2,7	8,6	7,2
Mosel-, Lahn- und Dillgebiet	52,5	0,9	12,2	39,4	34,6	44,7	-	17,4	27,3	25,6
Südliches Rheinland-Pfalz	123,7	0,8	61,0	61,9	57,6	95,3	-	61,1	34,2	32,6
Nord- und Mittelhessen	224,8	-	120,6	104,2	92,9	269,2	-	91,9	177,3	168,0
Süd Hessen	212,0	0,7	94,8	116,5	110,7	294,3	2,0	117,9	174,4	169,4
Nordbaden	105,6	1,1	34,2	70,3	67,0	190,7	5,2	83,2	102,3	101,1
Mittel- und Südbaden	86,0	-	54,8	31,2	28,6	68,2	-	35,2	33,0	32,3
Württemberg	128,6	-	65,8	62,8	59,9	197,1	-	134,6	62,5	61,9
Stuttgart, Süd-Württemberg	110,0	-	61,4	48,6	46,8	199,0	-	106,9	92,1	90,9
Unterfranken	32,9	-	13,1	19,8	17,3	108,1	-	83,8	24,3	23,5
Ober- und Mittelfranken	145,1	-	80,3	64,8	59,0	362,3	-	245,3	117,0	113,4
Oberpfalz und Niederbayern	75,5	-	47,4	28,1	26,8	314,4	-	281,7	32,7	32,1
Oberbayern	188,5	-	127,0	61,5	60,6	564,9	-	457,5	107,4	105,9
Schwaben und Lindau	73,2	-	26,6	46,6	44,9	137,5	-	101,9	35,6	35,3
Saarland	50,1	-	39,1	11,0	10,5	31,3	-	18,0	13,3	13,3
Berlin (West)	274,4	123,2	13,2	138,0	130,7	1 206,6	694,8	101,6	410,2	373,6
Sowjetsektor von Berlin und sowjetische Besatzungszone	984,9	210,5	774,0	0,4	0,4	824,1	428,2	395,9	.	.
Deutsche Ostgebiete z.Z. unter polnischer Verwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausland	1 071,2	204,3	830,1	36,8	34,4	1 191,7	384,2	782,5	25,0	23,0
Dienstgut, lebende Tiere und Stückgut	44,3	-	44,3	-	-	2,9	-	2,9	-	-

1) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge (ohne Möbelverkehr).

Quellen: Statistisches Bundesamt Wiesbaden, Bundesanstalt für den Güterfernverkehr Köln

klagen 7963

Schiffsverkehr und Güterumschlag des Hamburger Hafens

a) Seeschifffahrt

11. Der Bestand der im Hamburger Hafen beheimateten Seeschiffe (zu Handelszwecken) am 1. Januar 1964 nach Art der Verwendung und Alter

Verwendungsarten Stichtage	Schiffe insgesamt		Alter der Schiffe												40 bis unter 50 Jahren		50 Jahre und darüber							
	unter 1 Jahr		1 bis unter 3 Jahren		3 bis unter 5 Jahren		5 bis unter 7 Jahren		7 bis unter 10 Jahren		10 bis unter 15 Jahren		15 bis unter 20 Jahren		20 bis unter 30 Jahren		30 bis unter 40 Jahren		40 bis unter 50 Jahren		50 Jahre und darüber			
	Zahl	BRT	Zahl	BRT	Zahl	BRT	Zahl	BRT	Zahl	BRT	Zahl	BRT	Zahl	BRT	Zahl	BRT	Zahl	BRT	Zahl	BRT	Zahl	BRT		
Frachtschiffe	1 069	2 088 441	23	95 891	69	241 179	43	186 841	145	461 911	172	445 404	209	489 024	16	40 175	86	61 747	99	20 978	40	20 861	167	24 430
darunter																								
kombinierte Fracht- und Fahrgastschiffe	7	55 010	-	-	-	-	-	-	-	-	2	17 933	5	37 077	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fahrgastschiffe	57	55 713	3	4 380	2	4 083	8	2 920	4	1 578	12	2 940	6	1 637	1	784	6	2 011	11	33 633	-	-	4	1 747
Tankschiffe	89	727 865	4	55 643	14	102 140	12	181 835	10	94 491	17	137 432	17	137 689	2	10 824	6	4 306	3	2 135	-	-	4	1 370
Viehtransportschiffe	5	4 460	-	-	1	1 956	-	-	1	300	1	300	1	794	1	1 110	-	-	-	-	-	-	-	-
Kühlschiffe	59	205 068	1	4 698	9	65 144	17	40 992	12	19 497	13	54 498	7	20 239	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schiffe ohne eigenen Antrieb																								
Tankleichter	3	1 997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	788	-	-	2	1 209
Frachtleichter	1	300	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	300
Schiffe insgesamt	1 283	3 083 844	31	160 612	95	414 502	80	412 588	172	577 777	215	640 574	240	649 383	20	52 893	98	68 064	114	57 534	40	20 861	178	29 056
Außerdem																								
Fischereifahrzeuge	106	20 196	2	1 448	2	1 457	3	353	-	-	9	5 957	17	5 881	27	2 579	31	1 945	3	123	3	141	9	312
Spezialfahrzeuge 1)	221	39 207	10	2 817	19	3 303	13	2 199	24	3 645	18	1 788	19	2 332	16	2 288	27	9 594	11	1 136	20	4 620	44	5 485
Dagegen																								
1. 1. 1939 2)	1 348	2 223 679	3	124 083	74	76 112	4	1 253	2	622	18	6 977	50	32 293	34	43 838	165	171 205	151	116 164	209	47 377	88	20 950
1. 1. 1950 2)	688	223 586	3	90 369	132	241 399	20	13 453	3	1 306	20	14 625	42	39 653	43	65 923	164	162 380	144	136 328	214	52 564	102	24 445
1. 1. 1951 2)	816	410 733	50	124 319	144	325 641	70	78 227	5	1 967	12	7 651	37	31 864	60	91 482	161	164 962	117	128 866	225	59 901	110	23 999
1. 1. 1952 2)	934	842 445	76	209 759	144	325 641	70	78 227	5	1 967	12	7 651	37	31 864	60	91 482	161	164 962	117	128 866	225	59 901	110	23 999
1. 1. 1953 2)	1 017	1 124 319	49	176 810	156	427 513	126	240 143	16	12 159	11	3 070	42	51 930	68	88 064	149	143 312	111	152 918	220	60 357	108	22 766
1. 1. 1954 2)	1 056	1 379 042	49	176 810	156	427 513	126	240 143	16	12 159	11	3 070	42	51 930	68	88 064	149	143 312	111	152 918	220	60 357	108	22 766
1. 1. 1955 2)	1 137	1 664 351	159	414 161	157	453 038	118	232 084	22	17 983	11	9 985	51	71 445	67	72 133	146	153 556	110	153 655	218	65 941	98	20 370
1. 1. 1956 2)	1 196	1 924 094	213	612 241	150	442 729	110	229 836	28	25 798	13	12 697	52	101 217	71	94 747	152	168 686	102	149 656	212	66 114	93	20 373
1. 1. 1957 2)	1 263	2 186 914	310	853 735	145	441 474	107	239 646	37	46 759	14	18 152	54	125 898	74	97 085	146	154 255	90	132 125	194	59 343	92	18 442
1. 1. 1958 2)	1 336	2 546 639	67	257 638	274	715 555	156	526 474	132	318 419	68	146 144	41	102 654	60	72 469	158	205 148	90	122 043	170	58 029	120	22 066
1. 1. 1959 2)	1 349	2 739 433	47	193 349	182	614 074	166	443 077	151	514 816	180	464 601	34	79 700	46	74 760	137	167 015	120	114 564	128	47 945	158	25 532
1. 1. 1960 2)	1 318	2 734 644	27	149 877	128	551 921	177	436 143	164	558 954	199	541 439	66	172 442	50	97 121	114	86 113	115	105 321	114	47 740	164	27 573
1. 1. 1961 2)	1 320	2 922 475	48	204 497	81	410 637	181	612 418	160	431 433	198	617 187	128	320 654	43	98 999	100	76 663	124	86 967	87	33 517	170	29 503
1. 1. 1962 2)	1 305	2 976 890	35	139 416	88	427 464	127	547 183	171	419 791	233	755 960	175	430 182	24	63 106	96	69 446	118	66 177	66	29 865	172	28 300
1. 1. 1963 2)																								

1) Bergungs- und Hebeschiffe, Saugbagger, Schlepper, Schwimmkräne usw.- methodischen Gründen nicht möglich. Es konnte nur eine Gegenüberstellung des Gesamtbestandes mit den Vorjahren erfolgen.
Quelle: Der Bundesminister für Verkehr, Abteilung Seeverkehr.

2) Ohne Fischerel- und Spezialfahrzeuge.-

3) Ein Vergleich innerhalb der einzelnen Gliederungen ist aus

1. 1. 1964
1. 1. 1965

1964 - 1966

3 12. Der Schiffsverkehr zur See 1962 bis 1964 nach Flaggen
(angekommene Schiffe)

Flaggen (Heimatstaaten der Schiffe)	1964			1965 r			1966 p		
	Schiffe	NRT	%	Schiffe	NRT	%	Schiffe	NRT	%
Deutsche Flagge	11 933	9 048 929	26,7	10 221	8 807 824	25,7	11 455	9 139 403	25,8
darunter im Auslandsverkehr	8 369	7 156 353	23,6	7 136	6 984 039	22,7	8 118	7 452 909	23,4
Fremde Flaggen	8 370	24 822 373	73,3	8 093	25 488 391	74,3	8 668	26 319 892	74,2
darunter									
Großbritannien	1 265	4 889 915	14,4	1 328	5 452 002	15,9	1 294	5 560 631	15,7
Norwegen	1 232	4 203 222	12,4	1 260	4 273 948	12,5	1 251	4 363 127	12,3
Niederlande	1 742	4 093 930	12,1	1 542	3 869 707	11,3	1 675	3 631 858	10,2
Schweden	643	1 883 363	5,6	551	1 725 738	5,0	530	1 514 177	4,3
Frankreich	449	1 712 136	5,1	427	1 713 122	5,0	438	1 762 534	5,0
Dänemark	842	1 203 522	3,6	720	1 183 363	3,5	941	1 267 650	3,6
Liberia	106	710 267	2,1	153	1 006 318	2,9	203	1 403 155	4,0
Vereinigte Staaten von Amerika	114	557 178	1,6	130	636 889	1,9	136	675 791	1,9
Belgien	193	821 404	2,4	144	604 803	1,8	152	629 193	1,8
Griechenland	147	551 630	1,6	163	600 223	1,8	194	746 032	2,1
Polen	191	448 352	1,3	231	569 492	1,7	282	715 576	2,0
Japan	106	545 918	1,6	103	545 037	1,6	102	552 940	1,6
Finnland	289	383 941	1,1	269	431 743	1,3	300	517 289	1,5
Panama	46	319 153	0,9	59	316 863	0,9	72	371 949	1,0
Italien	70	354 582	1,0	60	315 503	0,9	56	270 865	0,8
Argentinien	49	286 012	0,8	49	257 707	0,8	39	192 635	0,5
Indien	66	286 805	0,8	59	244 781	0,7	55	219 311	0,6
Türkei	65	160 893	0,5	62	166 504	0,5	47	108 816	0,3
Sowjetunion	50	93 952	0,3	81	162 959	0,5	146	264 852	0,7
Spanien	184	153 843	0,5	173	141 852	0,4	178	169 166	0,5
Republik Südafrika	24	93 865	0,3	32	137 955	0,4	41	169 361	0,5
Schweiz	44	121 289	0,4	46	116 120	0,3	33	98 577	0,3
Island	79	94 770	0,3	78	97 873	0,3	106	120 494	0,3
Ghana	26	80 703	0,2	28	87 868	0,3	25	72 017	0,2
Israel	26	70 301	0,2	33	84 217	0,2	35	73 066	0,2
Portugal	41	81 998	0,2	44	78 443	0,2	39	73 954	0,2
Ägypten	27	85 770	0,3	27	74 369	0,2	25	61 692	0,2
Libanon	15	58 480	0,2	19	66 616	0,2	17	53 981	0,2
Brasilien	18	42 948	0,1	16	47 734	0,1	23	73 124	0,2
Angekommene Schiffe insgesamt	20 303	33 871 302	100	18 314	34 296 215	100	20 123	35 459 295	100

1964 - 1966

4 13. Der Schiffsverkehr zur See 1962 bis 1964 nach Herkunfts- und Bestimmungsländern
(ohne Zwischenverkehr!)

Verkehrsgebiete	Angekommen						Abgegangen					
	1964		1965 r		1966 p		1964		1965 r		1966 p	
	Schiffe	NRT	Schiffe	NRT	Schiffe	NRT	Schiffe	NRT	Schiffe	NRT	Schiffe	NRT
Bundesrepublik Deutschland	3 919	3 330 785	3 463	3 217 843	3 625	3 150 570	4 064	2 643 724	3 042	2 652 078	3 491	2 614 083
Sowjetische Besatzungszone	50	67 026	45	101 544	131	202 912	78	99 235	102	149 178	499	327 652
Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand 31.12.1937)												
Danzig	169	131 204	128	135 735	130	150 066	139	165 041	106	96 533	115	117 922
Memel	23	38 050	18	56 426	54	75 045	63	62 757	46	60 836	50	49 199
	17	3 794	7	3 965	9	9 431	20	9 998	30	33 024	32	22 096
Inland zusammen	4 178	3 570 859	3 661	3 515 513	3 949	3 588 024	4 364	2 980 755	3 326	2 991 649	4 187	3 130 952
Europäisches Ausland zusammen	10 671	9 082 855	9 244	9 048 044	10 663	9 743 509	11 759	10 648 787	10 656	10 743 845	11 879	10 949 552
darunter												
Polen	186	300 366	166	271 748	196	278 411	228	418 977	197	361 967	269	522 727
Finnland	346	316 737	326	317 815	369	371 826	468	422 317	442	472 748	474	499 898
Schweden	1 161	516 170	962	543 447	1 193	603 406	1 643	894 532	1 485	1 015 327	1 719	916 181
Dänemark an der Ostsee und am Kattegatt	3 647	980 407	2 509	872 658	3 239	1 070 900	4 249	1 229 723	3 394	1 075 115	3 984	1 271 637
Dänemark an der Nordsee	327	49 028	387	66 488	461	79 571	414	71 127	475	88 098	433	68 705
Norwegen am Skagerrak	200	354 908	235	372 812	226	373 985	289	396 879	282	387 998	297	328 891
Norwegen an der Nordsee	239	217 871	213	164 591	214	150 612	128	166 464	121	193 536	102	177 425
Frankreich am Kanal	198	517 603	212	410 099	198	419 820	95	313 023	155	452 356	126	361 198
Frankreich am Atlantik	91	51 325	153	103 685	145	114 225	74	48 077	61	46 277	66	55 529
Niederlande:												
Nieuwe Waterweg	665	1 244 771	610	1 264 736	700	1 497 395	817	1 895 809	655	1 675 760	722	1 562 029
Niederlande:												
Noordsee-Kanal	182	195 051	169	217 963	222	266 562	173	271 312	181	250 474	184	227 457
Übrige Niederlande	103	45 243	87	24 620	108	56 861	82	70 894	51	40 833	67	69 382
Antwerpen	518	1 308 091	434	1 352 093	522	1 359 343	458	1 022 958	400	1 140 790	460	1 151 798
Großbritannien an der Nordsee und am Kanal	1 160	1 148 375	1 283	1 284 720	1 227	1 258 676	1 267	1 612 548	1 378	1 699 011	1 503	1 780 117
Großbritannien Westküste und Nordirland	270	311 638	219	263 146	261	343 838	212	300 582	214	304 139	273	407 453
Portugal	162	133 315	161	114 208	134	77 069	147	114 816	160	115 620	130	76 025
Spanien am Mittelmeer	209	170 183	134	119 025	205	180 309	81	66 361	80	83 299	115	120 711
Türkei	172	301 851	121	238 016	110	187 356	155	263 071	136	240 320	146	237 138

Fußnote siehe nächste Seite.

4 1964-1966

Noch: 13/ Der Schiffsverkehr zur See 1962 bis 1964 nach Herkunfts- und Bestimmungsländern
(ohne Zwischenverkehr!)

Verkehrsgebiete	Angekommen						Abgegangen					
	1962		1963 r		1964 p		1962		1963 r		1964 p	
	Schiffe	NRT	Schiffe	NRT	Schiffe	NRT	Schiffe	NRT	Schiffe	NRT	Schiffe	NRT
Außereuropa zusammen	5 454	21 217 588	5 409	21 732 658	5 511	22 127 762	5 478	20 385 382	5 412	20 582 782	5 565	21 442 062
Afrika	1 178	3 218 921	1 227	3 541 295	1 304	4 004 425	1 252	3 463 955	1 296	3 680 007	1 405	4 011 254
Nordafrika am Mittelmeer	118	310 319	140	495 553	151	625 363	141	376 558	134	426 219	186	481 196
darunter												
Ägypten am Mittelmeer	28	73 315	46	92 917	35	66 088	31	104 703	26	66 311	61	149 820
Nordafrika am Atlantik	255	287 458	243	256 076	260	293 273	229	311 960	247	314 275	239	284 025
darunter												
Marokko am Atlantik	197	227 682	182	192 419	181	211 519	163	205 658	170	171 097	163	171 970
Westafrika	578	1 610 882	577	1 635 387	595	1 852 450	548	1 354 791	544	1 358 548	593	1 604 808
darunter												
Nigeria	177	608 440	190	616 590	188	732 021	163	466 391	133	358 610	160	485 610
Gabun	57	154 114	39	103 940	56	147 535	22	63 033	24	60 210	22	57 314
Kongo, Brassaville	26	69 733	27	77 480	40	128 118	38	96 850	44	154 888	37	129 846
Angola	77	177 538	66	139 249	49	118 464	73	150 354	64	132 038	58	124 599
Südafrika	52	259 122	52	251 115	56	248 352	16	58 279	44	163 982	19	78 547
Ostafrika	158	702 262	183	813 177	196	858 771	282	1 253 845	298	1 332 400	314	1 383 466
darunter												
Mosambik	126	579 184	134	611 253	130	610 181	205	968 870	208	967 996	201	975 451
Afrika am Golf von Aden und												
am Roten Meer	17	48 878	32	89 987	46	126 216	36	108 522	29	84 583	54	179 212
darunter												
Sudan	17	48 878	31	87 944	28	76 066	23	63 678	19	43 745	22	50 304
Asien	1 310	6 316 694	1 299	6 345 278	1 307	6 604 102	1 319	6 064 455	1 276	5 987 955	1 303	6 386 125
Nahost am Mittelmeer	397	1 723 090	338	1 427 895	334	1 484 395	327	971 562	285	770 813	293	1 065 328
darunter												
Syrien	162	810 399	146	979 571	148	1 200 564	188	534 504	135	412 852	165	665 260
Libanon	128	782 086	76	275 634	65	108 724	65	352 265	62	232 264	55	301 363
Arabien und Persischer Golf	131	1 020 378	121	1 022 548	132	1 228 577	293	1 891 730	290	2 041 791	272	1 970 659
darunter												
Saudi-Arabien am Pers.Golf	34	390 066	34	424 066	49	648 852	12	140 718	18	208 780	18	272 306
Kuweit	31	320 173	30	315 420	31	345 843	83	720 857	82	771 192	60	635 758
Iran	37	159 996	37	194 531	32	155 791	145	780 971	140	795 071	157	858 856
Mittelost	237	984 832	244	1 019 642	210	840 881	232	959 745	222	906 601	244	968 817
darunter												
Republik Indien am Golf												
von Bengalen	66	281 117	66	263 754	54	215 954	61	255 068	71	293 041	97	395 127
Pakistan am Golf												
von Bengalen	36	140 226	34	145 546	23	97 737	43	185 754	41	170 399	33	130 472
Sunda-Inseln und Philippinen	131	588 808	158	693 461	146	625 926	70	294 039	74	287 512	64	258 952
darunter												
Indonesien	66	298 297	58	245 494	78	321 529	47	195 886	46	191 679	54	211 797
Philippinen	61	281 097	88	419 399	68	304 397	14	67 898	9	40 871	10	47 155
Fernost	414	1 999 586	438	2 181 732	485	2 424 323	397	1 947 379	405	1 981 238	430	2 122 369
darunter												
Volkrepublik China	57	260 008	79	390 608	112	556 784	60	281 347	69	323 404	90	412 875
Japan	236	1 152 604	236	1 184 838	217	1 105 378	226	1 114 972	241	1 188 163	254	1 272 408
Amerika	2 735	10 545 476	2 659	10 785 937	2 669	10 420 389	2 708	9 952 986	2 656	10 089 845	2 671	10 207 010
Nordamerika am Atlantik	827	3 309 493	801	3 437 565	881	3 729 394	898	3 695 171	830	3 509 128	916	3 961 256
darunter												
Verein.Staaten am Atlantik	544	2 577 361	530	2 610 330	570	2 693 965	577	2 864 835	543	2 692 036	592	2 864 088
Golf von Mexiko und												
Karibisches Meer	790	3 300 851	763	3 485 093	666	2 776 556	838	2 888 626	876	3 229 971	816	2 869 890
darunter												
Vereinigte Staaten am Golf												
von Mexiko	325	1 326 404	308	1 357 577	305	1 340 165	250	1 047 025	256	1 081 818	281	1 234 358
Kolumbien am Karib. Meer	81	267 572	76	249 620	69	163 794	37	104 275	54	154 084	51	145 406
Venezuela	153	988 157	146	1 117 924	106	782 033	116	393 297	98	363 265	76	247 341
Südamerika am Atlantik	509	1 847 888	510	1 873 007	547	2 011 799	440	1 636 696	415	1 552 300	425	1 588 392
darunter												
Brasilien	129	403 456	137	468 234	130	425 066	105	358 011	113	392 632	98	346 255
Argentinien	330	1 340 448	324	1 297 246	361	1 443 147	247	1 054 722	229	971 874	235	1 006 624
Nordamerika am Pazifik	200	935 602	189	874 163	156	734 140	160	733 833	184	876 623	160	824 438
davon												
Kanada am Pazifik	98	438 739	96	427 456	90	419 865	115	526 132	115	531 274	102	500 403
Vereinigte Staaten am												
Pazifik	102	496 863	93	446 707	66	314 275	45	207 701	69	345 349	58	324 035
Mittelamerika am Pazifik	75	136 165	72	137 933	77	136 944	64	149 680	73	160 781	82	176 310
Südamerika am Pazifik	330	1 014 035	317	975 918	336	1 029 599	283	840 826	256	753 973	259	782 226
darunter												
Ecuador	102	163 300	101	165 652	106	185 366	85	130 685	81	132 294	87	157 462
Peru	71	284 066	56	230 835	90	348 694	46	162 435	35	121 870	26	103 785
Chile	155	559 024	150	545 237	133	471 113	152	547 706	134	480 406	143	508 623
Amerikanisches Binnenland	4	1 442	7	2 258	6	1 957	25	8 154	22	7 069	13	4 498
davon												
Paraguay	4	1 442	7	2 258	6	1 957	25	8 154	22	7 069	13	4 498
Australien und Ozeanien	230	1 127 902	222	1 045 711	230	1 081 210	199	903 986	184	824 975	185	820 037
darunter												
Australischer Bund	138	662 934	144	678 444	152	708 360	120	531 196	104	462 331	114	500 269
Neuseeland	54	308 243	45	241 965	41	216 437	38	195 124	34	166 584	26	127 236
Eismeergebiete und nicht												
ermittelte Verkehrsbezirke	1	8 595	2	14 437	1	17 636	-	-	-	-	1	17 636
Gesamtverkehr	20 303	33 871 302	18 314	34 296 215	20 123	35 459 295	21 601	34 014 924	19 394	34 318 876	21 631	35 522 566

1) Es werden Ankünfte und Abgänge nur jeweils einmal für den Herkunft- bzw. Bestimmungshafen ausgewiesen.

1964 - 1966

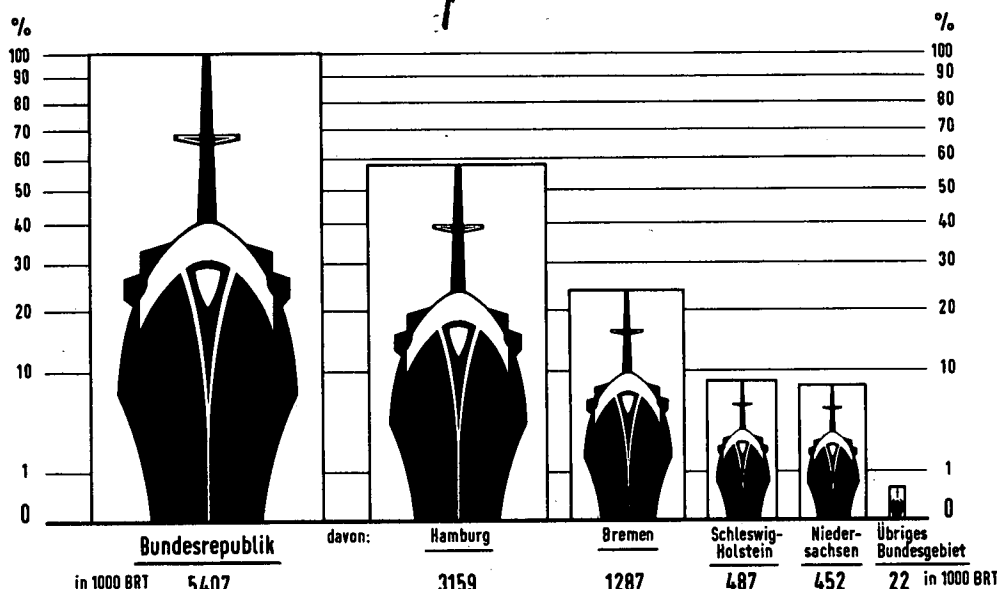
14. Der Schiffsverkehr zur See 1962 bis 1964¹⁾ nach regelmäßigen Schifffahrtslinien

Verkehrsgebiete nach denen die Schiffe gefahren sind	1962			1963			1964		
	Anzahl		NRT	Anzahl		NRT	Anzahl		NRT
	der Linien	der Reisen		der Linien	der Reisen		der Linien	der Reisen	
Bundegebiet und sowjetische Besatzungszone	5	731	492 047	5	624	439 449	5	738	451 924
Europäisches Ausland	70	3 575	1 673 492	72	3 175	1 615 521	75	3 649	1 694 259
darunter									
Sowjetunion, Polen, Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand 31.12.37) z.Z. unter polnischer Verwaltung, Memel und Danzig	4	152	72 058	4	167	105 685	3	234	133 667
Finnland	4	300	175 970	4	255	157 414	4	281	182 739
Schweden	4	373	91 833	4	342	77 054	4	434	95 980
Norwegen	2	169	118 669	2	182	114 066	2	164	95 698
Dänemark	7	753	131 471	7	485	86 619	8	652	114 972
Großbritannien und Nordirland	12	715	280 280	12	730	285 703	14	785	287 875
Niederlande, Belgien	7	303	48 557	7	200	30 645	6	253	39 592
Spanien am Atlantischen Ozean, Portugal und Azoren	6	227	149 132	9	244	151 140	10	231	123 925
Europäische Länder am Mittelländischen und am Schwarzen Meer	18	386	472 250	16	362	464 862	17	381	452 585
Afrika	42	1 116	2 921 719	38	1 175	3 100 900	41	1 256	3 278 182
davon									
Nordafrika am Atlantik	2	135	117 844	2	158	140 909	2	137	112 550
Afrika am Mittelmeer und Ägypten	8	109	148 163	7	103	130 390	7	139	160 476
Afrika am Atlantischen Ozean	17	552	1 280 946	14	565	1 343 775	15	605	1 411 434
Süd- und Ostafrika	15	320	1 374 766	15	349	1 485 826	17	375	1 593 722
Asien	54	1 083	4 047 038	55	1 064	3 991 857	58	1 086	4 146 120
davon									
Cypern, Syrien, Libanon und Israel	7	243	305 582	9	241	343 323	10	231	332 279
Persischer Golf	8	161	624 774	8	157	632 302	8	158	650 065
Indien, Ceylon, Pakistan, Birma u. Malaysia	12	201	857 094	13	212	868 260	15	223	891 143
Sunda-Inseln und Philippinen	6	51	211 644	5	59	227 314	5	70	274 086
Thailand, China und Japan	21	427	2 047 944	20	395	1 920 658	20	404	1 998 547
Amerika	75	2 144	6 874 677	79	2 059	6 825 792	76	2 039	6 568 472
davon									
Kanada am Atlantik und an den Großen Seen, Vereinigte Staaten an den Großen Seen	12	255	512 621	13	248	601 964	11	237	494 857
Vereinigte Staaten am Atlantik und am Golf von Mexiko	24	579	2 335 340	26	543	2 214 099	24	546	2 151 684
Mittelamerika, Westindien, Mexiko, Venezuela und Kolumbien	14	613	1 349 725	14	606	1 400 847	14	625	1 414 470
Brasilien, Uruguay u. Argentinien	11	360	1 345 017	12	334	1 272 911	13	330	1 254 124
Nordamerika Westküste	7	144	644 157	7	158	733 995	7	142	679 656
Südamerika Westküste	7	193	687 817	7	170	601 976	7	159	573 681
Australien, Neuseeland und Ozeanien	9	198	898 840	9	182	820 384	9	182	806 797
Insgesamt	255	8 847	16 907 813	258	8 279	16 793 903	264	8 950	16 945 754

1) Es ist nur die Ausreise zugrunde gelegt. Aufgenommen sind lediglich diejenigen Linien, für die 6 und mehr Abfahrten gezählt wurden. Bei den Diensten, für die dennoch weniger als 6 Reisen ausgewiesen sind, handelt es sich entweder um solche, die erst im Laufe des Jahres eingerichtet wurden oder um solche, die ihre Frequenz verstärkten.

Schaubild 14

Der Bestand an Handelsschiffen der Bundesrepublik Deutschland am 1. Januar 1964



15. Der Güterverkehr zur See des Hamburger Hafens 1936 und 1961 bis 1964 nach Hinterlandsbereichen
(in 1000 t)

Bereiche	1936	1961	1962	1963	1964	Veränderung 1964 gegenüber 1961 in %
Außenhandel der Bundesrepublik	9 795	21 846	24 205	24 522	26 026	+ 6,1
Außenhandel der sowjetischen Besatzungszone	4 120	1 167	572	1 297	2 011	+ 55,0
Land- und flußwärtige Durchfuhr	2 264	1 880	1 720	2 081	2 679	+ 28,7
Seeumschlag	2 401	2 190	2 298	1 887	2 248	+ 19,1
Gesamt-Durchfuhr	4 665	4 070	4 018	3 968	4 927	+ 24,2
Deutscher Küstenverkehr	2 942	1 639	1 508	1 293	1 487	+ 15,0
Übriger Verkehr 1)	551	1 159	1 061	2 326	967	- 58,4
Insgesamt	22 073	29 881	31 364	33 406	35 418	+ 6,0

1) Zwischenauslandsverkehr, Lager- und übriger Verkehr.- 2) Einschließlich Seeweg.- 3) Ohne SBZ.

16. Der Güterverkehr zur See des Hamburger Hafens 1936 und 1961 bis 1964
in der Gliederung nach Massen-, Sack- und Stückgütern
(Mengen in 1000 t)

Güterarten	Empfang					Versand				
	1936	1961	1962	1963	1964	1936	1961	1962	1963	1964
Massengut	9 221	16 195	18 306	19 679	20 135	2 074	2 971	2 844	2 882	3 688
Sackgut	1 307	1 510	1 619	1 539	1 218	1 673	1 266	1 017	1 150	860
Stückgut	4 305	4 552	4 511	4 685	5 338	3 493	3 387	3 067	3 471	4 179
Insgesamt	14 833	22 257	24 436	25 903	26 691	7 240	7 624	6 928	7 503	8 727

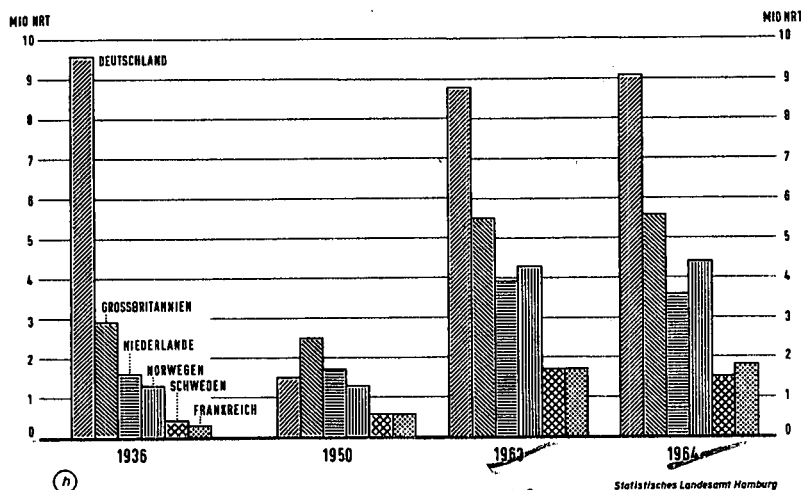
17. Der Anteil der deutschen Häfen am seewärtigen Güterverkehr des Bundesgebietes
1936 und 1961 bis 1964

Häfen	1936		1961		1962		1963		1964		1965		1966	
	1000 t	%	1000 t	%	1000 t	%	1000 t	%	1000 t	%	1000 t	%	1000 t	%
Insgesamt	43 848	100	79 402	100	82 401	100	87 158	100	90 481	100	99 800	100		
davon														
Hamburg	22 073	50,3	30 754	38,7	29 881	36,3	31 364	36,0	33 406	36,9	35 418	35,5		
Bremische Häfen	6 776	15,5	15 138	19,1	14 872	18,0	15 955	18,3	15 375	17,0	15 768	15,8		
Wilhelmshaven	262	0,6	10 541	13,3	12 903	15,7	14 681	16,9	16 257	18,0	16 445	16,5		
Emden	7 943	18,1	10 287	12,9	11 464	13,9	10 226	11,7	10 149	11,2	13 143	13,2		
Brake	318	0,7	1 635	2,1	1 582	1,9	2 004	2,3	1 622	1,8	2 204	2,2		
Nordenham	1 162	2,7	2 358	3,0	2 488	3,0	2 906	3,3	2 678	3,0	3 487	3,5		
Lübeck	2 161	4,9	3 038	3,8	3 314	4,0	2 958	3,4	2 978	3,3	3 392	3,4		
Übrige Häfen	3 153	7,2	5 651	7,1	5 897	7,2	7 064	8,1	8 016	8,8	9 943	9,9		

Quelle: Der Bundesminister für Verkehr, Abteilung Seeverkehr.

Schaubild 15

Die in den Hamburger Hafen eingelaufenen Schiffe im Seeverkehr
nach Heimatstaaten der Schiffe
(ausgedrückt in Netto-Register-Tons)



Statistisches Landesamt Hamburg

1963-66
~~1964-66~~

9 18. Der Güterverkehr zur See 1957, 1962, 1963 und 1964 nach Güterarten und wichtigsten Herkunftsländern

Empfang

Güterarten und wichtigste Herkunftsländer	1957 63	1962 64	1963 65	1964 66
	Mengen in 1000 t			
Insgesamt	20 085,7	24 435,6	25 903,3	26 690,5
darunter				
Weizen, Mengkorn	638,1	464,0	719,2	1 346,5
darunter aus				
Schleswig-Holstein	38,1	33,7	38,2	21,7
Schweden	14,0	31,5	9,4	46,4
Frankreich	33,3	3,7	49,1	12,2
Kanada	173,0	181,5	399,6	734,0
Vereinigte Staaten von Amerika	227,3	55,1	77,7	106,1
Argentinien	75,7	59,1	26,4	231,3
Australischer Bund	23,1	48,9	27,6	154,9
Reis	87,0	70,1	66,9	79,1
darunter aus				
Spanien	13,0	2,4	3,1	2,4
Ägypten	15,2	3,0	17,1	13,4
Birma	12,4	0,0	0,2	1,1
China (Volksrepublik)	15,2	0,5	3,1	1,1
Vereinigte Staaten von Amerika	-	36,2	19,7	23,0
Gerste	277,1	406,7	162,7	294,7
darunter aus				
Dänemark	37,5	25,7	22,4	70,4
Großbritannien	2,3	26,1	21,1	21,0
Frankreich	43,5	10,6	41,0	47,2
Kanada	27,3	25,5	5,7	41,7
Vereinigte Staaten von Amerika	3,5	146,7	43,0	47,3
Argentinien	73,4	12,1	2,4	38,9
Australischer Bund	42,8	58,2	1,6	2,8
Mais	349,3	508,1	505,4	599,5
darunter aus				
Rumänien	-	71,0	31,1	71,0
Republik Südafrika	65,3	60,4	66,0	14,6
Vereinigte Staaten von Amerika	220,7	270,7	245,1	369,5
Argentinien	20,7	49,3	29,9	35,7
Roggen	88,9	110,1	113,4	130,0
darunter aus				
Kanada	4,2	15,7	45,3	41,1
Vereinigte Staaten von Amerika	42,0	72,4	33,0	56,3
Hafer	73,8	160,6	161,7	176,6
darunter aus				
Kanada	-	-	15,9	15,0
Australischer Bund	37,1	82,4	137,5	102,4
Sonstiges Getreide	14,2	219,9	117,8	102,4
darunter aus				
Vereinigte Staaten von Amerika	14,1	112,6	56,1	27,8
Argentinien	-	96,7	57,6	71,5
Kartoffeln	1,0	6,4	5,5	3,4
darunter aus				
Vereinigte Staaten von Amerika	-	-	3,0	-
Marokko	0,1	2,1	1,4	3,3
Zitrusfrüchte	319,2	405,8	366,2	433,6
darunter aus				
Spanien	112,8	157,3	75,4	115,2
Marokko	38,8	81,9	72,2	116,9
Republik Südafrika	38,8	35,7	20,8	38,5
Israel	32,7	63,3	99,9	86,9
Brasilien	4,1	19,7	20,8	16,0
Sonstige frische Früchte	357,1	421,7	394,6	395,1
darunter aus				
Türkei	26,6	26,0	19,2	21,8
Kanarische Inseln	-	23,9	16,0	17,2
Ceylon	11,5	23,3	10,9	12,2
Kolumbien	56,9	40,5	43,2	47,2
Ecuador	124,9	150,4	136,0	152,8
Australischer Bund	9,3	31,7	37,3	46,6
Frisches und gefrorenes Gemüse	33,9	33,1	86,0	157,3
darunter aus				
Kanarische Inseln	8,8	7,0	6,5	6,8
Ägypten	18,7	11,6	12,9	12,2
Thailand	-	-	26,9	102,9
Malz	12,1	11,1	8,7	10,6
darunter aus				
Dänemark	9,4	6,2	4,9	5,4
Getrocknetes und gefrorenes Obst, Obstkonserven und andere Obsterzeugnisse	111,5	245,5	249,3	250,1
darunter aus				
Spanien	5,7	15,2	15,2	17,1
Griechenland	0,3	8,8	15,7	23,8
Türkei	0,3	9,1	8,8	8,6
Republik Südafrika	0,5	8,5	15,2	16,2
Israel	1,6	6,2	10,9	11,7
Iran	4,5	11,9	16,7	10,0
Philippinen	1,0	9,0	7,7	5,6
China (Taiwan)	7,5	15,1	12,0	17,9

1964-66

Noch: 18. Der Güterverkehr zur See 1957 1962, 1963 und 1964 nach Güterarten und wichtigsten Herkunftsländern

Empfang

Güterarten und wichtigste Herkunftsländer	1957/63	1962/64	1963/65	1964/66
	Mengen in 1000 t			
Noch: Getrocknetes und gefrorenes Obst, Obstkonserven und andere Obsterzeugnisse				
darunter aus				
Japan	4,0	9,1	7,5	9,0
Vereinigte Staaten von Amerika	61,4	87,4	80,9	72,6
Getrocknete Hülsenfrüchte	29,1	30,5	33,4	29,0
darunter aus				
Niederlande	4,4	1,7	1,8	1,9
Iran	1,2	0,4	1,0	0,9
Argentinien	2,2	1,9	1,4	0,9
Vereinigte Staaten von Amerika	1,6	6,1	9,8	11,7
Getrocknetes Gemüse, Gemüsekonserven und andere Gemüserzeugnisse	18,5	54,8	98,0	132,2
darunter aus				
Niederlande	1,4	1,2	1,2	0,9
Italien	2,1	2,0	1,0	1,3
Bulgarien	0,1	7,1	5,3	5,3
Vereinigte Staaten von Amerika	11,0	21,0	24,2	17,6
Thailand	-	-	27,7	65,3
Rohrzucker	117,0	48,9	12,3	1,2
darunter aus				
Dominikanische Republik	19,0	2,7	0,0	1,0
Kuba	89,6	43,0	5,6	-
Raffinierter Zucker	37,5	33,6	151,7	9,8
darunter aus				
Polen	1,8	10,9	13,4	0,0
Litauen, Lettland, Estland	-	7,6	32,3	-
Kuba	0,1	12,5	43,1	0,5
Dänemark	11,4	0,6	0,1	0,7
Großbritannien	10,7	1,4	20,9	0,1
Surinam (Niederländisch Guayana)	0,5	-	1,0	3,6
Melasse	.	99,8	137,5	44,0
darunter aus				
Italien	.	7,5	4,5	-
Türkei	.	8,7	21,0	5,0
Kuba	.	57,7	29,7	-
Fleisch, frisch und gefroren	103,7	111,3	96,4	151,6
darunter aus				
Vereinigte Staaten von Amerika	9,7	43,4	28,9	34,4
Uruguay	13,0	13,6	4,9	24,2
Argentinien	41,7	36,4	41,6	76,0
China (Volksrepublik)	20,7	1,1	3,4	0,2
Fleisch, getrocknet, gesalzen, geräuchert, Fleischkonserven und andere Fleischwaren	13,4	19,6	21,3	28,8
darunter aus				
Polen	6,6	6,1	7,4	11,7
Dänemark	2,1	5,1	3,9	7,6
Argentinien	0,9	1,8	2,1	1,2
Fische, Schal- und Weichtiere, frisch, gefroren, getrocknet, gesalzen und geräuchert	73,6	69,3	72,9	60,1
darunter aus				
Norwegen	50,4	40,5	38,8	32,6
Island	14,7	22,9	27,6	18,8
Konserven und andere Erzeugnisse aus Fischen, Schal- und Weichtieren	21,7	43,2	40,7	44,2
darunter aus				
Portugal	9,3	18,3	14,0	15,2
Marokko	4,1	4,7	5,9	5,8
Jugoslawien	0,5	2,5	1,6	1,8
Japan	3,2	9,2	11,2	13,4
Eier	14,3	9,7	9,3	5,1
darunter aus				
Finnland	5,3	4,8	4,5	2,0
Butter, Käse und andere Milcherzeugnisse	48,3	52,6	40,8	48,2
darunter aus				
Dänemark	18,6	25,7	12,5	16,0
Margarine und andere Speisefette	14,7	8,5	12,9	12,3
darunter aus				
Vereinigte Staaten von Amerika	8,9	6,8	11,9	11,2
Most und Wein aus Weintrauben	18,5	18,3	18,5	18,9
darunter aus				
Frankreich	3,3	3,6	4,3	2,9
Spanien	4,8	4,6	4,9	6,2
Portugal	3,7	4,4	4,3	4,7
Bier	18,8	17,2	15,1	20,0
darunter aus				
Dänemark	10,8	12,6	12,8	16,0

9
 Noch: 18. Der Güterverkehr zur See 1957, 1962, 1963 und 1964 nach Güterarten und wichtigsten Herkunftsländern
 Empfang

Güterarten und wichtigste Herkunftsländer	1957	1962	1963	1964
	Mengen in 1000 t			
Sonstige alkoholische Getränke	4,8	7,9	8,6	9,4
darunter aus				
Großbritannien	1,2	3,4	4,0	4,0
Kaffee	135,7	199,0	213,0	234,1
darunter aus				
Kenia, Uganda	13,6	18,4	19,5	27,0
Guatemala	4,8	11,5	10,4	12,4
Costa Rica	10,9	19,7	15,9	18,7
Kolumbien	10,8	27,6	32,3	32,0
Brasilien	42,8	43,9	60,0	49,7
El Salvador	18,7	27,4	24,7	26,3
Tee und Gewürze	27,5	27,3	26,2	28,7
darunter aus				
Republik Indien	5,0	3,1	2,5	2,4
China (Volksrepublik)	4,6	0,3	0,4	0,5
Ceylon	1,1	1,7	1,4	1,8
Indonesien	2,4	5,8	4,9	9,9
Malaysia, Brunei	3,5	6,4	7,1	2,2
Kakao und Kakaoerzeugnisse	116,4	123,5	120,2	142,1
darunter aus				
Ghana	51,1	70,9	61,2	63,2
Nigeria	12,7	20,2	20,2	36,0
Brasilien	22,6	6,4	5,5	1,3
Süß-, Zucker- und verwandte Waren, Honig	22,7	40,8	34,1	38,0
darunter aus				
Mexiko	1,5	7,1	7,0	11,0
Argentinien	4,7	12,5	6,6	9,7
Vereinigte Staaten von Amerika	6,2	6,3	5,0	1,8
Rohtabak und Tabakabfälle	63,4	59,3	64,4	64,3
darunter aus				
Griechenland	12,2	7,1	15,7	14,5
Türkei	5,3	3,9	5,5	2,9
Bulgarien	2,0	4,3	4,5	5,0
Mosambik	3,3	8,5	5,0	7,2
Vereinigte Staaten von Amerika	18,5	13,8	12,5	13,4
Sonstige Nahrungs- und Genußmittel	26,8	5,5	5,4	5,1
darunter aus				
Dänemark	3,9	0,5	0,3	0,2
Großbritannien	2,4	0,9	1,0	1,7
Vereinigte Staaten von Amerika	2,4	0,3	0,4	0,5
China (Volksrepublik)	10,3	0,1	0,1	0,0
Ölkuchen und andere Rückstände der Pflanzenölgewinnung	281,4	572,6	699,0	786,2
darunter aus				
Niederlande	23,2	7,7	6,2	6,5
Großbritannien	3,7	32,8	27,4	17,9
Türkei	1,9	10,6	8,6	9,2
Kongo	45,0	26,4	23,8	36,1
Republik Südafrika	0,6	12,2	18,4	16,3
Sudan	3,9	21,1	58,9	61,4
Syrien	0,1	10,6	21,8	7,7
Libanon	0,1	10,4	10,5	6,9
Republik Indien	5,2	20,5	11,8	11,5
Philippinen	18,6	48,2	109,4	95,1
Vereinigte Staaten von Amerika	11,4	39,6	23,2	97,5
Brasilien	0,3	43,2	42,9	70,3
Argentinien	78,9	157,8	169,1	170,7
El Salvador	13,1	15,7	13,5	13,3
Sonstige Futtermittel a.n.g.	107,5	460,2	340,2	366,1
darunter aus				
Norwegen	14,5	8,7	12,2	9,6
Island	7,2	13,2	14,9	16,3
Dänemark	8,0	12,0	7,9	12,5
Mosambik	1,9	10,3	3,7	0,7
Thailand	4,2	103,0	57,3	0,0
Vereinigte Staaten von Amerika	0,5	22,6	8,2	12,4
Argentinien	6,0	36,0	27,1	57,2
Peru	2,3	146,7	133,9	165,0
Republik Indien	2,5	3,4	1,3	0,8
Indonesien	8,1	2,5	6,4	0,5
Ölsaaten und -früchte	875,8	934,3	933,5	1 052,3
darunter aus				
Nigeria	36,5	108,4	67,9	98,2
Sudan	11,5	42,2	61,1	10,7
Vereinigte Staaten von Amerika	288,7	406,8	400,2	554,6
China (Volksrepublik)	168,3	15,5	30,6	31,8
Indonesien	43,9	30,7	21,2	52,8
Philippinen	97,1	91,0	135,4	88,3
Kanada	66,0	55,4	88,2	81,1
Pflanzliche und tierische Öle und Fette	256,2	196,0	203,2	220,9
darunter aus				
Dänemark	17,4	14,2	10,6	6,2
Norwegen	10,5	12,7	16,4	8,9
Niederlande	19,1	4,8	5,6	15,8
Kongo Leopoldville	20,7	21,0	21,6	36,8

9
 Noch: 18. Der Güterverkehr zur See 1957, 1962, 1963 und 1964 nach Güterarten und wichtigsten Herkunftsländern
 Emplang

Güterarten und wichtigste Herkunftsländer	1957	1962	1963	1964
	Mengen in 1000 t			
Noch: Pflanzliche und tierische Öle und Fette darunter aus				
Vereinigte Staaten von Amerika	77,5	33,0	21,7	35,5
Indonesien	11,6	7,6	14,7	9,9
Rohholz darunter aus	329,5	328,5	405,6	489,0
Finnland	11,5	16,9	18,1	13,2
Elfenbeinküste	20,3	63,0	104,0	118,7
Ghana	82,5	27,7	38,1	50,5
Nigeria	46,1	31,4	41,5	46,6
Gabun	96,7	44,4	51,2	83,5
Kongo (Brazzaville)	13,1	67,4	69,5	80,2
Birma	20,6	27,3	28,4	31,5
Holzschnitten und sonstiges bearbeitetes Holz darunter aus	146,0	218,1	196,4	200,1
Finnland	27,3	48,6	44,0	38,9
Schweden	32,2	19,5	16,0	16,7
Sowjetunion	21,7	50,1	28,0	28,5
Brasilien	16,0	17,6	18,3	19,4
Holzschnitt und Zellstoff darunter aus	43,6	50,0	69,1	88,4
Finnland	13,1	18,3	19,5	16,6
Schweden	17,2	10,2	29,3	50,6
Wolle und sonstige Tierhaare darunter aus	54,9	49,7	54,8	62,5
Großbritannien	11,8	4,3	5,0	5,5
Argentinien	2,7	5,6	5,4	2,9
Australischer Bund	17,8	16,9	21,7	26,2
Baumwolle darunter aus	97,2	98,2	99,8	93,7
Vereinigte Staaten von Amerika	39,3	26,5	36,8	31,7
Brasilien	2,2	14,4	16,0	18,5
Sonstige pflanzliche Textilfasern, Seide darunter aus	78,1	68,4	77,4	60,5
Ceylon	-	9,1	9,8	10,3
Brasilien	8,6	14,2	15,9	10,7
Vereinigte Staaten von Amerika	38,8	0,1	0,1	0,0
Rohe Häute und Felle, Lederabfälle darunter aus	139,6	96,0	100,8	117,3
Vereinigte Staaten von Amerika	17,8	12,8	13,7	30,6
Argentinien	46,3	27,4	33,5	21,8
Natürlicher und synthetischer Kautschuk, roh und regeneriert darunter aus	218,9	210,2	239,9	280,8
Nigeria	4,7	10,2	9,4	17,1
Malaisischer Bund } Malaysia, Brunei	52,7	62,2	68,2	118,3
Singapur	43,7	36,5	50,1	40,7
Indonesien	37,3	14,6	18,0	19,0
Süd-Vietnam	1,3	14,9	16,6	35,1
Vereinigte Staaten von Amerika	31,8	24,7	26,6	
Übrige pflanzliche und tierische Rohstoffe darunter aus	112,5	115,8	115,1	110,2
Dänemark	10,7	10,0	8,5	10,6
Marokko	0,8	3,8	5,8	11,1
Malaysia, Brunei	2,9	4,0	3,8	2,7
Indonesien	10,7	1,6	0,9	2,3
Vereinigte Staaten von Amerika	17,9	13,3	12,0	9,5
Republik Indien	7,2	9,3	6,1	6,0
Lehm, Ton und tonhaltige Erden darunter aus	11,6	16,3	19,9	16,3
Spanien	4,4	6,7	6,0	5,7
Vereinigte Staaten von Amerika	2,6	4,2	6,5	5,5
Schlacken und Aschen darunter aus	16,0	112,9	94,0	83,8
Dänemark	16,0	58,5	30,8	39,7
Großbritannien	-	50,3	62,3	40,8
Marmor, Granit und andere Naturwerksteine, Schiefer darunter aus	79,0	19,6	12,8	11,7
Schweden	17,0	6,4	0,5	0,3
Dänemark	58,4	6,3	2,8	0,1
Portugal	0,6	2,0	3,5	3,7
Findlinge, Kiesel, Schotter und andere zerkleinerte Steine darunter aus	49,0	438,8	340,9	464,8
Schweden	25,9	99,4	105,6	105,7
Dänemark	21,7	318,9	189,7	283,5
Kreide darunter aus	8,0	13,6	8,6	6,5
Dänemark	7,2	10,2	6,6	5,6

9

Noch: 18. Der Güterverkehr zur See 1957, 1962, 1963 und 1964 nach Güterarten und wichtigsten Herkunftsländern

Empfang

Güterarten und wichtigste Herkunftsländer	1957	1962	1963	1964
	Mengen in 1000 t			
Schwefel	36,3	73,1	104,9	120,8
darunter aus				
Frankreich	-	13,5	39,1	39,3
Vereinigte Staaten von Amerika	31,8	59,6	65,2	80,9
Sonstige Rohmineralien a.n.g.	102,7	118,9	106,7	115,4
darunter aus				
Kanada	22,4	32,6	30,7	33,7
Vereinigte Staaten von Amerika	12,1	16,6	15,6	20,6
Eisenerze und -konzentrate	399,8	137,7	281,6	143,2
darunter aus				
Schweden	-	8,5	11,2	-
Republik Indien	137,2	45,7	61,4	1,7
Brasilien	54,9	77,1	119,8	125,1
Schwefelkiesabbrände	226,5	222,0	220,8	265,8
darunter aus				
Dänemark	87,1	96,6	81,9	85,4
Frankreich	71,1	26,4	44,5	18,8
Spanien	30,8	68,3	71,3	130,0
Portugal	25,5	23,9	12,6	12,9
Kupfererze und -konzentrate	199,7	152,6	170,1	158,9
darunter aus				
Norwegen	16,8	12,5	7,6	9,4
Cypern	115,3	64,5	91,3	43,0
Chile	48,2	33,3	35,0	40,9
Manganerze und -konzentrate	56,3	31,8	23,3	19,2
darunter aus				
Republik Südafrika	1,4	7,2	0,1	0,0
Republik Indien	25,7	6,6	0,4	0,3
Marokko	0,4	1,4	7,0	7,5
Sonstige NE-Metallerze und -konzentrate	49,9	49,4	27,9	36,5
darunter aus				
Griechenland	9,5	10,8	2,0	-
Australischer Bund	6,2	5,4	3,3	7,9
Peru	3,5	2,8	4,0	5,4
NE-Metallabfälle, -aschen und -schrott	32,4	14,9	14,2	29,0
darunter aus				
Dänemark	1,2	3,4	3,0	2,0
Vereinigte Staaten von Amerika	19,1	3,4	3,5	7,7
Steinkohle	5 580,2	2 864,0	2 962,6	2 558,5
darunter aus				
Nordwestdeutsches Wasserstraßengebiet	72,0	18,4	16,5	16,5
Emden	8,0	87,6	75,9	23,0
Rheingebiet	24,2	17,3	8,2	5,6
Deutsche Gebiete unter polnischer Verwaltung	-	48,7	22,1	24,8
Großbritannien	143,5	180,0	187,4	127,1
Vereinigte Staaten von Amerika	5 319,4	2 508,6	2 633,9	2 359,8
Steinkohlenbriketts	15,6	22,4	20,3	12,5
darunter aus				
Rheingebiet	14,3	12,2	5,0	3,2
Niederlande	-	4,5	3,3	4,4
Vereinigte Staaten von Amerika	-	-	10,1	3,0
Steinkohlenkoks	101,8	11,6	11,2	9,6
darunter aus				
Dänemark	0,3	4,5	5,7	3,8
Rohes Erdöl	4 321,5	8 179,5	8 274,5	8 982,2
darunter aus				
Libyen	-	407,5	869,2	1 060,5
Nigeria	-	590,4	613,8	1 038,4
Syrien	567,3	1 864,9	2 324,3	2 868,8
Libanon	741,0	1 774,6	452,4	34,4
Saudi-Arabien am Persischen Golf	411,5	965,1	1 079,3	1 669,2
Kuwait	1 152,6	702,0	747,5	838,5
Iran	185,6	53,1	209,8	82,1
Kolumbien	-	258,3	250,2	62,7
Venezuela	690,7	1 409,2	1 553,8	1 274,1
Motorenbenzin	238,5	238,7	265,9	237,1
darunter aus				
Bremen	33,1	77,1	81,4	60,0
Niederlande	89,2	50,3	65,2	84,8
Niederländische Antillen	-	48,9	14,6	-
Sowjetunion	-	26,8	53,0	37,8
Gasöl, Dieselöl und leichtes Heizöl	291,3	1 777,3	2 554,7	1 707,5
darunter aus				
Bremen	5,0	21,4	37,5	8,1
Polen	-	23,7	8,5	17,7
Großbritannien	14,8	273,5	566,4	423,2
Niederlande	69,9	286,4	488,0	328,4
Frankreich	-	197,0	64,8	126,7

9
 Noch: 18. Der Güterverkehr zur See 1957, 1962, 1963 und 1964 nach Güterarten und wichtigsten Herkunftsländern
 Empfang

Güterarten und wichtigste Herkunftsländer	1957	1962	1963	1964
	Mengen in 1000 t			
Noch: Gasöl, Dieselöl und leichtes Heizöl				
darunter aus				
Italien	9,1	64,6	71,3	147,2
Rumänien	22,0	26,6	62,3	141,7
Sowjetunion	32,2	144,4	223,4	176,8
Aden	-	23,9	42,6	31,6
Niederländische Antillen	59,3	272,6	294,2	25,4
Venezuela	15,1	377,6	373,1	139,9
Schweres Heizöl	809,5	627,6	727,5	559,4
darunter aus				
Großbritannien	28,1	106,9	44,9	75,9
Niederlande	196,2	70,5	164,5	161,4
Rumänien	-	20,5	10,0	32,2
Niederländische Antillen	86,2	211,8	99,0	80,2
Venezuela	255,9	154,2	224,5	81,1
Vereinigte Staaten von Amerika	-	-	112,7	6,3
Schmieröle und -fette	154,6	124,3	118,0	140,5
darunter aus				
Großbritannien	23,1	30,8	28,0	34,8
Niederlande	7,1	18,6	10,0	16,9
Vereinigte Staaten von Amerika	37,1	39,4	39,6	55,4
Niederländische Antillen	49,7	15,4	21,2	12,1
Sonstige Erdölprodukte a.n.g.	3,6	25,3	23,3	45,4
darunter aus				
Großbritannien	2,7	4,8	0,9	1,0
Indonesien	-	4,2	0,7	6,4
Vereinigte Staaten von Amerika	0,4	13,2	16,1	26,6
Benzol	25,7	25,1	18,2	25,1
darunter aus				
Deutsche Gebiete unter polnischer Verwaltung	17,8	7,6	5,9	12,9
Niederlande	1,3	11,9	9,4	10,1
Vereinigte Staaten von Amerika	3,4	5,6	2,9	1,5
Chemische Grundstoffe	93,9	100,6	121,3	127,8
darunter aus				
Schweden	6,9	5,8	6,3	6,6
Vereinigte Staaten von Amerika	26,2	36,2	37,8	36,2
Kunststoffe	21,1	24,2	27,6	30,1
darunter aus				
Vereinigte Staaten von Amerika	12,0	11,5	12,6	14,5
Sonstige chemische Erzeugnisse	33,0	54,5	62,8	107,3
darunter aus				
Schweden	5,2	13,2	10,0	13,2
Vereinigte Staaten von Amerika	15,3	16,6	17,0	24,0
Rohphosphate	48,4	148,4	154,0	199,7
darunter aus				
Sowjetunion	-	59,1	40,7	55,6
Marokko	16,2	60,0	70,7	99,5
Vereinigte Staaten von Amerika	21,6	23,8	23,0	44,6
Roheisen, Spiegeleisen und kohlenstoffreiches Ferromangan	27,5	23,9	29,4	20,0
darunter aus				
Finnland	-	5,2	7,7	6,3
Norwegen	5,2	4,7	5,6	3,0
Großbritannien	0,1	4,9	3,4	1,6
Warm gewalzter Stab- und Formstahl	36,5	100,5	102,7	121,8
darunter aus				
Nordwestdeutsches Wasserstraßengebiet	12,1	34,6	29,7	38,2
Rheingebiet	14,2	37,2	35,1	26,8
Belgien	1,3	10,5	9,4	20,6
Sonstige Stahlbleche	35,1	49,5	57,7	68,0
darunter aus				
Rheingebiet	4,2	11,3	14,0	16,6
Großbritannien	3,2	10,1	12,9	12,4
Niederlande	0,7	7,2	2,4	1,9
Vereinigte Staaten von Amerika	12,7	1,7	1,8	0,7
Kupfer und Kupferlegierungen	126,0	200,6	179,9	188,4
darunter aus				
Rheingebiet	17,1	16,1	11,7	12,2
Großbritannien	4,3	11,4	3,8	5,4
Mosambik	23,0	50,5	53,5	62,0
Vereinigte Staaten von Amerika	13,4	15,7	16,3	15,7
Peru	2,5	29,5	16,2	16,9
Chile	37,1	50,1	46,9	40,1
Blei und Bleilegierungen	5,6	21,2	23,2	19,8
darunter aus				
Großbritannien	0,3	11,9	13,0	12,8
Australischer Bund	0,2	3,9	5,8	3,5

9 b7d 6f

Noch: 18. Der Güterverkehr zur See 1957, 1962, 1963 und 1964 nach Güterarten und wichtigsten Herkunftsländern
Emplang

Güterarten und wichtigste Herkunftsländer	1957	1962	1963	1964
	Mengen in 1000 t			
ERM-Waren	17,8	19,1	17,1	18,4
darunter aus				
Polen	2,3	3,2	2,9	4,3
Großbritannien	2,3	2,9	2,2	2,5
Japan	0,2	2,6	2,5	3,0
Maschinen (einschließlich Motoren)	37,9	50,1	49,7	55,4
darunter aus				
Dänemark	12,9	13,9	13,0	15,6
Vereinigte Staaten von Amerika	6,2	11,4	10,9	12,3
Elektrotechnische Erzeugnisse	4,3	18,3	15,5	18,0
darunter aus				
Japan	0,3	3,7	3,3	4,8
Holz- und Korkwaren	9,9	15,3	13,7	16,0
darunter aus				
Finnland	4,2	5,1	4,2	3,8
Portugal	.	2,1	1,8	2,9
Papier und Pappe	192,3	335,0	391,6	454,4
darunter aus				
Finnland	81,1	174,5	210,2	232,5
Schweden	69,8	100,8	106,6	132,3
Norwegen	26,2	34,4	35,4	30,6
Vereinigte Staaten von Amerika	2,1	12,6	20,1	41,5
Carne, Gewebe und verwandte Artikel	43,9	65,8	69,1	71,1
darunter aus				
Dänemark	1,0	5,8	5,1	6,3
Republik Indien	2,2	18,6	18,8	16,4
Hongkong	0,9	4,4	7,2	9,3
Japan	20,0	16,6	16,9	16,2
Bekleidung, Schuhe, Reiseartikel	.	15,3	17,6	17,2
darunter aus				
Hongkong	.	4,3	7,3	7,6
Japan	.	5,1	4,5	5,5
Sonstige Fertigwaren a.n.g.	11,3	17,6	22,0	25,8
darunter aus				
Japan	3,6	6,4	8,1	9,9
Vereinigte Staaten von Amerika	0,9	2,7	2,9	3,2
Schweden	1,4	1,3	1,4	1,5

10 19. Der Güterverkehr zur See 1957, 1962, 1963 und 1964 nach Güterarten und wichtigsten Bestimmungsländern
Versand

Güterarten und wichtigste Bestimmungsländer	1957	1962	1963	1964
	Mengen in 1000 t			
I n s g e s a m t	6 507,2	6 932,3	7 503,0	8 725,0
darunter				
Weizen	149,2	69,8	99,0	282,9
darunter nach				
Bremen	6,7	12,9	1,6	0,2
Schweden	41,7	17,8	42,6	59,7
Großbritannien	0,3	19,9	4,9	29,1
Sowjetische Besatzungszone	-	-	36,6	172,2
Reis	14,0	9,7	7,9	7,0
darunter nach				
Großbritannien	2,6	2,6	-	0,5
Norwegen	1,6	1,5	1,7	2,0
Gerste	40,6	141,2	13,9	23,5
darunter nach				
Schleswig-Holstein	12,3	32,9	2,8	4,8
Schweden	-	11,5	1,0	0,8
Dänemark	16,2	87,5	9,9	17,8
Mais	69,7	174,9	110,4	124,4
darunter nach				
Schleswig-Holstein	18,6	32,1	15,8	18,5
Schweden	20,1	31,7	23,9	15,8
Dänemark	16,3	89,8	61,0	55,6
Roggen	89,7	32,2	13,0	34,9
darunter nach				
Schleswig-Holstein	0,1	8,2	0,5	0,7
Schweden	24,3	12,5	4,8	25,9
Hafer	17,7	45,5	34,7	55,4
darunter nach				
Dänemark	11,6	34,8	29,7	33,7

10
 Noch: 19 Der Güterverkehr zur See 1957, 1962, 1963 und 1964 nach Güterarten und wichtigsten Bestimmungsländern
 Versand

Güterarten und wichtigste Bestimmungsländer	1957	1962	1963	1964
	Mengen in 1000 t			
Sonstige Getreide	17,3	157,5	50,0	54,8
darunter nach				
Schweden	0,7	23,5	3,6	3,8
Dänemark	13,5	127,1	40,4	45,5
Kartoffeln	8,3	12,0	32,0	7,6
darunter nach				
Großbritannien	-	3,1	5,8	0,0
Portugal	1,1	1,4	2,8	0,7
Griechenland	0,2	1,1	0,7	0,8
Algerien	-	1,4	3,1	1,2
Frische Früchte (außer Zitrus)	35,5	28,5	25,4	24,3
darunter nach				
Finnland	15,6	10,5	13,1	8,2
Schweden	2,9	3,7	2,8	3,2
Großbritannien	7,9	4,8	2,8	4,6
Mehl, Grieß und Grütze aus Getreide	54,2	50,4	70,9	169,2
darunter nach				
Bremen	1,1	7,3	3,4	0,3
Dänemark	4,2	10,2	15,1	37,1
Niederlande	5,8	5,1	2,2	2,3
Großbritannien	0,9	0,1	4,2	41,6
Malz	25,7	26,1	34,3	33,2
darunter nach				
Nigeria	-	2,3	4,7	4,4
Venezuela	1,6	2,5	8,8	2,6
Brasilien	7,8	10,8	9,3	9,7
Sonstige Getreideerzeugnisse	.	8,4	11,7	21,1
darunter nach				
Dänemark	.	1,0	0,1	2,7
Peru	.	2,1	3,8	3,1
Getrocknetes und gefrorenes Obst, Obstkonserven und andere Obsterzeugnisse	8,6	15,1	15,7	16,2
darunter nach				
Bremen	2,2	4,2	4,0	5,0
Dänemark	0,7	2,3	1,5	2,1
Rohzucker	0,5	7,1	17,0	0,7
darunter nach				
Großbritannien	0	6,8	15,5	0,3
Raffinierter Zucker	43,6	151,7	195,1	167,6
darunter nach				
Schweden	0,4	7,1	0,1	0,9
Norwegen	13,1	13,5	14,1	8,5
Großbritannien	4,1	16,2	55,6	9,6
Nigeria	-	8,3	3,9	1,5
Jordanien	1,5	6,1	3,5	25,4
Irak	2,6	8,2	-	0,0
Pakistan	-	7,1	-	0,1
Hongkong	-	11,5	10,3	0,6
Chile	-	16,8	0,6	6,8
Fleisch, getrocknet, gesalzen, geräuchert, Fleischkonserven und andere Fleischwaren	14,7	21,1	18,2	23,4
darunter nach				
Großbritannien	3,3	1,7	1,4	1,8
Vereinigte Staaten von Amerika	6,8	13,0	10,4	12,5
Fische, Schal- und Weichtiere, frisch, gefroren, getrocknet, gesalzen und geräuchert	12,2	18,0	18,2	15,5
darunter nach				
Nigeria	4,6	8,4	8,0	6,9
Vereinigte Staaten von Amerika	0,9	3,9	3,3	2,5
Konserven und andere Erzeugnisse aus Fischen, Schal- und Weichtieren	6,0	6,4	5,7	6,6
darunter nach				
Vereinigte Staaten von Amerika	0,6	2,2	1,0	1,1
Butter, Käse und andere Milcherzeugnisse	23,2	34,3	26,4	30,1
darunter nach				
Republik Indien	0,9	1,7	0,3	1,5
Birma	0,8	4,5	0,1	0,0
Vereinigte Staaten von Amerika	1,6	3,5	3,5	4,7
Margarine und andere Speisefette	1,4	4,9	5,6	5,7
darunter nach				
Großbritannien	0,1	4,1	5,3	5,2
Most und Wein aus Weintrauben	4,4	3,7	3,8	4,5
darunter nach				
Vereinigte Staaten von Amerika	0,8	1,8	1,8	2,4

10
Noch: 19. Der Güterverkehr zur See 1957, 1962, 1963 und 1964 nach Güterarten und wichtigsten Bestimmungsländern
Versand

Güterarten und wichtigste Bestimmungsländer	1957	1962	1963	1964
	Mengen in 1000 t			
Bier	40,7	36,8	35,7	43,3
darunter nach				
Irland	1,1	3,0	2,9	3,8
Großbritannien	4,2	2,6	3,2	4,2
Vereinigte Staaten von Amerika	6,1	10,9	9,7	11,6
Kaffee	11,1	20,1	20,9	35,7
darunter nach				
Bremen	3,2	2,7	2,9	9,6
Finnland	0,4	3,5	6,3	10,3
Dänemark	0,6	4,0	3,9	3,8
Antwerpen	0,7	1,8	1,1	1,2
Tee und Gewürze	7,9	7,1	6,9	7,5
darunter nach				
Niederlande	0,5	1,8	1,0	0,6
Dänemark	0,5	1,1	0,8	1,1
Kakao und Kakaoerzeugnisse	6,1	12,6	12,8	17,4
darunter nach				
Großbritannien	0,0	0,4	1,0	2,4
Vereinigte Staaten von Amerika	1,4	5,1	7,3	8,7
Süß-, Zucker- und verwandte Waren, Honig	1,0	8,2	6,8	9,2
darunter nach				
Bremen	0,7	1,3	1,0	1,6
Kanada	-	1,1	1,0	1,3
Vereinigte Staaten von Amerika	-	1,5	1,8	1,8
Rohtabak und Tabakabfälle	2,9	5,7	6,5	9,5
darunter nach				
Bremen	1,0	1,0	1,8	3,1
Sonstige Nahrungs- und Genußmittel	13,6	7,8	4,9	4,6
darunter nach				
Schleswig-Holstein	0,8	0,9	0,8	0,7
Schweden	0,3	0,6	0,4	0,2
Dänemark	0,2	0,7	0,4	0,6
Vereinigte Staaten von Amerika	2,4	1,0	0,9	0,6
Ölkuchen und andere Rückstände der Pflanzenölgewinnung	217,7	384,3	393,9	559,9
darunter nach				
Schleswig-Holstein	2,6	27,9	28,5	39,3
Schweden	46,7	65,6	69,4	93,8
Dänemark	143,1	225,6	249,6	299,9
Sonstige Futtermittel a.n.g.	29,4	89,3	52,6	53,5
darunter nach				
Schleswig-Holstein	2,0	25,1	5,5	9,9
Bremen	4,1	17,0	2,6	4,0
Ems-, Jade-, Huntegebiet und Ostfriesische Inseln	7,5	12,2	6,8	10,5
Schweden	-	10,2	5,0	11,8
Dänemark	7,7	11,1	9,8	9,0
Ölsaaten und -früchte	39,3	33,0	27,2	39,7
darunter nach				
Finnland	10,1	7,6	2,4	1,4
Dänemark	10,9	6,4	7,0	17,1
Norwegen	0,9	2,8	5,1	0,2
Pflanzliche und tierische Öle und Fette	88,8	107,2	96,0	107,8
darunter nach				
Unterwesergebiet	40,3	15,8	15,3	26,8
Großbritannien	9,9	9,1	8,3	6,0
Niederlande	7,4	18,5	31,5	14,9
Vereinigte Staaten von Amerika	0,8	4,3	2,4	4,4
Sonstiges Rohholz	23,1	51,5	44,2	24,8
darunter nach				
Bremen	14,6	22,7	11,5	8,2
Dänemark	1,4	16,8	17,2	15,5
Holzschwellen und sonstiges bearbeitetes Holz	97,3	51,1	73,3	67,6
darunter nach				
Schweden	1,2	5,9	7,5	10,4
Dänemark	4,0	7,8	12,3	14,9
Großbritannien	68,4	15,3	28,9	16,2
Holzschliff und Zellstoff	17,5	13,0	18,2	13,2
darunter nach				
Bremen	1,4	2,5	2,7	0,3
Japan	0,5	3,8	8,5	6,0
Wolle und sonstige Tierhaare	21,1	13,3	15,9	18,4
darunter nach				
Bremen	10,3	7,4	10,4	10,6
Baumwolle	21,1	26,7	22,8	23,4
darunter nach				
Bremen	11,3	11,6	12,8	11,8

10
 Noch: 19. Der Güterverkehr zur See 1957, 1962, 1963 und 1964 nach Güterarten und wichtigsten Bestimmungsländern
 Versand

Güterarten und wichtigste Bestimmungsländer	1957	1962	1963	1964
	Mengen in 1000 t			
Sonstige pflanzliche Textilfasern, Seide	15,1	20,1	22,3	19,5
darunter nach				
Bremen	6,3	6,4	5,4	5,7
Dänemark	2,1	5,2	2,9	3,6
Künstliche und synthetische Textilfasern	31,2	39,8	50,3	58,0
darunter nach				
Republik Südafrika	11,0	13,3	15,1	17,8
Vereinigte Staaten von Amerika	6,8	8,6	13,5	13,2
Rohe Häute und Felle, Lederabfälle	14,3	8,3	9,0	10,9
darunter nach				
Großbritannien	2,3	2,4	2,5	1,5
Vereinigte Staaten von Amerika	1,4	1,2	1,6	2,3
Natürlicher und synthetischer Kautschuk, roh und regeneriert	15,1	23,2	22,8	22,1
darunter nach				
Bremen	8,4	6,7	4,3	3,9
Polen	2,0	1,6	3,7	1,2
Schweden	0,6	2,7	2,3	2,8
Norwegen	0,3	2,2	1,8	1,3
Übrige pflanzliche und tierische Rohstoffe	12,2	28,2	28,5	27,9
darunter nach				
Bremen	1,7	3,3	3,1	2,4
Dänemark	0,1	2,9	3,7	2,8
Frankreich	0,1	2,3	2,1	2,0
Lehm, Ton und tonhaltige Erden	3,6	20,4	30,4	16,6
darunter nach				
Italien	-	15,3	24,0	10,1
Schwefel	23,0	11,6	10,9	11,0
darunter nach				
Finnland	6,5	3,3	0,1	0,2
Ägypten	0	1,9	4,9	3,2
Sonstige Rohmineralien a.n.g.	51,4	33,6	26,1	56,3
darunter nach				
Finnland	1,3	3,4	3,1	3,5
Großbritannien	25,4	13,7	7,5	35,8
Stein- und Salinensalz	94,9	108,1	121,7	104,7
darunter nach				
Norwegen	18,1	22,6	7,8	6,2
Großbritannien	20,4	29,0	45,8	20,1
Nigeria	27,7	35,4	38,6	38,4
Eisen- und Stahlschrott zur Verhüttung	133,4	140,3	45,4	55,4
darunter nach				
Nordwestdeutsches Wasserstraßengebiet	38,7	23,6	13,9	30,5
Rheingebiet	48,5	40,1	19,5	13,4
Italien	5,2	71,6	7,3	3,7
NE-Metallerze und -konzentrate	9,1	4,9	6,4	11,0
darunter nach				
Rheingebiet	2,4	1,7	0,2	0,4
Schweden	0,9	0,6	2,8	1,6
NE-Metallabfälle, -aschen und -schrott	18,3	6,1	11,0	8,8
darunter nach				
Unterwesergebiet	0,4	1,1	0,3	-
Japan	10,9	2,3	2,0	1,1
Steinkohle	81,3	10,3	2,7	1,5
darunter nach				
Schweden	12,2	2,0	1,1	0,3
Dänemark	12,3	8,1	1,4	1,1
Steinkohlenkoks	127,0	316,5	308,1	336,8
darunter nach				
Schleswig-Holstein	2,7	5,8	5,3	8,0
Bremen	-	18,0	5,6	15,1
Schweden	48,7	62,7	48,4	104,3
Dänemark	67,7	207,0	237,6	205,9
Norwegen	3,1	6,1	5,9	2,3
Motorenbenzin und ähnliche Leichtöle	355,1	666,7	634,1	728,9
darunter nach				
Bremen	22,8	44,9	62,0	94,1
Schweden	9,6	172,7	155,1	42,8
Dänemark	7,0	128,7	82,4	124,8
Norwegen	44,2	64,3	48,5	45,0
Großbritannien	0	140,5	174,6	189,7
Niederlande	253,0	99,0	102,0	151,0
Spanien	-	12,3	0,4	0,9
Gasöl, Dieselöl und leichtes Heizöl	313,3	195,3	232,8	394,0
darunter nach				
Unterwesergebiet	50,6	51,1	40,2	74,4
Bremerhaven	1,9	16,8	31,2	36,7

10

Noch: 19. Der Güterverkehr zur See 1957, 1962, 1963 und 1964 nach Güterarten und wichtigsten Bestimmungsländern
Versand

Güterarten und wichtigste Bestimmungsländer	1957	1962	1963	1964
	Mengen in 1000 t			
Noch: Gasöl, Dieselöl und leichtes Heizöl				
darunter nach				
Bremen	25,9	78,3	104,5	150,5
Emden	8,5	13,8	18,0	26,4
Niederlande	194,3	25,4	12,0	22,7
Schweres Heizöl	81,7	57,2	18,2	81,5
darunter nach				
Schleswig-Holstein	1,2	4,8	-	3,2
Unterwesergebiet	0,7	17,8	2,7	8,0
Ems-, Jade-, Huntegebiet	0,7	31,4	15,2	60,2
Schmieröle und -fette	38,3	40,5	51,2	50,8
darunter nach				
Bremen	5,3	7,3	10,7	8,2
Finnland	2,1	3,4	2,6	2,5
Schweden	1,5	1,7	2,2	1,7
Dänemark	2,1	2,5	2,0	1,6
Norwegen	3,2	2,3	1,4	0,6
Großbritannien	0,7	4,5	13,8	15,2
Republik Indien	0,1	1,9	0,4	0,2
Bitumen und bituminöse Gemische	10,6	42,3	33,4	57,6
darunter nach				
Dänemark	1,4	36,9	29,0	42,6
Sonstige Erdölderivate a.n.g.	35,2	54,1	59,8	77,0
darunter nach				
Finnland	0,3	4,3	4,3	4,2
Schweden	4,4	6,8	5,4	6,5
Großbritannien	9,7	5,3	5,0	2,7
Kolumbien	3,2	8,4	13,3	18,3
Benzol	24,8	26,5	14,4	15,2
darunter nach				
Großbritannien	0	16,1	9,5	11,7
Niederlande	3,9	2,8	4,3	0,5
Teer, Pech, Teeröl und ähnliche Destillationserzeugnisse	6,4	24,9	25,2	23,1
darunter nach				
Niederlande	2,6	15,4	17,8	14,5
Schwefelsäure	0,8	24,4	20,8	14,5
darunter nach				
Schweden	-	17,9	-	3,5
Großbritannien	-	-	16,0	5,0
Ätznatron	10,6	13,7	28,1	33,6
darunter nach				
Republik Südafrika	0,8	1,0	1,0	1,5
Republik Indien	0,1	1,3	0,9	0,2
Brasilien	2,2	2,4	8,3	13,1
Natriumkarbonat	5,5	23,1	38,9	68,9
darunter nach				
Schweden	-	1,8	-	0,0
Republik Südafrika	0,1	5,0	6,6	20,9
Mosambik	-	1,4	1,9	2,2
Pakistan	1,2	1,5	3,6	10,1
Brasilien	0,7	3,5	0,1	0,2
Argentinien	1,3	4,8	12,6	13,4
Sonstige chemische Grundstoffe	218,6	166,4	192,8	197,1
darunter nach				
Finnland	10,4	8,4	8,5	9,3
Schweden	12,9	10,8	11,6	11,7
Dänemark	7,1	5,8	4,1	5,3
Algerien	2,6	6,6	5,1	2,1
Japan	4,2	6,1	7,6	5,5
Vereinigte Staaten von Amerika	11,0	8,1	9,6	15,3
Brasilien	11,7	8,6	14,7	11,4
Australischer Bund	5,7	4,4	3,7	5,2
Kunststoffe	17,9	37,0	49,5	55,0
darunter nach				
Finnland	1,3	6,6	7,1	6,2
Schweden	1,0	3,3	4,8	4,3
Dänemark	0,7	3,0	4,6	2,9
Vereinigte Staaten von Amerika	1,6	3,6	4,0	4,3
Farbstoffe, Farben und Gerbstoffe	30,5	32,4	32,4	36,3
darunter nach				
Schweden	5,5	4,4	3,9	3,4
Vereinigte Staaten von Amerika	1,0	2,7	2,7	4,0
Brasilien	1,9	1,6	0,7	0,9
Stärke und Kleber	10,7	16,3	13,8	15,2
darunter nach				
Großbritannien	8,6	10,6	10,7	10,5

70
 Noch: 49? Der Güterverkehr zur See 1957, 1962, 1963 und 1964 nach Güterarten und wichtigsten Bestimmungsländern
 Versand

Güterarten und wichtigste Bestimmungsländer	1957	1962	1963	1964
	Mengen in 1000 t			
Pharmazeutische Erzeugnisse, ätherische Öle, Reinigungs- und Körperpflegemittel	9,1	16,8	26,2	21,4
darunter nach				
Sierra Leone	0,6	2,2	2,2	2,1
Sonstige ohemische Erzeugnisse	9,0	67,3	58,0	61,6
darunter nach				
Finnland	0,3	5,5	4,7	4,0
Schweden	0,5	5,0	3,8	5,0
Dänemark	0,5	3,0	1,6	2,7
Ägypten	0,1	2,5	2,6	0,4
Vereinigte Staaten von Amerika	1,2	5,0	5,9	6,6
Kalidungemittel	618,9	391,2	607,1	529,4
darunter nach				
Schweden	28,7	25,9	36,8	42,5
Dänemark	169,1	126,2	94,1	129,8
Irland	17,8	10,2	25,6	11,5
Großbritannien	83,2	107,0	152,9	105,6
China (Taiwan)	-	10,3	9,5	-
Kanada	24,4	17,8	5,8	4,2
Brasilien	34,5	29,5	36,8	13,2
Stickstoffdüngemittel	113,4	157,4	288,6	210,9
darunter nach				
Marokko	0,4	7,7	9,0	8,0
Republik Südafrika	4,4	6,3	7,2	10,9
Kenia, Uganda	0,9	7,6	7,2	14,4
Philippinen	0,2	26,0	2,2	19,0
Hongkong	0,1	12,6	12,4	0,5
Westindien	0,4	6,2	6,6	4,9
Brasilien	2,3	10,5	18,4	9,1
Mexiko	0,3	7,9	8,5	7,2
Peru	0,1	7,0	8,4	2,7
Zement	398,6	113,0	116,4	78,3
darunter nach				
Spanien	53,1	6,2	10,4	0,2
Liberia	12,4	5,7	5,8	4,8
Ghana	44,6	23,8	34,9	24,9
Nigeria	72,3	24,8	8,4	1,7
Kanada	1,6	5,9	3,4	2,2
Costa Rica	8,3	12,1	7,2	8,9
Glas	.	51,5	67,6	72,6
darunter nach				
Kanada	.	11,3	13,1	12,9
Vereinigte Staaten von Amerika	.	11,9	17,3	18,5
Grobkeramische und feuerfeste Baustoffe	65,5	51,4	57,1	85,8
darunter nach				
Finnland	5,2	4,6	3,1	4,9
Großbritannien	5,2	4,2	10,2	18,6
Mosambik	0,6	5,0	2,9	3,6
Australischer Bund	1,9	4,2	1,5	3,0
Glaswaren, feinkeramische und ähnliche mineralische Halb- und Fertigwaren	141,3	67,6	73,8	78,6
darunter nach				
Großbritannien	6,8	5,3	4,7	5,5
Nigeria	3,2	3,3	3,7	2,9
Republik Südafrika	3,7	3,9	3,5	2,6
Kanada	11,8	4,7	4,9	5,8
Vereinigte Staaten von Amerika	11,6	7,7	8,1	8,1
Australischer Bund	2,6	3,2	3,8	4,5
Roheisen, Spiegeleisen und kohlenstoffreiches Ferromangan	43,4	51,9	191,6	345,5
darunter nach				
Antwerpen	1,1	9,6	10,2	1,4
Japan	13,6	25,5	149,4	252,7
Gewalztes Eisen- und Stahlhalbzeug	22,1	9,4	12,9	20,2
darunter nach				
Philippinen	3,5	-	6,6	2,4
Argentinien	3,6	2,1	0,1	7,5
Eisen- und Stahldraht	61,2	27,8	39,9	63,4
darunter nach				
Polen	4,8	1,5	2,6	2,4
Finnland	1,3	1,4	1,8	1,0
Nigeria	0,1	1,1	1,0	4,3
Israel	-	1,8	0,4	2,9
Kanada	0,4	2,1	0,8	2,4
Vereinigte Staaten von Amerika	3,8	3,6	4,3	4,5
Brasilien	9,6	1,4	2,3	1,2
Uruguay	1,4	1,1	0,8	2,0
Warm gewalzter Stab- und Formstahl	114,5	58,2	102,7	138,9
darunter nach				
Schleswig-Holstein	0,3	2,9	0,3	0,2
Finnland	0,4	6,0	2,6	1,7
Italien	0,1	2,1	5,3	-
Venezuela	6,3	2,9	1,5	3,5
Brasilien	2,2	1,8	2,2	0,7
Vereinigte Staaten von Amerika	1,9	4,0	8,4	10,6

70

Noch: 49. Der Güterverkehr zur See 1957, 1962, 1963 und 1964 nach Güterarten und wichtigsten Bestimmungsländern
Versand

Güterarten und wichtigste Bestimmungsländer	1957	1962	1963	1964
	Mengen in 1000 t			
Stahlbleche	66,7	90,0	102,8	124,2
darunter nach				
Finnland	7,6	9,2	6,5	5,8
Norwegen	3,3	11,9	4,1	2,8
Spanien	2,2	12,3	2,3	5,2
Italien	0,3	15,5	25,8	18,8
Argentinien	1,3	5,4	1,7	4,2
Rohre, Rohrverschluß- und -verbindungsstücke aus Stahl	139,9	95,9	104,7	117,5
darunter nach				
Deutsche Gebiete unter polnischer Verwaltung	0,9	5,5	3,7	4,2
Polen	6,8	4,6	5,4	4,3
Finnland	5,7	5,6	6,3	6,6
Schweden	20,7	8,1	10,8	7,1
Dänemark	5,6	5,6	6,5	8,0
Brasilien	0,9	9,2	1,1	12,8
Chile	0,7	4,3	1,4	0,5
Kupfer und Kupferlegierungen	38,3	80,1	43,9	56,4
darunter nach				
Deutsche Gebiete unter polnischer Verwaltung	2,2	8,9	1,8	0,5
Deutsche Gebiete unter sowjetischer Verwaltung	-	7,7	9,7	3,9
Litauen, Lettland, Estland	-	11,2	-	0,8
Großbritannien	0,1	18,6	6,7	6,9
NE-Metallhalbzeug	40,9	40,6	47,3	51,5
darunter nach				
Finnland	1,6	2,7	2,0	2,9
Großbritannien	0,4	2,8	3,6	3,0
Vereinigte Staaten von Amerika	4,9	14,1	16,3	14,3
EBM-Waren	256,2	156,5	156,1	150,0
darunter nach				
Finnland	4,7	8,5	6,1	5,2
Nigeria	12,5	7,3	9,2	6,3
Kanada	7,5	6,0	5,4	5,9
Vereinigte Staaten von Amerika	19,6	14,3	17,6	14,6
Peru	4,2	4,4	3,9	3,3
Venezuela	7,1	5,4	5,2	6,3
Brasilien	5,2	6,5	11,5	8,9
Fertigbauteile und Baukonstruktionen aus Metall	31,5	26,5	37,1	55,6
darunter nach				
Griechenland	-	1,1	0,1	2,3
Israel	0,3	1,7	0,5	0,1
Pakistan	0,8	1,4	2,2	3,1
Republik Indien	10,4	4,1	2,0	4,5
Vereinigte Staaten von Amerika	0,2	2,4	3,4	2,2
Landwirtschaftliche Maschinen und Ackerschlepper	6,9	17,2	20,9	19,5
darunter nach				
Finnland	0,3	2,8	1,8	1,4
Großbritannien	1,2	3,0	6,9	7,2
Birma	0,1	2,2	1,0	0,0
Sonstige Maschinen a.n.g.	361,9	343,6	372,6	398,0
darunter nach				
Finnland	16,3	18,4	16,8	19,6
Großbritannien	16,6	13,6	13,3	15,5
Spanien	6,7	11,1	12,9	11,0
Japan	12,2	30,2	22,8	22,0
Kanada	6,5	8,3	8,6	10,7
Vereinigte Staaten von Amerika	19,5	25,1	25,5	29,8
Australischer Bund	5,6	8,8	10,5	10,7
Elektrotechnische Erzeugnisse	41,9	90,6	92,9	99,5
darunter nach				
Finnland	2,7	8,9	7,6	8,6
Republik Indien	2,2	5,5	6,2	5,3
Vereinigte Staaten von Amerika	0,7	4,1	3,8	2,9
Brasilien	1,3	3,4	2,8	1,5
Argentinien	1,6	4,2	2,7	3,0
Fahrzeuge	177,8	277,0	329,1	393,7
darunter nach				
Finnland	12,1	17,0	12,0	18,0
Republik Südafrika	15,5	8,9	16,4	19,9
Kanada	7,8	17,4	15,6	17,1
Vereinigte Staaten von Amerika	28,3	96,5	118,6	156,4
Argentinien	8,2	11,3	6,4	7,9
Uruguay	1,0	6,2	2,4	2,3
Möbel und Einrichtungsgegenstände aller Art	.	9,9	10,7	13,2
darunter nach				
Vereinigte Staaten von Amerika	.	1,9	2,6	3,8
Holz- und Korkwaren	27,7	19,5	21,9	21,7
darunter nach				
Großbritannien	5,0	4,9	5,9	5,1
Vereinigte Staaten von Amerika	2,5	2,7	3,2	3,5
Papier und Pappe	160,8	122,3	144,7	158,7
darunter nach				
Großbritannien	9,7	7,4	17,5	21,6
Republik Indien	16,1	7,9	9,1	5,3

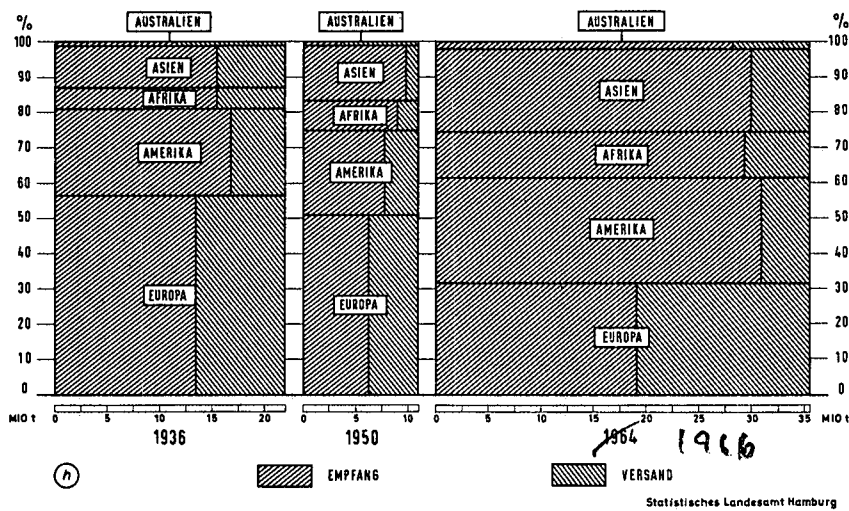
10

Noch: 19 Der Güterverkehr zur See 1957, 1962, 1963 und 1964 nach Güterarten und wichtigsten Bestimmungsländern
Versand

Güterarten und wichtigste Bestimmungsländer	1957	1962	1963	1964
	Mengen in 1000 t			
Noch: Papier und Pappe darunter nach				
Hongkong	6,3	5,5	3,0	4,4
Vereinigte Staaten von Amerika	3,8	7,6	7,5	6,7
Australischer Bund	4,6	7,0	7,3	7,0
Papier- und Pappwaren darunter nach	21,3	17,0	14,8	12,9
Vereinigte Staaten von Amerika	1,6	1,5	0,9	0,9
Carne, Gewebe und verwandte Artikel darunter nach	108,7	96,3	97,9	101,2
Finnland	6,2	9,2	9,0	10,0
Schweden	7,5	8,6	7,8	6,8
Dänemark	7,5	13,8	6,4	9,3
Norwegen	6,7	6,3	6,8	6,3
Nigeria	4,8	3,7	3,3	3,6
Kanada	2,3	3,8	4,2	5,2
Vereinigte Staaten von Amerika	7,0	7,1	8,2	6,9
Australischer Bund	3,2	3,4	3,0	3,5
Bekleidung, Schuhe, Reiseartikel darunter nach	.	16,4	19,0	23,3
Großbritannien	.	1,5	2,4	2,8
Nigeria	.	2,0	2,2	1,5
Kanada	.	1,1	1,0	2,5
Kautschukwaren darunter nach	26,3	26,9	27,1	28,0
Finnland	1,5	2,2	2,3	3,1
Norwegen	1,2	2,0	2,5	2,6
Vereinigte Staaten von Amerika	0,9	1,8	1,8	1,7
Sonstige Fertigwaren darunter nach	47,3	78,9	65,1	89,3
Nigeria	1,4	1,9	2,4	2,1
Kanada	2,1	3,9	3,7	4,1
Vereinigte Staaten von Amerika	6,0	11,3	11,9	11,9
Australischer Bund	1,3	2,3	2,2	2,5

Schaubild 16

Der Güterverkehr zur See nach Erdteilen
Empfang und Versand
in Mio t



11. 1964-1966

-20- Der Güterverkehr zur See 1962 bis 1964 nach Verkehrsbezirken
(Mengen in 1000 t)

Verkehrsbezirke	Empfang			Versand		
	1962/4	1963/5	1964/6	1962/4	1963/5	1964/6
Bundesgebiet	582,2	515,4	423,1	772,8	611,0	893,6
Küstengebiet der Ostsee	71,5	69,0	58,1	124,2	62,6	92,3
davon						
Lübeck	0,6	0,2	-	0,4	1,4	3,1
Schleswig-holsteinisches Ostseegebiet	70,9	68,8	58,1	123,8	61,2	89,2
Küstengebiet der Nordsee	510,7	446,4	365,0	648,6	548,4	801,3
davon						
Schleswig-holsteinisches Nordseegebiet	12,8	9,0	5,8	56,2	30,0	40,0
Bremen	147,3	150,3	108,7	292,0	290,3	379,9
Bremerhaven	1,2	1,1	2,0	21,0	32,7	50,3
Unterwesergebiet	12,1	8,0	21,0	99,0	61,6	112,6
Emden	116,9	97,6	45,8	15,3	21,7	27,1
Ems-, Jade-, Huntegebiet und Ostfriesische Inseln	10,5	4,3	7,8	50,8	42,6	116,4
Nordwestdeutsches Wasserstraßengebiet	66,3	55,5	62,8	43,1	23,3	44,7
Rheingebiet	143,7	120,6	111,1	71,2	46,2	30,3
Sowjetische Besatzungszone	17,9	2,1	1,5	5,6	56,4	330,4
Danzig	9,7	17,5	30,4	1,3	1,0	2,2
Memel	7,6	3,8	2,1	4,4	4,1	9,6
Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand 31.12.1937)						
z.Z. unter polnischer Verwaltung	69,3	33,3	43,1	24,8	21,2	21,1
" " " sowjetischer Verwaltung	3,1	15,4	0,3	8,9	11,4	3,9
Ausland	23 745,8	25 315,8	26 190,0	6 110,5	6 797,9	7 464,2
Ostseegebiete	1 483,2	1 384,9	1 520,6	1 969,0	1 650,8	1 943,6
davon						
Polen	70,3	74,3	78,9	28,0	32,0	35,8
Litauen, Lettland, Estland	11,8	52,1	11,3	22,1	18,6	52,7
Sowjetunion an der Ostsee	22,0	30,7	9,6	11,3	9,5	14,6
Finnland	311,2	336,5	343,8	204,8	181,9	211,6
Schweden	384,5	376,8	464,8	592,4	535,9	563,0
Dänemark an der Ostsee und am Kattegatt	683,4	514,5	612,2	1 110,4	872,9	1 065,9
Nordeuropa und Grönland	419,6	432,3	448,3	365,7	360,2	355,5
davon						
Dänemark an der Nordsee	57,7	63,4	105,5	108,2	117,4	123,5
Norwegen am Skagerrak	78,1	82,5	106,6	142,6	145,8	136,0
Norwegen an der Nordsee und am Atlantik	118,4	140,3	108,4	88,0	63,9	62,9
Sowjetunion am Eismeer und am Weißen Meer	118,2	68,7	84,2	1,2	-	-
Grönland und Färöer	1,0	0,3	0,5	-	0,3	0,1
Island	46,2	77,1	43,1	25,7	32,8	33,0
Großbritannien und Irland	927,8	1 222,9	991,3	602,9	841,7	820,3
davon						
Großbritannien: Westküste und Nordirland	245,5	234,1	182,1	82,2	104,8	140,3
Großbritannien an der Nordsee und am Kanal	665,7	975,3	793,8	481,6	664,1	626,5
Irland	16,6	13,5	15,4	39,1	72,8	53,5
Westeuropa am Kanal	865,6	1 223,3	1 167,5	278,8	349,8	440,1
davon						
Niederlande: Nieuwe Waterweg	492,8	797,3	664,5	179,7	184,8	207,2
" : Noordzee-Kanaal	43,2	81,6	69,5	37,2	55,2	76,1
Übrige Niederlande	38,8	12,9	27,2	8,9	5,5	5,9
Antwerpen	61,5	118,1	142,8	31,6	41,9	100,9
Übriges Belgien	40,3	25,4	43,7	6,5	9,1	6,4
Frankreich am Kanal	189,0	188,0	219,8	14,9	53,3	43,6
Westeuropa am Atlantik	224,5	268,6	309,1	120,7	122,0	118,5
davon						
Frankreich am Atlantik	52,3	118,5	98,2	14,5	7,5	7,7
Nordspanien am Atlantik	74,1	68,9	111,6	38,5	50,0	39,2
Portugal	87,3	72,6	80,3	47,4	52,5	62,9
Spanien am Golf von Cadix	10,8	8,6	19,0	20,3	12,0	8,7
Südeuropa am Mittelmeer	367,5	238,8	412,7	166,3	183,8	113,9
davon						
Gibraltar, Malta, Gozo	0,2	0,1	0,1	9,1	9,5	13,1
Spanien am Mittelmeer	206,5	139,3	191,9	19,8	46,9	24,7
Frankreich am Mittelmeer	55,4	10,7	3,6	3,7	2,7	2,0
Norditalien am Ligurischen Meer	2,5	2,4	0,9	93,4	67,3	47,8
Norditalien an der Adria	10,1	5,6	3,9	26,9	31,2	12,3
Mittellitalien	32,2	0,6	19,8	4,1	10,0	5,3
Sardinien	2,6	1,3	2,6	0,5	1,2	0,9
Sizilien	42,1	75,9	176,9	3,7	5,1	3,6
Süditalien	15,9	2,9	13,0	5,1	9,9	4,2

M
 Noch: 20. Der Güterverkehr zur See 1962 bis 1964 nach Verkehrsbezirken
 (Mengen in 1000 t)

Verkehrsbezirke	Empfang			Versand		
	1962	1963	1964	1962	1963	1964
Noch Ausland						
Südosteuropa am Mittelmeer und am Schwarzen Meer	545,0	746,9	646,8	75,4	123,4	93,4
davon						
Jugoslawien an der Adria	19,8	6,5	8,6	5,6	7,8	8,5
Albanien	0,1	22,9	-	-	-	-
Griechenland	64,3	58,0	66,1	33,7	61,1	53,5
Türkei	92,3	129,7	75,9	27,7	40,4	26,4
Bulgarien	26,7	46,1	31,3	5,2	8,7	4,1
Rumänien	135,5	107,4	247,6	3,2	5,4	0,9
Sowjetunion am Schwarzen und am Kaspischen Meer	206,2	376,3	217,3	-	-	-
Europäisches Binnenland	3,4	2,7	2,0	3,8	4,5	1,5
davon						
Frankreich (Binnenland)	3,4	2,7	2,0	3,8	4,5	1,5
Afrika	2 418,2	3 051,5	3 814,1	557,3	708,8	801,6
Nordafrika am Mittelmeer	515,5	971,0	1 133,8	66,9	107,1	115,9
davon						
Vereinigte Arabische Republik: Ägypten am Mittelmeer	52,7	54,7	38,9	34,9	60,1	63,9
Libyen	409,2	871,2	1 060,9	10,0	14,0	18,4
Tunesien	5,0	29,7	4,3	6,1	14,6	18,6
Algerien	45,3	13,5	27,8	12,8	14,7	11,4
Marokko am Mittelmeer	3,3	1,9	1,9	3,1	3,7	3,6
Nordafrika am Atlantik	229,5	231,4	312,4	39,2	60,8	68,3
davon						
Marokko: Tanger	13,5	16,0	33,2	2,1	2,3	2,0
Spanisch-Westafrika	-	-	-	-	0,4	0,2
Marokko am Atlantik	182,8	191,6	254,4	20,9	33,7	36,8
Kanarische Inseln	33,2	23,8	24,8	16,2	24,4	29,3
Westafrika	1 225,5	1 320,2	1 921,4	264,4	299,0	318,7
davon						
Senegal	2,7	2,5	0,5	7,0	9,0	11,8
Gambia	-	0,3	0,8	5,1	2,5	2,2
Portugiesisch-Guinea und Kapverdische Inseln	7,5	3,9	1,7	1,1	1,1	0,5
Sierra Leone	4,2	5,1	3,5	11,9	13,1	10,6
Liberia	6,6	5,8	4,2	22,5	20,7	15,7
Elfenbeinküste	71,4	119,9	140,1	5,0	6,7	6,7
Ghana	105,8	121,5	158,1	48,7	77,1	80,7
Togo	0,9	1,4	3,3	2,3	4,4	11,7
Dahome	0,2	2,2	6,6	1,1	1,6	3,3
Republik Guinea	6,7	37,4	16,5	5,8	3,9	3,3
Nigeria (einschl. ehem. Brit.-Nordkamerun)	774,6	770,0	1 257,4	122,8	117,6	123,7
Kamerun	27,8	30,0	34,2	10,1	10,6	15,8
Spanisch-Guinea (Fernando Po)	0,6	3,2	4,1	0,7	1,0	1,1
Gabun	45,3	51,7	83,8	1,2	2,0	2,2
Kongo (Brazzaville)	132,2	67,5	82,0	8,2	4,1	5,5
Kongo (Leopoldville)	-	64,8	92,4	-	10,9	9,6
Angola mit Cabinda-Landana	35,0	33,0	32,2	8,9	12,7	13,5
St. Helena	-	-	-	-	-	0,0
Übriges Westafrika	-	-	-	0,7	-	0,8
Südafrika	187,3	178,8	157,1	85,3	120,9	150,7
davon						
Südwestafrika	7,4	3,1	2,5	2,0	3,4	3,4
Republik Südafrika	179,9	175,7	154,6	83,3	117,5	147,3
Ostafrika	179,1	202,2	183,7	74,6	83,4	110,7
davon						
Réunion	0,1	1,0	0,7	0,8	0,9	1,6
Mosambik (Portugiesisch-Ostafrika)	131,3	123,0	102,9	27,1	29,7	37,2
Madagaskar	5,3	9,3	6,6	3,9	5,0	7,8
Tanganjika (britische Verwaltung)	11,8	19,7	24,9	6,4	6,8	9,3
Sansibar und Pemba	1,3	2,0	0,8	0,8	0,7	2,0
Mauritius	-	4,7	0,1	12,3	12,6	14,0
Kenia, Uganda	29,3	42,5	47,7	23,3	27,7	38,8
Afrika am Golf von Aden und am Roten Meer	81,3	147,9	105,7	26,9	37,6	37,3
davon						
Somalia	-	-	-	3,1	0,3	0,3
Französisch-Somaliküste	5,0	7,3	5,2	4,8	7,3	7,6
Äthiopien	1,9	2,3	2,0	7,1	7,3	9,5
Sudan	74,1	138,3	84,9	11,1	22,3	17,0
Vereinigte Arabische Republik: Ägypten am Roten Meer	0,3	-	13,6	0,8	0,4	2,9

AA

Noch: 20 Der Güterverkehr zur See 1962 bis 1964 nach Verkehrsbezirken
(Mengen in 1000 t)

Verkehrsbezirke	Empfang			Versand		
	1962	1963	1964	1962	1963	1964
Noch: Ausland						
Asien	6 782,2	6 441,7	7 057,3	778,7	1 116,1	1 307,6
Nahost am Mittelmeer	3 845,9	3 058,0	3 101,7	76,9	104,2	95,5
davon						
Zypern	66,3	102,5	53,1	6,1	7,3	6,0
Syrien	1 889,0	2 356,9	2 884,3	23,4	25,7	15,0
Libanon	1 804,3	467,7	48,8	26,6	27,5	38,9
Israel am Mittelmeer	86,3	130,9	115,5	20,8	43,7	35,6
Arabien und Persischer Golf	1 982,0	2 151,1	2 720,4	144,1	167,6	277,5
davon						
Israel am Roten Meer	-	-	-	-	-	0,1
Jordanien	.	0,2	3,1	14,9	15,5	36,6
Saudi-Arabien am Roten Meer	.	0,1	0,1	9,9	9,1	19,5
Jemen	-	.	-	0,1	0,1	0,1
Aden (einschließlich Sokotra)	30,2	43,2	32,1	6,3	8,9	18,7
Maskat und Oman	-	-	-	3,9	0,2	1,2
Befriedetes Oman	-	-	0,0	-	3,0	4,4
Katar	60,3	-	0,0	1,8	1,6	4,2
Bahrain	0,1	.	0,0	4,2	3,8	4,7
Saudi-Arabien am Persischen Golf	965,3	1 079,3	1 669,3	6,0	5,6	7,7
Kuweit	723,7	756,1	871,7	20,2	26,9	22,3
Irak	101,1	14,3	35,6	32,0	16,2	23,2
Iran	101,3	257,9	108,5	44,8	76,7	134,8
Mittelost	371,9	407,8	322,5	226,7	246,9	295,4
davon						
Pakistan am Arabischen Meer	16,7	{ 11,7	5,7	46,0	{ 31,0	51,9
Pakistan am Golf von Bengalen		{ 17,2	6,2		{ 16,5	26,7
Republik Indien am Arabischen Meer		{ 69,3	36,9		{ 46,4	34,2
Republik Indien am Golf von Bengalen	142,9	{ 66,4	33,1	82,7	{ 45,0	39,7
Ceylon	38,6	34,3	40,1	19,2	14,5	24,7
Malediven	-	-	-	0,8	0,2	1,3
Birma	41,1	51,0	59,7	17,8	19,6	21,1
Malaysia, Brunei	{ 68,0	76,8	{ 59,7	25,9	35,8	{ 21,1
	{ 64,5	81,1	{ 140,8	33,3	37,9	{ 95,8
Sunda-Inseln und Philippinen	246,1	386,1	395,2	80,9	127,5	103,9
davon						
Indonesien	85,2	117,1	192,1	37,1	86,5	46,0
Portugiesisch-Timor	.	-	0,4	.	.	0,0
Philippinen	156,7	265,5	202,7	41,8	37,2	57,9
Fernost	336,3	438,7	517,5	250,1	469,9	535,3
davon						
Thailand	121,7	130,8	188,1	36,5	36,3	49,2
Kambodscha	2,5	5,6	23,7	2,1	5,0	3,2
Süd-Vietnam	18,0	21,0	20,1	6,3	4,7	5,9
Nord-Vietnam	0,1	11,5	2,6	0,5	0,8	0,1
Hongkong	22,5	30,2	36,4	54,5	59,6	50,9
Macao (portugiesisch)	.	0,1	0,0	-	-	-
Taiwan (Formosa)	29,0	30,7	40,6	21,0	11,7	5,7
Volksrepublik China	41,5	98,7	77,3	11,7	20,8	9,5
Nord-Korea	-	-	0,2	-	.	0,1
Süd-Korea	0,6	0,4	1,2	10,0	11,9	6,8
Japan	100,4	109,7	127,3	107,2	318,4	402,1
Riukiu-Inseln	-	-	0,0	0,3	0,7	1,8
Amerika	9 340,2	9 940,3	9 356,8	1 101,7	1 226,5	1 349,5
Nordamerika am Atlantik	3 386,5	3 720,5	4 049,6	367,9	407,5	470,5
davon						
St. Pierre und Miquelon (französisch)	-	-	-	.	.	.
Kanada am Atlantik	295,0	602,8	887,0	83,3	68,0	77,0
Kanada an den Großen Seen	30,4	33,7	64,4	22,0	21,8	26,7
Vereinigte Staaten an den Großen Seen	293,5	143,5	328,4	30,5	32,3	41,9
Vereinigte Staaten am Atlantik:						
von der kanadischen Grenze bis Kap Hatteras	2 767,6	{ 2 899,6	2 705,5	232,1	{ 234,3	278,0
von Kap Hatteras bis Key West		{ 40,9	64,3		{ 51,1	46,9
Golf von Mexiko und Karibisches Meer	4 106,5	4 390,4	3 089,1	262,0	305,2	342,2
davon						
Vereinigte Staaten am Golf von Mexiko	1 060,3	1 217,0	1 183,9	43,3	56,6	86,4
Mexiko am Golf von Mexiko	26,4	41,0	28,7	29,1	38,1	45,1
Niederländische Antillen	548,9	429,1	117,9	3,9	4,5	4,5

M

Noch: 20: Der Güterverkehr zur See 1962 bis 1964 nach Verkehrsbezirken
(Mengen in 1000 t)

Verkehrsbezirke	Empfang			Versand		
	1962	1963	1964	1962	1963	1964
Noch: Ausland						
Amerika						
Golf von Mexiko und Karibisches Meer						
davon						
Martinique, Guadeloupe	-	0,7	-	1,2	2,3	2,2
Westindien	7,3	41,2	0,0	33,9	25,6	13,2
Trinidad und Tobago	1,4	11,7	1,9	8,5	13,1	11,8
Puerto Rico	10,8	15,2	4,2	13,3	14,3	18,9
Dominikanische Republik	1,6	2,1	3,8	4,5	3,0	3,4
Republik Haiti	147,4	94,1	1,2	20,2	0,9	0,1
Kuba	-	4,1	3,4	-	18,5	23,7
Jamaika und vorgelagerte Inseln	0,4	9,8	0,3	1,1	1,5	2,4
Britisch-Honduras	10,9	10,8	12,9	5,2	8,5	10,2
Guatemala am Karibischen Meer	6,3	6,9	9,0	3,4	-	4,3
Republik Honduras am Karibischen Meer	1,3	1,1	31,0	-	-	0,1
Nicaragua am Karibischen Meer	19,9	16,1	18,9	12,3	16,0	9,5
Costa Rica am Karibischen Meer	-	0,1	-	3,3	-	-
Panama am Karibischen Meer	1,4	18,0	16,9	2,8	4,0	4,4
Panamakanalzone am Karibischen Meer	309,8	314,2	122,9	21,9	31,4	34,3
Kolumbien am Karibischen Meer	1 952,4	2 157,2	1 498,7	54,1	63,2	57,7
Venezuela						
Südamerika am Atlantik	968,5	984,5	1 272,9	251,0	270,6	293,0
davon						
Britisch-Guayana	0,3	1,0	2,1	5,3	6,7	7,7
Surinam (Niederländisch-Guayana)	15,4	12,5	16,1	4,0	6,3	7,1
Französisch-Guayana	-	-	-	0,1	0,1	1,6
Brasilien	323,8	432,7	353,3	136,3	158,4	133,9
Uruguay	55,1	55,5	43,1	25,3	20,3	28,9
Argentinien	593,9	502,8	858,3	80,0	78,8	113,8
Nordamerika am Pazifik	298,1	241,7	299,3	48,5	65,3	77,2
davon						
Kanada am Pazifik	64,1	58,1	124,7	4,8	7,6	7,8
Vereinigte Staaten am Pazifik	234,0	183,6	174,6	43,7	57,7	69,4
Mittelamerika am Pazifik	88,6	84,2	110,6	38,5	45,5	45,0
davon						
Mexiko am Pazifik	14,6	12,1	12,2	7,9	0,1	0,1
Guatemala am Pazifik	9,0	16,3	18,4	2,1	8,1	2,8
Republik Honduras am Pazifik	6,1	6,6	7,4	1,0	1,0	1,1
El Salvador	51,2	41,9	42,1	6,7	16,2	18,0
Nicaragua am Pazifik	7,2	6,9	12,9	6,7	9,3	10,3
Costa Rica am Pazifik	0,5	0,4	-	10,6	7,3	10,2
Panama am Pazifik	-	-	2	3,4	3,5	2,5
Panamakanalzone am Pazifik	-	-	17,4	0,1	-	0,0
Südamerika am Pazifik	491,8	518,8	534,9	129,9	129,4	119,0
davon						
Kolumbien am Pazifik	24,5	30,6	30,9	12,5	26,1	24,9
Ecuador	163,9	146,7	159,4	12,5	12,4	16,9
Peru	193,4	195,6	218,9	41,2	42,9	32,7
Chile	110,0	145,9	125,7	63,7	48,0	44,5
Amerikanisches Binnenland	0,2	0,2	0,4	3,9	3,0	2,6
davon						
Paraguay	0,2	0,2	0,4	3,9	3,0	2,6
Australien und Ozeanien	356,3	353,4	463,5	90,2	110,3	118,6
davon						
Australischer Bund	285,9	279,9	371,7	67,3	82,3	88,0
Neu-Guinea (australische Verwaltung)	15,0	14,9	17,2	2,4	4,6	6,7
West-Neuguinea (Niederländisch-Neu-Guinea)	0,2	-	0,0	0,1	-	0,3
Britisch-Ozeanien	12,4	15,6	13,7	1,0	1,0	1,7
Französisch-Polynesien, Neukaledonien	-	-	0,0	3,7	3,3	4,9
West-Samoa (neuseeländische Verwaltung)	1,8	3,5	7,4	-	-	-
Neue Hebriden	-	-	-	0,2	1,6	0,1
Neuseeland	24,7	23,5	32,9	13,1	14,8	14,5
Vereinigte Staaten: Hawaii	16,3	16,0	20,6	2,4	2,6	2,3
Amerikanische Ozeanien	-	-	-	-	0,1	0,0
Pazifische Inseln	-	-	0,0	-	-	-
Eismergebiete und nicht ermittelte Länder	12,3	8,5	-	-	-	0,1
I n s g e s a m t	24 435,6	25 903,3	26 690,5	6 928,3	7 503,0	8 725,0

b) Binnenschifffahrt

21. Der Bestand der im Hamburger Hafen beheimateten Fluß- und Hafenfahrzeuge Anfang 1963

a) Flußfahrzeuge

Jahr	Motorschiffe			Schleppkähne		Zusammen		
	Zahl	Tragfähigkeit Tonnen	Maschinenstärke PS	Zahl	Tragfähigkeit Tonnen	Zahl	Tragfähigkeit Tonnen	Maschinenstärke PS
Anfang 1963	1 033	518 730	291 966	356	211 789	1 389	730 519	291 966
Anfang 1962	988	477 924	270 239	396	234 418	1 384	712 342	270 239
Anfang 1961	1 001	474 783	266 982	440	260 520	1 441	735 303	266 982
Anfang 1960	967	446 467	248 675	475	276 522	1 442	722 989	248 675
Anfang 1959	909	412 666	227 180	491	286 984	1 400	699 650	227 180
Anfang 1958	832	356 619	193 915	511	296 157	1 343	652 776	193 915

b) Hafenfahrzeuge (Leichter, Prähme, Schuten)

Jahr	Hafenfahrzeuge (Leichter, Prähme, Schuten)			Jahr	Schlepper und Schubfahrzeuge im Flußverkehr	
	Zahl	Tragfähigkeit Tonnen	Maschinenstärke PS		Zahl	Maschinenstärke PS
Anfang 1963	2 457	361 345	-	Anfang 1963	42	12 198
Anfang 1962	2 505	366 137	-	Anfang 1962	40	12 575
Anfang 1961	2 584	360 269	-	Anfang 1961	46	15 885
Anfang 1960	2 602	357 240	2 940	Anfang 1960	61	21 369
Anfang 1959	2 587	353 843	2 922	Anfang 1959	55	20 259
Anfang 1958	2 551	343 113	2 939	Anfang 1958	54	20 652

Außerdem: Anfang 1963: 158 Hafenschlepper mit 30 900 PS sowie 77 Fahrgastschiffe mit 11 726 PS
Dagegen: Anfang 1962: 174 Hafenschlepper mit 33 807 PS sowie 82 Fahrgastschiffe mit 12 364 PS

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

22. Der Binnenschiffsverkehr 1963 und 1964 nach Heimatstaaten der Schiffe

Heimatstaaten der Schiffe	Angekommene Schiffe				Abgegangene Schiffe			
	1963		1964		1963		1964	
	Zahl	Tragfähigkeit Tonnen	Zahl	Tragfähigkeit Tonnen	Zahl	Tragfähigkeit Tonnen	Zahl	Tragfähigkeit Tonnen
Von der Niederelbe					Nach der Niederelbe			
Bundesrepublik Deutschland	9 142	2 445 717	12 040	3 417 768	8 269	2 078 193	10 829	2 944 033
Sowjetische Besatzungszone	9	5 946	24	14 004	-	-	-	-
Niederlande	3	1 734	7	3 344	2	927	4	1 382
Dänemark	1	732	1	177	1	477	4	21 255
Großbritannien	-	-	3	3 014	-	-	6	51 090
Norwegen	-	-	-	-	-	-	1	8 533
Tschechoslowakei	-	-	-	-	-	-	1	9 999
Belgien	-	-	-	-	-	-	2	2 288
Zusammen	9 155	2 454 129	12 075	3 438 307	8 272	2 079 597	10 847	3 038 580
Von der Oberelbe					Nach der Oberelbe			
Bundesrepublik Deutschland	12 965	3 789 989	14 103	4 544 838	13 002	2 928 356	13 796	4 482 870
Sowjetische Besatzungszone	299	179 591	462	302 520	324	194 125	522	338 629
Polen	5	2 316	2	927	4	1 859	2	927
Tschechoslowakei	639	431 481	858	582 425	624	426 836	816	570 752
Zusammen	13 908	4 403 377	15 425	5 430 710	13 954	4 551 176	15 136	5 393 178
Niederelbe und Oberelbe insgesamt	23 063	6 857 506	27 500	8 869 017	22 226	6 630 773	25 983	8 431 758

23. Der Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1936 und 1962 bis 1964 nach Verkehrsgebieten
(Mengen in t)

Verkehrsgebiete	Empfang				Versand			
	1936	1962	1963	1964	1936	1962	1963	1964
Innerhalb der Bundesrepublik								
Niederelbe	351 146	352 776	556 968	773 830	513 167	932 586	996 104	1 542 796
Oberelbe bis Schnackenburg	1 101 711	2 105 719	1 973 727	2 100 134	178 744	380 496	212 519	322 544
Mittellandkanal 1)	-	329 205	230 763	258 694	-	194 649	168 722	124 693
Außerhalb der Bundesrepublik								
Berlin (West) 2)	128 476	134 368	97 548	108 433	1 079 727	746 942	690 343	774 681
Sowjetische Besatzungszone 3)	2 322 923	52 688	41 990	85 913	2 283 771	110 817	264 241	371 417
Ostgebiete des Deutschen Reiches, s.Z. unter polnischer Verwaltung	273 354	1 342	560	280	140 632	583	774	333
Tschechoslowakei	461 717	177 788	141 950	178 813	453 129	377 111	253 954	280 472
Insgesamt	4 639 327	3 153 886	3 043 506	3 506 087	4 649 170	2 743 184	2 586 657	3 416 936

1) 1936 noch im Bau befindlich.- 2) 1936 Groß-Berlin.- 3) 1936 ohne Berlin (Ost).

62-66

18-24. Der Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1936 und 1960 bis 1964 nach Güterarten
Empfang

Güterarten	1936	1962	1963	1964	1965	1966
	Mengen in t					
I n s g e s a m t	4 639 327	3 496 729	3 549 414	3 153 886	3 043 506	3 506 087
darunter						
Weizen, Mengkorn	361 861	81 473	127 013	52 478	28 307	23 630
Reis	388	2	-	128	1 171	2 041
Gerste	39 151	6 663	14 100	10 345	6 051	9 682
Mais	822	6 161	-	421	793	3 027
Roggen	48 246	11 486	17 964	14 136	1 698	4 108
Hafer	17 281	1 222	924	3 846	2 888	4 752
Kartoffeln	5 369	-	339	306	-	-
Sonstige frische Früchte	15 610	4 477	3 137	481	-	-
Frisches und gefrorenes Gemüse	5 967	3 807	4 155	690	-	-
Mehl, Grieß und Grütze aus Getreide	65 011	8 935	4 186	2 250	3 474	10 210
Malz	24 535	12 658	13 821	4 364	8 145	9 995
Getrocknetes und gefrorenes Obst, Obstkonserven und andere Obsterzeugnisse	-	-	-	3 153	2 209	1 283
Getrocknete Hülsenfrüchte	5 035	1 555	412	328	1 690	5 587
Getrocknetes Gemüse, Gemüsekonserven und andere Gemüseerzeugnisse	-	-	-	1 061	1 008	1 495
Rohrzucker	21 924	1 284	809	500	487	-
Raffinierter Zucker	213 133	35 256	98 456	43 689	41 458	27 498
Butter, Käse und andere Milcherzeugnisse	583	4 279	1 542	2 311	1 592	638
Margarine und andere Speisefette	-	-	-	4 422	4 052	4 997
Bier	12 926	9 524	7 905	8 715	6 042	6 382
Sonstige Nahrungs- und Genußmittel	31 093	1 474	4 825	1 246	6	-
Ölkuchen und andere Rückstände der Pflanzenölgewinnung	18 104	1 154	133	-	430	498
Sonstige Futtermittel, anderweitig nicht genannt (einschl. Nahrungsmittelabfälle)	33 504	29 133	24 405	28 424	25 472	24 107
Ölsaaten und -früchte	5 652	25 190	14 957	21 695	14 985	18 753
Pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)	32 225	9 037	11 907	9 990	8 007	4 435
Sonstiges Rohholz	11 299	489	661	796	760	329
Holzschwellen und sonstiges bearbeitetes Holz (ausgenommen Grubenholz)	54 318	18 054	3 299	12 305	5 787	12 177
Holzschliff und Zellstoff	32 596	1 011	1 297	778	903	867
Wolle und sonstige Tierhaare	1 526	149	120	26	-	1
Baumwolle	1 735	528	1 096	2 285	837	482
Übrige pflanzliche und tierische Rohstoffe (nicht zur Ernährung)	-	924	932	233	457	43
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken 1)	996 501	1 790 844	1 959 004	1 842 593	1 526 704	1 591 037
Marmor, Granit und andere Naturwerksteine, Schiefer, Gips- und Kalkstein	129 231	4 103	2 380	4 865	2 769	15 555
Findlinge, Kiesel, Schotter und andere zerkleinerte Steine 2)	-	-	-	72 568	314 986	421 773
Sonstige Rohmineralien, anderweitig nicht genannt 3)	54 054	37 366	26 321	960	1 591	1 128
Stein- und Salinensalz	52 508	20 300	24 610	22 420	13 150	19 668
Schwefelkiesabbrände	-	5 502	5 639	4 537	2 018	6 994
Eisen- und Stahlschrott zur Verhüttung	1 327	10 980	18 939	7 095	6 478	10 839
Bauxit, Aluminiumerze und -konzentrate	12 200	-	28	27	567	-
Kupfererze und -konzentrate	58 676	4 831	861	2 149	3 158	1 789
Sonstige NE-Metallerze und -konzentrate	3 394	529	20	264	-	-
NE-Metallabfälle, -aschen und -schrott	3 313	-	-	202	230	570
Steinkohle	145 571	64 306	7 266	13 868	12 400	9 569
Steinkohlenbriketts	-	3 776	4 765	5 573	2 603	1 605
Steinkohlenkoks	43 921	41 458	27 839	49 381	41 287	27 200
Braunkohle	930	2 937	3 695	850	500	488
Braunkohlenbriketts	195 425	1 778	6 813	602	-	-
Rohes Erdöl	-	172	-	-	-	7 200
Motorenbenzin und ähnliche Leichtöle	3 156	20 904	35 270	15 930	86 611	122 019

1) Einschl. Müll und Schutt.-

2) Bis 1961 einschl. Kiesel und Schotter.-

3) Einschl. Rohphosphate.

15

Noch: 24. Der Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1936 und 1960 bis 1964 nach Güterarten
Empfang

Güterarten	1936	1960	1961	1962	1963	1964
	Mengen in t					
Gasöl, Dieselöl und leichtes Heizöl	8 451	42 725	38 072	20 241	138 445	217 266
Schweres Heizöl				4 750	32 625	62 295
Schmieröl und -fette				104 979	109 926	138 581
Bitumen und bituminöse Gemische	69 916	63 982	70 810	4 092	7 423	8 836
Sonstige Erdölderivate, anderweitig nicht genannt				434	506	-
Benzol	7 825	6 185	-	-	-	614
Ätznatron	73 512	4 578	2 186	-	-	480
Natriumkarbonat	.	.	.	807	611	30
Sonstige chemische Grundstoffe	.	.	.	3 924	10 468	3 322
Kunststoffe	.	.	.	195	106	5
Farbstoffe, Farben und Gerbstoffe	18 066	1 851	419	461	71	324
Stärke und Kleber	60 501	693	58	117	280	120
Seifen, Waschmittel, pharmazeutische Erzeugnisse	-	-	-	-	591	965
Sonstige chemische Erzeugnisse	151 392	18 566	7 702	1 042	643	1 765
Rohphosphate	.	603	2 450	410	-	-
Sonstige Phosphatdüngemittel	6 950	4 966	3 138	4 601	-	26
Kalidüngemittel	268 893	140 051	184 586	108 602	87 603	108 451
Stickstoffdüngemittel	101 737	8 794	13 146	8 460	7 870	7 645
Kalk	3 171	3 741	5 943	4 352	2 168	5 863
Zement	203 429	254 297	192 999	150 429	136 506	136 066
Glas 1)	94 462	37 160	25 489	12 091	14 216	20 520
Baustoffe und sonstige Waren aus Naturstein, Bims, Gips, Zement und ähnlichen Stoffen	186 936	214 940	193 293	157 702	115 177	73 646
Grobkeramische und feuerfeste Baustoffe				3 225	1 122	2 141
Glaswaren, feinkeramische und ähnliche mineralische Halb- und Fertigwaren 2)	10 349	3 440	2 024	19 218	6 498	9 545
Roheisen, Spiegeleisen und kohlenstoffreiches Ferromangan	9 726	45 325	39 571	7 534	11 929	31 356
Ferrolegierungen (ohne kohlenstoffreiches Ferromangan)				2 127	618	640
Gewalztes Eisen- und Stahlhalbzeug	.	.	.	7 373	17 808	7 644
Walzdraht	8 037	19 898	6 003	1 636	4 778	31 155
Sonstiger Eisen- und Stahldraht				7 554	5 755	6 279
Warm gewalzter Stab- und Formstahl	36 734	172 991	97 864	101 561	62 584	109 205
Sonstige Stahlbleche	44 036	26 169	38 077	40 005	21 383	23 991
Warm gewalzter Bandstahl, Weißblech, Weißband				2 389	2 540	6 750
Schienen und Eisenbahnoberbaumaterial aus Stahl	7 426	923	265	178	945	145
Rohre, Rohrverschluß- und -verbindungsstücke aus Stahl	12 551	23 015	14 850	12 896	8 231	14 703
Kupfer und Kupferlegierungen	8 416	14 172	4 895	22 111	527	8 321
Zink und Zinklegierungen	5 029	759	853	326	559	1 323
Sonstige NE-Metalle und ihre Legierungen	5 974	1 161	906	12	-	-
NE-Metallhalbzeug	15 659	9 044	7 187	3 683	3 035	5 499
EBM-Waren	41 122	30 762	37 764	13 417	3 793	3 619
Fertigbauteile und Baukonstruktionen aus Metall	4 491	1 977	2 111	1 238	413	2 682
Landwirtschaftliche Maschinen und Ackerschlepper				2 341	-	322
Sonstige Maschinen (einschl. Fahrzeugmotoren)	29 742	14 492	17 425	12 771	9 205	11 150
Elektrotechnische Erzeugnisse	.	.	.	5 127	11 389	9 087
Fahrzeuge	656	2 348	1 847	1 705	2 374	2 709
Holz- und Korkwaren	.	993	.	2 194	866	1 886
Papier und Pappe	172 731	12 313	10 696	6 410	4 784	4 692
Papier- und Pappwaren	.	.	.	533	323	87
Garne, Gewebe und verwandte Artikel	.	.	.	309	187	629
Bekleidung, Schuhe, Reiseartikel	.	.	.	1 424	790	463
Kautschukwaren	.	.	.	840	310	353
Sonstige Fertigwaren a.n.g.	.	.	.	891	1 043	488
Gebrauchte Verpackungen	20 703	2 242	3 075	1 651	1 465	1 023
Umzugsgut				262	255	312
Sammel- und Stückgut; Transportgüter, die nach ihrer Art nicht einzugruppieren sind	.	1 938	4 522	9 063	6 322	2 512

1) 1936, 1960 bis 1961 einschl. Glaswaren.- 2) 1936, 1960 bis 1961 ohne Glaswaren.

25. Der Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1936 und 1960 bis 1966 nach Güterarten
Versand

Güterarten	1936	1960	1963	1964	1965	1966
	Mengen in t					
Insgesamt	4 649 170	3 864 359	2 910 797	2 743 184	2 586 657	3 416 936
darunter						
Weizen, Mengkorn	43 169	109 043	353 129	136 139	197 878	422 660
Reis	63 007	55 487	16 606	3 686	4 089	6 179
Gerste	20 463	130 186	51 785	102 337	50 044	74 329
Mais	126 449	104 101	87 338	65 315	67 343	112 504
Roggen	32 908	20 209	33 447	53 003	85 605	52 206
Hafer	11 858	93 283	52 151	53 352	36 939	62 039
Sonstiges Getreide	.	.	.	6 346	16 522	8 748
Sonstige frische Früchte	61 321	6 693	521	976	3 119	-
Mehl, Grieß und Grütze aus Getreide	102 900	5 624	4 120	4 990	2 373	6 041
Getrocknetes und gefrorenes Obst, Obstkonserven und andere Obsterzeugnisse	.	.	.	7 304	4 471	3 268
Getrocknete Hülsenfrüchte	39 885	11 728	4 161	3 494	1 684	2 262
Getrocknetes Gemüse, Gemüsekonserven und andere Gemüserzeugnisse	.	.	.	637	1 499	1 223
Rohrzucker	2 400	84 820	8 169	58 605	15 490	-
Raffinierter Zucker	12 626	1 253	10 486	2 956	25 006	1 206
Konserven und andere Erzeugnisse aus Fischen (ausgenommen Futtermittel)	31 023	2 103	1 599	651	230	1 141
Butter, Käse und andere Milcherzeugnisse	20 085	2 581	2 693	816	287	310
Margarine und andere Speisefette	13 539	1 016	1 205	4 089	3 608	5 047
Kaffee	38 333	3 708	4 267	780	1 751	4 029
Tee und Gewürze	.	.	.	341	102	181
Kakao und Kakaoerzeugnisse	.	7 852	8 569	4 582	6 132	8 094
Rohtabak und Tabakabfälle	17 717	344	1 428	465	993	1 467
Sonstige Nahrungs- und Genußmittel	91 580	27 274	8 186	1 262	38	53
Ölkuchen und andere Rückstände der Pflanzen- ölgewinnung	107 329	62 880	98 108	161 781	88 721	149 205
Sonstige Futtermittel a.n.g. (einschl. Nahrungsmittelabfälle)	98 134	85 105	93 991	58 336	69 815	78 829
Ölsaaten, -früchte	179 323	197 925	67 214	64 535	49 296	48 417
Pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)	148 986	12 447	8 187	5 822	6 022	1 018
Faserholz	16 094	11 326	.	345	596	-
Sonstiges Rohholz	40 163	47 909	56 072	53 329	37 834	40 852
Holzschwellen und sonstiges bearbeitetes Holz (ausgenommen Grubenholz)	21 799	2 134	5 127	7 180	5 227	5 889
Brennholz, Holzkohle, Kork, Holz- und Korkabfälle	.	.	.	1 251	1 543	-
Holzschliff und Zellstoff	49 378	32 801	28 455	30 714	21 014	28 248
Wolle und sonstige Tierhaare	14 827	7 764	1 225	1 440	1 712	292
Baumwolle	24 510	26 726	17 806	26 236	25 245	25 166
Sonstige pflanzliche Textilfasern, Seide	.	.	.	923	698	52
Natürlicher und synthetischer Kautschuk, roh und regeneriert	.	.	.	4 258	1 334	1 565
Übrige pflanzliche und tierische Rohstoffe (nicht zur Ernährung)	.	.	.	5 428	6 179	2 219
Bimsstein, -sand und -kies	.	.	.	676	1 268	14 410
Schlacken und Aschen (nicht zur Verhüttung)	.	.	.	36 798	8 704	2 558
Kiesel, Schotter	-	-	-	-	24 037	28 992
Schwefel	.	.	.	36 552	13 307	4 600
Schwefelkies, nicht geröstet	169 545	17 092	285	1 277	275	803
Sonstige Rohminerale, anderweitig nicht genannt	1) 460 905	61 791	300	630	19 041	15 328
Eisenerze und -konzentrate (ausgenommen Schwefelkies)	2) 13 872	172 715	104 595	95 476	45 893	8 191
Schwefelkiesabbrände	290	235	300	630	201	2 014
Eisen- und Stahlschrott zur Verhüttung	66 837	71 735	6 637	9 096	11 478	21 753
Bauxit, Aluminiumerze und -konzentrate	42 680	1 686	-	-	6 978	-
Kupfererze und -konzentrate	1 602	980	2 795	3 500	-	-
Manganerze und -konzentrate	.	12 598	16 306	19 843	1 210	2 345
Sonstige NE-Metallerze und -konzentrate	43 818	12 275	8 485	14 958	848	497
Steinkohle	718 305	613 046	519 656	547 127	471 192	491 783
Steinkohlenbriketts	5 167	-	-	1 613	657	1 276
Steinkohlenkoks	228 576	68 622	80 800	127 466	147 131	99 960
Rohes Erdöl	5 095	77 741	-	9 359	169 465	463 537
Motorenbenzin und ähnliche Leichtöle	317 686	199 508	134 934	96 890	71 547	88 457
Gasöl, Dieselöl und leichtes Heizöl	119 788	358 952	201 206	244 088	329 025	495 802
Schweres Heizöl	.	3) 607 893	452 517	303 808	268 905	330 010
Sonstige Kraft- und Leuchtstoffe	.	.	.	230	-	-
Schmieröle und -fette	192 196	52 123	10 296	5 439	10 679	7 897
Bitumen und bituminöse Gemische	.	.	.	542	1 877	906
Sonstige Erdölprodukte, anderweitig nicht genannt	.	.	.	474	116	121

1) Einschl. Rohphosphate.- 2) Einschl. Manganerze.- 3) Heizöl aller Art.

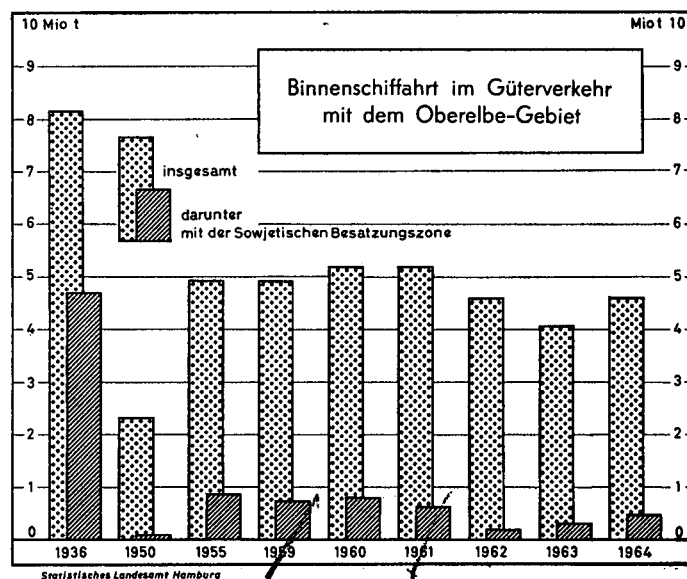
16

Noch: 25. Der Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1936 und 1960 bis 1964 nach Güterarten

Güterarten	1936	1960	1961	1962	1963	1964
	Mengen in t					
Schwefelsäure	10 507	24 315	9 229	7 434	5 370	8 456
Sonstige chemische Grundstoffe	4 400	-	-	2 059	2 381	1 543
Farbstoffe, Farben und Gerbstoffe	12 668	1 461	751	1 418	476	88
Pharmazeutische Erzeugnisse, ätherische Öle, Reinigungs- und Körperpflegemittel	.	3 236	4 704	4 364	3 050	2 309
Sonstige chemische Erzeugnisse	100 891					
Rohphosphate	.	128 982	69 899	62 179	32 390	58 158
Sonstige Phosphatdüngemittel	22 726	15 768	19 980	452	4 117	7 012
Kalidüngemittel	102	1 330	40	2 496	122	528
Stickstoffdüngemittel	42 744	-	845	785	1 569	185
Mischdüngemittel und sonstige chemisch aufbereitete Düngemittel	738	611	260	745	100	-
Kalk	164	2 174	75	926	-	-
Zement	16 843	24 830	1 050	660	2 311	8 048
Glas 1)	179	-	20	32	20	-
Baustoffe und sonstige Waren aus Naturstein, Bims, Gips, Zement und ähnlichen Stoffen	3 204	1 795	207	1 097	884	1 531
Grobkeramische und feuerfeste Baustoffe				1 121	117	513
Glaswaren, feinkeramische und ähnliche mineralische Halb- und Fertigwaren 2)	62	13	-	608	22	88
Roheisen, Spiegeleisen und kohlenstoffreiches Ferromangan	33 502	4 011	2 725	5 805	5 428	2 899
Ferrolegerungen (ohne kohlenstoffreiches Ferromangan)				-	-	130
Warm gewalzter Stab- und Formstahl	7 737	1 684	1 294	648	138	643
Sonstiger Eisen- und Stahldraht	4 325	-	-	5	-	-
Sonstige Stahlbleche	4 643	3 928	3 877	1 028	912	157
Warm gewalzter Bandstahl, Weißblech, Weißband				1 689	1 274	1 143
Rohre, Rohrverschluß- und -verbindungsstücke aus Stahl	5 251	-	87	224	161	-
Aluminium und Aluminiumlegierungen	306	5 992	12 028	3 316	1 213	-
Kupfer und Kupferlegierungen	80 170	42 136	63 305	73 363	37 721	39 117
Blei- und Bleilegierungen	39 835	12 622	16 505	22 329	15 548	18 032
Zink und Zinklegierungen	7 411	5 587	4 807	7 753	5 662	5 844
Sonstige NE-Metalle und ihre Legierungen	709	9 605	7 042	2 350	2 691	679
NE-Metallhalbzeug	10 321	-	2 737	-	1 285	11
EBM-Waren	3 465	3 993	294	2 394	300	66
Fertigbauteile und Baukonstruktionen aus Metall	1 704	60	392	-	334	1 352
Sonstige Maschinen anderweitig nicht genannt (einschl. Flugzeugmotoren)	3 601	820	936	939	1 067	203
Fahrzeuge	17	652	73	43	37	4
Holz- und Korkwaren	195	46	43	1 178	55	-
Papier und Pappe	16 136	1 211	1 087	3 162	5 267	9 521
Garne, Gewebe und verwandte Artikel	.	.	.	315	194	89
Sonstige Fertigwaren a.n.g.	.	.	.	228	17	14
Gebrauchte Verpackungen	3 649	1 309	1 168	485	622	1 585
Umzugegut				303	490	83
Sammel- und Stückgut; Transportgüter, die nach ihrer Art nicht einzugruppieren sind	.	52 085	9 996	8 321	5 858	4 890

1) 1936, 1960 bis 1961 einschl. Glaswaren.- 2) 1936, 1960 bis 1961 ohne Glaswaren.

Schaubild 17



c) Der Personenverkehr des Hamburger Hafens¹⁾ mit dem Ausland

26. Der Reiseverkehr 1964 nach der Art der benutzten Schiffe und dem Ziel- bzw. Herkunftsgebiet der Fahrgäste

Art der benutzten Schiffe	Reisende insgesamt		davon fuhren nach bzw. kamen von Häfen in													
	Zahl	%	darunter							darunter					Australien	
			Europa	Spanien	Großbrit.	Niederlande	Belgien	Afrika	Asien	Amerika	USA	Kanada	Brasilien	Argentinien		
Ausreisende																
Frachter mit gelegentlicher Fahrgastbeförderung	9 686	43,9	4 995	78	511	1 112	1 016	898	148	3 510	1 242	723	274	215	135	
Fahrgastkombinierte Frachter	1 758	8,0	1 043	10	816	7	21	3	23	689	16	-	327	298	-	
Fahrgastschiffe	10 599	48,1	3 304	468	442	-	-	715	2	6 578	4 859	-	492	1 126	-	
Zusammen	22 043	100	9 342	556	1 769	1 119	1 037	1 616	173	10 777	6 117	723	1 093	1 639	135	
dagegen 1965	100	-	42,4	2,5	8,0	5,1	4,7	7,3	0,8	48,9	27,8	3,3	5,0	7,4	0,6	
Einreisende																
Frachter mit gelegentlicher Fahrgastbeförderung	8 105	44,1	4 698	109	251	1 654	1 067	716	157	2 507	742	295	244	208	27	
Fahrgastkombinierte Frachter	311	1,7	198	-	65	41	30	-	69	44	-	-	15	20	-	
Fahrgastschiffe	9 970	54,2	1 672	550	192	175	12	4	-	8 294	5 849	-	728	1 625	-	
Zusammen	18 386	100	6 568	659	508	1 870	1 109	720	226	10 845	6 591	295	987	1 853	27	
dagegen	100	-	35,7	3,6	2,8	10,2	6,0	3,9	1,2	59,0	35,8	1,6	5,4	10,1	0,2	
Aus- und Einreisende																
Frachter mit gelegentlicher Fahrgastbeförderung	17 791	44,0	9 693	187	762	2 766	2 083	1 614	305	6 017	1 984	1 018	518	423	162	
Fahrgastkombinierte Frachter	2 069	5,1	1 241	10	881	48	51	3	92	733	16	-	342	318	-	
Fahrgastschiffe	20 569	50,9	4 976	1 018	634	175	12	719	2	14 872	10 708	-	1 220	2 751	-	
Zusammen	40 429	100	15 910	1 215	2 277	2 989	2 146	2 336	399	21 622	12 708	1 018	2 080	3 492	162	
dagegen	100	-	39,3	3,0	5,6	7,4	5,3	5,8	1,0	53,5	31,4	2,5	5,2	8,6	0,4	
Außerdem Reisende im Tangentialverkehr 3) (ausgehende Richtung)																
Frachter mit gelegentlicher Fahrgastbeförderung	7 075	55,1	5 834	45	577	1 823	451	130	182	843	503	29	121	88	86	
Fahrgastkombinierte Frachter	2 042	15,9	2 009	-	1 100	196	10	-	5	28	-	-	-	-	-	
Fahrgastschiffe	3 723	29,0	2 399	496	1 378	3	3	-	47	1 277	1 267	-	-	10	-	
Insgesamt	12 840	100	10 242	541	3 055	2 022	464	130	234	2 148	1 770	29	121	98	86	
dagegen	100	-	79,8	4,2	23,8	15,7	3,6	1,0	1,8	16,7	13,8	0,2	0,9	0,8	0,7	

1) Einschließlich Cuxhaven- vom Ausland kommend mit dem gleichen Schiff wieder nach dem Ausland fahren.

2) Frachter mit Einrichtungen für mehr als 12 Fahrgäste

3) Reisende, die auf dem Seewege

27. Die Ausreisenden 1964 nach dem Zielgebiet und der Flagge der benutzten Schiffe

Zielgebiete	Ausreisende				davon fuhren mit Schiffen unter der Flagge von									
	insgesamt	von		darunter Aus- 1) wanderer	Deutschland	Argentinien	Dänemark	Frankreich	Großbritannien	Italien	Niederlande	Norwegen	Panama	sonst. Staaten
		Hamburg	Cuxhaven											
Europa	9 342	6 600	2 742	11	7 058	467	146	281	355	2	225	337	8	463
darunter														
Finnland	479	468	11	-	373	-	7	-	-	-	-	-	-	99
Schweden	476	457	19	-	445	-	1	-	-	-	-	10	-	20
Dänemark	402	397	5	-	294	-	86	6	-	-	2	5	8	1
Norwegen	2 562	297	2 265	-	2 303	-	-	-	-	-	-	256	-	3
Island	121	120	1	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	117
Großbritannien	1 769	1 394	375	-	1 379	-	1	3	346	1	23	6	-	10
Niederlande	1 119	1 104	15	-	864	1	21	8	3	-	157	23	-	42
Belgien	1 037	1 037	-	11	919	-	25	16	-	-	27	19	-	31
Frankreich	390	340	50	-	142	3	-	208	1	-	7	7	-	22
Spanien	556	556	-	-	73	463	-	15	-	-	-	2	-	3
Portugal	133	132	1	-	59	-	-	23	4	-	3	2	-	42
Italien	76	76	-	-	59	-	5	2	-	1	-	7	-	2
Afrika	1 616	923	693	-	1 444	22	14	1	-	-	1	16	-	118
darunter														
Kanarische Inseln	1 023	330	693	-	963	22	-	-	-	-	-	3	-	35
Asien	173	173	-	-	135	-	1	-	-	-	1	14	-	22
Amerika	10 777	6 191	4 586	380	7 464	1 790	6	818	62	33	13	328	8	255
darunter														
USA	6 117	1 568	4 549	72	5 590	-	1	2	51	32	5	294	-	142
Kanada	723	686	37	106	671	-	1	1	9	-	-	18	-	23
Kolumbien	157	157	-	4	117	-	-	33	-	-	-	6	-	1
Brasilien	1 093	1 093	-	100	187	426	-	446	2	-	8	-	-	24
Argentinien	1 639	1 639	-	76	96	1 272	-	260	-	-	-	-	-	11
Ecuador	586	586	-	1	582	-	-	4	-	-	-	-	-	-
Australien und Ozeanien	135	135	-	4	86	-	10	3	-	-	-	36	-	-
Insgesamt	22 043	14 022	8 021	395	16 187	2 279	177	1 103	417	35	240	731	16	858

1) Einschließlich Transitauswanderer.

dagegen 1965

66
28. Die Ausreisenden 1964 nach der Staatsangehörigkeit und der Flagge der benutzten Schiffe

Staats- angehörigkeit	Ausreisende		davon fuhren mit Schiffen unter der Flagge von									
	ins- gesamt	darunter Aus- 1) wanderer	Deutsch- land	Argen- tinien	Däne- mark	Frank- reich	Groß- brit.	Italien	Nieder- lande	Nor- wegen	Panama	sonst. Staaten
Deutschland	14 275	348	11 691	1 140	28	503	207	19	33	328	14	312
Argentinien	633	1	37	504	-	90	-	-	-	-	-	2
Belgien	65	-	17	5	-	4	18	-	-	2	-	19
Brasilien	358	-	65	123	-	157	-	-	5	-	-	8
Chile	131	-	19	58	3	11	-	1	-	1	-	38
Dänemark	246	-	48	35	125	10	-	-	-	8	-	20
Finnland	163	-	75	1	-	-	-	1	-	-	-	86
Frankreich	107	-	15	1	-	85	-	-	-	4	-	2
Großbritannien	715	-	585	1	4	2	88	-	3	6	-	26
Italien	35	-	17	14	-	1	-	1	-	1	-	1
Jugoslawien	3	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	1
Kanada	161	3	155	-	-	-	1	-	-	1	-	4
Niederlande	310	11	67	27	1	-	-	-	196	6	-	13
Norwegen	247	3	6	3	3	-	-	-	-	230	-	5
Österreich	163	2	111	24	3	12	1	1	-	3	-	8
Polen	38	-	2	19	-	-	-	-	-	-	-	17
Schweden	153	-	94	2	1	9	3	-	-	2	-	42
Schweiz	349	6	137	22	3	152	16	2	-	9	-	8
Spanien	138	-	27	104	-	3	-	-	-	2	-	2
USA	2 930	-	2 661	2	2	6	75	10	2	105	-	67
Uruguay	78	2	5	43	-	29	-	-	-	1	-	-
Staatenlos	73	5	27	34	-	10	1	-	-	-	2	1
Sonstige	672	14	326	115	4	19	7	-	1	22	-	176
Insgesamt	22 043	395	16 187	2 279	177	1 103	417	35	240	731	16	858

↪ Einschließlich Transgitauswanderer.

29. Die Einreisenden 1964 nach dem Herkunftsgebiet und der Flagge der benutzten Schiffe

Herkunftsgebiete	Einreisende Fahrgäste			davon fuhren mit Schiffen unter der Flagge von									
	ins- gesamt	davon in		Deutsch- land	Argen- tinien	Däne- mark	Frank- reich	Groß- brit.	Italien	Nieder- lande	Nor- wegen	Panama	sonst. Staaten
Europa	6 568	5 393	1 175	4 431	568	45	136	380	2	190	366	5	445
darunter													
Finnland	335	324	11	257	-	-	-	-	-	-	-	-	78
Schweden	299	279	20	254	-	-	-	-	-	-	6	-	39
Dänemark	325	153	172	141	-	15	-	163	-	3	2	-	1
Norwegen	423	287	136	182	-	-	-	-	-	-	238	-	3
Island	49	49	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
Großbritannien	508	290	218	434	-	-	-	39	-	11	13	-	11
Niederlande	1 870	1 678	192	1 408	1	3	7	177	-	149	45	4	76
Belgien	1 109	1 103	6	964	12	16	2	1	1	20	57	-	36
Frankreich	377	278	99	219	13	6	115	-	-	1	5	-	18
Spanien	659	659	-	102	542	-	-	-	-	4	-	1	10
Portugal	391	71	320	354	-	-	-	-	-	-	-	-	37
Italien	65	65	-	60	-	3	-	-	1	-	-	-	1
Afrika	720	720	-	648	4	3	4	-	-	1	4	-	56
darunter													
Kanarische Inseln	400	400	-	393	4	-	-	-	-	-	-	-	3
Asien	226	226	-	149	-	15	6	2	-	13	6	-	35
Amerika	10 845	4 999	5 846	7 716	2 505	6	196	59	17	94	122	2	128
darunter													
USA	6 591	747	5 844	6 374	-	6	12	55	17	2	87	-	38
Kanada	295	293	2	271	-	-	3	3	-	-	6	-	12
Kolumbien	270	270	-	87	-	-	167	-	-	3	13	-	-
Brasilien	987	987	-	182	728	-	3	-	-	61	-	-	13
Argentinien	1 853	1 853	-	147	1 685	-	-	-	-	16	-	-	5
Ecuador	483	483	-	483	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Australien und Ozeanien	27	27	-	14	-	5	-	3	-	-	4	-	1
Insgesamt	18 386	11 365	7 021	12 958	3 077	74	342	444	19	298	502	7	665

↪ Dagegen 1965

66
30. Die Einreisenden 1964 nach der Staatsangehörigkeit und der Flagge der benutzten Schiffe

Staats- angehörigkeit	Ein- reisende insgesamt	davon fuhren mit Schiffen unter der Flagge von									
		Deutsch- land	Argen- tinien	Dänemark	Frank- reich	Groß- brit.	Italien	Nieder- lande	Nor- wegen	Panama	sonst. Staaten
Deutschland	10 619	8 373	1 496	6	72	211	10	80	208	-	163
Argentinien	585	21	553	-	-	-	-	8	-	-	3
Belgien	54	13	-	2	8	17	-	2	1	-	11
Brasilien	298	63	217	-	1	-	-	15	-	-	2
Chile	131	13	109	-	1	-	-	-	2	-	6
Dänemark	171	59	47	46	3	1	-	-	7	-	8
Finnland	132	58	-	-	-	-	-	-	-	-	74
Frankreich	185	36	2	-	137	-	-	-	2	-	8
Großbritannien	289	210	-	1	2	54	-	8	6	-	8
Italien	60	20	23	-	2	-	2	-	-	3	10
Kanada	145	137	-	-	-	4	-	-	4	-	-
Niederlande	334	106	27	1	11	-	-	164	13	-	12
Norwegen	219	6	6	1	-	-	-	-	197	-	9
Österreich	163	112	46	2	2	-	-	-	-	-	1
Schweden	152	24	10	1	7	34	-	-	4	-	52
Schweiz	122	87	15	-	6	-	-	-	3	-	11
Spanien	327	20	296	-	1	-	-	-	-	-	9
USA	3 531	3 282	1	6	14	116	-	5	45	2	60
Uruguay	103	9	51	-	-	-	-	5	-	-	38
Staatenlos	81	34	47	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	705	275	131	8	75	7	7	11	10	1	180
Insgesamt	18 386	12 958	3 077	74	342	444	19	298	502	7	665

↪ Dagegen 1965

d) Hafen- und Unterelbeverkehr, Seebäderdienst

31. Der Berufsverkehr im Hafen auf Schiffen der Hafen-Dampfschiffahrt AG. 1961 bis 1964¹⁾ 1963-1966

Betriebszweige	Gefahrene Schiffs-km				Zahl der beförderten Personen			
	1961 3	1962 4	1963 5	1964 6	1961 3	1962 4	1963 5	1964 6
F ä h r e n								
Fähre I	60 463	59 784	59 786	59 630	778 192	804 199	613 001	617 229
Fähre II	42 670	41 793	41 794	41 665	41 855	76 610	48 263	29 894
Fähre III	25 571	25 872	26 160	25 804	1 750 933	1 809 449	1 379 252	1 388 765
Fähre IV	52 064	50 621	51 333	51 168	1 011 649	1 041 804	794 114	799 592
Fähre V	5 060	7 692	7 691	7 691	619 729	510 291	381 615	355 467
Fähre VII	118 583	120 259	120 210	120 078	2 887 937	2 372 708	1 774 403	1 652 820
Fähre VIII	35 701	35 763	36 263	35 650	18 549	20 100	16 064	9 842
Fähre IX	9 079	9 108	9 107	9 052	87 994	75 887	53 770	62 901
Fähren zusammen	349 191	350 892	352 344	350 738	7 196 838	6 711 048	5 060 482	4 916 510
Jollenführer zusammen	166 368	175 200	175 200	175 680	311 454	282 007	186 129	198 558
Liniendienst								
Reiherstieg	48 842	48 977	48 977	48 743	355 360	369 597	283 142	232 872
Pinkenwerder	211 082	242 408	243 479	242 762	4 685 572	4 635 137	4 106 317	3 169 519
Harburg	211 756	261 046	261 028	261 259	1 394 428	1 382 225	936 138	929 198
Liniendienst zusammen	471 680	552 431	553 484	552 764	6 435 360	6 386 959	5 325 597	4 331 589
Werftdienst								
Deutsche Werft	32 655	10 223	10 221	10 239	1 932 370	1 455 181	1 081 411	1 128 916
Howaldtswerft	18 301	7 972	7 982	7 956	1 620 511	1 440 366	1 353 854	1 529 622
Diesselkai	13 257	14 889	14 891	17 903	32 626	58 940	57 498	59 058
Eurotank	2 631	3 946	3 946	3 947	52 272	48 417	25 958	26 657
Hamburger Flugzeugbau	10 928	7 900	7 898	7 891	616 814	835 129	620 526	648 905
Werftdienst zusammen	77 772	44 930	44 938	47 936	4 254 593	3 838 033	3 139 247	3 393 158
I n s g e s a m t	1 065 011	1 123 453	1 125 966	1 127 118	18 198 245	17 218 047	13 711 455	12 839 815

1) Durch Änderung des Erhebungsverfahrens sind die Angaben für 1963 und 1964 nicht voll mit denen der Vorjahre vergleichbar.

Quelle: Hafen-Dampfschiffahrt AG.

32. Der Unterelbeverkehr und Seebäderdienst auf Schiffen der Hafen-Dampfschiffahrt AG. 1961 bis 1964

Betriebszweige	Zahl der beförderten Personen			
	1961 3	1962 4	1963 5	1964 6
Große Hafenrundfahrt	571 046	533 917	616 350	580 298
Stader Linie	421 854	326 152	333 307	353 613
Cuxhaven-Linie	39 029	29 087	29 407	23 678
Helgoland- und Hörnum-Linie	197 573	213 227	244 326	252 926
Sonderfahrten	57 217	47 426	28 358	38 180
Charterverkehr	97 167	122 345	131 633	164 372
I n s g e s a m t	1 383 886	1 272 154	1 383 381	1 413 067

Quelle: Hafen-Dampfschiffahrt AG.

1967 - 1966

33. Der Verkehr durch den Elbtunnel 1938 sowie 1959 bis 1964 nach Verkehrsteilnehmern

Jahre	Fußgänger	Radfahrer	Personen- kraft- wagen	Lastkraft- wagen und Fuhrwerke	Motorräder, Karren und sonst. Klein- fahrzeuge
1938	15 493	4 339	37	23	23
1959 61	5 700	2 510	541	96	152
1960 62	6 058	2 226	623	110	158
1961 63	5 348	1 615	640	113	158
1962 64	5 297	1 318	693	122	119
1963 65	4 440	1 090	620	110	84
1964 66	4 165	938	696	123	58

Quelle: Strom- und Hafenbau

1965 ~ 1966

25 34. Die Verkehrszahlen der vom Strom- und Hafenbau betreuten Hafenschleusen 1963 und 1964

Bezeichnung der Schleusen	1963		1964		Bezeichnung der Schleusen	1963		1964	
	Fahr- zeuge	Schleu- ungen	Fahr- zeuge	Schleu- ungen		Fahr- zeuge	Schleu- ungen	Fahr- zeuge	Schleu- ungen
Ellerholsschleusen	278 926	70 309	276 217	57 085	Reiherstiegsschleusen	27 303	16 898	39 506	22 558
Grevenhofschleuse	64 599	24 775	80 461	30 914	Rugenberger Schleusen	30 939	15 554	37 479	18 347
Brooktorschleuse 1)	3 962	2 475	6 826	4 513	Ernst-August-Schleuse	1 716	1 094	1 889	1 236
Müggendorfer Schleusen	6 034	3 543	6 957	3 940	Hafenschleuse Harburg	24 973	13 664	28 602	14 804
					Tatenberger Schleuse	8 857	3 759	14 280	6 380

1) Vom 1.6. bis 15.10.63 wegen Reparaturarbeiten gesperrt. Quelle: Strom- und Hafenbau Hamburg

Der gewerbliche Flugverkehr
a) Flughafenverkehr

26 35: Der Flughafenverkehr 1962 bis 1964
a) Landungen, Starts und Personenverkehr

Monate / Jahre	Gelandete Flugzeuge					Gestartete Flugzeuge					Fluggäste				
	im				ins- gesamt	im				ins- gesamt	Ankunft		Abgang		Durch- gang
	Linienverkehr		Char- ter- ver- kehr	son- stigen Ver- kehr		Linienverkehr		Char- ter- ver- kehr	son- stigen Ver- kehr		Zahl	dar- unter aus dem Aus- land	Zahl	dar- unter nach dem Aus- land 1)	
	Zahl	dar. a.d. Aus- land				Zahl	dar. n.d. Aus- land								
1964/6															
Januar	1 343	427	59	13	1 415	1 372	457	55	18	1 445	39 667	11 851	41 942	12 541	2 993
Februar	1 337	424	47	47	1 431	1 339	446	46	46	1 431	40 369	12 556	41 230	13 162	3 471
März	1 425	445	97	53	1 575	1 429	470	93	56	1 578	49 536	15 088	50 601	16 106	4 198
April	1 671	516	125	139	1 935	1 670	543	133	137	1 940	54 219	18 717	53 774	18 431	4 551
Mai	1 787	533	133	454	2 374	1 782	547	134	456	2 372	68 218	22 369	67 418	23 415	5 235
Juni	1 724	501	126	348	2 198	1 724	531	120	351	2 195	69 515	23 822	66 125	22 645	3 799
Juli	1 821	516	108	425	2 354	1 824	548	108	434	2 366	72 337	22 432	70 097	22 774	3 036
August	1 802	518	112	597	2 511	1 786	546	105	594	2 485	74 581	24 531	77 807	24 770	3 530
September	1 750	501	111	447	2 308	1 751	527	109	453	2 313	72 714	25 495	78 496	25 786	4 489
Oktober	1 750	505	132	153	2 035	1 754	529	135	178	2 067	69 658	23 604	70 105	22 557	3 749
November	1 535	472	40	68	1 643	1 542	497	43	72	1 657	53 869	16 622	53 715	16 684	3 417
Dezember	1 426	422	38	33	1 497	1 437	442	37	42	1 516	46 911	13 255	46 623	13 009	2 767
Zusammen 1964/6	19 371	5 780	1 128	2 777	23 276	19 410	6 083	1 118	2 837	23 365	711 594	230 342	717 933	231 880	45 235
Dagegen 1963/5	17 962	6 340	1 428	1 273	20 663	17 989	6 130	1 439	1 287	20 715	633 082	211 552	637 479	214 347	56 150
1962/4	17 032	5 864	887	1 217	19 136	17 057	5 379	901	1 245	19 203	530 576	182 528	533 299	186 982	56 948

1) Nur Direktverkehr - siehe Anmerkung 1 zu Tab. 41 Quelle: Statistisches Bundesamt

b) Fracht- und Postverkehr

Monate / Jahre	Frachtverkehr 1)		Postverkehr		Durchgang in t Fracht und Post zusammen
	Ankunft	Abgang	Ankunft	Abgang	
1964 66					
Januar	492	507	159	192	221
Februar	519	425	180	200	243
März	514	450	180	206	241
April	498	456	184	217	221
Mai	500	452	158	190	223
Juni	513	450	172	202	213
Juli	544	495	181	218	216
August	483	463	173	207	179
September	550	558	188	222	261
Oktober	650	597	182	230	287
November	593	477	175	202	273
Dezember	541	501	219	243	298
Zusammen 1964/6	6 397	5 831	2 151	2 529	2 876
Dagegen 1963/5	5 994	5 866	1 983	2 310	2 721
1962/4	5 594	4 985	1 767	2 049	2 486

1) Einschl. Dienstfrachtgüter.- Quelle: Statistisches Bundesamt

b) Güterverkehr

1967-1966

22

36. Der Güterverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel mit dem Ausland 1959 bis 1964
(Mengen in t)

Jahre	Insgesamt	davon					
		Empfang	davon		Versand	davon	
			Europa	Außer-europa		Europa	Außer-europa
1959 ¹⁾ 6A	4 178	2 227	1 337	889	1 951	980	971
1960 ²⁾ 62	4 713	2 628	1 425	1 203	2 085	1 147	938
1961 63	5 812	3 604	2 053	1 551	2 208	1 180	1 028
1962 64	5 927	3 545	1 993	1 552	2 382	1 352	1 030
1963 65	6 289	3 402	2 116	1 286	2 887	1 708	1 179
1964 66	7 133	3 913	2 441	1 472	3 220	2 053	1 167

1) Hamburger Ergebnisse.- 2) Ab Januar 1960 einschließlich Dienstfrachtgüter.

Quelle: Statistisches Bundesamt

28

37. Der Güterverkehr¹⁾ des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel mit dem Ausland 1962 bis 1964
nach Herkunfts- und Endzielländern²⁾
(Mengen in t)

1964-66 ?

bis 1965 für 1964

Herkunfts- und Endzielländer	Empfang			Versand		
	1962	1963	1964	1962	1963	1964
Europa	1 993	2 116	2 441	1 352	1 708	2 053
darunter						
Finnland	11	21	15	72	112	121
Dänemark	253	366	378	87	115	115
Island	4	15	16	91	48	35
Norwegen	55	41	17	93	124	99
Schweden	20	26	14	174	234	252
Großbritannien	742	706	773	308	386	518
Belgien	62	85	89	66	91	117
Frankreich	350	309	305	79	94	147
Niederlande	127	195	459	101	166	206
Schweiz	61	72	101	42	50	58
Italien	108	139	122	65	85	108
Spanien	81	60	66	36	61	122
Österreich	31	12	15	23	18	24
Türkei	11	17	26	26	21	20
Afrika	49	64	84	148	142	163
darunter						
Vereinigte Arabische Republik (Ägypten)	9	12	9	20	22	23
Marokko	1	0	1	6	10	5
Kongo (ehem. Belgisch-Kongo)	1	0	0	11	4	3
Nigeria	4	4	3	10	11	15
Südafrikanische Union	6	19	37	21	24	31
Sudan	1	1	2	10	8	6
Äthiopien	0	2	3	2	4	5
Kenia, Uganda	20	17	13	4	4	4
Amerika	793	703	808	580	726	693
darunter						
Vereinigte Staaten von Amerika	740	630	723	404	489	442
Kanada	27	41	51	46	102	82
Mexiko	2	3	2	20	25	27
Argentinien	2	6	5	12	20	21
Brasilien	8	11	10	18	15	13
Chile	6	7	5	19	14	13
Kolumbien	1	1	1	6	9	13
Venezuela	2	1	0	21	19	28
Asien	705	514	574	292	300	298
darunter						
Saudi-Arabien	1	1	0	6	5	5
Israel	25	13	9	10	20	28
Libanon	36	44	100	16	25	18
Syrien	5	6	3	5	3	2
Afghanistan	23	8	3	8	5	8
Irak	7	7	5	12	9	11
Iran	326	116	112	43	41	49
Indien	20	23	23	14	11	12
Pakistan	44	48	28	10	30	24
Japan	122	136	130	81	77	76
Hongkong	84	92	142	12	11	8
Singapur	2	3	4	7	3	5
Australien	5	5	6	10	11	13
darunter						
Australischer Bund	4	4	5	9	10	11
Insgesamt	3 545	3 402	3 913	2 382	2 887	3 220

schreiben

1) Einschließlich Dienstfrachtgüter.- 2) Ohne Berücksichtigung von Umladungen.

Quelle: Statistisches Bundesamt

1965 u 1966 2

38. Der Güterverkehr¹⁾ des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel mit dem Ausland 1963 und 1964
nach Gütergruppen und Güterarten²⁾
(Mengen in t)

Gütergruppen / Güterarten	1963		1964	
	Empfang	Versand	Empfang	Versand
Nahrungs- und Genußmittel (einschließlich Rohstoffe) darunter	409	105	446	128
Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	21	12	13	15
Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	6	4	9	2
Lebende Tiere	20	19	13	31
Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette darunter	288	35	340	60
Fische, Schal- und Weichtiere, frisch, getrocknet, gesalzen und geräuchert	174	19	210	21
Getränke	5	11	4	2
Andere Nahrungs- und Genußmittel darunter	69	21	62	17
Kaffee	16	2	11	3
Tee und Gewürze	13	0	13	0
Rohtabak und Tabakabfälle	6	3	5	1
Tabakwaren	20	2	15	3
Futtermittel, pflanzliche und tierische Öle und Fette	5	1	7	2
Andere pflanzliche, tierische und verwandte Stoffe darunter	404	62	503	68
Textile und ähnliche pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe darunter	404	62	502	68
Rohe Häute und Felle, Lederabfälle	76	16	57	11
Schnittblumen	135	26	208	35
Naturdärme	154	3	199	4
Steine und Erden, Salz, Erze, Schrott	5	1	3	1
Kohle, Mineralöl und Destillationserzeugnisse darunter	8	7	12	7
Kraft- und Leuchtstoffe, Heizöl	1	1	2	2
Sonstige Mineralölerzeugnisse, anderweitig nicht genannt, Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase darunter	6	4	9	5
Schmieröle und -fette	5	4	7	4
Chemische Erzeugnisse, Düngemittel darunter	215	117	200	140
Chemische Grundstoffe	7	7	21	28
Andere chemische Erzeugnisse (einschließlich Stärke) darunter	208	111	178	112
Kunststoffe	15	6	8	6
Farbstoffe, Farben und Gerbstoffe	12	25	8	10
Pharmazeutische Erzeugnisse, ätherische Öle, Reinigungs- und Körperpflegemittel	142	44	123	55
Kalk, Zement, keramische und ähnliche mineralische Erzeugnisse	14	13	17	13
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschließlich Halbzeug) darunter	18	12	19	12
Walzwerks-, Zieherei- und Gießereierzeugnisse, Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	9	7	10	6
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	9	4	9	6
Metallwaren, Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Fahrzeuge davon	932	1 252	1 077	1 312
Eisen-, Blech- und Metallwaren und Baukonstruktionen aus Metall	44	62	44	54
Maschinen und elektrotechnische Erzeugnisse darunter	503	877	561	935
Büromaschinen	31	50	6	22
Nichtelektrische Motoren	40	62	44	26
Elektrotechnische Erzeugnisse darunter	202	218	193	248
Nachrichtengeräte	48	72	65	94
Fahrzeuge darunter	384	313	472	324
Kraftfahrzeuge	32	37	26	34
Luftfahrzeuge	304	160	374	165
Wasserfahrzeuge	46	114	67	118
Sonstige Halb- und Fertigwaren sowie besondere Transportgüter darunter	1 392	1 317	1 629	1 537
Papier- und Pappwaren	15	11	13	12
Druckereierzeugnisse	455	409	464	658
Teppiche	46	4	72	3
Gewebe	34	24	45	32
Bekleidung, Schuhe, Reiseartikel	262	63	291	62
Leder, zugerichtete Pelzfelle, Lederwaren, anderweitig nicht genannt	36	9	44	15
Kautschukwaren	27	28	25	24
Feinmechanische Erzeugnisse und optische Erzeugnisse	109	211	118	210
Kinofilme	41	25	39	30
Uhren	4	6	3	6
Musikinstrumente	18	97	19	71
Sammel- und Stückgut, sonstige Transportgüter	184	235	239	217
I n s g e s a m t	3 402	2 887	3 913	3 220

1) Einschließlich Dienstfrachtgüter.- 2) Ohne Berücksichtigung von Umladungen.

c) Personenverkehr

39. Die in Hamburg zugestiegenen Fluggäste 1960 bis 1963 nach anderen deutschen Flughäfen und nach dem Ausland

1963-1966

Bestimmungshäfen	Zugestiegene Fluggäste			
	1960	1961	1962	1963
Hannover	1 385	2 013	3 840	3 961
Düsseldorf	39 241	35 672	33 991	41 331
Köln/Bonn	11 055	16 428	23 245	22 059
Bremen	2 153	2 319	6 801	7 139
Nürnberg	178	126	382	164
München	10 260	9 497	10 471	11 861
Frankfurt	65 065	82 026	75 261	105 939
Stuttgart	6 337	6 903	7 386	5 332
Berlin	124 508	130 733	179 883	220 271
Übrige Flughäfen	717	1 565	641	2 414
Deutsche Flughäfen zusammen	260 899	287 282	341 901	420 471
Außerdem: Platz- und Lokalflüge	4 543	5 140	4 416	2 661
Ausländische Flughäfen 1)	162 536	171 729	186 982	211 552
Insgesamt	427 978	464 151	533 299	634 684

1) Nur Direktverkehr - siehe Anmerkung 1 zu Tab. 41
Quelle: Statistisches Bundesamt

40. Der Passagierverkehr der deutschen Flughäfen 1963 und 1964

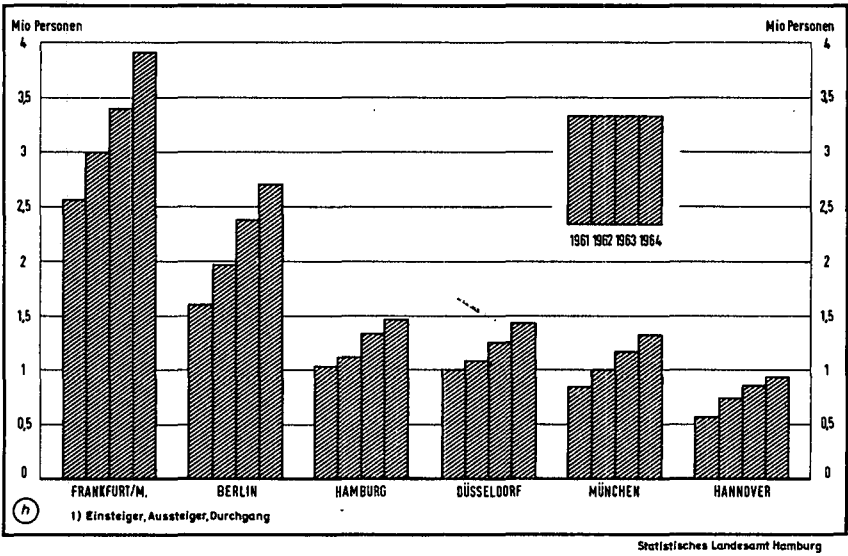
1965-1966

Flughäfen	Angekommene Passagiere				Abgereiste Passagiere				Durchgangsreisende	
	insgesamt		darunter aus dem Ausland		insgesamt		darunter nach dem Ausland 1)			
	1963	1964	1963	1964	1963	1964	1963	1964	1963	1964
Berlin	1 192 915	1 353 676	37 158	63 807	1 187 291	1 351 090	37 429	64 013	-	25
Bremen	51 679	78 092	17 380	20 508	52 708	79 565	16 943	17 182	44 903	57 541
Düsseldorf	558 606	654 309	314 148	365 093	564 416	658 846	325 201	369 825	132 610	121 490
Frankfurt	1 508 067	1 756 167	787 211	947 576	1 539 154	1 799 890	818 312	996 354	345 881	359 005
H a m b u r g	633 082	711 594	211 552	230 342	637 479	717 933	214 347	231 880	56 150	45 235
Hannover	410 208	434 705	74 136	69 564	407 566	429 033	69 879	64 168	28 856	68 832
Köln/Bonn	215 080	244 222	63 837	76 489	209 395	240 217	56 952	72 721	71 818	94 024
München	528 867	598 555	231 273	262 075	529 399	591 977	228 662	256 699	113 104	118 700
Nürnberg	91 468	105 909	7 450	9 113	93 165	106 887	7 072	7 808	5 136	2 776
Stuttgart	191 160	260 595	62 987	96 708	188 374	256 208	60 027	93 034	52 496	57 368
Hubschrauberplätze	920	642	663	614	869	530	706	497	18	57
Sonstige Flugplätze	44 464	30 419	118	202	44 472	29 075	155	276	75	30
Insgesamt	5 426 516	6 228 885	1 807 913	2 142 091	5 454 288	6 261 251	1 835 685	2 174 457	851 047	925 083

1) Nur Direktverkehr - siehe Anmerkung 1 zu Tab. 41
Quelle: Statistisches Bundesamt

Schaubild 18

Der Personenverkehr 1)
auf den wichtigsten deutschen Flughäfen
(Mio Personen)



1963-1966

32) 41. Der ausgehende Personenverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel mit dem Ausland 1963 und 1964¹⁾
nach Endzielländern 1963 1964

Erdteile, Endzielländer	1963			1964		
	Insgesamt	davon		Insgesamt	davon	
		Direkt- verkehr ¹⁾	Umsteiger 2)		Direkt- verkehr ¹⁾	Umsteiger 2)
Nord- und Nordosteuropa	76 973	76 149	824	75 426	74 786	640
davon						
Dänemark	29 073	28 771	302	27 843	27 692	151
Finnland	16 128	16 038	90	13 770	13 621	149
Island	878	870	8	803	793	10
Norwegen	10 055	9 981	74	10 826	10 749	77
Schweden	20 839	20 489	350	22 184	21 931	253
Osteuropa	928	888	40	887	847	40
Westeuropa	108 401	98 739	9 662	116 005	105 891	10 114
davon						
Belgien und Luxemburg	7 443	6 534	909	8 166	7 342	824
Frankreich	16 408	14 228	2 180	17 046	15 086	1 960
Großbritannien und Nordirland	36 369	35 020	1 349	38 678	37 091	1 587
Republik Irland	769	739	30	877	773	104
Niederlande	32 009	31 445	564	36 420	35 936	484
Schweiz	15 403	10 773	4 630	14 818	9 663	5 155
Süd- und Südosteuropa	26 123	12 878	13 245	36 898	20 005	16 893
davon						
Griechenland	1 184	429	755	1 162	446	716
Italien	8 867	4 557	4 310	8 432	2 269	6 163
Österreich	3 298	318	2 980	3 802	325	3 477
Spanien und Portugal	11 067	6 951	4 116	20 252	15 042	5 210
Türkei	607	114	493	584	108	476
übrige süd- und südosteuropäische Länder	1 100	509	591	2 666	1 815	851
E u r o p a zusammen	212 425	188 654	23 771	229 216	201 529	27 687
Amerika	22 955	18 597	4 358	28 570	20 019	8 551
davon						
Vereinigte Staaten von Amerika	18 594	15 761	2 833	22 254	16 094	6 160
Kanada	2 075	1 552	523	3 135	2 184	951
Argentinien	285	100	185	409	143	266
Brasilien	638	206	432	723	267	456
Chile	173	50	123	300	95	205
Mexiko	410	338	72	509	359	150
Venezuela	270	208	62	352	249	103
übrige amerikanische Länder	510	382	128	888	628	260
Afrika	4 507	2 456	2 051	6 368	3 030	3 338
davon						
Vereinigte Arabische Republik (Ägypten)	583	164	419	747	220	527
Südafrikanische Union	640	212	428	1 261	386	875
Nigeria	334	117	217	508	220	288
Kanarische Inseln	1 137	836	301	1 718	869	849
übrige afrikanische Länder	1 813	1 127	686	2 134	1 335	799
Asien	6 945	4 074	2 871	10 185	6 195	3 990
davon						
Irak	132	41	91	169	55	114
Iran	865	412	453	1 192	690	502
Libanon	720	195	525	756	208	548
Thailand	235	113	122	302	118	184
Indien	351	116	235	657	246	411
Pakistan	252	73	179	380	147	233
Syrien	63	22	41	83	17	66
Japan	2 980	2 464	516	4 630	3 645	985
übrige asiatische Länder	1 347	638	709	2 016	1 069	947
Australien	651	566	85	1 276	1 107	169
A u ß e r e u r o p a zusammen	35 058	25 693	9 365	46 399	30 351	16 048
I n s g e s a m t	247 483	214 347	33 136	275 615	231 880	43 735

1) a) Anzahl der unmittelbar nach dem Ausland reisenden Fluggäste; das sind Fluggäste, die ihr Reiseziel im Ausland ohne Umsteigen im Inland erreichen, sowie b) Anzahl der Umsteiger, die aus dem Inland angekommen sind und nach einem ausländischen Flughafen weiterreisen.

2) Anzahl der Einsteiger, die auf einem anderen deutschen Flughafen mit Reiseziel Ausland umsteigen.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

Eisenbahnen

33 -42. Die Verkehrsleistungen der Deutschen Bundesbahn
im Bezirk der Bundesbahndirektion Hamburg 1) 1962 bis 1964 (vorläufige Ergebnisse)
a) Hamburgischer Stadt- und Vorortverkehr (S-Bahn)

7.9.66

7964-1966

Monate — Jahre	Zug- kilometer	Achs- kilometer	beförderte Personen	verkaufte Fahrkarten
	in 1000			
1964				
Januar	646	14 455	10 206	4 361
Februar	604	13 561	9 645	3 889
März	631	14 233	9 851	4 348
April	629	14 173	9 123	5 526
Mai	632	14 352	11 178	5 055
Juni	618	13 867	9 288	4 450
Juli	643	14 392	8 243	4 355
August	633	14 212	9 181	4 514
September	625	14 046	9 760	4 516
Oktober	641	14 683	9 861	4 667
November	613	14 001	10 416	4 369
Dezember	628	14 327	9 002	4 719
Zusammen 1964 6	7 543	170 302	115 754	54 769
Dagegen 1963 5	7 520	168 850	r 118 293	53 415
1962 4	7 408	166 786	124 329	54 669

b) Fernverkehr

Monate — Jahre	Reisezüge			Güter- und Dienstzüge		Gestellte Güterwagen
	Zug- kilometer	Achs- kilometer	verkaufte Fahrkarten 2)	Zug- kilometer	Achs- kilometer	
	in 1000					
1964						
Januar	2 094	44 754	405	976	67 203	85 440
Februar	1 951	41 147	378	878	59 368	77 178
März	2 062	44 948	534	867	58 950	81 559
April	2 052	44 801	430	964	67 152	92 174
Mai	2 102	47 400	618	873	60 664	78 741
Juni	2 276	53 099	570	952	65 618	83 579
Juli	2 487	60 638	736	1 028	70 970	87 682
August	2 464	60 063	701	977	66 632	87 711
September	2 269	52 956	540	997	69 287	88 530
Oktober	2 106	45 987	504	1 051	73 376	99 587
November	2 003	42 956	449	981	68 212	92 770
Dezember	2 093	46 686	554	970	67 778	80 422
Zusammen 1964	25 959	585 435	6 419	11 514	795 210	1035 373
Dagegen 1963	25 493	563 756	6 600	11 652	814 985	960 973
1962	24 830	544 314	6 732	11 368	782 738	936 836

1) Zum Bundesbahndirektionsbezirk Hamburg gehören 1964: Schleswig-Holstein, Hamburg und Teile von Niedersachsen (insgesamt 2 320,92 km Eigentumslänge).- 2) Auf Hamburger Bahnhöfen.

Quelle: Deutsche Bundesbahn

34 -43. Nichtbundeseigene Eisenbahnen 1962 bis 1964 (vorläufige Ergebnisse) 7964-1966

Personen Betriebseinnahmen Zug-km	1962 4	1963 5	1964 6	davon			
				1.Vier- teljahr	2.Vier- teljahr	3.Vier- teljahr	4.Vier- teljahr
	in 1000						
Altona-Kaltenkirchen-Neumünster-Eisenbahn							
Beförderte Personen	2 755	2 702	2 735	712	681	654	688
Betriebseinnahmen DM 1)	1 703	1 891	2 020	483	501	496	540
Geleistete Zug-km	820	897	916	225	226	236	229
Alsternordbahn							
Beförderte Personen	1 313	1 145	1 069	285	281	2) 234	269
Betriebseinnahmen DM 1)	572	590	566	144	144	135	143
Geleistete Zug-km	269	266	276	68	68	69	71

1) Einschl. Beförderungssteuer.- 2) Scheinbarer Rückgang bedingt durch überhöhte Schätzungen für das 1. und 2. Vierteljahr 1964.

Quelle: Eisenbahn-Gesellschaft Altona-Kaltenkirchen-Neumünster

1963 bis 1965

35 44. Die Güterbewegung auf den Eisenbahnen 1961 bis 1963¹⁾ nach Güterarten
(Mengen in 1000 t)

Güterarten	Empfang			Versand		
	1963	1964	1965	1963	1964	1965
Insgesamt	5 723,6	5 929,6	6 960,0	5 569,6	6 699,2	8 194,7
darunter						
Getreide	11,8	25,9	14,1	149,3	170,3	272,7
Kartoffeln	28,0	31,3	33,3	3,0	4,3	3,7
Frische Früchte, frisches Gemüse	155,1	135,6	126,5	215,9	246,3	244,9
Zuckerrüben	0,0	0,0	0,0	2,4	1,2	1,4
Getreide-, Obsterzeugnisse	28,7	30,6	47,6	16,8	17,9	28,2
Zucker	39,8	118,9	164,4	4,0	17,4	70,0
Lebende Tiere	34,3	35,5	35,1	6,5	7,4	9,7
Fleisch, Fische, Eier, Milcherzeugnisse	56,8	52,1	41,2	94,2	145,4	135,9
Getränke	14,1	36,2	37,9	4,9	13,3	11,5
Andere Nahrungs- und Genußmittel	61,4	50,6	52,0	138,1	172,2	189,6
Futtermittel	26,4	13,7	14,6	89,8	120,3	225,8
Ölsaaten, Ölfrüchte, Öle und Fette	75,8	110,8	110,0	157,1	183,5	257,3
Grubenholz	0,0	0,0	0,0	-	-	0,1
Holz, Kork	63,5	70,0	84,9	101,3	147,9	220,4
Zellstoff, Altpapier	34,1	2,6	3,1	44,5	18,0	42,1
Textile und verwandte Rohstoffe	55,0	62,0	66,7	137,3	190,6	241,7
Sand, Kies, Schlacken	16,2	44,0	43,8	15,1	15,8	16,1
Sonstige Steine und Erden	127,8	200,4	152,0	23,0	48,7	82,2
Stein- und Salinensalz	80,8	94,9	130,4	1,1	1,0	1,2
Eisenerze	19,8	1,7	1,7	358,2	256,3	402,4
Eisen-, Stahlabfälle und -schrott	39,8	17,3	13,8	66,9	195,4	212,8
NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	12,5	19,0	19,6	13,2	16,1	55,2
Steinkohle, Briketts, Koks	811,3	1 093,3	1 289,3	350,7	424,1	678,8
Braunkohle, Briketts, Koks, Torf	112,0	448,9	453,6	7,4	9,8	14,9
Rohes Erdöl	2,2	2,1	2,5	60,7	69,6	138,2
Kraft- und Leuchtstoffe, Heizöl	61,5	67,8	71,6	1 736,7	2 035,2	2 450,7
Sonstige Mineralölerzeugnisse	128,2	132,1	140,8	822,1	1 014,5	963,8
Benzol, Teer usw.	30,3	50,6	35,9	27,2	33,5	35,8
Chemische Grundstoffe	165,5	241,2	333,9	61,0	138,6	152,1
Andere chemische Erzeugnisse	245,4	438,2	444,6	79,4	80,1	81,1
Düngemittel	471,0	228,3	558,3	44,3	156,7	148,5
Kalk und Zement	23,4	42,5	63,2	0,7	0,7	0,6
Glas, Baustoffe	206,2	177,2	202,8	6,8	27,8	23,1
Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	117,1	81,7	217,9	22,4	8,8	16,1
Walzwerks-, Zieherei- und Gießereierzeugnisse	405,1	492,8	559,8	31,6	42,8	41,8
NE-Metall und NE-Metallhalbzeug	47,3	15,6	19,2	81,4	73,3	100,8
EBM-Waren und Baukonstruktionen	182,7	184,8	205,0	46,4	36,6	39,9
Maschinen und elektrotechnische Erzeugnisse	201,6	243,3	238,8	34,3	52,5	44,3
Fahrzeuge	267,8	288,4	335,2	15,5	24,9	26,0
Sonstige Halb- und Fertigwaren	136,6	156,8	184,0	50,9	88,2	112,1
Gebrauchte Verpackungen	30,0	35,0	35,7	30,6	30,5	31,6
Umzugsgut, Baugeräte	15,5	14,0	15,2	11,3	13,9	12,3
Sammelgut, Stückgut	194,0	.	360,0	200,4	.	355,3
Verkehr ausländischer Streitkräfte	.	.	.	.	.	.
Dienstgutverkehr	.	.	.	.	.	.

1) Im Verkehrsbezirk Nr. 5 Hamburg.

51.422

1963-1965

36 45. Die Güterbewegung auf den Eisenbahnen 1961 bis 1963¹⁾ nach Verkehrsbezirken
(Mengen in 1000 t)

Verkehrsbezirke	Empfang			Versand		
	1963	1964	1965	1963	1964	1965
Insgesamt	5 723,6	5 929,6	6 960,0	5 569,6	6 699,2	8 194,7
darunter						
Bundesgebiet	4 106,3	4 135,3	4 956,7	4 289,6	5 213,9	6 235,5
darunter						
Lübeck	21,1	16,6	21,2	26,5	31,2	30,0
Schleswig-holsteinisches Ostseegebiet (ohne Lübeck)	19,8	18,0	18,3	88,4	103,6	104,0
Schleswig-holsteinisches Nordseegebiet	46,7	64,7	62,7	89,8	103,4	165,1
Niedersachsen längs der Unterelbe	19,4	25,0	22,0	26,6	25,3	32,1
Südostteil von Schleswig-Holstein	10,7	9,8	6,7	32,6	49,0	30,4
Niedersachsen längs der Oberelbe	44,4	78,9	62,2	91,5	131,9	136,8
Unteresargebiet (ohne Bremen)	56,1	54,3	54,3	10,1	27,4	33,3
Bremen	23,4	33,5	41,1	279,1	259,2	252,5
Mittleres Wesergebiet in Niedersachsen	30,2	44,0	51,8	68,1	68,2	79,4
Oberes Wesergebiet in Niedersachsen und Südharz	129,7	148,4	115,6	77,4	87,2	108,3
Ostwestfalen-Lippe	14,5	9,7	20,8	53,7	47,6	69,1
Kurhessen-Waldeck	78,1	55,8	77,4	75,1	89,4	133,1
Gebiet um Braunschweig	264,4	249,3	309,1	142,0	142,5	255,2
Mittellandkanal um Hannover und Hildesheim (ohne Hannover)	288,1	198,9	280,8	115,0	182,3	216,5
Hannover	50,6	53,1	58,7	54,2	49,3	77,0
Gebiet um Osnabrück	20,1	20,4	18,9	128,3	115,2	128,7
Oldenburg und Ostfriesland rechts der Ems	7,5	7,7	7,4	53,3	45,1	46,7
Emsland und Ostfriesland links der Ems (ohne Emden)	8,7	5,5	4,8	14,5	10,0	10,1
Münsterland	26,4	20,7	22,1	30,0	26,8	37,4
Südost-Westfalen	31,9	20,6	33,3	13,6	14,3	15,8
Gebiet um Hagen	78,2	82,5	94,3	23,4	25,2	11,9
Ruhrgebiet (ohne Dortmund und Essen)	734,3	778,3	1 014,5	167,1	162,5	160,4
Dortmund	182,6	245,6	292,9	56,1	37,3	51,7
Essen	174,9	218,5	166,8	17,5	14,4	18,2
Niederrheingebiet unterhalb des Ruhrgebiets	5,4	4,0	5,5	4,7	4,1	7,8
Duisburg	37,9	36,5	38,8	43,7	53,2	81,6
Rheinhäfen des Ruhrgebiets (ohne Duisburg)	26,1	37,1	58,6	8,6	12,8	17,0
Gebiet um Krefeld, M.-Gladbach und Neuß	63,6	56,8	64,6	30,6	34,1	38,5
Gebiet um Düsseldorf	82,9	73,2	83,6	72,8	66,8	90,2
Köln	34,8	28,0	42,7	34,8	31,2	38,1
Bergisches Land	41,2	31,5	34,6	12,6	9,0	11,3
Rheinisches Braunkohlenrevier	75,6	39,5	46,7	2,8	4,0	5,2
Gebiet um Aachen	16,9	13,8	13,9	11,8	10,1	15,0
Siegkreis, Neuwieder Becken und Eifel	30,3	32,4	31,2	18,7	19,7	15,3
Moselgebiet	7,6	4,4	6,4	16,1	19,0	20,5
Siegerland, Lahn- und Dillgebiet	46,8	34,8	41,5	29,0	25,6	20,2
Rheingau und Rheinhessen	18,1	15,6	17,3	23,4	24,5	44,5
Südheessen (Starkenburger)	35,4	33,6	35,7	24,7	24,7	30,7
Ludwigshafen	30,5	54,1	102,2	32,0	52,5	44,6
Mannheim (Wirtschaftsgebiet)	25,5	17,7	19,4	65,4	104,6	85,0
Rheinpfalz	17,7	13,6	14,6	12,4	7,3	11,3
Gebiet um Karlsruhe und Bruchsal	8,8	7,0	8,8	17,7	42,8	45,9
Mittel- und Südbaden	54,8	39,4	48,6	35,2	41,3	56,4
Südwestfalen und Hohenzollern	22,8	18,5	17,4	25,4	30,0	28,3
Württemberg (ohne Südwestfalen und Hohenzollern sowie Stuttgart)	65,8	59,0	58,0	134,6	141,6	141,6
Stuttgart	38,7	27,1	31,7	81,5	139,1	164,0
Frankfurt (Wirtschaftsgebiet)	42,9	41,0	69,6	65,1	77,5	146,7
Mittelheessen	39,5	94,9	74,8	9,0	11,3	18,2
Unterfranken	13,1	11,6	13,8	83,8	125,8	155,4
Ober- und Mittelfranken (ohne Nürnberg und Fürth)	39,9	32,2	41,5	146,8	200,6	200,1
Nürnberg und Fürth	40,5	28,0	33,1	98,5	112,8	107,6
Oberpfalz und Niederbayern	47,4	39,7	49,2	281,7	446,4	497,9
Oberbayern (ohne München)	73,5	73,0	73,6	153,3	139,4	276,6
München	53,5	21,1	30,9	304,2	601,2	649,5
Schwaben	26,6	21,6	23,3	101,9	124,0	94,7
Saarland	39,1	34,7	44,4	18,0	15,9	29,2
Lokalverkehr	530,2	587,9	808,5	530,2	587,9	808,5
Berlin (West)	13,2	13,4	15,4	101,6	154,4	238,2
Sowjetische Besatzungszone (einschl. Sowjetsektor von Berlin)	774,0	777,8	1 175,3	395,9	228,5	551,6
Ausland	830,1	661,2	812,6	782,5	754,7	1 169,4

1) Im Verkehrsbezirk Nr. 5 Hamburg.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Hochbahn, Straßenbahn und Kraftomnibus

37-46: Betriebsergebnisse der Hochbahn 1961 bis 1964
(U- und Walddörferbahn)

1966
1965-1966

Monate — Jahre	Durchschnittlich in Betrieb befindliche Triebwagen	Wagen- kilo- meter	Platz- kilometer	Beförderte Personen	Personen- kilometer	Aus- nutzungs- grad in %
		in 1000				
1964						
Januar	560	3 996	539 284	14 832	96 681	17,9
Februar	552	3 696	498 318	13 757	89 690	18,0
März	554	3 747	505 205	13 997	91 278	18,1
April	552	3 726	502 706	14 710	95 914	19,1
Mai	584	3 495	469 289	13 823	90 218	19,2
Juni	554	3 582	481 164	12 906	84 350	17,5
Juli	588	3 748	502 825	12 380	80 859	16,1
August	560	3 719	500 496	12 545	82 010	16,4
September	556	3 741	504 032	13 192	86 246	17,1
Oktober	564	3 771	506 466	13 782	89 998	17,8
November	570	3 639	489 402	13 901	90 797	18,6
Dezember	584	3 787	508 070	14 461	94 454	18,6
Insgesamt 1964	1) 584	44 647	6 007 257	164 286	1 072 495	17,9
Dagegen 1963	1) 564	43 674	5 899 022	171 910	1 124 166	19,1
1962	1) 473	38 216	5 195 703	169 980	1 188 495	22,9
1961	1) 463	37 992	5 172 707	165 462	1 159 767	22,4

1) Dezemberzahlen.

38-47: Betriebsergebnisse der Straßenbahn 1961 bis 1964

1966
1965-66

Monate — Jahre		Durchschnittlich in Betrieb befindliche 1)		Wagenkilometer		Platz- kilometer	Beförderte Personen	Personen- kilometer	Aus- nutzungs- grad in %
				Triebwagen	Beiwagen				
		Triebwagen	Anhänger	in 1000					
1964									
Januar		263	249	1 313	871	257 873	11 118	50 710	19,7
Februar		259	250	1 220	804	238 255	10 438	47 605	20,0
März		259	259	1 275	814	246 430	10 511	48 236	19,6
April		262	249	1 268	845	248 918	11 160	51 016	20,5
Mai		262	249	1 194	772	231 665	10 527	48 063	20,7
Juni		254	244	1 232	806	240 213	10 096	45 795	19,1
Juli		258	243	1 280	810	246 867	9 944	45 276	18,3
August		250	240	1 236	764	236 231	9 835	44 929	19,0
September		255	243	1 218	785	236 722	10 342	47 028	19,9
Oktober		259	244	1 252	806	243 472	10 865	49 294	20,2
November		256	242	1 205	761	233 314	10 669	48 483	20,8
Dezember		259	241	1 239	770	238 585	10 892	49 526	20,8
Insgesamt 1964		2) 259	2) 241	14 932	9 608	2 898 545	126 397	575 961	19,9
Dagegen 1963		2) 264	2) 248	15 561	10 126	3 028 878	136 792	668 721	22,1
1962		2) 269	2) 268	16 077	10 757	3 125 964	162 082	818 251	26,2
1961		2) 278	2) 298	16 945	13 601	3 526 315	187 373	946 063	26,8

1) Einschließlich Betriebsreserve.- 2) Dezemberzahlen.

34 48. Betriebsergebnisse im Kraftomnibusverkehr der Hamburger Hochbahn AG. 1961 bis 1964

7963-66

Monate — Jahre	Durch- schnittlich in Betrieb befindliche Kraftomnibusse	Wagen- kilo- meter	Platz- kilometer	Beförderte Personen	Personen- kilometer	Aus- nutzungs- grad in %
		in 1000				
1964						
Januar	521	2 758	193 547	9 087	39 705	20,5
Februar	522	2 586	181 233	8 538	37 315	20,6
März	516	2 668	187 104	8 586	37 716	20,2
April	534	2 732	191 767	9 238	40 630	21,2
Mai	542	2 838	199 289	9 395	41 663	20,9
Juni	526	2 808	196 956	9 238	39 920	20,3
Juli	554	2 844	199 860	8 780	38 344	19,2
August	529	2 783	195 734	8 816	38 762	19,8
September	528	2 788	196 304	9 290	40 353	20,6
Oktober	557	2 849	200 413	9 689	41 795	20,9
November	561	2 765	194 222	9 534	40 365	20,8
Dezember	568	2 846	200 511	10 272	43 743	21,8
Insgesamt 1964	1) 568	33 265	2 336 940	110 463	480 311	20,6
Dagegen 1963	1) 526	31 595	2 209 504	106 207	480 745	21,8
1962	1) 475	29 330	2 006 529	106 463	482 786	24,1
1961	1) 444	26 181	1 736 056	94 018	427 239	24,6

1) Dezemberzahlen

49. Betriebsstreckenlänge und Haltestellen bei den Verkehrsmitteln
der Hamburger Hochbahn AG. 1938 sowie 1961 bis 1964

7963-1966

Jahresende	Betriebsstreckenlänge für den Personenverkehr in km				Anzahl der Haltestellen			
	Straßen- bahn	U- und Wald- dörfer- bahn	Kraft- omnibus	Alster- schiff- fahrt	Straßen- bahn	U- und Wald- dörfer- bahn	Kraft- omnibus	Alster- schiff- fahrt
1938	216,7	70,6	173,0	12,5	616	64	186	21
1961 63	149,6	69,2	409,0	8,6	277	61	639	11
1962 64	144,5	71,4	423,9	11,0	267	64	679	12
1963 5	136,2	74,4	444,6	11,6	251	66	725	12
1964 6	134,6	71,9	466,1	11,6	252	62	761	12

50. Die Verkehrsleistungen der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG. und der privaten Kraftomnibusunternehmen 1963 und 1964

Unternehmen / Verkehrsarten	1964 1966												Dagegen 1963
	1000 km bzw. 1000 Personen												
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Zusammen
Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG. (VHH) 1)													
Ortslinienverkehr in Hamburg													
Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km	151,0	143,3	144,6	148,6	141,6	168,5	177,7	172,7	173,6	181,0	170,5	186,3	1 959,4
Beförderte Personen	492,1	436,1	454,8	458,8	471,1	434,1	452,4	453,3	473,2	499,8	484,9	578,0	5 629,9
davon auf Einzelfahrtstausweis	266,0	217,6	228,5	234,5	248,8	246,7	262,1	255,3	246,5	263,0	255,8	260,3	3 082,7
Ermäßigungsstarif 2)	226,1	220,5	226,3	224,3	222,3	187,4	190,3	198,0	226,7	236,8	229,1	260,3	2 547,2
Nachbarortslinienverkehr mit Hamburg													
Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km	214,2	200,4	203,2	205,9	195,5	208,1	216,6	212,8	215,8	233,2	221,8	220,2	2 547,7
Beförderte Personen	688,8	632,9	657,1	627,8	668,9	565,8	600,7	625,5	634,0	739,5	660,7	658,0	7 930,1
davon auf Einzelfahrtstausweis	333,2	305,5	330,8	322,9	333,0	316,9	339,2	342,0	329,9	365,7	356,5	361,3	4 296,2
Ermäßigungsstarif 2)	355,6	327,4	326,3	304,9	315,9	248,9	261,5	283,5	304,1	373,8	304,2	296,7	3 633,9
Überlandlinienverkehr mit Hamburg													
Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km	344,5	324,8	333,3	336,6	330,1	322,4	335,8	330,1	324,3	336,6	331,0	333,5	4 003,2
Beförderte Personen	688,5	620,5	640,6	629,1	660,7	590,6	585,1	620,1	598,1	660,3	633,4	633,5	7 771,1
davon auf Einzelfahrtstausweis	327,1	320,3	348,5	338,0	387,3	352,4	368,0	365,5	340,7	356,8	327,3	360,4	4 379,9
Ermäßigungsstarif 2)	361,4	300,2	292,1	291,1	273,4	238,2	217,1	264,6	257,4	303,5	306,1	273,1	3 391,2
Gelegenheitsverkehr													
Mietwagenverkehr													
Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km	8,5	9,5	29,1	19,3	98,6	138,3	83,2	71,1	69,5	30,3	14,3	12,2	583,9
Beförderte Personen	2,9	3,9	5,3	5,4	17,3	24,8	14,3	16,6	17,1	6,9	5,3	4,2	124,0
Verkehrsleistungen der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG. (VHH) zusammen													
Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km	718,2	678,0	710,2	710,4	765,8	837,3	813,3	786,7	783,2	781,1	725,3	749,7	9 059,2
Beförderte Personen	1 872,3	1 695,4	1 757,8	1 721,1	1 818,0	1 615,3	1 652,5	1 725,5	1 722,4	1 906,5	1 784,3	1 893,7	21 164,8
Private Unternehmen 3)													
Ortslinienverkehr in Hamburg													
Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km	80,9	77,6	80,0	61,0	64,0	54,3	52,2	51,6	50,1	47,8	46,3	46,5	712,3
Beförderte Personen	122,0	114,9	104,7	96,4	93,0	77,9	69,6	70,6	71,9	63,8	59,6	58,9	1 049,5
davon auf Einzelfahrtstausweis	92,4	87,5	87,1	79,4	81,4	72,7	63,1	65,5	64,5	59,1	53,2	55,0	1 991,5
Ermäßigungsstarif 2)	29,6	27,4	17,6	17,0	11,6	5,2	6,5	5,1	7,4	4,7	6,4	3,9	1 474,2
Berufsverkehr 4)													
Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km	104,0	94,3	92,5	98,2	95,8	95,7	106,0	99,7	112,6	111,7	111,7	108,9	1 373,0
Beförderte Personen	113,9	98,4	100,9	111,8	95,8	98,8	109,3	101,9	108,8	108,2	103,3	110,7	1 363,9
Portenziel - Reiseverkehr													
Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km	10,7	7,4	34,7	56,2	346,5	582,4	565,5	643,8	391,7	137,0	5,1	30,7	2 737,1
Beförderte Personen	0,4	0,2	1,3	1,1	8,0	11,6	16,4	17,9	13,4	3,5	0,6	0,8	68,8
Gelegenheitsverkehr													
Ausflugswagenverkehr													
Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km	14,4	27,8	72,6	79,7	189,5	178,1	199,2	249,0	228,2	118,3	39,4	66,5	1 462,7
Beförderte Personen	3,5	4,6	7,8	9,0	26,0	24,9	32,7	42,5	32,2	19,3	6,3	9,9	218,7
Mietwagenverkehr													
Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km	147,5	158,4	314,4	294,5	631,7	765,1	572,0	608,6	684,1	444,8	199,9	175,6	4 817,8
Beförderte Personen	28,4	47,7	43,5	58,2	118,5	128,9	94,3	106,3	125,0	80,3	44,6	44,4	876,5
Verkehrsleistungen der privaten Unternehmen zusammen													
Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km	357,5	365,5	594,2	589,6	1 327,5	1 675,6	1 494,9	1 652,7	1 466,7	859,6	402,4	428,2	11 339,0
Beförderte Personen	268,2	265,8	258,2	276,5	341,3	342,1	322,3	339,2	351,3	275,1	214,4	224,7	4 532,4

- 1) Einschließlich des von Schleswig-Holstein genehmigten Linienverkehrs nach Hamburg.
 2) Einschließlich Freifahrten und Schwerbeschäftigtenfahrten ohne Bezahlung.
 3) Ohne den von Schleswig-Holstein bzw. Niedersachsen genehmigten Linienverkehr nach Hamburg.
 4) Einschließlich der Schüler-, Markt- und Theaterfahrten sowie des Überlandlinienverkehrs.

51. Mit Hamburger Verkehrsmitteln beförderte Personen 1961 bis 1964
(in 1000)

7963-1966

Verkehrsmittel	1961 ³	1962 ⁴	1963 ⁵	1964 ⁶
Hamburger Hochbahn AG.	449 273	440 453	416 668	402 977
davon				
Straßenbahn	187 373	162 082	136 793	126 397
U- und Walddörferbahn	165 462	169 980	171 910	164 286
Kraftomnibusse 1)	94 018	106 463	106 207	110 463
Alsterschiffe	2 420	1 928	1 758	1 831
S-Bahn	130 510	124 329	117 797	115 754
Hafenschiffe	20 358	19 071	15 615	14 927
davon				
Hadag 2)	19 582	18 490	15 094	14 253
davon				
Berufsverkehr 2)	18 198	17 218	13 711	12 840
Große Hafenrundfahrt	571	534	616	580
Untereibeverkehr und Seebäderdienst	813	738	767	833
Lauenburger Dampfschiffe 3)	51	-	-	-
Hamburg-Blankenese-Este-Linie	725	581	521	674
Nichtbundeseigene Eisenbahnen	3 892	4 068	3 847	3 804
davon				
Altona-Kaltenkirchen-Neumünster	2 552	2 755	2 702	2 735
Alsternordbahn	1 340	1 313	1 145	1 069
Kraftomnibusse (ohne Kraftomnibusse der Hochbahn)	33 407	34 739	30 296	29 427
davon Linienverkehr	32 143	33 234	29 062	28 157
davon Verkehrsbetriebe Hamburg - Holstein AG. 1)	19 592	20 918	21 331	21 041
Bundesbahn 4)	4 699	4 969	4 079	4 542
Bundespost 5)	246	203	228	234
Private Unternehmen 4)	7 606	7 144	3 424	2 340
Gelegenheitsverkehr	1 264	1 505	1 234	1 270
Insgesamt	637 440	622 660	584 223	566 889

1) Einschließlich des von Schleswig-Holstein genehmigten Linienverkehrs nach Hamburg.

2) Durch Änderung des Erhebungsverfahrens sind die Angaben für 1963 und 1964 nicht voll mit denen der Vorjahre vergleichbar.

3) Betrieb wurde mit Ablauf der Saison 1963 endgültig eingestellt.

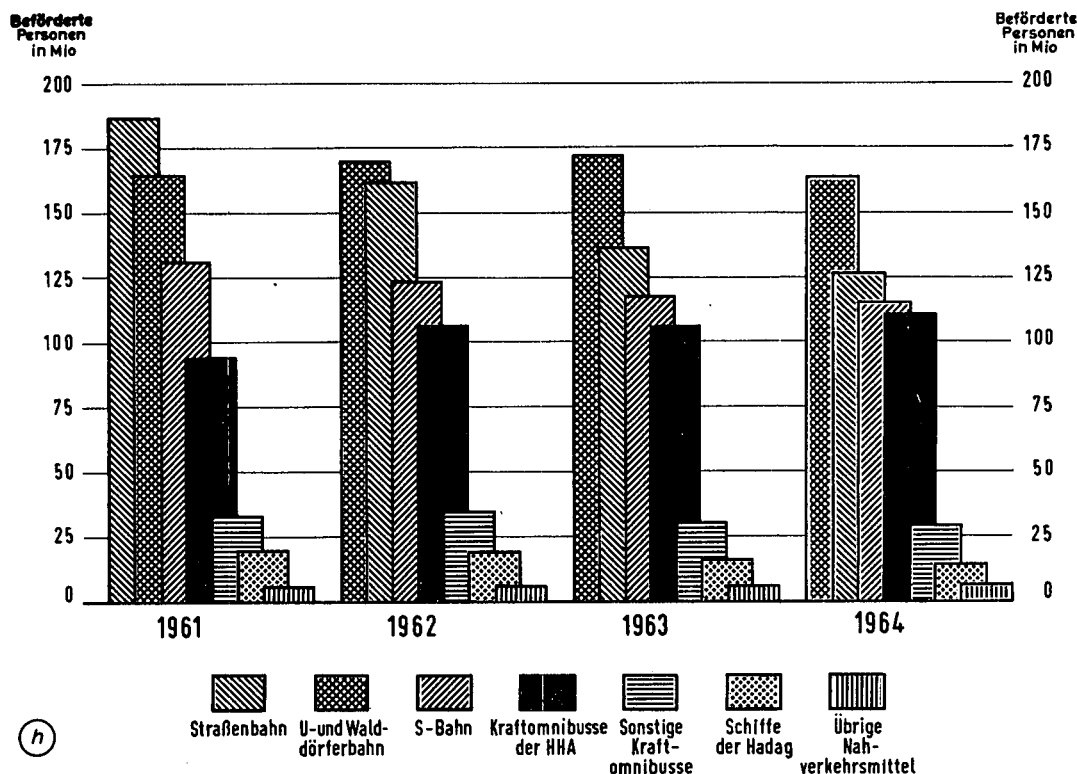
4) Ab 1963 ohne den von Schleswig-Holstein bzw. Niedersachsen genehmigten Linienverkehr.

5) Ab 1961 ohne den an Niedersachsen gemeldeten Linienverkehr.

Schaubild 19

Im Nahverkehr beförderte Personen 1961 bis 1964
(Mio Personen)

7962-1966



Deutsche Bundespost

52. Der Postverkehr im Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg 1962 bis 1964

Monate Jahre	Eingelieferte								Zahl der Fernsprechstellen (nur Hauptanschlüsse)
	gewöhnliche Briefe		eingeschriebene Briefe		gewöhnliche Pakete		Telegramme	Nachnahme sendungen (Pakete u. Briefe)	
	insgesamt	darunter nach dem Ausland	insgesamt	darunter nach dem Ausland	insgesamt	darunter nach dem Ausland			
in 1000									
1964									
Januar	42 017	2 524	613	124	1 200	33	159	135	361
Februar	40 706	2 445	596	119	1 187	35	146	137	365
März	47 120	2 831	585	121	1 447	38	165	150	368
April	45 359	2 725	621	132	1 392	36	154	143	371
Mai	39 510	2 773	536	113	1 191	31	160	142	374
Juni	38 970	2 341	619	132	1 247	32	148	137	379
Juli	42 630	2 561	616	135	1 252	36	164	137	382
August	37 201	2 235	559	123	1 145	31	157	128	384
September	42 044	2 526	596	131	1 416	36	151	144	385
Oktober	44 371	2 665	619	136	1 558	42	159	178	387
November	53 341	3 204	599	133	1 914	57	141	183	389
Dezember	48 486	2 913	655	143	2 119	65	167	234	391
Z u s a m m e n 1964	521 755	31 743	7 214	1 542	17 068	472	1 871	1 848	2) 391
Dagegen 1963	499 432	30 002	7 055	1 511	17 003	438	1 977	2 010	2) 359
1962	531 888	39 391	7 039	1 562	17 515	428	2 124	2 056	2) 324

Fortsetzung Tab. 52

Monate — Jahre	Einge- lieferte Wertbriefe	Einge- lieferte Wertpakete	Postprotest- aufträge	Durch die Post prote- stierte Wechsel	Einzahlungen auf Zahl- karten und Postan- weisungen in 1000 St.	Zahl der Postscheck- konten in 1000 ¹⁾
	Stück					
1964						
Januar	9 091	4 613	1 380	213	1 435	307
Februar	8 522	4 558	1 265	204	1 374	308
März	8 858	4 335	1 317	182	1 374	307
April	8 571	4 664	1 416	189	1 436	308
Mai	7 993	4 499	1 356	199	1 281	308
Juni	9 680	4 755	1 252	206	1 369	307
Juli	9 495	5 035	1 404	184	1 418	307
August	8 499	4 737	1 289	201	1 277	307
September	8 708	5 084	1 368	207	1 366	307
Oktober	10 938	6 184	1 440	198	1 694	308
November	7 560	5 029	1 309	200	1 406	308
Dezember	10 034	5 797	1 390	185	1 533	309
Z u s a m m e n 1964	107 949	59 290	16 186	2 368	16 963	2) 309
Dagegen 1963	115 891	53 639	17 182	2 305	17 043	2) 306
1962	133 776	53 600	18 710	2 323	17 053	2) 296

1) Angaben beziehen sich auf den Amtsbezirk des Postscheckamtes Hamburg.- 2) Dezemberzahlen.

Quelle: Oberpostdirektion Hamburg.

Kraftfahrzeuge

53. Der Bestand¹⁾ an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeug-Anhängern 1960 bis 1964

Stich- tage	Kraft- fahr- zeuge ins- gesamt	davon																	Außer- dem Kraft- fahr- zeug- an- hänger
		Kraft­räder					Personenkraftwagen mit einem Hubraum					Kombi- na- tions- kraft- wagen	Kraft- omni- busse	Lastkraftwagen				Son- der- kraft- fahrz. (ein- schl. Kran- enw., Kraft- stoff- kessel- wagen u. Zug- maschi- nen)	
		Kraft- rol- ler	Mo- tor- fahr- räder	andere mit einem Hubraum			bis 499 ccm	von 500 bis 999 ccm	von 1000 bis 1499 ccm	von 1500 bis 1999 ccm	von 2000 ccm und mehr			drei- räd- rige	andere mit einer Nutzlast in kg				
				bis 125 ccm	von 126 bis 249 ccm	von 250 ccm und mehr									bis 1999	von 2000 bis 3999	von 4000 und mehr		
1.7.60	237 495	12 467	1 258	3 023	9 821	2 100	13 337	27 876	95 466	17 663	9 859	11 120	903	2 858	17 682	4 148	3 945	3 969	11 928
1.7.61	265 771	12 779	972	2 593	8 531	1 798	13 576	32 147	111 593	21 911	11 343	12 895	1 105	2 239	19 132	4 317	4 457	4 383	12 769
1.7.62	298 108	12 449	714	2 192	7 198	1 593	13 304	36 191	131 156	27 752	12 937	15 197	1 140	1 639	20 492	4 341	4 920	4 893	13 212
1.7.63	321 861	10 403	410	1 444	4 821	1 192	12 214	41 174	147 784	33 128	13 899	17 624	1 304	999	20 684	4 359	5 117	5 305	13 542
1.7.64	346 048	8 318	238	1 000	3 306	971	10 788	45 049	164 045	38 842	14 473	20 847	1 195	579	20 902	4 454	5 269	5 772	14 099

1) Einschließlich der aus steuerlichen oder sonstigen Gründen vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

45 54. Der Bestand an Personenkraftwagen¹⁾ 1961 bis 1964 nach Herstellern

7962-66

Hersteller	1. Juli 1963 ²⁾		1. Juli 1964		1. Juli 1965		1. Juli 1966	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Auto-Union/DKW	10 913	5,4	12 742	5,4	13 858	5,2	13 998	4,8
BMW	5 037	2,5	5 311	2,3	5 384	2,0	5 702	1,9
Borgward	5 101	2,5	4 966	2,1	4 482	1,7	3 936	1,3
Citroen	1 229	0,6	1 718	0,7	2 050	0,8	2 407	0,8
Daimler-Benz	16 872	8,3	18 867	8,0	20 355	7,7	21 813	7,4
Fahrzeug- und Maschinenbau, Regensburg (fr. RSM Messerschmitt)	775	0,4	679	0,3	536	0,2	384	0,1
Fiat/Neckar Automobilwerke	11 958	5,9	14 031	5,9	15 748	5,9	16 441	5,6
Ford	18 119	8,9	23 433	9,9	29 253	11,0	33 793	11,5
Glas	3 228	1,6	3 178	1,3	3 005	1,1	2 850	1,0
Goliath	1 678	0,8	1 569	0,7	1 316	0,5	1 016	0,4
Lloyd	11 345	5,6	10 790	4,6	9 751	3,7	8 476	2,9
NSU	1 117	0,5	1 762	0,7	2 505	1,0	3 348	1,1
Opel	32 764	16,1	38 284	16,2	44 044	16,6	52 346	17,8
Peugeot	898	0,4	1 284	0,5	1 883	0,7	2 349	0,8
Porsche	415	0,2	537	0,2	611	0,2	697	0,2
Renault	4 410	2,2	5 227	2,2	6 313	2,4	7 053	2,4
Simca	404	0,2	535	0,2	836	0,3	1 139	0,4
Skoda	201	0,1	262	0,1	356	0,1	564	0,2
Vidal & Sohn	696	0,3	680	0,3	601	0,2	-	-
Volkswagen	73 889	36,3	88 167	37,3	100 147	37,7	112 146	38,1
Sonstige deutsche	1 231	0,6	1 055	0,5	814	0,3	1 090	0,4
" ausländische	1 185	0,6	1 460	0,6	1 975	0,7	2 496	0,9
Insgesamt	203 465	100	236 537	100	265 823	100	294 044	100

1) Einschl. Kombinationskraftwagen.- 2) Einschl. Krankenkraftwagen.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

55. Die Kraftfahrzeuge mit Fahrberechtigung 1962 bis 1965

7962-66

Stichtage	Kraftfahrzeuge mit Fahrberechtigung		davon								Außerdem Kraft- fahr- zeug- anhänger
	Zahl	in % des Bestandes	Personen- kraft- wagen 1)	Kraft- räder Kraft- roller	Last- kraft- wagen	Kraft- omni- busse	Kranken- kraft- wagen	Zug- maschi- nen	Kraft- stoff- kessel- wagen	Sonder- kraft- fahr- zeuge	
1. Januar 1962	245 051	87,9	197 421	15 135	27 179	891	183	2 642	144	1 456	11 362
1. April	252 608	.	205 504	14 470	27 299	868	177	2 683	146	1 461	11 507
1. Juli	271 011	90,9	221 539	15 876	27 989	953	165	2 807	146	1 536	12 195
1. Oktober	276 118	.	228 121	14 852	27 455	1 035	172	2 697	142	1 644	11 513
1. Januar 1963	275 296	88,8	230 079	12 060	27 496	961	173	2 703	155	1 669	11 144
1. April	284 203	.	240 035	11 033	27 436	951	192	2 770	140	1 646	11 196
1. Juli	302 025	93,8	255 758	12 174	28 135	1 049	199	2 865	136	1 709	12 144
1. Oktober	305 734	.	259 531	11 733	28 443	1 014	172	2 900	163	1 778	12 177
1. Januar 1964	296 403	89,3	253 200	9 013	28 154	936	182	2 917	176	1 825	11 518
1. April	304 318	.	261 146	8 629	28 304	948	176	2 990	181	1 944	11 682
1. Juli	317 871	91,9	273 082	9 342	28 970	1 011	172	3 084	188	2 022	12 518
1. Oktober	323 961	.	279 190	8 838	29 315	999	169	3 126	186	2 138	12 504
1. Januar 1965	323 460	91,2	280 404	6 986	29 487	959	155	3 127	200	2 142	12 071
1. April	331 077	.	288 149	6 612	29 653	935	152	3 174	197	2 205	12 224

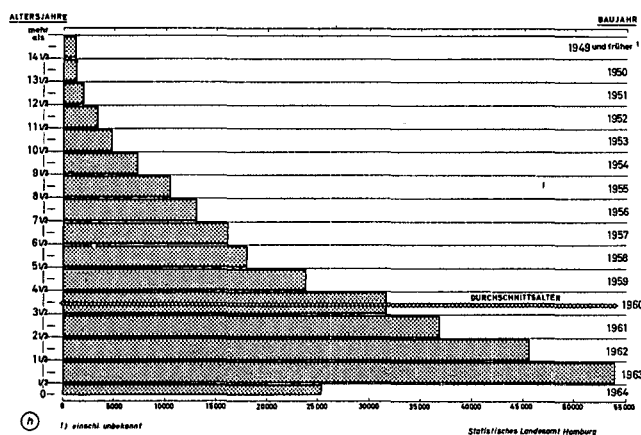
1) Einschl. Kombinationskraftwagen.

Quelle: Polizeiverkehrsamt Hamburg

Schaubild 20

Der Bestand an Personen- und Kombinationskraftwagen
in Hamburg am 1. Juli 1964 nach Alter und Baujahren
(einschließlich der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge)

7. 7. 66



1965-1966

56. Der Bestand an Personen-, Kombinations- und Lastkraftwagen 1963 und 1964¹⁾ nach Haltergruppen
(einschließlich der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge)

Haltergruppe 2)	Personenkraft- wagen		Kombinations- kraftwagen		Lastkraft- wagen	
	1963	1964	1963	1964	1963	1964
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei darunter Bauern und Landwirte	1 803 718	1 858 754	502 81	592 97	931 134	919 111
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	441	465	154	182	185	181
Industrie						
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei	155	177	12	16	63	74
Stahl-, Eisen- und Maschinenbau	1 482	1 486	314	391	662	754
Fahrzeugbau	232	280	41	53	105	140
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	1 010	1 017	261	287	315	350
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	416	442	86	88	187	192
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Holz- und Baugewerbe	2 704	2 893	642	848	1 858	2 044
Chemische Industrie, Papier- und papierverarbeitende Industrie	3 847	3 862	703	743	1 093	1 123
Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie	510	470	99	102	300	277
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	2 087	2 173	386	501	2 534	2 475
zusammen	12 443	12 800	2 544	3 029	7 117	7 429
Handwerk						
Nahrungs- und Genussmittelhandwerk	1 425	1 383	593	603	844	804
Bauhandwerk	3 400	3 150	1 378	1 424	2 115	2 025
Metallhandwerk	1 907	1 902	324	346	404	476
Holzverarbeitendes Handwerk	725	715	217	258	342	353
sonstige Handwerkszweige	3 551	3 337	721	690	462	423
zusammen	11 008	10 487	3 233	3 321	4 167	4 081
Handel						
Groß-, Ein- und Ausführhandel						
Baustoffe und Installationsbedarf	1 026	1 022	50	84	672	695
Textilien, Bekleidung und Sportartikel	582	542	122	149	141	137
Nahrungs- und Genussmittel	2 434	2 392	582	651	2 516	2 485
Erze, Eisen, Schrott, NE-Metalle und Halbzeug	639	588	49	47	527	497
sonstiger Großhandel	6 205	6 142	944	1 062	2 029	1 992
zusammen	10 886	10 686	1 747	1 993	5 885	5 806
Handelsvermittlung	7 611	7 082	541	549	186	181
Einzelhandel						
Textilien, Bekleidung und Sportartikel	2 127	2 168	301	345	239	288
Nahrungs- und Genussmittel	3 559	3 551	1 635	1 733	1 505	1 410
Brennstoffe	386	386	24	21	865	814
Eisen- und Metallwaren, Hausrat und Wohnbedarf	702	731	233	270	413	420
Kraftfahrzeuge, Ersatzteile, Zubehör und Reifen	2 571	2 616	336	407	608	575
sonstiger Einzelhandel	5 337	5 075	1 321	1 400	1 401	1 340
zusammen	14 682	14 527	3 850	4 176	5 031	4 847
Handel insgesamt	33 179	32 295	6 138	6 718	11 102	10 834
Verkehr und Nachrichtenübermittlung 3)	7 071	7 381	480	543	5 792	5 728
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	1 044	1 014	48	71	29	30
Dienstleistungen	14 155	15 137	655	952	585	747
Organisationen ohne Erwerbscharakter	390	394	31	45	27	29
Gebietskörperschaften	1 257	1 342	145	162	407	459
Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen						
Beamte im öffentlichen Dienst, Angehörige der Polizei und der Streitkräfte	17 663	20 166	191	341	817	767
Angestellte	68 166	77 493	1 261	1 899		
Arbeiter	69 924	81 197	2 033	2 733		
Nichterwerbspersonen und unbekannt	9 655	11 168	209	259		
zusammen	165 408	190 024	3 694	5 232		
I n s g e s a m t	248 199	273 197	17 624	20 847	31 159	31 204

1) Stand jeweils der 1. Juli.

2) Die Zahlen für die einzelnen Gewerbe- und Berufszweige sind wegen Änderungen der Systematik nicht in vollem Umfang mit den bisher in dieser Tabelle veröffentlichten Ergebnissen vergleichbar.

3) Ohne Bundesamt und Bundespost.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

48 57. Der Kraftfahrzeugbestand im Bundesgebiet am 1. Juli 1964

7.2.66

Länder	Kraftfahrzeuge							Auf 1000 Einwohner kommen		
	insgesamt	darunter						Kraft- räder, Kraft- roller	Personen- kraft- wagen 1)	Last- kraft- wagen
		Kraft- räder, Kraft- roller	Personen- kraft- wagen	Kombi- nations- kraft- wagen	Kraft- omni- busse	Last- kraft- wagen	Zug- maschinen			
Schleswig-Holstein	457 557	30 114	308 388	22 429	1 315	35 847	55 857	13	140	15
H a m b u r g X	346 048	13 833	273 197	20 847	1 195	31 204	3 187	7	159	17
Niedersachsen	1 318 191	116 085	874 581	60 080	3 804	90 273	162 316	17	138	13
Bremen	119 367	5 448	92 771	6 685	409	11 678	1 431	8	138	16
Nordrhein-Westfalen	2 887 456	199 838	2 134 706	145 076	9 287	228 511	150 763	12	140	14
Hessen	1 046 409	96 938	713 905	57 652	2 986	74 078	94 149	19	155	15
Rheinland-Pfalz	696 771	65 651	441 840	38 863	1 911	50 312	93 852	19	138	14
Baden-Württemberg	1 723 642	161 721	1 149 641	84 032	4 629	111 156	202 956	20	153	14
Bayern	2 151 037	196 459	1 350 708	84 644	5 262	129 557	371 282	20	146	13
Saarland	189 245	25 123	129 514	8 440	919	16 286	7 628	23	125	15
Berlin (West)	306 195	13 182	244 089	15 806	1 814	27 104	1 939	6	119	12
Deutsche Bundesbahn	6 468	200	781	983	1 930	1 492	816	-	-	-
Deutsche Bundespost	36 067	919	10 568	3 937	2 765	16 155	316	-	-	-
B u n d e s g e b i e t X	11 284 453	925 511	7 724 689	549 474	38 226	823 653	1 146 492	2) 16	2) 144	2) 14

1) Einschl. Kombinationskraftwagen.- 2) Einschl. Bundesbahn und Bundespost.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

dagegen 7.7.65

1965 bis 1966

49 58. Die Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge 1963 und 1964 nach Fahrzeugarten und Monaten

Monate — Jahre	Kraft- fahrzeuge ins- gesamt	davon						
		Personen- kraftwagen	Kombinations- kraftwagen	Kraft- räder	Lastkraft- wagen	Kraft- omnibusse	Zug- maschinen	Sonder- kraft- fahrzeuge 1)
Januar 1964	3 542	2 758	407	5	294	2	24	52
Februar	4 291	3 559	404	7	276	-	21	24
März	6 370	5 337	603	16	356	7	27	24
April	6 617	5 427	568	22	474	30	40	56
Mai	4 798	3 968	422	21	339	18	20	10
Juni	4 921	3 921	468	25	424	23	35	25
Juli	4 503	3 627	438	39	326	24	17	32
August	3 309	2 673	268	16	280	26	25	21
September	4 477	3 549	392	5	396	13	26	96
Oktober	4 765	3 857	372	6	464	26	18	22
November	3 633	2 845	291	40	357	29	25	46
Dezember	3 583	2 811	315	5	368	11	24	49
Insgesamt 1964	54 809	44 332	4 948	207	4 354	209	302	457
Dagegen 1963	52 869	42 562	4 861	247	4 317	132	359	391

1) Einschließlich Krankenkraftwagen und Kraftstoffkesselwagen.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

1964-66

59. Die Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge 1962 bis 1964 nach Fahrzeugarten, Größenklassen und Herstellern

Fahrzeugarten, Größenklassen Hersteller	1964	1963	1962
Kraftroller	412	157	72
Andere Kraft- räder	143	90	135
Kraftroller und Kraft- räder z u s a m m e n	555	247	207
Personenkraftwagen z u s a m m e n	43 603	42 562	44 332
davon bis 499 ccm Hubraum	882	665	557
darunter			
Citroen	128	151	174
Fiat	533	404	287
Glas Goggomobil	112	82	86

50

1964-1966

Noch: 59: Die Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge 1962 bis 1964 nach Fahrzeugarten, Größenklassen und Herstellern

Fahrzeugarten, Größenklassen Hersteller	1962	1963	1964
Noch: Personenkraftwagen			
von 500 bis 999 ccm Hubraum	6 488	7 314	6 514
darunter			
Auto-Union	2 255	1 585	725
Neckar Automobilwerke 1)	427	288	174
NSU	737	907	993
Opel	330	2 689	3 059
Renault	1 098	1 113	711
von 1000 bis 1199 ccm Hubraum 2)	16 764	13 995	13 658
darunter			
Ford	1 477	2 579	1 433
Volkswagen	14 517	11 041	11 185
von 1200 bis 1499 ccm Hubraum 2)	9 227	11 214	12 419
darunter			
Ford	2 679	2 379	3 308
Opel	2 474	3 449	2 949
Volkswagen	2 878	3 640	4 824
von 1500 bis 1999 ccm Hubraum	7 741	7 462	8 657
darunter			
Daimler - Benz	2 172	2 178	1 948
Ford	1 679	1 352	1 431
Opel	2 753	2 574	3 482
von 2000 bis 2499 ccm Hubraum	1 292	1 204	1 487
darunter			
Daimler - Benz	1 161	1 107	1 403
von 2500 und mehr ccm Hubraum	1 209	708	1 040
darunter			
Opel	949	454	799
Kombinationskraftwagen z u s a m m e n	3 756	4 861	4 948
darunter			
Ford	872	704	637
Opel	1 674	1 808	1 854
Volkswagen	936	2 164	2 251
Kraftomnibusse z u s a m m e n	246	132	209
darunter			
Büssing	8	5	78
Daimler - Benz	17	23	5
Klöckner - Humboldt - Deutz	195	89	100
Lastkraftwagen z u s a m m e n	4 370	4 317	4 354
davon			
bis 2000 kg zul. Gesamtgewicht	1 996	1 592	1 023
von 2001 bis 4000 kg zul. Gesamtgewicht	1 419	1 579	2 271
" 4001 " 6000 kg " "	264	385	300
" 6001 " 8000 kg " "	99	140	188
" 8001 " 10000 kg " "	101	110	85
" 10001 " 12000 kg " "	168	206	137
" 12001 und mehr kg " "	323	305	350
Sonderkraftfahrzeuge	337	391	457
darunter			
Krankenkraftwagen	21	30	21
Zugmaschinen	377	359	302
Kraftfahrzeuge i n s g e s a m t	53 244	52 869	54 809
außerdem: Kraftfahrzeuganhänger	1 416	1 433	1 469

1) Früher NSU-Automobil-AG., Heilbronn.

2) Die Teilung der Größenklasse 1000 - 1499 ccm Hubraum wurde anhand der Typenbezeichnung des Kraftfahrt-Bundesamtes vorgenommen.

60. Die Zulassungen fabrikneuer Personen-, Kombinations- und Lastkraftwagen 1963 nach Käufergruppen¹⁾

Käufergruppen	Personenkraft- wagen	Kombinations- kraftwagen	Lastkraft- wagen
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei darunter Allgemeine Landwirtschaft	319 109	111 14	101 7
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	108	42	30
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)			
Chemische Industrie, Mineralöl-, Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	547	147	147
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	89	24	39
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei, Stahlverformung	434	22	47
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	666	181	226
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	513	205	118
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	418	107	95
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	207	42	27
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	871	304	553
zusammen	3 445	1 032	1 252
Baugewerbe			
Bauhauptgewerbe	584	138	332
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	371	329	144
zusammen	955	467	476
Handel			
Großhandel			
Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemittel sowie lebende Tiere	76	25	16
Kohle, sonstige feste Brennstoffe und Mineralölserzeugnisse	123	26	44
Erze, Eisen, NE-Metalle und Halbzeug	93	4	26
Holz, Holzhalbwaren, Baustoffe und Installationsbedarf	220	23	81
Nahrungs- und Genussmittel	469	173	340
Bekleidung, Wäsche, Ausstattung- und Sportartikel sowie Schuhe	92	45	22
sonstiger Großhandel	1 333	304	256
zusammen	2 406	600	785
Handelsvermittlung	1 345	146	32
Einzelhandel			
Nahrungs- und Genussmittel	616	339	150
Bekleidung, Wäsche, Ausstattung- und Sportartikel sowie Schuhe	456	64	58
Eisen- und Metallwaren sowie Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	136	66	46
Brennstoffe	71	6	73
Kraftwagen, Krafträder, Kraftfahrzeugteile, -zubehör und -reifen	1 947	229	109
sonstiger Einzelhandel	880	323	146
zusammen	4 106	1 027	582
Handel insgesamt	7 857	1 773	1 399
Verkehr und Nachrichtenübermittlung ²⁾	1 631	195	731
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	575	30	4
Dienstleistungen	3 897	365	204
Organisationen ohne Erwerbscharakter	85	12	11
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	314	35	94
Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen			
Beamte ³⁾	2 618	69	15
Angestellte	12 300	421	
Arbeiter	7 089	271	
Nichterwerbspersonen	1 369	38	
zusammen	23 376	799	
Insgesamt	42 562	4 861	4 317

1) Die Zahlen für die einzelnen Gewerbe- und Berufszeige sind wegen Änderung der Systematik nicht in vollem Umfang mit den bisher in dieser Tabelle veröffentlichten Ergebnissen vergleichbar.

2) Einschließlich Bundesbahn und Bundespost.

3) Einschließlich Geistliche sowie Angehörige der Polizei und der Streitkräfte.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

81 422

7912 bis 7964

61. Der Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen ¹⁾ 1960 bis 1962 nach Gütergruppen und Gütergattungen
(Mengen in 1000 t)
- Repräsentativ ermittelte Werte -
Empfang

Gütergruppen bzw. Gütergattungen	1962			1961			1962		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		gewerblicher Güterfernverkehr	Werkfernverkehr		gewerblicher Güterfernverkehr	Werkfernverkehr		gewerblicher Güterfernverkehr	Werkfernverkehr
I n s g e s a m t	3 293,8	2 778,6	515,2	3 369,7	2 860,1	509,6	3 460,8	2 969,1	491,7
darunter									
Getreide	19,4	4,9	14,5	21,1	8,5	12,6	8,9	5,6	3,3
darunter									
Weizen	8,1	1,6	6,5	.	.	.	.	.	.
FrISChe Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	.	.	.	24,9	9,5	15,4	23,2	9,1	14,1
darunter									
Zitrusfrüchte	.	.	.	12,1	7,0	5,1	8,7	3,7	5,0
Sonstige frISChe Früchte	.	.	.	12,8	2,5	10,3	13,5	4,7	8,8
FrISChes und gefrorenes Gemüse	13,1	2,0	11,1						
Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	.	.	.	.	.	.	104,5	47,3	57,2
darunter									
Sonstige Getreideerzeugnisse (einschließlich Backwaren)	.	.	.	.	.	.	21,4	10,6	10,8
Getrocknetes Gemüse, Gemüsekonserven und andere Gemüseerzeugnisse	.	.	.	.	.	.	30,3	18,3	12,0
Zucker	65,5	64,7	0,8	65,4	65,0	0,4	59,3	59,3	0,0
darunter									
Raffinierter Zucker	65,5	64,7	0,8	65,4	65,0	0,4	58,8	58,8	0,0
Fleisch, FISChe, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	144,2	100,9	43,3	158,3	115,5	42,8	151,6	105,2	46,4
darunter									
Fleisch, -waren und -konserven	26,3	13,5	12,8	36,4	22,3	14,1	30,6	16,6	14,0
FISChe, -konserven und andere Erzeugnisse aus FISCHe	26,3	14,9	11,4	28,2	19,8	8,4	18,9	11,7	7,2
Eier	7,9	6,5	1,4	8,5	6,5	2,0	9,1	6,9	2,2
Butter, Käse und andere Milch-erzeugnisse	57,8	47,3	10,5	60,4	48,1	12,3	58,2	45,1	13,1
Margarine und andere Speisefette	25,9	18,7	7,2	24,8	18,8	6,0	26,3	19,9	6,4
Getränke	.	.	.	.	.	.	178,2	104,1	74,1
darunter									
Most und Wein aus Trauben	26,7	21,6	5,1	33,6	28,4	5,2	29,0	23,4	5,6
Bier	79,0	42,4	36,6	86,8	44,9	41,9	77,6	38,9	38,7
Sonstige alkoholische Getränke	.	.	.	.	.	.	44,8	38,2	6,6
Andere Nahrungs- und Genußmittel	.	.	.	.	.	.	82,7	65,5	17,2
darunter									
Kaffee	.	.	.	.	.	.	5,5	5,1	0,4
Kakao und Kakaoerzeugnisse	.	.	.	.	.	.	17,5	16,1	1,4
Tabakwaren	.	.	.	.	.	.	9,8	8,8	1,0
Sonstige Nahrungs- und Genußmittel	.	.	.	.	.	.	28,7	21,2	7,5
Futtermittel	34,0	22,0	12,0	38,8	28,3	10,5	41,9	36,4	5,5
darunter									
Ölkuchen und andere Rückstände der Pflanzenölgewinnung	.	.	.	.	.	.	40,1	34,9	5,2
Ölsaaten, Ölfrüchte pflanzliche und tierische Öle und Fette	.	.	.	.	.	.	28,7	23,3	5,4
darunter									
Pflanzliche und tierische Öle und Fette (ohne Speisefette)	23,2	20,3	2,9	20,8	17,4	3,4	24,8	21,6	3,2
Holz (ohne Grubenholz) und Kork	77,9	49,1	28,8	68,2	39,0	29,2	49,4	23,7	25,7
darunter									
Holzschwellen und sonstiges bearbeitetes Holz	70,1	43,9	26,2	61,4	34,7	26,7	43,0	21,3	21,7
Textile und ähnliche pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	.	.	.	.	.	.	32,9	28,2	4,7
Sand, Kies, Ton, Schlacken	.	.	.	.	.	.	50,5	49,8	0,7
Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohmaterialien	.	.	.	.	.	.	238,2	236,8	1,4
darunter									
Findlinge, Kiesel, Schotter und andere zerkleinerte Steine	.	.	.	.	.	.	172,3	172,3	0,0

Eine völlige Vergleichbarkeit der Positionen des alten Güterverzeichnis mit denen ab 1962 gültigen ist infolge Umetstellung auf international vereinbarte Gütergruppen nicht möglich.

1) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge (ohne Möbelverkehr).

29.422

1962 bis 1964

Noch: 61. Der Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1) 1960 bis 1962 nach Gütergruppen und Gütergattungen
(Mengen in 1000 t)
- Repräsentativ ermittelte Werte -
Empfang

Gütergruppen bzw. Gütergattungen	1960			1961			1962		
	ins-gesamt	davon		ins-gesamt	davon		ins-gesamt	davon	
		gewerb-licher Güterfern-verkehr	Werk-fern-verkehr		gewerb-licher Güterfern-verkehr	Werk-fern-verkehr		gewerb-licher Güterfern-verkehr	Werk-fern-verkehr
Stein- und Salinensalz	31,0	31,0	.	29,6	29,5	0,1	25,9	25,5	0,4
NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	16,4	11,4	5,0	18,1	12,6	5,5	21,1	15,8	5,5
Kraft- und Leuchtstoffe, Heizöl	78,2	69,7	8,5	92,8	86,8	6,0	14,2	12,5	1,7
Sonstige Mineralerzeugnisse							71,3	65,9	5,4
Benzol, Teer und ähnliche Destilla-tionserzeugnisse							15,1	14,9	0,2
Chemische Grundstoffe	220,4	201,2	19,2	227,7	208,2	19,5	102,1	98,3	3,8
Andere chemische Erzeugnisse (einschließlich Stärke)							194,2	174,9	19,3
darunter							47,2	46,1	1,1
Kunststoffe	220,4	201,2	19,2	227,7	208,2	19,5	111,6	104,6	7,0
Farbstoffe, Farben und Gerbstoffe							42,3	41,8	0,5
Kalk und Zement	.	.	.	.	.	.	42,3	41,8	0,5
darunter	48,6	47,6	1,0	34,3	33,8	0,5	31,2	30,8	0,4
Zement							270,5	259,3	11,2
Glas, Baustoffe und ähnliche mineralische Waren	270,5	259,3	11,2	276,9	263,9	13,0	293,7	279,9	13,8
darunter	185,4	179,1	6,3	210,1	200,0	10,1	50,4	48,5	1,9
Glas							111,6	104,6	7,0
Baustoffe und sonstige Waren aus Naturstein, Bims, Gips, Zement und ähnlichen Stoffen							97,4	95,6	1,8
Grobkeramische und feuerfeste Baustoffe	.	.	.	.	.	.	34,3	31,2	3,1
Glaswaren, feinkeramische und ähnliche Waren							348,9	338,0	10,9
Walzwerks-, Zieherei- und Gießerei-erzeugnisse	348,9	338,0	10,9	311,4	299,3	12,1	278,7	270,7	8,0
darunter	100,7	98,0	2,7	88,4	82,5	5,9	43,5	43,1	0,4
Warm gewalzter Stab- und Formstahl							93,9	90,5	3,4
Gewalzte Stahlbleche, Breit-flanschstahl							95,7	93,6	2,1
Rohre, Rohrverschluß- und verbindungsstücke	42,2	39,4	2,8	55,6	48,7	6,9	47,8	45,1	2,7
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	42,2	39,4	2,8	55,6	48,7	6,9	47,8	45,1	2,7
darunter	23,8	22,3	1,5	22,7	21,5	1,2	27,6	26,4	1,2
NE-Metallhalbzeug	23,8	22,3	1,5	22,7	21,5	1,2	27,6	26,4	1,2
EBM-Waren und Baukonstruktionen aus Metall	221,9	192,9	29,0	221,2	190,4	30,8	181,5	157,4	24,1
darunter	211,6	184,1	27,5	210,2	181,3	28,9	168,7	147,1	21,6
EBM-Waren	211,6	184,1	27,5	210,2	181,3	28,9	168,7	147,1	21,6
Maschinen und elektrotechnische Erzeugnisse	.	.	.	.	.	.	172,2	154,8	17,4
darunter	107,1	99,5	7,6	116,1	108,3	7,8	105,5	98,2	7,3
Sonstige Maschinen (einschließlich Fahrzeugmotoren)							63,7	54,6	9,1
Elektrotechnische Erzeugnisse	16,8	15,7	1,1	17,3	16,2	1,1	24,2	19,5	4,7
Fahrzeuge	16,8	15,7	1,1	17,3	16,2	1,1	24,2	19,5	4,7
Sonstige Halb- und Fertigwaren	.	.	.	.	.	.	421,4	364,9	56,5
darunter	160,2	154,3	5,9	170,5	164,8	5,7	185,3	178,6	6,7
Papier und Pappe							42,7	37,3	5,4
Papier- und Pappwaren							40,1	38,0	2,1
Garne, Gewebe und verwandte Artikel	112,7	50,9	61,8	115,0	51,7	63,3	87,3	37,6	49,7
Gebrauchte Verpackungen							29,2	11,7	17,5
Umzugsgut, Baugeräte, Zirkusgut	297,0	297,0	.	321,0	321,0	0,0	368,4	368,0	0,4
Sammel- und Stückgut; sonstige Transportgüter							12,6	10,2	2,4
Übrige Güter	12,6	10,2	2,4	15,6	11,3	4,3	20,2	15,6	4,6

Eine völlige Vergleichbarkeit der Positionen des alten Güterverzeichnis mit denen ab 1962 gültigen ist infolge Umstellung auf international vereinbarte Gütergruppen nicht möglich.

1) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge (ohne Möbelverkehr).

51422

53 62. Der Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen¹⁾ 1960 bis 1962 nach Gütergruppen und Gütergattungen
(Mengen in 1000 t)
- Repräsentativ ermittelte Werte -
Versand

Gütergruppen bzw. Gütergattungen	1960			1961			1962		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		gewerblicher Güterfernverkehr	Werkfernverkehr		gewerblicher Güterfernverkehr	Werkfernverkehr		gewerblicher Güterfernverkehr	Werkfernverkehr
Insgesamt	5 211,3	4 302,0	909,3	5 261,7	4 361,3	900,4	5 501,2	4 649,5	851,7
darunter									
Getreide	72,2	48,7	23,5	72,0	48,7	23,3	79,8	62,1	17,7
darunter									
Weizen	32,4	17,5	14,9	31,7	17,6	14,1	22,8	12,3	10,5
Reis	17,9	17,7	0,2	20,1	20,1	0,0	18,6	18,6	0,0
Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	531,2	361,1	170,1	500,0	332,1	167,9	493,0	344,7	148,3
darunter									
Zitrusfrüchte	473,4	342,7	130,7	440,7	312,7	128,0	247,9	212,3	35,6
Sonstige frische Früchte							180,9	113,1	67,8
Frisches und gefrorenes Gemüse		18,4	39,4	59,3	19,4	39,9	64,3	19,4	44,9
Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	.	.	.	.	.	.	242,0	221,4	20,6
darunter									
Mehl, Grieß und Grütze aus Getreide	.	.	.	.	.	.	36,4	34,2	2,2
Malz	.	.	.	.	.	.	8,8	6,4	2,4
Getrocknetes und gefrorenes Obst, Obstkonserven	.	.	.	.	.	.	133,7	128,6	5,1
Getrocknete Hülsenfrüchte	12,6	11,3	1,3	11,5	10,6	0,9	10,7	9,8	0,9
Getrocknetes Gemüse, Gemüsekonserven u. dergl.	.	.	.	.	.	.	32,4	30,5	1,9
Zucker	.	.	.	.	.	.	13,6	13,2	0,4
Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	303,6	275,2	28,4	302,6	277,8	24,8	309,2	281,2	28,0
darunter									
Fleisch, frisch und gefroren	59,6	46,6	13,0	73,4	60,5	12,9	62,4	54,0	8,4
Fleisch, getrocknet, gesalzen, geräuchert, -konserven u. dergl.							18,7	12,6	6,1
Fische, Schäl- und Weichtiere, Konserven und andere Zubereitungen		45,5	6,7	59,7	53,8	5,9	60,5	54,2	6,3
Eier	12,2	11,7	0,5	6,9	6,3	0,6	8,9	7,9	1,0
Frische Milch und Sahne	.	.	.	.	.	.	-	-	-
Butter, Käse und andere Milcherzeugnisse	39,8	38,0	1,8	29,2	26,8	2,4	36,6	33,6	3,0
Margarine und andere Speisefette	139,8	133,4	6,4	133,4	130,4	3,0	121,3	118,9	2,4
Getränke	.	.	.	.	.	.	104,7	38,7	66,0
darunter									
Bier	43,7	6,1	37,6	50,1	8,1	42,0	50,1	6,9	43,2
Andere Nahrungs- und Genußmittel	.	.	.	.	.	.	341,7	285,7	56,0
darunter									
Kaffee	57,5	54,4	3,1	60,5	57,1	3,4	70,4	65,9	4,5
Tee und Gewürze	.	.	.	.	.	.	10,2	9,3	0,9
Kakao und Kakaoerzeugnisse	.	.	.	.	.	.	75,2	70,2	5,0
Süß-, Zucker- und verwandte Waren	.	.	.	.	.	.
Honig	.	.	.	.	.	.	50,7	44,4	6,3
Rohtabak und Tabakabfälle	11,1	10,9	0,2	8,1	8,1	0,0	7,9	7,6	0,3
Tabakwaren	.	.	.	.	.	.	33,2	30,8	2,4
Sonstige Nahrungs- und Genußmittel	.	.	.	.	.	.	94,1	57,4	36,7
Futtermittel	473,5	315,5	158,0	478,7	334,3	144,4	495,0	377,0	118,0
darunter									
Ölkuchen und andere Rückstände									
Pflanzenölgewinnung	122,2	93,3	28,9	116,2	89,1	27,1	103,1	82,1	21,0
Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)	105,3	85,3	20,0	96,9	81,3	15,6	102,7	88,5	14,2
darunter									
Ölsaaten und Ölfrüchte	11,2	10,6	0,6	9,7	8,8	0,9	13,1	11,4	1,7
Pflanzliche und tierische Öle und Fette (ohne Speisefette)	94,1	74,7	19,4	87,2	72,5	14,7	89,6	77,1	12,5
Holz (ohne Grubenholz) und Kork	145,5	117,0	28,5	129,5	104,7	24,8	102,9	84,3	18,6
darunter									
Sonstiges Rohholz	46,8	43,8	3,0	43,4	41,4	2,0	36,5	35,4	1,1
Holzeschwellen und sonstiges bearbeitetes Holz	84,4	65,5	18,9	80,8	61,0	19,8	62,2	45,9	16,3

Eine völlige Vergleichbarkeit der Positionen des alten Güterverzeichnis mit denen ab 1962 gültigen ist infolge Umstellung auf international vereinbarte Gütergruppen nicht möglich.

1) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge (ohne Möbelverkehr).

Noch: 62. Der Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen¹ 1960 bis 1962 nach Gütergruppen und Gütergattungen(Mengen in 1000 t)
- Repräsentativ ermittelte Werte -
Versand

Gütergruppen bzw. Gütergattungen	1960			1961			1962		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		gewerblicher Güterfernverkehr	Werkfernverkehr		gewerblicher Güterfernverkehr	Werkfernverkehr		gewerblicher Güterfernverkehr	Werkfernverkehr
Zellstoff und Altpapier	.	.	.	.	.	.	62,4	60,5	1,9
darunter									
Altpapier und Papierabfälle	.	.	.	.	.	.	60,2	58,3	1,9
Textile und ähnliche pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	.	.	.	.	.	.	228,0	218,6	9,4
darunter									
Rohe Häute und Felle, Lederabfälle	40,8	40,6	0,2	49,0	48,8	0,2	38,0	37,7	0,3
Natürliche und synthetischer Kautschuk	.	.	.	.	.	.	124,8	123,0	1,8
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	.	.	.	.	.	.	5,6	5,4	0,2
Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale	.	.	.	.	.	.	40,8	39,6	1,2
Eisen- und Stahlabfälle und -schrott	23,8	22,0	1,8	16,8	13,9	2,9	13,2	10,1	3,1
NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	20,4	19,0	1,4	17,6	16,5	1,1	18,1	16,4	1,7
Steinkohle, -briketts und -koks	11,5	3,5	8,0	10,8	4,4	6,4	8,1	2,8	5,3
Rohes Erdöl	113,1	113,1	.	111,1	111,1	.	28,7	28,6	0,1
Kraft- und Leuchtstoffe, Heizöl	1 065,1	962,2	102,9	1 065,3	978,7	86,6	824,9	747,4	77,5
Sonstige Mineralölserzeugnisse							433,8	419,1	14,7
Benzol, Teer und ähnliche Destillationserzeugnisse							23,0	21,1	1,9
Chemische Grundstoffe	199,3	170,1	29,2	200,9	171,1	29,8	59,8	50,1	9,7
Anderer chemische Erzeugnisse							202,3	180,5	21,8
darunter									
Kunststoffe	.	.	.	.	.	.	29,6	28,5	1,1
Farbstoffe, Farben und Gerbstoffe	.	.	.	.	.	.	27,7	20,7	7,0
Glas, Baustoffe und ähnliche mineralische Waren	71,6	52,5	19,1	78,3	55,6	22,7	104,8	76,6	28,2
Werkwerks-, Zieherei- und Gießereierzeugnisse	47,6	34,9	14,5	65,2	47,7	17,5	61,4	44,9	16,5
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	91,5	88,9	2,6	90,4	88,5	1,9	63,4	61,0	2,4
darunter									
Kupfer und Kupferlegierungen	74,4	73,6	0,8	73,7	73,1	0,6	49,2	48,9	0,3
EDM-Waren und Baukonstruktionen aus Metall	51,5	26,4	25,1	59,4	33,3	26,1	59,1	30,6	28,5
Maschinen und elektrotechnische Erzeugnisse	36,4	32,0	4,4	40,8	35,4	5,4	54,3	41,2	13,1
Fahrzeuge	6,5	5,7	0,8	7,8	6,9	0,9	8,5	7,3	1,2
Sonstige Halb- und Fertigwaren	.	.	.	.	.	.	317,0	266,3	50,7
darunter									
Holz und Korkwaren	69,9	58,2	11,7	170,5	164,8	5,7	32,3	27,9	4,4
Papier und Pappe	.	.	.	.	.	.	105,3	97,2	8,1
Gebrauchte Verpackungen	124,9	62,6	62,3	139,6	66,2	73,4	104,5	54,9	49,6
Umzugsgut, Baugeräte							34,4	14,1	20,3
Sammel- und Stückgut, sonstige Transportgüter	.	.	.	.	.	.	443,2	441,0	2,2
Übrige Güter	14,5	12,7	1,8	7,1	6,2	0,9	17,3	14,6	2,7

Eine völlige Vergleichbarkeit der Positionen des alten Güterverzeichnis mit denen ab 1962 gültigen ist infolge Umstellung auf international vereinbarte Gütergruppen nicht möglich.

¹) Verkehrsleistungen der in Bundesgebiet und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge (ohne Möbelverkehr).

51422

54 63. Der Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen¹⁾ 1960 bis 1962 nach Verkehrsbezirken
(Mengen in 1000 t)
- Repräsentativ ermittelte Werte -
Empfang

Verkehrsbezirke	1960			1961			1962		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		gewerblicher Güterfernverkehr	Werkfernverkehr		gewerblicher Güterfernverkehr	Werkfernverkehr		gewerblicher Güterfernverkehr	Werkfernverkehr
I n s g e s a m t	3 293,8	2 778,6	515,2	3 369,7	2 860,1	509,6	3 460,8	2 969,1	491,7
davon									
Bundesgebiet	3 104,4	2 600,3	504,1	3 194,5	2 694,6	499,9	3 297,1	2 814,3	482,8
Schleswig-Holstein	247,4	123,9	123,5	259,9	150,9	109,0	265,9	173,4	92,5
Hamburg	30,4	20,6	9,8	29,0	23,2	5,8	33,7	25,8	7,9
Bremen, Bremerhaven	126,0	83,2	42,8	123,9	78,3	45,6	118,6	77,6	41,0
Nördliches Niedersachsen	93,1	64,3	28,8	103,8	73,0	30,8	104,9	73,7	31,2
Mittleres Niedersachsen	172,3	114,0	58,3	180,4	119,5	60,9	167,4	113,1	54,3
Niedersachsen, Gebiete um Hannover	232,2	196,0	36,2	250,5	208,7	41,8	257,8	217,2	40,6
Südliches Niedersachsen	187,8	165,3	22,5	194,5	170,2	24,3	219,8	197,5	22,3
Gebiet um Braunschweig	171,0	131,5	39,5	176,4	139,0	37,4	216,1	178,2	37,9
Nördliches Westfalen	124,1	101,6	22,5	127,2	103,4	23,8	141,9	115,4	26,5
Südost-Westfalen	56,0	49,8	6,2	52,3	45,0	7,3	52,7	44,9	7,8
Siegerland	17,6	16,9	0,7	19,9	19,0	0,9	18,6	17,5	1,1
Ruhrgebiet	145,2	136,4	8,8	141,0	133,6	7,4	136,4	129,5	6,9
Gebiet um Dortmund, Hagen und Essen	195,7	166,2	29,5	203,7	175,3	28,4	209,5	178,4	31,1
Duisburg und übrige Rheinhäfen	45,5	44,1	1,4	43,4	42,3	1,1	48,9	47,5	1,4
Gebiet um Düsseldorf und Niederrheingebiet	156,9	153,6	3,3	169,2	164,8	4,4	145,7	141,6	4,1
Gebiet um Krefeld	84,4	81,3	3,1	82,3	79,5	2,8	78,1	76,2	1,9
Köln, Bergisches Land	128,3	119,6	8,7	131,2	123,8	7,4	128,3	120,3	8,0
Gebiet um Aachen, Braunkohlenrevier	92,7	85,5	7,2	97,7	90,1	7,6	94,6	86,5	8,1
Neuwieder Becken	45,6	43,0	2,6	41,5	37,8	3,7	36,5	33,1	3,4
Mosel-, Lahn- und Dillgebiet	45,2	41,2	4,0	39,6	34,6	5,0	38,2	34,1	4,1
Südliches Rheinland-Pfalz	55,6	51,0	4,6	61,8	57,6	4,2	66,6	60,9	5,7
Nord- und Mittelhessen	101,2	88,0	13,2	104,2	92,9	11,3	103,8	91,0	12,8
Südhessen	116,9	110,5	6,4	116,5	110,7	5,8	130,0	123,5	6,5
Nordbaden	65,6	62,8	2,8	70,2	67,0	3,2	79,1	76,0	3,1
Mittel- und Südbaden	35,4	33,4	2,0	31,2	28,6	2,6	36,4	32,7	3,7
Württemberg	59,4	56,6	2,8	62,9	59,9	3,0	64,3	60,7	3,6
Stuttgart, Süd-Württemberg	43,5	41,6	1,9	48,6	46,8	1,8	50,2	48,2	2,0
Unterfranken	21,1	18,9	2,2	19,8	17,3	2,5	23,7	21,6	2,1
Ober- und Mittelfranken	65,8	60,3	5,5	64,8	59,0	5,8	68,7	62,4	6,3
Oberpfalz und Niederbayern	29,2	28,2	1,0	28,2	26,8	1,4	35,1	34,2	0,9
Oberbayern	62,3	61,3	1,0	61,5	60,6	0,9	65,0	63,6	1,4
Schwaben	43,0	41,7	1,3	46,6	44,9	1,7	49,4	47,6	1,8
Saaland	8,0	8,0	.	10,8	10,5	0,3	11,2	10,4	0,8
Berlin (West)	149,3	139,8	9,5	138,1	130,7	7,4	132,8	125,9	6,9
Sowjetsektor von Berlin und sowjetische Besatzungszone	0,7	0,7	.	0,4	0,4	.	0,1	0,1	.
Ausland	39,4	37,8	1,6	36,7	34,4	2,3	30,8	28,8	2,0

Fußnote siehe nächste Seite.

Noch: 63. Der Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen¹⁾ 1960 bis 1962 nach Verkehrsbezirken
(Mengen in 1000 t)
- Repräsentativ ermittelte Werte -
Versand

Verkehrsbezirke	1960			1961			1962		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		gewerblicher Güterfernverkehr	Werkfernverkehr		gewerblicher Güterfernverkehr	Werkfernverkehr		gewerblicher Güterfernverkehr	Werkfernverkehr
Insgesamt	5 211,3	4 302,0	909,3	5 261,7	4 361,3	900,4	5 501,2	4 649,5	851,7
davon									
Bundesgebiet	4 796,3	3 930,7	865,6	4 826,4	3 964,6	861,8	5 055,1	4 241,0	814,1
Schleswig-Holstein	583,2	308,4	274,8	630,3	353,2	277,1	621,9	393,1	228,8
Hamburg	30,3	20,6	9,7	29,0	23,2	5,8	33,7	25,8	7,9
Bremen, Bremerhaven	294,4	219,5	74,9	253,7	178,8	74,9	230,1	158,9	71,2
Nördliches Niedersachsen	341,6	268,5	73,1	343,0	265,2	77,8	345,6	265,6	80,0
Mittleres Niedersachsen	367,7	232,3	135,4	361,3	231,5	129,8	386,1	255,3	130,8
Niedersachsen, Gebiete um Hannover	488,6	424,1	64,5	472,6	403,1	69,5	504,2	432,5	71,7
Südliches Niedersachsen	184,7	163,5	21,2	191,9	169,9	22,0	243,8	219,9	23,9
Gebiet um Braunschweig	270,6	178,5	92,1	289,0	199,8	89,2	357,8	265,5	92,3
Nördliches Westfalen	333,4	288,9	44,5	351,6	312,4	39,2	379,4	345,0	34,4
Südost-Westfalen	39,1	37,0	2,1	49,1	46,8	2,3	49,3	47,2	2,1
Siegerland	10,5	10,1	0,4	10,7	10,3	0,4	11,3	10,8	0,5
Ruhrgebiet	107,3	99,7	7,6	103,9	97,0	6,9	96,3	89,7	6,6
Gebiet um Dortmund, Hagen und Essen	201,5	185,4	16,1	196,6	179,9	16,7	207,0	188,7	18,3
Duisburg und übrige Rheinhäfen	50,9	46,6	4,3	57,9	54,7	3,2	52,9	50,1	2,8
Gebiet um Düsseldorf und Niederrheingebiet	124,1	121,2	2,9	114,1	111,2	2,9	122,7	120,7	2,0
Gebiet um Krefeld	52,0	50,3	1,7	57,3	55,2	2,1	51,3	49,4	1,9
Köln, Bergisches Land	202,6	195,2	7,4	203,0	196,0	7,0	187,4	181,4	6,0
Gebiet um Aachen, Braunkohlenrevier	64,8	59,5	5,3	69,2	64,0	5,2	73,1	67,7	5,4
Neuwieder Becken	8,0	6,9	1,1	8,7	7,2	1,5	9,5	7,8	1,7
Mosel-, Lahn- und Dillgebiet	26,4	25,2	1,2	27,3	25,6	1,7	28,2	27,3	0,9
Südliches Rheinland-Pfalz	35,3	33,4	1,9	34,2	32,6	1,6	35,8	34,4	1,4
Nord- und Mittelhessen	177,6	168,1	9,5	177,3	168,0	9,3	190,5	183,5	7,0
Süd Hessen	177,0	172,5	4,5	174,3	169,4	4,9	182,6	179,2	3,4
Nordbaden	96,6	95,6	1,0	102,2	101,1	1,1	108,1	107,2	0,9
Mittel- und Südbaden	33,5	33,0	0,5	33,0	32,3	0,7	34,5	33,8	0,7
Württemberg	64,1	63,3	0,8	62,5	61,9	0,6	64,6	63,6	1,0
Stuttgart, Süd-Württemberg	89,1	88,2	0,9	92,1	90,9	1,2	92,9	91,6	1,3
Unterfranken	23,1	22,6	0,5	24,4	23,5	0,9	27,2	25,9	1,3
Ober- und Mittelfranken	119,2	116,3	2,9	117,1	113,4	3,7	114,1	109,3	4,8
Oberpfalz und Niederbayern	34,3	33,4	0,9	32,6	32,1	0,5	32,3	31,2	1,1
Oberbayern	114,5	113,5	1,0	107,5	105,9	1,6	127,8	126,5	1,3
Schwaben	38,2	37,7	0,5	35,7	35,3	0,4	34,3	33,6	0,7
Saarland	12,1	11,7	0,4	13,3	13,2	0,1	18,8	18,8	.
 Berlin (West)	 390,9	 348,6	 42,3	 410,2	 373,6	 36,6	 425,2	 389,7	 35,5
 Sowjetsektor von Berlin und sowjetische Besatzungszone	 0,3	 0,3	 .	 0,1	 0,1	.	.	.	.
 Ausland	 23,8	 22,4	 1,4	 25,0	 23,0	 2,0	 20,9	 18,8	 2,1

1) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge (ohne Möbelverkehr).

55 64- Das Kraftdroschenwesen 1959 bis 1964

Am Schluß der Jahre	Kraftdroschenunternehmungen (Besitzer)						Kraft- droschen	Kraft- droschen- standplätze
	insgesamt	davon mit						
		1	2	3	4 bis 10	über 10		
		Kraftdroschen						
1959 01	1 307	1 099	133	37	27	11	1 920	300
1960 2	1 416	1 176	140	50	37	13	2 237	296
1961 3	1 432	1 176	140	49	55	12	2 393	255
1962 4	1 482	1 182	161	55	67	17	2 625	250
1963 5	1 812	1 472	180	62	80	18	3 103	255
1964 6	1) 2 224	1 945	157	49	59	14	3 195	251

1) Außerdem 88 Mietwagenbetriebe mit 142 genehmigten Personenkraftwagen.
Quelle: Amt für Verkehr Hamburg

56 65- Die Erteilungen¹⁾ von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen 1961 bis 1964

Jahre	Allgemeine Fahrerlaubnisse							Zusätzliche Fahrerlaubnisse zur Fahrgastbeförderung mit		Fahrlehrerlaubnisse
	Klasse					zusammen	darunter an weibliche Personen	Kraftomnibusse	Kraftdroschken	
	I	II	III	IV	V					
1961	7 752	3 009	41 250	588	18 992	71 591	13 712	260	601	74
1962	6 955	3 365	42 902	1 609	2 806	57 637	13 902	247	607	131
1963	5 146	3 889	39 810	2 196	2 065	53 106	13 479	244	574	79
1964	4 394	3 944	41 171	2 887	1 102	53 498	15 374	295	675	127

1) Einschließlich Erweiterungen, Umschreibungen und erneute Erteilung, ohne Ersterteilungen von Fahr- und Fahrlehrerlaubnisse der Bundeswehr, der Bundesbahn, der Bundespost, des Bundesgrenzschutzes und der Polizei.
Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

57 66- Die Entziehungen von Fahrerlaubnissen 1961 bis 1964

Gründe der Entziehungen	1963	1964	1965	1966
Bestrafungen	3 869	3 495	3 877	4 686
davon				
Verkehrsunfallflucht	49	69	102	121
Verbrechen und Vergehen wider das Leben und die körperliche Unversehrtheit	35	35	39	26
Schwarzfahrt	60	34	41	41
Sonstige Eigentumsdelikte	31	35	32	49
Trunkenheit am Steuer	3 106	2 805	3 165	3 804
Fahren ohne gültige Fahrerlaubnis der entsprechenden Klasse	354	389	334	370
Sonstige Verstöße gegen Verkehrsbestimmungen	192	67	91	153
Fehlen der Haftpflichtversicherung	21	17	29	46
Sonstige strafbare Handlungen	21	44	44	76
Persönliche Mängel	147	157	133	141
darunter				
Krankheit und körperliche Ungeeignetheit	88	97	84	63
Andere Gründe	17	63	34	63
Insgesamt	4 033	3 715	4 044	4 890

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

Straßenverkehrsunfälle

1963-66

58-67: Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1961 bis 1964 nach der Art des Unfalles

Unfälle nach ihrer Art	1961 ³	1962 ⁴	1963 ⁵	1964 ⁶
Zusammenstöße zwischen fahrenden Fahrzeugen	5 052	5 156	4 679	4 359
Auffahren eines Fahrzeuges				
a) auf ein voranfahrendes oder im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	1 519	1 181	1 336	1 232
b) auf ein parkendes Fahrzeug, auf ein Hindernis auf oder einen Gegenstand neben der Fahrbahn	778	1 296	1 109	1 108
Unfälle zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	3 044	3 445	3 320	3 258
Andere Unfälle	2 211	1 667	1 306	1 058
Unfälle aller Art z u s a m m e n	12 604	12 745	11 750	11 015

1963-1966

59-68: Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1961 bis 1964 nach Unfallfolgen

Unfälle nach ihren Folgen	1961 ³	1962 ⁴	1963 ⁵	1964 ⁶
Unfälle mit Getöteten ¹⁾	271	337	290	337
mit Schwerverletzten ²⁾	4 562	4 600	4 378	4 314
mit Leichtverletzten	7 771	7 808	7 082	6 364
Unfälle mit Personenschaden i n s g e s a m t	12 604	12 745	11 750	11 015

1) Teilweise auch mit Schwer- und Leichtverletzten.

2) Teilweise auch mit Leichtverletzten.

1963-1966

60-69: Die an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligten Verkehrsteilnehmer 1961 bis 1964

Verkehrsteilnehmer	1961 ³	1962 ⁴	1963 ⁵	1964 ⁶
Krafträder (ohne Kraftroller und Mopeds)	1 059	865	720	652
Kraftroller (Motorroller)	1 265	990	577	465
Personenkraftwagen (einschl. Kombinationskraftwagen)	11 039	12 900	12 640	12 481
Kraftomnibusse	367	403	319	262
Liefer- und Lastkraftwagen ohne Anhänger	2 253	2 426	2 127	1 978
darunter				
bis 3 500 kg zulässigem Gesamtgewicht	1 284	1 295	1 178	1 068
Liefer- und Lastkraftwagen mit Anhänger	427	324	323	290
darunter				
von 9 001 kg und mehr zulässigem Gesamtgewicht	307	218	221	196
des Zugfahrzeuges	110	123	97	98
Sattelschlepper und andere Zugmaschinen	22	40	93	68
Sonstige Kraftfahrzeuge				
Kraftfahrzeuge zusammen	16 542	18 071	16 896	16 294
Mopeds	1 798	1 246	896	696
Fahrräder	2 354	1 863	1 685	1 387
Straßenbahnen	451	403	361	303
Eisenbahnen	10	16	7	17
Bespannte Fuhrwerke	1	2	1	2
Fußgänger	3 992	4 199	4 014	3 764
Sonstige Verkehrsteilnehmer einschl. sonstiger Fahrzeuge	108	92	69	34
Verkehrsteilnehmer i n s g e s a m t	25 256	25 892	23 929	22 497

7965/1966

61-70. Die an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligten Fahrzeugführer und Fußgänger 1964
nach dem Alter, dem Geschlecht und der Art der Fahrzeuge

Altersklassen	Geschlecht	An Unfällen beteiligte Führer von						Kraftfahr- zeugen aller Art zusammen	außerdem	
		Kraftträdern, Kraftrollern	Personen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Lastkraft- wagen, Sattel- schleppern, Zugmaschinen	sonstigen Kraft- fahrzeugen	Mopeds		Rad- fahrer	Fuß- gänger
unter 18 Jahre	männlich	200	8	-	2	-	123	333	404	708
	weiblich	-	3	-	-	-	-	3	71	489
	zusammen	200	11	-	2	-	123	336	475	1 197
18 bis unter 25 Jahre	männlich	532	2 643	7	497	8	143	3 830	123	166
	weiblich	7	229	-	5	-	2	243	40	126
	zusammen	539	2 872	7	502	8	145	4 073	163	292
25 bis unter 35 Jahre	männlich	220	3 504	119	892	23	96	4 854	124	221
	weiblich	3	296	-	8	-	2	309	48	107
	zusammen	223	3 800	119	900	23	98	5 163	172	328
35 bis unter 45 Jahre	männlich	67	2 022	83	393	8	81	2 654	87	140
	weiblich	1	259	-	5	-	3	268	55	121
	zusammen	68	2 281	83	398	8	84	2 922	142	261
45 bis unter 55 Jahre	männlich	32	1 405	24	214	1	90	1 766	97	173
	weiblich	-	176	-	-	-	1	177	43	139
	zusammen	32	1 581	24	214	1	91	1 943	140	312
55 bis unter 65 Jahre	männlich	31	1 030	7	197	5	109	1 379	133	299
	weiblich	-	70	-	3	-	3	76	36	215
	zusammen	31	1 100	7	200	5	112	1 455	169	514
65 und mehr Jahre	männlich	4	249	1	33	-	22	309	74	338
	weiblich	-	14	-	-	-	-	14	15	444
	zusammen	4	263	1	33	-	22	323	89	782
Alle Altersklassen	männlich	1 086	10 861	241	2 228	45	664	15 125	1 042	2 045
	weiblich	11	1 047	-	21	-	11	1 090	308	1 641
Ohne Angaben	-	20	573	21	117	23	21	775	37	78
Insgesamt	-	1 117	12 481	262	2 366	68	696	16 990	1 387	3 764

dagegen 1965

1965 1966

62-71. Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden 1963 und 1964

Art der Ursachen	Zahl der Ursachen 1965	davon bei Unfällen mit		Zahl der Ursachen 1964	davon bei Unfällen mit	
		Getöteten	Verletzten		Getöteten	Verletzten
Ursachen bei Fahrzeugführern	10 774	198	10 576	10 649	262	10 387
darunter						
Verkehrsuntüchtigkeit durch Alkoholeinfluß	996	34	962	1 064	49	1 015
Nichtbeachten der Vorfahrt oder der Verkehrs- regelung	2 805	19	2 786	2 544	37	2 507
Unachtsames oder falsches Einordnen in den Verkehr	336	5	331	336	5	331
Falsches Einbiegen oder Wenden, unachtsames Ein- oder Ausfahren	1 131	11	1 120	1 193	8	1 185
Fehler beim Überholen, Vorbeifahren, Begegnen	1 035	22	1 013	994	20	974
Zu schnelles Fahren	1 659	49	1 610	1 637	59	1 578
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	809	31	778	1 016	47	969
Zu dichtes Auffahren	1 016	4	1 012	960	5	955
Ursachen bei Fahrzeugen (Technische Mängel, Wartungsmängel)	192	5	187	209	7	202
Ursachen bei Fußgängern	3 599	207	3 392	3 045	237	2 808
darunter						
Verkehrsuntüchtigkeit durch Alkoholeinfluß	456	37	419	413	38	375
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	2 903	162	2 741	2 440	190	2 250
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	110	1	109	90	2	88
Straßenverhältnisse als Unfallursachen	601	7	594	269	-	269
Witterungseinflüsse als Unfallursachen	40	1	39	26	-	26
Andere Unfallursachen	119	6	113	118	2	116
Insgesamt	15 325	424	14 901	14 316	508	13 808

1963-66

62 72. Getötete und verletzte Personen bei Straßenverkehrsunfällen 1963 und 1964 nach Altersgruppen

Getötete und verletzte Personen	Altersgruppen in Jahren													
	1963							1964						
	unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 25	25 bis unter 65	65 und darüber	ohne Angabe	zusammen	unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 25	25 bis unter 65	65 und darüber	ohne Angabe	zusammen
Getötete insgesamt	6	14	29	127	116	1	293	8	20	37	148	143	2	358
davon														
Führer von														
Kraftträdern 1)	-	-	7	6	-	-	13	-	-	6	7	-	-	13
Kraftwagen	-	-	9	25	2	-	36	-	-	13	26	-	2	41
Mopeds 2)	-	-	2	3	1	-	6	-	-	-	8	1	-	9
Fahrrädern	-	4	2	12	7	-	25	-	8	4	11	9	-	32
sonstigen Fahrzeugen	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Fahrzeugführer zusammen	-	4	20	47	10	-	81	-	8	23	52	10	2	95
Mitfahrer von														
Kraftträdern 1)	-	-	-	1	-	-	1	-	-	1	1	-	-	2
Kraftwagen	1	-	5	13	1	-	20	-	-	10	23	1	-	34
Mopeds 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Fahrrädern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstigen Fahrzeugen	-	-	-	-	3	-	3	1	-	-	-	-	-	1
Mitfahrer zusammen	1	-	5	14	4	-	24	1	-	12	24	1	-	38
Fußgänger	5	10	4	66	102	1	188	7	12	2	72	132	-	225
Verletzte insgesamt	511	1 210	4 136	7 623	1 209	290	14 979	486	1 180	3 865	7 294	1 062	320	14 207
davon														
Führer von														
Kraftträdern 1)	-	-	707	363	1	8	1 079	-	-	619	304	3	8	934
Kraftwagen	-	2	1 115	2 764	75	14	3 970	-	-	1 095	2 790	68	26	3 979
Mopeds 2)	-	2	313	451	24	2	792	-	1	221	346	20	5	593
Fahrrädern	-	254	403	682	83	12	1 434	1	240	292	565	77	7	1 882
sonstigen Fahrzeugen	-	-	2	10	3	-	15	-	-	4	9	3	-	16
Fahrzeugführer zusammen	-	258	2 540	4 270	186	36	7 290	1	241	2 231	4 014	171	46	6 704
Mitfahrer von														
Kraftträdern 1)	-	5	152	46	1	9	213	-	4	144	40	-	9	197
Kraftwagen	140	165	997	1 839	209	178	3 528	163	166	1 036	1 816	198	174	3 553
Mopeds 2)	-	-	-	-	-	1	1	1	7	47	16	-	1	72
Fahrrädern	20	9	-	1	-	2	32	16	6	-	2	-	-	24
sonstigen Fahrzeugen	5	7	41	106	49	20	228	6	7	15	97	56	38	219
Mitfahrer zusammen	165	186	1 190	1 992	259	210	4 002	186	190	1 242	1 971	254	222	4 065
Fußgänger	346	766	406	1 361	764	44	3 687	299	749	392	1 309	637	52	3 438

1) Einschließlich Kraftroller (Motorroller).

2) Einschließlich sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

1963-66

64 73. Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1961 bis 1964 nach dem Unfallort

Der Unfall ereignete sich	1961	1962	1963	1964
auf einer Bundesautobahn	83	82	112	93
auf einer Bundesstraße	1 927	2 776	2 458	2 368
auf einer anderen Straße	10 594	9 887	9 180	8 554
Insgesamt	12 604	12 745	11 750	11 015

1) Durch die Aufstufung mehrerer "anderer Straßen" zu Bundesstraßen mit Wirkung vom 1.8.1961 bzw. 1.1.1962 ist ein Vergleich mit den Ergebnissen des Vorjahres nicht möglich.

1964 bis 1966

65 74. Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im jahreszeitlichen Verlauf 1962 bis 1964

Monate	Zahl der								
	Unfälle			bei Unfällen					
				getöteten			verletzten		
	Personen								
1962/	1963/	1964/	1962/	1963/	1964/	1962/	1963/	1964/	
Januar	955	732	872	34	26	46	1 165	925	1 080
Februar	819	678	746	23	14	41	998	869	907
März	900	775	649	28	18	19	1 132	996	870
April	993	897	995	22	18	28	1 218	1 177	1 298
Mai	1 172	1 090	979	33	15	21	1 468	1 357	1 268
Juni	1 090	1 125	902	23	23	18	1 362	1 431	1 196
Juli	1 128	992	925	24	11	23	1 437	1 287	1 265
August	1 210	1 077	967	21	36	26	1 561	1 389	1 228
September	1 187	1 137	998	31	24	27	1 467	1 457	1 266
Oktober	1 148	1 093	979	37	34	31	1 432	1 368	1 257
November	1 071	1 224	990	32	40	33	1 330	1 541	1 263
Dezember	1 072	930	1 013	40	34	45	1 367	1 182	1 309
Insgesamt	12 745	11 750	11 015	348	293	358	15 937	14 979	14 207

66 75. Die an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligten Verkehrsteilnehmer im jahreszeitlichen Verlauf 1964 1965-1966

Monate	Verkehrsteilnehmer										
	insgesamt	davon									
		Kraft-räder, -roller	Personen-kraft-wagen	Omni-busse	Last-kraft-wagen, Zugma-schinen	Sonst. Kraft-fahr-zeuge	Straßen-bahnen	Fahr-räder	Mopeds	Fuß-gänger	Sonst. Ver-kehrs-teil-nehmer
Januar	1 763	43	985	17	203	4	28	84	40	352	7
Februar	1 502	54	824	21	169	3	21	73	40	294	3
März	1 329	58	800	16	137	5	13	54	32	213	1
April	2 050	113	1 151	22	217	7	19	92	70	355	4
Mai	1 962	124	1 060	29	179	4	32	145	67	316	6
Juni	1 828	129	931	27	197	6	33	172	73	256	4
Juli	1 883	133	1 054	23	225	6	17	111	64	246	4
August	1 965	119	1 077	24	196	4	25	152	78	288	2
September	2 057	133	1 073	26	215	7	29	165	78	324	7
Oktober	1 997	104	1 112	21	206	5	34	127	70	314	4
November	2 061	60	1 188	20	202	5	19	130	49	383	5
Dezember	2 100	47	1 226	16	220	12	33	82	35	423	6
Insgesamt	22 497	1 117	12 481	262	2 366	68	303	1 387	696	3 764	53

davon
1965

Verfahren in Stadtteilen 7965-7966

Verfahren in Stadtteilen 7965-7966

76. Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden, ihre Folgen und die häufigsten Unfallursachen 1964 nach Gebietsteilen

Unfälle mit Personenschaden			Verunglückte		Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen																
					davon																
					Ursachen beim Führer von Fahrzeugen																
					Ursachen beim Fußgänger																
insgesamt	davon Unfälle mit	Ge- Ver- töteten letzten	Ge- töte	Schwer- ver- letzte	Verletzte	Gesamt- zahl der Ur- sachen	Ursachen beim Führer von Fahrzeugen darunter					Ursachen beim Fußgänger			andere ver- unfall- ur- sachen						
							insgesamt	Verkehr- untüchtigkeit	Nicht- beachten der Vorfahrt oder der Verkehrs- regelung	falsches Einblenden oder Wenden, un- achtsames Ein- oder Ausfahren	Fehler beim Überholen, Vorbei- fahren, Begegnen	zu- halten, schnelles Fahren	Falsches Ver- halten gegen- über Fuß- gänger	zu- dichtes Auf- fahren		Beladung oder Be- setzung techn. Mängel, Wartungs- mängel)	dar- einfluss	zu- sammen			
2 783	58	2 725	61	1 232	2 323	3 616	3 617	2 588	276	264	567	272	233	363	259	292	862	167	56	69	42
darunter																					
Hamburg-Mitte	268	4	264	92	249	345	313	233	11	11	74	25	9	14	38	32	65	4	2	5	8
Hamburg-Altstadt	328	7	321	104	301	415	433	283	32	32	75	23	20	20	31	43	139	29	2	5	2
Neustadt	467	5	462	172	415	592	664	411	57	55	75	35	41	45	66	47	240	68	5	6	2
St. Pauli	263	3	260	149	172	324	351	249	22	22	65	20	16	24	39	31	88	21	8	2	2
St. Georg	107	4	103	43	98	145	138	106	8	8	21	13	9	19	7	20	22	5	3	3	4
Klosterort	90	2	88	43	72	119	112	93	7	7	25	20	5	12	6	8	13	3	1	4	1
Hammerbrook	83	-	83	51	66	117	102	80	6	4	17	21	5	8	1	16	17	3	3	4	4
Borgfelde	129	2	127	72	107	181	169	129	11	11	33	16	10	18	17	9	29	3	3	2	2
Hamm-Nord	136	3	134	45	40	88	91	72	17	16	12	10	2	10	5	7	18	2	1	1	1
Hamm-Mitte	68	7	61	37	83	148	238	249	176	25	39	18	24	19	14	16	59	10	7	4	3
Horn	189	7	182	83	148	238	249	176	25	24	39	18	24	19	14	16	59	10	7	4	3
Billstedt	247	8	239	114	217	339	320	214	23	21	32	19	27	44	12	17	87	14	8	5	6
Veddel	106	3	103	48	103	154	140	104	12	11	12	7	9	29	5	17	21	3	4	9	2
Kleiner Grasbrook	66	1	65	24	53	78	83	72	4	2	13	5	10	25	1	7	7	5	2	4	2
Steinwerder	76	3	73	25	64	92	97	86	8	8	14	10	6	30	4	5	6	-	1	2	2
Bezirk Altona	1 330	56	1 274	574	1 129	1 759	1 730	1 272	149	142	359	123	124	193	125	90	389	45	21	37	11
darunter																					
Altona-Altstadt	253	8	245	102	218	328	327	233	24	24	83	18	17	29	28	14	92	10	1	1	3
Altona-Nord	209	7	202	65	191	263	275	199	17	17	57	20	14	28	24	23	63	9	4	6	3
Ottensen	203	6	197	74	191	271	251	187	20	20	82	15	11	20	17	5	56	6	4	7	3
Bahrenfeld	199	9	190	104	179	292	264	187	22	21	30	18	18	45	17	22	58	9	2	12	2
Othmarschen	54	5	49	26	41	72	71	54	9	8	14	3	6	9	4	3	9	-	2	4	2
Lurup	127	8	119	59	95	162	174	120	16	15	28	17	14	13	11	6	46	7	3	4	1
Osdorf	52	1	51	30	34	65	68	48	6	6	8	9	12	7	2	1	17	1	2	1	1
Nienstedten	38	1	37	22	36	59	53	45	8	8	9	7	6	7	-	6	5	1	2	1	-
Blankenese	60	4	56	21	46	71	74	60	7	5	12	3	7	12	10	2	12	-	2	-	-
Bezirk Eimsbüttel	1 586	45	1 541	646	1 395	2 086	2 041	1 549	150	143	386	200	135	219	153	169	415	49	28	36	13
davon																					
Eimsbüttel	381	10	371	139	353	502	501	359	34	33	131	41	20	39	42	23	121	19	11	4	6
Rotherbaum	282	5	277	101	275	381	363	284	21	20	64	50	14	38	36	40	67	8	8	3	1
Harvestehude	127	3	124	44	124	171	154	117	10	10	32	11	9	16	23	7	31	3	-	5	1
Hoheluft-West	143	4	139	56	143	173	176	139	9	9	26	21	11	16	25	20	32	3	3	2	1
Lokstedt	116	1	115	39	99	139	146	112	14	12	19	12	22	4	4	14	30	2	3	6	2
Kiendorf	157	6	151	73	125	204	198	152	17	17	34	17	22	22	9	11	40	3	1	6	2
Schnelsen	104	2	102	47	87	136	131	106	13	12	25	11	7	18	4	18	16	1	2	6	2
Eidelstedt	114	4	110	52	81	137	141	106	10	8	22	18	15	24	3	5	31	3	2	6	2
Stellingen	162	10	152	95	138	243	231	174	22	22	33	19	15	31	7	31	47	7	2	6	2

für Altona-Nord (innerhalb)

Kopf ranipfen
1000
1000

Noch: 26. Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden, ihre Folgen und die häufigsten Unfallursachen 1964 nach Gebietsteilen

Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte				Polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen										Ursachen beim Fußgänger		andere Unfall-ursachen				
	davon		Verletzte		davon										Ursachen beim Fußgänger			Straßen- und Witterungseinflüsse			
	Ge-töteten	Ver-letzten	Ge-tö-tete	Schwer-ver-letzte	Leicht-ver-letzte	ins-gesamt	Ursachen beim Führer von Fahrzeugen														
							Verkehrsun-tüchtigkeit	Nicht-beachten	falsches Einbiegen oder Wenden, un-achtsames Ein- oder Ausfahren	Fehler beim Überholen, Vorbei-fahren, Begegnen	zu schnelles Fahren	Falsches Ver-halten gegen-über Fuß-gängern	Falsches Verhalten zu dichtes auf-fahren	Ursachen beim Fahrer (fehler-hafte Beladung oder Be-setzung/techn. Mängel, Wartungs-mängel)							
ins-gesamt	ins-gesamt	ins-gesamt	ins-gesamt	ins-gesamt	ins-gesamt	ins-gesamt	ins-gesamt	ins-gesamt	ins-gesamt	ins-gesamt	ins-gesamt	ins-gesamt	ins-gesamt	ins-gesamt	ins-gesamt	ins-gesamt	ins-gesamt	ins-gesamt	ins-gesamt	ins-gesamt	ins-gesamt
Bezirk Hamburg-Nord	2 081	2 023	59	1 077	1 605	2 741	2 590	1 976	175	167	529	247	150	231	243	189	29	508	49	54	23
davon																					
Hoheluft-Ost	56	54	2	11	56	69	67	49	6	6	22	4	3	2	7	2	-	17	2	1	-
Eppendorf	178	174	4	61	167	232	218	160	12	11	42	15	6	11	25	28	-	52	6	5	-
Groß-Borsfelde	88	87	1	37	36	107	108	84	9	9	17	8	9	11	7	7	3	36	4	1	4
Alsterdorf	66	66	-	47	45	92	86	61	4	4	17	4	8	11	7	4	1	21	3	3	-
Winterthode	316	305	12	187	212	411	387	301	29	28	94	39	19	38	31	16	2	72	5	4	5
Hohenhorst	182	178	4	94	131	229	230	177	17	17	40	22	12	25	21	15	2	43	4	7	1
Hohenfelde	131	127	4	86	102	192	175	145	12	12	40	23	13	14	12	15	4	22	4	2	-
Barmbek-Süd	219	216	3	110	173	286	274	205	21	19	67	22	18	21	23	15	4	55	3	7	3
Dulsberg	110	109	1	64	80	145	134	106	9	9	30	20	5	12	14	5	1	25	4	2	-
Barmbek-Nord	345	331	12	189	286	487	413	322	23	22	88	36	22	33	52	33	2	77	8	9	3
Ohlsdorf	94	92	2	46	72	120	123	95	5	5	15	11	5	15	12	20	1	22	3	2	3
Puhlsbüttel	157	145	12	71	112	195	185	144	10	8	42	24	15	12	17	12	3	33	3	3	2
Langenhorn	141	139	2	74	100	176	190	147	18	17	25	19	15	26	15	13	3	33	3	6	1
Bezirk Wandsbek	1 740	1 669	71	880	1 354	2 305	2 300	1 725	201	191	443	215	178	289	119	86	33	477	56	51	14
davon																					
Silbek	169	161	8	86	145	239	214	173	18	17	60	23	7	22	17	9	9	33	3	3	2
Wandsbek	363	348	15	169	318	502	486	370	39	37	112	54	38	33	29	24	8	102	17	5	1
Marienthal	75	74	1	31	64	96	96	70	5	4	25	11	5	10	5	3	3	15	5	6	2
Jenfeld	85	81	4	48	65	117	115	84	8	8	28	8	6	14	7	1	3	25	4	2	1
Tonndorf	122	119	3	59	90	152	159	124	14	14	35	13	13	13	11	9	1	32	2	2	-
Farmassen-Berne	127	124	3	80	93	176	172	131	25	24	18	17	13	34	9	5	1	35	5	5	-
Bramfeld	255	250	5	144	188	337	343	252	34	34	53	30	30	42	12	17	4	84	14	3	-
Wellingsbüttel	39	34	5	14	23	42	53	43	6	5	17	4	5	6	3	-	-	9	1	1	-
Sasel	64	60	4	30	44	78	81	70	7	6	15	13	11	17	2	-	-	9	2	2	-
Rahlstedt	208	198	10	105	143	258	268	180	17	17	37	22	24	29	18	13	6	75	7	4	3
Bezirk Bergedorf	383	368	16	181	310	507	511	399	49	42	57	45	56	92	22	23	13	81	7	13	5
davon																					
Lohrbrügge	110	106	4	40	99	143	141	110	12	12	23	11	19	14	2	6	3	26	3	2	-
Bergedorf	149	147	2	66	124	192	199	148	13	11	24	22	16	23	15	15	7	36	3	6	2
Neugamme	8	8	-	6	10	10	55	46	1	1	-	2	-	5	-	2	-	6	1	-	-
Kirchwerder	38	34	5	26	27	58	55	46	10	8	3	6	4	16	1	-	1	6	-	2	-
Bezirk Harburg	1 112	1 078	50	493	1 008	1 551	1 530	1 140	131	115	203	91	118	250	95	111	29	316	41	35	10
davon																					
Harburg	293	289	5	107	268	380	388	283	19	19	76	28	14	56	36	24	7	91	12	6	1
Wilshof	67	67	2	31	47	78	98	61	7	6	9	4	8	14	11	2	2	29	3	3	1
Heinrodt	143	138	8	61	128	197	195	152	15	12	36	14	12	27	14	15	3	35	5	2	3
Wilhelmsburg	310	295	27	160	293	480	432	308	36	34	47	19	42	67	35	35	9	94	18	18	3
Neugraben-Fischbek	82	79	3	55	70	108	112	88	11	9	8	6	14	19	7	13	1	23	4	-	-
Hamburg insgesamt	11 015	10 678	358	5 083	9 124	14 565	14 319	10 649	1 131	1 064	2 544	1 193	994	1 637	1 016	960	209	3 048	414	295	118

68 77. Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Bundesgebiet 1963 und 1964

Länder	1963			1964		
	Unfälle mit Personenschaden insgesamt	Getötete	Verletzte	Unfälle mit Personenschaden insgesamt	Getötete	Verletzte
Schleswig-Holstein	12 589	601	16 433	13 019	693	17 369
H a m b u r g	11 750	293	14 979	11 015	358	14 209
Niedersachsen	36 500	2 159	49 293	39 783	2 553	53 886
Bremen	3 887	114	4 610	3 848	111	4 507
Nordrhein-Westfalen	92 857	4 000	122 977	97 781	4 663	129 402
Hessen	26 629	1 113	36 587	27 349	1 290	37 867
Rheinland-Pfalz	19 120	1 028	26 421	19 618	1 090	27 785
Baden-Württemberg	41 080	1 888	57 608	42 945	2 123	60 682
Bayern	52 349	2 710	72 615	54 932	2 944	76 545
Saarland	5 644	260	7 472	5 590	287	7 472
Berlin (West)	12 237	347	15 303	12 506	320	15 770
B u n d e s g e b i e t	314 642	14 513	424 298	328 386	16 432	445 494

Quelle: Statistisches Bundesamt

Investitionen im Verkehrswesen

78. Investitionen des hamburgischen Staates im Verkehrswesen¹⁾ im Rechnungsjahr 1963
(in 1000 DM)

Verwaltungszweige	Unmittelbare Investitionen				Mittelbare Investitionen	Investitionen insgesamt
	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen	Neuan-schaffung von beweglichen Vermögen	Erwerb von Grundvermögen	zusammen	Darlehen, Beteiligungen, Zuschüsse 2)	
Straßenbau	72 478	151	13 775	86 404	3 577	89 981
davon Bundesstraßen, Bundesautobahnen einschl. Brücken	12 241	3	4 252	16 496	120	16 616
Sonstige Straßen (Stadtstraßen) Wege und Brücken	60 237	148	9 523	69 908	3 457	73 365
Straßenbeleuchtung und Straßenreinigung	6 028	1 271	-	7 299	-	7 299
Wasserstraßenbau	36 188	4 950	268	41 406	1 917	43 323
davon Seewasserstraßen	33 762	4 843	268	38 873	1 917	40 790
davon Strom- und Hafenbau	16 941	1 774	219	18 934	1 896	20 830
Hafen- und Umschlag-einrichtungen	16 821	3 069	49	19 939	21	19 960
Binnenwasserstraßen (Wasserbau des Tiefbauamtes)	2 426	107	-	2 533	-	2 533
Verkehrsunternehmen	65 376	4 117	8 992	78 485	6 362	84 847
davon Hochbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehr	48 726	4 117	3 924	56 767	442	57 209
Eisenbahnverkehr	-	-	-	-	5 520	5 520
Flughafen	16 650	-	5 068	21 718	400	22 118
Insgesamt 1963	180 070	10 489	23 035	213 594	11 856	225 450
Dagegen 1962	183 522	7 770	16 764	208 056	19 246	227 302
1961	171 512	9 787	11 218	192 517	21 288	213 805

1) Nach der Statistik der Staatsfinanzen.

2) Zuschüsse nur, soweit die Zweckbestimmung auf eine Investitionsfinanzierung schließen läßt.

XVI. Geld und Kredit

Kreditinstitute, Wertpapiere

1. Stand der Kredite der Kreditinstitute 1963 und 1964
(in Mio DM)

Monatsende	Kurzfristige Kredite 1)				Mittelfristige Kredite 2) 3) 5)				Langfristige Kredite 3) 4) 5)				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		an Nichtbanken		an Kreditinstitute		an Nichtbanken		an Kreditinstitute		an Nichtbanken		an Kreditinstitute	
		Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentlich. Körperschaften			Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentlich. Körperschaften			Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentlich. Körperschaften		
1963													
März	4 327,6	3 611,4	165,5	550,7	1 037,7	875,9	103,3	58,5	5 136,8	4 505,4	421,3	210,1	
Juni	4 503,0	3 736,6	164,2	602,2	1 073,1	908,4	104,7	60,0	5 281,4	4 629,2	433,9	218,3	
September	4 613,3	3 892,3	182,1	538,9	1 096,3	927,5	110,8	58,0	5 557,8	4 806,9	515,3	235,6	
Dezember	4 850,4	4 012,6	254,9	582,9	1 102,5	924,3	123,0	55,2	5 870,3	5 029,6	607,2	233,5	
1964													
März	4 546,7	3 937,2	22,4	587,1	1 372,3	1 195,9	121,2	55,2	5 999,8	5 034,0	723,4	242,4	
Juni	4 584,9	3 942,5	13,1	629,3	1 527,8	1 338,3	137,9	51,6	6 674,8	5 593,7	821,6	259,5	
September	4 586,5	3 976,9	12,3	597,3	1 677,4	1 475,9	147,5	54,0	6 896,4	5 757,2	879,9	259,3	
Dezember	4 885,7	4 186,0	41,0	658,7	1 761,0	1 567,0	120,1	73,9	7 171,2	6 029,4	892,3	249,5	

1) Laufzeit bis weniger als 6 Monate, einschl. Schatzwechsel und unversinselter Schatzanweisungen.- 2) Laufzeit 6 Monate bis weniger als 4 Jahre.- 3) Einschl. umgestellter Altkredite.- 4) Laufzeit 4 Jahre und mehr.- 5) Einschließlich durchlaufender Mittel.
Quelle: Landeszentralbank Hamburg

2. Stand der Einlagen bei den Kreditinstituten¹⁾
1963 und 1964
(in Mio DM)

Monatsende	Einlagen insgesamt	davon			
		Sicht- und Termineinlagen		Spar-ein-lagen	Ein-lagen von anderen Kredit-instituten
		Wirt- schafts- unter- nehm. und Private	Öffentl.- rechtl. Körper- schaften		
1963					
März	8 630,0	3 105,9	607,9	3 003,9	1 912,3
Juni	8 683,3	3 250,1	577,8	3 044,8	1 810,6
September	9 104,6	3 259,9	617,8	3 120,1	2 106,8
Dezember	9 619,4	3 648,6	606,6	3 285,5	2 078,7
1964					
März	9 234,3	3 362,8	488,3	3 432,8	1 950,4
Juni	9 709,5	3 500,2	523,2	3 488,5	2 197,6
September	9 991,4	3 478,4	592,6	3 569,6	2 350,8
Dezember	10 939,6	4 043,4	508,9	3 754,9	2 632,4

1) Ohne Postcheckamt und ohne Postsparkasse.
Quelle: Landeszentralbank Hamburg

3. Spareinlagen bei den Kreditinstituten¹⁾ 1964
(in Mio DM)

Zeitraum	Spar-ein-lagen-be-stand am Anfang der Berichts-zeit	Ein-zahlungen	Aus-zahlungen	Saldo	Zu- und Abgänge aus Zinsen, Ausgleichs- und Entschädigungsgutschriften	Spareinlagen-be-stand am Ende der Berichtszeit		
						insgesamt	darunter	
							steuer-be-günstigt	prämien-be-günstigt
1964								
Januar - März	3 300,1	597,8	465,7	+132,1	0,6	3 432,8	-	322,0
April - Juni	3 432,8	541,1	485,9	+ 55,2	0,4	3 488,4	-	346,1
Juli - September	3 488,4	576,8	495,7	+ 81,1	0,0	3 569,5	-	340,8
Oktober - Dezember	3 569,5	633,3	566,5	+ 66,8	118,5	3 754,8	-	394,3
Jan. - Dez. 1964 Monatsdurchschnitt	3 300,1	2 349,0	2 013,8	+335,2	119,5	3 754,8	-	394,3
	-	195,8	167,8	+ 27,9	10,0	-	-	-
Dagegen Jan. - Dez. 1963 Monatsdurchschnitt	2 932,1	2 035,3	1 732,4	+302,9	105,9	3 340,9	-	299,2
	-	169,6	144,4	+ 25,2	8,8	-	-	-

1) Ohne Postsparkasse.
Quelle: Landeszentralbank Hamburg

4. Sparverkehr bei den Sparkassen¹⁾ 1964
(in 1000 DM)

Zeitraum	Spar-ein-lagen-be-stand am Anfang der Berichtszeit	Gutschriften (Ein-zahlungen)	Last-schriften (Aus-zahlungen)	Saldo der Gut-last-schriften	Zinsen im Berichts-zeit-raum	Spareinlagenbestand am Ende der Berichtszeit		
						insgesamt	darunter	
							steuer-begün-stigte Spar-ein-lagen	Prämien-bzw. Gewinn-sparen
1964								
Januar - März	2 289 612	395 408	300 626	+ 94 782	74	2 384 468	1 403	220 746
April - Juni	2 384 468	339 897	313 377	+ 26 520	318	2 411 306	1 340	237 229
Juli - September	2 411 306	352 780	314 514	+ 38 266	640	2 450 212	-	233 858
Oktober - Dezember	2 450 212	396 417	334 746	+ 61 671	81 921	2 593 804	-	270 579
Januar - Dezember 1964 Monatsdurchschnitt	2 289 612	1 484 502	1 263 263	+ 221 239	82 953	2 593 804	-	270 579
	-	123 709	105 272	+ 18 437	6 913	-	-	-
Dagegen Jan.-Dez. 1963 Monatsdurchschnitt	1 998 313	1 304 780	1 085 898	+ 218 882	72 466	2 289 662	1 609	199 940
	-	108 732	90 492	+ 18 240	6 039	-	-	-

1) Ohne Postsparkasse.
Quelle: Landeszentralbank Hamburg

5. Ein- und Auszahlungen bei der Postsparkasse 1964 (in 1000 DM)

Zeitraum	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen	Saldo
1964			
Januar - März	33 261	38 285	- 5 025
April - Juni	33 024	44 147	- 11 124
Juli - September	33 897	45 275	- 11 378
Oktober - Dezember	28 089	43 543	- 15 454
Januar - Dezember 1964	128 281	171 251	- 42 980
Monatsdurchschnitt	10 689	14 271	- 3 582
Dagegen Jan.- Dez. 1963	116 271	139 650	- 23 379
Monatsdurchschnitt	9 689	11 638	- 1 948

Quelle: Postsparkassenamt Hamburg

6. Geschäfte der Boden- und Kommunkreditinstitute¹⁾ 1963 und 1964

a) Bestand an Finanzierungsmitteln, die seit dem 20. Juni 1948 aufgenommen wurden
(in Mio DM)

Stichtage	Schuldverschreibungen ²⁾ im Umlauf					Aufgenommene langfristige Darlehen gegen		Finanzierungs- mittel insgesamt	Außerdem durch laufende Mittel
	Hypo- theken- pfand- briefe	Schiffs- pfand- briefe	Kommunal- obli- gationen	Sonstige Schuld- verschrei- bungen ³⁾	zusammen	Hinterleg. v. Namenschuld- verschreibg.	sonstige Sicherheiten		
1963									
31. März	1 476,5	149,7	719,5	32,4	2 378,1	413,2	587,1	3 379,2	79,6
30. Juni	1 530,8	150,3	751,8	37,8	2 470,7	421,9	587,0	3 479,6	80,8
30. September	1 625,3	151,0	771,0	40,0	2 587,3	437,9	566,6	3 594,8	80,7
31. Dezember	1 717,3	151,1	826,7	35,6	2 730,7	443,6	564,0	3 738,3	84,2
1964									
31. März	1 890,1	154,1	914,3	-	2 958,5	467,8	563,6	3 989,9	107,8
30. Juni	2 034,1	153,5	953,7	-	3 141,3	471,8	564,7	4 177,8	108,0
30. September	2 127,5	152,7	968,6	-	3 248,8	498,0	572,3	4 319,1	111,5
31. Dezember	2 243,7	152,5	982,0	-	3 378,2	511,4	561,0	4 450,6	116,5

b) Bestand an Darlehen⁴⁾ die seit dem 20. Juni 1948 gewährt wurden (in Mio DM)

Stichtage	Hypotheken auf			Schiffs- hypo- theken	Kommunal- darlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen ⁶⁾	Insgesamt	Außerdem	
	Wohnungs- neubauten	gewerbl. Betriebs- grund- stücke	sonstige Grund- stücke ⁵⁾					Kommunaldarlehen an öffentlich- rechtliche Kreditinstitute	Darlehen an sonstige Kredit- institute
1963									
31. März	869,5	740,2	372,7	616,8	691,3	7,8	3 298,3	23,9	15,7
30. Juni	914,3	762,5	390,2	619,0	730,2	16,8	3 433,0	27,9	15,5
30. September	966,7	783,4	418,7	602,8	816,7	18,0	3 606,3	34,4	9,0
31. Dezember	1 047,4	783,8	443,5	597,1	908,5	20,1	3 800,4	36,8	9,0
1964									
31. März	1 094,3	503,0	462,6	591,1	1 034,0	314,0	3 999,0	24,3	9,0
30. Juni	1 192,6	509,2	470,9	597,3	1 144,2	318,3	4 232,5	41,9	9,0
30. September	1 249,9	527,6	496,5	582,7	1 186,4	321,0	4 364,1	41,9	9,0
31. Dezember	1 347,0	558,7	526,3	590,0	1 200,2	319,9	4 542,1	34,8	9,0

1) Hamburgische Landesbank - Girozentrale, Hypothekenbank in Hamburg, Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank Aktiengesellschaft, Deutsche Schiffsbelaufungs-Bank Aktien-Gesellschaft.- 2) Nominalbetrag; einschl. vorverkaufter Stücke.- 3) Erstmalig im September 1960.- 4) Ohne durchlaufende Mittel.- 5) Einschl. landwirtschaftlicher Grundstücke.- 6) Ab 1. August 1958 einschl. Landeskulturdarlehen.

7. Auflegung, Absatz und Tilgung von langfristigen Schuldverschreibungen 1964 (in Mio DM)

Wertpapierarten	Stand am	Emissionsbetrag (aufgelegt)	Verkauft wurden	Rückflüsse und Tilgungen	Im Umlauf
Pfandbriefe und Schiffspfandbriefe	31.12.63	2 167,0	2 053,8	149,8	1 904,0
	31.12.64	2 694,8	2 570,6	174,4	2 396,2
Kommunalobligationen	31.12.63	1 096,1	962,1	135,4	826,7
	31.12.64	1 258,4	1 167,1	185,1	982,0
Industrieobligationen	31.12.63	1 103,5	1 083,5	297,9	785,6
	31.12.64	1 303,4	1 283,4	514,2	769,2
Anleihen der öffentlichen Hand	31.12.63	215,0	215,0	130,0	85,0
	31.12.64	215,0	215,0	130,0	85,0
Kassenobligationen	31.12.63	50,0	46,2	0,8	45,4
	31.12.64	80,0	68,9	6,8	62,1
Insgesamt	31.12.63	4 631,6	4 360,6	713,9	3 646,7
	31.12.64	5 541,6	5 305,0	1 010,5	4 294,5

Quelle: Landessentralbank Hamburg.

Zahlungsschwierigkeiten, Pfandverkehr

8. Konkurse und Vergleichsverfahren 1964 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweige	Konkurse			Eröffnete Ver- gleichs- verfahren
	davon		ins- gesamt	
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt		
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	14	2	16	1
Baugewerbe	7	1	8	-
Großhandel	30	5	35	3
Einzelhandel	16	4	20	7
Sonstige Wirtschaftsbereiche	11	9	20	3
Ohne Angaben des Erwerbszweiges	71	54	125	-
Z u s a m m e n 1964	149	75	224	14
Dagegen 1963				
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	9	4	13	1
Baugewerbe	12	3	15	-
Großhandel	19	6	25	2
Einzelhandel	15	2	17	4
Sonstige Wirtschaftsbereiche	13	5	18	5
Ohne Angabe des Erwerbszweiges	44	36	80	1
Z u s a m m e n 1963	112	56	168	13

9. Konkurse und Vergleichsverfahren 1964 nach Rechtsformen

Rechtsformen	Konkurse			Eröffnete Ver- gleichs- verfahren
	davon		ins- gesamt	
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt		
Erwerbsunternehmen				
Nicht eingetragene Erwerbs- unternehmen	25	10	35	2
Einzelfirmen	25	7	32	6
Offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften	18	1	19	4
Gesellschaften m.b.H.	10	3	13	2
Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften a.A.	-	-	-	-
Eingetragene Genossen- schaften m.b.H.	-	-	-	-
Sonstige Erwerbsunternehmen	-	-	-	-
Andere Gemeinschuldner				
Natürliche Personen	14	4	18	-
Nachlässe	57	50	107	-
Sonstige Gemeinschuldner	-	-	-	-
Gemeinschuldner insgesamt 1964	149	75	224	14
Dagegen 1963	112	56	168	13

10. Konkurse 1963 und 1964
nach der Höhe der voraussichtlichen Forderungen

Voraussichtliche Forderungen	1963		1964	
	Zahl	%	Zahl	%
unter 1 000 DM	4	2,4	18	8,0
1 000 bis " 10 000 DM	30	17,8	53	23,7
10 000 " " 50 000 DM	52	30,9	58	25,9
50 000 " " 100 000 DM	23	13,7	24	10,7
100 000 " " 500 000 DM	41	24,4	40	17,8
500 000 " " 1 Mio DM	4	2,4	11	4,9
1 Mio DM und darüber	7	4,2	10	4,5
Ohne Angabe	7	4,2	10	4,5
I n s e s a m m t	168	100	224	100

11. Wechselproteste 1964

Zeitraum	Wechselproteste der								
	Geldinstitute			Post			Geldinstitute und Post zusammen		
	Zahl	Betrag in 1000 DM	Durchschnitts- betrag je Wechsel in DM	Zahl 1)	Betrag in 1000 DM 1)	Durchschnitts- betrag je Wechsel in DM	Zahl	Betrag in 1000 DM	Durchschnitts- betrag je Wechsel in DM
Januar - März	3 169	4 473	1 412	392	81	206	3 561	4 554	1 279
April - Juni	3 773	5 072	1 344	382	102	267	4 155	5 174	1 245
Juli - September	2 756	3 382	1 227	406	118	290	3 162	3 500	1 107
Oktober - Dezember	3 145	4 122	1 311	411	65	158	3 556	4 187	1 177
Januar - Dezember 1964	12 843	17 049	1 327	1 591	365	230	14 434	17 414	1 206
Monatsdurchschnitt	1 070	1 421		133	30		1 203	1 451	
Dagegen									
Januar - Dezember 1963	14 086	17 813	1 264	1 517	275	182	15 603	18 088	1 159
Monatsdurchschnitt	1 174	1 484		126	23		1 300	1 507	

1) Ohne Aufträge der Geldinstitute.

12. Mahnverfahren und Offenbarungseide sowie Tätigkeit der Gerichtsvollzieher 1964

Zeitraum	Mahnverfahren					Offenbarungseide			Gerichtsvollzieher-angelegenheiten	
	Anträge auf Erlass eines Zahlungsbefehls	erlassene Zahlungsbefehle	Widersprüche gegen Zahlungsbefehle	erlassene Vollstreckungsbefehle	Einsprüche gegen Vollstreckungsbefehle	Anträge auf Abnahme des Offenbarungseides	Haftbefehle zur Erzwingung des Offenbarungseides	abgeleistete Offenbarungseide	Zwangs-vollstreckungsaufträge der Parteien	Versteigerungen im Auftrage der Parteien
Januar - März	59 840	59 943	6 383	44 622	669	8 766	3 880	1 236	47 682	1 278
April - Juni	67 472	66 541	6 007	48 877	631	9 195	3 596	1 212	48 568	1 395
Juli - September	63 259	62 255	5 739	36 341	744	8 876	3 948	1 105	48 913	1 283
Oktober - Dezember	69 887	66 357	6 099	49 524	721	8 796	4 009	1 229	48 857	1 311
Januar - Dezember 1964	260 458	255 096	24 228	179 364	2 765	35 633	15 433	4 782	194 020	5 267
Monatsdurchschnitt	21 705	21 258	2 019	14 947	230	2 969	1 286	399	16 168	439
Dagegen Jan. - Dez. 1963	265 434	259 499	23 486	199 285	2 835	34 377	15 090	4 840	182 161	5 428
Monatsdurchschnitt	22 119	21 625	1 957	16 607	236	2 865	1 258	403	15 180	452

13. Pfandverkehr der staatlichen und gewerblichen Leihhäuser in Hamburg 1964

Zeitraum	Zahl der Betriebe 1)	Versetzte Pfänder			Versteigerte Pfänder		
		Zahl 2)	Summe der Darlehnsbeträge 2) DM	durchschnittlicher Darlehnsbetrag je Pfand DM	Zahl	Summe der Versteigerungserlöse DM	durchschnittlicher Versteigerungserlös je Pfand DM
Staatliche Leihanstalten							
Januar - März	3	11 554	1 143 479	98,97	1 571	140 308	89,31
April - Juni	3	11 892	1 048 190	88,14	1 395	107 052	76,74
Juli - September	3	11 578	1 404 892	121,34	1 390	109 255	78,60
Oktober - Dezember	3	9 807	1 323 884	134,99	1 391	180 861	130,02
Januar - Dezember 1964	3	44 831	4 920 445	} 109,76	5 747	537 476	} 93,52
Monatsdurchschnitt	-	3 736	410 037		479	44 790	
Dagegen Januar-Dezember 1963	3	46 983	4 038 784	} 85,96	6 691	376 847	} 56,32
Monatsdurchschnitt	-	3 915	336 565		558	31 404	
Gewerbliche Leihhäuser 3)							
Januar - März	42	174 183	5 085 170	29,19	28 412	618 707	21,78
April - Juni	42	173 995	5 191 365	29,84	27 325	587 219	21,49
Juli - September	42	164 382	4 970 950	30,24	26 841	653 857	24,36
Oktober - Dezember	42	154 948	4 967 311	32,06	30 330	816 286	26,91
Januar - Dezember 1964	42	667 508	20 214 796	} 30,28	112 908	2 676 069	} 23,70
Monatsdurchschnitt	-	55 626	1 684 566		9 409	223 006	
Dagegen Januar-Dezember 1963	45	696 602	19 228 010	} 27,60	123 997	2 623 648	} 21,16
Monatsdurchschnitt	-	58 050	1 602 334		10 333	218 637	
Leihhäuser zusammen 3)							
Januar - Dezember 1964	45	712 339	25 135 241	} 35,29	118 655	3 213 545	} 27,08
Monatsdurchschnitt	-	59 362	2 094 603		9 888	267 795	
Dagegen Januar-Dezember 1963	48	743 585	23 266 794	} 31,29	130 688	3 000 495	} 22,96
Monatsdurchschnitt	-	61 965	1 938 900		10 891	250 041	

1) Stand am Ende des Berichtszeitraumes.- vom 11. Juni 1965 berichtigte Ergebnisse.

2) Einschließlich Pfanderneuerungen.-

3) Gegenüber Stat. Ber. JI/S-J/64

XVII. Öffentliche Sozialleistungen

A Sozialhilfe, Kriegsofopferfürsorge, Jugendhilfe und sonstige öffentliche Sozialleistungen

1. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe (einschl. Tuberkulosehilfe) in den Jahren 1963 und 1964 nach dem Bundessozialhilfegesetz

Art der Ausgaben / Einnahmen	Sozialhilfe			
	1963	1964		
	insgesamt	insgesamt	und zwar	
			außerhalb von Anstalten	in Anstalten
DM 1)				
Hilfe zum Lebensunterhalt 2)				
1. Laufende Leistungen	18 677 030	19 099 950	19 099 950	-
2. Einmalige Leistungen				
a) an Empfänger laufender Leistungen	2 747 059	2 606 123	2 606 123	-
b) an sonstige Hilfeempfänger	4 229 029	3 621 000	3 621 000	-
3. Laufende und einmalige Leistungen in Anstalten	1 651 043	1 900 683	-	1 900 683
Hilfe in besonderen Lebenslagen 3)				
4. Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	3 480	30 810	30 810	-
5. Ausbildungshilfe	245 593	265 079	249 440	15 639
6. Vorbeugende Gesundheitshilfe	4 248 315	4 395 551	15 913	4 379 638
7. Krankenhilfe	6 583 780	7 167 163	3 314 968	3 852 195
8. Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	29 519	27 894	27 742	152
9. Eingliederungshilfe für Behinderte	1 443 261	1 929 905	1 012 552	917 353
10. Tuberkulosehilfe	5 965 056	5 062 964	4 441 770	621 194
11. Blindenhilfe	4 282 685	4 934 672	4 934 672	-
12. Hilfe zur Pflege	27 083 619	28 385 089	612 828	27 772 261
13. Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	182 728	305 933	305 933	-
14. Hilfe für Gefährdete	1 678 875	1 797 285	15 496	1 781 289
15. Altenhilfe	6 304	30 180	30 180	-
Ausgaben insgesamt	79 057 375	81 560 281	40 319 877	41 240 404
Einnahmen insgesamt	15 231 879	15 578 195	4 139 872	11 438 323
Reine Ausgaben insgesamt	63 825 496	65 982 086	36 180 005	29 802 081

1) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.- 2) Nur reine Hilfe zum Lebensunterhalt, ohne Leistungen, zum Lebensunterhalt, die kraft Gesetzes mit Hilfe in besonderen Lebenslagen verbunden sind.- 3) Einschl. der Hilfe zum Lebensunterhalt, soweit sie kraft Gesetzes mit einer anderen Hilfe in besonderen Lebenslagen verbunden ist.

Quelle: Arbeits- und Sozialbehörde

2. Haushalte mit Empfängern von Sozialhilfe im Jahre 1963 nach Haushaltstypen

Haushaltstyp 1)	Haushalte mit Empfängern 2) von				Empfänger 2) von		
	Sozialhilfe überhaupt	Hilfe zum Lebensunterhalt		Hilfe in besonderen Lebenslagen	Sozialhilfe überhaupt	laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Anstalten	Hilfe in Anstalten
		laufender Hilfe außerhalb von Anstalten	nur einmaliger Hilfe				
im Laufe des Jahres				am Jahresende			
Alleinstehende							
männlich	9 421	1 533	1 726	6 822	9 421	1 279	4 460
weiblich	31 455	8 693	12 005	14 578	31 455	7 837	7 033
Ehepaare							
ohne Kinder	7 519	2 263	3 049	3 387	13 393	3 781	92
mit 1 Kind	2 117	490	473	1 323	3 620	698	41
" 2 Kindern	1 961	525	390	1 218	4 077	952	39
" 3 und mehr Kindern	2 678	930	756	1 279	9 825	2 745	55
Elternteile							
mit 1 Kind	2 948	977	1 277	1 186	3 837	1 024	36
" 2 Kindern	1 149	482	422	467	2 472	806	17
" 3 und mehr Kindern	1 108	633	290	542	4 244	2 178	12
Sonstige Haushalte							
mit 2 Personen	1 018	505	286	479	1 165	490	25
" 3 und mehr Personen	533	262	163	247	650	257	4
Haushalte insgesamt	61 907	17 293	20 837	31 528	84 159	22 047	11 814

1) Ehepaare und Elternteile mit und ohne sonstige (n) Personen.- 2) Ohne Nichtsehaftige.

3. Empfänger von Sozialhilfe im Jahre 1963 nach Hilfearten und Geschlecht

Hilfeart	Empfänger 1) von Sozialhilfe					
	überhaupt (außerhalb und in Anstalten)		und zwar			
	männlich	weiblich	außerhalb von Anstalten		in Anstalten	
			männlich	weiblich	männlich	weiblich
Sozialhilfe überhaupt	28 571	55 588	22 793	46 409	6 336	9 865
Hilfe zum Lebensunterhalt überhaupt	18 036	41 206	17 835	40 583	216	637
Laufende Hilfe	8 002	18 320	7 825	17 729	177	591
Einmalige Hilfe	15 694	35 712	15 622	35 607	72	105
Hilfe in besonderen Lebenslagen überhaupt	13 885	22 615	8 045	13 583	6 150	9 325
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	6	1	6	1	-	-
Ausbildungshilfe	102	123	96	112	6	11
Vorbeugende Gesundheitshilfe	1 038	1 424	466	696	572	728
Krankenhilfe	4 760	10 811	3 553	8 640	1 207	2 171
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	62	-	35	-	27
Eingliederungshilfe für Behinderte zur Schul- und Berufsausbildung	106	64	87	44	19	20
Sonstige Eingliederungshilfe für Behinderte	397	423	277	300	120	123
Tuberkulosehilfe mit Schul- und Berufsausbildung	38	42	35	34	3	8
Sonstige Tuberkulosehilfe	2 729	2 830	2 570	2 732	159	98
Blindenhilfe	1 115	1 310	1 052	1 092	63	218
Hilfe zur Pflege	4 285	7 032	259	376	4 026	6 656
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	112	225	111	218	1	7
Hilfe für Gefährdete	498	338	7	12	491	326
Altenhilfe	25	62	10	32	15	30

1) Ohne Nichtsehaftige.

4. Die Regelsätze¹⁾ nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) ab 1. Juli 1962

Zeitraum	Regelsätze in DM				
	für den Haushalts- vorstand und für Alleinstehende	für Haushaltsangehörige			
		bis zu 6 Jahren	von 7 bis 13 Jahren	von 14 bis 17 Jahren	von 18 Jahren an
ab 1.7. 1962	115,00	57,00	81,00	98,00	87,00
ab 1.6. 1964	120,00	60,00	84,00	102,00	90,00

1) Die Regelsätze sollen die monatlichen Aufwendungen für Nahrung, Kochfeuerung, Beleuchtung, Instandhaltung von Kleidung, Wäsche, Schuhwerk und Hausrat, Beschaffung von Wäsche und Hausrat von geringem Anschaffungswert, Körperpflege, Reinigung, kleinere Bedürfnisse verschiedener Art decken. Der Bedarf für die Unterkunft wird nicht in den Regelsatz einbezogen.

5. Ausgaben und Einnahmen der Kriegsopferversorge gem. §§ 25 bis 27e BVG¹⁾ in den Jahren 1963 und 1964

Art der Ausgaben / Einnahmen	Kriegsopferversorge		
	1963	1964	
	insgesamt	insgesamt	darunter an Sonderfürsorge- berechtigte
	DM 2)		
1. Berufsfürsorge	3 478 152	3 003 745	439 673
2. Erziehungsbeihilfen an Beschädigte für Kinder	1 254 445	1 389 131	515 772
3. Erziehungsbeihilfen an Waisen	3 604 365	2 973 471	-
4. Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	3 258 139	2 666 441	251 339
5. Erholungsfürsorge	883 338	1 277 149	449 330
6. Wohnungsfürsorge	357 737	294 927	107 867
7. Sonstige Hilfen	2 201 593	3 304 683	785 989
8. Darlehen nach § 80 SVG (nicht aufteilbar)	4)	4 476	-
Ausgaben insgesamt	15 037 769	3) 14 914 024	2 549 970
Einnahmen insgesamt	3 168 741	1 676 209	63 493
Reine Ausgaben insgesamt	11 869 029	13 237 815	2 486 476

1) Einschl. Leistungen für Berechtigte nach § 80 SVG, §§ 4 und 5 HHG und § 33 des Gesetzes über den zivilen Ersatzdienst.- 2) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.- 3) Außerdem Kriegsopferversorge für Berechtigte im Ausland: Ausgaben = 125 187 DM, Einnahmen = 6 919 DM, Reine Ausgaben = 118 268 DM.- 4) In Nr. 1 bis 7 enthalten.-

Quelle: Arbeits- und Sozialbehörde

6. Empfänger von Kriegsopferversorge gem. §§ 25 bis 27e BVG¹⁾ im Jahre 1963

Laufende Leistungen			Einmalige Leistungen		
Art der Leistungen	Zahl der Empfänger am Ende des Berichtsjahres		Art der Leistungen	Zahl der Fälle im Laufe des Berichtsjahres	
	insgesamt	darunter Sonderfürsorge- berechtigte		insgesamt	darunter Sonderfürsorge- berechtigte
Berufsfürsorge			Berufsfürsorge		
Hilfe zur beruflichen Fortbildung, Umschulung, Ausbildung sowie Schulausbildung für Beschädigte	113	34	Hilfe zur beruflichen Fortbildung, Umschulung, Ausbildung sowie Schulausbildung für Beschädigte	464	280
Hilfe zur Unterhaltung und zum Betrieb von Kraftfahrzeugen für Beschädigte	2 701	600	Beihilfen und Darlehen zur Beschaffung von Kraftfahrzeugen für Beschädigte	522	101
Sonstige Leistungen	40	27	Sonstige Leistungen	9	-
Erziehungsbeihilfen			Erholungsfürsorge		
für Kinder von Beschädigten ohne Hochschulstudium (Zahl der Kinder)	622	285	für Beschädigte	1 076	492
für Kinder von Beschädigten zum Hochschulstudium (Zahl der Kinder)	87	27	für Hinterbliebene	303	-
an Waisen ohne Hochschulstudium	963	-	Wohnungsfürsorge		
an Waisen zum Hochschulstudium	599	-	Beihilfen und Darlehen	386	182
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt					
für Beschädigte	506	164			
für Hinterbliebene	1 128	-			
Sonstige Hilfen	1 018	281			

Einschl. Leistungen für Berechtigte nach § 80 SVG, §§ 4 und 5 HHG und § 33 des Gesetzes über den zivilen Ersatzdienst; ohne Leistungen für Berechtigte im Ausland (1963: 17 Empfänger laufender Leistungen am Ende des Berichtsjahres und 3 Fälle einmaliger Leistungen im Laufe des Berichtsjahres).

Öffentliche Jugendhilfe¹⁾

7. Allgemeine Jugendfürsorge 1961 bis 1964

Art der Angaben	1961	1962	1963	1964	Art der Angaben	1961	1962	1963	1964
Pflegekinder in Familienpflege					Erziehungsbeistandschaften ³⁾				
Zugänge während des Jahres ²⁾	803	793	638	985	Bestand an Erziehungsbeistandschaften am Ende des Jahres	..	272	411	381
Abgänge " " " ²⁾	845	753	682	961	davon waren				
Bestand an Pflegekindern am Ende des Jahres	3 018	3 058	3 014	3 038	Erziehungsbeistandschaften gem. § 56 JWG	..	138	164	140
davon					Erziehungsbeistandschaften gem. § 57 JWG	..	70	122	114
Pflegekinder in fremden Familien	1 824	1 872	1 840	1 843	Erziehungsbeistandschaften gem. § 9 JGG	..	64	125	127
Uneheliche Pflegekinder unter 14 Jahren (ab 1.7.1962 unter 16 Jahren gem. JWG) bei den Großeltern	1 194	1 186	1 174	1 195					
Von den Pflegekindern insgesamt waren u.a.:					Formlose erzieherische Betreuung am Ende des Jahres	6 911	17 347	17 748	14 814
uneheliche Kinder	2 651	2 731	2 669	2 649	In Laufe des Jahres wurde die formlose erzieherische Betreuung beendet durch:				
					Einstellung	14 452	11 365	14 628	11 627
Uneheliche Kinder unter 14 Jahren (ab 1.7.1962 unter 16 Jahren gem. JWG) bei der Mutter	13 797	13 367	12 175	11 149	Anordnung der öffentlichen Erziehung gem. § 64 JWG	84	74	97	68
					Aufnahme in freiwillige Erziehungshilfe gem. § 62 JWG	298	140	431	328
Pflegestellenerlaubnis					Aufnahme in öffentliche Erziehungshilfe gem. § 11 AG JWG	525	401	516	385
Erlaubnis wurde erteilt	375	404	435	460	Einrichtung der Schutz-aufsicht bzw. Erziehungsbeistandschaft ³⁾	3 022	1 088	121	74
" " abgelehnt oder	13	5	11	8					
" " versagt	1	2	4	-	Waisenrätliche Aufsichten (ohne Amtsmündel)				
" " widerrufen									
Pflegestellen					Zugänge während des Jahres ²⁾	3 744	3 216	2 262	2 068
Zugänge während des Jahres ²⁾	643	502	397	520	Abgänge während des Jahres ²⁾	3 793	4 335	3 692	3 016
Abgänge " " " ²⁾	644	524	408	453	Bestand an Aufsichten am Ende des Jahres	4) 9 687	5) 8 568	6) 7 138	7) 6 190
Bestand an Pflegestellen Ende des Jahres	2 004	1 982	1 971	2 237					

1) Siehe auch Tabelle 38 bis 40 S.83.- 2) Einschl. Wechsel innerhalb der Hamburger Bezirksjugendämter.- 3) Erziehungsbeistandschaften wurden mit Inkrafttreten des neuen JWG am 1.7.1962 eingerichtet.- 4) Einschl. 1 026 Sorgepflegschaften.- 5) Einschl. 1 182 Sorgepflegschaften.- 6) Einschl. 997 Sorgepflegschaften.- 7) Einschl. 895 Sorgepflegschaften.

Quelle: Jugendbehörde

8. Öffentliche Erziehung 1961 bis 1964

Art der Angaben	1961	1962	1963	1964	Art der Angaben	1961	1962	1963	1964
Minderjährige in öffentlicher Erziehung					Unterbringung der Minderjährigen:				
Neuaufnahmen in öffentl. Erziehung	1 630	1 698	2 066	2 008	in Heimen der Jugendbehörde ¹⁾	1 883	2 031	2 092	2 212
Entlassungen aus der öffentlichen Erziehung	1 722	1 594	1 894	1 745	in fremden Heimen ²⁾	1 826	1 739	1 757	1 929
Bestand an Minderjährigen am Ende des Jahres	4 548	4 652	4 824	5 087	in Pflege-, Lehr- und Arbeitsstellen in Hamburg	295	293	402	367
Von den Minderjährigen am Ende des Jahres waren in					in Pflege-, Lehr- und Arbeitsstellen außerhalb Hamburgs	482	524	583	579
gerichtl. angeordneter öffentl. Erziehung gem. § 64 JWG	343	373	423	445	Heime der Jugendbehörde zur Durchführung der öffentlichen Erziehung				
freiwilliger Erziehungshilfe gem. § 62 JWG	1 005	1 077	1 098	1 163	Heime	21	22	22	22
öffentlicher Erziehungshilfe gem. § 11 AG JWG	3 200	3 202	3 303	3 479	Belegungsmöglichkeit Ende des Jahres ³⁾	1 723	1 750	1 644	1 604
					Belegung Ende des Jahres ³⁾	1 532	1 503	1 513	1 490

1) Einschl. in Jugendwohnheimen.- 2) Einschl. in fremden Heimen außerhalb Hamburgs.- 3) Ab 1963 Durchschnittszahlen.

Quelle: Jugendbehörde

9. Jugendgerichtshilfe 1961 bis 1964

Jahre	In den Hauptverhandlungen hatten sich vor dem Bezirksjugendgericht und vor der Jugendkammer.....Jugendliche und Heranwachsende zu verantworten		
	männlich	weiblich	zusammen
1961	5 158	496	5 654
1962	5 281	504	5 785
1963	4 504	487	4 991
1964	3 774	465	4 239
davon			
Jugendliche			
14 - 18 Jahre	1 500	198	1 698
Heranwachsende	2 274	267	2 541

Quelle: Jugendbehörde

10. Amtsvormundschaften, Pflegschaften und Adoptionshilfe 1961 bis 1964

Art der Angaben	1961	1962	1963	1964
Amtsvormundschaften				
Zugänge während des Jahres 1)	3 241	3 613	3 356	3 506
Abgänge " " " 1)	3 120	3 448	3 860	3 889
Bestand am Ende des Jahres	11 793	11 958	11 454	11 071
Unterhaltspflegschaften				
Zugänge während des Jahres 1)	56	80	100	81
Abgänge " " " 1)	162	106	150	123
Bestand am Ende des Jahres	243	217	167	125
Statuspflegschaften				
Zugänge während des Jahres 1)	163	175	206	193
Abgänge " " " 1)	176	164	184	195
Bestand am Ende des Jahres	187	198	220	218
Adoptionshilfe				
Anträge auf Adoptionshilfe	432	361	336	336
Zur Adoptionsvermittlung gemeldete Kinder	204	196	266	280
Anträge von Pflegeeltern auf Vermittlung eines Kindes zur Adoption	148	149	177	185
Zur Adoption in Pflegestellen vermittelt	112	103	123	132
Von der Jugendbehörde durchgeführte Adoptionen	332	374	358	333
Aufhebung von Adoptionen	4	2	4	1

1) Einschl. Wechsel innerhalb der Hamburger Bezirksjugendämter.

Quelle: Jugendbehörde

11. Heime der Vereinigung städtischer Kinder- und Jugendheime der Freien und Hansestadt Hamburg 1961 bis 1964

Art der Heime	Zahl der Plätze und Heime am Jahresende							
	1961		1962		1963		1964	
	Heime	Plätze	Heime	Plätze	Heime	Plätze	Heime	Plätze
Tag- und Nachtheime								
Vollheime	11	583	11	608	11	603	12	637
Säuglingsheime	3	163	4	221	4	201	3	169
Mütter- und Säuglingsheime	2	30	2)	24	2)	24	2)	24
Kombinierte Heime	4)	146	3)	88	3)	88	3)	88
(Voll- und Tagesheime)	1	44	4)	30	4)	30	4)	30
	5)	153	5)	153	5)	153	5)	153
Zusammen (ohne Plätze in Tagesheimen)	17	966	17	971	17	946	17	948
Tagesheime								
Tagesheime	86	6 729	83	6 553	86	6 535	90	6 893
Krippen	9	547	9	547	9	556	10	624
Kombinierte Heime 1)	28	2 384	29	2 424	32	2 621	30	2 589
(Tagesheime mit Krippe)	6)	996	6)	1 033	6)	1 181	6)	1 148
Zusammen	123	10 656	121	10 557	127	10 893	130	11 254
Insgesamt	140	11 622	138	11 528	144	11 839	147	12 202

1) Einschließlich Tagesheimplätze aus kombinierten Voll- und Tagesheimen.

2) Plätze für Mütter.

3) Plätze für Säuglinge.

4) Plätze in Vollheimen.

5) Plätze in Tagesheimen.

6) Plätze in Krippenstationen der Tagesheime.

Quelle: Jugendbehörde

12. Die Belegung der Anstalten und Heime der Freien und Hansestadt Hamburg
am Ende des Rechnungsjahres 1964

Anstalten und Heime	Belegung am 31.12.1964 mit Personen			davon waren			
				Pflegebedürftige		Zwangs- insassen und Bewahr- bedürftige	Bewohner in Wohnheimen
	männlich	weiblich	zusammen	insgesamt	darunter mittlere und schwere Fälle (Pflegegrad II und III)		
Farmsee 1)	269	954	1 223	3) 885	792	240	98
Heinrich-Eisenbarth-Heim	430	-	430	-	-	430	-
Alsterberg	173	706	879	879	749	-	-
Oberaltenallee	211	552	763	763	549	-	-
Wandsbek-Marienthal	182	345	527	527	435	-	-
Bahrenfeld	193	291	484	484	382	-	-
Heimfeld	429	666	1 095	1 095	935	-	-
Huckfeld	40	86	126	126	78	-	-
Holstenhof	338	469	807	807	652	-	-
Groß Borstel	78	163	241	241	211	-	-
Lokstedt 2)	129	273	402	402	288	-	-
Weidenhof	33	-	33	-	-	-	33
Bergstedt	20	20	40	40	-	-	-
Holtenklynke 5)	19	25	44	44	44	-	-
Billwerder	12	29	41	41	4	-	-
Kirchwerder	13	19	32	32	-	-	-
Frauenaufnahmeheim Uferstraße	-	27	27	-	-	-	27
Zusammen	2 569	4 625	7 194	6 366	5 119	670	158
Zentralaufnahme	-	24	24	24	-	-	-
Insgesamt am 31.12.1964	2 569	4 649	7 218	6 390	5 119	670	4) 158
Dagegen am 31.12.1963	2 602	4 567	7 169	6 364	4 930	623	182

- 1) Einschließlich Mütter- und Säuglingsstationen.
2) Beginn der Belegung: 1.7.1963
3) Außerdem 12 Säuglinge.
4) Ohne Altenwohnheime Averhoffstraße und Groß Borstel.
5) Beginn der Belegung: Februar 1963.

13. Jugendwohnheime¹⁾ 1961 bis 1964

Art der Angaben	1961	1962	1963	1964
Jugendwohnheime				
für Jungen	8	8	7	7
Mädchen	3	4	3	3
Im Jahresdurchschnitt waren je Monat untergebracht				
Jungen	420	394	336	363
Mädchen	153	140	146	149
Alter der Jugendlichen				
bis unter 18 Jahre	in % 52,0	57,4	54,0	51,9
18 Jahre und älter	in % 48,0	42,6	46,0	48,1
Aufnahmegründe: 2)				
Erziehungsschwierigkeiten, schlechte Wohnverhältnisse, Berufsausbildung auswärtiger Jugendlicher (Vorbeugende Fürsorge)	in % 72,0	62,6	24,3	11,7
Entlassene Minderjährige zur Berufsausbildung (Nachgehende Fürsorge)	in % 28,0	37,4	75,7	88,3

1) Ohne Jungarbeiterheime und ohne Durchgangsheime.- 2) Aufnahme auswärtiger Jugendlicher zur Berufsausbildung erfolgt ab 1963 in Heimen anderer Träger.
Quelle: Jugendbehörde

14. Die Bewohner von Lagern der Freien und Hansestadt Hamburg am Ende des Rechnungsjahres 1964

Lager	Normale Belegungs- möglichkeit	davon belegt mit				Unbelegte Plätze	davon	
		Männern	Frauen	Kindern und Jugendlichen	Personen zusammen		nicht belegbar ¹⁾	zur Belegung freie Plätze
Wohnsiedlungen								
Billbrook	1 440	370	425	899	1 694	22	-	22
Suhrenkamp	579	140	180	278	598	6	-	6
Z u s a m m e n	2 019	510	605	1 177	2 292	28	-	28
Wohnunterkünfte								
Familien								
Alsterdorf	1 980	452	578	986	2 016	25	-	25
Bahrenfelder Straße	513	98	147	227	472	41	27	14
Daimlerstraße	408	94	107	173	374	34	19	15
Eggerstedtstraße	1 400	251	308	827	1 386	25	25	-
Falkenberg	662	157	155	337	649	14	-	14
Fischbek	754	149	163	406	718	36	19	17
Funkturn	950	264	267	387	918	32	10	22
Grünwaldstraße	315	68	80	190	338	19	-	19
Höhenstieg ³⁾	-	-	-	-	-	-	-	-
Hohe Straße	472	95	84	271	450	22	12	10
Notkestraße	407	78	111	166	355	52	39	13
Schießstand	467	105	124	270	499	3	-	3
Sportallee	1 575	282	358	837	1 477	98	98	-
Z u s a m m e n	9 903	2 093	2 482	5 077	9 652	401	249	152
Alleinstehende Frauen								
1.mit Kindern								
Langenhorner Chaussee	132	-	47	61	108	27	5	22
Wiesenstieg	134	-	47	61	108	26	-	26
Z u s a m m e n	266	-	94	122	216	53	5	48
2.ohne Kinder								
Ausschläger Weg	203	-	184	-	184	19	-	19
Alleinstehende Männer								
Breiter Gang ²⁾	61	55	-	-	55	6	-	6
Kieler Straße	304	297	-	-	297	7	-	7
Weg beim Jäger	1 030	1 011	-	-	1 011	19	7	12
Z u s a m m e n	1 395	1 363	-	-	1 363	32	7	25
Wohnunterkünfte z u s a m m e n	11 767	3 456	2 760	5 199	11 415	505	261	244
Durchgangsunterkünfte für Obdachlose Familien								
Finkenwerder	1 201	224	247	532	1 003	198	198	-
SBZ-Flüchtlinge und Aussiedler								
Finkenwerder	1 471	289	359	426	1 074	397	397	-
Barsbüttel	188	46	60	3	109	79	51	28
Z u s a m m e n	2 860	559	666	961	2 186	674	646	28
Wohnsiedlungen, Wohn- und Durch- gangsunterkünfte								
insgesamt am 31.12.1964	16 646	4 525	4 031	7 337	15 893	1 207	907	300

1) Wegen Bauarbeiten und aus anderen Gründen.-

2) Neu eingerichtet, belegt ab 21.11.1963.-

3) 4.9.1964 aufgelöst.

Quelle: Arbeits- und Sozialbehörde

Lastenausgleich

15. Empfänger und Leistungen aus dem Lastenausgleich in den Rechnungsjahren 1963 und 1964

a) ohne Sammeldarlehen und Härtefonds

Leistungsarten	Rechnungsjahr		davon für		
	1963	1964	Vertriebene	Kriegssach- geschädigte	Ostge- schädigte
Kriegsschadenrente					
Berechtigte am Ende des Berichtszeitraumes	16 810	16 200	6 662	4 086	4) 5 452
Laufender Aufwand für					
Unterhaltshilfe in 1000 DM	19 948,2	22 591,5	.	.	.
Entschädigungsrente in 1000 DM	10 070,1	9 214,4	.	.	.
Hausrathilfe					
Bewilligte Anträge	1. Rate				
	2. Rate				
	3. Rate				
Auszuzahlende Beträge in 1000 DM für die	3 661	4 241	2 303	1 932	6
1. und 2. Rate					
3. Rate	3 896,8	3 317,4	1 800,1	1 510,3	7,0
Ausbildungshilfe					
Erstbewilligungen	197	3) 137	64	14	59
Weiterbewilligungen	742	591	222	30	339
Bewilligte Beträge in 1000 DM	1 313,0	995,4	366,0	39,1	590,3
Währungsausgleich für Sparguthaben Vertriebener 1)					
Angemeldeter Betrag in 1000 Reichsmark	3 132,7	1 958,1	1 958,1	..	..
Bewilligte Anträge 2)	459	290	290	..	..
Aufbaudarlehen für die gewerbliche Wirtschaft und die freien Berufe					
Bewilligte Anträge	84	21	16	5	-
Bewilligte Beträge in 1000 DM	1 781,7	420,5	318,2	102,3	-
Aufbaudarlehen für die Landwirtschaft					
Bewilligte Anträge	2	11	10	1	-
Bewilligte Beträge in 1000 DM	28,4	180,9	145,9	35,0	-
Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau					
Bewilligte Anträge für					
Wohnungen für den eigenen Bedarf	3 145	2 433	1 064	1 369	-
Wiederaufbau und Ersatzbau	66	31	19	12	-
Erwerb eines Grundstücks zum Bau eines Familienheimes	1	-	-	-	-
Bewilligte Beträge in 1000 DM für					
Wohnungen für den eigenen Bedarf	12 920,1	9 948,9	4 420,9	5 528,0	-
Wiederaufbau und Ersatzbau	706,4	328,2	215,5	112,7	-
Erwerb eines Grundstücks zum Bau eines Familienheimes	3,4	-	-	-	-
Darlehen zur Förderung von Heimen					
Bewilligte Neuanträge	-	-	-	-	-
Bewilligte Zusatzanträge	-	-	-	-	-
Bewilligte Beträge in 1000 DM	-	-	-	-	-
Hauptentschädigung					
Zuerkannte Ansprüche	10 721	9 715	5 775	3 640	300
Erfüllte Ansprüche	12 485	10 234	6 228	3 623	383
darunter voll erfüllte Ansprüche	8 167	5) 13 751	5) 6 703	5) 6 658	5) 390
Erfüllung durch Zahlung in 1000 DM	21 672,2	44 250,4	23 049,3	20 358,4	842,7

1) Von den Geldinstituten und der Deutschen Bundespost den Ausgleichsämtern gemeldete Fälle sowie positive Entscheidungen der Ausgleichsämter.

2) Ab 1.4.1956 werden die bewilligten Beträge nicht mehr statistisch erfaßt.

3) Außerdem 28 bewilligte Anträge mit insgesamt 3 878 DM für "Einmalige Ausbildungshilfe".

4) Einschließlich berechtigter Sparer.

5) Vollerfüllungen teilweise aus Anträgen der Vorjahre.

b) Sammeldarlehen

Leistungsarten	Rechnungsjahr		Leistungsarten	Rechnungsjahr	
	1963	1964		1963	1964
Sammeldarlehen für den Wohnungsbau			Sammeldarlehen für die Landwirtschaft		
Anzahl der geplanten Wohnungen für den eigenen Bedarf	577	685	Anzahl der geplanten Nebenerwerbsstellen	36	-
darunter durch Einzelbewilligungen abgedeckt	1) 957	1) 748	darunter durch Einzelbewilligungen abgedeckt	-	-
Bewilligte Beträge in 1000 DM	1 928,4	2 257,7	Bewilligte Beträge in 1000 DM	360,0	-
darunter durch Einzelbewilligungen abgedeckt	1) 3 085,0	1) 2 584,9	darunter durch Einzelbewilligungen abgedeckt	-	-

1) Bewilligungen teilweise aus Anträgen der Vorjahre.

Noch: 15. Empfänger und Leistungen aus dem Lastenausgleich in den Rechnungsjahren 1963 und 1964
c) Härtefonds

Leistungsarten	Rechnungsjahr		Leistungsarten	Rechnungsjahr	
	1963	1964		1963	1964
Beihilfen zum Lebensunterhalt Berechtigte am Ende des Berichtszeitraumes Laufender Aufwand in 1000 DM	348 741,8	338 759,5	Aufbaudarlehen für die Landwirtschaft (Sammeldarlehen im Härtefonds) Anzahl der geplanten Nebenerwerbsstellen dar. durch Einzelbewilligung abgedeckt Bewilligte Beträge in 1000 DM dar. durch Einzelbewilligung abgedeckt	- - - -	- - - -
Beihilfen zur Hausratbeschaffung Bewilligte Anträge 1. Rate 2. Rate 3. Rate	} 604	349	Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau Bewilligte Anträge für Wohnungen für den eigenen Bedarf Wiederaufbau und Ersatzbau	250 -	184 -
Aussuzahlende Beträge in 1000 DM für die 1. und 2. Rate 3. Rate			Bewilligte Beträge in 1000 DM für Wohnungen für den eigenen Bedarf Wiederaufbau und Ersatzbau	986,0 -	764,3 -
			Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau (Sammeldarlehen im Härtefonds) Anzahl der geplanten Wohnungen für den eigenen Bedarf dar. durch Einzelbewilligungen abgedeckt	1) - 85 2) 26	29 29
Aufbaudarlehen für die gewerbliche Wirt- schaft und die freien Berufe Bewilligte Anträge Bewilligte Beträge in 1000 DM	70 1 731,1	38 1 114,0	Bewilligte Beträge in 1000 DM dar. durch Einzelbewilligungen abgedeckt	1) -296,6 2) 81,5	98,4 98,4
Aufbaudarlehen für die Landwirtschaft Bewilligte Anträge Bewilligte Beträge in 1000 DM	3 38,1	3 25,0			

1) Minusbeträge sind auf Umbuchungen zurückszuführen.- 2) Bewilligungen teilweise aus Anträgen der Vorjahre.
Quelle: Arbeits- und Sozialbehörde - Landesausgleichsamt

Kriegsopferversorgung und Kriegsgefangenenentschädigung

16. Die Versorgung der Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen¹⁾
im Rechnungsjahr 1964

Empfänger 2)/ Leistungen	März 1964	Juni 1964	September 1964	Dezember 1964
Zahl der Kriegsbeschädigten	41 939	42 473	44 253	42 069
Zahl der Rentenstämme für Kriegerwitwen und Kriegerwaisen Kriegereltern	38 598 3 614	38 683 4 980	36 793 5 361	38 540 5 953
Gezahlte Renten in 1000 DM für Kriegsbeschädigte Kriegerwitwen und Kriegerwaisen Kriegereltern	3 603,6 4 333,7 331,0	4 375,4 5 242,0 871,9	4 555,7 5 761,2 653,3	4 525,3 5 547,4 780,2
Bestattungsgelder in 1000 DM	12,1	19,6	22,6	21,0
Kapitalabfindungen in 1000 DM	329,2	111,6	338,6	333,5

1) Einschließlich Unterhaltsbeihilfen für Angehörige von Kriegsgefangenenen.-
2) Zahlfälle; einschließlich im Ausland lebender Deutscher, deren Rente in
Hamburg festgesetzt wurde.-
Quelle: Versorgungsamt

17. Die versorgungsberechtigten Kriegs-
beschädigten¹⁾ am 31. Dezember 1964
nach dem Grad der Erwerbsminderung

Grad der Erwerbsminderung in %	Zahl der versorgungsberechtigten Kriegsbeschädigten
30	15 814
40	5 160
50	9 000
60	1 957
70	4 807
80	1 939
90	408
100	2 262

1) Einschließlich Kriegsbeschädigter, deren
Rente ruht; ruhende Renten können auf
Kapitalabfindungen, Unfallfürsorge aus
der Beamtenversorgung oder Überzahlungen
zurückzuführen sein.
Quelle: Versorgungsamt

18. Die Entschädigungsleistungen bis Ende Dezember 1964 nach dem Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz

Stichtag	Ein- gereichte Anträge	Höhe der zu erwartenden Entschädigung in DM	Bewilligte Anträge	Summe der		In 1.Instanz abgelehnte Anträge	darunter im Rechtsmittel- verfahren befindlich	Auf sonstige Art erledigte Anträge	Unerledigte Anträge
				fest- gestellten	ausgezahlten				
				Entschädigungsbeträge in DM					
31. Dezember 1964	64 810	37 346 078	51 927	36 743 295	36 710 425	5 368	44	6 444	1 071

Quelle: Arbeits- und Sozialbehörde

Leistungen an ehemalige politisch Verfolgte und Häftlinge

19. Rentenzahlungen an ehemalige politisch Verfolgte im Rechnungsjahr 1964

Empfänger	Zahl der Renten- empfänger am Ende des	Gezahlte Renten in DM im	darunter für lfd. Rentenzahlungen DM im
	Rechnungsjahr (s) 1964		
Rentenempfänger nach SHRG 1)	534	} 31 002 804	20 562 071
BEG 2)	4 809		

1) Gesetz über Sonderhilfsrenten.
2) Bundesergänzungsgesetz zur Entschädigung der Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung.
Quelle: Arbeits- und Sozialbehörde - Amt für Wiedergutmachung

20. Versorgung nach dem Häftlingshilfegesetz
im Rechnungsjahr 1964

Empfänger	Zahl der Versor- gungsberechtigten am Ende des	Gezahlte Renten in DM im
	Rechnungsjahr(s) 1964	
Versorgungsberechtigte		
Beschädigte	232	281 107
Witwen und Waisen	66	125 440
Eltern	2	2 371

Quelle: Versorgungsamt

21. Eingliederungshilfen nach dem Häftlingshilfegesetz
(§§ 9a Abs.1 und 9b) an ehemalige politische Häftlinge
der sowjetischen Besatzungszone im Rechnungsjahr 1964

Anträge	Eingereichte bzw. bearbeitete Anträge im Rj. 1964	
	Zahl	Betrag in DM
Eingereichte Anträge	130	..
davon wurden bewilligt	59	316 359
abgelehnt oder sonstwie erledigt	41	-
blieben unerledigt	30	87 600

Quelle: Arbeits- und Sozialbehörde

B Sozialversicherung ¹⁾

22. Die Angestelltenversicherung 1964

Renten	März	Juni	September	Dezember
Zahl der Empfänger laufender Renten	109 065	103 093	104 713	105 577
davon Versicherten- rente	62 701	59 354	60 279	61 126
Witwenrente	40 547	38 590	39 075	39 306
Waisenrente (Einzelwaisen- rente)	5 817	5 149	5 359	5 145
Gezahlte Renten in DM	39 145 091	33 986 364	33 971 349	33 992 663
davon Versicherten- rente	25 658 947	21 998 652	22 336 617	22 646 336
Witwenrente	10 545 368	8 994 618	9 125 987	9 210 898
Waisenrente	537 135	422 836	440 997	424 306
Einmalige Zah- lungen und Spitzrenten (Nachzahlungen)	2 403 641	2 570 258	2 067 748	1 711 123

1) Ohne Sonderanstalten.
Quelle: Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Berlin

23. Die Arbeiterrentenversicherung 1964

Versicherte Beiträge Renten	März	Juni	September	Dezember
Zahl der Pflicht versicherten	431 172	437 246	433 797	428 406
davon männlich	310 213	315 439	313 328	309 146
weiblich	120 959	121 807	120 469	119 260
Beitragseinnahmen in DM	35 360 239	43 680 302	40 998 114	50 835 209
davon Pflicht- versicherte	35 104 112	43 371 945	40 667 363	48 182 822
freiwillig Versicherte	256 127	308 357	330 751	2 652 387
Zahl der Empfänger laufender Renten	205 035	205 443	207 285	209 117
davon Versicherten- rente und Alterruhegeld	131 100	131 710	132 953	134 609
Witwenrente	68 144	68 459	68 891	69 252
Waisenrente (Stämme)	5 791	5 274	5 441	5 256
Gezahlte Renten in DM	49 224 854	44 144 486	45 509 340	45 081 233
davon Versicherten- rente und Alterruhegeld	33 256 047	29 414 976	29 657 206	30 010 959
Witwenrente	13 489 737	11 915 201	12 035 335	12 137 056
Waisenrente	629 713	521 434	541 179	529 988
Einmalige Zah- lungen und Spitzrenten (Nachzahlungen)	1 849 357	2 292 875	3 275 620	2 403 230

Quelle: Landesversicherungsanstalt Freie und Hansestadt Hamburg

24. Die Leistungsfälle je 100 Mitglieder in der sozialen Krankenversicherung 1963 ¹⁾

Leistungsfälle	Leistungs- fälle der Kassen insgesamt	davon					
		Orts- kranken- kasse	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kasse	See- kranken- kasse	Ersatz- kassen für Arbeiter	Ersatz- kassen für Angestellte
Arbeitsunfähigkeitsfälle 2) zusammen	46,4	90,9	87,0	79,2	33,5	68,8	36,9
davon entfielen auf							
Männer	42,3	92,3	83,7	75,2	33,3	61,6	29,0
Frauen	51,8	88,2	99,4	84,5	46,8	83,9	45,6
Arbeitsunfähigkeitstage 2) zusammen	1 174,2	2 410,4	2 398,5	2 104,5	1 043,2	1 548,3	911,7
davon entfielen auf							
Männer	1 091,1	2 370,9	2 248,4	1 848,8	1 042,3	1 445,9	747,4
Frauen	1 283,2	2 489,8	2 951,5	2 437,9	1 105,9	1 763,8	1 094,7
Krankenhausfälle 3) zusammen	7,0	8,9	8,3	7,5	6,5	7,2	6,7
davon entfielen auf							
Männer	6,0	8,2	7,6	6,3	6,4	6,7	5,4
Frauen	8,3	10,3	11,0	9,1	10,1	8,4	8,1
Krankenhaustage 4) zusammen	148,8	228,1	206,4	180,3	147,6	155,4	134,3
davon entfielen auf							
Männer	139,7	208,9	191,1	165,1	146,8	149,2	122,5
Frauen	160,7	266,7	262,8	200,2	203,8	168,5	147,4
Wochenhilfefälle							
Mitglieder 5)	5,6	4,1	3,3	5,2	4,1	6,8	5,8
Mitglieder und Familien- angehörige 5)	9,9	9,5	12,9	7,6	181,2	13,9	9,7
Sterbegeldfälle							
Mitglieder	0,3	0,8	0,5	0,3	0,5	0,3	0,2
Mitglieder und Familien- angehörige	0,5	1,1	0,8	0,5	0,7	0,6	0,5

1) Die Berechnungen sind auf Grund der Geschäftsergebnisse der Krankenkassen mit Hauptsitz Hamburg für deren gesamten Geschäftsbereich aufgestellt und beziehen sich nicht auf rentenberechtigte Mitglieder, sofern sie nicht versicherungspflichtig beschäftigt sind.

2) Soweit den Krankenkassen gemeldet.

3) Bereits in "Arbeitsunfähigkeitsfälle" enthalten.

4) Bereits in "Arbeitsunfähigkeitstage" enthalten.

5) Errechnet auf je 100 weibliche Mitglieder.

25. Die Reineinnahmen und Reinausgaben je Mitglied in DM in der sozialen Krankenversicherung 1963 ¹⁾

Bezeichnung	Reineinnahmen und -ausgaben der Kassen insgesamt	davon					
		Orts- kranken- kasse	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kasse	See- kranken- kasse	Ersatz- kassen für Arbeiter	Ersatz- kassen für Angestellte
a) Mitglieder (ohne Rentner) } und ihre Familien- b) Rentner } angehörigen							
<u>Erfolgswirksame Reineinnahmen 2)</u>	443,16	552,07	556,59	496,52	358,30	507,62	414,77
darunter							
Beiträge a)	438,05	591,65	581,84	483,07	358,28	501,99	407,84
b)	361,02	374,54	362,46	270,30	203,97	329,11	359,73
<u>Erfolgswirksame Reinausgaben 2)</u>	439,92	543,46	548,18	461,33	370,65	504,26	413,02
darunter							
Behandlung durch Ärzte a)	97,50	84,30	98,32	68,35	64,98	90,61	100,83
b)	103,09	82,35	91,32	68,25	110,77	102,62	123,25
Behandlung durch Zahnärzte a)	38,45	26,25	37,11	30,46	28,95	34,90	40,68
b)	11,21	7,30	8,37	10,95	11,12	7,57	15,25
Arzneien, Heil- und Hilfsmittel aus Apotheken und von anderen Stellen (ohne Zahnersatz) a)	61,55	59,58	80,06	44,98	37,55	59,04	61,79
b)	114,06	104,47	117,51	99,92	97,01	109,69	122,31
Zahnersatz a)	15,55	10,12	20,71	10,33	10,96	12,86	16,32
b)	18,76	6,59	17,15	5,58	10,64	13,94	29,92
Krankenbehandlung in Anstalten a)	67,70	92,13	96,57	69,24	64,82	68,95	62,87
b)	134,64	146,99	139,63	163,27	121,80	112,85	124,41
Krankengeld a)	67,28	243,52	210,08	172,15	101,46	142,63	29,82
b)	-	-	-	-	-	-	-
Hausgeld a)	3,58	9,12	10,41	6,14	7,15	6,36	2,20
b)	-	-	-	-	-	-	-
Vertrauensärztlicher und -zahnärztlicher Dienst a)	2,59	6,56	5,15	5,66	5,34	3,79	1,75
b)	0,28	0,01	1,00	1,98	0,14	1,04	0,26
Wochenhilfe a)	32,61	18,01	13,45	25,89	8,24	30,18	36,41
b)	0,50	0,29	0,19	0,59	0,75	0,47	0,75
Sterbegeld a)	2,53	3,01	3,46	1,51	3,29	2,97	2,39
b)	22,37	19,37	23,18	18,34	17,54	27,30	24,65
Verwaltungskosten a)	37,27	32,56	2,57	25,08	29,90	51,25	40,10
b)	-	-	-	-	-	-	-

1) Die Berechnungen sind auf Grund der Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der Krankenkassen mit Hauptsitz Hamburg für deren gesamten Geschäftsbereich aufgestellt.

2) Als "erfolgswirksam" bezeichnet man diejenigen Einnahmen und Ausgaben, die die Höhe des Vermögens verändern.

3) Einschließlich Sterbegeld aus der Zusatzversicherung.

26. In Hamburg Versicherte der sozialen Krankenversicherung vom 1. Oktober 1960 bis 1. Oktober 1964

Stichtage	Kassen, Mitglieder	In Hamburg Versicherte 1)													
		bei der Ortskranken- kasse		bei den Betriebs- krankenkassen		bei der Innungs- krankenkasse		bei der See-Kranken- kasse		bei den Ersatzkassen für Arbeiter		bei den Ersatzkassen für Angestellte		insgesamt	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1.10.1960	Kassen	1		41		1		1		5		7		56	
	Mitglieder	294 749	212 145	124 934	54 874	27 049	21 583	31 807	995	24 224	5 500	147 292	166 797	650 055	461 894
	davon														
	Pflicht- mitglieder	218 591	102 045	96 518	37 390	23 241	19 370	28 697	202	20 177	4 617	65 769	134 256	452 993	297 880
	Rentenbe- zieher und -bewerber	55 685	89 895	15 708	13 497	1 348	1 372	918	739	711	351	8 130	11 653	82 500	117 507
	Freiwill. Mitglieder	20 473	20 205	12 708	3 987	2 460	841	2 192	54	3 336	532	73 393	20 888	114 562	46 507
1.10.1961	Kassen	1		41		1		1		5		7		56	
	Mitglieder	294 963	208 489	123 729	57 622	28 088	22 377	32 675	1 048	26 873	5 567	155 168	175 628	661 496	470 731
	davon														
	Pflicht- mitglieder	220 662	99 953	91 703	37 832	23 862	19 779	29 380	200	21 894	4 653	56 200	132 604	443 701	295 021
	Rentenbe- zieher und -bewerber	53 346	88 798	16 471	14 711	1 563	1 683	997	785	892	420	8 973	12 905	82 242	119 302
	Freiwill. Mitglieder	20 955	19 738	15 555	5 079	2 663	915	2 298	63	4 087	494	89 995	30 119	135 553	56 408
1.10.1962	Kassen	1		41		1		1		5		7		56	
	Mitglieder	291 318	206 077	125 309	59 554	28 951	22 769	31 976	1 164	27 760	5 611	160 343	180 877	665 657	476 052
	davon														
	Pflicht- mitglieder	218 096	98 436	91 318	37 821	24 358	19 904	28 392	244	21 815	4 520	49 432	128 922	433 411	289 847
	Rentenbe- zieher und -bewerber	51 265	88 428	17 058	15 849	1 653	1 905	1 035	847	1 024	487	9 987	14 059	82 022	121 575
	Freiwill. Mitglieder	21 957	19 213	16 933	5 884	2 940	960	2 549	73	4 921	604	100 924	37 896	150 224	64 630
1.10.1963	Kassen	1		42		1		1		5		7		57	
	Mitglieder	281 908	206 261	123 746	61 319	29 811	23 620	30 691	1 250	26 897	5 384	164 180	183 012	657 233	480 846
	davon														
	Pflicht- mitglieder	209 062	98 978	86 558	37 117	24 781	20 304	26 983	259	20 462	4 192	39 619	116 560	407 465	277 410
	Rentenbe- zieher und -bewerber	50 471	88 326	17 956	16 994	1 825	2 275	1 089	907	1 005	557	10 937	15 554	83 283	124 613
	Freiwill. Mitglieder	22 375	18 957	19 232	7 208	3 205	1 041	2 619	84	5 430	635	113 624	50 898	166 485	78 823
1.10.1964	Kassen	1		42		1		1		5		7		57	
	Mitglieder	270 184	201 931	125 345	62 499	35 557	23 661	30 407	1 288	29 229	5 495	165 627	185 629	656 349	480 503
	davon														
	Pflicht- mitglieder	197 480	94 354	86 448	36 389	30 018	20 041	26 589	218	21 765	4 120	32 948	105 571	395 248	260 693
	Rentenbe- zieher und -bewerber	49 722	88 678	18 878	18 364	2 011	2 521	1 120	960	1 251	670	12 053	16 967	85 035	128 160
	Freiwill. Mitglieder	22 982	18 899	20 019	7 746	3 528	1 099	2 698	110	6 213	705	120 626	63 091	176 066	91 650

1) Einschließlich Arbeitslose.

XVIII. Öffentliche Finanzen

A Staatsfinanzen - Personalstand

1. Die Haushaltsrechnungen der Rechnungsjahre 1962 bis 1964 sowie der Haushaltsplan des Rechnungsjahres 1965
(in 1000 DM)

Nummer und Bezeichnung der Einzelpläne	Einnahmen				Ausgaben			
	Haushaltsrechnungen			Haushalts- plan	Haushaltsrechnungen			Haushalts- plan
	1962	1963	1964		1962	1963	1964	1965
1 Bürgerschaft, Senat, Verfassungsgericht, Rechnungshof und Bezirksverwaltung:								
Bürgerschaft, Senat, Verfassungsgericht, und Rechnungshof 1)	8 175	6 705	8 871	7 444	48 154	35 279	41 651	48 095
Bezirksverwaltung 1)	374	-	-	-	18 657	-	-	-
Einzelplan 1 zusammen 1)	8 549	6 705	8 871	7 444	66 811	35 279	41 651	48 095
2 Justiz und Strafvollzug:								
Polizei 1)	3 703	-	-	-	110 313	-	-	-
Justiz und Strafvollzug	25 404	26 776	30 460	28 530	68 362	74 965	79 266	79 647
Einzelplan 2 zusammen 1)	29 107	26 776	30 460	28 530	178 675	74 965	79 266	79 647
3 Erziehung, Wissenschaft und Kultur:								
Schulbehörde	6 629	7 091	7 232	4 614	277 933	307 181	332 342	333 108
Schulbehörde - Hochschulabteilung	52 518	50 533	57 303	47 710	120 260	136 889	157 941	147 756
Kulturbehörde	2 409	2 658	2 167	897	33 251	32 362	37 451	38 211
Einzelplan 3 zusammen	61 556	60 282	66 702	53 221	431 444	476 432	527 734	519 075
4 Arbeit und Wohlfahrt:								
Arbeitsbehörde 1)	2 137	2 156	87 905	74 403	19 658	20 566	261 460	247 366
Sozialbehörde 1)	81 903	82 278	-	-	284 977	233 586	-	-
Jugendbehörde	7 272	8 496	9 483	5 979	62 774	69 634	78 970	79 915
Einzelplan 4 zusammen	91 312	92 930	97 388	80 382	367 409	323 786	340 430	327 281
5 Gesundheitswesen:								
Gesundheitsbehörde	102 782	110 613	119 922	125 574	184 635	199 332	224 270	208 553
6 Bau- und Wohnungswesen:								
Baubehörde 1)	245 204	279 871	344 592	248 643	815 667	850 150	980 447	943 917
7 Wirtschaft und Verkehr:								
Behörde für Wirtschaft und Verkehr 1)	32 814	25 171	55 735	23 168	171 307	197 517	180 326	145 399
Behörde für Ernährung und Land- wirtschaft	27 658	54 649	17 851	5 934	41 985	69 517	25 882	14 615
Einzelplan 7 zusammen 1)	60 472	79 820	73 586	29 102	213 292	267 034	206 208	160 014
8 Innere Verwaltung und Öffentliche Sicherheit - Behörde für Inneres: 1)								
Innere Verwaltung	-	1 671	1 242	1 654	-	14 122	17 367	17 987
Allgemeine Bezirksverwaltung	-	873	672	489	-	20 073	20 274	16 751
Öffentliche Sicherheit	-	10 142	10 890	10 420	-	141 890	155 175	141 120
Einzelplan 8 zusammen	-	12 686	12 804	12 563	-	176 085	192 816	175 858
9 Finanzen:								
Finanzbehörde	8 448	8 346	8 721	13 177	66 610	74 849	77 840	72 742
Allgemeine Finanzverwaltung	2 806 127	2 901 353	2 932 770	3 193 017	1 040 886	1 083 228	1 045 160	1 256 471
Einzelplan 9 zusammen	2 814 575	2 909 699	2 941 491	3 206 194	1 107 496	1 158 077	1 123 000	1 329 213
Insgesamt	3 413 557	3 579 382	3 695 816	3 791 653	3 365 429	3 561 140	3 715 822	3 791 653

1) Die Ergebnisse der Jahre 1962 bis 1964 bzw. die Ansätze für 1965 sind insbesondere
a) durch die Gründung der Behörde für Inneres (Epl. 8) ab Rj. 1963 und
b) durch die Zusammenlegung der Arbeits- und Sozialbehörde (Epl. 4) ab Rj. 1964
nicht miteinander vergleichbar.

2. Ausgaben für das Schulwesen¹⁾ in den Rechnungsjahren 1961 bis 1963
(in 1000 DM)

Verwaltungszweige	Rechnungs- jahre	Gesamt- ausgaben 2)	davon					
			Dienst- bezüge	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Neu- und Wieder- aufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen	Erwerb- von Grund- vermögen	Neu- anschaffung von beweglichem Vermögen	Übrige Ausgaben
Schulverwaltung	1961	5 246	4 479	51	127	-	42	547
	1962	5 786	4 693	141	178	-	59	715
	1963	5 570	4 752	31	36	-	46	705
Volksschulen	1961	168 511	88 632	3 081	48 635	10 274	4 826	13 063
	1962	158 353	91 675	3 164	38 761	6 793	3 481	14 479
	1963	170 149	96 217	3 423	44 426	5 543	2 997	17 543
Mittelschulen	1961	16 925	8 245	278	5 307	1 203	557	1 335
	1962	14 738	7 833	292	4 048	755	307	1 503
	1963	19 887	11 846	313	4 854	616	512	1 746
Gymnasien	1961	44 231	32 487	539	6 148	287	1 075	3 695
	1962	43 610	33 567	579	4 018	689	929	3 828
	1963	49 677	36 052	560	5 072	2 550	825	4 618
Berufsschulen mit angegliederten Berufsfach- und Fachschulklassen	1961	34 853	25 892	462	5 066	-	767	2 666
	1962	36 002	27 072	497	4 047	593	903	2 890
	1963	38 079	28 582	392	2 464	2 691	881	3 069
Berufsfachschulen und Fachschulen	1961	13 946	9 829	186	657	-	1 267	2 007
	1962	14 338	10 419	333	615	17	628	2 326
	1963	17 524	11 801	239	2 358	-	435	2 691
Sonstiges Schulwesen	1961	5 688	2 723	11	652	-	383	1 919
	1962	6 004	2 737	41	609	175	443	1 999
	1963	6 112	3 185	18	502	-	368	2 039
I n s g e s a m t	1961	289 400	172 287	4 608	66 592	11 764	8 917	25 232
	1962	278 831	177 996	5 047	52 276	9 022	6 750	27 740
	1963	306 998	192 435	4 976	59 712	11 400	6 064	32 411

1) Nach der Statistik der Staatsfinanzen.

2) Ohne Versorgung.

3. Ausgaben für unmittelbare Bauinvestitionen¹⁾ in den Rechnungsjahren 1961 bis 1963
(in 1000 DM)

Aufgabenbereiche/ Verwaltungszweige	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen 2)			Aufgabenbereiche/ Verwaltungszweige	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen 2)		
	1961	1962	1963		1961	1962	1963
Öffentliche Sicherheit und Ordnung darunter Polizei	8 278	6 525	2 910	Gesundheit, Sport und Leibesübungen darunter Krankenhäuser Sport	15 384	14 087	18 949
	5 889	5 734	2 789		11 360	10 410	16 219
Rechtsschutz	964	840	1 722	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	2 991	1 135	948
					753	945	380
Innere Verwaltung und allgemeine Staatsaufgaben	3 773	4 905	5 033	Wasserwirtschaft und Kulturbau			
					3 899	38 585	59 957
Finanzverwaltung	196	343	697	Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen darunter Stadtentwässerung Lebensmittelmärkte einschl. Fisch- markt	96 743	100 944	88 283
					59 722	61 036	52 320
Unterricht	66 592	52 276	59 712	Verkehr darunter Straßenbau Strom- und Hafenbau Hafen- und Umschlaganlagen	17 470	19 669	16 121
					94 676	116 090	110 277
Wissenschaft darunter Hochschulen einschl. Hochschul- klinik	24 281	28 839	26 093	Bauverwaltung und Wohnungswirtschaft	59 209	62 233	72 478
	18 260	18 342	24 843		12 568	33 604	16 941
Kunst und Volksbildung	3 326	2 843	2 608	Wirtschaftsunternehmen darunter Verkehrsunternehmen	20 784	17 703	16 821
					4 419	5 183	6 397
Soziale Angelegenheiten darunter Einrichtungen der Sozialhilfe Einrichtungen der Jugendhilfe	17 893	11 313	9 260	Sonstige	72 479	61 789	66 020
	11 161	6 962	6 473		72 321	61 552	65 376
	6 354	3 771	2 303		914	860	1 085
I n s g e s a m t					414 570	446 367	459 383

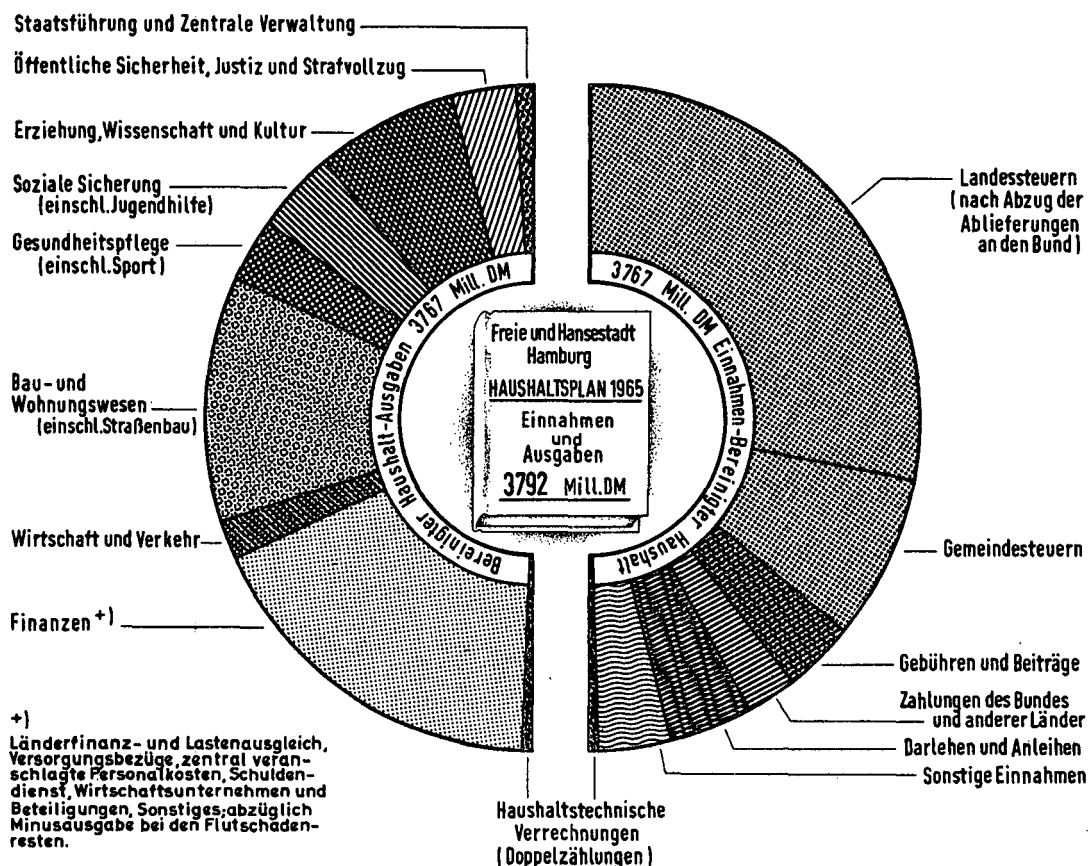
1) Nach der ab 1963 gültigen Gliederung der Statistik der Staatsfinanzen.

2) Ohne Grunderwerb, Darlehen und Zuschüsse für Bauinvestitionen, insbesondere ohne die Darlehen zur Förderung des Wohnungsbaues.

Haushaltsplan der Freien und Hansestadt Hamburg
- Gesamtausgaben nach Aufgaben und Gesamteinnahmen nach Arten im Rj. 1965 -

Gesamtausgaben nach Aufgaben

Gesamteinnahmen nach Arten



Statistisches Landesamt Hamburg

4. Das Personal der Bundesbehörden und -betriebe in der Freien und Hansestadt Hamburg (Dienstort) am 2. Oktober 1964

Bundesbehörden und -betriebe	Personal zusammen	davon				
		Beamte und Richter	Angestellte		Arbeiter	
			zusammen	darunter nicht voll- ¹⁾ beschäftigte	zusammen	darunter nicht voll- ¹⁾ beschäftigte
Bundesbehörden 2)	8 205	3 777	2 554	97	1 874	200
Bundesbahn	19 571	9 521	354	9	9 696	148
Bundespost	25 990	12 072	4 749	578	9 169	2 638
Sonstige Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts 3)	1 017	123	738	7	156	95
Insgesamt	54 783	25 493	8 395	691	20 895	3 081
dagegen am 2. Oktober 1963	54 642	25 740	8 267	573	20 635	3 307
" am 2. Oktober 1962	55 090	26 048	8 610	538	20 432	3 018
" am 2. Oktober 1961	54 610	26 134	8 279	422	20 197	2 831

1) Mit 20 und mehr Wochenarbeitsstunden.-

2) Ohne militärisches Personal der Bundeswehr.-

3) Juristische Personen des öffentlichen Rechts, die der unmittelbaren Aufsicht eines Bundesministeriums unterstehen.

5. Das Personal der hamburgischen Behörden und Ämter am 2. Oktober 1964¹⁾

Behörden / Ämter	Im unmittelbaren Dienstverhältnis vollbeschäftigte Personen										Übrige Bedienstete						
	Beamte			Angestellte				Arbeiter			zu- sammen	nicht voll- beschäftigte	davon nicht voll- beschäftigte Arbeiter	Bedien- ste ins- gesamt			
	Höherer	Geho- bener	Ein- facher	zu- sammen	Höherer	Geho- bener	Dienst		dar. nicht- ständig Beschäf- tigte	zu- sammen					dar. nicht- ständig Beschäf- tigte		
							Mitt- lerer	Ein- facher									
Bürgerschaft, Senat und Senatsämter 2) Rechnungshof Landesjustizverwaltung dar. Gerichte 3) und Staats- anwaltschaften Gefängnisbehörde Schulbehörde dar. Volksschuldienst Berufs- und Berufsfach- schuldienst Höherer Schuldienst Hochschulabteilung (ohne Universitäts-Krankenhaus Eppendorf) Universitäts-Krankenhaus Eppendorf Kulturbehörde Arbeits- und Sozialbehörde dar. Versorgungsämter Jugendbehörde Gesundheitsbehörde dar. Krankenhäuser Baubehörde dar. Amt für Wohnungswesen Behörde für Wirtschaft u. Verkehr dar. Strom und Hafenbau Behörde für Ernährung und Land- wirtschaft Behörde für Inneres dar. Bezirksamter Polizeibehörde Feuerwehramt Finanzen dar. Oberfinanzdirektion und Finanzämter I n s g e s a m t dagegen: Stand am 2. Oktober 1963 Stand am 2. Oktober 1962 Stand am 1. Oktober 1961 dar. weibliche Kräfte Unterhaltzuschußempfänger	63 12 1 335 1 323 18 4 045 1 470 1 638 551 301 53 132 28 15 136 59 179 3 86 40 12 285 172 78 9 161 119	171 87 481 385 75 5 418 90 31 88 18 19 460 63 360 157 90 453 4 342 122 17 1 854 1 121 506 74 1 678 1 408	63 - 501 454 781 - 76 - 24 11 10 126 47 48 115 44 88 1 160 36 6 8 958 636 6 970 253 1 187 1 138	- - 185 178 - 14 5 - 3 - 1 1 1 2 1 5 1 - 1 - 9 9 4 5 5 66	297 99 2 502 2 340 874 9 553 1 567 1 671 666 330 83 719 139 425 411 194 722 8 593 199 35 11 106 1 933 7 559 1 336 3 092 2 730	10 5 - - 10 794 100 85 401 197 197 45 6 17 992 906 150 54 17 82 55 10 4 5 9 82 55 10 2 48 38	124 7 18 12 19 875 519 127 9 107 64 178 399 44 307 168 121 599 5 255 131 30 949 846 52 - 245 155	525 30 1 197 1 167 1 169 2 866 102 200 39 602 1 711 255 1 611 258 2 258 6 256 5 733 1 427 14 1 080 572 71 5 036 3 735 763 29 1 381 990	41 - 73 58 1 629 278 59 71 122 68 150 658 13 617 461 408 172 - 203 113 7 489 358 117 1 110 58	700 42 1 288 1 237 1 199 5 164 899 486 204 1 232 2 040 780 2 693 293 3 199 7 877 7 168 2 348 21 1 592 853 117 6 556 4 994 942 32 1 784 1 241	24 - 2 2 - 101 81 - - 8 12 4 85 150 66 48 19 9 16 186 64 5 - 5 -	39 - - - 3 108 45 12 10 13 24 4 20 - 28 89 86 284 62 62 20 389 386 3 - 21 -	102 - 73 - 41 910 83 41 26 140 582 99 383 3 399 2 778 2 680 3 485 1 978 1 577 110 2 409 2 042 303 18 186 41	117 - 219 219 12 4 273 1 948 673 446 321 250 321 516 22 766 1 229 860 123 116 14 6 1 570 1 235 316 7 182 115	13 - - - - 3 187 1 751 233 56 15 7 98 31 3 152 379 60 5 2 - - 1 397 278 201 - 5 -	104 - 219 219 - 3 187 1 751 440 390 306 243 223 485 19 614 850 800 118 114 14 5 1 173 957 120 7 177 115	1 216 141 4 082 3 796 1 126 19 900 8 025 2 767 2 347 2 359 3 202 1 283 4 311 457 4 789 12 295 10 902 6 678 4 279 2 623 268 21 641 10 204 9 120 1 393 5 244 4 127

1) Das Personal der § 15 RHO-Betriebe, des Eigenbetriebs Pflanzen und Blumen sowie der Unternehmen und Einrichtungen, die nur mit dem voraussichtlichen finanziellen Endergebnis im Haushaltsplan veranschlagt werden, ist den für sie zuständigen Behörden zugeordnet worden.- 2) Mit nachgeordneten Dienststellen.- 3) Mit Landesverwaltungsgericht Hamburg, Seemant, Finanzgericht.- 4) Darunter 6 513 Reinnachfrauen.

6. Schuldenstand der Freien und Hansestadt Hamburg jeweils am 31. Dezember 1962, 1963 und 1964
(in 1000 DM)

Art der Schulden	Schuldenstand		
	am 31. Dezember 1964	dagegen am 31. Dezember 1963	dagegen am 31. Dezember 1962
I. Inlandschulden			
A. Altschulden aus Kreditmarktmitteln 1) 2)			
1. Ausgleichsforderungen	760 843	779 507	788 404
2. Übrige Altschulden aus Kreditmarktmitteln 3)	6 200	r 6 713	r 7 132
Summe A	767 043	786 220	795 536
B. Neuschulden aus Kreditmarktmitteln 2) 4)			
1. Inhaberschuldverschreibungen	85 020	85 056	85 422
2. Schulden bei Banken und Sparkassen	553 100	309 510	220 106
3. Schulden bei Versicherungen (ohne Träger der Sozialversicherung) und bei Bausparkassen	45 870	58 605	60 866
4. Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	14 678	r 11 655	9 831
5. Übrige Neuschulden aus Kreditmarktmitteln	13 299	r 24 901	r 15 571
Summe B	711 967	489 727	391 796
C. Neuschulden aus öffentlichen Sondermitteln 2) 4)			
1. Schulden aus Mitteln der Bundesanstalt für Ar- beitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung	51 711	53 093	54 411
2. Schulden aus Mitteln sonstiger Träger der So- zialversicherung	13 756	r 13 976	r 21 194
3. Schulden bei Bundesbahn und Bundespost	1 473	r 1 534	-
Summe C	66 940	68 603	75 605
Summe B und C	778 907	558 330	467 401
Summe A, B und C	1 545 950	1 344 550	1 262 937
D. Schulden bei Gebietskörperschaften (einschl. Lastenausgleichsfonds)			
1. Altschulden 1)	379	r 393	r 385
2. Neuschulden 4)			
a) Schulden beim Bund (ohne Lastenausgleichsfonds)			
Wohnbauschulden beim Bund	494 921	485 725	459 926
Übrige Schulden beim Bund	13 046	r 14 612	17 467
b) Schulden beim Lastenausgleichsfonds			
Wohnbauschulden beim Lastenausgleichsfonds	243 534	249 219	256 210
Übrige Schulden beim Lastenausgleichsfonds 5)	771	789	907
c) Schulden aus E R P - (E C A-) Mitteln	11 946	10 633	7 690
Summe D	764 597	761 371	742 585
Inlandschulden zusammen (Summe I)	2 310 547	2 105 921	2 005 522
II. Auslandschulden (einschl. Anteile an Sammelanleihen)			
1. Auslandschulden gemäß Londoner Abkommen 6) 7)	53 782	55 009	56 178
2. Übrige Auslandschulden	10	10	10
Auslandschulden zusammen (Summe II)	53 792	55 019	56 188
Inland- und Auslandschulden insgesamt (Summe I und II)	2 364 339	2 160 940	2 061 710

1) Entstanden bis zum 20. Juni 1948.- 2) Ohne Schulden bei Gebietskörperschaften (s. Abschnitt D).- 3) Ohne Anteile an im Ausland aufgenommenen Sammelanleihen.- 4) Entstanden seit dem 21. Juni 1948 (Währungsumstellung).- 5) Einschl. der beim Lastenausgleich geschuldeten Darlehen zur verstärkten Förderung der Flüchtlingsiedlung nach § 46, Abs. 2 BVFG sowie zum Auf- und Ausbau von Heimen nach §§ 46 und 47 SHG bzw. § 302 LAG.- 6) Einschl. der fundierten Zinsrückstände.- 7) Einschl. Auslandsbondsentschädigung.-

B. Steuern

7. Kassenmäßiges Aufkommen an Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern in den Kalenderjahren 1961 bis 1964
(in 1000 DM)

Steuerarten	Kalenderjahre			
	1961	1962	1963	1964
A. Bundes- und Landessteuern				
I. Besitz- und Verkehrssteuern				
Steuern vom Einkommen zusammen	1 936 059	2 191 534	2 397 562	2 489 781
davon				
Lohnsteuer	706 071	825 979	929 649	1 041 681
Veranlagte Einkommensteuer	681 388	744 036	802 193	783 925
Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	75 274	136 284	116 884	142 251
Körperschaftsteuer	473 327	485 235	548 837	521 925
Vermögensteuer	105 235	119 212	127 534	129 076
Erbschaftsteuer	16 885	15 764	18 821	14 674
Umsatzsteuer zusammen	1 015 708	1 247 685	1 304 717	1 340 611
davon				
Umsatzsteuer	804 661	889 485	894 187	941 366
Umsatzsteuergleichsteuer	211 047	358 201	410 530	399 245
Grunderwerbsteuer	13 188	14 008	16 888	18 062
Kapitalverkehrssteuer zusammen	25 241	20 757	17 065	27 548
davon				
Gesellschaftsteuer	17 190	17 135	12 042	22 695
Wertpapiersteuer	1 089	242	1 802	628
Börsenumsatzsteuer	6 961	3 579	3 221	4 225
Kraftfahrzeugsteuer	66 258	73 311	79 978	87 568
Versicherungssteuer	36 627	39 487	41 922	45 673
Rennwett- und Lotteriesteuer zusammen	19 721	22 523	24 207	30 130
davon				
Totalisatorsteuer	2 755	2 976	2 706	2 516
Andere Rennwettsteuer	1 703	1 701	1 600	1 645
Lotteriesteuer	15 264	17 847	19 901	25 968
Wechselsteuer	8 283	8 607	9 021	9 642
Beihilfungssteuer	15 556	15 544	16 395	17 440
Feuerschutzsteuer	1 907	1 666	1 507	2 154
Motopfer Berlin	3 503	3 020	1 394	1 545
Sonstige Besitz- und Verkehrssteuern	0	114	- 0	-
Summe A I	3 264 151	3 773 232	4 057 011	4 213 904
A. Bundes- und Landessteuern				
II. Zölle und Verbrauchssteuern				
noch: A. Bundes- und Landessteuern				
Zölle	869 113	1 032 082	1 125 057	677 256
Tabaksteuer	775 651	780 733	812 815	773 515
Kaffeesteuer	229 453	242 053	280 596	309 272
Teesteuer	8 926	6 704	6 770	11 347
Zuckersteuer	1 955	3 127	6 664	1 380
Salzsteuer	10	2	10	-
Biersteuer	22 551	23 829	25 849	27 514
Aus dem Branntweinmonopol	51 323	50 516	54 462	56 590
Schweinesteuer	197	253	221	310
Leuchtmittelsteuer	464	325	303	265
Mineralölsteuer	1 009 375	1 209 181	1 724 643	2 565 939
Sonstige Verbrauchssteuern	14	6	8	22
Summe A II	2 969 011	3 348 809	4 037 398	4 423 404
Summe A I	3 264 151	3 773 232	4 057 011	4 213 904
Bundes- und Landessteuer zusammen (Summe A)	6 233 162	7 122 041	8 094 408	8 637 306
davon wurden verbucht für Rechnung des Bundes 2)	4 658 828	5 358 267	6 245 127	6 726 500
des Landes Hamburg	1 574 334	1 763 773	1 849 281	1 910 806
B. Gemeindesteuern				
Grundsteuer A	524	527	940	857
Grundsteuer B	55 078	59 979	58 440	59 298
Gewerbesteuer nach dem Ertrag und dem Kapital	412 297	413 814	416 643	434 983
Lohnsummensteuer	49 985	56 176	58 965	64 522
Gemeindegetränksteuer 3)	5	8	10	8
Kinosteuer	5 470	3 987	3 213	822
Übrige Vergnügungssteuer	3 221	3 316	3 521	3 521
Rundsteuer	2 726	2 608	2 555	2 490
Summe B	529 305	540 416	544 067	566 499
darunter an andere Gemeinden abgeführte Gewerbesteuererstattungsbeiträge	3 866	4 736	4 738	5 199
Gesamtaufkommen in Hamburg (Summe A + B)	6 762 467	7 662 456	8 638 476	9 203 806
Nachrichtlich:				
Vermögensabgabe	76 498	86 055	70 399	65 600
Hypothekengewinnabgabe	17 112	12 548	12 258	14 446
Kreditgewinnabgabe	5 820	7 832	3 565	3 827
Lastenausgleichsbeiträge zusammen	99 430	114 436	86 222	83 873
Einnahmen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	17 643	19 431	18 902	17 141

1) Außerdem sind 1962 als Beitrag zum Ausgleich des Bundeshaushalts 53 Mio DM abgeführt worden. 2) Anteile des Bundes an den Steuern vom Einkommen 1963 = 38 % und 1964 = 39 %.

3) Die Gemeindegetränksteuer wurde mit Wirkung vom 1. Oktober 1955 aufgehoben; es handelt sich hier um Steuerrückstände. Abweichungen in den Summen durch Runden der Einzelangaben.

Umsatzsteuerstatistik 1962

8. Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer 1962 nach den Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweige	Steuerpflichtige 1)	Gesamtumsatz 2)	davon			Vorauszahlungsbetrag der Umsatzsteuer
		steuerpflichtige Umsätze	steuerfreie Umsätze	nichtsteuerbare Freihafenumsätze		
	Zahl	in 1000 DM				
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	347	69 094	38 789	26 914	3 389	1 380
Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe	13 444	33 458 200	19 944 139	12 406 602	1 107 421	727 214
davon						
Industrie	2 690	30 712 154	17 335 776	12 333 483	1 042 855	634 405
darunter						
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	4	966 738	656 174	291 577	18 986	25 360
Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung	287	9 227 325	2 649 910	6 430 879	146 542	98 955
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	93	573 307	520 652	51 327	1 323	19 625
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	106	351 609	322 114	4 338	25 155	11 671
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	287	2 454 308	1 100 035	668 241	686 031	40 642
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	245	1 732 950	1 358 574	365 702	8 671	43 232
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	556	1 119 571	1 061 135	48 718	9 708	37 991
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	233	324 563	289 278	24 954	10 322	10 658
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	531	9 771 905	7 312 772	2 377 778	81 346	266 291
Bauhauptgewerbe	252	893 756	853 461	11 223	29 072	33 210
Handwerk	9 781	2 436 054	2 343 129	44 583	48 348	84 248
darunter						
Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei und Schmiederei	353	64 054	61 907	124	2 027	2 347
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	823	289 464	276 087	5 902	7 465	9 415
Elektrotechnik	161	40 826	39 833	305	683	1 383
Feinmechanik und Optik	200	38 039	31 342	6 639	56	1 163
Holzverarbeitung	866	126 800	125 889	398	514	4 673
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	1 632	138 431	133 866	2 553	2 014	4 538
Herstellung von Backwaren	685	179 341	177 204	1 810	326	4 887
Schlachtereien und Fleischverarbeitung	970	475 450	456 700	15 406	3 349	16 132
Bauhauptgewerbe, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	3 522	986 352	949 358	5 566	31 439	36 568
darunter						
Hoch- und Tiefbau	704	430 566	421 763	1 318	7 485	16 629
Bauinstallation	1 179	246 242	241 018	625	4 600	9 177
Glaserei- und Malergewerbe, Tapetenkleberei	1 155	168 943	147 288	3 210	18 450	5 434
Sonstiges Herstellungsgewerbe	973	309 992	265 234	28 536	16 218	8 561
davon						
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	687	187 202	150 106	27 692	9 401	5 137
Baugewerbe	286	122 790	115 128	844	6 817	3 424
Handel	28 384	26 225 121	10 377 268	10 368 813	5 479 070	241 096
davon						
Großhandel	7 357	20 801 787	5 266 956	10 121 609	5 413 258	67 816
davon						
Gh. mit Waren verschiedener Art (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	644	2 138 506	209 008	1 218 473	711 012	1 158
Gh. mit Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln sowie mit lebenden Tieren	317	3 509 048	458 004	2 240 629	810 403	6 265
Gh. mit textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten und Fetten	115	571 716	30 422	252 550	288 742	514
Gh. mit technischen Chemikalien und Rohdrogen, Kautschuk und Kunstgummi	153	898 254	156 251	369 269	372 730	2 393
Gh. mit Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	185	1 361 539	152 298	1 018 811	190 433	3 546
Gh. mit Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	78	491 401	72 337	274 688	144 375	744
Gh. mit Holz, Holzhalbwaren, Baustoffen und Installationsbedarf	405	855 950	525 183	237 656	93 123	6 820
Gh. mit Schrott und sonstigen Abfallstoffen	325	102 303	27 867	72 216	2 214	477
Gh. mit Nahrungs- und Genussmitteln	2 109	6 536 002	675 166	3 595 538	2 265 380	9 667
Gh. mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	454	572 829	378 124	74 967	119 731	4 633
Gh. mit Eisen- und Metallwaren sowie mit Fertigwaren aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	448	414 684	301 996	103 212	9 475	3 976
Gh. mit elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	480	562 239	448 141	96 338	17 758	4 301
Gh. mit Fahrzeugen und Maschinen	513	1 264 182	876 414	323 939	63 828	13 395
Gh. mit technischem Bedarf und Spezialbedarf verschiedener Wirtschaftszweige	467	432 509	277 535	68 115	86 850	3 611
Gh. mit pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf	272	556 849	445 458	92 737	18 650	3 534
Gh. mit Papier, Papierwaren und Druckerzeugnissen	392	533 776	232 752	82 471	218 554	2 782

1) Steuerpflichtige mit einem Umsatz unter 12 500 DM (bei den freien Berufen unter 20 500 DM) wurden nicht erfaßt.

2) Abweichungen in den Summen durch Runden der Einzelangaben.

Noch: 8. Steuerpflichtige, Umsätze und Umsatzsteuer 1962 nach den Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweige	Steuerpflichtige 1)	Gesamtumsatz 2)	davon			Vorauszahlungsbetrag der Umsatzsteuer
			steuerpflichtige Umsätze	steuerfreie Umsätze	nichtsteuerbare Freihafenumsätze	
	Zahl		in 1000 DM			
Handelsvermittlung	4 290	596 669	495 764	44 629	56 287	14 008
Einzelhandel	16 737	4 826 665	4 614 548	202 575	9 525	159 272
davon						
Eh. mit Waren verschiedener Art	169	18 486	18 196	291	-	619
Eh. mit Nahrungs- und Genußmitteln	8 796	2 070 656	1 979 790	87 477	3 376	68 264
Eh. mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	1 858	975 762	973 611	1 773	380	36 511
Eh. mit Eisen- und Metallwaren sowie mit Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	825	333 791	331 671	1 497	616	12 305
Eh. mit elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	1 059	331 209	320 382	7 796	3 034	11 187
Eh. mit Papierwaren und Druckerzeugnissen	686	129 400	127 127	1 875	403	2 834
Eh. mit pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln sowie mit Putz- und Reinigungsmitteln	1 278	333 156	278 129	54 230	794	9 909
Eh. mit Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralölprodukten	572	133 132	93 270	39 438	413	3 448
Eh. mit Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	424	397 884	390 177	7 253	463	10 835
Eh. mit sonstigen Waren	1 070	103 189	102 195	945	46	3 360
Übrige Wirtschaftsbereiche	20 954	6 834 790	3 109 201	2 265 716	1 459 774	94 816
darunter						
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4 334	3 110 945	586 625	1 123 662	1 400 576	13 553
darunter						
Straßenverkehr	2 623	553 926	258 640	285 716	9 476	7 254
Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen	630	185 018	12 477	129 179	43 363	295
See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	578	1 494 009	26 262	217 600	1 250 154	761
Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	495	834 518	277 157	465 186	92 179	4 763
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	15 651	3 195 780	2 294 896	858 772	42 109	73 207
darunter						
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	4 058	592 663	579 416	8 376	4 873	21 353
Wäscherei und Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe)	1 151	161 257	144 580	1 481	15 201	5 262
Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe	1 591	85 891	85 674	127	90	2 640
Kunst, Theater, Film, Rundfunk und Fernsehen	478	285 873	163 283	122 548	41	6 047
Verlags-, Literatur- und Pressewesen	472	430 802	421 598	8 747	458	7 692
Gesundheitswesen	2 773	206 483	104 074	102 353	53	2 617
Rechtsberatung, Wirtschaftsberatung und -prüfung	1 751	245 875	224 509	6 359	14 997	8 247
Architektur- und Ingenieurbüros, Laboratorien und ähnliche Institute	903	176 868	162 948	12 925	993	5 744
Wirtschaftswerbung	537	150 056	135 977	14 039	44	3 928
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermögensverwaltung	649	459 733	75 321	382 988	1 421	2 543
I n s g e s a m t	63 129	66 587 205	33 469 397	25 068 045	8 049 654	1 064 506

Anmerkungen siehe Seite 299

9. Steuerpflichtige und Umsatz 1962 nach Umsatzgrößenklassen

Umsatzgrößenklassen	Insgesamt	darunter						
		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung u. Fischerei	Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe	Großhandel	Handelsvermittlung	Einzelhandel	Verkehr- und Nachrichtenübermittlung	Dienstleistungen soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht
Zahl der Steuerpflichtigen								
12 500 bis unter 20 000 DM	4 151	38	1 007	189	100	825	864	1 065
20 000 " " 50 000 DM	15 628	116	2 733	739	1 770	2 920	1 291	5 726
50 000 " " 100 000 DM	14 479	76	2 515	791	1 191	4 172	642	4 889
100 000 " " 250 000 DM	14 394	67	3 079	1 426	845	5 629	548	2 619
250 000 " " 500 000 DM	6 135	19	1 618	1 119	222	2 051	317	699
500 000 " " 1 000 000 DM	3 428	17	1 010	977	103	690	263	327
1 000 000 und mehr DM	4 914	14	1 482	2 116	59	450	409	326
Z u s a m m e n	63 129	347	13 444	7 357	4 290	16 737	4 334	15 651
Umsatz in 1000 DM								
12 500 bis unter 20 000 DM	67 592	632	16 372	3 110	1 647	13 290	14 179	17 340
20 000 " " 50 000 DM	526 963	3 818	91 019	24 837	59 083	100 653	40 411	196 323
50 000 " " 100 000 DM	1 043 382	5 654	181 779	57 496	84 866	307 265	45 098	346 941
100 000 " " 250 000 DM	2 268 189	9 265	494 931	236 923	127 893	892 696	88 099	390 174
250 000 " " 500 000 DM	2 132 036	7 137	566 192	400 781	75 095	699 640	112 221	240 276
500 000 " " 1 000 000 DM	2 394 000	12 275	704 468	698 229	69 175	462 737	186 873	229 890
1 000 000 und mehr DM	58 155 043	30 313	31 403 439	19 380 411	178 910	2 350 384	2 624 064	1 774 836
Z u s a m m e n	66 587 205	69 094	33 458 200	20 801 787	596 669	4 826 665	3 110 945	3 195 780

Lohnsteuerstatistik 1961

10. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1961 nach Jahresbruttolohngrößenklassen und Art der Steuerbelastung

Jahres- bruttolohngrößen- klassen in DM	Steuerbelastete			Nichtsteuerbelastete		Zusammen		
	Steuer- pflichtige	Brutto- lohn	Lohn- steuer	Steuer- pflichtige	Brutto- lohn	Steuer- pflichtige	Brutto- lohn	Lohn- steuer
	Anzahl	1000 DM		Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	
unter 1 200	5 706	4 077	276	79 533	53 382	85 239	57 459	276
1 200 bis 2 400	9 989	17 923	1 010	63 158	109 287	73 147	127 209	1 010
2 400 " 3 600	24 317	76 960	2 706	42 450	123 501	66 767	200 461	2 706
3 600 " 4 800	54 880	233 424	12 118	19 264	79 243	74 144	312 667	12 118
4 800 " 6 000	76 598	414 041	28 587	10 063	53 430	86 661	467 471	28 587
6 000 " 7 200	89 421	591 653	47 772	7 356	48 775	96 777	640 428	47 772
7 200 " 8 400	95 286	740 662	60 037	6 640	51 451	101 926	792 113	60 037
8 400 " 9 600	70 549	632 158	53 468	3 570	31 808	74 119	663 966	53 468
9 600 " 12 000	79 324	842 199	77 489	1 880	19 646	81 204	861 845	77 489
12 000 " 16 000	46 814	632 719	69 840	269	3 543	47 083	636 263	69 840
16 000 " 20 000	15 991	282 394	36 158	19	341	16 010	282 735	36 158
20 000 " 36 000	12 620	310 459	47 374	11	254	12 631	310 712	47 374
36 000 " 50 000	1 445	60 005	12 456	-	-	1 445	60 005	12 456
50 000 " 75 000	594	41 583	10 292	-	-	594	41 583	10 292
75 000 " 100 000	218	18 489	5 369	-	-	218	18 489	5 369
100 000 " 150 000	161	19 610	6 634	-	-	161	19 610	6 634
150 000 " 200 000	35	5 954	2 262	-	-	35	5 954	2 262
200 000 " 300 000	33	8 451	3 446	-	-	33	8 451	3 446
300 000 und mehr	22	8 108	3 379	-	-	22	8 108	3 379
Insgesamt	584 103	4 940 870	480 672	234 213	574 661	818 316	5 515 531	480 672

Abweichungen in den Summen durch Runden der Einzelangaben

11. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1961 nach Beschäftigungsdauer, Geschlecht und Jahresbruttolohngrößenklassen

Jahres- bruttolohngrößen- klassen in DM	Ganzjährig Beschäftigte			Nicht ganzjährig Beschäftigte			Zusammen		
	Steuer- pflichtige	Brutto- lohn	Lohn- steuer	Steuer- pflichtige	Brutto- lohn	Lohn- steuer	Steuer- pflichtige	Brutto- lohn	Lohn- steuer
	Anzahl	1000 DM		Anzahl	1000 DM		Anzahl	1000 DM	
Männliche Steuerpflichtige									
unter 1 200	20 117	15 209	3	16 296	10 719	96	36 413	25 928	99
1 200 bis 2 400	17 429	28 558	47	9 639	16 673	161	27 068	45 231	207
2 400 " 3 600	10 576	31 621	233	7 875	23 547	453	18 451	55 168	686
3 600 " 4 800	13 802	59 056	2 073	6 989	29 150	1 176	20 791	88 206	3 249
4 800 " 6 000	30 135	164 228	8 743	5 746	30 672	1 697	35 881	194 900	10 440
6 000 " 7 200	59 107	393 519	25 459	4 366	28 642	3 406	63 473	422 161	28 866
7 200 " 8 400	79 332	617 436	43 626	2 186	16 832	1 416	81 518	634 268	45 042
8 400 " 9 600	61 770	553 671	41 969	1 332	11 905	1 368	63 102	565 576	43 336
9 600 " 12 000	71 970	764 200	66 249	689	7 257	720	72 659	771 457	66 969
12 000 " 16 000	41 379	559 748	58 602	384	5 226	604	41 763	564 974	59 206
16 000 " 20 000	14 165	250 779	30 869	141	2 480	349	14 306	253 259	31 218
20 000 " 25 000	7 571	167 343	23 057	50	1 104	201	7 621	168 447	23 258
25 000 " 36 000	4 512	130 753	21 792	26	737	167	4 538	131 490	21 959
36 000 " 50 000	1 410	58 561	12 077	7	287	66	1 417	58 848	12 143
50 000 und mehr	1 144	100 855	30 939	6	411	123	1 150	101 266	31 062
Insgesamt	434 419	3 895 537	365 738	55 732	185 643	12 002	490 151	4 081 180	377 741
Weibliche Steuerpflichtige									
unter 1 200	21 107	14 298	37	27 719	17 233	140	48 826	31 531	177
1 200 bis 2 400	24 010	43 295	185	22 069	38 683	617	46 079	81 978	803
2 400 " 3 600	34 014	102 888	997	14 302	42 405	1 023	48 316	145 293	2 020
3 600 " 4 800	46 517	196 377	7 509	6 836	28 084	1 360	53 353	224 461	8 869
4 800 " 6 000	48 321	259 579	17 168	2 459	12 992	979	50 780	272 571	18 147
6 000 " 7 200	32 279	211 612	18 297	1 025	6 655	609	33 304	218 267	18 907
7 200 " 8 400	20 158	155 926	14 792	250	1 920	203	20 408	157 845	14 994
8 400 " 9 600	10 903	97 354	10 024	114	1 056	107	11 017	98 390	10 131
9 600 " 12 000	8 421	89 067	10 334	124	1 321	186	8 545	90 388	10 520
12 000 " 16 000	5 294	70 950	10 580	26	339	53	5 320	71 289	10 634
16 000 " 20 000	1 700	29 409	4 936	4	66	4	1 704	29 475	4 940
20 000 und mehr	508	12 622	2 707	5	241	82	513	12 863	2 788
Insgesamt	253 232	1 283 378	97 567	74 933	150 974	5 365	328 165	1 434 351	102 932

Abweichungen in den Summen durch Runden der Einzelangaben

12. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen mit Lohnsteuer-Jahresausgleich 1961 nach Jahresbruttolohngrößenklassen

Jahresbruttolohngrößenklassen in DM	Steuerpflichtige mit Lohnsteuerjahresausgleich				darunter Lohnsteuerpflichtige, für die der Lohnsteuerjahresausgleich vom Finanzamt vorgenommen worden ist			
	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Lohnsteuerjahresausgleich, soweit auf der Lohnsteuerkarte ausgewiesen	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Lohnsteuerjahresausgleich
	Anzahl	1000 DM			Anzahl	1000 DM		
unter 1 200	20 489	14 014	16	1 037	19 767	13 342	13	1 008
1 200 bis " 2 400	28 178	51 376	222	3 109	25 650	46 522	215	2 931
2 400 " " 3 600	38 929	118 189	1 306	5 356	29 568	89 418	1 006	4 320
3 600 " " 4 800	47 152	199 133	7 085	5 476	31 277	131 502	4 822	4 514
4 800 " " 6 000	55 759	301 112	16 909	7 574	37 481	202 849	11 789	5 147
6 000 " " 7 200	69 907	463 034	33 477	10 216	53 786	356 539	26 442	7 360
7 200 " " 8 400	77 132	599 081	44 102	10 625	61 042	474 787	35 555	9 391
8 400 " " 9 600	56 638	507 299	39 954	9 530	44 952	402 609	32 203	8 021
9 600 " " 12 000	58 939	624 140	54 472	12 435	45 510	481 461	42 430	10 220
12 000 " " 16 000	27 715	372 489	39 420	7 129	18 928	252 678	26 559	5 058
16 000 " " 20 000	7 940	139 886	17 307	3 138	4 465	78 646	9 452	1 529
20 000 " " 25 000	3 384	74 434	10 027	1 094	1 735	38 227	5 071	728
25 000 " " 36 000	1 047	29 337	4 421	561	378	10 193	1 438	246
36 000 " " 50 000	112	4 610	820	61	1) 8	1) 424	1) 73	1) 9
50 000 " " 75 000	43	2 498	562	33	2) .	2) .	2) .	2) .
75 000 " " 100 000	14	1 195	290	39	2) .	2) .	2) .	2) .
100 000 und mehr	12	1 903	594	35	-	-	-	-
Insgesamt	493 390	3 503 731	270 985	77 446	374 547	2 579 198	197 066	60 483

1) Zur Wahrung des Steuergeheimnisses - an anderer Stelle - mit dieser Position vereinigt.
2) Zur Wahrung des Steuergeheimnisses in einer anderen Bruttolohngrößenklasse nachgewiesen.
Abweichungen in den Summen durch Runden der Einzelangaben

13. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1961 nach Steuerklassen

Steuerklasse	Steuerpflichtige	Bruttolohn	Bruttolohn je Steuerpflichtigen	Lohnsteuer	Lohnsteueranteil am Bruttolohn	Kinder, für die Kinderfreibeträge gewährt worden sind
	Anzahl	in 1000 DM	in DM	in 1000 DM	in %	Anzahl
I	231 592	1 140 618	4 925	107 549	9,4	-
II/0	86 204	432 057	5 012	35 960	8,3	-
II/1	16 391	106 008	6 467	6 087	5,7	16 390
II/2	4 828	32 220	6 674	1 240	3,8	9 656
II/3	1 193	7 198	6 034	113	1,6	3 579
II/4	458	2 583	5 640	32	1,2	2 079
III/0	115 667	956 292	8 268	94 074	9,8	-
III/1	68 571	721 578	10 523	64 358	8,9	68 571
III/2	42 736	506 200	11 845	38 595	7,6	85 469
III/3	13 041	161 479	12 382	10 491	6,5	39 123
III/4	5 002	59 835	11 962	2 963	5,0	22 554
IV/0	108 956	686 281	6 299	69 670	10,2	-
IV/1	71 083	443 091	6 233	36 009	8,1	71 083
IV/2	28 380	177 236	6 245	10 501	5,9	56 760
IV/3	7 829	47 677	6 090	1 692	3,5	23 487
IV/4	3 257	18 631	5 720	320	1,7	14 502
F	13 128	16 547	1 260	1 018	6,2	-
Insgesamt	818 316	5 515 531	6 740	480 672	8,7	413 253

Einkommensteuerstatistik 1961

14. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der Einkommensteuerpflichtigen 1961

Gliederung	Steuer- pflichtige bzw. Fälle	Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen		Steuerschuld		
	Anzahl	1000 DM		DM je Steuer- pflichtigen	1000 DM	DM je Steuer- pflichtigen	in % des Einkommens
Veranlagte zusammen	139 147	3 407 883	3 064 339	22 022	833 688	5 991	27,2
Veranlagte mit Einkommen	136 932	3 412 485	3 064 339	22 378	833 688	6 088	27,2
Unbeschränkt Steuerpflichtige	135 297	3 382 159	3 034 511	22 429	821 426	6 071	27,1
Steuerbelastete	119 837	3 315 076	2 983 551	24 897	821 426	6 855	27,5
Steuerbefreite	15 460	67 083	50 960	3 296	-	-	-
Beschränkt Steuerpflichtige	1 636	30 326	29 828	18 232	12 262	7 495	41,1
Veranlagte ohne Einkommen (Verlustfälle)	2 214	- 4 602	-	-	-	-	-
Nichtveranlagte („nv“-fälle)	10 380	..	..	..	..	..	..
Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus							
Land- und Forstwirtschaft	2 631	28 090	25 119	9 547	3 111	1 182	12,4
Gewerbebetriebe	63 758	2 035 300	1 847 764	28 981	579 587	9 090	31,4
Forstwirtschaft, Gärtnerei etc.	449	8 530	7 560	16 837	1 677	3 735	22,2
Industrie	2 240	350 482	325 655	145 382	143 501	64 063	44,1
Handwerk	11 890	270 228	241 396	20 302	60 249	5 067	25,0
Sonstiges Produzierendes Gewerbe	2 258	62 304	56 836	25 171	18 101	8 016	31,8
Großhandel	7 389	467 577	428 040	57 929	154 262	20 877	36,0
Einzelhandel	16 490	310 884	279 259	16 935	66 272	4 019	23,7
Sonstige Wirtschaftsbereiche	23 042	565 295	509 019	22 091	135 526	5 882	26,6
Selbständiger Arbeit	9 231	278 147	239 510	25 946	57 826	6 264	24,1
Rechtsanwälte, Notare	835	34 818	30 491	36 516	8 624	10 328	28,3
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater	298	12 827	11 019	36 977	3 200	10 738	29,0
Steuerbevollmächtigte	803	17 153	14 334	17 851	2 690	3 350	18,8
Ärzte	1 922	79 385	68 224	35 496	16 785	8 733	24,6
Zahnärzte	1 134	33 284	28 327	24 980	6 112	5 390	21,6
Tierärzte	30	798	668	22 267	134	4 467	20,1
Architekten und Ingenieure	1 195	41 310	36 259	30 342	9 402	7 868	25,9
Schriftsteller und Journalisten	445	7 117	6 120	13 753	1 145	2 573	18,7
Künstler	831	12 242	10 512	12 650	2 082	2 505	19,8
Sonstige freie Berufe	1 257	39 213	33 556	26 695	7 652	6 088	22,8
Nichtselbständiger Arbeit	49 914	885 752	789 171	15 811	147 086	2 947	18,6
Vermietung und Verpackung	6 493	91 357	81 308	12 522	18 232	2 808	22,4
Kapitalvermögen	2 604	59 445	48 313	18 553	14 995	5 758	31,0
Sonstigen Einkünften (§ 22 EStG)	669	4 068	3 326	4 971	588	879	17,7
Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige							
mit vollem Kinderfreibetrag							
für 1 Kind	29 004	748 602	672 113	23 173	173 490	5 982	25,8
" 2 Kinder	18 470	535 474	478 103	25 885	116 491	6 307	24,4
" 3 Kinder	5 435	209 603	187 766	34 548	51 412	9 459	27,4
" 4 und mehr Kinder	1 741	121 882	110 940	63 722	40 572	23 304	36,6
mit halben Kinderfreibetrag							
für 1 Kind	437	9 657	8 845	20 240	3 383	7 741	38,2
" 2 Kinder	175	4 355	3 856	22 034	1 313	7 503	34,1
" 3 Kinder	35	402	340	9 714	61	1 743	17,9
" 4 und mehr Kinder	11	1 114	1 066	96 909	491	44 636	46,1
ohne Kinderfreibetrag	79 989	1 751 070	1 571 483	19 646	434 211	5 428	27,6

Noch: 14. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der Einkommensteuerpflichtigen 1961

Gliederung	Steuerpflichtige bzw. Fälle	Gesamt- betrag der Einkünfte		Einkommen		Steuerschuld		
	Anzahl	1000 DM		DM je Steuer- pflichtigen		1000 DM	DM je Steuer- pflichtigen	in % des Einkommens
Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige mit einem Einkommen								
unter 1 500 DM	2 579	4 995	2 315	897	-	-	-	-
1 500 DM bis " 3 000 "	6 962	21 847	16 256	2 335	173	25	1,1	
3 000 " " " 5 000 "	15 119	75 445	61 234	4 050	2 442	162	4,0	
5 000 " " " 8 000 "	24 718	188 504	160 373	6 488	12 545	508	7,8	
8 000 " " " 12 000 "	25 111	283 997	247 032	9 838	28 431	1 132	11,5	
12 000 " " " 16 000 "	15 614	246 312	216 611	13 873	30 650	1 963	14,1	
16 000 " " " 25 000 "	20 727	462 434	410 232	19 792	69 425	3 349	16,9	
25 000 " " " 50 000 "	15 877	602 102	536 361	33 782	119 778	7 544	22,3	
50 000 " " " 75 000 "	3 920	263 234	236 967	60 451	67 545	17 231	28,5	
75 000 " " " 100 000 "	1 591	150 203	136 571	85 840	44 454	27 941	32,6	
100 000 " " " 250 000 "	2 199	352 919	324 472	147 554	124 450	56 594	38,4	
250 000 " " " 500 000 "	601	220 301	204 421	340 135	91 775	152 704	44,9	
500 000 " " " 1 Mio "	160	114 282	107 098	669 363	50 303	314 394	47,0	
1 Mio DM und mehr	119	395 584	374 569	3 147 639	179 457	1 508 042	47,9	
I n s a g e s a m t	135 297	3 382 159	3 034 511	22 429	821 426	6 071	27,1	
Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte								
unter 1 500 DM	1 013	1 090	563	556	-	-	-	-
1 500 DM bis " 3 000 "	4 597	10 892	8 064	1 754	46	10	0,6	
3 000 " " " 5 000 "	11 898	48 381	39 734	3 350	1 218	102	3,1	
5 000 " " " 8 000 "	22 786	148 434	126 549	5 554	8 414	369	6,6	
8 000 " " " 12 000 "	26 181	258 962	225 606	8 617	23 364	892	10,4	
12 000 " " " 16 000 "	17 064	236 576	208 498	12 219	27 738	1 626	13,3	
16 000 " " " 25 000 "	22 720	453 362	401 386	17 667	64 252	2 828	16,0	
25 000 " " " 50 000 "	18 899	642 640	569 725	30 146	120 873	6 396	21,2	
50 000 " " " 75 000 "	4 658	281 606	251 925	54 084	68 466	14 699	27,2	
75 000 " " " 100 000 "	1 950	167 393	151 050	77 462	47 472	24 345	31,4	
100 000 " " " 250 000 "	2 567	379 138	346 136	134 841	129 986	50 637	37,6	
250 000 " " " 500 000 "	646	222 418	205 907	318 741	91 541	141 704	44,5	
500 000 " " " 1 Mio "	191	127 304	117 040	612 775	54 892	287 393	46,9	
1 Mio DM und mehr	127	403 964	382 329	3 010 465	183 166	1 442 252	47,9	
I n s a g e s a m t	135 297	3 382 159	3 034 511	22 429	821 426	6 071	27,1	
Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige mit einem Bruttolohn								
unter 1 200 DM	1 649	19 266	16 730	10 146	3 296	1 999	19,7	
1 200 DM bis " 2 400 "	2 594	31 477	27 488	10 597	5 713	2 202	20,8	
2 400 " " " 3 600 "	2 798	32 559	28 285	10 109	5 274	1 885	18,6	
3 600 " " " 4 800 "	2 862	37 954	33 372	11 660	6 587	2 302	19,7	
4 800 " " " 6 000 "	3 044	39 115	34 565	11 355	6 670	2 191	19,3	
6 000 " " " 7 200 "	3 710	48 280	42 526	11 463	8 166	2 201	19,2	
7 200 " " " 8 400 "	4 423	52 745	46 349	10 479	7 810	1 766	16,9	
8 400 " " " 9 600 "	4 136	49 905	43 738	10 575	6 680	1 615	15,3	
9 600 " " " 12 000 "	7 123	90 108	78 883	11 074	11 933	1 675	15,1	
12 000 " " " 16 000 "	8 866	151 435	131 145	14 792	24 862	2 804	19,0	
16 000 " " " 20 000 "	5 788	124 453	111 369	19 241	22 830	3 944	20,5	
20 000 " " " 25 000 "	5 517	149 707	129 523	23 477	27 107	4 913	20,9	
25 000 " " " 36 000 "	5 522	186 702	168 187	30 458	38 236	6 924	22,7	
36 000 " " " 50 000 "	2 124	113 544	101 881	47 967	28 817	13 567	28,3	
50 000 " " " 75 000 "	1 042	106 156	97 624	93 689	36 170	34 712	37,1	
75 000 " " " 100 000 "	331	32 440	29 702	89 734	9 819	29 665	33,1	
100 000 " " " 150 000 "	229	44 161	40 891	178 563	16 744	73 118	40,9	
150 000 " " " 200 000 "	70	26 949	25 654	366 486	9 773	139 614	38,1	
200 000 " " " 300 000 "	49	18 407	16 566	338 082	7 257	148 102	43,8	
300 000 DM und mehr	52	61 100	58 541	1 125 788	28 391	545 981	48,5	
I n s a g e s a m t	61 929	1 416 461	1 263 018	20 395	312 134	5 040	24,7	

Körperschaftsteuerstatistik 1961

15. Einkommen und Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen 1961 nach Einkommensgrößenklassen¹⁾

Einkommensgrößenklassen in DM	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen											
	insgesamt			darunter								
				Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften, auf Aktien, Kolonialgesellschaften			Gesellschaften mit beschränkter Haftung			Erwerbs- und Wirt- schaftsgenossenschaften		
	Steuer- pflich- tige	Ein- kommen	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Ein- kommen	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Ein- kommen	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Ein- kommen	Steuer- schuld
	Zahl	in 1000 DM		Zahl	in 1000 DM		Zahl	in 1000 DM		Zahl	in 1000 DM	
unter 3 000	303	368	157	5	5	2	241	269	110	11	11	5
3 000 bis " 8 000	222	1 177	486	7	39	18	185	979	392	7	45	21
8 000 " " 12 000	99	989	399	3) 5	87	43	88	883	351	6	58	26
12 000 " " 16 000	61	848	335	3	43	22	47	653	243	5	68	33
16 000 " " 20 000	63	1 122	459	2) .	.	.	56	998	400	3	53	26
20 000 " " 25 000	56	1 272	522	2) .	.	.	43	979	386	5	109	46
25 000 " " 50 000	165	5 865	2 466	6	205	75	139	4 937	2 067	8	283	129
50 000 " " 100 000	158	11 221	4 442	6	509	219	125	8 931	3 441	16	1 066	431
100 000 " " 200 000	114	16 208	6 240	11	1 667	584	87	12 180	4 557	9	1 327	650
200 000 " " 500 000	126	40 350	15 104	24	8 169	2 823	84	26 872	10 372	12	3 657	1 263
500 000 " " 1 Mio	63	44 237	17 492	20	14 349	5 457	40	28 094	11 166	3) 6	9 174	4 471
1 Mio " " 2 Mio	48	68 722	26 256	16	23 661	9 468	25	34 218	11 913	2) .	.	.
2 Mio " " 5 Mio	29	87 214	31 778	9	26 006	9 958	15	47 304	15 787	2) .	.	.
5 Mio " " 10 Mio	13	89 739	30 870	7	46 273	17 804	5	35 139	10 027	-	-	-
10 Mio " " 20 Mio	6	84 508	37 218	3	44 717	20 493	3	39 791	16 725	-	-	-
20 Mio und mehr	13	817 306	247 495	7	275 640	92 736	6	541 666	154 759	-	-	-
I n s a g e s a m t	1 539	1 271 145	421 719	129	441 370	159 702	1 189	783 894	242 695	88	15 852	7 101

- 1) Nur steuerbelastete unbeschränkt Steuerpflichtige.
2) Ergebnis wegen Wahrung des Steuergeheimnisses in eine andere Größenklasse verlegt.
3) Ergebnis wegen Wahrung des Steuergeheimnisses mit einer anderen Größenklasse vereinigt.

Erbschaftsteuerveranlagung 1962

16. Erwerbsfälle 1962 nach Steuerklassen
(unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe)

Steuerklassen	Zahl der Steuer- fälle	Wert des Erwerbs ¹⁾		Fest- gesetzte Steuer
		insgesamt	darunter steuer- pflichtig	
		in DM		
Steuerklasse I				
Ehegatten	159	30 460 641	16 111 748	1 140 726
Kinder	427	55 443 148	43 780 921	3 219 399
Summe I	586	85 903 789	59 892 669	4 360 125
Steuerklasse II				
Abkömmlinge der unter I aufgeführten Kinder	32	1 325 763	714 400	51 584
Steuerklasse III				
Eltern, Großeltern und weitere Voreltern; Stiefeltern	55	1 168 044	1 174 300	130 663
Geschwister	477	7 036 316	6 950 080	743 976
Summe III	532	8 204 360	8 124 380	874 639
Steuerklasse IV				
Schwiegerkinder; Schwiegereltern	18	257 306	256 700	31 106
Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern	371	6 306 566	6 274 900	948 086
Summe IV	389	6 563 872	6 531 600	979 192
Steuerklasse V				
Übrige Erwerber	987	11 092 273	10 793 060	2 259 865
Steuerklassen I - V zusammen	2 526	113 090 057	86 056 109	8 525 405

1) Einschließlich der Zweckzuwendungen.

17. Erwerbsfälle 1962 nach Wertstufen und Steuerklassen
(unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe)

Wertstufen in DM	Zahl der Steuer- fälle	Wert des Erwerbs 1)		Fest- gesetzte Steuern	Von dem Wert des Erwerbs entfiel auf			
		insgesamt	darunter steuer- pflichtig		Erwerb von Todes wegen 1)	Erwerb durch Schenkungen 1) unter Lebenden		
							in DM	
Steuerklasse I								
	bis unter	10 000	8	48 028	47 775	954	27 225	20 803
10 000	"	20 000	9	132 857	132 400	5 487	45 789	87 068
20 000	"	30 000	5	122 387	56 230	1 666	71 981	50 406
30 000	"	40 000	114	4 039 901	799 800	20 310	3 364 693	675 208
40 000	"	50 000	87	3 804 816	1 222 641	31 813	2 684 077	1 120 739
50 000	"	100 000	185	12 759 133	7 272 902	303 900	8 921 189	3 837 944
100 000	"	150 000	58	7 079 796	5 224 839	246 971	5 781 931	1 297 865
150 000	"	200 000	24	4 112 275	3 273 700	168 037	3 225 031	887 244
200 000	"	300 000	35	8 515 398	5 907 820	400 696	5 597 222	2 918 176
300 000	"	400 000	19	6 368 207	5 082 089	343 129	3 396 289	2 971 918
400 000	"	500 000	14	6 193 217	4 039 000	266 586	5 785 717	407 500
500 000	und mehr		28	32 727 774	26 833 473	2 570 576	24 893 873	7 833 901
Summe I			586	85 903 789	59 892 669	4 360 125	63 795 017	22 108 772
Steuerklasse II								
30 000	bis unter	30 000	16	405 294	144 400	6 984	256 679	148 615
	und mehr		16	920 469	570 000	44 600	469 668	450 801
Summe II			32	1 325 763	714 400	51 584	726 347	599 416
Steuerklasse III								
	bis unter	10 000	317	1 782 213	1 758 280	106 098	1 681 580	100 633
10 000	"	20 000	122	1 649 010	1 633 800	121 333	1 554 941	94 069
20 000	"	30 000	38	939 007	937 100	84 055	854 711	84 296
30 000	"	40 000	17	558 437	557 600	57 439	524 906	33 531
40 000	"	50 000	12	525 651	525 000	61 710	484 150	41 501
50 000	"	100 000	18	1 247 021	1 209 800	160 495	1 114 368	132 653
100 000	und mehr		8	1 503 021	1 502 800	283 509	1 402 296	100 725
Summe III			532	8 204 360	8 124 380	874 639	7 616 952	587 408
Steuerklasse IV								
	bis unter	10 000	249	1 380 486	1 361 400	106 936	1 317 315	63 171
10 000	"	20 000	73	970 608	962 900	94 352	861 084	109 524
20 000	"	30 000	26	634 067	626 400	74 392	577 666	56 401
30 000	"	50 000	13	491 234	490 700	69 054	461 234	30 000
50 000	"	100 000	18	1 354 909	1 354 200	243 332	999 629	355 280
100 000	und mehr		10	1 732 568	1 736 000	391 126	1 732 568	-
Summe IV			389	6 563 872	6 531 600	979 192	5 949 496	614 376
Steuerklasse V								
	bis unter	10 000	750	2 784 770	2 736 400	377 456	2 454 735	330 035
10 000	"	20 000	143	1 911 384	1 875 500	292 872	1 732 597	178 787
20 000	"	30 000	37	894 672	858 600	150 695	707 549	187 123
30 000	"	40 000	14	476 656	469 100	91 422	411 358	65 298
40 000	"	50 000	9	376 467	351 900	72 580	376 467	-
50 000	"	100 000	17	1 109 236	1 094 100	258 244	1 042 382	66 854
100 000	und mehr		17	3 539 088	3 407 460	1 016 596	3 386 088	153 000
Summe V			987	11 092 273	10 793 060	2 259 865	10 111 176	981 097
Steuerklassen I - V								
	bis unter	10 000	1 324	5 995 497	5 903 855	591 444	5 480 855	514 642
10 000	"	20 000	348	4 683 116	4 623 800	515 004	4 194 411	488 705
20 000	"	30 000	121	2 976 170	2 603 530	316 832	2 468 586	507 584
30 000	"	40 000	161	5 615 651	2 226 800	214 617	4 585 757	1 029 894
40 000	"	50 000	116	5 056 514	2 348 741	197 071	3 807 274	1 249 240
50 000	"	100 000	241	16 723 002	11 113 502	980 341	12 330 271	4 392 731
100 000	"	150 000	75	9 126 944	7 126 999	583 492	7 590 410	1 536 534
150 000	"	200 000	34	5 874 147	5 035 000	616 683	4 833 903	1 040 244
200 000	"	300 000	41	9 824 068	7 189 720	752 228	6 905 892	2 918 176
300 000	"	400 000	20	6 692 556	5 410 389	428 591	3 720 638	2 971 918
400 000	"	500 000	15	6 613 882	4 459 600	409 590	6 206 382	407 500
500 000	und mehr		30	33 908 510	28 014 173	2 919 512	26 074 609	7 833 901
Summe I - V			2 526	113 090 057	86 056 109	8 525 405	88 198 988	24 891 069

1) Einschließlich der Zweckzuwendungen.

Einheitswert- und Vermögensteuerstatistik 1963

18. Anlagevermögen, Umlaufvermögen, Rohvermögen, Schulden und sonstige Abzüge sowie Einheitswerte der gewerblichen Betriebe am 1. Januar 1963 nach wirtschaftlicher Gliederung
(Natürliche und nicht natürliche Personen zusammen)

Wirtschaftsgliederung	Anzahl der Betriebe	Roh- vermögen	davon		Schulden und sonstige Abzüge	Einheits- wert
			Anlage- vermögen	Umlauf- vermögen		
			1000 DM			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (einschließlich Gartenbau und Tierzucht)	199	24 787	13 711	11 076	14 752	10 038
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	11	2 726 197	2 163 061	563 136	1 594 340	1 131 856
darunter						
Energiewirtschaft	5	1 441 340	1 213 335	228 005	941 924	499 414
Verarbeitendes Gewerbe	6 664	13 203 272	4 723 867	8 479 405	7 819 118	5 384 084
darunter						
Chemische Industrie	307	792 777	263 589	529 188	324 199	468 576
Mineralölverarbeitung	15	4 036 186	2 046 441	1 989 745	2 633 820	1 402 366
Gummi- und Asbestverarbeitung	50	288 571	101 073	187 498	121 360	167 212
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	176	177 840	98 510	79 330	79 796	98 028
Maschinenbau	368	522 963	116 990	405 973	288 044	234 906
Schiffbau	80	1 066 010	209 684	856 326	874 671	191 345
Elektrotechnik	234	992 321	330 553	661 768	672 897	319 423
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	1 124	429 033	197 680	231 353	244 460	184 570
darunter						
Druckerei	311	236 830	111 163	125 667	138 951	97 880
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	1 145	174 627	43 826	130 801	83 023	91 594
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	1 698	3 616 199	1 055 253	2 560 946	1 891 316	1 724 853
Baugewerbe	2 694	794 215	164 456	629 759	556 617	237 573
davon						
Bauhauptgewerbe	904	628 320	135 592	492 728	468 202	160 089
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	1 790	165 895	28 864	137 031	88 415	77 484
Handel	20 128	5 802 541	1 006 247	4 796 294	3 779 374	2 023 032
davon						
Großhandel	5 899	4 549 158	677 162	3 871 996	3 175 899	1 373 202
darunter						
Großhandel mit Nahrungs- und Genussmittel	1 583	1 008 090	189 251	818 839	673 211	334 854
Handelsvermittlung	3 647	233 895	58 042	175 853	97 257	136 634
Einzelhandel	10 582	1 019 488	271 043	748 445	506 218	513 196
darunter						
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	96	10 202	6 372	3 830	3 602	6 604
Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmittel	5 211	273 473	110 900	162 573	143 060	130 396
Einzelhandel mit Bekleidung; Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	1 261	283 861	51 619	232 242	131 873	151 968
Einzelhandel mit Eisen- und Metallwaren sowie mit Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoff, Glas, Feinkeramik und Holz	577	99 348	20 433	78 915	55 569	43 762
Einzelhandel mit elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren	799	114 589	18 488	96 101	57 036	57 554
Einzelhandel mit Papierwaren und Druckerzeugnissen	394	35 209	7 155	28 054	16 736	18 471
Einzelhandel mit pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln sowie mit Putz- und Reinigungsmitteln	1 043	79 939	22 454	57 485	30 642	49 298

Noch: 18. Anlagevermögen, Umlaufvermögen, Rohvermögen, Schulden und sonstige Abzüge
sowie Einheitswerte der gewerblichen Betriebe am 1. Januar 1963 nach wirtschaftlicher Gliederung
(natürliche und nicht natürliche Personen zusammen)

Wirtschaftsgliederung	Anzahl der Betriebe	Roh- vermögen	davon		Schulden und sonstige Abzüge	Einheits- wert
			Anlage- vermögen	Umlauf- vermögen		
			1000 DM			
Verkehr- und Nachrichtenübermittlung	2 972	2 656 975	1 834 018	822 957	1 715 016	941 963
darunter						
Straßenverkehr	1 502	192 588	137 028	55 560	109 175	83 407
See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	498	1 977 181	1 455 048	522 133	1 296 804	680 373
Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	461	321 492	112 356	209 136	224 038	97 459
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute; Versicherungsgewerbe	624	12 552 914	856 346	11 696 568	11 517 911	907 439
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	9 129	1 602 406	983 729	618 677	710 866	891 498
darunter						
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	2 384	118 658	84 579	34 079	53 384	65 274
Wäscherei und Reinigung	702	51 326	35 702	15 624	26 323	24 992
Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe	1 045	24 981	16 080	8 901	9 080	15 913
Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport	136	7 004	3 901	3 103	2 911	4 085
Gesundheitswesen	1 312	37 818	20 151	17 667	6 340	31 481
Rechtsberatung, Wirtschaftsberatung und -prüfung	829	72 621	17 993	54 628	29 649	42 968
Organisationen ohne Erwerbscharakter; Gebietskörperschaften	20	9 351	5 820	3 531	3 372	5 976
I n s g e s a m t	42 441	39 372 690	11 751 273	27 621 417	27 711 384	11 533 459
darunter						
nicht natürliche Personen	10 423	35 980 162	10 754 716	25 225 446	25 730 661	10 121 818

19. Einheitswerte des Betriebsvermögens der gewerblichen Betriebe am 1. Januar 1963
nach Rechtsformen und Einheitswertgrößenklassen

Einheitswertgrößenklassen	Natürliche Personen		Nicht natürliche Personen		darunter							
					Aktien- gesellschaften ¹⁾		Gesellschaften m.b.H.		Erwerbs- und Wirtschafts- genossen- schaften		Offene Handels- und Kommandit- gesellschaften	
	Be- triebe	Ein- heits- wert 1000 DM	Be- triebe	Ein- heits- wert 1000 DM	Be- triebe	Ein- heits- wert 1000 DM	Be- triebe	Ein- heits- wert 1000 DM	Be- triebe	Ein- heits- wert 1000 DM	Be- triebe	Ein- heits- wert 1000 DM
unter 3 000 DM	1 075	2 148	201	414	2) .	2) .	66	130	2) .	.	130	273
3 000 bis " 10 000 DM	8 684	60 914	977	6 456	4	18	296	1 764	2) .	.	661	4 560
10 000 " " 30 000 DM	13 432	237 492	2 634	50 077	3	43	888	17 220	14	243	1 697	31 973
30 000 " " 50 000 DM	3 825	146 945	1 220	47 564	-	-	265	10 142	5	202	931	36 447
50 000 " " 100 000 DM	2 897	199 081	1 540	109 737	6	452	329	23 404	14	986	1 179	83 926
100 000 " " 250 000 DM	1 434	216 157	1 670	262 500	14	2 018	396	62 358	12	2 051	1 238	194 376
250 000 " " 500 000 DM	411	140 278	853	297 007	18	6 646	180	61 247	13	4 266	628	220 071
500 000 " " 1 000 000 DM	152	102 167	549	387 125	11	11 692	131	91 263	9	6 563	386	269 301
1 000 000 und mehr DM	108	306 459	779	8 960 948	102	3 976 122	230	2 580 603	17	59 343	413	2 123 362
Z u s a m m e n	32 018	1 411 641	10 423	1) 10 121 818	158	3 996 991	2 781	2 848 131	84	73 654	7 263	2 964 289

1) Einschl. Bergrechtliche Gewerkschaften und KG.a.A.-
Klassen nachgewiesen.

2) Zur Wahrung des Steuergeheimnisses in einer anderen Einheitswertgrößen-

20. Vermögen und Schulden der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen am 1. Januar 1963 nach Vermögensgrößenklassen

Vermögensgrößenklassen	Rohvermögen										Schulden und Abzüge	Gesamtvermögen	Steuerpflichtiges Vermögen nach Abzug der Freibeträge	Jahressteuerschuld
	davon								Sonstiges Vermögen					
	insgesamt		Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen							
Steuerpflichtige	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	1000 DM				
unter 30 000 DM	1 052	37 590	43	652	568	14 787	426	9 859	624	12 292	10 770	26 820	2 873	26
30 000 bis 40 000 "	1 018	45 265	47	627	513	15 996	387	10 661	698	17 981	9 768	35 497	9 041	85
40 000 " 50 000 "	1 687	101 956	81	1 892	920	31 943	893	33 609	1 047	34 512	26 026	75 930	16 586	156
50 000 " 70 000 "	2 946	228 085	162	3 848	1 698	62 849	1 711	79 322	1 965	82 066	52 418	175 667	53 970	514
70 000 " 100 000 "	3 192	331 079	161	3 926	1 895	75 498	1 950	116 568	2 334	135 087	63 196	267 883	112 809	1 089
100 000 " 250 000 "	5 725	1 088 023	345	7 707	3 785	194 898	3 763	400 567	4 721	484 851	200 622	887 401	606 873	5 920
250 000 " 500 000 "	2 027	836 449	146	3 943	1 505	107 505	1 413	317 493	1 838	407 508	138 709	697 740	606 002	5 946
500 000 " 1 000 000 "	964	791 586	105	3 152	759	80 304	724	320 057	899	388 073	136 008	655 578	610 287	6 000
1 000 000 " 2 500 000 "	462	811 495	36	2 553	390	65 240	362	333 466	448	410 236	118 247	693 248	670 373	6 610
2 500 000 " 5 000 000 "	119	475 484	13	1 020	105	21 501	101	209 185	116	243 778	59 851	415 633	409 652	4 041
5 000 000 " 10 000 000 "	54	401 621	8	318	50	9 856	48	187 848	34	203 599	43 967	357 654	354 727	3 501
10 000 000 und mehr DM	31	1 105 425	12	2 019	29	12 239	25	360 508	31	730 659	100 246	1 005 179	1 003 524	9 930
Z u s a m m e n	19 277	6 254 058	1 159	31 657	12 217	692 616	11 803	2 379 143	14 775	3 150 642	959 828	5 294 230	4 456 717	43 818

Steuerbelastete														
unter 30 000 "	653	23 330	21	381	303	7 425	294	7 374	401	8 150	16 958	2 873	26	
30 000 bis 40 000 "	738	30 825	37	396	333	8 368	293	8 238	523	13 823	25 756	9 041	85	
40 000 " 50 000 "	1 158	68 348	56	1 419	569	17 964	608	23 724	735	25 241	52 436	16 586	156	
50 000 " 70 000 "	2 446	181 925	127	2 827	1 369	47 279	1 377	62 030	1 679	69 789	146 160	53 970	514	
70 000 " 100 000 "	2 930	303 442	144	3 583	1 717	67 108	1 761	106 878	2 152	125 873	246 890	112 809	1 089	
100 000 " 250 000 "	5 710	1 085 670	343	7 563	3 774	194 246	3 751	399 886	4 712	483 975	885 741	606 873	5 920	
250 000 " 500 000 "	2 027	836 449	146	3 943	1 505	107 505	1 413	317 493	1 838	407 508	697 740	606 002	5 946	
500 000 " 1 000 000 "	964	791 586	105	3 152	759	80 304	724	320 057	899	388 073	655 578	610 287	6 000	
1 000 000 " 2 500 000 "	462	811 495	36	2 553	390	65 240	362	333 466	448	410 236	693 248	670 373	6 610	
2 500 000 " 5 000 000 "	119	475 484	13	1 020	105	21 501	101	209 185	116	243 778	59 851	415 633	409 652	4 041
5 000 000 " 10 000 000 "	54	401 621	8	318	50	9 856	48	187 848	34	203 599	43 967	357 654	354 727	3 501
10 000 000 und mehr DM	31	1 105 425	12	2 019	29	12 239	25	360 508	31	730 659	100 246	1 005 179	1 003 524	9 930
Z u s a m m e n	17 292	6 115 600	1 048	29 174	10 903	639 035	10 757	2 336 687	13 588	3 110 704	916 627	5 198 973	4 456 717	43 818

21. Vermögen der unbeschränkt steuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen am 1. Januar 1963
nach Vermögensgrößenklassen und wichtigsten Rechtsformen

Vermögensgrößenklassen Rechtsformen		Steuerpflichtige		Abgerundetes Betriebsvermögen (Einheitswert)		Absätze 1)		Steuerpflichtiges Vermögen		Jahressteuerschuld	
		Anzahl	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%
unter	20 000 DM	175	7,1	2 192	0,0	271	0,1	1 888	0,0	18	0,0
20 000 bis	30 000 "	469	19,0	10 727	0,2	187	0,1	10 531	0,1	103	0,2
30 000 "	40 000 "	178	7,2	6 210	0,1	125	0,0	6 072	0,1	59	0,1
40 000 "	50 000 "	113	4,6	5 195	0,1	211	0,1	4 976	0,1	49	0,1
50 000 "	70 000 "	189	7,7	11 560	0,2	488	0,2	11 053	0,2	108	0,2
70 000 "	100 000 "	186	7,5	16 343	0,2	707	0,2	15 618	0,2	153	0,2
100 000 "	250 000 "	432	17,5	70 651	1,0	2 756	0,9	67 862	1,0	670	1,0
250 000 "	500 000 "	217	8,8	75 893	1,1	2 147	0,7	73 717	1,1	726	1,1
500 000 "	1 000 000 "	154	6,3	112 764	1,6	3 859	1,2	108 879	1,6	1 070	1,7
1 000 000 "	2 500 000 "	156	6,3	254 460	3,7	11 777	3,7	242 647	3,7	2 369	3,7
2 500 000 "	5 000 000 "	70	2,8	264 711	3,8	11 097	3,5	253 599	3,8	2 479	3,8
5 000 000 "	10 000 000 "	57	2,3	418 840	6,0	16 515	5,2	402 311	6,1	3 896	6,1
10 000 000 "	20 000 000 "	25	1,0	379 501	5,5	19 598	6,2	359 898	5,4	3 504	5,4
20 000 000 "	50 000 000 "	24	1,0	812 647	11,7	31 681	10,1	780 961	11,8	7 643	11,9
50 000 000 "	100 000 000 "	7	0,3	437 919	6,3	10 046	3,2	427 872	6,5	3 986	6,2
100 000 000 "	200 000 000 "	8	0,3	1 273 496	18,3	63 587	20,2	1 209 906	18,3	11 733	18,2
200 000 000 und mehr DM		7	0,3	2 787 760	40,2	139 848	44,4	2 647 908	40,0	25 833	40,1
Z u s a m m e n		2 467	100	6 940 869	100	314 900	100	6 625 698	100	64 399	100
darunter											
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften		143	5,8	3 927 929	56,6	236 230	75,0	3 691 666	55,7	35 748	55,5
Gesellschaften mit beschränkter Haftung		2 093	84,8	2 743 063	39,5	76 533	24,3	2 666 346	40,2	26 012	40,4
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften		82	3,3	73 598	1,1	1 259	0,4	72 328	1,1	716	1,1

1) Schulden, Hypothekengewinnabgabe, Zeitwert der Vermögensabgabe und rückständige Vermögensabgabe.

Verbrauchssteuern

22. Versteuerte und steuerfrei abgelassene Biermengen in den Kalenderjahren 1958 bis 1964
(Mengen in hl)

Kalenderjahre	Bierausstoß				Vom Bierausstoß wurden			
	insgesamt	davon			unversteuert			versteuert
		Schankbier	Vollbier	Starkbier	ausgeführt	als Haustrunk abgelassen	an ausländ. Streitkräfte verkauft	
1958	1 357 514	1 266	1 317 100	39 148	72 338	10 443	1 243	1 273 490
1959	1 504 590	1 472	1 461 404	41 714	76 671	10 108	687	1 417 124
1960	1 548 370	967	1 509 045	38 358	73 875	9 842	669	1 463 984
1961	1 648 330	4 894	1 589 671	53 765	80 373	9 872	312	1 557 773
1962	1 733 442	5 420	1 706 093	21 929	79 133	9 869	33	1 644 407
1963	1 886 103	5 888	1 841 480	38 735	82 925	10 126	-	1 793 052
1964	2 018 253	7 074	1 968 313	42 866	91 523	10 263	-	1 916 467

Quelle: Statistisches Bundesamt

23. Versteuerung von Zigarren und Zigaretten¹⁾ in den Kalenderjahren 1960 bis 1964

Z I G A R R E N

Kalenderjahre	Steuerwert in 1000 DM	Mengen in 1000 Stück	Kleinverkaufswert in 1000 DM	Durchschnittl. Kleinverkaufspreis in Pf je Stück
1960	1 176	16 468	6 191	37,59
1961	1 230	16 812	6 471	38,49
1962	1 432	18 790	7 539	40,12
1963	1 424	18 549	7 493	40,40
1964	1 647	21 936	8 666	40,05

Z I G A R E T T E N

Kalenderjahre	Steuerwert in 1000 DM	Mengen in 1000 Stück	Kleinverkaufswert in 1000 DM	Durchschnittl. Kleinverkaufspreis in Pf je Stück
1960	738 389	15 193 064	1 333 938	8,78
1961	772 326	15 907 940	1 394 318	8,76
1962	778 262	16 086 751	1 403 187	8,72
1963	778 231	16 124 006	1 401 468	8,69
1964	780 035	16 217 376	1 402 679	8,65

1) Infolge Einführung der Gruppenbesteuerung (1. April 1957) stellen die Kleinverkaufswerte und Durchschnittswerte für Zigaretten und entsprechend auch die Gesamtsumme der Kleinverkaufswerte - Annäherungswerte dar.

Gewerbesteuerstatistik 1958

24. Steuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Steuermeßbeträge 1958 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereiche	Steuerpflichtige			Besteuerungsgrundlage nach dem Gewerbeertrag						Steuer- meß- betrag n.d. Ge- werbe- ertrag	Besteuerungsgrundlage nach dem Gewerkekapi- tal				Steuer- meß- betrag n.d. Ge- werbe- kapi- tal	Ein- heit- licher Steuer- meß- betrag
	ins- gesamt	davon		Gewinn aus Gewerbe- betrieb	Hinzü- rech- nungen	Kürz- ungen	Gewerbe- ertrag (abge- rundet)	Einheits- wert	Hinzü- rech- nungen		Kürzungen	Gewerbe- kapi- tal (abge- rundet)				
		mit Ge- werbe- ertrag	mit Ge- werbe- kapi- tal													
													in 1000 DM			
	Anzahl															
Wirtschaftsbereich Produzierendes Gewerbe	16 134	15 511	11 444	1 037 601	119 873	76 890	1 059 092	48 253	3 842 249	817 359	523 643	4 113 570	8 160	56 413		
davon																
Produzierendes Gewerbe: Industrie	2 520	2 258	2 292	829 287	112 370	75 262	841 939	41 246	3 620 534	751 518	484 064	3 873 300	7 702	48 948		
Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbgt. darunter	584	523	548	181 079	15 790	2 181	193 454	9 458	657 666	107 311	94 591	669 236	1 311	10 769		
Maschinenbau	178	161	169	72 657	3 739	544	75 406	3 679	132 124	28 853	23 255	137 421	271	3 950		
Elektrotechnik	79	70	69	13 573	2 745	131	16 173	794	40 324	10 941	3 686	47 545	95	889		
Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwarengew. Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung) darunter	126	115	121	13 036	1 133	225	13 896	660	38 128	8 185	6 483	39 886	81	741		
Chemische Industrie	1 703	1 531	1 535	524 448	58 502	66 798	494 142	24 133	2 100 430	340 601	294 451	2 138 913	4 268	28 401		
Papier- und Druckereigewerbe	253	219	230	75 669	8 351	2 534	81 404	4 003	205 965	36 221	33 208	208 382	415	4 418		
Bekleidungs- u. Textilgewerbe	419	398	377	43 371	4 395	936	46 913	2 219	73 039	27 466	14 707	85 417	171	2 390		
Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe	131	111	119	8 437	490	51	8 934	413	18 435	3 577	1 256	20 617	41	454		
Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- u. Teeverarbeitung, Herstellung v. Gewürzen u. s. f., Eliegewinnung und Kühlhäuser	132	113	119	31 160	1 991	716	32 259	1 574	73 204	20 529	14 705	78 856	153	1 727		
Getränkherstellung	181	166	159	41 405	1 122	127	42 385	2 064	39 331	7 374	3 992	42 532	83	2 147		
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	166	154	156	25 211	960	487	26 066	1 239	80 733	8 833	15 839	73 514	146	1 385		
Produzierendes Gewerbe: Handwerk darunter	128	108	108	23 661	1 199	1 248	23 572	1 143	64 332	29 118	14 803	73 692	143	1 286		
Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbgt. Vorarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung) darunter	11 883	11 645	8 145	179 575	5 451	1 313	185 971	5 885	173 882	55 955	30 255	192 491	366	6 251		
Holz- und Holzverarbeit. u. -verarbgt. darunter	2 012	1 964	1 509	37 375	1 324	278	38 944	1 341	35 051	12 818	8 044	38 498	73	1 414		
Lebengerzeug- u. -verarbgt. darunter	5 835	5 719	3 907	66 623	2 082	505	69 001	1 888	61 559	25 394	11 792	71 645	136	2 024		
Bekleidungs- u. Textilgewerbe	1 327	1 304	875	14 943	408	103	15 374	411	14 045	3 855	2 549	14 806	28	439		
Fleisch- und Fischverarbeitung, Milch- u. Milchverarbeitung, Speiseöl- u. Speisefett- herstellung, Zuckerherstellung	912	906	508	6 632	58	2	6 736	112	3 221	614	111	3 633	6	118		
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	1 359	1 333	738	8 831	215	23	9 107	165	7 168	2 388	405	8 890	16	181		
Bauinstallation	990	955	827	16 228	370	123	16 801	527	16 657	5 481	1 823	19 613	38	565		
Ausbaugewerbe	3 931	3 859	2 640	73 432	2 027	520	75 775	2 579	74 269	17 394	10 087	79 360	151	2 730		
Übriges Produzierendes Gewerbe	1 146	1 132	819	18 341	246	37	18 820	581	15 145	2 352	1 035	16 107	31	612		
Wirtschaftsbereich Großhandel	1 569	1 554	945	22 697	364	44	23 182	705	17 050	2 668	1 278	18 068	33	738		
Ein- und Ausführhandel	1 731	1 608	1 007	28 739	2 052	315	31 182	1 122	47 833	9 886	9 324	47 779	91	1 214		
Binnengroßhandel (einschl. Gemein- schaftsein- u. -verkauf) ohne Verlagswesen	8 261	7 389	6 455	382 092	45 818	19 506	402 893	17 855	1 191 552	386 793	197 725	1 361 200	2 695	20 550		
darunter	1 931	1 528	1 684	148 078	18 960	14 104	146 612	8 866	597 764	162 823	98 237	650 562	1 291	8 157		
Bgh. mit Nahrungs- u. Genussmitteln	6 330	5 861	4 771	234 014	26 858	5 402	256 281	10 989	593 788	223 970	99 488	710 638	1 404	12 393		
Bgh. mit Rohstoffen u. Halbwaren der Bau-, Holz- und Papierwirtschaft	1 820	1 714	1 298	45 217	2 532	912	47 267	1 843	77 047	29 358	12 166	93 065	181	2 024		
Bgh. mit sonst. Rohstoffen u. Halbwaren	474	436	383	19 505	2 222	530	21 463	923	43 383	16 423	7 001	51 775	101	1 024		
Bgh. mit Fertigwaren d. metallverar- beitenden Industrie (überwiegend Verbrauchsgüter)	675	637	363	12 103	830	114	13 128	476	25 704	7 598	3 229	29 790	59	555		
Bgh. mit sonstigen Fertigwaren (über- wiegend Verbrauchsgüter)	772	721	639	32 692	1 822	225	34 306	1 495	53 626	13 835	4 359	61 974	123	1 618		
Wirtschaftsbereich Einzelhandel	745	702	566	23 422	2 620	633	25 489	1 055	43 325	12 054	11 352	43 271	89	1 144		
darunter	17 580	17 075	12 257	252 923	12 325	1 870	268 129	8 578	323 497	118 801	50 419	381 475	737	9 315		
Einzelhandel mit Nahrungs- u. Genuss- mitteln u. verwandten Waren	8 991	8 801	6 138	80 016	1 668	298	83 325	1 781	74 924	23 263	4 073	91 026	170	1 951		
Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche Ausstattungsartikeln, Schuhen und Sportartikeln	1 925	1 819	1 365	42 716	1 482	211	44 938	1 718	74 999	20 562	5 849	85 960	169	1 887		
Einzelhandel mit Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwaren, Haus- u. Küchengeräten, Glas, Porzellan, Wohnbedarf, Musikin- strumenten, Elektro- u. Rundfunkgeräten	1 276	1 227	951	29 278	1 873	348	31 185	1 178	41 807	14 588	7 481	47 826	94	1 272		
Sonstige Wirtschaftsbereiche 1)	26 412	24 829	16 624	652 455	46 867	31 478	644 753	25 070	2 012 089	733 271	393 885	2 227 577	4 240	29 310		
darunter																
Übriges Handelsgewerbe	11 451	11 070	6 105	263 542	14 144	11 895	346 897	14 148	661 354	58 750	-	-	1 123	15 271		
darunter																
Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	10 937	10 632	5 672	204 979	7 244	1 066	213 637	7 657	167 795	36 370	20 707	179 398	323	7 980		
Dienstleistungen (ohne solche d. Abt. 9)	8 686	8 187	5 952	103 599	12 046	7 833	110 633	3 261	138 828	184 569	98 843	178 021	325	3 586		
darunter																
Gaststättenwesen	4 096	3 923	2 992	48 504	3 246	477	53 853	1 483	43 608	41 534	12 707	64 092	111	1 594		
Friseurgewerbe und Schönheitssalons	1 892	1 865	1 289	15 008	239	12	15 591	292	8 510	3 899	200	11 813	20	312		
Übrige Dienstleistungen (ohne solche der Abteilung 9)	1 358	1 312	828	15 770	516	126	16 408	493	13 556	8 021	4 080	16 915	32	525		
Verkehrswirtschaft	5 421	4 802	4 045	172 195	20 171	11 534	173 581	7 179	1 178 479	485 956	211 443	1 431 786	2 729	9 908		
darunter																
Straßenverkehr	3 086	2 993	2 006	35 345	1 237	122	37 612	1 008	26 555	15 255	3 320	36 461	67	1 075		
Schiffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen	1 715	1 244	1 554	106 811	15 307	10 164	103 431	4 726	1 076 745	396 438	176 459	2 279 797	2 435	7 161		
Öffentlicher Dienst und Dienstlei- stungen im öffentlichen Interesse	518	461	320	9 043	436	176	9 457	355	20 771	2 595	2 703	20 422	40	395		
Wirtschaftsbereiche insgesamt	68 387	64 804	46 780	2 325 071	224 883	129 744	2 374 867	99 756	7 369 387	2 056 224	1 165 672	8 083 822	15 832	115 588		
davon																
Natürliche Personen	65 797	63 237	44 299	1 622 436	77 009	35 585	1 673 905	64 918	3 114 225	992 486	438 780	3 589 950	6 886	71 804		
Juristische Personen	2 590	1 567	2 481	702 635	147 874	94 159	700 962	34 838	4 255 162	1 063 738	726 892	4 493 872	8 946	43 784		

1) Einschließlich land- und forstwirtschaftlicher Betriebe, bei denen die gewerbliche Tätigkeit überwiegt.

Gewerbeertragsgrößenklassen Gewerbekapitalgrößenklassen	Steuerpflichtige			Bestuerungsgrundlage n. d. Gewerbeertrag				Bestuerungsgrundlage n. d. Gewerbekapital				Einheits- licher Steuer- meßbetrag		
	ins- gesamt	davon		Gewinn aus Gewerbe- betrieb	Hinzü- rechnungen	Kürzungen	Gewerbe- ertrag (abgerundet)	Steuer- meßbetrag nach dem Gewerbe- ertrag	Einheits- wert	Hinzü- rechnungen	Kürzungen		Gewerbe- kapital (abgerundet)	Steuer- meßbetrag nach dem Gewerbe- kapital
		mit Gewerbe- ertrag	mit Gewerbe- kapital											
Anzahl														
in 1000 DM														
a) nach Gewerbeertragsgrößenklassen														
ohne Gewerbeertrag bzw. mit Verlust unter 2 500 DM	3 583	-	3 583	495	692	1 032	-	-	1 314 439	488 631	237 684	1 504 524	2 831	2 831
2 500 bis 4 900 "	3 039	3 039	2 904	5 211	2 196	1 846	4 329	11	33 031	38 904	13 437	46 098	92	103
4 900 " 7 300 "	12 617	12 617	5 212	44 466	4 041	424	46 125	177	39 131	23 169	6 373	51 464	71	248
7 300 " 9 700 "	11 549	11 549	6 002	67 776	2 669	2 293	69 186	566	48 207	27 808	6 036	65 055	101	667
9 700 " 12 100 "	8 098	8 098	5 006	64 975	1 969	326	67 941	867	49 358	24 605	7 072	63 092	114	981
12 100 " 16 000 "	5 717	5 717	3 902	59 591	1 826	839	61 742	1 086	51 188	24 546	5 253	67 078	113	1 199
16 000 " 25 000 "	6 005	6 005	4 557	79 789	3 138	892	83 251	1 988	73 657	32 097	11 018	91 223	174	2 162
25 000 " 50 000 "	6 775	6 775	5 566	127 640	4 897	810	133 315	4 193	130 858	43 446	13 660	156 051	310	4 503
50 000 " 100 000 "	5 732	5 732	5 043	186 872	12 413	2 972	197 585	7 596	248 278	116 627	43 086	313 351	618	8 214
100 000 " 200 000 "	2 774	2 774	2 610	181 226	14 486	3 006	193 260	8 599	296 333	89 723	44 563	334 306	662	9 261
200 000 " 500 000 "	1 304	1 304	1 239	171 190	15 675	4 177	181 256	8 526	432 961	100 456	57 517	469 815	940	9 466
500 000 " 1 Mio "	755	755	727	217 128	25 302	11 255	230 931	11 121	585 173	165 423	106 360	635 136	1 243	12 364
1 Mio " 2 Mio "	229	229	223	149 465	20 420	5 976	161 148	7 921	489 664	129 306	85 453	533 950	1 060	8 981
2 Mio DM und mehr	121	121	119	165 485	35 916	14 683	166 685	8 218	1 031 210	218 757	156 931	1 079 477	2 158	10 376
Insgesamt	68 387	64 804	46 780	2 325 071	224 883	129 744	2 374 867	99 756	7 369 387	2 056 224	1 165 672	8 083 822	15 832	115 588
b) nach Gewerbekapitalgrößenklassen														
ohne Gewerbekapital bzw. mit Verlust unter 6 000 DM	21 607	21 607	-	213 648	9 451	5 584	223 069	3 119	899	895	1 122	-	-	3 119
6 000 bis 10 000 "	12 262	11 705	12 262	85 418	1 492	447	88 279	2 358	33 094	16 716	10 998	30 517	0	2 358
10 000 " 20 000 "	7 381	6 997	7 381	73 962	1 801	434	76 699	1 707	45 799	24 485	9 111	54 389	110	1 817
20 000 " 30 000 "	9 944	9 243	9 944	127 381	4 200	1 062	132 414	3 619	111 278	60 967	21 223	137 259	269	3 888
30 000 " 40 000 "	4 735	4 233	4 735	78 553	3 602	376	83 193	2 655	90 724	38 759	10 968	112 240	223	2 878
40 000 " 50 000 "	2 633	2 405	2 633	57 320	2 817	512	60 010	2 300	72 472	35 765	12 209	89 625	176	2 476
50 000 " 70 000 "	1 555	1 425	1 555	43 569	2 350	379	45 780	1 771	57 536	24 361	9 670	68 664	135	1 906
70 000 " 100 000 "	1 861	1 680	1 861	64 372	4 166	846	68 598	2 780	95 912	36 205	17 401	108 931	214	2 994
100 000 " 250 000 "	1 536	1 383	1 536	66 135	4 974	907	70 742	3 067	112 016	49 351	27 115	127 116	250	3 317
250 000 " 500 000 "	2 445	2 149	2 445	169 043	15 240	3 452	180 382	8 222	331 349	140 725	71 056	377 578	730	8 952
500 000 " 1 Mio "	1 010	880	1 010	131 761	11 165	2 881	140 422	6 672	304 452	106 492	53 752	350 154	694	7 366
1 Mio " 2,5 Mio "	624	507	624	132 970	12 826	5 780	138 920	6 715	382 279	136 803	76 965	432 972	835	7 550
2,5 Mio " 5 Mio "	426	319	426	166 767	22 790	15 661	169 855	8 401	610 853	205 883	152 454	652 064	1 253	9 654
5 Mio DM und mehr	177	124	177	131 450	18 244	5 660	134 490	6 630	599 360	136 127	90 529	630 939	1 227	7 857
Insgesamt	191	147	191	782 722	109 765	85 763	762 014	39 740	4 521 364	1 042 690	601 099	4 911 374	9 716	49 456
Insgesamt	68 387	64 804	46 780	2 325 071	224 883	129 744	2 374 867	99 756	7 369 387	2 056 224	1 165 672	8 083 822	15 832	115 588

**26. Steuerfälle, Lohnsumme, steuerpflichtige Lohnsumme, Steuermeßbetrag und Lohnsummensteuer
im Rechnungsjahr 1958 nach Wirtschaftsbereichen**

Wirtschaftsbereiche	Zahl der Steuerfälle	Lohnsumme	Steuerpflichtige Lohnsumme	Steuermeßbetrag	Lohnsummensteuer
			in 1000 DM		
Produzierendes Gewerbe	10 923	2 081 479	2 070 325	4 141	20 709
davon					
Industrie	2 984	1 654 391	1 653 424	3 307	16 541
Produzierendes Handwerk	7 261	389 125	379 751	760	3 797
Sonstiges Produzierendes Gewerbe	678	37 963	37 150	74	371
 Großhandel	 5 106	 475 584	 470 964	 942	 4 712
Einzelhandel	5 343	241 177	231 437	463	2 417
 Sonstige Wirtschaftsbereiche 1)	 9 721	 1 147 169	 1 133 726	 2 268	 11 464
darunter					
Übriges Handelsgewerbe, Geld- und Versicherungswesen ¹⁾	2 711	369 264	365 939	732	3 759
Dienstleistungen	3 889	196 276	189 575	379	1 922
Verkehrswirtschaft	2 714	542 518	539 519	1 079	5 396
 Wirtschaftsbereiche insgesamt	 31 093	 3 945 409	 3 906 450	 7 813	 39 302
davon					
Natürliche Personen	28 014	2 004 167	1 966 245	3 933	19 677
Juristische Personen	3 079	1 941 242	1 940 206	3 880	19 625

1) Einschließlich land- und forstwirtschaftlicher Betriebe, bei denen die gewerbliche Tätigkeit überwiegt.
Abweichungen in den Summen durch Runden der Einzelangaben

**27. Steuerfälle, Lohnsumme, steuerpflichtige Lohnsumme, Steuermeßbetrag und Lohnsummensteuer
im Rechnungsjahr 1958 nach Lohnsummengrößenklassen**

Lohnsummengrößenklassen				Zahl der Steuerfälle	Lohnsumme	Steuerpflichtige Lohnsumme	Steuermeßbetrag	Lohnsummensteuer
				in 1000 DM				
bis 12 000 DM mit Freibetrag				11 603	81 375	42 490	85	424
" 12 000 " ohne Freibetrag 1)				178	1 100	1 100	2	11
über	12 000	"	18 000 "	3 821	56 428	56 406	113	564
"	18 000	"	24 000 "	2 459	51 137	51 127	102	510
"	24 000	"	36 000 "	2 994	87 867	87 857	176	881
"	36 000	"	50 000 "	2 072	87 965	87 959	176	882
"	50 000	"	100 000 "	3 169	223 580	223 568	447	2 239
"	100 000	"	250 000 "	2 553	398 065	398 056	796	3 988
"	250 000	"	500 000 "	1 140	396 944	396 941	794	3 983
"	500 000	"	1 Mio "	555	380 934	380 933	762	3 828
"	1 Mio	"	2,5 Mio "	354	544 992	544 991	1 090	5 469
"	2,5 Mio	"	5 Mio "	112	377 991	377 991	756	3 787
"	5 Mio	"	10 Mio "	43	294 549	294 549	589	2 980
"	10 Mio	"	20 Mio "	20	284 016	284 016	568	2 972
"	20 Mio	"	50 Mio "	16	456 557	456 557	913	4 565
"	50 Mio	"	100 Mio "	4	221 909	221 909	444	2 219
"	100 Mio DM und mehr			-	-	-	-	-
Insgesamt				31 093	3 945 409	3 906 450	7 813	39 302

1) Gewerbebetriebe mit Rumpfgeschäftsjahr.

28. Steuerneßbeträge vor und nach Zerlegung sowie Steuersoll 1958 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereiche	Steuerpflichtige Unternehmen vor Zerlegung ihres einheitlichen Steuerneßbetrags										Zu berücksichtigende Zerlegungsanteile für Betriebsstätten				Einheitlicher Steuer- neßbetrag nach Zerlegung (Sp.6+8 - Sp.10)	Steuersoll 1)
	insgesamt	davon mit		Steuerneßbetrag nach dem		Einheitlicher Steuer- neßbetrag	innerhalb Hamburgs		außerhalb Hamburgs		Abgang					
		Gewerbe- ertrag	kapital	Gewerbe- ertrag	kapital		Zugang	DM	Fälle	DM		Fälle	DM			
Anzahl																
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12					
Natürliche Personen																
Produzierendes Gewerbe	15 618	15 151	10 937	24 920 154	1 858 728	26 778 882	383	567 508	1 014	4 587 314	22 759 076	56 897 792				
davon																
Industrie	2 141	1 981	1 917	18 425 660	1 457 425	19 883 085	284	504 123	940	4 484 784	15 902 424	39 756 097				
Handwerk	11 835	11 606	8 101	5 794 937	356 908	6 151 845	76	53 232	49	75 710	6 129 367	15 323 449				
Sonst. Produzierendes Gewerbe	1 642	1 564	919	699 557	44 395	743 952	23	10 153	25	26 820	727 285	1 818 246				
Großhandel	7 377	6 872	5 588	14 753 669	1 659 143	16 412 812	189	498 114	535	1 127 845	15 783 081	39 457 718				
Einzelhandel	17 496	17 021	12 176	7 443 952	615 612	8 059 564	60	110 894	213	122 620	8 047 838	20 119 612				
Sonst. Wirtschaftsbereiche 2)	25 306	24 193	15 598	17 799 884	2 752 904	20 552 788	267	261 561	546	464 290	20 350 059	50 875 180				
Wirtschaftsbereiche insgesamt	65 797	63 237	44 299	64 917 659	6 886 387	71 804 046	899	1 438 077	2 308	6 302 069	66 940 054	167 350 302				
Juristische Personen																
Produzierendes Gewerbe	516	360	507	23 333 169	6 302 432	29 635 601	380	3 358 675	893	12 159 980	20 834 296	52 085 786				
davon																
Industrie	379	277	375	22 820 098	6 245 684	29 065 782	371	3 350 496	876	12 066 767	20 349 511	50 873 807				
Handwerk	48	39	44	89 720	8 874	98 594	2	1 397	1	76	99 915	249 795				
Sonst. Produzierendes Gewerbe	89	44	88	423 351	47 874	471 225	7	6 782	16	93 137	384 870	962 184				
Großhandel	884	517	867	3 101 438	1 035 408	4 136 846	92	584 625	301	1 122 779	3 598 692	8 996 742				
Einzelhandel	84	54	81	1 133 578	121 097	1 254 675	24	1 809 350	129	110 662	2 953 363	7 383 415				
Sonst. Wirtschaftsbereiche 2)	1 106	636	1 026	7 269 768	1 487 191	8 756 959	239	2 876 823	843	859 429	10 774 353	26 935 909				
Wirtschaftsbereiche insgesamt	2 590	1 567	2 481	34 837 953	8 946 128	43 784 081	735	8 629 473	2 166	14 252 850	38 160 704	95 401 852				
Natürliche und juristische Personen zusammen																
Produzierendes Gewerbe	16 134	15 511	11 444	48 253 323	8 161 160	56 414 483	763	3 926 183	1 907	16 747 294	43 593 372	108 983 578				
davon																
Industrie	2 520	2 258	2 292	41 245 758	7 703 109	48 948 867	655	3 854 619	1 816	16 551 551	36 251 935	90 629 904				
Handwerk	11 883	11 645	8 195	5 884 657	365 782	6 250 439	78	54 629	50	75 786	6 229 282	15 573 244				
Sonst. Produzierendes Gewerbe	1 731	1 608	1 007	1 122 908	92 269	1 215 177	30	16 935	41	119 957	1 112 155	2 780 430				
Großhandel	8 261	7 389	6 455	17 855 107	2 694 551	20 549 658	281	1 082 739	836	2 250 624	19 381 773	48 454 460				
Einzelhandel	17 580	17 075	12 257	8 577 530	736 709	9 314 239	84	1 920 244	342	233 282	11 001 201	27 503 027				
Sonst. Wirtschaftsbereiche 2)	26 412	24 829	16 624	25 069 652	4 240 095	29 309 747	506	3 138 384	1 389	1 323 719	31 124 412	77 811 089				
Wirtschaftsbereiche insgesamt	68 387	64 804	46 780	99 755 612	15 832 515	115 588 127	1 634	10 067 550	4 474	20 554 919	105 100 758	262 752 154				

1) Allgemeiner Hebesatz für Hamburg = 250 %, Hebesatz für Zweigstellensteuerpflichtige = 322 %.

2) Einschließlich land- und forstwirtschaftlicher Betriebe, bei denen die gewerbliche Tätigkeit überwiegt.

XIX. Preise

1. Verbraucherpreise wichtiger Nahrungsmittel 1963 und 1964

(in DM)

Waren	Mengen- einheit	Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- durch- schnitt
Helles Roggenmischbrot	1 kg	1963	0,94	0,96	0,96	0,97	0,97	0,97	0,97	0,97	0,98	0,98	0,99	0,99	0,97
		1964	0,99	0,99	0,99	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,99
Roggenbrot (Schwarzbrot)	1 kg	1963	0,85	0,86	0,87	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88	0,89	0,90	0,88
		1964	0,90	0,90	0,91	0,91	0,91	0,91	0,92	0,92	0,92	0,92	0,92	0,92	0,91
Weißbrot	1 kg	1963	1,27	1,29	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,31	1,31	1,32	1,33	1,34	1,31
		1964	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35	1,36	1,36	1,36	1,36	1,37	1,37	1,36
Vollmilch, lose, ab Laden	1 l	1963	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,50	0,50	0,45
		1964	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
Deutsches frisches Ei Klasse B	1 St.	1963	0,26	0,29	0,26	0,26	0,21	0,21	0,22	0,23	0,25	0,24	0,24	0,22	0,24
		1964	0,21	0,19	0,21	0,23	0,20	0,17	0,20	0,19	0,20	0,21	0,24	0,24	0,21
Ausländ. frisches Ei etwa entsprechender Größe	1 St.	1963	0,25	0,29	0,25	0,25	0,20	0,21	0,21	0,23	0,25	0,24	0,24	0,21	0,23
		1964	0,19	0,19	0,20	0,21	0,19	0,16	0,18	-	-	0,20	-	-	0,19
Rindfleisch, frisch Querrippe	1 kg	1963	5,38	5,36	5,31	5,31	5,28	5,27	5,27	5,28	5,38	5,37	5,39	5,52	5,34
		1964	5,69	5,89	5,92	5,95	5,95	6,00	6,09	6,10	6,11	6,07	6,11	6,19	6,01
Stertstück, schier	1 kg	1963	8,77	8,77	8,76	8,76	8,80	8,91	8,99	9,09	9,05	9,02	9,05	9,27	8,94
		1964	9,52	9,70	9,71	9,71	9,74	9,91	9,99	10,04	10,02	10,08	10,16	10,25	9,90
Schweinefleisch Schulter	1 kg	1963	5,60	5,54	5,48	5,42	5,39	5,49	5,65	5,87	6,15	6,07	6,16	6,60	5,79
		1964	6,88	6,95	6,20	5,48	5,30	5,31	5,43	5,55	5,47	5,36	5,52	5,66	5,76
Kotelett	1 kg	1963	8,30	8,20	7,99	7,95	7,95	8,37	8,69	9,07	9,07	8,84	8,85	9,28	8,55
		1964	9,51	9,22	8,44	7,88	8,08	8,35	8,85	9,12	8,78	8,37	8,37	8,45	8,62
Bauch, frisch	1 kg	1963	4,35	4,33	4,25	4,18	4,06	4,05	4,11	4,34	4,66	4,65	4,71	5,01	4,39
		1964	5,13	5,34	4,94	4,41	4,04	3,95	4,11	4,26	4,20	4,13	4,30	4,39	4,43
Flomen	1 kg	1963	1,91	1,87	1,84	1,57	1,41	1,31	1,23	1,21	1,50	1,63	1,79	2,21	1,62
		1964	2,34	2,39	2,10	1,68	1,42	1,34	1,31	1,28	1,31	1,41	1,57	1,68	1,65
Speck, fetter, ger., inländ.,	1 kg	1963	3,93	3,97	3,98	3,87	3,87	3,81	3,77	3,77	4,01	4,11	4,19	4,38	3,97
		1964	4,60	4,65	4,58	4,35	4,18	4,08	4,05	4,04	4,03	4,08	4,06	4,08	4,23
Kalbfleisch Rücken mit Nierenstück	1 kg	1963	8,82	8,62	8,42	8,52	8,58	8,67	8,68	8,72	8,78	8,98	9,04	9,36	8,77
		1964	9,58	9,47	9,48	9,38	9,47	9,43	9,47	9,60	9,70	9,76	9,94	10,24	9,63
Hammelfleisch Bauch mit Brust	1 kg	1963	5,91	5,89	5,96	6,01	6,10	6,16	6,24	6,16	6,13	6,11	6,06	6,13	6,07
		1964	6,13	6,21	6,25	6,25	6,53	6,44	6,40	6,28	6,17	6,19	6,23	6,35	6,29
Suppenhühner unaugenommen	1 kg	1963	3,99	4,06	4,17	4,33	4,40	4,47	4,43	4,43	4,44	4,50	4,56	4,61	4,37
		1964	4,68	4,69	4,70	4,69	4,69	4,81	4,76	4,66	4,57	4,59	4,61	4,63	4,67
Hausmacher-Leberwurst	1 kg	1963	6,91	6,90	6,90	6,90	6,90	6,90	6,90	6,93	7,12	7,13	7,12	7,23	6,99
		1964	7,36	7,51	7,53	7,46	7,39	7,39	7,39	7,37	7,39	7,39	7,39	7,42	7,42
Streichmettwurst	1 kg	1963	6,16	6,16	6,16	6,22	6,22	6,22	6,24	6,24	6,46	6,48	6,49	6,62	6,31
		1964	6,75	6,93	6,93	6,90	6,84	6,84	6,84	6,84	6,85	6,85	6,85	6,90	6,86
Tilsiter Käse 45 % Fett i. Tr.	1 kg	1963	4,64	4,67	4,68	4,70	4,69	4,69	4,69	4,70	4,68	4,71	4,72	4,76	4,69
		1964	4,78	4,77	4,78	4,78	4,77	4,73	4,70	4,69	4,73	4,73	4,78	4,86	4,76
Emmentaler Käse, inländ., mit Rinde, 45 % Fett i. Tr.	1 kg	1963	6,84	6,84	6,84	6,84	6,84	6,84	6,84	6,84	6,84	6,86	6,86	6,86	6,85
		1964	6,86	6,89	6,89	6,94	6,96	6,98	7,01	7,05	7,05	7,07	7,10	7,24	7,00
Limburger Käse 20 % Fett i. Tr.	1 kg	1963	2,55	2,55	2,57	2,57	2,55	2,57	2,57	2,57	2,58	2,58	2,59	2,59	2,57
		1964	2,59	2,59	2,59	2,59	2,59	2,57	2,57	2,57	2,53	2,53	2,55	2,56	2,57
Deutsche Markenbutter in 1/4-kg-Packungen	1 kg	1963	7,30	7,30	7,30	7,31	7,31	7,31	7,31	7,32	7,46	7,54	7,55	7,56	7,38
		1964	7,57	7,57	7,57	7,57	7,57	7,57	7,57	7,57	7,57	7,57	7,70	7,85	7,61
Margarine sogenannte Spitzensorte	1 kg	1963	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20
		1964	2,20	2,25	2,29	2,30	2,31	2,31	2,31	2,30	2,29	2,29	2,29	2,29	2,29
sogenannte Delikatess-	1 kg	1963	2,63	2,63	2,63	2,63	2,63	2,63	2,63	2,63	2,63	2,63	2,63	2,63	2,63
		1964	2,63	2,71	2,74	2,75	2,75	2,75	2,75	2,75	2,72	2,72	2,72	2,72	2,72
Kokosfett in Platten	1 kg	1963	2,84	2,85	2,85	2,84	2,84	2,84	2,84	2,84	2,84	2,84	2,84	2,93	2,85
		1964	2,93	2,95	2,94	2,94	2,94	2,94	2,94	2,94	2,94	2,94	2,94	2,94	2,94
Importschmalz	1 kg	1963	1,97	1,98	1,99	2,00	1,96	1,95	1,92	1,93	1,93	1,95	2,06	2,15	1,98
		1964	2,30	2,36	2,35	2,35	2,35	2,32	2,31	2,27	2,27	2,28	2,28	2,29	2,31
Schweineschmalz inländ., Flomenschmalz	1 kg	1963	3,40	3,38	3,34	3,30	3,28	3,17	3,10	3,11	3,25	3,33	3,41	3,70	3,31
		1964	3,80	3,85	3,79	3,62	3,40	3,36	3,35	3,33	3,35	3,40	3,46	3,47	3,52
Zucker, Raffinade	1 kg	1963	1,24	1,24	1,24	1,24	1,24	1,24	1,24	1,24	1,25	1,25	1,26	1,26	1,25
		1964	1,27	1,27	1,27	1,27	1,27	1,27	1,27	1,27	1,27	1,27	1,27	1,27	1,27
Bienenhonig, ausländischer im Glas zu 1/2 kg	1 Glas	1963	1,86	1,88	1,89	1,89	1,93	1,99	2,04	2,09	2,16	2,18	2,20	2,26	2,03
		1964	2,32	2,35	2,35	2,37	2,37	2,37	2,39	2,39	2,38	2,34	2,29	2,33	2,35
Speisekartoffeln Salatkartoffeln 2)	5 kg	1963	1,68	1,78	1,80	1,79	1,73	1,53	-	1,35	1,41	1,36	1,38	1,36	1,56
		1964	1,48	1,49	1,49	1,49	1,52	1,51	-	1,55	1,68	1,66	1,69	1,75	1,57
festkochende Sorten	5 kg	1963	1,47	1,57	1,58	1,59	1,48	1,40	-	1,23	1,29	1,19	1,20	1,21	1,38
		1964	1,28	1,28	1,30	1,31	1,32	1,32	-	1,55	1,45	1,45	1,53	1,59	1,40
Weißkohl 2)	1 kg	1963	0,62	0,85	0,94	1,13	1,34	0,84	0,37	0,31	0,31	0,29	0,30	0,30	0,63
		1964	0,30	0,31	0,31	0,35	0,40	0,53	0,45	0,43	0,42	0,39	0,37	0,38	0,39
Wirsingkohl 2)	1 kg	1963	0,62	0,90	1,00	1,18	-	0,72	0,38	0,34	0,33	0,31	0,31	0,31	0,64
		1964	0,33	0,35	0,36	0,41	0,71	0,49	0,47	0,44	0,47	0,44	0,44	0,43	0,45
Mohrrüben 2)	1 kg	1963	0,75	0,88	0,93	0,82	0,90	1,58	1,10	0,50	0,46	0,41	0,41	0,40	0,76
		1964	0,42	0,41	0,41	0,42	0,46	1,36	1,07	0,66	0,56	0,52	0,54	0,52	0,61
Spinat 2)	1 kg	1963	-	-	-	2,86	0,77	0,51	0,72	0,75	0,92	0,79	1,05	1,63	1,11
		1964	-	-	-	2,13	0,60	0,61	0,89	0,76	0,88	0,84	1,03	1,17	0,99

1) Preiserhöhung für Butter durch vorgeschriebene Erhöhung des Fettgehalts.

2) Die Durchschnittspreise ergeben sich aus den um die Monatsmitte, von Mai bis Oktober auch Anfang des Monats ermittelten Preisen.

Noch: 1. Verbraucherpreise wichtiger Nahrungsmittel 1963 und 1964
(in DM)

Waren	Mengen- einheit	Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- durch- schnitt
Zwiebeln 2)	1 kg	1963 1964	1,04 0,78	1,11 0,78	1,11 0,79	0,91 0,87	0,98 0,87	0,95 0,86	0,98 0,86	0,88 0,86	0,83 0,85	0,77 0,82	0,76 0,83	0,79 0,83	0,93 0,83
Tomaten 2)	1 kg	1963 1964	2,40 2,47	2,85 2,04	2,73 2,75	2,88 2,75	3,10 2,96	3,13 3,03	2,15 1,57	1,15 0,94	1,37 1,07	1,49 1,70	1,84 2,45	1,92 2,86	2,25 2,22
Tafeläpfel, 1. Sorte 2)	1 kg	1963 1964	1,62 1,36	1,64 1,33	1,65 1,41	1,80 1,51	- -	- -	- -	1,62 1,38	1,42 1,26	1,39 1,29	1,34 1,30	1,31 1,30	1,53 1,35
Bananen, 1. Wahl 2)	1 kg	1963 1964	1,46 1,57	1,48 1,57	1,45 1,57	1,44 1,54	1,52 1,56	1,65 1,56	1,47 1,53	1,40 1,52	1,47 1,52	1,42 1,50	1,68 1,54	1,74 1,73	1,52 1,56
Junge feine Erbsen	1/2 Dose	1963 1964	2,09 1,85	2,09 1,84	2,09 1,84	2,06 1,83	2,05 1,79	2,04 1,80	2,05 1,80	1,99 1,80	1,95 1,80	1,86 1,74	1,85 1,71	1,85 1,70	1,99 1,79
Schellfisch, mittel	1 kg	1963 1964	2,64 2,51	2,47 2,68	2,44 2,30	2,56 2,34	2,41 2,36	2,25 2,31	2,26 3,00	2,10 2,44	2,26 2,18	2,38 2,29	2,43 2,23	2,33 2,43	2,38 2,42
Kabeljau	1 kg	1963 1964	1,77 1,73	1,68 1,68	1,65 1,60	1,60 1,61	1,58 1,82	1,50 1,59	1,65 1,75	1,60 1,78	1,75 1,87	1,80 1,90	1,67 1,93	1,60 2,04	1,65 1,78
Rotbarsch	1 kg	1963 1964	1,50 1,70	1,52 1,70	1,51 1,56	1,41 1,49	1,41 1,54	1,47 1,54	1,46 1,56	1,55 1,66	1,46 1,57	1,50 1,59	1,58 1,65	1,56 1,79	1,49 1,61
Herings, grüne	1 kg	1963 1964	1,18 1,12	1,20 1,16	1,08 1,05	1,13 1,09	1,02 1,11	1,14 1,12	1,22 1,22	1,12 1,20	1,05 1,14	1,07 1,15	1,08 1,18	1,08 1,19	1,11 1,15
Filet vom Seelachs	1 kg	1963 1964	2,80 3,10	2,91 3,23	2,67 3,01	2,76 3,01	2,74 2,92	2,76 2,84	2,73 3,22	2,68 3,05	2,77 2,95	2,80 3,09	2,94 3,16	2,96 3,48	2,79 3,09
Filet vom Rotbarsch	1 kg	1963 1964	3,75 4,37	3,83 4,31	3,63 3,93	3,45 3,63	3,48 3,69	3,63 3,69	3,56 3,78	4,00 4,25	3,53 3,74	3,83 3,87	3,89 4,05	4,00 4,57	3,72 3,99
Salzheringe	1 kg	1963 1964	2,09 2,12	2,17 2,11	2,17 2,14	2,20 2,10	2,21 2,15	2,23 2,14	2,26 2,14	2,24 2,17	2,20 2,16	2,14 2,15	2,14 2,19	2,12 2,21	2,18 2,15
Bücklinge	1 kg	1963 1964	3,66 3,67	3,71 3,66	3,30 3,62	3,42 3,66	3,46 3,66	3,54 3,67	3,74 3,64	3,58 3,64	3,59 3,64	3,60 3,76	3,61 3,81	3,56 3,81	3,56 3,69
Kaffee, geröstet, lose mittlere Sorte	1 kg	1963 1964	16,72 16,70	16,72 16,70	16,72 16,70	16,72 16,70	16,72 16,70	16,70 16,70	16,70 16,70	16,70 16,70	16,70 16,70	16,70 16,70	16,70 16,70	16,70 16,70	16,71 16,70

2) Die Durchschnittspreise ergeben sich aus den um die Monatsmitte, von Mai bis Oktober auch Anfang des Monats, ermittelten Preisen.

2. Verbraucherpreise für Nahrungsmittel 1938, 1950 sowie 1962 bis 1964
(in RM/DM)

Waren	Mengen- einheit	1938	1950	1962	1963	1964
Nahrungsmittel						
Vollmilch, lose, ab Laden	1 l	0,23	0,33	0,43	0,45	0,50
Roggenbrot (Schwarzbrot)	1 kg	0,24	0,40	0,83	0,88	0,91
Helles Roggenmischbrot	1 kg	0,32	0,49	0,93	0,97	0,99
Weizenmischbrot	1 kg	0,38	0,57	0,98	1,04	1,05
Weißbrot	1 kg	0,64	0,62	1,25	1,31	1,36
Zucker, Raffinade	1 kg	0,80	1,18	1,24	1,25	1,27
Rindfleisch, frisch						
Querrippe	1 kg	1,80	3,60	5,39	5,34	6,01
Sterstück, schier	1 kg	2,40	4,53	8,73	8,94	9,90
Schweinefleisch						
Kotelett	1 kg	2,18	4,44	7,97	8,55	8,62
Schinken	1 kg	1,78	3,96	5,97	6,32	6,66
Bauch, frisch	1 kg	1,64	3,94	4,13	4,39	4,43
Eisbein	1 kg	1,30	2,69	3,67	3,81	3,98
Hammelfleisch						
Bauch mit Brust	1 kg	1,83	3,43	6,01	6,07	6,29
Kalbfleisch						
Rücken mit Nierenstück	1 kg	2,69	4,30	8,69	8,77	9,63
Seefische						
Schellfisch, mittel	1 kg	0,73	0,86	2,17	2,38	2,42
Kabeljau	1 kg	0,46	0,63	1,61	1,65	1,78
Seelachs	1 kg	0,34	0,62	1,43	1,51	
Rotbarsch	1 kg	0,38	0,70	1,44	1,49	1,61
Dorsch	1 kg	0,60	0,79	1,51	1,59	1,68
Herings, grüne	1 kg	0,32	0,64	1,14	1,11	1,15
Filet vom Seelachs	1 kg	0,62	1,16	2,68	2,79	3,09
Filet vom Rotbarsch	1 kg	0,92	1,66	3,59	3,72	3,99
Salzheringe	1 kg	0,63	0,94	1,86	2,18	2,15
Bücklinge	1 kg	0,88	1,28	3,31	3,56	3,69
Rollmops	1 kg	1,40	1,98	4,19	4,49	4,56

Waren	Mengen- einheit	1938	1950	1962	1963	1964
Gemüse						
Weißkohl 1)	1 kg	0,15	0,30	0,59	0,63	0,39
Rotkohl 1)	1 kg	0,18	0,30	0,63	0,73	0,43
Wirsingkohl 1)	1 kg	0,20	0,31	0,56	0,64	0,45
Mohrrüben 1)	1 kg	0,20	0,42	0,84	0,76	0,61
Spinat 1)	1 kg	0,40	0,60	1,19	1,11	0,99
Porree 1)	1 kg	0,30	0,64	1,74	1,95	1,34
Zwiebeln 1)	1 kg	0,30	0,66	1,05	0,93	0,83
Tomaten 1)	1 kg	0,76	1,54	2,17	2,25	2,22
Blumenkohl 1)	1 kg	0,70	1,10	1,44	1,78	1,20
Speisekartoffeln						
Salatkartoffeln 1)	1 kg	0,11	0,16	0,37	0,31	0,31
festkochende Sorten 1)	1 kg	0,09	0,16	0,34	0,28	0,28
Obst						
Deutsche Tafeläpfel						
mittlere Preislage 1)	1 kg	0,64	0,89	1,35	1,12	1,00
Kochäpfel 1)	1 kg	0,48	0,47	0,85	0,60	0,62
Südfrüchte						
Bananen, 1. Wahl 1)	1 kg	0,68	1,48	1,51	1,52	1,56
Zitronen 1)	1 kg	0,70	1,85	1,56	1,93	1,58
Apfelsinen 1)	1 kg	0,78	1,65	1,42	1,54	1,39
Deutsche Markenbutter						
in 1/4-kg-Packungen	1 kg	3,20	5,46	7,21	7,38	7,61
Margarine, sogenannte						
Spitzensorte	1 kg	2,20	2,43	2,20	2,20	2,29
Importschmalz	1 kg	2,16	2,99	2,00	1,98	2,31
Schweineschmalz, inländ.,						
Flomenschmalz	1 kg	2,16	4,29	3,32	3,31	3,52
Hausmacher-Leberwurst						
Tilsiter Käse, 45 % i.Tr.	1 kg	3,10	4,97	6,77	6,99	7,42
Deutsches frisches Ei						
Klasse B	1 St.	0,12	0,23	0,20	0,24	0,21
Suppenhühner, unausgenommen						
	1 kg	2,00	4,23	3,89	4,37	4,67

1) Die Durchschnittspreise ergeben sich aus den um die Monatsmitte, von Mai bis Oktober auch Anfang des Monats, ermittelten Preisen.

**3. Hamburger Preisindexziffern für die Gesamtlebenshaltung und Ernährung
von 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalten 1913/14, 1938 sowie 1950 bis 1964**
- Mittlere Verbrauchergruppe -

Jahres- durchschnitt	Gesamtlebenshaltung				Ernährung			
	Original- reihe	Umbasierung auf			Original- reihe	Umbasierung auf		
	1950 = 100	1962 = 100	1938 = 100	1913/14 = 100	1950 = 100	1962 = 100	1938 = 100	1913/14 = 100
1913/14	49,4	37,4	78,7	100,0	52,2	37,5	82,8	100,0
1938	62,8	47,6	100,0	127,0	63,0	45,3	100,0	120,8
1950	100,0	75,8	159,3	202,4	100,0	71,9	158,7	191,6
1951	107,2	81,2	170,9	217,0	109,4	78,7	173,7	209,6
1952	109,9	83,2	175,0	222,5	115,0	82,6	182,4	220,3
1953	107,3	81,3	171,0	217,2	112,4	80,8	178,5	215,4
1954	107,9	81,8	172,0	218,4	114,9	82,6	182,3	220,1
1955	109,5	83,0	174,5	221,7	116,6	83,8	185,0	223,4
1956	113,2	85,7	180,4	229,2	121,1	87,1	192,2	232,0
1957	115,3	87,4	183,8	233,4	123,0	88,4	195,3	235,7
1958	119,1	90,3	189,9	241,1	127,7	91,8	202,6	244,6
1959	121,6	92,1	193,7	246,2	131,2	94,4	208,3	251,3
1960	124,6	94,4	198,5	252,2	132,6	95,4	210,5	254,0
1961	127,3	96,4	202,9	257,8	132,0	94,9	209,5	252,8
1962	132,0	100,0	210,3	267,2	139,1	100,0	220,8	266,4
1963	137,1	103,9	218,5	277,4	142,4	102,4	226,1	272,8
1964	140,8	106,7	224,4	285,0	145,7	104,8	231,2	279,1

**4. Monatliche Hamburger Preisindexziffern für die Gesamtlebenshaltung
von 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalten 1949 bis 1964**
- Mittlere Verbrauchergruppe -

Monate	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Originalreihe 1950 = 100																
Januar	112,7	103,9	102,4	113,0	108,9	107,2	109,1	111,2	114,3	118,6	120,2	124,5	125,5	130,1	135,1	139,9
Februar	111,4	101,5	102,7	112,2	108,1	107,0	108,6	112,0	114,1	118,7	120,1	124,3	125,7	130,5	137,1	140,2
März	109,9	100,6	104,9	111,4	107,8	107,3	108,5	113,5	113,8	118,9	120,2	124,1	126,0	131,4	137,1	140,4
April	108,5	99,7	106,0	110,5	107,3	107,8	108,9	113,2	113,9	119,3	119,4	124,2	126,1	132,2	138,0	140,6
Mai	108,1	99,2	106,2	109,4	107,0	107,4	108,4	113,1	114,4	119,4	119,6	124,5	126,3	132,0	136,7	140,0
Juni	111,7	98,7	107,0	109,2	107,2	107,4	108,7	113,1	114,4	119,1	119,9	124,2	126,9	132,6	136,2	140,0
Juli	110,2	97,9	107,0	108,3	107,1	108,1	109,8	113,8	116,4	119,8	121,6	125,4	127,8	134,2	136,8	140,9
August	107,0	98,2	107,0	108,5	107,0	107,8	109,4	112,9	115,7	118,7	122,1	125,0	127,4	131,2	136,2	140,4
September	108,0	99,2	108,3	108,7	106,5	108,2	109,8	113,0	115,6	118,4	122,4	124,5	127,7	131,8	136,9	140,6
Oktober	107,7	99,1	110,9	108,8	106,8	108,6	110,6	113,4	116,8	118,9	123,8	124,2	128,9	132,1	137,6	141,2
November	108,8	100,6	112,1	109,0	107,1	109,1	111,3	114,2	117,0	119,7	124,9	125,1	129,6	132,7	138,5	142,4
Dezember	106,8	101,5	112,4	109,3	107,0	109,2	111,6	114,3	117,6	120,0	124,6	124,9	129,7	133,1	139,0	142,7
Jahresdurchschnitt	109,2	100,0	107,2	109,9	107,3	107,9	109,5	113,2	115,3	119,1	121,6	124,6	127,3	132,0	137,1	140,8
umbasiert auf 1938 = 100																
Januar	179,6	165,5	163,1	180,0	173,6	170,8	173,8	177,2	182,2	189,0	191,5	198,4	200,0	207,4	215,5	222,9
Februar	177,5	161,7	163,6	178,8	172,2	170,5	173,0	178,6	181,9	189,1	191,3	198,0	200,3	207,9	218,5	223,4
März	175,1	160,3	167,1	177,6	171,7	171,0	172,9	180,9	181,3	189,5	191,5	197,7	200,8	209,4	218,5	223,8
April	172,9	158,8	168,9	176,1	171,0	171,8	173,5	180,5	181,5	190,2	190,4	197,9	200,9	210,7	219,9	224,1
Mai	172,3	158,1	169,3	174,3	170,5	171,1	172,7	180,3	182,3	190,3	190,6	198,3	201,2	210,4	217,8	223,2
Juni	177,9	157,2	170,4	173,9	170,7	171,1	173,2	180,2	182,3	189,8	191,1	197,9	202,3	211,3	217,0	223,2
Juli	175,6	156,0	170,4	172,5	170,6	172,2	174,9	181,4	185,5	190,9	193,8	199,9	203,6	213,8	218,0	224,5
August	170,5	156,4	170,5	172,9	170,4	171,8	174,2	179,9	184,4	189,2	194,6	199,2	203,0	209,1	217,0	223,7
September	172,0	158,1	172,6	173,2	169,6	172,3	174,9	180,1	184,2	188,7	195,1	198,4	203,5	210,0	218,2	224,1
Oktober	171,6	157,9	176,7	173,3	170,1	173,1	176,2	180,7	186,1	189,6	197,3	197,9	205,4	210,6	219,3	225,0
November	173,3	160,2	178,6	173,7	170,7	173,9	177,3	182,0	186,4	190,7	199,0	199,4	206,6	211,5	220,7	226,9
Dezember	170,2	161,8	179,1	174,1	170,5	174,0	177,8	182,2	187,4	191,3	198,6	199,1	206,7	212,1	221,6	227,4
Jahresdurchschnitt	174,0	159,3	170,9	175,0	171,0	172,0	174,5	180,4	183,8	189,9	193,7	198,5	202,9	210,3	218,5	224,4

5. Monatliche Preisindexziffern für die Lebenshaltung von
4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalten 1951 bis 1964 nach Bedarfgruppen
- Mittlere Verbrauchergruppe -

Zeit	Er- nährung	Getränke und Tabak- waren	Wohnung	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Be- klei- dung	Reini- gung u. Körper- pflege	Bildung und Unter- haltung	Verkehr	Ernährung einschl. Getränke u. Tabak- waren	Lebens- haltung ohne Miete	Gesamt- lebens- haltung
1950 = 100												
Januar 1964	144,8	85,4	165,4	155,6	126,8	112,9	129,0	172,2	163,5	137,0	137,6	139,9
Februar	145,3	85,4	165,8	155,6	126,9	113,1	129,3	172,2	163,5	137,4	137,8	140,2
März	145,7	85,4	166,1	155,6	126,9	113,1	129,3	172,4	163,5	137,7	138,1	140,4
April	145,9	85,4	166,7	155,6	127,0	113,2	129,3	172,4	163,5	138,0	138,2	140,6
Mai	144,5	86,2	166,7	155,4	127,0	113,2	129,6	172,4	163,5	136,9	137,6	140,0
Juni	144,4	86,2	166,8	155,5	127,3	113,4	129,7	172,8	163,5	136,7	137,6	140,0
Juli	145,7	86,2	168,0	155,7	127,3	113,3	132,4	172,8	163,5	137,9	138,4	140,9
August	144,4	86,2	168,0	155,9	128,0	113,5	132,8	172,8	163,5	136,7	137,9	140,4
September	144,9	86,2	168,0	156,0	128,4	113,5	132,8	173,1	163,5	137,2	138,2	140,6
Oktober	145,8	86,2	168,3	156,7	129,1	113,7	132,8	173,1	163,6	138,0	138,8	141,2
November	148,2	86,4	168,3	156,7	129,3	113,9	133,3	173,1	163,7	140,1	140,1	142,4
Dezember	148,8	86,4	168,3	156,7	129,4	114,0	134,8	173,1	163,7	140,6	140,4	142,7
JD 1964	145,7	86,0	167,2	155,9	127,9	113,4	131,3	172,7	163,5	137,8	138,4	140,8
Dagegen	JD 1963	142,4	85,1	159,9	153,4	125,1	111,7	128,6	162,5	134,9	135,0	137,1
1962	139,1	84,3	144,5	150,7	121,9	109,2	124,1	151,6	140,1	131,9	130,9	132,0
1961	132,0	83,8	141,8	147,0	117,7	107,2	119,4	147,6	143,9	125,7	125,9	127,3
1960	132,6	83,1	130,2	138,8	112,3	105,7	117,2	138,2	137,5	126,1	124,1	124,6
1959	131,2	82,3	122,7	128,5	111,2	105,5	115,1	131,6	133,9	124,8	121,5	121,6
1958	127,7	82,3	121,0	128,1	111,0	102,7	112,9	126,1	132,4	121,7	119,0	119,1
1957	123,0	82,3	119,9	122,6	108,6	99,6	110,1	121,6	120,1	117,7	114,9	115,3
1956	121,1	82,8	119,2	121,1	104,4	96,3	106,8	118,2	115,9	116,1	112,6	113,2
1955	116,6	83,1	111,8	118,0	101,6	95,3	105,2	113,6	116,8	112,2	109,4	109,5
1954	114,9	83,9	108,1	114,8	100,7	95,7	103,1	109,6	116,1	110,8	108,0	107,9
1953	112,4	90,5	107,8	110,5	103,5	96,9	102,6	109,5	117,1	109,6	107,3	107,3
1952	115,0	97,3	104,0	110,2	110,7	101,1	106,4	112,8	117,3	112,6	110,5	109,9
1951	109,4	96,2	101,3	106,2	110,9	106,3	107,8	109,6	114,0	107,7	107,9	107,2
umbasiert auf 1938 = 100												
JD 1964	231,2	248,1	171,4	236,3	237,4	237,0	223,5	233,6	251,4	232,5	234,8	224,4
1963	226,1	245,5	163,9	232,4	232,1	233,5	218,9	219,9	246,2	227,6	229,1	218,5
1962	220,8	243,4	148,2	228,3	226,2	228,2	211,3	205,1	221,6	222,5	222,2	210,3
1961	209,5	241,9	145,4	222,7	218,5	223,9	203,3	199,6	221,2	212,0	213,6	202,9
1960	210,5	239,9	133,5	210,4	208,5	220,8	199,5	186,9	211,4	212,8	210,5	198,5
1959	208,3	237,5	125,8	194,7	206,3	216,3	196,0	178,0	205,8	210,5	206,2	193,7
1958	202,6	237,6	124,1	194,1	206,0	214,7	192,1	170,6	203,6	205,3	202,0	189,9
1957	195,3	237,7	123,0	185,7	201,6	208,1	187,4	164,5	184,6	198,5	194,9	183,8
1956	192,2	239,2	122,3	185,6	195,8	201,3	181,9	159,9	178,3	195,8	191,0	180,4
1955	185,0	240,0	114,6	178,8	188,5	199,2	179,1	153,7	179,5	189,2	185,7	174,5
1954	182,3	242,1	110,9	174,0	186,9	199,9	175,4	148,2	178,5	186,9	183,1	172,0
1953	178,5	242,1	110,6	167,5	192,0	202,5	174,7	148,1	180,0	184,8	182,0	171,0
1952	182,4	280,8	106,7	167,0	205,4	211,3	181,2	152,5	180,3	190,0	187,5	175,0
1951	173,7	277,7	103,9	160,9	205,8	222,0	183,6	148,3	175,2	181,7	183,0	170,9

6. Monatliche Preisindexziffern für die Gesamtlebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalten
mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes im Bundesgebiet 1950 sowie 1953 bis 1964¹⁾

	1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Originalreihe 1962 = 100													
Januar	80,3	86,4	84,5	86,4	87,8	89,8	92,3	92,9	94,6	96,0	98,8	102,0	104,6
Februar	79,5	85,8	84,7	86,0	88,1	89,8	92,5	92,8	94,4	96,1	98,9	103,0	104,7
März	78,9	85,8	84,9	86,0	89,1	89,5	92,5	92,6	94,4	96,3	99,3	103,3	104,9
April	78,5	85,4	85,0	86,1	89,1	89,8	92,9	92,9	94,6	96,3	99,9	103,4	105,1
Mai	78,3	85,3	84,9	85,8	89,0	90,4	93,5	92,9	95,3	96,9	100,2	103,1	105,2
Juni	78,0	85,1	85,0	86,0	88,9	90,8	93,8	93,4	95,1	97,5	100,7	103,0	105,3
Juli	77,7	85,3	85,4	87,1	89,1	91,6	93,2	94,0	95,3	97,7	101,0	102,7	105,7
August	77,9	84,9	85,2	86,4	88,6	91,3	92,2	94,1	94,8	97,4	100,1	102,3	105,5
September	78,6	84,2	85,3	86,4	88,8	91,1	91,7	93,8	94,7	97,3	99,9	102,5	105,5
Oktober	78,6	84,3	85,8	87,5	89,1	91,4	92,0	94,1	94,9	97,4	100,1	103,1	105,7
November	79,1	84,6	86,3	87,9	89,5	91,6	92,5	94,7	95,4	98,0	100,3	103,5	106,2
Dezember	79,6	84,5	86,3	88,2	89,7	91,6	92,8	94,6	95,5	98,1	100,7	104,0	106,4
Jahresdurchschnitt	78,8	85,1	85,3	86,7	88,9	90,7	92,7	93,6	94,9	97,1	100,0	103,0	105,4

Quelle: Statistisches Bundesamt

1) Gebietsstand vor 1960 ohne Saarland und Berlin, 1960 und 1961 ohne Berlin, ab 1962 einschließlich Berlin (West). Lebenshaltungsausgaben von rund DM 750,00 monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1962 (für die Zeit von 1957 bis 1960 mit Lebenshaltungsausgaben von rund DM 570,00 monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1958, für die Zeit vor 1957 mit Lebenshaltungsausgaben von rund DM 300,00 monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1950).

7. Hamburger Preisindexziffern für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalten 1964 nach Warengruppen
 – Mittlere Verbrauchergruppe –
 1950 = 100

Waren und Leistungen	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	JD
Ernährung	144,8	145,3	145,7	145,9	144,5	144,4	145,7	144,4	144,9	145,8	148,2	148,8	145,7
darunter													
Brot	208,8	208,8	209,2	210,3	210,3	210,3	210,7	210,7	210,7	210,7	211,3	211,3	210,2
Backwaren	134,0	134,0	134,0	134,8	134,8	136,0	136,0	136,0	136,0	136,0	137,2	137,2	135,6
Nährmittel	145,0	145,4	145,6	145,6	145,8	146,0	146,1	146,1	146,1	146,3	146,4	146,5	145,9
Zucker, Süßwaren, Kakao, Schokolade	108,8	108,8	108,8	108,8	108,8	108,8	108,9	108,9	108,8	108,8	108,7	108,8	108,8
Hülsenfrüchte	137,0	137,0	137,0	134,8	137,0	137,0	137,0	137,0	137,0	137,0	137,0	134,8	136,5
Trockenfrüchte	133,8	134,6	134,6	134,6	137,7	137,7	138,5	138,5	139,2	140,8	141,5	142,3	137,7
Gemüsekonserven	141,8	141,8	141,8	140,5	136,7	138,0	138,0	138,0	138,0	134,2	131,6	130,4	138,0
Pflanzliche Öle und Fette	98,6	99,0	98,6	98,6	97,6	97,6	97,6	97,6	98,3	98,3	98,6	100,0	98,3
Kartoffeln, Gemüse, Obst und Süßfrüchte (laufende Käufe)	154,9	154,2	156,9	163,9	161,4	170,6	172,5	154,2	148,8	149,1	162,9	162,7	159,4
Kartoffeln	170,6	170,6	170,6	170,6	173,1	173,1	222,9	189,6	191,4	190,0	196,1	203,6	185,3
Gemüse	196,4	208,0	204,8	216,7	184,1	184,1	144,2	114,7	123,5	129,9	172,5	177,7	171,3
Obst	137,8	127,2	139,4	151,6	171,7	201,2	193,3	181,1	148,8	144,5	144,9	142,5	157,1
Süßfrüchte	87,0	81,2	83,1	85,7	86,4	93,5	92,9	109,7	113,0	114,3	116,9	97,4	96,8
Pflanzliche Nahrung zusammen	151,8	151,8	152,4	153,7	153,3	154,9	155,3	152,5	153,0	154,7	157,1	157,1	154,0
Milch und Milcherzeugnisse	144,5	144,6	144,6	144,7	144,7	144,7	144,7	144,8	144,8	144,8	146,3	146,9	145,0
Milch	151,5	151,5	151,5	151,5	151,5	151,5	151,5	151,5	151,5	151,5	151,5	151,5	151,5
Butter	138,7	138,7	138,7	138,7	138,7	138,7	138,7	138,7	138,7	138,7	142,9	143,8	139,5
Käse	132,1	132,8	132,8	133,1	133,1	133,4	133,4	133,8	134,1	133,8	134,5	136,6	133,8
Eier	92,9	84,1	92,9	101,8	88,5	75,2	88,5	84,1	88,5	92,9	106,2	106,2	91,8
Fette (ohne Butter)	88,5	90,5	91,5	91,3	90,9	90,7	90,6	90,1	89,9	90,0	90,2	90,3	90,4
Schweineschmalz	82,7	84,3	83,5	81,5	78,7	77,9	77,5	76,7	77,1	77,5	78,3	78,7	79,5
Margarine	90,5	92,6	94,2	94,7	95,1	95,1	95,1	94,7	94,2	94,2	94,2	94,2	94,1
Fleisch	172,2	176,2	172,9	168,3	165,7	166,5	169,0	170,8	170,0	169,4	172,1	174,5	170,6
Fleischwaren und Wurst	142,7	145,6	145,6	143,8	142,1	141,8	141,8	141,5	141,8	141,9	141,9	142,5	142,7
Fische und Fischwaren	199,0	199,0	194,6	194,1	202,0	193,1	199,5	200,5	204,4	205,9	207,4	212,3	201,0
Tierische Nahrung zusammen	139,2	140,1	140,4	139,8	137,6	136,1	138,2	138,0	138,5	138,9	141,3	142,3	139,2
Getränke und Tabakwaren	85,4	85,4	85,4	85,4	86,2	86,2	86,2	86,2	86,2	86,2	86,4	86,4	86,0
davon													
Getränke	88,4	88,4	88,4	88,4	89,8	89,8	89,8	89,8	89,8	89,8	90,2	90,2	89,4
Tabakwaren	82,1	82,1	82,1	82,1	82,1	82,1	82,1	82,1	82,1	82,1	82,1	82,1	82,1
Wohnung	165,4	165,8	166,1	166,7	166,7	166,8	168,0	168,0	168,0	168,3	168,3	168,3	167,2
darunter													
Wohnungsmiete	162,5	162,9	163,2	163,9	163,9	163,9	164,6	164,6	164,6	164,8	164,8	164,8	164,0
Heizung und Beleuchtung	155,6	155,6	155,6	155,6	155,4	155,5	155,7	155,9	156,0	156,7	156,7	156,7	155,9
darunter													
Brennholz	150,3	150,3	150,3	151,9	151,9	151,9	151,9	151,9	151,9	151,9	152,5	152,5	151,4
Kohle und Brikett	193,9	193,9	193,9	193,4	192,9	193,3	193,6	194,3	194,4	196,5	196,5	196,5	194,4
Gas	179,2	179,2	179,2	179,2	179,2	179,2	179,2	179,2	179,2	179,2	179,2	179,2	179,2
Elektrischer Strom	104,3	104,3	104,3	104,3	104,3	104,3	104,3	104,3	104,3	104,3	104,3	104,3	104,3
Hausrat	126,8	126,9	126,9	127,0	127,0	127,3	127,3	128,0	128,4	129,1	129,3	129,4	127,9
darunter													
Möbel aus Holz	119,8	119,8	119,8	119,8	119,8	119,8	119,8	119,8	119,8	120,6	120,6	120,7	120,0
Betten, Decken, Gardinen, Teppiche	102,4	102,4	102,8	102,8	102,8	103,1	103,3	103,4	103,8	104,7	104,7	104,7	103,5
Haus- und Küchenwäsche	91,2	91,4	91,4	91,6	91,4	91,5	91,5	91,6	91,5	91,5	91,5	91,7	91,2
Porzellan-, Steingut- und Glaswaren	145,9	145,9	146,2	146,4	146,5	146,8	146,6	146,8	147,3	149,2	149,7	149,7	147,5
Metallwaren	135,9	135,9	136,2	136,3	136,4	136,5	136,2	138,6	139,2	139,8	140,2	140,3	137,8
Korb- und Bürstenwaren	121,1	121,1	121,1	121,1	121,1	121,1	121,9	123,0	123,8	123,8	123,8	123,8	122,6
Gummiwaren	119,6	119,6	118,8	118,8	118,8	118,8	118,8	118,8	118,8	118,8	118,8	118,8	118,9
Bekleidung	112,9	113,1	113,1	113,2	113,2	113,4	113,3	113,5	113,5	113,7	113,9	114,0	113,4
darunter													
Oberbekleidung	103,6	103,9	103,9	103,8	103,6	103,8	103,7	103,9	104,0	104,1	104,4	104,4	103,9
Unterbekleidung	94,7	94,9	94,9	94,9	94,8	94,9	94,9	94,8	94,8	94,8	95,0	95,0	94,9
Schuhwaren	124,3	124,4	124,4	124,4	124,4	124,4	124,4	124,4	124,6	124,6	124,6	125,1	124,5
Schuhreparaturen	128,6	128,6	128,6	128,6	128,6	128,8	128,8	128,8	128,8	128,8	128,8	128,8	128,7
Reinigung und Körperpflege	129,0	129,3	129,3	129,3	129,6	129,7	132,4	132,8	132,8	132,8	133,3	134,8	131,3
Bildung und Unterhaltung	172,2	172,2	172,4	172,4	172,4	172,8	172,8	172,8	173,1	173,1	173,1	173,1	172,7
Verkehr	163,5	163,5	163,5	163,5	163,5	163,5	163,5	163,5	163,5	163,6	163,7	163,7	163,5
Nahrungsmittel einschließlich Getränken und Tabakwaren	137,0	137,4	137,7	138,0	136,9	136,7	137,9	136,7	137,2	138,0	140,1	140,6	137,8
Lebenshaltung ohne Miete	137,6	137,8	138,1	138,2	137,6	137,6	138,4	137,9	138,2	138,8	140,1	140,4	138,4
Gesamt-Lebenshaltung	139,9	140,2	140,4	140,6	140,0	140,0	140,9	140,4	140,6	141,2	142,4	142,7	140,8

Noch:

7. Hamburger Preisindexziffern für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalten 1964 nach Warengruppen
 — Mittlere Verbrauchergruppe - umbasiert auf 1938 = 100 —

Waren und Leistungen	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	JD
Ernährung	229,8	230,6	231,2	231,6	229,4	229,1	231,3	229,2	229,9	231,5	235,3	236,2	231,2
darunter													
Brot	298,9	298,9	299,4	301,0	301,0	301,0	301,6	301,6	301,6	301,6	302,4	302,4	300,9
Backwaren	283,9	283,9	283,9	285,6	285,6	288,1	288,1	288,1	288,1	288,1	290,7	290,7	287,3
Nährmittel	206,3	206,8	207,2	207,2	207,3	207,7	207,9	207,9	207,9	208,0	208,2	208,4	207,5
Zucker, Süßwaren, Kakao, Schokolade	181,8	181,9	181,9	181,9	181,9	181,9	182,0	182,0	181,9	181,8	181,6	181,8	181,9
Hülsenfrüchte	185,3	185,3	185,3	182,4	185,3	185,3	185,3	185,3	185,3	185,3	185,3	182,4	185,3
Trockenfrüchte	259,7	261,2	261,2	261,2	267,2	267,2	268,7	268,7	270,1	273,1	274,6	276,1	267,2
Gemüsekonserven	186,7	186,7	186,7	185,0	180,0	181,7	181,7	181,7	181,7	176,7	173,3	171,7	181,7
Pflanzliche Öle und Fette	160,2	160,8	160,2	160,2	158,5	158,5	158,5	158,5	159,7	159,7	160,2	162,5	159,7
Kartoffeln, Gemüse, Obst und Süßfrüchte (laufende Käufe)	243,4	242,2	246,6	257,5	253,6	268,0	271,0	242,2	233,8	234,3	255,9	255,6	250,4
Kartoffeln	295,7	295,7	295,7	295,7	300,0	300,0	386,3	328,6	331,7	329,2	339,8	352,8	321,1
Gemüse	342,4	362,5	356,9	377,8	320,8	320,8	251,4	200,0	215,3	226,4	300,7	309,7	298,6
Obst	160,6	148,2	162,4	176,6	200,0	234,4	225,2	211,0	173,4	168,3	168,8	166,1	183,0
Süßfrüchte	181,1	168,9	173,0	178,4	179,7	194,6	193,2	228,4	235,1	237,8	243,2	202,7	201,4
Pflanzliche Nahrung zusammen	232,3	232,3	233,1	235,2	234,6	236,9	237,6	233,2	234,1	236,7	240,3	240,3	235,5
Milch und Milcherzeugnisse	221,9	222,0	222,0	222,1	222,1	222,2	222,2	222,2	222,3	222,2	224,6	225,5	222,7
Milch	217,4	217,4	217,4	217,4	217,4	217,4	217,4	217,4	217,4	217,4	217,4	217,4	217,4
Butter	236,6	236,6	236,6	236,6	236,6	236,6	236,6	236,6	236,6	236,6	243,8	245,3	237,9
Käse	205,9	207,0	207,0	207,5	207,5	208,1	208,1	208,6	209,1	208,6	209,7	212,9	208,6
Eier	175,0	158,3	175,0	191,7	166,7	141,7	166,7	158,3	166,7	175,0	200,0	200,0	172,9
Fette (ohne Butter)	106,8	109,1	110,4	110,1	109,6	109,4	109,2	108,6	108,4	108,5	108,8	108,9	109,0
Schweineschmalz	136,4	139,1	137,7	134,4	129,8	128,5	127,8	126,5	127,2	127,8	129,1	129,8	131,1
Margarine	100,0	102,3	104,1	104,5	105,0	105,0	104,5	104,5	104,1	104,1	104,1	104,1	103,9
Fleisch	348,6	356,8	350,2	340,7	335,5	337,2	342,2	345,9	344,3	343,1	348,5	353,3	345,5
Fleischwaren und Wurst	241,9	246,8	246,9	243,9	240,9	240,5	240,5	239,9	240,5	240,6	240,6	241,6	242,0
Fische und Fischwaren	317,2	317,2	310,2	309,4	321,9	307,8	318,0	319,5	325,8	328,1	330,5	338,3	320,3
Tierische Nahrung zusammen	227,7	229,1	229,6	228,6	225,1	222,6	227,4	225,7	226,5	227,1	231,1	232,7	227,6
Getränke und Tabakwaren	246,6	246,6	246,6	246,6	248,8	248,8	248,8	248,8	248,8	248,8	249,4	249,4	248,1
davon													
Getränke	239,0	239,0	239,0	239,0	242,9	242,9	242,9	242,9	242,9	242,9	243,9	243,9	241,7
Tabakwaren	256,5	256,5	256,5	256,5	256,5	256,5	256,5	256,5	256,5	256,5	256,5	256,5	256,5
Wohnung	169,6	170,0	170,3	171,0	171,0	171,0	172,3	172,3	172,3	172,5	172,5	172,5	171,4
darunter													
Wohnungsmiete	162,9	163,4	163,7	164,3	164,3	164,3	165,1	165,1	165,1	165,2	165,2	165,2	164,5
Heizung und Beleuchtung	235,8	235,8	235,8	235,8	235,5	235,7	235,9	236,3	236,4	237,5	237,5	237,5	236,3
darunter													
Brennholz	235,0	235,0	235,0	237,6	237,6	237,6	237,6	237,6	237,6	237,6	238,5	238,5	236,8
Kohle und Brikett	347,0	347,0	347,0	346,1	345,2	345,8	346,4	347,6	347,9	351,5	351,5	351,5	347,9
Gas	251,8	251,8	251,8	251,8	251,8	251,8	251,8	251,8	251,8	251,8	251,8	251,8	251,8
Elektrischer Strom	136,9	136,9	136,9	136,9	136,9	136,9	136,9	136,9	136,9	136,9	136,9	136,9	136,9
Hausrat	235,4	235,5	235,5	235,6	235,8	236,3	236,2	237,6	238,3	239,6	240,0	240,2	237,4
darunter													
Möbel aus Holz	189,5	189,5	189,5	189,5	189,5	189,5	189,5	189,5	189,5	190,8	190,8	191,0	189,8
Betten, Decken, Gardinen, Teppiche	216,1	216,1	216,8	216,9	216,9	217,6	218,0	218,3	219,1	220,9	220,9	221,0	218,4
Haus- und Küchenwäsche	244,7	245,3	245,3	245,8	245,3	245,5	245,5	245,8	245,5	245,5	245,5	246,1	244,7
Porzellan-, Steingut- und Glaswaren	313,1	313,1	313,6	314,2	314,4	314,9	314,5	314,9	316,0	320,2	321,3	321,3	316,4
Metallwaren	237,7	237,7	238,2	238,4	238,5	238,7	238,2	242,4	243,4	244,5	245,3	245,4	241,1
Korb- und Bürstenwaren	337,9	337,9	337,9	337,9	337,9	337,9	340,0	343,2	345,3	345,3	345,3	345,3	342,1
Gummiwaren	249,2	249,2	247,5	247,5	247,5	247,5	247,5	247,5	247,5	247,5	247,5	247,5	247,8
Bekleidung	235,9	236,3	236,4	236,6	236,5	236,9	236,8	237,1	237,2	237,7	238,1	238,3	237,0
darunter													
Oberbekleidung	205,1	205,8	205,8	205,6	205,2	205,5	205,3	205,8	205,9	206,1	206,7	206,7	205,8
Unterbekleidung	218,3	218,7	218,7	218,7	218,6	218,7	218,7	218,6	218,6	218,6	219,1	219,1	218,9
Schuhwaren	292,6	292,7	292,8	292,8	292,8	292,8	292,8	292,8	293,3	293,3	293,3	294,5	293,0
Schuhreparaturen	273,5	273,5	273,5	273,5	273,5	273,9	273,9	273,9	273,9	273,9	273,9	273,9	273,8
Reinigung und Körperpflege	219,7	220,1	220,1	220,1	220,6	220,8	225,4	226,0	226,1	226,1	227,0	229,5	223,5
Bildung und Unterhaltung	232,9	232,9	233,1	233,1	233,1	233,8	233,8	233,8	234,2	234,2	234,2	234,2	233,6
Verkehr	251,4	251,4	251,4	251,4	251,4	251,4	251,4	251,4	251,4	251,5	251,7	251,7	251,4
Nahrungsmittel einschließlich Getränken und Tabakwaren	231,1	231,8	232,4	232,8	230,9	230,6	232,6	230,7	231,4	232,8	236,3	237,2	232,5
Lebenshaltung ohne Miete	233,4	233,9	234,3	234,5	233,5	233,5	234,9	233,9	234,4	235,5	237,7	238,3	234,8
Gesamtlebenshaltung	222,9	223,4	223,8	224,1	223,2	223,2	224,5	223,7	224,1	225,0	226,9	227,4	224,4

8: Die Preise wichtiger Baustoffe und handwerklicher Bauarbeiten¹⁾ in Hamburg 1936 sowie 1962 bis 1964
(in RM/DM)

Waren und Leistungen	Mengen	Jahres- durch- schnitt 1936	1962		1963				1964			
			Aug.	Nov.	Febr.	Mai	Aug.	Nov.	Febr.	Mai	Aug.	Nov.
Baustoffe												
Hintermauersteine	1000 St.	34,55	126,25	127,11	127,62	134,10	134,49	134,49	133,99	134,99	137,16	137,16
Kalksandsteine	1000 St.	24,30	81,50	83,74	84,29	85,44	85,70	86,24	86,94	89,12	90,33	90,33
Deckensteine	1000 St.	63,40	260,65	260,65	284,67	284,67	284,67	284,67	284,67	289,67	299,99	299,99
Hydraulischer Kalk	1 t	27,00	77,00	77,00	77,50	77,50	77,00	77,00	77,00	77,00	77,00	77,00
Stückenkalk	1 t	33,50	59,00	59,00	59,00	59,00	59,00	59,00	59,00	59,00	59,00	59,00
Portland-Zement	1 t	37,00	80,00	80,00	77,70	77,20	77,20	77,20	77,20	76,90	76,90	76,90
Baugips	1 t	34,00	82,50	82,50	82,50	84,10	84,80	85,80	86,20	87,40	87,40	87,40
Mauersand	1 obm	4,15	11,40	11,40	11,40	11,40	11,40	11,40	11,40	11,40	11,40	11,40
Betonkies	1 obm	7,45	17,45	17,45	17,45	17,45	17,45	17,45	17,45	17,45	17,45	17,45
Balken, Kantholz	1 obm	60,65	225,37	226,57	227,53	227,27	227,27	228,22	228,06	230,97	232,49	234,44
Fußbodenbretter	1 qm	2,30	7,80	8,12	8,12	8,22	8,25	8,26	8,34	8,56	8,73	8,87
Sockelleisten	1 m	0,21	0,68	0,68	0,68	0,68	0,68	0,68	0,68	0,70	0,71	0,74
Schalbretter für Dachschalung	1 obm	45,00	230,69	232,56	232,25	236,31	236,31	237,25	237,88	241,31	242,81	249,06
Schalbretter für Betonschalung	1 obm	45,00	180,40	179,33	181,47	185,80	185,80	186,67	187,93	190,87	194,33	200,33
Dachlatten	1 m	0,15	0,56	0,56	0,57	0,57	0,57	0,57	0,57	0,58	0,59	0,60
Formeisen	1 t	188,00	705,50	705,50	706,90	711,70	711,70	711,70	714,20	724,20	728,80	742,30
Stabeisen	1 t	193,50	763,50	763,50	763,50	769,10	772,50	772,50	775,50	786,30	790,30	804,90
Dachpfannen	1000 St.	108,85	340,55	341,80	341,80	349,30	351,05	353,68	358,20	359,34	360,06	360,06
First- und Gratziegel	100 St.	42,60	99,55	99,50	99,50	99,50	99,46	99,46	100,95	101,78	102,61	102,61
Erdabfuhr												
	1 obm	3,00	8,90	8,90	9,34	9,92	9,98	9,98	9,98	10,24	10,28	10,28
Handwerkerarbeiten												
Dachrinnen	1 m	4,45	19,06	19,06	19,06	19,19	19,67	19,69	19,86	20,01	21,24	22,67
Regenabfallrohr	1 m	2,85	13,57	13,57	13,57	13,66	13,97	13,91	14,11	14,24	15,11	16,44
Zinkblechbelag	1 qm	7,55	43,44	43,44	43,44	43,77	45,06	45,06	45,66	46,46	50,50	55,31
Abflußrohr	1 m	8,30	33,81	33,81	33,81	34,41	35,11	35,30	35,66	35,96	36,04	38,85
Wasserleitungsrohr	1 m	3,25	13,98	13,98	13,98	14,04	14,72	14,72	14,93	15,28	15,53	16,21
Wasserhähne	1 St.	2,10	11,01	11,01	11,01	11,16	11,29	11,29	12,38	13,01	13,17	14,16
Gasrohr	1 m	3,40	14,33	15,47	15,47	15,64	16,09	16,09	16,88	17,36	17,41	18,51
Elektrische Brennstellen	1 St.	5,80	25,69	25,69	25,69	25,69	25,69	25,69	25,19	25,43	25,43	26,59
Aborteinrichtung	1 St.	46,90	130,47	130,47	130,47	131,00	135,00	136,70	140,44	147,92	148,81	160,83
Badeeinrichtungen	1 St.	226,20	822,12	833,92	833,92	836,32	841,72	841,72	862,38	893,28	893,28	931,50
Ausgußbecken	1 St.	25,10	110,34	110,34	110,34	111,10	114,14	114,14	120,76	124,29	124,29	130,40
Küchenherde	1 St.	68,00	270,67	279,00	292,67	292,67	292,67	292,67	295,33	297,33	298,33	298,33
Kachelöfen	1 St.	103,60	323,25	328,00	336,50	336,50	339,00	339,00	341,00	342,75	343,75	343,75
Eiserne Zimmeröfen	1 St.	45,00	208,67	215,67	223,33	223,33	223,33	223,33	227,67	231,33	233,50	236,83
Geschoßtreppen	1 Steige	13,80	65,03	67,72	69,42	69,72	69,72	71,34	73,16	74,64	74,64	77,97
Fenster mit Beschlag	1 St.	45,97	171,74	177,47	180,82	181,87	181,87	186,84	189,29	193,77	193,77	197,68
Türen	1 St.	36,25	112,77	116,06	118,11	118,69	118,69	120,34	122,16	124,43	124,43	126,86
Verglasung	1 qm	4,35	11,17	11,44	11,44	11,64	11,74	11,87	12,27	12,47	13,97	15,43
Anstrich mit Leimfarbe	1 qm	0,20	1,03	1,15	1,15	1,25	1,25	1,25	1,27	1,37	1,37	1,37
Anstrich mit Ölfarbe												
Innenanstrich auf Putz	1 qm	1,00	4,41	4,45	4,46	4,62	4,66	4,66	4,66	4,96	4,96	4,96
auf innere Holzflächen	1 qm	1,29	5,21	5,32	5,33	5,62	5,68	5,70	5,76	6,05	6,05	6,05
auf äußere Holzflächen	1 qm	1,41	5,93	6,12	6,30	6,48	6,51	6,51	6,63	7,19	7,19	7,19
Anstrich auf Holzfußboden	1 qm	0,70	3,90	4,00	4,00	4,19	4,19	4,20	4,22	4,49	4,49	4,49
Tapeten und Makulatur	1 Rolle	1,79	9,65	9,65	9,65	10,20	10,25	10,25	10,25	10,78	10,78	10,93
Linoleumbelag	1 qm	4,85	12,39	12,39	12,99	13,08	13,08	13,08	13,08	13,01	13,01	13,01

Baulandpreise siehe Seite 183

9. Preisindexziffern für den Wohnungsbau in Hamburg 1963 und 1964

Zeit	Bauleistungen am Gebäude					Baunebenleistungen 2)	Gesamtindex			
	Erdaufuhr	Baustoffe frei Bau	Löhne 1)	Handwerkerarbeiten	insgesamt					
							1936 = 100			
							1936=100	1938=100	1950=100	1913=100
1963										
Februar	311,3	341,9	373,0	398,1	369,6	522,7	380,9	374,9	187,1	499,3
Mai	330,3	347,7	392,0	403,3	380,6	538,2	392,1	386,0	192,6	514,1
August	332,7	348,2	392,0	406,4	381,7	539,6	393,2	387,0	193,2	515,5
November	332,7	348,9	392,0	409,6	382,8	541,3	394,4	388,2	193,7	517,1
1964										
Februar	332,7	349,6	392,0	416,0	384,8	544,1	396,5	390,2	194,8	519,8
Mai	341,3	354,0	428,2	427,2	403,7	570,8	415,9	409,3	204,3	545,2
August	342,7	357,9	428,2	430,3	405,8	573,8	418,1	411,5	205,4	548,1
November	342,7	360,3	428,2	443,7	410,3	580,2	422,8	416,1	207,7	554,3

1) Tariflöhne einschl. Unternehmerzuschläge für Maurer, Gipser, Zimmerer, Dachdecker, Poliere und Hilfsarbeiter.
2) Planung und Bauleitung, baupolizeiliche Gebühren und Zinsen für Baugeld des Bauherrn.

10. Gesamtindex der Preisindexziffern für den Wohnungsbau in Hamburg-Jahresdurchschnitte 1936 bis 1964
(1936 = 100 und umbasiert auf 1913, 1938 und 1950)

Jahre 1)	Basis			
	1936=100	1938=100	1950=100	1913=100
1936	100,0	98,4	49,1	131,1
1937	101,6	100,0	49,9	133,2
1938	101,6	100,0	49,9	133,2
1939	103,1	101,5	50,6	135,2
1940	104,9	103,2	51,5	137,5
1941	111,1	109,4	54,6	145,7
1942	120,8	118,9	59,3	158,4
1943	124,0	122,0	60,9	162,6
1944	125,6	123,6	61,7	164,6
1948	235,5	231,8	115,7	308,8
1949	218,3	214,8	107,2	286,2
1950	203,6	200,4	100,0	266,9
1951	230,4	226,8	113,2	302,1

Jahre	Basis			
	1936=100	1938=100	1950=100	1913=100
1952	244,4	240,5	120,0	320,4
1953	237,7	233,7	116,6	311,3
1954	241,1	237,3	118,4	316,1
1955	260,2	256,1	127,8	341,1
1956	273,5	269,2	134,3	358,5
1957	286,8	282,2	140,9	375,9
1958	298,5	293,8	146,6	391,3
1959	311,4	306,4	152,9	408,2
1960	331,5	326,3	162,8	434,6
1961	346,9	341,4	170,4	454,8
1962	368,8	363,0	181,2	483,5
1963	390,2	384,0	191,6	511,5
1964	413,3	406,8	203,1	541,9

1) 1945 bis 1947 keine Berechnung.

11. Preisindexziffern für Wohngebäude im Bundesgebiet¹⁾ 1954 und 1959 bis November 1964
1958 = 100

Zeit 2)	Wohngebäude insgesamt				Bau- leistungen am Gebäude insgesamt	Bauleistungen am Gebäude für	
	Erd- und Grundbau-	Rohbau-	Ausbau-	Haus- tech- nische Anlagen		Ein- und Zwei- familien-	Mehr- familien-
Arbeiten					Häuser		
1954 D	84,4	86,1	85,8	91,7	86,6	86,6	86,6
1959 D	112,4	106,4	105,1	100,4	105,3	105,1	105,6
1960 D	122,2	114,8	112,6	107,0	113,2	112,9	113,6
1961 D	127,2	122,7	122,0	117,1	121,8	121,6	122,0
1962 D	136,1	133,9	132,7	125,4	132,4	132,1	132,7
1963 D	143,5	142,5	140,5	130,8	140,3	139,9	140,7
1964 D	146,7	150,0	148,6	137,6	147,8	147,4	148,2
1963 Februar	140,3	138,7	136,8	129,2	136,9	136,5	137,2
Mai	144,2	143,0	140,5	130,0	140,4	140,0	140,8
August	144,5	144,1	141,8	131,5	141,6	141,2	142,0
November	144,8	144,3	142,8	132,6	142,2	141,8	142,6
1964 Februar	144,6	145,1	144,0	134,0	143,2	142,8	143,5
Mai	149,1	151,4	148,9	136,2	148,5	148,1	148,9
August	147,3	151,7	150,1	138,1	149,2	148,8	149,6
November	145,7	151,7	151,4	142,0	150,2	149,8	150,6

1) Bundesgebiet (ohne Berlin).
2) Durchschnitt = (D) ungewogenes arithmetisches Mittel aus den Indexziffern der Monate Februar, Mai, August und November, die auf Preisangaben für die Monatsmitte beruhen.

12. Erzeuger-, Großhandelsverkaufs- und Importpreise 1963 und 1964¹⁾

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Mengen- einheit	Jah- re	Monatsdurchschnitte- bzw. Stichtagspreise (in DM je Mengeneinheit)												Jahres- durch- schnitts- preise
			Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
I. ERZEUGERPREISE															
Speisekartoffeln, gelb- fleischige, Großhandels- einstandspreis franko Hamburg															
Salatkartoffeln (lange Sorten)	100 kg	1963	17,26	17,60	17,82	17,54	13,24	2)26,50	14,42	13,46	12,52	12,00	11,96	12,98	14,64
		1964	14,40	12,82	11,72	12,14	12,50	2)28,54	17,38	17,18	16,22	16,48	19,16	20,24	15,48
festkochende (runde Sorten)	100 kg	1963	14,96	15,80	15,90	14,94	11,52	.	.	11,28	10,46	10,10	10,00	11,08	12,60
		1964	12,80	11,56	10,64	10,48	10,60	.	15,64	15,28	14,22	14,56	16,02	16,22	13,46
Mehl, incl. Mühlenverkaufs- preise frei Empfangestation bei Abnahme von 5 bis 15 t, brutto für netto, ohne Sack															
Weizenmehl, Type 1050	100 kg	1963	61,10	61,10	61,10	61,10	61,10	61,10	61,10	61,10	61,10	61,10	61,10	61,10	61,10
		1964	61,10	61,10	61,10	61,10	61,10	61,10	61,10	61,10	61,10	61,10	61,10	61,10	61,10
Roggenmehl, Type 1370	100 kg	1963	55,35	55,35	55,35	55,35	55,35	55,35	55,35	55,35	55,35	55,35	55,35	55,35	55,35
		1964	55,35	55,35	55,35	55,35	55,35	55,35	55,35	55,35	55,35	55,35	55,35	55,35	55,35
Zucker, Verbrauchszucker, weiß, gemahlen, billigste Sorte															
Fabrikverkaufspreis frei Empfangsstation, netto ohne Sack, einschl. Zuckersteuer	100 kg	1963	100,50	100,50	100,50	100,50	100,50	100,50	100,50	100,50	100,50	100,50	100,50	100,50	100,50
		1964	100,50	100,50	100,50	100,50	100,50	100,50	100,50	100,50	100,50	100,50	100,50	100,50	100,50
Kunsthonig, in 1/4 kg- Packungen															
Fabrikverkaufspreis ab Fabrik	100 kg	1963	117,00	117,00	117,00	117,00	117,00	117,00	117,00	117,00	117,00	117,00	117,00	117,00	117,00
		1964	117,00	117,00	117,00	117,00	117,00	117,00	117,00	117,00	117,00	117,00	117,00	117,00	117,00
Butter, incl. Markenbutter															
Molkereiverkaufspreis franko Station des Groß- handels, einschl. Paß	100 kg	1963	645,00	645,00	645,00	645,00	645,00	645,00	645,00	650,00	661,25	665,00	665,00	665,00	651,77
		1964	665,00	665,00	665,00	665,00	665,00	665,00	665,00	665,00	665,00	669,52	679,92	682,50	668,08
Margarine, Fabrikverkaufs- preis frei Verkaufsstelle															
Spitzenqualität	100 kg	1963	189,00	189,00	189,00	189,00	189,00	189,00	189,00	189,00	189,00	189,00	189,00	189,00	189,00
		1964	189,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	196,00	196,00	196,00	196,00	196,00	196,00	197,08
Tafelmargarine	100 kg	1963	93,00	93,00	93,00	111,00	111,00	111,00	111,00	111,00	111,00	111,00	111,00	111,00	106,50
		1964	111,00	124,00	124,00	124,00	124,00	124,00	124,00	124,00	131,00	131,00	131,00	131,00	125,26
Deutsches frisches Ei															
Erzeugerpreis ab Hof	100 Stück	1963	20,21	21,42	19,29	17,83	14,67	15,13	16,58	16,96	18,58	17,71	17,50	15,42	17,61
		1964	13,04	11,75	15,71	15,50	12,29	10,33	11,75	13,56	14,13	15,63	17,71	17,67	14,09
Großhandelseinkaufspreis ab Aufkaufstation	100 Stück	1963	21,83	22,77	20,71	19,25	15,92	16,38	17,88	18,17	19,79	19,13	18,77	16,58	18,93
		1964	14,25	12,96	16,88	16,63	13,42	11,46	13,50	15,54	15,75	16,96	19,13	19,00	15,46
Großhandelseinkaufspreis frei Empfangsstation	100 Stück	1963	22,58	23,27	21,15	19,79	16,27	16,81	18,54	18,63	20,58	19,79	19,25	17,04	19,48
		1964	14,73	13,42	17,54	17,21	13,96	12,00	14,25	16,00	16,08	17,46	19,42	19,33	15,95
Apfel, incl. Erzeugerpreis frei Sammelstelle															
Tafeläpfel, Handels- klasse A	100 kg	1963	50,00	55,00	61,00	61,00	45,50	43,00	60,00	45,50	40,50	43,00	43,50	46,00	49,50
		1964	50,50	57,50	59,50	67,50	56,00	70,00	80,00	50,50	39,00	44,50	47,50	51,00	56,12
Tafeläpfel, Handels- klasse B	100 kg	1963	30,50	32,50	37,00	36,50	32,50	.	.	33,00	27,50	26,50	26,50	27,50	31,00
		1964	31,00	35,50	41,00	42,00	37,50	40,00	.	27,50	26,00	28,00	33,00	34,50	34,18
Fischmehl, inländisches															
Fabrikverkaufspreis ab Fabrik, brutto mit Sack	100 kg	1963	58,50	58,31	57,56	56,13	55,63	55,56	55,44	55,25	56,06	57,63	62,25	66,75	57,92
		1964	66,94	64,50	62,63	63,00	62,13	61,81	61,93	62,50	67,31	68,75	65,44	64,69	64,30

Fußnote am Schluß der Tabelle.

Noch: 12. Erzeuger-, Großhandelsverkaufs- und Importpreise 1963 und 1964¹⁾

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Mengen- einheit	Jah- re	Monatsdurchschnitts- bzw. Stichtagspreise (in DM je Mengeneinheit)												Jahres- durch- schnitts- preise
			Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
noch:															
I. ERZEUGERPREISE															
Trockenschnittzel, handels- üblich, gesund															
Fabrikverkaufspreis ab Fabrik, lose	100 kg	1963 1964	32,67 21,25	33,25 19,92	30,67 20,25	28,67 21,42	29,50 19,58	28,00 18,00	23,83 22,50	19,75 25,75	18,75 25,78	18,75 22,13	21,58 22,08	20,83 20,58	25,52 21,60
Ölkuchen, Fabrikverkaufs- preis ab Fabrik															
Erdnußkuchen/Expeller	100 kg	1963 1964	45,67 43,50	44,67 42,50	40,42 41,42	38,33 40,13	41,00 40,25	40,83 42,25	41,58 43,00	41,67 43,17	42,75 44,58	42,25 45,50	41,50 45,50	41,33 46,13	41,83 43,16
Kokoskuchen/Expeller	100 kg	1963 1964	45,00 31,92	43,50 31,17	37,33 31,42	33,98 32,00	34,92 29,67	35,92 31,75	35,67 33,00	35,42 33,08	35,67 35,00	36,33 35,92	34,73 35,92	34,00 34,08	36,87 32,91
Rohöl, Sojaöl															
Fabrikverkaufspreis ab Fabrik, netto, ohne Faß	100 kg	1963 1964	95,50 99,00	95,50 91,00	96,00 88,50	97,00 83,75	99,50 83,75	96,00 85,50	94,50 87,00	92,00 93,00	95,00 101,50	99,00 103,00	95,00 113,50	100,50 120,00	96,29 95,79
Benzin, incl. Markenbenzin, etwa 91 ROZ, KKZ 1, bei Abgabe an den Großver- braucher															
in Kesselwagen, ab 15 cbm, frei Empfangestation	100 l	1963 1964	44,00 43,50	43,50 43,50	43,50 43,50	43,50 43,00	43,50 41,00	43,50 41,00	43,50 41,00	43,50 40,00	43,50 40,50	43,50 40,50	43,50 40,50	43,50 40,50	43,54 41,54
bis 1000 l in Tankwagen, frei Haus	100 l	1963 1964	56,50 56,50	56,50 56,50	56,50 56,50	56,50 51,50	56,50 49,50	56,50 49,50	56,50 49,50	56,50 49,50	56,50 49,50	56,50 49,50	56,50 49,50	56,50 49,50	56,50 51,42
Kautschukregenerat, Fabrik- verkaufspreis ab Werk															
Klasse I	100 kg	1963 1964	160,00 160,00	160,00 160,00	160,00 160,00	160,00 160,00	160,00 160,00	160,00 160,00	160,00 160,00	160,00 160,00	160,00 160,00	160,00 160,00	160,00 160,00	160,00 160,00	160,00 160,00
Klasse II	100 kg	1963 1964	105,00 105,00	105,00 105,00	105,00 105,00	105,00 105,00	105,00 105,00	105,00 105,00	105,00 105,00	105,00 105,00	105,00 105,00	105,00 105,00	105,00 105,00	105,00 105,00	105,00 105,00
Klasse III	100 kg	1963 1964	80,00 80,00	80,00 80,00	80,00 80,00	80,00 80,00	80,00 80,00	80,00 80,00	80,00 80,00	80,00 80,00	80,00 80,00	80,00 80,00	80,00 80,00	80,00 80,00	80,00 80,00
Schnittblumen u. Topfpflanzen															
Erzeugerpreis auf dem Blu- mengroßmarkt Hamburg bei Ab- gabe an den Einzelhandel															
Treibrosen, ca.40 cm lang	1 Stiel	1963 1964	• 0,70	• 0,91	0,90 0,83	0,45 0,61	0,42 0,47	0,30 0,24	0,20 0,21	0,26 0,24	0,26 0,30	0,35 0,41	0,50 0,56	0,62 0,66	0,43 0,61
Treibnelken, II. Qualität	1 Stiel	1963 1964	0,39 0,33	0,38 0,26	0,31 0,38	0,26 0,31	0,23 0,22	0,14 0,15	0,06 0,10	0,15 0,16	0,16 0,18	0,21 0,27	0,27 0,34	0,33 0,39	0,24 0,26
Treibtulpen, II. Qualität	1 Stiel	1963 1964	0,31 0,21	0,23 0,19	0,19 0,29	0,19 0,29	0,16 0,23	• •	• •	• •	• •	• •	• •	0,28 0,22	• •
Hortensien, Zweistieler	1 Topf	1963 1964	• •	2,88 2,88	2,67 2,58	2,67 2,58	2,50 2,25	2,25 2,08	2,17 2,08	2,50 •	• •	• •	• •	• •	• •
Cyclamen, 3 bis 5 Blüten	1 Topf	1963 1964	2,08 1,58	1,38 1,75	1,38 1,75	• •	• •	2,25 2,13	1,92 1,91	1,91 1,91	1,88 1,94	1,84 2,19	1,84 2,19	1,93 2,38	1,84 1,97
Azaleen, 20 cm ø	1 Topf	1963 1964	4,00 3,69	4,00 3,69	3,94 3,81	3,88 4,00	4,75 3,75	• •	• •	• •	• •	2,75 4,13	4,56 4,25	4,44 4,25	• •
II. GROßHANDELSVERKAUFSPREISE															
Gemüse, frisches, Großhan- delsverkaufspreis auf dem Obst- und Gemüsegroßmarkt Hamburg															
Mohrrüben	100 kg	1963 1964	44,28 17,15	57,10 15,38	51,70 15,09	53,32 17,92	69,76 21,38	37,50 47,2,13	39,86 48,27	21,80 30,69	18,22 26,08	16,86 23,08	15,92 23,00	15,70 23,09	36,84 23,74
Weißkohl	100 kg	1963 1964	41,38 15,00	59,28 15,00	66,20 14,18	90,66 17,00	• 15,42	22,48 23,50	12,26 24,14	14,10 21,00	13,46 18,46	13,00 17,54	12,88 16,08	13,66 16,18	32,68 17,79
Rotkohl	100 kg	1963 1964	62,38 16,88	75,60 16,38	81,88 16,23	87,82 20,92	62,62 20,00	59,40 •	18,52 24,79	13,00 31,23	13,52 26,54	13,12 21,88	13,08 20,00	15,86 19,99	43,06 21,35
Wirsingkohl	100 kg	1963 1964	42,30 17,50	63,86 19,67	74,26 24,18	23,43 •	55,72 •	20,56 16,63	15,46 25,78	14,00 27,08	13,92 25,38	14,32 22,85	14,88 21,08	15,80 20,09	28,94 22,15
Zwiebeln	100 kg	1963 1964	64,10 37,69	66,48 32,96	54,56 36,73	44,88 46,46	56,42 55,10	51,28 42,67	40,48 49,36	40,70 44,69	36,60 41,62	36,16 38,23	36,68 41,42	37,10 40,90	47,12 42,32

Fußnote am Schluß der Tabelle.

Noch: 12. Erzeuger-, Großhandelsverkaufs- und Importpreise 1963 und 1964¹⁾

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Mengen- einheit	Jah- re	Monatsdurchschnitts- bzw. Stichtagspreise (in DM je Mengeneinheit)												Jahres- durch- schnitts- preise
			Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
noch:															
II. <u>GROSHANDELSVERKAUFSPREISE</u>															
<u>Getreide, ausl. Mühleinkaufspreis frei Hamburg</u>															
Weizen	1000 kg	1963	540,00	540,00	540,00	539,50	555,00	546,50	542,00	535,00	549,67	548,63	538,75	523,00	541,50
		1964	524,00	518,25	521,75	524,67	530,00	536,33	536,67	536,17	539,67	547,33	561,67	549,00	535,46
<u>Rindehüte, nordd. Herkunft, grüneselzen, schwarze mit Kopf</u>															
<u>Großhandelsverkaufspreis</u>															
Ochsenhüte	1 kg	1963	1,25	1,25	1,18	1,15	1,12	1,07	1,03	1,00	0,93	0,93	1,08	1,13	1,09
15 bis 24 1/2 kg		1964	1,13	1,35	1,40	1,45	1,40	1,30	1,38	1,61	1,57	1,41	1,37	1,35	1,39
25 " 29 1/2 "	1 kg	1963	1,08	1,05	1,05	1,05	1,04	0,98	0,90	0,90	0,85	0,86	0,99	1,03	0,98
		1964	1,00	1,20	1,25	1,30	1,30	1,21	1,25	1,37	1,27	1,20	1,20	1,21	1,23
Kuhhüte	1 kg	1963	1,05	1,05	1,04	1,03	1,00	0,95	0,92	0,86	0,83	0,87	1,00	1,22	0,99
15 bis 24 1/2 kg		1964	0,98	1,07	1,15	1,20	1,15	1,06	1,13	1,22	1,19	1,14	1,15	1,16	1,13
25 " 29 1/2 "	1 kg	1963	1,03	1,03	1,03	1,00	0,98	0,92	0,87	0,85	0,83	0,84	0,95	1,08	0,95
		1964	0,93	1,05	1,10	1,15	1,10	1,05	1,12	1,18	1,15	1,08	1,10	1,11	1,09
Kalbfelle bis 4 1/2 kg	1 kg	1963	3,65	3,45	3,15	2,28	2,10	2,10	1,98	1,75	1,60	1,75	2,43	2,65	2,41
		1964	2,60	2,60	2,90	2,90	2,95	2,54	2,63	3,34	3,58	3,79	3,95	4,12	3,16
über 4 1/2 bis 7 1/2 "	1 kg	1963	2,80	2,60	2,43	2,00	2,05	2,05	2,00	1,85	1,50	1,68	2,20	2,50	2,14
		1964	2,45	2,50	3,10	3,30	3,40	2,85	3,05	3,35	3,29	3,35	3,39	3,50	3,13
<u>Gewürze, Importeurverkaufspreis unverollt ab Freihafenlager Hamburg</u>															
Pfeffer, schwarzer, Singapore oder Lampong	100 kg	1963	247,50	271,00	262,25	266,00	253,50	245,00	233,25	230,50	252,50	270,00	266,50	260,50	254,88
		1964	249,50	248,50	255,00	252,50	253,75	253,75	253,25	255,00	272,75	255,00	265,75	315,00	260,69
Pfeffer, weißer, Muntok	100 kg	1963	337,75	383,00	375,00	382,75	363,50	350,25	341,25	329,75	350,00	347,25	342,00	341,25	353,65
		1964	347,75	363,00	372,75	358,75	347,50	338,25	340,00	330,75	331,25	335,75	341,25	362,50	347,46
Zimt (Kaneel), Ceylon	1 kg	1963	9,08	9,20	9,31	10,02	10,02	9,70	9,98	9,90	11,01	11,24	11,38	11,79	10,22
		1964	11,68	11,81	11,99	12,54	13,23	13,29	12,74	12,74	12,89	12,80	13,42	12,68	12,65
<u>Petroleum, gereinigt, Zonen 1 bis 2</u>															
<u>Großhandelsverkaufspreis frei Empfangsstation bei Abnahme in Kesselwagen, versteuert</u>															
	100 l	1963	47,50	47,50	47,50	47,50	47,50	47,50	47,50	47,50	47,50	47,50	47,50	47,50	47,50
		1964	47,50	47,50	47,50	47,50	47,50	47,50	47,50	47,50	47,50	47,50	47,50	46,50	47,42
III. <u>IMPORTPREISE</u>															
<u>Rindehüte, geselzen, ausl. Herkunft, Importeureinkaufspreis cif Hamburg, V.G. übliche Bedingungen, Basis Akkreditiveröffnung</u>															
<u>aus Buenos Aires:</u>															
Typ Frigorifico Extremes 16/18 lbs lfd.	1 kg	1963	1,48	1,45	1,43	1,40	1,36	1,26	1,18	1,16	1,16	1,25	1,42	1,41	1,33
		1964	1,37	1,46	1,48	1,65	1,71	1,65	1,82	2,04	1,91	1,80	1,81	1,84	1,71
Typ Frigorifico Kuhhüte	1 kg	1963	1,23	1,24	1,30	1,32	1,24	1,20	1,12	1,10	1,11	1,15	1,31	1,27	1,22
		1964	1,23	1,29	1,31	1,40	1,42	1,34	1,41	1,49	1,48	1,41	1,42	1,44	1,39
<u>aus Neuseeland: Freezer</u>															
Kuhhüte, 30 bis 40 lbs lfd.	1 kg	1963	1,77	1,75	1,67	1,59	1,54	1,53	1,47	1,47	1,50	1,56	1,77	1,82	1,62
		1964	1,74	1,74	1,74	1,81	1,80	1,61	1,71	1,82	1,82	1,82	1,87	1,86	1,78
Freezer Kuhhüte, 40 lbs aufwärts	1 kg	1963	1,52	1,48	1,43	1,39	1,35	1,32	1,25	1,20	1,23	1,29	1,49	1,54	1,37
		1964	1,49	1,43	1,39	1,46	1,45	1,34	1,43	1,50	1,48	1,45	1,49	1,53	1,45
<u>Ölfrüchte, Importeureinkaufspreis cif Hamburg</u>															
Erdnußkerne	1000 kg	1963	697,35	682,17	669,51	655,09	686,76	701,00	699,63	659,14	665,61	708,58	696,29	701,56	685,22
		1964	690,99	670,85	697,51	699,58	748,97	768,50	763,11	722,58	755,49	788,75	796,66	811,56	742,88
Kopra	1000 kg	1963	725,48	690,30	706,92	708,15	711,29	719,48	720,05	732,75	742,70	809,67	768,92	770,02	733,81
		1964	767,69	734,68	742,75	749,43	756,95	813,55	829,33	761,04	775,25	785,61	786,99	809,30	776,05
Palmkerne	1000 kg	1963	623,14	576,77	576,94	578,68	578,19	600,04	603,86	609,08	619,32	667,51	652,29	634,39	610,02
		1964	621,30	571,24	576,41	579,71	576,36	599,22	611,46	578,86	590,19	608,02	623,33	650,04	598,85
Sojabohnen	1000 kg	1963	436,06	436,67	412,64	427,94	432,17	431,78	430,17	424,32	436,82	457,33	450,92	484,22	438,42
		1964	466,39	442,37	437,24	426,72	415,94	416,94	411,48	419,00	459,53	451,31	469,17	477,59	441,14
Sonnenblumenkerne	1000 kg	1963	500,00	440,00	440,00	434,00	422,50	421,50	435,50	415,00	420,00	417,50	425,00	414,50	432,13
		1964	416,50	412,00	405,00	398,50	428,50	427,00	419,00	401,50	405,50	408,00	412,50	442,50	414,71
<u>Naturkautschuk</u>															
<u>Importeureinkaufspreis, unverollt, netto-brutto Neugewicht, anerkannte Tara, loco, ab Kai/Lager Hamburg</u>															
ribbed smoked sheets	100 kg	1963	244,88	240,63	232,50	232,88	231,00	227,88	222,63	214,88	204,13	213,75	215,63	206,50	223,94
		1964	198,00	203,38	211,88	212,50	212,75	212,25	208,63	205,38	211,75	220,25	218,88	215,63	210,94
first latex crepe	100 kg	1963	260,75	257,13	249,13	250,75	250,50	251,00	254,25	255,75	255,25	265,63	279,63	256,13	257,16
		1964	245,25	241,50	243,00	234,75	226,88	227,38	226,75	226,38	227,13	227,50	223,25	220,50	230,86

1) Angaben über Auktionserlöse wichtiger Konsumfische s. Tabelle 30, Seite 129.-

2) Frühkartoffeln, im JD-Preis nicht einbezogen.

3) 100 Bunde, im JD-Preis nicht einbezogen.-

4) Ital. Ware, im JD-Preis nicht einbezogen.

5) Frühwirsing, im JD-Preis nicht einbezogen.

13. Schlachtviehpreise am Hamburger Viehmarkt 1938 sowie 1959 bis 1964
(in RM/DM je 100 kg Lebendgewicht)

Monate — Jahre	Ochsen		Bullen		Kühe		Färsen		Kälber		Schweine		Hammel u. Lämmer		Schafe	
	voll- fleischige, ausge- mästete höchsten Schlacht wertes	son- stige voll- fleisch- schige	voll- fleischige höchsten Schlacht- wertes	son- stige voll- fleisch- schige	voll- fleischige, ausge- mästete höchsten Schlacht- wertes	son- stige voll- fleisch- schige	beste Mast- kälber	mittlere Mast- kälber	Lebendgewicht von 120 bis zu 134,5 kg 119,5 kg	A beste	B mitt- lere	A beste	B mitt- lere			
1964																
Januar	273,00	248,80	270,10	251,10	225,70	204,80	254,80	240,10	369,50	312,80	316,00	316,70	242,20	203,80	183,50	151,60
Februar	271,60	247,10	271,20	251,40	228,60	207,00	257,10	241,00	367,20	333,40	296,90	299,90	252,80	222,30	190,50	165,80
März	272,10	246,30	272,50	247,10	232,10	210,00	260,10	243,00	356,00	317,70	251,60	254,70	263,20	227,30	194,90	168,40
April	269,10	244,70	270,00	247,20	232,80	209,80	258,80	245,80	377,30	335,40	224,90	228,50	279,70	231,80	211,00	169,20
Mai	278,80	257,00	280,20	255,80	240,90	223,60	268,80	255,00	387,60	347,90	231,70	234,70	266,00	225,10	180,70	146,60
Juni	283,00	260,30	279,20	255,10	245,60	226,70	274,60	256,50	354,80	321,10	225,60	230,50	236,90	200,80	159,50	125,60
Juli	261,90	242,40	280,60	255,70	233,10	210,90	257,40	240,20	364,00	325,20	247,30	253,80	221,80	190,90	161,10	136,50
August	262,50	247,40	292,10	264,30	239,00	220,90	258,90	245,50	385,80	336,30	242,90	247,50	224,30	195,00	152,60	129,10
September	255,00	236,40	279,60	252,90	230,40	209,70	250,40	239,20	406,60	359,50	231,10	236,60	212,90	184,00	142,40	117,50
Oktober	255,60	243,20	287,50	265,60	230,60	212,80	249,80	241,00	431,70	378,50	240,20	242,70	238,00	210,80	153,30	126,20
November	263,40	243,50	300,30	279,30	228,30	207,70	253,20	240,20	452,70	394,60	258,60	260,90	248,00	211,70	143,20	121,10
Dezember	300,80	277,50	307,00	285,90	242,10	219,50	272,80	255,90	445,80	387,80	249,80	253,40	251,70	210,80	148,20	124,30
JD 1964	270,50	249,50	282,50	259,30	234,10	213,60	259,70	245,30	391,60	345,80	251,40	255,00	244,80	209,50	168,40	140,20
Degegen JD 1963	238,70	218,90	243,20	220,20	201,50	180,90	228,10	215,90	373,20	320,80	262,80	266,00	233,10	201,30	160,50	134,60
1962	239,70	224,90	239,70	219,50	201,20	181,60	224,70	214,10	365,40	324,40	245,20	246,70	239,30	203,30	175,80	150,00
1961	238,60	222,90	246,50	227,70	205,90	187,40	225,80	214,60	379,80	334,20	252,80	253,40	225,30	199,80	175,10	152,60
1960	235,20	219,20	245,30	225,10	204,20	183,60	225,30	212,30	387,30	335,00	245,20	246,80	220,10	194,90	165,30	143,80
1959	239,50	224,00	245,40	223,50	207,70	188,20	233,60	218,70	378,80	332,40	253,90	254,40	206,90	183,70	161,00	138,80
1938	87,60	79,60	83,60	75,60	83,60	75,20	85,60	77,60	126,00	114,00	106,60	101,80	99,00	81,40	79,80	76,00

14. Fleischpreise im Großhandel 1938 sowie 1959 bis 1964
(in RM/DM für 100 kg)

Monate — Jahre	Rindfleisch						Kalbfleisch			Hammelfleisch			Schweinefleisch	
	Ochsen und Färsen		Bullen		Kühe		beste	mittlere	Presser und geringe	beste	mittlere	geringe und abfallende	aus hiesigen Schlach- tungen	ein- geföhrt Fleisch
	beste	mittlere	Jungmast- bullen,beste	mittlere	junge, beste	fleischige, mittlere								
	Qualität		Qualität		Qualität		Qualität			Qualität				
1964														
Januar	473,50	447,00	483,50	453,00	429,50	413,00	658,00	563,00	472,00	492,50	445,00	377,00	442,80	421,00
Februar	485,60	465,00	492,50	470,00	436,90	414,40	608,80	542,50	471,30	522,50	475,00	405,00	428,80	407,50
März	490,00	472,50	497,50	472,50	437,50	428,80	597,50	533,80	460,00	556,30	508,80	433,80	381,90	351,30
April	495,50	479,00	499,00	476,00	441,00	433,00	620,00	556,00	472,00	605,00	541,00	452,00	336,50	310,00
Mai	511,30	492,50	515,00	491,30	458,80	443,10	635,00	557,50	485,00	590,00	532,50	435,00	337,50	316,30
Juni	520,00	495,00	521,30	495,00	485,00	475,00	572,50	515,00	447,50	513,80	462,50	392,50	327,50	310,00
Juli	501,00	485,00	511,00	491,00	480,00	465,00	594,00	537,00	448,00	477,00	436,00	364,00	353,00	331,50
August	501,90	480,00	510,60	485,00	481,90	464,40	623,80	561,30	470,00	487,50	442,50	365,00	350,00	330,00
September	492,50	469,40	500,00	480,00	477,50	446,30	653,80	582,50	475,00	470,00	412,50	336,30	338,80	318,10
Oktober	494,00	469,00	504,00	480,00	474,50	449,00	692,00	623,00	495,00	500,00	459,00	371,00	343,40	319,00
November	498,80	470,00	513,80	483,80	470,00	452,50	735,00	652,50	527,50	512,50	461,30	375,00	358,80	337,50
Dezember	526,00	492,50	528,00	500,00	488,00	454,00	736,00	658,00	548,00	524,00	470,00	378,00	355,00	327,00
JD 1964	499,20	476,40	506,30	481,50	463,40	444,90	643,90	573,50	480,90	520,90	470,50	390,40	362,80	339,90
Dagegen JD 1963	422,10	400,20	415,60	396,00	394,40	379,80	608,80	533,00	432,00	497,40	443,00	363,40	370,60	350,90
1962	414,50	393,70	413,10	392,60	392,30	379,30	584,80	518,40	428,90	501,70	452,50	356,80	346,10	318,60
1961	417,10	394,90	417,70	393,40	389,70	375,70	595,50	523,20	434,90	462,00	419,50	325,50	346,70	322,40
1960	413,60	390,40	413,00	390,50	383,60	355,90	595,70	522,00	429,90	446,30	403,80	316,00	331,90	307,30
1959	413,60	389,00	411,30	387,40	384,40	354,90	582,20	516,10	426,50	424,60	383,20	306,00	336,50	313,60
1938	153,00	131,00	147,00	125,00	144,20	122,40	189,40	188,80	150,40	185,60	177,20	165,00	140,80	.

XX. Löhne und Gehälter

Tatsächliche Arbeitsverdienste

1. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Industriearbeiter 1964 nach Industriegruppen¹⁾
(Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel)

Zeitraum	Bruttostundenverdienste in DM				Bruttowocheverdienste in DM				Bezahlte Wochenstunden			
	Leistungsgruppe			zusammen	Leistungsgruppe			zusammen	Leistungsgruppe			zusammen
	1	2	3		1	2	3		1	2	3	
Männliche Arbeiter												
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau 2))												
Januar	4,61	4,04	3,71	4,37	209	180	164	197	45,3	44,6	44,3	45,1
April	4,85	4,22	3,97	4,59	220	191	178	208	45,4	45,3	44,7	45,3
Juli	4,95	4,29	4,02	4,67	226	196	182	213	45,6	45,6	45,2	45,6
Oktober	5,13	4,44	4,07	4,84	235	205	185	222	45,8	46,1	45,5	45,9
JD 1964	4,94	4,29	3,98	4,67	225	196	179	213	45,6	45,6	45,1	45,6
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien												
Januar	4,54	4,19	3,77	4,30	204	187	166	192	44,9	44,8	44,0	44,7
April	4,64	4,30	3,85	4,41	212	197	173	201	45,6	45,7	45,0	45,6
Juli	4,77	4,35	3,94	4,50	218	200	179	206	45,7	45,9	45,5	45,8
Oktober	4,93	4,57	4,05	4,68	226	210	186	215	45,7	46,0	45,9	45,9
JD 1964	4,76	4,39	3,93	4,51	217	201	178	206	45,6	45,7	45,3	45,6
Investitionsgüterindustrien												
Januar	4,33	3,79	3,35	4,17	200	169	147	191	46,2	44,8	44,0	45,8
April	4,47	3,90	3,48	4,31	206	175	153	197	46,2	44,9	43,9	45,8
Juli	4,56	3,98	3,53	4,40	212	180	155	202	46,4	45,3	44,0	46,1
Oktober	4,77	4,17	3,65	4,59	223	191	163	213	46,7	45,8	44,6	46,4
JD 1964	4,58	4,00	3,53	4,41	213	181	156	203	46,4	45,3	44,2	46,1
Verbrauchsgüterindustrien												
Januar	5,00	4,22	3,58	4,59	225	190	159	206	44,9	45,0	44,4	44,8
April	5,03	4,24	3,57	4,60	227	192	160	208	45,1	45,3	44,9	45,1
Juli	5,12	4,23	3,63	4,67	230	188	162	209	45,0	44,5	44,6	44,8
Oktober	5,39	4,49	3,72	4,89	246	209	168	224	45,7	46,4	45,3	45,8
JD 1964	5,18	4,32	3,64	4,72	234	197	163	214	45,3	45,4	44,9	45,2
Nahrungs- und Genussmittelindustrien												
Januar	4,24	3,90	3,56	3,95	196	177	163	181	46,4	45,3	45,9	45,9
April	4,29	3,98	3,59	4,01	199	180	163	183	46,3	45,1	45,4	45,7
Juli	4,61	4,10	3,78	4,23	215	188	173	196	46,7	45,8	45,9	46,2
Oktober	4,58	4,19	3,83	4,25	215	195	175	198	47,0	46,5	45,7	46,5
JD 1964	4,47	4,08	3,72	4,15	209	187	170	191	46,7	45,8	45,7	46,2
Hoch- und Tiefbau 2)												
Januar	5,43	4,40	4,09	5,02	239	194	178	220	43,9	44,1	43,6	43,9
April	5,98	4,83	4,55	5,47	264	224	203	244	44,1	46,3	44,7	44,6
Juli	6,15	4,93	4,54	5,57	274	230	206	251	44,6	46,7	45,3	45,2
Oktober	6,26	4,92	4,54	5,65	279	230	208	256	44,5	46,8	45,8	45,2
JD 1964	6,04	4,83	4,47	5,49	268	223	202	247	44,4	46,3	45,1	44,9
Weibliche Arbeiter												
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau 2))												
Januar	3,33	3,03	2,78	2,88	139	129	118	122	41,7	42,5	42,4	42,4
April	3,46	3,10	2,85	2,95	146	131	121	125	42,1	42,3	42,5	42,4
Juli	3,67	3,16	2,91	3,01	155	134	123	128	42,3	42,3	42,4	42,3
Oktober	3,83	3,28	3,01	3,12	161	140	128	133	42,0	42,6	42,6	42,6
JD 1964	3,63	3,17	2,91	3,02	153	135	124	128	42,1	42,4	42,5	42,4
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien												
Januar	3,64	3,12	3,11	3,12	157	131	132	132	43,1	42,0	42,3	42,2
April	3,67	3,23	3,22	3,23	157	135	137	137	42,8	41,8	42,4	42,3
Juli	3,72	3,28	3,22	3,23	158	138	136	136	42,6	42,0	42,2	42,2
Oktober	4,06	3,46	3,36	3,38	170	146	142	143	41,8	42,1	42,3	42,2
JD 1964	3,82	3,31	3,25	3,27	162	139	138	138	42,4	42,0	42,3	42,2
Investitionsgüterindustrien												
Januar	3,33	3,08	2,76	2,93	136	131	115	123	40,7	42,7	41,8	42,1
April	3,46	3,19	2,83	3,02	143	133	118	126	41,4	41,7	41,7	41,7
Juli	3,71	3,28	2,92	3,12	154	137	122	130	41,4	41,8	41,7	41,7
Oktober	3,88	3,47	3,06	3,29	162	146	128	138	41,7	42,1	41,9	42,0
JD 1964	3,66	3,30	2,93	3,13	152	139	122	131	41,4	42,0	41,8	41,9
Verbrauchsgüterindustrien												
Januar	3,31	2,96	2,54	2,82	140	126	108	120	42,4	42,5	42,5	42,5
April	3,43	3,01	2,58	2,86	147	129	110	122	42,7	42,8	42,4	42,6
Juli	3,62	3,05	2,64	2,90	156	130	112	123	43,2	42,6	42,2	42,5
Oktober	3,74	3,12	2,72	2,98	159	134	115	127	42,4	43,1	42,2	42,6
JD 1964	3,57	3,05	2,64	2,91	153	131	112	124	42,7	42,8	42,3	42,6
Nahrungs- und Genussmittelindustrien												
Januar	..	3,06	2,71	2,72	..	134	116	116	..	43,7	42,8	42,8
April	..	3,04	2,77	2,77	..	134	119	119	..	44,0	43,0	43,0
Juli	..	3,11	2,85	2,85	..	138	122	123	..	44,4	43,0	43,1
Oktober	..	3,23	2,91	2,92	..	142	126	127	..	44,1	43,3	43,4
JD 1964	..	3,13	2,83	2,84	..	138	122	122	..	44,1	43,1	43,1

¹⁾ Ergebnisse sind mit den Vorjahren wegen der Reform der laufenden Verdiensterhebung nicht mehr unmittelbar vergleichbar. Durchschnitte, die auf Angaben von weniger als 10 Arbeiter beruhen, wurden durch zwei Punkte (..) gekennzeichnet; Durchschnitte für mindestens 10, aber weniger als 30 erfasste Arbeiter sind in Klammern gesetzt. (Vergl. hierzu auch Statistische Berichte Reihe H Lfd. Nr. 1 vom 11.3.1965)

²⁾ Einschl. Handwerk.

2. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Industriearbeiter 1964 nach ausgewählten Industriezweigen¹⁾
(Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel)

Industriezweige	Zeitraum	Bruttostundenverdienste in DM			Bruttowochenverdienste in DM			Besahlte Wochenstunden		
		männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle
		Arbeiter			Arbeiter			Arbeiter		
Energiewirtschaft und Wasser- versorgung	Januar	4,23	2,89	4,13	182	123	177	42,9	42,4	42,9
	April	4,27	2,89	4,18	184	122	179	42,9	42,3	42,9
	Juli	4,27	2,93	4,17	184	124	179	42,9	42,5	42,9
	Oktober	4,32	2,94	4,22	187	125	182	43,2	42,4	43,1
	JD 1964	4,28	2,92	4,18	184	124	180	43,0	42,4	43,0
<u>Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien</u>										
Industrie der Steine und Erden	Januar	4,49	..	4,49	213	..	213	47,4	..	47,4
	April	4,62	-	4,62	227	-	227	49,2	-	49,2
	Juli	4,87	-	4,87	246	-	246	50,4	-	50,4
	Oktober	5,21	-	5,21	268	-	268	51,4	-	51,4
	JD 1964	4,88	-	4,88	244	-	244	50,0	-	50,0
Eisen- und Stahlindustrie	Januar	4,55	2,55	4,39	210	109	202	46,2	42,9	45,9
	April	4,70	2,69	4,53	219	117	209	46,5	43,4	46,3
	Juli	4,73	(2,83)	4,63	219	(118)	214	46,4	(41,5)	46,1
	Oktober	5,01	(2,88)	4,92	243	(120)	237	48,5	(41,8)	48,2
	JD 1964	4,79	(2,78)	4,67	226	(117)	219	47,1	(42,2)	46,8
NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei)	Januar	4,67	3,01	4,61	207	128	204	44,3	42,6	44,3
	April	4,71	3,21	4,65	213	139	210	45,3	43,2	45,2
	Juli	4,74	3,14	4,68	216	136	214	45,7	43,2	45,6
	Oktober	5,05	3,40	5,00	228	142	225	45,1	41,9	44,9
	JD 1964	4,83	3,23	4,78	218	138	215	45,2	42,7	45,1
Mineralölverarbeitung (einschl. Braunkohlen- und Torfteerdestillation)	Januar	4,30	3,06	4,22	189	131	185	43,9	42,6	43,8
	April	4,43	3,22	4,36	202	138	198	45,6	42,8	45,4
	Juli	4,59	3,31	4,52	208	141	205	45,4	42,5	45,3
	Oktober	4,70	3,35	4,63	207	141	203	44,0	42,1	43,9
	JD 1964	4,55	3,27	4,48	203	139	200	44,7	42,4	44,6
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	Januar	3,92	3,07	3,61	175	130	158	44,8	42,3	43,8
	April	4,03	3,19	3,73	183	135	165	45,5	42,3	44,3
	Juli	4,07	3,18	3,74	186	134	166	45,8	42,1	44,4
	Oktober	4,36	3,42	4,03	200	145	179	45,8	42,3	44,5
	JD 1964	4,14	3,25	3,82	189	137	169	45,6	42,2	44,3
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	Januar	3,55	2,75	3,43	161	119	154	45,2	43,5	45,0
	April	3,69	2,79	3,55	171	121	163	46,3	43,5	45,8
	Juli	3,81	2,90	3,69	181	126	173	47,4	43,3	46,8
	Oktober	3,90	3,13	3,79	188	135	180	48,2	43,2	47,4
	JD 1964	3,78	2,93	3,66	178	127	170	47,1	43,3	46,5
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	Januar	4,45	3,22	4,10	196	135	179	44,2	42,0	43,6
	April	4,57	3,32	4,23	202	140	184	44,2	42,2	43,6
	Juli	4,63	3,31	4,24	204	140	184	44,0	42,2	43,5
	Oktober	4,61	3,35	4,27	206	142	188	44,7	42,2	44,0
	JD 1964	4,58	3,31	4,23	203	140	185	44,3	42,2	43,7
<u>Investitionsgüterindustrien</u>										
Stahl- und Leichtmetallbau	Januar	4,53	2,84	4,49	204	120	202	45,0	42,4	44,9
	April	4,66	2,91	4,62	215	111	212	46,1	38,1	45,9
	Juli	4,83	3,03	4,79	224	127	222	46,5	42,0	46,4
	Oktober	4,97	3,25	4,94	234	138	232	47,2	42,4	47,1
	JD 1964	4,80	3,05	4,76	223	126	221	46,4	41,4	46,3

1) Ergebnisse sind mit den Vorjahren wegen der Reform der laufenden Verdiensterhebung nicht mehr unmittelbar vergleichbar. Durchschnitte, die auf Angaben von weniger als 10 Arbeiter beruhen, wurden durch zwei Punkte (..) gekennzeichnet; Durchschnitte für mindestens 10, aber weniger als 30 erfasste Arbeiter sind in Klammern gesetzt. (Vergl. hierzu auch Statistische Berichte Reihe N Lfd. Nr. 1 vom 11.3.1965)

Noch: 2. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Industriearbeiter 1964 nach ausgewählten Industriezweigen¹⁾
(Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel)

Industriezweige	Zeitraum	Bruttostundenverdienste in DM			Bruttowochenverdienste in DM			Bezahlte Wochenstunden		
		männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle
		Arbeiter			Arbeiter			Arbeiter		
Noch: Investitionsgüterindustrien										
Maschinenbau	Januar	4,20	2,90	4,15	184	120	181	43,8	41,3	43,7
	April	4,31	2,99	4,26	195	124	192	45,3	41,4	45,2
	Juli	4,42	3,02	4,37	199	125	196	45,1	41,4	44,9
	Oktober	4,63	3,17	4,58	210	132	207	45,5	41,6	45,3
	JD 1964	4,44	3,05	4,39	200	126	197	45,1	41,5	44,9
Straßenfahrzeugbau	Januar	4,19	3,10	4,13	185	131	181	44,1	42,2	44,0
	April	4,29	3,24	4,22	188	136	185	43,9	41,9	43,8
	Juli	4,33	3,31	4,27	190	138	187	44,0	41,7	43,8
	Oktober	4,57	3,46	4,51	202	147	198	44,1	42,5	44,0
	JD 1964	4,38	3,32	4,32	193	140	190	44,0	42,1	43,9
Schiffbau	Januar	4,17	2,85	4,14	205	126	204	49,3	44,2	49,2
	April	4,30	2,93	4,28	204	128	202	47,3	43,6	47,2
	Juli	4,36	2,97	4,34	210	131	208	48,2	43,9	48,1
	Oktober	4,56	3,15	4,54	220	134	218	48,3	42,4	48,1
	JD 1964	4,39	3,01	4,37	212	130	210	48,2	43,4	48,1
Elektrotechnische Industrie	Januar	3,93	3,02	3,69	175	128	162	44,4	42,4	43,8
	April	4,13	3,13	3,85	186	130	169	45,0	41,5	44,0
	Juli	4,22	3,29	3,96	189	137	173	44,8	41,5	43,8
	Oktober	4,41	3,48	4,15	199	146	183	45,1	41,9	44,1
	JD 1964	4,22	3,28	3,96	190	137	174	44,9	41,8	43,9
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	Januar	4,10	2,98	3,73	177	123	159	43,2	41,4	42,6
	April	4,24	3,03	3,81	183	126	162	43,2	41,6	42,6
	Juli	4,31	3,04	3,89	191	127	169	44,4	41,8	43,5
	Oktober	4,55	3,26	4,13	204	137	181	44,8	42,0	43,8
	JD 1964	4,35	3,11	3,93	192	130	170	44,1	41,8	43,3
Stahlverformung, EBM-Warenindustrie	Januar	4,27	2,77	3,63	189	115	156	44,2	41,6	43,1
	April	4,34	2,85	3,67	194	119	159	44,7	41,9	43,4
	Juli	4,43	2,95	3,77	198	123	163	44,6	41,7	43,2
	Oktober	4,62	3,03	3,95	213	127	175	46,0	42,0	44,3
	JD 1964	4,45	2,93	3,79	201	123	165	45,1	41,8	43,6
Verbrauchsgüterindustrien										
Holzverarbeitende Industrie	Januar	3,97	2,78	3,58	174	116	154	43,9	41,7	43,1
	April	4,01	2,84	3,61	180	120	159	44,9	42,2	44,0
	Juli	4,03	2,91	3,63	179	122	158	44,4	41,9	43,5
	Oktober	4,17	3,09	3,80	188	129	167	45,2	41,7	44,0
	JD 1964	4,07	2,94	3,68	182	123	161	44,7	41,9	43,7
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	Januar	4,13	2,83	3,40	191	122	152	46,3	43,3	44,6
	April	4,16	2,85	3,44	195	121	153	47,0	42,6	44,5
	Juli	4,31	2,88	3,49	191	122	150	44,4	42,3	43,1
	Oktober	4,42	2,93	3,57	209	125	159	47,3	42,6	44,5
	JD 1964	4,29	2,88	3,49	198	123	154	46,3	42,6	44,1
Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	Januar	5,18	2,79	4,45	230	118	195	44,5	42,2	43,8
	April	5,18	2,77	4,42	230	118	194	44,5	42,6	43,9
	Juli	5,19	2,83	4,48	233	120	198	44,9	42,5	44,2
	Oktober	5,53	3,02	4,82	253	129	216	45,8	42,8	44,9
	JD 1964	5,31	2,88	4,58	239	123	203	45,1	42,6	44,3

1) Ergebnisse sind mit den Vorjahren wegen der Reform der laufenden Verdiensterhebung nicht mehr unmittelbar vergleichbar. Durchschnitte, die auf Angaben von weniger als 10 Arbeiter beruhen, wurden durch zwei Punkte (..) gekennzeichnet; Durchschnitte für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter sind in Klammern gesetzt. (Vergl. hierzu auch Statistische Berichte Reihe N Lfd. Nr. 1 vom 11.3.1965)

Noch: 2. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Industriearbeiter 1964 nach ausgewählten Industriezweigen¹⁾
(Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel)

Industriezweige	Zeitraum	Bruttostundenverdienste in DM			Bruttowochenverdienste in DM			Bezahlte Wochenstunden		
		männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle
		Arbeiter			Arbeiter			Arbeiter		
Noch: Verbrauchsgüterindustrien										
Kunststoffverarbeitende Industrie	Januar	3,59	2,72	3,14	160	115	136	44,5	42,2	43,3
	April	3,78	2,82	3,27	172	118	143	45,4	42,0	43,5
	Juli	3,75	2,77	3,22	169	116	139	45,2	41,9	43,4
	Oktober	3,88	2,81	3,29	177	118	144	45,7	42,0	43,6
	JD 1964	3,78	2,79	3,24	171	117	141	45,3	42,0	43,5
Textilindustrie	Januar	3,67	2,80	3,11	173	120	138	47,2	42,8	44,3
	April	3,71	2,98	3,25	171	127	143	46,1	42,8	44,0
	Juli	3,90	2,93	3,31	177	124	144	45,4	42,4	43,5
	Oktober	3,86	2,92	3,26	177	124	142	45,8	42,4	43,6
	JD 1964	3,81	2,92	3,25	175	124	142	46,0	42,5	43,8
Bekleidungsindustrie	Januar	3,53	2,89	3,01	150	121	126	42,6	41,9	42,0
	April	3,54	2,91	3,03	156	124	130	44,0	42,4	42,7
	Juli	3,69	3,05	3,17	161	130	135	43,7	42,5	42,7
	Oktober	3,71	3,01	3,13	162	128	134	43,7	42,5	42,7
	JD 1964	3,64	2,98	3,10	159	126	132	43,6	42,4	42,6
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>										
Brotindustrie	Januar	3,77	2,53	3,46	177	112	160	47,0	44,3	46,3
	April	3,85	2,60	3,55	183	113	165	47,5	43,4	46,5
	Juli	3,80	2,60	3,51	180	115	164	47,5	44,1	46,6
	Oktober	3,69	2,56	3,40	174	106	155	47,1	41,4	45,5
	JD 1964	3,77	2,58	3,47	178	111	160	47,3	43,0	46,1
Fleischverarbeitende Industrie	Januar	3,67	2,53	3,35	184	117	164	50,2	46,3	49,0
	April	3,81	2,56	3,46	187	116	166	49,0	45,2	47,9
	Juli	3,91	2,64	3,54	193	119	170	49,3	45,2	48,0
	Oktober	3,85	2,69	3,54	191	121	171	49,6	45,0	48,3
	JD 1964	3,83	2,62	3,49	190	119	168	49,5	45,3	48,2
Fischverarbeitende Industrie	Januar	3,64	2,71	2,99	183	122	139	50,3	45,0	46,4
	April	3,64	2,75	3,01	183	123	139	50,3	44,8	46,3
	Juli	3,59	2,74	2,99	173	122	136	48,1	44,6	45,5
	Oktober	3,86	2,93	3,21	198	136	154	51,4	46,3	47,8
	JD 1964	3,70	2,80	3,07	186	127	143	50,1	45,3	46,6
Brauerei und Mälzerei	Januar	4,37	3,06	4,33	200	130	198	45,8	42,5	45,7
	April	4,36	3,05	4,32	201	134	199	46,2	43,7	46,1
	Juli	4,94	3,53	4,89	233	156	230	47,2	44,2	47,1
	Oktober	4,78	3,39	4,73	217	144	215	45,5	42,6	45,4
	JD 1964	4,67	3,31	4,63	216	143	213	46,2	43,3	46,1
Tabakverarbeitende Industrie	Januar	4,51	3,33	3,76	186	133	152	41,3	39,8	40,4
	April	4,57	3,34	3,78	188	134	153	41,0	40,2	40,5
	Juli	4,56	3,38	3,81	190	136	156	41,8	40,4	40,9
	Oktober	4,58	3,37	3,81	190	136	155	41,5	40,3	40,7
	JD 1964	4,56	3,36	3,80	189	135	154	41,4	40,2	40,7

1) Ergebnisse sind mit den Vorjahren wegen der Reform der laufenden Verdiensterhebung nicht mehr unmittelbar vergleichbar. Durchschnitte, die auf Angaben von weniger als 10 Arbeiter beruhen, wurden durch zwei Punkte (..) gekennzeichnet; Durchschnitte für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter sind in Klammern gesetzt. (Vergl. hierzu auch Statistische Berichte Reihe N Lfd. Nr. 1 vom 11.3.1965)

3. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten 1964 nach ausgewählten Gewerbebezügen¹⁾
(Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel)
(in DM)

Gewerbebezüge	Zeitraum	Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
		männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle
<u>Industrie</u> (einschl. Hoch- und Tiefbau 2))	Januar	986	663	811	1 060	659	999	1 025	662	881
	April	999	676	825	1 084	672	1 021	1 043	684	896
	Juli	1 017	685	838	1 100	684	1 038	1 060	684	912
	Oktober	1 048	708	865	1 130	715	1 070	1 091	709	942
	JD 1964	1 019	688	841	1 101	689	1 040	1 062	688	914
<u>Industrie</u> (ohne Bauindustrie)	Januar	983	657	808	1 034	659	970	1 008	657	866
	April	994	667	820	1 049	673	985	1 021	668	878
	Juli	1 012	677	834	1 062	684	999	1 037	678	892
	Oktober	1 045	702	862	1 094	716	1 033	1 069	704	923
	JD 1964	1 015	681	837	1 066	689	1 004	1 040	682	896
<u>Energiewirtschaft</u> <u>und Wasserversorgung</u>	Januar	902	721	846	1 090	680	1 059	990	715	930
	April	902	724	847	1 084	682	1 056	987	719	929
	Juli	912	733	857	1 075	678	1 046	985	727	929
	Oktober	908	725	849	1 084	688	1 054	990	721	929
	JD 1964	907	726	850	1 082	683	1 053	988	721	929
<u>Grundstoff- und Produktions-</u> <u>güterindustrien</u>	Januar	1 020	689	832	1 066	705	974	1 040	692	877
	April	1 039	709	852	1 085	727	991	1 060	712	896
	Juli	1 059	714	865	1 100	745	1 012	1 077	719	912
	Oktober	1 084	738	890	1 134	787	1 051	1 107	746	941
	JD 1964	1 058	718	866	1 104	750	1 015	1 078	723	913
NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei)	Januar	1 101	734	958	1 175	(768)	1 134	1 143	740	1 043
	April	1 173	753	1 012	1 209	(779)	1 167	1 194	758	1 087
	Juli	1 197	750	1 027	1 209	(779)	1 168	1 204	756	1 097
	Oktober	1 195	814	1 057	1 287	(852)	1 245	1 248	822	1 149
	JD 1964	1 177	771	1 024	1 231	(803)	1 190	1 208	777	1 105
Mineralölverarbeitung (einschl. Braunkohlen- und Torfteerdestillation)	Januar	1 101	709	914	1 105	765	1 068	1 103	714	961
	April	1 102	707	911	1 084	783	1 051	1 095	714	950
	Juli	1 107	711	916	1 081	793	1 048	1 097	718	953
	Oktober	1 115	717	924	1 094	800	1 062	1 107	723	963
	JD 1964	1 108	712	917	1 090	789	1 057	1 101	718	957
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	Januar	964	699	799	956	699	846	961	699	815
	April	994	727	830	1 002	723	882	997	726	848
	Juli	1 023	729	845	1 032	743	916	1 027	732	869
	Oktober	1 079	772	894	1 089	792	973	1 083	777	921
	JD 1964	1 027	739	852	1 034	749	918	1 030	742	875
Gummi- und asbestverarbei- tende Industrie	Januar	965	648	781	1 151	667	1 090	1 049	649	869
	April	990	672	803	1 173	689	1 109	1 073	673	889
	Juli	1 000	677	810	1 183	698	1 124	1 084	679	898
	Oktober	987	684	810	1 190	709	1 134	1 079	686	900
	JD 1964	988	674	804	1 178	695	1 119	1 075	676	892
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	Januar	1 000	633	799	1 002	605	949	1 001	628	866
	April	1 000	645	806	1 022	620	967	1 013	641	878
	Juli	1 011	651	814	1 033	626	978	1 024	647	887
	Oktober	1 061	687	856	1 069	661	1 017	1 066	682	929
	JD 1964	1 024	660	825	1 039	634	985	1 033	655	897
Stahl- und Leichtmetallbau	Januar	930	643	787	1 054	593	974	1 011	629	886
	April	970	666	819	1 083	580	987	1 044	639	910
	Juli	964	681	823	1 099	589	1 009	1 053	654	924
	Oktober	1 014	710	857	1 153	611	1 059	1 107	677	968
	JD 1964	978	682	829	1 108	595	1 016	1 064	655	931

1) Ergebnisse sind mit den Vorjahren wegen der Reform der laufenden Verdiensterhebung nicht mehr unmittelbar vergleichbar. Durchschnitte, die auf Angaben von weniger als 10 Angestellten beruhen, wurden durch zwei Punkte (..) gekennzeichnet; Durchschnitte für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Angestellte sind in Klammern gesetzt (vergleiche hierzu auch Statistische Berichte Reihe N lfd. Nr. 2 vom 12.4.1965).- 2) Einschließlich Handwerk.

Noch: 3. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten 1964 nach ausgewählten Gewerbebezügen¹⁾
(Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel)
(in DM)

Gewerbebezüge	Zeitraum	Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
		männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle
Noch: Investitionsgüterindustrien										
Maschinenbau	Januar	927	636	755	986	582	923	965	626	834
	April	936	648	765	1 007	602	940	981	639	847
	Juli	951	652	775	1 021	598	954	996	642	858
	Oktober	998	689	817	1 058	637	994	1 036	679	899
	JD 1964	961	662	785	1 026	610	960	1 002	652	866
Straßenfahrzeugbau	Januar	1 005	623	819	1 078	..	1 061	1 029	623	870
	April	1 067	650	867	1 101	..	1 086	1 078	650	912
	Juli	1 066	661	871	1 132	..	1 121	1 088	662	921
	Oktober	1 073	704	897	1 156	..	1 143	1 101	703	950
	JD 1964	1 060	668	871	1 126	..	1 112	1 082	668	922
Schiffbau	Januar	869	627	756	1 013	575	991	972	620	894
	April	884	633	769	1 045	601	1 020	997	629	914
	Juli	887	625	765	1 064	619	1 036	1 014	624	925
	Oktober	936	666	805	1 099	658	1 078	1 054	665	965
	JD 1964	901	641	779	1 064	622	1 040	1 018	639	932
Elektrotechnische Industrie	Januar	1 086	637	852	983	632	931	1 031	636	883
	April	1 069	650	850	999	650	947	1 031	650	889
	Juli	1 079	656	859	1 003	658	952	1 038	657	896
	Oktober	1 141	692	908	1 036	692	986	1 083	692	940
	JD 1964	1 100	664	873	1 011	664	960	1 051	665	908
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	Januar	1 009	619	766	1 052	591	969	1 036	614	854
	April	1 000	633	774	1 036	593	967	1 023	627	858
	Juli	1 029	639	783	1 054	615	980	1 045	635	869
	Oktober	1 029	671	803	1 102	645	1 026	1 076	666	901
	JD 1964	1 020	646	786	1 067	617	992	1 050	641	876
Stahlverformung, EBM-Warenindustrie	Januar	952	647	756	1 004	650	911	974	647	798
	April	925	648	746	1 003	657	917	958	649	791
	Juli	958	656	760	999	657	910	976	657	801
	Oktober	982	696	797	1 029	685	957	1 004	695	843
	JD 1964	958	667	769	1 011	666	928	982	667	813
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	Januar	1 005	664	786	1 115	693	1 029	1 060	668	860
	April	1 101	674	835	1 128	703	1 044	1 113	677	890
	Juli	1 128	680	850	1 158	717	1 073	1 141	683	908
	Oktober	1 161	707	883	1 208	747	1 114	1 181	711	945
	JD 1964	1 115	686	849	1 163	721	1 074	1 137	689	910
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	Januar	1 096	682	815	1 233	709	1 152	1 172	685	924
	April	1 247	685	891	1 229	710	1 150	1 239	687	956
	Juli	1 258	692	909	1 263	729	1 183	1 260	695	976
	Oktober	1 301	731	957	1 343	790	1 248	1 318	736	1 029
	JD 1964	1 246	703	908	1 279	743	1 194	1 263	706	982
Bekleidungsindustrie	Januar	907	605	723	930	721	854	920	642	780
	April	925	611	730	947	726	863	936	642	781
	Juli	928	609	725	946	732	866	937	641	779
	Oktober	961	631	752	961	730	872	961	660	801
	JD 1964	936	617	735	949	728	866	943	648	787
<u>Nahrungs- und Genussmittel-industrien</u>	Januar	940	650	798	1 093	724	985	971	658	827
	April	934	647	794	1 094	731	990	966	655	824
	Juli	962	676	823	1 135	757	1 026	997	684	855
	Oktober	982	682	836	1 130	751	1 020	1 012	689	865
	JD 1964	960	668	818	1 118	744	1 010	992	676	848

Fußnote siehe Seite 332.

Noch: 3. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten 1964 nach ausgewählten Gewerbebezügen¹⁾
(Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel)
(in DM)

Gewerbebezüge	Zeitraum	Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
		männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle
Noch: Nahrungs- und Genußmittel-industrien										
Brauerei und Mälzerei	Januar	1 026	794	971	1 152	(759)	1 105	1 051	790	995
	April	1 027	789	969	1 164	(772)	1 118	1 053	787	995
	Juli	1 068	842	1 012	1 151	(882)	1 128	1 086	845	1 033
	Oktober	1 088	858	1 033	1 149	..	1 133	1 100	860	1 050
	JD 1964	1 060	829	1 004	1 153	(841)	1 124	1 079	829	1 025
Tabakverarbeitende Industrie	Januar	1 156	767	900	1 157	744	1 066	1 156	764	944
	April	1 156	765	899	1 147	732	1 054	1 152	762	940
	Juli	1 163	766	901	1 151	733	1 057	1 158	762	943
	Oktober	1 145	767	895	1 152	730	1 058	1 148	763	939
	JD 1964	1 154	766	898	1 151	733	1 058	1 153	763	941
Hoch- und Tiefbau ²⁾	Januar	1 040	739	856	1 234	(653)	1 220	1 182	735	1 044
	April	1 092	783	899	1 308	(637)	1 289	1 252	776	1 102
	Juli	1 112	782	910	1 320	(667)	1 304	1 268	777	1 125
	Oktober	1 104	785	908	1 331	703	1 314	1 277	780	1 135
	JD 1964	1 094	777	899	1 308	(671)	1 292	1 255	772	1 111
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Januar	925	591	740	1 020	1 003	1 014	928	597	747
	April	927	594	743	1 025	1 040	1 030	930	601	750
	Juli	945	605	759	1 028	1 011	1 022	948	613	766
	Oktober	971	622	783	1 054	1 071	1 059	975	629	790
	JD 1964	947	606	761	1 035	1 037	1 035	951	614	768
Binnengroßhandel	Januar	908	593	762	975	615	921	913	593	769
	April	928	609	781	1 007	677	967	933	610	789
	Juli	948	618	797	983	687	947	951	619	805
	Oktober	973	630	817	1 041	703	1 000	978	631	825
	JD 1964	946	617	795	1 007	680	966	951	617	803
Ein- und Ausfuhrhandel	Januar	997	609	800	..	..	(1 137)	1 001	609	803
	April	968	606	785	..	..	(1 031)	970	606	788
	Juli	982	623	803	..	..	(1 063)	985	622	806
	Oktober	1 013	641	829	(1 120)	..	(1 046)	1 015	640	831
	JD 1964	992	624	808	..	..	(1 061)	995	623	810
Einzelhandel	Januar	859	529	621	1 026	(1 138)	1 103	865	550	638
	April	865	533	626	992	(1 141)	1 090	870	555	644
	Juli	893	547	645	1 053	(1 097)	1 085	899	569	663
	Oktober	922	560	666	995	(1 183)	1 106	927	583	685
	JD 1964	892	546	645	1 015	(1 143)	1 096	897	568	663
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	Januar	955	701	835	(1 326)	-	(1 326)	958	701	837
	April	943	688	821	(1 355)	-	(1 355)	946	688	823
	Juli	954	694	830	(1 408)	-	(1 408)	959	694	833
	Oktober	981	721	859	(1 438)	-	(1 438)	986	721	862
	JD 1964	961	703	839	(1 395)	-	(1 395)	965	703	842
Versicherungsgewerbe	Januar	900	639	762	-	-	-	900	639	762
	April	906	636	763	-	-	-	906	636	763
	Juli	915	643	773	-	-	-	915	643	773
	Oktober	935	660	791	-	-	-	935	660	791
	JD 1964	918	647	775	-	-	-	918	647	775
Handelsvermittlung	Januar	978	608	779	(983)	..	(914)	979	608	782
	April	994	607	789	(1 008)	..	(932)	994	606	792
	Juli	1 021	618	809	(1 019)	..	(928)	1 021	618	811
	Oktober	1 039	637	834	(1 121)	..	(1 023)	1 041	636	838
	JD 1964	1 015	621	809	(1 047)	..	(960)	1 016	620	812

Fußnoten siehe Seite 332.

4. Durchschnittliche Löhne und Arbeitszeiten der Arbeiter im Handwerk 1963 und 1964 nach Handwerkszweigen
(Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung im Handwerk)

Handwerkszweige	Zeit- raum	Bruttostunden- verdienste in DM			Bruttowochen- verdienste in DM			Geleistete Wochenarbeitsstunden						Bezahlte Wochenstunden		
		Voll- ge- sellen	Jung- ge- sellen	Übrige Ar- beiter	Voll- ge- sellen	Jung- ge- sellen	Übrige Ar- beiter	insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden			Voll- ge- sellen	Jung- ge- sellen	Übrige Ar- beiter
								Voll- ge- sellen	Jung- ge- sellen	Übrige Ar- beiter	Voll- ge- sellen	Jung- ge- sellen	Übrige Ar- beiter			
Männliche Arbeiter																
Alle erfaßten Handwerkszweige	Mai 1963	4,09	3,40	3,26	182	150	146	40,7	40,1	40,8	1,7	1,8	1,7	44,6	44,3	44,7
	November	4,29	3,45	3,41	192	153	153	42,6	42,0	42,6	1,8	1,9	1,4	44,8	44,4	44,9
	Mai 1964	4,46	3,66	3,53	197	156	156	38,5	37,1	38,1	1,9	1,2	1,9	44,3	42,7	44,2
	November	4,62	3,80	3,68	204	162	160	42,0	40,7	41,1	2,0	1,5	1,6	44,1	42,7	43,5
Kraftfahrzeug- reparatur	Mai 1963	3,89	3,41	3,04	168	147	137	38,5	38,0	40,9	1,0	0,7	1,9	43,3	43,1	45,0
	November	3,95	3,35	3,11	170	145	139	40,5	40,6	42,1	0,8	1,1	1,2	43,0	43,3	44,6
	Mai 1964	4,12	3,56	3,19	174	147	139	36,1	35,7	36,5	1,0	0,6	1,3	42,3	41,4	43,6
	November	4,47	3,67	3,32	190	152	141	39,9	39,5	40,1	1,3	0,7	1,2	42,4	41,4	42,4
Schlosserei	Mai 1963	4,16	3,46	2,94	185	172	127	41,1	45,9	39,1	2,2	7,5	0,7	44,6	49,7	43,2
	November	4,20	3,72	3,27	190	182	141	43,1	46,4	40,9	3,2	6,3	0,6	45,3	48,9	43,0
	Mai 1964	4,57	..	..	205	..	..	38,5	..	..	3,6	..	..	44,9	..	..
	November	4,83	..	..	214	..	..	42,2	..	..	3,1	..	..	44,3	..	..
Bau- und Möbel- tischlerei	Mai 1963	4,21	3,17	3,10	186	139	135	40,7	40,3	39,7	1,2	1,1	0,6	44,1	43,7	43,4
	November	4,41	3,14	3,44	200	140	149	43,2	42,5	40,9	1,1	1,8	0,3	45,4	44,6	43,2
	Mai 1964	4,48	3,47	3,39	194	151	145	36,9	37,5	36,3	1,4	1,5	0,9	43,2	43,5	42,8
	November	4,74	..	3,43	206	..	143	41,3	..	39,5	1,7	..	0,9	43,5	..	41,8
Herrenschneiderei	Mai 1963	3,30	-	-	147	-	-	41,1	-	-	0,8	-	-	44,8	-	-
	November	3,38	-	-	150	-	-	42,2	-	-	0,4	-	-	44,3	-	-
	Mai 1964	3,56	-	-	157	-	-	39,0	-	-	0,3	-	-	44,2	-	-
	November	3,80	-	-	167	-	-	41,9	-	-	0,2	-	-	44,1	-	-
Bäckerei	Mai 1963	3,83	..	3,59	175	..	167	42,2	..	42,4	1,9	..	2,7	45,8	..	46,6
	November	4,03	..	3,85	183	..	186	43,5	..	46,1	1,6	..	2,0	45,4	..	48,2
	Mai 1964	4,18	..	3,75	192	..	174	40,6	..	40,3	2,0	-	3,1	46,1	..	46,4
	November	4,23	-	4,11	194	-	195	43,7	-	44,5	1,7	-	2,2	45,7	-	47,5
Fleischerei	Mai 1963	3,96	3,14	3,08	183	144	144	42,1	41,8	42,9	1,5	0,8	1,9	46,4	45,8	46,8
	November	4,21	3,35	3,15	196	152	143	44,6	43,2	43,6	1,5	0,8	1,7	46,6	45,3	45,5
	Mai 1964	4,35	3,65	3,17	200	165	147	41,2	41,0	41,6	1,4	0,5	1,7	46,0	45,3	46,4
	November	4,47	..	3,30	207	..	155	44,2	..	44,8	1,5	..	2,2	46,4	..	46,9
Klempnerei, Gas- und Wasser- installation	Mai 1963	4,39	3,39	3,65	193	149	157	39,9	39,4	39,0	1,6	1,6	0,8	44,0	43,8	43,0
	November	5,08	3,62	3,91	223	158	169	41,8	41,3	41,2	1,6	1,0	0,9	43,9	43,6	43,2
	Mai 1964	4,86	3,82	4,23	207	162	182	37,2	37,0	37,7	1,4	1,2	2,0	42,6	42,4	43,1
	November	4,97	3,87	4,51	214	165	194	40,8	40,6	40,8	1,7	1,6	1,8	43,0	42,6	43,0
Elektro- installation	Mai 1963	4,30	3,55	3,33	192	162	148	40,6	42,0	40,6	2,3	4,1	2,2	44,7	45,6	44,4
	November	4,31	3,52	3,44	201	167	157	44,6	45,2	43,3	4,6	5,0	2,8	46,7	47,5	45,5
	Mai 1964	4,61	3,79	3,59	207	166	157	38,1	38,5	38,6	3,2	2,8	2,6	44,8	43,9	43,7
	November	4,83	3,92	3,84	218	174	168	42,8	42,5	41,7	3,8	3,4	2,9	45,0	44,5	43,9
Malerei und Anstreicherei	Mai 1963	4,13	3,52	3,51	184	155	156	41,2	40,7	41,3	2,1	1,0	2,0	44,7	44,0	44,6
	November	4,19	3,64	3,48	189	158	150	42,8	41,3	41,1	2,2	0,7	0,8	45,0	43,3	43,2
	Mai 1964	4,57	3,91	..	208	169	..	39,8	37,9	..	2,6	0,5	..	45,5	43,3	..
	November	4,59	4,07	3,95	204	174	168	42,4	40,7	39,6	2,6	1,0	0,8	44,5	42,8	42,4
Weibliche Arbeiter																
Herrenschneiderei	Mai 1963	2,84	..	..	125	..	..	40,1	..	..	0,1	..	..	44,0	..	..
	November	2,90	..	..	126	..	..	41,5	..	..	0,3	..	..	43,5	..	..
	Mai 1964	3,05	-	..	133	-	..	38,4	-	..	0,1	-	-	43,6	-	..
	November	3,13	-	..	136	-	..	41,5	-	..	0,1	-	-	43,5	-	..
Damenschneiderei	Mai 1963	2,34	1,85	-	103	82	-	40,1	40,6	-	0,6	0,5	-	44,2	44,5	-
	November	2,49	1,94	-	109	85	-	42,1	42,0	-	0,2	0,1	-	44,0	43,8	-
	Mai 1964	2,57	2,12	..	111	94	..	38,2	39,2	..	0,4	0,2	-	43,3	44,4	..
	November	2,59	2,18	..	113	96	..	41,5	41,7	..	0,5	0,4	-	43,7	43,9	..

Tariflöhne und Tarifgehälter

5. Tariflöhne der männlichen Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 1959 bis 1965

Gewerbegruppen Leistungsgruppen	Stundenlöhne in DM am 1. Januar						
	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
Metallverarbeitende Industrie							
1. Allgemeine Metallindustrie							
Hochqualifizierte Facharbeiter	2,34	3) 2,59	3) 2,81	3) 3,23	3) 3,23	3) 3,49	3) 3,78
Qualifizierte Facharbeiter	2,19	3) 2,41	3) 2,62	3) 3,00	3) 3,00	3) 3,25	3) 3,52
Facharbeiter	2,05	3) 2,23	3) 2,42	3) 2,78	3) 2,78	3) 3,01	3) 3,26
Qualifizierte angelernte Arbeiter	1,93	3) 2,13	3) 2,30	3) 2,64	3) 2,64	3) 2,86	3) 3,10
Angelernte Arbeiter	1,85	3) 2,02	3) 2,18	3) 2,51	3) 2,51	3) 2,70	3) 2,93
Ungelernte Arbeiter	1,72	3) 1,90	3) 2,06	3) 2,37	3) 2,37	3) 2,56	3) 2,77
2. Vorwiegend montierende Elektroindustrie							
Facharbeiter (Monteure)	2,30	3) 2,39	4) 2,59	3) 3,00	3) 3,00	3) 3,28	3) 3,65
Angelernte Arbeiter (Hilfsmonteure)	2,16	3) 2,38	4) 2,46	3) 2,86	3) 2,86	3) 3,12	3) 3,47
Hilfsarbeiter (Montagehelfer)	1,93	3) 2,04	4) 2,20	3) 2,55	3) 2,55	3) 2,79	3) 3,10
3. Zentralheizungs-, Lüftungs- und Rohrleitungsbau							
Monteure	2,64	2,75	2,97	3,23	3,42	3,73	3,84
Hilfsmonteure	2,38	2,48	2,67	2,91	3,08	3,36	3,46
Montagehelfer	2,15	2,21	2,38	2,59	2,74	3,00	3,08
Chemische Industrie							
Gelernte Facharbeiter	2,11	2,24	2,54	2,83	3,07	3,18	3,53
Angelernte Facharbeiter	2,02	2,15	2,44	2,71	2,94	3,05	3,39
Chemiefacharbeiter	1,94	2,06	2,33	2,60	2,82	2,92	3,25
Hilfsarbeiter	1,76	1,87	2,12	2,36	2,56	2,65	2,95
Kautschuk-Industrie							
Qualifizierte Handwerker	2,35	2,47	2,76	3,21	3,56	3,56	3,80
Handwerker	2,21	2,32	2,60	3,04	3,39	3,39	3,63
Facharbeiter	1,98	2,07	2,29	2,66	2,95	2,95	3,15
Angelernte Arbeiter	1,86	1,94	2,15	2,50	2,78	2,78	2,97
Ungelernte Arbeiter	1,72	1,80	2,01	2,33	2,59	2,59	2,76
Baugewerbe							
Facharbeiter (Maurer)	1) 2,58	1) 2,74	1) 2,89	1) 3,18	1) 3,47	1) 3,64	1) 3,97
Angelernte Arbeiter (Hochbauhelfer)	1) 2,37	1) 2,52	1) 2,66	1) 2,95	1) 3,22	1) 3,39	1) 3,72
Hilfsarbeiter (Bauhilfsarbeiter)	1) 2,26	1) 2,40	1) 2,53	1) 2,82	1) 3,08	1) 3,25	1) 3,57
Baunebengewerbe							
Facharbeiter (Maler)	2,57	2,69	2,89	3,18	3,38	3,65	3,98
Facharbeiter (Glaser)	2,58	2,75	2,89	3,18	3,37	3,64	3,93
Hilfsarbeiter (Maler)	2,32	2,44	2,64	2,93	3,13	3,40	3,73
Hilfsarbeiter (Glaser)	2,26	2,42	2,56	2,85	3,02	3,28	3,55
Sägeindustrie							
Facharbeiter	2,26	2,36	2,51	2,76	2,86	3,05	3,32
Angelernte Arbeiter	2,08	2,17	2,31	2,54	2,63	2,81	3,05
Hilfsarbeiter	1,97	2,05	2,18	2,40	2,49	2,65	2,89
Bautischlerei, Möbelherstellung und sonstige Holzwaren							
Fachkräfte (Tischler)	2,51	2,65	2,94	3,23	3,46	3,73	4,07
Angelernte Kräfte	2,31	2,44	2,70	2,97	3,18	3,43	3,74
Hilfskräfte	2,18	2,31	2,56	2,81	3,01	3,25	3,54
Buchdruckgewerbe							
Facharbeiter (Drucker)	2,39	2,55	2,77	3,10	3,33	3,57	3,94
Facharbeiter (Maschinensetzer)	2,86	3,06	3,32	3,71	3,99	4,29	4,73
Facharbeiter (Korrektoren)	2,57	2,74	2,98	3,32	3,58	3,84	4,24
Hilfspersonal (Fachhilfsarbeiter)	2,03	2,17	2,35	2,63	2,83	3,04	3,35
Hilfspersonal für körperlich schwere Arbeiten	1,96	2,09	2,27	2,53	2,73	2,93	3,23
Nahrungs- und Genußmittel-Industrie							
Facharbeiter (Bäcker)	2,45	2,58	2,80	3,12	3,36	3,53	3,60
Facharbeiter (Schlachter)	2,42	2,52	2,77	3,05	3,30	3,30	3,78
Facharbeiter (Fischwerker)	2,26	2,36	2,48	2,73	2,93	3,08	3,32
Hilfsarbeiter (Bäcker in Industriebetrieben)	2,17	2,29	2,48	2,77	3,01	3,16	3,22
Hilfsarbeiter (ungelernte Schlachter)	1,98	2,10	2,35	2,60	2,85	2,85	3,30
Hilfsarbeiter (ungelernte in der Fischindustrie)	2,06	2,15	2,27	2,50	2,70	2,85	3,07
Braugewerbe							
Gelernte	2,64	2,80	3,05	3,36	3,61	3,79	4,11
Ungelernte	2,44	2,58	2,85	3,17	3,43	3,60	3,91
Hafenarbeiter (1. Schicht)	2) 18,15	2) 18,15	2) 19,75	2) 22,00	2) 23,57	2) 23,57	2) 25,00
Kohlenarbeiter	2,50	2,60	2,62	2,92	3,16	3,16	3,36

1) 1959 zusätzlich 0,10 DM, 1960 zusätzlich 0,16 DM für Lohnausgleich und Zusatzversorgung, ab 1961 zusätzlich 11,3 % der Bruttolohnsumme für Leistungen an Urlaub, Lohnausgleich und Zusatzversorgung; diese Beträge werden nicht an den Arbeitnehmer ausgezahlt, sondern sind vom Arbeitgeber an eine zu diesem Zweck gebildete Kasse abzuführen.- 2) Tagelohn.- 3) Lohn für Zeitlohnarbeiter nach 8 Wochen Beschäftigung.- 4) Lohn für Zeitlohnarbeiter nach 4 Wochen Beschäftigung.

6. Tarifliche Anfangs- und Endgehälter der kaufmännischen Angestellten 1963 bis 1965

Gehaltsgruppen nach dem Rahmen- bzw. Manteltarif		Tarifliche Monatsgehälter in DM					
		April 1963		April 1964		April 1965	
		Anfangs- gehalt	End- gehalt	Anfangs- gehalt	End- gehalt	Anfangs- gehalt	End- gehalt
Groß- und Außenhandel 1)							
I	Angestellte mit vorwiegend schematischer und mechanischer Tätigkeit	2) 225,00	6) 375,00	2) 250,00	6) 400,00	2) 250,00	6) 400,00
II	Angestellte mit nicht selbständiger einfacher Tätigkeit	3) 275,00	7) 460,00	3) 295,00	7) 500,00	3) 295,00	7) 500,00
IIa	Angestellte mit nicht selbständiger gehobener Tätigkeit	3) 320,00	7) 510,00	3) 340,00	7) 550,00	3) 340,00	7) 550,00
III	Angestellte mit selbständiger Tätigkeit	4) 360,00	7) 600,00	4) 415,00	7) 650,00	4) 415,00	7) 650,00
IV	Angestellte mit leitender und (oder) entsprechend verantwortlicher Tätigkeit	5) 500,00	7) 760,00	5) 535,00	7) 810,00	5) 535,00	7) 810,00
V	Leitende Angestellte in besonders verantwortlicher Stellung	860,00		920,00		920,00	
Metallindustrie							
K 1	Angestellte mit schematischer Tätigkeit	8) 279,00	11) 441,00	8) 299,00	11) 472,00	8) 317,00	11) 500,00
K 2	Angestellte mit Ausbildung im Anlernberuf	8) 315,00	12) 519,00	8) 338,00	12) 556,00	8) 358,00	12) 589,00
K 3	Angestellte mit abgeschlossener Berufsausbildung	9) 375,00	13) 580,00	9) 402,00	13) 621,00	9) 426,00	13) 658,00
K 4	Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung	9) 508,00	13) 737,00	9) 544,00	13) 789,00	9) 577,00	13) 836,00
K 5	Angestellte mit gründlichen Fachkenntnissen und selbständiger Tätigkeit	10) 785,00	13) 906,00	10) 840,00	13) 970,00	10) 890,00	13) 1028,00
K 6	Angestellte mit vielseitigen Fachkenntnissen und selbständiger Tätigkeit	1 039,00		1 113,00		1 180,00	
Baugewerbe 14)							
K 1	Angestellte mit vorwiegend schematischer Tätigkeit	385,00	15) 510,00	435,00	15) 565,00	460,00	15) 600,00
K 2/I	Angestellte mit einfacher Tätigkeit	425,00	16) 585,00	475,00	11) 650,00	505,00	11) 690,00
K 2/II	Angestellte mit einfacher kaufmännischer Tätigkeit			535,00	11) 700,00	565,00	11) 740,00
K 2a	Angestellte mit größerer Verantwortung	590,00	16) 705,00	700,00	16) 795,00	740,00	16) 840,00
K 3	Angestellte mit selbständiger Tätigkeit	710,00	17) 950,00	825,00	17) 1 065,00	875,00	17) 1 130,00
K 4	Angestellte mit besonders verantwortlicher Tätigkeit	1 040,00		1 165,00		1 235,00	
K 4a	Angestellte wie K 4 mit Weisungsbefugnis	1 170,00		1 310,00		1 385,00	
Privates Bankgewerbe 18) 19)							
GA 1	Angestellte wie Büroboten, Bankdiener	285,00	436,00	315,00	480,00	354,00	545,00
BA 1	Angestellte ohne Banklehre bei Beschäftigung mit einfachen Arbeiten	315,00	493,00	347,00	543,00	379,00	593,00
BA 2	Angestellte ohne Banklehre bei Beschäftigung mit schwierigeren Arbeiten	351,00	530,00	387,00	584,00	422,00	638,00
BK 1	Angestellte mit Banklehre bei Beschäftigung mit bankkaufmännischen Arbeiten	381,00	592,00	420,00	652,00	458,00	712,00
BK 2	Angestellte mit Banklehre bei Beschäftigung mit höheren bankkaufmännischen Arbeiten	445,00	730,00	491,00	804,00	536,00	878,00
Einzelhandel							
K 1	Angestellte ohne abgeschlossene kaufmännische Lehre	20) 180,00	23) 270,00	20) 189,00	23) 284,00	20) 210,00	23) 315,00
K 2	Angestellte mit einfacher Tätigkeit bei ordentlicher Lehrzeit	300,00	24) 500,00	315,00	24) 525,00	350,00	24) 555,00
K 3	Angestellte mit erweiterten Fachkenntnissen	360,00	24) 575,00	378,00	24) 604,00	400,00	24) 640,00
K 4	Angestellte mit selbständiger Tätigkeit und entsprechender Verantwortung	21) 600,00	21) 675,00	21) 630,00	21) 709,00	21) 665,00	21) 750,00
K 5	Angestellte in leitender Stellung mit Anweisungsbefugnissen und entsprechender Verantwortung	22) 650,00	22) 800,00	22) 683,00	22) 840,00	22) 725,00	22) 890,00

1) Zusätzlich 10,- DM monatlich für jedes unterhaltsberechtigten Kind bis zum Gesamtbetrag von 20,- DM im Monat.- 2) Unter 19 Jahre.- 3) Unter 20 Jahre.- 4) Mit 2 Berufsjahren, ab 1.4.64 mit 3 Berufsjahren.- 5) Mit 5 Berufsjahren.- 6) Mit 31 Jahren.- 7) Mit 13 Berufsjahren.- 8) Unter 18 Jahre.- 9) Unter 21 Jahre.- 10) Im 1. bis 3. Tätigkeitsjahr in der Gruppe.- 11) Über 24 Jahre.- 12) Über 27 Jahre.- 13) Nach 6 Tätigkeitsjahren in der Gruppe.- 14) Die Anfangsgehälter gelten nach vollendetem 20. Lebensjahr.- 15) Nach vollendetem 26. Lebensjahr.- 16) Ab 5. Berufsjahr in der Gruppe.- 17) Ab 7. Berufsjahr in der Gruppe.- 18) Die Anfangsgehälter gelten nach vollendetem 19. Lebensjahr im 1. und 2. Berufsjahr und die Endgehälter nach 12 Berufsjahren.- 19) Zusätzlich einer Haushalts- und Kindergeldzulage von je 40,- DM, Leistungen auf Grund der Kindergeldgesetzgebung werden auf die nach diesem Tarif zu zahlenden Kinderzulagen angerechnet. Ferner zusätzlich 1/12 der lt. Manteltarif jährlich in Höhe eines 1 1/2 Monatsgehalts gewährten Sonderzahlung.- 20) Im 1. Jahr der Tätigkeit vor vollendetem 16. Lebensjahr.- 21) Das Anfangsgehalt gilt im 5. und 6. Berufsjahr und das Endgehalt ab 9. Berufsjahr in Arbeitsbereichen mit regelmäßig mehr als 6 bis zu 15 unterstellten festangestellten Vollbeschäftigten sowie für Kassierer der Hauptkasse in Filialen oder Zweigniederlassungen.- 22) Das Anfangsgehalt gilt im 1. bis 3. Jahr der Tätigkeit und das Endgehalt nach dem 6. Jahr der Tätigkeit in Arbeitsbereichen mit regelmäßig mehr als 6 bis zu 15 unterstellten festangestellten Vollbeschäftigten.- 23) Im 4. Jahr der Tätigkeit bei Aufnahme der Tätigkeit vor vollendetem 18. Lebensjahr, mit Beginn des 5. Tätigkeitsjahres Einstufung nach K 2 Anfangsgehalt, dann jährliche Aufrückung bis zum Endgehalt von K 2.- 24) Ab 10. Berufsjahr.

7. Monatliche Anfangs- und Endgehälter der Beamten 1965

Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung A	April 1965			
	Anfangsgehalt 1)		Endgehalt 1)	
	ledig	verheiratet	ledig 2)	verheiratet
	DM			
Einfacher Dienst				
2 Oberamtsgehilfen	516,07	559,07	717,69	717,69
3 Hauptamtsgehilfen	544,91	587,91	746,53	746,53
4 Amtsmeister	574,78	617,78	776,40	776,40
Mittlerer Dienst				
5 Regierungsassistenten	593,32	636,32	821,72	821,72
6 Regierungsekretäre	613,92	656,92	891,76	891,76
7 Regierungsobersekretäre	689,11	732,11	1 004,03	1 004,03
8 Regierungshauptsekretäre	712,80	755,80	1 077,16	1 077,16
Gehobener Dienst				
9 Regierungsinspektoren	791,08	834,08	1 167,80	1 167,80
10 Regierungsoberinspektoren	865,24	908,24	1 365,56	1 365,56
11 Regierungsamtmänner	1 038,41	1 092,41	1 599,17	1 599,17
12 Amtsräte, Regierungsoberamtmänner	1 126,99	1 180,99	1 737,19	1 737,19
Höherer Dienst				
13 Regierungsräte, Bauräte, Abteilungsräte	1 240,29	1 294,29	1 850,49	1 850,49
14 Oberregierungsräte, Oberbauräte	1 321,66	1 375,66	2 104,90	2 104,90
15 Regiergungsdirektoren	1 534,70	1 596,70	2 375,38	2 375,38
16 Ltd. Regierungsdirektoren	1 720,10	1 782,10	2 721,46	2 721,46

1) Grundgehalt einschließlich des örtlichen Sonderzuschlages und des Ortsszuschlages.

2) Unter Berücksichtigung des Ortsszuschlages für Beamte nach Vollendung des 40. Lebensjahres.

8. Monatliche Anfangs- und Endvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst 1963, 1964 und 1965¹⁾

Vergütungsgruppen	April 1963				April 1964				April 1965			
	Anfangsvergütung 2)		Endvergütung		Anfangsvergütung 2)		Endvergütung		Anfangsvergütung 2)		Endvergütung	
	ledig	verh.	ledig 3)	verh.	ledig	verh.	ledig 3)	verh.	ledig	verh.	ledig 3)	verh.
	DM				DM				DM			
Höherer Dienst												
I a	1 487,88	1 544,77	2 165,86	2 165,86	1 513,52	1 570,52	2 203,97	2 203,97	1 622,25	1 684,25	2 361,99	2 361,99
I b	1 311,72	1 361,72	1 961,18	1 961,18	1 334,38	1 384,38	1 996,20	1 996,20	1 428,78	1 482,78	2 137,86	2 137,86
II	1 205,63	1 255,63	1 730,46	1 730,46	1 226,23	1 276,23	1 761,36	1 761,36	1 313,42	1 367,42	1 887,57	1 887,57
III	1 071,73	1 121,73	1 582,14	1 582,14	1 090,27	1 140,27	1 609,95	1 609,95	1 168,19	1 222,19	1 724,83	1 724,83
Gehobener Dienst												
IV a	927,53	977,53	1 461,63	1 461,63	942,98	992,98	1 486,35	1 486,35	1 010,60	1 064,60	1 591,96	1 591,96
IV b	847,00	887,00	1 229,99	1 229,99	861,42	901,42	1 251,62	1 251,62	922,92	965,92	1 340,84	1 340,84
V a	748,12	788,12	1 121,84	1 121,84	760,48	800,48	1 141,41	1 141,41	814,77	857,77	1 222,39	1 222,39
V b	748,12	788,12	1 098,15	1 098,15	760,48	800,48	1 116,69	1 116,69	814,77	857,77	1 196,64	1 196,64
Mittlerer Dienst												
V c	700,74	740,74	1 011,63	1 011,63	712,07	752,07	1 028,11	1 028,11	764,30	807,30	1 101,88	1 101,88
VI a	665,72	705,72	991,03	991,03	676,02	716,02	1 007,51	1 007,51	724,13	767,13	1 080,25	1 080,25
VI b	665,72	705,72	931,29	931,29	676,02	716,02	946,74	946,74	724,13	767,13	1 014,33	1 014,33
VII	584,74	619,74	822,65	822,65	601,01	638,01	845,04	845,04	651,00	694,00	916,48	916,48
VIII	540,45	575,45	713,47	713,47	555,69	592,69	733,80	733,80	602,59	645,59	795,97	795,97
Einfacher Dienst												
IX	499,25	534,25	661,97	661,97	514,49	551,49	681,27	681,27	558,30	601,30	740,35	740,35
X	465,26	500,26	626,95	626,95	479,47	516,47	645,22	645,22	520,19	563,19	702,24	702,24

1) Grundvergütung einschließlich des örtlichen Sonderzuschlages und des Ortsszuschlages.

2) Anfangsvergütung in den Vergütungsgruppen IV a bis X über 22, in den Vergütungsgruppen I bis III über 26 Jahre, ab 1.1.1965 über 21 bzw. 25 Jahre.

3) Unter Berücksichtigung des Ortsszuschlages für Angestellte nach Vollendung des 40. Lebensjahres.

XXI. Versorgung und Verbrauch

1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben je Haushalt in DM 1950 sowie 1957 bis 1963 im Bundesgebiet¹⁾
4 Personen-Arbeitnehmerhaushalte einer mittleren Verbrauchergruppe²⁾

Art der Einnahmen / Ausgaben	1950	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Zahl der erfaßten Haushalte	224	269	275	280	273	309	354	355
Einnahmen nach Einkommensquellen								
Arbeitseinkommen (brutto) des Haushaltsvorstandes aus Hauptberuf	303,58	537,41	577,02	609,20	658,06	720,01	797,41	862,90
aus Nebenerwerb	2,61	3,41	3,41	5,46	5,25	4,82	5,97	5,75
der Ehefrau	5,93	19,20	18,55	19,36	15,74	11,30	10,58	14,13
sonstiger Haushaltsmitglieder	4,96	22,32	13,50	12,36	12,59	9,28	9,98	10,40
A r b e i t s e i n k o m m e n (brutto) zusammen	317,08	582,34	612,48	646,38	691,64	745,41	823,94	893,18
Eigene Bewirtschaftung	5,85	4,04	5,90	5,11	5,11	5,67	6,07	7,70
Pensionen und Versicherungen	6,77	13,91	15,66	11,56	15,24	14,28	16,99	15,58
Öffentliche Unterstützungen	7,23	10,30	9,46	7,31	7,61	10,46	11,36	10,19
Private Unterstützungen	4,15	17,42	20,31	24,30	25,59	27,03	28,10	29,45
Einnahmen aus sonstigen Quellen	1,74	10,69	10,19	14,25	13,93	15,08	18,94	19,09
E i n n a h m e n ³⁾ insgesamt	342,82	638,70	674,00	708,91	759,12	817,93	905,40	975,19
abzüglich:								
Gesetzliche Versicherungen	28,88	55,79	65,22	69,13	73,94	75,29	79,30	83,76
Lohn- und Einkommensteuer	6,92	12,05	11,30	8,97	14,69	24,19	34,91	44,59
Sonstige Steuern	1,94	0,03	0,05	0,01	0,04	0,04	0,08	0,08
A u s g a b e f ä h i g e E i n n a h m e n ³⁾	305,08	570,83	597,43	630,80	670,45	718,41	791,11	846,76
Ausgaben nach Bedarfsgruppen in jeweiligen Preisen								
Milch	13,64	18,23	18,46	18,71	18,70	19,28	19,81	20,26
Butter	7,38	9,07	10,23	10,96	11,51	13,36	15,25	15,03
Käse	2,98	6,16	6,05	6,41	6,90	7,21	7,32	7,77
Eier	7,44	11,44	11,35	10,93	11,35	11,72	11,54	13,24
Fette (tierische und gemischte) ohne Butter	8,80	11,34	10,47	10,08	10,01	8,94	8,16	8,34
Fleisch und Fleischwaren	27,25	55,32	56,25	59,59	63,30	66,49	70,17	74,92
Fische und Fischwaren	2,33	3,88	3,93	4,09	4,45	4,56	4,80	4,81
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs zusammen	69,82	115,44	116,74	120,77	126,22	131,56	137,05	144,37
Brot und Backwaren	17,83	27,08	28,02	28,86	29,34	29,99	31,80	33,64
Nährmittel (einschl. Hülsenfrüchte und Suppenpräparate)	8,54	9,96	10,27	10,61	10,79	11,31	11,47	11,35
Öle und pflanzliche Fette	2,67	2,26	2,17	2,24	2,26	2,41	2,40	2,34
Kartoffeln	4,78	5,71	5,46	7,45	5,70	6,15	6,43	4,79
Gemüse und Gemüsekonserven	5,49	11,41	11,61	12,52	13,43	14,26	16,05	16,48
Obst und Obstkonserven	7,69	15,17	18,09	18,16	20,11	20,97	23,04	23,12
Zucker, Schokolade und andere Süßwaren	11,15	13,86	15,52	15,64	16,66	17,47	17,80	19,04
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs zusammen	58,15	85,45	91,14	95,48	98,29	102,56	108,99	110,76
Sonstige Nahrungsmittel	2,65	4,89	5,52	6,28	6,51	7,33	7,99	8,92
Fertige Mahlzeiten	1,92	5,00	5,12	6,27	6,50	7,55	8,57	9,24
Nahrungsmittel insgesamt	132,54	210,78	218,52	228,80	237,52	249,00	262,60	273,29
Bohnenkaffee und echter Tee	2,94	8,52	8,72	8,78	9,90	10,53	11,31	11,96
Alkoholische Getränke und kleinere Wirtschaftsausgaben	5,69	15,70	17,89	18,53	19,68	22,79	25,74	27,93
Tabak und Tabakwaren	7,85	12,04	11,95	11,98	12,32	14,42	15,06	16,21
Getränke und Tabakwaren zusammen	16,48	36,26	38,56	39,29	41,90	47,74	52,11	56,10
E r n ä h r u n g (Nahrungs- und Genußmittel) insgesamt	149,02	247,04	257,08	268,09	279,42	296,74	314,71	329,39
H e i z u n g u n d B e l e u c h t u n g	15,46	26,63	26,92	27,37	28,75	31,10	34,69	40,87
W o h n u n g (netto) ⁴⁾	29,85	50,31	53,00	58,68	63,76	68,37	74,18	80,62
H a u s r a t	13,28	47,01	47,60	49,47	50,80	58,35	67,12	62,98
B e k l e i d u n g	38,81	78,59	75,79	78,80	83,94	89,64	97,40	104,97
Reinigung von Kleidung, Wohnung und Einrichtung	5,39	9,48	9,91	10,53	11,28	11,86	13,25	13,58
Körper- und Gesundheitspflege	6,82	14,30	15,35	17,38	19,62	21,44	23,92	24,16
R e i n i g u n g u n d K ö r p e r p f l e g e zusammen	12,21	23,78	25,26	27,91	30,90	33,30	37,17	37,74
B i l d u n g u n d U n t e r h a l t u n g	20,62	45,45	50,22	52,27	53,72	58,12	66,32	73,46
V e r k e h r	6,18	19,47	21,29	20,94	30,03	35,69	47,64	60,30
L e b e n s h a l t u n g ⁵⁾ insgesamt	285,43	538,28	557,16	583,53	621,32	671,31	739,23	790,33
Sonstige Ausgaben	8,61	15,45	17,00	18,65	20,62	22,77	25,77	28,54
V e r b r a u c h s a u s g a b e n ⁵⁾ insgesamt	294,04	553,73	574,16	602,18	641,94	694,08	765,00	818,87

1) Es werden hier Bundesergebnisse veröffentlicht, da für Hamburg nur wenige Haushalte (13) in die Erhebung einbezogen waren und die Zahlen daher keinen ausreichenden Aussagewert haben. - 2) Haushalte mit monatlichen Verbrauchsausgaben von 200 bis 350 DM im Jahre 1950. Diese Grenzen wurden seitdem der Entwicklung des durchschnittlichen Arbeitnehmer-Einkommens jeweils angepaßt. - 3) Ohne Einnahmen aus Schuldenaufnahme, Abhebung vom Sparkonto, Verkauf und Tausch. - 4) Ausgaben für Miete, Nebenkosten und Reparaturen, vermindert um die Einnahmen aus Untervermietung. - 5) Ohne Steuern und Versicherungen.

XXII. Sozialprodukt

1. Die Beiträge zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche zum Hamburger Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1950, 1954 bis 1964 - Revidierte Ergebnisse nach der neuen Bereichsgliederung -
a) in jeweiligen Preisen

Wirtschaftsbereiche	1950	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963 ¹⁾	1964 ²⁾
- Millionen DM -												
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	70	116	126	136	140	144	153	153	163	163	170	200
Übrige warenproduzierende Bereiche 3)	2 472	3 790	4 430	5 006	5 396	5 925	6 587	7 079	7 492	8 022	8 042	8 400
Handel und Verkehr 4)	2 109	3 068	3 657	4 161	4 722	5 073	5 514	6 212	6 585	7 387	7 837	8 500
Dienstleistungsbereiche 5)	1 243	1 941	2 107	2 364	2 676	2 897	3 104	3 527	3 920	4 251	4 652	5 200
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	5 893	8 914	10 320	11 668	12 934	14 039	15 357	16 971	18 160	19 823	20 702	22 300
- Maßzahlen -												
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	100	166	180	194	200	206	219	219	233	233	243	246
Übrige warenproduzierende Bereiche 3)	100	153	179	203	218	240	266	286	303	325	325	340
Handel und Verkehr 4)	100	145	173	197	224	241	261	295	312	350	372	405
Dienstleistungsbereiche 5)	100	156	170	190	215	233	250	284	315	342	374	417
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	100	151	175	198	219	238	261	288	308	336	351	379
- Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr in % -												
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	.	7,4	8,6	7,9	2,9	2,9	6,3	0,0	6,5	0,0	4,3	1,2
Übrige warenproduzierende Bereiche 3)	.	6,3	16,9	13,0	7,8	9,8	11,2	7,5	5,8	7,1	0,2	4,6
Handel und Verkehr 4)	.	6,0	19,2	13,8	13,5	7,4	8,7	12,7	6,0	12,2	6,1	9,0
Dienstleistungsbereiche 5)	.	9,2	8,6	12,2	13,2	8,3	7,1	13,6	11,1	8,4	9,4	11,5
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	.	6,8	15,8	13,1	10,9	8,5	9,4	10,5	7,0	9,2	4,4	7,8
- Anteile am Bundesergebnis 6) in % -												
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	0,7	0,8	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,8
Übrige warenproduzierende Bereiche 3)	5,1	4,6	4,6	4,8	4,8	4,9	5,0	4,5	4,3	4,2	4,0	3,8
Handel und Verkehr 4)	10,9	10,2	10,4	10,7	10,9	11,0	11,0	10,6	10,4	10,6	10,7	10,8
Dienstleistungsbereiche 5)	6,3	6,1	6,0	5,9	6,1	6,0	6,0	5,7	5,6	5,5	5,5	5,5
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	6,0	5,6	5,7	5,9	6,0	6,1	6,1	5,7	5,6	5,6	5,5	5,4
- Anteile am Bruttoinlandsprodukt in % -												
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	1,2	1,3	1,2	1,2	1,1	1,0	1,0	0,9	0,9	0,8	0,8	0,8
Übrige warenproduzierende Bereiche 3)	41,9	42,5	42,9	42,9	41,7	42,2	42,9	41,7	41,2	40,5	38,8	37,7
Handel und Verkehr 4)	35,8	34,4	35,5	35,7	36,5	36,1	35,9	36,6	36,3	37,3	37,9	38,3
Dienstleistungsbereiche 5)	21,1	21,8	20,4	20,2	20,7	20,7	20,2	20,8	21,6	21,4	22,5	23,2
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Vorläufige Ergebnisse.- 2) Erste vorläufige Ergebnisse, auf volle 100 Mio DM gerundet.- 3) Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe.- 4) Einschließlich Nachrichtenübermittlung.- 5) Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Wohnungsvermietung, Staat, Sonstige Dienstleistungen.- 6) Bis 1959 Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin (West).

Noch: 1. Die Beiträge zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche zum Hamburger Bruttoinlandsprodukt
zu Marktpreisen 1950, 1954 bis 1963

- Revidierte Ergebnisse nach der neuen Bereichsgliederung -
b) in Preisen von 1954

Wirtschaftsbereiche	1950	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963 ¹⁾
- Millionen DM -											
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	108	116	130	136	119	105	120	133	144	124	123
Übrige warenproduzierende Bereiche ²⁾	2 479	3 790	4 387	4 878	5 237	5 806	6 307	6 630	6 649	6 868	6 857
Handel und Verkehr ³⁾	2 586	3 068	3 499	3 868	4 188	4 402	4 787	5 298	5 485	5 809	5 947
Dienstleistungsbereiche ⁴⁾	1 555	1 941	2 020	2 128	2 328	2 390	2 478	2 668	2 760	2 879	2 981
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	6 730	8 914	10 036	11 011	11 870	12 700	13 692	14 728	15 038	15 679	15 907
- Meßzahlen -											
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	100	107	120	126	110	97	110	123	133	115	113
Übrige warenproduzierende Bereiche ²⁾	100	153	177	197	211	234	254	267	268	277	277
Handel und Verkehr ³⁾	100	119	135	150	162	170	185	205	212	225	230
Dienstleistungsbereiche ⁴⁾	100	125	130	137	150	154	159	172	177	185	192
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	100	132	149	164	176	189	203	219	223	233	236
- Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr in % -											
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	.	- 18,1	12,1	5,1	- 12,7	- 11,7	14,0	11,0	8,3	- 13,6	- 1,1
Übrige warenproduzierende Bereiche ²⁾	.	9,7	15,8	11,2	7,4	10,9	8,6	5,1	0,3	3,3	- 0,2
Handel und Verkehr ³⁾	.	6,9	14,0	10,5	8,3	5,1	8,7	10,7	3,5	5,9	2,4
Dienstleistungsbereiche ⁴⁾	.	5,1	4,1	5,3	9,4	2,7	3,7	7,7	3,4	4,3	3,5
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	.	7,3	12,6	9,7	7,8	7,0	7,8	7,6	2,1	4,3	1,5
- Anteile am Bundesergebnis ⁵⁾ in % -											
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	0,9	0,9	1,0	1,0	0,9	0,7	0,8	0,8	0,9	0,8	0,7
Übrige warenproduzierende Bereiche ²⁾	4,6	4,6	4,6	4,7	4,8	5,2	5,2	4,7	4,4	4,4	4,2
Handel und Verkehr ³⁾	11,1	10,2	10,3	10,4	10,5	10,9	11,0	10,6	10,5	10,6	10,7
Dienstleistungsbereiche ⁴⁾	6,4	6,1	6,0	5,9	6,1	6,0	5,9	5,7	5,5	5,5	5,5
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	6,0	5,6	5,7	5,8	5,9	6,1	6,2	5,8	5,6	5,6	5,5
- Anteile am Bruttoinlandsprodukt in % -											
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	1,6	1,3	1,3	1,2	1,0	0,8	0,9	0,9	1,0	0,8	0,8
Übrige warenproduzierende Bereiche ²⁾	36,8	42,5	43,7	44,2	44,1	45,7	46,0	45,0	44,3	43,9	43,1
Handel und Verkehr ³⁾	38,4	34,5	34,9	35,2	35,3	34,6	35,0	35,9	36,4	37,0	37,4
Dienstleistungsbereiche ⁴⁾	23,2	21,7	20,1	19,4	19,6	18,9	18,1	18,2	18,4	18,4	18,7
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Vorläufige Ergebnisse.- 2) Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe.- 3) Einschließlich Nachrichtenübermittlung.- 4) Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Wohnungsvermietung, Staat, Sonstige Dienstleistungen.- 5) Bis 1959 Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin (West).

2. Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1950, 1954 bis 1964 nach Bundesländern
 - Revidierte Ergebnisse nach der neuen Bereichsgliederung -
 a) in jeweiligen Preisen

Länder	1950	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963 1)	1964 2)
- Millionen DM -												
Schleswig-Holstein	3 884	5 679	6 263	6 955	7 705	8 464	9 057	9 906	11 027	12 167	13 071	14 100
Hamburg	5 893	8 914	10 320	11 668	12 934	14 039	15 357	16 971	18 160	19 823	20 702	22 300
Niedersachsen	11 284	17 760	20 016	21 661	23 176	25 381	27 613	30 482	33 684	36 717	39 104	42 400
Bremen	1 760	2 785	3 296	3 681	4 101	4 343	4 694	5 073	5 238	5 657	5 953	6 500
Nordrhein-Westfalen	31 782	53 209	61 167	68 061	74 152	77 048	82 470	91 838	99 613	107 568	113 285	123 300
Hessen	8 640	14 118	16 112	17 544	18 842	20 472	22 453	25 343	28 456	31 263	33 662	37 800
Rheinland-Pfalz	5 066	8 577	9 672	10 428	11 553	12 537	13 888	15 300	16 505	17 922	19 600	21 400
Baden-Württemberg	13 313	22 413	25 765	28 331	31 134	33 941	36 983	41 632	47 064	51 564	54 617	60 400
Bayern	16 197	24 784	28 219	30 671	33 401	35 969	39 586	44 176	49 205	53 609	57 485	63 900
Saarland	.	.	.	.	.	.	.	5 220	5 596	5 979	6 300	6 800
Berlin (West)	.	.	.	.	.	.	.	12 110	13 255	14 027	14 760	16 000
Bundesgebiet	97 820	158 240	180 830	199 000	216 390	231 210	250 750	296 640	326 600	354 880	376 860	413 200
- Maßzahlen -												
Schleswig-Holstein	100	146	161	179	198	218	233	255	284	313	337	362
Hamburg	100	151	175	198	219	238	261	288	308	336	351	379
Niedersachsen	100	157	177	192	205	225	245	270	299	325	347	376
Bremen	100	158	187	209	233	247	267	288	298	321	338	371
Nordrhein-Westfalen	100	167	192	214	233	242	259	289	313	338	356	388
Hessen	100	163	186	203	218	237	260	293	329	362	390	438
Rheinland-Pfalz	100	169	191	206	216	228	247	274	302	326	354	386
Baden-Württemberg	100	168	194	213	234	255	278	313	354	387	410	454
Bayern	100	153	174	189	206	222	244	273	304	331	355	394
Saarland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Berlin (West)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bundesgebiet	100	162	185	203	221	236	256	3) 303	3) 334	3) 363	3) 385	3) 422
- Zunahme gegenüber dem Vorjahr in % -												
Schleswig-Holstein	.	5,6	10,3	11,0	10,8	9,9	7,0	9,4	11,3	10,3	7,4	7,6
Hamburg	.	6,8	15,8	13,1	10,8	8,5	9,4	10,5	7,0	9,2	4,4	7,8
Niedersachsen	.	7,7	12,7	8,2	7,0	9,5	8,8	10,4	10,5	9,0	6,5	8,5
Bremen	.	6,9	18,3	11,7	11,4	5,9	8,1	8,1	3,3	8,0	5,2	9,7
Nordrhein-Westfalen	.	6,1	15,0	11,3	9,0	3,9	7,0	11,4	8,5	8,0	5,3	8,9
Hessen	.	9,7	14,1	8,9	7,4	8,7	9,7	12,9	12,3	9,9	7,7	12,4
Rheinland-Pfalz	.	7,7	12,8	7,8	5,0	5,5	8,5	10,8	10,2	7,9	8,6	9,2
Baden-Württemberg	.	10,0	15,0	10,0	9,9	9,0	9,0	12,6	13,0	9,6	5,9	10,7
Bayern	.	8,5	13,9	8,7	8,9	7,7	10,1	11,6	11,4	8,9	7,2	11,1
Saarland	.	.	.	.	.	.	.	.	7,2	6,8	5,4	8,5
Berlin (West)	.	.	.	.	.	.	.	.	9,5	5,8	5,2	8,2
Bundesgebiet	.	7,6	14,3	10,0	- 8,7	6,8	8,5	3) 18,3	10,1	8,7	6,2	9,6
- Anteile am Bundesergebnis in % -												
Schleswig-Holstein	4,0	3,6	3,5	3,5	3,6	3,7	3,6	3,3	3,4	3,4	3,5	3,4
Hamburg	6,0	5,6	5,7	5,9	6,0	6,1	6,1	5,7	5,6	5,6	5,5	5,4
Niedersachsen	11,5	11,2	11,1	10,9	10,7	11,0	11,0	10,3	10,3	10,3	10,4	10,3
Bremen	1,8	1,8	1,8	1,9	1,9	1,9	1,9	1,7	1,6	1,6	1,6	1,6
Nordrhein-Westfalen	32,5	33,6	33,8	34,2	34,3	33,3	32,9	31,0	30,5	30,3	30,1	29,8
Hessen	8,8	8,9	8,9	8,8	8,7	8,8	9,0	8,5	8,7	8,8	8,9	9,2
Rheinland-Pfalz	5,2	5,4	5,4	5,2	5,0	5,0	5,0	4,7	4,7	4,7	4,8	4,7
Baden-Württemberg	13,6	14,2	14,2	14,2	14,4	14,7	14,7	14,0	14,4	14,5	14,5	14,6
Bayern	16,6	15,7	15,6	15,4	15,4	15,5	15,8	14,9	15,1	15,1	15,3	15,4
Saarland	.	.	.	.	.	.	.	1,8	1,7	1,7	1,7	1,7
Berlin (West)	.	.	.	.	.	.	.	4,1	4,0	4,0	3,9	3,9
Bundesgebiet	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Vorläufige Ergebnisse.

2) Erste vorläufige Ergebnisse, auf volle 100 Mio DM gerundet.

3) Bundesergebnisse ab 1960 einschl. Saarland und Berlin (West).

Noch: 2. Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1950, 1954 bis 1963 nach Bundesländern
 - Revidierte Ergebnisse nach der neuen Bereichsgliederung -
 b) in Preisen von 1954

Länder	1950	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963 1)
- Millionen DM -											
Schleswig-Holstein	4 364	5 679	6 101	6 573	7 161	7 571	7 941	8 415	8 953	9 382	9 683
Hamburg	6 730	8 914	10 036	11 011	11 870	12 700	13 692	14 728	15 038	15 679	15 907
Niedersachsen	13 042	17 760	19 615	20 790	21 984	23 259	24 728	26 624	28 430	29 836	30 907
Bremen	1 978	2 785	3 251	3 516	3 776	3 880	4 158	4 377	4 313	4 463	4 559
Nordrhein-Westfalen	37 699	53 209	60 151	64 947	68 281	67 980	71 850	78 233	81 566	84 619	86 637
Hessen	9 923	14 118	15 857	16 745	17 590	18 506	20 025	22 032	23 689	24 917	25 982
Rheinland-Pfalz	5 816	8 577	9 412	9 779	10 050	10 415	11 173	12 173	12 777	13 055	13 874
Baden-Württemberg	15 038	22 413	25 309	27 079	28 792	30 262	32 696	35 704	38 577	40 216	41 435
Bayern	18 200	24 784	27 609	29 090	30 817	32 096	34 806	37 945	40 407	42 200	43 919
Saarland	.	.	.	.	.	.	.	4 305	4 465	4 584	4 707
Berlin (West)	.	.	.	.	.	.	.	10 445	10 955	11 230	11 550
Bundesgebiet	112 790	158 240	177 340	189 530	200 320	206 670	221 070	254 980	269 170	280 180	289 160
- Maßzahlen -											
Schleswig-Holstein	100	130	140	151	164	173	182	193	205	215	222
Hamburg	100	132	149	164	176	189	203	219	223	233	236
Niedersachsen	100	136	150	159	169	178	190	204	218	229	237
Bremen	100	141	164	178	191	196	210	221	218	226	231
Nordrhein-Westfalen	100	141	160	172	181	180	191	208	216	224	230
Hessen	100	142	160	169	177	186	202	222	239	251	262
Rheinland-Pfalz	100	147	162	168	173	179	192	209	220	224	239
Baden-Württemberg	100	149	168	180	191	201	217	237	257	267	276
Bayern	100	136	152	160	169	176	191	208	222	232	241
Saarland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Berlin (West)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bundesgebiet	100	140	157	168	178	183	196	2) 226	2) 239	2) 248	2) 256
- Zunahme gegenüber dem Vorjahr in % -											
Schleswig-Holstein	.	4,7	7,4	7,7	8,9	5,7	4,9	6,0	6,4	4,8	3,2
Hamburg	.	7,3	12,6	9,7	7,8	7,0	7,8	7,6	2,1	4,3	1,5
Niedersachsen	.	7,6	10,4	6,0	5,7	5,8	6,3	7,7	6,8	4,9	3,6
Bremen	.	8,3	16,7	8,2	7,4	2,8	7,2	5,3	- 1,5	3,5	2,2
Nordrhein-Westfalen	.	6,1	13,0	8,0	5,1	- 0,4	5,7	8,9	4,3	3,7	2,4
Hessen	.	9,4	12,3	5,6	5,0	5,2	8,2	10,0	7,5	5,2	4,3
Rheinland-Pfalz	.	6,8	9,7	3,9	2,8	3,6	7,3	8,9	5,0	2,2	6,3
Baden-Württemberg	.	9,6	12,9	7,0	6,3	5,1	8,0	9,2	8,0	4,2	3,0
Bayern	.	8,5	11,4	5,4	5,9	4,2	8,4	9,0	6,5	4,4	4,1
Saarland	.	.	.	.	.	.	.	.	3,7	2,7	2,7
Berlin (West)	.	.	.	.	.	.	.	.	4,9	2,5	2,8
Bundesgebiet	.	7,5	12,1	6,9	5,7	3,2	7,0	2) 15,3	5,6	4,1	3,2
- Anteile am Bundesergebnis in % -											
Schleswig-Holstein	3,9	3,6	3,4	3,5	3,6	3,7	3,6	3,3	3,3	3,3	3,3
Hamburg	6,0	5,6	5,7	5,8	5,9	6,1	6,2	5,8	5,6	5,6	5,5
Niedersachsen	11,6	11,2	11,1	11,0	11,0	11,3	11,2	10,4	10,6	10,6	10,7
Bremen	1,7	1,8	1,8	1,8	1,9	1,9	1,9	1,7	1,6	1,6	1,6
Nordrhein-Westfalen	33,4	33,6	33,9	34,3	34,1	32,9	32,5	30,7	30,3	30,2	30,0
Hessen	8,8	8,9	8,9	8,8	8,8	9,0	9,1	8,6	8,8	8,9	9,0
Rheinland-Pfalz	5,2	5,4	5,3	5,2	5,0	5,0	5,0	4,8	4,7	4,7	4,8
Baden-Württemberg	13,3	14,2	14,3	14,3	14,3	14,6	14,8	14,0	14,3	14,4	14,3
Bayern	16,1	15,7	15,6	15,3	15,4	15,5	15,7	14,9	15,0	15,1	15,2
Saarland	.	.	.	.	.	.	.	1,7	1,7	1,6	1,6
Berlin (West)	.	.	.	.	.	.	.	4,1	4,1	4,0	4,0
Bundesgebiet	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Vorläufige Ergebnisse.

2) Bundesergebnisse ab 1960 einschließlich Saarland und Berlin (West).

3. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1957 und 1961
für Großstädte mit mehr als 500 000 Einwohnern
- in jeweiligen Preisen -

Stadt		Bruttoinlandsprodukt						
		insgesamt	davon					
			Land-, Forst- wirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energiewirtschaft, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Übrige Dienstleistungen 1)
- Millionen DM -								
Hamburg	1957	12 934	140	4 799	597	2 880	1 842	2 676
	1961	18 160	163	6 418	1 073	4 077	2 508	3 920
Berlin (West)	1957	9 095	40	3 895	530	1 465	450	2 715
	1961	13 255	45	6 465	630	1 830	600	3 685
München	1957	6 639	42	2 471	436	988	546	2 156
	1961	9 943	36	3 677	815	1 502	715	3 198
Frankfurt/Main	1957	5 438	28	2 096	265	1 092	468	1 489
	1961	7 828	31	2 732	515	1 602	687	2 260
Düsseldorf	1957	5 295	24	1 940	362	1 315	277	1 377
	1961	6 668	28	2 410	462	1 429	314	2 024
Köln	1957	4 631	18	1 565	372	930	476	1 270
	1961	7 059	23	2 714	481	1 268	518	2 055
Stuttgart	1957	4 558	32	2 048	328	765	261	1 123
	1961	7 166	43	3 339	493	1 094	378	1 819
Essen	1957	3 924	21	1 808	320	894	206	675
	1961	4 655	29	2 086	373	961	213	994
Dortmund	1957	3 698	24	2 090	248	531	223	581
	1961	4 607	32	2 369	303	667	380	856
Bremen	1957	3 651	30	1 302	186	695	810	629
	1961	4 596	20	1 634	277	921	839	905
Hannover	1957	3 494	12	1 390	218	627	327	920
	1961	4 999	21	1 961	377	843	462	1 335
- Anteile der Bereiche am Bruttoinlandsprodukt in % -								
Hamburg	1957	100	1,1	37,1	4,6	22,3	14,2	20,7
	1961	100	0,9	35,3	5,9	22,5	13,8	21,6
Berlin (West)	1957	100	0,4	42,8	5,8	16,1	4,9	29,9
	1961	100	0,3	48,8	4,8	13,8	4,5	27,8
München	1957	100	0,6	37,2	6,6	14,9	8,2	32,5
	1961	100	0,4	37,0	8,2	15,1	7,2	32,2
Frankfurt/Main	1957	100	0,5	38,5	4,9	20,1	8,6	27,4
	1961	100	0,4	34,9	6,6	20,5	8,8	28,9
Düsseldorf	1957	100	0,4	36,6	6,8	24,8	5,2	26,0
	1961	100	0,4	36,1	6,9	21,4	4,7	30,4
Köln	1957	100	0,4	33,8	8,0	20,1	10,3	27,4
	1961	100	0,3	38,4	6,8	18,0	7,3	29,1
Stuttgart	1957	100	0,7	44,9	7,2	16,8	5,7	24,6
	1961	100	0,6	46,6	6,9	15,3	5,3	25,4
Essen	1957	100	0,5	46,1	8,2	22,8	5,3	17,2
	1961	100	0,6	44,8	8,0	20,6	4,6	21,4
Dortmund	1957	100	0,7	56,5	6,7	14,4	6,0	15,7
	1961	100	0,7	51,4	6,6	14,5	8,3	18,6
Bremen	1957	100	0,8	35,7	5,1	19,0	22,2	17,2
	1961	100	0,4	35,6	6,0	20,0	18,2	19,7
Hannover	1957	100	0,4	39,8	6,3	17,9	9,4	26,3
	1961	100	0,4	39,2	7,5	16,8	9,2	26,7

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Wohnungsvermietung, Staat, Sonstige Dienstleistungen.

XXIII. Regionalwirtschaftliche Strukturdaten

1. Die Wohnbevölkerung der EWG, der Bundesrepublik Deutschland und ausgewählter Gebiete Norddeutschlands 1939, 1950, 1956, 1961 und 1964 sowie deren Bevölkerungsdichte 1961 und 1964

Gebiete	Wohnbevölkerung					Bevölkerungs- dichte 1) (Einwohner je qkm)	
	17.5.1939	13.9.1950	30.6.1956	6.6.1961	31.12.1964	1964	1961
EWG 2)	.	.	165 910 000	173 678 000	5) 178 518 000	5) 153	149
Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) und Saarland	42 998 500	50 798 900	53 800 300	56 174 800	58 587 500	236	226
Hamburg	1 711 900	1 605 600	1 792 900	1 832 300	1 857 400	2 486	2 452
Schleswig-Holstein 3)	1 589 000	2 594 600	2 271 000	2 317 400	2 405 500	154	148
Niedersachsen	4 539 700	6 797 400	6 541 200	6 640 900	6 854 500	145	140
Bremen	562 900	558 600	648 800	706 400	732 600	1 814	1 749
Landkreis Steinburg	86 100	156 000	124 200	121 900	124 800	133	130
Landkreis Pinneberg	107 000	199 900	193 400	214 600	237 900	343	309
Landkreis Segeberg	53 700	111 300	92 300	94 200	102 600	79	72
Landkreis Stormarn	67 900	146 400	134 500	143 700	156 800	198	182
Landkreis Hsgt. Lauenburg	72 800	150 200	131 300	130 500	136 000	107	103
Landkreis Lüneburg	36 900	65 400	57 300	57 400	58 700	59	57
Krsfr. Stadt Lüneburg	42 000	58 100	57 400	59 600	60 900	1 458	1 426
Landkreis Harburg	65 300	120 300	111 300	116 100	128 900	96	86
Landkreis Stade	88 500	146 000	129 800	128 200	130 900	104	102
Aufbauachsen und Trabanten insgesamt 4)	155 500	306 400	.	345 200	388 400	603	536
davon							
Aufbaugbiet Wedel	8 300	16 400	.	25 000	28 500	843	738
Aufbauachse Hamburg-Elmshorn	59 600	108 300	.	113 700	124 000	986	904
" Hamburg-Kaltenkirchen	18 400	38 000	.	51 100	63 300	407	329
" Hamburg-Bad Oldesloe	25 100	52 100	.	55 500	60 100	397	367
" Hamburg-Schwarzenbek	17 900	37 600	.	41 300	46 600	641	569
" Hamburg-Geesthacht	10 300	24 700	.	24 600	26 000	442	417
Trabant Winsen (Luhe)	5 400	8 900	.	9 700	11 000	1 016	896
" Buchholz i.d.N.	3 100	6 700	.	8 600	10 600	609	491
" Buxtehude	7 400	13 700	.	15 700	18 300	1 002	860
Umland Hamburgs bis 40 km	355 300	677 800	.	662 900	721 900	168	154

1) Gebietsstand vom 31.12.1964.

2) Nach jeweiligen nationalen Stichtagen.

3) 1939: ausschließlich Helgoland mit 4 460 Einwohnern.

4) Aufbaugbiet Wedel = Gemeinde Wedel

Aufbauachse Hamburg-Elmshorn = Gemeinden: Schenefeld, Halstenbek, Rellingen, Pinneberg, Friedorf, Tornesch, Uetersen, Heidgraben, Klein Nordende, Elmshorn.

Aufbauachse Hamburg-Kaltenkirchen = Gemeinden: Glashütte, Harksheide, Garstedt, Friedrichsgrabe, Quickborn, Heustedt, Ulsburg, Kaltenkirchen.

Aufbauachse Hamburg-Bad Oldesloe = Gemeinden: Ahrensburg, Großhansdorf, Holsbüttel, Bünningstedt, Timmerhorn, Delingsdorf, Bargtheide, Tremsbüttel, Fischbek, Rümpel, Bad Oldesloe.

Aufbauachse Hamburg-Schwarzenbek = Gemeinden: Oststeinbek, Glinde, Reinbek, Wentorf b.Hmb., Wohltorf, Aumühle, Dassendorf, Brunstorf, Schwarzenbek.

Aufbauachse Hamburg-Geesthacht = Gemeinden: Börnsen, Eschsburg, Kröppelshagen-Fahrendorf, Geesthacht.

Trabant Winsen = Gemeinde Winsen (Luhe)

Trabant Buchholz = Gemeinde Buchholz i.d.N.

Trabant Buxtehude = Gemeinde Buxtehude.

5) Mitte 1963.

2. Beschäftigte der EWG, der Bundesrepublik Deutschland und ausgewählter Gebiete Norddeutschlands 1949/50 und 1960/61 nach Wirtschaftsbereichen

Gebiete	Beschäftigte 1) 2) 3)		darunter in den Wirtschaftsbereichen					
			Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe		Handel	Verkehr und Dienst- leistungen ⁴⁾
	1000		%					
	1949/1950	1960/1961	der Spalte 1	der Spalte 2	der Spalte 1	der Spalte 2	der Spalte 2	
	1	2	3	4	5	6	7	8
EWG 5)	.	71 887,0	.	19,4	.	43,2	.	37,4 ⁸⁾
Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) }	20 820,2	26 549,0	28,3	13,6	44,3	48,6	13,5	15,6
Hamburg	666,4	1 015,8	3,0	1,3	44,1	40,0	19,6	28,7
Schleswig-Holstein	788,1	909,3	33,8	18,6	34,7	37,8	15,8	16,7
Niedersachsen	2 562,4	2 945,4	38,2	20,8	35,1	41,7	13,7	15,3
Bremen	237,6	376,9	5,0	2,5	48,2	43,5	17,8	26,2
Landkreis Steinburg	46,5	48,0	35,5	20,7	35,3	40,3	15,0	15,7
Landkreis Pinneberg	55,5	75,7	30,2	16,2	42,2	47,8	14,9	13,8
Landkreis Segeberg	36,9	35,9	54,2	35,4	24,1	32,0	12,0	13,0
Landkreis Stormarn	34,1	43,1	39,2	20,4	31,6	41,5	14,5	13,5
Landkreis Hzgt. Lauenburg	42,6	45,2	41,1	22,8	33,4	39,9	13,6	13,4
Landkreis Lüneburg	24,4	20,2	67,7	47,9	19,5	30,1	8,2	10,5
Krsfr. Stadt Lüneburg	18,5	28,0	2,0	0,7	48,0	41,8	19,8	19,3
Landkreis Harburg	44,6	39,9	58,4	40,5	20,6	27,1	11,3	15,5
Landkreis Stade	52,6	53,1	52,1	33,5	23,9	27,2	14,5	16,0
Aufbauachsen und Trabanten insgesamt ⁶⁾⁷⁾	78,7	118,1	17,4	7,7	46,6	49,5	16,7	15,4
davon								
Aufbaugebiet Wedel	4,8	8,3	14,0	5,0	50,6	60,9	12,5	13,8
Aufbauachse Hamburg-Elmsborn	31,0	43,6	15,8	8,9	51,6	49,8	16,8	14,8
" Hamburg-Kaltenkirchen	7,9	14,8	33,3	11,5	38,1	52,3	17,6	12,3
" Hamburg-Bad Oldesloe	13,3	17,8	19,0	8,7	42,7	42,1	16,8	16,7
" Hamburg-Schwarzenbek	6,7	11,5	18,5	5,0	40,0	54,6	14,9	15,5
" Hamburg-Geesthacht	5,1	8,2	14,5	5,3	47,9	55,4	13,7	11,5
Trabant Winsen (Luhe)	3,4	5,0	6,4	2,7	46,9	40,3	19,7	20,6
" Buchholz i.d.N.	2,5	2,8	11,1	4,8	33,7	32,1	17,1	33,6
" Buxtehude	4,0	6,1	11,1	4,2	48,7	45,5	23,5	18,6
Umland Hamburgs bis 40 km ⁶⁾	199,8	227,0	43,2	24,3	30,9	38,8	14,1	14,0

1) Nach den Landwirtschaftszählungen am 22.5.1949 und 31.5.1960 sowie nach den nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählungen am 13.9.1950 und 6.6.1961.

2) 1950: ausschließlich der Beschäftigten der Wirtschaftsgruppe 91 (öffentliche Verwaltung); 1961: ausschließlich der Zivilbediensteten in Bundeswehr und Bundesgrenzschutz.

3) 1960: ausschließlich der Beschäftigten der Betriebe mit Hauptproduktionsrichtung „Forstwirtschaft“.

4) Soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht.

5) Hier nicht Beschäftigte im Sinne der Spalte 2, sondern Erwerbstätige als Saldo aus Erwerbspersonen und Arbeitslosen nach den Volks- und Berufszählungen.

6) Spalte 3 und 4: ausschließlich der in den anderen Gebieten mit nachgewiesenen Beschäftigten der Wirtschaftsabteilung 0 (Land- und Forstwirtschaft) der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählungen 1950 und 1961 (in Spalte 1 und 2 aber enthalten); die Beschäftigten dieser Abteilung spielen indessen kaum eine Rolle, weil in den Landkreisen, zu denen die Gemeinden des Umlands Hamburgs gehören, ihr Anteil 1950 nur 0,2 % und 1961 nur 0,7 % ausgemacht hat.

7) Siehe Tabelle 1 Anmerkung 4).

8) Einschließlich der restlichen Wirtschaftsbereiche.

3. Die nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten und Beschäftigten der Bundesrepublik Deutschland und ausgewählter Gebiete Norddeutschlands 1950 und 1961 nach Wirtschaftsabteilungen

Systematik Nr.	Wirtschaftsabteilungen	Bundesrepublik Deutschland 1)		Hamburg		Schleswig- Holstein		Niedersachsen		Bremen		Landkreis Steinburg	
		Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
- 1950 - 3)													
0	Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht; Fischerei	10 742	45 617	561	2 473	1 908	4 273	1 623	6 903	279	4 729	56	248
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	26 519	1 032 941	428	12 727	733	16 975	3 032	102 147	158	5 084	45	1 888
2	Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	160 521	2 550 871	4 340	83 258	6 059	67 244	16 082	208 093	1 423	39 397	348	2 285
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	597 884	3 998 040	14 183	133 499	20 861	118 978	63 272	389 165	5 051	42 629	1 311	8 211
5	Bau-, Ausbau- und Baufeldgewerbe	202 002	1 641 497	6 727	64 108	8 865	70 655	23 483	200 424	2 543	27 493	524	4 021
6	Handel, Geld- und Versicherungswesen	781 647	2 570 302	43 225	166 328	34 957	111 711	90 529	300 997	12 682	52 290	1 967	5 975
7	Dienstleistungen (ohne solche der Abt.9)	267 583	809 273	10 749	41 640	11 117	33 308	30 414	95 430	3 234	11 067	638	1 788
8	Verkehrswirtschaft	122 639	1 237 310	7 013	86 601	6 416	47 406	17 472	149 972	2 174	32 392	410	3 313
9	Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse 4)	215 991	1 889 073	8 364	93 818	10 077	92 021	27 485	227 586	2 340	27 921	564	4 020
0-9	Zusammen	2 385 528	15 774 924	95 590	684 452	100 993	562 571	273 392	1 680 717	29 884	243 002	5 863	31 749
- 1961 - 3)													
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei, soweit in den Erhebung- bereich der Arbeitsstättenzählung fallend	25 338	85 719	506	2 818	2 843	7 718	3 445	11 762	277	5 202	111	554
1	Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	7 294	765 253	89	10 407	247	8 683	980	63 764	33	4 123	21	208
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	580 392	10 016 448	14 474	318 136	17 845	247 021	56 603	905 957	4 724	128 856	1 101	14 478
3	Baugewerbe	168 556	2 131 781	4 830	78 195	6 563	87 975	19 136	259 082	1 746	30 895	378	4 640
4	Handel	877 653	3 580 776	42 812	198 624	35 805	143 957	97 722	402 606	12 777	67 229	1 923	7 216
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	136 511	1 543 251	8 156	137 993	6 398	52 493	18 247	165 578	2 708	55 725	504	3 044
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	54 245	465 394	2 028	34 580	2 406	14 964	6 629	46 431	591	8 355	155	719
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	586 414	2 131 830	26 489	118 748	21 663	84 553	63 066	237 970	7 920	34 817	1 081	3 766
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter	54 364	446 645	1 256	14 196	1 975	14 740	5 802	46 584	490	4 874	84	349
9	Gebietkörperschaften und Sozialversicherung 5)	93 367	1 844 242	1 877	91 833	4 589	85 474	11 980	204 054	993	32 727	252	3 619
0-9	Zusammen 6)	2 584 134	23 011 339	102 517	1 005 530	100 334	747 578	283 610	2 343 788	32 259	372 803	5 610	38 593

Fortsetzung Tab. 3

Landkreis Pinneberg	Landkreis Segeberg	Landkreis Stormarn	Landkreis Hagt. Lauenburg	Landkreis Lüneburg	Kreisfreie Stadt Lüneburg	Landkreis Harburg	Landkreis Stade	Umlands Hamburgs bis 40 km ²⁾	Systematik Nr.
Arbeitsstätten	Arbeitsstätten	Arbeitsstätten	Arbeitsstätten	Arbeitsstätten	Arbeitsstätten	Arbeitsstätten	Arbeitsstätten	Arbeitsstätten	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	
22	23	24	25	26	27	28	29	30	
- 1950 - 3)									
96	249	28	51	24	44	31	65	13	18
52	990	30	533	36	648	54	1 285	22	622
431	5 084	309	1 368	303	1 287	340	2 813	166	534
1 735	12 420	978	4 940	1 079	5 530	1 229	6 300	517	1 967
725	4 918	381	2 041	537	3 338	504	3 836	217	1 634
2 646	7 401	1 223	3 487	1 777	4 514	1 789	4 666	590	1 285
709	1 963	437	1 129	567	1 430	656	1 679	258	651
366	3 263	280	1 078	346	1 515	455	1 736	263	675
608	4 865	400	3 160	486	3 846	551	4 719	206	947
7 368	41 153	4 066	17 787	5 155	22 152	5 609	27 099	2 252	8 333
- 1961 - 3)									
197	666	96	313	145	432	114	278	28	95
26	762	10	273	12	294	15	254	4	397
1 675	27 482	898	8 165	1 003	13 154	1 043	13 328	479	3 306
624	7 918	311	3 056	400	4 459	360	4 441	184	2 367
3 223	11 273	1 387	4 292	1 979	6 269	1 963	6 168	687	1 663
459	3 441	290	1 257	331	1 641	421	1 841	256	712
174	823	103	371	108	416	119	502	54	167
1 792	6 179	782	3 036	1 179	3 742	1 174	3 698	393	1 228
91	446	75	795	96	800	96	902	29	122
286	5 143	223	1 925	219	3 557	289	3 785	107	540
8 547	64 133	4 175	23 483	5 472	34 764	5 594	35 197	2 221	10 597

1) Einschließlich Berlin (West). - 2) 1950: Ausschließlich Arbeitsstätten und Beschäftigte der Wirtschaftsgruppe 91 "Öffentliche Verwaltung". - 3) Die Zahlen der Erhebung von 1950 lassen sich mit denjenigen der Erhebung von 1961 aus methodisch-systematischen Gründen abteilungsweise nur wie folgt der Größenordnung nach vergleichen: Wirtschaftsabteilung 0 mit Wirtschaftsabteilung 0, Summe der Wirtschaftsabteilungen 1 bis 3/4 mit Summe der Wirtschaftsabteilungen 1 und 2, Wirtschaftsabteilung 5 mit Wirtschaftsabteilung 3. - 4) Ausschließlich Arbeitsstätten, aber einschließlich Beschäftigte der Wirtschaftsgruppe 91 "Öffentliche Verwaltung". - 5) Ausschließlich Vertretungen fremder Staaten, Dienststellen der Stationierungsetreitkräfte u.ä. - 6) Ausschließlich Zivilbedienstete in Bundeswehr und in Bundesgrenzschutz.

**4. Die Ausfuhr aus der Bundesrepublik Deutschland und den norddeutschen Ländern 1964
nach Bestimmungsgebieten
(Spezialhandel)**

Bestimmungsgebiete	Bundesrepublik Deutschland		darunter							
			Hamburg		Schleswig- Holstein		Niedersachsen		Bremen	
	Mio DM	%	Mio DM	%	Mio DM	%	Mio DM	%	Mio DM	%
EWG	23 630,4	36,4	562,6	26,9	266,4	23,1	1 916,4	26,4	280,7	28,8
EFTA	17 685,7	27,2	628,5	30,0	480,9	41,7	1 730,9	23,9	322,0	33,0
COMECON (ausschl. SBZ)	2 206,6	3,4	84,4	4,0	74,4	6,5	226,3	3,1	19,0	2,0
Übrige europäische Länder	3 998,4	6,2	136,5	6,5	48,8	4,2	326,1	4,5	42,4	4,3
USA	4 784,7	7,4	114,6	5,5	42,4	3,7	1 666,6	23,0	129,4	13,3
Kanada	612,2	0,9	12,9	0,6	12,2	1,1	165,3	2,3	4,6	0,5
Republik Südafrika	905,8	1,4	30,4	1,5	8,4	0,7	125,4	1,7	2,4	0,2
Japan	875,0	1,3	38,5	1,8	10,4	0,9	75,1	1,0	4,9	0,5
Australien	598,0	0,9	23,4	1,1	7,1	0,6	110,5	1,5	3,8	0,4
Neuseeland	96,9	0,2	4,4	0,2	0,9	0,1	9,4	0,1	0,2	0,0
Außereuropäische Entwicklungs- länder	9 146,6	14,1	454,5	21,7	197,7	17,1	896,2	12,4	150,3	15,5
davon										
Afrika (ausschl. Republik Südafrika)	2 093,9	3,2	127,2	6,1	63,0	5,5	207,9	2,9	30,2	3,1
Amerika (ausschl. USA, Kanada und Kuba)	3 063,1	4,7	162,8	7,8	69,4	6,0	254,6	3,5	68,2	7,0
Asien (ausschl. Japan, Volks- republik China, Nord-Korea, Nord-Vietnam und Mongolische Volksrepublik)	3 973,6	6,2	164,2	7,8	65,0	5,6	430,7	6,0	51,7	5,4
Ozeanien	16,0	0,0	0,3	0,0	0,3	0,0	3,0	0,0	0,2	0,0
Außereuropäische Ostblockländer (Kuba, Volksrepublik China, Nord- Korea, Nord-Vietnam und Mongo- lische Volksrepublik)	157,1	0,3	4,2	0,2	3,7	0,3	5,4	0,1	14,4	1,5
Schiffsbedarf	222,9	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	64 920,3	100	2 094,9	100	1 153,3	100	7 253,6	100	974,1	100

**5. Der Warenverkehr zwischen den Währungsgebieten der DM-West
und der DM-Ost 1964¹⁾**

Gebiete	Bezüge		Lieferungen	
	des Bundesgebiets einschl. Berlin (West)			
	1000 DM	%	1000 DM	%
Bundesrepublik Deutschland	1 027 365	100	1 150 979	100
darunter				
Hamburg	80 327	7,8	122 029	10,6
Schleswig-Holstein	6 071	0,6	13 998	1,2
Niedersachsen	45 135	4,4	40 713	3,5
Bremen	10 473	1,0	52 785	4,6

1) Vorläufige Zahlen.

6. Das Bruttoinlandsprodukt der EWG, der Bundesrepublik Deutschland und ausgewählter Gebiete Norddeutschlands
1957 und 1961 nach Wirtschaftsbereichen

Gebiete	Jahr	Bruttoinlands- produkt zu Marktpreisen	Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt			
			Warenproduzierende Bereiche		Dienstleistungsbereiche	
			Land- und Forstwirtschaft 1)	Übrige warenpro- duzierende Bereiche 2)	Handel und Verkehr 3)	Übrige Dienst- leistungen 4)
- Millionen DM -						
EWG 5) 6)	1955	140,8	.	.	.	.
	1961	202,8	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland 7)	1957	225 485	15 660	117 665	45 405	46 755
	1961	326 600	17 940	174 700	63 400	70 560
Hamburg	1957	12 934	140	5 396	4 722	2 676
	1961	18 160	163	7 492	6 585	3 920
Schleswig-Holstein	1957	7 705	1 160	3 264	1 506	1 774
	1961	11 027	1 383	4 851	2 115	2 679
Niedersachsen	1957	23 176	2 983	10 854	4 387	4 952
	1961	33 684	3 506	16 567	6 226	7 385
Bremen	1957	4 101	78	1 636	1 633	753
	1961	5 238	85	2 104	1 969	1 081
Landkreis Steinburg	1957	406	70	177	78	81
	1961	592	92	277	104	119
Landkreis Pinneberg	1957	685	77	372	112	123
	1961	1 005	88	547	181	190
Landkreis Segeberg	1957	253	89	78	35	51
	1961	370	106	130	53	81
Landkreis Stormarn	1957	594	69	407	50	68
	1961	875	87	591	77	120
Landkreis Hsgt. Lauenburg	1957	373	95	149	57	73
	1961	488	101	207	73	106
Landkreis Lüneburg	1957	113	43	35	12	23
	1961	177	58	63	22	34
Kreisfreie Stadt Lüneburg	1957	226	2	94	51	80
	1961	327	3	135	73	116
Landkreis Harburg	1957	239	65	72	44	58
	1961	345	86	109	67	83
Landkreis Stade	1957	344	72	101	85	86
	1961	502	96	152	114	139
- in % -						
EWG	1955	100	.	.	.	.
	1961	100	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland	1957	100	6,9	52,2	20,1	20,7
	1961	100	5,5	53,5	19,4	21,6
Hamburg	1957	100	1,1	41,7	36,5	20,7
	1961	100	0,9	41,3	36,3	21,6
Schleswig-Holstein	1957	100	15,1	42,4	19,6	23,0
	1961	100	12,5	44,0	19,2	24,3
Niedersachsen	1957	100	12,9	46,8	18,9	21,4
	1961	100	10,4	49,2	18,5	21,9
Bremen	1957	100	1,9	39,9	39,8	18,4
	1961	100	1,6	40,2	37,6	20,6
Landkreis Steinburg	1957	100	17,3	43,5	19,1	20,1
	1961	100	15,5	46,8	17,6	20,1
Landkreis Pinneberg	1957	100	11,3	54,3	16,4	18,0
	1961	100	8,7	54,4	18,0	18,9
Landkreis Segeberg	1957	100	35,2	30,9	13,7	20,2
	1961	100	28,7	35,1	14,3	21,9
Landkreis Stormarn	1957	100	11,7	68,5	8,5	11,4
	1961	100	9,9	67,6	8,8	13,7
Landkreis Hsgt. Lauenburg	1957	100	25,4	39,8	15,2	19,6
	1961	100	20,8	42,5	15,0	21,8
Landkreis Lüneburg	1957	100	38,0	31,0	10,7	20,2
	1961	100	32,6	35,5	12,6	19,2
Kreisfreie Stadt Lüneburg	1957	100	0,8	41,4	22,3	35,4
	1961	100	0,9	41,1	22,4	35,5
Landkreis Harburg	1957	100	27,0	30,1	18,4	24,5
	1961	100	25,1	31,6	19,4	24,0
Landkreis Stade	1957	100	21,0	29,3	24,6	25,1
	1961	100	19,1	30,3	22,8	27,8

Abweichungen der Summen durch Runden der Zahlen.

- 1) Einschließlich Tierhaltung und Fischerei.- 2) Energiewirtschaft, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe.- 3) Einschließlich Nachrichtenübermittlung.- 4) Banken und Versicherungsgewerbe, Wohnungsvermietung, Staat, Sonstige Dienstleistungen.- 5) 1955 und 1961: Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen. Diese Zahlen sind das Ergebnis einer Umrechnung der in einzelwährlicher Währung berechneten Angaben in US-Dollar mittels der durchschnittlichen offiziellen Wechselkurse. Da diese Kurse den Kaufkraftverhältnissen der einzelnen Währungen nicht entsprechen, müssen die Zahlen mit Vorsicht interpretiert werden.- 6) 1955: ausschließlich Saarland und Luxemburg.- 7) 1957: einschließlich Berlin (West); 1961: einschließlich Berlin (West) und Saarland.

7. Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen der EWG, der Bundesrepublik Deutschland, der norddeutschen Länder und der Hamburg benachbarten Landkreise 1957 und 1961 nach Wirtschaftsbevölkerung und Beschäftigten

Gebiete	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in Mio DM		Wirtschafts- bevölkerung 1)		Beschäftigte	Bruttoinlandsprodukt			
						je Kopf der			je Beschäftigten 1961 in DM
						Wirtschaftsbevölkerung 1)			
	in DM		Meßzahl 1961 (1957 = 100)						
	1957	1961	1957	1961	1961	1957	1961		
EWG 2) 3) (in Mrd. \$)	5) 140,8	202,8	.	.	.	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland 4)	225 485	326 600	52 567 600	55 897 000	.	4 290	5 840	136	.
Hamburg	12 934	18 160	1 922 800	2 011 600	1 017 134	6 730	9 030	134	17 850
Schleswig-Holstein	7 705	11 027	2 163 000	2 191 600	935 906	3 560	5 030	141	11 780
Niedersachsen	23 176	33 684	6 390 900	6 429 100	2 877 127	3 630	5 240	144	11 710
Bremen	4 101	5 238	728 400	802 000	378 154	5 630	6 530	116	13 850
Landkreis Steinburg	406	592	118 200	116 500	49 252	3 430	5 080	148	12 590
Landkreis Pinneberg	685	1 005	165 000	170 800	77 691	4 150	5 890	142	13 440
Landkreis Segeberg	253	370	84 200	83 000	37 453	3 010	4 460	148	10 730
Landkreis Stormarn	594	875	95 300	100 400	44 746	6 240	8 710	140	20 470
Landkreis Hsgt. Lauenburg	373	488	115 500	107 800	47 486	3 230	4 520	140	10 840
Landkreis Lüneburg	113	177	50 000	43 400	19 057	2 270	4 080	180	9 300
Kreisfreie Stadt Lüneburg	226	327	58 400	66 200	28 621	3 880	4 940	127	11 430
Landkreis Harburg	239	345	91 600	83 500	37 764	2 610	4 130	158	9 130
Landkreis Stade	344	502	125 300	121 300	50 717	2 750	4 140	151	9 890

1) Wirtschaftsbevölkerung = Wohnbevölkerung + 2 x (Einpender minus Auspendler).

2) Siehe Tabelle 6 Anmerkung 5) und 6).

3) 1957: einschließlich Berlin (West); 1961: einschließlich Berlin (West) und Saarland.

5) Jahr 1955.

8. Die Realsteuerkraft¹⁾ der Bundesrepublik Deutschland, der norddeutschen Länder und der Hamburg benachbarten Landkreise 1956/57, 1961 und 1963 je Einwohner

Gebiete	1956/57	1961	1963
Bundesrepublik Deutschland ²⁾	.	.	163,41
Kreisfreie Städte	128,97	213,81	.
Kreisangehörige Gemeinden	71,38	108,88	.
Hamburg	151,02	252,90	254,46
Schleswig-Holstein	.	.	118,73
Kreisfreie Städte	79,96	131,94	.
Kreisangehörige Gemeinden	57,98	96,09	.
Niedersachsen	.	.	138,18
Kreisfreie Städte	120,14	207,17	.
Kreisangehörige Gemeinden	62,87	93,91	.
Bremen	143,45	205,47	208,50
Landkreis Steinburg	78,75	143,96	.
Landkreis Pinneberg	71,22	122,72	.
Landkreis Segeberg	47,74	78,29	.
Landkreis Stormarn	54,37	116,39	.
Landkreis Hsgt. Lauenburg	55,86	88,02	.
Landkreis Lüneburg	44,98	76,05	.
Kreisfreie Stadt Lüneburg	.	.	.
Landkreis Harburg	45,16	68,47	.
Landkreis Stade	65,66	105,97	.

1) Die Realsteuerkraft wird durch Multiplikation der aus dem jeweiligen Istaufkommen an Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer (nach Ertrag und Kapital) ermittelten Grundbeträge mit einheitlichen dem Bundesdurchschnitt jeweils etwa entsprechenden fiktiven Hebesätzen berechnet.

2) 1956/57: ausschließlich Berlin (West) und Saarland;
1961: ausschließlich Berlin (West), einschließlich Saarland;
1963: einschließlich Berlin (West) und Saarland.

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes vom 1. Januar 1964 bis 30. Juni 1965

Abkürzungen:

- H.i.Z.** - „Hamburg in Zahlen“. Die Zeitschrift erscheint seit Januar 1962 monatlich. Neben Textbeiträgen über wichtigere statistische Ergebnisse werden im Abschnitt „Zahlenspiegel“ die ständigen Zahlenübersichten, die bis 1961 als selbständige Schrift unter dem Titel „Hamburger Monatszahlen“ erschienen, in verkürzter Form veröffentlicht.
- Ber.** - „Statistische Berichte der Freien und Hansestadt Hamburg“. Sie bringen nach Bedarf Schnellberichte über wichtige statistische Zahlen.
- St.d.H.St.** - „Statistik des Hamburgischen Staates“ stellt ein Quellenwerk für die Veröffentlichung der wichtigsten Tabellen aus großen Zählungen dar.
- Jahrb.** - „Das Statistische Jahrbuch der Freien und Hansestadt Hamburg“ erschien nach dem Kriege mit den Jahrgängen 1952, 1953/54, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963 und 1964

Die Buchstaben und Ziffern hinter dem abgekürzten Veröffentlichungstitel bedeuten Reihenbezeichnung, Heft-Nr. und Jahrgang.
z.B.: Ber. Reihe A - „Statistische Berichte“, Reihe A

I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

- H.i.Z. März-Heft 1964** Ehemalige Kriegsgefangene, Zivilinternierte und Zivilverschleppte (Ergebnisse der Volkszählung am 6. Juni 1961)
- Zahlenspiegel** Meteorologische Beobachtungen in Hamburg
Bevölkerungsstand

II. Bevölkerungsbewegung

- H.i.Z. Juli-Heft 1964** Wo sind die Einwohner Hamburgs geboren?
- Nov.-Heft 1964** Ergebnisse der Ehescheidungsstatistik
- Mai-Heft 1965** Die Hamburger Sterbetafel 1960/62

- H.i.Z. Zahlenspiegel** Natürliche Bevölkerungsbewegung
Wanderungen

- Ber. Reihe A** Bevölkerungsentwicklung, monatlich vierteljährlich, jährlich
Die Bevölkerung nach dem Alter und Geschlecht, jährlich

III. Gesundheitswesen

- H.i.Z. Zahlenspiegel** Krankenanstalten in Hamburg
Hamburgische Krankenanstalten außerhalb Hamburgs
Anstalten für Geisteskrankte
Gestorbene nach wichtigen Todesursachen

IV. Unterricht, Bildung und Kultur

- H.i.Z. Jan.-Heft 1964** Bücherausleihen in den öffentlichen Bücherhallen Hamburgs
- H.i.Z. Zahlenspiegel** Lichtspieltheater
Rundfunk und Fernsehen

Ber. Reihe B

- Die allgemeinbildenden Schulen und Sonderschulen in Hamburg, jährlich
- Die berufsbildenden Schulen in Hamburg, jährlich
- Die Studierenden an der Universität Hamburg im Sommersemester, jährlich
- Die Studierenden an der Universität Hamburg im Wintersemester, jährlich
- Die Studierenden an der Hochschule u. den Ingenieurschulen in Hamburg, jährlich
- Die Hamburger Volkshochschulen im Arbeitsjahr, jährlich

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

- H.i.Z. Zahlenspiegel** Feuerlösch- und Unfalldienst
Krankenhilfeleistungen
Feststellung der Polizei
Tätigkeit der Schutzpolizei
Rechtskräftig Abgeurteilte

VII. Wahlen

- St.d.H.St. Heft 63** Die Wahl zur Bürgerschaft und zu den Bezirksausschüssen am 12. November 1961

VIII. Erwerbstätigkeit

- H.i.Z. Jan.-Heft 1964** Die wirtschaftlichen Grundlagen der Hamburger Bevölkerung (Ergebnisse der Volks- und Berufszählung 1961)
- Febr.-Heft 1964** Arbeiter und Angestellte in der hamburgischen Industrie seit 1950
- Juli-Heft 1964** Die hamburgischen Unternehmen nach der Arbeitsstättenzählung am 6. Juni 1961
- Sept.-Heft 1964** Die Beschäftigten in ausgewählten Gruppen der hamburgischen Industrie 1950 bis 1963
- Jan.-Heft 1965** Soziale Gruppen in der Freien und Hansestadt Hamburg 1961 (Ergebnisse der Volkszählung 1961)
- Juni-Heft 1965** Unternehmen der Industrie in Hamburg 1962. Vorläufige Ergebnisse des Industriezensus 1963

Noch: VIII. Erwerbstätigkeit

H.i.Z. Zahlenspiegel	Umfang der Beschäftigung Angebot und Nachfrage Die Arbeitslosen
----------------------	---

X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

H.i.Z. März-Heft 1964	Die Haus- und Kleingärten in Hamburg nach den Ergebnissen der Volks- und Berufszählung 1961
H.i.Z. Zahlenspiegel	Milcherzeugung Trinkmilchabsatz an Verbraucher durch Molkereien Zufuhr an Lebendvieh zum Viehmarkt Schlachtungen Großmarkt Hamburg Fischmarkt
Ber. Reihe C	Die Obsternte in Hamburg, jährlich Die Viehbestände in Hamburg, alle 2 Jahre Milcherzeugung, Milchverwendung und Trinkmilchabsatz in Hamburg, jährlich

XII. Industrie und Handwerk

St.d.H.St. Heft 65	Hamburgs Industrie 1963, Ergebnisse der Industrieberichterstattung
H.i.Z. Febr.-Heft 1964	Arbeiter und Angestellte in der hamburgischen Industrie seit 1950
Juli -Heft 1964	Die hamburgischen Unternehmen nach der Arbeitsstättenzählung am 6. Juni 1961
Sept.-Heft 1964	Die Beschäftigten in ausgewählten Gruppen der hamburgischen Industrie 1950 bis 1963
Juni -Heft 1965	Unternehmen der Industrie in Hamburg 1962. Vorläufige Ergebnisse des Industriezensus 1963
Zahlenspiegel	Industrie Beschäftigte und Umsatz nach Industrie- gruppen Öffentliche Energieversorgung Handwerk
Ber. Reihe E	Die Industrie in Hamburg, monatlich Der Index der industriellen Produktion in Hamburg, monatlich Wasserverbrauch der Industrie alle 2 Jahre Beschäftigte und Umsätze des Handwerks nach Handwerksgruppen in Hamburg, vierteljährlich
Reihe F	Das Bauhauptgewerbe in Hamburg, monatlich

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

St.d.H.St. Heft 68	Die Gebäudezählung in Hamburg, am 6. Juni 1961
H.i.Z. Mai -Heft 1964	Zahlen zur Wohnungsmarktlage
Okt.-Heft 1964	Bautätigkeit und Wohnungswesen in Hamburg 1962 bis 1963
Zahlenspiegel	Baugenehmigungen Baubeginne Baufertigstellungen Bauüberhang Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen Wohnraumbewirtschaftung Bauberichterstattung

Ber. Reihe F

Die Hochbautätigkeit in Hamburg, monatlich, jährlich
Die Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau in Hamburg, vierteljährlich
Das Bauhauptgewerbe in Hamburg, monatlich
Auftragsvergaben im Tiefbau, vierteljährlich
Preisindex für den Wohnungsbau und Preise für Baustoffe und Bauarbeiten, vierteljährlich
Der Grundeigentumswechsel und die Bauplandpreise in Hamburg, vierteljährlich

Reihe M

Preisindex für den Wohnungsbau und Preise für Baustoffe und Bauarbeiten, vierteljährlich
Der Grundeigentumswechsel und die Bauplandpreise in Hamburg, vierteljährlich

XIV. Handel und Gastgewerbe

St.d.H.St. Heft 64	Handel und Schifffahrt des Hafens Hamburg, Jahrgang 1962
Heft 67	Handel und Schifffahrt des Hafens Hamburg, Jahrgang 1963
H.i.Z. April-Heft 1964	Hamburgs Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe (Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1960)
Mai - Heft 1964	Die Betriebe des Gastgewerbes in Hamburg (Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1960)
Juni -Heft 1965	Preise im Hamburger Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 1962 bis 1964
Zahlenspiegel	Index der Einzelhandelsumsätze Umsatz-Index des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes Fremdenverkehr Handel mit dem Währungsgebiet der DM-Ost Handel mit Berlin (West) Ausfuhr in Hamburg hergestellter Waren Deutscher Außenhandelsverkehr über Hamburg
Ber. Reihe G	Die Umsatzentwicklung im Einzelhandel in Hamburg, monatlich Umsatzentwicklung im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe in Hamburg, monatlich Die Ausfuhr (Spezialhandel) des Landes Hamburg, monatlich Der deutsche Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen, monatlich Der Außenhandel der hamburgischen Importeure über Hamburg und über andere Grenzstellen, vierteljährlich Die Durchfuhr durch die Bundesrepublik über Hamburg, monatlich ab April 1961 Der Fremdenverkehr in Hamburg, monatlich Der Fremdenverkehr in Hamburger Beherbergungsbetrieben, jährlich

XV. Verkehr

St.d.H.St. Heft 64	Handel und Schifffahrt des Hafens Hamburg, Jahrgang 1962
Heft 67	Handel und Schifffahrt des Hafens Hamburg, Jahrgang 1963
H.i.Z. Juni-Heft 1964	Die regionale Verteilung der Kraftfahrzeuge und Abstellplätze in Hamburg am 6. Juni 1961
Dez.-Heft 1964	Das Straßennetz in Hamburg am 1. Januar 1961

Noch: XV. Verkehr

H.i.Z. April-Heft 1965 Betriebe mit gewerblichem Verkehr und Werkverkehr in Hamburg (Ergebnisse des Verkehrszensus 1962)

Zahlenspiegel Seeschifffahrt
Binnenschifffahrt
Flugverkehr
Bundesbahnverkehr
Personen-Nahverkehr
Kraftfahrzeuge
Straßenverkehrsunfälle

Ber. Reihe E Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden, monatlich
Verkehrsleistungen Hamburger Verkehrsmittel, halbjährlich
Die Binnenschifffahrt des Hamburger Hafens, monatlich
Der Seeverkehr des Hamburger Hafens, monatlich
Kraftfahrzeugbestand und Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen in Hamburg, halbjährlich, jährlich

XVI. Geld und Kredit

H.i.Z. Zahlenspiegel Kreditinstitute
Zahlungsschwierigkeiten, Leihhäuser
Kapitalgesellschaften mit Hauptsitz Hamburg

Ber. Reihe J Die Zahlungsschwierigkeiten in Hamburg, halbjährlich
Die Leihhäuser in Hamburg, jährlich

XVII. Öffentliche Sozialleistungen

H.i.Z. Zahlenspiegel Öffentliche Sozialleistungen

Ber. Reihe K Öffentliche Fürsorge, jährlich
Kriegsopferversorgung, halbjährlich
Mitglieder und arbeitsunfähige Kranke bei den sozialen Krankenkassen, halbjährlich, jährlich
Vermögensstand und Rechnungsergebnisse der sozialen Krankenversicherung, jährlich
Angestellten- und Arbeiterrentenversicherung, halbjährlich
Mitglieder und Rechnungsergebnisse der Krankenkassen der sozialen Krankenversicherung mit Hauptsitz Hamburg, jährlich

Reihe F Belegung der Heime und Lager der Sozialbehörde einschließlich der von ihr verwalteten Stifts- und Rentnerwohnungen sowie Altenwohnheime, jährlich

XVIII. Öffentliche Finanzen

St.d.H.St. Heft 66 Ertrag, Kapital und Lohnsumme der gewerblichen Unternehmen (Ergebnisse der Gewerbesteuerstatistik 1958)

H.i.Z. Febr.-Heft 1964 Die Krankenausfallstatistik der hamburgischen Verwaltung (Ergebnisse für die Zeit vom 1.4.1962 bis zum 31.3.1963)

März -Heft 1964 Das Steueraufkommen in Hamburg im Jahre 1963

Sept.-Heft 1964 Arbeitsentgelte und ihre Besteuerung in Hamburg (Ergebnisse der Lohnsteuerstatistik 1961)

H.i.Z. Dez. -Heft 1964 Einkommen und Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen Unternehmen (Ergebnisse der Körperschaftsteuerveranlagung für 1961)

Febr.-Heft 1965 Krankenausfälle in der hamburgischen Verwaltung 1963/64

März -Heft 1965 Das veranlagte Einkommen und seine Verteilung in Hamburg 1961. Ergebnisse der Einkommensteuerstatistik 1961

März -Heft 1965 Vermögensmillionäre in Hamburg. Erste vorläufige Ergebnisse der Vermögenssteuerstatistik zum Stichtag 1.1.1963

H.i.Z. Zahlenspiegel Steueraufkommen

Ber. Reihe L Die kassenmäßigen Steuereinnahmen in Hamburg, vierteljährlich
Das kassenmäßige Steueraufkommen in Hamburg, monatlich

XIX. Preise

H.i.Z. Zahlenspiegel Durchschnittspreise am Hamburger Viehmarkt

Durchschnittspreise für Fleisch
Preisindexziffern für die Lebenshaltung

Ber. Reihe M Hamburger Preisindexziffern für die Lebenshaltung, monatlich

Erzeuger- und Großhandelspreise in Hamburg, monatlich

Verbraucherpreise in Hamburg, monatlich

Preisindex für den Wohnungsbau und Preise für Baustoffe und Bauarbeiten, vierteljährlich

Der Grundeigentumswechsel und die Baulandpreise in Hamburg, vierteljährlich

XX. Löhne und Gehälter

H.i.Z. Aug.-Heft 1964 Die Ausstattung Hamburger Haushalte mit langnutzbaren Gütern (Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben 1962)

H.i.Z. Zahlenspiegel Arbeiterverdienste in der Industrie
Angestelltenverdienste

Ber. Reihe N Verdienste und Arbeitszeiten der Industriearbeiter in Hamburg, vierteljährlich

Verdienste der Angestellten in Hamburg, vierteljährlich

XXI. Versorgung und Verbrauch

H.i.Z. Zahlenspiegel Öffentliche Energieversorgung

XXIII. Sozialprodukt

H.i.Z. Febr.-Heft 1964 Die Entwicklung des Sozialprodukts im Bundesgebiet im Jahre 1963

Nov. -Heft 1964 Das Hamburger Sozialprodukt 1950 bis 1963 (Revidierte Ergebnisse nach der neuen Bereichsgliederung)

Febr.-Heft 1965 Die wirtschaftliche Leistung der Großstädte 1957 und 1961

Alphabetisches Sachregister

Zu jedem Stichwort ist lediglich die erste Tabellenseite angegeben, die sich mit dem betreffenden Sachgebiet befaßt; weitere Tabellen desselben Abschnitts können ebenfalls Angaben über das betreffende Stichwort enthalten.

A

	Seite
Abend-Handels- und Fremdsprachenschule, Staatliche	81
Abendwirtschaftsoberschule	81
Abgang, Wohnungen	167
Abgeurteilte Personen	85
Abgelassene Biermengen	310
Abwasserhygiene	63
Abwassermengen	186
Ackerland	120
Adoptionshilfe	285
Akademie für Wirtschaft und Politik	69
Aktiengesellschaften	
-, Handelsregister	133
-, Kapitalbewegung	132
-, Konkurse	280
Allgemeinbildende Schulen	70
Allgemein- und Ernährungszustand, Schulkinder	59
Alsternordbahn	251
Alter	
-, der Mutter, Geburten	25
-, des Vaters, Geburten	28
-, Ehescheidungen	21
-, Kraftfahrzeugführer bei Straßenverkehrsfällen	272
-, Krebskranke	56
-, rechtskräftig abgeurteilte Personen	85
-, Seeschiffe	215
-, Strafgefangene	95
-, Wohnbevölkerung	11
Alteragsgruppen	
-, Gefangene	95
-, Gestorbene	34
-, Gestorbene durch Freitod	37
-, Gestorbene an Gehirnblutungen und Herzkrankheiten	40
-, Gestorbene an Krebs	39
-, Gestorbene an Tuberkulose	40
-, Neuerkrankungen an Scharlach, Kinderlähmung	57
-, Selbstmörder	36
-, Straßenverkehrsunfälle	273
-, Todeserklärungen	37
-, Tuberkulose	55
-, Überlebende Ehegatten	37
-, Volkshochschulen	80
-, Wanderungsbewegung	43
-, Wohnbevölkerung	11
Altersheime, Gestorbene	36
Altersjahre, Eheschließende	15
Altersunterschied	
-, Eheschließende	16
-, der Eltern, Geburten	28
Altona-Kaltenkirchen-Neumünster-Eisenbahn	263
Amtsvormundschaften	285
Ämter, Personal	296
Angestellte	
-, hamburgische Behörden	296
-, Industrie	136
-, kaufmännische, Tarifgehälter	337
-, Kraftfahrzeugzulassungen	263
-, Monatsverdienste	333
-, Öffentlicher Dienst, Vergütungen	338
-, Tarifgehälter	337
Angestelltenversicherung	290
Anlandungen, Fischmarkt	129
Anlernlinge	107
Anstalten der Sozialbehörde, Belegung	287
Anstalten- und Hausgeburten	31
Apotheken	52
Arbeiter	
-, hamburgische Behörden	296
-, Industrie	137
-, Kraftfahrzeugzulassungen	263
-, Tariflöhne	336
Arbeiterrentenversicherung	290
Arbeitsstunden, Industrie	139
Arbeitnehmer	
-, beschäftigte, arbeitslose	104, 105
-, Lebenshaltung	317, 318
-, nach Wirtschaftsabteilungen	104
Arbeitsgericht	91
Arbeitskräfte, Landwirtschaft	115
Arbeitslose	103
Arbeitsmarkt	
-, Beschäftigte Arbeitslose	103
-, Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung	106
-, Vermittlungstätigkeit des Landesarbeitsamtes	105
Arbeitsstätten	132

Seite

Arbeitsstunden, Bauhauptgewerbe	161
Arbeitsverdienste, tatsächliche	328
Arbeitsverhältnis, Berufsschüler	77
Arbeitszeiten	
-, Arbeiter im Handwerk	336
-, Industriearbeiter	328
-, Mikrozensus	102
Ärzte	51
Auktions-Durchschnittspreise, Konsumfische	128
Ausfuhr	186
Ausgaben, Schulwesen, Bauinvestitionen	294
Ausgaben und Einnahmen, Arbeitnehmerhaushalte, Bundesgebiet	342
Ausland	
-, Wanderungsbewegung	48
Ausländer	
-, Bevölkerung	9
-, Eheschließungen	18
-, Fremdenverkehr	222
-, Staatsangehörigkeit	12
-, Studierende	68
Auslandsumsatz, Industrie	134
Auslandsvieh, Zufuhr	127, 128
Auslandsverkehr	
-, Flughafen	248
-, Seeschifffahrt (Personen)	244
Auspender	103
Ausreisende, Seeschifffahrt	244
Ausstattungen, Wohnungen	166
Auswanderer	243
Außenhandel	
-, Generalhandel	195
-, hamburger Im- und Exporteure	195
-, Handelsregistereintragen	133
-, Herstellungsländer, Verbrauchsländer	191
-, Spezialhandel	185
-, Warengruppen	185

B

Badeanstalten	63
Baggerungen	174
Bauarbeiten, Baustoffe (Preise)	321
Bauwirtschaft	
-, Baugenehmigungen, Baumaßnahmen, Bauherren	163
-, Bauhauptgewerbe	161
-, Bauüberhang	171
-, Beschäftigte	161
-, Gebäude und Wohnungen	177
-, Geräte	162
-, Grundeigentumswechsel	181
-, Hochbautätigkeit	163
-, Öffentliche Bauinvestitionen	294
-, Öffentliche Beleuchtung	173
-, Produktionsindex	148
-, sozialer Wohnungsbau	175
-, Stadtentwässerung, Stadtreinigung	173
-, Straßen, Straßenbrücken	173
-, Tiefbautätigkeit	172
-, Wohnraumvergaben	179
-, Wohnungsbestand	180
-, Zugang an Wohngebäuden und Wohnungen	164
Bau- und Ingenieurschulen	79
Beamte	
-, Gehälter	339
-, hamburgische Behörden	296
-, Kraftfahrzeugzulassungen	261
Beherbergungsbetriebe, Zimmer, Betten	205
Beherbergungsgewerbe, Umsatz-Meßziffern	205
Behörden, Personal	296
Beleuchtung, Öffentliche	173
Berlin (Land)	
-, Wanderung	47
-, (West), Binnenhandel	201
Berufsausbildung	106
Berufsberatung	106
Berufsbildende Schulen, Berufsschulen, Berufsfachschulen	76

	Seite
Berufgruppen	
- , Arbeitslose	105
- , Berufsschulen	77
- , Lehrstellenvermittlung	106
- , Volkshochschulen	80
Berufsschulen	76
Beschäftigte	
- , Bauhauptgewerbe	161
- , Industriegruppen	134
- , Wirtschaftszweige	104
Bestand	
- , Binnenschiffe	238
- , Kraftfahrzeuge	258
- , Krebskranke	56
- , Obstbäume	123
- , Seeschiffe	216
- , Wohnungen, Wohngebäude	180
Bestattungen	58
Bestimmungsländer	
- , Durchfuhr	199
- , Flugverkehr	246
- , Schiffsverkehr zur See	217
Betriebe	
- , Industrie	144
- , Landwirtschaft	111
Bevölkerung	
- , Bevölkerungsstand	9
- , Bundesgebiet, Länder	50
- , Durchschnittsalter	11
Bevölkerungsbewegung	
- , Eheschließungen	19
- , Eheschließungen	14
- , Geburten	24
- , Sterbefälle	33
- , Wanderungsbewegung	43
Bevölkerungsentwicklung	
- , Ausländer	9
- , Großstädte	10
Bewohner von Lagern	287
Bezirke, Stadtteile, Ortsteile, Ortsämter	1
Bienen	124
Biersteuer	310
Bildung	65
Binnenhandel	201
Binnenschifffahrt, Güterverkehr	201
Boden- und Kommunalkreditinstitute	279
Bodennutzung und Ernte	120
Bodenverbände	174
Brände	96
Brennstoffverbrauch, Industrie	141
Brutto-Inlandsprodukt	340
Büchereien, Bücherhallen, Öffentliche, wissenschaftliche	82
Bundesbahn	251
Bundesgebiet	
- , Außenhandel	185
- , Bevölkerung, Großstädte	10
- , Bevölkerungsstand und -bewegung	9, 14
- , Einnahmen und Ausgaben, Arbeitnehmerhaushalte	339
- , Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen	264
- , Industrieproduktion	148
- , Kraftfahrzeugbestand	261
- , Lebenshaltung, Preisindex	319
- , Schiffbau	151
- , seewärtiger Güterverkehr	220
- , Sozialprodukt	340
- , Straßenverkehrsunfälle	277
- , Wohnungen, Reinzugang	170
- , Wohngebäude, Preisindex	322
Bundespost	258
Bundessteuern	298

C

Campingplätze	207
Chemische Untersuchungsanstalt, Hygienisches Institut	61

D

Deutsche Bundesbahn	251
Deutsche Bundespost	258
Deutscher Wetterdienst	7
Diplomprüfungen, Universität	69

Dockkapazität	151
Durchfuhr über Hamburg	199
Durchschnittsalter, Bevölkerung	11

E

Ehedauer	
- , Geburten	26
- , Scheidungen	20
Eheschließungen	19
Ehescheidungen	
- , gegenseitiges Alter	21
- , Ehedauer, minderjährige Kinder	20
- , Kläger, Religion	19
- , Schuld und Gründe	21
Eheschließende	
- , Altersjahre	15
- , Altersunterschied	16
- , Familienstand	15
- , Wohnort vor der Eheschließung	17
Eheschließungen	
- , Ausländer	18
- , Bundesgebiet, Länder	50
- , Gebietsteile	18
- , Religion	14
Einfuhr	186
Einheitswert- und Vermögensteuer	307
Einkommensteuer, Steuerschuld	303
Einnahmen und Ausgaben, Arbeitnehmerhaushalte, Bundesgebiet	339
Einpendler	103
Einreisende, Schiffsverkehr zur See	244
Einrichtungen, Personal der Bundesbehörden in Hamburg	295
Einwohner	
- , je ha	1
- , seit dem Jahre 1900	9
Einzelhandel	
- , Handelsregister	133
- , Konkurse, Vergleichsverfahren	280
- , Lagerbestandswerte, Umsätze, Wareneinkaufswerte	203
Eisenbahnen	213
Elbtunnel	245
Elektrizitätsversorgung	153
Empfänger von Sozialhilfe	282
Energieversorgung, Industrie, Produktionsindex	148
Energieverbrauch, Industrie	140
Entbindungsanstalten	31, 59
Enten, Bestand	114
Erbschaftsteuer	305
Ergebnisse der Gebäudezählung	180
Ernährungszustand, Schulkinder	59
Ernten	121
Erstgeborene	26
Erwerbslose	105
Erwerbsminderung, Kriegsbeschädigte	289
Erwerbspersonen	
- , Pendelwanderung	103
- , unselbständige	103
- , Wanderung	46
Erwerbstätige, Berufsschulen	77
Erwerbstätigkeit	102
Erzeugerpreise	323
Erziehung, Öffentliche	284
Evangelische Landeskirche	
- , Eheschließungen	14
- , Geburten	28
- , Gestorbene	37
- , Wanderung	48
Evangelisch-lutherische Kirche, Amtshandlungen	84
Exhumierungen	58
Exporteure, Außenhandel hamburgischer	194

F

Fachrichtungen, Berufsschulen, Fachschulen, Berufs-	
fachschulen, Bau- und Ingenieurschulen	76
Fachschulen	79
Fahrerlaubnis, Entziehung der	270
Fahr- und Fahrlehrerlaubnis	270
Fakultäten	65
Familienstand	
- , Eheschließende	15
- , Gestorbene	36
- , Selbstmörder	37
- , Todeserklärungen	37
Federvieh, Bestand	114

	Seite
Fehlgeburten	59
Fernsehrundfunkteilnehmer	82
Fernverkehr, Lastkraftfahrzeuge	264
Feuerwehr	96
Finanzen, öffentliche	303
Finanzierung, öffentlich geförderte Wohnungen	176
Fischmarkt, Fischdampferflotte, Auktionspreise	128
Fläche	
- , Gebietsteile	1
Fleischbeschau	127
Fleischpreise	
- , Großhandel	327
- , Kleinhandel	316
Flugverkehr	246
Flußfahrzeuge	238
Flußwasseruntersuchungen	63
Forstwirtschaft	111
Fortzüge	
- , Altersgruppen	44
- , Herkunft, Ziel	47
- , Religion	48
- , Sowjetzone, Land Berlin	45
Frachtverkehr, Flughafen	246
Frauen im fortpflanzungsfähigen Alter	28
Freie Wohnungsunternehmen	166
Freitod	37
Fremdenverkehr	207
Friedhöfe	58
Fruchtarten	121
Führerscheine	270
Fuhrpark	188
Fürsorge, öffentliche	283
G	
Gänse, Bestand	114
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Umsatz- Meßziffern	205
Gasverbrauch, Industrie	140
Gasversorgung	153
Gebäude, Zugang	165
Gebiets- und Bevölkerungsstand	1
Geburten	
- , Alter der Mütter	25
- , Alter des Vaters	28
- , Altersunterschied der Eltern	28
- , Bundesgebiet, Länder	50
- , Ehedauer	26
- , ehelich Erstgeborene	26
- , Einzel- und Mehrgeburten	26
- , Entbindungsanstalten	31
- , Gebietsteile	32
- , Geborenenfolge	24
- , Geschlecht, Legitimität	25
- , Gewicht	29
- , Heiratsalter der Mütter	27
- , Ortsfremde	30
- , Religion	28
Geburtsjahre	
- , Berufsschüler	76
- , Studierende, deutsche	66
Gefangene	86
Gehälter	
- , Angestellte	332
- , Bauhauptgewerbe	174
- , Beamte	338
- , Industrie	139
- , kaufmännische und technische Angestellte	332
Gehirnblutungen, Gestorbene	40
Geld und Kredit	
- , Kapitalbewegung	132
- , Kreditinstitute, Wertpapiere	278
- , Schuldverschreibungen	279
- , Zahlungsschwierigkeiten, Pfandverkehr	280
Gemeindesteuern	298
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	179
Gemüsemarkt (Großmarkt Hamburg)	137
Generalhandel	212
Geographische Lage	1
Geräte, Bauhauptgewerbe	176
Gerichte	
- , Arbeitsgericht	91
- , Disziplinarkammer beim Verwaltungsgericht	92
- , Landesarbeitsgericht	91
- , Landessozialgericht	93
- , Oberverwaltungsgericht	92
- , Sozialgericht	93
- , Verwaltungsgericht	92
- , Vormundschaftsgericht	93
Gerichtsvollzieher	281
Geschlossene Fürsorge	286
Gesellenprüfungen	109

	Seite
Gesellschaften m.b.H.	
- , Handelsregister	133
- , Kapitalbewegung	132
- , Konkurse	280
Gestorbene	
- , Altersgruppen, Geschlecht	34
- , Bundesgebiet, Länder	50
- , Familienstand	36
- , Freitod	37
- , Gehirnblutungen, Herzkrankheiten	40
- , Krankenanstalten, Alters- und Pflegeheime	36
- , Krebs	39
- , Landeskirchen, Religionszugehörigkeit	37
- , Säuglinge	33
- , Todesursachen, Geschlecht	38
- , Tuberkulose	40
- , überlebende Ehegatten	37
- , Wehrmachtangehörige	33
Gesundheitswesen	
- , Ärzte, Apotheken	51, 52
- , Badeanstalten	63
- , Entbindungen	59
- , Hafenärztlicher Dienst	63
- , Heil- und Heilhilfspersonal	51
- , Hygienisches Institut, Untersuchungen	61
- , Impfungen	60
- , Scharlach	57
- , Kinderlähmung	57
- , Krankenanstalten	52
- , Krebskrankenfürsorge	56
- , meldepflichtige Krankheiten	57
- , Milch- und Lebensmittelkontrollen	61
- , Schulkinder	59
- , Schulzahnpflege	59
- , Sport, Turnen	64
- , Städtehygiene, Untersuchungsanstalten für	62
- , Tuberkulose	55
Gewbesteuer	311
Getreide, Flächen, Erträge	127
Großhandel	
- , Handelsregister	133
- , Konkurse, Vergleichsverfahren	280
- , Preise	323
Großmarkt Hamburg (Gemüsemarkt)	131
Großstädte, Bevölkerung	10
Größenklassen, Landwirtschaftliche Betriebe	112
Grundeigentumswechsel und Baulandpreise	181
Grundstoffindustrien	
- , Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter	139
- , Beschäftigte	135
- , Betriebe	144
- , Brennstoffverbrauch	141
- , Energieverbrauch	140
- , Heizölverbrauch	143
- , Produktionsindex	148
- , Umsätze	138
Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen	264
Güterumschlag, Hafen	216
Güterverkehr	
- , Binnenschiffe	239
- , Eisenbahn	251
- , Flughafen	247
- , zur See	220
Gütertransport, Ladekapazität	210
H	
Hafen	
- , Baggerungen	174
- , Hafenanlagen	6
- , Hafenfahrzeuge	238
- , Hafengebiet	5
- , Hafenverkehr, Hafen-Dampfschiffahrt AG., Hafenschleusen	246
- , Personenverkehr mit dem Ausland	243
Hafenärztlicher Dienst	63
Haftgefangene	95
Häftlinge, Leistungen an ehemalige	290
Hallenbäder	63
Hamburger Gaswerke G.m.b.H.	153
Hamburger Gemüsemarkt (Großmarkt Hamburg)	131
Hamburger Hochbahn AG.	254
Hamburger Tierschutzverein	125
Hamburger Viehmarkt	127
Hamburger Sterbetafel 1960/62	41
Hamburger Wasserwerke G.m.b.H.	153
Hamburgische Electricitätswerke AG.	153
Hamburgische Wohnungsbaukasse	175
Hamburgisches Staatsgebiet, Nutzung	4
Handel	
- , Außenhandelsverkehr	185
- , Berlin (West), Sowjetzone	201
- , Beschäftigte	104
- , Binnenhandel	203
- , Durchfuhr	200
- , Ein- und Ausfuhr	186

	Seite
Handel	
- , Einzelhandelsumsätze	204
- , Generalhandel	194
- , Interzonenhandel	201
- , Konkurse, Vergleichsverfahren	280
- , Spezialhandel	185
Handelskammer, Berufsausbildung	107
Handelsregister	133
Handwerk	
- , Beschäftigte, Umsätze	154
- , Handelsregister	133
- , Konkurse, Vergleichsverfahren	280
- , Löhne, Arbeitszeiten	336
- , Umsatzsteuer	299
Handwerkskammer	109
Haushaltsrechnungen, Haushaltsplan	293
Heil- und Heilhilfspersonal	51
Heimatstaaten, Binnenschiffe	238
Heime	
- , geschlossene Fürsorge, Belegung	286
- , staatliche, für Jugendgruppen	83
- , Vereinigung städtischer Kinder- und Jugendheime	285
Heiratsalter, durchschnittliches	15
Heizölverbrauch, Industrie	143
Herkunftsländer	
- , Flugverkehr	247
- , Personenverkehr des Hafens	243
- , Schiffsverkehr zur See	216
- , Wanderung	48
Hersteller, Personenkraftwagen	259
Herstellungsländer, Außenhandel	191
Herzkrankheiten, Todesursache	40
Hilfeleistungen, Feuerwehr	97
Hochbahn	254
Hochschulen	65
Hörer, Volkshochschulen	80
Hühner, Bestand	114
Hunde	125
Hygienisches Institut	61
Impfungen	60
Importeure, Außenhandel hamburgischer	211
Industrie	
- , Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter	139
- , Bauhauptgewerbe	161
- , Beschäftigte	134
- , Betriebe	144
- , Brennstoffverbrauch	141
- , Durchschnittsverdienste, Arbeitszeiten	328
- , Energieverbrauch	140
- , Handelsregister	133
- , Heizölverbrauch	143
- , Konkurse, Vergleichsverfahren	280
- , Produktionsindex	148
- , Produktion Bundesgebiet	150
- , Schiffbau	151
- , Tariflöhne, Tarifgehälter	336
- , Umsätze	138
- , Umsatzsteuer	299
Ingenieurschulen	79
Inlandsprodukt (Sozialprodukt)	340
Interzonenhandel	201
Invalidenversicherung s. Arbeiterrentenversicherung	
Investitionen, Verkehrswesen	277
Investitionsgüterindustrien	
- , Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter	139
- , Beschäftigte	134
- , Betriebe	144
- , Brennstoffverbrauch	141
- , Energieverbrauch	140
- , Heizölverbrauch	143
- , Produktionsindex	148
- , Umsätze	138
Jüdische Religion	
- , Eheschließungen	14
- , Geburten	28
- , Gestorbene	37
- , Wanderung	48

	Seite
Jugendbehörde	
- , Jugendgemeinschaften, -gruppen, Kulturring,	
Zelterholungslager	83
- , Jugendfürsorge, Öffentliche Erziehung	284
Jugendhilfe	
- , Öffentliche	284
- , Jugendgerichtshilfe, Amtsvormundschaften,	
Pflegschaften, Adoptionshilfe	285
- , Jugendwohnheime	287
- , Kinder- und Jugendheime	285
K	
Kälber	
- , Bestand	114
- , Zuführen, Schlachtungen	127
Kanäle, Baggerungen	174
Kapitalbewegung, Kapitalgesellschaften	132
Kartoffeln, Flächen, Erträge	121
Kaufmannsgehilfenprüfungen	107
Kinderlähmung, Neuerkrankungen	57
Kinder- und Jugendheime, städtische	285
Kinos	81
Kirchenbezirke, Kirchliche Verhältnisse	84
Kleinhandelspreise	315
Kohlenverbrauch, Industrie	141
Kommanditgesellschaften	
- , Handelsregister	133
- , Konkurse	280
Kommunalkreditinstitute	279
Konkurse	280
Körperschaftsteuer	305
Kraftfahrzeuge	
- , Bestand	259
- , Bundesgebiet	261
- , Kraftdroschken	270
- , Kraftomnibusunternehmen	256
- , Zulassungen	261
Kraftomnibusverkehr HHA	255
Krankenanstalten	52
- , Gestorbene	36
Krankenförderungswesen	96
Krankenversicherung	292
Krankheiten, meldepflichtige	57
Krebs	56
Kreditinstitute	278
Kriegsfolgenhilfeleistungen	293
Kriegsgefangenenentschädigung und Kriegsopfer-	
versorgung	289
Kriminalpolizei, Tatermittlungsstatistik	90
Kühe, Bestand	114
Kuhmilch	126
Kultur	65
Kulturring der Jugend	83
L	
Ladekapazität, Verkehrsmittel	210
Lager, Bewohner	287
Lagerbestandswerte, Einzelhandel	203
Landesarbeitsamt	105
Landesarbeitsgericht	91
Landeskirchen	
- , Eheschließungen	14
- , Gestorbene	41
- , Wanderung	47
Landessozialgericht	93
Landessteuern	309
Landwirtschaft	
- , Arbeitskräfte	104, 115
- , Betriebe	111
- , Bodennutzung	120
- , Ernten	120
- , Fruchtarten	121
- , Hauptkulturarten	111
- , Milcherzeugung	126
- , Obstbäume, Obsternten	123
- , Pachtland, Eigenland	113
- , Schlepper	115
- , Viehhaltung	114
- , Viehmarkt	127
Lastenausgleich	288
Lastkraftwagen, Güterverkehr	264
Lebenshaltung	317
Lebensmittelkontrollen	61
Lebensmittelpreise	315

	Seite
Lebensmittel-Untersuchungsanstalt, Hygienisches Institut	61
Legitimität, Geburten	24
Lehrabschlussprüfungen, Handelskammer	108
Lehrkörper, Universität, Staatliche Hochschule für Musik	65
Lehrkräfte, Allgemeinbildende Schulen	70
Lehrlinge	107
Lehrstellenvermittlung	106
Leihhäuser	281
Lichtspieltheater	81
Löhne	161
- , Bauhauptgewerbe	335
- , Handwerk	339, 329
- , Industrie	336
- , Tariflöhne, männliche Arbeiter	301
Lohnsteuer	313
Lohnsummensteuer	246
Luftverkehr	

M

Mahnverfahren	281
Medizinalluntersuchungsanstalt, Hygienisches Institut	61
Meisterprüfungen	109
Meldepflichtige Krankheiten, Neuerkrankungen	57
Meteorologische Beobachtungen	7
Mieten, sozialer Wohnungsbau	179
Mikrozensus	102
Milcherzeugung, -Verwendung, -Absatz	126
Milchkontrollen	61
Milchkühe, Bestand	114
Müllabfuhr, -Verbrennungsanstalten	174
Museen	81

N

Nahrungs- und Genussmittelindustrien	
- , Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter	139
- , Beschäftigte	134
- , Betriebe	144
- , Brennstoffverbrauch	141
- , Energieverbrauch	140
- , Heizölverbrauch	143
- , Produktionsindex	148
- , Umsätze	138
Nahrungsmittelpreise	315
Nahverkehr	257
Naturverhältnisse	7
Neuerkrankungen	
- , Krebs	56
- , meldepflichtige Krankheiten	57
Nichtbundeseigene Eisenbahnen	251
Nichtöffentliche Schulen	70
Nichtwohnbauten	163
Niedersachsen	
- , Wanderung	46
- , Wohnungszugang	170
Notopfer, Berlin	298
Nutzung, hamburgisches Staatsgebiet	4

O

Oberverwaltungsgericht	92
Obstbäume, Obsternten	123
Obstzufuhr	131
Offenbarungseide	281
Offene Fürsorge	284
Offene Handelsgesellschaften, Handelsregister	133

	Seite
Offene Stellen	105
Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau	175
Öffentliche Badeanstalten	63
- , Beleuchtung	173
- , Büchereien, Bücherhallen	82
- , Erziehung	284
- , Finanzen	293
- , Fürsorge	283
- , Jugendhilfe	284
- , Rechtsauskunft- und Vergleichsstelle	96
- , Schulen	70, 74
- , Sicherheit	85
- , Sozialleistungen	283
Öffentlicher Dienst	
- , Beschäftigte	104, 295
- , Gehälter, Vergütungen	338
Ortsämter	1
Ortsfremde, Geburten, Sterbefälle	30
Ortsteile	1

P

Pachtland	113
Pendelwanderung	
- , Auspendler, Einpendler	103
Personal der Bundesbehörden in Hamburg	295
Personal, hamburgische Behörden	296
Personenkraftwagen, Bestand, Hersteller	259
Personenverkehr	
- , Flughafen	246
- , Seeschiffe	243
Pfandverkehr	281
Pferde	
- , Bestand	114
- , Schlachtungen	127
Pflegeheime, Gestorbene Insassen	36
Pflegepersonal (Heilhilfspersonen)	51
Pflegschaften	285
Pockenschutzimpfungen	60
Postsparkasse	279
Postverkehr	
- , Flughafen	246
- , Postamtsbezirk Hamburg	258
Preise	
- , Baustoffe, Bauarbeiten	321
- , Erzeuger, Großhandel	332
- , Fleisch, Großhandel	327
- , Nahrungsmittel, Verbraucher	315
- , Schlachtvieh	326
Preisindex	
- , Arbeitnehmerhaushaltungen	317
- , Gesamtlebenshaltung, Hamburg und Bund	318
- , Wohnungsbau	322
Private Schulen	70
Produktion, Industrie des Bundesgebiets	150
Produktionsgüterindustrien	
- , Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter	139
- , Beschäftigte	134
- , Betriebe	144
- , Brennstoffverbrauch	141
- , Energieverbrauch	140
- , Heizölverbrauch	143
- , Produktionsindex	148
- , Umsätze	138
Produktionsindex, Hamburger Industrie	134
Promotionen	69
Prüfungen, Kaufmannsgehilfen, Facharbeiter	108

R

Realsteuerkraft	350
Rechtspflege und Öffentliche Sicherheit	
- , rechtskräftig abgeurteilte Personen	85
- , Arbeitsgericht	91
- , Feuerwehr	96
- , Landesarbeitsgericht	91
- , Landessozialgericht	93
- , Oberverwaltungsgericht	92
- , Rechtsauskunft- und Vergleichsstelle, Öffentliche	96
- , Schutzpolizei	91
- , Seeamt	94

	Seite
Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	
- , Sozialgericht	93
- , strafbare Handlungen, Tatermittlungsstatistik	90
- , Strafgefängnisse	94
- , Strafverfahren, rechtskräftig abgeschlossene	86
- , Verwaltungsgesicht	92
- , Vormundschaftsgericht	93
Regionalwirtschaftliche Strukturdaten	345
Reifeprüfungen in Abendgymnasien	72
Religionsgemeinschaften	84
Religionszugehörigkeit	
- , Ehescheidungen	19
- , Eheschließungen	14
- , Gestorbene	37
- , Lebendgeborene	28
- , Wanderung	49
Rentenempfänger	290
Rinder	
- , Bestand	114
- , Zufuhr, Schlachtungen	127
Römisch-katholische Kirche	
- , Amtshandlungen	86
- , Eheschließungen	14
- , Geburten	28
- , Gestorbene	37
- , Wanderung	48
Rudolf-Steiner-Schule	70
Rundfunkteilnehmer	82

S

Säuglinge, gestorbene	33
S-Bahn	251
Seeamt	94
See-Ausgang, Durchfuhr	200
Seebädderdienst	245
See-Eingang, Durchfuhr	199
Seeschiffahrt, Schiffsbestand	216
Seewetteramt Hamburg	7
Selbstmörder	37
Sicherheit, öffentliche	85
Sommerbäder	64
Sonderschulen	70
Sowjetzone	
- , ehemalige politische Häftlinge	290
- , Interzonenhandel	201
- , Wanderungsbewegung	46
Soziale Krankenversicherung	291
Sozialer Wohnungsbau	
- , Bewilligungen, Finanzierung	175, 176
- , Mieten	179
Sozialgericht	93
Sozialleistungen, öffentliche Sozialhilfe	282
Sozialprodukt	340
Sozialversicherung	290
Spareinlagen	278
Spezialhandel	185
Sportanlagen	64

SCH

Schafe	
- , Bestand	124
- , Zufuhr, Schlachtungen	127
Scharlach	57
Schausammlungen	81
Schiffbau	151
Schiffe	
- , Bestand an Binnenschiffen	238
- , Bestand an Seeschiffen	215
Schiffsbevölkerung	12
Schiffsverkehr	216
Schlachtungen	127
Schlachtviehpreise	326
Schleswig-Holstein	
- , Wanderung	45
- , Wohnungszugang	170

Schlepper, Landwirtschaft	115
Schleusen, Verkehr	246
Schuldenstand, Hamburgischer	297
Schuldverschreibungen	279
Schulen, Schüler	70
Schulkinder, Allgemein- und Ernährungszustand	59
Schulkreise	73
Schulwesen, Ausgaben	294
Schulzahnärztliche Tätigkeit	59
Schutzpolizei	91
Schweine	
- , Bestand	114
- , Zufuhr, Schlachtungen	127

ST

Staatenlose	9
Staatliche Abend-Handels- und Fremdsprachenschule	81
Staatliche Hochschule für bildende Künste	65
Staatliche Hochschule für Musik	65
Staatsangehörigkeit	
- , Ausländer	12
- , Ein- und Ausreisende über See	244
- , Studierende	68
Staatsfinanzen	293
Staatsgebiet, Nutzung des hamburgischen	4
Staatsprüfungen, Universität	69
Stadtentwässerung	173
Stadtreinigung	174
Stadt- und Vorortverkehr, Bundesbahn	251
Stadtteile	1
Städtehygiene, Untersuchungsanstalt für	63
Sterbefälle	
- , Familienstand	36
- , Freitod	37
- , Herzkrankheiten, Gehirnblutungen	40
- , Krebs	39
- , Ortsfremde	30
- , Religion	37
- , Säuglinge	33
- , Sterbeort	36
- , Todesursachen	38
- , Tuberkulose	40
- , überlebende Ehegatten	37
- , Wehrmachtangehörige	33
Sterbetafel 1960/62, Hamburger	41
Steueraufkommen, Bundes-, Landes-, Gemeindesteuern	298
Steuerfrei abgelassene Biermengen	310
Steuern	
- , Einkommensteuer	303
- , Einheitswert- und Vermögensteuer	307
- , Erbschaftsteuer	305
- , Gewerbesteuer	311
- , Körperschaftsteuer	305
- , Lohnsteuer	301, 302
- , Lohnsummensteuer	313
- , Umsatzsteuer	299
- , Verbrauchsteuern	310
Strafbare Handlungen	90
Strafdauer, Strafgefängnisse	95
Strafverfahren	86
Straßen-, -brücken, -leuchten, Pflasterung	173
Straßenbahn	254
Straßenreinigung	174
Straßenverkehrsunfälle	271
Stromverbrauch, Industrie	140
Stromversorgung	153
Studierende	65
Studienfächer, Universität	67
Studierende, Fachschulen	79

T

Tabaksteuer	310
Tangentialverkehr, Reisende über See	244
Tariflöhne, Tarifgehälter	336
Tatermittlungsstatistik	90
Theater	81
Tiefbautätigkeit	172

	Seite
Tierschutzverein	125
Tierseuchen	125
Todeserklärungen	37
Todesursachen	38
Tollwut	125
Tonrundfunkteilnehmer	82
Totgeborene	24
Trinkwasseruntersuchungen	63
Tuberkulose	55
Turn- und Sportstätten	64

U

U-Bahn	254
Übernachtungen	205
Umsätze	
- , Bauhauptgewerbe	161
- , Einzelhandel	204
- , Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	205
- , Handwerk	154
- , Industrie	134
Umsatzsteuer	299
Umzüge	43
Uneheliche Geburten	24
Unfälle, Straßenverkehr	271
Universität	65
Unterelverkehr	245
Unternehmen	132
Unterricht	65

V

Verarbeitende Industrie, Produktionsindex	148
Verbraucherpreise	315
Verbrauchsgüterindustrien	
- , Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter	139
- , Beschäftigte	134
- , Betriebe	144
- , Brennstoffverbrauch	141
- , Energieverbrauch	140
- , Heizölverbrauch	143
- , Produktionsindex	148
- , Umsätze	138
Verbrauchsländer, Außenhandel	191
Verbrauchssteuern	310
Vereinigung städtischer Kinder- und Jugendheime	285
Vergleichsverfahren	280
Vergütungen, Angestellte im öffentlichen Dienst	338
Verkehr	
- , Arbeitstätten	208
- , Bestimmungsländer (Schiffverkehr, Luftverkehr)	243, 247
- , Binnenschifffahrt	214
- , Bundespost	258
- , Eisenbahnen	214
- , Elbtunnel	245
- , Fernverkehr, Lastkraftfahrzeuge	264
- , Flughafen	246
- , Flugverkehr	246
- , Fremdenverkehr	207
- , Güterarten (Eisenbahn)	213
- , Güterarten (Seeverkehr)	216
- , Güterumschlag (Seeverkehr)	215
- , Güterverkehr, Flughafen	247
- , Hafen	246
- , Herkunftsländer (Schiffsverkehr, Flugverkehr)	216, 246
- , Hochbahn, Straßenbahn	254
- , Investitionen	277
- , Kraftfahrzeuge	258
- , Ladekapazität der Verkehrsmittel	210
- , Lastkraftfahrzeuge	213
- , Nahverkehr	257
- , Personenverkehr des Hamburger Hafens mit dem Ausland	243
- , Schifffahrtslinien	218
- , Seebäddienst	245
- , Seeschifffahrt	215
- , Straßenverkehrsunfälle	271
- , Tangentialverkehr	244
- , Unterelbe	245
- , Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein	256
- , Verkehrsbezirke, Seeverkehr, Eisenbahn	235, 254
Vermögenssteuer	307
Versorgung und Verbrauch	339
Versorgungsbetriebe	153
Versteuerung von Zigarren und Zigaretten	310
Vertriebene, Wohnraumvergaben	179
Verurteilte	85
Verwaltungsgericht	92
Viehhaltung	114
Viehmarkt	
- , Preise	327
- , Zufuhr, Versand	127

Seite

Viehwirtschaft, Viehbestand	124
Volkshochschulen	80
Volkszählung 1939 und 1950, Wohnbevölkerung	12
Vormundschaftsgericht	93
Vorortverkehr, Bundesbahn	251

W

Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Stimmen	98
Währungsgebiet DM-Ost	202
Walddörferbahn	254
Wanderungsbewegung	
- , Altersgruppen	44
- , Ausland	48
- , nach Gemeindegrößenklassen der Bundesländer	46
- , Herkunft, Ziel	47
- , in den Bezirken	49
- , nach der Personenzahl	49
- , nach Ländern und Bevölkerungsgruppen	45
- , Religion, Landeskirchen	48
- , zwischen Hamburg und Schleswig-Holstein bzw. Niedersachsen; Land Berlin, sowjetische Besatzungszone	45
Wareneinkaufswerte, Einzelhandel	203
Wasserstände	7
Wasserhygiene	63
Wasserversorgung	153
Wasser- und Bodenverbände	174
Wechselproteste	280
Wehrmachtangehörige	
- , gestorbene	33
- , Todeserklärungen	37
Werften, Auftragsbestand, Dockkapazität	151
Wertpapiere	279
Wirtschaftsgliederung	
- , Konkurse, Vergleichsverfahren	280
- , Umsatzsteuer	299
Wirtschaftsorganisationen	107
Wirtschaftszweige, Beschäftigte	104
Wirtschaft und Politik, Akademie für	69
Wohnbevölkerung	
- , Altersgruppen, Geschlecht	10
- , Einwohner je Hektar	1
- , Erwerbsleben	102
- , nach der VZ. 1939 und 1950	12
- , Stellung zum Erwerbsleben	102
Wohngebäude	
- , Baugenehmigungen	163
- , Bestand	180
- , Preisindex Bundesgebiet	322
- , Zugang	165
Wohnlager	287
Wohnort vor der Eheschließung	17
Wohnräume, Zugang	165
Wohnraumvergaben	179
Wohnungen	
- , Abgang	167
- , Bestand	180
- , Zugang	165
Wohnungsbau	
- , Preisindex	322
- , sozialer	175
- , Zugang an Gebäuden, Wohnungen	165

Z

Zahlungsschwierigkeiten	280
Zahnärzte	51
Zelterholungslager	83
Ziegen, Bestand	124
Zielländer	
- , Luftverkehr	247
- , Schiffsverkehr (Personen)	243
- , Wanderung	48
Zigaretten- und Zigarrensteuer	310
Zivilpersonen, Todeserklärungen	37
Zölle	298
Zuchthausgefangene	88
Zuckersteuer	310
Zugang, Gebäude, Wohnungen, Wohnräume	165
Zugewanderte, Wohnraumvergaben	179
Zulassungen, Kraftfahrzeuge	261
Zuzüge	
- , Altersgruppen	44
- , Herkunft, Ziel	47
- , Religion	48
- , Sowjetzone, Land Berlin	44

